



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

LIBRARY
MICHIGAN

Vierteljahrshefte
zur
Statistik des Deutschen Reichs

Herausgegeben
vom
Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechszehnter Jahrgang
1907

Erstes Heft

Mit 10 Karten und 1 Tafel

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1907

Druck
verlag

HA
1231
.C
v.16

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Anordnungen für die Reichsstatistik bis zum Schluß des Jahres 1906	I. 1	Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersicht. 4. Vierteljahr 1906 (nebst Nachträgen)	I. 77
Erntestatistik für das Jahr 1906. (Mit 10 Karten und einer Tafel graphischer Darstellungen).	I. 14	Nachtrag zur Statistik der Reichstagswahlen von 1903. — Die Ersatzwahlen	I. 92
Zur Statistik der Preise:		Die Selbstmorde in den Jahren 1902 bis 1905	I. 98
A. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen im Jahre 1906 und in den 20 Jahren 1887 bis 1906. Nebst Verhältnisberechnungen für die Jahre 1899 bis 1906 und einem Anhange (Tab. 4—11), betreffend die Preise von Getreide und Bleh an deutschen und fremden Plätzen	I. 37	Konkurs-Statistik für das vierte Vierteljahr 1906. Vorläufige Mitteilung	I. 100
Tab. 1: Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906	I. 38	Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre 1905	I. 102
" 2: Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906	I. 44	Die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1905	I. 107
" 3: Verhältniszahlen für die Jahre 1899 bis 1906	I. 50	Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung in den Jahren 1898—1906	I. 110
" 4: Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1905 und 1906	I. 53	Die überseeische Auswanderung im Jahre 1906	I. 113
" 5: Preise von Roggen in Berlin und Odessa an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906	I. 54	Weinmost-Ernte im Jahre 1906	I. 125
" 6: Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906	I. 55	Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 4. Vierteljahr 1906.	I. 128
" 7: Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochenberechnungen	I. 58	Bewegung der Bevölkerung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) im Jahre 1905	I. 135
" 8: Preise von Hafer, Gerste und Mais an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906	I. 60	Die Volkszählung am 1. Dezember 1905. (Endgiltige Ergebnisse. 2. Mitteilung)	I. 259
" 9: Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1906 nebst Jahresberechnungen für 1897 bis 1906	I. 61	Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1906	I. 269
" 10: Viehpreise in 30 deutschen Städten (für die Jahre 1901 bis 1906)	I. 62	Die Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet während des Betriebsjahres 1905/1906	I. 307
" 11: Viehpreise im Auslande in den Jahren 1901 bis 1906	I. 71		
B. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906	I. 73		
C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906	I. 74		
D. Viehpreise im Auslande im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906	I. 76		

Anordnungen für die Reichsstatistik bis zum Schluß des Jahres 1906.

Im Band 101 der Statistik des Deutschen Reichs ist unter der Rubrik „Die Arbeiten des Kaiserlichen Statistischen Amtes im einzelnen“ eine Zusammenstellung der Mitte 1897 für die verschiedenen Zweige der Reichsstatistik geltenden Anordnungen gegeben worden. Veränderungen und Erweiterungen dieser Anordnungen gelangen regelmäßig im ersten Vierteljahrshefte eines neuen Jahrgangs und zwar unter Innehaltung der Systematik jenes Bandes zur Nachweisung.

Da hierbei auch die bereits in einem früheren Hefte mitgeteilten Änderungen in der Form eines kurzen Hinweises auf das betreffende Vierteljahrsheft in Erinnerung gebracht werden, so gewährt jedes erste Vierteljahrsheft in Verbindung mit Band 101 vollständigen Aufschluß über die beim Beginn des Jahres in Geltung befindlichen Anordnungen für die Reichsstatistik, sofern die Erhebungen überhaupt zur Veröffentlichung bestimmt sind.

1) 1. Volkszählungen (Bd. 101, S. 1/24).

(Vergl. auch B.-G. 1901 I. S. 1/9. — 1906 I. S. 1/6.)

Nach dem unter dem 3. Dezember 1906 in Nr. 70 des Zentralblattes für das Deutsche Reich 1906 veröffentlichten Beschluß des Bundesrats ist der Einsendungstermin für die Volkszählungstabelle VI (Kleinere Verwaltungsbezirke) vom 1. Januar 1907 auf den 1. Juli 1907 verlegt.

2) 2. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Bd. 101, S. 25/26).

Wegen der vom Bundesrat am 6. Dezember 1900 genehmigten „Abänderungen und Ergänzungen der Bestimmungen über die Statistik der Bewegung der Bevölkerung“ vergl. B.-G. 1901 I. S. 9/10.

3) 3. Auswanderung (Bd. 101, S. 26/28).

Bezüglich der am 1. Januar 1899 in Kraft getretenen neuen „Bestimmungen über die Statistik der Auswanderung“ vergl. B.-G. 1899 I. S. 1/4.

4) 5b u. c. Land- und Forstwirtschaft; Anbau (Bodenbenutzung) und Forsten (Bd. 101, S. 56/65).

Die für die land- und forstwirtschaftlichen Aufnahmen im Jahre 1900 erlassenen Bestimmungen sind abgedruckt im B.-G. 1901 I. S. 10/18.

5) 5b, d u. e. Anbau (jährlicher), Saatenstand und Ernteertrag (Bd. 101, S. 56/79).

(Vergl. auch B.-G. 1898 I. S. 1. — 1904 I. S. 1.)

Über die laut Beschluß des Bundesrats vom 11. Mai 1904 (§ 345 der Protokolle) bei den im B.-G. 1900 I. S. 1/4 abgedruckten Bestimmungen über die Sammlung von Saatenstands- und Erntenachrichten eingetretenen Änderungen vergl. B.-G. 1905 I. S. 1/2.

6) 6a. Viehstand (Bd. 101, S. 80/96).

(Vergl. auch B.-G. 1901 I. S. 18/21.)

Nach Beschluß des Bundesrats vom 27. Oktober 1904 (§ 599 der Protokolle) war am 1. Dezember 1904 eine außerordentliche Viehzählung vorzunehmen, für welche die Bestimmungen im B.-G. 1905 I. S. 2/4 abgedruckt sind.

7) 6 b. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Die vom Bundesrat am 1. Juni 1904 (§ 379 der Protokolle) für die Erhebung der der Beschau unterworfenen Schlachttiere beschlossenen Vorschriften sind abgedruckt im B.-G. 1905 I. S. 4. — Die in diesen Vorschriften zur Berichterstattung vorgesehene Postkarte ist laut Beschluß der Konferenz der Vertreter der amtlichen Statistik des Reichs und der Bundesstaaten zu Lübeck, 1905, abgeändert worden (vergl. B.-G. 1906 I. S. 7.).

8) 7. Bergwerke, Salinen, Sütten (Bd. 101, S. 97/120).

Die vom Bundesrat in seiner Sitzung am 19. November 1903 beschlossenen Änderungen einiger Formulare für die Montanstatistik sind abgedruckt im B.-G. 1904 I. S. 1/2.

9) 9. Auswärtiger Handel.**a) Zollgebiet (Bd. 101, S. 151/192).**

Wegen der Abänderungen des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter durch die Bundesratsbeschlüsse vom 22. Dezember 1897, 20. Dezember 1898, 14. Dezember 1899 und vom 28. Juni und 6. Dezember 1900 und des Neuabdrucks des Statistischen Warenverzeichnisses, des Verzeichnisses der Massengüter sowie des Verzeichnisses der Länder der Herkunft und Bestimmung in der vom 1. Januar 1900 ab gültigen Fassung f. B.-G. 1898 I. S. 1, 1899 I. S. 4, 1900 I. S. 4 und 1901 I. S. 22.

Bzüglich der Veröffentlichung halbmonatlicher Nachweise über Getreide und Mehl vergl. B.-G. 1898 I. S. 1.

Die vom 1. April 1900 ab geltenden Bestimmungen über die Getreidelagerstatistik sind abgedruckt im B.-G. 1901 I. S. 22.

Über die vom 1. Januar 1902 ab geänderte Darstellung in den „Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets“ vergl. B.-G. 1902 I. S. 2. Die vom Bundesrat am 25. Juni und 29. Oktober 1903 beschlossenen Änderungen des Statistischen Warenverzeichnisses und des als alphabetisches Register hierzu dienenden amtlichen Warenverzeichnisses zum Zolltarif, sowie des Verzeichnisses der Massengüter sind im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1903, Nr. 30 S. 279, Nr. 32 S. 444, Nr. 52 S. 686 veröffentlicht. In dem genannten Zentralblatte sind auch die Änderungen abgedruckt, die nach dem Bundesratsbeschlusse vom 19. November 1903 das Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung mit Wirkung vom 1. Januar 1904 ab erfahren hat, und zwar in Nr. 55 S. 719.

Dieses Verzeichnis hat durch den Bundesratsbeschluß vom 15. Dezember 1904, veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, vom Jahre 1904, Nr. 53, S. 428 eine abermalige, vom 1. Januar 1905 ab gültige, Änderung erfahren. Eine vom Bundesrat am 13. Oktober 1904 beschlossene Änderung des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter ist in dem obengenannten Zentralblatt unter Nr. 47, S. 390/91 und eine weitere Änderung dieser Verzeichnisse vom 16. März 1905 in demselben Blatte, vom Jahre 1905 Nr. 12, S. 62/63 abgedruckt.

Durch das Gesetz, betreffend die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande, vom 7. Februar 1906 nebst den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften sowie das im Anschluß an den neuen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 aufgestellte Statistische Warenverzeichnis nebst Verzeichnis der Massengüter sowie Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung ist die Handelsstatistik vom 1. März 1906 ab neu gestaltet worden. Das Gesetz ist abgedruckt im Reichsgesetzblatte von 1906, S. 109 ff., die Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften hierzu im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 9, S. 137 ff. Bestimmungen über die Anmeldung des Verkehrs der Häfen an der Unterelbe und an der Unterweser unter einander sind als Ergänzung des § 40 der Ausführungsbestimmungen veröffentlicht im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 15 S. 478/79. Das im Buchhandel erschienene Statistische Warenverzeichnis usw. ist vom Bundesrat am 9. Februar 1906 beschlossen worden (Zentralblatt für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 8 S. 135). Eine vom Bundesrat am 23. Juni 1906 beschlossene Änderung des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter ist in dem oben genannten Zentralblatte Nr. 42 S. 925 abgedruckt. Zur richtigen Anwendung des Statistischen Warenverzeichnisses dient das vom Kaiserlichen Statistischen Amte herausgegebene Alphabetische Verzeichnis zum Statistischen Warenverzeichnis, welches gleichfalls im Buchhandel erschienen ist.

b) Schutzgebiete (Bd. 101, S. 193/195).

Wegen der Aufstellung der Verkehrsnachweisungen für Deutsch Ostafrika vergl. B.-G. 1899 I. S. 4.

10) 10 d. Branntwein (Bd. 101, S. 209/220).

(Vergl. auch B.-G. 1898 I. S. 1.)

Die nach dem Bundesratsbeschluß vom 28. Juni 1900 für die Branntweinstatistik geltenden Vorschriften sind abgedruckt im B.-G. 1901 I. S. 22/32, die infolge des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1902 abgeänderten Muster zu den Vorschriften über die Branntweinstatistik im B.-G. 1903 I. S. 2/5.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 der Vorschriften über die Branntweinstatistik wird die Spalte 3 des zugehörigen Musters 8 wie folgt geändert:

1. Hinter Ziffer 5 ist einzufügen:
„5 a. Zur Herstellung von synthetischem Kampfer“.
2. Hinter Ziffer 17 ist einzufügen:
„17 a. Zur Herstellung von brom- oder jodhaltigen Fetten zu Heilzwecken (Iodipin, Morrhual usw.)“.
3. Unter Ziffer 25 ist hinter dem Worte „Bijouterien“ einzufügen:
„ Brillengestellen und galvanisch verzierten feinen Metallwaren“.

Diese Änderungen sind bereits in der
langlers vom 12. November 1906 (3.-Bl. f. d. D. 9

Betriebsjahr 1905/06 zu berücksichtigen. Bekanntmachung des Reichs-

11) 10 e. Bier (Bd. 101, S. 221/224).

Mit dem Inkrafttreten des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl. Nr. 31 v. 1906: Gesetz wegen Änderung des Brausteuergesetzes), wonach die Braumalzsteuer vom 1. Juli 1906 ab gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen zu verschiedenen Steuerfögen erhoben wird, sind die durch Bundesratsbeschluf vom 27. November 1872 bezw. 2. Februar 1874 festgesetzten Bestimmungen über die Statistik der Brauereien und der Brausteuern aufgehoben und durch die nachstehend abgedruckten Vorschriften ersetzt worden.

Die Vorschriften sind enthalten in den vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1906 beschlossenen Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 3. Juni 1906 (3.-Bl. f. d. D. Nr. 38, 1906), sie gelten vom 1. Juli 1906 ab.

§ 75.

Statistik.

Muster 18.
Muster 20.
Muster 21.

(1) Die Hauptämter haben für jedes Rechnungsjahr eine Nachweisung über den Bestand der Brauereien, den Braustoffverbrauch, die Biererzeugung und den Ertrag der Bierabgaben nach Muster 19, ferner eine Nachweisung über den Braustoffverbrauch usw. der einzelnen Brauereierarten nach Muster 20 und endlich eine Zerlegung der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauch nach Muster 21 aufzustellen und mit einem Begleitberichte bis zum 1. August der Direktivbehörde einzureichen.

(2) Die Direktivbehörde hat aus diesen Aufstellungen Hauptnachweisungen für das Gebiet des betreffenden Bundesstaats (in Preußen für den Direktionsbezirk) zusammenzustellen und diese mit einem erläuternden Begleitfchreiben bis zum 1. September dem Kaiserlichen Statistischen Amte einzusenden.

§ 76.

Die Begleitberichte der Hauptämter und Begleitfchreiben der Direktivbehörden sind namentlich auf folgende Punkte zu erstrecken:

1. Ursachen der gegen das Vorjahr vermehrten oder verminderten Biererzeugung. Einfluß der Witterung, herrschender Krankheiten, größerer Arbeitseinstellungen oder Arbeiterentlassungen, der Ernteergebnisse, der Marktpreise für Gerste, Weizen, Hopfen und Zuckerkstoffe, des Wettbewerbes von Wein, Brannntwein, bierähnlichen und sogenannten alkoholfreien Getränken usw. auf den Bierverbrauch.
2. Zu- oder Abnahme des Verbrauchs süddeutscher und ausländischer Biere und ihre Ursache.
3. Zustand der Bierbrauerei des Bezirkes im allgemeinen; Beschaffenheit und Güte des gewöhnlichen Bieres unter Angabe der aus einem Doppelzentner Malz durchschnittlich gezogenen Menge und des durchschnittlichen Alkoholgehalts für jede Bierforte. Herstellung edlerer oder besonderer, unter einem eigenen Namen bekannter Biere und Angabe des diesen etwa eigentümlichen besonderen Bereitungsverfahrens.
4. Wahrnehmungen über eine etwaige Verschiebung des Absatzes der kleinen und mittleren Brauereien einerseits und der Großbrauereien andererseits und deren Ursache.
5. Durchschnittspreise der verschiedenen Bierarten bei der Abgabe aus den Brauereien. Veränderungen in den Ausschankpreisen der Wirte.
6. Einfluß des Verbrauchs von Zuckerkstoffen bei der Bierbereitung auf den Malzverbrauch.
7. Bierausfuhr aus dem Brausteuergebiete.
8. Namentliche Angabe der wirtschaftlich zusammengehörigen Brauereien (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes) und der von ihnen zusammen verbrauchten Malzmengen. (Diese Angaben sind nur von der Amtsstelle zu machen, in deren Bezirke die größte der zusammengehörigen Brauereien liegt — zu vergl. § 10 der Ausführungsbestimmungen.)

§ 77.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat aus den Nachweisungen und den Begleitfchreiben Zusammenstellungen zu fertigen und zu veröffentlichen.

Muster 19.

(Ausf. Best. § 75.)

Bundesstaat:

Verwaltungsbezirk (für Preußen):

Hauptamtsbezirk:

Einsendungsfrist 1. August.

Bestand der Brauereien, Braustoffverbrauch, Biererzeugung und Ertrag der Bierabgaben im Rechnungsjahr 19

Anleitung.

1. Als nicht gewerbliche Bierbrauereien gelten nur diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, die ausschließlich für den Bedarf des eigenen Haushalts des Besitzers ohne besondere Bieranlage Bier bereiten. Alle übrigen steuerpflichtigen Bierbrauereien werden zu den gewerblichen gerechnet.

Abfindungsbrauereien ist die verwendete Malzmenge aus der gezahlten Abfindungssumme zu berechnen. Die von diesen Brauereien verwendete Sudermenge und die gezogene Biermenge ist, soweit nötig nach Befragung der Brauer, zu schätzen.

4. Mehrere in einer Hand befindliche Brauereien, die hinsichtlich der Steuerstaffelung gemäß § 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes als ein Brauereibetrieb angesehen werden, sind in dieser Nachweisung als verschiedene Betriebe zu zählen.
5. Die von der Direktivbehörde zu fertigende Zusammenstellung hat nach Hauptamtsbezirken zu erfolgen.

Von den in Spalte 13 aufgeführten Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet				Menge des verwendeten Malzes dz 18	Davon (Spalte 18) wurden versteuert zum Steuersatze von									
obergäriges Bier		untergäriges Bier			4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	8	9	10
gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
14	15	16	17		dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz

Abzulesen.

Zahl der Haushaltungen, in denen die Bereitung von steuerfreiem Hausbrot stattfindet.	Besteuerte Effigbrauereien		Bemerkungen.
	Zahl	Steuerentrichtung	
		M. | Pf.	
39	40	41	42

Bundesstaat:

Hauptamtsbezirk:

Verwaltungsbezirk (für Preußen):

Einsendungsfrist 1. August.

Brennstoffverbrauch, Bier- und Essigerzeugung sowie Steuerzahlung der einzelnen Brauereiartern im Rechnungsjahr 19

Anleitung.

1. Die von den Hauptämtern aufzustellende Nachweisung hat den ganzen Hauptamtsbezirk, die von der Direktivbehörde aufzustellende den ganzen Direktivbezirk (Bundesstaat) zu umfassen.
2. Die Ziffern 1 bis 4 der Anleitung auf Muster 19 finden entsprechende Anwendung.
3. In Spalte 16 sind die Beträge einzutragen, die für alles aus den in Spalte 1 und 2 nachgewiesenen Brauereien stammende und ausgeführte Bier vergütet worden sind, also einschließlich der an Nichtbrauer des eigenen oder eines anderen Bezirkes gezahlten Vergütungen. Die Beträge sind den „endgültigen Berechnungen der Brausteuervergütungen (§ 18 der Brausteuer-Vergütungsordnung)“ zu entnehmen.

Der innerhalb des Rechnungsjahrs im Betriebe gewesenen Brauereien			Verbrauch von Malz und Zuckerstoffen						
A r t	Zahl	Darunter (Spalte 2) Brauereien, die Zucker- stoffe ver- wendeten	Malz			Zuckerstoffe			
			Ge- schrotetes Gersten- malz dz	Ge- schrotetes Weizen- malz dz	Anderes Malz dz	Rohr- oder Rüben- zucker dz	Stärke- zucker dz	Zucker- fouleur dz	Sonstige Zucker- stoffe dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Gewerbliche Bierbrauereien,									
a) die vorwiegend obergäriges Bier her- stellten und									
1. Vermahlungssteuer entrichteten . .									
2. der Abfindung unterworfen waren									
3. auf Brauanzeige steuernden									
zusammen Ia									
b) die vorwiegend untergäriges Bier her- stellten und									
1. Vermahlungssteuer entrichteten . .									
2. der Abfindung unterworfen waren									
3. auf Brauanzeige steuernden									
zusammen Ib									
zusammen I									
II. Nicht gewerbliche Bierbrauereien,									
a) die vorwiegend obergäriges Bier her- stellten									
b) die vorwiegend untergäriges Bier herstellten									
zusammen II									
Bierbrauereien überhaupt									
III. Essigbrauereien:									
1. Vermahlungssteuer zahlende									
2. der Abfindung unterworfen									
3. auf Brauanzeige steuernde									
zusammen III									

Bierherzeugung			Essig- herzeugung	Gezahlte Brausteuer		Für ausgeführtes Bier, das aus den in Spalte 1 und 2 aufgeführten Brauereien stammte, sind an Ausfuhrvergütung gezahlt worden		Bemerkungen
Obergäriges Bier	Untergäriges Bier	Zusammen (Spalte 11 und 12)		Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter	15		16		17
11	12	13	14					

Nummer 21.
(Ausf. Best. § 75.)

Bundesstaat:
Verwaltungsbezirk (für Preußen):

Hauptamtsbezirk:

Einfendungsfrist 1. August.

**Die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauch
im Rechnungsjahr 19.....**

Anleitung.

Diejenige Brauerei, die innerhalb des Bezirkes die größte Malzmenge verbraucht hat, und alle Brauereien mit 50 000 dz Malzverbrauch und darüber sind in Spalte 19 namentlich mit Hinzufügung des Malzverbrauchs und der Sorte des hergestellten Bieres anzugeben.

Verbrauchte Malzmenge	Zahl der								
	I. Gewerbliche Bierbrauereien, die vorwiegend herstellen:							II. Nicht gewerblich die vor	
	obergäriges Bier			untergäriges Bier			Zusammen Spalten 2 bis 7	obergäriges Bier	
	Ver- mahlungs- steuer- entrichtende	Der Ab- findung unter- worfen	Auf Brau- anzeige steuernde	Ver- mahlungs- steuer- entrichtende	Der Ab- findung unter- worfen	Auf Brau- anzeige steuernde		Der Ab- findung unter- worfen	Auf Brau- anzeige steuernde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bis 5 dz									
Über 5 bis 15 "									
" 15 " 30 "									
" 30 " 75 "									
" 75 " 150 "									
" 150 " 250 "									
" 250 " 500 "									
" 500 " 750 "									
" 750 " 1 000 "									
" 1 000 " 1 500 "									
" 1 500 " 2 000 "									
" 2 000 " 3 000 "									
" 3 000 " 4 000 "									
" 4 000 " 5 000 "									
" 5 000 " 6 000 "									
" 6 000 " 7 000 "									
" 7 000 " 8 000 "									
usw. in Stufen von 1 000 zu 1 000 dz.									

Brauereien.

liche Bierbrauereien, wiegend herstellen:			Summe aller Bierbrauereien (Spalte 8 und 13)	III. Gßfigbrauereien				Bemerkungen.
untergäriß Bier		Zusammen Spalten 9 biß 12		Ver- mahlungs- steuer entrichtende	Der Ab- findung unter- worfen	Auf Brau- anzeige steuernde	Zusammen Spalten 15 biß 17	
Der Ab- findung unter- worfen	Auf Brau- anzeige steuernde							
11	12	13	14	15	16	17	18	19

12) 10f. Zucker (Bd. 101, S. 224/234).

Die infolge des Gesetzes vom 6. Januar 1903 vom Bundesrat unterm 25. Juni 1903 erlassenen Bestimmungen über die Zuckerstatistik sind abgedruckt im B.-G. 1904 I. S. 3.

13) 10h. Straffälle in bezug auf Zölle und Steuern (Bd. 101, S. 236/239).

Über die Nachweisung der Schaumweinsteuerstrafen vergl. B.-G. 1904 I. S. 4.

Nach Abs. 3 des § 50 der Ausführungsbestimmungen zum Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl. S. 631) im Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 601 sind die Straffälle in bezug auf die Zigarettensteuer in der durch den Bundesratsbeschluß vom 26. Juni 1880 (Z.-Bl. f. d. D. R. S. 494) vorgeschriebenen Nachweisung der Straffälle unter Ziffer 12 nachzuweisen.

14) 10k. Schaumwein.

Die bezüglich der Schaumwein-Statistik vom Bundesrat unterm 5. Februar 1903 (Z.-Bl. f. d. D. R. S. 53) beschlossenen Bestimmungen sind abgedruckt im B.-G. 1904 I. S. 4/5.

15) 10l. Zigaretten.

Nach dem Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl. Nr. 31 von 1906) unterliegen der im Inlande geschnittene Zigaretten-Tabak und die im Inlande hergestellten Zigaretten sowie die ungefüllt zum Verfaufe gelangenden Zigarettenhüllen (Hülsen und Blättchen) einer besonderen in die Reichskasse fließenden Steuer (Zigarettensteuer).

Der gleichen Besteuerung unterliegen neben dem Eingangszoll auch die aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse gleicher Art.

Am 11. Juli 1906 ist zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtum Luxemburg ein Abkommen über Einführung einer Gemeinschaft der Zigarettensteuer geschlossen worden, dem der Bundesrat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 1906 (§ 660 der Protokolle) die Zustimmung erteilt hat.

Die vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1906 beschlossenen Ausführungsbestimmungen zum Zigarettensteuergesetz enthalten die nachstehend abgedruckten Vorschriften über die Zigarettensteuer-Statistik (Z.-Bl. f. d. D. R. Nr. 34, 1906); die Vorschriften gelten vom 1. Juli 1906 ab.

§ 50.

Statistik.

Muster 10 u. 11.

(1) Die Hauptämter haben für jedes Rechnungsjahr Nachweisungen über Herstellung und Einfuhr von Zigaretten, Zigaretten-Tabak, Zigarettenhüllen sowie über den Verkauf von Steuerzeichen nach Muster 10 und 11 doppelt aufzustellen. Die Direktivbehörde hat aus den Aufstellungen der Hauptämter Hauptnachweisungen für den Direktivbezirk zusammenzustellen und diese nebst je einer Ausfertigung der von den Hauptämtern vorgelegten Nachweisungen mit einem erläuternden Begleitschreiben bis zum 1. Juni an das Kaiserliche Statistische Amt einzusenden.

(2) Der Reichskanzler ist ermächtigt, die Muster 10 und 11 abzuändern, sofern sich in der Folge ein Bedürfnis dafür ergibt.

(3) Die Straffälle in bezug auf die Zigarettensteuer sind in der durch den Bundesratsbeschluß vom 26. Juni 1880 (Zentralblatt S. 494) vorgeschriebenen Nachweisung der Straffälle unter Ziffer 12 nachzuweisen.

§ 51.

Das Begleitschreiben soll, abgesehen von den etwa erforderlichen Klarstellungen einzelner Angaben der Nachweisungen, die Verhältnisse des Zigarettengewerbes (einschließlich der Herstellung von Zigaretten-Tabak und Zigarettenhüllen) behandeln und sich insbesondere auf folgende Punkte erstrecken:

1. Umfang der Herstellung und Besteuerung von Tabakerzeugnissen von der Art und Form der Zigarette, bei denen das Papierdeckblatt fehlt oder durch eine andere Decke ersetzt ist.
2. Umfang der Herstellung und des Betriebs von feingeschnittenem Tabak im Kleinverkaufspreise von 3 M. und weniger das Kilogramm.
3. Umfang der Herstellung und des Betriebs von feingeschnittenem Tabak im Kleinverkaufspreise von über 3 M. das Kilogramm, der auf Grund des § 2 Abs. 3 des Gesetzes von der Zigarettensteuer befreit ist.
4. Umfang des Einzelverkaufs der Zigaretten.
5. Umfang der Selbstherstellung der Zigaretten durch die Raucher und Wahrnehmungen über etwaige Zunahme dieses Umfanges.
6. Verhältnisse der Heimarbeit.

§ 52.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat aus den Nachweisungen und den erläuternden Begleitschreiben Zusammenstellungen zu fertigen und zu veröffentlichen.

Direktivbezirk:

Hauptamtsbezirk:

Muster 10.

(Ausf. Best. § 50.)

Rechnungsjahr 19**Herstellung und Absatz sowie Einfuhr von Erzeugnissen, die der Zigarettensteuer unterliegen.****Anleitung zum Gebrauche.**

1. Die von den Hauptämtern vorzulegende Nachweisung hat den ganzen Hauptamtsbezirk, die von den Direktivbehörden bis zum 1. Juni einzusendende Nachweisung den ganzen Direktivbezirk zu umfassen.

2. Die Angaben über Herstellung und Absatz der inländischen Fabriken sind den Betriebsbüchern A, B, C zu entnehmen. Zigaretten-
tabak und Zigarettenhüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt werden und lediglich im eigenen Betrieb oder durch die Heimarbeiter
der Fabrik auf Zigaretten weiter verarbeitet worden sind, sind in die Nachweisung nicht aufzunehmen.
3. Insofern die Angaben über die aus dem Zollausland eingeführten und versteuerten Zigaretten, Zigaretten-
tabak und Zigaretten-
hüllen nicht mit genügender Sicherheit aus dem Steuerzeichenbuche (§ 10 Abs. 3) entnommen werden können, haben die Zollstellen
Anschreibungen über die eingeführten Mengen nach Maßgabe der Spalten 6 bis 18 dieser Nachweisung zu führen.

Zahl der Fabriken, die				Erzeugnisse	Zigaretten					
nur Zigaretten herstellen	Zigaretten und Zigaretten- tabak herstellen	nur Zigaretten- tabak herstellen	nur Zigaretten- hüllen herstellen		im Kleinverkaufspreise					
					bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark
1	2	3	4	5	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend
Hiervon arbeiten: a) ohne Gehülfen b) mit weniger als 5 Gehilfen c) mit mehr als 5 Gehilfen d) mit reiner Maschinenarbeit e) mit Maschinen- und Handarbeit f) mit reiner Handarbeit g) mit Heimarbeit Außerdem aus dem Zollauslande eingeführt und versteuert				Bestand am Anfang des Rech- nungsjahrs						
				Hergestellt (einschl. der Er- zeugung der Heimarbeiter für die Fabrik)						
				zusammen . .						
				Aus den Fabriken entfernt: versteuert						
				unversteuert						
				zusammen Abgang . .						
				Bleibt Bestand am Schlusse des Rechnungsjahrs						

Zigarettentabak										Zigarettenhüllen		Bemerkungen			
im Kleinverkaufspreise										Zigaretten- hüllen	Zigaretten- blättchen				
über 3 bis 5 Mark	über 5 bis 10 Mark	über 10 bis 20 Mark	über 20 bis 30 Mark	über 30 Mark											
das Kilogramm															
kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	Tausend	Tausend				
12		13		14		15		16		17	18				
												19			

Überblickstabelle für das Quartal 190

Fbe. Nr.	Verwaltungsstelle	Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals			Arbeitslose Mitglieder am Orte insgesamt im Quartal (unterstützte und nicht unterstützte)			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeits- tage der 4. Quartals- woche (a) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeits- tage der 8. Quartals- woche (b) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 13. Quartals- woche (c) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte		männlich	weiblich	zusammen	Am letzten Arbeitstage der 4. Quartalswoche (a) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet			Am letzten Arbeitstage der 8. Quartalswoche (b) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet			Am letzten Arbeitstage der 13. Quartalswoche (c) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet		
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

I. Ortsunterstützung.							II. Reiseunterstützung.						
Gesamtzahl der Arbeits- losetage (einschließlich Karenztage)	Zahl der unterstützten Personen		Unterstützungstage		Summe der gezahlten Unterstützungen in M.		Gesamtzahl der Arbeits- losetage (einschließlich Karenztage)	Zahl der unterstützten Personen		Unterstützungstage		Summe der gezahlten Unterstützungen in M.	
	männl.	weibl.	bei männlichen Arbeits- losen	bei weiblichen Arbeits- losen	an männliche Arbeits- lose	an weibliche Arbeits- lose		männl.	weibl.	bei männlichen Arbeits- losen	bei weiblichen Arbeits- losen	an männliche Arbeits- lose	an weibliche Arbeits- lose

Einzusenden an das Kaiserliche Statistische Amt zu Berlin W. 10, Rixdorf-Str. 8,
bis zum 15. des 1. Monats jeden Quartals.

(Stempel.)

Verband:

Ort:

Nachweisung für das te Quartal 190

Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals			Arbeitslose Mitglieder am Orte insgesamt im Quartal (unterstützte und nicht unterstützte)			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 4., 8. und 13. Quartals- woche (a, b, c) (unterstützte und nicht- unterstützte) am Orte			Am letzten Arbeitstage der 4., 8. und 13. Quartalswoche (a, b, c) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
						a)	a)	a)	a)	a)	a)
						b)	b)	b)	b)	b)	b)
						c)	c)	c)	c)	c)	c)
Gesamtzahl der Arbeitslosetage (einschließlich Karenztage)						Zahl der		Summe der gezahlten			
						unterstützten Personen	Unterstützungstage	unterstützten Personen	Unterstützungstage	Unterstützungen in M.	
						männlich	weiblich	bei männl. Arbeitslosen	bei weibl. Arbeitslosen	an männl. Arbeitslose	an weibl. Arbeitslose
						I. Ortsunterstützung.					
						II. Reiseunterstützung.					

Bemerkungen:

Datum

190

Unterschrift

18) 14a. Kinderbeschäftigung.

Wegen der Erhebung über die Lohnbeschäftigung von Kindern im Fabrik- und deren Nebenbetrieben vergl. B.-G. 1905 I. S. 6/7.

19) 15. Handwerksverhältnisse (Bd. 101, S. 268/274).

Wegen der Untersuchung über die Durchführung des Handwerkergesetzes vom 26. Juli 1897 vergl. B.-G. 1905 I. S. 8.

20) 16. Krankenversicherung (Bd. 101, S. 275/282).

Wegen Abänderung des Formulars für die nach §§ 9, 41 des Krankenversicherungsgesetzes und §§ 27, 36 des Gesetzes über die eingeschriebenen Hilfsklassen zu liefernden Rechnungsabschlüsse durch den Bundesratsbeschuß vom 11. November 1897 vergl. B.-G. 1898 I. S. 1.

Wegen der durch § 21 Ziffer 4 der am 1. Januar 1904 in Kraft getretenen Novelle zum Krankenversicherungsgesetz vom 25. Mai 1903 (Reichs-Gesetzblatt S. 233) eingeführten neuen Krankenkassenleistung „die Unterstützung der Schwangeren“ vergl. B.-G. 1905 I. S. 8.

21) 16a. Berufliche Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik.

Über die Herstellung einer beruflichen Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik vergl. B.-G. 1904 I. S. 8.

22) 20. Statistik der an den deutschen Börsen zugelassenen Wertpapiere.

Bezüglich der Einrichtung dieser Statistik vergl. B.-G. 1899 I. S. 5.

23) 21. Statistik der Streiks und Aussperrungen.

Wegen der hierauf bezüglichen Bestimmungen vergl. B.-G. 1899 I. S. 6.

24) 22. Deutsche Seefischerei (vergl. 9) 9a I. 2 oben).

Auf Grund der Neugestaltung der deutschen Handelsstatistik erstreckt sich vom 1. März 1906 an die Verpflichtung zur Anmeldung auf die in § 6 des Zolltarifgesetzes vom 25. Dezember 1902 unter Ziffer 2 genannten von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen Fische, Robben, Wal- und anderen Seetiere sowie auf die davon gewonnenen Erzeugnisse, während nach den früheren Bestimmungen die von inländischen Fischern im Meer oder in anderen das Zollgebiet begrenzenden Gewässern gefangenen und an das Land gebrachten frischen Fische, Muscheln, Schalthiere und dergleichen mit Ausnahme der Austern und Hummern, soweit sie zollpflichtig waren, von der Anmeldepflicht ausgenommen waren und die von den Seetieren gewonnenen Erzeugnisse handelsstatistisch nachgewiesen wurden. Dem entsprechend werden seit 1. März 1906 die jetzt anmeldepflichtigen Seetiere, sowie die davon gewonnenen Erzeugnisse monatlich nur für die deutsche Seefischereistatistik nachgewiesen und nach Art, Menge und Wert im Reichsanzeiger und in den Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel veröffentlicht.

Die grundlegenden Vorschriften für diese neue deutsche Seefischereistatistik finden sich in §§ 1 Abs. 4 Ziffer 1 des Gesetzes, betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande, vom 7. Februar 1906 (Reichs-Gesetzbl. S. 109), 41 der Ausführungsbestimmungen, 49 (2 u. 3) und 56 (1) I. 3 und II. 7 der Dienstvorschriften hierzu (Zentralblatt für das Deutsche Reich Nr. 9 von 1906 S. 137).

Erntestatistik für das Jahr 1906.

Referent: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Mayet.

Mit 10 Karten und einer Tafel graphischer Darstellungen.

Inhalts - Übersicht.

1. Allgemeines	I. 14
2. Saatenstand	I. 15
3. Anbau- und Ernteflächen	I. 19
4. Ernte	I. 20
5. Die Vorhersage des Ernteausfalls	I. 22
6. Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln	I. 25
7. Tabelle	I. 28

1. Allgemeines.

Die Saatenstands-Berichterstattung, die jährliche Anbau- und die Erntestatistik sind im Jahre 1899 umgestaltet worden durch neue vom Bundesrat beschlossene „Bestimmungen über die Sammlung von Saatenstands- und Erntenachrichten“ (veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 27, Nr. 3, S. 11 bis 14, auch, mit Begründung, in dem Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, IV).

Gegenüber den seit Anfang 1893 bis 1898 in Geltung gewesenen Bestimmungen traten folgende Veränderungen in der Agrarstatistik ein:

In der Saatenstands-Berichterstattung wurde die Zahl der Berichterstatte von 3 868 auf 7 535 vermehrt, so daß statt auf 91 qkm schon auf 47 qkm landwirtschaftlich benutzter Fläche ein Berichterstatte durchschnittlich kam (vergl. B.-G. z. St. d. D. R. 1901, I. S. 264).

Die jährliche Ermittlung der Anbauverhältnisse, die bis 1898 gelegentlich der Ernteerhebung für einige dreißig Fruchtarten in den verschiedenen Bundesstaaten zu verschiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres geschah, erstreckt sich nunmehr nur auf 14 Fruchtarten und erfolgt vor der Ernte im Juni. Sie geschieht, wie früher, durch die Gemeinden.

Die vorläufige Schätzung der Ernteerträge im September, Oktober, November ist fortgefallen, ebenso die sogenannte endgültige Erntermittelung für einige dreißig Fruchtarten durch die Gemeinden, welche in den verschiedenen Bundesstaaten zu verschiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres bewerkstelligt wurde.

An Stelle dieser beiden Arten Erntermittelungen trat die in der ersten Hälfte des November vor sich gehende Schätzung der Ernte-

erträge derselben 11 Fruchtarten, über welche auch die Saatenstandsberichte erstattet werden, durch die an Zahl vermehrten Saatenstands-Berichterstatte.

Weitere Veränderungen wurden durch den Bundesratsbeschuß vom 11. Mai 1904 (veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 32, Nr. 3, S. 144/5 und in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I) angeordnet und zwar wurde bestimmt, daß 1. die Erhebungen über Saatenstand, Anbau und Ernte sich bei Winter-Spelz auch auf Winter-Spelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen, bei Klee auch auf Klee mit Beimischung von Gräsern zu erstrecken haben, 2. die Erhebungen über die Wiesen für Bewässerungs-Wiesen und andere Wiesen gesondert vorzunehmen sind, 3. aus der Berichtskarte über den Saatenstand im April die Frage nach den wegen Auswinterung usw. umgepflügten Flächen wegfällt, wofür die Frage auf der Saatenstandskarte für Mai die Fassung erhält: „Wegen Auswinterung usw. sind bis Mitte Mai umgepflügt“. Ferner sind 4. aus den Saatenstandskarten für Oktober und November die Fragen über den Stand des jungen Klees und den der Luzerne gestrichen worden.

Diese Änderungen traten in Kraft für die Erhebungen über den Anbau im Juni 1904, über den Saatenstand vom Oktober 1904 ab und für die Ernte im November 1905.

Von 10 Staaten: Hessen, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Meuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe, Bremen und Elsaß-Lothringen gelangen die Berichte der Vertrauensmänner unmittelbar an das Kaiserliche Statistische Amt und werden hier bearbeitet. Die übrigen Staaten lassen die Berichte an ihre Landes-Zentralstellen einsenden und von diesen die zusammengestellten Nachrichten in Form von Landesübersichten dem Kaiserlichen Statistischen Amte mitteilen.

2. Saatenstand.¹⁾

Die monatlichen Saatenstandsberichte sind im vergangenen Jahre vom Kaiserlichen Statistischen Amt regelmäßig am 24. oder 25., ausnahmsweise am 26., für das Reich im ganzen wie für die einzelnen Bundesstaaten und bei Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Oldenburg und Elsaß-Lothringen auch für die größeren Verwaltungsbezirke im Reichsanzeiger veröffentlicht worden. In der folgenden Übersicht werden die Saatenstands-Noten der Wachstumsperiode 1905/6 für das Reich zusammengestellt.

Noten des Saatenstandes um die Mitte der nachbenannten Monate.									
Deutsches Reich	Fruchtarten	Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering. — Zwischenstufen sind durch Dezimalen ausgedrückt. — Ein . bedeutet, daß für das Reich eine Durchschnittsnote nicht berechnet werden konnte.							
		1905		1906					
		Okt.	Nov.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
	Winter-Weizen . .	2,6	2,8	2,6	2,3	2,2	2,2	2,2	—
	Sommer-Weizen . .	—	—	—	2,6	2,4	2,3	2,3	—
	Winter-Spelz ¹⁾ . .	2,8	2,9	2,7	2,3	2,3	2,1	—	—
	Winter-Roggen . .	2,5	2,8	2,6	2,7	2,5	2,4	2,6	—
	Sommer-Roggen . .	—	—	—	2,4	2,3	2,3	2,3	—
	Sommer-Gerste . .	—	—	—	2,3	2,3	2,2	2,3	—
	Hafer	—	—	—	2,4	2,2	2,2	2,1	—
	Kartoffeln	—	—	—	—	2,6	2,4	2,6	2,8
	Klee ²⁾	—	—	2,4	2,2	2,0	2,2	2,3	2,4
	Luzerne	—	—	2,5	2,2	2,0	2,0	2,1	2,3
	Bewässerungs- Wiesen	—	—	2,4	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1
	Andere Wiesen . .	—	—	2,8	2,4	2,1	2,2	2,3	2,4

¹⁾ Winter-Spelz, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen.

²⁾ Klee, auch mit Beimischung von Gräsern.

Es ist darauf aufmerksam zu machen, daß diese Durchschnitts-Noten für das Reich im ganzen nicht die arithmetischen Mittel aus den Noten für die einzelnen Bundesstaaten sind; die Ermittlung hat vielmehr in der genaueren Weise stattgefunden, daß bei allen einzelnen Fruchtarten die Note jedes Staats mit der gesamten, für 1906 im Durchschnitt der letzten 7 Jahre erzielten Erntemenge²⁾ des Staats multipliziert, die hierbei für alle Staaten des Reichs erhaltenen Zahlen addiert und schließlich die Summe durch den Betrag der gesamten Erntemenge des Reichs dividiert wurde. Die Note jedes Staats ist mithin nach dem Verhältnis in Rechnung gebracht worden, in welchem der Staat an der Gesamterntemenge des Reichs beteiligt ist, und die für das Reich berechnete Note ließ daher in den einzelnen Berichtsmonaten den voraussichtlichen Ernteaussfall im Reich mit der-

¹⁾ Entsprechende zusammenfassende Berichte über den Saatenstand in den einzelnen Jahren finden sich in den Vierteljahrsheften z. St. D. b. R. für 1893 bis 1898 je im letzten Hefte des betr. Jahrgangs, für 1899 in dem Ergänzungshefte, 1899 IV, für 1900 bis 1905 je im ersten Hefte des folgenden Jahres.

²⁾ Der siebenjährige Zeitraum ergab sich durch den Umstand, daß erst 1899 die neue Art der Ermittlung der Ernteziffern durch die an Zahl stark vermehrten Saatenstands-Berichtersteller eingeführt wurde.

jenigen Sicherheit beurteilen, welche bei der angewandten Erhebungsweise überhaupt zu erreichen ist.

Die Nachweisungen über den Saatenstand in der Wachstumsperiode 1905/6 waren von folgenden Bemerkungen begleitet:

1905.

Oktober.

Der Verlauf der Witterung in dem Mitte Oktober abgelaufenen Berichtsmonate war im ganzen Deutschen Reich für die Landwirtschaft recht ungünstig, anhaltend naß, kalt und zeitweilig stürmisch. Von Mitte bis Ende September wechselten wenigstens noch die Niederschläge mit schönem, trockenem Wetter, von Anfang Oktober an aber brachte fast jeder Tag reichliche Regenfälle, und höhere Gebirgslagen hatten um die Mitte dieses Monats sogar Schneefall. Die übermäßige, von Tag zu Tag größer werdende Nässe verursachte Verschlämmung und Überflutung von Äckern und Wiesen, ließ erhebliche Reste der Grummeternte nicht trocken werden und verhinderte die Ausnutzung des schön gewachsenen Herbstfutters. Sie erschwerte und verzögerte auch die Kartoffelernte ungemein, so daß zur Zeit der Berichterstattung noch große Mengen dieser Frucht im Boden lagen.

Trotz des naßkalten Wetters zeigen sich stellenweise noch zahlreiche Mäuse; ebenso wird vielfach über Schneckenfraß geklagt.

Winterung.

Die Bestellung der Wintersaaten hatte unter diesen ungünstigen Witterungsverhältnissen schwer zu leiden; sie ging nur sehr langsam von statten und mußte der überhandnehmenden Nässe wegen vielfach ganz unterbrochen werden. Infolgedessen harrten um die Mitte dieses Monats noch große Flächen der Bestellung. Von Weizen blieb wohl noch der bei weitem größere, von Roggen ein immerhin noch erheblicher Teil zu säen. Verschiedentlich wird der Befürchtung Ausdruck gegeben, daß bei längerer Dauer der schlechten Witterung manche Felder, besonders solche mit schwerem Boden, bis zum Frühjahr unbestellt liegen bleiben müssen. Zeitige Septembersaat ist meist gut aufgelaufen und gut entwickelt, die während der Regenperiode eingebrachten Saaten sind dagegen teils unregelmäßig aufgegangen und in ihrer Entwicklung zurückgeblieben, teils überhaupt noch nicht sichtbar. Die den Stand der Wintersaaten darstellenden Noten begutachten deshalb zum Teil weniger das Aussehen der bereits angegrünter Felder als die unter günstigen oder ungünstigen Verhältnissen erfolgte rechtzeitige oder verspätete Ausfaat. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für Winterweizen auf 2,6, für Winterspelz, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen, auf 2,8 und für Winterroggen auf 2,5.

November.

Die Witterung war während des letzten Berichtsmonats (Mitte Oktober bis Mitte November) für die Landwirtschaft im allgemeinen nur wenig günstiger als im Monat vorher. Das naßkalte Wetter dauerte fast überall bis Ende Oktober ununterbrochen fort. Dann kamen einige trockene und verhältnismäßig warme Tage, aber bald folgte wieder kaltes und mehr oder weniger regnerisches Wetter. Schon zeitig traten verschiedentlich Fröste, stellenweise bis zu -7°C , und Schneefälle ein.

Die Bestellung der Wintersaaten hatte unter der Ungunst der Witterung sehr zu leiden und war zur Zeit der Berichterstattung noch nicht überall zu Ende geführt. Über Mäuse- und Schneckenfraß wird aus vielen Gegenden berichtet.

Winterung.

Infolge der verspäteten Ausfaat und der für Reimung und Wachstum ungünstigen Witterung läßt ein großer Teil der jungen

Saaten noch keine sichere Beurteilung zu. Die zeitigen Septembersaaten haben sich meist gut bestdt, fangen aber vielfach an gelb zu werden. Spätere Saaten dagegen, besonders Weizen und Spelz, aber auch viel Roggen, sind teils eben erst aufgelaufen und noch sehr schwach, teils noch gar nicht aus dem Boden. In höheren Gebirgslagen und in Gegenden mit schweren Böden konnte ein Teil der Winterfelder bis dahin überhaupt nicht bestellt werden.

Im Reichsdurchschnitt sind die Novembernoten der drei Winterfrüchte noch etwas ungünstiger ausgefallen als im Vormonat. Weizen wird mit 2,8 (gegen 2,6 im Oktober), Spelz mit 2,9 (2,8) und Roggen mit 2,8 (2,5) beurteilt. Die diesmaligen Novembernoten sind die ungünstigsten der ganzen dreizehnjährigen Reihe von 1893 bis jetzt für Winterweizen und Winterspelz; sie waren für Winterroggen nur in einem Jahre (1902) ebenso ungünstig.

1906.

April.

Bis Ende Februar war die Witterung des Winters verhältnismäßig milde, vielfach regnerisch, windig und ohne erhebliche Schneefälle. Im März folgte auf einige warme Tage ein ziemlich rauher Nachwinter mit scharfen Nachfrösten und Schneefällen, die besonders in höheren Lagen recht ausgiebig waren und bis in den April hinein liegen blieben. Mit Anfang April setzte überall schönes Frühlingswetter ein. Die Nächte blieben zwar vorerst noch recht kalt, tagsüber aber war die Witterung ungewöhnlich warm, besonders um die Mitte des Monats. Die durch das rauhe März Wetter etwas verspätete Frühjahrseinstellung konnte im April, dank dem anhaltend trockenen und warmen Wetter, rasch und gut bewerkstelligt werden und war zur Zeit der Berichterstattung bis auf das Legen der Kartoffeln größtenteils beendet.

An Schädlingen werden Mäuse, Maden, Kleekeis, Fritfliegen und Unkraut vereinzelt erwähnt. Nur in Süddeutschland sind die Klagen über Mäusefraß häufiger. Die Umpflügungen wegen Auswinterung, über deren ganzen Umfang erst im nächsten Monat berichtet werden wird, sind bis jetzt nur unerheblich gewesen.

Winterung.

Infolge der nassen und verspäteten Herbstbestellung kamen die Saaten sehr ungleich in den Winter, teils gut bestdt, teils aber auch nur schwach bestanden und kaum aus dem Keime heraus. Trotzdem haben sie den Winter verhältnismäßig gut überstanden. Das nasskalte Wetter im März und die häufigen Nachfröste haben dann zwar einen ungünstigen Einfluß auf die Bewurzelung und Entwicklung der Pflanzen ausgeübt, doch war schon nach den warmen Tagen des April eine allgemeine Besserung im Stande der Saaten deutlich sichtbar.

Im Reichsdurchschnitt haben sich die Noten aller Winterfrüchte gegenüber den letzten Herbstnoten nicht unwesentlich gebessert. Es werden Winterweizen und W.-Roggen mit je 2,6 (gegen 2,8 im November 1905), W.-Spelz mit 2,7 (2,9) bewertet.

Klee und Luzerne.

Auch die Futtergewächse sind im allgemeinen gut durch den Winter gekommen. Wenn auch die ungünstige Märzwitterung ihre Entwicklung vielfach sehr zurückgehalten hatte, und hier und da sich auch die Folgen der Mäuseplage vom Herbst und Vorwinter noch bemerkbar machen, so hat doch das warme Wetter der letzten Wochen manchen Schaden schon wieder so weit ausgeglichen, daß Klee sowohl wie Luzerne durchschnittlich eine mittelmäßige Beurteilung erfahren konnten. Im Reichsdurchschnitt ergibt sich die Note 2,4 für Klee und 2,5 für Luzerne.

Wiesen.

Die Wiesen ließen zur Zeit der Berichterstattung noch keine sichere Beurteilung zu, da sie sich meist eben erst zu entwickeln begonnen haben. Die Reichsnote der Bewässerungswiesen stellt sich auf 2,4, die der anderen Wiesen auf 2,8.

Mai.

In der ersten Hälfte des abgelaufenen Berichtsmonats — von Mitte April bis Mitte Mai — war das Wetter im Reich vorherrschend kühl, mit Anfang Mai aber stieg die Temperatur schnell zu einer für die Jahreszeit ungewöhnlichen Höhe, auf der sie auch bis Ende der Berichtszeit blieb. Dabei herrschte in Ost- und Mitteldeutschland die ganze Zeit hindurch Trockenheit, die sich auf leichten Böden zuletzt schon recht bedenklich fühlbar machte. Erst zu Ende des Berichtsmonats fiel in den vorgenannten Gebieten fast überall mehr oder minder ausgiebiger Regen. Erheblich günstiger war die Witterung in West- und Süddeutschland, wo schon bald nach Eintritt des warmen Maiwetters zahlreiche Gewitter niedergingen, die zwar verschiedentlich durch schwere Regengüsse und Hagelschläge nicht unerheblichen Schaden verursachten, im übrigen aber dem Wachstum der Kulturpflanzen sehr förderlich waren.

Umpflügungen wegen Auswinterung usw. waren bei allen in Betracht kommenden Früchten meist nur in geringem Umfange nötig. Sie machen im Reichsdurchschnitt bei W.-Weizen und Klee 0,5 %, bei W.-Spelz 0,8 %, bei W.-Roggen 0,4 % und bei Luzerne 1,0 % der Anbauflächen aus.

An pflanzlichen und tierischen Schädlingen werden Flederich, Senf und anderes Unkraut, Mäuse, Hamster, Engerlinge, Schnecken, Drahtwürmer und Fritfliegen erwähnt.

Winterung.

Der Stand der Wintersaaten befriedigt im allgemeinen. Weizen und Spelz haben sich meist nicht unwesentlich gebessert, nur Roggen, der bereits zu schossen anfängt, hat sich auf leichten und durchlässigen Böden infolge der langen Trockenheit ziemlich dünn gestellt. Im Reichsdurchschnitt werden W.-Weizen und W.-Spelz beide mit 2,8 (gegenüber 2,6 und 2,7 im April) beurteilt, während W.-Roggen von 2,6 im April auf 2,7 zurückgegangen ist.

Sommerung.

Die Bestellung der Sommerfrüchte ging, dank dem günstigen Wetter, gut und schnell vonstatten, sodaß um Mitte Mai der bei weitem größte Teil bereits aufgelaufen war. Die anhaltende Trockenheit veranlaßte zwar zum Teil unregelmäßiges Aufgehen und hemmte zuerst die Entwicklung der jungen Saaten etwas, durch die später eingetretene feuchtwarme Witterung wurde aber das Wachstum der Pflanzen so weit gefördert, daß der Saatenstand am Schluß des Berichtsmonats als ein ziemlich guter bezeichnet werden konnte. Verschiedentlich treten Flederich und Senf in Sommergerste und Hafer stark auf, ebenso haben Drahtwürmer und Schnecken den jungen Saaten manchenorts nicht unerheblichen Schaden zugefügt. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für S.-Weizen auf 2,5, für S.-Gerste auf 2,3, für S.-Roggen und Hafer auf 2,4.

Kartoffeln.

Die Kartoffeln waren zur Zeit der Berichterstattung zum größten Teil noch nicht aufgegangen, hier und da auch noch nicht vollständig ausgelegt. Die Errechnung einer Reichsnote mußte unterbleiben, da nur aus wenigen Bundesstaaten Noten für Kartoffeln vorliegen und diese, wie aus den begleitenden Berichten hervorgeht, auch nur für kleine Bruchteile der betreffenden Anbauflächen gelten.

Klee und Luzerne.

Die Futterpflanzen stehen fast durchweg recht befriedigend. Klee sowohl wie Luzerne haben sich meist üppig entwickelt und versprechen reiche Erträge. Die Umpflügungen infolge Auswinterung oder Auftretens tierischer Schädlinge nahmen nur in einzelnen kleineren Bezirken einen größeren Umfang an. Im Reichsdurchschnitt werden Klee und Luzerne beide mit 2,2 bewertet, gegenüber 2,4 und 2,5 im April.

Wiesen.

Der Stand der Wiesen ist im Vergleich mit dem Vormonat ganz allgemein bedeutend besser geworden. Trockene Wiesen waren zwar stellenweise durch Regenmangel in ihrer Entwicklung etwas zurückgehalten worden, im großen und ganzen aber ist der Graswuchs auf Bewässerungs- und anderen Wiesen üppig und weit vorgeschritten, so daß auch hier mit einer reichlichen Heuernte gerechnet werden kann. Im Reichsdurchschnitt ergibt sich für Bewässerungswiesen die Note 2,0 (2,4), für andere Wiesen 2,4 (2,8).

Juni.

Das Wetter war in der abgelaufenen Berichtsperiode im ganzen Reich fast andauernd regnerisch und kühl; erst kurz vor Abgabe der Berichte trat trockneres und wärmeres Wetter ein. Die zahlreich niedergegangenen Gewitter waren häufig von schweren, zum Teil wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet, welche stellenweise Überschwemmungen und Verschlammungen verursachten. Auch über Hagelschäden wird öfter berichtet und aus Württemberg über Schäden durch eingetretenen Schneefall (bis zu 30 cm). Die Temperatur sank im letzten Drittel des Mai und ersten Drittel des Juni in manchen Gegenden bis unter den Gefrierpunkt.

Vielfach wird über Verunkrautung infolge des nassen Wetters, namentlich durch Fieberich, weniger durch Disteln und Senf, geklagt, auch von Rost wird öfter berichtet; an anderen Schädlingen machten sich Drahtwürmer und Engerlinge, besonders in Süddeutschland, in einigen Gegenden auch Fritfliegen und Mäuse, bemerkbar.

Winterung.

Das Wintergetreide hat sich befriedigend weiterentwickelt. Zwar wird in zahlreichen Berichten hervorgehoben, daß der infolge ungünstiger Herbstbestellung und mangelnder Frühjahrseuchtigkeit zum Teil dünne Stand der Wintersaaten trotz der jetzt in reichem Maße gefallenen Niederschläge nicht wesentlich gebessert ist, daß die Früchte, vor allem Roggen, vielfach Lagerung aufweisen, und daß die Roggenblüte verschiedentlich unter der ungünstigen Witterung gelitten hat; trotzdem werden aber die Ernteausichten im allgemeinen als günstig bezeichnet. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für W.-Weizen auf 2,2 (2,3 im Mai), für W.-Spelz auf 2,3 (2,3) und für W.-Roggen auf 2,5 (2,7).

Sommerung.

Auf das Wachstum der Sommerhalmfrüchte hat das feuchte Wetter im großen und ganzen günstig eingewirkt, doch fehlt es auch nicht an Berichten, nach denen die Halmspitzen infolge übergroßer Nässe gelb zu werden beginnen, die Früchte stark verunkrautet sind und tierische Schädlinge nicht unerheblichen Schaden verursacht haben. S.-Weizen wird im Reichsdurchschnitt mit 2,4 (2,5) beurteilt, S.-Roggen mit 2,3 (2,4), S.-Gerste mit 2,3 (2,3) und Hafer mit 2,2 (2,4).

Kartoffeln.

Die Kartoffeln liefen vielfach ungleichmäßig, zum Teil auch lückenhaft auf und wurden durch das nasskalte Wetter im Wachstum etwas zurückgehalten, auch war es, besonders auf schweren Böden,

bisher nicht möglich, das in diesem Jahre massenhaft auftretende Unkraut auszurotten; das inzwischen eingetretene warme und trockene Wetter dürfte aber die notwendigen Reinigungsarbeiten und das Wachstum der Kartoffeln kräftig fördern. Im Reichsdurchschnitt wird der Stand der Kartoffeln mit 2,8 bewertet.

Klee und Luzerne.

Der Stand der Futterkräuter ist fast durchweg ein guter, zum Teil sogar ein recht üppiger. Leider wurde durch die zahlreichen Niederschläge die Eimerntung des ersten Schnittes von Klee und Luzerne vielfach sehr erschwert, und die Blüte des geernteten Klee- und Luzerneheus läßt häufig viel zu wünschen übrig. Stellenweise ist das geschnittene Futter infolge anhaltender Nässe in Fäulnis übergegangen. Die Reichsnoten für Klee und Luzerne stellen sich beide auf 2,0 gegenüber 2,2 im Mai.

Wiesen.

Die Wiesen haben sich sehr gut entwickelt und zeigen fast überall einen üppigen Stand. Teilweise hat allerdings ein Übermaß an Regen den Graswuchs gehemmt und den Nährwert des Futters beeinträchtigt, auch wurden mehrfach durch Überschwemmungen und Verschlammungen infolge heftiger Regengüsse bedeutende Schädigungen verursacht. Der Heuernte, die vielfach schon begonnen hat, war das Wetter bis zum Beginn der Berichterstattung meist wenig günstig. Bewässerungswiesen sowohl als andere Wiesen finden im Reichsdurchschnitt eine dem Vormonat gegenüber bessere Beurteilung; erstere werden mit 1,9 (2,0), letztere mit 2,1 (2,4) begutachtet.

Juli.

Während des abgelaufenen Berichtsmonats — Mitte Juni bis Mitte Juli — war die Witterung meist günstig für das Wachstum der Feldfrüchte. Zahlreiche Gewitterregen brachten den Pflanzen fast überall, in manchen Teilen des Reichs allerdings erst im Laufe des Juli, ausreichende, teilweise sogar überreiche Feuchtigkeit. Leider waren die Gewitter verschiedentlich von Sturm und wolkenbruchartigen Regengüssen, stellenweise auch von Hagel begleitet, so daß zum Teil erheblicher Schaden durch Lagerung, Verschlammung, Überschwemmung und Hagelschlag angerichtet wurde. In einzelnen engbegrenzten Bezirken der Regierungsbezirke Schleswig, Köln und Merseburg traten noch Ende Juni Nachtfröste ein.

Durch die reichlichen Niederschläge wurde die Entwicklung des Unkrauts in Getreide- und Kartoffelfeldern sehr gefördert, auch traten Rost und Brand stellenweise stärker auf, während tierische Schädlinge sich weniger lästig machten. Nur in einigen wenigen Gegenden wurden Mäuse und Schnecken durch massenhaftes Vorkommen zur Plage.

Winterung.

Trotz vielfacher, durch starke Regengüsse hervorgerufener Lagerung, die einige Minderung des Körnerertrages befürchten läßt, findet der Stand des Wintergetreides im allgemeinen eine recht günstige Beurteilung. Mit dem Schnitt des Roggens war zur Zeit der Berichterstattung in vielen Gegenden bereits begonnen, und zwar zum Teil erheblich früher als in sonstigen Jahren, in einigen anderen dagegen, z. B. in Württemberg, ist das Getreide noch ziemlich grün, so daß die Ernte dort später als gewöhnlich eintreten dürfte. Im Reichsdurchschnitt wird Winterweizen mit 2,2 (wie im Juni), Winterspelz mit 2,1 (2,3) und Winterroggen mit 2,4 (2,5) bewertet.

Sommerung.

Auch die Sommerhalmfrüchte haben im großen und ganzen ihren günstigen vormonatlichen Stand teils behauptet, teils noch etwas ver-

bessert, obwohl auch bei ihnen, wie bei dem Wintergetreide, Lagerung, Verunkrautung, Rost und Brand verschiedentlich ziemlich stark auftraten und in manchen Gegenden die bis in den Juli hinein anhaltende Trockenheit auf die Entwicklung ungünstig eingewirkt hat. Im Reichsdurchschnitt stellt sich Sommerweizen auf 2,3 (2,4), Sommerroggen auf 2,3 (2,3), Sommergerste auf 2,2 (2,3) und Hafer auf 2,2 (2,2).

Kartoffeln.

Nach zahlreichen Berichten waren die häufigen und starken Niederschläge für das Wachstum der Kartoffeln nicht sehr günstig. Besonders die frühen Sorten starben infolge der Nässe vielfach vorzeitig ab und sind zum Teil erkrankt. Trotzdem weist der größere Teil der Kartoffeln doch noch einen so günstigen Stand auf, daß die Reichsnote von 2,6 im Juni auf 2,4 steigen konnte.

Klee und Luzerne.

Der erste Schnitt der beiden Futterkräuter brachte fast überall gute, teilweise sogar besonders reichliche Erträge, die auch meist gut geborgen werden konnten. Mehrfach wird allerdings berichtet, daß durch große Nässe hier und da nicht alles Heu beizeiten unter Dach gebracht werden konnte, und daß das Futter dadurch an Güte eingebüßt hat. Der zweite Schnitt, dem das feuchte Wetter gut zustatten kommt, verspricht ebenfalls befriedigend auszufallen. Die Reichsnote für Klee berechnet sich auf 2,2 (2,0), die für Luzerne auf 2,0 wie im Vormonat.

Wiesen.

Die durchschnittlich zu feuchte Witterung des Berichtsmonats verzögerte vielfach die Ernte und beeinträchtigte auch nicht selten die Güte des sonst reichlich geernteten Heues. Im allgemeinen ist man mit den Erträgen der ersten Mahd sehr zufrieden und verspricht sich auch von dem zweiten Schnitt, der fast überall günstig angelegt hat, eine gute Ernte. Die Reichsnoten stellen sich für Bewässerungswiesen auf 2,0 (1,9), für andere Wiesen auf 2,2 (2,1).

August.

Die Berichte über den Verlauf der Witterung im abgelaufenen Berichtsmonat — Mitte Juli bis Mitte August — lauten recht verschieden. In großen Teilen des Reichs war das Wetter vorherrschend trocken und dadurch für die Erntearbeiten sehr günstig, in anderen fielen, besonders im Laufe des August, häufige und zum Teil schwere Regengüsse, durch welche die Ernte vielfach erschwert und verzögert wurde. Da die Niederschläge meist nicht als sogenannte Landregen, sondern strichweise, als Gewitterregen, niedergingen, verzeichnen die Berichte selbst kleinerer, aneinander grenzender Gebiete teils große Trockenheit, teils zahlreiche Regenfälle. Die bereits im vormonatlichen Bericht erwähnte starke Lagerung des Getreides hat noch weitere Fortschritte gemacht, ebenso wird von verschiedenen Seiten, besonders aus West- und Mitteldeutschland, über zum Teil sehr erheblichen Hagelschaden berichtet.

Die Überhandnahme des Unkrauts wird besonders in Berichten aus Preußen, Hessen und Elsaß-Lothringen hervorgehoben, unter massenhaftem Auftreten von Mäusen hatten einzelne Gebiete Sachsens zu leiden, und aus Baden und den Reichslanden wird mehrfaches Vorkommen von Engerlingen gemeldet.

Winterung.

Vom Winterweizen war um die Mitte des August der größere Teil gemäht, etwas auch schon eingefahren, Winterpelz und -roggen waren bis auf unwesentliche Reste geborgen. Weizen hat seine günstige Zulinote (2,2) auch in diesem Monat behauptet, Roggen aber hat eine

gegen den Vormonat etwas schlechtere Beurteilung gefunden; seine Reichsnote ist von 2,4 auf 2,6 zurückgegangen. Hierbei ist zu bemerken, daß ein großer Teil der abgegebenen Noten vermutlich weniger dem Stande der Frucht vor der Eimerntung, als vielmehr den Ergebnissen schon ziemlich zahlreich vorliegender Probeprosche entspricht, bei denen vielfach ein durch ungünstigen Verlauf der Blüte und starke Lagerung hervorgerufener mangelhafter Körnerertrag festgestellt wurde. Für Spelz konnte eine Reichsnote nicht mehr errechnet werden, da für den größten Teil seiner Anbaufläche keine Noten vorlagen.

Sommerung.

Auch von den Sommerhalbfrüchten war zur Zeit der Berichterstattung schon ein erheblicher Teil abgeerntet. Sommerweizen und -roggen haben ihre vormonatliche Note (2,3) beibehalten, Sommergerste, bei der die Körner zum Teil leicht geblieben sind, ist von 2,2 auf 2,3 zurückgegangen, während Hafer meist recht befriedigende Erträge verspricht und mit 2,1 (gegen 2,2 im Juli) bewertet wird.

Kartoffeln.

Die Beurteilung der Kartoffeln ist nicht mehr so günstig wie im Vormonat. Vielfach ist bei den Frühkartoffeln, deren Ernte teilweise begonnen hat, Erkrankung des Krauts und Fäule der Knollen festgestellt worden. Die späteren Sorten bieten zwar meist bessere Aussichten, doch ist auch bei ihnen das Kraut zum Teil schon vorzeitig abgestorben, und auch bezüglich der Haltbarkeit der Knollen werden hier und da Befürchtungen laut. Im Reichsdurchschnitt wird der Stand der Kartoffeln mit 2,6 begutachtet gegen 2,4 im Vormonat.

Klee und Luzerne.

In Nordostdeutschland hat sich der Stand der Futterpflanzen infolge der lange anhaltenden Trockenheit allgemein etwas verschlechtert, während die Berichte aus den übrigen Teilen des Reichs fast durchgehend günstig lauten. Die Reichsnote für Klee stellt sich auf 2,3 (2,2), die für Luzerne auf 2,1 (2,0).

Wiesen.

Bis auf die östlichen Landesteile Preußens und die Nord- und Ostseegebiete, wo der Graswuchs der Wiesen zu wünschen übrig läßt, stehen die Wiesen im allgemeinen recht befriedigend und versprechen reichlichen Grummettschnitt, mit dessen Eimerntung stellenweise, besonders in Süddeutschland, schon begonnen wurde. Bewässerungswiesen werden im Reichsdurchschnitt, ebenso wie im Juli, mit 2,0 beurteilt, andere Wiesen mit 2,3 (2,2).

September.

Im abgelaufenen Berichtsmonat — Mitte August bis Mitte September — herrschte in großen Teilen des Reichs vorwiegend trockenes und zeitweise sommerlich warmes Wetter. Zwar wird aus Preußen berichtet, daß besonders in seinen nordöstlichen und einigen westlichen Landesteilen mit Anfang des Berichtsmonats recht ergiebige Niederschläge eingeseht hätten, und daß in anderen Gebieten schon anfangs September auf nur wenige Tage schönen Wetters wieder Regenwetter gefolgt sei, nach den meisten anderen Berichten aber, besonders denen aus Süddeutschland, war das Wetter den ganzen Berichtsmonat hindurch warm und trocken, und erst kurz vor Abgabe der Berichte trat Abkühlung ein, die mit einzelnen Niederschlägen verbunden war.

Der Rest der Getreideernte konnte bis auf verschwindend kleine Mengen von Sommerroggen und Hafer bei günstigem Wetter eingebracht werden. Auch die Arbeiten der Herbstbestellung sind in

Gegenden mit leichten Böden schon ziemlich weit vorgeschritten, auf schweren Böden aber, die infolge Trockenheit verkrustet oder durch anhaltende Niederschläge aufgeweicht waren, konnte erst wenig bestellt werden.

Über massenhaftes Auftreten von Feldmäusen wird aus Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und den Kreishauptmannschaften Dresden und Leipzig berichtet. In einigen Gegenden machen sich Hamster und Schnecken unliebsam bemerkbar.

Kartoffeln.

Die Berichte über den Stand der Kartoffeln lauten im allgemeinen nicht sehr günstig. Die Kartoffeln haben vielerorts in früheren Monaten unter Nässe gelitten und sind daher mehr oder minder stark von Krankheiten befallen, deren größere Ausbreitung allerdings durch das später eingetretene trockene Wetter zurückgehalten wurde. Die besseren Sorten lassen, wie die jetzt begonnene Ernte zeigt, vielfach zu wünschen übrig; auch wird über das Entarten einzelner, längere Jahre hindurch wieder angebauter Sorten, besonders der Magnum bonum, geklagt. Die diesjährige Kartoffelernte dürfte, nach den bisherigen Berichten zu urteilen, im großen und ganzen etwas über mittleren Ertrag liefern. Im Reichsdurchschnitt stellt sich die Note für Kartoffeln auf 2,3 gegen 2,6 im August.

Klee und Luzerne.

Die Ernte der Futterkräuter Klee und Luzerne war zur Zeit der Berichterstattung größtenteils in guter Beschaffenheit unter Dach gebracht. Die erzielten Erträge waren teils recht reichlich, teils ließen sie infolge längerer Trockenheit zu wünschen übrig. Besonders in Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen haben die Futterkräuter eine ungünstigere Beurteilung gefunden als im Vormonat. Jungklee steht, soweit über ihn berichtet wird, meist gut. Die Reichsnote für Klee ist von 2,3 im August auf 2,4 im September zurückgegangen, die für Luzerne von 2,1 auf 2,3.

Wiesen.

Auch die Grummeternte ist bis auf kleine Reste beendet; sie wurde meist bei günstigem Wetter rasch beschafft und lieferte fast durchgehend befriedigende, stellenweise sehr reichliche Erträge von guter Beschaffenheit. Dagegen fällt das sogenannte Herbstfutter, wie aus Württemberg und Baden berichtet wird, infolge der Trockenheit vielfach mager aus. Im Reichsdurchschnitt werden Bewässerungswiesen mit 2,1 (2,0 im August), andere Wiesen mit 2,4 (2,3) beurteilt.

Sonderabdrücke von den im Reichsanzeiger erschienenen „Nachrichten über den Saatenstand“ und von dem Bericht über die „Ernte der wichtigsten Feldfrüchte“ wurden den Berichterstattern übersandt. In den Monaten November 1905 und Mai bis September 1906 wurden den Sonderabdrücken der Nachrichten über den Saatenstand Karten beigegeben, welche den Saatenstand bestimmter Früchte veranschaulichen.

Die Karten stellten dar:

Im November den Stand	des Winter-Weizens und Winter-Roggens,
„ April „ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, Klees und der Luzerne,
„ Mai „ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, der Bewässerungs-Wiesen und anderen Wiesen,
„ Juni „ „	des Sommer-Weizens, Sommer-Roggens, der Sommer-Gerste und des Hafers,
„ Juli „ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, der Kartoffeln und des Klees,
„ August „ „	der Sommer-Gerste, des Hafers, der Kartoffeln und des Klees,

im September den Stand der Kartoffeln, des Klees, der Bewässerungs-Wiesen, anderen Wiesen.

Zur Ermöglichung einer schnellen Herstellung sind diese Karten schematisch gestaltet, d. h. es sind die verwinkelten, gekrümmten und gekräuselten Grenzlinien der Landesteile oder Staaten durch gerade Linien ersetzt und jeder Landesteil z. tunlichst durch eine seiner Größe ungefähr entsprechende Figur dargestellt.

Die ersten Proben dieser neuen Darstellungsart wurden in zwei Kartogrammen dem Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, 1901 I. beigegeben und dort S. 370 bis 373 besprochen.¹⁾

Saatenstandsberichte über noch andere Fruchtarten als in dem Bundesratsbeschuß vom 19. Januar 1899 und dem vom 11. Mai 1904 vorgeschrieben sind, haben sich erstatten lassen:

Bayern — vom April bis August über: Wein,
vom Mai bis August über: Raps, Tabak, Hopfen.
Sachsen — vom September bis November und vom April bis Juni über: Raps,
vom Mai bis August über: Hülsenfrüchte (Erbsen, Wicken),
im Juni und Juli über: Flachs,
vom Juni bis Oktober über: Zuckerrüben,
vom Juli bis Oktober über: Kohl und Kraut.
Württemberg — vom Mai bis September über: Hopfen, Obst (Apfel, Birnen), Wein.
Baden — über Gemenge von Winter-Weizen und W.-Roggen; Tabak, Hopfen, Reben;
ferner fordert es die Saatenstandsnote bei Klee getrennt für 1. Schnitt und 2. oder 3. Schnitt, bei Luzerne aber getrennt für 1., 2., 3. Schnitt.
Mecklenburg-Schwerin — verlangt schon im April Saatenstandsnoten über: Sommer-Weizen, S.-Roggen, Gerste, Hafer.
Sachsen-Weimar — vom April bis August über: Winter-Gerste.
Braunschweig — vom Mai bis September über: Zuckerrüben.
Sachsen-Altenburg — vom April bis August über: Winter-Gerste.
Hamburg — vom April bis November über: Ackerbohnen.

3. Anbau- und Ernteflächen.

Die Ergebnisse der im Juni 1906 stattgehabten Erhebung über den Anbau der 11 Früchte, für welche die Saatenstands- und Ernte-Berichterstattung eingeführt ist (Saatenstandsberichte), und von Raps, Hopfen und Reben wurden in dem IV. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, 1906, S. 72 fg. in vorläufigen Zahlen veröffentlicht.

Da in den folgenden Ernte-Nachweisen der Anbau von Winter-Raps, Reben und Hopfen nicht zu behandeln ist, wird für Winter-Raps und Reben auf die bereits angeführte ausführliche Veröffentlichung im IV. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., S. 81/82, verwiesen. Über Hopfen-Anbau und -Ernte wurde ausführlich im IV. Vierteljahrsheft zur St. d. D. R., 1906, S. 138/144 berichtet; die Weinmosternte 1906 behandelt der im vorliegenden Heft folgende Aufsatz.

¹⁾ Vergl. auch P. Mayet: Die schematisch-statistischen Karten des Kaiserlichen Statistischen Amtes zu Berlin. Mit 4 Karten. Internationales Statistisches Institut. IX. Tagung, Berlin 1903.

Hinsichtlich der Ernteflächen der 11 Saatenstandsfrüchte stellen sich die Zahlen für das Reich für die fünfundsiebenzig Jahre 1882/1906 wie folgt:

Im Jahre	Weizen			Winter- Spelz (seit 1905 auch mit Bei- mischung zc.)	Roggen			Sommer- Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (seit 1905 auch mit Bei- mischung zc.)	Luzerne	Wiesen	
	Winter-	Sommer-	zusammen		Winter-	Sommer-	zusammen							
Ernteflächen in Hektar														
1906..	1 753 760	182 233	1 935 993	320 641	5 972 911	128 658	6 101 569	1 644 519	4 221 533	3 302 001	2 074 695	240 839	5 951 899	
1905..	1 785 205	141 922	1 927 127	333 388	6 020 459	125 124	6 145 583	1 633 230	4 182 054	3 316 593	1 960 180	235 860	5 960 226	
1904..	1 759 731	157 782	1 917 513	312 622	5 970 461	128 809	6 099 270	1 627 078	4 189 681	3 287 861	2 021 676	227 896	5 946 990	
1903..	1 552 758	254 717	1 807 475	299 834	5 866 761	146 056	6 012 817	1 700 493	4 290 398	3 237 558	1 884 109	225 990	5 923 856	
1902..	1 765 075	147 140	1 912 215	311 657	6 016 900	137 645	6 154 545	1 644 025	4 156 290	3 240 577	1 924 591	226 517	5 949 538	
1901..	1 269 702	811 718	1 581 420	314 644	5 635 827	176 310	5 812 137	1 859 265	4 411 412	3 318 832	1 804 338	222 796	5 944 493	
1900..	1 907 063	142 097	2 049 160	317 231	5 819 717	135 256	5 954 973	1 670 033	4 122 818	3 218 777	1 808 498	229 435	5 912 122	
1899..	1 881 853	134 637	2 016 490	324 116	5 736 858	134 210	5 871 068	1 640 868	3 999 744	3 131 463	1 824 532	224 105	5 887 572	
98..	1 826 848	142 463	1 969 311	327 485	5 789 174	156 017	5 945 191	1 635 325	3 996 521	3 080 588	1 802 062	214 503	5 915 475	
97..	1 765 625	155 041	1 920 666	325 718	5 799 302	167 474	5 966 776	1 643 871	3 999 052	3 067 762	1 783 282	215 589	5 911 962	
1896..	1 770 543	156 343	1 926 886	322 151	5 807 610	174 570	5 982 180	1 652 791	3 979 643	3 052 790	1 741 875	215 615	5 909 693	
95..	1 749 300	181 531	1 930 831	338 659	5 705 165	188 481	5 893 596	1 663 080	4 028 692	3 049 718	1 775 268	215 828	5 918 995	
94..	1 811 194	169 302	1 980 496	343 708	5 866 034	178 534	6 044 568	1 600 628	3 916 726	3 025 103	1 701 194	212 056	5 912 620	
93..	1 855 039	189 064	2 044 103	347 044	5 830 034	182 281	6 012 315	1 594 407	3 906 969	3 036 867	1 740 844	208 255	5 915 552	
92..	1 750 707	224 945	1 975 652	357 524	5 487 264	191 468	5 678 732	1 659 508	3 987 719	2 929 808	1 842 917	189 298	5 892 717	
1891..	1 582 475	302 808	1 885 283	326 318	5 271 465	208 212	5 479 677	1 780 540	4 154 683	2 922 766	1 813 238	190 056	5 906 277	
90..	1 785 330	174 852	1 960 182	364 761	5 624 072	196 244	5 820 316	1 631 572	3 904 020	2 905 870	1 816 233	193 012	5 909 543	
89..	1 771 695	184 746	1 956 441	364 136	5 598 916	202 973	5 801 889	1 651 536	3 886 627	2 917 720	1 812 335	194 188	5 909 337	
88..	1 765 985	167 352	1 933 337	363 565	5 602 602	211 651	5 814 253	1 684 665	3 832 488	2 920 330	1 809 877	195 929	5 902 693	
87..	1 757 585	162 097	1 919 682	368 765	5 617 184	225 096	5 842 280	1 693 370	3 810 244	2 918 147	1 804 941	194 035	5 911 461	
1886..	1 745 686	170 947	1 916 633	370 581	5 606 819	232 083	5 838 902	1 689 730	3 806 535	2 915 747	1 810 967	194 380	5 909 701	
85..	1 748 501	170 777	1 919 278	372 589	5 609 281	232 560	5 841 841	1 701 068	3 786 827	2 921 179	1 799 695	191 741	5 909 355	
84..	1 749 294	175 155	1 924 449	374 497	5 610 667	235 917	5 846 584	1 694 942	3 778 315	2 912 476	1 801 934	189 202	5 910 253	
83..	1 739 218	187 228	1 926 446	371 996	5 583 435	243 643	5 827 078	1 704 693	3 773 202	2 911 109	1 782 977	180 735	5 902 999	
82..	1 711 210	115 674	1 826 884	381 755	5 735 953	206 479	5 942 432	1 564 388	3 754 190	2 770 393	1 915 228	226 821	5 922 541	

*) Die Trennung der Wiesenfläche in „Bewässerungswiesen“ und „andere Wiesen“ ist anscheinend noch nicht ganz gleichmäßig erfolgt.

*) Die Trennung der Wiesenfläche in „Bewässerungswiesen“ und „andere Wiesen“ ist anscheinend noch nicht ganz gleichmäßig erfolgt.

Gegenüber der Erntefläche von 1905 weist die 1906er Erntefläche folgende Abweichungen auf:

Die 1906er Erntefläche nahm gegen 1905 zu:

bei Sommerweizen um	+ 40 311 ha	oder + 2,4 %	der 1905er Erntefläche,
„ Sommerroggen „	+ 3 534 „	„ + 2,8 „	
„ Sommergerste „	+ 11 289 „	„ + 0,7 „	
„ Hafer „	+ 39 479 „	„ + 0,9 „	
„ Klee „	+ 114 515 „	„ + 5,8 „	
„ Luzerne „	+ 4 979 „	„ + 2,1 „	

nahm gegen 1905 ab:

bei Winterweizen um	- 31 445 ha	oder - 1,8 %	der 1905er Erntefläche.
„ Winterpelz „	- 12 742 „	„ - 3,8 „	
„ Winterroggen „	- 47 548 „	„ - 0,8 „	
„ Kartoffeln „	- 14 592 „	„ - 0,4 „	
„ Wiesen „	- 8 327 „	„ - 0,1 „	

Hiernach ist im Bereich der hier betrachteten Fruchtarten gegenüber dem Vorjahre etwas weniger an Brotfrucht und erheblich mehr an Futterfrüchten gebaut worden. Denn Winterweizen, Winterpelz und Winterroggen zusammen verminderten ihren Anbau um 91 735 ha, während der von Sommerweizen und -roggen nur um 43 845 ha vermehrt wurde. Andererseits betrug die Abnahme bei Kartoffeln und Wiesen nur 22 919 ha, die Zunahme bei Sommergerste, Hafer, Klee und Luzerne aber 170 262 ha. Die Nettoabnahme der Brotfruchtfläche von 1905 auf 1906 beträgt 47 890 ha oder 0,8 % der 1905er Brotfruchtfläche (8 406 093 ha). Die Nettozunahme der Futterfrüchte und der Wiesen — wenn man ihnen Sommergerste und Kartoffeln ungenauer Weise ganz zurechnet — von 1906 gegen 1905 beträgt 147 343 ha oder 0,9 % der 1905er Erntefläche (17 288 143 ha).

4. Ernte.

Die Hauptergebnisse der Erntestatistik für 1906 wurden im Reichsanzeiger unter dem 28. Dezember 1906 veröffentlicht. In den am

Schluß hier folgenden Tabellen wird die ins einzelne gehende Nachweisung nach Staaten und Landesteilen gegeben. Um den Überblick, wie die Verhältnisse in ihnen lagen, zu erleichtern, sind ferner 10 schematische Karten nach größeren Verwaltungsbezirken über die durchschnittlichen Hektarerträge von 10 der 11 Berichtsfrüchte beigegeben; vier derselben, nämlich die über die Ernte von Winterweizen, Winterroggen, Hafer und Kartoffeln wurden bereits den, den Berichterstattern übersandten Sonderabdrücken der Zusammenstellung der Ernteergebnisse beigegeben. Die ferner beigegebene Tafel graphischer Darstellungen der Anbau- und Ernteverhältnisse von Winter-Roggen, Hafer, Sommergerste, Winter-Weizen und Kartoffeln zeigt für jeden Landesteil, wie sich die Erntemenge des Berichtsjahres zu der Reichsdurchschnittsernte des Berichtsjahres und zu der Durchschnittsernte 1899/1905 desselben Landesteils verhält.

Nach den in der Tabelle mitgeteilten Erntezahlen waren die Hektarerträge gegenüber dem Vorjahre

größer			größer		
bei	1906	1905	bei	1906	1905
Winterweizen ..	2,04 t	1,93 t	Hafer	2,00 t	1,57 t
Sommerweizen ..	2,02 „	1,80 „	Klee	5,74 „	4,88 „
Winterroggen ..	1,59 „	1,57 „	Luzerne	7,05 „	6,19 „
Sommerroggen ..	1,18 „	1,11 „	Wiesen	4,83 „	4,41 „
Sommergerste ..	1,89 „	1,79 „			
kleiner					
bei	1906	1905			
Winterpelz	1,43 t	1,46 t			
Kartoffeln	13,00 „	14,57 „			

Unter Berücksichtigung der Erntemengen und Zusammenrechnung der Winter- und Sommerfrucht bei Weizen und Roggen zeigt sich als Gesamtergebnis:

	1906	1905	1906 / mehr + weniger -
Weizen	3 939 563 t	3 699 882 t	+ 239 681 t
Winterweizen	458 954 „	487 058 „	- 28 104 „
Roggen	9 625 738 „	9 606 827 „	+ 18 911 „
Zus. Brotgetreide	14 024 255 t	13 793 767 t	+ 230 488 t
Sommergerste	3 111 309 t	2 921 953 t	+ 189 356 „
Hafer	8 431 379 „	6 546 502 „	+ 1 884 877 „
Zus. Gerste u. Hafer	11 542 688 t	9 468 455 t	+ 2 074 233 „
Kartoffeln	42 936 702 t	48 323 353 t	- 5 386 651 t
Davon gesunde	41 267 643 „	45 042 088 „	- 3 774 445 „
Klee	11 912 726 t	9 505 132 t	+ 2 407 594 t
Luzerne	1 698 998 „	1 459 750 „	+ 239 248 „
Wiesenheu	28 732 930 „	26 265 417 „	+ 2 467 513 „
Zus. Futterheu	42 344 654 t	37 230 299 t	+ 5 114 355 t

Dem Vorjahre gegenüber beträgt die Mehrernte an Brotgetreide 230 488 t oder + 1,7 %. Sommergerste und Hafer, die hauptsächlich zur tierischen, in gewissem Umfange aber doch auch

zur menschlichen Ernährung dienen, ergaben zusammengefaßt ebenfalls eine Mehrernte von 2 074 233 t oder + 21,9 %. Auch Klee-, Luzerne- und Wiesenheu ergab einen Mehrertrag von 5 114 355 t oder + 13,7 %. Dagegen betrug die Minderernte an gesunden Kartoffeln 3 774 445 t oder - 8,4 %.

Den in der nachstehenden Übersicht mitgeteilten Erntezahlen des Reichs für die Jahre 1899 bis 1906 können wegen Abweichungen in der Erhebungsart (vergl. Ergänzungsheft zu dem Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1899, IV, S. 9 u. 16) für die Periode 1893/98 keine vollständig gleichartigen Ernteziffern gegenüber gestellt werden. Es ließen sich aber doch allenfalls vergleichbare Ziffern für diese Periode berechnen, indem die Zahlen der damaligen sogenannten vorläufigen Ernteberichterstattung benutzt wurden.

Dieser Sektardurchschnittsertrag für das Reich ist mit den Zahlen der Ernteflächen der Berichtserträge in den einzelnen Jahren 1893 bis 1898 vervielfältigt worden. Mit den Ergebnissen der Jahre 1899 bis 1906 zusammengestellt ergibt sich daraus folgende Übersicht über die Gesamternten im Reich:

(ha = Erntefläche; eh = Ernteertrag in Tonnen vom Hektar; t = Gesamternte in Tonnen.)

Im Jahre	Weizen									Winterweizen (seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)		
	Winterweizen			Sommerweizen			Zusammen			ha	eh	t
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t			
1906	1 753 760	2,04	3 570 807	182 233	2,02	368 756	1 935 993	2,03	3 939 563	320 641	1,43	458 954
05	1 785 205	1,98	3 444 673	141 922	1,80	255 209	1 927 127	1,92	3 699 882	333 886	1,46	487 058
04	1 759 781	2,00	3 516 864	157 782	1,83	287 964	1 917 513	1,98	3 804 828	312 622	1,45	453 827
03	1 552 758	1,93	3 002 444	254 717	2,17	552 820	1 807 475	1,97	3 555 064	299 834	1,49	447 982
02	1 765 075	2,06	3 686 055	147 140	1,80	264 341	1 912 215	2,04	3 900 396	311 657	1,55	483 121
01	1 269 702	1,52	1 927 994	311 718	1,83	570 857	1 581 420	1,58	2 498 851	314 644	1,37	432 190
00	1 907 063	1,89	3 604 685	142 097	1,66	236 480	2 049 160	1,87	3 841 165	317 231	1,47	466 347
1899	1 881 853	1,93	3 628 778	134 637	1,62	218 669	2 016 490	1,91	3 847 447	324 116	1,47	476 095
98	1 826 848	1,86	3 379 669	142 463	1,60	227 941	1 969 311	1,84	3 607 610	327 485	1,57	514 151
97	1 765 625	1,72	3 036 875	155 041	1,46	226 360	1 920 666	1,70	3 263 235	325 718	1,42	462 520
96	1 770 543	1,80	3 186 977	156 343	1,49	232 951	1 926 886	1,77	3 419 928	322 151	1,32	425 239
95	1 749 300	1,67	2 921 831	181 531	1,38	250 513	1 930 831	1,64	3 171 844	338 659	1,39	470 736
94	1 811 194	1,70	3 079 030	169 302	1,52	257 339	1 980 496	1,69	3 336 369	343 708	1,57	539 622
93	1 855 039	1,70	3 153 566	189 084	1,33	251 455	2 044 103	1,67	3 405 021	347 044	1,52	527 507

Im Jahre	Roggen									Sommergerste			Hafer		
	Winterweizen			Sommerweizen			Zusammen			ha	eh	t	ha	eh	t
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t						
1906	5 972 911	1,59	9 473 479	128 658	1,18	152 259	6 101 569	1,58	9 625 738	1 644 519	1,89	3 111 309	4 221 533	2,00	8 431 879
05	6 020 459	1,57	9 468 241	125 124	1,11	138 586	6 145 583	1,56	9 606 827	1 633 230	1,79	2 921 953	4 182 054	1,57	6 546 502
04	5 970 461	1,66	9 919 219	128 809	1,10	141 543	6 099 270	1,65	10 060 762	1 627 078	1,81	2 948 184	4 189 681	1,66	6 936 008
03	5 866 761	1,66	9 732 409	146 056	1,18	172 084	6 012 817	1,65	9 904 493	1 700 493	1,95	3 323 639	4 290 398	1,84	7 873 385
02	6 016 900	1,55	9 342 503	137 645	1,10	151 647	6 154 545	1,54	9 494 150	1 644 025	1,89	3 100 227	4 156 290	1,66	7 467 250
01	5 635 827	1,42	7 983 963	176 310	1,01	178 697	5 812 137	1,40	8 162 660	1 859 265	1,79	3 321 102	4 411 412	1,60	7 050 153
00	5 819 717	1,44	8 403 256	135 256	1,09	147 403	5 954 973	1,44	8 550 659	1 670 033	1,80	3 002 182	4 122 818	1,72	7 091 930
1899	5 736 858	1,49	8 531 795	134 210	1,07	143 997	5 871 068	1,48	8 675 792	1 640 868	1,82	2 988 876	3 999 744	1,72	6 882 687
98	5 789 174	1,53	8 857 436	156 017	1,12	174 739	5 945 191	1,52	9 032 175	1 635 325	1,73	2 829 112	3 996 521	1,69	6 754 120
97	5 799 302	1,38	8 003 037	167 474	1,00	167 474	5 966 776	1,37	8 170 511	1 643 871	1,56	2 564 439	3 999 052	1,43	5 718 644
96	5 807 610	1,44	8 362 958	174 570	0,98	171 079	5 982 180	1,43	8 534 037	1 652 791	1,65	2 727 105	3 979 643	1,50	5 969 465
95	5 705 165	1,32	7 530 818	188 431	1,03	194 084	5 893 596	1,32	7 724 902	1 663 080	1,68	2 793 974	4 028 692	1,55	6 244 473
94	5 866 034	1,39	8 153 787	178 534	1,08	189 246	6 044 568	1,34	8 343 033	1 600 628	1,73	2 849 118	3 916 726	1,68	6 580 100
93	5 830 034	1,50	8 745 051	182 281	1,08	196 863	6 012 315	1,49	8 941 914	1 594 407	1,49	2 359 722	3 906 969	1,07	4 180 457

Im Jahre	Kartoffeln			Klee (seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern)			Luzerne			Klee und Luzerne zusammen			Wiesen		
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1906	3 302 001	13,00	42 936 702	2 074 695	5,74	11 912 726	240 839	7,05	1 698 998	2 315 534	5,88	13 611 724	5 951 899	4,83	28 732 930
05	3 316 593	14,57	48 323 353	1 960 180	4,85	9 505 132	235 860	6,19	1 459 750	2 196 040	4,99	10 964 882	5 960 226	4,41	26 265 417
04	3 287 861	11,04	36 287 192	2 021 676	3,83	7 749 790	227 896	5,38	1 225 192	2 249 572	3,99	8 974 982	5 946 990	3,62	21 507 119
03	3 237 558	13,25	42 901 530	1 884 109	5,16	9 727 987	225 990	5,86	1 323 939	2 110 099	5,24	11 051 926	5 923 856	4,45	26 355 027
02	3 240 577	13,41	43 462 393	1 924 591	5,01	9 649 063	226 517	5,92	1 341 623	2 151 108	5,11	10 990 686	5 949 533	4,37	26 017 083
01	3 318 832	14,67	48 687 261	1 804 338	3,75	6 763 798	222 796	5,26	1 171 198	2 027 134	3,91	7 934 996	5 944 493	3,76	22 370 047
00	3 218 777	12,61	40 585 317	1 808 498	3,75	6 781 284	229 435	5,74	1 316 441	2 037 933	3,97	8 097 725	5 912 122	3,91	23 116 276
1899	3 131 463	12,29	38 486 202	1 824 532	4,54	8 277 273	224 105	6,03	1 351 104	2 048 637	4,70	9 628 377	5 887 572	4,04	23 767 790
98	3 080 588	11,92	36 720 609	.	.	.	.	.	.	2 016 565	5,39	10 869 285	5 915 475	4,38	25 909 781
97	3 067 762	11,01	33 776 060	.	.	.	.	.	.	1 998 871	5,15	10 294 186	5 911 962	4,28	25 303 197
96	3 052 790	10,59	32 329 046	.	.	.	.	.	.	1 957 490	4,26	8 338 907	5 909 693	3,60	23 047 803
95	3 049 718	12,39	37 786 006	.	.	.	.	.	.	1 991 096	5,08	10 074 946	5 913 995	3,70	21 881 782
94	3 025 108	11,11	33 608 894	.	.	.	.	.	.	1 913 250	4,02	7 691 265	5 912 626	3,83	22 645 358
93	3 036 867	13,41	40 724 386	.	.	.	.	.	.	1 949 099	2,31	4 502 419	5 915 552	2,23	13 191 681

Hiernach ist die oben eingebrachte Ernte die größte in der ganzen betrachteten Jahresreihe 1893—1906: für Winter- und Sommerweizen zusammen mit 3 939 563 t; für Hafer mit 843 137 t, für Klee und Luzerne zusammen mit 1 361 724 t und für Wiesenheu mit 28 732 930 t. Für Winter- und Sommerroggen zusammen brachte 1906 die drittgrößte Ernte der genannten 14-jährigen Jahresreihe mit 9 625 738 t, ebenso die drittgrößte für Sommergerste mit 3 111 309 t, für Kartoffeln aber die viertgrößte Ernte mit 42 936 702 t. Nur für Winterpelz fiel die Ernte so mittelmäßig aus, daß seine 1906er Erntemenge, 458 954 t, von 7 Jahren der 14-jährigen Reihe übertroffen wurde.

Über die Qualität des Geernteten erhält das Kaiserliche Statistische Amt keine Nachweisungen.

Hinsichtlich der Ernte erhoben mehr Fruchtarten, wie in den Bundesrats-Beschlüssen für die allgemeine Erntestatistik vorgeschrieben ist: Bayern — im November: Raps (Samen).

Sachsen — im August: Raps; im November: Buchweizen, Erbsen, Wicken, Runkelrüben zu Futter, Runkelrüben zur Zuckersfabrikation, Kraut, Grassaat rein und gemischt (Heu), Mais zu Grünfütter, Gemenge von Erbsen und Wicken zu Grünfütter.

Württemberg — im November: Winterraps (Samen), Hopfen (Dolden).

Ferner schrieb Württemberg in § 8 seiner „Anleitung für die Berichterstatter“ diesen vor, über den Ernteertrag solcher Feldfrüchte, deren Anbau in ihrem Bezirk erheblich ist und die ihnen in dem vom Statistischen Landesamt zugehenden Formular handschriftlich namhaft gemacht sind, gleichfalls sorgfältige Ernteschätzungen einzufenden.

Außerdem läßt es gemeindeweise die Obsternte feststellen.

Baden — im Oktober: Gemenge von Winter-Weizen und Roggen, Runkelrüben, Hopfen; im November: Tabak und Wein.

Oldenburg — im November: Winter-Gerste, Buchweizen, Ackerbohnen.

Braunschweig — im November: Zuckerrüben.

Lübeck — im November: Buchweizen, Erbsen, Palmfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) vermischt mit Hülsenfrüchten (Erbsen, Bohnen, Wicken), Runkelrüben als Futterrüben, Raps und Rübsen, Grassaat aller Art.

Hamburg — im November: Winter-Gerste, Winter- und Sommer-Menggetreide, Buchweizen, Felderbsen, Ackerbohnen, Wicken, Mischfrucht, Runkelrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Gelbe Es- und Futter-Wurzeln, Steckrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Weiße-, Keltower- und Wasser-Rüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Kohlrabi (Kohl), Raps, Rübsen (Winter-, Sommer-), Kleeraps auch Grassaat, Esparsette z., Lupinen auch Serradella, Senf z., Mais (grün), Weideertrag.

Den auf S. 28 fg. mitgeteilten Erntezahlen des Jahres 1906 ist zum Vergleich, außer bei den Wiesen, der durchschnittliche Hektarertrag aus den Jahren 1899 bis 1905 gegenübergestellt worden, in denen die Ernteerhebung ganz gleichartig mit 1906 bewerkstelligt wurde. Für die weiteren Vorjahre können wegen Abweichungen in der Erhebungsart zum Vergleich keine völlig gleichartigen Ernteziffern angegeben werden. Für Wiesen liegen erst seit 1905 Vergleichszahlen vor.

5. Die Vorhersage des Ernteaussfalls.

Da ein Vorherwissen auf den Gebieten des Handels, des Wetters und der Ernte von der hervorragendsten praktischen Wichtigkeit ist, wird in umfangreicher Weise von Interessenten und Behörden der Versuch der zeitigen Aufdeckung des Zukünftigen unternommen. Im Handel ist es die „Spekulation“, das „Termingeschäft“, bei welchem jeder Beteiligte sich über die zukünftigen Preise eine Vorstellung schafft. Bei den Abschlüssen auf Zeit bedeutet der Vertragspreis den Preis-

punkt, bei dem die anbietenden Verkäufer meinen, daß ein Sinken des Preises unter ihn, die Käufer, daß ein Steigen des Preises über ihn bevorstehe. Nur in dem Falle, daß der Preis an dem Termin sich gerade auf den vorher in Aussicht genommenen Preispunkt einstellt, war die Vorhersicht beider Vertragsschließenden richtig; in allen übrigen Fällen hat nur die eine Hälfte der Vertragsschließenden richtig, die andere aber unrichtig kalkuliert. Ein großer Teil der Vertragsschließenden hat sich also über den zukünftigen Preis geirrt und das obgleich er das denkbar größte Interesse hatte, den richtigen Preispunkt zu treffen, weil er bei Irrtum mit Schaden an seinem eigenen Vermögen einzustehen hat. In der Meteorologie werden 75 bis 85 % Treffer bei den Wetter-Vorhersagen immerhin schon als ein gutes Ergebnis angesehen. Hinsichtlich der Ernten hat der Staat selber es unternommen — freilich nicht aus eigenem Antrieb, sondern auf das Drängen der beteiligten Kreise — Urteile in Form von Saatenstandsnoten festzustellen und zu veröffentlichen, welche Weiterschlüsse auf die kommende Ernte gestatten sollen.

Namentlich die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte erscheint als ein Versuch der Vorhersage der Ernte selber und es läßt sich für denselben prüfen, wie viel Treffer, wie viel Irrtümer eingetreten sind. Wir führen die Untersuchung für den Reichsdurchschnitt aus.

Dabei ist nun aber eines zu beachten. Der Erntebericht weist für die Getreidefrüchte nur die Ernte an Körnern nach: den Hektarertrag in Doppelzentnern. Die Vorgänger des Ernteberichts, die Saatenstandsberichte, sind aber ganz anderer Natur; sie messen nicht mit Doppelzentnern oder irgend einem Gewicht, weil sie es nicht können; sondern sie sprechen in Noten ein Allgemeinurteil über den Stand der Felder aus, hauptsächlich nach deren Gesamtaussehen. Die Saatenstandsnoten haben es viel weniger mit den Körnern — und an die Körnerernte denkt man doch nur, wenn von Weizenernte, Weizen-Welternte, Roggenernte usw. die Rede ist — als mit der ganzen Pflanze, deren Gesundheit und deren Aussehen zu tun. Danach ob die Pflanzen mehr oder weniger gut bestockt, ob die Halme stark, kräftig, lang, gesund, spitzig, verfärbt, gelb sind, ob ihr Bestand dicht ist oder Lücken oder Lager zeigt, bildet sich das in der Note wieder-gegebene Urteil. Es wird wohl mit davon, ob die Blüte gut verlief, ob der Besatz der Ähren ein reicher ist, ob sich viel taube oder kranke oder im Gegenteil viel große, schwere, gesunde Körner zeigen, beeinflusst, aber übermächtig bleibt doch in der Zeit, wo das Korn noch unreif ist, der Gesamteindruck der Halmentwicklung und das eng damit zusammenhängende Urteil über die Güte und Gesundheit der zu erwartenden Ernte. In der Tat spiegelt die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte in einer Zahl kombiniert ein Urteil über dreierlei wieder, über 1. die Menge und 2. die Güte der zu erwartenden Körner- und 3. die Menge und Güte der zu erwartenden Stroh-ernte. Wird nun nachher allein der Faktor Menge aus dem Erntebericht mit der letzten Saatenstandsnote verglichen, so kann die Sache nicht ganz stimmen, da die Bildung der Saatenstandsnote von noch zwei anderen Faktoren beherrscht wird.

Ähnlich verhält es sich bei den Kartoffeln; auch hier wird die September-Saatenstandsnote, die letzte vor der Ernte, zu stark von dem Aussehen des Krauts, von dem Gesamtanblick des Feldes beeinflusst.

Als Regel wurde aus den bis Ende des Vorjahrs vorliegenden Erfahrungen gefunden, daß, wenn man allein die Körner- und Knollenfrage berücksichtigt und auf sie allein die Saatenstandsnote bezieht, in trockenen Jahren die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte etwas zu ungünstig, in nassen Jahren etwas zu günstig ausfällt; daß in trockenen Jahren die Erntemenge also größer, in nassen kleiner ist, als die letzte Saatenstandsnote es eigentlich erwarten ließ.

Sehr ausführlich wurde diese Regel bei den Erntestatistiken von 1901 und 1902 in dem Vierteljahrshefte 1902 I. S. 387 bis 391 und 1903, I. S. 64 bis 68 bewiesen, unter Eingehen auf den Witterungscharakter, die Erntemengen und die Saatenstandsnoten der Jahre seit 1893; auch die Jahre 1903, 1904 und 1905 bestätigten die gefundene Regel (vergl. Vierteljahrsheft 1904, I. S. 273 bis 277, 1905, I. S. 84 bis 87 und 1906, I. S. 71 bis 73).

Der Charakter des Berichtsjahres war kein einheitlicher; es kann weder als nasses, noch als trockenes Jahr angesprochen werden, da die Witterung periodenweis wechselte; auch wiesen die verschiedenen Teile des Reiches bedeutende Abweichungen des herrschenden Wetters auf. Das periodenweis wechselnde Wetter war dem Ernteertrage überaus günstig und ergab Körnererträge, die weit über das hinausgingen, was zur Zeit der letzten Saatenstandsnote von den landwirtschaftlichen Sachverständigen vorhergesehen wurde.

Der Maibericht sagte: „In der ersten Hälfte des abgelaufenen Berichtsmonats war das Wetter im Reich vorherrschend kühl, mit Anfang Mai aber stieg die Temperatur schnell zu einer für die Jahreszeit ungewöhnlichen Höhe, auf der sie auch bis Ende der Berichtszeit blieb. Dabei herrschte in Ost- und Mitteldeutschland die ganze Zeit hindurch Trockenheit, die sich auf leichten Böden zuletzt schon recht bedenklich fühlbar machte. Erst zu Ende des Berichtsmonats fiel in den vorgenannten Gegenden fast überall mehr oder minder ausgiebiger Regen. Erheblich günstiger war die Witterung in West- und Süddeutschland, wo schon bald nach Eintritt des warmen Maiwetters zahlreiche Gewitter niedergingen, die zwar verschiedentlich durch schwere Regengüsse und Hagelschläge nicht unerheblichen Schaden verursachten, im übrigen aber dem Wachstum der Kulturpflanzen sehr förderlich waren“; der Junibericht: „Das Wetter war in der abgelaufenen Berichtsperiode im ganzen Reich fast andauernd regnerisch und kühl; erst kurz vor Abgabe der Berichte trat trockneres und wärmeres Wetter ein. Die zahlreich niedergegangenen Gewitter waren häufig von schweren, zum Teil wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet“; der Julibericht: „Die Witterung war meist günstig für das Wachstum der Feldfrüchte. Zahlreiche Gewitterregen brachten den Pflanzen fast überall, in manchen Teilen des Reichs allerdings erst im Laufe des Juli, ausreichende, teilweise sogar überreiche Feuchtigkeit“; der Augustbericht: „Die Berichte über den Verlauf der Witterung lauten recht verschieden. In großen Teilen des Reichs war das Wetter vorherrschend trocken und dadurch für die Erntearbeiten sehr günstig, in anderen fielen, besonders im Laufe des August, häufige und zum Teil schwere Regengüsse. Da die Niederschläge meist nicht als sogenannte Landregen, sondern strichweise, als Gewitterregen, niedergingen, verzeichnen die Berichte selbst kleinerer, aneinander grenzender Gebiete teils große Trockenheit, teils zahlreiche Regenfälle“.

Die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte ist bei fast allen Früchten zu ungünstig ausgefallen. Es war nämlich im Reichsdurchschnitt:

bei	der Hektar- ertrag in Tonnen	die letzten Saaten- standsnote vor der Ernte (Augustnote)	Die für den Körner- ertrag zutreffendere Note wäre gewesen
Winterweizen . . .	2,04	2,2	2,0
Sommerweizen . .	2,02	2,3	1,6
Winterroggen . . .	1,59	2,6	2,1
Sommerroggen . .	1,18	2,3	2,4
Sommergerste . .	1,89	2,3	2,0
Hafer	2,00	2,1	1,5
Kartoffeln	13,00	2,8 (Septembernote)	2,5

Die in der letzten Spalte aufgeführte Korrektur der Note ist hier bei nach den Erfahrungen der Vorjahre vorgenommen worden. —

Unter nochmaliger Verweisung auf die früheren ausführlicheren Bearbeitungen des Kapitels der Erntevorhersage, seien hier kurz die Zahlenreihen aufgeführt. Die Zahlen sind nach dem Hektarertrag geordnet.

1. Winterweizen.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	August- Saatenstands- note	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1902	2,06	2,3	2,0
1906	2,04	2,2	2,0
1904	2,00	2,6	2,1
1899	1,93	2,2	
1903	1,93	2,7	2,2
1905	1,93	2,5	2,2
1900	1,89	2,5	2,3
1898	1,85	2,1	2,4
1896	1,80	2,4	
1897	1,72	2,5	
1894	1,70	2,5	
1893	1,70	2,8	2,5
1895	1,67	2,6	
1901	1,52	3,5	
Bei 14 Urteilen			8 Korrekturen.

2. Sommerweizen.

1903	2,17	2,6	1,3
1906	2,02	2,3	1,6
1901	1,83	2,9	2,0
1904	1,83	2,9	2,0
1902	1,80	2,5	2,0
1905	1,80	2,6	2,0
1900	1,66	2,4	
1899	1,62	2,4	
1898	1,60	2,5	
1894	1,52	2,5	
1896	1,49	2,6	
1897	1,46	2,7	
1895	1,38	2,8	
1893	1,33	3,2	2,9
Bei 14 Urteilen			7 Korrekturen.

3. Winterroggen.

1903	1,66	2,4	1,9
1904	1,66	2,5	1,9
1906	1,59	2,6	2,1
1905	1,57	2,7	2,1
1902	1,55	2,4	2,2
1898	1,53	2,2	
1893	1,50	2,6	2,3
1899	1,49	2,5	2,3
1896	1,44	2,5	
1900	1,44	3,0	2,5
1901	1,42	2,9	2,5
1894	1,39	2,6	
1897	1,38	2,7	
1895	1,32	3,0	
Bei 14 Urteilen			9 Korrekturen.

4. Sommerroggen.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	August- Saatenstands- note	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1906	1,18	2,3	2,4
1903	1,18	2,3	2,4
1898	1,12	2,5	
1905	1,11	2,6	2,5
1902	1,10	2,4	2,5
1904	1,10	2,8	2,5
1900	1,09	2,5	
1893	1,08	2,9	2,5
1899	1,07	2,5	2,6
1894	1,06	2,4	2,6
1895	1,03	2,8	
1901	1,01	2,7	2,8
1897	1,00	2,8	
1896	0,98	2,8	

Bei 14 Urteilen 9 Korrekturen.

5. Sommergerste.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	August- Saatenstands- note	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1903	1,95	2,5	1,8
1906	1,89	2,3	2,0
1902	1,89	2,4	2,0
1899	1,82	2,3	
1904	1,81	2,8	2,4
1900	1,80	2,4	
1901	1,79	2,6	2,4
1905	1,79	2,7	2,4
1894	1,78	2,1	2,4
1898	1,73	2,4	2,5
1895	1,68	2,6	
1896	1,65	2,8	2,6
1897	1,56	2,8	
1893	1,48	3,1	

Bei 14 Urteilen 9 Korrekturen.

6. Hafer.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	August- Saatenstands- note	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1906	2,00	2,1	1,5
1903	1,84	2,5	2,0
1902	1,80	2,5	2,2
1900	1,72	2,4	
1899	1,72	2,5	2,4
1898	1,69	2,4	
1894	1,68	2,3	2,4
1904	1,66	3,1	2,4
1901	1,60	2,9	2,6
1905	1,57	2,9	2,6
1895	1,55	2,7	
1896	1,50	2,7	
1897	1,43	2,9	
1893	1,07	3,9	

Bei 14 Urteilen 8 Korrekturen.

7. Winterspelz.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	August- bezw. (wo nicht vorhanden) Juli-Saatenstands- note	Die für den Körner- ertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1898	1,57	August=Note	1,9
1894	1,57	" "	1,9
1902	1,55	Juli= "	1,9
1893	1,52	August= "	2,7
1903	1,49	Juli= "	2,1
1899	1,47	" "	2,0
1900	1,47	" "	2,2
1905	1,46	" "	2,0
1904	1,45	" "	2,0
1906	1,43	" "	2,1
1897	1,42	" "	2,2
1895	1,39	August= "	2,6
1901	1,37	Juli= "	2,6
1896	1,32	August= "	2,8

Bei 14 Urteilen 6 Korrekturen.

Bei den Körnerfrüchten waren es im Berichtsjahr einzig Sommerroggen und Winterspelz, bei denen der Hektarertrag in der letzten Saatenstandsnote eine um ein geringes zu günstige Beurteilung fand.

Die Zahlenreihen in der folgenden Aufstellung sind nach dem Ertrag an gefundenen Kartoffeln geordnet.

8. Kartoffeln.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	Davon franke in %	gesunde in Tonnen	September- Saatenstands- note	Zutreffender wäre etwa gewesen die Note
1901	14,67	5,0	13,94	2,5	2,0
1905	14,57	6,8	13,58	2,3	2,0
1893	13,41	1,8	13,17	2,5	2,2
1902	13,41	6,3	12,57	2,7	2,5
1906	13,00	3,9	12,50	2,8	2,5
1903	13,25	6,0	12,45	2,6	2,5
1900	12,61	2,3	12,32	2,6	
1895	12,69	2,3	12,11	2,6	
1899	12,29	3,0	11,92	2,7	
1898	11,92	3,2	11,54	2,7	
1894	11,11	7,7	11,03	2,9	
1897	11,01	9,4	10,91	2,7	2,9
1904	11,04	1,3	10,90	3,4	2,9
1896	10,59	10,6	10,48	3,1	

Bei 14 Urteilen 8 Korrekturen.

Da die Ernten von Klee, Luzerne und Wiesen sich durch den ganzen Sommer bis zum Frühherbst erstrecken, in dem Erntebericht aber der Ertrag aller Schnitte zusammen angegeben wird, wäre es offenbar zweckwidrig, den jeweiligen Hektarertrag nur mit der letzten Saatenstandsnote zu vergleichen. Da im Süden mit dem ersten Schnitt schon im Mai begonnen und in der zweiten Hälfte des September der dritte Schnitt bewerkstelligt zu werden pflegt, wird man der jeweiligen Ernte den jeweiligen Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten der Monate April bis September gegenüberzustellen haben.

Erst seit 1899 wurden je für Klee und Luzerne getrennte Noten abgegeben, von 1893 bis 1898 bezieht sich die Note auf Klee und Luzerne zusammen. Von den im Laufe der Jahre für Klee, für Luzerne und für Klee und Luzerne abgegebenen 22 Urteilen sind es nur 5, die einer kleinen Korrektur bedurften.

9. Klee.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1906	5,74	2,3	2,0
1903	5,16	2,6	2,4
1902	5,01	2,5	
1905	4,85	2,8	2,6
1899	4,54	2,7	
1904	3,83	3,1	
1900	3,75	3,1	
1901	3,75	3,1	

10. Luzerne.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1906	7,05	2,2	2,0
1905	6,19	2,5	
1899	6,03	2,6	
1902	5,92	2,6	
1903	5,86	2,7	
1900	5,74	2,8	
1904	5,38	2,8	2,9
1901	5,26	2,9	

Klee und Luzerne.

Jahr	Hektar- Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1898	5,39	2,2	
1897	5,15	2,3	
1895	5,06	2,3	
1896	4,26	2,8	
1894	4,02	2,8	
1893	2,31	3,7	

11. Wiesen.

Nicht so befriedigend wie bei Klee und Luzerne waren die Erfolge der Berichterstattung bei den Wiesen. Die Schwierigkeiten, welche einer richtigen Berichterstattung über die Wiesen entgegenstehen, sind sehr groß. Die Wiesen umfassen nahezu sechs Millionen Hektar und diese ungeheure Fläche zerfällt in mehrere Arten Wiesen, die in jedem Zeitpunkt hinsichtlich ihres Wachstums entgegengesetzte Eigenschaften zeigen. Man kann sie bezeichnen als die nassen und die trocknen Wiesen, oder die Tal- und die Berg- und Feldwiesen, oder die bewässerbaren und die nicht bewässerbaren Wiesen. Die ersten gedeihen besser bei heißer und trockner, die zweiten bei heißer und feuchter Witterung. Wie groß die Flächen der verschiedenen Arten in jedem Bezirk sind, darüber hatte nie eine Erhebung stattgefunden. Um richtigere Wiesenstandsnoten und Wiesenertragszahlen zu erlangen, hat der Bundesrat laut Beschluß vom 11. Mai 1904 angeordnet, daß bei der Juni-Anbau-, der Saatenstands- und der Ertragshebung die Wiesen stets nach Bewässerungs- und anderen Wiesen zu unterscheiden seien. Diese Unterscheidung war für die Gesamtheit der genannten Erhebungen aber erst vom Jahre 1905 ab durchzuführen. Infolgedessen fehlen nun für die Ernten der jetzt getrennten „Bewässerungswiesen“ und „Andere Wiesen“, die Vergleichszahlen mit den Jahren vor 1905. Der Vergleich der beiden Jahren 1905 und 1906 wird dadurch beeinträchtigt, daß im Jahre 1905 der Fläche der Bewässerungswiesen offenbar viele Wiesen zugeteilt worden sind, denen der Charakter als Bewässerungswiese im Jahr 1906 wieder aberkannt wurde. Nur so ist der Rückgang der Bewässerungswiesen von 754 451 ha im Jahre 1905 auf 554 880 ha im Jahre 1906 zu verstehen, während gleichzeitig die Fläche der anderen Wiesen von 5 205 775 ha auf 5 397 019 ha wächst. Erst in späteren Jahren wird sich herausstellen, ob es gelungen ist durch die Trennung der beiden Arten Wiesen für sie zutreffendere Saatenstandsnoten zu erhalten.

Eine Zusammenfassung des Vorgetragenen ergibt: Die Saatenstands- und Ernterberichterstattung arbeitete bisher bei Klee und Luzerne sehr befriedigend, bei den Getreidefrüchten und den Kartoffeln zwar im allgemein orientierenden Sinne richtig, aber doch nicht so, daß man aus der letzten Saatenstandsnote die kommende Ernte an Körnern oder Knollen unmittelbar ablesen könnte. Dieser bei der Getreide- und Kartoffelfrucht sich zeigende Mangel trotz Richtigkeit der Saatenstandsnote rührt daher, daß die Saatenstandsnote sich eben nicht nur auf die Körner und Knollen, sondern auf den Stand der ganzen Pflanze, also auch auf Stalm und Kraut bezieht. Als Regel wurde in den Vorjahren gefunden, daß, wenn man die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte doch allein auf Körner und Knollen beziehen will, sie in trockenen Jahren etwas zu ungünstig, in nassen Jahren etwas zu günstig ausfällt. Hier darf man also die Noten, auch wenn Korrekturen notwendig sind, um die Note mit dem Mengenertrage in Einklang zu setzen, doch nicht als fehlerhafte bezeichnen. Sie drücken nur eben leider nicht direkt dasjenige aus, was man hauptsächlich direkt wissen möchte.

Mit diesem Vorbehalt sei für die Reichsnoten die Zusammenstellung der Zahl der Urteile und der Korrekturen, die in den letzten 14 Jahren ergangen sind, gegeben:

	Zahl	
	der Urteile	der Korrekturen
Winter-Weizen	14	8
Sommer- „	14	7
Winter-Spelz	14	6
„ Roggen	14	9
Sommer- „	14	9
„ -Gerste	14	9
Hafer	14	8
Kartoffeln	14	8

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. 1907. I.

	Zahl	
	der Urteile	der Korrekturen
Klee	8	3
Luzerne	8	2
Klee und Luzerne, 1893 bis 1898	6	0
bei 134 Urteilen		69 Korrekturen.

Die vorstehend geübte eindringende Kritik an der Einrichtung des Saatenstands- und Erntenachrichtenwesens hat den Zweck, erstens die Punkte herauszufinden, wo Verbesserungen einsetzen können; zweitens will sie die beteiligten Kreise vor unberechtigten Schlußfolgerungen warnen und zeigen, mit wie viel Vorsicht und weitgehenden Überlegungen die Saatenstandsnoten erst in Urteile über die zu erwartende Erntemenge umgemünzt werden können. Wenn in irgend einem Lande der Welt ein besseres System, die Größe der kommenden Ernte zu erkennen, vorhanden wäre, welches bei ebenso eindringender Kritik steten Einklang zwischen den Vorausurteilen und dem Hernach-Eingetretenen aufwiese, oder ein anderes besseres System überhaupt nur bekannt wäre, so würde das Bessere gern und bald auch hier in Anwendung gebracht werden. Solange es aber nichts Besseres gibt, gilt es das Vorhandene auszubauen und sich mit der besten Handhabung des Instrumentes, dessen Fehler man kennt, mehr und mehr vertraut zu machen.

6. Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln.

Die Berechnung der auf den Kopf der Bevölkerung für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke verfügbaren Mengen an Getreide und Kartoffeln ist eine recht umständliche und schwierige. Das darüber Ermittelte ist wie alljährlich in der auf S. 27 folgenden Tabelle gegeben, welche mit dem Jahre 1905/06 abschließt, da für 1906/07 die Ein- und Ausfuhrzahlen sich erst im Verlauf einiger weiterer Monate herausstellen.

Auf eine Reihe technischer Schwierigkeiten, die durch Schätzungen zu überwinden sind, weisen die Anmerkungen zu dieser Tabelle hin.

1. Seit 1899 werden für den Sommer-Spelz und die Winter-Gerste, weil ihr Anbau sehr unerheblich ist, weder Anbau noch Ernte erhoben. Früher geschah es. Um die Gleichmäßigkeit mit den früheren Jahren zu wahren, treten nun ergänzende Schätzungen nach den früheren Verhältnissen ein. So sind für den „Spelz“ (d. i. Winter- und Sommer-Spelz zusammen) in dieser Tabelle für 1905 488 475 t als Ernte aufgeführt, während die Ernteübersicht auf S. 29 für den Winter-Spelz allein nur 487 058 t aufführt.

In entsprechender Weise erscheinen bei Gerste (d. i. Winter- und Sommer-Gerste zusammen) als Ernte 1905 2 978 931 t, während in der Erntetabelle auf S. 31 die Sommer-Gerste allein nur auf 2 921 953 t beziffert ist.

2. Eine Erhebung über die Aussaatmenge hat nie stattgefunden, und doch schwankt dieselbe, selbst von der Dibbelsaat mit ihren Minimalbeträgen abgesehen, in sehr weiten Grenzen. Nach Wollny bedarf man z. B. pro ha

	bei Breitsaat	bei Drillsaat
an Winter-Weizen 130—250 kg,		100—200 kg,
„ Sommer- „ 150—230 „		120—180 „

Wie groß die mit Breit- oder mit Drillsaat bestellten Flächen sind, ist aber ganz unbekannt. Innerhalb der angegebenen Grenzen gilt für die Wahl der passendsten Saatenmenge die Regel, daß eine um so kleinere Menge von Samen auszusäen ist, je reicher der Boden an Nährstoffen, je besser und je tiefer derselbe bearbeitet, je taubloser das Saatgut, je größer die Reihenentfernung, je früher der Saattermin und je günstiger das Lokalklima dem Wachstum der Pflanzen ist. Hiernach schwankt die Aussaat auf das Hektar gegendweise und

schwankt wohl auch bei demselben Landwirt und derselben Bestellart von Jahr zu Jahr, je nach der Güte des zur Verfügung stehenden Saatgutes und der durch den Witterungscharakter des Jahres beeinflussten Saatzeit.

Die gleichmäßig für alle Bezirke und Jahre von dem Kaiserlichen Statistischen Amt angenommenen Aussaatmengen sind in der Anmerkung 2 zu der Tabelle genannt. Sie beruhen, Spelz ausgenommen, auf Auskünften des Herrn Geh. Regierungs-Rats Dr. Settegast; für Winter- und für Sommer-Spelz sind es die Mittel aus den vier Grenzwerten Wollny's für Breit- und Drillsaat (siehe Menzel und von Lengerke's Kalender).

3. Die Ernte abzüglich Aussaatmenge ist in der folgenden Tabelle als „Inlands-Vorrat“ jedes Erntejahres bezeichnet worden. Dabei sind die von einem Erntejahr in das andere übergehenden Vorräte der Landwirte und Händler also unberücksichtigt geblieben. Es muß so verfahren werden, da diese bei den Landwirten und Händlern am 1. Juli, dem Beginne des Erntejahres, vorhandenen Vorräte ganz unbekannt sind.

4. Bei der Ein- und Ausfuhr kommen nicht nur Weizen und Roggen, sondern auch Weizen- und Roggenmehl in Betracht. Welche Umrechnungssätze für die Mehl-Ein- und -Ausfuhr in Ansatz gekommen sind, sagt Anmerkung 3 der Tabelle. Die Ansätze für die Umrechnung der ein- und ausgeführten Mengen Malz in Gerste bezieht die Anmerkung 4.

5. Eine Ungenauigkeit bei der Berechnung der Ein- und Ausfuhr entsteht dadurch, daß hier, den Aufschreibungen der deutschen Handelsstatistik folgend, die Einfuhr in den und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets an Stelle des deutschen Reichsgebiets einzufügen war. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die rechnungsmäßige Berücksichtigung der Mehreinfuhr Luxemburgs. Diese Frage wurde im Vierteljahrs-Best 1904 I. S. 277 und 278 eingehend besprochen, mit dem Endergebnis, daß bei der belanglosen Geringfügigkeit des entstehenden Fehlers — im fünfjährigen Durchschnitt betrug er 0,12 kg pro Kopf — und weil auf keinen Fall sich eine völlige Genauigkeit bei der versuchten Mitberücksichtigung Luxemburgs erreichen läßt, von der Ausschaltung der Mehrausfuhr Luxemburgs doch unbedenklich abgesehen werden kann.

Die vorstehend erwähnten unvermeidlichen Ungenauigkeiten, nötig werdenden Annahmen und Schätzungen, erschöpfen aber, wenn man wirklich kritisch an die Ergebnisse der Berechnung auf den Kopf der Bevölkerung für die einzelnen Jahre herantritt, noch immer nicht alle die Momente, die die Endergebnisse beeinflusst haben mögen. Für diese Jahres-Verbrauchsrechnung ist das Erntejahr maßgebender als das Kalenderjahr, und so ist für die Berechnung dieser Tabelle seit jeher das für die statistische Berechnung allgemein übliche Erntejahr, welches vom 1. Juli bis 30. Juni läuft, genommen worden. Wichtig ist dieses Erntejahr aber doch keineswegs; für die Kartoffeln wäre, abgesehen von der geringen Masse der Frühkartoffeln, ein mehrere Monate späterer Beginn des Erntejahres richtiger; von den Getreidearten kommt die Winterfrucht früher zur Ernte als das Sommergetreide, die Zufuhr auf die Märkte setzt erst im August und auch nur erst mit kleinen Mengen ein und je nach dem Jahres-Witterungscharakter kommen zuweilen Verspätungen der Ernte bis zu 4 Wochen vor. Statt für jede Frucht und für jedes Jahr den Lauf des Erntejahres von einem jeweils besonders festzusetzenden Anfangspunkte an laufen zu lassen, um sich der Wirklichkeit der Geschwinde anzupassen, verfährt die Statistik also schematisch. Hierdurch können die Kopfquoten der einzelnen Jahre beeinflusst sein.

Eine Reihe von Fehlerquellen wird nun teils ganz ausgeschaltet, teils in ihrem Einfluß auf ein Minimum reduziert, wenn man die Aufmerksamkeit statt auf die einzelnen Jahre lieber auf Jahrzehnte richtet. Aus diesem Gesichtspunkt ist die Tabelle auf S. 27 durch

eine stärkere senkrechte Linie in zwei Hälften mit je 5 Erntejahren geteilt worden. Das Endergebnis der durchgeführten Rechnungen, wobei die am 1. Januar der Jahre 1897/1901 vorhandene mittlere Bevölkerung auf 54 734 222 Köpfe und für die Jahre 1902/06 auf 58 982 696 Köpfe festgestellt wurde, sei in folgendem mitgeteilt.

Für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke jahresdurchschnittlich auf den Kopf der Bevölkerung verfügbar gewesene Menge.

	1896/97 bis 1900/01	1901/02 bis 1905/06
	Kilogramm	
Roggen	149,2	149,4
Weizen	81,8	87,6
Spelz	7,4	6,8
Zusammen Brotfrucht	238,4	243,7
Gerste	68,5	75,4
Hafer	114,0	117,4
Kartoffeln	551,6	633,8

Aus dieser Berechnung erhellt die wichtige und hoch erfreuliche Tatsache, daß sowohl bei der Brotfrucht, als bei Gerste, Hafer und Kartoffeln in dem letzten Jahrzehnt mehr verbraucht worden ist als in dem vorhergehenden Jahrzehnt.

Dieser Verbrauch schließt ja nun allerdings sowohl den Verbrauch zu gewerblichen Zwecken, als den zur tierischen Ernährung mit ein. Von dem gewerblichen Verbrauch, z. B. zu Bier, zu Branntwein, zu Graupen kommt aber doch auch wieder der größte Teil der menschlichen Ernährung zu gute; eine größere Rolle als die Abzüge für die rein-gewerbliche, der Ernährung auch nicht indirekt dienende Verwendung, spielen die Abzüge für die tierische Ernährung. Fast alles aber, was zur tierischen Ernährung Verwendung findet — abgesehen nur von der Nahrungszufuhr, welche dem Ersatz des Kraftverbrauchs der Zugtiere (Pferde, Ochsen) dient — wird auf Umwegen, in Fleisch und Milch verwandelt, doch wieder zum menschlichen Nahrungsmittel. Deshalb darf man aus der Erhöhung der Kopfquote des Verbrauchs an Gerste, Hafer und Kartoffeln doch mit Sicherheit auf Verbesserung der Lebenshaltung des deutschen Volkes schließen.

Freilich würde dieser Schluß hinfällig werden, wenn etwa die Futtermenge an Klee-, Luzerne- und Wiesen-Heu in dem betrachteten Zeitraum erheblich zurückgegangen wäre. Rechnet man auch diese auf den Kopf der Bevölkerung um, weil das vom Vieh verzehrte Heu schließlich als Milch, Butter, Fleisch usw. zum menschlichen Nahrungsmittel wird, so findet man hier eine gewisse Minderung des Verbrauches.

Jahresdurchschnitt auf den Kopf der Bevölkerung verfügbar gewesene Menge.

	1896/97 bis 1900/01	1901/02 bis 1905/06
	Kilogramm	
Klee- und Luzerne-Heu	172,6	169,3
Wiesen-Heu	442,7	415,4
Zusammen Heu	615,3	584,7
	= 100%	= 95,0%

Eine Minderung des jahresdurchschnittlichen relativen Verbrauchs um 30,6 kg Heu wird aber aufgewogen durch die entsprechende Steigerung bei dem Futtergetreide (um 10,3 kg) und bei den Kartoffeln (um 82,2 kg). Da aber für die Erzeugung des Fleischstapels außer den oben betrachteten Futtermitteln noch hervorragend Stroh, Rüben, Hülsenfrüchte etc., über deren jahresweis wechselnde Mengen zahlenmäßig nichts festgestellt ist, beteiligt sind, fehlt ein nötiges Glied in der Kette der Betrachtungen, welche darauf abzielen indirekt aus der verbrauchten Futtermenge auf die Größe des erzeugten Fleischstapels zu schließen.

Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln für 1896/97 bis 1905/1906.

Deutsches Reich Erntejahr vom 1. Juli bis zum 30. Juni		1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
		Tonnen zu 1000 kg									
Geerntet ¹⁾	Roggen .	8 534 037	8 170 511	9 032 175	8 675 792	8 550 659	8 162 660	9 494 150	9 904 493	10 060 762	9 606 827
	Weizen .	3 419 928	3 263 235	3 607 610	3 847 447	3 841 165	2 498 851	3 900 396	3 555 064	3 804 828	3 699 882
	Spelz .	426 175	463 769	514 871	477 476	467 669	433 443	484 522	449 281	455 143	488 475
	Gerste .	2 774 829	2 609 060	2 880 036	3 042 062	3 060 725	13 385 863	13 160 681	13 888 450	13 005 674	12 978 931
	Hafer .	5 969 465	5 718 644	6 754 120	6 882 687	7 091 930	7 050 153	7 467 250	7 873 385	6 936 003	6 546 502
Ausfaatmenge ²⁾	Kartoffeln	32 329 046	33 776 060	36 720 609	38 486 202	40 585 317	48 687 261	43 462 393	42 901 530	36 287 192	48 323 353
	Roggen .	1 016 972	1 014 352	1 010 682	998 082	1 012 345	988 063	1 046 273	1 022 179	1 036 876	1 044 749
	Weizen .	329 759	328 684	336 777	344 688	350 247	273 205	327 137	310 837	328 186	329 599
	Spelz .	62 866	63 067	63 338	62 825	61 497	60 997	60 421	58 139	60 807	64 614
	Gerste .	251 449	249 902	249 019	250 081	254 456	282 841	250 555	259 025	248 013	248 936
Inlands-Vorrat	Hafer .	636 773	639 848	639 443	639 959	659 651	705 826	685 006	686 464	670 349	669 129
	Kartoffeln	6 105 581	6 135 524	6 161 176	6 262 926	6 437 554	6 637 664	6 481 154	6 475 116	6 575 722	6 633 186
	Roggen .	7 517 065	7 156 159	8 021 493	7 677 710	7 538 314	7 174 597	8 447 877	8 882 314	9 023 886	8 562 078
	Weizen .	3 090 169	2 934 551	3 270 833	3 502 759	3 490 818	2 225 646	3 573 259	3 244 227	3 476 642	3 370 283
	Spelz .	363 809	400 702	451 533	414 651	406 202	372 446	424 101	391 142	394 536	423 861
Eingeführt in den freien Verkehr des deutschen Zoll- gebiets	Gerste .	2 523 380	2 359 158	2 631 017	2 791 981	2 806 269	3 103 022	2 910 126	3 129 425	2 767 661	2 729 995
	Hafer .	5 332 722	5 078 796	6 114 677	6 242 728	6 432 279	6 344 327	6 802 244	7 186 921	6 265 654	5 877 373
	Kartoffeln	26 223 465	27 640 536	30 559 433	32 223 276	34 147 763	42 049 597	36 981 239	36 428 414	29 711 470	41 690 167
	Roggen .	973 723	894 603	728 349	628 336	972 686	872 439	1 030 294	612 602	399 693	724 691
	Weizen .	1 493 432	1 289 313	1 602 791	1 371 557	1 512 976	2 319 833	2 006 264	2 055 334	2 035 042	2 494 553
Ausgeführt aus dem freien Verkehr des deutschen Zoll- gebiets	Spelz .	53	65	72	32	38	55	45	50	33	34
	Gerste .	1 246 484	1 209 274	1 302 061	1 096 267	952 220	1 087 262	1 460 566	1 689 999	1 548 519	2 053 293
	Hafer .	603 545	531 405	331 401	348 364	484 441	321 061	512 783	358 734	603 248	1 056 455
	Kartoffeln	217 791	137 433	223 869	195 487	158 779	148 599	188 691	164 445	442 708	221 462
	Roggen .	214 344	304 296	295 765	278 883	187 574	157 970	266 484	368 454	631 610	244 938
Verbleiben verfügbar für menschliche und tierische Er- nährung und ge- werbliche Zwecke	Weizen .	148 136	269 284	179 355	308 370	276 370	48 721	179 340	195 405	318 556	235 995
	Spelz .	79	354	293	390	581	594	876	731	541	459
	Gerste .	31 954	36 847	26 389	31 938	43 274	59 596	36 810	56 791	41 259	27 724
	Hafer .	19 183	26 285	65 639	101 562	86 972	203 363	68 499	178 943	164 023	98 083
	Kartoffeln	60 761	193 609	148 216	165 850	206 489	238 767	167 515	380 796	78 025	230 901
von Inland	Roggen .	8 276 444	7 746 466	8 454 077	8 027 163	8 323 426	7 889 066	9 211 687	9 126 462	8 791 969	9 041 831
	Weizen .	4 435 465	3 954 580	4 694 269	4 565 946	4 727 424	4 496 758	5 400 183	5 104 156	5 193 128	5 628 841
	Spelz .	363 783	400 413	451 312	414 293	405 659	371 907	423 270	390 461	394 028	423 436
	Gerste .	3 737 910	3 531 585	3 906 689	3 856 310	3 715 215	4 130 688	4 333 882	4 762 633	4 264 921	4 755 564
	Hafer .	5 917 084	5 583 916	6 380 439	6 489 530	6 829 748	6 462 025	7 246 528	7 366 712	6 704 879	6 835 745
von Ausland	Kartoffeln	26 880 495	27 584 360	30 635 086	32 252 913	34 100 053	41 959 429	37 002 415	36 210 063	30 076 148	41 680 728

Von vorstehenden verfügbaren Mengen stammten

Prozent

vom Inland	Roggen .	90,8	92,4	94,9	95,6	90,8	90,9	91,7	97,3	100,0	94,7
	Weizen .	70,0	74,2	69,7	76,7	73,8	49,5	66,2	63,6	66,9	59,9
	Spelz .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gerste .	67,5	66,8	67,3	72,4	75,5	75,1	67,1	65,7	64,7	57,4
	Hafer .	90,1	91,0	95,8	96,2	94,2	98,2	93,9	97,6	93,4	86,0
vom Ausland	Kartoffeln	99,4	100,0	99,8	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	98,8	100,0
	Roggen .	9,2	7,6	5,1	4,4	9,4	9,1	8,3	2,7	0,0	5,3
	Weizen .	30,0	25,8	30,3	23,3	26,2	50,5	33,8	36,4	33,1	40,1
	Spelz .	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gerste .	32,5	33,2	32,7	27,6	24,5	24,9	32,9	34,3	35,3	42,6
Verfügbar auf den Kopf der Bevölkerung	Hafer .	9,9	9,0	4,2	3,8	5,8	1,8	6,1	2,4	6,6	14,0
	Kartoffeln	0,8	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	1,2	0,0

Verfügbar auf den Kopf der Bevölkerung

Kilogramm

für menschliche und tierische Ernäh- rung und gewerb- liche Zwecke . . .	Roggen .	155,8	143,7	154,5	144,8	147,6	137,7	158,3	154,8	147,0	149,0
	Weizen .	83,5	73,4	85,8	82,3	83,8	78,5	92,8	86,6	86,8	92,8
	Spelz .	6,8	7,4	8,2	7,5	7,2	6,5	7,3	6,6	6,6	7,0
	Gerste .	70,4	65,5	71,4	69,5	65,9	72,1	74,5	80,8	71,3	78,4
	Hafer .	111,4	103,6	116,6	116,9	121,1	112,8	124,6	124,9	112,1	112,7
Kartoffeln		496,5	511,8	559,7	581,1	604,6	732,4	636,1	614,1	502,8	687,0

¹⁾ Zur Berechnung der Erntemengen von Sommer-Spelz und Winter-Gerste für 1899 bis 1905, die vom Jahre 1899 ab nicht mehr direkt erhoben wurden, ist Schätzung angewendet, und zwar der Prozentanteil in Rechnung gezogen worden, welchen S.-Spelz bzw. W.-Gerste an der Gesamternte von Spelz bzw. Gerste im Mittel der Jahre 1893/98 gehabt haben (vergl. B.-G. 3. St. d. D. M. 1900 II, S. 179). — ²⁾ Als durchschnittliche Ausfaatmenge für 1 Hektar ist angenommen worden für Roggen: Winter- und Sommer-M. 170 kg; Weizen: Winter-M. 170 kg, Sommer-M. 184 kg; Spelz: Winter-Sp. 193 kg, Sommer-Sp. 225 kg; Gerste: Winter- und Sommer-G. 150 kg; Hafer: 160 kg; Kartoffeln: 2000 kg. Die Anbaufläche für S.-Sp. und W.-G. in den Jahren 1899 bis 1905 wurde auf Grund ihrer Anbaufläche im Mittel der Jahre 1893/98 berechnet. — ³⁾ Die ein- und ausgeführten Mengen von Mehl, das in den Handelsnachweisen erst vom 1. Januar 1897 ab in Weizen-, Roggen- und Mehl aus anderem Getreide zc. getrennt nachgewiesen ist, wurden bis zum Schlusse des Erntejahres 1898/99 ganz als Weizenmehl und 82 kg Mehl = 100 kg Weizen gefest. Von diesem Zeitpunkte ab bis zum Schlusse des Kalenderjahres 1899 wurde die Einfuhr von Mehl auf 5 % Roggen- und 95 % Weizenmehl, die Ausfuhr auf 70 % Roggen- und 30 % Weizenmehl geschätzt, die Mengen des ein- und ausgeführten Roggens zc. nach dem durch das frühere Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ von 1894 und seit 1898 durch das Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien vom 16. Dezember 1897 festgesetzten Ausbeuteverhältnis (86 kg Roggen- und 75 kg Weizenmehl = 100 kg Roggen oder Weizen) berechnet und an entsprechender Stelle zugefügt. Vom 1. Januar 1897 ab wurden die nunmehr getrennt nachgewiesenen Mengen von Mehl in derselben Weise in Getreide umgerechnet und zugefügt. Durch Bundesratsbeschluss vom 15. März 1900 ist ein neues Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien eingeführt worden, das durch den Beschluss des Bundesrats vom 21. April 1904 ergänzt wurde. Nach § 9 desselben sind abzufahren bei der Ausfuhr von 100 kg

Roggenmehl der 1. Klasse	158,33 kg Roggen,	Weizenmehl der 2. Klasse	117,50 kg Weizen,
" 2. "	100,00 " "	" 3. "	100,00 " "
" 3. "	153,85 " "	" 4. "	135,71 " "
Weizenmehl " 1. "	160,00 " Weizen,	" 5. "	133,83 " "

Der statistische Nachweis nach diesen Ausbeuteklassen hat seit dem 1. Juli 1900 stattgefunden. — ⁴⁾ Die ein- und ausgeführten Mengen von Malz wurden der Gerste hinzugerechnet und bis 1893/94 73 kg, von da ab 75 kg Malz = 100 kg Gerste gefest.

Der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen Anbaufläche

In der nachfolgenden Tabelle bedeutet ein Strich —, daß die betreffende Frucht gar nicht an

1. Weizen

Staaten und Landesteile	Weizen								Winter-Spelz (und -Emmer)				
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Ernte- menge Tonnen	auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen 1906		vom ha Tonnen	
	1906		vom ha Tonnen		1906		vom ha Tonnen			Ernte- menge Tonnen			
	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905					
Reg.-Bez. Königsberg	47 161	88 761	1,88	(1,63)	4 769	8 565	1,80	(1,51)	97 326	—	—	—	—
" Gumbinnen	27 530	49 077	1,78	(1,57)	2 299	3 734	1,62	(1,44)	52 811	—	—	—	—
" Allenstein	13 839	24 144	1,74	.	710	1 116	1,57	.	25 260	—	—	—	—
" Danzig	24 881	53 421	2,15	2,20	1 983	3 958	2,00	2,08	57 379	—	—	—	—
" Marienwerder	51 174	103 108	2,01	1,92	3 376	6 817	2,02	1,75	109 925	—	—	—	—
" Potsdam mit Berlin	29 734	64 368	2,16	2,18	2 369	4 568	1,93	1,89	68 936	—	—	—	—
" Frankfurt	22 996	48 133	2,09	2,01	2 599	5 068	1,95	1,87	53 201	—	—	—	—
" Stettin	26 091	64 525	2,47	2,24	2 304	5 167	2,24	2,03	69 692	—	—	—	—
" Köslin	8 919	17 663	1,98	1,89	1 193	2 189	1,84	1,50	19 852	—	—	—	—
" Stralsund	19 502	45 461	2,33	2,40	1 010	2 096	2,08	2,11	47 557	—	—	—	—
" Posen	44 289	93 506	2,11	1,70	3 173	6 123	1,93	1,63	99 629	—	—	—	—
" Bromberg	28 805	59 890	2,08	1,84	2 772	6 440	2,32	1,90	66 330	—	—	—	—
" Breslau	85 540	174 406	2,04	1,80	13 918	27 156	1,95	1,68	201 562	—	—	—	—
" Liegnitz	43 112	87 068	2,02	1,80	6 355	11 257	1,77	1,59	98 325	—	—	—	—
" Oppeln	59 464	111 348	1,87	1,71	3 479	5 856	1,68	1,56	117 204	4	6	1,54	.
" Magdeburg	50 008	127 147	2,54	2,56	25 094	63 785	2,54	2,72	190 932	—	—	—	—
" Merseburg	68 796	181 610	2,64	2,49	9 964	23 937	2,40	2,32	205 547	—	—	—	—
" Erfurt	20 194	39 967	1,98	1,92	4 956	10 166	2,05	2,04	50 133	132	107	0,81	1,3
" Schleswig	46 153	125 451	2,72	2,61	914	2 018	2,21	2,12	127 469	—	—	—	—
" Hannover	16 611	43 993	2,65	2,39	1 217	3 002	2,47	2,17	46 995	—	—	—	—
" Hildesheim	41 303	97 953	2,37	2,31	8 370	20 981	2,51	2,60	118 934	—	—	—	—
" Lüneburg	6 449	15 368	2,38	1,93	1 539	3 316	2,15	1,88	18 684	—	—	—	—
" Stade	9 625	19 343	2,01	1,97	733	1 310	1,79	1,67	20 653	—	—	—	—
" Osnabrück	3 488	8 100	2,32	2,05	639	1 174	1,84	1,53	9 274	—	—	—	—
" Aurich	3 030	6 878	2,27	2,25	754	1 972	2,62	2,37	8 850	—	—	—	—
" Münster	27 619	49 637	1,80	1,62	755	1 314	1,74	1,49	50 951	—	—	—	—
" Minden	23 406	53 709	2,29	1,96	881	1 552	1,76	1,66	55 261	—	—	—	—
" Arnberg	25 438	57 256	2,25	2,06	231	339	1,47	1,62	57 595	—	—	—	—
" Cassel	49 405	101 716	2,06	1,95	1 682	2 862	1,70	1,59	104 578	—	—	—	—
" Wiesbaden	16 638	33 387	2,01	1,85	283	520	1,84	1,88	33 907	—	—	—	—
" Koblenz	8 184	14 708	1,80	1,68	759	1 299	1,71	1,63	16 007	2 175	2 571	1,18	1,3
" Düsseldorf	29 508	64 479	2,19	2,06	663	1 283	1,93	1,89	65 762	6	11	1,30	.
" Köln	23 763	53 631	2,26	2,15	2 976	6 441	2,16	2,16	60 072	—	—	—	—
" Trier	9 915	14 740	1,49	1,42	409	521	1,27	1,31	15 261	2 391	2 429	1,02	1,2
" Aachen	17 656	41 214	2,33	2,22	2 395	5 262	2,20	2,21	46 476	902	947	1,05	1,2
" Sigmaringen	1 931	2 570	1,33	1,38	127	144	1,13	1,17	2 714	12 038	14 829	1,23	1,5
Provinz Ostpreußen	88 530	161 982	1,83	1,62	7 778	13 415	1,72	1,49	175 397	—	—	—	—
" Westpreußen	76 055	156 529	2,06	2,01	5 359	10 775	2,01	1,85	167 304	—	—	—	—
" Brandenburg mit Berlin	52 730	112 501	2,13	2,11	4 968	9 636	1,94	1,88	122 137	—	—	—	—
" Pommern	54 512	127 649	2,34	2,23	4 507	9 452	2,10	1,96	137 101	—	—	—	—
" Posen	73 094	153 396	2,10	1,75	5 945	12 563	2,11	1,76	165 959	—	—	—	—
" Schlesien	188 116	372 822	1,98	1,77	23 752	44 269	1,86	1,64	417 091	4	6	1,54	.
" Sachsen	138 998	348 724	2,51	2,43	40 014	97 888	2,45	2,53	446 612	132	107	0,81	1,3
" Schleswig-Holstein	46 153	125 451	2,72	2,61	914	2 018	2,21	2,12	127 469	—	—	—	—
" Hannover	80 506	191 635	2,38	2,22	13 252	31 755	2,40	2,33	223 390	—	—	—	—
" Westfalen	76 463	160 602	2,10	1,86	1 867	3 205	1,72	1,59	163 807	—	—	—	—
" Hessen-Nassau	66 043	135 103	2,05	1,93	1 965	3 382	1,72	1,65	138 485	—	—	—	—
" Rheinland	89 026	188 772	2,12	2,01	7 202	14 806	2,06	2,05	203 578	5 474	5 958	1,09	1,3
" Hohenzollern	1 931	2 570	1,33	1,38	127	144	1,13	1,17	2 714	12 038	14 829	1,23	1,5
Königreich Preußen	1 032 157	2 237 736	2,17	2,01	117 650	253 308	2,15	2,01	2 491 044	17 648	20 900	1,18	1,3

Bemerkung. Die von dem Regierungsbezirke Königsberg abgetrennten Kreise Allenstein, Reidenburg, Ortelsburg, Osterode und Rößel sind mit den vom Regierungsbezirke Gumbinnen abgetrennten Kreisen Johannisburg, Löben, Lpt und Sensburg seit dem 1. November 1905 zu einem neuen Regierungsbezirke Allenstein vereinigt worden (Allerh. Kabinetts-Ordre vom 14. Oktober 1905). Für die Vorjahre können infolgedessen für die drei Regierungsbezirke keine Vergleichszahlen mit dem durchschnittlichen Hektarertrag gegeben werden. Um hierauf hinzuweisen, sind die Durchschnitte 1899/1904 für die Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen mit alten Umfangs in Klammern () gegeben, für Allenstein ist das Punktzeichen gesetzt.

Erntemenge und Sektar-Durchschnittserträge im Jahre 1906.

nur wenig angebaut ist, ein Punkt ., daß Angaben fehlen oder nicht vollständig gemacht sind. Über die Bedeutung der Klammern s. die Bemerkung auf S. I. 28.

Winter-Getreide.

Staaten und Landesteile	Weizen								Winter-Getreide (und -Gerst) auch mit Beifügung von Roggen oder Weizen				
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Ernte- menge Tonnen	1906		vom ha Tonnen	
	1906		vom ha Tonnen		1906		vom ha Tonnen			1906	1899 1905		
	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905				ha	Ernte- menge Tonnen
Reg.-Bez. Oberbayern	60 016	96 477	1,61	1,56	2 436	3 462	1,42	1,25	99 939	7 836	12 139	1,55	1,68
„ Niederbayern	66 056	119 012	1,80	1,57	992	1 506	1,52	1,41	120 518	26	44	1,70	1,65
„ Pfalz	12 418	21 631	1,74	1,77	364	706	1,94	1,43	22 337	961	1 405	1,46	1,74
„ Oberpfalz	30 959	41 572	1,34	1,42	9 507	10 973	1,15	1,09	52 545	870	915	1,05	1,41
„ Oberfranken	16 277	27 699	1,70	1,57	2 111	2 541	1,20	1,11	30 240	368	606	1,65	1,73
„ Mittelfranken	36 383	61 634	1,69	1,60	2 077	3 041	1,46	1,23	64 675	6 326	10 051	1,59	1,51
„ Unterfranken	28 132	48 518	1,72	1,65	4 576	8 777	1,92	1,68	57 295	2 409	3 939	1,63	1,58
„ Schwaben	14 576	23 373	1,60	1,57	730	1 030	1,41	1,32	24 403	51 926	93 637	1,80	1,73
Königreich Bayern	264 817	439 916	1,66	1,57	22 793	32 036	1,41	1,27	471 952	70 722	122 736	1,74	1,70
Kreisshauptmannschaft Dresden .	15 531	41 995	2,70	2,53	1 140	2 180	1,91	1,90	44 175	—	—	—	—
„ Leipzig	25 362	63 003	2,48	2,43	1 536	3 217	2,09	1,90	66 220	—	—	—	—
„ Chemnitz	2 110	4 571	2,17	1,97	1 257	2 134	1,70	1,59	6 705	—	—	—	—
„ Zwickau	2 536	5 256	2,07	2,17	461	789	1,71	1,66	6 045	—	—	—	—
„ Bautzen	7 922	19 508	2,46	2,07	540	1 096	2,03	1,45	20 604	—	—	—	—
Königreich Sachsen	53 461	134 333	2,51	2,37	4 934	9 416	1,91	1,75	143 749	—	—	—	—
Regierungsbezirk	7 148	11 319	1,58	1,80	3 499	4 991	1,43	1,48	16 310	29 214	33 395	1,14	1,44
Schwarzwaldkreis	6 587	10 552	1,60	1,61	1 585	2 091	1,32	1,35	12 643	39 577	49 480	1,25	1,28
Tageskreis	7 675	10 861	1,42	1,45	2 523	3 267	1,30	1,24	14 128	42 385	47 524	1,12	1,17
Donaukreis	4 704	7 847	1,67	1,49	1 339	1 631	1,22	1,21	9 478	61 023	77 506	1,27	1,21
Königreich Württemberg	26 114	40 579	1,55	1,59	8 946	11 980	1,34	1,35	52 559	172 199	207 905	1,21	1,26
Landeskrömm.-Bez. Konstanz . .	17 604	25 926	1,47	1,45	480	736	1,53	1,13	26 662	18 019	26 202	1,45	1,50
„ Freiburg	10 094	16 564	1,64	1,60	95	111	1,17	1,71	16 675	1 894	3 117	1,65	1,62
„ Karlsruhe	4 265	6 745	1,58	1,65	308	485	1,57	1,46	7 230	8 955	16 999	1,90	2,00
„ Mannheim	5 090	9 824	1,93	1,92	1 567	2 393	1,53	1,60	12 217	26 719	53 557	2,00	1,99
Großherzogtum Baden	37 053	59 059	1,59	1,58	2 450	3 725	1,52	1,54	62 784	55 587	99 875	1,80	1,79
Provinz Starkenburg	5 123	10 569	2,06	1,92	298	602	2,02	1,91	11 171	3 416	6 297	1,84	1,81
„ Oberhessen	22 509	51 045	2,27	2,12	408	879	2,15	2,12	51 924	4	5	1,40	1,45
„ Rheinhessen	1 266	2 936	2,32	2,22	39	87	2,22	2,11	3 023	—	—	—	—
Großherzogtum Hessen	28 898	64 550	2,23	2,09	745	1 568	2,10	2,08	66 118	3 420	6 302	1,84	1,81
Mecklenburg-Schwerin	42 046	101 438	2,41	2,31	1 941	4 005	2,06	2,15	105 443	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	21 882	44 510	2,03	1,97	2 077	4 084	1,97	1,92	48 594	—	—	—	1,10
Mecklenburg-Strelitz	11 059	23 666	2,14	2,01	759	1 313	1,73	1,83	24 979	—	—	—	—
Herzogtum Oldenburg	570	1 151	2,02	2,42	31	52	1,69	1,52	1 203	—	—	—	—
Fürstentum Lüneburg	4 254	10 833	2,55	2,42	41	73	1,77	2,07	10 906	—	—	—	—
„ Birkenfeld	96	141	1,47	1,40	(0,3)	0	—	—	141	6	7	1,10	1,17
Großherzogtum Oldenburg	4 920	12 125	2,46	2,40	72	125	1,73	1,97	12 250	6	7	1,10	1,17
Braunschweig	20 872	50 132	2,40	2,34	10 811	28 585	2,64	2,69	78 717	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	9 377	15 523	1,66	1,61	684	1 124	1,64	1,61	16 647	134	132	0,99	1,03
Sachsen-Altenburg	9 786	22 548	2,30	2,12	470	863	1,84	1,63	23 411	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	9 832	16 109	1,64	1,65	1 123	1 924	1,71	1,73	18 033	181	98	0,54	1,18
Anhalt	10 367	26 507	2,56	2,70	2 825	7 034	2,49	2,57	33 541	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen . .	4 270	9 871	2,31	2,08	2 058	4 361	2,12	1,94	14 232	31	45	1,46	1,26
Schwarzburg-Rudolstadt	3 405	6 962	2,04	2,17	465	854	1,84	1,68	7 816	25	25	1,00	1,37
Waldeck	4 371	8 664	1,98	1,97	251	509	2,03	1,68	9 173	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	531	988	1,86	1,97	60	103	1,71	1,53	1 091	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	2 427	4 954	2,04	2,10	88	142	1,62	1,72	5 096	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	2 050	5 497	2,68	2,40	11	23	2,07	2,11	5 520	—	—	—	—
Lippe	7 220	15 717	2,18	2,02	114	196	1,72	1,76	15 913	—	—	—	—
Lüneburg	885	2 018	2,28	2,32	21	44	2,08	1,95	2 062	—	—	—	—
Bremen	44	79	1,79	1,65	4	7	1,80	1,20	86	—	—	—	—
Hamburg	769	1 207	1,57	1,18	12	18	1,52	1,21	1 225	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elfaß	39 921	66 588	1,67	1,67	199	292	1,47	1,55	66 880	232	332	1,43	1,71
„ Ober-Elfaß	23 839	37 961	1,59	1,51	443	764	1,73	1,35	38 725	201	251	1,35	1,37
„ Lothringen	81 387	121 570	1,49	1,46	227	353	1,56	1,48	121 923	255	346	1,36	1,20
Elfaß-Lothringen	145 147	226 119	1,56	1,53	869	1 409	1,62	1,42	227 528	688	929	1,35	1,41
Deutsches Reich	1 753 760	3 570 807	2,04	1,91	182 233	368 756	2,02	1,85	3 939 563	320 641	458 954	1,43	1,47
1905	1 785 205	3 444 673	1,83	—	141 922	255 209	1,80	—	3 699 882	333 383	487 058	1,46	—
1904	1 759 731	3 516 864	2,00	—	157 782	287 964	1,88	—	3 804 828	312 622	453 827	1,46	—
1903	1 552 758	3 002 444	1,83	—	254 717	552 620	2,17	—	3 555 064	299 834	447 982	1,49	—
1902	1 765 075	3 636 055	2,08	—	147 140	264 341	1,80	—	3 900 396	311 657	483 121	1,55	—
1901	1 269 702	1 927 994	1,82	—	311 718	570 857	1,83	—	2 498 851	314 644	432 190	1,37	—
1900	1 907 063	3 604 685	1,80	—	142 097	236 480	1,66	—	3 841 165	317 231	466 347	1,47	—
1899	1 881 853	3 628 778	1,83	—	134 637	218 669	1,82	—	3 847 447	324 116	476 095	1,47	—

Staaten und Landesteile		R o g g e n								S o m m e r - G e r s t e			
		Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Ernte- menge Tonnen	1906		
		1906 ha	Ernte- menge Tonnen	vom ha Tonnen 1906 1899 1905	1906 ha	Ernte- menge Tonnen	vom ha Tonnen 1906 1899 1905	ha	Ernte- menge Tonnen.		vom ha Tonnen 1906 1899 1905		
Reg.-Bez. Königsberg	160 194	249 566	1,56	(1,37)	2 342	2 779	1,19	(0,90)	252 345	39 498	73 004	1,85	(1,59)
" Gumbinnen.	110 705	171 466	1,55	(1,37)	1 502	1 756	1,17	(0,93)	173 222	33 357	56 859	1,70	(1,45)
" Allenstein.	162 377	213 424	1,31	.	7 533	7 199	0,96	.	220 623	24 639	37 506	1,52	.
" Danzig	92 117	112 661	1,22	1,27	4 301	4 026	0,94	0,87	116 687	22 507	48 755	2,17	2,21
" Marienwerder	283 789	407 229	1,43	1,32	7 289	7 122	0,98	0,88	414 351	54 801	109 179	1,99	1,75
" Potsdam mit Berlin	314 843	466 932	1,48	1,49	3 628	4 163	1,15	1,06	471 095	32 247	67 192	2,08	2,04
" Frankfurt	302 687	448 731	1,48	1,38	4 303	5 266	1,22	0,97	453 997	44 731	92 286	2,06	1,91
" Stettin	176 500	282 645	1,60	1,57	3 526	4 245	1,20	1,03	286 890	31 525	70 511	2,24	1,94
" Köslin	205 414	273 869	1,33	1,31	6 579	6 162	0,94	0,90	280 031	14 698	27 647	1,88	1,57
" Stralsund	42 463	82 744	1,95	1,93	882	1 288	1,46	1,33	84 032	16 759	36 995	2,21	2,13
" Posen	398 558	630 538	1,58	1,41	1 882	2 340	1,24	0,98	632 878	65 658	134 212	2,04	1,83
" Bromberg	240 408	362 309	1,51	1,40	1 677	1 899	1,13	0,91	364 208	50 372	103 943	2,06	1,73
" Breslau	199 776	325 313	1,63	1,48	3 021	3 813	1,26	1,06	329 126	67 752	143 161	2,11	1,94
" Liegnitz.	191 831	283 617	1,48	1,34	3 635	4 563	1,26	1,01	288 180	29 227	59 430	2,03	1,81
" Oppeln	186 654	292 721	1,57	1,44	889	1 068	1,20	1,08	293 789	59 291	109 410	1,85	1,75
" Magdeburg.	147 344	261 738	1,78	1,65	801	1 112	1,39	1,19	262 850	52 715	126 396	2,40	2,48
" Merseburg	148 853	256 379	1,72	1,72	904	1 123	1,24	1,15	257 502	69 879	160 768	2,30	2,28
" Erfurt	26 592	44 814	1,69	1,70	929	919	0,99	0,88	45 733	28 027	52 652	1,88	2,11
" Schleswig	144 180	267 918	1,86	1,65	1 060	1 311	1,24	1,10	269 229	53 392	115 993	2,17	2,11
" Hannover	89 516	162 164	1,81	1,79	106	143	1,35	1,35	162 307	2 616	5 360	2,05	1,92
" Hildesheim	44 380	91 029	2,05	2,07	60	77	1,29	1,39	91 106	6 676	13 647	2,04	2,11
" Lüneburg	131 098	213 878	1,63	1,49	704	967	1,37	1,12	214 845	4 222	8 121	1,92	1,78
" Stade	64 599	91 978	1,42	1,39	226	260	1,15	0,99	92 238	2 518	4 386	1,74	1,77
" Osnabrück	71 161	108 129	1,52	1,48	366	463	1,26	1,12	108 592	2 233	4 039	1,81	1,58
" Aurich	24 225	37 757	1,56	1,55	160	252	1,58	1,41	38 009	1 681	3 164	1,88	1,69
" Münster	100 802	156 747	1,55	1,51	52	63	1,21	1,14	156 810	8 334	13 433	1,61	1,47
" Minden	77 550	143 454	1,85	1,75	452	553	1,22	1,09	144 007	2 765	4 711	1,70	1,45
" Arnberg	58 894	108 284	1,84	1,77	1 044	1 431	1,37	1,22	109 715	2 760	4 476	1,62	1,46
" Cassel	97 928	163 452	1,67	1,67	564	571	1,01	0,98	164 023	11 526	19 505	1,69	1,65
" Wiesbaden	45 804	76 999	1,68	1,73	146	165	1,13	1,25	77 164	12 613	21 001	1,67	1,65
" Koblenz	48 105	77 269	1,61	1,67	127	150	1,18	1,15	77 419	18 460	34 080	1,85	1,82
" Düsseldorf	73 216	144 301	1,97	1,96	49	71	1,44	1,50	144 372	1 317	2 825	2,15	1,85
" Köln	38 712	64 690	1,67	1,92	77	88	1,14	1,13	64 778	2 178	4 654	2,14	2,35
" Trier	55 491	84 691	1,53	1,57	398	588	1,48	1,31	85 279	6 559	11 187	1,71	1,85
" Aachen	34 973	62 221	1,78	1,96	156	228	1,46	1,19	62 449	2 483	5 532	2,23	2,25
" Sigmaringen	1 026	1 125	1,10	1,22	46	40	0,87	0,99	1 165	5 700	7 337	1,29	1,45
Provinz Ostpreußen	433 276	634 456	1,46	1,39	11 377	11 734	1,03	0,92	646 190	97 494	167 369	1,72	1,54
" Westpreußen	375 906	519 890	1,38	1,31	11 590	11 148	0,96	0,88	531 038	77 308	157 934	2,04	1,85
" Brandenburg mit Berlin	617 530	915 663	1,48	1,44	7 931	9 429	1,19	1,01	925 092	76 978	159 478	2,07	1,97
" Pommern	424 377	639 258	1,51	1,48	10 987	11 695	1,06	0,98	650 953	62 982	135 153	2,15	1,91
" Posen	638 966	992 847	1,55	1,41	3 559	4 239	1,19	0,94	997 086	116 030	238 155	2,05	1,87
" Schlesien	578 261	901 651	1,56	1,42	7 545	9 444	1,25	1,04	911 095	156 270	312 001	2,00	1,86
" Sachsen	322 789	562 931	1,74	1,69	2 634	3 154	1,20	1,05	566 085	150 621	339 816	2,26	2,22
" Schleswig-Holstein	144 180	267 918	1,86	1,65	1 060	1 311	1,24	1,10	269 229	53 392	115 993	2,17	2,11
" Hannover	424 979	704 935	1,66	1,60	1 622	2 162	1,36	1,16	707 097	19 946	38 717	1,94	1,88
" Westfalen	237 246	408 485	1,72	1,65	1 548	2 047	1,32	1,18	410 532	13 859	22 620	1,63	1,46
" Hessen-Raffau	143 732	240 451	1,67	1,69	710	736	1,04	1,04	241 187	24 139	40 506	1,68	1,65
" Rheinland	250 497	433 172	1,73	1,81	807	1 125	1,39	1,27	434 297	30 997	58 278	1,88	1,83
Hohenzollern	1 026	1 125	1,10	1,22	46	40	0,87	0,99	1 165	5 700	7 337	1,29	1,45
Königreich Preußen	4 592 765	7 222 782	1,57	1,50	61 416	68 264	1,11	0,97	7 291 046	885 716	1 793 357	2,02	1,89

Sommer-Gerste.

Staaten und Landesteile	R o g g e n								S o m m e r - G e r s t e				
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Ernte- menge Tonnen	1906		vom ha Tonnen	
	1906		vom ha Tonnen		1906		vom ha Tonnen			ha	Ernte- menge Tonnen	vom ha Tonnen	
	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905				1906	1899 1905
Reg.-Bez. Oberbayern	93 418	127 032	1,36	1,56	8 193	9 407	1,15	1,22	136 439	43 003	70 296	1,63	1,51
„ Niederbayern	83 847	121 393	1,45	1,56	7 716	9 916	1,29	1,21	131 309	60 112	105 210	1,75	1,66
„ Pfalz	54 602	107 031	1,96	2,01	262	460	1,76	1,41	107 491	28 358	63 555	2,24	2,31
„ Oberpfalz	85 359	104 822	1,23	1,46	7 234	7 660	1,06	1,15	112 482	39 283	53 222	1,35	1,43
„ Oberfranken	57 893	88 411	1,53	1,51	7 243	7 976	1,10	1,13	96 387	45 131	71 636	1,59	1,51
„ Mittelfranken	61 200	92 102	1,50	1,54	3 151	3 985	1,26	1,08	96 087	40 207	70 169	1,75	1,67
„ Unterfranken	59 626	91 867	1,54	1,70	898	1 100	1,23	1,23	92 967	57 288	96 209	1,68	1,82
„ Schwaben	30 427	43 735	1,44	1,57	5 727	7 778	1,36	1,29	51 513	40 615	63 297	1,56	1,53
Königreich Bayern	526 372	776 393	1,47	1,60	40 424	48 282	1,19	1,19	824 675	353 997	593 594	1,68	1,66
Kreisshauptmannschaft Dresden .	58 314	111 944	1,92	1,93	4 119	6 061	1,47	1,55	118 005	5 128	11 385	2,22	2,47
„ Leipzig	57 481	120 189	2,09	2,13	208	356	1,71	1,64	120 545	9 529	21 458	2,25	2,21
„ Chemnitz	19 004	37 735	1,99	1,89	4 109	6 810	1,66	1,33	44 545	1 955	3 581	1,83	1,82
„ Zwickau	22 273	38 627	1,73	1,83	3 263	4 736	1,45	1,35	43 363	5 285	9 194	1,74	1,86
„ Bautzen	39 416	73 396	1,86	1,72	265	366	1,38	1,15	73 762	4 132	8 951	2,17	2,00
Königreich Sachsen	196 488	381 891	1,94	1,93	11 964	18 329	1,53	1,42	400 220	26 029	54 569	2,10	2,07
Neckarreis	5 264	7 420	1,41	1,62	79	67	0,85	1,02	7 487	16 014	25 228	1,58	1,78
Schwarzwaldreis	3 510	5 759	1,64	1,46	726	823	1,13	1,06	6 582	18 462	27 351	1,48	1,62
Jagstkreis	12 788	16 259	1,27	1,42	1 309	1 426	1,09	1,03	17 685	24 376	30 508	1,25	1,40
Donaukreis	13 729	19 404	1,41	1,37	3 478	3 924	1,13	1,00	23 328	39 260	55 585	1,42	1,45
Königreich Württemberg	35 291	48 842	1,38	1,43	5 592	6 240	1,12	1,02	55 082	98 112	138 672	1,41	1,52
Landeskomm.-Bez. Konstanz . .	7 348	9 179	1,25	1,29	887	1 018	1,15	0,96	10 197	14 073	19 036	1,35	1,32
„ Freiburg	15 637	22 136	1,42	1,46	752	1 132	1,51	1,36	23 268	12 675	20 563	1,62	1,57
„ Karlsruhe	13 813	21 021	1,52	1,73	183	223	1,22	1,36	21 244	8 064	13 758	1,71	1,71
„ Mannheim	10 624	18 479	1,74	1,83	199	239	1,20	1,42	18 718	20 605	38 097	1,85	1,84
Großherzogtum Baden	47 422	70 815	1,49	1,59	2 021	2 612	1,29	1,23	73 427	55 417	91 454	1,65	1,63
Provinz Starkenburg	24 939	42 797	1,72	1,80	57	74	1,30	1,40	42 871	12 420	25 649	2,07	2,22
„ Oberheffen	23 710	43 411	1,83	1,80	46	65	1,41	1,45	43 476	17 565	34 196	1,95	2,01
„ Rheinhessen	23 174	49 860	2,15	2,39	—	—	—	1,40	49 860	25 490	58 052	2,28	2,51
Großherzogtum Hessen	71 823	136 068	1,89	1,99	103	139	1,35	1,42	136 207	55 475	117 897	2,13	2,28
Mecklenburg-Schwerin	165 583	282 434	1,71	1,68	1 871	2 194	1,17	1,11	284 628	21 845	47 941	2,19	2,18
Sachsen-Weimar	28 681	46 745	1,63	1,71	265	405	1,53	1,28	47 150	24 348	40 572	1,67	1,85
Mecklenburg-Strelitz	25 834	41 593	1,61	1,58	409	503	1,23	1,12	42 096	4 287	7 888	1,84	1,78
Herzogtum Oldenburg	62 037	88 800	1,43	1,47	36	48	1,33	1,20	88 848	1 528	2 704	1,77	1,90
Fürstentum Lüneburg	4 136	8 099	1,96	1,73	4	7	1,80	1,15	8 106	2 130	3 813	1,79	1,95
„ Birkenfeld	3 685	6 367	1,73	1,73	13	15	1,18	1,16	6 382	1 465	2 744	1,87	1,80
Großherzogtum Oldenburg	69 858	103 266	1,48	1,50	53	70	1,33	1,19	103 336	5 123	9 261	1,81	1,89
Braunschweig	29 679	60 911	2,05	2,00	367	580	1,58	1,34	61 491	5 837	12 415	2,13	2,19
Sachsen-Meiningen	16 727	21 992	1,31	1,52	1 400	1 212	0,87	1,00	23 204	4 924	8 372	1,70	1,75
Sachsen-Altenburg	15 418	28 062	1,82	1,86	206	286	1,39	1,27	28 348	6 414	11 475	1,79	1,83
Sachsen-Coburg-Gotha	10 573	15 514	1,47	1,53	459	561	1,22	1,01	16 075	13 918	20 235	1,45	1,76
Anhalt	29 089	51 314	1,76	1,76	381	412	1,08	1,18	51 726	16 528	38 319	2,32	2,49
Schwarzburg-Sondershausen . .	4 768	9 023	1,89	1,74	238	241	1,01	1,00	9 264	5 710	11 090	1,94	2,00
Schwarzburg-Rudolstadt	6 310	10 224	1,62	1,71	515	642	1,25	1,17	10 866	3 499	6 198	1,77	2,03
Waldeck	10 476	17 262	1,65	1,60	22	33	1,48	1,06	17 295	361	707	1,96	1,77
Reuß älterer Linie	3 177	5 623	1,77	1,84	73	105	1,44	1,34	5 728	1 417	2 579	1,82	1,89
Reuß jüngerer Linie	6 892	11 236	1,63	1,80	506	639	1,26	1,27	11 875	3 180	5 340	1,68	1,81
Schaumburg-Lippe	5 270	11 249	2,13	2,10	—	—	—	2,00	11 249	106	214	2,02	1,94
Lippe	13 922	26 572	1,91	1,85	145	217	1,50	1,21	26 789	976	1 790	1,83	1,57
Lüneburg	3 328	5 591	1,68	1,59	12	4	0,35	0,55	5 595	286	461	1,61	1,77
Bremen	1 519	2 817	1,85	1,59	5	9	1,70	1,00	2 826	160	211	1,31	1,40
Hamburg	2 775	3 802	1,37	1,30	21	21	0,98	0,99	3 823	89	98	1,10	1,14
Bezirk Unter-Elßaß	15 598	23 063	1,48	1,60	63	87	1,38	1,23	23 150	28 128	59 389	2,11	2,08
„ Ober-Elßaß	12 510	18 269	1,46	1,38	74	102	1,37	1,14	18 371	17 958	29 701	1,65	1,52
„ Lothringen	24 763	40 126	1,62	1,54	53	70	1,33	1,16	40 196	4 679	7 510	1,60	1,58
Elßaß-Lothringen	52 871	81 458	1,54	1,52	190	259	1,36	1,18	81 717	50 765	96 600	1,90	1,83
Deutsches Reich	5 972 911	9 423 479	1,59	1,54	128 658	152 259	1,18	1,09	9 625 738	1 644 519	3 111 309	1,89	1,83
1905	6 020 459	9 468 241	1,57	—	125 124	138 586	1,11	—	9 606 827	1 633 230	2 921 953	1,79	—
1904	5 970 461	9 919 219	1,66	—	128 809	141 543	1,10	—	10 060 762	1 627 078	2 948 184	1,81	—
1903	5 866 761	9 732 409	1,66	—	146 056	172 084	1,18	—	9 904 493	1 700 493	3 323 639	1,96	—
1902	6 016 900	9 342 503	1,55	—	137 645	151 647	1,10	—	9 494 150	1 644 025	3 100 227	1,89	—
1901	5 635 827	7 983 963	1,42	—	176 310	178 697	1,01	—	8 162 660	1 859 265	3 321 102	1,79	—
1900	5 819 717	8 403 256	1,44	—	135 256	147 403	1,00	—	8 550 659	1 670 033	3 002 182	1,80	—
1899	5 736 858	8 531 795	1,48	—	134 210	143 997	1,07	—	8 675 792	1 640 868	2 983 876	1,82	—

Staaten und Landesteile	Hafer				Kartoffeln							
	1906		vom ha		1906 ha	vom ha Tonnen	1906			es waren erkrankt		
	ha	Erntemenge Tonnen	Tonnen	1899 1905			zusammen	davon gefunde	franke	1906	1899 1905	
												%
Reg.-Bez. Königsberg	146 510	272 296	1,86	(1,52)	50 347	13,09	(11,10)	658 821	623 263	35 558	5,4	(4,7)
" Gumbinnen	124 255	212 807	1,71	(1,46)	45 414	12,51	(11,35)	568 072	552 862	15 210	2,7	(4,9)
" Allenstein	67 630	105 098	1,35	.	79 262	12,09	.	958 360	930 980	27 380	2,9	.
" Danzig	63 409	121 321	1,91	1,64	55 704	11,75	11,51	654 437	635 673	18 764	2,9	7,2
" Marienwerder	95 015	184 691	1,94	1,47	138 623	13,54	11,93	1 877 026	1 810 089	66 937	3,6	4,3
" Potsdam mit Berlin	135 133	272 669	2,02	1,68	149 159	15,62	14,18	2 329 871	2 284 015	45 856	2,0	4,4
" Frankfurt	97 285	197 358	2,03	1,59	167 155	15,41	13,38	2 575 336	2 485 702	89 634	3,5	4,3
" Stettin	102 936	215 959	2,10	1,64	88 721	14,27	13,88	1 266 387	1 230 207	36 180	2,9	4,1
" Köslin	129 287	237 203	1,83	1,40	103 569	12,90	12,89	1 335 523	1 296 064	39 459	3,0	5,3
" Stralsund	45 220	118 031	2,61	2,03	13 826	13,79	15,04	190 657	184 675	5 982	3,1	3,7
" Posen	97 821	202 213	2,07	1,49	192 287	15,51	13,03	2 982 259	2 841 480	140 779	4,7	4,6
" Bromberg	47 683	93 746	1,97	1,46	102 337	13,84	12,63	1 415 973	1 334 858	81 115	5,7	4,5
" Breslau	132 938	287 871	2,17	1,76	107 845	14,65	13,34	1 579 655	1 509 536	70 119	4,4	3,2
" Liegnitz	101 190	208 527	2,06	1,64	95 548	14,02	13,06	1 339 517	1 285 252	54 265	4,1	3,3
" Oppeln	134 277	258 491	1,93	1,64	136 191	12,54	12,34	1 707 511	1 621 026	86 485	5,1	2,6
" Magdeburg	86 722	224 926	2,59	2,14	92 719	15,38	15,21	1 425 747	1 369 269	56 478	4,0	4,4
" Merseburg	97 772	242 967	2,49	2,07	83 030	13,55	14,67	1 124 931	1 094 591	30 340	2,7	3,6
" Erfurt	38 151	75 366	1,98	1,79	27 115	11,60	13,05	314 599	304 107	10 492	3,3	4,9
" Schleswig	201 829	446 357	2,21	1,93	31 067	12,71	11,90	394 773	377 802	16 971	4,3	7,1
" Hannover	41 510	97 616	2,35	2,08	22 503	15,76	14,72	341 171	332 162	9 009	2,6	4,7
" Hildesheim	53 239	131 983	2,48	2,30	24 424	13,63	14,84	332 830	315 539	17 291	5,2	5,3
" Lüneburg	58 670	124 838	2,13	1,73	43 974	16,38	15,02	720 350	694 549	25 801	3,6	4,4
" Stade	36 730	71 209	1,94	1,68	18 206	13,29	13,39	241 879	227 363	14 516	6,0	4,2
" Osnabrück	20 447	41 305	2,02	1,74	18 558	14,56	12,73	270 202	263 725	6 477	2,4	5,7
" Aurich	27 512	54 531	1,98	1,95	6 413	10,10	11,38	64 752	61 855	2 897	4,5	5,0
" Münster	43 168	78 675	1,82	1,56	28 537	13,83	14,02	394 545	381 128	13 417	3,4	7,9
" Minden	54 758	117 366	2,14	1,71	28 761	13,46	13,43	387 264	377 251	10 013	2,6	5,6
" Arnberg	66 007	125 381	1,90	1,59	38 238	11,96	13,27	457 376	437 604	19 772	4,3	4,0
" Cassel	97 939	203 222	2,07	1,80	50 424	11,26	13,59	567 657	548 386	19 271	3,4	5,0
" Wiesbaden	49 970	99 216	1,99	1,75	35 926	12,11	13,40	435 161	414 089	21 072	4,8	6,6
" Koblenz	46 770	84 563	1,81	1,59	43 460	11,45	12,80	497 533	477 890	19 643	3,9	6,5
" Düsseldorf	57 123	135 895	2,38	2,07	34 212	12,90	12,71	444 428	422 515	21 913	4,9	8,6
" Köln	53 424	132 445	2,48	2,09	24 443	9,66	12,20	236 079	227 216	8 863	3,3	6,3
" Trier	58 951	95 935	1,63	1,39	55 396	10,70	12,32	592 913	577 291	15 622	2,6	4,3
" Aachen	43 236	111 642	2,58	2,08	15 969	10,18	12,43	162 639	157 069	5 570	3,4	7,1
" Sigmaringen	9 051	11 673	1,29	1,33	4 960	9,48	9,83	47 018	46 153	865	1,8	4,1
Provinz Ostpreußen	338 395	590 201	1,74	1,50	175 023	12,49	11,69	2 185 253	2 107 105	78 148	3,6	5,4
" Westpreußen	158 424	306 012	1,93	1,54	194 327	13,03	11,81	2 531 463	2 445 762	85 701	3,4	5,5
" Brandenburg mit Berlin	232 418	470 027	2,02	1,64	316 314	15,51	13,76	4 905 207	4 769 717	135 490	2,8	4,4
" Pommern	277 443	571 193	2,06	1,59	206 116	13,55	13,46	2 792 567	2 710 946	81 621	2,9	4,6
" Posen	145 504	295 959	2,03	1,48	294 624	14,93	12,89	4 398 232	4 176 338	221 894	5,0	4,6
" Schlesien	368 405	754 889	2,05	1,68	339 584	13,62	12,86	4 626 683	4 415 814	210 869	4,6	3,0
" Sachsen	222 645	543 259	2,44	2,05	202 864	14,12	14,70	2 865 277	2 767 967	97 310	3,4	4,1
" Schleswig-Holstein	201 829	446 357	2,21	1,93	31 067	12,71	11,90	394 773	377 802	16 971	4,3	7,1
" Hannover	238 108	521 482	2,19	1,94	134 078	14,70	14,23	1 971 184	1 895 193	75 991	3,9	4,3
" Westfalen	163 933	321 422	1,96	1,62	95 536	12,97	13,54	1 239 185	1 195 983	43 202	3,5	5,7
" Hessen-Nassau	147 909	302 438	2,04	1,78	86 350	11,61	13,51	1 002 818	962 475	40 343	4,0	5,7
" Rheinland	259 504	560 480	2,16	1,83	173 480	11,15	12,51	1 933 592	1 861 981	71 611	3,7	6,4
" Hohenzollern	9 051	11 673	1,29	1,33	4 960	9,48	9,83	47 018	46 153	865	1,8	4,1
Königreich Preußen	2 763 568	5 695 392	2,06	1,71	2 254 323	13,70	13,12	30 893 252	29 733 236	1 160 016	3,8	4,7

Kartoffeln.

Staaten und Landesteile	Zucker				Kartoffeln							
	1906		vom ha		1906	vom ha		1906			es waren	
	ha	Erntemenge Tonnen	1906	1899 1905		1906	1899 1905	zusammen	davon gesunde frante		1906	1899 1905
Reg.-Bez. Oberbayern	125 093	205 794	1,65	1,44	34 899	8,92	10,17	311 283	287 180	24 103	7,7	5,2
„ Niederbayern	78 315	138 608	1,77	1,47	39 861	10,57	12,38	421 444	402 564	18 880	4,5	5,6
„ Pfalz	31 363	62 620	2,00	1,88	57 792	12,97	13,33	749 576	721 833	27 743	3,7	4,3
„ Oberpfalz	63 925	92 347	1,44	1,41	52 435	9,73	13,00	510 326	478 418	31 908	6,3	5,1
„ Oberfranken	39 904	70 397	1,76	1,54	45 315	11,56	12,60	523 960	485 682	38 278	7,3	4,8
„ Mittelfranken	46 737	81 261	1,74	1,42	41 634	11,35	14,21	472 558	443 456	29 102	6,2	3,5
„ Unterfranken	49 988	97 742	1,96	1,65	53 032	11,27	15,36	597 408	567 522	29 886	5,0	3,1
„ Schwaben	59 801	97 524	1,63	1,48	27 344	7,35	10,06	200 930	192 502	8 428	4,2	3,9
Königreich Bayern	495 126	846 293	1,71	1,50	352 312	10,75	13,03	3 787 485	3 579 157	208 328	5,5	4,3
Kreisshauptmannschaft Dresden .	55 399	123 360	2,23	2,03	35 682	10,93	13,55	390 028	373 057	16 971	4,4	4,4
„ Leipzig	58 887	147 405	2,50	2,23	37 962	15,01	14,39	569 983	550 796	19 187	3,4	4,2
„ Chemnitz	29 082	54 328	1,87	1,80	15 708	13,08	13,64	205 509	197 700	7 809	3,8	5,5
„ Zwickau	23 443	43 355	1,85	1,82	17 031	13,67	12,30	232 775	220 311	12 464	5,4	6,7
„ Bautzen	26 904	62 548	2,32	1,92	19 543	14,88	14,07	290 870	275 222	15 648	5,4	5,2
Königreich Sachsen	193 715	430 996	2,22	2,02	125 926	13,41	13,35	1 689 165	1 617 086	72 079	4,3	4,9
Neckarkreis	26 385	45 783	1,74	1,72	21 851	8,43	12,41	184 183	173 258	10 925	5,9	4,2
Schwarzwaldkreis	28 856	44 388	1,54	1,39	26 252	8,96	11,55	235 307	226 988	8 319	3,5	6,2
Jagstkreis	38 902	56 563	1,45	1,28	22 714	8,44	12,50	191 780	180 312	11 468	6,0	4,0
Donaukreis	56 435	85 349	1,51	1,33	29 875	8,83	11,31	263 813	256 110	7 703	2,9	4,5
Königreich Württemberg	150 578	232 083	1,54	1,40	100 692	8,69	11,33	875 083	836 668	38 415	4,4	4,7
Landescomm.-Bez. Konstanz . .	24 566	32 697	1,35	1,29	19 115	9,46	10,39	180 874	177 020	3 854	2,1	5,2
„ Freiburg	13 506	22 570	1,67	1,50	21 465	10,66	13,09	228 908	224 380	4 528	2,0	3,5
„ Karlsruhe	9 205	17 690	1,92	1,79	19 767	8,35	11,41	165 009	162 336	2 673	1,6	3,3
„ Mannheim	24 451	46 606	1,91	1,62	27 879	9,85	13,46	274 657	264 163	10 494	3,8	3,8
Großherzogtum Baden	71 728	119 563	1,67	1,50	88 226	9,63	12,24	849 448	827 899	21 549	2,5	3,9
Provinz Starkenburg	16 487	32 908	2,00	1,90	29 168	13,68	13,67	398 989	383 064	15 925	4,0	3,2
„ Oberhessen	28 231	61 977	2,20	2,05	22 862	11,48	14,97	262 402	248 249	14 153	5,4	5,1
„ Rheinhessen	7 983	19 957	2,50	2,35	14 362	12,42	12,90	178 436	172 818	5 618	3,1	4,2
Großherzogtum Hessen	52 701	114 842	2,18	2,05	66 392	12,65	13,95	839 827	804 131	35 696	4,3	4,1
Mecklenburg-Schwerin	120 273	275 909	2,29	1,89	59 871	15,21	14,51	910 705	881 583	29 122	3,2	3,3
Sachsen-Weimar	35 254	67 033	1,90	1,77	24 251	12,34	13,46	299 347	288 476	10 871	3,6	3,7
Mecklenburg-Strelitz	21 339	41 398	1,94	1,74	10 046	16,39	14,00	164 654	153 128	11 526	7,0	4,8
Herzogtum Oldenburg	27 224	51 335	1,89	1,85	11 093	14,39	13,23	159 662	151 874	7 788	4,9	4,4
Fürstentum Lüneburg	5 935	12 781	2,15	1,97	1 316	12,10	10,69	15 930	15 361	569	3,6	10,4
„ Birkenfeld	3 216	4 844	1,51	1,48	4 022	14,78	16,42	59 437	59 205	232	0,4	7,5
Großherzogtum Oldenburg	36 375	68 960	1,90	1,84	16 431	14,30	13,86	235 029	226 440	8 589	3,7	5,7
Braunschweig	34 990	94 438	2,70	2,33	19 245	14,43	14,75	277 731	266 986	10 745	3,9	5,5
Sachsen-Meiningen	20 812	32 674	1,57	1,55	14 901	10,98	13,75	163 567	155 802	7 765	4,7	4,9
Sachsen-Altenburg	15 511	31 963	2,06	1,92	9 556	13,62	13,35	130 151	125 414	4 737	3,6	3,2
Sachsen-Coburg-Gotha	18 987	31 765	1,67	1,53	12 933	10,59	12,66	136 924	131 862	5 062	3,7	3,4
Anhalt	16 351	43 394	2,65	2,15	20 160	11,92	15,38	240 356	232 246	8 110	3,4	3,1
Schwarzburg-Sondershausen . .	8 399	19 245	2,29	2,00	5 224	11,79	13,11	61 600	59 306	2 294	3,7	4,1
Schwarzburg-Rudolstadt	5 510	9 490	1,72	1,71	6 359	9,94	12,42	63 235	62 022	1 213	1,9	3,0
Waldeck	12 741	29 687	2,33	1,76	4 205	11,95	11,52	50 238	47 892	2 346	4,7	3,1
Reuß älterer Linie	2 758	5 240	1,90	1,94	2 117	12,59	11,35	26 653	25 320	1 333	5,0	7,8
Reuß jüngerer Linie	7 164	12 792	1,79	1,79	5 228	12,96	12,85	67 734	65 890	1 844	2,7	3,7
Schaumburg-Lippe	2 740	6 599	2,41	2,12	1 786	13,92	14,23	24 864	23 468	1 396	5,6	5,7
Lippe	12 888	26 668	2,07	1,82	6 612	13,00	13,72	85 929	81 351	4 578	5,3	3,8
Lüneburg	3 428	5 930	1,73	1,62	1 038	11,69	10,48	12 134	11 889	245	2,0	6,1
Bremen	1 775	2 947	1,66	1,50	1 138	8,43	10,38	9 592	8 633	959	10,0	3,8
Hamburg	4 094	5 936	1,45	1,30	1 329	8,18	9,17	10 871	9 998	873	8,0	11,7
Bezirk Unter-Elßaß	14 598	27 090	1,86	1,66	37 599	13,11	13,81	492 973	486 020	6 953	1,4	2,7
„ Ober-Elßaß	11 672	17 879	1,53	1,42	20 685	9,20	10,16	190 295	186 953	3 342	1,8	4,9
„ Lothringen	86 458	135 173	1,56	1,39	33 416	10,41	13,00	347 860	338 787	9 073	2,6	4,5
Elßaß-Lothringen	112 728	180 142	1,60	1,43	91 700	11,24	12,67	1 031 128	1 011 760	19 368	1,9	3,8
Deutsches Reich	4 221 533	8 431 379	2,00	1,70	3 302 001	13,00	13,13	42 936 702	41 267 643	1 669 059	3,9	4,5
1905	4 182 054	8 546 502	1,87	—	3 316 593	14,57	—	48 323 353	45 042 088	3 281 265	6,8	—
1904	4 189 681	8 936 003	1,86	—	3 287 861	11,04	—	36 287 192	35 829 378	457 814	1,3	—
1903	4 290 398	7 873 385	1,84	—	3 237 558	13,25	—	42 901 530	40 310 599	2 590 931	6,0	—
1902	4 156 290	7 467 250	1,80	—	3 240 577	13,41	—	43 462 393	40 721 464	2 740 929	6,3	—
1901	4 411 412	7 050 153	1,80	—	3 318 832	14,87	—	48 687 261	46 267 310	2 419 951	5,0	—
1900	4 122 818	7 091 930	1,72	—	3 218 777	12,61	—	40 585 317	39 667 240	918 077	2,3	—
1899	3 999 744	6 882 687	1,72	—	3 131 463	12,20	—	38 486 202	37 324 823	1 161 379	3,0	—

4. Rlee.

Staaten und Landesteile	Rlee (Heu) auch mit Beimischung von Gräsern				Staaten und Landesteile	Rlee (Heu) auch mit Beimischung von Gräsern			
	1906		vom ha Tonnen			1906		vom ha Tonnen	
	ha	Erntemenge Tonnen	1906	1899 1905		ha	Erntemenge Tonnen	1906	1899 1905
Reg.-Bez. Königsberg	120 986	668 197	5,32	(4,06)	Reg.-Bez. Oberbayern	64 013	380 193	5,94	5,22
" Gumbinnen	92 609	478 112	5,16	(3,93)	" Niederbayern	51 173	302 078	5,90	5,42
" Allenstein	44 006	225 066	5,11	.	" Pfalz	15 137	80 836	5,34	4,96
" Danzig	36 260	183 843	5,07	3,89	" Oberpfalz	26 804	136 110	5,08	4,66
" Marienwerder	95 896	545 297	5,69	3,86	" Oberfranken	25 318	133 022	5,25	4,67
" Potsdam mit Berlin	45 258	231 018	5,10	3,35	" Mittelfranken	21 765	123 996	5,70	4,82
" Frankfurt	46 521	249 037	5,35	3,43	" Unterfranken	25 518	160 514	6,29	5,32
" Stettin	51 552	248 123	4,81	3,15	" Schwaben	37 477	222 065	5,93	5,46
" Köslin	60 230	304 717	5,06	3,25	Königreich Bayern	267 205	1 538 814	5,76	5,15
" Stralsund	29 505	158 638	5,38	3,29	Kreisshauptmannschaft Dresden .	32 391	180 534	5,57	4,68
" Posen	67 618	346 523	5,12	3,14	" Leipzig	27 090	166 029	6,13	4,62
" Bromberg	44 815	245 863	5,49	3,24	" Chemnitz	17 282	98 674	5,71	4,56
" Breslau	78 660	467 511	5,94	4,17	" Zwickau	13 326	80 727	6,06	4,54
" Liegnitz	58 241	341 977	5,87	4,07	" Bautzen	15 296	83 503	5,46	4,14
" Oppeln	62 841	339 179	5,40	4,34	Königreich Sachsen	105 385	609 467	5,78	4,54
" Magdeburg	21 492	140 396	6,53	4,62	Nekarkreis	12 289	74 604	6,07	5,66
" Merseburg	29 534	189 589	6,42	4,80	Schwarzwaldfreis	19 969	128 379	6,43	5,66
" Erfurt	11 631	81 104	6,97	5,55	Jagstkreis	19 275	117 024	6,07	4,96
" Schleswig	65 757	397 725	6,05	4,39	Donaukreis	40 162	261 476	6,51	5,43
" Hannover	9 428	63 394	6,72	5,43	Königreich Württemberg	91 695	581 483	6,34	5,41
" Hildesheim	13 463	94 830	7,04	5,56	Landeskomm.-Bez. Konstanz . .	13 875	98 766	7,12	6,33
" Lüneburg	15 471	90 191	5,83	4,32	" Freiburg	9 506	66 525	7,00	6,49
" Stade	4 702	26 035	5,54	4,83	" Karlsruhe	5 661	46 106	8,14	6,84
" Osnabrück	6 014	34 845	5,79	5,06	" Mannheim	10 227	80 715	7,89	6,25
" Aurich	5 704	33 006	5,79	5,11	Großherzogtum Baden	39 269	292 112	7,44	6,30
" Münster	15 675	103 899	6,63	5,10	Provinz Starkenburg	7 556	45 810	6,06	5,46
" Minden	17 523	120 512	6,88	5,54	" Oberhessen	11 672	81 544	6,99	5,65
" Arnberg	24 295	142 780	5,88	4,80	" Rheinhessen	5 405	34 327	6,35	5,36
" Cassel	28 731	190 054	6,61	5,29	Großherzogtum Hessen	24 633	161 681	6,56	5,57
" Wiesbaden	16 172	99 582	6,16	4,80	Mecklenburg-Schwerin	85 259	459 771	5,39	3,57
" Koblenz	18 437	103 245	5,60	4,22	Sachsen-Weimar	10 016	59 527	5,94	5,02
" Düsseldorf	29 566	191 876	6,49	5,23	Mecklenburg-Strelitz	14 288	74 012	5,18	3,41
" Köln	21 180	140 255	6,62	5,15	Herzogtum Oldenburg	6 017	36 942	6,14	5,38
" Trier	20 242	104 731	5,17	3,51	Fürstentum Lübeck	3 189	16 172	5,07	4,17
" Aachen	14 207	89 009	6,27	5,09	" Birkenfeld	1 098	3 126	2,85	2,76
" Sigmaringen	5 389	32 850	6,10	5,08	Großherzogtum Oldenburg	10 304	56 240	5,46	4,64
Provinz Ostpreußen	257 601	1 371 375	5,32	4,18	Braunschweig	9 477	69 092	7,29	5,41
" Westpreußen	132 156	729 140	5,32	3,86	Sachsen-Meiningen	7 564	47 083	6,22	5,30
" Brandenburg mit Berlin	91 779	480 055	5,23	3,39	Sachsen-Altenburg	7 247	44 393	6,13	4,86
" Pommern	141 287	711 478	5,04	3,22	Sachsen-Coburg-Gotha	5 731	32 482	5,67	4,98
" Posen	112 433	592 386	5,27	3,18	Anhalt	5 029	30 274	6,02	4,48
" Schlesien	199 742	1 148 667	5,75	4,20	Schwarzburg-Sondershausen . .	1 970	17 915	9,09	5,82
" Sachsen	62 657	411 089	6,56	4,87	Schwarzburg-Rudolstadt	1 995	12 774	6,40	6,12
" Schleswig-Holstein	65 757	397 725	6,05	4,39	Waldeck	3 880	29 622	7,63	5,00
" Hannover	54 782	342 301	6,25	5,05	Reuß älterer Linie	1 324	5 826	4,40	4,01
" Westfalen	57 493	367 191	6,39	5,11	Reuß jüngerer Linie	3 324	15 315	4,61	4,21
" Hessen-Raffau	44 903	289 636	6,45	5,11	Schaumburg-Lippe	965	5 172	5,36	5,62
" Rheinland	103 632	629 116	6,07	4,69	Lippe	5 104	33 753	6,61	5,68
Hohenzollern	5 389	32 850	6,10	5,08	Lübeck	1 586	5 250	3,31	2,95
Königreich Preußen	1 329 611	7 503 009	5,64	4,11	Bremen	387	1 721	4,45	4,98
					Hamburg	1 061	3 480	3,28	3,06
					Bezirk Unter-Elfaß	12 204	76 019	6,23	5,69
					" Ober-Elfaß	7 653	34 229	4,47	4,98
					" Lothringen	20 529	112 210	5,47	4,02
					Elfaß-Lothringen	40 386	222 458	5,52	4,75
					Deutsches Reich	2 074 695	11 912 726	5,74	4,42
					1905	1 960 180	9 505 132	4,85	—
					1904	2 021 676	7 749 790	3,83	—
					1903	1 884 109	9 727 987	5,16	—
					1902	1 924 591	9 649 063	5,01	—
					1901	1 804 338	6 763 798	3,75	—
					1900	1 808 498	6 781 284	3,78	—
					1899	1 824 532	8 277 273	4,54	—

5. Luzerne, Wiesen.

Staaten und Landesteile	Luzerne (Deu)				Wiesen (Deu, Grummet, Öhnd)								zusammen Ernte- menge Tonnen
	1906		vom ha		Bewässerungswiesen				andere Wiesen				
	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905	1906		vom ha		1906		vom ha		
					ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1905	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1905	
Reg.-Bez. Königsberg	132	1 035	7,94	(4,92)	870	5 555	6,38	4,44	148 051	659 094	4,45	4,19	664 649
" Gumbinnen	63	339	5,38	(3,42)	164	970	5,91	4,76	141 669	662 867	4,68	4,46	663 837
" Allenstein	157	864	5,50	.	2 573	9 538	3,71	4,10	115 941	442 281	3,81	3,80	451 819
" Danzig	463	3 039	6,56	5,03	1 320	7 582	5,74	6,09	61 795	300 848	4,87	4,90	308 430
" Marienwerder	2 402	16 050	6,68	5,04	1 217	6 467	5,31	5,13	101 171	494 307	4,89	4,61	500 774
" Potsdam mit Berlin	5 323	35 475	6,66	4,60	3 771	22 978	6,09	6,13	245 845	1 024 054	4,17	3,92	1 047 032
" Frankfurt	3 763	23 304	6,19	4,24	1 395	7 957	5,70	7,30	160 548	788 711	4,91	4,91	796 668
" Stettin	1 675	10 315	6,16	4,52	1 796	9 151	5,10	4,67	160 102	641 454	4,01	3,43	650 605
" Köslin	122	724	5,94	3,70	6 268	33 887	5,41	4,83	101 655	482 193	4,74	4,04	516 080
" Stralsund	142	926	6,52	3,87	107	926	8,65	7,42	40 332	182 487	4,53	4,02	183 413
" Posen	2 758	16 962	6,15	4,08	2 072	11 742	5,67	6,85	129 300	544 713	4,21	4,59	556 455
" Bromberg	2 523	15 183	6,02	4,23	2 808	17 614	6,27	6,29	92 054	402 621	4,37	4,48	420 235
" Breslau	3 418	22 590	6,61	5,07	3 606	19 654	5,45	5,37	119 968	496 099	4,14	4,26	515 753
" Liegnitz	645	4 140	6,42	5,03	2 953	15 207	5,15	5,11	128 800	540 142	4,19	4,43	555 349
" Oppeln	814	4 507	5,54	4,76	3 524	17 797	5,05	4,60	93 516	374 213	4,00	3,90	392 010
" Magdeburg	7 939	58 988	7,43	5,91	1 555	8 912	5,73	5,15	113 756	538 584	4,73	4,10	547 496
" Merseburg	14 368	113 534	7,90	6,13	852	5 870	6,89	4,73	76 447	362 716	4,74	4,38	368 586
" Erfurt	6 513	56 617	8,69	6,28	1 024	5 486	5,36	5,60	17 349	86 895	5,01	4,68	92 381
" Schleswig	99	562	5,67	5,29	9 550	42 344	4,43	4,17	196 423	832 017	4,24	3,48	874 361
" Hannover	367	2 338	6,37	5,11	4 123	22 194	5,38	5,09	64 984	321 043	4,94	4,52	343 237
" Hildesheim	2 049	14 582	7,12	5,90	1 804	11 314	6,27	6,62	34 858	191 357	5,49	4,76	202 671
" Lüneburg	155	1 273	8,21	4,37	10 084	52 185	5,18	4,91	103 922	477 540	4,60	4,32	529 725
" Stade	—	—	—	5,60	3 797	18 249	4,81	5,08	71 522	317 123	4,43	3,93	335 372
" Osnabrück	122	682	5,59	5,17	4 292	24 157	5,63	4,42	67 526	264 392	3,92	3,72	288 549
" Aurich	8	48	6,00	5,45	125	381	3,05	4,89	39 093	151 413	3,87	2,73	151 794
" Münster	469	3 807	8,12	6,15	3 785	22 269	5,83	4,92	52 547	257 580	4,90	4,15	279 849
" Minden	1 784	11 085	6,21	5,63	5 432	33 999	6,26	5,97	50 358	251 310	4,99	4,14	285 309
" Arnberg	482	3 604	7,48	5,87	5 613	29 884	5,32	5,00	47 739	197 976	4,15	3,84	227 860
" Cassel	2 648	16 458	6,22	5,36	6 146	38 939	6,34	5,39	114 207	595 851	5,22	3,97	634 790
" Wiesbaden	2 864	22 598	7,89	5,71	4 735	26 019	5,50	4,74	56 419	245 792	4,36	3,30	271 811
" Koblenz	7 573	51 267	6,77	5,54	2 337	11 711	5,01	5,01	49 881	232 637	4,66	3,81	244 348
" Düsseldorf	4 208	29 722	7,06	5,91	1 130	6 412	5,67	5,28	33 758	166 739	4,94	4,65	173 151
" Köln	3 932	28 038	7,13	6,12	2 639	14 705	5,57	5,08	19 570	99 617	5,09	4,38	114 322
" Trier	10 095	54 399	5,39	4,30	5 326	25 327	4,76	4,17	65 915	276 661	4,20	3,29	301 988
" Aachen	958	6 349	6,63	6,17	2 369	9 639	4,07	4,42	32 260	148 914	4,62	4,58	158 553
" Sigmaringen	445	2 603	5,85	4,84	472	3 183	6,74	5,77	12 097	59 863	4,95	5,32	63 046
Provinz Ostpreußen	352	2 238	6,36	4,40	3 607	16 063	4,45	4,44	405 661	1 764 242	4,35	4,17	1 780 305
" Westpreußen	2 865	19 089	6,66	5,04	2 537	14 049	5,54	5,65	162 966	795 155	4,88	4,72	809 204
" Brandenburg mit Berlin	9 086	58 779	6,47	4,45	5 166	30 935	5,99	6,67	406 393	1 812 765	4,46	4,31	1 843 700
" Pommern	1 939	11 965	6,17	4,42	8 171	43 964	5,38	4,86	302 089	1 306 134	4,32	3,71	1 350 098
" Posen	5 281	32 145	6,09	4,15	4 880	29 356	6,02	6,62	221 354	947 334	4,28	4,55	976 690
" Schlesien	4 877	31 237	6,41	5,02	10 083	52 658	5,22	5,04	342 284	1 410 454	4,12	4,23	1 463 112
" Sachsen	28 820	229 139	7,95	6,10	3 431	20 268	5,91	5,21	207 552	988 195	4,76	4,24	1 008 463
" Schleswig-Holstein	99	562	5,67	5,29	9 550	42 344	4,43	4,17	196 423	832 017	4,24	3,48	874 361
" Hannover	2 701	18 923	7,01	5,66	24 225	128 480	5,30	4,98	381 905	1 722 868	4,51	4,05	1 851 348
" Westfalen	2 735	18 496	6,76	5,78	14 830	86 152	5,81	5,21	150 644	706 866	4,69	4,08	793 018
" Hessen-Nassau	5 512	39 056	7,09	5,54	10 881	64 958	5,97	5,03	170 626	841 643	4,93	3,79	906 601
" Rheinland	26 766	169 775	6,34	5,26	13 801	67 794	4,91	4,67	201 384	924 568	4,59	3,96	992 362
" Hohenzollern	445	2 603	5,85	4,84	472	3 183	6,74	5,77	12 097	59 863	4,95	5,32	63 046
Königreich Preußen	91 478	634 007	6,93	5,38	111 634	600 204	5,38	5,05	3 161 378	14 112 104	4,46	4,13	14 712 308

5. Luzerne, Wiesen.

Staaten und Landesteile	Luzerne (Heu)				Wiesen (Heu, Grummet, Stroh)								zusammen Ernte- menge Tonnen
	1906		vom ha Tonnen		Bewässerungswiesen				andere Wiesen				
	ha	Ernte- menge Tonnen	1906	1899 1905	ha	Ernte- menge Tonnen	vom ha Tonnen	1906	1905	ha	Ernte- menge Tonnen	vom ha Tonnen		1906	1905
Reg.-Bez. Oberbayern	746	5 582	7,48	5,66	5 538	30 749	5,55	5,22	365 638	2 099 939	5,74	5,21	2 130 588
„ Niederbayern	164	1 033	6,30	5,04	60 393	300 455	4,98	4,47	131 844	662 304	5,02	4,14	962 759
„ Pfalz	8 946	61 199	6,84	5,88	19 663	115 811	5,89	5,74	33 486	176 863	5,28	4,47	292 674
„ Oberpfalz	309	1 646	5,33	4,67	40 231	194 108	4,82	5,17	85 562	371 956	4,35	3,79	566 066
„ Oberfranken	1 667	10 905	6,54	5,30	26 272	126 546	4,82	4,21	79 059	339 561	4,80	3,26	466 107
„ Mittelfranken	5 924	39 847	6,73	7,12	6 634	43 009	6,48	5,99	90 718	526 153	5,80	4,57	569 162
„ Unterfranken	23 361	179 374	7,68	6,37	18 089	109 525	6,05	4,13	53 640	287 723	5,36	3,07	397 248
„ Schwaben	1 223	6 702	5,48	5,53	3 780	20 496	5,42	6,19	263 726	1 531 729	5,81	5,92	1 552 221
Königreich Bayern	42 340	306 288	7,23	6,38	180 600	940 699	5,21	4,81	1 103 673	5 996 228	5,43	4,82	6 936 927
Kreishauptmannschaft Dresden .	188	1 159	6,16	4,72	5 015	23 676	4,72	3,68	39 711	177 200	4,46	4,04	200 870
„ Leipzig	282	2 045	7,25	4,92	704	4 213	5,98	6,63	32 372	150 410	4,65	4,61	154 623
„ Chemnitz	4	26	6,60	3,80	5 289	24 861	4,70	4,18	17 593	83 784	4,76	4,32	108 645
„ Zwickau	9	46	5,05	4,42	8 191	40 560	4,95	4,71	29 565	114 493	3,87	3,94	155 053
„ Bautzen	13	88	6,78	6,85	1 824	10 278	5,64	5,41	30 564	145 262	4,75	4,52	155 540
Königreich Sachsen	496	3 364	6,78	4,83	21 023	103 588	4,93	4,42	149 805	671 149	4,48	4,28	774 735
Regierungsbezirk Aachen	9 335	59 957	6,42	6,17	2 254	12 210	5,42	5,80	38 522	204 241	5,30	4,35	216 451
Schwarzwaldfreis	4 967	34 983	7,04	6,14	6 208	32 639	5,26	5,03	53 835	300 799	5,59	4,75	333 438
Tagßkreis	6 048	40 464	6,69	5,17	2 529	15 206	6,01	4,88	86 148	488 496	5,67	4,48	503 702
Donaufreis	2 521	16 477	6,54	5,56	5 145	30 321	5,89	5,36	104 873	534 064	5,09	5,04	564 385
Königreich Württemberg	22 871	151 881	6,64	5,84	16 136	90 376	5,60	5,22	283 378	1 527 600	5,39	4,72	1 617 976
Landeskomm.-Bez. Konstanz . .	3 540	27 903	7,88	7,08	11 800	60 679	5,14	4,28	56 767	278 779	4,91	4,71	339 458
„ Freiburg	3 130	23 426	7,48	7,12	39 945	246 960	6,18	5,95	38 170	198 260	5,19	4,74	445 220
„ Karlsruhe	4 194	34 394	8,20	6,28	13 420	86 195	6,42	4,58	21 924	119 034	5,43	4,07	205 229
„ Mannheim	14 927	128 243	8,59	6,20	7 691	49 282	6,41	5,06	21 857	126 071	5,77	3,93	175 353
Großherzogtum Baden	25 791	213 966	8,30	6,43	72 856	443 116	6,08	5,33	138 718	722 144	5,21	4,50	1 165 290
Provinz Starkenburg	2 670	17 826	6,68	5,62	11 617	72 155	6,21	6,12	22 365	118 332	5,29	3,71	190 487
„ Oberhessen	1 583	13 180	8,33	6,86	26 976	168 213	6,24	5,25	28 228	140 923	4,99	3,91	309 136
„ Rheinhessen	5 424	40 024	7,38	6,03	788	5 130	6,51	5,74	4 321	27 956	6,47	3,55	33 086
Großherzogtum Hessen	9 677	71 030	7,34	6,04	39 381	245 498	6,23	5,52	54 914	287 211	5,23	3,80	532 709
Mecklenburg-Schwerin	484	2 897	5,99	4,14	11 485	61 062	5,32	5,68	107 105	513 347	4,79	4,57	574 409
Sachsen-Weimar	7 723	47 423	6,14	5,85	5 244	28 357	5,41	5,01	25 765	130 415	5,06	4,19	158 772
Mecklenburg-Strelitz	124	629	5,07	3,78	748	7 338	9,81	4,84	20 186	112 638	5,58	5,20	119 976
Herzogtum Oldenburg	1	5	5,00	4,65	8 112	43 908	5,41	5,23	63 763	275 304	4,32	3,68	319 212
Fürstentum Lüneburg	—	—	—	—	300	1 718	5,73	5,49	5 199	23 795	4,58	3,98	25 513
„ Birkenfeld	104	318	3,06	2,80	2 261	9 641	4,26	3,75	5 992	19 815	3,31	3,15	29 458
Großherzogtum Oldenburg	105	323	3,08	2,92	10 673	55 267	5,18	4,93	74 954	318 914	4,25	3,66	374 181
Braunschweig	1 994	13 101	6,57	5,77	5 056	27 632	5,47	4,93	27 844	144 139	5,18	4,70	171 771
Sachsen-Meiningen	2 428	16 939	6,98	6,08	8 363	45 505	5,44	4,56	18 822	93 841	4,99	3,90	139 346
Sachsen-Altenburg	543	3 399	6,26	4,92	499	3 335	6,68	4,30	11 195	58 981	5,27	4,25	62 316
Sachsen-Coburg-Gotha	3 504	22 458	6,41	5,17	1 356	6 988	5,15	4,97	18 917	85 081	4,50	3,52	92 069
Anhalt	2 889	20 274	7,02	5,97	757	3 157	4,17	4,62	15 211	69 561	4,57	4,07	72 718
Schwarzburg-Sondershausen	2 154	20 369	9,46	6,18	995	4 007	4,03	3,72	3 002	11 223	3,74	3,67	15 230
Schwarzburg-Rudolstadt	1 037	9 250	8,92	6,89	1 226	6 194	5,05	5,63	6 171	28 728	4,66	4,91	34 922
Waldeck	504	4 068	8,07	6,22	736	4 741	6,44	5,13	8 136	49 287	6,06	4,69	54 025
Neuß älterer Linie	—	—	—	—	634	2 853	4,50	3,82	4 723	18 845	3,99	3,42	21 698
Neuß jüngerer Linie	166	1 065	6,41	5,67	2 215	9 503	4,29	3,41	11 768	40 175	3,41	2,77	49 678
Schaumburg-Lippe	18	116	6,46	5,98	331	1 582	4,78	5,26	4 248	17 939	4,22	3,88	19 521
Lippe	601	3 814	6,35	5,68	4 416	27 849	6,31	5,83	3 372	14 231	4,22	4,07	42 080
Lüneburg	—	—	—	—	21	67	3,18	3,75	2 611	8 146	3,12	2,84	8 213
Bremen	—	—	—	—	2 278	10 251	4,50	5,94	5 776	21 321	3,69	4,19	31 572
Hamburg	1	3	3,00	3,60	9	45	5,00	4,22	2 905	11 707	4,03	2,23	11 752
Bezirk Unter-Elß	6 281	44 768	7,13	6,20	16 426	93 610	5,70	5,41	52 314	273 879	5,24	4,05	367 489
„ Ober-Elß	5 773	32 498	5,63	5,77	23 476	126 433	5,39	5,22	25 370	105 964	4,18	4,14	232 397
„ Lothringen	11 857	75 068	6,33	4,89	16 306	90 198	5,53	4,77	54 758	248 677	4,54	3,66	338 875
Elß-Lothringen	23 911	152 334	6,37	5,48	56 208	310 241	5,52	5,13	132 442	628 520	4,75	3,91	938 761
Deutsches Reich	240 839	1 698 998	7,05	5,77	554 880	3 039 455	5,48	5,04	5 397 019	25 693 475	4,76	4,31	28 732 930
1905	235 860	1 459 750	6,19	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	26 265 417
1904	227 896	1 225 192	5,38	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	21 507 119
1903	225 990	1 323 939	5,86	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	26 355 027
1902	226 517	1 341 623	5,92	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	26 017 083
1901	222 796	1 171 198	5,28	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	22 370 047
1900	229 435	1 316 441	5,74	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	23 116 276
1899	224 105	1 351 104	6,03	5,77	754 451	3 802 520	5,04	5,04	5 205 775	22 462 897	4,81	4,31	23 767 790

Zur Statistik der Preise.*)

A. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen im Jahre 1906 und in den 20 Jahren 1887 bis 1906.

Nach den Ermittlungen der Handelskörperschaften.

Nebst Verhältnissberechnungen für die Jahre 1899 bis 1906 und einem Anhang, betreffend die Preise von Getreide und Vieh an deutschen und fremden Plätzen.

In den nachfolgenden beiden Tabellen 1 und 2 werden die Zusammenstellungen von Großhandelspreisen wichtiger Waren an deutschen Plätzen, die das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund der monatlichen Feststellungen der Handelskörperschaften (s. u.) seit dem Jahre 1879 regelmäßig jährlich veröffentlicht, um ein Jahr weitergeführt.

Tabelle 1 enthält die Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1906, Tabelle 2 gibt eine Übersicht der Jahresdurchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

Die Nachweise umfassen Preisangaben für folgende 38 Waren:

- | | | |
|---------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 1. Roggen. | 14. Rübol. | 25. Baumwollengarn. |
| 2. Weizen. | 15. Gerste. | 26. Rattun. |
| 3. Hafer. | 16. Raffee. | 27. Leinengarn. |
| 4. Mais. | 17. Tee. | 28. Rohseide. |
| 5. Gerste. | 18. Reis. | 29. Hanf. |
| 6. Hopfen. | 19. Pfeffer. | 30. Mexikanische Faser. |
| 7. Kartoffeln. | 20. Schmalz. | 31. Rohjute. |
| 8. Schlachtvieh. | 21. Rohtabak. | 32. Eisen. |
| 9. Mehl (Roggen- und Weizenmehl). | 22. Häute und Felle. | 33. Blei. |
| 10. Butter. | 23. Wolle. | 34. Kupfer. |
| 11. Zucker (Rohzucker und Raffinade). | 24. Baumwolle. | 35. Zink. |
| 12. Melasse. | | 36. Zinn. |
| 13. Kartoffelspiritus. | | 37. Steinkohlen. |
| | | 38. Petroleum. |

An der Ermittlung der Preise für diese Waren sind beteiligt: die Handelskammern (Handels- und Gewerbekammern bezw. die Ältesten, Vorsteher, das Vorsteheramt der Kaufmannschaft) in:

Augsburg,	Halberstadt,	Magdeburg,
Berlin,	Halle a. S.,	Mannheim,
Bielefeld,	Hamburg ¹⁾ ,	Mühlhausen i. G.,
Braunschweig,	Köln,	München,
Bremen,	Königsberg i. Pr.,	München-Gladbach,
Breslau,	Krefeld,	Nürnberg,
Danzig,	Landeshut i. Schl.,	Posen,
Dortmund,	Leipzig,	Stettin,
Frankfurt a. M.,	Lübeck,	

außerdem:

die Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs in Berlin²⁾,
die Mühlenadministration in Bromberg (für Weizenmehl ab Berlin),
die Börse in Düsseldorf,
der Vorstand der Börse für die Stadt Essen,
der Verein deutscher Lute-Industrieller in Braunschweig (für Rohjute ab Hamburg),

¹⁾ Die in Tab. 1 u. 2 abgedruckten Hamburger Roggen- u. Weizenpreise sind von dem dortigen „Handelsstatistischen Bureau“ mitgeteilt. — ²⁾ Die für Hamburg im Berichtsjahre von der dortigen Schlachthof- und Viehmarktverwaltung übermittelten monatlichen Viehpreise sind im Anhang, Tabelle 10b, nachgewiesen.

der Handelsverein in Lindau und die Königliche Bergwerksdirektion in Saarbrücken.

Die beiden Tabellen schließen sich nach Form und Inhalt den für das Vorjahr veröffentlichten Nachweisen vollständig an. Bezüglich der Tabelle 2 ist daran zu erinnern, daß diejenigen Preisreihen, deren Vergleichbarkeit durch Änderung in der Anschreibung der Waren gestört ist, mit nautischen Ziffern gedruckt sind. Das Jahr, bei dem die Unterbrechung beginnt, ist durch ein Sternchen (*) kenntlich gemacht.

Im Anschluß an Tabelle 2 wird als Tabelle 3 eine Übersicht mitgeteilt, die die Preisbewegung der Waren an den einzelnen Plätzen in den acht Jahren 1899 bis 1906 im Verhältnis zu den gleich 100 gesetzten Durchschnittspreisen der 10 vorangegangenen Jahre 1889 bis 1898 veranschaulicht.

Am Ende der dritten Seite dieser Tabelle ist die Verhältnissberechnung für jeden Großhandelsartikel auf die Summe der für ihn in Frage kommenden Handelsplätze und Warensorten ausgedehnt, um mit wenigen Ziffern im großen und ganzen den Preisverlauf der Waren im deutschen Wirtschaftsgebiet zu kennzeichnen.

Derartigen Vergleichszahlen haften zwar zum Teil erhebliche Mängel an, immerhin aber wird der sachverständige Beurteiler daraus brauchbare Schlüsse zu ziehen imstande sein.

Weiterhin folgen als Tabellen 4 bis 11 anhangsweise, wie bisher, einige die Getreide- und Viehpreise behandelnden Übersichten, und zwar:

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin und Odessa an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten;

Tabelle 8. Preise von Hafer, Gerste und Mais an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten;

Tabelle 9. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Ausland für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Jahresdurchschnitten für 1897 bis 1906;

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten; der erste Teil (a) enthält Preisangaben aus 24 Städten mit gleichem Anschreibungsmuster (dem sogenannten Berliner Schema) für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1901 bis 1906; der zweite Teil (b) bietet Nachweise aus 6 Städten mit verschiedenen Anschreibungsmustern für die Monate des verflossenen Jahres, nebst Durchschnittsberechnungen für 1901 bis 1906;

Tabelle 11. Viehpreise im Ausland in den Jahren 1901 bis 1906.

*) Vergl. auch Vierteljahrshefte 1898 I, 1894 I, III, IV, 1895 bis 1906 I—IV.

Tabelle 1.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

Ein Strich (—) statt der Ziffer bedeutet, daß kein Preis mitgeteilt worden ist, weil kein für die Feststellung des Monatsdurchschnittspreises genügender Umsatz stattgefunden hat. — Die Preise verstehen sich für greifbare Ware gegen bar, soweit nichts anderes bemerkt ist. — Wo die hier abgedruckten Preise mit den früher für den betreffenden Monat veröffentlichten nicht übereinstimmen, sind später eingegangene Berichtigungen berücksichtigt. — Die Gewichtsbezeichnung dz bedeutet 100 kg.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
Roggen¹⁾. — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin guter, gesunder, mindest. 712 g das l	169,29	163,76	161,07	162,66	161,54	157,52	155,36	153,65	157,60	160,69	159,56	164,49	160,60
Bremen südrussischer, guter, gesunder; unberzollt	137,00	136,50	136,00	126,25	122,75	115,00	114,00	114,50	113,50	115,35	111,50	112,75	121,25
Breslau Mittelware	151,10	149,80	147,30	147,30	146,40	145,80	144,40	137,30	143,30	152,60	149,80	149,00	147,01
Danzig Ware zum freien Verkehr, 714 g das l	155,03	152,60	152,75	154,71	149,39	143,26	143,41	147,16	151,13	154,16	153,53	153,55	150,89
Frankfurt a. M. verschied. Herkunft, min. 70 kg das hl	172,00	168,50	169,50	172,50	175,00	171,00	169,00	159,00	157,00	167,50	167,00	167,00	167,92
Hamburg { Holsteiner	167,50	163,63	164,00	168,25	171,00	167,00	162,13	156,33	159,50	159,25	160,00	158,40	163,08
{ Mecklenburger	170,63	168,63	166,30	170,38	173,00	168,40	164,25	161,50	161,30	161,75	162,25	161,30	165,51
{ russischer; unberzollt	136,25	134,75	127,60	125,00	118,75	111,20	108,25	107,75	111,00	112,00	109,00	110,20	117,65
Köln gute Mittelware { inländischer	165,10	160,09	159,10	166,10	167,50	164,60	160,61	156,30	163,30	171,30	167,15	165,00	163,55
{ ausländischer	176,20	176,50	178,10	179,31	177,80	171,50	169,60	168,30	168,70	173,50	172,50	170,60	173,55
Königsberg guter gesunder, 714 g das l	152,10	148,60	149,30	153,60	148,80	145,20	145,25	148,95	151,80	153,95	152,75	152,90	150,27
Leipzig deutscher, guter, gesunder	168,94	165,13	165,00	168,93	167,44	166,83	162,92	157,88	164,78	169,22	166,83	168,67	166,05
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg das hl	157,50	160,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	160,67	159,79	158,64	156,50	155,71	154,25	144,50	—	—	—	—	—	155,72
Mannheim Pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	174,22	174,29	173,46	176,78	178,35	172,92	172,16	166,64	166,16	171,86	172,03	170,75	172,47
München { bayerischer, bester	166,00	166,00	168,00	174,50	174,00	176,00	185,00	176,50	176,00	186,50	187,00	186,00	176,79
{ gut mittel	163,50	164,00	165,50	171,50	171,00	173,50	183,00	173,50	171,50	183,50	185,00	184,00	174,13
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	146,40	142,30	138,20	138,90	139,30	135,70	134,20	134,90	141,00	147,30	144,80	144,00	140,58
Weizen¹⁾ — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 765 g das l	182,52	178,96	175,46	182,26	184,82	182,57	181,69	174,18	174,90	178,14	178,47	181,31	179,61
Breslau Mittelware	162,60	161,70	161,00	163,50	166,00	168,70	171,20	170,35	169,00	173,90	173,90	173,50	167,95
Danzig Ware zum freien Verkehr, bunt	165,43	165,40	164,63	170,27	176,83	173,65	176,43	170,73	163,12	164,03	165,02	167,82	168,62
Frankfurt a. M. versch. Herkunft, mindest. 76 kg das hl	180,00	185,50	187,00	190,00	192,00	190,00	190,00	181,00	173,00	179,50	182,00	182,00	184,33
Hamburg { Holsteiner, Mecklenburger	176,88	176,44	176,45	182,32	187,38	185,20	183,63	183,50	176,40	177,00	177,00	177,00	179,93
{ russischer	149,50	151,00	151,00	—	—	138,50	138,50	139,50	142,00	142,00	142,00	—	143,75
{ La Plata	150,50	154,00	150,20	146,00	143,88	135,00	135,50	138,50	139,00	139,00	139,00	—	142,78
Köln gute Mittelware { inländischer	174,30	171,50	171,60	180,50	181,40	180,20	173,00	176,61	177,23	181,30	180,25	179,69	177,29
{ ausländischer	193,80	192,50	194,60	196,81	196,30	194,81	195,60	195,40	193,20	193,70	194,25	192,71	194,47
Königsberg guter, bunter, 749 bis 764 g das l	167,25	166,25	168,60	177,45	181,60	175,35	177,00	174,50	170,40	170,05	171,65	170,45	172,56
Leipzig deutscher, guter, gesunder	171,39	168,44	167,22	172,64	174,61	174,28	174,50	172,75	171,78	174,67	175,63	174,50	172,70
Lindau steirischer, 78/79 kg das hl, verschied. Herkunft	194,50	194,50	195,50	194,75	196,25	196,75	198,50	200,20	198,50	199,75	199,75	199,65	197,38
Magdeburg englischer, mittel	163,46	162,75	160,89	164,82	167,42	166,20	165,04	161,77	161,38	163,00	163,00	163,14	163,57
Mannheim { Pfälzer, Saronita, amerikanischer, }	194,30	196,59	195,32	197,17	196,12	194,89	196,73	196,83	194,19	197,80	198,09	196,54	196,21
{ Taganrog, südruss., rumänisch, mittel }	189,00	190,00	191,50	193,50	191,50	192,00	201,00	197,75	197,00	203,50	201,00	200,50	195,69
München { bayerischer, bester	185,50	186,00	188,00	190,50	187,60	188,00	196,50	194,25	194,00	201,00	199,00	198,50	192,40
{ gut mittel	168,10	166,50	165,00	167,40	170,90	172,20	177,50	174,00	170,90	171,60	170,00	169,70	170,32
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	168,10	166,50	165,00	167,40	170,90	172,20	177,50	174,00	170,90	171,60	170,00	169,70	170,32
Hafer¹⁾ — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 450 g das l	160,90	160,52	160,63	164,36	164,17	166,73	160,97	152,03	151,20	157,65	160,21	163,99	160,28
Breslau Mittelware	145,20	145,80	145,00	150,20	155,40	163,80	167,60	170,00	170,00	145,60	148,00	148,00	154,55
Danzig inländischer	146,90	146,82	150,57	157,95	161,55	163,78	165,20	156,02	151,68	156,74	157,54	157,97	156,06
Frankfurt a. M. guter hiesiger	164,00	169,00	170,00	172,00	174,00	174,00	175,00	172,50	158,00	168,50	171,00	173,50	170,13
Köln gute Mittelware { inländischer	157,40	157,81	161,00	170,00	171,00	—	—	154,41	156,25	168,70	172,60	172,60	164,17
{ ausländischer	161,40	162,81	162,00	168,75	171,30	172,50	173,00	171,70	169,60	175,40	175,10	175,31	169,91
Königsberg guter, gesunder, 447 g das l	147,15	144,30	147,20	159,35	158,50	160,05	160,35	152,70	150,50	153,90	156,25	157,15	153,95
Leipzig deutscher, guter, gesunder	165,33	164,50	166,06	170,64	174,89	171,39	171,50	163,17	154,89	165,39	166,63	168,28	166,89
Lindau bayerischer, 44/45 kg das hl	176,87	178,37	183,12	185,12	188,00	188,87	189,25	189,37	187,00	175,75	177,00	179,40	183,18
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	157,50	159,25	157,70	159,18	160,00	164,13	164,46	152,00	144,00	147,50	—	—	156,57
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	167,66	172,50	172,50	173,57	176,56	176,25	176,25	173,75	160,71	170,69	176,25	173,75	172,54
München { bayerischer, bester	177,00	182,50	183,50	185,50	182,00	181,00	180,50	171,50	159,50	168,00	169,00	169,50	175,79
{ gut mittel	174,50	180,00	181,50	183,00	179,50	178,50	178,00	169,00	156,50	165,00	167,00	167,00	173,29
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	146,80	143,70	142,00	145,80	154,30	160,60	164,00	152,70	138,90	142,20	142,30	142,30	147,97

¹⁾ Getreide: Die Hamburger Zahlen für Roggen und Weizen beruhen auf Mitteilungen des dortigen Handelsstatistischen Bureaus. Danzig einschl. 2 M. Faktoreispesen, bei Roggen für je 3 g auf das Alter Mehrgewicht 0,50 M. Mehrepreis. Mannheim 2 Monat Ziel.

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
Malz — 1 000 kg.													
Bremen amerikanischer bunter, beßer; unverzollt	104,75	104,75	93,25	99,25	101,25	103,00	104,00	101,75	104,13	105,75	103,25	97,25	101,87
Breslau { russischer, Mittelware	137,50	134,50	133,50	141,50	143,00	144,00	144,00	142,50	141,00	141,00	130,00	128,00	138,38
{ amerikan.	137,00	134,50	128,50	131,50	133,50	135,40	137,00	137,00	—	—	138,00	136,00	134,34
Hamburg amerikanischer bunter; unverzollt	103,50	100,62	118,20	130,12	133,00	136,00	135,00	134,00	136,40	136,50	130,00	129,20	126,88
Leipzig verschiedener Herkunft, guter, gefunder	153,72	146,79	148,59	151,26	151,76	149,22	148,02	145,83	145,09	146,80	148,88	147,56	148,63
Gerste¹⁾ — 1 000 kg.													
Bremen südrussische Futter-, Durchschnittsware; unverzollt	118,50	115,50	112,38	110,50	105,50	102,25	103,00	106,00	104,75	108,00	108,25	112,00	108,89
Breslau Mittelware { Brau-	152,50	152,50	152,50	152,50	152,50	148,30	149,90	150,50	157,50	157,50	160,80	162,50	154,13
{ andere	138,00	138,00	138,00	138,00	138,00	135,40	144,40	128,00	128,00	128,00	123,00	128,00	134,08
Danzig große Brauer-, inländische	148,62	144,09	141,25	139,78	126,50	136,50	145,00	155,67	156,94	160,85	162,84	159,86	148,17
Frankfurt a. M. hiesige und Wetterauer Brau-	181,00	178,50	170,00	171,50	—	—	—	175,00	175,00	183,00	185,00	183,00	178,00
Königsberg 647 bis 652 kg das l	133,45	133,80	131,40	135,85	129,10	128,00	130,00	141,50	151,50	146,15	155,00	149,90	138,80
Leipzig deutsche, gute, gesunde { Brau-	172,44	169,75	165,44	164,29	164,00	—	—	161,67	167,67	172,11	173,88	177,06	168,83
{ andere	151,00	150,75	146,56	144,86	141,11	139,11	139,17	138,00	138,72	139,00	141,00	141,50	142,57
Leidau ungarische, 65,66 kg das hl	182,10	181,90	181,80	182,00	182,00	183,00	183,10	181,50	179,60	180,10	183,50	186,00	182,22
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	164,50	163,63	157,57	156,50	—	—	—	154,80	163,62	165,00	165,00	165,00	161,74
Mannheim { badische, Pfälzer, mittel	175,81	174,25	173,41	178,28	179,31	179,47	178,75	167,71	170,34	180,76	180,93	180,55	176,65
{ russische, Futter-	—	—	139,38	135,91	130,00	125,00	124,72	125,00	122,64	128,33	132,22	133,50	129,67
{ ungar., mähr., böhm., beste	192,00	190,00	—	—	—	—	—	210,00	210,00	212,00	214,00	213,00	205,86
München { „ „ mittel	184,00	182,00	—	—	—	—	—	200,00	200,00	202,00	204,00	203,00	196,43
{ bayerische, beste	190,00	187,50	178,00	180,00	—	—	—	—	184,00	189,00	189,50	189,00	185,88
{ „ gut mittel	181,00	178,00	174,00	176,50	—	—	—	—	177,50	184,50	184,00	182,50	179,75
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	143,80	139,60	137,00	137,60	138,90	139,00	138,10	141,10	145,10	147,80	151,00	151,00	142,50
Hopfen — 1 dz.													
Nürnberg { Markt-	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	90,00	120,00	140,00	170,00	160,00	180,00	190,00	122,92
{ Gebirgs-	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	130,00	150,00	180,00	170,00	190,00	200,00	135,00
reine Tara { Würtemberger	130,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	150,00	160,00	220,00	220,00	230,00	230,00	163,75
(ohne { Hallertauer	130,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	150,00	160,00	220,00	210,00	220,00	230,00	162,08
Verpackung { Hallertauer Siegel-	145,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	160,00	180,00	230,00	225,00	230,00	240,00	175,83
{ Spalter Land-	160,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	—	—	250,00	240,00	240,00	—	185,00
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.													
Berlin { gute, frührote, unfortierte Brenn-	21,67	20,83	21,67	20,00	17,50	15,00	—	21,67	22,50	20,83	20,00	22,50	20,38
{ gute, gesunde, frührote, fortierte Speise	34,17	35,00	35,00	31,67	31,67	39,17	—	32,50	37,50	33,33	35,00	35,83	34,62
Breslau gute, gesunde, schlesische Speise	30,00	30,00	30,00	28,00	24,00	26,00	50,00	36,00	36,00	34,00	34,00	40,00	33,17
Magdeburg { blaßrote, sächsische, zu Speisewecken	35,00	35,00	30,00	30,00	30,00	30,00	38,00	30,00	30,00	33,00	33,00	33,00	32,25
ab Station { zu Brenn- und Fabrikzwecken	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	22,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	21,17
Stettin { nur von franken und { gesunde, hellrote	32,50	33,33	32,08	30,00	29,17	45,00	35,00	30,00	32,50	33,33	32,50	32,50	33,16
{ ganz kleinen gereinigt { „ weiße	32,50	33,33	32,08	30,00	29,17	45,00	35,00	30,00	32,50	33,33	32,50	32,50	33,16
{ zur Brennerei und Stärkefabrikation	25,00	27,08	25,00	20,83	20,00	—	—	—	25,00	25,00	25,83	26,67	24,49
Schlachtvieh²⁾ — 1 dz.													
Berlin { Rindvieh { Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen	138,25	137,00	135,60	135,50	136,25	140,20	147,50	154,50	162,40	162,50	162,25	160,20	147,68
{ Schweine { Lebendgew., 20 % L., Mittelpr. für fleischige Schweine	143,75	150,00	145,60	133,50	119,50	125,60	130,50	137,25	139,00	136,00	124,25	120,60	133,80
{ Kälber { Schlachtgew., niedrigster Preis f. mittl. Maß u. gute Saugkälber	158,50	156,00	152,80	157,50	159,50	159,60	156,50	158,00	162,00	174,00	182,00	176,40	162,73
{ Hammel { Schlachtgew., Mittelpr. für ältere Masthammel	150,00	148,00	142,00	136,50	140,50	147,80	157,75	161,00	163,00	160,00	159,00	154,60	151,68
München { Rindvieh { Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen	151,50	149,00	150,80	152,00	150,50	152,00	152,50	160,40	169,00	172,00	168,40	168,00	158,01
{ Schweine { Schlachtgew., Mittelpr. für gut gemästete mittelschwere Ware	128,25	145,00	148,80	142,80	136,50	134,40	135,30	143,20	147,50	139,00	130,00	126,50	138,10
{ Kälber { Lebendgew., Mittelpr. für mittlere gute Saugkälber	95,25	102,80	103,40	103,25	110,75	108,80	95,00	107,80	112,25	104,25	95,80	96,50	102,99
{ Hammel { Schlachtgew., Mittelpr. für ältere gut gemästete Hammel u. Schafe	85,50	96,00	95,80	98,00	99,00	97,00	95,50	94,20	88,50	82,50	85,40	87,50	92,08
 Roggenmehl³⁾ — 1 dz mit Sack.													
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsware	22,41	21,60	21,23	21,43	20,96	20,16	20,67	19,68	20,49	21,11	20,91	21,33	21,00
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	22,00	21,75	21,50	21,50	21,00	20,50	20,00	19,75	20,00	20,00	20,50	20,50	20,75
Köln Nr. 0/1	24,00	24,00	24,00	24,19	23,90	23,38	22,75	22,80	23,31	23,55	23,50	23,37	23,56
München Nr. 0	22,84	23,25	23,68	23,78	24,03	24,48	25,57	25,80	25,94	26,46	26,99	27,16	25,00
Posen hiesiges, Nr. 0/1	21,25	21,00	21,00	20,75	20,50	19,50	19,50	18,75	19,75	20,75	20,75	20,50	20,33
Weizenmehl³⁾ — 1 dz.													
Berlin Nr. 00, mit Sack	24,25	24,25	23,75	24,25	24,00	24,25	24,25	24,00	23,75	24,25	24,00	24,50	24,13
Danzig Nr. 00, mit Sack, Inlandspreis	22,75	22,75	22,50	23,00	22,75	23,00	23,00	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	22,92
Köln rheinisches, Nr. 00, 70 % v. Gew. d. Weizens, mit Sack	24,50	24,50	24,00	24,44	24,25	24,00	23,94	23,75	24,06	24,25	24,25	24,00	24,16
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	23,50	23,50	23,50	24,25	24,25	23,92
München bayerisches, Nr. 2, mit Sack	26,01	25,87	26,08	26,22	26,12	26,15	26,30	26,78	26,48	26,64	26,58	26,82	26,34
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	23,25	23,00	23,00	23,00	23,25	23,50	25,00	24,25	23,75	24,00	23,50	23,50	23,58

¹⁾ E. Vorseite Anm. 1. Bei den Preisangaben für Gerste sind im Berichtsjahre Aufschreibungen aus Leipzig und Mannheim für Futter- bzw. russische Futtergerste hinzugekommen; bei Breslau erscheinen jetzt Preise für Brau- und andere Gerste, die mit ihrem Durchschnitt dem früheren Einheitspreise gegenübergestellt werden können. — ²⁾ Schlachtvieh: Vgl. auch Viehpreise in den Tabellen 10 a und b. — ³⁾ Mehl: Danzig und Posen mit Sack und roh für rein; Köln zwei Monat Ziel. —

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahres- mittel
Butter¹⁾ — 1 dz.													
Berlin	233,73	240,09	244,67	237,40	230,27	220,08	223,23	237,48	250,00	251,70	252,64	250,17	237,40
	227,19	233,75	239,00	233,09	223,58	210,24	216,43	230,04	238,00	237,52	241,38	240,00	230,00
München	224,00	220,00	224,00	230,00	230,00	218,00	220,00	236,00	236,00	236,00	240,00	250,00	230,00
	200,00	200,00	200,00	208,00	210,00	200,00	200,00	206,00	214,00	206,00	210,00	216,00	205,00
Zucker²⁾ — 1 dz.													
a) Rohzucker (88% Ausbeute).													
Braunschweig Korn-	15,93	15,80	16,20	16,35	15,75	15,90	16,48	—	18,50	17,35	16,90	17,25	16,50
Halle a. S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln heller Korn-	17,44	17,37	17,90	17,86	17,40	17,42	17,97	19,16	20,22	18,93	18,29	18,40	18,20
Magdeburg 1. Erzeugnis, Korn-	15,90	15,71	16,18	16,35	15,82	15,90	16,40	17,49	18,50	17,53	16,76	17,20	16,70
Stettin	16,25	16,20	16,75	16,90	16,25	16,40	17,15	18,35	19,20	18,10	17,20	17,95	17,20
b) Raffinade.													
Braunschweig ff. Melis (Brot), 3 Mt. Ziel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln mit kleinen Etiketten, 2 Mt. Ziel . .	37,75	37,31	37,87	38,00	37,65	37,37	38,12	39,60	40,75	40,35	39,00	39,12	38,50
Magdeburg 1 (Brot), 2 Mt. Ziel	35,46	35,44	36,05	36,25	36,00	36,03	36,78	38,05	39,42	38,56	36,85	37,17	36,50
Stettin 1 (Brot), 3 Mt. Ziel	37,25	36,75	37,50	37,75	37,00	37,00	37,75	39,00	39,75	38,75	38,00	38,50	37,50
Melasse — 1 dz ohne Tonne.													
Magdeburg zu Brennzwecken	6,05	5,58	5,23	5,10	4,84	4,70	4,51	4,50	4,71	4,89	4,85	4,75	4,60
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.													
Hamburg mit Faß; unversteuert	23,75	23,15	20,75	21,00	21,65	21,30	20,25	20,25	20,25	21,40	22,15	23,50	21,50
Rüböl — 1 dz.													
Berlin gutes, rohes, ohne Faß	50,41	50,13	49,15	48,68	49,50	51,99	54,96	58,17	62,19	64,24	67,10	69,24	58,20
Danzig rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffes, Ausfuhrpreis	46,00	45,75	50,50	45,75	45,75	46,50	49,50	56,00	60,00	62,50	65,00	65,00	53,50
Frankfurt a. M. auf Ziel, mind. 38° nach Fischer, mit Faß	58,00	57,00	57,00	57,00	56,50	57,50	61,50	66,00	63,00	71,00	75,00	76,00	62,50
Hamburg rohes, 37 1/2° spez. Gew. nach Stoppani, mit Faß	53,25	53,37	52,00	51,00	51,87	54,30	56,87	59,81	63,30	67,56	67,81	72,90	59,50
Köln rohes, gut und klar, mit Faß	55,00	55,00	53,75	54,00	54,40	56,13	58,87	61,90	64,62	69,80	72,25	73,00	60,00
Königsberg rohes, klares, ohne Faß	49,00	50,00	49,50	50,25	50,00	52,00	52,50	58,00	59,00	64,00	68,50	68,00	53,50
Leipzig rohes, hell u. klar, mind. 37° nach Fischer, ohne Faß	49,42	49,56	49,03	48,54	49,72	51,94	54,11	57,63	61,32	64,32	65,88	69,19	55,50
Mannheim 38° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	56,00	56,00	55,00	55,00	56,50	57,50	59,00	63,00	67,00	70,00	74,00	75,00	65,50
Seringe — 1 Tonne zu etwa 150 kg.													
Danzig / Crown and full	46,00	46,00	46,00	43,00	44,00	—	—	42,00	45,00	45,00	45,00	45,00	44,50
mit Faß / Crown Ihlen	31,50	32,50	32,50	32,00	32,00	31,00	—	32,00	36,00	35,00	34,00	34,00	32,50
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	35,00	—	—	—	—
mit Faß, ohne Tara u. Gut- (norwegische Großmittel, fett K. K.)	40,87	42,50	42,50	—	—	—	—	35,50	41,70	41,75	39,50	38,70	40,50
gew. 1 % Abzug; unverzollt (schott. Westküste, Crown fullbrand)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,00	46,00	43,00	—
norwegische Kaufmanns-, Durchschnitts-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Großmittel, „	42,00	—	—	—	—	—	—	43,00	43,00	48,00	45,50	43,00	44,50
„ Reckmittel, „	42,00	—	—	—	—	—	—	39,00	42,00	44,00	41,00	38,00	40,50
Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rein mit Faß	33,00	33,00	32,00	32,00	31,00	30,00	—	28,00	33,00	35,00	33,00	33,00	32,50
schottische Crown fullbrand, „	44,50	44,50	42,00	40,00	37,00	36,00	30,00	41,50	44,00	41,00	41,00	42,00	40,50
„ Crown Matfulls, „	39,00	39,00	—	—	—	—	—	38,00	38,00	38,00	39,00	40,00	38,50
„ Crown Ihlen, „	29,50	30,50	30,00	30,00	29,50	29,00	27,00	—	33,00	32,00	31,00	31,00	29,50
Kaffee — 1 dz.													
Bremen	83,00	84,00	82,50	81,00	79,00	78,00	80,00	82,00	80,00	78,50	77,00	76,00	80,00
rein mit Saß, 4 Mt. 3.; unverzollt (Santos, good average ³⁾)	82,00	83,50	83,25	82,00	79,75	78,50	80,00	82,00	78,50	78,00	75,00	72,00	79,50
Frankfurt a. M.,	138,00	138,00	138,00	137,00	135,00	134,00	137,00	136,00	134,00	133,00	132,00	129,00	135,50
Saß frei, 3 Mt. Ziel (belesen Santos (mittel gewaschen blau Java oder Zentralamerica)	176,00	178,00	175,00	174,00	172,00	170,00	172,00	172,00	173,00	173,00	172,00	170,00	173,50
Hamburg	83,00	—	80,60	81,00	81,00	80,40	81,00	86,00	83,20	82,00	81,50	80,00	81,50
abgült. Tara, 1 1/2 % Gutgewicht, (Santos, regulär)	83,00	—	83,60	84,00	84,00	83,40	84,00	89,00	86,20	84,50	83,50	82,00	84,50
1 % Abzug; unverzollt (Rio, reell ordinär)	87,50	87,00	88,80	88,00	88,00	88,00	88,50	92,00	89,20	87,00	86,00	86,00	88,50
„ (La Guayra Trillado)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	154,00	154,00	154,00	154,00	154,60	155,00	154,50	156,00	156,00	155,60	155,00	152,00	154,50
rein mit Saß, 2 Mt. Ziel (Java, gut mittel)	134,00	136,25	135,50	135,00	134,00	132,50	131,50	133,20	133,50	131,30	130,50	129,75	133,50
Mannheim Santos, gute Durchschnittsware, Saß frei . .	134,00	135,00	135,00	134,00	133,00	130,00	132,00	134,00	131,00	130,00	128,00	126,00	131,50

¹⁾ Butter: Die oben bei Berlin eingestellten Werte sind Berechnungen aus dem täglich erscheinenden Amtlichen Marktbericht der städtischen Markthallenbetriebe über den Großhandel in den Zentralmarkthallen. Sie verstehen sich frei Berlin, einschließlich Verkaufsgebühr. — ²⁾ Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — ³⁾ Aus 1/3 superior, 1/2 gut und 1/6 ordinär zusammengefasst.

ec — 1 kg; unverzollt.

¹⁾ Die Preise für Brasiltabak in Bremen sind Durchschnittsberechnungen aus den Preisen von vier typischen Sorten. — ²⁾ Seit Juni Labak 1905 er Ernte.

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Blei — 1 dz.														
Berlin	verschiedene deutsche Marken 1)	35,25	33,75	33,25	33,25	34,50	34,75	34,25	35,75	37,75	40,13	40,25	41,25	36,18
Frankfurt a. M.	rhein., dopp. raff. in Bldk., ab Hüttenstation	34,50	32,25	32,25	32,25	33,50	33,50	33,50	34,50	36,70	39,20	38,75	39,75	35,05
Halberstadt	1) raff. Garzblei, weiches, 8 Mt. Ziel, ab Hütte	33,30	31,65	31,00	31,10	33,10	33,30	32,95	33,90	36,20	38,50	39,25	39,75	34,50
	2) schleissches, " " " " "	33,40	31,75	31,50	31,60	33,50	33,70	33,35	34,30	36,60	38,90	39,40	40,15	34,85
Hamburg	Garzblei, weiches, in Mulden, doppelt raff.	35,50	34,50	33,60	33,40	35,00	35,00	34,60	34,60	36,90	39,60	39,40	39,70	35,98
Köln	rhein., weich, dopp. raff., 8 Mt. Ziel	35,24	33,23	32,89	32,65	34,31	34,73	34,33	34,96	37,43	40,02	39,95	40,29	35,84
Kupfer — 1 dz.														
Berlin	Mansfelder	174,00	171,00	177,00	180,00	182,00	182,00	180,00	181,00	191,00	206,00	212,00	226,00	188,50
	ausländisches 1, Marke Bede	172,00	169,00	176,00	178,00	180,00	179,00	177,00	178,00	189,00	205,00	211,00	223,00	186,49
	amerik. 1, Elektrolit	171,00	167,50	172,50	174,50	178,50	177,00	175,00	176,50	188,50	205,00	211,00	229,00	185,50
Frankfurt a. M.	1) deutsches, doppelt raffiniertes in Platten u. Bldchen, ab Hütte	168,00	168,00	171,00	175,00	175,00	174,00	174,00	177,00	183,50	202,00	210,00	220,00	183,08
Hamburg	englisches in Bldchen, best selected	164,50	166,50	169,00	177,00	177,50	175,50	170,00	175,00	183,50	202,50	208,00	218,50	182,29
Köln	amerik. Elektrolit, ab Rotterdam und Antwerpen	177,25	173,50	176,00	177,25	178,62	178,00	174,87	177,20	187,90	207,40	211,60	225,50	187,09
Zink — 1 dz.														
Breslau	gutes, schleissches ab Hütte	55,00	51,50	50,50	52,25	53,00	53,00	52,50	53,00	54,00	54,50	55,25	55,25	53,31
Frankfurt a. M.	raffiniertes Galmei u. Blende, ab Hütte	56,50	52,00	51,00	52,00	54,00	54,75	54,00	55,00	55,25	56,00	57,50	57,50	54,63
Halberstadt	rhein.-westf., roh, 1—8 Mt. Ziel, ab Hüttenstat.	55,65	51,25	48,60	50,85	52,65	53,60	52,20	52,65	53,85	54,45	55,80	55,25	53,07
Hamburg	schleissches, in Platten	57,25	53,00	50,60	52,60	55,00	55,80	54,50	54,00	55,25	55,80	55,40	56,00	54,60
Köln	rheinisches, roh, Marke W. H. und S. S., 8 Mt. Ziel	57,90	53,44	50,81	53,06	55,45	56,50	55,25	55,35	56,63	57,15	57,15	57,56	55,52
Zinn — 1 dz.														
Frankfurt a. M.	Banta, ab holländischem Lagerplatz	330,00	330,00	335,00	355,00	400,00	360,00	352,00	354,00	370,00	400,00	400,00	396,00	365,17
Hamburg	Banta, in Bldchen, 2% Abzug	348,75	348,75	351,75	372,50	405,50	379,50	368,50	384,00	392,00	414,75	415,50	414,50	383,00
Köln	Banta	340,00	339,45	338,80	356,90	391,80	366,50	353,00	373,70	378,20	400,83	403,00	400,50	370,22
Steinkohlen — 1000 kg.														
Berlin	westfäl. Schmiede	22,25	22,25	22,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	22,81
frei Bahnhof	oberhschl. Stück, Würfel	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,45
	" Klein	18,55	18,55	18,55	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,63
Breslau	niederhschl. Gas- (Güldschliffgrube)	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	16,25	16,25	16,25	15,88
	Grubenpreis	11,00	11,00	11,00	11,45	11,45	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,08
Dortmund	gestürzte Stück, Ausfuhr	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75
ab Wert	Bubbel, gute, fette Förder-	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	Flamm- (Förder-)	10,25	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	10,94
Düsseldorf	Fett-	9,65	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,20
ab Wert	magere	9,38	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,49
	Gas-	12,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,46
	Flamm- (Förder-)	9,50	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,27
Essen	Fett-	9,53	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,27
ab Wert	magere	8,88	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	10,00	10,00	9,53
	Gas-	12,50	11,00	11,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,25
Hamburg	westf. Fett, Stück, dopp. geflechte, grobe.	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,50	17,71
ab Bord	" Ruß, gewaschen, Korn 1 u. 2	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	20,67
Saarbrücken	Flammförder-	12,45	12,40	12,20	12,10	12,30	12,10	12,10	12,10	12,05	11,95	12,10	12,10	12,16
ab Grube, frei Wagen	Fettförder-	11,55	11,50	11,40	11,35	11,45	11,50	11,50	11,70	11,55	11,55	11,65	11,60	11,52
Berlin	Steam small-Kohlen, frei Ufer	—	—	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	—	17,00	17,00	17,00	15,00
Danzig	englische Schmiede-Grös- 2)	20,00	20,34	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,75
ab Bord	schottische Maschinen-, Stück	15,00	14,67	15,00	14,67	14,00	14,00	14,00	14,67	16,00	16,00	16,00	16,00	14,89
	Steam small-Kohlen	12,00	11,00	11,34	12,67	11,67	11,67	11,00	12,00	12,00	13,34	14,00	14,00	12,22
	Besp.-Partien Steam, grobe	15,35	15,25	15,10	15,20	15,35	15,30	15,30	15,30	15,35	15,95	16,40	16,55	15,53
	" " small	9,90	9,80	9,60	9,60	9,95	10,10	10,10	10,50	10,60	10,95	11,90	12,30	10,44
Hamburg	Sunderland Ruß-	17,50	17,50	17,50	17,40	17,30	17,30	17,30	17,30	17,65	17,95	18,15	18,20	17,59
ab Bord	Dortmunder Ruß-, dopp. geflechte 1.	16,20	16,20	16,15	16,15	16,30	16,35	16,35	16,35	16,50	16,70	17,20	17,25	16,47
	schottische " " 1.	14,00	14,00	13,80	13,70	12,80	12,80	12,80	12,80	13,90	14,45	15,25	15,35	13,76
Petroleum — 1 dz mit Faß.														
Berlin	20% Tara 2)	22,55	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,05	21,80	21,45	21,45	21,45	22,02
Breslau	20% Tara, bar 1/15% Abzug	22,60	23,00	22,25	22,20	22,20	22,00	22,00	22,00	21,80	21,80	21,70	21,60	22,10
Danzig	20% Tara	24,80	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,20	24,20	23,40	23,80	24,30
Hamburg	1% Abzug; unterjollt	14,80	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	13,92	13,60	13,60	13,60	14,08
Köln	20% Tara, 1 Mt. Ziel	24,25	23,65	23,65	23,05	22,81	22,75	22,75	22,75	22,75	23,35	23,05	22,75	23,13
Magdeburg	20% Tara, 1 Mt. 3. ob bar 1/15% Abz.	22,60	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	21,90	21,90	21,80	22,05	22,02
Mannheim	20% Tara	22,53	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	21,90	21,60	21,60	21,60	22,05
Posen	20% Tara, 8 Mt. Ziel ober bar 1 1/4% Abz.	24,00	24,00	24,00	24,00	23,50	23,50	23,50	23,40	22,90	22,80	22,60	22,60	23,40
Stettin	20% Tara	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,00	21,80	21,60	21,60	21,40	22,10
Berlin	20% Tara	21,50	21,15	21,15	20,20	20,50	20,40	20,50	20,50	20,35	20,05	20,05	20,05	20,53
Breslau	20% Tara	21,75	21,00	20,00	20,50	20,00	20,50	20,00	21,00	21,00	20,50	20,00	21,00	20,60
Lübeck	Nobel, 8 Mt. Ziel ober bar 1% Abzug	21,60	21,40	21,30	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	21,10	20,90	20,90	20,90	21,10

1) Preise für Larnowitz- und Garzblei. — 2) Schmiede-Erbskohle ist nur eine genauere Bezeichnung für die bisher als „Schmiede-Rußkohle“ nachgewiesene — 3) Für den hiesigen Platz stellte sich der Preis von Water white in den einzelnen Monaten wie folgt: 24,88; 24,58; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,35; 23,75; 23,75; 23,75 — Jahresdurchschnitt 24,32 M.

Tabelle 2.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906

Die Plätze, Waren und Sorten sind dieselben wie in der Tabelle 1. Die Sortenbezeichnungen sind der Raumersparnis wegen etwas gekürzt. Durch nautische Ziffern sind diejenigen Seiten gekennzeichnet, in denen wegen Veränderung in der Anschreibung der Preise die Vergleichbarkeit aufgehoben ist; ein Stern ist vor das Jahr gesetzt, mit dem die andere Anschreibung beginnt. Ein Strich statt der Ziffer bedeutet, daß für das betreffende Jahr Angaben fehlen; ein Punkt, daß zu wenige Monate des Jahres Preise vorlagen, um die Berechnung eines Jahresdurchschnitts zuzulassen.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Woggen¹⁾ — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin guter, mind. 712 g das l ¹⁾	120,9	134,5	* 155,5	170,0	211,2	176,3	133,7	117,8	119,8	118,8	130,1	146,3	146,0	142,6	140,7	144,2	132,3	135,1	151,5	154,2
Bremen südruff.; unvergollt . .	94,6	98,9	106,0	120,1	154,4	—	—	83,1	87,9	89,3	96,9	116,9	120,7	114,1	107,8	109,9	106,7	106,6	122,2	122,2
Breslau Mittelware	116,1	124,7	152,4	165,9	203,8	171,7	126,3	110,8	117,0	118,9	124,3	139,6	136,2	140,0	144,0	137,8	123,5	125,3	139,3	139,3
Danzig Ware f. freien Verkehr ¹⁾	108,0	121,9	149,6	159,4	208,1	174,2	123,4	110,4	116,2	111,8	* 119,3	142,3	139,3	133,1	134,0	139,4	125,1	131,0	142,2	142,2
unterpola.; unvergollt ¹⁾	87,0	82,8	99,5	112,8	160,5	148,7	99,6	79,2	81,7	77,7	*	111,0	107,3	101,6	—	104,7	91,9	—	—	—
Frankfurt a/M. mind. 70 kg d. hl	137,3	146,0	160,8	173,7	215,2	181,2	146,7	124,7	124,8	127,9	136,5	154,6	152,0	151,0	143,8	145,8	140,9	139,1	154,4	154,4
Hamburg Holsteiner	128,7	145,2	164,7	178,1	211,4	193,7	139,0	124,8	131,7	125,6	143,4	151,3	149,3	142,7	138,2	144,0	132,8	135,6	151,9	151,9
Mecklenburger	97,0	100,9	106,9	120,7	167,7	162,9	119,9	81,0	82,9	86,7	93,3	118,9	116,9	109,4	105,9	111,0	107,4	107,4	120,2	120,2
russischer; unvergollt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138,8	144,4	139,5	140,9	151,1	151,1
ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150,9	152,1	146,3	148,2	161,1	161,1
Königsberg guter, 714 g das l	104,1	117,3	141,9	150,7	199,3	168,3	120,4	106,8	112,4	107,3	118,0	140,4	138,7	130,3	129,8	137,7	125,1	131,4	139,3	139,3
Leipzig deutscher, guter . . .	129,9	144,1	166,8	179,7	215,2	181,2	138,4	120,0	126,3	130,8	135,6	154,7	154,5	153,4	150,5	148,6	137,2	136,4	153,3	153,3
Lübeck russischer, 71,2 kg das hl	121,4	136,3	155,7	170,5	218,0	185,9	141,1	120,8	124,8	122,6	131,5	148,8	151,6	146,9	144,7	153,1	145,0	145,2	150,0	150,0
Magdeburg inländ.u.hief., mittel	124,4	138,5	159,1	173,5	211,7	175,5	136,3	120,3	123,8	124,9	—	—	—	—	—	—	130,6	129,6	143,1	143,1
Mannheim versch. Herf., mittel ¹⁾	142,6	* 151,6	163,9	177,8	218,6	188,8	154,6	130,3	128,8	132,9	141,3	160,4	160,8	155,4	147,6	150,3	146,8	145,1	158,2	158,2
München bayer. bester	143,6	153,3	163,4	182,2	213,6	186,8	147,7	125,4	137,7	149,7	157,1	174,1	165,8	158,0	160,3	154,8	147,9	136,0	147,3	147,3
gut mittel	141,6	150,8	160,1	179,2	210,4	181,9	145,1	122,5	134,7	146,8	153,7	170,5	161,9	153,7	157,5	151,9	145,4	132,3	145,4	145,4
Posen guter, gefunder, Durchschn.	112,0	119,7	145,3	160,9	198,5	168,6	123,9	108,0	111,5	113,0	—	—	—	—	—	—	120,2	123,6	133,3	133,3
Weizen¹⁾ — 1000 kg.																				
Berlin guter, mind. 755 g d. l ¹⁾	164,4	172,2	* 187,7	195,4	224,2	176,4	151,5	136,1	142,5	156,2	173,7	185,3	155,3	151,8	163,6	163,1	161,1	174,4	174,4	174,4
Breslau Mittelware	153,4	165,1	173,8	185,1	217,1	180,9	142,0	129,3	140,0	151,4	162,5	168,1	143,9	137,2	155,9	159,2	148,9	168,7	162,4	162,4
Danzig Ware f. freien Verkehr ¹⁾	—	168,5	180,8	189,3	223,1	192,0	146,2	132,0	142,1	152,8	* 165,1	178,7	151,1	142,9	162,9	162,4	156,6	172,6	165,2	165,2
ausländisch; unvergollt ¹⁾	141,5	135,2	137,5	145,1	178,1	158,1	125,8	102,6	107,9	117,9	* 131,5	148,7	117,2	—	—	128,0	126,8	—	131,7	131,7
Frankfurt a/M. mind. 75 kg d. hl	180,2	188,2	197,2	209,1	233,6	194,8	163,4	143,2	150,6	162,2	177,5	200,0	162,9	161,7	169,1	168,0	164,8	176,4	182,0	182,0
Hamburg Holsteiner, Mecklenbg.	169,7	184,9	187,0	196,6	225,7	178,7	156,8	135,5	138,1	152,9	169,7	185,2	156,6	154,4	164,0	163,2	154,3	170,3	173,1	173,1
Kanfas	—	—	—	—	—	—	118,3	103,9	111,0	—	156,6	168,4	—	137,9	132,3	133,5	136,3	—	145,3	145,3
La Plata	—	—	—	—	—	—	122,1	95,8	105,0	—	—	164,7	121,9	129,4	130,6	—	131,6	144,6	144,6	144,6
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165,5	163,7	163,9	174,3	174,3	174,3
ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172,3	171,5	169,8	176,6	182,6	182,6
Königsberg guter, 749/754 g d. l	159,2	166,1	176,5	185,8	221,5	183,5	143,0	126,9	139,7	147,8	167,7	182,5	151,3	143,5	154,7	158,8	151,8	167,8	164,6	164,6
Leipzig deutscher, guter . . .	170,1	180,9	186,5	191,7	224,1	188,3	155,1	133,3	139,8	157,8	162,1	189,6	154,6	146,3	165,4	164,1	153,1	171,9	172,2	172,2
Lindau 79,79 kg d. hl, versch. Herf.	201,7	206,8	220,2	233,1	257,9	237,3	205,5	187,1	176,8	186,2	223,4	244,9	208,3	196,4	193,8	192,1	186,6	193,0	195,7	195,7
Magdeburg englischer, mittel .	—	—	178,7	184,9	214,5	176,7	148,4	128,7	130,1	146,0	—	—	—	—	—	—	148,7	162,1	161,6	161,6
Mannheim versch. Herf. mittel ¹⁾	190,1	* 206,2	211,3	218,3	241,5	204,5	178,5	150,7	155,0	168,4	194,8	209,4	179,3	177,5	177,0	174,0	175,7	184,0	188,2	188,2
München bayer. bester	192,8	198,2	202,3	217,1	244,3	210,2	178,4	161,2	171,3	179,3	194,8	217,8	183,5	184,3	191,0	187,7	175,1	189,3	193,3	193,3
gut mittel	190,1	193,9	197,2	213,3	239,5	205,5	174,0	155,8	164,3	174,5	187,2	210,5	178,8	178,6	186,0	183,3	171,9	186,8	191,1	191,1
Posen guter, gefunder, Durchschn.	159,1	167,5	174,9	185,7	221,3	187,0	145,1	130,2	140,8	153,2	—	—	—	—	—	—	152,4	169,2	167,7	167,7
Hafer¹⁾ — 1000 kg.																				
Berlin guter, mind. 450 g d. l ¹⁾	98,4	123,0	* 149,6	157,8	165,6	149,4	157,0	131,2	121,4	124,7	—	—	—	132,5	139,7	150,3	136,3	133,7	142,7	142,7
Breslau Mittelware	94,3	114,1	145,7	148,9	151,6	134,9	144,8	120,3	115,3	115,9	131,3	144,3	123,4	125,8	138,8	145,0	124,2	123,5	137,2	137,2
Danzig inländischer ¹⁾	99,6	113,4	140,9	144,6	144,6	141,2	144,1	122,2	108,8	113,6	* 128,4	138,0	125,4	123,7	134,3	146,3	123,4	129,4	135,9	135,9
Frankfurt a. M. guter hiesiger	122,5	138,6	149,8	165,0	156,7	141,3	166,1	144,0	128,7	131,5	140,8	153,2	148,0	143,4	146,5	163,5	139,8	140,0	155,1	155,1
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144,8	163,9	132,2	137,7	148,0	148,0
ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150,5	164,5	136,3	141,0	147,6	147,6
Königsberg guter, 447 g d. l . .	92,3	109,8	135,1	140,2	151,8	138,2	140,2	120,0	108,4	114,3	129,0	135,6	126,7	120,4	131,4	143,3	117,1	127,4	131,6	131,6
Leipzig deutscher, guter	115,6	135,7	156,2	164,8	160,1	150,1	165,2	139,6	122,6	138,1	146,2	156,5	146,3	145,4	152,5	161,5	141,5	138,0	155,3	155,3
Lindau bayer., 44/45 kg das hl .	136,7	155,2	149,1	178,4	170,1	154,0	167,7	158,0	139,3	155,5	157,3	170,4	161,4	156,9	160,9	171,8	154,7	151,3	164,7	164,7
Magdeburg inländ.u.hief., mittel	113,9	132,3	155,8	166,2	164,7	151,5	164,5	144,9	123,2	128,6	—	—	—	—	—	—	134,8	127,6	143,8	143,8
Mannheim bad. württ., mittel ¹⁾	121,9	* 142,4	149,4	170,8	160,7	146,1	167,1	142,6	129,3	138,0	140,8	153,5	153,9	147,9	147,7	161,7	144,4	140,9	155,2	155,2
München bayer. bester	123,5	154,0	161,7	187,1	171,7	145,3	168,5	158,3	137,9	156,6	165,8	171,4	164,0	162,0	169,4	170,0	140,3	137,4	162,1	162,1
gut mittel	118,5	146,9	151,3	177,9	159,6	136,9	162,2	147,2	128,0	148,2	153,0	159,3	153,4	149,2	159,3	164,6	136,7	133,5	158,2	158,2
Posen guter, gefunder, Durchschn.	98,4	114,6	139,3	148,3	157,8	147,9	144,5	121,1	111,5	116,6	—	—	—	—	—	—	124,3	123,8	136,5	136,5

¹⁾ In der Zahlenreihe für Berlin ist der Vergleich 1889 wegen der in diesem Jahre erfolgten Änderung der für lieferbares Getreide festgesetzten Bestimmungen, 1897 bis 1899 wegen des privaten Charakters der mitgeteilten Werte unterbrochen. In Danzig ist 1897 infolge der Bestimmungen des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 die Anschreibung geändert. In Mannheim wurden 1888 einige Sorten, welche vorher für die Ermittlung der Durchschnittspreise mit berücksichtigt waren, wegen Änderung der Bezugs- und Platzverhältnisse von der Anschreibung ausgeschlossen.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Maïs — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Bremen amerik., beßer; ungeröstet	99,7	113,2	98,1	100,8	133,2	108,8	98,3	95,9	92,9	72,7	70,5	84,2	83,9	95,0	102,5	120,2	101,4	102,3	108,1	101,9
Breslau russ., Mittelware	107,0	123,5	124,8	127,0	146,7	129,3	121,3	105,5	119,0	103,4	105,4	111,7	112,0	128,6	121,8	125,3	121,8	129,1	138,4	138,4
Hamburg amerik.; ungeröstet	98,6	115,7	98,2	98,9	138,8	107,3	96,9	98,6	91,9	71,1	69,2	80,4	80,9	92,5	102,0	118,9	100,8	99,6	107,9	126,9
Leipzig verschied. Herkunft	120,9	137,0	131,4	128,6	159,6	134,2	124,5	113,8	119,4	98,5	98,5	112,2	114,9	128,0	132,3	136,2	135,0	137,5	148,0	148,6
Gerste¹⁾ — 1000 kg.																				
Breslau Mittelware { Brau- andere	112,2	121,1	143,0	151,9	153,3	148,2	136,5	123,8	116,2	129,2	130,5	139,1	128,5	129,8	132,7	127,5	128,3	130,5	140,8	154,1 134,1
Danzig Brau., Inland. ¹⁾	108,8	115,0	131,2	153,5	156,5	149,3	131,0	122,6	110,7	119,1	134,1	144,2	131,9	133,3	135,0	128,4	126,9	134,9	143,3	148,2
Frankfurt a. M. Brau.	163,4	168,4	173,3	195,5	184,8	162,9	175,3	152,8	150,5	166,2	167,4	183,6	169,4	160,8	166,1	158,3	159,5	165,0	176,2	178,0
Königsberg 647/652 g das l.	97,0	105,8	116,8	130,1	151,5	137,8	115,4	108,8	106,5	107,2	108,7	126,1	126,0	126,4	125,4	126,4	116,3	124,2	133,9	138,8
Leipzig deutsche. gute { Brau- andere	138,7	152,1	181,0	191,0	179,7	165,8	167,0	156,5	145,0	155,4	158,4	172,0	163,6	159,9	159,9	151,8	154,5	162,0	170,0	168,8 142,6
Lindau ungar., 65/66 kg das hl	181,2	175,8	182,7	203,5	199,1	194,1	182,1	169,7	163,7	182,3	187,9	194,7	175,8	173,4	172,6	172,3	167,5	168,1	182,7	182,2
Magdeburg Chevalier, mittel	153,3	160,0	182,9	195,2	181,6	169,7	173,6	163,6	146,2	153,7	—	—	—	—	—	—	146,4	154,1	158,0	161,7
Mannheim { bad. Pfälz., mittel ¹⁾ russische, Futter-	156,0	164,1	172,0	196,0	186,8	168,4	177,2	153,3	157,8	161,7	167,3	184,8	173,7	162,0	167,2	161,0	162,1	155,8	172,7	176,7 129,7
München { ungar., mähr. zc., beste bayer., beste	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9
„ gut mittel	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9
Posen gute, gesunde, Durchschn.	157,4	170,3	165,8	196,5	179,6	164,3	163,5	156,8	161,3	173,0	183,9	192,4	180,8	171,6	173,6	167,4	152,9	157,3	179,7	179,8
„	105,7	117,4	133,1	147,0	154,2	146,0	133,7	119,7	109,2	120,5	—	—	—	—	—	—	120,9	125,3	136,5	142,5
Opfen — 1 dz.																				
Märkt.	93,3	109,2	130,4	164,6	200,8	247,9	296,4	274,3	131,0	87,8	95,4	207,9	220,4	162,1	148,8	156,3	273,8	325,4	203,8	122,9
Gebirgs-	126,3	146,3	173,3	189,2	219,2	260,4	318,5	298,3	152,9	101,4	124,6	244,2	241,7	183,3	159,5	175,1	289,2	341,7	215,4	135,0
Württemberg	131,3	147,9	177,5	189,2	219,2	259,2	305,6	255,0	147,9	87,5	101,3	218,1	263,0	198,2	168,7	193,6	290,0	353,3	235,8	163,8
Gallertauer	128,8	150,0	178,3	197,1	227,1	275,4	325,8	287,5	164,0	117,9	141,3	232,7	251,7	190,7	170,8	192,7	293,3	359,6	236,7	162,1
Gallertauer Siegel-	159,6	173,8	234,6	233,8	246,3	292,5	353,3	306,9	178,3	131,7	173,7	269,9	275,4	215,0	189,6	213,6	315,8	379,2	248,8	175,8
Spalter Land-	223,8	226,7	255,0	268,8	289,2	320,8	388,6	346,3	215,0	171,3	166,7	282,5	301,7	234,2	223,3	229,0	355,6	421,4	265,0	185,0
Startoffeln — 1000 kg o. S.																				
Berlin { frührote, Brenn-	24,9	27,9	22,9	24,3	41,7	38,9	25,5	23,7	23,7	22,8	25,0	30,4	27,1	30,5	22,6	19,6	26,3	36,9	36,5	20,4
frührote, fort. Speise-	33,3	37,9	33,8	36,4	63,8	54,7	38,3	37,1	41,6	34,4	43,3	42,8	37,6	45,0	39,2	36,2	44,9	55,6	53,4	34,6
Breslau gute, schlesische Speise-	31,8	32,7	32,6	34,6	59,2	50,9	30,1	29,5	29,9	26,1	37,6	41,0	35,0	38,1	30,8	28,2	36,0	53,7	50,4	33,2
Magdeburg { schlesische Speise-	29,8	35,5	33,9	32,7	61,0	45,5	26,5	30,6	35,3	30,0	37,8	41,1	34,0	38,3	34,8	31,5	43,1	50,6	49,8	32,3
ab Station { Brenn-	22,1	28,1	25,1	24,9	42,5	33,5	21,3	20,0	22,5	21,4	26,1	25,9	24,6	26,1	21,4	20,3	26,0	33,8	33,4	21,2
Stettin { von franken- | hellrote und kleinen | gereinigt | weiße	34,5	38,9	34,6	34,9	66,9	50,9	36,9	33,2	36,0	33,9	43,7	42,6	36,0	40,2	33,4	33,1	38,7	51,6	47,8	33,2
zur Brenneret zc.	30,1	34,5	31,5	30,4	58,8	43,8	32,2	27,6	32,4	29,8	38,4	41,9	37,2	39,3	34,2	33,3	39,8	49,2	43,3	33,2
„	21,5	27,7	27,0	23,9	—	—	—	18,7	22,2	—	24,9	31,1	30,3	30,9	27,9	23,7	29,0	38,6	36,7	24,5
Schlachtvieh²⁾ — 1 dz.																				
Berlin { Rindvieh Schlachtgen.	99,7	97,8	104,1	119,2	120,3	117,1	108,0	118,9	119,0	112,2	113,1	113,3	115,9	119,1	117,3	121,4	129,0	131,5	137,5	147,7
Schweine Lebendg. m. L.	87,2	85,8	110,6	115,7	102,2	110,0	109,0	101,8	90,1	86,2	105,0	111,3	94,8	95,5	112,0	118,8	99,7	98,0	128,1	133,8
Kälber Schlachtgen. ³⁾	90,7	92,8	103,3	112,0	110,6	103,0	103,4	107,5	112,8	107,8	115,3	119,7	132,5	128,5	123,0	130,2	139,6	139,2	147,5	162,7
Lamm Schlachtgen.	96,0	95,3	99,8	115,7	106,7	97,0	87,1	104,7	109,5	102,6	104,8	108,4	110,0	112,3	112,9	120,8	132,9	127,2	139,1	151,7
München Rindvieh Lebendgen.	70,2	68,7	75,5	78,0	77,2	72,7	70,3	74,9	75,5	70,5	71,4	73,4	71,5	72,6	71,8	72,3	74,6	77,3	81,0	88,2
 Roggenmehl — 1 dz m. S.																				
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	17,1	18,8	21,8	23,4	29,1	24,0	17,7	15,5	16,5	16,3 ³⁾	17,4 ³⁾	20,1 ³⁾	19,4	19,3	18,9	19,6	18,0	17,6	19,1	21,0
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	16,8	18,6	21,5	22,6	28,1	24,5	17,8	15,4	16,7	16,4	17,2	20,3	19,5	19,2	18,9	19,7	17,9	17,9	19,2	20,8
Köln Nr. 0/1	21,7	22,7	24,0	25,7	31,7	26,7	19,8	17,3	18,8	18,4	19,6	22,3	21,9	21,6	20,9	20,9	20,4	20,3	21,5	23,6
München Nr. 0	23,8	23,8	26,7	29,0	32,6	31,1	23,8	21,0	21,5	22,9	24,5	27,0	26,1	25,4	25,5	24,7	24,9	22,7	21,4	25,0
Posen hiesiges, Nr. 0/1	17,8	19,3	22,6	24,9	30,6	25,6	17,7	15,5	16,2	15,6	17,3	20,6	19,0	18,6	18,8	18,9	16,7	16,8	18,8	20,3
Weizenmehl — 1 dz.																				
Berlin Nr. 00, mit Sac	—	—	—	27,0	31,2	26,6	21,4	19,0	20,7	21,9	24,4	26,4	22,0	21,1	23,0	23,1	21,7	23,4	22,9	24,1
Danzig Nr. 00, m. S. Inlandspr.	21,2	22,9	23,8	24,9	29,1	24,4	19,5	17,3	18,5	19,9	22,9	25,5	20,8	19,5	21,7	22,4	21,4	22,6	21,9	22,9
Köln rhein., Nr. 00, mit Sac	23,7	24,9	26,0	27,4	31,0	26,2	22,1	19,2	20,2	21,4	23,9	26,4	22,1	21,8	21,9	21,7	21,6	22,7	23,2	24,2
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sac	22,9	24,2	25,6	26,8	31,2	25,6	21,1	19,4	20,5	21,8	24,5	27,1	22,6	22,1	22,5	22,9	22,6	23,5	23,7	23,9
München bayer., Nr. 2, mit Sac	28,9	29,3	30,7	32,8	35,3	32,6	27,1	24,7	24,9	25,9	28,8	32,2	27,4	25,4	26,3	26,3	25,7	26,2	26,6	26,3
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sac	24,6	25,9	26,4	27,3	33,0	27,8	21,6	19,6	20,5	21,9	24,5	26,4	21,1	19,8	22,3	22,4	21,3	23,2	22,5	23,6

¹⁾ Vergl. Anmerkung 1 auf voriger Seite und bei den Monatspreisen. — ²⁾ Vergl. auch die weiteren Angaben über Viehpreise in den Tabellen 10a und b, welche allgemeine Mittelpreise bringen, während hier und in Tabelle 1 für Kälber niedrigste Preise berücksichtigt sind. — ³⁾ Durchschnittsberechnungen nach Ermittlungen des städtischen Statistischen Amtes.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

		1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Butter ¹⁾ — 1 dz.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin	I. Sorte	—	—	—	—	220,3	228,1	221,1	206,1	195,9	204,3	206,5	200,6	215,5	220,7	224,2	215,2	223,6	227,4	237,2	239,2
	II. Sorte	—	—	—	—	204,9	214,3	207,7	188,4	179,7	190,9	191,5	187,2	203,9	208,2	213,9	204,7	213,1	218,8	227,3	239,2
München	feinste Schweizer	187,5	194,6	213,3	202,3	196,7	202,9	208,8	198,3	184,8	187,9	198,8	194,2	194,9	192,4	203,4	199,8	204,7	205,0	218,7	239,2
	Gebirgs-	164,2	170,8	182,1	175,4	179,2	182,5	183,3	178,3	160,8	170,0	178,5	173,8	171,4	167,6	170,8	177,1	185,0	186,0	197,6	229,2
Rohzucker ²⁾ — 1 dz.																					
Braunschweig Korn-		40,9	45,2	*	31,9	34,3	32,7	28,7	23,2	20,1	22,4	19,4	20,8	21,7	21,9	19,1	15,5	18,1	20,1	21,7	*
Halle a. S.	88 % Ausb., ohne Sac.	41,1	45,0	*	31,9	34,2	32,3	29,7	22,8	20,0	21,9	19,4	20,8	21,8	22,1	19,1	15,4	17,9	19,4	*	*
	reine Tara, 8 Mt. Ziel	43,0	47,2	43,3	33,4	35,7	34,0	31,0	23,8	21,4	23,8	21,0	22,5	23,5	24,2	20,7	17,0	19,5	21,4	24,1	*
Magdeburg I. Gr.		41,0	45,2	41,4	31,9	34,2	32,5	29,5	22,3	19,9	22,1	19,4	20,8	21,8	22,2	19,1	15,3	18,0	19,9	22,4	*
Stettin		41,0	45,3	*	31,9	34,2	32,7	30,1	23,2	20,1	22,2	19,9	21,4	22,5	23,4	19,5	15,9	18,3	20,4	23,0	*
Raffinade ²⁾ — 1 dz.																					
Braunschweig ff. Mel.		55,1	59,7	65,3	57,0	57,5	58,3	58,6	50,7	45,7	49,7	47,1	47,9	49,2	50,7	57,5	55,9	52,8	40,4	40,0	*
Köln m. klein. Gef. tötet	ohne Sac., ohne Tara, 8 Mt. Ziel	56,0	60,6	66,8	58,2	59,1	60,0	61,8	52,3	48,3	51,5	49,4	50,7	52,3	54,8	57,9	56,6	53,7	42,0	46,1	*
	für Zucker	53,9	58,5	63,7	56,3	56,8	57,7	57,6	49,4	45,0	49,2	46,3	47,6	48,9	53,2	57,9	56,5	53,3	39,8	43,0	*
Stettin I (Brot)		58,5	62,4	69,3	60,4	59,4	61,1	60,3	51,7	46,7	50,0	48,0	49,4	50,4	53,8	57,9	56,0	52,7	41,3	44,7	*
Melasse — 1 dz (o. L.).																					
Magdeburg zu Brennweiden		5,2	5,0	*	*	4,3	5,0	4,7	3,2	1,7	2,1	2,7	4,4	5,0	5,6	5,6	3,2	5,0	7,5	7,4	*
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol ³⁾																					
Hamburg mit Sac.		25,0	21,3	21,7	25,7	37,3	27,2	23,0	19,1	18,8	17,4	19,9	27,0	24,1	22,9	19,1	16,9	20,3	30,1	25,1	*
Berlin guter, mind. 80 %, ohne Sac.		—	32,8	34,5	37,9	51,4	38,6	34,7	31,5	34,7	35,0	40,2	47,7	42,4	48,8	40,9	37,1	—	—	—	*
Rüböl — 1 dz.																					
Berlin rohes, ohne Sac.		45,4	50,5	62,4	65,2	60,2	51,9	48,5	42,8	43,4	48,4	—	—	—	60,3	56,8	52,8	47,5	44,7	46,5	*
Danzig rohes, mit Sac., Ausfuhrpr.		45,9	48,4	58,2	63,0	58,7	50,8	47,3	42,7	42,2	47,0	53,3	48,8	47,5	56,8	56,7	52,4	47,1	45,1	46,1	*
Frankfurt a. M. mit Sac.		52,4	58,4	68,9	70,9	66,1	58,6	56,3	50,8	51,3	55,5	62,4	56,8	53,6	63,6	63,6	59,9	53,3	50,5	51,3	*
Hamburg rohes, mit Sac.		44,0	50,6	63,6	66,4	61,9	54,1	50,1	45,1	45,9	50,4	57,8	52,2	48,5	59,3	58,0	54,5	49,1	46,9	48,7	*
Köln rohes, gut u. klar, mit Sac.		50,2	55,1	66,7	69,1	64,1	56,2	53,3	48,4	49,1	54,1	60,6	55,5	53,0	62,3	61,6	57,7	51,8	49,3	50,2	*
Königsberg rohes, klar, ohne Sac.		46,4	49,3	60,3	63,6	58,4	51,5	48,1	43,6	42,7	46,5	54,4	49,2	45,4	56,5	56,5	51,3	46,3	45,4	43,2	*
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Sac.		46,4	51,1	63,1	64,8	60,3	52,0	49,3	44,0	44,6	49,3	56,4	50,3	47,9	58,4	57,1	53,2	47,2	44,2	45,3	*
Mannheim lieferbar, mit Sac.		51,6	56,3	69,1	71,4	67,9	59,0	58,6	52,6	51,8	54,7	62,4	58,6	55,0	62,9	63,9	60,3	53,4	51,2	51,7	*
Gerlinge — 1 T. (150 kg).																					
Danzig	Crown and full	27,9	31,0	32,4	34,8	39,0	34,4	32,6	25,7	32,3	30,3	40,0	35,5	40,0	45,0	36,1	—	35,0	29,9	37,6	*
	mit Sac. Crown Shlen	21,3	22,3	27,2	24,0	32,8	24,1	23,1	19,1	27,0	17,8	27,4	27,1	31,8	32,8	26,2	29,7	22,0	21,6	24,1	*
Hamburg	m. ff., ohne L. u. Gg., 1 % Abz.; unverzollt	19,5	24,7	25,9	23,7	31,2	24,1	17,1	21,7	30,0	21,3	27,0	25,9	32,0	37,4	28,3	30,7	29,7	23,0	32,7	*
	schott. Westf.	28,6	29,7	29,8	32,9	37,3	30,7	27,5	21,7	27,9	26,3	36,8	32,4	37,3	43,2	33,1	37,1	30,6	27,3	32,7	*
Stettin	norweg. Kaufmanns-	22,8	25,9	22,9	29,9	35,5	30,5	23,4	26,7	29,7	24,3	28,3	28,3	31,7	—	36,3	36,1	33,8	31,5	—	*
	Großmittel	19,7	24,8	27,4	26,2	34,5	27,0	20,3	26,4	30,6	25,5	31,6	28,3	35,3	42,8	36,7	35,2	32,9	30,8	—	*
Stettin	Reellmittel	—	—	24,0	21,6	27,4	18,8	15,6	24,5	28,2	22,7	29,9	26,0	35,6	39,8	32,1	33,3	29,5	27,5	46,9	*
	Mittel	15,2	18,5	17,7	16,3	20,4	13,7	13,3	20,3	20,0	15,3	23,2	21,7	—	31,1	21,6	25,4	18,3	23,8	37,9	*
rein mit Sac.	schott. Crown fullbr.	24,0	30,0	31,9	34,5	37,3	32,7	29,6	23,7	29,0	28,5	38,9	33,5	38,3	42,4	33,1	42,1	30,5	28,0	35,2	*
	Crown Matfulls	20,8	22,8	23,5	22,8	31,5	26,7	24,3	23,3	26,9	21,6	31,3	30,8	37,4	38,1	32,7	37,8	28,9	27,0	33,5	*
Crown Shlen		19,2	20,3	23,0	20,7	28,9	20,8	19,1	17,1	23,1	16,0	—	22,4	31,3	31,2	23,8	27,5	19,3	20,0	22,3	*
Kaffee — 1 dz.																					
Bremen	Savaniila, r. o.	160,0	145,0	170,0	178,0	168,0	152,0	170,0	165,0	170,0	140,2	109,0	79,1	69,3	88,5	75,8	72,1	64,9	78,6	83,4	*
	rein m. S.; unverz.	158,2	136,3	162,8	174,2	159,8	146,5	163,8	160,5	157,2	125,9	85,9	66,4	61,5	80,3	66,2	64,1	58,2	75,0	79,2	*
Frankf. a. M.	belesen Santos	—	—	—	—	—	—	—	—	218,8	192,2	147,7	125,7	119,7	134,7	123,1	120,4	119,2	128,6	135,7	*
	Sac frei, 8 Mt. Ziel	—	—	—	—	—	—	—	—	244,1	236,9	222,7	192,2	172,6	188,9	171,8	176,5	164,2	171,0	173,6	*
Hamburg	Santos, regulär	156,9	137,3	163,7	175,6	162,7	149,7	165,4	163,4	157,3	131,4	85,0	67,0	62,5	80,4	66,3	63,6	56,7	75,7	81,6	*
	abzögl. Tara; unverzollt	156,7	136,6	159,7	170,8	162,5	142,4	161,1	161,0	156,1	123,5	80,6	68,0	61,5	79,9	64,6	64,7	57,7	76,3	82,2	*
Köln	La Guayra Erff.	165,1	138,1	169,7	183,6	172,0	159,4	173,5	168,5	168,3	142,0	111,0	78,1	73,1	91,3	73,6	72,4	68,6	83,4	87,6	*
	Java, gut mittel	215,2	198,0	228,3	242,6	244,9	236,7	233,7	230,3	237,3	228,6	215,4	177,6	152,7	168,5	162,1	166,5	149,6	159,8	157,3	*
rein mit Sac.	Santos, gut mittel	207,1	187,0	213,1	227,5	215,3	202,8	218,1	217,9	212,4	188,5	145,7	118,0	112,9	130,3	118,5	115,6	112,2	127,0	131,8	*
	Santos, Durchschn.	209,2	188,8	210,4	227,8	214,3	202,6	218,1	217,6	212,8	186,0	144,3	118,2	113,0	128,9	118,1	115,8	111,1	126,8	131,1	*
Mannheim		209,2	188,8	210,4	227,8	214,3	202,6	218,1	217,6	212,8	186,0	144,3	118,2	113,0	128,9	118,1	115,8	111,1	126,8	131,1	*

¹⁾ Die hier für Berlin angeführten Werte sind nach den täglichen Feststellungen der städtischen Markthallenverwaltung über den Großhandel in den Zentralmarkthallen berechnet. — ²⁾ Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Seit 1889 Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckertraverts und das am 1. September 1903 in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 mit seiner Ermäßigung der Zuckersteuer von 20 auf 14 M. für 1 dz und Beseitigung des Ausfuhrzuschusses ist wiederum die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden. — ³⁾ Die Berliner Spiritusnotiz vertritt sich für unversuete Ware mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Sie beruht für die Jahre 1888 bis 1896 und 1901 bis Juli 1903 auf den amtlichen Aufschreibungen der Produktenbörse; für 1897 bis 1899 sind die eines amtlichen Charakters entbehrenden Feststellungen der vereinigten Kurzmakler der Durchschnittsberechnung zu Grunde gelegt; der Jahrespreis für 1900 ist aus privaten Ermittlungen für die Monate Januar bis März und aus amtlichen Angaben (der mit 1. April jenes Jahres wieder eingerichteten Produktenbörse) für die folgenden Monate berechnet. Seit August 1903 sind an hiesiger Börse Spirituspreise nicht verzeichnet worden, da Umstände am freien Markt nicht zur Kenntnis gelangt sind.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Baumwollengarn — 1 kg.																				
Augsburg 36 Zettel/42 Eintrag	1,81	1,83	1,89	1,92	1,60	1,41	1,66	1,51	1,54	1,61	1,47	1,30	1,32	1,68	1,51	1,50	1,81	2,01	1,74	
20 Zettel/20 Eintrag	1,45	1,49	1,53	1,52	1,28	1,14	1,30	1,22	1,23	1,28	1,18	1,07	1,07	1,43	1,27	1,29	1,55	1,72	1,44	
Krefeld Nr. 40-120, 2fach gef.	4,39	4,48	4,56	4,81	4,37	3,89	4,22	3,80	3,87	4,32	3,83	3,66	4,42	5,57	4,28	4,50	5,17	5,36	5,12	
engl. Nr. Nr. 180-300, „ „	9,42	9,37	9,50	10,61	9,87	9,13	10,44	9,70	9,78	10,35	9,91	9,52	10,38	13,52	13,07	13,38	14,51	14,54	13,71	
Mülhausen i. E. Zettel Nr. 16	1,65	1,64	1,60	1,62	1,46	1,40	1,52	1,41	1,38	1,46	1,35	1,16	1,08	1,35	1,18	1,11	1,41	1,77	1,45	
„ „ 28	1,95	1,93	1,89	1,95	1,69	1,61	1,79	1,64	1,60	1,67	1,55	1,36	1,28	1,61	1,48	1,41	1,75	2,15	1,44	
metrische Nr. „ „ 40	2,97	2,93	2,87	2,94	2,83	2,74	2,86	2,70	2,66	2,74	2,63	2,44	2,39	2,66	2,41	2,31	2,68	3,12	2,89	
80 Tage 3 % Abzug, Eintrag „ 16	1,69	1,69	1,66	1,68	1,53	1,46	1,56	1,44	1,41	1,48	1,37	1,18	1,10	1,38	1,22	1,13	1,47	1,84	1,59	
bar 2 1/2 % „ „ 37	2,17	2,07	1,91	1,95	1,73	1,65	1,84	1,68	1,64	1,72	1,63	1,44	1,36	1,70	1,59	1,51	1,87	2,24	1,79	
„ „ 50	3,25	3,22	3,15	3,20	3,06	2,94	3,06	2,88	2,84	2,90	2,76	2,57	2,51	2,98	2,65	2,51	2,88	3,01	2,60	
M. Gladbach Mule Nr. 8	1,29	1,34	1,39	1,36	1,25	1,12	1,29	1,16	1,15	1,21	1,11	0,99	0,96	1,38	1,14	1,11	1,29	1,50	1,25	
ab Fabrik, rein Water „ 12	1,43	1,48	1,49	1,46	1,29	1,17	1,33	1,16	1,16	1,24	1,14	1,00	0,98	1,46	1,24	1,29	1,48	1,69	1,43	
„ „ 20	1,66	1,73	1,73	1,68	1,49	1,33	1,51	1,35	1,32	1,41	1,29	1,12	1,10	1,59	1,37	1,35	1,62	1,83	1,54	
Stuttgart 36 Zettel/42 Schuß	1,81	1,84	1,90	1,93	1,62	1,42	1,68	1,53	1,54	1,61	1,48	1,29	1,32	1,70	1,52	1,51	1,84	2,04	1,73	
engl. Nr. rein, 8 Nr. Zitel 20 Zettel/20 Schuß	1,44	1,47	1,52	1,51	1,30	1,14	1,31	1,24	1,24	1,28	1,19	1,06	1,08	1,44	1,28	1,28	1,54	1,75	1,48	
Kattun — 1 m.																				
Mülhausen i. E. 90 cm br.	0,240	0,217	0,229	0,250	0,203	0,206	0,246	0,213	0,220	0,218	0,183	0,176	0,188	0,223	0,188	0,201	0,239	0,247	0,214	
M. Gladbach 78 cm br., 18/18 fab.	0,231	0,218	0,221	0,236	0,198	0,183	0,231	0,197	0,195	0,204	0,179	0,168	0,169	0,212	0,186	0,188	0,218	0,244	0,222	
Stuttgart 92 cm br., 19/18 fab.	0,210	0,192	0,201	0,219	0,173	0,179	0,217	0,176	0,186	0,181	0,159	0,155	0,161	0,202	0,164	0,176	0,210	0,219	0,201	
Seinengarn — 1 kg.																				
Bielefeld Nr. 30 Flach-	1,96	1,84	1,90	1,87	1,89	1,91	2,17	2,12	1,80	1,78	1,75	1,75	1,80	2,24	2,21	1,95	2,04	2,24	2,17	
engl. Nr. „ 50 „	2,81	2,71	2,92	2,87	2,89	2,96	3,39	3,24	2,63	2,65	2,62	2,66	2,71	3,45	3,42	2,78	2,97	3,21	3,14	
Mittelp. für 1 u. 11 „ 10 Berg-	1,03	1,03	1,04	0,98	0,94	0,91	0,99	1,02	0,96	1,01	1,02	1,02	1,02	1,09	1,14	1,06	1,14	1,26	1,11	
„ 20 „	1,47	1,44	1,46	1,36	1,32	1,32	1,48	1,49	1,37	1,41	1,39	1,39	1,40	1,58	1,65	1,46	1,61	1,70	1,42	
Landeshut Nr. 30 Flach-	1,75	1,72	1,80	1,78	1,78	1,78	2,01	1,97	1,72	1,68	1,60	1,60	1,62	2,11	2,18	1,84	1,98	2,15	2,09	
i. Schl. „ 50 „	2,27	2,33	2,54	2,54	2,54	2,68	3,11	3,01	2,43	2,40	2,31	2,31	2,33	3,14	3,18	2,47	2,72	3,09	2,94	
engl. Nr. „ 10 Berg-	0,91	1,00	0,97	0,88	0,82	0,79	0,94	0,93	0,88	0,93	0,94	0,95	0,95	1,05	1,07	1,02	1,11	1,21	1,11	
Mittelpreis für 1 „ 20 „	1,34	1,35	1,36	1,25	1,19	1,18	1,32	1,33	1,25	1,28	1,29	1,30	1,31	1,48	1,52	1,33	1,52	1,64	1,53	
Robeide — 1 kg.																				
ital. Organf., 18/20	54,2	48,9	52,8	54,5	44,6	47,9	59,0	39,3	44,3	42,3	40,4	41,1	50,3	47,8	42,0	46,0	50,3	42,8	45,3	
„ Trame, 24/28	—	44,8	49,2	51,2	43,0	45,0	54,2	37,1	40,6	36,5	35,2	37,4	47,3	44,8	39,0	43,0	47,3	40,1	42,6	
Krefeld „ Grege, 12/14	—	42,2	45,2	47,0	39,3	42,6	54,8	35,5	39,3	36,3	35,6	37,8	47,0	43,3	38,6	41,8	45,9	38,9	41,3	
9 Mt. 3. bar jap. Organf., 22/24	—	48,7	51,2	53,9	45,7	47,0	55,2	38,2	42,2	39,3	38,8	39,8	48,8	45,0	40,5	44,2	47,3	41,8	44,3	
5 % Abzug „ Trame, 34/40	—	45,4	49,0	52,0	44,6	46,1	52,5	37,4	40,7	37,3	36,8	37,8	47,3	44,0	39,3	43,2	45,8	40,7	43,3	
chin. Trame, 38/40	—	42,0	44,9	45,5	40,8	39,0	40,3	33,0	34,6	33,7	32,3	33,4	39,1	38,1	34,2	35,3	38,6	35,7	36,9	
Hanf — 1 dz.																				
Lübeck Petersburger Reinhanf	54,5	50,6	50,5	49,2	45,9	44,8	51,0	57,2	57,8	56,7	54,5	57,4	58,6	65,1	70,8	67,3	63,6	59,8	59,9	
Mexikanische Faser — 1 dz.																				
Hamburg in 8 L., 8, kg L., 1 % Abz.	54,9	63,7	69,0	63,4	52,6	39,2	37,9	32,4	40,8	39,9	36,5	40,9	47,7	50,6	43,9	44,2	53,1	57,8	55,3	
Robjute — 1 dz.																				
Hamburg Marke ^{RF} 1) „	26,7	29,9	35,2	33,0	29,9	36,9	31,5	34,5	27,1	31,2	32,7	30,2	31,9	35,8	36,7	37,0	37,8	38,0	49,1	
„ good 1 native M. „	—	—	—	30,0	25,0	32,3	27,6	27,1	22,9	25,3	23,2	22,8	25,9	30,4	27,3	25,4	28,1	28,9	38,4	
„ 11 native Marken „	—	—	—	27,0	22,0	29,2	25,2	24,0	20,6	22,1	20,8	20,1	23,9	28,2	24,5	23,2	26,4	26,7	36,3	
Eisen — 1000 kg.																				
Breslau Bubbel	49,5	52,0	58,5	66,6	48,2	48,9	50,2	49,3	48,3	57,9	61,3	59,7	72,1	—	—	—	—	55,4	57,0	
ab Wert Gießerei	54,2	58,0	65,0	74,4	54,8	52,6	52,5	50,3	49,2	57,5	61,7	61,6	75,5	90,7	66,5	61,3	60,5	59,5	59,8	
Dortmund Bessmer	49,0	52,7	65,9	79,8	62,1	57,8	52,0	52,0	52,0	59,0	63,4	63,5	65,4	86,7	—	74,0	74,0	68,0	62,0	
ab Wert Bubbel-1	46,6	50,5	64,5	70,0	52,1	50,5	46,7	45,6	47,0	52,4	57,4	58,0	59,5	74,3	—	59,3	56,2	56,5	57,0	
Thomas-	43,2	45,3	54,8	61,0	49,5	49,3	45,5	45,2	45,6	52,8	57,5	57,0	58,5	78,0	—	57,0	55,9	56,0	56,0	
Düsseldorf Bubbel	46,7	50,9	65,3	77,5	52,8	51,4	46,3	45,3	44,7	54,4	58,5	58,9	69,0	88,8	—	59,4	56,0	56,0	56,8	
ab Wert Gießerei	54,9	57,4	70,8	83,6	71,2	65,5	62,0	62,8	63,7	65,3	67,0	67,3	81,6	101,4	76,9	65,2	66,7	67,5	68,3	
Dugemb. 3	40,0	42,5	—	—	49,0	47,8	44,0	44,0	46,0	50,0	54,5	52,0	71,1	85,8	54,2	48,7	51,3	52,0	54,8	
engl. Robeisen Hamburg Schott. 1	69,2	67,0	80,2	89,1	80,5	70,3	68,5	72,3	70,0	69,6	69,9	71,4	92,4	105,1	87,1	85,9	81,4	75,8	78,4	
Middl. 1	54,4	55,9	66,4	70,8	62,4	60,0	55,9	56,7	56,2	57,9	62,0	62,8	81,2	90,8	65,7	69,6	65,2	62,1	67,5	
Stabeisen, Lübeck 1. Stockholm	212,3	199,7	193,8	227,7	208,5	206,5	206,7	204,4	205,6	215,2	220,8	226,3	253,5	312,5	250,2	242,9	238,5	237,5	241,5	

1) Die bis Ende 1900 an dieser Stelle verzeichneten Preise für ^{RF} sind auch für die jetzt zur Anschreibung kommende Marke ^{RF} als zutreffende Vergleichspreise anzusehen, da in der Vergangenheit die Preise für beide Sorten sich im großen und ganzen gedeckt haben.

Tabelle 3. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Verhältniszahlen für die Jahre 1899 bis 1906.

Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M.	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis								Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M.	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis							
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906			1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Ringe — 1 L. (150 kg).																			
aniza { Crown and full . .	33,7	119	134	107	120	104	89	112	133	Bremen { Ochsh., beste trockene } " { Buenos Aires } " { Saladero . . . }	146,7	116	124	123	123	125	123	132	147
	et Fab { Crown Fhlen . . .	25,0	127	131	105	119	88	86	96		132	101,0	110	116	111	117	121	123	130	139
Hamburg { norweg. . .	24,8	129	151	114	124	120	93	121	141	1 dz { Skopje, Durb. arctic } 6 Mt. Ziel { slaughtered . . . }	153,8	127	136	130	135	150	153	167	176
ohne E.u.Gg. { schott. Westf. . .	30,4	123	142	109	122	101	90	108	133		157,4	106	122	121	124	127	130	144	154
Abz.; unterzollt { norweg. Kaufmanns- . .	28,3	112	133	128	128	119	111	170	163	" { Quaghsly slaught. }	174,0	104	110	109	113	115	123	125	134
	" { Großmittel . . .	27,8	127	154	132	127	118	111	173		159	Hamburg { Ochsh., Rio Grande, } 1 dz { gefalgene . . . }	86,3	117	124	115	121	131	127	135	156
ettin { " { Reellmittel . . .	23,9	149	167	134	139	123	111	196	172	Köln { Ochsh., beste, nachgef. } 1 dz { Buenos Aires } 6 Mt. Ziel zc. { Skopje, trock., ofrind. }	115,4	122	136	129	130	134	138	147	176
	" { Mittel . . .	18,2	151	171	119	140	101	131	208		176	107,3	108	115	108	115	122	124	132	139
rein { schott. Crown fullbr. . .	32,0	120	133	103	132	95	88	110	126	München { Ochsh. u. Kuhhäute, } 1 dz { beste, nach . . . }	181,5	107	112	110	110	114	121	123	136
et Fab { " { Crown Matfuss . . .	26,3	142	145	124	144	110	103	129	147		64,9	106	111	105	106	111	116	120	127
" { Crown Fhlen . . .	22,0	142	142	108	125	88	91	101	137	Frankfurt a. M. { Kalbfelle . . .	264,3	99	107	107	111	107	116	128	135
Kaffee — 1 dz.																			
Bremen { Savanilla, r. o. . .	150,1	46	59	50	48	43	52	56	53	1 dz { Ziegenfelle . . . }	265,1	110	113	106	119	116	119	126	128
	„ { Santos, good av. . .	140,3	44	57	47	46	41	53	56		57	216,3	78	70	71	79	70	68	73	82
Hamburg { Santos, regulär . . .	142,1	44	57	47	45	40	53	57	58	Leipzig { Hasenfelle, deutsche . . }	249,1	106	99	99	127	113	113	131	163
	„ { Rio, reell, ord. . .	138,6	44	58	47	47	42	55	59		61	268,3	107	98	99	140	112	114	138	160
„ { La Guayra Trill. . .	152,6	48	60	48	47	45	55	57	58	Wolle — 1 dz.									
Köln { Java, gut mittel . . .	227,5	67	74	71	73	66	70	69	68	Berlin norddeutsche Schäf., mittel	244,9	124	115	94	104	122	121	128	142
„ { mit Sadl . . .	195,9	58	67	60	59	57	65	67	68	Bremen gewasch., Buenos Aires I.	326,3	130	118	93	103	112	116	119	127
annheim Santos, Durchschn.	195,2	58	66	61	59	57	65	67	68	Baumwolle — 1 dz.									
Ice — 1 kg; unberz.										Bremen { Widdling Upland . . . }	84,8	79	121	104	107	135	147	115	134
	Hamburg { Kongo { Foochow . . .	1,29	103	109	102	101	101	104	102		101	70,5	78	118	97	100	111	137	112	122
„ { 2% Gg. { Shanghai . . .	1,31	102	107	101	99	99	102	100	99	Hamburg Neu Orleans, Widdl.	85,5	80	121	104	107	135	147	114	133
„ { Souchow . . .	1,99	97	101	98	96	88	89	88	88	Baumwollengarn — 1 kg									
Wigsberg { common Moning . . .	1,40	108	105	84	77	93	101	81	103	Augsburg { 86 Bettel/42 Eintrag . . }	1,59	83	106	95	94	114	126	109	122
	feiner Moning . . .	2,71	79	74	68	69	82	87	71		84	1,28	84	112	99	101	121	134	116	130
„ { feinsten Moning . . .	5,18	89	86	79	77	81	84	73	78	Krefeld { Nr. 40-120, 2 fach gef. . }	4,13	107	135	104	109	125	130	124	150
Weis — 1 dz; unberz.																			
Bremen { Mangoon, geschälter . .	20,3	108	104	106	100	110	102	106	106	engl. Nr. { Nr. 180-200, „ „ . . }	9,88	105	137	132	135	147	147	139	154
	„ { Bruch, Nr. 0, geschält. .	15,2	103	105	108	96	103	101	100		104	1,44	75	94	82	77	98	123	103	126
Hamburg { Mangoon, gesch., höchst. .	23,4	111	106	100	94	98	96	96	99	Mülhausen i. E. { Bettel Nr. 16 . . . }	1,68	76	96	88	84	104	128	107	129
	„ { Mangoon, gesch., niebr. .	17,2	105	102	99	93	103	99	98		102	2,74	87	97	88	84	98	114	105	117
„ { Bruch, gesch., niebr. .	14,0	100	104	107	90	109	109	101	104	30 Tage 2% Abzug, { Eintrag, 16 . . . }	1,48	74	93	82	76	99	124	107	129
Pfeffer — 1 dz; unberz.																			
Bremen { Singapore, 4 Mt. Ziel . .	71,4	148	169	165	162	168	161	156	144	bar 2 1/2% Abzug { „ „ 87 . . . }	1,72	79	99	92	88	109	130	104	123
	Hamburg { Singapore, 1% Abzug . .	72,5	146	166	163	160	166	158	154		141	2,94	85	101	90	85	98	102	88	102
Schmalz — 1 dz; unberz.										M. = Gladbach { Mule Nr. 8 . . . }	1,20	80	115	95	93	108	125	105	114
	Bremen raff., amerik., 4 Mt. Ziel	69,9	82	105	127	152	126	105	109		130	1,24	79	118	100	98	119	136	115	132
Rohtabak — 1 dz.																			
Bremen { Kentucky, ordinär, rein m. .	45,2	105	122	134	140	144	120	119	140	ab Fabrik, rein { Water „ 12 . . . }	1,42	77	112	96	95	114	130	110	125
	Hamburg { Domingo, Dec. } . .	79,1	95	87	80	67	64	73	85		94	1,42	77	112	96	95	114	130	110	125
„ { Blatt u. Einlage } . .	109,8	124	129	98	74	81	79	81	97	Rattun — 1 m.									
annheim { Umlatt, Pfälzer . . .	108,2	100	103	113	112	91	89	88	98	Mülhausen i. E. 90 cm br. .	0,214	88	109	88	94	112	115	107	128
„ { Umlatt, m. Einl., Pfälz. .	89,1	100	104	121	121	97	94	92	103		M. = Gladbach 78 cm br., 16/16fab.	0,201	84	105	90	94	108	121	109	126
„ { Schneidgut, Pfälz. . .	67,9	84	100	116	118	108	110	108	107	Leinengarn — 1 kg									
Bielefeld { Nr. 30 Flach. . . .	1,89	95	119	122	103	108	119	115	129	engl. Nr. { „ 50	2,88	94	120	119	97	103	111	109	127
	„ { 10 Berg. . . .	0,99	103	110	115	107	115	127	120		127	1,40	100	113	118	106	115	121	116	126
Landeshut { Nr. 30 Flach. . . .	1,77	92	119	123	104	112	121	118	133	i. Schl. { „ 50	2,39	90	121	123	95	105	119	115	135
„ { 10 Berg. . . .	0,90	106	117	119	113	123	134	123	136		engl. Nr. { 10 Berg. . . .	0,90	106	117	119	113	123	134	123	136
Mittelpreis für I { „ 20	1,28	102	116	119	104	119	128	121	132										

Tabelle 3. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen

Waren und Plätze	Durch- schnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M.	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis															
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906								
Rohseide — 1 kg.																	
Arefeld 9 Mt. 3. dar 5 % Abzug	ital. Organf., 18/20	46,8	108	103	100	99	108	92	97	106							
	„ Trame, 24/26	42,9	110	104	91	100	110	93	99	108							
	„ Orge, 12/14	41,9	114	105	93	101	110	94	100	107							
	„ jap. Organf., 22/24	45,1	108	100	90	98	105	93	98	106							
	„ Trame, 24/40	43,4	109	101	91	100	106	94	100	107							
	chin. Trame, 36/40	37,8	103	101	90	93	102	94	98	108							
Ganz — 1 dz.																	
Lübeck	Petersburger Reinkanz.	52,8	112	124	135	128	121	114	114	125							
Mexikanische Faser — 1 dz.																	
Hamburg	in Bd., 3., kg 2., 1 % Abz.	45,2	105	112	97	98	117	128	122	121							
Rohjute — 1 dz.																	
Hamburg	Marke RF	32,9	99	111	114	115	117	118	152	201							
	good I native M.	26,8	97	113	102	95	105	108	143	191							
	II native Marken	24,0	100	118	102	97	110	111	151	188							
Eisen — 1000 kg.																	
deut- sches Roh- eisen	Breslau	54,9	131	158	104	100	102	101	104	121							
	ab Wert	58,0	130	156	115	106	104	103	103	120							
	Besserer	60,8	108	143	122	122	122	112	102	108							
	Dortmund	54,4	109	137	110	109	103	104	105	117							
	ab Wert	51,8	113	151	120	110	108	108	108	113							
engl. Roh- eisen	Düsseldorf	55,8	124	160	126	107	101	101	102	125							
	ab Wert	67,9	120	149	113	96	98	99	101	116							
	zugem. 3	50,6	141	170	107	96	102	103	108	131							
engl. Roh- eisen	Hamburg	74,9	125	142	117	116	110	102	106	115							
	ab Wert	61,1	133	149	108	114	107	102	110	119							
Stabelfen, Lübeck i. Stedholm.		211,6	120	148	118	115	113	112	114	118							
Blei — 1 dz.																	
Berlin	versch. deutsche Marken	24,7	130	150	113	95	98	102	120	147							
Frankf. a. M.	rhein., dopp. raff.	23,5	131	149	110	97	102	103	119	149							
Halberstadt	raff. Harz, weich.	22,8	131	152	112	98	101	103	119	151							
	„ schief., weich.	23,0	131	152	117	100	101	100	117	152							
Hamburg	Harz, weich., dopp. raff.	25,0	128	145	107	96	98	101	116	144							
Köln	rhein., weich., dopp. raff.	23,9	131	148	110	97	101	104	119	150							
Kupfer — 1 dz.																	
Berlin	Wassfeller	109,3	147	147	142	106	119	117	139	172							
	ausl. L. Marke Bede	103,5	149	149	142	109	121	122	144	180							
Frankf. a. M.	(deutsch., dopp. raff.)	103,0	151	149	142	108	120	120	143	178							
	(in Watten ic.)																
Hamburg	engl., best selected.	105,7	147	148	139	108	118	119	139	172							
Breslau gutes, schlesisches										36,8	131	108	90	97	110	120	136
Frankfurt a. M. raff. Galmey-cc.										38,1	133	108	91	98	112	119	134
Halberstadt rhein.-westf., roh										37,8	132	109	93	100	113	119	131
Hamburg schlesisches, in Watten										40,4	128	105	88	94	105	112	126
Köln rhein., roh, W. H. u. S. S.										38,9	132	111	93	100	112	121	135
Zinn — 1 dz.																	
Frankfurt a. M. Banka										162,1	155	167	151	151	159	159	181
Hamburg Banka, in Blöden										169,8	150	164	146	149	157	157	179
Steinkohlen — 1000 kg.																	
deut- sche Stein- kohlen	Breslau/niederisch. Gas- Grubenpr. oberisch. Gas-	12,6	109	136	141	131	119	119	123	123							
	Dortmund (sch. Städt. ab Wert	8,9	110	124	133	131	129	127	125	125							
	Bubbel	9,7	103	140	144	137	125	122	122	122							
	Hamm.	7,9	114	125	127	118	114	114	114	114							
	Düsseldorf	9,5	105	114	115	111	108	108	108	108							
engl. Stein- kohlen	Fett.	8,9	106	115	116	108	106	106	106	106							
	ab Wert	8,7	103	111	113	105	98	97	105	105							
	magere	11,3	104	112	113	108	106	106	106	106							
	Gas.	9,9	99	109	109	105	102	102	103	103							
	Essen	8,7	108	118	118	110	108	106	106	106							
engl. Stein- kohlen	ab Wert	8,6	106	113	113	105	99	99	104	104							
	Gas.	11,4	104	112	112	105	104	104	104	104							
	Saarbrücken/Hamm.	9,9	107	121	131	123	120	123	122	122							
	ab Grube	9,0	108	127	139	128	122	123	124	124							
	Danzig	15,4	123	174	143	133	129	121	122	122							
engl. Stein- kohlen	ab Vord	13,9	123	165	119	109	107	101	100	100							
	Hamburg	15,0	106	149	116	111	107	101	100	100							
	ab Vord	15,5	101	146	120	117	111	107	108	108							
	Sunberl.																
Petroleum — 1 dz m. F.																	
amer. Petrol. white raff.	Berlin 20 % Tara	20,9	109	105	104	111	103	96	96	96							
	Danzig 20 % Tara	21,7	105	112	108	105	111	107	105	105							
	Hamburg; unversollt	12,0	118	122	113	112	123	113	106	106							
	Magdeburg 20 % Tara	21,7	104	108	103	100	107	102	96	96							
	Mannheim 20 % Tara	20,9	107	109	105	101	111	104	96	96							
russ. Petrol.	Posen 20 % Tara	22,9	104	109	106	101	104	96	96	96							
	Stettin 20 % Tara	20,9	106	110	107	104	108	103	103	103							
	Breslau 20 % Tara	20,9	101	106	96	92	99	99	96	96							
	Lübeck Nobel	20,6	102	105	99	92	99	97	94	94							

Wenn in der obigen Tabelle bei jeder Großhandelsware die für die einzelnen Plätze und Sorten zusammen berechneten Durchschnittspreise für den zehnjährigen Zeitraum 1889 bis 1898 gleich 100 gesetzt, und mit den entsprechenden Ziffern der Jahre 1899 bis 1906 ins Verhältnis gesetzt werden, so ergibt sich für

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Roggen	100	97	96	97	91	90	98	107	Rohseide	90	109	107	100	90	85	87	105	Ganz	112	124	135	128	121	114	114	114
Weizen	91	88	94	94	90	98	98	100	Gerste	129	144	116	128	106	99	136	146	Mexikanische Faser	105	112	97	98	117	128	128	128
Hafer	98	96	101	108	93	92	102	114	Kaffee	58	63	56	55	51	60	62	62	Rohjute	98	114	107	108	111	113	149	149
Malz	91	103	106	116	106	108	115	119	Zee	98	92	84	88	87	90	81	87	Eisen { deutsch. roh	122	153	115	106	105	104	104	104
Gerste	99	96	98	95	92	94	101	103	Weiss	106	104	104	95	104	101	100	103		128	145	113	115	108	102	106	106
Hopfen	118	90	81	88	188	186	107	72	Pfeffer	147	188	164	161	167	159	155	143	Eisen { engl. roh	120	148	118	115	113	112	114	114
Kartoffeln	93	103	87	81	102	138	126	83	Schmalz	82	105	127	152	126	105	109	180		120	148	118	115	113	112	114	114
Bleib { Rinder	101	104	102	106	113	115	120	129	Rohfabrik	103	108	108	101	98	91	92	103	Blei	130	149	112	97	100	102	118	118
	Schweine	91	92	107	114	96	94	123	Haute und Felle	107	110	107	118	115	118	129	142		149	148	141	108	120	119	141	141
	Lämmer	121	117	112	119	127	127	149	Wolle	127	117	94	104	117	118	128	134	Kupfer	131	108	91	98	110	118	133	133
	Hammer	108	108	109	117	128	123	146	Baumwolle	79	120	102	105	128	144	114	180		153	188	148	150	158	158	158	158
Roggenmehl	97	95	94	95	89	87	91	101	Baumwollengarn ¹⁾	92	117	105	106	121	131	118	184	Zinn	106	120	123	116	112	111	113	113
Weizenmehl	91	86	92	92	89	94	94	97	Kattun ¹⁾	86	107	89	94	110	118	108	127		113	159	125	118	114	108	106	106
Butter	100	100	105	101	105	107	112	115	Leinengarn	96	118	120	102	110	120	116	130	Steinkohlen { deutsch	106	110	106	103	110	104	99	99
Kartoffelpilz	102	97	81	71	86	127	107	91	Rohseide	109	102	91	99	107	93	99	107		102	106	97	91	99	98	96	96

¹⁾ Da für das Berichtsjahr aus Stuttgart keine Preisangaben vorliegen, mußten auch für die Vorjahre die Verhältniszahlen ohne Berücksichtigung der Preise dieses Platzes neu berechnet werden, um eine Vergleichbarkeit der ganzen Zahlenreihe herzustellen.

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1905 und 1906.¹⁾

Tage 1. bis 31.	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Roggen — Preise für 1000 kg in Mark																								
1	—	—	131	150	131	149	130	—	133	148	—	145	146	—	149	138	137	139	—	150	154	152	150	149
2	131	149	131	150	131	149	—	146	134	148	138	145	—	146	149	138	137	—	141	151	153	152	150	—
3	131	149	131	150	130	149	130	146	134	148	138	—	146	146	149	137	—	139	142	151	151	152	—	149
4	131	150	131	—	130	—	130	146	135	148	—	—	146	145	149	137	137	140	142	152	150	—	150	149
5	131	150	—	150	—	148	130	146	135	148	138	145	145	145	149	—	137	141	142	152	—	151	150	149
6	131	150	131	150	130	148	130	146	135	—	138	145	144	145	—	137	137	141	142	152	148	151	150	149
7	131	—	131	150	130	148	130	146	—	148	139	145	144	145	149	137	137	—	142	—	147	151	151	149
8	—	151	131	150	130	148	130	—	136	147	139	145	143	—	149	137	137	141	—	153	147	151	151	149
9	131	151	131	150	130	148	—	146	136	147	139	145	—	145	149	137	137	—	142	153	147	151	151	—
10	131	151	131	150	130	148	131	146	137	147	139	—	141	145	149	137	—	141	142	153	147	150	—	149
11	131	151	131	—	130	—	131	146	137	146	—	145	140	145	149	137	137	141	143	153	147	—	151	149
12	132	151	—	150	—	148	131	146	137	146	—	145	139	145	149	—	137	141	144	153	—	149	151	149
13	132	151	131	150	130	148	131	—	137	—	139	146	137	145	—	137	137	142	145	153	147	149	151	149
14	132	—	131	150	130	148	131	146	—	146	140	147	136	145	149	137	137	142	145	—	148	149	150	149
15	—	152	131	150	130	148	131	—	137	146	140	147	136	—	136	137	137	142	—	153	148	149	150	149
16	132	152	131	150	130	147	—	—	137	146	141	147	—	145	136	137	137	—	145	153	148	149	150	—
17	132	152	131	150	130	147	131	147	137	146	142	—	136	145	136	137	—	143	146	153	148	149	—	149
18	132	152	131	—	130	—	131	147	137	146	—	146	136	145	137	137	137	144	147	153	149	—	150	149
19	132	152	—	150	—	147	132	148	137	146	142	146	136	145	137	—	138	144	148	153	—	149	149	149
20	132	152	131	150	130	147	132	149	137	—	143	146	136	145	—	137	138	144	148	153	150	149	149	149
21	132	—	131	150	130	147	—	149	—	146	143	146	138	144	137	137	139	144	148	—	150	—	149	149
22	—	152	131	149	130	147	132	—	137	146	145	146	138	—	137	137	139	144	—	153	—	149	149	149
23	132	152	131	149	130	147	—	149	138	146	147	146	—	144	137	137	139	—	149	153	150	149	149	—
24	132	152	131	149	130	146	—	149	138	—	147	—	140	143	137	137	—	145	150	153	150	149	—	149
25	132	152	131	—	130	—	132	149	138	146	—	146	142	143	137	137	140	146	150	153	150	—	—	—
26	132	152	—	149	—	146	132	149	138	146	147	146	143	143	137	—	141	147	151	153	—	149	—	—
27	132	152	131	—	130	146	133	149	138	—	147	146	143	143	—	137	141	148	152	153	150	149	149	149
28	132	—	131	149	130	146	133	149	—	145	147	146	145	143	137	138	141	149	153	—	150	149	149	149
29	—	151	—	—	130	146	133	—	138	145	146	146	147	—	137	138	141	150	—	153	150	149	149	149
30	132	150	—	—	130	146	—	148	138	145	146	146	—	139	137	138	141	—	154	153	150	149	149	—
31	132	150	—	—	130	146	—	—	138	145	—	—	149	139	137	139	—	—	154	153	—	—	—	149
Weizen — Preise für 1000 kg in Mark																								
1	—	—	165	162	165	161	163	—	161	166	—	166	161	—	167	172	165	168,5	—	172,5	162	174,5	160	173,5
2	166	162	165	162	165	161	—	161	161	166	162	166	—	170	168	172	165	—	155	173,5	161	174,5	160	—
3	167	162	165	162	165	161	163	161	161	166	162	—	161	170	168	170	—	168,5	155	173,5	160	174,5	—	173,5
4	167	162	165	—	165	—	163	161	161	166	—	—	161	170	169	170	165	168,5	155	173,5	159	—	160	173,5
5	167	162	—	162	—	161	163	161	161	166	162	166	161	170	169	—	165	168,5	155	173,5	—	174,5	160	173,5
6	167	162	165	162	165	161	163	162	161	—	162	166	162	170	—	170,5	165	168,5	155	173,5	158	174,5	160	173,5
7	167	—	165	162	165	161	163	162	—	166	162	166	162	170	169	170,5	165	—	155	—	158	174,5	162	173,5
8	—	162	165	162	165	161	163	—	161	166	162	166	162	—	169	170,5	165	168,5	—	173,5	158	174,5	162	173,5
9	167	162	165	162	165	161	—	162	161	166	162	167	—	170	169	170,5	165	—	155	173,5	158	174,5	162	—
10	167	163	165	162	165	161	163	162	161	166	162	—	162	170	169	170,5	—	168,5	155	173,5	158	174,5	—	173,5
11	167	163	165	—	164	—	163	162	161	166	—	168	162	171	169	170,5	165	168,5	155	173,5	158	—	162	173,5
12	167	163	—	162	—	161	163	162	161	166	—	168	162	171	169	—	165	168,5	155	173,5	—	173,5	162	173,5
13	168	163	165	162	163	161	163	—	161	—	162	169	162	171	—	170,5	165	168,5	155	173,5	158	173,5	162	173,5
14	168	—	165	162	162	161	163	162	—	166	161	170	162	171	169	171,5	165	168,5	155	—	159	173,5	162	173,5
15	—	163	165	162	162	161	163	—	161	166	160	170	162	—	169	171,5	165	168,5	—	173,5	159	173,5	162	173,5
16	168	163	166	162	162	161	—	—	161	166	160	170	—	171	167	171,5	165	—	155	173,5	159	173,5	162	—
17	168	163	166	162	162	161	163	163	161	166	160	—	162	172	167	171,5	—	168,5	155	173,5	159	173,5	—	173,5
18																								

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin¹⁾ und Odessa²⁾ an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.

Tage 1. bis 31.		Roggenpreise für 1000 kg in Mark															
		Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa
		1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Januar																	
1	—	—	113,4	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	162	114,6	140	105,2	—	—	143,9	—
2	141	96,1	169	113,4	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	161,5	114,6	—	—	160	112	144,8
3	141,3	96,1	169	—	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	161,5	114,6	140,8	105,2	160,5	112	146,4
4	141	96,1	169	—	140,8	98,6	—	—	139,8	102,6	—	—	140	105,2	161,5	112	147,6
5	140,5	96,1	169	—	—	—	166	111,3	—	—	162	114,6	139,8	103,9	162	—	148,3
6	140,5	96,1	169	—	140,8	98,6	165	111,3	139,8	102,6	162,5	114,6	140,5	103,9	162	112	148,3
7	140,5	97,4	—	—	140,8	99,9	164	111,3	139,8	102,7	162	114,6	140,8	102,6	162,5	112	—
8	—	—	169	113	140,8	99,9	163	108,7	139,8	102,7	161,5	114,6	141	102,6	—	—	148,8
9	140,6	—	170	—	140,5	98,6	164	108,7	139,8	102,7	161,5	114,6	—	—	162,8	112	150,3
10	141	97,4	171	113	140,5	98,6	165	108,7	139,8	102,7	161	114,6	141	102,6	162,5	—	151
11	140,8	97,4	171	113	140,3	98,6	—	—	139,8	101,4	—	—	140,8	102,6	163	112	151,3
12	140,8	97,4	171,5	113,6	—	—	164	108,7	—	—	161,5	114,6	141	102,6	163	—	152
13	140,8	98,7	171,5	113,6	141	98,6	163	110	139,3	101,4	160,5	112	141,5	102,6	—	—	151,8
14	140,6	—	—	—	140,9	98,6	163	110	139,3	101,4	161	112	141,5	102,6	—	—	—
15	—	—	172	114,9	140,9	98,6	162,5	108,7	139	101,4	160,5	112	141,8	102,6	—	—	151,9
16	140,6	100	172	114,9	140,9	99,9	162,5	—	139,5	102,7	160,5	112	—	—	—	—	151,9
17	140,8	100	171	115,6	141,1	99,9	163	111,3	139,8	102,5	161	112	142,5	102,6	164	—	152,5
18	140,8	100	170	115,6	141,1	99,9	—	—	140	102,5	—	—	143,3	101,3	164,5	—	152,8
19	140,6	100	170	115,6	—	—	164	110	—	—	161	112	143,5	101,3	164,5	—	154,6
20	140,9	100	169	115,6	141,1	99,9	164	110	140	102,5	161	—	143,3	101,3	163,8	113,1	155,8
21	141,3	100	—	—	141,1	99,9	163	110	140,3	102,5	160,5	112	—	101,3	163,5	—	—
22	—	—	169	115,6	141,1	99,9	163	111,3	140,2	103,8	160	112	—	101,3	—	—	158,5
23	141,3	100	169	116,2	141,2	99,9	163	111,3	140,3	105,1	160,5	112	—	—	163	113,1	159
24	141,3	100	168	115,6	141,2	101,3	162,5	111,3	140,3	105,1	160,5	112	—	99,9	163	113,1	157,5
25	141,3	99,9	168	114,3	141,2	101,3	—	—	140	106,4	—	—	144,3	100	163	109,2	156
26	141,3	99,9	167,5	114	—	—	162	111,3	—	—	161	—	143,8	100	162,5	109,2	155,5
27	141,3	99,9	167	114	141	102,6	—	111,3	140,5	106,4	161,5	112	143,3	100	162	109,2	152,5
28	141	99,9	—	—	140	102,6	162	111,3	140,3	105,1	161	112	143,3	—	162	109,2	—
29	—	—	167	113,4	—	—	—	—	140,1	105,1	161	112	143,8	100	—	—	152,8
30	141,3	99,9	166,5	113,4	—	—	—	—	140,3	105,2	160,5	112	—	—	163	109,2	152,3
31	140,8	99,9	166,5	112,4	—	—	—	—	140	103,9	160	112	—	—	—	—	151
Februar																	
1	151,8	105,3	—	—	152	98,6	152,2	96	152,8	105,2	154,3	93,8	—	—	161,1	94,2	167
2	—	—	155	95,4	152	98,6	152,9	96	153,9	105,2	—	—	152	—	160,8	94,2	166
3	153	105,3	153,4	94,1	151	97,3	152,9	94,7	—	—	155,5	93,8	153,6	106,5	160	95,5	165,3
4	153,9	105,3	153,8	94,2	151	97,3	153,8	94,7	152,8	106,5	156,9	93,8	153	106,5	160,9	95,5	163
5	152,6	105,3	154,8	94,2	150	98,6	—	—	152,9	106,5	155,5	93,8	153,5	106,5	160,4	95,5	—
6	152,8	105,3	155,5	92,9	—	—	154	93,4	152,6	106,5	155,1	93,8	154,6	106,5	160,1	95,5	163,5
7	152,1	105,3	156,5	92,9	149,5	98,6	154,5	93,4	151,9	106,5	154,9	93,8	155,9	106,5	—	—	165,5
8	152	105,3	—	—	149	98,6	154,5	93,4	151,8	106,5	154,9	93,8	—	—	159,5	95,5	166,5
9	—	—	155,4	92,9	149	98,6	154,8	93,4	151,8	106,5	—	—	157,5	106,5	158	95,5	167,5
10	151,5	105,3	154,9	94,2	149,5	98,6	155,8	93,4	—	—	155,1	93,8	157,6	—	158,4	95,5	167,5
11	150,1	105,2	155	94,2	150	99,9	156,3	93,4	150,9	106,5	155,3	93,8	160,3	106,5	158,8	95,5	167
12	148,5	105,2	156	94,2	150	99,9	—	—	151,4	105,2	156,3	93,8	160,3	106,5	159,3	96,8	—
13	147,9	105,2	156,6	94,2	—	—	155,3	93,4	151,1	105,2	156,1	93,8	158,5	107,8	159,5	96,8	169,8
14	150,4	102,6	157,5	94,2	148,3	99,9	154,4	93,4	151,1	105,2	156,3	93,8	158,5	107,8	—	—	169
15	150	102,6	—	—	148	99,9	153,6	95,1	151,3	105,2	157,1	93,8	—	—	159,8	96,8	168,5
16	—	—	158,4	96,8	148,3	99,9	153,8	95,1	152,3	105,2	—	—	159,5	107,8	159,3	96,8	168
17	149,9	101,3	158,3	96,8	149	101,3	154,8	95,1	—	—	157,6	93,8	161	107,8	159,5	95,5	167,5
18	150,3	99,9	156,7	96,8	149,5	101,3	155	95,1	154,1	105,2	157,9	93,8	161,8	107,8	159,8	95,5	168
19	150,8	99,9	155	98,1	149,5	101,3	—	—	154,1	105,2	158,4	93,8	162	109,1	160	95,5	—
20	153,4	99,9	155,4	97,7	—	—	153	91,2	153,3	105,2	159,9	93,8	162,3	111,8	161,4	95,5	168,5
21	154,8	98,6	155,8	95,1	149,5	102,6	153,5	91,2	152,1	105,2	159,3	93,8	163,5	111,8	—	—	168
22	155,5	98,6	—	—	149,5	103,9	153	91,2	152,8	105,2	160	93,8	—	—	161,5	95,5	—
23	—	—	155,9	96,4	149,5	105,2	152,5	91,2	153,5	105,2	—	—	165,1	111,8	161	94,2	166
24	156,5	98,6	156,1	95,5	149,8	106,5	153	91,2	—	—	161	93,8	168,3	111,8	161,8	94,2	165,5
25	157,5	98,6	155,4	95,5	149,8	106,5	153	91,2	153,4	105,2	161,8	93,8	169,5	113,1	162	94,4	165
26	159,3	99,9	153,9	95,5	149	106,5	—	—	154	105,2	160,6	94,2	168,9	115,7	162,5	94,4	—
27	161	99,9	154	95,5	—	—	152,5	91,2	153	105,2	160,1	94,2	172	115,7	163	94,4	166,4
28	160,6	98,6	153,5	95,5	152	106,5	152,5	91,2	154	106,5	160,3	94,2	171,3	—	—	—	166,8
29	160	98,6	—														

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris¹⁾
an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.

Seite 1. bis 31.	Weizenpreise für 1000 kg in Mark																			
	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris
	1905					1906					1905					1906				
	Januar										Februar									
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177,0	178,8	178,8	160,0	191,4	179,0	130,4	138,5	155,0	197,6
2	177,5	—	—	—	—	182,0	135,9	142,2	155,2	189,1	177,0	180,0	179,7	158,8	191,4	179,5	130,2	138,5	154,3	198,6
3	177,5	175,2	176,5	159,2	192,6	182,0	136,2	142,6	155,9	190,1	177,0	179,1	178,7	159,1	191,4	179,5	131,6	139,7	154,2	196,6
4	177,5	176,2	177,5	159,4	192,6	181,5	136,6	143,0	156,1	190,1	177,0	180,2	179,3	159,6	191,4	—	—	—	—	—
5	177,5	175,8	177,5	158,7	193,7	181,5	135,9	142,4	157,2	190,1	—	—	—	—	—	180,0	130,6	138,9	155,1	196,6
6	176,8	176,7	178,3	159,5	192,7	181,5	134,6	141,9	157,1	190,0	176,8	179,3	178,9	160,4	190,3	180,0	131,5	140,0	154,7	196,6
7	177,0	177,5	178,5	160,0	190,8	—	—	—	—	—	176,8	180,1	179,8	159,6	190,2	179,0	131,1	139,6	155,1	196,6
8	—	—	—	—	—	183,0	134,4	141,2	156,6	190,0	176,6	179,0	178,4	158,8	189,3	179,0	130,7	139,2	155,6	196,6
9	177,0	180,2	180,6	160,5	189,8	183,5	135,0	141,6	155,9	190,1	176,3	179,3	178,9	158,7	189,0	179,5	131,7	140,0	155,9	195,6
10	177,5	179,7	179,1	159,9	189,8	184,0	134,8	141,6	156,4	190,1	176,6	179,5	178,7	158,6	189,0	180,5	131,9	139,8	155,8	196,5
11	176,8	179,9	179,1	159,6	190,8	183,0	135,6	142,1	156,6	190,1	176,4	179,9	179,0	159,1	190,0	—	—	—	—	—
12	176,8	179,1	178,8	159,1	190,8	184,0	135,8	142,3	157,4	191,2	—	—	—	—	—	181,0	—	—	155,5	196,5
13	176,8	178,6	178,4	158,7	190,8	184,5	136,1	142,9	157,6	192,1	176,5	—	—	160,1	189,0	180,5	131,3	139,7	155,0	196,6
14	176,5	179,4	179,6	158,1	192,0	—	—	—	—	—	176,4	181,8	180,6	160,5	187,9	179,0	131,6	139,9	154,6	195,6
15	—	—	—	—	—	185,0	136,9	143,3	158,4	193,2	176,6	184,5	181,6	160,5	186,9	179,0	130,7	139,4	154,5	195,6
16	176,5	177,7	178,3	158,8	192,0	186,0	136,1	142,8	158,9	193,2	176,8	187,1	182,7	159,5	185,8	178,0	129,1	138,0	152,6	194,5
17	176,5	177,5	177,9	157,1	192,1	185,0	135,3	142,0	158,0	194,2	176,5	184,4	180,7	159,8	185,8	178,0	127,9	137,4	151,4	194,4
18	176,5	178,7	178,1	157,0	192,1	185,0	135,9	142,6	158,2	194,2	176,2	183,6	180,9	158,4	185,9	—	—	—	—	—
19	176,5	176,5	176,5	158,4	192,1	185,0	134,5	141,1	158,2	195,2	—	—	—	—	—	178,0	128,5	137,4	151,3	194,4
20	176,5	177,0	176,3	159,2	192,1	184,0	134,4	140,8	157,8	196,2	176,5	182,8	179,4	159,8	187,0	178,0	127,4	136,5	151,4	194,4
21	176,5	175,4	175,6	160,5	192,1	—	—	—	—	—	176,3	183,7	181,6	158,0	188,0	178,0	127,6	136,5	151,6	196,5
22	—	—	—	—	—	183,0	134,8	141,5	157,9	195,2	176,5	—	—	158,0	188,0	177,5	—	—	150,6	195,5
23	177,0	176,9	176,4	160,1	192,1	183,0	132,9	140,0	158,3	195,4	176,5	182,9	180,1	159,1	187,0	177,5	127,1	136,0	150,0	194,4
24	177,0	176,5	176,3	160,2	192,0	181,0	131,5	138,8	157,1	194,3	176,5	183,4	180,9	158,0	185,9	177,5	127,1	136,0	150,5	194,5
25	177,0	177,6	177,0	160,7	192,0	181,0	131,8	139,3	156,9	194,4	176,8	182,4	181,0	158,2	186,9	—	—	—	—	—
26	177,0	179,4	178,9	161,8	191,2	180,0	131,8	139,3	157,1	195,5	—	—	—	—	—	179,0	126,2	135,5	150,9	194,5
27	177,5	178,1	178,1	160,9	192,1	180,0	130,7	138,6	157,3	196,5	176,1	179,3	179,3	158,2	185,8	—	126,6	135,9	150,8	194,5
28	178,0	178,3	178,1	159,8	192,2	—	—	—	—	—	175,6	175,5	175,8	158,0	185,0	179,0	125,6	135,3	150,9	194,5
29	—	—	—	—	—	179,0	130,6	138,6	155,7	196,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	177,5	179,4	179,6	158,9	191,3	179,0	131,4	139,3	156,0	195,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	177,0	179,9	179,4	159,9	191,4	179,0	130,1	138,1	155,7	194,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März										April									
1	174,5	177,6	176,8	157,4	185,9	178,0	124,5	134,2	150,8	194,5	172,0	175,2	171,3	148,4	194,1	—	—	—	—	—
2	175,3	177,8	177,0	157,4	186,9	178,0	124,1	134,2	150,1	196,6	—	—	—	—	—	176,0	119,9	132,1	148,9	194,4
3	174,8	178,3	176,6	156,5	186,9	177,0	121,6	132,5	150,2	195,6	171,5	176,1	171,3	148,2	194,1	177,5	—	132,6	149,5	194,5
4	175,0	178,7	176,8	155,5	186,9	—	—	—	—	—	171,0	—	171,5	147,5	192,1	179,0	121,2	133,8	150,5	194,5
5	—	—	—	—	—	176,0	121,2	131,9	149,4	194,5	170,8	180,8	172,7	146,3	192,1	180,0	120,4	132,5	150,0	194,5
6	175,0	178,5	177,6	153,7	186,9	176,5	121,9	132,2	148,8	194,3	171,3	181,3	172,3	146,9	192,0	180,0	119,9	132,3	149,6	194,5
7	174,8	176,9	175,7	152,6	186,6	176,5	119,2	130,1	148,3	195,4	172,0	180,4	170,0	147,6	192,0	180,0	120,4	132,5	149,2	194,5
8	174,5	174,4	174,0	152,8	186,6	176,0	119,8	130,2	146,8	194,3	172,5	179,0	169,4	148,6	193,2	—	—	—	—	—
9	174,0	175,7	174,4	152,6	188,6	175,5	118,1	128,9	—	195,4	—	—	—	—	—	179,8	120,9	133,1	150,4	194,5
10	174,0	175,2	173,0	153,5	187,5	174,5	119,5	129,4	146,2	195,5	172,0	176,7	168,0	149,4	192,1	180,5	122,2	134,0	150,0	194,5
11	173,5	172,3	172,3	153,1	187,5	—	—	—	—	—	172,0	177,3	165,1	147,9	192,2	181,5	122,5	134,1	150,3	193,6
12	—	—	—	—	—	172,5	121,0	131,3	147,7	195,5	172,0	178,7	168,2	148,7	192,2	182,5	124,7	136,1	150,8	194,7
13	173,5	174,4	172,5	153,0	187,5	173,0	119,0	129,6	147,1	196,3	172,0	180,6	169,0	148,7	193,2	—	—	—	—	—
14	173,8	174,6	173,2	152,6	189,8	173,0	119,2	130,0	146,1	195,4	172,0	177,7	169,4	149,4	194,2	—	123,7	135,5	—	194,7
15	173,5	174,4	173,0	153,1	191,8	173,5	120,2	131,0	146,6	196,3	172,0	177,4	167,4	148,9	193,2	—	—	—	—	—
16	173,8	174,7	172,7	151,4	192,0	174,0	121,2	131,8	—	196,3	—	—	—	—	—	—	122,9	134,5	—	—
17	173,8	177,2	173,5	150,4	192,0	174,5	121,9	132,4	—	196,3	172,5	176,6	167,0	149,5	193,2	183,0	124,9	135,6	151,7	194,7
18	173,8	178,3	174,6	150,5	190,9	—	—	—	—	—	172,8	178,2	168,3	149,3	193,3	184,0	126,0	137,8	153,1	194,8
19	—	—	—	—	—	174,0	121,9	132,6	—	196,3	173,0	175,7	166,2</							

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Vörsentagen der Jahre 1905 und 1906.¹⁾

Seite 1. bis 31.	Weizenpreise für 1000 kg in Mark																			
	Berlin					Chicago					New York					Liverpool				
	1905					1906					1905					1906				
	Mai										Juni									
1	170,5	138,9	142,4	146,6	194,5	186,8	122,3	137,4	149,2	194,4	—	136,7	143,8	153,5	—	183,0	125,1	135,6	147,5	194,2
2	171,5	142,0	144,9	147,9	196,5	186,4	122,3	136,0	149,9	194,4	176,5	137,4	145,0	154,1	198,1	183,0	125,7	135,6	—	194,2
3	171,8	142,2	145,1	148,5	198,5	185,9	123,8	137,5	149,6	194,7	—	136,3	143,6	153,6	199,2	—	—	—	—	—
4	171,4	143,5	145,0	148,2	199,4	185,4	124,1	137,5	149,0	193,7	—	—	—	—	—	—	—	135,2	—	—
5	171,0	142,0	144,1	147,9	202,4	185,4	125,8	139,0	149,0	193,6	176,8	134,7	142,4	153,3	199,2	183,0	125,1	134,6	—	194,2
6	171,6	142,3	143,6	148,1	201,3	—	—	—	—	—	176,0	136,1	143,2	154,0	199,2	182,3	126,1	135,4	146,7	194,2
7	—	—	—	—	—	185,5	125,6	138,2	149,3	193,6	175,8	133,0	140,3	154,5	199,2	182,8	129,1	138,4	147,0	194,2
8	172,3	142,4	143,6	148,2	202,3	187,0	126,5	138,9	149,2	192,6	175,0	133,1	140,6	153,8	198,2	183,8	130,3	139,6	147,6	194,2
9	174,3	142,0	144,7	148,3	202,1	186,5	126,9	139,5	149,4	193,6	175,3	133,3	140,6	154,1	196,2	184,5	130,5	139,4	147,4	194,2
10	174,5	141,6	144,3	148,5	201,1	185,0	127,7	138,7	149,6	193,3	175,0	133,9	140,8	—	195,1	—	—	—	—	—
11	175,0	142,8	145,5	148,7	200,2	186,0	129,4	140,4	149,9	192,3	—	—	—	—	—	185,0	129,6	139,4	148,4	194,2
12	175,8	142,8	146,3	150,1	200,2	184,8	128,5	139,4	150,8	192,3	—	133,7	141,2	—	—	184,5	130,1	139,9	147,5	194,2
13	175,8	147,9	149,1	151,3	200,2	—	—	—	—	—	175,3	134,1	141,7	—	195,1	184,5	128,3	138,6	148,5	194,2
14	—	—	—	—	—	184,8	129,1	140,0	149,8	192,3	174,8	133,2	140,7	154,6	195,1	183,5	127,5	137,6	148,9	194,2
15	175,4	147,6	151,8	152,7	200,2	185,5	128,4	139,2	149,4	192,1	174,0	135,0	142,7	153,6	194,1	182,5	127,9	138,4	149,1	194,2
16	174,9	146,8	153,0	152,8	201,2	184,5	129,3	139,4	149,1	192,1	174,0	136,0	143,9	154,3	194,1	182,5	128,8	139,4	149,4	191,3
17	175,9	146,0	150,8	153,2	200,2	184,3	131,3	140,9	149,5	192,0	173,5	137,5	144,8	154,4	194,1	—	—	—	—	—
18	175,1	150,6	154,4	151,4	199,2	184,5	131,1	140,2	149,7	192,0	—	—	—	—	—	181,8	128,0	138,5	150,2	191,3
19	176,3	147,8	153,1	153,4	199,2	184,0	130,9	140,2	148,9	192,0	173,0	135,5	143,6	154,5	192,0	181,5	128,1	138,4	150,8	191,3
20	175,8	151,2	152,4	152,8	200,2	—	—	—	—	—	172,0	137,4	145,1	153,6	190,9	182,0	129,6	140,0	148,7	193,3
21	—	—	—	—	—	184,3	133,6	142,1	148,9	192,0	172,8	137,0	145,1	153,7	191,9	182,8	129,2	140,0	148,8	194,2
22	178,3	155,9	157,4	153,1	201,2	184,5	131,7	140,2	149,5	192,1	172,8	138,8	145,7	153,9	192,0	181,5	129,2	140,0	149,6	194,2
23	178,0	158,6	162,4	152,9	200,2	184,0	129,9	138,8	148,7	191,2	173,0	140,5	147,7	153,9	194,1	181,5	129,8	140,5	150,0	194,2
24	177,5	163,2	166,1	153,1	200,2	—	133,3	141,1	147,8	—	173,5	138,7	145,7	154,7	194,3	—	—	—	—	—
25	177,3	163,7	169,9	153,6	199,2	184,0	133,5	140,7	147,9	191,2	—	—	—	—	—	181,5	128,4	139,2	149,8	194,2
26	177,3	159,4	168,3	155,5	198,1	183,8	134,1	141,1	147,4	192,1	172,8	138,3	145,9	154,7	193,3	181,5	128,7	139,6	149,4	196,2
27	177,0	155,9	163,6	155,7	198,2	—	—	—	—	—	172,5	139,8	147,1	154,3	192,2	182,0	129,1	139,2	149,7	196,2
28	—	—	—	—	—	183,5	134,3	142,3	147,6	192,1	172,8	140,6	148,1	154,8	193,3	181,5	128,2	138,7	149,6	196,2
29	176,8	152,8	—	154,5	198,2	183,3	131,3	140,2	147,2	192,1	172,0	142,1	149,8	155,3	193,2	181,5	125,5	136,2	148,9	199,4
30	176,8	—	—	153,3	197,3	183,0	—	—	148,0	194,2	171,8	144,2	151,9	156,4	194,2	180,5	125,3	135,5	148,1	200,2
31	176,3	156,3	—	152,5	196,2	183,0	127,5	—	147,6	192,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli										August									
1	172,3	143,2	153,6	156,9	195,2	—	—	—	—	—	172,5	130,3	137,6	151,5	190,1	174,4	114,3	124,8	144,9	197,4
2	—	—	—	—	—	181,3	123,3	134,4	149,5	200,2	172,8	130,3	137,8	150,4	190,1	174,4	114,3	124,8	144,5	197,4
3	173,0	—	—	156,0	194,2	181,6	123,5	134,4	148,5	200,4	172,0	130,5	137,6	152,0	188,1	174,3	113,6	124,2	143,5	187,2
4	172,4	—	—	156,4	194,2	181,8	—	—	148,3	201,5	172,0	131,4	138,4	152,0	190,1	174,8	111,2	122,6	—	186,8
5	171,8	140,2	148,4	156,6	196,2	182,4	123,3	134,1	148,3	201,5	172,0	129,5	137,2	—	188,1	—	—	—	—	—
6	171,9	137,8	145,7	155,4	198,2	181,5	122,5	133,3	148,4	200,4	—	—	—	—	—	174,8	112,3	122,8	—	186,0
7	172,6	140,7	148,3	155,5	196,2	181,1	121,1	132,6	147,2	198,2	172,0	128,6	135,7	—	186,0	175,3	113,1	123,4	142,1	185,1
8	173,5	138,6	148,1	155,5	196,3	—	—	—	—	—	171,5	127,4	134,7	150,7	186,0	174,4	113,1	123,4	143,1	184,8
9	—	—	—	—	—	181,5	120,4	131,4	147,3	198,2	171,0	128,2	135,5	151,4	185,1	174,0	112,0	122,8	142,7	184,8
10	173,8	139,2	147,3	155,3	197,4	180,9	119,3	130,2	146,8	200,2	171,0	126,7	134,4	151,2	185,1	174,7	111,4	122,2	142,6	184,8
11	172,4	140,2	148,1	155,3	201,3	181,8	120,9	130,4	146,8	200,2	171,5	127,9	135,2	150,1	186,0	175,0	112,1	122,5	142,1	185,5
12	172,0	138,5	147,0	154,4	201,3	182,8	121,8	130,9	147,1	200,3	171,5	125,8	133,6	150,6	185,9	—	—	—	—	—
13	171,6	136,6	145,7	152,6	201,3	181,9	120,7	130,4	148,6	200,3	—	—	—	—	—	175,0	111,9	122,9	142,6	185,5
14	173,1	133,7	142,2	150,8	—	182,0	120,5	130,9	148,2	—	169,0	125,3	133,4	149,2	—	175,0	110,0	121,2	141,7	185,5
15	172,9	133,9	142,6	150,2	—	—	—	—	—	—	169,0	125,9	133,8	148,1	—	174,5	108,8	120,6	140,7	—
16	—	—	—	—	—	183,0	121,6	131,3	149,6	200,3	169,0	126,7	134,8	148,9	185,9	174,0	108,6	120,2	139,2	186,5
17	173,0	131,8	141,0	150,0	201,3	182,9	119,7	129,6	149,2	199,2	169,0	127,5	135,4	149,9	185,8	175,0	109,0	120,8	140,9	188,5
18	174,0	131,4	141,6	148,1	200,3	182,8	119,9	129,8	148,3	196,1	169,0	125,4	133,7	151,0	185,8	175,5	108,7	119,9	139,8	188,5
19	174,0	134,5	144,1	148,3	201,3	182,8	120,5	130,2	148,9	194,2	168,0	124,6	134,5	150,8	185,8	—	—	—	—	—
20	174,5	139,3	147,6	151,4	202,3	181,8	119,1	129,0	149,0	193,2	—	—</								

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.¹⁾

Tage 1. bis 31.	Weizenpreise für 1 000 kg in Mark.																																								
	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris																					
	1905					1906					1905					1906																									
September																					Oktober																				
1	170,0	122,4	133,0	148,3	180,8	173,1	110,5	122,2	137,3	179,7	—	—	—	—	177,3	118,2	129,8	146,5	186,6																						
2	171,3	122,9	133,3	148,7	182,7	—	—	—	—	—	169,4	130,6	137,5	150,9	189,8	178,1	116,7	128,5	146,3	189,8																					
3	—	—	—	—	—	173,8	—	—	138,6	178,8	169,4	130,3	137,4	150,9	189,8	178,1	117,1	128,7	144,8	188,8																					
4	171,0	—	—	148,8	183,7	174,4	109,5	121,1	139,5	177,7	169,3	129,9	137,0	151,0	189,8	178,9	116,1	127,9	144,7	189,8																					
5	170,3	122,9	133,1	149,1	183,7	174,4	108,5	120,4	139,2	178,8	169,3	130,2	137,3	151,5	187,7	178,1	115,3	126,9	145,2	187,7																					
6	168,6	124,6	133,7	148,7	183,7	173,8	108,5	120,7	138,5	177,7	169,5	131,4	138,3	152,4	187,7	178,9	114,7	126,0	144,3	187,6																					
7	167,5	125,0	134,3	149,3	183,4	173,8	108,3	120,1	137,8	177,7	170,3	131,1	138,3	152,7	187,9	—	—	—	—	—																					
8	168,9	125,3	134,6	149,7	182,5	173,8	107,6	119,4	137,0	177,6	—	—	—	—	—	178,4	115,3	126,9	143,1	187,6																					
9	168,5	124,9	134,9	149,6	181,5	—	—	—	—	—	171,5	132,3	139,3	153,5	187,9	178,0	115,5	126,7	143,5	189,6																					
10	—	—	—	—	—	173,6	107,6	118,8	136,2	179,6	171,8	132,2	139,2	154,4	186,8	178,3	114,5	126,3	144,2	191,7																					
11	168,9	127,2	135,9	149,0	182,6	173,5	108,1	119,5	135,8	179,4	171,5	133,4	141,1	155,1	187,7	178,6	114,2	126,0	144,2	190,7																					
12	169,3	127,3	136,2	149,5	182,7	173,6	108,1	119,7	135,6	180,4	172,3	132,8	140,7	155,6	185,7	178,5	114,8	126,8	145,1	189,6																					
13	168,3	126,7	135,6	149,5	183,7	173,1	109,4	119,8	135,8	181,5	172,0	132,2	139,9	155,1	185,7	178,5	115,8	127,8	145,8	190,7																					
14	167,9	127,3	136,1	149,0	183,7	174,0	110,2	120,4	136,7	181,5	171,8	132,0	140,1	155,0	187,0	—	—	—	—	—																					
15	167,9	129,6	137,3	150,1	183,7	174,8	109,8	120,7	136,8	180,4	—	—	—	—	—	178,8	114,9	126,8	146,2	191,7																					
16	169,3	129,8	136,5	150,1	183,6	—	—	—	—	—	172,0	132,6	140,3	154,4	188,0	178,3	114,3	126,5	145,0	190,7																					
17	—	—	—	—	—	175,6	109,2	120,1	138,1	181,4	172,8	133,7	141,6	154,2	187,9	178,0	114,5	126,9	145,5	190,7																					
18	170,0	129,2	136,0	150,4	183,6	175,1	110,3	121,0	137,8	182,3	173,5	134,3	142,6	155,2	187,9	178,0	114,9	127,1	146,3	189,6																					
19	170,0	129,0	136,2	150,0	184,6	175,1	111,7	122,1	139,4	182,3	173,4	133,0	141,7	155,6	186,8	178,5	113,8	126,3	145,4	188,7																					
20	170,3	129,8	137,1	150,2	185,6	175,3	112,2	122,9	139,5	183,3	173,0	133,6	141,9	155,4	185,7	178,3	113,0	126,0	144,5	188,7																					
21	169,3	130,4	137,5	151,4	185,6	176,0	112,2	123,1	140,2	185,4	173,8	134,1	142,6	155,3	185,8	—	—	—	—	—																					
22	170,0	131,5	138,7	152,9	185,6	175,5	112,1	122,9	139,7	185,4	—	—	—	—	—	178,4	112,4	125,4	144,1	189,6																					
23	171,8	131,3	139,2	153,5	187,6	—	—	—	—	—	174,9	133,9	142,6	156,1	185,8	178,1	113,3	126,3	144,4	188,8																					
24	—	—	—	—	—	176,5	113,1	123,9	140,3	186,4	177,0	134,6	143,6	156,6	185,8	177,8	112,5	126,1	145,3	188,5																					
25	171,6	130,5	139,2	152,8	189,6	176,3	112,7	123,6	141,5	185,5	181,9	135,3	144,6	157,6	185,8	177,8	112,6	125,7	144,5	188,5																					
26	172,0	130,3	139,0	152,7	189,6	176,5	112,5	123,4	—	185,5	180,9	137,9	148,1	159,4	185,9	177,5	112,2	125,5	144,4	186,8																					
27	170,4	131,6	139,7	152,6	187,6	177,1	112,4	124,1	141,5	185,6	184,5	137,1	147,9	162,8	188,0	177,9	113,0	126,2	144,9	187,7																					
28	174,0	131,5	140,3	153,2	187,6	177,3	112,9	123,5	141,6	185,6	182,3	138,9	149,9	161,9	188,0	—	—	—	—	—																					
29	173,0	130,9	138,8	152,1	187,6	177,0	113,0	—	—	184,6	—	—	—	—	—	177,1	114,2	127,9	144,9	188,8																					
30	171,0	129,2	—	151,1	188,8	—	—	—	—	—	184,3	139,1	149,9	160,0	187,0	177,9	114,1	128,1	145,4	187,9																					
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181,0	138,1	148,7	158,7	185,9	178,0	114,7	128,8	145,0	187,9																					
November																					Dezember																				
1	180,0	136,5	146,3	161,3	—	178,0	115,7	130,2	144,5	—	182,3	131,1	146,3	156,2	189,8	179,5	112,8	125,2	141,8	187,6																					
2	179,0	137,6	147,6	160,1	185,0	178,5	115,3	129,4	145,4	187,9	183,3	130,2	146,0	156,0	189,8	—	—	—	—	—																					
3	179,0	137,2	147,1	160,3	188,0	179,0	115,5	128,7	145,3	188,9	—	—	—	—	—	179,3	113,2	125,2	140,5	188,7																					
4	177,0	136,6	145,9	159,2	187,0	—	—	—	—	—	182,1	130,8	146,6	155,3	189,8	179,3	114,6	126,8	141,4	188,7																					
5	—	—	—	—	—	179,0	114,2	127,9	145,2	187,9	181,8	132,9	147,8	155,3	189,9	179,5	114,8	127,0	141,7	187,6																					
6	177,5	135,9	144,7	157,5	187,0	179,0	—	—	144,8	187,9	182,4	134,3	148,5	156,7	189,8	179,6	115,8	127,0	141,9	187,5																					
7	179,0	—	—	157,6	185,7	179,0	113,1	126,5	144,3	188,9	182,8	132,8	147,8	156,8	189,8	180,1	116,2	126,4	—	187,5																					
8	179,5	137,0	146,6	158,7	187,7	178,8	112,4	126,0	143,6	187,0	182,5	132,4	147,1	157,1	187,7	180,6	115,8	126,7	141,9	187,5																					
9	181,0	134,6	144,8	159,1	187,7	178,5	113,0	126,5	142,7	187,0	182,1	133,0	146,8	156,5	188,7	—	—	—	—	—																					
10	179,5	131,7	142,7	158,3	186,8	177,5	112,8	126,9	142,6	187,7	—	—	—	—	—	180,0	115,8	126,5	141,6	187,5																					
11	179,5	132,8	142,8	157,5	187,7	—	—	—	—	—	182,1	133,0	147,4	157,2	189,6	179,4	115,4	126,3	141,5	189,6																					
12	—	—	—	—	—	177,5	112,4	125,8	143,0	187,7	183,3	133,4	145,1	157,0	189,5	179,6	114,9	125,5	—	187,6																					
13	180,8	132,0	142,2	157,7	187,7	177,5	114,5	127,2	142,6	187,6	183,0	131,9	145,5	156,5	189,5	179,3	114,9	125,7	—	189,5																					
14	179,8	132,8	142,9	158,1	187,9	178,0	114,7	127,2	143,3	188,7	182,6	132,7	146,0	155,9	189,4	179,6	114,5	125,5	—	189,5																					
15	179,5	132,6	142,9	158,2	187,9	178,0	115,3	127,9	143,4	188,7	182,3	132,4	146,4	155,2	189,4	180,0	114,3	124,2	—	188,6																					
16	178,5	132,7	143,1	158,2	187,7	178,0	114,2	127,5	143,5	187,6	183,1	130,4	146,0	156,1	189,4	—	—	—	—	—																					
17	179,5	131,9	142,3	159,2	187,7	178,0	113,8	126,7	143,3	187,5	—	—	—	—	—	180,1	114,5	124,7	—	189,5																					
18	179,5	131,8	142,0	158,5	188,8	—	—	—	—	—	183,1	128,9	145,4	155,8	189,4	180,4	115,2	125,6	—	189,5																					
19	—	—	—	—	—	178,0	1																																		

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906
nach Wochenburchschnitten:

Woche endend am	Berlin		Breslau		Mannheim		Wien		Budapest		Odessa		Riga		Amsterdam		Paris	
	Roggen 71/2 g bas 1	Weizen 75/5 g bas 1	Roggen Mittelware am Landmarkt	Weizen Mittelware am Landmarkt	Roggen verschied. Sorten mittel	Weizen verschied. Sorten mittel	Roggen Weizen Böden	Weizen Weizen Böden	Roggen Mittelware	Weizen Mittelware	Roggen 71/2 kg bas hl	Weizen 75/5 kg bas hl	Roggen 71/2 kg bas hl	Weizen 75/5 kg bas hl	Roggen Böden	Weizen Böden	Roggen amerit. Winter.	Weizen amerit. Winter.
Preise für 1000 kg in Mark																		
6. Januar	169,0	181,7	149,8	162,0	172,9	191,9	126,6	164,0	115,6	146,7	129,2	129,7	132,7	140,8	151,3	168,9	132,2	151,3
13. "	170,7	183,7	151,0	162,7	173,8	192,6	125,7	163,1	115,2	146,9	113,5	127,5	129,9	131,0	132,7	140,8	151,3	168,9
20. "	170,7	185,0	152,0	163,0	174,3	194,5	125,8	164,1	114,4	146,0	115,6	129,7	128,8	133,8	132,7	140,8	151,3	168,9
27. "	168,1	181,3	152,0	163,0	175,0	196,2	125,9	164,2	114,4	146,2	114,8	128,5	127,4	133,1	132,7	140,8	151,3	168,9
3. Februar	166,3	179,2	150,2	162,0	175,0	196,6	125,2	163,5	114,8	147,2	111,9	127,6	125,3	131,9	132,8	140,8	147,9	165,5
10. "	164,3	179,7	150,0	162,0	174,3	196,6	125,2	162,6	113,8	144,2	109,6	127,0	122,3	132,0	132,7	140,7	147,8	165,4
17. "	163,0	179,3	150,0	162,0	174,3	196,6	125,2	162,6	113,8	143,9	109,4	126,7	122,3	129,2	140,7	143,9	147,7	161,8
24. "	163,3	177,8	149,3	161,3	173,8	196,4	125,1	162,5	114,1	144,1	110,3	123,8	122,5	129,8	138,2	140,6	147,6	161,7
3. März	161,8	178,2	149,0	161,0	173,8	196,8	125,1	162,6	115,4	144,0	113,3	125,0	124,2	130,2	138,2	140,6	144,1	158,2
10. "	161,8	175,8	148,0	161,0	173,8	196,2	124,1	161,6	114,6	142,9	114,6	125,0	123,4	131,0	135,6	138,8	140,4	151,0
17. "	160,8	173,4	147,7	161,0	172,9	194,5	125,0	161,6	114,6	143,4	112,4	125,0	118,5	132,6	132,4	136,4	140,4	151,0
24. "	160,6	174,2	146,8	161,0	172,9	194,5	125,0	159,9	115,0	142,7	112,0	126,2	117,2	133,1	132,4	136,5	140,5	151,0
31. "	160,8	177,3	146,0	161,0	174,6	195,2	124,2	159,9	115,1	141,9	112,0	126,3	116,5	132,5	132,5	136,5	140,5	151,0
7. April	161,4	178,8	146,0	161,3	174,6	196,4	123,4	160,9	115,1	143,0	112,0	127,2	118,3	132,6	132,5	136,5	144,0	152,4
14. "	162,8	181,1	146,0	162,0	175,0	196,8	124,3	162,5	115,1	143,1	112,0	126,3	118,5	131,5	132,4	136,4	143,9	152,4
21. "	164,1	183,7	148,0	164,0	175,0	197,5	125,1	163,4	115,3	142,9	111,9	127,6	118,8	131,7	132,4	136,4	144,0	152,4
28. "	162,6	184,6	149,0	166,0	178,1	198,1	124,4	161,8	115,2	142,4	110,5	127,6	118,8	131,7	132,4	136,4	147,8	152,4
5. Mai	164,2	186,1	148,0	166,0	179,9	198,0	122,7	158,5	114,7	138,4	108,9	124,7	117,5	129,0	136,7	138,3	147,7	152,7
12. "	163,1	185,8	146,8	166,0	180,3	196,9	121,8	157,6	114,4	138,3	105,4	123,6	111,5	124,6	128,7	138,3	147,8	152,7
19. "	161,8	184,6	146,0	166,0	179,0	196,9	120,0	153,2	111,9	136,7	102,6	122,4	108,3	123,6	126,1	136,5	147,5	152,4
26. "	160,4	184,1	146,0	166,0	177,3	196,0	118,4	151,6	109,0	134,4	101,1	121,5	109,2	121,1	118,1	131,7	147,6	152,5
2. Juni	157,4	183,1	145,0	166,0	173,9	195,3	118,5	151,7	108,7	133,9	94,6	117,6	109,1	119,3	114,9	131,7	144,1	151,1
9. "	158,3	183,3	145,0	166,2	171,8	193,7	119,3	153,4	108,9	135,9	95,9	118,0	107,7	118,2	115,7	128,6	144,1	151,3
16. "	159,6	183,8	146,2	169,2	173,8	194,0	121,8	156,7	109,5	137,8	95,8	120,3	107,6	119,6	115,7	128,5	144,1	151,1
23. "	157,7	181,8	146,0	170,0	173,8	195,3	120,0	154,0	110,0	137,1	97,6	123,7	108,0	120,0	114,1	132,5	144,1	151,1
30. "	154,3	181,4	146,0	170,0	172,8	195,5	118,3	153,1	109,6	136,7	96,7	123,5	108,4	120,6	112,6	140,0	144,3	151,3
7. Juli	154,8	181,6	145,3	170,0	172,8	195,8	117,3	151,4	106,9	134,7	94,0	121,9	108,6	118,8	112,6	144,8	144,3	151,3
14. "	155,9	181,8	145,0	170,7	172,0	195,8	117,4	151,4	107,6	132,3	94,0	122,2	103,3	116,8	111,8	144,8	144,3	151,4
21. "	156,6	182,3	144,8	171,8	171,8	196,9	117,4	149,8	107,7	132,0	96,6	122,5	105,3	117,0	111,8	144,8	144,3	151,3
28. "	154,8	182,3	143,2	172,0	172,1	197,7	116,6	148,1	105,8	129,0	95,6	120,1	107,7	118,8	114,3	135,2	144,4	147,9
4. August	153,1	175,4	138,0	171,3	169,1	198,1	114,1	141,4	103,3	127,3	95,6	120,7	—	—	112,9	132,6	144,6	148,1
11. "	155,0	174,7	137,0	170,5	169,6	197,9	114,1	143,0	102,4	125,7	93,4	119,4	—	—	112,8	132,1	144,5	148,1
18. "	154,5	174,8	137,0	171,3	166,5	198,6	112,4	141,4	102,4	126,3	94,7	119,9	116,9	119,2	112,7	130,5	144,4	148,0
25. "	153,0	174,0	137,0	170,3	165,5	195,9	110,8	139,7	100,1	122,7	91,2	117,3	115,6	119,2	114,3	132,8	140,9	145,8
1. Septbr.	152,8	172,9	138,2	168,5	165,5	195,8	111,6	140,6	99,9	122,7	92,9	117,3	117,4	119,2	114,4	132,9	140,9	144,5
8. "	155,3	174,0	140,5	168,5	165,5	195,2	109,9	138,8	100,9	120,5	93,8	116,8	118,8	119,2	113,8	129,5	140,7	144,3
15. "	156,0	173,8	141,5	168,5	165,5	193,6	112,4	140,5	100,0	120,1	93,8	114,7	117,9	—	—	132,6	137,1	144,1
22. "	158,9	175,4	143,8	168,5	166,8	192,2	113,1	140,3	103,5	121,4	93,8	112,0	119,4	—	108,5	139,8	137,1	144,1
29. "	160,6	176,8	147,5	170,7	167,5	194,3	114,0	142,0	104,2	122,4	94,2	112,5	122,7	—	119,0	139,9	139,3	144,2
6. Oktober	160,5	178,2	151,3	173,3	169,8	196,0	118,2	143,7	104,6	122,4	95,1	113,4	123,0	—	123,9	—	137,3	144,3
13. "	158,9	178,4	153,0	173,3	170,6	195,8	120,7	144,3	106,6	123,6	95,9	113,8	123,5	—	128,8	—	137,3	144,4
20. "	159,9	178,3	153,0	173,8	172,5	197,0	119,0	142,8	107,5	123,4	95,9	113,8	123,0	—	128,8	—	137,4	144,4
27. "	162,0	177,9	153,0	174,3	172,5	198,5	119,0	142,0	108,4	122,9	94,6	113,0	121,7	—	128,7	—	140,0	144,2
3. Novbr.	161,8	178,1	152,5	174,5	172,5	198,6	118,2	141,1	108,5	123,0	93,1	112,8	121,9	—	123,1	—	140,8	144,3
10. "	160,3	178,6	150,8	174,5	172,5	198,4	117,2	140,2	106,1	123,2	92,3	112,8	121,9	—	123,1	—	140,8	144,3
17. "	158,5	177,8	149,0	173,5	172,5	198,1	119,7	141,8	107,3	123,0	93,1	111,9	121,1	131,8	123,1	—	140,8	144,3
24. "	159,0	178,4	149,0	173,5	171,6	198,1	119,7	142,7	107,9	124,2	93,3	111,7	121,1	131,4	122,3	—	140,8	144,3
1. Dezbr.	160,5	179,2	149,0	173,5	170,0	197,5	119,8	142,7	107,9	124,0	93,3	111,7	122,2	132,4	123,1	—	137,3	144,3
8. "	163,1	179,7	149,0	173,5	170,0	196,6	118,9	141,8	107,4	123,2	94,3	111,3	121,8	132,3	122,3	—	137,3	144,3
15. "	163,5	179,6	149,0	173,5	170,0	196,5	118,9	141,8	107,2	123,1	95,2	111,3	121,8	132,3	122,3	—	137,3	144,3
22. "	166,7	181,9	149,0	173,5	170,0	196,9	118,8	141,7	106,9	123,2	97,8	113,1	121,8	133,4	120,6	—	137,2	144,2
29. "	166,1	185,0	149,0	173,5	171,9	196,0	118,8	141,8	107,0	124,1	98,9	115,1	123,0	134,3	120,7	—	137,3	144,3

Quellen: Für Berlin: Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; für Breslau: Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; für Odessa und Riga: Angaben der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; für Mannheim: Mitteilungen der Handelskammer; für Wien: Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte; für Budapest und Amsterdam: unmittelbare Mitteilungen; für Antwerpen, London, Liverpool, Chicago, New York und Buenos Aires: Beerbohm's Evening Corn Trade List; für Paris: Tableaux statistiques und Beerbohm's List. — Für Wien, Budapest, Paris, Antwerpen und Buenos Aires beziehen sich die Urnachweise auf Kilogrammgewicht, für Odessa und Riga auf Pud, für Amsterdam auf Last, London verzeichnet Weizen für das Imperial Quarter, Liverpool für 100 Pfund engl., Chicago und New York für den Bushel. — 1 Pud = 16,38 kg; 1 Last Roggen = 2100, Weizen = 2400 kg 1 Imperial Quarter für die Anschreibung der Produktendörse (Markt Lane) = 504 Pfund engl.; für die Gazette averages (Mittelpreise aus 196 Markorten des Königs

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Antwerpen							London			Liverpool							Chicago	New York	Buenos Aires
	Barna	Donau- mittel	Azima	Weizen		Californier	Kurrachee rot	Weizen, englischer			russischer	roter Winter-	Weizen		Austra- lier	Kurrachee weiß	Weizen Lieferungsware ¹⁾		Weizen Durchschnitts- ware	
				Obeffa	Balla			weiß (Markt)	rot (Lane)	(Gazette averages)			Mani- toba	La Plata						
Preise für 1000 kg in Mark																				
6. Januar	135,9	138,0	148,1	150,1	152,2	156,2	146,1	142,8	138,3	132,7	152,7	148,0	151,8	148,0	159,8	151,1	135,8	142,4	123,8	
3. "	136,8	138,8	148,1	151,0	152,6	156,3	146,1	142,8	138,4	133,6	152,8	148,1	150,5	148,6	159,8	150,5	135,8	142,0	124,7	
10. "	138,0	141,7	148,2	152,3	155,1	157,9	146,6	143,0	138,5	133,3	153,0	148,3	151,6	150,1	162,8	151,6	135,5	142,1	124,7	
17. "	138,0	142,2	148,5	152,3	156,4	158,4	147,5	143,2	138,7	134,3	153,2	148,5	151,8	150,4	164,9	153,7	132,3	139,6	121,2	
3. Februar	138,2	142,3	149,5	151,1	156,5	158,6	148,4	143,3	139,4	135,5	153,3	148,6	150,1	147,0	163,6	152,8	130,7	138,8	120,3	
10. "	138,0	141,4	149,0	150,4	154,4	158,5	150,4	143,9	141,1	135,6	153,3	148,6	149,7	149,8	162,7	151,9	131,3	139,6	120,3	
17. "	138,2	141,0	147,5	150,2	152,4	157,7	149,9	144,5	141,7	136,0	153,3	148,6	149,6	149,8	162,7	153,3	130,2	138,9	118,5	
24. "	138,2	140,2	145,5	149,0	149,5	153,6	148,3	144,5	141,1	135,6	153,3	148,6	147,6	147,2	162,7	151,0	127,5	136,5	117,6	
3. März	138,1	140,2	144,2	147,1	147,9	149,1	—	144,4	141,0	134,8	153,3	—	146,6	149,0	160,3	150,4	124,8	134,6	117,6	
10. "	135,4	138,0	141,4	145,3	144,0	148,1	—	144,3	141,0	133,5	153,2	—	143,3	151,3	159,8	148,5	120,0	130,4	116,7	
17. "	133,9	137,9	139,9	142,3	144,0	147,6	—	144,3	139,8	133,5	152,2	—	143,3	151,3	158,6	148,0	120,4	131,0	118,5	
24. "	134,1	137,5	140,3	142,0	144,0	146,0	—	144,3	140,1	133,1	152,2	—	145,4	145,4	155,5	147,3	121,2	132,3	120,3	
31. "	134,0	137,7	140,5	142,1	143,4	146,2	—	144,4	141,0	132,8	152,3	—	145,8	145,7	155,6	146,7	119,8	131,8	120,3	
7. April	133,9	136,0	140,0	142,1	142,1	146,1	—	144,4	141,0	134,4	152,3	—	146,2	145,7	156,5	150,0	120,3	132,6	120,3	
14. "	134,0	136,0	140,1	142,1	142,1	146,2	—	144,4	141,0	135,9	152,3	—	147,1	144,3	157,0	149,5	122,9	134,6	120,3	
21. "	135,4	136,1	140,9	142,2	144,2	146,3	—	145,5	142,2	137,9	152,3	—	147,1	144,8	157,0	—	124,0	135,3	122,1	
28. "	134,2	136,0	141,1	142,1	144,1	147,4	—	147,7	145,5	138,7	152,3	—	145,5	145,3	155,6	—	123,3	134,8	121,2	
5. Mai	134,1	136,1	139,2	142,2	143,7	148,3	—	149,0	147,9	140,4	152,5	—	146,5	145,4	151,5	—	123,4	137,1	120,3	
12. "	133,0	135,1	137,1	142,1	143,2	148,2	—	149,1	148,0	141,6	152,5	—	146,3	145,3	150,9	—	127,4	139,1	122,1	
19. "	—	133,9	136,5	140,8	142,4	148,1	—	152,2	150,0	142,2	152,3	—	145,3	145,3	150,4	—	130,0	140,0	121,2	
26. "	—	133,9	136,0	140,0	141,8	148,1	—	152,3	150,1	142,7	152,4	—	144,4	145,3	149,6	—	132,7	140,7	123,8	
2. Juni	131,4	133,0	135,0	139,1	140,8	146,6	—	152,4	150,1	142,7	152,5	—	141,3	142,1	148,7	—	131,0	141,2	118,5	
9. "	128,7	130,7	133,1	138,0	140,0	146,1	—	152,2	150,0	142,2	149,5	—	141,5	141,0	146,7	142,0	128,2	137,1	119,4	
16. "	127,8	129,8	131,8	137,9	140,6	—	—	152,1	149,9	142,5	149,4	—	142,4	139,8	146,6	137,7	128,7	138,9	121,2	
23. "	127,7	129,8	132,4	136,3	141,0	146,0	—	152,1	149,9	142,9	149,4	—	144,3	141,7	146,8	139,6	129,1	139,5	122,9	
30. "	127,8	129,8	132,9	135,9	140,8	146,0	—	152,2	150,0	142,2	149,5	—	143,2	142,0	146,5	137,3	127,5	138,1	123,8	
7. Juli	—	129,7	133,8	133,8	—	—	128,9	152,1	149,8	141,7	149,4	—	141,1	139,0	145,6	133,9	122,8	133,8	122,9	
4. "	—	128,5	133,8	133,8	—	—	127,9	152,1	149,8	142,8	149,4	—	140,5	140,0	146,3	134,3	120,6	130,7	122,9	
1. "	—	127,7	134,0	134,5	—	—	129,5	152,1	149,8	142,1	149,4	—	143,7	141,8	148,9	133,4	119,8	129,8	124,7	
8. "	—	127,7	134,6	136,1	—	—	129,7	152,1	149,9	142,9	149,4	—	143,3	141,9	148,3	133,3	116,8	128,3	124,7	
4. August	—	127,8	139,0	139,0	—	—	129,6	152,1	149,8	144,4	149,4	—	142,3	141,4	147,5	132,3	113,9	124,6	123,8	
1. "	—	127,7	139,5	139,9	—	—	128,4	148,8	143,2	142,9	149,4	—	141,0	137,9	146,6	130,6	112,4	122,9	124,7	
18. "	—	125,6	137,8	137,8	—	—	128,7	139,2	136,4	136,2	149,4	—	140,0	137,1	145,6	130,6	109,5	120,9	123,8	
25. "	—	125,6	135,7	137,4	—	—	128,3	131,9	130,8	130,3	149,4	—	140,1	135,5	145,6	131,0	110,4	122,5	123,8	
1. Septbr.	—	125,7	134,7	137,9	—	—	128,8	134,8	129,2	125,7	149,4	—	141,7	136,3	144,5	131,6	109,8	122,3	123,8	
8. "	—	123,1	132,8	135,7	—	—	128,0	131,9	127,4	123,6	149,3	131,7	141,5	136,1	144,1	131,0	108,5	120,3	122,9	
15. "	—	121,5	131,6	135,1	—	—	127,5	130,8	126,3	121,7	149,3	129,1	140,7	136,1	144,1	129,6	108,8	119,8	122,1	
22. "	—	123,7	131,3	135,5	—	—	127,8	132,3	127,8	120,8	149,1	129,4	139,8	136,0	144,0	129,0	111,3	122,0	123,8	
29. "	—	125,4	131,5	—	—	—	127,4	134,1	129,6	120,8	149,2	136,3	141,7	136,1	144,3	130,0	112,9	123,7	123,8	
6. Oktober	—	127,0	133,5	133,5	—	—	126,9	134,1	129,6	122,4	149,2	136,5	142,6	139,8	145,0	131,6	116,4	128,0	124,7	
13. "	—	126,5	133,2	133,4	—	—	126,1	136,4	130,8	123,2	149,3	137,1	—	139,9	145,1	131,0	115,0	126,7	124,7	
20. "	—	124,1	132,4	133,4	—	—	127,6	136,4	133,1	124,5	149,4	136,9	—	141,9	145,1	133,9	114,2	126,6	124,7	
27. "	—	123,3	130,6	130,6	—	—	129,0	136,6	133,3	125,0	149,6	136,4	—	142,0	144,9	133,1	112,7	125,8	124,7	
3. Novbr.	—	123,5	129,6	129,6	—	—	129,6	136,6	132,1	125,0	149,6	135,5	—	142,0	143,5	133,1	114,9	128,3	125,6	
10. "	—	123,4	129,5	129,5	—	—	129,5	136,7	131,1	124,7	149,6	135,5	—	140,2	143,5	133,2	113,1	126,8	124,7	
17. "	—	121,3	129,4	129,4	—	—	129,4	134,4	129,9	123,9	149,6	135,7	—	140,2	143,5	133,1	114,1	127,1	124,7	
24. "	—	121,3	130,0	129,4	—	—	129,4	134,4	129,9	123,5	149,6	135,9	—	140,2	144,4	133,1	113,6	126,3	124,7	
1. Dezbr.	—	120,1	130,5	—	—	—	128,9	134,4	129,9	122,7	149,6	135,9	—	140,2	144,4	133,1	112,7	125,1	122,9	
8. "	—	119,3	130,9	131,4	—	—	128,4	134,9	131,0	122,6	149,5	136,3	—	140,1	144,8	133,0	115,1	126,5	121,2	
15. "	—	119,3	129,8	129,8	—	—	128,4	135,4	129,8	122,6	149,5	136,8	—	140,1	145,3	133,0	115,0	125,6	119,4	
22. "	—	119,3	130,2	129,4	—	—	129,0	135,4	129,8	123,3	149,4	136,7	140,5	141,2	145,2	—	115,0	125,2	117,6	
29. "	—	119,2	131,4	131,4	—	—	129,3	135,4	129,8	122,2	149,5	136,8	139,6	142,4	145,3	—	114,1	125,4	117,6	

reichs) = 480 Pfund engl.; 1 bush. Weizen = 60 Pfund engl.; 1 Pfund engl. = 453,5 g. — Soweit nicht etwas anderes bemerkt ist, gelten die Preise für greifbare Ware. — Die Berechnungen für die Auslandsplätze sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse vorgenommen. Bei Buenos Aires ist der jeweilige Stand der Goldprämie in Betracht gezogen.

¹⁾ Für Januar bis Mai Preise für Matlieferung, Juni und Juli bezgl. für Juli, August und September für September, Oktober bis Dezember für Dezemberlieferung.

Tabelle 8. Preise von Hafer, Gerste und Mais an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochenburchschnitten.

Woche endend am	Berlin			Mannheim			Wien			Budapest			Amsterdam		London		Liverpool				Chi- cago	Neu York
	Hafer 450 g das l	Hafer babisch. würtem- berg.	Gerste babisch. pfälzer	Hafer ungar. I	Gerste slowa- kische	Mais ungar. I	Hafer	Gerste Futter- Mittelware	Mais	Mais amerikan. La Plata bunt	Hafer engl. (Gep. aberag.)	Gerste engl. weiß	Hafer engl. weiß	Gerste Futter- Obeffa	Obeffa	Mais ameri- tan. bunt	La Plata	Mais Liefer- Ware ¹⁾	La Plata	Mais Liefer- Ware ¹⁾	La Plata	
Preise für 1000 kg in Mark																						
6. Januar	158,0	166,3	176,7	132,6	155,5	124,9	125,3	119,5	113,0	109,8	111,9	130,9	137,7	129,1	—	—	98,6	107,3	73,6	83,3	83,3	
13. "	159,6	166,3	175,8	132,5	155,4	126,6	125,7	120,2	113,4	108,9	111,1	132,2	138,7	132,5	—	—	99,8	110,2	74,3	83,9	83,9	
20. "	163,8	166,3	175,8	136,0	153,0	127,5	126,5	120,3	114,4	109,0	111,1	132,3	140,3	134,0	—	—	97,0	112,3	74,3	84,3	84,3	
27. "	161,7	168,8	175,8	137,8	153,1	129,3	127,9	120,4	116,3	109,0	111,1	134,3	141,4	136,8	—	—	96,6	114,7	73,9	83,9	83,9	
3. Februar	161,0	172,5	175,3	138,0	153,3	127,7	131,5	123,3	119,1	105,6	111,1	136,2	141,5	140,0	—	—	95,0	118,3	73,3	83,3	83,3	
10. "	160,6	172,5	175,3	137,9	153,3	127,7	132,0	123,0	117,1	103,9	112,3	136,3	142,5	142,1	—	—	93,8	119,2	73,2	82,9	82,9	
17. "	160,8	172,5	174,5	137,9	153,3	127,7	132,0	122,6	116,5	99,6	112,3	137,5	143,9	142,1	—	—	92,2	119,7	71,5	81,5	81,5	
24. "	160,2	172,5	173,1	142,1	148,9	128,5	133,5	123,0	116,2	96,2	112,2	137,5	143,0	142,1	—	—	90,2	119,0	71,3	81,0	81,0	
3. März	159,8	172,5	173,1	141,3	149,0	127,7	134,5	123,0	116,0	96,2	112,2	137,4	141,0	142,1	—	—	90,3	116,6	71,3	81,0	81,0	
10. "	161,3	172,5	173,1	141,2	149,7	125,8	134,4	122,9	115,4	91,0	111,2	134,9	141,4	142,0	—	—	91,5	115,6	71,5	81,3	81,3	
17. "	160,8	172,5	173,1	142,0	151,4	124,1	136,5	122,9	115,2	89,3	109,5	136,1	139,1	142,0	—	—	92,6	115,6	71,7	82,1	82,1	
24. "	160,7	172,5	173,1	139,5	151,4	123,3	137,3	123,4	113,6	91,0	109,6	134,9	137,2	142,0	—	—	95,2	115,6	73,3	84,3	84,3	
31. "	160,3	172,5	174,4	139,5	151,4	123,4	137,0	125,9	113,7	91,9	111,3	136,8	137,7	142,1	—	—	96,0	115,6	73,1	84,4	84,4	
7. April	161,3	172,5	175,6	140,4	151,5	123,4	137,9	126,0	114,3	93,6	113,0	136,8	136,3	142,1	—	—	96,1	115,6	74,9	86,2	86,2	
14. "	162,8	173,8	178,8	143,0	151,5	123,4	137,9	126,0	114,8	91,8	111,2	139,8	137,3	144,2	—	—	97,3	114,7	76,7	88,3	88,3	
21. "	166,3	173,8	178,8	143,0	151,5	124,3	137,9	126,0	114,5	93,2	111,7	138,0	135,4	145,2	—	—	99,0	114,2	77,9	89,4	89,4	
28. "	166,5	175,0	178,8	143,1	151,6	124,4	138,1	126,7	114,8	95,6	112,1	141,0	135,4	146,3	—	—	102,5	112,8	77,9	89,9	89,9	
5. Mai	165,8	178,8	178,8	153,4	151,7	123,6	139,9	127,4	115,3	97,9	110,6	143,0	134,6	147,4	—	—	103,1	112,9	78,1	92,3	92,3	
12. "	163,9	176,3	178,8	161,0	—	123,5	154,3	127,9	116,0	98,0	107,2	144,9	136,1	147,5	—	—	102,7	113,0	79,0	92,7	92,7	
19. "	162,4	176,3	178,8	155,8	—	120,9	151,9	127,4	112,6	94,0	106,2	145,3	134,4	150,4	—	—	103,7	112,4	80,8	94,1	94,1	
26. "	164,8	176,3	181,3	155,0	—	118,4	148,0	123,7	111,3	94,5	105,4	145,9	136,4	150,5	—	—	103,9	110,1	80,4	94,1	94,1	
2. Juni	164,3	176,3	178,8	155,1	—	118,5	148,0	119,3	111,0	93,6	100,4	147,8	128,9	150,6	—	—	106,1	107,8	82,3	95,3	95,3	
9. "	164,5	176,3	178,8	160,2	—	115,9	150,9	119,3	111,0	94,5	98,7	144,0	131,6	150,4	—	—	107,2	101,1	84,3	95,3	95,3	
16. "	168,0	176,3	181,3	166,1	—	117,6	160,5	119,3	109,6	99,5	102,1	145,8	132,5	150,4	—	—	107,1	100,6	87,5	98,7	98,7	
23. "	168,3	176,3	178,8	166,0	—	117,4	162,8	119,1	110,8	100,4	101,2	145,8	128,7	150,4	112,8	113,7	111,4	101,7	85,8	97,2	97,2	
30. "	166,8	176,3	178,8	165,9	—	115,7	161,2	119,1	110,7	101,4	101,4	145,3	136,8	150,4	110,9	111,9	110,8	101,7	86,4	96,9	96,9	
7. Juli	162,8	176,3	178,8	168,4	—	113,9	158,9	113,5	106,9	104,7	101,4	145,7	129,6	150,3	109,8	111,3	108,6	101,4	85,4	97,0	97,0	
14. "	160,0	176,3	—	171,8	—	112,3	157,2	103,8	106,1	103,1	98,0	146,9	133,4	150,3	109,2	108,7	106,7	99,8	86,7	97,6	97,6	
21. "	161,3	176,3	—	171,9	—	115,7	—	103,8	105,3	101,4	97,1	147,5	130,6	150,3	109,8	107,1	107,2	100,0	84,3	94,8	94,8	
28. "	161,5	176,3	—	169,4	—	116,6	149,7	103,9	106,6	103,1	95,5	145,8	125,9	150,4	110,4	104,3	107,6	100,0	84,5	94,3	94,3	
4. August	151,9	176,3	—	—	136,3	115,8	118,4	102,9	107,2	99,9	94,8	139,1	124,5	150,3	110,4	—	107,1	99,5	82,4	93,5	93,5	
11. "	152,0	176,3	—	—	136,2	114,9	109,9	101,8	107,2	99,8	93,9	129,5	129,7	148,3	110,4	—	106,0	98,8	81,8	93,2	93,2	
18. "	155,3	—	166,3	119,2	136,3	114,1	110,5	102,4	106,9	98,9	93,0	122,8	136,2	148,2	111,9	104,7	106,0	98,0	80,4	92,3	92,3	
25. "	151,6	—	168,1	120,1	136,3	112,5	116,5	102,4	103,9	98,9	93,0	121,6	140,9	148,2	113,5	104,7	107,4	96,8	80,1	93,2	93,2	
1. Septbr.	149,8	170,0	168,9	123,5	138,0	111,6	117,1	102,4	102,8	97,9	91,3	119,3	136,7	148,3	113,6	104,8	110,3	95,9	80,0	93,2	93,2	
8. "	148,7	158,8	170,0	119,2	140,5	110,7	115,4	104,0	101,7	97,1	91,2	117,4	139,4	148,1	113,4	102,8	111,0	93,8	78,6	92,3	92,3	
15. "	149,0	160,0	170,0	123,5	140,5	114,1	113,9	104,4	100,7	101,2	93,7	116,2	136,6	148,1	111,1	102,8	109,5	93,8	77,8	93,3	93,3	
22. "	153,0	162,5	168,8	122,5	140,3	114,8	114,4	105,0	101,4	103,8	94,5	115,4	136,5	148,0	107,1	102,5	110,2	94,2	79,9	93,9	93,9	
29. "	154,3	162,5	172,5	125,9	140,3	118,2	116,6	107,2	104,1	100,5	92,9	116,7	138,9	149,1	107,1	102,3	113,1	94,0	78,3	93,9	93,9	
6. Oktober	156,1	165,0	176,3	125,8	140,3	122,4	119,5	109,3	105,0	103,5	92,9	117,3	140,8	150,1	107,1	104,2	110,1	94,3	71,2	86,7	86,7	
13. "	157,3	167,5	178,1	130,0	140,2	123,2	120,8	110,9	109,8	101,8	93,0	119,8	142,2	150,2	108,0	104,2	105,7	94,1	70,0	85,4	85,4	
20. "	158,2	171,3	183,8	128,4	140,3	125,0	122,3	110,9	113,1	100,6	93,0	120,4	140,0	150,3	111,9	104,0	100,4	95,1	70,2	85,6	85,6	
27. "	158,5	176,3	184,4	127,5	147,1	127,5	120,2	110,5	115,6	99,6	92,9	121,8	140,2	150,5	111,3	103,9	98,3	94,4	70,7	87,0	87,0	
3. Novbr.	158,6	176,3	182,5	127,5	147,1	129,2	118,6	110,5	117,0	99,7	94,2	122,4	139,2	150,5	111,3	103,9	99,5	93,6	72,0	89,1	89,1	
10. "	159,8	176,3	181,3	130,0	147,0	127,4	119,9	108,9	116,4	99,7	97,2	123,7	139,3	150,6	111,8	104,0	98,4	92,7	70,3	89,0	89,0	
17. "	160,6	176,3	180,6	133,3	146,9	128,2	121,6	108,3	115,9	99,7	94,6	124,2	137,3	150,5	112,1	103,5	96,8	92,1	70,2	87,7	87,7	
24. "	160,3	176,3	180,6	135,9	145,2	126,5	123,8	108,3	115,9	99,7	98,0	124,8	135,9	150,5	112,1	103,0	96,5	93,0	69,8	87,4	87,4	
1. Dezbr.	161,1	176,3	180,6	137,6	142,7	125,7	126,2	108,3	113,9	100,5	98,9	124,2	135,9	150,5	112,1	103,0	99,4	95,5	70,8	87,7	87,7	
8. "	161,4	173,8	180,0	134,2	141,0	120,6	125,4	107,4	107,7	101,4	99,7	125,4	135,9	150,4	113,2	103,0	99,1	95,1	70,9	88,0	88,0	
15. "	162,8	173,8	180,6	135,0	141,0	120,6	125,1	107,4	106,9	101,4	99,7	124,8	134,9	150,4	113,6	103,0	98,5	96,1	69,8	88,3	88,3	
22. "	165,8	173,8	180,6	134,9	140,9	118,0	124,5	107,2	106,1	103,8	98,8	124,7	136,7	150,4	113,5	—	98,5	95,0	69,1	87,1	87,1	
29. "	167,4	173,8	180,6	135,0	140,9	118,0	125,0	107,4	106,1	104,7	99,3	124,8	135,9	150,4	117,5	—	98,5	96,6	67,9	86,3	86,3	

Quellen: Für Berlin: Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; für Mannheim: Mitteilungen der Handelskammer; für Wien: Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte; für Budapest und Amsterdam: unmittelbare Mitteilungen; für London, Liverpool, Chicago, Neu York und Buenos Aires: Beerbohm's Evening Corn Trade List. Für Wien, Budapest und Buenos Aires beziehen sich die Urnachweise auf Kilogrammgewicht, für Amsterdam auf Last; London verzeichnet Hafer und Gerste für den Imperial Quarter; Liverpool Hafer für 45 Pfund, Futtergerste für 60 Pfund und Mais für 100 Pfund engl.; Chicago und Neu York verzeichnen nach Bushel. — 1 Last Mais = 2000 kg; Imperial Quarter Hafer = 312, Gerste = 400 Pfund engl.; 1 Bushel Mais = 56 Pfund engl.; 1 Pfund engl. = 453,5 g. — Die Berechnungen für die Auslandsplätze sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse vorgenommen. Bei Buenos Aires ist der jeweilige Stand der Goldprämie in Betracht gezogen.

¹⁾ Für Januar bis Mai Preise für Malieferung, Juni und Juli bezgl. für Juli, August und September für September, Oktober bis Dezember für Dezemberlieferung.

Tabelle 9. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande
für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Jahresdurchschnitten für 1897 bis 1906.

Preise für 1000 kg in Mark																							
		a) in den einzelnen Monaten des Jahres 1906												b) im Jahresdurchschnitt									
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Wien																							
Roggen	Bester Boden	126,3	126,0	125,2	124,7	121,4	120,2	117,4	112,4	112,3	119,4	119,4	119,2	120	130	130	120	129	134	126	131	153	137
Weizen	Debs.	164,5	163,5	161,3	162,6	155,3	153,9	149,3	141,4	141,3	143,7	141,9	142,6	152	168	175	149	161	149	147	170	210	184
Hafer	ungarischer, I	134,8	139,2	140,8	142,6	156,7	163,1	170,5	119,7	123,2	128,4	132,1	135,8	141	125	115	107	126	126	98	104	119	113
Gerste	slowakische	154,7	152,4	150,7	151,5	151,6	—	—	136,3	140,6	142,8	147,4	141,3	147	154	148	138	141	148	145	146	166	162
Mais	ungarischer	127,5	127,7	125,2	124,3	122,2	117,2	114,9	114,2	114,4	125,0	128,3	120,9	122	142	115	114	101	98	101	93	100	81
Budapest																							
Roggen	...	114,9	114,2	114,8	115,2	111,7	109,5	107,0	101,6	102,2	107,1	107,3	107,1	109	118	119	110	117	120	112	119	142	126
Weizen	...	146,6	144,1	142,7	142,9	136,4	136,9	132,0	124,9	121,1	123,1	123,6	123,4	133	152	158	133	143	133	127	155	199	176
Hafer	...	127,4	133,0	136,3	137,9	148,4	158,8	157,8	114,3	114,7	120,3	122,9	125,0	133	118	108	101	117	116	90	96	112	105
Gerste	Gutter.	120,8	122,9	124,6	126,1	125,1	119,2	106,2	102,4	105,2	110,4	108,4	107,4	115	118	111	98	98	105	97	103	107	89
Mais	...	115,2	116,4	114,5	114,6	113,3	110,5	106,2	105,6	102,0	112,1	115,5	106,7	111	134	106	103	93	90	93	83	92	71
Odeffa																							
Roggen	71/72 kg das hl	114,1	110,5	113,0	111,8	103,0	96,3	94,9	93,5	93,9	95,2	93,1	96,5	101	104	90	87	93	91	95	102	96	.
Weizen	75/76 kg das hl	128,1	126,2	125,5	127,8	122,2	121,1	121,4	119,0	114,1	113,4	112,1	112,8	120	126	121	113	112	116	115	117	139	.
Riga																							
Roggen	71/72 kg das hl	128,2	123,1	119,4	119,3	111,1	108,0	106,2	116,4	119,7	122,7	121,5	122,3	118	112	102	100	104	96	97	107	105	.
Weizen	75/76 kg das hl	131,6	130,8	132,1	132,7	123,7	119,6	117,9	119,2	.	—	131,7	133,2	127	131	130	125	122	121	119	123	148	.
Paris																							
Roggen	lieferbare Ware des 1. Monats	129,1	128,3	125,4	123,8	123,1	126,8	130,1	129,7	135,0	145,6	145,4	144,2	132	128	124	129	125	123	119	113	133	128
Weizen	...	193,0	195,7	195,5	194,4	192,7	194,7	197,2	186,9	181,8	189,0	187,5	190,2	192	191	180	186	178	165	163	162	206	205
Hafer	...	157,6	161,5	170,6	172,1	175,3	172,7	177,4	170,2	159,6	169,0	169,8	169,4	169	148	122	127	157	161	142	139	158	135
Gerste	(Galle au blé)	145,4	147,9	142,8	147,7	149,8	153,5	150,0	147,1	147,5	155,5	160,3	157,9	150	146	131	139	139	134	138	142	147	134
Antwerpen																							
Weizen	Donau, mittel	140,5	141,0	138,1	136,0	134,5	130,1	128,4	126,5	123,5	125,1	121,8	119,3	130	142	140	133	129	130	135	135	152	150
	Odeffa	151,5	149,8	143,4	142,1	141,0	137,0	134,8	138,7	135,4	132,5	129,4	130,4	139	147	144	138	.	.	.	.	.	136
	Walla Walla	154,4	152,4	144,3	143,2	142,5	140,5	—	—	—	—	—	—	146	149	147	138	135	132	136	132	.	.
	Kurraee, rot	146,7	149,4	—	—	—	—	129,1	128,5	127,7	127,6	129,3	128,8	133	136	128	.	.	129	139	.	.	.
Amsterdam																							
Roggen	Nijm	132,7	137,5	133,3	132,5	124,9	114,5	112,7	113,4	113,8	126,5	122,9	121,5	124	124	108	112	112	110	117	121	119	97
	Peterburger	140,8	141,5	137,1	136,5	135,3	132,4	142,4	132,3	135,5	—	—	—	137	126	114	117	117	109	118	124	117	93
Weizen	Odeffa	150,6	146,8	140,5	144,9	146,9	144,1	144,3	143,1	138,6	138,6	139,9	137,3	143	152	141	127	.	128	127	126	146	137
	amerik. Winter	168,2	161,8	151,0	152,4	152,3	151,2	150,5	146,9	144,2	144,3	144,3	144,3	151	171	152	134	137	130	129	131	143	.
Mais	amerik. bunt	108,5	99,0	90,8	93,6	95,6	98,9	103,1	99,0	100,2	101,0	99,9	102,8	99	108	103	103	125	103	94	84	84	70
	La Plata	111,2	112,3	110,4	112,0	106,0	100,8	98,0	94,1	93,1	93,2	96,3	99,4	102	110	96	.	.	.	.	.	.	.
London																							
Weizen	engl. weiß (Markt)	143,0	144,3	144,3	145,9	151,3	152,2	152,1	139,1	132,2	136,0	134,9	135,3	143	149	144	135	141	132	133	126	165	145
	„ rot (Lane)	138,6	141,2	140,5	143,1	149,4	150,0	149,8	135,7	127,8	131,7	130,2	130,1	139	146	140	130	135	129	130	123	161	142
	La Plata (Baltic)	148,4	141,7	136,8	139,9	137,6	136,9	139,1	134,4	134,9	—	—	138,1	139	143	143	136	133	131	132	125	.	.
	Australier	149,7	146,4	144,1	146,1	145,9	144,6	145,6	140,5	138,4	146,8	144,6	144,6	145	154	147	.	.	.	.	.	.	.
Weizen	engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Markorten (Wag. aver.)	133,9	135,5	133,2	136,7	142,0	142,5	142,4	135,9	121,7	123,8	123,9	122,7	133	139	133	126	132	125	127	121	159	142
Hafer	...	133,2	137,2	135,7	138,9	145,4	145,3	146,5	126,4	116,4	119,8	123,9	124,9	133	126	118	124	146	133	128	123	133	122
Gerste	...	139,9	142,6	138,8	136,1	134,1	132,4	129,9	133,6	137,8	140,8	137,5	135,9	137	137	126	128	145	141	140	144	153	132
Liverpool																							
Weizen	russischer	153,0	153,3	152,6	152,3	152,5	149,9	149,4	149,4	149,2	149,4	149,6	149,5	151	152	150	138	134	.	.	.	.	160
	Manitoba	151,3	148,7	144,6	146,4	145,2	142,7	142,3	140,7	140,9	146,7	145,2	144,5	145	161	160	153	145	145	146	140	.	.
	La Plata	149,4	148,7	145,8	145,1	145,1	141,1	140,7	137,2	136,1	140,8	140,4	140,8	143	148	147	140	140	134	134	130	.	.
	Australier	162,1	162,5	157,6	156,5	150,4	146,9	147,3	145,7	144,1	144,8	143,9	145,1	151	156	153	.	147	140	148	.	.	.
	Kurraee, weiß	151,9	151,7	147,9	—	138,6	133,6	131,0	129,9	132,4	133,1	133,0	133,0	138	143	135	138	137	128	.	128	.	.
Hafer	englischer weißer	133,6	142,1	142,0	144,5	149,2	150,4	150,3	148,4	148,3	150,3	150,5	150,4	147	139	128	131	149	137	132	125	135	127
Gerste	Gutter	105,1	104,8	101,2	105,6	107,7	106,2	106,3	109,5	104,9	106,5	108,6	110,7	106	105	.	.	.	.	.	.	.	.
	Odeffa	175,1	167,7	149,6	136,7	132,2	124,2	119,6	118,1	115,6	124,3	130,4	128,1	135	173	122	128	117	119	121	101	99	102
Mais	Ginquantin	—	—	—	—	—	—	107,9	104,7	102,6	104,1	103,4	103,0	104	144	109	112	112	107	117	90	90	86
	Odeffa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	106	101	102	125	101	91	79	79	65
	amerik. bunt	97,4	92,0	93,5	98,9	103,6	109,1	107,5	107,3	111,0	103,2	97,9	98,7	102	106	101	102	125	101	91	79	79	65
	La Plata, gelber	112,0	118,9	115,6	114,3	111,7	102,0	100,2	97,5	93,9	94,4	93,3	95,6	104	113	97	105	110	101	98	83	82	67
Chicago																							
Weizen	...	134,2	129,4	120,7	122,6	128,9	128,2	119,3	110,9	110,5	114,5	113,7	114,7	121	148	153	120	115	111	110	110	135	125
Mais	Leferungsware	73,9	72,1	72,2	76,9	80,0	85,8	85,0	80,8	78,7	70,7	70,5	69,5	76	81	83	76	98	83	62	55	52	42
New York																							
Weizen	reter Winter-2	143,6	140,7	134,8	139,7	145,1	146,8	131,4	122,6	122,2	124,5	127,0	126,5	134	158	169	131	126	123	124	122	147	.
	Nord Frühjahr-1	147,5	144,4	135,9	138,0	142,1	143,5	136,5	132,1	129,7	134,9	138,3	140,8	139	168	173	140	128	127	127	125	151	140
	Leferungsware	141,2	138,1	131,6	134,4	139,6	138,2	130,4	122,4	121,5	127,0	126,8	125,7	131	153	159	129	123	121	119	118	142	135
Mais	neuer West	83,8	80,																				

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.¹⁾a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.²⁾ — Preise für die Jahre 1901 bis 1906.³⁾ 1 dz in M.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färken und Kühe					Schweine		Kälber			Sammel	
	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- werts, höchstens 7 Jahr alt	junge fleischige, nicht aus- gemästete und ältere aus- gemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte leben Ältere	voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	voll- fleischige, aus- gemästete Färken höchsten Schlacht- werts	voll- fleischige, aus- gemästete Kühe höchsten Schlacht- werts, bis zu 7 Jahren	ältere aus- gemästete Kühe, wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färken	mäßig genährte Kühe und Färken	gering genährte Kühe und Färken	voll- fleischige der feineren Rassen und deren Zucht- zungen, bis zu 1 1/2 Jahren	fleischige	feinste Mast- (Voll- milch- mast und beste Saug- kälber	mittlere Mast- und gute Saug- kälber	geringe Saug- kälber	Mast- kammer und jüngere Mast- kammer	ältere Mast- kammer
Berlin																			
1906 Jan.	149,3	138,3	127,0	118,0	146,0	136,3	119,0	—	127,0	117,5	109,0	97,5	148,0	143,8	181,8	164,0	131,0	161,0	150,0
Febr.	147,8	137,0	124,0	115,0	145,5	136,3	118,3	—	128,0	119,8	113,3	103,0	153,0	150,0	178,3	162,0	127,0	159,0	148,0
März.	145,4	135,8	125,0	117,4	142,8	133,4	121,0	—	128,8	119,6	112,6	104,4	148,8	145,6	177,6	159,4	127,3	153,2	142,0
April.	145,0	135,5	125,3	119,5	143,0	134,0	117,3	—	130,0	122,5	113,8	104,5	137,0	133,5	181,3	163,3	131,0	147,5	136,5
Mai.	146,0	136,3	125,8	118,5	140,3	131,8	120,0	—	128,5	118,5	111,0	99,8	122,5	119,5	185,5	165,0	133,5	151,5	140,5
Juni.	150,0	140,2	130,4	123,4	142,2	132,8	123,0	—	132,4	126,6	117,0	106,2	128,4	125,6	184,6	166,2	132,8	158,8	147,5
Juli.	157,5	147,5	135,8	126,5	150,5	140,8	129,0	—	134,0	129,3	123,5	113,0	133,5	130,5	178,0	162,3	124,8	168,0	157,5
Aug.	164,5	154,5	136,5	125,5	156,5	147,0	131,0	—	134,0	131,5	127,8	117,0	140,5	137,5	177,8	163,5	131,0	171,0	161,0
Sept.	175,2	162,4	140,8	129,2	166,2	156,4	134,0	—	138,0	134,2	129,4	119,6	142,0	139,0	182,0	167,6	144,2	173,0	163,0
Okt.	172,5	162,5	138,3	127,0	165,5	155,5	132,5	—	136,3	132,3	127,3	115,3	139,0	136,0	195,0	180,0	157,5	173,0	160,0
Nov.	172,3	162,3	142,0	125,8	165,0	155,0	130,8	—	137,5	134,5	128,5	116,0	128,0	124,3	199,0	186,3	162,0	173,0	159,0
Dez.	170,2	160,2	142,0	127,0	163,6	154,4	127,2	—	138,6	135,4	128,6	115,2	123,6	120,6	199,0	181,8	152,0	168,2	154,5
Jahr 1906	158,0	147,7	132,7	122,7	152,2	142,8	125,3	—	132,8	126,8	120,2	109,3	137,0	133,8	185,0	168,5	137,8	163,1	151,7
" 05	147,8	137,5	126,7	118,9	141,2	132,5	118,7	—	124,6	117,7	111,4	101,1	132,0	128,1	171,9	153,9	124,7	149,9	139,1
" 04	141,5	131,5	122,2	115,3	134,4	126,1	116,1	—	120,7	112,8	104,9	94,1	102,0	98,0	161,1	144,3	115,9	138,4	127,3
" 03	138,9	129,0	118,2	110,7	132,4	124,7	116,0	—	120,2	114,3	109,9	102,3	103,7	99,7	162,0	144,1	120,6	144,7	132,9
" 02	131,7	121,4	112,3	104,8	123,9	115,3	106,8	—	113,8	107,8	102,7	94,4	122,8	118,8	153,9	134,8	109,4	132,8	120,8
" 01	127,9	117,3	107,4	100,7	120,1	110,5	99,2	—	106,8	101,3	92,9	82,6	116,1	112,0	144,3	127,1	110,5	126,1	112,9
Danzig																			
1906 Jan.	73,7	66,6	58,8	—	74,8	69,0	61,0	71,3	64,0	55,4	43,2	—	111,2	104,8	105,2	95,2	73,6	64,0	56,6
Febr.	71,3	65,5	57,0	—	72,5	66,5	59,0	69,0	61,8	53,0	42,5	—	114,8	110,5	104,0	93,8	71,0	66,3	58,5
März.	70,8	65,5	57,3	51,5	73,0	67,3	59,5	66,8	60,8	53,0	44,0	—	113,8	109,3	101,3	92,5	66,3	64,0	57,5
April.	70,0	64,5	56,0	48,7	70,0	63,3	55,8	64,3	57,0	50,0	43,0	—	105,8	99,8	100,8	91,5	65,5	61,5	55,5
Mai.	70,4	64,0	55,8	—	70,0	63,8	57,0	65,0	57,8	50,0	41,2	—	89,4	84,8	97,2	88,4	67,4	63,4	57,0
Juni.	73,8	68,3	61,5	—	71,5	65,0	58,0	67,8	61,0	52,5	43,5	—	92,0	86,5	103,5	92,8	75,3	69,3	62,0
Juli.	78,0	71,6	64,2	—	76,6	70,4	63,2	70,8	64,0	56,0	47,2	—	97,8	91,6	100,8	91,4	70,2	68,2	62,6
Aug.	80,0	75,0	68,0	63,0	80,8	73,8	67,0	75,5	69,0	61,3	51,8	—	106,8	102,0	100,8	92,0	74,3	68,5	62,3
Sept.	79,5	70,0	63,0	55,5	82,0	72,5	64,8	—	68,5	60,8	50,5	—	105,5	99,5	102,5	95,0	77,5	67,5	61,5
Okt.	80,0	74,2	64,6	—	83,4	75,0	65,8	—	69,3	60,2	44,6	—	102,2	96,0	111,0	101,6	84,0	65,7	60,4
Nov.	80,0	72,8	64,0	—	81,5	74,0	65,0	—	68,5	59,8	45,0	—	92,8	86,8	114,0	103,5	81,3	60,5	52,5
Dez.	81,3	73,5	64,5	55,0	79,3	72,0	63,8	75,3	68,3	58,5	45,5	—	89,8	83,8	113,3	102,5	80,8	65,5	58,5
Jahr 1906	75,7	69,3	61,2	—	76,3	69,4	61,7	69,5	64,2	55,9	45,2	—	101,8	96,3	104,5	95,0	74,0	65,4	58,8
" 05	71,0	64,5	57,2	—	70,7	64,2	56,9	69,1	62,3	53,4	42,6	—	100,1	93,3	99,4	88,7	67,5	63,0	55,7
" 04	71,2	64,1	55,5	46,4	70,0	63,5	54,8	68,8	62,7	53,1	41,7	—	77,5	71,8	90,8	78,6	58,3	60,9	53,0
" 03	68,8	62,8	54,7	—	67,5	62,1	55,0	65,0	61,0	53,5	42,0	—	77,6	71,9	93,6	82,4	58,0	57,2	52,7
" 02	64,5	58,2	51,1	42,5	64,7	58,3	51,6	61,4	55,5	48,6	39,0	—	91,1	85,8	86,9	76,7	60,8	50,6	45,5
" 01	61,6	55,3	49,2	41,0	61,9	55,9	50,1	59,6	53,1	46,7	38,5	—	86,2	80,4	82,9	74,5	60,3	48,8	43,5
Königsberg i. Pr.																			
1906 Jan.	119,3	113,0	—	—	115,7	105,0	—	—	103,7	92,8	79,7	136,0	133,5	154,5	136,3	118,3	144,7	137,0	121,0
Febr.	119,5	113,5	—	—	—	108,8	—	—	107,8	95,7	—	144,5	140,8	149,7	134,3	118,5	149,8	145,5	122,0
März.	114,5	110,0	—	—	—	107,2	—	112,5	103,5	91,0	—	145,2	142,2	139,6	123,0	105,0	140,6	128,7	—
April.	115,7	110,3	—	—	113,3	108,7	—	—	105,3	97,7	—	134,0	131,0	137,3	124,5	105,0	142,7	134,7	—
Mai.	116,3	111,0	—	—	—	111,3	104,0	—	110,3	102,5	—	115,3	112,5	131,0	116,3	101,5	147,0	—	—
Juni.	125,7	118,0	—	—	119,5	115,0	107,5	125,5	—	114,0	106,0	—	121,0	117,0	135,8	120,0	145,5	137,5	125,0
Juli.	129,3	123,3	—	—	—	119,8	113,5	127,5	120,5	117,5	109,3	98,8	125,8	122,0	135,3	118,3	145,8	138,0	132,0
Aug.	132,5	128,0	—	—	—	120,7	—	—	—	118,3	112,0	—	135,3	132,3	138,7	125,0	111,7	131,7	122,7
Sept.	131,0	127,0	—	—	—	121,0	114,5	130,0	—	123,0	112,5	102,3	133,5	129,5	148,3	131,7	112,0	127,5	120,0
Okt.	132,5	123,5	—	—	128,7	118,8	109,3	129,3	—	119,5	105,8	94,0	132,5	129,0	163,0	145,0	125,0	122,5	113,0
Nov.	134,0	123,7	—	—	128,3	120,2	109,0	131,0	—	118,0	105,6	85,8	116,6	113,0	164,0	145,0	125,0	119,2	112,5
Dez.	130,0	123,3	—	—	128,3	118,8	110,0	127,0	124,0	117,5	107,0	91,0	114,8	110,5	164,3	145,0	125,0	127,8	121,7
Jahr 1906	125,0	118,7	—	—	—	114,6	109,7	126,1	—	113,2	103,2	—	129,5	126,1	146,8	130,4	112,4	137,1	128,4
" 05	119,2	114,1	—	—	113,2	106,2	100,2	115,2	—	103,2	93,6	—	125,2	122,4	138,5	125,7	108,9	131,1	121,5
" 04	113,1	109,1	—	—	108,6	104,0	91,0	—	105,9	100,3	90,2	—	97,9	95,7	128,5	117,4	101,3	121,1	109,9
" 03	—	112,5	—	—	110,3	106,0	96,2	—	109,2	102,8	94,7	—	98,0	95,2	132,1	119,7	105,4	124,2	112,4
" 02	—	104,4	—	—	—	98,8	—	—	—	96,2	86,8	—	116,4	113,1	127,4	117,2	104,3	114,9	109,4
" 01	—	100,8	—	—	—	93,5	81,2	—	—	90,1	80,7	69,5	112,4	109,8	122,0	111,1	98,4	115,0	106,8

¹⁾ Nach unmittelbaren Mitteilungen, sowie den in der Fachpresse veröffentlichten Marktberichten. — ²⁾ Berlin Rinder, Kälber und Sammel: Preise für Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (20 %). — Danzig alle Viehgattungen: Preise für Lebendgewicht ohne Tara. Die Preise für Bullen beziehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgemästete bis zu 5 Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere. — Königsberg alle Viehgattungen: Preise für Fleischgewicht. — ³⁾ In den Städten, für welche nicht bis zum Jahre 1901 zurück entsprechende Angaben nachgewiesen sind, wurde früher ein anderes Muster für die Feststellung der Viehpreise verwendet.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anfuhrungsmuster. 1) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

Jahr und Monat	Breslau			Magdeburg			Hannover		
	1906	1905	1904	1906	1905	1904	1906	1905	1904
Jan.	142,6	122,8	116,8	78,4	72,0	66,0	81,1	74,7	68,4
Febr.	140,0	119,6	116,0	77,8	72,0	65,8	77,8	71,7	65,8
März.	138,2	115,8	112,2	75,8	71,0	64,7	75,4	70,2	64,1
April.	137,0	114,0	110,0	78,0	72,0	66,0	74,1	69,1	63,9
Mai.	137,2	114,2	110,2	77,8	72,2	66,8	70,6	65,6	60,1
Juni.	140,4	116,0	112,0	78,9	73,3	66,8	68,7	63,4	58,1
Juli.	141,0	116,0	112,0	80,5	74,1	68,0	68,7	63,4	58,1
Aug.	141,0	116,0	112,0	82,8	74,9	69,0	68,7	63,4	58,1
Sept.	144,0	119,6	115,6	84,8	78,3	72,0	68,7	63,4	58,1
Okt.	147,0	128,4	121,6	86,1	78,3	72,3	68,7	63,4	58,1
Nov.	148,2	130,2	122,4	86,3	79,0	71,4	68,7	63,4	58,1
Dez.	147,0	129,2	120,0	86,3	79,0	72,1	68,7	63,4	58,1
Jahr 1906	142,0	120,1	115,1	81,1	74,7	68,4	81,1	74,7	68,4
" 05	138,4	122,8	116,8	77,8	72,0	65,8	77,8	71,7	65,8
" 04	132,8	109,0	94,3	75,4	70,2	64,1	75,4	70,2	64,1
" 03	129,1	110,8	89,9	74,1	69,1	63,9	74,1	69,1	63,9
" 02	125,6	113,9	93,2	70,6	65,6	60,1	70,6	65,6	60,1
" 01	119,0	106,1	93,4	68,7	63,4	58,1	68,7	63,4	58,1
Jan.	136,8	126,6	81,0	149,1	144,4	101,9	141,4	136,7	107,9
Febr.	137,6	127,6	88,8	155,4	150,5	104,3	134,8	129,8	98,3
März.	136,4	127,2	90,0	150,0	144,6	106,0	102,6	98,5	94,8
April.	129,2	120,2	92,0	143,4	138,3	110,5	106,5	102,9	96,2
Mai.	109,8	100,2	86,6	125,7	120,8	109,6	106,5	102,9	96,2
Juni.	113,2	104,6	84,2	130,7	125,7	111,4	106,5	102,9	96,2
Juli.	120,8	111,6	78,0	138,3	134,2	103,0	106,5	102,9	96,2
Aug.	126,2	117,2	80,2	145,7	142,0	106,0	106,5	102,9	96,2
Sept.	130,4	121,2	84,4	148,5	144,1	110,3	106,5	102,9	96,2
Okt.	130,6	121,6	86,4	146,1	141,7	108,9	106,5	102,9	96,2
Nov.	120,4	111,6	89,8	133,0	127,6	109,8	106,5	102,9	96,2
Dez.	118,4	109,4	88,6	131,9	127,0	113,4	106,5	102,9	96,2
Jahr 1906	125,8	116,8	85,8	141,4	136,7	107,9	141,4	136,7	107,9
" 05	134,1	125,3	82,8	134,8	129,8	98,3	134,8	129,8	98,3
" 04	102,3	90,1	73,4	102,6	98,5	94,8	102,6	98,5	94,8
" 03	104,3	92,1	79,4	106,5	102,9	96,2	106,5	102,9	96,2
" 02	114,8	103,8	77,2	125,1	121,5	92,8	125,1	121,5	92,8
" 01	115,2	107,7	74,0	118,7	115,4	87,1	118,7	115,4	87,1
Jan.	140,8	135,0	126,8	140,8	135,0	126,8	140,8	135,0	126,8
Febr.	140,0	134,0	127,5	140,0	134,0	126,3	140,0	134,0	126,3
März.	142,8	137,5	130,3	142,8	137,5	128,3	142,8	137,5	128,3
April.	145,4	139,8	133,0	145,4	139,8	132,6	145,4	139,8	132,6
Mai.	141,0	135,3	129,0	141,0	135,3	130,8	141,0	135,3	130,8
Juni.	150,5	144,8	137,3	150,5	144,8	137,0	150,5	144,8	137,0
Juli.	155,8	150,4	143,4	155,8	150,4	142,0	155,8	150,4	142,0
Aug.	162,5	157,0	149,0	162,5	157,0	145,8	162,5	157,0	145,8
Sept.	162,0	156,5	149,0	162,0	156,5	144,3	162,0	156,5	144,3
Okt.	162,4	156,4	149,2	162,4	156,4	142,2	162,4	156,4	142,2
Nov.	155,0	148,8	140,8	155,0	148,8	141,3	155,0	148,8	141,3
Dez.	156,0	150,0	143,2	156,0	150,0	142,4	156,0	150,0	142,4
Jahr 1906	151,2	145,5	138,2	151,2	145,5	136,6	151,2	145,5	136,6
" 05	137,8	132,0	124,1	137,8	132,0	123,2	137,8	132,0	123,2
" 04	134,0	128,1	120,8	134,0	128,1	119,7	134,0	128,1	119,7
" 03	133,9	128,1	121,5	133,9	128,1	121,0	133,9	128,1	121,0
" 02	124,3	118,4	111,3	124,3	118,4	114,1	124,3	118,4	114,1
" 01	121,6	115,5	108,8	121,6	115,5	110,2	121,6	115,5	110,2

1) Breslau Rinder, Schweine und Hammel: Schlachtgewicht; Rinder: Lebendgewicht ohne Lada. — Magdeburg Rinder, Rinder, Hammel: Lebendgewicht ohne Lada; Schweine: Lebendgewicht mit Lada (seit 1904 20 %, vorher 20 bis 25 kg das Stück). — Hannover alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Die Preise für Bullen in Breslau, Magdeburg und Hannover verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgewachsene bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Aufschreibungsmodus. 1) — Preise für die Jahre 1901 bis 1908. — 1 dz in M

Jahr und Monat	Ochsen			Bullen			Ferkel und Kähe					Schweine		Kälber			Schaf- lamm- fleisch	
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
Kiel																		
1906 Jan.	141,5	134,0	—	—	129,5	122,5	116,0	141,5	131,5	121,0	109,0	98,0	114,5	112,0	167,0	145,5	125,5	71,0
Febr.	139,5	133,5	—	—	128,5	122,0	116,5	139,5	129,5	121,5	110,5	100,5	119,5	116,5	166,5	147,5	128,5	—
März.	142,5	136,0	—	—	130,4	122,5	116,5	142,5	131,5	123,0	112,0	101,2	116,5	113,0	174,0	150,4	129,5	—
April.	149,7	143,5	—	—	133,7	126,7	120,0	149,7	135,7	125,5	114,5	104,7	106,5	103,5	178,7	154,5	136,5	—
Mai.	148,5	141,5	—	—	134,5	127,5	120,5	148,5	136,5	124,5	113,5	102,5	96,5	93,0	180,0	155,5	136,5	79,5
Juni.	153,5	147,5	—	—	142,5	135,5	129,5	153,5	143,5	132,5	121,0	107,5	100,5	101,0	185,0	167,0	142,0	78,7
Juli.	154,0	146,7	—	—	146,7	138,5	129,7	154,0	145,7	135,5	124,5	107,0	104,0	105,2	182,7	167,0	140,0	81,0
Aug.	151,5	146,0	—	—	145,5	138,5	133,5	151,5	144,5	137,5	126,0	110,5	109,5	109,5	185,5	169,0	142,0	81,5
Sept.	157,5	151,5	—	—	151,0	144,5	138,5	158,5	149,5	141,5	132,5	118,0	114,5	113,0	200,5	185,0	150,0	81,0
Okt.	154,5	149,5	143,0	—	148,5	142,0	136,5	154,5	147,0	138,7	130,0	119,7	108,7	106,5	208,0	186,5	156,5	75,5
Nov.	154,5	148,5	142,0	—	147,4	141,4	135,5	154,5	146,5	138,6	129,6	118,4	101,4	98,5	209,0	186,0	152,0	76,1
Dez.	159,5	152,5	148,0	—	148,5	143,0	137,5	159,5	148,5	138,5	129,5	119,0	100,5	99,5	205,5	186,0	150,0	75,5
Jahr 1906	150,5	144,2	—	—	140,5	133,5	127,5	150,7	140,5	131,5	121,1	109,0	107,7	105,5	186,5	166,5	140,7	77,7
" 05	134,5	128,5	—	—	123,5	115,5	107,5	134,5	125,1	115,0	105,2	92,7	102,5	99,5	165,5	144,5	122,1	71,2
" 04	130,5	126,5	—	—	121,5	114,5	108,5	130,5	123,2	113,7	104,5	92,5	79,1	77,5	162,5	141,5	121,7	66,5
" 03	130,5	126,5	—	—	121,5	114,5	108,5	130,5	123,5	115,5	106,0	95,4	80,5	78,2	163,0	141,1	—	66,5
" 02	124,0	118,5	110,4	—	111,1	104,5	97,5	124,1	117,2	108,7	98,5	87,9	96,7	93,5	151,5	131,0	—	61,5
" 01	121,1	115,5	108,7	—	108,9	102,4	95,5	121,0	113,7	105,7	96,7	86,5	90,4	88,5	147,4	128,4	—	59,1
Dortmund																		
1906 Jan.	149,0	142,5	135,0	125,5	138,5	132,5	124,5	143,5	137,0	127,5	117,4	—	148,5	144,5	108,5	102,5	93,0	146,0
Febr.	147,5	141,5	133,5	124,5	138,5	132,5	126,5	142,5	136,5	129,5	119,5	—	154,5	151,5	106,5	100,0	91,0	154,5
März.	147,5	142,5	135,5	125,5	141,0	135,0	129,5	143,0	137,0	129,5	118,0	—	155,0	151,5	105,5	98,5	88,5	155,0
April.	147,5	141,5	133,5	122,5	140,5	134,5	127,5	144,5	138,4	129,6	116,5	—	143,5	140,0	107,2	100,5	91,0	165,0
Mai.	149,5	144,0	135,5	126,7	141,5	136,0	128,0	147,0	141,5	133,5	121,0	—	131,0	128,0	109,5	104,0	96,0	165,0
Juni.	156,5	151,5	144,5	135,5	151,5	145,5	137,5	154,5	150,5	143,5	133,0	—	135,5	132,5	113,0	107,5	98,5	165,5
Juli.	162,5	156,5	148,5	138,5	152,5	146,0	136,5	159,0	154,5	147,5	135,5	—	140,5	137,0	109,0	102,0	92,5	165,0
Aug.	166,0	160,5	151,5	139,5	153,0	146,0	136,5	162,0	158,5	149,0	135,5	—	147,5	144,0	113,0	105,0	94,5	165,5
Sept.	165,7	160,0	152,0	140,5	—	144,5	137,5	162,5	157,5	150,0	134,5	—	150,5	147,0	119,5	113,5	104,5	164,0
Okt.	162,0	157,0	150,5	140,5	—	144,0	137,5	158,5	152,5	144,5	135,0	—	146,5	143,5	124,5	118,0	109,0	162,5
Nov.	162,0	157,5	150,0	138,5	151,7	146,5	139,5	158,0	152,5	144,5	133,5	—	132,5	129,5	118,5	111,5	102,5	162,5
Dez.	162,5	156,5	149,5	139,0	154,0	148,0	139,5	158,5	153,5	145,0	133,5	—	133,5	130,0	119,5	112,4	102,5	160,4
Jahr 1906	156,5	151,0	143,2	133,1	146,5	140,5	133,4	152,5	147,4	139,5	127,5	—	143,5	139,5	112,5	106,4	97,1	161,0
" 05	144,4	138,5	130,4	122,1	134,5	127,5	120,4	140,5	134,0	125,7	116,1	—	134,5	130,0	102,7	95,5	86,5	146,0
" 04	138,5	132,5	124,5	116,5	128,5	122,1	114,5	134,5	128,7	120,9	112,5	—	105,5	101,7	98,4	91,7	83,2	141,5
" 03	139,5	132,5	124,5	116,1	128,5	122,4	114,5	134,5	129,1	121,4	112,5	—	108,5	104,7	96,1	89,5	80,5	142,7
" 02	132,5	126,4	119,1	110,7	120,5	113,1	103,7	127,5	122,0	114,5	106,5	—	126,4	122,5	92,7	85,5	77,5	128,5
Essen																		
1906 Jan.	153,4	148,5	144,0	—	139,5	131,5	122,5	147,0	140,4	132,0	119,4	—	148,5	145,0	109,4	102,4	90,2	154,5
Febr.	152,5	146,0	—	—	142,5	136,5	128,5	145,5	137,5	129,5	119,5	—	156,0	152,0	108,0	101,0	87,5	158,5
März.	150,5	144,5	137,0	—	142,5	136,0	129,5	145,5	136,5	129,0	118,5	—	156,5	151,5	108,5	99,5	86,5	162,0
April.	151,0	145,4	136,2	—	142,4	136,0	129,5	147,0	141,2	133,2	119,5	—	144,4	138,4	109,4	102,5	91,0	166,5
Mai.	153,0	147,0	136,5	—	143,5	139,0	131,5	149,5	141,5	133,5	121,0	—	134,0	129,5	110,5	104,0	93,5	165,0
Juni.	160,5	153,5	145,0	—	147,5	141,0	133,5	154,0	147,5	140,0	127,0	—	139,5	135,0	111,5	106,5	95,5	166,0
Juli.	167,2	159,4	153,5	—	150,2	144,5	136,5	158,4	151,2	142,5	130,0	—	142,0	138,4	109,0	100,4	86,5	166,5
Aug.	169,5	163,0	—	—	151,0	145,5	136,5	160,5	153,5	144,0	131,0	—	148,5	144,5	113,5	107,0	94,5	169,0
Sept.	168,5	161,5	—	—	154,0	146,5	136,0	163,0	156,0	146,0	134,0	—	150,5	146,5	122,0	113,5	103,5	170,0
Okt.	166,2	159,5	154,5	—	152,0	145,5	135,0	162,0	154,0	144,5	131,0	—	147,4	143,0	124,5	116,4	102,5	168,4
Nov.	161,5	155,5	147,5	—	150,5	144,5	135,5	158,5	151,5	140,5	127,5	—	135,0	130,5	122,0	112,5	95,0	166,0
Dez.	169,4	162,4	—	—	151,4	144,5	134,5	165,4	158,2	151,2	137,4	—	133,0	128,5	122,5	112,5	97,5	166,5
Jahr 1906	160,5	153,5	144,4	—	147,5	141,0	132,4	154,5	147,5	138,5	126,5	—	144,5	140,5	114,5	106,5	93,7	165,0
" 05	148,5	142,5	—	—	132,5	126,4	117,5	143,5	136,5	128,0	114,0	—	134,7	130,5	101,1	93,5	82,4	149,5
" 04	143,7	136,5	128,5	—	128,5	122,5	114,5	139,4	131,2	122,4	108,5	—	106,7	101,5	95,5	88,1	77,1	145,5
" 03	142,5	134,5	—	—	128,5	122,5	114,5	139,5	131,5	122,5	110,5	—	109,5	104,5	93,5	86,5	76,4	143,1
" 02	134,5	127,0	—	—	120,4	114,5	106,4	131,1	124,2	115,5	104,1	—	127,2	122,1	88,7	82,5	73,5	130,4

1) Kiel Rinder und Kälber: Schlachtgewicht; Schweine und Hammel: Lebendgewicht ohne Lada. — Dortmund Rinder, Schweine, Hammel: Schlachtgewicht; Kälber: Lebendgewicht ohne Lada. — Essen Rinder und Hammel: Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Lada (20 %); Kälber: Lebendgewicht ohne Lada. Die Preise für Bullen in Dortmund und Essen verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgewachsene bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.¹⁾ — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

Jahr und Monat	Schafen			Bullen			Färken und Kühe					Schweine		Kälber			Schammel				
	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- werts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht aus- gemästete und ältere aus- gemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- werts	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- werts, bis zu 7 Jahren	ältere aus- gemästete Kühe, wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färken	mäßig genährte Kühe und Färken	gering genährte Kühe und Färken	voll- fleischige der feineren Rassen und deren Kreu- zungen, bis zu 1 1/4 Jahren	fleischige	feinste Maß- fällige Boll- milch- mast und beste Saug- fällige	mittlere Maß- fällige und gute Saug- fällige	geringe Saug- fällige	Maß- fällige und jüngere Maß- fällige	ältere Maß- fällige und jüngere Maß- fällige	mäßig genährte Schammel und Schafe (Merz- schafe)	
Elberfeld																					
906 Jan.	149,0	141,2	--	133,0	140,6	132,8	125,2	140,6	134,0	122,8	--	--	149,2	146,0	173,0	166,4	158,0	136,0	--	118,8	
Febr.	147,3	139,0	--	129,3	137,5	131,3	126,3	141,0	131,8	121,3	--	--	155,0	151,0	173,3	165,5	152,5	146,0	--	136,3	
März.	145,3	136,8	--	127,8	141,3	134,0	128,8	142,0	132,0	124,0	--	--	154,3	149,8	168,3	158,5	145,5	146,0	--	136,0	
April.	146,4	139,8	--	131,8	141,6	135,2	130,2	141,8	135,0	123,2	--	--	143,8	140,0	177,0	170,4	155,5	146,2	--	136,4	
Mai.	147,3	141,8	--	131,3	140,8	134,8	130,8	144,5	137,0	127,8	--	--	132,3	128,5	176,8	168,0	148,3	146,0	--	133,0	
Juni.	156,3	151,0	--	141,0	150,0	141,8	137,8	149,3	142,3	133,0	--	--	138,5	134,8	182,0	171,7	158,3	148,0	--	135,0	
Juli.	159,0	152,8	--	141,4	153,2	146,0	137,8	153,0	146,6	134,0	--	--	141,2	137,8	171,8	161,6	153,7	150,0	--	140,0	
Aug.	164,3	157,3	--	145,5	159,8	153,0	144,0	155,3	149,5	138,3	--	--	148,8	145,0	188,3	179,0	--	150,0	--	140,0	
Sept.	161,3	154,3	--	143,0	161,0	151,8	143,3	156,0	149,3	138,7	--	--	151,5	148,0	198,5	188,3	--	150,0	--	140,0	
Okt.	156,6	149,6	--	141,8	--	148,2	139,2	152,8	147,4	135,4	--	--	149,5	144,8	196,6	188,4	--	146,6	--	137,2	
Nov.	161,0	154,0	--	144,8	155,5	148,5	139,8	156,3	150,0	136,8	--	--	134,3	130,8	192,0	183,3	161,0	143,0	--	132,0	
Dez.	163,4	155,2	--	146,4	158,0	150,2	141,0	157,8	150,6	134,4	--	--	134,2	129,6	191,6	181,6	168,8	136,6	--	125,6	
Jahr 1906	154,8	147,7	--	138,1	149,0	142,3	135,4	149,2	142,1	130,8	--	--	144,4	140,3	182,5	173,6	155,7	145,4	--	134,2	
" 05	143,5	135,0	--	125,7	136,4	128,7	119,1	136,6	129,8	117,6	--	--	135,2	131,3	165,8	156,4	143,9	132,9	--	120,1	
" 04	137,2	130,1	--	120,0	132,3	124,6	116,2	133,2	127,3	117,4	--	--	105,7	102,1	164,6	152,8	140,8	128,7	--	118,0	
" 03	135,9	130,5	--	119,5	132,4	125,1	--	132,9	129,2	121,8	114,6	--	109,0	105,3	163,5	152,2	136,0	129,1	--	120,5	
" 02	129,6	123,8	--	116,5	123,7	116,3	--	125,1	121,9	116,4	109,5	--	127,9	124,5	152,8	143,2	130,3	117,4	--	108,2	
Düsseldorf																					
906 Jan.	160,3	151,8	139,0	--	138,2	131,6	121,8	138,6	131,4	123,4	111,4	--	150,2	146,8	183,2	168,8	142,8	--	--	--	
Febr.	156,5	151,3	140,0	--	138,5	132,3	123,5	137,0	128,0	120,3	112,8	--	156,5	153,0	176,8	163,5	141,8	--	--	--	
März.	156,0	149,5	139,0	--	143,5	138,0	132,0	140,5	133,3	126,8	119,3	--	155,0	149,3	172,5	160,3	138,5	--	--	--	
April.	--	150,3	140,3	--	143,0	136,3	129,5	143,8	137,0	129,0	118,3	--	146,8	134,8	180,5	165,5	144,0	--	--	--	
Mai.	157,2	150,2	142,0	--	142,8	137,4	130,8	145,4	138,8	130,4	122,2	--	133,8	120,6	183,8	169,8	148,6	--	--	--	
Juni.	165,0	157,3	149,5	--	151,5	146,0	--	154,8	148,3	141,3	135,3	--	139,3	135,3	192,5	176,0	156,0	--	--	--	
Juli.	166,5	161,0	--	--	151,8	145,8	140,3	156,0	149,0	142,8	134,0	--	142,8	138,5	177,0	164,3	145,5	--	--	--	
Aug.	169,0	165,3	160,3	--	155,3	148,2	142,0	160,6	154,6	147,8	140,4	--	148,8	144,4	172,4	162,4	144,6	--	--	--	
Sept.	170,0	166,3	158,3	--	151,8	145,8	139,0	162,5	156,0	147,0	136,8	--	151,5	147,0	194,8	183,5	161,8	--	--	--	
Okt.	169,0	165,0	152,8	--	152,2	145,8	138,4	162,0	153,3	144,0	133,0	--	147,2	142,0	191,8	180,2	150,4	--	--	--	
Nov.	169,0	165,0	152,7	--	152,0	146,8	140,3	158,5	151,3	142,5	132,3	--	133,3	128,5	187,5	177,3	151,3	--	--	--	
Dez.	171,7	167,7	160,0	--	157,5	151,5	145,3	158,3	152,3	143,5	133,0	--	136,0	131,5	196,0	185,3	158,0	--	--	--	
Jahr 1906	164,8	158,4	148,5	--	148,2	142,1	134,8	151,5	144,5	136,6	127,4	--	145,1	139,3	184,1	171,4	148,6	--	--	--	
" 05	154,6	148,5	137,5	--	131,4	126,6	118,3	138,6	131,3	121,6	108,2	--	136,5	132,3	166,3	153,5	134,4	--	--	--	
" 04	151,2	143,9	133,0	--	127,2	121,8	114,8	132,2	124,9	116,9	105,4	--	108,2	104,1	165,4	154,1	136,2	--	--	--	
" 03	148,7	141,5	133,0	--	129,0	124,1	118,3	133,4	127,5	120,7	111,6	--	112,4	108,5	167,7	156,9	138,0	--	--	--	
" 02	142,8	135,5	126,1	--	122,3	116,8	109,6	127,3	120,5	113,6	103,6	--	129,5	125,7	153,6	144,1	129,1	--	--	--	
" 01	141,6	134,7	--	--	118,7	111,3	103,3	125,1	118,0	110,7	100,8	--	126,0	121,6	147,8	135,5	117,5	--	--	--	
(9 M.)																					
Köln																					
906 Jan.	156,0	148,0	138,6	128,6	140,8	135,4	128,8	--	139,8	130,2	120,2	--	150,8	146,6	177,0	164,5	139,5	166,0	156,0	143,0	
Febr.	152,0	142,8	135,3	124,3	142,5	137,5	130,0	--	138,5	130,3	118,8	--	156,0	151,0	177,5	166,0	144,8	174,0	165,8	154,0	
März.	152,5	145,5	137,3	125,3	143,8	139,0	133,8	--	138,8	132,5	122,3	--	155,5	150,0	172,0	159,8	138,2	173,6	163,4	153,0	
April.	151,6	143,8	135,2	124,8	145,2	140,6	135,8	148,7	142,4	134,8	124,6	--	145,2	140,8	177,0	163,5	145,0	174,5	166,3	153,7	
Mai.	153,0	144,8	136,3	125,3	145,8	141,3	134,3	147,3	143,8	134,0	124,3	--	134,0	127,5	180,0	167,2	147,2	172,8	164,2	--	
Juni.	164,5	157,5	148,3	137,5	149,0	144,3	138,5	--	150,0	143,3	134,0	--	140,0	133,5	181,0	169,0	147,5	182,0	173,0	142,5	
Juli.	167,6	160,4	150,6	140,4	154,6	150,0	143,4	--	154,6	146,8	137,4	--	142,8	138,8	174,5	161,8	145,2	177,5	169,8	157,0	
Aug.	174,5	167,5	157,8	145,8	161,0	156,0	149,0	167,3	159,8	150,3	139,0	--	148,5	145,5	184,0	171,4	151,8	179,6	171,0	159,6	
Sept.	176,5	167,5	156,3	142,8	161,8	156,3	149,3	--	161,0	150,8	139,8	--	151,0	147,0	200,0	185,8	164,8	175,5	168,0	153,5	
Okt.	182,0	174,6	161,6	146,0	162,0	155,6	145,6	--	159,8	148,4	139,2	--	146,4	141,8	199,0	183,8	158,8	169,5	161,8	146,3	
Nov.	176,0	168,0	158,0	146,3	158,3	153,0	147,3	--	158,8	149,0	139,5	--	135,5	129,8	196,4	181,6	154,2	166,4	157,8	138,4	
Dez.	174,4	165,6	153,6	141,8	160,0	154,6	149,0	168,0	157,6	148,8	136,0	--	131,2	126,2	200,0	185,5	159,8	169,0	162,8	139,0	
Jahr 1906	165,1	157,2	147,4	135,8	152,1	147,0	140,4	--	150,4	141,6	131,3	--	144,7	139,9	184,9	171,7	149,7	173,4	165,0	149,1	
" 05	157,3	149,4	139,0	127,2	140,3	134,6	127,9	--	139,3	131,0	119,6</										

¹⁾ Elberfeld Rinder, Kälber, Schammel: Schlachtgewicht; Schweine seit 1904: Lebendgewicht mit Tara (20 %), vorher Schlacht

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmaße.¹) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färken und Kühe					Schweine		Kälber			Schaf- Hammel	
	voll- fleischige, aus- gemästete höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht aus- gemästete und ältere aus- gemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	voll- fleischige höchstens Schlacht- werts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	voll- fleischige, aus- gemästete Färken höchstens Schlacht- werts	voll- fleischige, aus- gemästete Kühe höchstens Schlacht- werts	ältere aus- gemästete Kühe wenig ent- wickelte jüngere Kühe bis zu 7 Jahren	mäßig genährte Kühe und Färken	gering genährte Kühe und Färken	voll- fleischige, der feineren Rassen und deren Kreuz- ungen, bis zu 1 1/4 Jahren	fleischige	feinste Rast- (voll- milch- mast) und beste Saug- kälber	mittlere Rast- und gute Saug- kälber	geringe Saug- kälber	Rast- kammer und jüngere Rast- kammer	ältere Rast- kammer
Nachen																			
1906 Jan.	—	152,0	143,3	—	140,0	134,0	—	—	141,2	132,4	122,0	106,0	147,8	142,0	181,5	173,5	139,8	155,8	149,0
Febr.	—	—	—	—	139,0	133,0	126,0	—	142,0	132,0	123,0	107,3	157,0	152,0	178,5	166,0	139,5	162,5	155,0
März.	154,0	147,5	—	—	140,7	134,0	—	—	140,5	133,5	123,5	108,3	157,5	152,5	176,0	166,5	135,8	163,5	155,5
April.	151,3	145,0	—	—	146,5	140,0	132,5	150,0	143,8	135,4	124,0	107,8	150,4	146,0	179,5	171,5	133,0	170,0	162,0
Mai	—	145,0	137,5	—	143,8	138,0	—	—	143,0	135,5	126,0	—	130,3	126,5	180,5	172,5	135,5	170,0	162,0
Juni	—	—	—	—	147,5	141,5	—	—	152,0	144,0	133,0	—	143,0	137,5	178,0	170,8	135,2	172,2	164,4
Juli	164,0	154,0	—	—	152,4	146,2	—	—	153,2	145,2	131,8	—	143,2	139,8	174,5	163,5	133,8	173,0	166,0
Aug.	—	—	—	—	156,0	149,0	141,0	—	158,5	150,0	132,8	—	151,5	145,5	177,0	167,6	134,4	173,2	166,2
Sept.	169,7	—	—	—	157,5	149,5	—	—	161,5	153,5	139,5	—	151,8	146,0	197,3	187,0	157,5	173,0	166,0
Okt.	—	163,0	157,2	—	155,0	147,0	—	—	156,4	146,4	131,0	—	149,6	143,6	199,0	186,0	160,0	171,5	164,2
Nov.	—	166,5	158,0	—	156,0	149,0	—	—	158,0	149,0	131,0	—	140,3	136,0	197,2	185,2	151,6	166,0	162,0
Dez.	—	164,8	—	—	156,0	148,4	—	—	158,0	150,0	131,6	119,3	135,6	130,8	194,0	180,0	148,5	167,5	162,0
Jahr 1906	—	154,7	—	—	149,2	142,5	—	—	150,7	142,2	129,1	—	146,5	141,5	184,4	174,2	142,1	168,2	161,2
" 05	157,5	151,3	—	—	136,3	130,0	—	137,7	130,5	122,3	112,7	94,3	135,6	130,4	165,9	157,5	127,4	154,2	146,4
" 04	151,5	143,4	132,8	—	130,7	123,7	—	132,4	125,4	117,3	108,9	88,8	106,0	100,7	169,0	154,3	127,4	148,9	141,9
" 03	147,3	140,5	129,5	—	130,1	124,0	—	132,4	125,1	118,2	108,6	90,1	112,5	107,2	163,2	153,3	127,0	149,9	142,4
" 02	142,0	136,1	123,9	—	124,9	117,8	—	126,4	119,4	111,8	104,3	85,6	129,0	124,1	157,9	147,9	124,4	136,4	130,0
Frankfurt a. M.																			
1906 Jan.	158,2	145,0	132,8	—	133,4	125,2	—	139,0	128,4	92,6	86,0	—	156,0	153,8	176,0	165,8	125,0	147,6	133,2
Febr.	153,0	142,5	132,5	—	132,5	124,5	—	136,3	125,0	90,0	83,0	—	162,5	160,3	180,0	168,5	126,8	156,0	141,0
März.	154,8	144,5	132,5	—	132,5	124,5	—	140,5	128,8	92,0	86,0	—	160,5	157,0	182,0	166,0	126,0	158,0	142,0
April.	154,0	136,2	122,2	—	135,2	128,4	—	145,6	135,2	96,0	—	—	151,8	148,6	183,6	179,4	140,0	158,0	142,0
Mai	151,0	134,5	123,3	—	135,3	129,5	—	145,5	134,5	94,5	—	—	137,3	133,3	187,8	180,3	136,5	158,0	—
Juni	158,8	144,0	131,0	—	142,0	137,0	—	148,0	140,5	106,5	—	—	144,0	141,5	196,0	180,0	136,0	158,0	—
Juli	163,4	149,8	134,8	—	145,6	137,6	—	151,0	146,2	114,4	—	—	149,2	146,6	194,8	168,6	129,4	160,0	—
Aug.	173,5	159,3	143,0	—	150,5	143,5	—	162,5	157,0	130,0	—	—	155,5	153,0	196,5	181,5	138,0	166,5	—
Sept.	173,8	158,0	142,8	—	155,3	145,0	—	163,5	156,8	133,5	—	—	159,0	157,0	203,0	195,0	151,7	169,0	—
Okt.	176,6	157,2	141,4	—	157,0	144,8	—	162,0	154,4	133,0	—	—	154,8	151,2	206,0	190,2	148,4	165,2	145,5
Nov.	175,3	154,3	137,3	—	154,5	146,5	—	156,3	145,5	121,8	—	—	143,3	140,3	202,3	183,3	147,5	159,0	138,5
Dez.	175,6	154,6	136,2	—	155,6	147,6	—	155,8	142,8	122,4	—	—	142,4	140,0	196,4	181,0	138,2	158,0	134,0
Jahr 1906	164,0	148,3	134,2	—	144,1	136,2	—	150,5	141,3	110,6	—	—	151,3	148,5	192,1	178,3	137,0	159,5	139,5
" 05	152,2	139,2	127,9	—	129,0	122,2	—	138,0	126,8	100,5	88,4	—	140,9	138,0	171,8	159,6	126,0	143,0	126,0
" 04	143,9	133,6	123,0	—	126,7	119,6	—	132,9	124,5	106,7	90,2	—	112,5	109,5	169,0	153,7	122,8	138,1	119,0
" 03	141,8	132,9	125,1	—	127,3	120,8	—	128,4	121,2	101,6	94,2	—	116,2	113,5	166,0	153,9	127,8	138,8	126,5
" 02	137,3	126,7	116,8	—	116,8	108,7	—	125,0	117,5	96,9	78,9	—	133,7	131,3	160,3	147,2	124,9	127,1	118,2
" 01	135,6	125,6	116,1	—	110,0	102,0	—	120,9	112,5	85,4	64,0	59,4	127,2	124,8	156,7	140,2	115,7	121,5	106,5
Dresden																			
1906 Jan.	159,0	151,0	141,4	132,0	148,6	139,2	131,0	151,8	143,0	134,0	123,8	111,8	154,0	148,6	161,4	152,6	143,0	161,0	150,6
Febr.	155,0	146,8	137,5	128,3	147,5	139,0	129,5	148,5	139,3	130,8	122,8	110,5	158,5	152,8	162,5	155,5	146,0	161,0	151,3
März.	151,3	144,0	135,0	125,0	145,0	135,0	125,3	145,0	135,8	127,5	118,5	107,0	157,0	151,0	167,5	158,5	149,5	159,5	150,3
April.	150,0	143,4	134,4	124,4	145,4	135,6	126,0	144,2	135,8	127,8	118,8	105,8	148,2	143,2	171,6	162,8	153,0	157,8	148,2
Mai	152,0	145,5	136,5	125,8	146,5	137,0	127,0	142,5	134,0	126,5	120,5	107,5	137,5	131,0	173,8	166,0	155,0	155,8	146,8
Juni	156,5	149,3	139,3	127,0	147,3	139,3	130,5	143,8	136,5	128,3	118,3	109,3	137,0	131,5	168,8	161,3	154,3	160,3	151,8
Juli	156,8	149,6	138,8	126,4	150,4	143,6	134,4	142,4	134,2	126,4	117,8	108,4	143,8	138,0	152,6	145,0	138,6	165,6	158,0
Aug.	162,3	153,0	141,5	129,0	154,3	146,0	137,0	147,8	138,0	130,5	122,8	111,5	153,5	148,3	170,5	162,3	153,5	170,0	163,6
Sept.	167,0	156,5	145,8	133,8	155,8	146,5	137,8	154,0	143,0	133,8	124,3	114,3	157,5	152,3	176,3	166,8	156,3	170,8	161,5
Okt.	169,0	158,2	148,0	134,8	159,0	149,6	138,4	156,2	145,4	134,6	123,0	112,6	155,2	150,6	174,0	164,8	155,0	172,8	160,2
Nov.	171,8	161,5	149,0	136,8	162,3	152,5	139,5	159,5	149,5	138,0	124,8	112,5	154,5	137,8	170,8	161,8	152,5	174,0	161,3
Dez.	172,0	161,4	148,2	135,0	161,4	151,4	137,8	159,8	150,0	138,0	126,0	116,0	142,0	136,8	170,6	160,6	150,6	174,8	164,2
Jahr 1906	160,2	151,6	141,3	129,9	152,0	142,9	132,9	149,6	140,4	131,4	121,8	110,6	149,0	143,5	168,4	159,8	150,6	165,3	155,7
" 05	149,5	141,0	132,6	121,2	144,8	136,3	125,9	142,1	133,3	124,2	115,5	106,1	139,0	134,2	152,2	144,2	136,0	148,9	137,5
" 04	137,9	129,5	120,1	104,6	129,4	119,3	108,1	128,6	119,9	111,1	102,5	97,1	109,5	105,2	142,2	134,0	126,8	142,6	131,5
" 03	137,2	129,1	118,9	104,0	128,8	119,4	109,6	128,7	120,4	111,5	102,9	95,3	110,5	105,7	144,3	135,8	128,0	141,5	130,3
" 02	130,0	120,2	111,7	101,8	122,9	113,6	104,6	124,6	116,0	108,8	100,5	91,7	125,6	121,0	140,3	131,3	122,7	132,0	123,7
" 01	128,3	119,6	112,3	104,4	117,5	109,4	100,9	123,8	116,6	109,1	101,1	92,5	120,1	115,3	131,7	123,4	114,7	129,8	120,6

¹) Nachen, Frankfurt a. M. und Dresden alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Die Preise für Bullen in Nachen verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischig ausgemästete bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischig jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Aufschreibungsmaße. — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

Jahr und Monat	Voll- reife, aus- gewählte höchsten Schlacht- gewichte, höchstens 7 Jahre alt																									
	1906	Jan.	1906	Feb.	1906	März.	1906	April.	1906	Mai.	1906	Juni.	1906	Juli.	1906	Aug.	1906	Sept.	1906	Okt.	1906	Nov.	1906	Dez.	1906	Jan.
1906	Jan.	163,6	150,6	139,6	118,4	141,2	130,4	117,6	100,2	140,4	132,8	119,2	100,0	131,6	120,4	109,2	102,0	80,0	84,0	10,0	82,0	76,0	60,0	80,0	82,0	76,0
	Febr.	157,5	149,5	134,0	116,0	140,5	130,5	117,0	148,5	137,5	125,5	113,5	97,0	157,0	152,0	110,5	103,5	87,0	82,0	76,0	60,0	80,0	82,0	76,0	60,0	80,0
	März.	151,5	142,0	130,0	116,0	140,0	130,0	116,0	140,5	134,5	122,5	112,0	96,0	154,0	148,0	110,5	104,5	88,0	82,0	76,0	60,0	80,0	82,0	76,0	60,0	80,0
	April.	157,2	145,6	131,6	119,2	139,6	130,0	118,0	146,0	138,4	126,4	112,4	96,0	143,6	138,8	112,4	106,0	87,2	80,4	76,0	60,0	80,0	80,4	76,0	60,0	80,0
	Mai.	159,0	146,5	133,0	118,5	139,0	130,5	118,5	147,5	140,5	127,0	112,5	96,5	127,5	124,5	114,0	107,0	90,0	80,0	74,5	68,7	80,0	80,0	74,5	68,7	80,0
	Juni.	163,5	151,5	137,5	120,0	144,5	135,0	120,0	156,0	149,5	135,5	119,5	100,0	134,0	129,0	112,0	104,5	87,0	80,5	76,0	60,0	80,0	80,5	76,0	60,0	80,0
	Juli.	168,4	159,2	143,6	126,8	149,6	141,8	129,6	160,4	153,2	139,2	123,2	103,2	138,0	134,0	106,0	98,8	80,0	83,2	79,2	70,7	80,0	83,2	79,2	70,7	80,0
	Aug.	174,5	165,0	149,0	130,5	158,5	148,5	135,0	167,0	159,0	146,5	131,0	109,5	146,0	142,0	114,5	108,0	92,0	86,0	82,0	74,5	80,0	86,0	82,0	74,5	80,0
	Sept.	179,0	171,5	157,0	138,0	161,0	153,5	140,0	173,5	167,5	154,5	138,0	119,0	150,5	146,5	114,5	107,5	91,0	88,0	84,0	75,0	80,0	88,0	84,0	75,0	80,0
	Okt.	178,0	169,6	156,4	140,0	159,6	152,0	142,8	170,0	162,4	152,0	137,2	119,2	148,0	142,0	118,8	111,2	92,4	88,0	82,8	74,5	80,0	88,0	82,8	74,5	80,0
	Nov.	178,5	171,0	157,0	142,0	159,5	153,5	145,5	166,0	160,0	149,0	136,0	120,0	136,5	131,0	115,5	107,5	83,0	88,0	82,0	75,0	80,0	88,0	82,0	75,0	80,0
	Dez.	178,8	170,4	156,0	140,0	159,6	151,6	141,2	164,8	159,2	148,0	136,0	120,0	134,4	129,2	120,0	112,8	94,4	86,0	81,6	71,5	80,0	86,0	81,6	71,5	80,0
Jahr	1906	167,5	158,1	143,7	127,1	149,4	140,6	128,4	158,0	150,7	138,2	124,2	106,4	143,4	138,6	113,2	106,1	88,3	83,8	78,8	70,7	80,0	83,8	78,8	70,7	80,0
"	05	159,2	150,7	138,3	121,9	143,1	134,2	121,9	151,2	145,0	132,9	116,8	98,9	136,7	130,0	104,9	96,8	80,4	77,6	72,8	63,2	80,0	77,6	72,8	63,2	80,0
"	04	149,3	141,8	131,5	120,0	137,4	129,8	118,9	142,4	135,3	125,1	111,7	97,0	107,3	100,2	98,0	90,0	73,3	73,1	68,9	61,3	80,0	73,1	68,9	61,3	80,0
"	03	147,1	139,6	130,8	120,3	133,8	128,2	120,7	140,4	134,1	125,6	114,2	100,5	111,2	104,4	98,9	91,4	73,4	73,2	68,3	61,7	80,0	73,2	68,3	61,7	80,0
"	02	141,8	132,5	122,9	111,1	126,3	119,2	111,6	135,0	129,0	118,5	107,8	95,6	130,3	123,7	94,1	87,1	70,6	67,7	63,2	58,5	80,0	67,7	63,2	58,5	80,0
"	01	140,1	130,0	118,5	106,7	123,5	115,0	105,8	132,1	126,7	113,8	101,8	89,4	123,5	116,6	88,8	81,6	63,5	66,4	62,1	58,5	80,0	66,4	62,1	58,5	80,0
Chemnitz																										
1906	Jan.	148,8	142,6	135,0	125,8	139,0	133,8	127,8	148,8	143,8	135,8	125,0	113,0	148,2	143,8	102,0	94,2	83,2	86,0	77,4	66,4	80,0	83,2	86,0	77,4	66,4
	Febr.	147,0	139,3	131,0	122,3	139,3	134,0	127,8	146,3	140,5	132,8	123,8	111,8	157,0	152,3	104,8	97,5	86,8	84,3	78,0	70,0	80,0	86,8	84,3	78,0	70,0
	März.	146,5	140,5	132,5	122,8	139,0	134,0	128,8	146,0	142,3	134,3	123,8	111,3	150,8	146,3	105,3	98,5	87,5	78,5	72,5	66,5	80,0	87,5	78,5	72,5	66,5
	April.	147,4	139,8	131,4	122,0	140,0	135,4	129,4	147,4	141,8	134,2	123,4	111,4	140,8	136,8	106,6	99,8	90,8	75,8	71,0	65,0	80,0	90,8	75,8	71,0	65,0
	Mai.	143,5	136,3	128,8	118,3	138,3	132,5	126,3	143,5	138,8	131,3	120,8	108,8	124,5	120,3	107,0	100,0	90,3	77,3	72,3	66,3	80,0	90,3	77,3	72,3	66,3
	Juni.	156,0	149,8	142,8	134,8	144,3	137,8	131,0	156,0	150,3	142,0	132,5	121,5	130,0	126,0	105,8	99,5	89,5	83,8	77,8	71,0	80,0	89,5	83,8	77,8	71,0
	Juli.	158,4	151,8	143,0	133,2	146,6	141,6	135,6	157,0	151,6	143,4	133,6	120,8	134,4	129,8	96,6	89,0	77,2	86,0	79,8	71,8	80,0	89,0	77,2	86,0	79,8
	Aug.	171,3	166,0	156,5	144,0	157,0	151,8	145,8	169,5	164,3	157,0	147,3	131,3	147,5	143,3	104,8	97,5	87,3	88,3	82,3	73,3	80,0	87,3	88,3	82,3	73,3
	Sept.	174,8	167,8	158,5	146,5	155,5	150,3	144,8	172,5	164,3	155,8	144,5	128,5	149,5	145,3	108,3	99,8	89,0	89,0	82,0	72,8	80,0	89,0	89,0	82,0	72,8
	Okt.	172,0	166,6	159,0	147,0	158,0	152,8	146,6	171,0	166,0	157,2	146,0	133,0	147,8	144,0	112,6	104,4	93,4	83,2	73,6	64,2	80,0	93,4	83,2	73,6	64,2
	Nov.	168,3	162,5	155,5	146,5	160,0	155,3	149,5	167,8	162,0	154,3	143,3	127,8	133,5	128,8	105,5	96,8	85,5	78,8	71,3	59,3	80,0	85,5	78,8	71,3	59,3
	Dez.	170,5	162,5	153,5	143,8	158,5	153,8	147,3	167,7	160,5	152,6	140,4	123,0	131,2	126,6	111,0	103,4	92,6	77,0	70,5	59,2	80,0	92,6	77,0	70,5	59,2
Jahr	1906	158,7	152,1	143,9	133,9	148,0	142,7	136,7	157,7	152,2	144,2	133,7	120,1	141,2	137,0	105,9	98,4	87,8	82,3	75,7	67,9	80,0	87,8	82,3	75,7	67,9
"	05	146,8	139,8	130,9	119,0	137,7	132,6	126,2	146,6	141,8	132,7	120,5	107,9	135,7	131,7	97,1	90,5	80,4	72,3	67,1	60,3	80,0	90,5	80,4	72,3	67,1
"	04	135,7	129,2	120,2	108,9	132,9	127,5	119,6	136,2	132,5	123,2	110,6	97,5	103,5	99,2	92,1	85,5	75,3	68,0	63,1	56,8	80,0	99,2	92,1	85,5	75,3
"	03	134,4	128,4	120,5	110,6	130,1	125,0	117,8	134,3	131,5	124,1	114,3	102,2	106,9	102,3	92,6	86,9	78,1	71,0	66,0	59,0	80,0	106,9	102,3	92,6	86,9
"	02	127,7	121,3	113,3	104,9	120,1	114,4	106,8	127,4	124,5	117,2	106,3	91,9	126,8	122,3	88,9	83,4	76,8	64,4	59,4	53,6	80,0	126,8	122,3	88,9	83,4
"	01	125,7	119,4	110,8	101,7	117,7	111,9	103,8	124,8	121,9	114,2	102,8	86,8	120,8	116,0	84,4	78,1	71,8	61,9	56,9	50,3	80,0	120,8	116,0	84,4	78,1
Zwickau																										
1906	Jan.	154,3	146,6	139,0	125,8	139,0	133,8	127,8	148,8	143,8	135,8	125,0	113,0	154,8	149,2	97,8	90,4	80,0	80,3	73,8	64,0	80,0	97,8	90,4	80,3	73,8
	Febr.	148,3	140,5	134,0	122,3	139,3	134,0	127,8	146,3	140,5	132,8	123,8	111,8	161,0	154,8	100,8	92,5	84,5	82,0	76,0	66,0	80,0	100,8	92,5	84,5	82,0
	März.	145,7	138,3	130,5	122,8	139,0	134,0																			

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.¹⁾ — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

J a h r und M o n a t	Kälber				Bullen			Färken und Kühe				Schweine		Rinder			Schafmel			
	voll- fleischige, aus- gemästete Schlach- tmeris, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht aus- gemästete und ältere aus- gemästete	mäßig gemästete junge, gut gemästete ältere	gering gemästete leben Ältere	voll- fleischige höchsten Schlach- tmeris	mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere	gering gemästete	voll- fleischige, aus- gemästete Färken höchsten Schlach- tmeris	voll- fleischige, aus- gemästete Kühe höchsten Schlach- tmeris, bis zu 7 Jahren	ältere aus- gemästete Kühe, wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färken	mäßig gemästete Kühe und Färken	gering gemästete Kühe und Färken	voll- fleischige der feineren Rassen und deren Streu- zungen, bis zu 1 1/2 Jahren	fleischige	feinste Rast- milch- kraft und beste Saug- fäher	mittlere Rast- und gute Saug- fäher	geringe Saug- fäher	Mast- kammer und jüngere Rast- kammer	ältere Rast- kammer	Mast- kammer und jüngere Rast- kammer
München																				
1906 Jan.	172,5	151,5	139,5	129,5	126,0	119,0	105,0	137,0	120,5	106,5	129,0	128,3	103,5	95,3	86,0	97,1	85,5			
Febr.	169,0	149,0	137,0	127,0	127,0	120,0	106,8	137,0	121,0	107,0	146,0	145,0	110,3	102,8	95,0	108,4	96,0			
März.	170,5	150,8	138,8	128,8	130,0	123,0	112,0	138,0	122,0	108,0	155,2	148,8	111,0	103,4	95,2	110,5	95,8			
April.	172,0	152,0	140,0	130,0	132,5	125,5	115,5	142,5	126,5	112,5	147,5	142,8	111,5	103,3	93,0	113,0	98,0			
Mai.	169,5	150,5	138,5	128,5	132,3	124,8	114,8	143,5	127,5	114,0	140,0	136,5	119,5	110,8	100,3	114,0	99,0			
Juni.	170,0	152,0	140,0	130,0	138,4	131,4	121,4	152,0	142,6	132,2	143,4	134,4	117,8	108,8	97,8	112,0	97,0			
Juli.	170,5	152,5	141,5	131,5	136,0	129,0	119,0	157,0	146,5	135,8	141,8	135,5	104,8	95,0	84,3	116,5	95,5			
Aug.	176,4	160,4	150,4	140,4	141,6	134,6	127,0	162,8	151,8	140,8	151,8	143,2	116,4	107,8	98,4	117,2	94,2			
Sept.	185,0	169,0	159,0	149,0	143,5	136,5	129,5	165,0	154,0	143,0	151,3	147,5	121,8	112,3	102,5	111,5	88,5			
Okt.	189,0	172,0	162,0	152,0	144,5	137,5	130,5	162,5	151,5	140,5	140,8	139,0	112,5	104,3	95,5	105,5	82,5			
Nov.	188,0	168,4	158,4	148,4	146,4	139,4	132,4	163,2	151,8	138,8	128,4	130,0	104,2	95,8	85,8	105,3	85,4			
Dez.	188,0	168,0	156,0	146,0	145,5	138,5	130,5	162,0	147,0	128,5	126,0	126,5	104,3	96,5	87,8	103,1	87,5			
Jahr 1906	176,7	158,0	146,8	136,8	137,0	129,9	120,4	151,9	138,6	125,6	141,8	138,1	111,5	103,0	93,5	109,5	92,1			
" 05	163,6	150,0	139,7	128,4	123,1	115,9	104,3	138,0	121,9	108,4	136,2	133,2	102,8	93,9	84,3	96,3	84,4			
" 04	151,9	140,6	126,4	115,2	119,6	111,2	100,9	131,3	114,6	99,7	108,8	105,8	98,8	89,9	80,6	93,1	80,6			
" 03	147,3	137,9	124,0	112,5	118,0	109,3	100,1	132,1	115,2	99,3	111,5	107,8	98,5	89,3	79,6	97,1	85,7			
" 02	143,3	133,8	113,4	100,8	107,7	100,2	92,6	126,2	112,7	86,4	127,1	126,2	95,3	85,5	75,1	92,3	80,6			
Rürnberg																				
1906 Jan.	156,6	150,4	142,8	—	129,8	120,2	—	119,2	109,8	—	151,0	145,4	131,0	120,6	107,4	115,6	—			
Febr.	156,5	149,0	141,0	—	133,5	125,5	—	117,0	106,0	—	154,8	149,5	133,8	124,8	113,3	120,5	—			
März.	156,8	149,3	139,3	—	132,8	121,8	—	114,3	105,0	—	157,0	152,0	134,0	125,0	113,0	132,5	—			
April.	155,8	146,6	136,6	—	135,8	128,4	—	131,4	115,6	—	151,8	147,0	131,4	119,8	108,0	135,6	—			
Mai.	161,8	150,8	138,0	—	139,3	133,0	—	135,0	114,0	—	131,5	126,5	138,3	128,5	115,3	151,3	—			
Juni.	164,3	155,8	143,5	—	140,0	131,5	—	137,0	115,8	—	145,5	140,0	141,5	130,0	118,0	158,8	—			
Juli.	168,0	158,0	144,0	—	137,2	127,6	—	138,2	119,6	—	143,0	137,2	127,8	117,2	106,2	144,8	—			
Aug.	173,0	162,3	150,8	—	146,3	138,3	—	144,0	130,3	—	149,8	143,0	150,8	143,8	134,5	140,0	—			
Sept.	180,0	165,3	154,0	—	149,5	138,5	—	146,8	134,5	—	153,8	146,8	160,3	154,5	146,5	135,3	—			
Okt.	179,0	163,8	153,6	—	147,4	134,0	—	145,6	132,0	—	146,0	140,8	148,8	142,8	134,2	116,6	—			
Nov.	176,8	162,3	150,8	—	147,8	131,5	—	143,3	127,3	—	133,5	127,3	136,8	126,5	115,3	121,3	—			
Dez.	176,0	165,0	152,6	—	150,4	139,2	—	144,6	128,2	—	137,2	131,6	136,4	124,2	109,2	121,2	—			
Jahr 1906	167,1	156,6	145,6	—	140,8	130,8	—	134,7	119,8	—	146,2	140,6	139,2	129,8	118,4	132,8	—			
" 05	148,3	138,9	128,8	—	126,3	118,7	—	128,2	118,0	—	138,6	134,5	126,5	117,0	105,9	119,8	—			
" 04	140,7	131,7	123,0	—	124,7	117,3	—	125,4	115,1	—	109,8	105,4	121,5	111,7	99,1	109,5	—			
" 03	141,0	134,2	125,3	—	121,8	113,9	—	124,3	116,5	107,8	112,5	107,9	119,0	111,2	101,7	111,1	—			
" 02	135,3	128,6	116,4	—	112,6	104,6	—	116,9	106,4	100,5	126,1	121,3	112,6	104,6	94,2	101,6	—			
Stuttgart																				
1906 Jan.	154,8	—	—	—	133,8	130,2	—	152,0	—	147,7	141,3	96,3	155,9	153,4	175,0	168,3	157,8	—		
Febr.	154,2	—	—	—	134,3	131,1	—	153,2	—	149,0	143,1	98,8	156,4	155,3	181,7	174,3	167,3	—		
März.	157,0	—	—	—	137,0	133,4	—	156,4	—	151,8	145,8	99,4	154,9	152,4	186,3	180,2	172,0	—		
April.	162,2	—	—	—	140,0	135,6	—	162,0	—	157,1	151,8	102,2	148,6	145,7	191,8	184,9	176,7	—		
Mai.	165,8	—	—	—	141,7	138,4	—	165,6	—	160,5	155,8	103,0	137,2	133,9	205,4	196,4	187,5	—		
Juni.	166,8	—	—	—	148,8	145,0	—	170,0	—	165,5	159,8	104,8	139,5	135,1	193,7	185,3	175,2	—		
Juli.	171,1	—	—	—	148,8	145,6	—	171,8	—	166,7	161,2	104,6	140,2	135,2	177,0	168,8	159,4	—		
Aug.	174,0	—	—	—	151,9	149,0	—	173,5	—	169,2	162,9	103,2	148,6	143,8	189,4	181,2	171,8	—		
Sept.	175,8	—	—	—	154,5	152,2	—	175,5	—	171,4	166,9	103,0	158,2	154,5	202,3	193,3	184,8	—		
Okt.	174,3	—	—	—	155,4	152,5	—	176,0	—	171,4	165,4	100,8	153,4	149,3	192,6	186,4	179,5	—		
Nov.	172,0	—	—	—	153,8	150,0	—	172,2	—	167,3	161,8	98,9	141,8	137,5	184,5	176,6	166,9	—		
Dez.	168,0	—	—	—	153,2	149,9	—	169,8	—	164,8	159,6	97,7	138,4	134,8	181,8	175,0	165,4	—		
Jahr 1906	166,3	—	—	—	146,1	142,7	—	166,5	—	161,9	156,1	101,1	147,8	144,2	188,5	180,9	172,0	—		
" 05	156,3	—	—	—	127,9	123,6	—	150,7	—	145,5	134,5	93,9	142,4	138,7	175,6	168,6	158,9	—		
" 04	148,5	—	—	—	120,9	117,1	—	136,4	—	131,2	116,2	76,8	117,1	112,8	171,3	164,1	152,7	—		
" 03	143,2	—	—	—	116,7	112,7	—	129,0	—	123,4	111,5	80,2	117,2	113,6	168,9	161,5	148,9	—		
" 02	141,1	—	—	—	110,6	106,6	99,7	126,4	—	120,3	110,4	77,6	134,8	131,4	164,3	156,2	144,5	—		
" 01	139,7	—	—	—	105,4	101,6	96,2	121,9	—	115,9	—	—	128,4	124,9	153,9	146,0	137,0	—		

1) München Rinder, Schweine, Hammel: Schlachtgewicht; Kälber: Lebendgewicht ohne Lara. Bei Rindvieh sind Preise für Schlachtgewicht ohne Nierente nachgewiesen; die Preise für Schweine in Sp. 1 beziehen sich auf Bratenschweine, in Sp. 2 auf mittelschwere gut gemästete. — Nürnberg und Stuttgart alle Rindgattungen: Schlachtgewicht.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.¹⁾ — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Fälber			Schammel			
	voll- fleischige, ausge- wählteste Schlacht- wert, bis 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht aus- gewählteste und ältere ausgewählteste	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	voll- fleischige, höchsten Schlacht- wert	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	voll- fleischige, ausge- gewählteste Färsen höchsten Schlacht- wert	voll- fleischige, ausge- gewählteste Kühe höchsten Schlacht- wert, bis zu 7 Jahren	ältere ausge- gewählteste Kühe, wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	voll- fleischige, der feineren Rassen und deren Kreuz- ungen, bis zu 1 1/2 Jahren	fleischige	feinste Maß- (Voll- milch- maß- und beste Saug- fälscher	mittlere Maß- und gute Saug- fälscher	geringe Saug- fälscher	Maß- lamm- er und jüngere Maß- schammel	ältere Maß- schammel	mäßig genährte Schammel und Schafe (Werg- schafe)	
Karlsruhe																					
1906 Jan.	157,6	153,6	149,6	—	138,0	134,0	129,2	155,6	149,6	134,5	121,2	107,2	156,4	153,2	172,8	164,8	155,6	—	—	—	
Febr.	159,0	155,0	151,0	—	138,0	133,5	130,0	156,0	150,5	137,3	122,5	107,5	159,5	156,7	185,8	175,8	165,7	—	—	—	
März.	159,0	155,0	151,0	—	138,5	134,0	130,0	156,0	151,5	136,0	124,0	105,5	162,0	158,5	191,0	182,0	177,8	—	—	—	
April.	162,0	157,6	153,6	—	144,0	138,4	134,4	160,0	155,3	141,2	128,0	109,2	156,4	152,8	198,8	188,4	178,0	—	—	—	
Mai.	165,5	159,0	152,0	—	149,5	142,5	136,5	163,5	155,0	146,5	136,0	113,0	140,0	136,0	199,8	192,0	—	—	—	—	
Juni.	172,0	165,5	159,5	—	154,0	146,5	141,5	169,5	159,5	152,0	136,0	114,5	141,5	138,0	204,0	202,0	192,0	—	—	—	
Juli.	172,4	168,0	162,4	—	155,2	150,8	146,8	169,6	162,4	153,2	138,0	117,2	146,8	142,4	—	—	—	—	—	—	
Aug.	178,0	171,5	166,0	—	161,0	155,5	151,5	177,0	169,5	158,0	148,0	126,5	152,0	149,0	—	—	—	—	—	—	
Sept.	180,5	173,5	169,5	—	166,0	158,0	153,0	179,0	171,0	—	148,0	129,0	158,0	155,5	—	—	—	—	—	—	
Okt.	180,4	174,4	168,8	—	164,8	156,8	153,2	178,0	172,8	154,4	142,4	125,6	157,2	155,2	—	—	—	—	—	—	
Nov.	175,5	170,0	165,0	—	153,0	148,5	144,0	173,0	167,0	144,5	133,5	112,5	148,5	144,5	—	—	—	—	—	—	
Dez.	171,6	166,8	162,0	—	147,2	143,2	140,0	168,0	162,8	138,8	127,2	106,0	140,8	138,4	—	—	—	—	—	—	
Jahr 1906	169,5	164,2	159,2	—	150,8	145,1	140,8	167,1	160,6	145,1	133,7	114,5	151,6	148,4	—	—	—	—	—	—	
" 05	154,9	149,6	145,0	—	136,9	130,0	124,5	152,5	145,2	134,5	120,1	105,2	140,8	136,3	176,3	167,4	159,1	—	—	—	
" 04	149,9	144,3	139,6	—	133,2	126,8	121,3	148,1	139,8	131,6	117,3	98,8	111,8	107,8	174,4	164,5	155,2	—	—	—	
" 03	147,3	141,2	136,4	—	129,0	122,4	117,5	144,5	136,8	127,8	119,5	107,4	115,4	109,6	169,0	158,1	149,7	—	—	—	
" 02	142,7	136,0	130,2	—	120,9	114,2	108,1	137,1	—	120,3	—	—	134,0	129,2	162,8	152,1	143,2	—	—	—	
Mannheim																					
1906 Jan.	158,6	151,4	148,5	—	131,6	127,0	—	146,6	132,8	131,6	121,8	103,0	154,4	152,6	174,0	164,0	154,0	140,0	130,0	120,0	
Febr.	156,3	149,8	146,0	—	133,8	128,8	—	146,5	131,5	130,8	123,0	104,3	160,3	159,5	183,8	173,8	163,8	159,0	149,5	140,0	
März.	156,3	148,8	146,0	—	133,3	127,7	—	146,0	133,0	131,0	123,5	105,0	160,0	158,0	182,5	172,5	162,5	159,2	149,6	140,0	
April.	160,4	153,6	148,0	—	134,8	129,2	—	148,4	135,2	133,4	125,6	107,2	151,6	149,4	192,0	181,0	171,0	160,0	145,0	140,0	
Mai.	160,8	153,3	148,3	—	137,5	128,0	—	151,3	136,8	135,5	129,5	110,5	136,5	134,5	200,0	190,0	180,0	160,0	150,0	140,0	
Juni.	166,5	154,8	151,5	—	143,3	133,3	—	155,5	143,5	138,0	129,5	115,5	141,0	139,0	190,0	177,5	167,5	160,0	150,0	140,0	
Juli.	167,4	159,2	154,8	—	148,4	138,4	—	162,0	144,2	142,6	136,4	116,0	144,8	142,8	180,0	170,0	160,0	160,0	145,0	140,0	
Aug.	176,0	168,3	164,3	—	156,8	147,3	—	168,0	149,0	146,5	140,5	118,5	154,0	152,5	187,5	177,5	167,5	160,0	150,0	140,0	
Sept.	177,8	172,5	168,5	—	157,5	149,0	—	166,5	151,0	149,5	144,0	120,5	158,5	156,5	202,5	193,0	182,5	180,0	170,0	160,0	
Okt.	178,8	173,2	168,0	—	159,2	151,4	—	167,2	152,2	150,0	143,2	120,8	154,4	153,0	200,0	190,0	180,0	165,0	158,0	153,3	
Nov.	171,5	165,0	159,5	—	157,3	149,0	—	163,5	148,8	147,0	139,5	116,0	143,0	141,0	187,5	177,5	167,5	160,0	154,8	148,0	
Dez.	170,4	164,4	158,8	—	153,8	144,4	—	163,5	144,6	142,8	134,0	108,0	137,0	134,8	186,0	176,0	166,0	150,0	143,0	135,0	
Jahr 1906	166,7	159,5	155,2	—	145,6	137,8	—	157,1	141,9	139,9	132,5	112,1	149,8	148,0	188,8	178,6	168,5	159,4	149,6	141,4	
" 05	154,1	147,1	—	—	129,9	123,3	—	145,8	132,9	130,1	117,5	103,1	139,1	136,7	174,7	164,9	154,8	145,0	134,9	124,0	
" 04	149,3	142,7	—	—	128,7	121,5	—	143,7	129,9	127,4	115,2	101,0	110,5	108,3	172,9	162,7	152,4	141,3	131,4	121,6	
" 03	146,8	139,8	—	—	125,4	119,1	—	139,9	126,9	125,6	113,8	102,4	114,8	112,5	174,1	164,2	154,6	132,8	122,0	112,2	
" 02	141,9	135,3	—	—	118,3	111,7	—	133,5	122,8	121,3	110,2	97,6	133,4	131,4	164,7	154,4	143,7	127,8	116,4	102,5	
" 01	140,0	134,2	—	—	114,2	108,7	—	131,4	121,2	116,7	105,9	92,9	126,4	124,2	157,5	146,3	135,3	—	—	—	
Straßburg i. G.																					
1906 Jan.	153,6	144,0	136,0	—	132,8	130,8	—	130,8	121,2	114,8	105,6	98,0	157,5	155,5	176,0	169,5	163,0	—	—	—	
Febr.	150,0	143,0	136,0	—	131,0	129,0	—	130,0	122,0	114,0	104,0	95,5	160,0	158,0	189,0	184,5	179,5	—	—	—	
März.	153,0	145,0	137,0	—	131,5	128,5	—	133,0	125,0	116,0	105,0	98,0	158,8	156,8	198,8	193,2	188,0	—	—	—	
April.	162,4	150,8	139,2	—	137,6	134,0	—	143,2	135,6	123,6	114,0	104,0	149,5	147,5	206,5	201,0	194,5	—	—	—	
Mai.	164,0	151,0	138,0	—	141,0	136,5	—	148,0	141,0	130,0	120,0	113,0	143,0	141,0	221,5	214,5	208,0	—	—	—	
Juni.	171,5	155,5	139,5	—	147,5	140,5	—	157,5	147,0	137,5	127,0	118,0	148,4	146,4	200,8	195,2	190,0	—	—	—	
Juli.	172,4	158,0	144,0	—	148,4	144,4	—	162,4	151,2	142,4	132,0	124,0	152,5	150,5	181,0	175,5	170,0	—	—	—	
Aug.	173,5	163,0	151,0	—	152,0	147,0	—	162,0	150,5	142,5	130,5	123,0	164,4	162,0	215,6	210,0	203,6	—	—	—	
Sept.	174,5	166,3	158,0	—	152,5	147,5	—	161,0	151,0	141,0	131,0	121,0	163,0	161,0	219,0	212,5	206,0	—	—	—	
Okt.	175,2	167,2	158,4	—	147,6	144,8	—	156,8	147,4	138,6	128,0	119,2	157,0	155,0	199,5	194,5	189,0	—	—	—	
Nov.	171,5	163,5	155,0	—	142,5	140,0	—	153,0	144,0	134,5	124,5	115,5	145,0	143,0	192,0	186,4	180,4	—	—	—	
Dez.	167,6	160,4	153,2	—	140,4	137,2	—	150,8	140,0	130,0	120,0	111,0	145,5	143,5	192,0	187,5	181,5	—	—	—	
Jahr 1906	165,8	155,6	145,4	—	142,1	138,4	—	149,0	139,7	130,4	120,1	111,7	153,7	151,7	199,3	193,8	187,8	—	—	—	
" 05	153,8	142,1	132,0	—	130,5	126,7	—	135,1	126,1	113,8	107,3	100,0	142,9	141,0	184,2	179,4	173,7	—	—	—	
" 04	149,2	138,1	127,0	—	130,1	126,6	—	132,6	128,7	116,6	109,6	101,7	115,4	113,2	1						

¹⁾ Karlsruhe, Mannheim und Straßburg alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Bei Karlsruhe und Mannheim verstehen sich die hier in Sp. 1 und 2 für Färsen und Kühe eingetragenen Preise im allgemeinen nur für Färsen, die höher bewertet werden als Kühe.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

b. 6. Städte mit verschiedenen Anschreibungsmustern. — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in M.

Jahr und Monat	Hamburg																																		
	Ochsen und Lauenen		Bullen		junge fette	ältere fette	geringere	Schweine				Doppel- lender	Rälber			geringste Sorte	Lamm																		
	I	II	I	II				beste schwere reine 20 %	Mittelware schwere 22 %	gute leichte 23 %	geringere mit Tara 24 %		I	II	III		I	II	III																
Schlachtgewicht (ohne Rierentalg)																		Schlachtgewicht (mit Rierentalg)																	
1906 Jan.	145,6	133,4	138,6	120,8	126,3	117,0	104,3	144,6	144,8	145,0	141,2	221,8	200,0	182,0	162,3	138,6	165,8	148,0	127,4																
Febr.	142,6	132,8	135,0	122,6	126,0	115,5	103,5	150,4	150,0	150,0	145,9	215,9	192,0	175,0	153,1	130,6	163,0	146,0	131,1																
März.	145,6	134,6	139,8	124,6	128,7	119,2	105,8	146,8	146,3	146,0	142,3	219,1	196,9	177,9	155,4	133,6	158,3	144,8	130,0																
April.	147,0	135,9	140,8	125,1	128,8	120,1	105,0	137,2	137,7	137,6	134,2	219,3	196,8	178,4	155,6	134,4	151,8	139,3	123,6																
Mai.	147,6	136,9	139,6	122,6	130,9	121,0	109,4	120,6	121,7	123,0	119,5	224,3	203,4	184,8	164,3	139,0	151,0	138,2	122,2																
Juni.	155,5	144,8	143,9	129,3	132,8	123,5	112,3	128,8	130,9	132,9	128,1	215,5	194,3	176,9	156,8	136,1	159,0	145,8	129,9																
Juli.	157,5	145,5	147,3	131,3	133,0	124,8	114,4	130,9	133,6	135,9	130,0	209,7	187,4	170,2	150,3	130,7	162,1	149,6	130,2																
Aug.	158,8	146,4	150,4	135,2	136,2	126,0	112,4	139,1	141,0	142,0	136,0	213,3	193,4	176,3	154,5	133,1	164,5	151,0	131,3																
Sept.	160,6	147,6	148,5	135,0	138,3	130,8	112,0	142,8	144,2	144,8	140,1	217,6	202,9	185,5	161,0	139,1	159,8	146,1	129,9																
Okt.	158,3	147,0	154,0	138,5	140,0	132,0	115,0	138,7	139,0	139,5	134,5	219,7	206,5	187,7	163,1	139,8	161,1	147,5	127,1																
Nov.	158,7	149,2	150,8	136,8	140,0	131,8	115,7	126,9	126,8	127,1	121,9	226,3	212,3	192,1	168,0	144,8	160,5	148,5	130,0																
Dez.	163,8	150,9	158,3	137,0	142,8	134,0	117,8	126,6	127,6	128,2	123,9	232,6	214,5	194,3	169,4	144,5	159,3	146,9	130,0																
Jahr 1906.	153,5	142,1	145,6	129,9	133,7	124,6	110,6	136,1	137,0	137,7	133,1	219,6	200,0	181,8	159,5	137,0	159,7	146,0	128,2																
" 05.	141,3	131,0	133,9	119,3	125,5	114,5	101,3	129,9	129,4	129,0	123,4	209,1	179,0	164,8	150,1	130,3	144,5	131,4	115,3																
" 04.	139,2	129,4	130,6	117,7	125,3	115,8	102,5	100,0	100,0	100,2	95,5	207,0	176,5	161,7	146,9	125,6	136,4	125,9	110,0																
" 03.	139,2	129,2	128,3	113,4	125,0	113,7	101,5	101,8	101,4	101,6	99,2	200,0	173,9	157,4	141,3	123,9	141,4	130,0	115,3																
" 02.	131,4	122,6	107,3	119,9	107,1	94,9	120,8	120,3	120,8	118,6	112,0	183,6	163,1	147,8	132,6	113,2	126,2	115,3	99,2																
" 01.	128,1	119,6	104,4	116,0	104,8	92,9	114,5	114,0	114,8	112,0	112,0	175,6	156,2	139,7	123,7	104,1	124,8	113,6	98,8																

Jahr und Monat	Bremen							Erfurt								
	Ochsen	Lauenen	Stiere	Rühe	Schweine	Rälber	Lamm	I	Ochsen	Rühe	IV	Bullen	Schweine	Rälber	Lamm	
	Schlachtgewicht							Schlachtgewicht								
1906 Jan.	143,0	138,6	131,4	120,6	142,4	172,6	155,0	139,0	133,0	126,0	116,0	123,5	143,0	143,0	170,0	147,5
Febr.	142,1	138,5	131,9	121,6	148,8	167,5	157,6	133,0	126,0	120,0	111,0	123,0	145,0	145,0	170,0	155,3
März.	142,1	139,1	132,0	121,0	143,1	169,0	157,8	137,6	130,6	124,0	115,0	125,4	145,6	146,0	171,2	161,5
April.	144,4	140,7	134,4	124,2	134,6	167,6	155,0	142,0	135,0	128,0	119,0	127,0	135,3	135,3	170,0	159,9
Mai.	145,3	141,5	134,0	122,3	121,4	168,1	150,7	142,0	135,0	128,0	119,0	127,0	121,0	120,0	170,0	148,5
Juni.	150,4	146,4	140,2	128,2	136,0	165,3	154,1	149,8	141,6	134,8	124,6	133,8	129,8	126,2	172,0	145,0
Juli.	155,6	151,8	145,3	133,8	138,2	161,6	159,0	149,0	143,0	134,0	124,8	134,0	133,0	130,5	168,8	152,3
Aug.	156,2	150,0	146,7	136,2	139,3	166,6	150,0	155,8	146,6	139,6	127,8	140,8	141,2	138,2	180,0	160,0
Sept.	153,3	151,5	146,0	139,5	139,8	171,6	143,1	161,8	153,8	146,0	134,0	145,0	143,0	139,5	185,0	160,0
Okt.	150,4	147,8	146,0	133,0	135,6	177,9	139,4	158,8	150,3	142,5	130,8	143,0	140,5	140,0	187,8	155,3
Nov.	151,0	148,3	143,8	133,5	121,8	184,8	142,2	157,0	149,0	141,0	129,0	141,0	130,4	129,4	181,0	155,3
Dez.	158,0	152,0	146,8	136,3	120,4	190,9	143,9	158,5	150,0	142,0	130,0	142,5	126,8	126,0	181,0	155,3
Jahr 1906.	149,3	145,5	139,9	129,2	135,1	172,0	150,7	148,7	141,2	133,8	123,4	133,8	136,2	134,9	175,6	154,3
" 05.	135,7	132,2	126,0	113,8	126,4	153,1	137,5	133,6	127,2	119,9	110,2	119,5	126,1	125,7	160,8	135,7
" 04.	131,9	129,2	124,2	114,0	99,8	151,1	130,2	133,7	126,6	119,0	107,3	118,3	99,1	98,5	154,4	136,6
" 03.	132,6	130,0	125,0	117,7	101,3	153,2	130,8	134,6	127,8	119,4	107,9	116,4	101,5	100,4	157,4	141,4
" 02.	124,5	121,7	116,2	110,8	101,0	146,3	122,1	126,7	120,0	111,6	99,2	108,3	101,2	118,6	148,4	127,1
" 01.	120,8	118,1	111,6	108,0	117,1	140,0	117,2	123,7	116,9	107,9	97,1	105,1	113,3	112,1	149,6	125,5

Jahr und Monat	Bromberg				Würzburg						Mainz							
	Rind- vieh	Schweine	Rälber	Lamm	Ochsen	Rälber	Stiere	Bullen	Rühe	Schweine	Rälber	Lamm	Ochsen	Rühe	Schweine	Rälber		
	Lebendgewicht				Schlachtgewicht						Schlachtgewicht							
1906 Jan.	63,6	103,4	80,8	57,6	148,0	140,5	140,5	112,7	113,3	153,8	113,0	110,8	154,2	145,4	141,2	131,0	154,0	173,8
Febr.	63,5	107,8	79,5	56,5	148,0	143,0	143,0	112,5	112,5	157,0	125,3	116,0	154,0	145,0	141,0	128,5	160,0	174,0
März.	61,0	103,3	77,8	56,0	146,8	140,8	140,4	112,8	113,0	152,6	119,8	115,0	153,8	144,3	143,0	133,5	160,5	177,5
April.	59,8	95,8	69,5	56,0	149,5	145,8	144,8	114,8	117,3	144,5	128,5	123,0	155,3	147,5	143,8	134,0	152,0	191,2
Mai.	60,0	77,8	71,4	55,2	157,8	151,0	151,0	116,0	116,3	130,3	137,0	123,7	152,0	144,6	148,8	134,8	139,2	192,0
Juni.	62,3	86,5	82,5	56,0	165,0	157,0	156,4	117,2	116,0	130,6	135,4	120,0	159,0	151,0	150,5	136,8	143,0	181,0
Juli.	63,0	90,0	79,3	57,8	168,0	158,8	158,8	120,8	117,0	132,0	124,0	121,3	167,3	159,0	155,8	141,0	146,0	169,0
Aug.	65,8	96,0	76,8	59,2	166,3	155,8	155,8	119,5	121,3	146,3	132,3	124,8	173,4	164,8	168,4	153,2	154,0	191,2
Sept.	67,0	101,0	86,3	58,5	171,0	163,0	163,5	126,0	126,0	153,0	143,5	124,7	175,5	168,8	171,0	157,		
Okt.	67,0	93,3	76,8	56,8	173,5	166,3	166,3	126,0	124,8	144,8	136,5	135,5	175,5	167,5	172,5	159,0	157,5	182,5
Nov.	66,4	83,2	76,0	56,4	171,5	164,0	164,0	123,5	123,3	139,5	137,3	129,8	169,4	162,0	168,8	155,8	146,0	186,0
Dez.	65,0	82,0	76,8	58,8	170,8	164,8	163,6	127,0	125,0	131,6	129,4	128,4	168,8	159,3	157,3	152,5	138,0	190,0
Jahr 1906.	63,7	93,3	77,8	57,1	161,4	154,2	154,0	119,1	118,8	143,0	130,2	122,8	163,2	154,9	155,2	143,1	150,9	183,7
" 05.	58,5	90,9	74,8	54,3	145,8	140,3	140,3	111,8	111,5	133,1	116,6	117,1	153,0	146,1	140,2	129,7	139,1	165,7
" 04.	57,0	67,9	71,3	53,0	144,2	139,2	139,2	108,9	108,2	105,7	114,4	115,1	140,3	141,0	134,1	124,7	110,9	162,6
" 03.	56,3	68,7	72,3	51,5	137,8	131,7	131,7	103,6	107,3	106,3	110,9	115,4	142,5	136,5	131,2	122,1	114,3	162,9
" 02.	55,7	82,7	71,4	48,8	133,1	124,8	123,1	101,2	99,7	124,2	106,4	106,8	136,9	129,8	125,4	115,7	129,8	153,0
" 01.	51,5	77,7	63,9	43,5	128,7		121,0	95,5	99,2	115,7	97,4	95,6	136,3					

Tabelle 11. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1901 bis 1906.¹⁾

J a h r u n d M o n a t	W i e n — P r e i s e f ü r 1 d z L e b e n d g e w i c h t i n M.														
	D e u t s c h e M a s t o c h s e n			G a l i z i s c h e M a s t o c h s e n			U n g a r i s c h e M a s t o c h s e n			H e r r - s c h a f t s - o c h s e n	S t i e r e , R ü h e	S c h w e i n e			
	I	II	III	I	II	III	I	II	III			I	mittlere u n d a l t e	l e i c h t e	J u n g - s c h w e i n e
1906 Jan. .	79,3	70,4	60,9	74,6	66,2	60,2	71,9	62,7	52,1	50,5	54,2	101,9	96,1	87,4	86,2
Febr. .	76,2	66,8	57,0	71,9	62,6	56,2	68,5	59,9	48,9	49,0	53,0	100,8	94,8	86,7	89,7
März. .	73,9	64,0	54,9	71,8	62,1	57,0	64,7	57,0	47,1	49,3	53,6	99,7	93,4	85,1	98,9
April. .	71,3	61,1	52,8	69,6	60,5	—	62,5	54,4	46,8	48,1	52,8	99,6	93,6	84,7	93,9
Mai .	70,7	62,3	54,9	70,5	62,2	—	62,9	55,3	49,2	50,5	54,4	95,2	92,2	87,1	92,8
Juni .	71,9	64,4	58,3	71,9	63,1	—	64,3	57,5	51,5	51,9	57,3	90,3	90,1	86,8	88,8
Juli .	73,2	65,4	59,6	73,0	65,1	—	66,9	60,5	53,4	53,3	58,4	90,8	90,3	87,5	87,0
Aug. .	80,4	71,4	64,6	79,2	72,4	—	73,1	65,9	58,2	56,6	60,8	89,0	88,2	85,2	87,5
Sept. .	83,3	74,8	67,3	83,1	79,0	—	75,1	67,2	59,1	59,2	60,1	89,4	87,9	85,4	85,8
Okt. .	85,6	75,9	67,2	81,2	74,0	—	78,1	68,0	59,3	59,0	58,3	90,5	87,4	82,9	83,3
Nov. .	87,4	77,0	67,5	82,0	75,3	—	79,1	68,3	58,6	59,0	60,3	92,1	88,6	83,5	78,8
Dez. .	86,6	75,9	66,2	80,1	72,2	—	77,6	66,6	55,9	56,5	59,8	97,0	94,1	87,0	76,8
Jahr 1906.	78,3	69,1	60,9	75,7	67,9	.	70,4	61,9	53,3	53,6	56,9	94,7	91,4	85,8	87,5
" 05.	77,4	69,1	60,8	72,3	66,1	59,0	69,8	61,7	53,3	48,9	55,1	101,8	96,0	89,1	83,6
" 04.	70,7	63,4	55,5	66,3	60,8	55,3	63,7	57,8	50,1	46,0	53,7	89,2	85,8	80,4	71,7
" 03.	69,9	62,8	54,2	64,3	59,0	52,8	62,8	56,6	48,6	46,3	51,2	92,7	88,2	82,2	72,5
" 02.	68,5	62,0	54,6	62,3	57,4	51,4	61,5	55,1	47,4	44,8	47,4	84,0	78,8	72,1	70,5
" 01.	67,4	59,9	52,4	61,8	55,7	49,1	60,5	53,3	45,7	43,8	45,6	70,5	65,5	58,7	61,8

J a h r u n d M o n a t	B u d a p e s t — P r e i s e f ü r 1 d z L e b e n d g e w i c h t (b e i S c h w e i n e n R e i n g e w i c h t) i n M.														
	F a r b i g e O c h s e n			U n g a r i s c h e M a s t o c h s e n			S e r b . u . B o s n . D . ²⁾		S t i e r e		R ü h e		B ü f f e l	S c h w e i n e	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II	f a r b i g e	u n g a r i s c h e		u n g a r i s c h e b e s t e s c h w e r e	s e r b i s c h e
1906 Jan. .	69,8	61,2	53,0	69,4	60,7	51,9	59,4	47,2	61,7	48,7	52,8	50,4	42,8	113,3	105,0
Febr. .	68,8	60,7	52,4	67,6	59,9	51,3	54,9	47,7	61,6	49,2	54,3	50,7	46,0	116,1	113,3
März. .	68,0	60,1	51,2	65,4	58,6	50,7	—	—	60,6	49,0	53,2	50,2	45,1	117,3	.
April. .	67,7	60,0	51,5	63,8	57,3	50,5	60,3	51,1	60,9	49,4	54,4	51,5	45,5	112,2	105,1
Mai .	68,1	60,6	52,5	65,4	58,8	51,1	61,2	52,8	62,0	50,6	54,9	52,5	45,4	107,6	104,2
Juni .	70,3	62,4	54,5	66,4	59,9	53,2	60,9	52,8	63,4	52,6	56,0	53,2	46,2	104,2	102,4
Juli .	70,2	62,5	55,7	67,3	60,5	54,0	60,2	51,3	65,1	54,0	57,3	53,9	45,5	103,5	105,1
Aug. .	76,0	66,6	57,1	72,7	63,9	56,4	61,5	51,9	68,4	57,4	60,4	56,2	47,9	100,7	101,9
Sept. .	77,7	67,8	56,8	76,3	66,2	57,6	61,0	51,1	68,1	56,8	62,0	55,1	48,5	100,4	.
Okt. .	78,2	66,3	56,5	76,3	64,9	54,7	59,8	49,8	67,2	54,7	58,1	53,0	48,0	102,7	—
Nov. .	78,3	66,3	56,9	75,6	65,1	55,9	58,4	50,0	66,8	54,9	58,1	53,0	48,8	102,9	—
Dez. .	78,5	67,5	58,4	74,7	64,5	56,0	57,3	51,4	65,9	55,2	57,6	53,1	49,3	106,2	—
Jahr 1906.	72,6	63,5	54,7	70,1	61,7	53,6	59,5	50,6	64,3	52,7	56,6	52,7	46,6	107,3	105,3
" 05.	69,1	60,5	51,4	67,3	59,4	51,2	56,7	45,0	59,7	47,9	52,7	49,1	41,7	114,0	110,2
" 04.	62,7	55,5	48,1	60,5	54,2	47,8	52,8	42,7	56,3	45,6	48,7	45,4	37,6	99,6	97,1
" 03.	60,0	52,9	46,3	58,3	51,9	45,8	50,9	40,9	54,2	43,9	48,0	43,5	35,6	103,8	100,5
" 02.	57,2	49,5	42,3	56,1	49,1	42,3	.	.	51,6	41,2	46,0	41,4	32,8	92,2	87,5
" 01.	54,9	47,9	41,3	53,7	47,6	41,7	44,6	37,1	48,4	39,4	44,4	39,7	31,6	78,1	72,1

J a h r u n d M o n a t	P a r i s — P r e i s e f ü r 1 d z F l e i s c h g e w i c h t i n M.																	
	O c h s e n			R ü h e			S t i e r e			S c h w e i n e			R ä l b e r			S c h a m m e l		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1906 Jan. .	118,8	110,4	101,2	115,2	102,2	89,5	98,0	89,2	81,1	121,6	118,2	114,9	183,3	154,0	114,9	168,0	153,0	135,1
Febr. .	118,1	107,1	97,0	114,1	102,3	90,4	96,1	88,0	79,9	126,3	123,3	118,1	185,4	152,8	144,6	173,1	163,4	150,3
März. .	120,1	107,9	95,7	116,1	105,1	92,0	96,9	89,2	81,4	130,7	127,5	122,6	180,4	147,8	137,6	176,7	168,6	155,1
April. .	117,4	104,6	88,0	117,7	102,0	85,7	93,9	86,7	77,9	132,4	128,8	125,2	180,6	147,4	140,3	177,3	162,7	147,0
Mai .	120,5	100,1	84,2	119,2	100,4	81,8	92,0	83,4	75,3	139,6	136,3	131,4	175,0	146,1	138,4	166,0	148,9	131,9
Juni .	122,0	102,9	86,2	120,4	99,6	83,0	93,9	87,0	78,5	135,4	132,2	127,3	169,2	156,2	144,8	167,2	148,4	132,2
Juli .	121,1	103,5	87,2	119,4	101,2	84,0	91,4	84,9	77,8	136,4	133,1	126,3	156,9	143,8	132,5	163,7	142,9	134,1
Aug. .	118,7	102,4	86,2	117,0	100,8	82,9	91,8	81,7	74,4	135,3	132,1	125,6	149,1	136,1	124,8	163,4	140,2	128,8
Sept. .	115,2	97,8	82,0	113,6	96,6	78,7	90,9	78,7	70,8	129,4	127,0	120,9	148,9	135,9	124,5	158,2	135,1	124,5
Okt. .	116,6	97,1	80,9	115,0	96,5	77,6	92,2	76,6	69,5	125,7	124,0	117,5	158,8	145,5	132,2	156,8	134,1	122,4
Nov. .	123,8	102,7	86,5	121,8	99,4	81,6	97,0	82,4	75,9	125,4	123,8	117,3	178,6	162,4	146,1	166,8	149,8	130,7
Dez. .	127,2	105,5	88,9	125,6	103,2	85,3	101,3	85,3	78,9	136,0	134,4	127,9	190,5	174,3	156,4	173,6	156,1	144,1
Jahr 1906.	120,0	103,5	88,7	117,9	100,8	84,4	94,6	84,4	76,8	131,2	128,4	122,9	171,4	150,2	136,4	167,6	150,3	136,4
" 05.	125,4	114,5	105,5	121,8	111,5	100,8	103,6	98,3	91,3	119,1	116,0	113,0	164,4	150,2	133,3	173,0	158,6	142,0
" 04.	122,6	113,3	105,1	120,8	109,2	100,7	105,8	101,0	96,1	105,9	103,0	99,3	161,9	146,8	131,8	172,8	160,7	147,7
" 03.	123,4	115,2	107,2	119,0	107,7	94,7	105,0	100,4	92,0	115,4	110,4	107,2	163,4	150,4	134,0	174,6	160,7	149,6
" 02.	117,9	102,7	91,0	114,6	95,8	81,7	94,6	88,9	78,4	120,0	115,8	110,7	162,4	149,7	135,0	166,4	154,7	136,1
" 01.	120,9	103,5	81,5	116,1	97,0	74,4	94,8	83,2	74,5	115,9	109,0	100,5	156,4	147,4	132,9	161,8	148,3	135,5

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die

Tabelle 11. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1901 bis 1906.

Jahr und Monat	Rotterdam — Preise für 1 dz Schlachtgewicht (bei Schweinen Lebendgewicht) in M.																	
	Fette Rinder			Ochsen			Stiere			Schweine			Kälber			Hammel		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	
1906 Jan. .	129,7	117,6	91,2	127,7	118,2	99,7	108,8	95,9	81,8	94,6	90,2	81,1	183,4	158,8	136,5	104,7	87,2	
Febr. .	124,1	108,5	82,4	121,2	109,7	95,9	104,7	92,8	79,8	95,9	90,3	86,9	202,6	181,5	147,7	115,5	94,5	
März. .	124,4	111,3	84,3	123,1	113,8	96,9	101,1	89,3	82,6	102,0	96,9	91,0	202,3	175,0	145,5	114,3	99,1	
April. .	127,3	113,8	86,0	127,3	114,6	86,8	107,0	93,6	73,3	97,1	93,7	88,3	181,2	160,6	135,7	112,9	95,1	
Mai .	122,8	105,3	85,0	122,8	107,3	85,7	103,9	86,4	72,9	87,4	82,2	72,1	171,4	150,5	122,8	127,7	108,0	
Juni .	128,2	111,9	88,2	128,2	111,9	88,2	108,0	95,0	76,4	81,0	75,1	67,5	167,0	143,9	119,8	140,9	124,5	
Juli .	126,4	108,8	84,5	119,6	107,5	83,1	109,5	96,7	83,1	83,2	78,1	68,9	162,6	139,2	114,2	139,2	123,8	
Aug. .	133,6	108,3	86,3	122,6	103,2	86,3	111,6	97,3	83,7	86,8	82,0	71,9	169,2	144,6	122,3	131,6	109,9	
Sept. .	132,5	111,4	93,7	126,6	110,6	91,2	115,6	99,6	85,3	88,3	84,4	77,7	170,5	147,7	130,0	114,3	100,1	
Okt. .	132,5	107,1	88,5	126,0	104,8	87,9	109,5	98,0	85,2	87,2	80,4	74,3	171,7	143,3	122,3	108,1	89,7	
Nov. .	131,8	103,6	87,9	127,6	104,7	89,5	108,1	92,4	82,3	86,2	80,3	76,0	174,5	143,6	123,3	90,4	84,3	
Dez. .	136,0	106,4	87,0	130,1	114,9	101,4	110,7	94,6	82,8	80,8	77,4	72,6	188,4	156,3	135,2	102,7	96,3	
Jahr 1906 .	129,1	109,5	87,1	125,2	110,1	91,1	108,2	94,3	80,5	89,3	84,3	77,4	178,7	153,8	129,6	116,9	101,1	
" 05 .	126,4	109,2	85,6	121,1	105,6	87,9	102,6	90,0	79,0	85,7	80,6	73,9	165,8	145,0	123,0	110,5	95,2	
" 04 .	121,9	107,2	87,5	117,5	104,4	87,7	99,6	88,9	79,3	71,0	66,8	60,3	166,3	150,8	129,9	105,4	91,1	
" 03 .	124,9	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.					88,5	107,2	95,7	83,8	70,7	66,5	61,2	169,1	151,8	133,0	116,7	100,3
" 02 .	115,4						91,8	99,0	89,2	81,5	84,8	81,4	78,2	160,9	142,1	121,1	97,3	88,4
" 01 .	109,0						72,1	94,8	83,4	74,8	81,8	74,5	68,1	154,9	137,7	119,0	94,4	81,1

Jahr und Monat	Kopenhagen — Preise für 1 dz Schlachtgewicht in M.														
	Ochsen und Quenen			Kühe			Stiere und Bullen			Schweine			Kälber		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1906 Jan. .	109,1	92,9	81,0	87,8	69,3	37,1	94,5	85,5	—	102,2	97,7	95,4	122,6	101,3	86,2
Febr. .	108,0	93,6	79,9	84,6	66,6	—	91,1	82,1	—	106,4	101,9	99,7	119,3	93,4	78,3
März. .	110,3	100,8	85,3	83,3	66,6	42,8	85,5	75,4	—	108,7	104,2	101,9	118,1	95,4	81,3
April. .	110,3	99,2	85,1	83,0	65,3	42,8	85,5	74,4	—	111,4	106,9	104,6	126,9	107,1	92,3
Mai .	111,4	99,9	85,3	86,0	66,4	44,1	86,9	76,3	—	102,6	98,1	95,9	130,0	108,0	93,2
Juni .	115,7	104,4	93,4	97,9	72,7	49,5	93,2	80,6	—	101,9	97,4	95,2	123,3	105,3	88,4
Juli .	114,3	104,9	92,9	96,8	75,6	46,1	94,1	80,6	—	105,3	100,8	100,4	118,1	104,6	90,2
Aug. .	117,0	106,0	89,3	102,6	80,8	45,0	101,7	84,6	—	105,8	101,3	99,0	126,9	110,7	98,3
Sept. .	120,6	109,8	95,4	106,0	90,2	48,6	108,0	92,3	—	104,2	99,7	96,8	135,0	116,6	104,6
Okt. .	121,5	107,6	95,4	104,2	90,0	51,5	105,8	94,5	—	100,4	95,9	93,6	139,3	119,0	106,9
Nov. .	120,8	105,1	90,9	101,7	87,8	49,5	102,4	91,1	—	95,2	90,7	88,4	142,9	116,8	104,6
Dez. .	119,3	99,0	82,1	97,4	79,9	47,3	100,1	84,2	—	90,7	86,2	83,9	136,1	111,4	98,6
Jahr 1906 .	114,9	101,9	88,0	94,3	75,9	45,8	95,7	83,5	—	102,9	98,4	96,2	128,2	107,5	93,3
" 05 .	110,1	94,1	79,4	86,0	65,5	35,1	85,4	77,4	—	95,2	90,7	88,4	119,0	98,7	85,1
" 04 .	108,6	90,7	76,9	81,6	65,1	39,8	79,5	70,1	—	80,0	75,5	73,3	113,4	89,4	76,1
" 03 .	112,2	91,2	76,3	91,5	75,8	46,3	88,2	77,8	71,2	90,9	86,4	83,9	115,4	97,1	81,3
" 02 .	105,0	89,0	74,2	87,1	70,9	54,5	84,2	74,2	66,4	96,6	92,2	90,0	111,4	92,1	73,6
" 01 .	99,7	87,9	71,3	84,1	68,5	52,5	82,3	73,6	61,0	92,8	90,2	87,7	112,6	93,7	74,6

Preise beziehen sich in Wien bei Großvieh und Schweinen auf Lebendgewicht ohne Tara, in Budapest beim Großvieh auf Lebendgewicht ohne Tara, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Angaben des nahe bei der Hauptstadt belegenen Vorkensviehmarktes Steinbruch (Kőbánya) in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage (Tara) abgezogen, und vom Reinetrag werden 4 % bei Barzahlung bewilligt.) Die Pariser Angaben gelten bei allen Viehgattungen für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf welche der Stückpreis des Tieres verteilt ist. Die Preise für Rotterdam verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlachtgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich durchweg auf Schlachtgewicht. — *) Seit Anfang Juli 1906 nur Preise für böhmische Ochsen.

B. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.

J a h r Woche, Monat, Vierteljahr	Berlin a)		Breslau b)		Mannheim c)		Wien d)		Budapest e)		Odessa f)		Riga f)		Paris g)	
	Roggen 712 g das l	Weizen 765 g das l	Roggen Mittelware am Landmarkt	Weizen Mittelware am Landmarkt	Roggen verschied. Sorten mittel	Weizen verschied. Sorten mittel	Roggen Bester Soban	Weizen Bester Thelb.	Roggen Mittelware	Weizen Mittelware	Roggen 71/72 kg das hl	Weizen 75/76 kg das hl	Roggen 71/72 kg das hl	Weizen 75/76 kg das hl	Roggen Lieferungsware des laufenden Monats	Weizen Lieferungsware des laufenden Monats
Preise für 1000 kg in Mark																
1906 Woche bis 6. Oktober .	160,5	178,2	151,3	173,3	169,8	196,0	118,2	143,7	104,6	122,4	95,1	113,4	123,0	—	143,8	188,0
" " 13. " .	158,9	178,4	153,0	173,5	170,6	195,8	120,7	144,5	106,6	123,6	95,9	113,8	123,5	—	145,1	190,2
" " 20. " .	159,9	178,3	153,0	173,8	172,5	197,0	119,0	142,8	107,5	123,4	95,9	113,8	123,0	—	146,1	189,7
" " 27. " .	162,0	177,9	153,0	174,5	172,5	198,5	119,0	142,0	108,4	122,9	94,6	113,0	121,7	—	146,2	188,1
" " 3. November	161,8	178,1	152,5	174,5	172,5	198,6	118,2	141,1	108,5	123,0	93,1	112,8	121,9	—	146,7	187,9
" " 10. " .	160,3	178,6	150,8	174,5	172,5	198,4	117,2	140,2	106,1	123,2	92,3	112,8	121,9	—	147,6	188,2
" " 17. " .	158,5	177,8	149,0	173,5	172,5	198,1	119,7	141,8	107,3	123,0	93,1	111,9	121,1	131,8	145,1	188,4
" " 24. " .	159,0	178,4	149,0	173,5	171,6	198,1	119,7	142,7	107,9	124,2	93,3	111,7	121,1	131,4	143,8	187,7
" " 1. Dezember	160,5	179,2	149,0	173,5	170,0	197,5	119,8	142,7	107,9	124,0	93,3	111,7	122,2	132,4	143,3	186,9
" " 8. " .	163,1	179,7	149,0	173,5	170,0	196,6	118,9	141,8	107,4	123,2	94,3	111,3	121,8	132,3	142,1	188,4
" " 15. " .	163,5	179,6	149,0	173,5	170,0	196,5	118,9	141,8	107,2	123,1	95,2	111,3	121,8	132,3	144,0	189,0
" " 22. " .	166,7	181,9	149,0	173,5	170,0	196,9	118,8	141,7	106,9	123,2	97,8	113,1	121,8	133,4	144,0	190,0
" " 29. " .	166,1	185,0	149,0	173,5	171,9	196,0	118,8	141,8	107,0	124,1	98,9	115,1	123,0	134,3	146,6	194,8
1906 Monat Oktober	160,7	178,1	152,6	173,9	171,9	197,8	119,4	143,7	107,1	123,1	95,2	113,4	122,7	—	145,6	189,0
" November	159,6	178,5	149,8	173,9	172,0	198,1	119,4	141,9	107,3	123,6	93,1	112,1	121,5	131,7	145,4	187,5
" Dezember	164,5	181,3	149,0	173,5	170,8	196,5	119,2	142,6	107,1	123,4	96,5	112,8	122,3	133,2	144,2	190,2
1906 Oktober/Dezember	161,6	179,3	150,5	173,8	171,6	197,5	119,3	142,7	107,2	123,4	94,9	112,8	122,2	—	145,1	188,9
05 " 	166,3	178,9	148,5	159,1	171,7	190,9	125,9	161,8	114,4	144,1	—	—	—	—	129,1	188,2
04 " 	140,1	177,5	131,0	167,1	148,9	190,3	139,3	189,5	128,3	172,5	95,9	124,5	102,1	130,0	131,1	191,9
03 " 	130,5	159,7	121,1	154,2	143,0	175,7	117,4	148,8	107,2	131,2	82,3	111,0	96,8	123,1	121,8	170,5
02 " 	138,9	153,8	127,0	140,9	148,9	170,0	123,2	149,1	110,6	133,0	88,2	107,9	100,9	119,1	132,6	173,9
01 " 	138,8	163,5	144,7	161,0	143,7	171,3	130,9	157,4	118,0	139,7	85,9	107,9	97,9	121,2	125,9	173,6
00 " 	138,8	150,8	140,3	140,5	151,8	179,2	130,6	142,8	116,2	126,6	90,2	114,5	91,7	118,9	124,7	162,4
1899 " 	145,4	147,5	139,9	138,6	160,0	176,7	119,6	152,4	106,8	136,8	98,7	115,4	101,2	119,1	113,4	148,0

J a h r Woche, Monat, Vierteljahr	Antwerpen h)			Amsterdam i)			London h)			Liverpool h)			Chi- cago h)	San Peters- burg h)	Buenos Aires h)
	Donau- mittel	Weizen Odessa	Walla Walla	Roggen Mosk.	Weizen Peters- burger	Odessa Weizen amerit. Winter.	Weizen rot (Raff. Bane)	Weizen englischer (Gagette aberages)	russ.	Weizen La Plata	Kurrader weiß	Chi- cago h)	San Peters- burg h)	Buenos Aires h)	
Preise für 1000 kg in Mark															
1906 Woche bis 6. Oktober .	127,0	133,5	—	123,9	—	137,3	144,3	134,1	129,6	122,4	149,2	139,8	131,6	116,4	128,0
" " 13. " .	126,5	133,4	—	128,8	—	137,3	144,4	136,4	130,8	123,2	149,3	139,9	131,0	115,0	126,7
" " 20. " .	124,1	133,4	—	128,8	—	137,4	144,4	136,4	133,1	124,5	149,4	141,9	133,9	114,2	126,6
" " 27. " .	123,3	130,6	—	128,7	—	140,0	144,2	136,6	133,3	125,0	149,6	142,0	133,1	112,7	125,8
" " 3. November	123,5	129,6	—	123,1	—	140,8	144,3	136,6	132,1	125,0	149,6	142,0	133,1	114,9	128,8
" " 10. " .	123,4	129,5	—	123,1	—	140,8	144,3	136,7	131,1	124,7	149,6	140,2	133,2	113,1	126,8
" " 17. " .	121,3	129,4	—	123,1	—	140,8	144,3	134,4	129,9	123,9	149,6	140,2	133,1	114,1	127,1
" " 24. " .	121,3	129,4	—	122,3	—	140,8	144,3	134,4	129,9	123,5	149,6	140,2	133,1	113,6	126,3
" " 1. Dezember	120,1	—	—	123,1	—	137,3	144,3	134,4	129,9	122,7	149,6	140,2	133,1	112,7	125,1
" " 8. " .	119,3	131,4	—	122,3	—	137,3	144,3	134,9	131,0	122,6	149,5	140,1	133,0	115,1	126,5
" " 15. " .	119,3	129,8	—	122,3	—	137,3	144,3	135,4	129,8	122,6	149,5	140,1	133,0	115,0	125,6
" " 22. " .	119,3	129,4	—	120,6	—	137,2	144,2	135,4	129,8	123,3	149,4	141,2	—	115,0	125,2
" " 29. " .	119,2	131,4	—	120,7	—	137,3	144,3	135,4	129,8	122,2	149,5	142,4	—	114,1	125,4
1906 Monat Oktober	125,1	132,5	—	126,5	—	138,6	144,3	136,0	131,7	123,8	149,4	140,8	132,4	114,5	127,0
" November	121,8	129,4	—	122,9	—	139,9	144,3	134,9	130,2	123,9	149,6	140,4	133,1	113,7	126,8
" Dezember	119,3	130,4	—	121,5	—	137,3	144,3	135,3	130,1	122,7	149,5	140,8	133,0	114,7	125,7
1906 Oktober/Dezember	122,1	130,8	—	123,6	—	138,6	144,3	135,4	130,7	123,5	149,5	140,7	132,8	114,3	126,5
05 " 	141,0	148,7	152,5	135,9	135,2	150,4	169,5	142,1	139,0	130,8	152,1	149,6	147,9	132,1	143,8
04 " 	145,5	148,2	151,2	112,3	116,3	153,0	165,2	152,5	148,4	141,8	154,5	156,5	135,4	170,8	180,1
03 " 	131,6	137,4	—	116,6	113,1	124,3	136,0	135,9	130,5	123,4	136,3	135,5	131,0	123,1	135,8
02 " 	125,6	—	134,1	109,1	120,8	—	—	132,2	119,0	117,6	—	—	136,7	112,4	122,7
01 " 	122,2	—	130,5	106,9	105,9	—	129,5	130,3	127,4	125,0	—	—	128,9	112,2	122,7
00 " 	133,5	—	136,3	110,9	108,8	—	134,1	134,6	131,8	128,2	—	137,7	—	112,5	121,3
1899 " 	133,3	—	129,8	119,1	121,2	123,2	127,1	130,1	127,1	123,9	—	128,8	—	105,3	113,7

Quellen: a) Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; b) Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; c) Mitteilungen der Handelskammer; d) Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte und Mitteilungen der R. R. Statistischen Zentralkommission; e) Mitteilungen des Kommunalstatistischen Büreaus; f) Angaben der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; g) Tableaux statistiques (auch Beerbohm's List); h) Beerbohm's Evening Corn Trade List; i) Mitteilungen des Rgl. Niederländischen Statistischen Zentralbüreaus. — Soweit nicht anders bemerkt, gelten die Preise für greifbare Ware. — Ein Strich bedeutet: nicht verzeichnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelaufzeichnungen nicht zulässig. — 1) Für Oktober bis Dezember ist Dezemberlieferung verzeichnet.

C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.¹⁾

Jahr Monat und Vierteljahr	Durchschnittspreise ²⁾ für 1 dz in Mark:																			
	Ochsen				Bullen ³⁾				Färsen und Kühe				Schweine ⁴⁾		Kälber		Lämmer		Schaf- schaf	
	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- wertig, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige nicht aus- gemästete und ältere aus- gemästete	mäßig gemästete junge, gut gemästete ältere	gering gemästete jungen Alters	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertig	mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere	gering gemästete	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- wertig	voll- fleischige, aus- gemästete höchsten Schlacht- wertig	ältere aus- gemästete Kühe, wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig gemästete Kühe und Färsen	gering gemästete Kühe und Färsen	voll- fleischige ber feineren Rassen und deren Kreuzun- gen, bis zu 1 1/2 Jahren	fleischige	feinste Rast- (Voll- milch- mast) und beste Saug- kälber	mittlere Rast- und gute Saug- kälber	geringe Saug- kälber	Woll- schaf und jüngere Rast- schaf	Woll- schaf und jüngere Rast- schaf	
Berlin																				
1906 Oktober	172,5	162,5	138,3	127,0	165,5	155,5	132,5	—	136,3	132,3	127,3	115,3	139,0	136,0	195,0	180,0	157,5	173,0	160,5	160,5
November	172,3	162,3	142,0	125,8	165,0	155,0	130,8	—	137,5	134,5	128,5	116,0	128,0	124,3	199,0	186,3	162,0	173,0	159,0	159,0
Dezember	170,2	160,2	142,0	127,0	163,6	154,4	127,2	—	138,6	135,4	128,6	115,2	123,6	120,6	199,0	181,8	152,0	168,2	154,4	154,4
1906 Okt./Dez.	171,7	161,7	140,8	126,6	164,7	155,0	130,2	—	137,5	134,1	128,1	115,5	130,2	127,0	197,7	182,7	157,2	171,4	157,2	157,2
05 "	152,6	143,3	129,6	120,8	149,9	140,8	120,6	—	128,7	122,5	117,3	108,4	146,1	141,7	182,9	166,3	136,9	162,3	152,3	152,3
04 "	144,3	134,7	124,4	115,4	136,3	127,4	114,8	—	120,9	112,9	104,3	91,3	108,4	103,7	168,4	153,3	116,6	140,3	126,4	126,4
03 "	145,9	135,0	123,9	117,3	139,6	129,9	118,7	—	121,4	114,5	110,3	102,9	99,9	95,9	171,5	155,8	130,9	148,3	136,3	136,3
02 "	139,2	128,2	118,3	107,7	132,3	124,0	114,0	—	120,4	113,9	109,8	102,6	122,4	118,2	168,0	152,1	120,7	145,8	132,2	132,2
01 "	129,2	117,4	107,0	100,2	120,9	110,3	99,7	—	108,1	101,8	93,6	82,6	124,6	120,7	151,4	137,0	110,8	129,3	115,3	115,3
00 "	131,5	121,0	110,2	100,9	124,0	112,7	98,9	—	107,2	102,8	92,6	83,3	109,3	104,1	156,4	140,6	113,9	128,1	108,3	108,3
1899 "	128,2	118,5	110,2	103,8	122,9	113,1	101,9	—	109,2	105,2	101,7	94,4	96,8	93,0	154,0	143,5	123,3	126,0	111,2	111,2
Danzig																				
1906 Oktober	80,0	74,2	64,6	—	83,4	75,0	65,8	—	69,3	60,2	44,6	—	102,2	96,0	111,0	101,6	84,0	65,7	60,4	60,4
November	80,0	72,8	64,0	—	81,5	74,0	65,0	—	68,5	59,3	45,0	—	92,8	86,8	114,0	103,5	81,3	60,5	52,3	52,3
Dezember	81,3	73,5	64,5	55,0	79,3	72,0	63,8	75,3	68,3	58,5	45,5	—	89,8	83,8	113,3	102,5	80,8	65,5	58,5	58,5
1906 Okt./Dez.	80,4	73,5	64,4	—	81,4	73,7	64,9	—	68,7	59,5	45,0	—	94,9	88,9	112,8	102,5	82,0	63,9	57,2	57,2
05 "	74,0	67,5	59,5	—	73,4	67,1	60,0	71,1	63,5	54,2	44,5	—	110,8	102,8	108,0	95,9	69,2	63,2	55,2	55,2
04 "	71,8	63,9	54,6	—	69,8	64,0	54,8	69,2	63,8	52,0	41,6	—	82,6	75,4	93,9	84,2	68,2	59,8	52,8	52,8
03 "	—	65,6	—	—	—	66,0	58,8	—	64,6	56,4	41,5	—	73,6	67,8	102,9	91,6	—	59,2	54,4	54,4
02 "	65,3	58,5	50,6	—	66,4	59,2	51,6	62,3	55,7	48,3	39,3	—	89,1	83,8	94,9	83,7	68,2	49,1	44,2	44,2
01 "	62,1	55,7	49,3	40,3	62,7	56,0	50,2	60,5	53,7	47,1	37,5	—	89,9	83,0	91,0	81,6	65,6	46,5	41,2	41,2
00 "	61,7	54,9	47,4	38,3	60,9	54,0	47,1	60,0	54,0	48,3	—	31,1	82,2	75,4	86,6	77,0	64,4	50,7	44,2	44,2
1899 "	63,7	57,1	50,2	42,6	63,1	55,7	48,8	63,3	57,4	51,9	45,9	35,5	72,6	68,5	91,8	82,0	68,6	—	44,2	44,2
Magdeburg																				
1906 Oktober	86,1	78,9	72,3	65,6	83,0	76,0	69,9	—	68,8	61,8	55,2	48,9	146,1	141,7	108,9	94,2	73,7	76,1	69,6	69,6
November	86,5	79,0	71,4	65,8	83,0	75,8	69,2	—	67,4	60,1	53,6	47,4	133,0	127,6	109,9	94,4	73,7	74,6	68,2	68,2
Dezember	86,3	79,0	72,1	65,8	83,8	76,8	70,0	—	66,6	59,0	51,7	45,3	131,9	127,0	113,4	94,3	75,1	72,6	67,1	67,1
1906 Okt./Dez.	86,3	79,0	71,9	65,7	83,3	76,2	69,7	—	67,6	60,3	53,5	47,2	137,0	132,1	110,7	94,3	74,2	74,4	68,2	68,2
05 "	83,4	76,7	70,1	63,1	79,9	73,7	66,7	—	66,3	59,9	53,5	46,3	148,5	143,7	101,9	87,8	69,7	69,6	63,1	63,1
04 "	—	71,9	65,5	58,6	72,0	66,9	60,7	—	64,2	57,6	50,6	41,4	111,1	106,0	93,2	79,5	60,2	64,5	58,2	58,2
03 "	77,6	71,6	65,9	58,6	—	68,4	62,3	—	64,9	58,7	51,6	42,3	102,0	98,5	96,8	81,5	58,9	65,2	59,2	59,2
02 "	74,3	69,6	64,4	58,9	—	64,8	60,3	—	60,5	55,2	49,4	42,7	125,6	122,2	96,2	82,9	66,3	62,7	56,2	56,2
01 "	72,6	66,8	60,6	54,1	66,6	62,1	56,7	—	56,6	51,0	45,1	38,7	126,3	122,5	88,0	77,1	61,2	—	54,2	54,2
00 "	70,8	64,4	58,8	51,7	64,5	58,4	51,4	60,5	55,0	50,4	46,3	40,5	112,0	108,9	87,4	76,5	61,6	58,6	53,2	53,2
1899 "	69,7	64,4	59,7	55,0	62,5	58,0	51,5	—	55,6	51,6	47,6	43,0	99,3	96,7	88,9	76,9	61,0	59,0	52,4	52,4
Stettin																				
1906 Oktober	182,0	174,6	161,6	146,0	162,0	155,6	145,6	—	159,8	148,4	139,2	—	146,4	141,8	199,0	183,8	158,8	169,5	161,5	161,5
November	176,0	168,0	158,0	146,3	158,3	153,0	147,3	—	158,8	149,0	139,5	—	135,5	129,8	196,4	181,6	154,2	166,4	157,2	157,2
Dezember	174,4	165,6	153,6	141,8	160,0	154,6	149,0	168,0	157,6	148,8	136,0	—	131,2	126,2	200,0	185,5	159,8	169,0	162,2	162,2
1906 Okt./Dez.	177,5	169,4	157,7	144,7	160,1	154,4	147,3	—	158,7	148,7	138,2	—	137,7	132,6	198,5	183,6	157,6	168,3	160,0	160,0
05 "	167,6	159,2	146,4	135,0	147,3	141,1	133,9	—	145,2	137,0	126,7	—	146,3	140,5	176,9	164,3	140,9	152,7	143,5	143,5
04 "	153,1	144,2	133,9	122,3	134,5	129,3	122,5	—	133,4	124,9	110,7	—	111,9	106,7	168,9	153,8	122,4	143,1	133,2	133,2
03 "	152,1	144,8	135,6	126,7	136,4	132,0	125,8	—	135,4	128,7	117,4	—	105,3	100,9	169,7	156,6	134,5	145,2	135,5	135,5
02 "	148,0	141,7	132,4	123,1	130,7	126,3	118,2	132,9	128,3	118,7	110,5	—	126,2	122,3	160,0	149,3	128,0	131,8	124,1	124,1
01 "	145,6	135,9	126,2	115,4	124,3	117,4	108,5	125,0	119,7	109,5	97,9	—	128,0	124,1	157,7	147,0	119,0	125,1	114,7	114,7
00 "	146,7	137,7	128,5	119,3	123,3	114,8	104,3	126,1	116,7	108,0	100,3	92,9	112,9	108,8	154,3	144,8	134,2	124,2	114,7	114,7
1899 "	145,1	136,6	127,1	117,0	122,1	113,2	104,2	123,9	115,4	106,6	99,7	94,0	100,9	96,0	156,6	146,7	135,6	123,0	114,4	114,4
Frankfurt a. M.																				
1906 Oktober	176,6	157,2	141,4	—	157,0	144,8	—	162,0	154,4	133,0	—	—	154,8	151,2	206,0	190,2	148,4	165,2	145,2	145,2
November	175,3	154,3	137,3	—	154,5	146,5	—	156,3	145,5	121,8	—	—	143,3	140,3	202,3	183,3	147,5	159,0	138,5	138,5
Dezember	175,6	154,6	136,2	—	155,6	147,6	—	155,8	142,8	122,4	—	—	142,4	140,0	196,4	181,0	138,2	158,0	134,2	134,2
1906 Okt./Dez.	175,8	155,4	138,3	—	155,7	146,3	—	158,0	147,6	125,7	—	—	146,8	143,8	201,6	184,8	144,7	160,7	139,3	139,3
05 "	163,0	147,9	135,5	—	136,3	129,7	—	142,7	133,8	100,3	95,0	—	155,4	152,5	176,0	164,4	127,1	140,0	120,3	120,3
04 "	145,3	135,2	123,1	—	125,1	116,9	—	135,2	126,2	106,7	87,7	—	119,0	115,7	165,6	149,6	117,7	134,4	113,2	113,2
03 "	146,3	136,0	127,9	—	132,8	126,1	—	131,1	123,3	103,1	97,1	—	112,0	109,2	170,0	154,5	127,1	136,3	114,2	114,2
02 "																				

C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.¹⁾

Jahr und Vierteljahr	Vollfleischige, ausgemästete Schlachtkühe, höchstens 7 Jahre alt																		
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
18. Oktober	169,0	158,2	148,0	154,8	159,0	149,8	138,4	156,2	142,4	154,8	125,0	112,6	150,2	150,6	174,0	164,8	153,0	172,8	160,2
November	171,8	160,5	149,0	136,8	162,2	152,5	139,5	159,5	149,5	138,0	124,8	112,5	144,5	137,8	170,8	161,8	152,5	174,0	161,2
Dezember	172,0	161,4	148,2	135,0	161,4	151,4	137,8	159,8	150,0	138,0	126,0	116,0	142,0	136,8	170,8	160,8	150,8	174,5	164,2
18. Okt./Dez.	170,9	160,0	148,4	135,5	160,9	151,2	138,6	158,5	148,2	136,9	124,6	113,7	147,2	141,7	171,8	162,4	152,7	173,9	161,9
15 "	166,7	157,0	148,3	137,2	156,4	147,3	137,7	156,8	147,8	137,4	126,8	116,5	154,7	148,8	161,4	152,9	142,7	160,8	148,2
14 "	138,2	129,4	120,8	105,1	129,4	119,4	107,4	129,9	120,7	111,4	101,9	97,0	116,7	112,6	141,1	132,6	124,8	143,2	130,2
13 "	141,4	134,1	124,7	106,5	131,2	122,4	113,4	131,1	123,0	114,5	106,9	99,6	109,6	105,1	145,3	136,1	128,4	147,8	137,3
12 "	136,6	128,4	119,9	108,4	129,6	120,3	110,9	129,7	121,2	112,8	104,4	95,8	128,7	123,4	146,1	138,0	130,3	138,3	128,0
11 "	131,9	121,6	114,0	106,7	121,4	112,8	104,6	125,8	117,8	109,6	101,8	92,2	127,7	123,0	134,0	125,8	118,4	132,5	121,5
10 "	134,0	125,9	118,0	108,9	119,5	110,5	102,8	126,8	119,1	111,8	104,1	97,1	114,8	109,3	133,0	123,4	113,3	131,5	118,9
19 "	130,4	122,4	115,4	108,9	124,2	117,0	110,0	124,1	117,8	110,7	103,5	98,1	103,8	99,5	138,4	128,7	117,5	131,7	121,4
Leipzig																			
18. Oktober	178,0	169,6	156,4	140,0	159,6	152,0	142,8	170,0	162,4	152,0	137,2	119,2	148,0	142,0	118,8	111,2	92,4	88,0	82,8
November	178,5	171,0	157,0	142,0	159,5	153,5	145,5	166,0	160,0	149,0	136,0	120,0	136,5	131,0	115,5	107,5	83,0	88,0	82,0
Dezember	178,8	170,4	156,0	140,0	159,6	151,6	141,2	164,8	159,2	148,0	136,0	120,0	134,4	129,2	120,0	112,8	94,4	86,0	81,6
18. Okt./Dez.	178,4	170,3	156,5	140,7	159,6	152,4	143,2	166,9	160,3	149,7	136,4	119,7	139,8	134,1	118,1	110,5	89,9	87,3	82,1
15 "	169,4	161,1	147,5	125,1	148,4	139,8	127,7	161,0	154,3	142,4	126,3	105,1	149,9	143,5	109,7	101,1	83,2	83,3	76,8
14 "	152,0	144,1	132,4	120,3	138,0	129,5	117,2	144,9	137,8	126,4	111,8	96,9	113,8	105,9	97,1	88,2	68,5	72,0	67,7
13 "	153,6	146,3	137,0	123,2	139,9	133,3	124,8	144,0	138,8	130,2	118,2	103,2	107,1	101,1	99,8	91,8	70,3	75,3	69,5
12 "	148,3	141,6	133,1	123,2	132,1	126,2	120,3	140,0	133,8	125,6	114,8	101,3	131,0	124,9	97,1	89,7	69,0	71,7	66,1
11 "	144,5	135,0	124,8	110,0	125,9	118,2	107,8	134,7	129,8	118,7	106,4	91,2	132,0	125,6	90,8	82,5	61,9	67,5	63,2
10 "	144,6	134,8	124,1	113,9	126,3	118,6	110,9	137,2	131,8	122,1	109,7	93,0	115,6	109,1	91,4	84,2	65,3	68,4	63,7
19 "	143,1	135,9	128,7	121,2	128,1	121,1	113,2	135,5	130,7	121,9	112,2	101,3	103,6	96,8	93,6	88,4	70,7	67,0	62,0
Chemnitz																			
18. Oktober	172,0	166,6	159,0	147,0	158,0	152,8	146,6	171,0	166,0	157,2	146,0	133,0	147,8	144,0	112,6	104,4	93,4	83,2	78,6
November	168,3	162,5	155,5	146,5	160,0	155,3	149,5	167,3	162,0	154,8	143,3	127,8	133,5	128,8	105,5	96,8	85,5	78,8	71,2
Dezember	170,5	162,5	153,5	143,8	158,5	153,8	147,3	167,7	160,5	152,6	140,4	123,0	131,2	126,6	111,0	103,4	92,6	77,0	70,6
18. Okt./Dez.	170,3	163,9	156,0	145,6	158,8	154,0	147,8	168,7	162,8	154,7	143,2	127,9	137,5	133,1	109,7	101,5	90,5	79,7	71,3
15 "	156,5	150,7	142,7	133,1	144,1	139,2	133,6	156,1	150,3	141,6	130,4	118,8	149,2	144,3	100,5	93,7	82,3	71,6	66,0
14 "	137,6	130,3	119,6	105,2	132,8	127,6	118,7	138,1	134,0	122,3	105,9	90,9	111,3	106,9	88,0	81,0	70,0	63,0	57,2
13 "	139,3	133,0	125,0	115,2	135,8	130,3	122,4	139,3	136,8	129,1	118,8	106,4	103,5	98,9	93,1	86,7	78,4	66,5	61,7
12 "	133,4	128,1	121,3	110,7	127,1	121,6	114,3	132,8	130,1	123,8	115,4	103,4	127,0	122,7	90,5	85,1	77,3	63,2	57,1
11 "	130,8	124,6	116,3	107,7	117,7	112,6	104,8	129,1	126,1	118,2	105,7	88,0	129,2	124,6	83,9	78,6	72,3	59,2	54,2
10 "	130,3	124,2	115,7	107,4	121,4	115,2	107,5	129,0	126,2	118,4	108,7	93,9	115,1	109,2	86,3	79,8	71,5	55,7	50,6
19 "	131,2	125,3	119,1	111,9	123,0	117,5	110,5	130,0	125,3	118,5	109,7	97,1	102,3	96,6	86,0	80,1	73,5	59,7	54,3
München																			
18. Oktober	189,0	172,0	162,0	152,0	144,5	137,5	130,5	162,5	151,5	140,5	140,8	139,0	112,5	104,3	95,3	105,3	82,5	68,5	64,2
November	188,0	168,4	158,4	148,4	146,4	139,4	132,4	163,2	151,8	138,8	128,4	130,0	104,2	95,8	85,8	105,3	85,4	75,7	59,3
Dezember	188,0	168,0	156,0	146,0	145,5	138,5	130,5	162,0	147,0	128,5	126,0	126,5	104,3	96,5	87,8	103,1	87,5	77,8	59,2
18. Okt./Dez.	188,3	169,5	158,8	148,8	145,5	138,5	131,1	162,6	150,1	135,9	131,7	131,8	107,0	98,9	89,6	104,6	88,1	74,0	60,9
15 "	177,5	160,1	148,3	138,8	129,1	121,9	108,0	144,4	128,0	114,0	143,8	140,7	102,8	94,4	85,4	91,1	79,5	67,5	57,7
14 "	154,4	141,0	125,1	114,1	112,2	105,1	94,1	131,0	114,4	101,5	109,9	111,4	93,1	84,5	75,7	85,0	72,8	65,2	50,0
13 "	152,5	143,0	128,6	116,6	123,9	114,1	103,5	135,3	116,3	101,3	106,3	104,8	93,6	84,8	75,4	90,3	78,1	70,1	54,8
12 "	149,4	139,7	122,3	111,0	111,5	104,0	95,1	128,8	117,5	96,0	121,3	118,9	90,8	81,8	71,6	86,5	74,1	64,4	51,3
11 "	144,6	136,6	116,1	98,7	105,4	96,0	87,2	123,7	113,0	82,0	127,9	132,0	89,0	80,1	70,4	81,6	68,0	60,9	46,4
Frankfurt																			
18. Oktober	178,8	173,2	168,0	—	159,2	151,4	—	167,2	152,2	150,0	143,2	120,3	154,4	153,0	200,0	190,0	180,0	165,0	158,0
November	171,5	165,0	159,5	—	157,3	149,0	—	163,5	148,8	147,0	139,5	116,0	143,0	141,0	187,5	177,5	167,5	160,0	154,8
Dezember	170,4	164,4	158,8	—	153,8	144,4	—	163,8	144,6	142,8	134,0	108,0	137,0	134,2	186,0	176,0	166,0	150,0	143,0
18. Okt./Dez.	173,6	167,5	162,1	—	156,8	148,3	—	164,8	148,5	146,6	138,9	114,9	144,8	142,9	191,2	181,2	171,2	158,3	151,9
15 "	163,7	156,2	150,8	—	133,2	128,5	—	149,8	136,8	134,1	122,6	106,8	152,8	151,4	177,3	167,3	156,8	141,7	131,7
14 "	150,5	142,7	—	—	127,7	120,6	—	142,9	129,0	126,7	113,6	98,6	117,5	115,2	165,8	155,8	144,9	140,0	130,0
13 "	152,1	143,6	—	—	129,7	122,9	—	145,3	131,6	128,0	116,8	105,8	110,8	108,8	176,0	166,7	157,5	132,3	123,8
12 "	146,0	139,4	—	—	123,0	117,0	—	134,1	123,2	121,9	111,2	97,7	132,9	130,8	164,5	155,0	145,3	125,9	115,9
11 "	141,2	133,7	—	—	116,3	109,2	—	133,3	125,3	118,9	110,0	96,8	136,6	134,5	161,5	149,0	139,6	—	—
10 "	142,5	138,3	133,8	—	114,9	110,9	—	132,4	118,4	116,0	102,9	88,9	119,2	116,9	159,0	148,3	137,0	—	—
19 "	139,6	135,1	129,7	—	115,1	111,1	—	131,6	117,9	116,4	103,7	88,4	111,7	108,1	157,0	148,6	140,2	—	—

Lebendgewicht, an den übrigen Plätzen für Schlachtgewicht; Schweine: Danzig Lebendgewicht ohne Lara, sonst Lebendgewicht mit Lara oder Schlachtgewicht; Kälber: ansg, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, Rünchen Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht; Hammel: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht. (Der Begriff „Schlachtgewicht“ ist nach den Handelsgebräuchen der einzelnen Marktorie verschiedenen Auslegungen unterworfen.) — Ein Strich bedeutet: nicht vergnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelaufzeichnungen nicht zulässig. — ¹⁾ Für Danzig, Magdeburg und Köln: Sp. 1: vollfleischige ausgemästete bis 5 Jahren; Sp. 2: vollfleischige jüngere; Sp. 3: mäßig gedährte jüngere und ältere Bullen. — ²⁾ Für München Sp. 1: Bratenischweine, Sp. 2: mittelschwere, gut gemästete.

D. Viehpreise im Auslande im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.¹⁾

			Deutsche Mastochsen			Galizische Mastochsen			Ungarische Mastochsen			Herr- schafts- Ochsen	Stiere, Rühe	Schweine			
			I	II	III	I	II	III	I	II	III			I	mittlere und alte	leichte	
Wien	1 dz Lebendgewicht in M.	1906 Oktober	85,6	75,0	67,2	81,2	74,0	—	78,1	68,0	59,3	59,0	58,3	90,5	87,4	82,5	
		" November	87,4	77,0	67,5	82,0	75,3	—	79,1	68,3	58,6	59,0	60,3	92,1	88,6	83,5	
		" Dezember	86,6	75,9	66,2	80,1	72,2	—	77,6	66,6	55,9	56,5	59,3	97,0	94,1	87,0	
		1906 Okt./Dez.	86,5	76,3	67,0	81,1	73,3	—	78,3	67,6	57,9	58,2	59,5	96,3	90,0	84,2	
		1905 "	83,2	74,5	66,2	77,5	71,3	65,7	75,7	66,3	56,9	51,7	56,5	100,3	94,9	87,2	
		04 "	72,7	64,0	54,9	66,3	60,1	53,3	64,0	56,7	48,4	45,5	52,0	85,1	81,3	75,5	
		03 "	71,3	63,9	55,4	65,6	61,0	55,8	65,1	58,3	50,2	48,5	53,5	89,3	85,9	80,7	
		02 "	71,2	64,3	56,3	—	60,7	54,2	64,6	57,9	49,6	46,6	49,7	88,3	83,4	76,3	
		01 "	69,4	62,2	55,1	62,4	57,3	51,3	63,1	55,9	48,2	46,6	44,3	71,1	66,3	60,2	
		00 "	70,3	62,5	54,3	64,5	58,3	50,6	65,4	57,4	49,3	45,2	47,4	75,0	69,3	62,2	
1899 "	68,4	60,8	53,2	61,5	55,6	49,9	62,4	54,3	47,7	41,4	48,4	64,9	62,0	59,0			
Budapest	1 dz Lebend- (bei Schweinen Rein-) gewicht in M.	1906 Oktober	78,2	66,3	56,5	76,3	64,9	54,7	59,2	49,3	67,2	54,7	58,1	53,0	48,0	102,7	
		" November	78,3	66,3	56,9	75,6	65,1	55,9	58,4	50,0	66,3	54,9	58,1	53,0	48,3	102,7	
		" Dezember	78,5	67,5	58,4	74,7	64,5	56,0	57,3	51,4	65,9	55,2	57,6	53,1	49,3	106,2	
		1906 Okt./Dez.	78,3	66,7	57,3	75,5	64,8	55,5	58,5	50,4	66,8	54,9	57,9	53,0	48,7	106,3	
		1905 "	73,3	62,7	52,6	71,5	61,3	51,3	58,1	45,9	61,3	48,3	53,3	50,4	43,0	114,7	
		04 "	62,9	54,6	45,2	61,6	54,5	47,0	50,6	39,7	52,6	42,2	47,3	43,8	34,0	94,7	
		03 "	61,9	55,2	48,1	60,3	53,4	47,2	52,2	41,1	57,1	45,5	48,3	44,0	36,7	99,4	
		02 "	59,8	51,4	43,8	58,3	51,4	44,3	48,0	37,9	53,4	42,4	47,0	41,8	32,9	96,7	
		01 "	54,5	47,4	40,1	54,6	47,7	41,7	40,5	33,8	47,0	37,6	41,9	37,2	30,2	78,5	
		00 "	55,0	48,6	42,4	54,4	48,2	42,1	46,0	36,3	48,9	39,9	45,3	39,0	31,4	82,3	
1899 "	55,3	48,7	42,1	54,3	48,5	43,3	44,3	34,3	49,9	40,4	45,0	39,7	32,3	71,3			
Paris	1 dz Fleischgewicht in M.	1906 Oktober	116,6	97,1	80,9	115,0	96,5	77,6	92,2	76,8	69,5	125,7	124,0	117,5	158,8	145,5	132,2
		" November	123,8	102,7	86,5	121,8	99,4	81,6	97,0	82,4	75,9	125,4	128,3	117,3	178,6	162,4	146,1
		" Dezember	127,2	105,5	88,9	125,6	103,2	85,3	101,3	85,3	78,9	136,0	134,4	127,9	190,5	174,3	156,4
		1906 Okt./Dez.	122,5	101,8	85,4	120,3	99,7	81,5	96,3	81,4	74,5	129,0	127,4	120,9	176,0	160,7	144,9
		1905 "	122,5	110,3	101,7	115,4	103,3	90,9	103,9	94,6	86,9	119,3	116,0	112,6	166,1	143,9	121,9
		04 "	124,7	116,4	108,3	122,9	114,3	105,1	107,1	102,2	95,6	102,4	100,0	97,3	154,1	129,3	116,4
		03 "	123,7	116,2	108,2	121,0	110,0	99,2	110,8	105,3	99,5	105,6	101,5	98,3	160,1	149,3	138,5
		02 "	120,3	107,4	95,9	117,1	99,5	86,3	99,3	95,3	85,6	113,5	110,4	107,7	166,2	154,7	135,8
		01 "	122,0	104,1	80,2	116,2	96,2	72,7	97,3	85,0	73,1	111,2	104,7	99,8	157,3	148,5	139,4
		00 "	116,8	101,4	84,4	109,0	88,2	74,2	91,7	82,4	73,5	106,9	103,7	100,3	154,5	146,3	130,2
1899 "	115,5	92,8	70,7	113,3	88,5	67,4	90,1	77,1	66,3	119,5	114,8	109,5	149,4	141,4	129,9		
Rotterdam	1 dz Schlacht- (bei Schweinen Lebend-) gewicht in M.	1906 Oktober	132,5	107,1	88,5	126,0	104,3	87,9	109,5	98,0	85,2	87,2	80,4	74,3	171,7	143,3	122,3
		" November	131,8	103,6	87,9	127,8	104,7	89,5	108,1	92,4	82,3	86,2	80,3	76,0	174,5	143,6	128,3
		" Dezember	136,0	106,4	87,0	130,1	114,9	101,4	110,7	94,6	82,3	80,3	77,4	72,6	188,4	156,3	135,2
		1906 Okt./Dez.	133,4	105,7	87,3	127,9	108,1	92,9	109,4	95,0	83,4	84,7	79,4	74,3	178,2	147,7	126,9
		1905 "	130,7	107,8	86,3	124,1	102,6	85,1	107,8	91,3	78,1	93,8	83,6	77,3	173,0	148,3	121,7
		04 "	122,2	105,9	89,1	115,4	100,5	85,7	96,7	87,3	79,0	73,6	68,6	62,2	169,4	153,5	137,6
		03 "	119,8	—	—	—	—	82,4	106,9	97,9	83,7	68,9	64,7	60,1	172,1	153,5	135,7
		02 "	114,2	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.					86,3	103,3	93,9	84,3	83,5	80,1	172,1	154,7	134,0
		01 "	110,6						69,9	95,3	84,5	—	83,2	75,9	71,5	154,2	136,3
		00 "	111,4						70,8	97,1	85,2	—	75,3	69,2	61,9	153,1	127,5
1899 "	109,4						77,1	90,2	61,7	—	62,9	59,5	52,3	155,4	133,7		
Kopenhagen	1 dz Schlachtgewicht in M.	1906 Oktober	121,5	107,6	95,4	104,2	90,0	51,5	105,8	94,5	—	100,4	95,9	93,6	139,3	119,0	
		" November	120,8	105,1	90,9	101,7	87,3	49,5	102,4	91,1	—	95,2	90,7	88,3	142,9	116,5	
		" Dezember	119,3	99,0	82,1	97,4	79,9	47,3	100,1	84,2	—	90,7	86,2	83,9	136,1	111,4	
		1906 Okt./Dez.	120,5	103,9	89,5	101,1	85,9	49,4	102,3	89,9	—	95,4	90,9	88,6	139,4	115,7	
		1905 "	113,4	97,8	83,0	91,2	71,3	35,7	96,0	88,9	—	95,0	90,5	88,2	124,1	105,4	
		04 "	111,5	92,4	69,7	85,4	62,6	35,7	78,5	69,2	—	77,9	73,4	71,1	118,4	90,4	
		03 "	116,3	90,9	79,4	94,7	81,4	45,1	92,7	83,9	75,8	87,6	83,1	80,3	120,7	98,2	
		02 "	109,5	90,3	74,9	89,9	74,4	57,5	85,9	77,0	68,5	99,7	95,2	93,0	115,0	96,1	
		01 "	101,4	88,1	69,5	83,2	68,0	52,9	84,5	74,3	64,5	91,8	88,2	86,0	115,3	95,5	
		00 "	103,4	90,6	68,6	89,5	70,9	48,9	82,3	74,1	64,5	86,0	83,7	81,5	117,2	97,7	
1899 "	92,0	76,3	59,2	76,4	57,7	42,6	76,6	67,4	53,3	65,2	62,7	60,3	117,0	92,7			

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die Preise beziehen sich in Wien durchweg auf Lebendgewicht in Budapest beim Großvieh auf Lebend-, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Aufzeichnungen des nahe bei der Hauptstadt gelegenen Dorfmarktes Steinbach [Söbanya] in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwaage [Tara] abgezogen, und vom Reibetrag werden 4 % bei Barzahlungen bewilligt. Pariser Angaben gelten durchweg für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf die der Stückpreis des Tieres verteilt ist. Die Preise für Rotterdam beziehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlacht-, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich bei allen Viehgattungen auf Schlachtgewicht.

4. Vierteljahr 1906 nur Preise für böhmische Ochsen.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.¹⁾

I. 77

I. Zusammenfassung der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen.

Vorläufige Übersicht für das 4. Vierteljahr 1906.

a) Streiks.

Nummer des Gewerbe- Verzeichnisses	Bezeichnung der Gewerbegruppen	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks									
		vor dem 1. Oktober 1906 *) begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendet	im vierten Biertel- jahr 1906 *) begonnen	im vierten Biertel- jahr 1906 *) be- endeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Geschäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Streikenden hatten		
					über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Gesamt- betrieb	in den aus- schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig streikten- den Arbeiter	ge- zwun- gen feiern- den Arbeiter	vollen	teil- weisen	keinen
Streiks			3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	Erfolg				
1 a	1 b	2	3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	7 a	7 b	7 c		
II	Lierzucht und Fischerei	—	2	2	30	29	326	—	—	217	87	1	1	—
III	Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	4	9	13	16	5	9 074	1 449	4	3 098	1 821	2	6	5
IV	Industrie der Steine und Erden	6	11	14	31	8	1 742	225	4	716	44	1	4	9
V	Metallverarbeitung	12	41	45	117	13	19 611	1 156	27	2 305	6	8	19	18
VI	Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	13	31	38	47	11	6 714	380	5	3 488	4	5	11	22
VII	Chemische Industrie	—	1	1	1	—	815	—	—	100	—	—	—	1
IX	Textilindustrie	7	19	22	26	4	9 277	857	4	4 536	64	3	10	9
X	Papierindustrie	3	7	10	13	1	2 132	125	3	525	17	4	3	3
XI	Lederindustrie	1	11	9	11	2	2 572	—	—	1 890	—	2	4	3
XII	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	33	36	64	263	58	8 410	306	9	2 501	36	10	28	26
XIII	Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	13	30	31	60	14	2 618	12	1	1 732	2	4	14	13
XIV	Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	5	11	14	50	31	1 404	30	1	805	20	6	3	5
XV	Baugewerbe	38	72	97	1 089	65	18 396	2 227	120	8 147	346	24	31	42
XVI	Polygraphische Gewerbe	—	3	3	3	—	185	—	—	61	—	1	2	—
XVII	Künstlerische Gewerbe	—	4	2	21	16	788	53	1	77	—	—	2	—
XVIII	Handelsgewerbe	1	15	16	21	5	1 846	454	7	800	1	2	8	6
XX	Verkehrsgewerbe	5	23	25	127	25	10 807	370	9	5 696	1 040	4	14	7
	Deutsches Reich	141	326	406	1 926	287	96 717	7 644	195	36 694	3 488	77	160	169
	Nachträge zur Übersicht für das 3. Vierteljahr 1906	39	137	176	582	152	30 762	2 606	100	14 487	1 689	27	80	69
	Desgl. für das 2. Vierteljahr 1906	2	30	32	218	36	1 943	196	24	1 245	105	11	14	7

b) Aussperrungen.

Nummer des Gewerbe- Verzeichnisses	Bezeichnung der Gewerbegruppen	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
		vor dem 1. Oktober 1906 *) begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendet	im vierten Biertel- jahr 1906 *) begonnen	im vierten Biertel- jahr 1906 *) be- endeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen die Aus- sperrung sich nicht auf alle Geschäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte		
					über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Gesamt- betrieb	in den aus- schließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig ausge- sperrten Arbeiter	ge- zwun- gen feiern- den Arbeiter	vollen	teil- weisen	keinen
Aussperrungen			3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	Erfolg				
1 a	1 b	2	3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	7 a	7 b	7 c		
IV	Industrie der Steine und Erden	1	2	3	3	1	115	16	1	63	—	2	—	1
V	Metallverarbeitung	2	2	2	19	1	2 469	—	—	1 312	—	1	1	—
VI	Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	—	3	3	11	1	967	160	10	646	—	2	1	—
IX	Textilindustrie	1	1	1	9	1	1 823	—	—	955	14	—	1	—
XII	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3	2	4	77	1	529	8	1	360	2	—	3	1
XIII	Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	1	—	1	1	—	21	—	—	9	—	1	—	—
XIV	Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	—	1	1	34	34	1 800	—	—	1 800	—	—	1	—
XV	Baugewerbe	7	7	10	133	49	2 506	34	4	1 550	17	7	3	—
XVIII	Handelsgewerbe	—	1	1	5	—	470	185	5	185	—	—	1	—
	Deutsches Reich	15	19	26	292	88	10 700	403	21	6 880	33	13	11	2
	Nachträge zur Übersicht für das 3. Vierteljahr 1906	9	6	15	276	33	7 496	1 027	65	2 380	365	5	8	2
	Desgl. für das 2. Vierteljahr 1906	—	2	2	2	—	1 220	42	2	42	—	1	1	—

¹⁾ Die ausführliche Statistik der im Jahre 1906 stattgehabten Streiks und Aussperrungen ist als Band 178 der Statistik des Deutschen Reichs erschienen.

²⁾ Für die zum Schlusse aufgeführten Nachträge zu den Übersichten für das 3. bzw. 2. Vierteljahr 1906 sind die entsprechenden Zeitangaben zu setzen.

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks								
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten	
						überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Arbeiter	gemeinsam feiernden Arbeiter	völlig teilweisen	Erfolge	
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b			
		Preußen												
		Reg.-Bez. Königsberg												
1	XV a 1	Bauunternehmung in Braunsberg	1	—	—									
		Reg.-Bez. Gumbinnen												
2	XI a 3	Chromlederfabrik in Tilsit	—	1	1	1	—	69	—	—	29	—	—	—
		Reg.-Bez. Danzig												
3	XII b 3	Fischler in Zoppot	1	—	1	3	—	41	—	—	28	—	—	1
4	XII c	Böttcher in Danzig	1	—	1	6	—	174	—	—	32	—	—	1
5	XII b 3	Fischler in Danzig	—	1	1	25	12	412	—	—	120	6	—	1
6	XII b 3	Fischler in Elbing	—	1	1	1	—	25	—	—	18	—	1	—
		Stadt Berlin												
7	VI f 1	Pianofabrik	1	—	1	1	—	93	—	—	78	—	—	—
8	VI i 3	Telephonapparatefabrik	1	—	1	1	—	120	—	—	50	—	—	—
9	VI a 8	Schilderfabrik	1	—	1	1	—	40	16	Maler, Schlosser	16	—	—	—
10	XII g 1	Drehfler	1	—	1	44	—	400	—	—	167	—	—	1
11	XII i	Photographierahmenfabrik	1	—	1	1	—	35	—	—	23	—	—	—
12	XII b 3	Möbeltischlerei	1	—	1	1	—	40	—	—	30	—	—	—
13	XIV b	Schuhmacher	1	—	1	14	13	350	—	—	308	—	—	1
14	X b 2	Kartonagenfabrik	1	—	1	1	—	35	—	—	4	—	—	—
15	XII b 3	Bautischlerei	1	—	1	1	1	30	—	—	30	—	1	—
16	XIV a 2	Schneider	1	—	1	1	—	30	—	—	19	—	—	—
17	XX d	Bettelantleber	1	—	1	1	—	96	—	—	75	—	—	—
18	VI a 2	Kraftfahrzeugfabrik	—	1	1	1	—	32	—	—	30	—	—	1
19	XV l	Isolierer und Rohrumhüller	—	1	1	9	9	200	—	—	200	—	1	—
20	XII b 3	Möbeltischlerei	—	1	1	1	1	15	—	—	15	—	1	—
21	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	1 450	34	Stanger	26	—	—	—
22	XVIII g	Kaffeegeschäft	—	1	1	1	—	25	6	Kabfahrer	6	—	—	—
23	XI c 3	Lapezierer	—	1	1	1	—	18	—	—	16	—	1	—
24	XII b 3	Bautischlerei	—	1	1	1	1	17	—	—	17	—	—	—
25	V b 10	Metallgießer	—	1	1	1	—	18	—	—	7	—	—	1
26	V c 1	Eisengießer	—	1	1	1	—	800	—	—	330	—	—	—
27	V c 9	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	26	16	Schlosser	6	—	—	—
28	XX a 1	Kutscher und Requisitenarbeiter	—	1	1	1	—	28	—	—	21	—	—	—
29	V c 9	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	80	46	Schlosser	35	—	—	—
30	XV m	Löpper	—	1	1	572	—	2 500	—	—	671	—	1	—
31	VI g 1	Fabrik f. wissenschaftl. Instrumente	—	1	1	1	1	37	—	—	37	—	—	—
32	XX b 2	Bootsleute	—	1	1	3	—	100	—	—	78	—	—	1
33	XII g 3	Knopfmacher	—	1	1	9	7	100	—	—	85	—	—	1
34	VI a 8	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	50	—	—	18	—	1	—
35	XVIII g	Luchgeschäft	—	1	1	1	—	9	6	Hausdiener	6	—	—	1
36	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	1 420	40	Dreher	24	—	1	—
37	XX a 3	Kutscher und Schaffner	—	1	1	1	1	260	—	—	260	—	—	—
38	XII g 3	Zelluloidarbeiter	—	1	1	21	19	260	—	—	245	—	—	1
39	XX a 3	Kutscher	—	1	1	1	1	14	—	—	14	—	1	—
40	XII b 3	Fischler	—	1	1	1	1	17	—	—	17	—	—	—
41	VI f 1	Pianofabrik	—	1	1	1	—	30	—	—	19	—	1	—
42	XVI b 2	Steindruckerei	—	1	1	1	—	20	—	—	5	—	—	1
43	XIV b	Schuhmacher	—	1	1	1	1	20	—	—	20	—	1	—
44	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	470	70	Dreher	62	—	—	1
45	XV g	Stukkateure	—	1	1	123	—	1 500	—	—	189	—	1	—
46	XII b 3	Möbeltischlerei	—	1	1	1	1	26	—	—	26	—	—	1

¹⁾ Das Gewerbeverzeichnis ist in der Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 113, S. 1—99 abgedruckt. Die Gewerbegruppen sind mit römischen Ziffern, die Gewerbellassen mit kleinen lateinischen Buchstaben, die Gewerbearten mit arabischen Ziffern bezeichnet.

II. Zusammenfassende Übersicht des Strafs im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

II. Zusammenfassende Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ord- nungs- num- mer.	Nummer des Gewerbe- Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks												
			vor dem 1. Oktober 1906 begon- nen, aber nicht vor diesem Tage beendet	im vierten Bier- tel- jahr 1906 be- gonnen	im vierten Bier- tel- jahr 1906 be- endet	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten					
						über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Gesamt- betrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleich- zeitig frei- willig den Ar- beiter	ge- wun- nen feiern- den Ar- beiter	vollen Erfolg	teil- weise					
														Streiks				
														1 a	1 b	2	3 a	3 b
		Reg.-Bez. Frankfurt																
95	XII b 3	Eisler in Sommerfeld	1	—	1	9	—	57	—	—	25	—	—	—	1	—	—	—
96	XIII f	Zigarrenfabrik in Spremberg . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Stettin																
97	III d 6	Brickfabrik in Goglow	1	—	1	1	1	220	—	—	188	—	—	—	—	—	—	—
98	XV c	Maurer in Sydowsee	—	1	1	1	—	31	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
99	XV c	Brückenbaugesellschaft in Stettin . .	—	1	1	1	—	74	16	Maurer	16	—	—	1	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Rößlin																
100	XV a 1	Bauunternehmung in Stolp . .	1	—	1	13	2	578	—	—	333	1	—	—	1	—	—	—
101	VI a 8	Signalbauanstalt in Rößlin . .	1	—	1	1	—	69	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Posen																
102	XV a 1	Bauunternehmung in Krotoschin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	XV a 1	Bauunternehmung in Krotoschin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Bromberg																
104	XX b 2	Flößer in Josephinen	1	—	1	1	1	277	—	—	277	—	—	—	1	—	—	—
105	XX b 2	Flößer in Neudamm	—	1	1	1	—	2 800	—	—	2 000	800	—	—	1	—	—	—
		Reg.-Bez. Breslau																
106	XII c	Böttcherei in Breslau	1	—	1	1	—	10	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
107	XIV b	Schuhmacher in Neumarkt	1	—	1	16	15	87	—	—	67	20	—	1	—	—	—	—
108	XV c	Bauunternehmung in Breslau . .	1	—	1	9	3	183	54	Fassadenputzer	54	—	—	—	—	—	—	—
109	XII h 3	Schirmfabrik in Breslau	1	—	1	1	—	35	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
110	IV a 4	Steinmehlen in Breslau	—	1	1	1	1	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—
111	XIII f	Zigarrenfabrik in Wanschen	—	1	1	1	—	47	—	—	38	—	—	1	—	—	—	—
112	XII b 3	Bautischlerei in Trebnitz	—	1	1	1	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
113	XIII f	Zigarrenfabrik in Breslau	—	1	1	1	—	72	—	—	40	—	—	—	—	—	1	—
114	XIII f	Zigarrenfabrik in Brieg	—	1	1	1	—	72	—	—	68	—	—	—	—	—	1	—
115	V b 13	Metallbrücker in Breslau	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Liegnitz																
116	XV d	Zimmerer in Bunzlau	1	—	1	4	—	62	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—
117	XV c	Bauunternehmung in Görlitz . .	1	—	1	19	2	884	438	Maurer	290	—	—	—	1	—	—	—
118	XV a 1	Bauunternehmung in Görlitz . .	1	—	1	19	—	884	306	Bauhilfsarbeiter	170	—	—	—	1	—	—	—
119	XV f	Maler in Görlitz	1	—	1	1	1	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
120	XII b 3	Möbelfabrik in Görlitz	—	1	1	1	—	70	40	Eisler, Polierer	40	—	—	—	1	—	—	—
121	III d 3	Braunkohlenbergbau in Lichtenau	—	1	1	1	—	222	—	—	90	56	—	—	1	—	—	—
122	VI f 1	Pianofabrik in Liegnitz	—	1	1	1	1	77	—	—	77	—	—	—	—	—	1	—
123	IX c 6	Orleansweberei in Görlitz	—	1	1	1	—	620	—	—	160	—	—	—	—	—	—	—
124	VI a 3	Zentrifugenfabrik in Löwenberg .	—	1	1	1	—	23	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Oppeln																
125	III a 1	Zinkerzbergbau bei Beuthen . .	—	1	1	1	—	1 616	966	Häuer, Schlepper	916	—	—	—	—	—	—	—
126	III a 1	Zinkerzbergbau bei Beuthen . .	—	1	1	1	—	540	282	Häuer, Schlepper	94	—	—	—	—	—	—	—
127	III b 3	Blenderöstanstalt in Johannahütte	—	1	1	1	—	70	50	Blenderöster	50	10	—	—	—	—	—	—
		Reg.-Bez. Magdeburg																
128	IV d 5	Steingutfabrik in Neuhalbensleben	1	—	1	1	—	447	145	Steingutdreher	81	29	—	—	—	—	—	—
129	XII b 3	Eisler in Halberstadt	1	—	1	10	2	118	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—
130	V c 7	Schraubenfabrik in Magdeburg . .	—	1	1	1	—	135	34	Dreher	29	—	—	—	—	—	—	—
131	IV d 3	Lohnwarenfabrik in Magdeburg . .	—	1	1	1	—	287	23	Gießer	19	—	—	—	—	—	—	—
132	XX b 2	Schiffer in Ferchland	—	1	1	1	—	49	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—
133	XX b 2	Schiffer in Derben	—	1	1	1	1	38	—	—	38	—	—	—	—	—	1	—
134	XX b 2	Schiffer in Pary	—	1	1	30	15	160	—	—	80	—	—	—	—	—	1	—

II. Zusammenfassende Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

136	XX b 2	Schiffer in Güssen	—	1	1	10	—	5	—	—	1	21	—	—	1	—
137	XII h 3	Stofffabrik in Magdeburg . . .	—	1	1	2	—	19	—	—	—	5	—	1	—	—
138	V c 9	Nähmaschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	1	650	78	Schlosser	78	—	—	1	—	—
139	V c 1	Maschinenfabrik in Magdeburg .	—	1	1	1	—	92	12	Kernmacher	4	—	—	1	—	—
140	XX b 2	Schiffer in Altenplathow	—	1	1	8	4	16	—	—	16	—	—	1	—	—
141	V c 1	Maschinenfabrik in Magdeburg .	—	1	1	1	—	92	34	Eisengießer	8	—	—	1	—	—
142	XII i	Goldbleistiftfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	16	—	—	5	—	—	1	—	—
143	X b 1	Buchbinder in Magdeburg	—	1	1	1	—	42	—	—	30	—	—	1	—	—
144	XVIII g	Transportarbeiter in Magdeburg	—	1	1	1	—	15	—	—	8	—	—	—	—	1
145	XI a 2	Weißgerber in Magdeburg	—	1	1	1	—	74	—	—	63	—	—	1	—	—
Reg.-Bez. Merseburg																
146	XII g 3	Möbelfabrik in Sangerhausen . .	1	—	1	1	—	113	11	Holzbildhauer	11	—	—	1	—	—
147	VI a 8	Maschinenfabrik in Zeitz	1	—	1	1	—	684	174	Kesselschmiede	115	—	—	—	—	1
148	IV c 1	Kongruben in Zieslau	—	1	1	2	—	91	—	—	91	—	—	—	—	1
149	III d 3	Braunkohlenbergbau bei Gröben	—	1	1	2	—	338	—	—	74	—	—	1	—	—
150	VI f 1	Pianosfabrik in Eilenburg	—	1	1	1	—	380	—	—	340	—	—	1	—	—
151	XV i	Steinfabrik in Halle	—	1	1	1	—	30	22	Pflasterer	22	—	—	1	—	—
152	XIII f	Zigarrenfabrik in Halle	—	1	1	1	—	6	—	—	4	—	—	—	1	—
153	III d 3	Braunkohlenbergbau in Oßersieb- lingen	—	1	1	1	—	359	—	—	213	—	—	—	1	—
154	V c 1	Formen in Elsterwerda	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	IV b 1	Sandgrubenarbeiter in Weidensee	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Erfurt																
156	V b 1	Kupferschmiede in Nordhausen .	1	—	1	3	—	62	—	—	22	—	—	—	1	—
157	IX b 3	Wollgarnspinner in Langensalza und Ulfhagen	—	1	1	2	1	451	—	—	298	—	—	—	—	1
158	XII c	Tafelfabrik in Nordhausen	—	1	1	1	—	16	—	—	15	—	—	1	—	—
159	XIII e 5	Bierbrauer in Langensalza	—	1	1	1	—	21	—	—	14	—	—	—	—	1
160	XIII f	Tabakarbeiter in Nordhausen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Schleswig																
161	VI c 4	Schiffswerft in Wellingdorf . . .	1	—	1	1	—	160	130	Schiffbauer	100	—	—	—	—	1
162	V c 1	Schiffswerft in Dietrichsdorf . .	1	—	1	1	—	1 840	160	Dießer, Formner	100	—	—	—	1	—
163	V c 9	Schiffs- und Maschinenbau in Flensburg	1	—	1	1	—	2 016	33	Schlosser	33	—	—	—	—	1
164	XV i	Steinfabrik in Flensburg	—	1	1	7	—	220	—	—	35	44	—	—	1	—
165	XV a 1	Bauunternehmung in Schulpau und Wedel	—	1	1	6	1	143	72	Handlanger	72	59	—	1	—	—
166	XV a 1	Bauunternehmung in Voberg . . .	—	1	1	1	—	50	—	—	22	—	—	—	1	—
167	XV c	Bauunternehmung in Flensburg	—	1	1	1	—	11	5	Maurer	4	—	—	1	—	—
168	II b 1	Fischerei in Altona	—	1	1	29	29	290	—	—	203	87	—	—	1	—
169	XVIII h 4	Lagerhausbetrieb in Altona	—	1	1	1	—	175	95	Hilfsarbeiter	95	—	—	—	—	1
170	VI i 5	Installation in Kiel	—	1	1	1	—	37	11	elektrotechnische Arbeiter	10	—	—	—	—	1
171	VI a 8	Maschinenfabrik in Osterhofen . .	—	1	1	1	—	47	—	—	32	—	—	—	1	—
172	XV a 1	Bauunternehmung in Wedel	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
173	XX b 2	Schiffer in Altona	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
174	XII g 3	Perlmutterfabrik in Altona	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Hannover																
175	XX b 2	Schiffer in Hameln	1	—	1	1	—	80	—	—	45	—	—	—	—	1
176	XII g 3	Zelluloidwarenfabrik in Linden . .	1	—	1	1	—	153	—	—	138	—	—	—	—	1
177	XV a 1	Bauunternehmung in Linden	—	1	1	1	—	15	6	Bauarbeiter	6	3	—	—	—	1
178	XV a 1	Bauunternehmung in Linden	—	1	1	1	—	12	6	Bauarbeiter	6	—	—	—	—	1
179	XI b 3	Gummifabrik in Limmer	—	1	1	3	—	1 798	—	—	1 246	—	—	—	—	1

II. Zusammenfassende Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnis	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks								
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten	
						überhaupt	darunter waren zu vollständigem Stillstand gekommen	im Betrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gesamten streikenden Arbeiter		
									4a	4b				4c
180	XV a 1	Bauunternehmung in Hannover	—	1	1	1	—	20	5	Bauarbeiter	4	—	1	—
181	XV c	Bauunternehmung in Linden . .	—	1	1	1	—	11	8	Maurer	4	—	—	—
182	XV a 1	Bauunternehmung in Hannover	—	1	1	1	—	70	—	—	57	—	—	—
183	XIII a 7	Schokoladenfabrik in Hannover .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
184	XI b 1	Wachstuchfabrik in Winthorst . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Hildesheim														
185	V c 1	Eisengießerei in Dassel	1	—	1	1	—	100	48	Formen	28	—	—	—
186	XIII f	Zigarrenfabrik in Peine	1	—	1	1	1	8	—	—	7	—	—	—
187	XIII a 4	Zuckerfabrik in Nörten	—	1	1	1	—	313	12	Zentrifugenarbeiter	12	—	—	—
188	XIII e 5	Brauerei in Duderstadt	—	1	1	1	—	30	—	—	18	—	—	—
189	XV d	Zimmerer in Einbeck	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190	IV a 3	Steinbrecher in Wildemann . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Lüneburg														
191	XV a 1	Bauunternehmung in Lüneburg .	1	—	1	26	—	448	—	—	341	—	—	—
Reg.-Bez. Osnabrück														
192	XIII f	Zigarrenmacher in Osnabrück . .	—	1	1	2	1	37	—	—	27	1	—	—
193	XIII f	Zigarrenfabrik in Bad Essen . .	—	1	1	1	1	27	—	—	22	—	—	—
Reg.-Bez. Aurich														
194	V c 8	Schiffbauerei in Emden	1	—	1	1	—	570	24	Schmiede	24	—	—	—
195	IV b 1	Riesgrube in Lergast	—	1	1	1	—	15	—	—	6	—	—	—
196	XVIII g	Transportarbeiter in Wilhelmshaven	—	1	1	1	1	33	—	—	32	—	—	—
197	XV a 1	Tiefbauunternehmung in Weener	—	1	1	1	—	38	—	—	23	—	—	—
Reg.-Bez. Münster														
198	XV c	Maurer in Beckum	1	—	1	6	6	84	—	—	84	—	—	—
199	IX b 10	Spinnerei in Epe	—	1	1	1	1	780	—	—	400	—	1	—
200	IX c 6	Tute- und Leinenweberei in Emsdetten	—	1	1	1	—	65	40	Weber, Schlichter	40	6	—	—
201	XIII f	Zigarrenfabrik in Burgsteinfurt .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Minden														
202	XIII f	Zigarrenfabrik in Rehme, Blotho, Bünde und Südlengern . . .	1	—	1	4	4	350	—	—	350	—	—	—
203	XII b 3	Möbelfabrik in Lippinghausen . .	1	—	1	1	—	30	15	Tischler	12	—	—	—
204	XIII f	Zigarrenfabrik in Minden, Petershagen und Hille	—	1	1	3	—	150	—	—	120	—	—	—
205	V c 9	Baubeschlagfabrik in Rheda . . .	—	1	1	1	—	260	—	—	75	—	—	—
206	XV a 1	Bauunternehmung in Minden . .	—	1	1	1	—	61	41	Bauhilfsarbeiter	28	—	—	—
207	XV a 1	Erdarbeiter in Minden	—	1	1	1	—	13	—	—	10	—	—	—
208	V b 10	Dreher in Bielefeld	—	1	1	1	1	25	—	—	25	—	—	—
209	XV c	Maurer in Deynhausen	—	1	1	1	1	40	—	—	40	—	—	—
210	VI c 3	Fahrradzubehörfabrik in Bielefeld	—	1	1	1	1	253	—	—	230	—	1	—
Reg.-Bez. Arnberg														
211	XII g 3	Holzbildhauerei in Dortmund . .	1	—	1	1	—	20	9	Holzbildhauer	6	—	—	—
212	XII b 3	Modellschreinerei in Dortmund .	1	—	1	1	—	21	—	—	11	—	—	—
213	III a 1	Kupfererzbergbau in Nieder- und Obermarsberg	1	—	1	2	2	190	—	—	175	—	—	—
214	III b 1	Kupferhütten in Nieder- u. Obermarsberg	1	—	1	2	—	330	—	—	225	—	—	—
215	XIII f	Zigarrenfabrik in Meisebe	1	—	1	1	—	129	—	—	109	—	—	—
216	VI a 8	Kesselfabrik in Bradel	1	—	1	1	—	116	—	—	10	—	—	—

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks											
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		Höchstzahl der		Die Streikenden hatten					
						überhaupt	darunter waren zu völliger Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig freilassen den Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen			
															Erfolg		
Streiks			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c		
217	XII b 3	Schreiner in Dahlhausen	—	1	1	1	—	11	—	—	8	—	1	—	—		
218	III d 1	Steinkohlenbergbau in Witten	—	1	1	1	—	1 147	151	Pferdeführer, Schlepper	71	—	—	—	1		
219	XV g	Stuckateure in Altenbochum	—	1	1	1	1	21	—	—	21	—	1	—	—		
220	XV i	Pflasterer in Bochum	—	1	1	2	—	103	—	—	19	—	1	—	—		
221	XVII b	Textilindustrie in Hagen	—	1	1	1	—	705	53	Graveure	17	—	—	1	—		
222	V c 1	Eisen- und Stahlgießerei in Haspe	—	1	1	1	—	350	40	Formen	15	—	1	—	—		
223	XV a 1	Bahnbau in Milspe	—	1	1	1	—	130	40	Erdarbeiter	40	—	—	—	1		
224	V c 1	Gerbfabrik in Hamm	—	1	1	1	—	125	20	Emaillierarbeiter	8	—	—	—	1		
225	V c 8	Pflugscharhammerwerk in Milspe	—	1	1	4	4	11	—	—	6	5	1	—	—		
Reg.-Bez. Cassel																	
226	V c 3	Klempner in Cassel	1	—	1	45	—	208	—	—	183	—	—	1	—		
227	V c 3	Klempner in Niederzwehren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Wiesbaden																	
228	XII b 3	Schreiner in Nied	1	—	1	2	—	54	—	—	48	—	—	—	1		
229	V c 1	Eisengießerei in Burg	1	—	1	1	—	395	112	Formen	61	—	—	1	—		
230	XII b 3	Schreiner in Höchst	1	—	1	11	3	619	—	—	500	—	—	—	1		
231	XII b 3	Schreiner in Kellheim	1	—	1	50	—	150	—	—	110	20	—	1	—		
232	XII b 3	Mühlenbauanstalt in Frankfurt	1	—	1	1	—	226	97	Schreiner	45	—	—	1	—		
233	XI b 3	Gummwarenfabrik in Frankfurt	1	—	1	1	1	333	—	—	333	—	—	1	—		
234	XII b 3	Billardsfabrik in Frankfurt	1	—	1	1	1	8	—	—	8	—	—	—	1		
235	XII b 3	Bauschreinerei in Frankfurt	1	—	1	1	1	10	—	—	10	—	1	—	—		
236	XII c	Taschfabrik in Frankfurt	—	1	1	1	—	50	—	—	34	—	—	1	—		
237	XVIII a 5	Eisenhandlung in Frankfurt	—	1	1	1	—	13	—	—	7	—	—	—	1		
238	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	3	—	—	3	—	—	—	1		
239	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	9	—	—	5	—	1	—	—		
240	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	4	—	—	4	—	—	—	1		
241	V c 1	Formen in Ludwigshütte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Koblenz																	
242	XX b 2	Flößer in Rhens	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Düsseldorf																	
243	XV g	Bauunternehmung in Rheydt	1	—	1	14	—	456	170	Stuckateure	83	—	—	1	—		
244	XV a 1	Bauunternehmung in Ratingen	1	—	1	3	—	47	—	—	23	—	—	1	—		
245	XIII f	Zigarrenfabrik in Emmerich	1	—	1	1	—	54	—	—	47	—	—	—	1		
246	IV a 4	Steinhauer in Greifeld	1	—	1	6	—	31	—	—	17	—	—	1	—		
247	XII a 2	Holzarbeiter in Heerdt	1	—	1	1	1	9	—	—	9	—	—	1	—		
248	XV g	Stuckateure in Remscheid	1	—	1	4	—	56	—	—	51	—	—	1	—		
249	XII a 2	Holzarbeiter in Heerdt	1	—	1	1	1	4	—	—	4	—	—	1	—		
250	XVIII g	Sägewerk in Neuß	1	—	1	1	1	140	100	Transportarbeiter	100	—	—	1	—		
251	XIII a 2	Bäcker in Mülheim-Speldorf	—	1	1	1	—	17	—	—	10	—	—	—	1		
252	XVIII g	Transportarbeiter in Neuß	—	1	1	1	—	22	—	—	17	—	—	1	—		
253	XV a 1	Erdarbeiter in Duisburg	—	1	1	1	1	450	—	—	350	40	—	—	1		
254	XII g 4	Korksteinfabrik in Düsseldorf	—	1	1	1	1	15	—	—	13	2	—	—	1		
255	XII b 3	Schreinerei in Oberhausen	—	1	1	1	—	12	—	—	7	—	—	—	1		
256	IX c 1	Seidenweber in Greifeld	—	1	1	1	—	153	—	—	101	—	—	1	—		
257	XIII e 4	Malzfabrik in Duisburg	—	1	1	1	—	10	—	—	6	—	—	—	1		
258	V c 9	Metallwarenfabrik in Düsseldorf	—	1	1	1	—	2 400	150	Schlosser	60	—	—	—	1		
259	IX g 2	Mercerisieranstalt in Greifeld	—	1	1	1	—	128	52	Färber	51	—	1	—	—		
260	X b 2	Kartonagenfabrik in Ronsdorf	—	1	1	1	—	13	—	—	12	—	—	1	—		
261	XV a 1	Bauunternehmung in Neuß	—	1	1	1	1	28	—	—	28	—	1	—	—		
262	XV h	Dachdecker in Remscheid	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
263	XV g	Stuckateure in München-Gladbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Köln																	
264	V c 8	Schmiede in Bonn	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
265	IX c 7	Weber in Euskirchen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

II. Zusammenfassende Übersicht des Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Angaben über die beendeten Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten		
überhaupt	darunter waren zu völliger Stillstand gekommen	im Gesamtbetriebe	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen, feiernden Arbeiter	vollständig	teilweise	
3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	8
5	—	296	—	—	138	40	—	—	
3	1	60	—	—	55	—	—	—	
1	1	3 800	—	—	850	1 750	—	—	
1	—	36	—	—	22	—	—	—	
1	—	69	—	—	29	—	—	—	
35	12	652	—	—	198	6	1	3	
866	76	13 896	439	—	4 007	—	14	15	
37	3	2 512	281	—	733	23	2	5	
17	3	972	16	—	596	1	1	2	
2	1	3 077	—	—	2 277	800	1	1	
83	23	5 609	2 136	—	2 294	86	2	7	
90	26	7 980	533	—	2 991	29	7	14	
50	33	4 989	506	—	706	190	2	5	
47	4	3 778	109	—	2 046	4	1	5	
43	21	5 520	409	—	2 155	11	8	11	
118	6	2 082	209	—	1 351	20	2	6	
52	8	8 237	472	—	2 054	1 832	2	12	
1 441	216	59 373	5 110	—	21 437	3 002	43	89	
3	—	41	—	—	24	—	—	—	
1	—	358	100	Buchbinder, Drucker	100	—	—	—	
5	—	88	—	—	78	—	—	—	
1	—	87	—	—	70	—	1	—	
1	—	20	—	—	14	—	—	—	
1	—	59	—	—	46	—	—	—	
1	—	29	—	—	23	—	—	1	
1	—	815	—	—	100	—	—	—	
1	1	75	—	—	75	—	1	—	
11	7	220	—	—	207	—	—	1	
3	—	10	—	—	10	—	—	—	
1	1	36	—	—	31	—	—	1	
1	—	686	—	—	440	—	—	—	
1	—	17	6	Drucker, Schleifer	6	—	—	—	
2	2	46	—	—	46	—	1	—	
4	—	147	—	—	91	—	—	1	
1	—	150	30	Polierarbeiterinnen	30	—	1	—	
2	—	47	—	—	31	—	—	1	
4	4	90	—	—	90	—	—	1	
1	1	57	—	—	57	—	1	—	
1	—	828	—	—	70	—	—	—	
1	—	74	—	—	17	—	—	—	
1	—	100	—	—	35	—	—	—	
1	1	59	—	—	51	8	—	—	

II. Summarische Übersicht der Streifs im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ord- nungs- num- mer	Nummer des Gewerbe- Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks											
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendet	im vierten Bier- tel- jahr 1906 be- gonnen	im vierten Bier- tel- jahr 1906 be- endet	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten				
						über- haupt	darunter waren zu wähligen Stän- den ge- kommen	im Gesamt- betrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleich- zeitig strei- ken- den Ar- beiter	ge- wun- gen feiern- den Ar- beiter	vollen	teil- weisen	keinen			
															Erfolg		
															7a	7b	7c
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c		
Reg.-Bez. Oberfranken																	
295	XV a 1	Bauunternehmung in Bayreuth .	1	—	1	21	2	738	—	—	506	—	—	—	1		
296	XII b 3	Eisähler in Hof	1	—	1	18	—	95	—	—	49	—	—	1	—		
297	VI a 8	Maschinenfabrik in Kulmbach . .	1	—	1	1	—	65	—	—	44	—	—	—	1		
298	IX c 6	Buntweberei in Nürnberg . . .	—	1	1	1	—	269	—	—	221	—	—	1	—		
Reg.-Bez. Mittelfranken																	
299	XV a 1	Bauunternehmung in Fürth . .	1	—	1	14	—	277	—	—	258	—	—	1	—		
300	X b 2	Kartonagenfabrik in Erlangen .	1	—	1	4	—	428	—	—	241	—	—	1	—		
301	XII b 3	Schreiner in Fürth	1	—	1	1	—	10	—	—	9	—	—	1	—		
302	XV c	Bauunternehmung in Nürnberg .	—	1	1	1	—	38	8	Maurer	8	—	—	—	1		
303	VI a 8	Armaturenfabrik in Nürnberg . .	—	1	1	1	—	141	—	—	95	—	—	—	1		
304	IX b 7	Baumwollspinnerei in Erlangen	—	1	1	1	—	500	—	—	46	—	—	1	—		
305	IX b 7	Baumwollspinnerei in Erlangen	—	1	1	1	—	500	—	—	440	—	—	—	1		
Reg.-Bez. Schwaben																	
306	XV a 1	Bauunternehmung in Oberhausen, Kriegshaber und Pferssee . . .	1	—	1	7	1	213	—	—	79	7	—	1	—		
307	XV c	Maurer in Augsburg	1	—	1	30	—	1 215	—	—	975	—	—	—	1		
308	V c 13	Feilenhauer in Augsburg	1	—	1	6	5	22	—	—	21	—	—	1	—		
309	XIII b 1	Metzger in Augsburg	—	1	1	1	—	11	—	—	9	—	—	—	1		
310	XIII e 4	Mälzer in Augsburg	—	1	1	1	1	6	—	—	6	—	—	1	—		
Bayern			15	25	40	159	26	8 667	144	—	4 749	15	6	14	20		
Sachsen																	
Kreishauptmannschaft Dresden																	
311	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen . .	—	1	1	13	—	418	—	—	40	—	—	1	—		
312	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen . .	—	1	1	1	1	12	—	—	12	—	—	1	—		
313	XV c	Maurer in Brodowiz	—	1	1	1	1	11	—	—	11	—	—	1	—		
314	VI f 1	Pianofortefabrik in Dresden . .	—	1	1	3	1	169	—	—	144	—	—	1	—		
315	XV c	Maurer in Dresden	—	1	1	1	—	12	—	—	9	—	—	—	1		
316	XV a 1	Bauunternehmung in Lohmen . .	—	1	1	1	—	43	—	—	30	—	—	1	—		
317	XX b 2	Schiffer in Dresden	—	1	1	2	—	2 611	—	—	1 033	240	—	1	—		
318	XX b 2	Bootsleute in Gröba	—	1	1	1	—	16	—	—	16	—	—	1	—		
319	XIII f	Zigarrenmacher in Deuben . . .	—	1	1	1	1	12	—	—	12	—	1	—	—		
320	XI a 2	Gerber in Dresden	—	1	1	1	—	205	—	—	139	—	—	—	1		
321	IV d 1	Ziegelei in Althirschstein . . .	—	1	1	1	—	40	13	Tagelöhner	13	—	—	—	1		
322	XI a 2	Lohgerber in Rossen	—	1	1	1	—	21	—	—	20	—	—	1	—		
323	VI c 3	Fahrradfabrik in Hainberg . . .	—	1	1	1	1	180	—	—	170	—	—	1	—		
324	IV e 2	Glasschleifer in Radebeul u. Pirna	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kreishauptmannschaft Leipzig																	
325	XV c	Bauunternehmung in Penig . .	1	—	1	2	—	142	59	Maurer	37	—	—	1	—		
326	XIV b	Schuhfabrik in Stötteritz	1	—	1	1	—	195	—	—	88	—	—	—	1		
327	VI a 8	Maschinenfabrik in Wahren . . .	1	—	1	1	—	610	—	—	353	—	—	—	1		
328	V c 9	Schlosser in Burgstedt	1	—	1	1	1	28	—	—	24	—	—	—	1		
329	III d 3	Braunkohlenbergbau i. Breunsdorf	—	1	1	1	—	123	—	—	80	—	—	1	—		
330	IV a 4	Steinmehlen in Leipzig	—	1	1	1	—	18	—	—	14	—	1	—	—		
331	V c 1	Armaturenfabrik in Leipzig-Plag- witz	—	1	1	1	—	110	18	Formen-, Gießer	18	—	—	1	—		
332	XIV b	Schuhmacher in Leipzig-Gohlis .	—	1	1	1	—	3	—	—	3	—	1	—	—		
333	XVI c	Photographen in Leipzig-Lindenau	—	1	1	1	—	16	—	—	9	—	1	—	—		
334	V c 1	Armaturenfabrik in Leipzig-Plag- witz	—	1	1	1	—	110	16	Formen-, Gießer	16	—	—	—	1		
335	XVII b	Graveure in Leipzig	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Zahl der betroffenen Betriebe		Angaben über die beendeten Streiks			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten			
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gewunnen feierten den Arbeiter	vollen	teilweisen	Erfolg		
								im Betrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen							
															Gesamt	
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c				
Kreis hauptmannschaft Zwidau																
336	XII h 2	Bürstenfabrik in Zwidau	1	—	1	1	—	5	—	—	4	—	—	—		
337	XII b 3	Eischerei in Johannsgeorgenstadt	1	—	1	1	—	9	—	—	6	—	—	1		
338	V b 13	Metallwarenfabrik in Beierfeld	—	1	1	1	—	200	9	Metallbrüder	6	—	—	1		
339	XV a 1	Bauunternehmung in Plauen	—	1	1	1	—	11	—	—	6	—	1	—		
340	VI c 2	Eisenbahnwaggonbau in Leubnitz	—	1	1	1	—	350	49	Stellmacher, Tischler	43	—	—	—		
341	XII h 2	Bürstenfabrik i. Schönheide u. Umg.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kreis hauptmannschaft Chemnitz																
342	IX e	Wirkwarenfabrik in Zschopau	1	—	1	1	1	100	42	Cottonarbeiter, Aufstoßer	42	58	—	—		
343	XIV a 2	Schneider in Chemnitz	—	1	1	1	1	8	—	—	8	—	1	—		
344	XV a 1	Bauunternehmung in Gelenau	—	1	1	1	—	250	120	Maurer, Bauhandarbeiter	120	—	—	—		
345	XX a 3	Geschirrführer in Chemnitz	—	1	1	1	—	12	—	—	11	—	1	—		
346	XV a 1	Bauunternehmung in Chemnitz	—	1	1	1	—	96	—	—	84	—	—	—		
347	VI a 8	Werkzeugmaschinenbau in Chemnitz	—	1	1	1	—	125	—	—	84	—	—	—		
348	V c 7	Schraubenfabrik in Chemnitz	—	1	1	1	1	36	—	—	35	1	1	—		
349	XIII f	Zigarrenfabrik in Oederan	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
350	IX e	Strumpffabrik in Neukirchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kreis hauptmannschaft Bauen																
351	IV d 6	Porzellanfabrik in Großdubrau	1	—	1	1	—	335	44	Dreher	44	—	—	1		
352	XV c	Bauunternehmung in Mittel- und Niederoderwitz, sowie in Mittelherrwigsdorf	—	1	1	1	—	64	29	Maurer	29	—	—	—		
353	XIII f	Tabakarbeiter in Bretnig und Großröhrsdorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachsen			10	33	37	53	9	6 706	399	—	2 813	299	8	15		
Württemberg																
Nedarkreis																
354	V c 1	Wassermesserfabrik in Stuttgart	—	1	1	1	—	85	15	Gießer	11	—	1	—		
355	V a 1	Silberwarenfabrik in Heilbronn	—	1	1	1	—	580	—	—	250	—	—	1		
356	VI f 1	Pianofabrik in Stuttgart	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
357	XIV b	Schuhmacher in Sonthheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
358	XIV b	Schuhmacher in Marbach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
359	XIII f	Zigarrenfabrik in Cannstatt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jagdkreis																
360	IV a 4	Steinhauer in Neuenstein	1	—	1	1	—	22	—	—	21	—	—	—		
Württemberg			2	5	3	3	—	687	15	—	282	—	1	1		
Baden																
Kreis Freiburg																
361	XV a 1	Bauunternehmung in Freiburg	—	1	1	1	—	119	—	—	99	—	—	—		
Kreis Offenburg																
362	XIII f	Zigarrenfabrik in Zunsweier	1	—	1	1	—	57	—	—	37	—	—	—		
363	X b 2	Kartonagefabrik in Lahr	—	1	1	1	—	38	—	—	15	—	1			

II. Zusammenfassende Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks										
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten			
						überhaupt	darunter waren zu obigem Stand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Arbeiter	gewungen feiernden Arbeiter	vollen teilweisen	keinen	Erfolg		
Streiks			1 a	1 b	2	3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	7 a	7 b	7 c	
366	V b 13	Kreis Mannheim														
367	XVIII g	Metallwerke in Mannheim . . .	—	1	1	1	—	126	16	Schleifer	16	—	—	1	—	
		Spekulation in Mannheim und Ludwigshafen	—	1	1	2	—	931	239	Stückgutarbeiter, Kranführer	239	—	—	1	—	
368	XII c	Rüfer in Mannheim	—	1	1	2	1	11	—	—	9	—	—	1	—	
369	XV d	Zimmerer in Mannheim	—	1	1	1	1	19	—	—	18	—	—	1	—	
370	VI a 6	Eisenkonstruktionsbau in Mannheim	—	1	1	1	1	106	—	—	106	—	—	1	—	
371	VI i 6	Elektrizitätswerk in Mannheim .	—	1	1	1	—	38	—	—	38	—	—	1	—	
		Kreis Heidelberg														
372	XV e	Glafer in Heidelberg	1	—	1	8	—	14	—	—	14	—	1	—	—	
373	VI a 8	Schnellpressenfabrik in Heidelberg	—	1	1	1	1	171	—	—	171	—	1	—	—	
		Baden	2	11	11	20	4	1 630	255	—	762	—	3	6	2	
		Sachsen														
		Provinz Starlensburg														
374	XIV c 1	Barbiere in Offenbach	1	—	1	9	—	16	—	—	12	—	—	—	1	
375	V c 13	Feilenfabrik in Offenbach	1	—	1	2	—	55	—	—	38	—	—	—	1	
376	V b 13	Metallwarenfabriken in Offenbach	—	1	1	18	—	2 400	—	—	337	21	—	1	—	
377	XII b 3	Schreiner in Offenbach	—	1	1	1	—	13	—	—	12	—	—	—	1	
		Provinz Oberhessen														
378	XIII f	Zigarrenfabrik in Wiesbaden . . .	1	—	1	1	1	60	—	—	60	—	—	1	—	
		Provinz Rheinhessen														
379	XX b 2	Flößer i. Mainz, Rastel u. Rombach	1	—	1	5	—	97	—	—	54	—	—	1	—	
380	VI i 4	Fabrik elektrischer Beleuchtungskörper in Worms	—	1	1	1	—	19	—	—	7	—	—	—	1	
381	XIV b	Schuhwarenfabrik in Alzey	—	1	1	1	—	105	—	—	47	—	—	—	1	
		Hessen	4	4	8	38	1	2 765	—	—	567	21	—	3	5	
		Mecklenburg-Schwerin														
382	VI f 1	Pianosortefabrik in Schwerin . .	1	—	1	1	—	127	—	—	55	—	—	—	1	
383	XII d	Korbwarenfabrik in Rostock . . .	1	—	1	1	1	10	—	—	9	—	—	—	1	
384	XV a 1	Bauunternehmung i. Warnemünde	—	1	1	1	—	80	14	Handlanger	14	16	1	—	—	
		Mecklenburg-Schwerin	2	1	3	3	1	217	14	—	78	16	1	—	2	
		Sachsen-Weimar														
385	XV c	Maurer in Greuzburg	1	—	1	3	3	31	—	—	31	—	—	1	—	
		Oldenburg														
		Herzogtum Oldenburg														
386	XII g 4	Korbwarenfabrik in Delmenhorst	—	1	1	1	—	17	—	—	14	—	—	1	—	
387	XV a 1	Bauunternehmung in Oldenburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Oldenburg	1	1	1	1	—	17	—	—	14	—	—	1	—	
		Braunschweig														
388	XV c	Maurer in Schöningen	1	—	1	4	—	317	—	—	100	—	1	—	—	
389	IV e 1	Glasfabrikation in Grünplan . .	1	—	1	8	1	176	—	—	176	—	—	—	1	
390	XIII f	Zigarrenarbeiter in Sandersheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
391	XII b 3	Tischler in Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
392	XV h	Dachdecker in Braunschweig . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
393	XV a 1	Bauunternehmung i. Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
394	XIII f	Zigarrenfabrik in Braunschweig .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
395	XV i	Steinseher in Braunschweig . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Braunschweig	8	—	2	12	1	493	—	—	276	—	1	—	1	

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks								
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten	
						überhaupt	darunter waren zu völliger Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Arbeiter	gesamten feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	
Streiks			3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b			
1a	1b	2												
Sachsen-Altenburg														
396	XII b 2	Holzschuhfabrik in Schmölln . .	1	—	1	1	—	190	—	—	150	—	—	1
397	VI f 3	Harmonikafabrik in Altenburg . .	—	1	1	8	1	207	—	—	147	—	—	1
398	XIII f	Zigarrenfabrik in Schmölln . . .	—	1	1	1	—	45	—	—	42	—	—	1
399	III d 3	Braunkohlengrube in Gorma . .	—	1	1	1	1	119	—	—	72	5	1	—
400	XIV b	Schuhfabrik in Luda	—	1	1	1	—	154	—	—	42	—	—	1
401	XIII f	Zigarrenfabrik in Pölzig	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg			1	5	5	12	2	715	—	—	453	5	1	4
Sachsen-Coburg-Gotha														
402	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha . .	1	—	1	25	2	676	—	—	502	—	—	1
403	XV f	Lücher in Lambach	—	1	1	1	1	5	—	—	5	—	1	—
404	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha . .	—	1	1	1	1	16	—	—	14	2	1	—
405	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha . .	—	1	1	1	1	16	—	—	14	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha			1	3	4	28	5	713	—	—	535	4	2	1
Anhalt														
406	XV h	Dachdecker in Cöthen	1	—	1	6	—	14	—	—	14	—	—	1
407	XV a 1	Bauunternehmung in Dessau . .	—	1	1	1	—	30	—	—	13	—	—	—
408	XX b 2	Schiffer in Nienburg	—	1	1	1	—	21	—	—	6	—	—	—
409	XX b 2	Schiffer in Nienburg	—	1	1	2	—	36	—	—	16	—	—	—
410	XX b 2	Schiffer in Dessau-Wallwitzhafen	—	1	1	1	—	21	—	—	7	—	—	1
411	XX b 2	Schiffer in Köslau	—	1	1	41	—	148	—	—	29	—	—	1
412	X b 1	Verbandgeschäft in Dessau . . .	—	1	1	1	—	966	13	Buchbinder	13	—	—	1
Anhalt			1	6	7	53	—	1 236	13	—	98	—	—	4
Waldeck														
413	XIII f	Zigarrenfabrik in Holzhausen . .	—	1	1	3	—	112	—	—	112	—	—	1
414	XIII f	Zigarrenfabrik in Holzhausen . .	—	1	1	1	—	56	—	—	45	—	—	1
Waldeck			—	2	2	4	—	168	—	—	157	—	—	2
Reich jüngerer Linie														
415	XVII c	Musterzeichner in Gera	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck														
416	XV i	Steinseger in Lübeck	—	1	1	1	1	48	—	—	48	—	1	—
417	XX b 2	Bootsleute in Lübeck	—	1	1	1	—	60	—	—	17	—	—	1
418	XV a 1	Brückenbau in Lübeck	—	1	1	1	—	150	—	—	30	—	1	—
Lübeck			—	3	3	3	1	258	—	—	95	—	2	1
Bremen														
419	XIII f	Zigarrenfabrik in Bremen	1	—	1	1	—	26	—	—	14	—	—	—
420	V a 1	Silberwarenfabrik i. Sebalbsbrück	—	1	1	1	—	159	—	—	87	—	—	1
421	XV a 1	Bauunternehmung in Bremen . .	—	1	1	1	—	39	—	—	14	22	—	—
422	XII b 3	Schiffbau in Bremen	—	1	1	1	—	4 242	108	Liffler	103	—	—	1
423	XVIII a 4	Holzhandlung in Bremen	—	1	1	1	1	8	—	—	8	—	—	1
424	XVIII g	Transportarbeiter in Bremerhaven	—	1	1	1	—	230	—	—	130	—	—	—
425	XVI b 2	Steindruckerei in Bremen	—	1	1	1	—	149	—	—	47	—	—	1
426	XV a 1	Bauunternehmung i. Bremerhaven	—	1	1	1	1	47	—	—	47	—	—	—
427	XII b 3	Möbelfabrik in Bremerhaven . .	—	1	1	1	1	20	12	Liffler	12	8	1	—
Bremen			1	8	9	9	3	4 920	120	—	462	30	1	4

II. Summariische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks									
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Streikenden hatten		
						überhaupt	darunter waren an vollständigem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Arbeiter	gesamtwegen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen	
															Erfolg
			1 a	1 b	2	3 a	3 b	4 a	4 b	4 c	5	6	7 a	7 b	7 c
Hamburg															
428	XV c	Bauunternehmung in Cuxhaven.	1	—	1	20	—	233	143	Maurer	94	—	—	—	1
429	XV a 1	Abbruchsarbeiter	1	—	1	1	1	12	—	—	12	—	—	—	1
430	XVIII g	Transportarbeiter	—	1	1	1	1	7	—	—	7	—	1	—	—
431	XX a 3	Kutscher	—	1	1	1	—	70	—	—	60	—	—	—	1
432	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	31	7	Steinträger, Erdbarbeiter	7	—	1	—	—
433	XV d	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	14	4	Zimmerer	3	—	1	—	—
434	XVIII g	Kohlenhandlung	—	1	1	1	—	28	8	Rohlentträger	8	—	1	—	—
435	XX b 2	Binnenschifffahrt	—	1	1	9	—	618	370	Bootsleute	307	—	—	1	—
436	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	25	—	—	23	—	—	1	—
437	XV c	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	8	5	Maurer	3	—	—	—	1
438	XV a 1	Abbruchsarbeiter	—	1	1	1	—	55	—	—	4	—	—	—	1
439	II b 1	Hochseefischerei	—	1	1	1	—	36	—	—	14	—	1	—	—
440	X a 1	Faserstoffzurichterei in Bergedorf	—	1	1	1	1	45	—	—	28	17	—	—	1
441	XVIII a 14	Petroleumlager	—	1	1	1	1	16	—	—	15	1	—	1	—
442	VI a 7	Fabrik für Zentralheizungen . .	—	1	1	1	1	48	—	—	44	4	—	—	1
443	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	1	25	—	—	25	—	—	—	1
444	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	105	8	Erdbarbeiter	8	—	—	—	1
445	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	1	12	—	—	11	1	—	—	1
446	VI a 6	Eisenkonstruktionsbau	—	1	1	1	—	14	—	—	11	—	—	—	1
447	XV d	Zimmerer	—	1	1	1	1	24	—	—	23	1	1	—	—
448	XV a 1	Erdbarbeiter in Bergedorf	—	1	1	1	—	34	—	—	10	—	—	—	1
449	XII a 1	Holzjägerei	—	1	1	1	—	5	—	—	2	—	1	—	—
450	XIII f	Zigarrenfabrik	—	1	1	1	1	16	—	—	15	1	—	1	—
451	V c 9	Bauschlosserei	—	1	1	1	—	12	—	—	7	—	—	—	1
Hamburg			2	22	24	51	9	1 493	545	—	741	25	7	4	13
Elfaß-Lothringen															
Bezirk Ober-Elfaß															
452	XV c	Bauunternehmung in Colmar . .	1	—	1	8	—	576	241	Maurer	178	31	—	1	—
453	IX c 2	Wollweberei in Colmar	1	—	1	1	1	114	—	—	106	—	—	—	1
454	XV g	Stoffkatere in Mülhausen, Habsheim und Dornach	1	—	1	7	3	144	—	—	107	25	—	1	—
455	IX c 6	Woll- u. Seidenweberei in Colmar	1	—	1	1	—	551	—	—	405	—	—	1	—
456	IX b 3	Rammgarnspinner in Mülhausen und Burzweiler	1	—	1	4	—	2 724	—	—	1 115	—	—	1	—
457	IX c 4	Zutweberei in Colmar	1	—	1	1	—	108	—	—	75	—	—	—	1
458	IX c 1	Seidenbandfabrik in St. Ludwig	1	—	1	1	—	193	—	—	193	—	—	1	—
459	IX c 7	Weberei in Markkirch	—	1	1	1	—	26	—	—	17	—	—	—	1
460	XV a 1	Bauunternehmung in Mülhausen	—	1	1	1	—	140	65	Erdbarbeiter	65	—	—	1	—
461	IX c 7	Weberei in St. Kreuz	—	1	1	1	—	151	—	—	105	—	—	—	1
462	IX c 7	Weberei in Deutsch Rumbach . .	—	1	1	1	—	145	—	—	93	—	1	—	—
463	IX g 7	Färberei in Markkirch	—	1	1	1	—	32	—	—	20	—	—	1	—
464	IX b 7	Baumwollspinnerei in Mülhausen	—	1	1	1	—	326	—	—	148	—	—	1	—
465	IX c 2	Wollspinnerei in Bühl	—	1	1	1	—	1 196	723	Weber	425	—	—	1	—
466	IX c 5	Baumwollweberei in Burzweiler	—	1	1	1	—	145	—	—	35	—	—	—	1
Bezirk Lothringen															
467	IV e 4	Facetteschleifer in Dreibrunnen .	1	—	1	2	2	57	—	—	57	15	—	1	—
Elfaß-Lothringen			8	8	16	33	6	6 628	1 029	—	3 144	71	1	10	5
Deutsches Reich			141	326	406	1 926	287	96 717	7 644	—	36 694	3 488	77	160	169

III. Summarische Übersicht der Aussperrungen im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen																	
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte										
						überhaupt	darunter waren zu vollständigem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen		gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	gezwungen fahenden Arbeiter											
									4b	4c													
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b												
Preußen												12	11	15	123	43	6 278	194	—	4 251	31	10	5
1	XII b 3	Reg.-Bez. Danzig Tischler in Zoppot	1	—	1	7	1	59	—	—	35	—	—	1									
2	XV c	Reg.-Bez. Marienwerder Maurer in Ronitz und Umgegend	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
3	XV f	Stadt Berlin Firmenschildermaler	1	—	1	12	—	300	—	—	123	—	1										
4	XIV b	Schuhmacher	—	1	1	34	34	1 800	—	—	1 800	—	—										
5	XV a 1	Reg.-Bez. Potsdam Bauunternehmung in Wittenberge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
6	XV c	Reg.-Bez. Stettin Maurer in Demmin	1	—	1	7	—	110	—	—	110	—	1										
7	XV a 1	Reg.-Bez. Stralsund Bauhilfsarbeiter in Greifswald .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
8	XV c	Reg.-Bez. Bromberg Maurer in Schneidemühl	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
9	XV g	Reg.-Bez. Breslau Stuckgeschäft in Breslau	—	1	1	2	—	89	12	Bildhauer	8	—	1										
10	XV g	Stuckgeschäft in Breslau	—	1	1	1	—	26	6	Bildhauer	5	—	—										
11	XV a 2	Baggerei in Breslau	—	1	1	1	—	54	16	Schiffer	14	7	1										
12	XIII e 5	Reg.-Bez. Magdeburg Brauerei in Oschersleben	1	—	1	1	—	21	—	—	9	—	1										
13	VI a 5	Nähmaschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	1	572	—	—	572	—	—										
14	VI i 5	Reg.-Bez. Schleswig Installation in Kiel	—	1	1	9	—	300	130	elektrotechnische Arbeiter	70	—	1										
15	VI i 5	Installation in Gaarden	—	1	1	1	—	95	30	elektrotechnische Arbeiter	4	—	1										
16	XV a 1	Reg.-Bez. Aurich Bauunternehmung in Wilhelms- haven	—	1	1	32	—	900	—	—	427	—	1										
17	IX c 6	Reg.-Bez. Münster Weberei gemischter Waren in Emsdetten	—	1	1	9	1	1 823	—	—	955	14	—										
18	V c 14	Reg.-Bez. Düsseldorf Sopha- gestellfabrik in Elberfeld .	—	1	1	1	1	69	—	—	69	—	1										
19	V c 14	Stahlwarenarbeiter in Solingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
20	V c 11	Messerschläger in Hilben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
21	XII h 2	Pinselfabrik in Goch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
22	IX c 7	Reg.-Bez. Köln Weber in Ruckenheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
23	XV a 1	Reg.-Bez. Trier Bauunternehmung in Wittlich .	—	1	1	5	5	60	—	—	50	10	1										

III. Zusammenfassende Übersicht der Aussperrungen im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile Gewerbe	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
			vor dem 1. Oktober 1906 begonnen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte		
						überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen	gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	gesamten ferngebliebenen Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen	
															Erfolg
												1a	1b	2	3a
		Bayern													
		Reg.-Bez. Mittelfranken													
24	XV a 1	Bauunternehmung in Fürth . .	1	—	1	9	—	168	—	—	161	—	—	1	—
25	IV a 4	Steinhauer in Laufamholz . . .	1	—	1	1	1	12	—	—	12	—	1	—	—
		Reg.-Bez. Schwaben													
26	IV a 4	Marmorwarenfabrik i. Nördlingen	—	1	1	1	—	45	16	Steinmetzen	11	—	1	—	—
		Bayern	2	1	3	11	1	225	16	—	184	—	2	1	—
		Sachsen													
		Kreishauptmannschaft Dresden													
27	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen . .	—	1	1	13	—	418	—	—	292	—	—	1	—
28	XII e	Strohhutfabrik in Mügeln . . .	—	1	1	1	—	30	8	Preßer, Zieher	8	2	—	1	—
		Kreishauptmannschaft Zwickau													
29	XII h 2	Bürstenfabrik in Rothenkirchen .	—	1	1	6	—	220	—	—	97	—	—	1	—
		Sachsen	—	3	3	20	—	668	8	—	397	2	—	3	—
		Baden													
		Kreis Mannheim													
30	XVIII g	Expedition in Mannheim und Ludwigshafen	—	1	1	5	—	470	185	Stückgutarbeiter	185	—	—	1	—
		Hessen													
		Provinz Starkenburg													
31	V b 13	Metallwarenfabriken in Offenbach	—	1	1	18	—	2 400	—	—	1 243	—	—	1	—
32	IV a 4	Steinhauer in Reichenbach . . .	—	1	1	1	—	58	—	—	40	—	—	—	1
		Hessen	—	2	2	19	—	2 458	—	—	1 283	—	—	1	1
		Oldenburg													
		Herzogtum Oldenburg													
33	XV a 1	Bauhandwerker in Bant, Heppens und Neuende	—	1	1	51	44	381	—	—	360	—	1	—	—
		Lübeck													
34	XII b 3	Eisler und Holzarbeiter in Lübeck	1	—	1	63	—	220	—	—	220	—	—	—	1
		Deutsches Reich	15	19	26	292	88	10 700	403	—	6 880	33	13	11	2

Nachtrag zur Statistik der Die Ersatz-

I. Die Ergebnisse der Ersatzwahlen

Wahlkreise	Bevölkerung am 1. Dezember 1900.		Anzahl der Wahl- berechtigten	Von den Wahlberechtigten		
				haben sich an der Wahl beteiligt		sind abgegeben gültige Stimmen
				überhaupt	%	
Tag der Ersatzwahl		a. Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern; b. Gemeinden mit 2000 bis unter 10000 Einwohnern; c. Gemeinden mit mindestens 10000 Einwohnern u. darüber.				
Regierungsbezirk Königsberg						
7. Pr. Holland — Mohrungen 2. 11. 1905	überhaupt	93 382	17 834	9 941	55,7	9 902
	a	77 327	14 867	8 653	58,2	8 618
	b	16 055	2 967	1 288	43,4	1 284
Großherzogtum Sachsen-Weimar						
2. Eisenach — Dermbach 7. 11. 1905	überhaupt	104 676	24 629	17 504	71,1	17 439
	a	65 624	15 060	10 740	71,3	10 692
	b	7 472	1 756	1 256	71,3	1 254
Eisenach c	31 580	7 813	5 508	70,3	5 493	
Provinz Schleswig-Holstein						
9. Oldenburg — Plön 8. 12. 1905	überhaupt	100 929	21 487	17 036	79,3	16 996
	a	75 293	15 878	12 984	81,6	12 951
	b	25 636	5 609	4 052	72,2	4 045
Regierungsbezirk Schwaben						
2. Donauwörth 20. 12. 1905	überhaupt	104 478	22 194	14 635	65,9	14 614
	a	78 648	16 886	11 360	67,3	11 352
	b	25 830	5 308	3 275	61,7	3 262
Regierungsbezirk Köln						
4. Rheinbach — Bonn 17. 1. 1906	überhaupt	160 609	36 870	17 275	46,9	17 236
	a	55 544	13 186	8 910	67,6	8 889
	b	10 394	2 262	1 347	59,9	1 342
	c	94 671	21 422	7 018	32,8	7 005
Godesberg	10 941	2 538	1 036	40,8	1 029	
Dillig	12 414	2 845	1 401	49,2	1 399	
Bonn	71 316	16 039	4 581	28,6	4 577	
Königreich Sachsen						
16. Chemnitz 13. 2. 1906	überhaupt	276 874	65 785	51 186	77,8	51 063
	a	21 365	4 816	3 766	78,2	3 763
	b	41 479	9 788	7 809	79,8	7 790
Chemnitz c	214 030	51 181	39 611	77,4	39 530	
Regierungsbezirk Sigmaringen						
20. 3. 1906	überhaupt	66 780	15 398	9 706	63,0	9 670
	a	58 240	13 511	8 685	64,3	8 659
	b	8 540	1 887	1 021	54,1	1 011
Regierungsbezirk Pfalz						
6. Kaiserslautern 21. 3. 1906	überhaupt	146 813	32 956	25 564	77,6	25 495
	a	85 215	20 037	15 012	74,9	14 967
	b	13 288	3 056	2 397	78,4	2 384
Kaiserslautern c	48 310	9 863	8 155	82,7	8 144	
Großherzogtum Hessen						
4. Darmstadt — Groß-Gerau 25. 4. 1906	überhaupt	159 196	37 850	29 999	79,3	29 929
	a	35 001	8 639	7 001	81,0	6 985
	b	51 814	12 732	10 338	81,2	10 330
Darmstadt c	72 381	16 479	12 660	76,8	12 614	

*) Vergl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV., 1904, I. — Ergänzungshefte — und 1905, IV.

Reichstagswahlen von 1903.

wahlen.

nach Ortsgrößenklassen.

Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:															Zum Abgeordneten wurde gewählt
deutsch-konservativ	deutsche Reichspartei	national-liberal	freisinnige Vereinigung	Volks-partei	deutsche Volks-partei	Zentrum	Polen	Sozial-demokraten	Anti-semiten (deutsch-soziale Reform-partei etc.)	Bund der Landwirte	bayerischer Bauernbund	andere Parteien	unbestimmt	zer-splittert	
8 682	—	—	—	740	—	64	—	408	—	—	—	—	—	8	Rittergutsbesitzer Gläser, Oergerhagen (Deutsch-konservativ)
8 028	—	—	—	350	—	14	—	221	—	—	—	—	—	5	
654	—	—	—	390	—	50	—	187	—	—	—	—	—	3	
—	—	2 782	—	2 692	—	1 112	—	6 799	4 049	—	—	—	—	5	
—	—	1 319	—	1 520	—	1 063	—	3 431	3 355	—	—	—	—	4	Vorsteher des Handlungs-gehilfenverbandes Schäd, Hamburg (Antisemit, Mitglied der Fraktion der wirtschaftlichen Vereinigung) in der engeren Wahl am 17. 11. 05 mit 10 325 Stimmen
—	—	143	—	183	—	1	—	716	211	—	—	—	—	—	
—	—	1 320	—	989	—	48	—	2 652	483	—	—	—	—	1	
—	8 874	—	4 114	—	—	—	—	4 003	—	—	—	—	—	5	Rechtsanwalt Hokenmann, Kiel (Deutsche Reichspartei)
—	7 679	—	2 324	—	—	—	—	2 944	—	—	—	—	—	4	
—	1 195	—	1 790	—	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	1	
—	—	5 307	—	—	—	8 891	—	413	—	—	—	—	—	3	Deban und Stadtpfarrer Pütz, Wemding (Zentrum)
—	—	3 763	—	—	—	7 493	—	94	—	—	—	—	—	2	
—	—	1 544	—	—	—	1 398	—	319	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	15 662	—	1 533	—	—	—	—	—	41	Oberlandesgerichtspräsident Dr. Spahn, Kiel (Zentrum)
—	—	—	—	—	—	8 607	—	262	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	1 291	—	39	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	5 764	—	1 232	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	894	—	130	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	1 305	—	94	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	3 565	—	1 008	—	—	—	—	—	4	Redakteur Roske, Chemnitz (Sozialdemokrat)
10 397	—	—	—	9 056	—	—	—	31 629	—	—	—	—	—	1	
785	—	—	—	397	—	—	—	2 581	—	—	—	—	—	—	
1 209	—	—	—	1 184	—	—	—	5 397	—	—	—	—	—	—	
8 403	—	—	—	7 475	—	—	—	23 651	—	—	—	—	—	1	Amtsgerichtsrat Dr. Belzer, Sigmaringen (Zentrum)
—	—	—	—	—	—	7 287	—	344	—	—	—	—	1 978	61	
—	—	—	—	—	—	6 687	—	265	—	—	—	—	1 669	38	
—	—	—	—	—	—	600	—	79	—	—	—	—	309	23	Bürgermeister Schmidt, Odernheim (National-liberal) in der engeren Wahl am 30. 8. 06 mit 12 060 Stimmen
—	—	7 557	—	—	—	3 785	—	7 547	—	6 595	—	—	—	11	
—	—	3 500	—	—	—	2 532	—	2 680	—	6 252	—	—	—	3	
—	—	867	—	—	—	268	—	955	—	287	—	—	—	7	
—	—	3 190	—	—	—	985	—	3 912	—	56	—	—	—	1	Landtagsabgeordneter Berthold, Darmstadt, (Sozialdemokrat) in der engeren Wahl am 4. 5. 06 mit 16 682 Stimmen
—	—	10 315	—	—	—	—	—	13 801	5 808	—	—	—	—	5	
—	—	2 366	—	—	—	—	—	3 272	1 344	—	—	—	—	3	
—	—	2 795	—	—	—	—	—	5 605	1 929	—	—	—	—	1	
—	—	5 154	—	—	—	—	—	4 924	2 535	—	—	—	—	1	

Wahlkreis	Bevölkerung am 1. Dezember 1900.		Anzahl der Wahl- berechtigten	Von den Wahlberechtigten		
				haben sich an der Wahl beteiligt		sind abgegeben gültige Stimmen
				überhaupt	%	
Regierungsbezirk Osnabrück						
5. Bentzen — Larnowitz 12. 6. 1906	überhaupt	309 439	69 438	47 286	68,1	47 190
	a	43 600	7 240	5 520	76,2	5 512
	b	87 885	21 685	15 982	73,7	15 955
	c	177 954	40 513	25 784	63,6	25 723
	Larnowitz	11 858	2 267	1 412	62,3	1 410
	Bismarckhütte	12 877	3 799	2 589	68,1	2 584
	Schwientochlowitz	13 079	3 114	1 871	60,1	1 865
	Rosberg	13 915	3 592	2 299	64,0	2 293
	Lipine	16 902	3 343	2 305	69,0	2 300
	Bentzen	51 404	12 089	6 727	55,6	6 709
	Königshütte	57 919	12 309	8 581	69,7	8 562
Provinz Hannover						
8. Hannover — Stadt Linden 22. 6. 1906	überhaupt	324 005	78 913	62 613	79,3	62 399
	a	23 038	5 980	4 654	77,8	4 640
	b	14 690	4 605	3 506	76,1	3 492
	c	286 277	68 328	54 453	79,7	54 267
	Linden	50 628	12 598	10 951	86,9	10 914
	Hannover	235 649	55 730	43 502	78,1	43 353
Regierungsbezirk Arnberg						
3. Altena — Iserlohn 27. 6. 1906	überhaupt	181 955	45 117	34 256	75,9	34 199
	a	25 381	6 195	4 732	76,4	4 724
	b	79 491	20 216	14 856	73,5	14 829
	c	77 083	18 706	14 668	78,4	14 646
	Hohenlimburg	11 543	2 889	2 190	75,8	2 187
	Altena	12 766	3 198	2 681	83,8	2 675
	Lüdenscheid	25 509	6 051	4 803	79,4	4 794
	Iserlohn	27 265	6 568	4 994	76,0	4 990
4. Hagen 19. 7. 1906	überhaupt	200 003	50 948	39 496	77,5	39 425
	a	14 513	2 611	2 082	79,7	2 073
	b	60 885	15 499	11 923	76,9	11 905
	c	124 605	32 838	25 491	77,6	25 447
	Langerfeld	11 478	2 882	2 236	77,6	2 235
	Gewelsberg	13 499	3 680	2 748	74,7	2 743
	Haspe	16 039	4 457	3 536	79,3	3 530
	Schwelm	16 890	4 097	3 350	81,8	3 345
	Hagen	66 699	17 722	13 621	76,9	13 594
Regierungsbezirk Cassel						
1. Rinteln — Hofgeismar 20. 7. 1906	überhaupt	104 881	23 275	14 353	61,7	14 322
	a	84 738	18 886	11 635	61,6	11 615
	b	20 143	4 389	2 718	61,9	2 707
Königreich Sachsen						
10. Döbeln 22. 10. 1906	überhaupt	132 641	28 530	24 118	84,5	24 044
	a	71 034	14 881	12 458	83,7	12 411
	b	33 225	7 630	6 393	83,8	6 386
	c	28 382	6 019	5 267	87,5	5 247
	Waldheim	10 633	2 434	2 149	88,3	2 141
	Döbeln	17 749	3 585	3 118	87,0	3 106
Provinz Schleswig-Holstein						
1. Hadersleben — Sonderburg 23. 10. 1906	überhaupt	90 083	19 573	16 261	83,1	16 200
	a	75 360	16 565	13 921	84,0	13 870
	b	14 723	3 008	2 340	77,8	2 330
Provinz Hannover						
18. Stade — Blumenthal 23. 10. 1906	überhaupt	113 443	28 360	21 341	75,3	21 284
	a	82 170	20 863	15 448	74,0	15 413
	b	20 728	5 190	4 186	80,7	4 165
	c	10 545	2 307	1 707	74,0	1 706

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:															Zum Abgeordneten wurde gewählt
deutsch- konser- vativ	deutsche Reichs- partei	national- liberal	freisinnige Ver- einigung	Volks- partei	deutsche Volks- partei	Zentrum	Polen	Sozial- demo- kraten	Anti- semiten (deutsch- soziale Reform- partei etc.)	Bund der Land- wirte	bayer- ischer Bau- ern- bund	andere Par- teien	unbe- stimmt	zer- splitt- tert	
—	—	7 231	—	—	—	7 763	25 922	6 260	—	—	—	—	—	14	Redakteur Kapierski, Heuthen D.-S. (Polen)
—	—	508	—	—	—	1 071	3 812	121	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 675	—	—	—	2 051	11 039	1 182	—	—	—	—	—	8	—
—	—	5 048	—	—	—	4 641	11 071	4 957	—	—	—	—	—	6	—
—	—	342	—	—	—	594	385	88	—	—	—	—	—	1	—
—	—	763	—	—	—	197	1 266	357	—	—	—	—	—	1	—
—	—	213	—	—	—	179	1 020	453	—	—	—	—	—	—	—
—	—	203	—	—	—	249	1 402	439	—	—	—	—	—	—	—
—	—	688	—	—	—	167	1 203	242	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 325	—	—	—	1 885	2 579	920	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 514	—	—	—	1 370	3 216	2 458	—	—	—	—	—	4	—
—	—	16 865	—	—	—	2 412	74 318	803	—	182	—	11 033	—	30	Redakteur Brey, Hannover (Sozialdemokrat)
—	—	1 333	—	—	—	56	—	1 993	—	122	—	1 135	—	1	—
—	—	595	—	—	—	393	4	2 045	—	3	—	450	—	2	—
—	—	14 937	—	—	—	1 963	70	27 765	—	57	—	9 448	—	27	—
—	—	1 381	—	—	—	649	39	7 542	—	—	—	1 299	—	4	—
—	—	13 556	—	—	—	1 314	31	20 223	—	57	—	8 149	—	23	—
—	—	6 552	—	7 686	—	7 774	—	10 546	1 637	—	—	—	—	4	Schneider und Reporter Haberland, Elberfeld (Sozialdemokrat) in der engeren Wahl am 10. 7. 06 mit 15 449 Stimmen
—	—	943	—	964	—	1 394	—	1 131	292	—	—	—	—	—	—
—	—	3 053	—	3 207	—	4 121	—	3 616	828	—	—	—	—	4	—
—	—	2 556	—	3 515	—	2 259	—	5 799	517	—	—	—	—	—	—
—	—	339	—	555	—	295	—	959	39	—	—	—	—	—	—
—	—	584	—	693	—	331	—	853	214	—	—	—	—	—	—
—	—	817	—	1 303	—	446	—	2 074	154	—	—	—	—	—	—
—	—	816	—	964	—	1 187	—	1 913	110	—	—	—	—	—	—
—	—	4 545	—	11 189	—	5 086	148	16 297	2 158	—	—	—	—	2	Erster Bürgermeister Cuno, Hagen (Freis. Volkspartei) in der engeren Wahl am 27. 7. 06 mit 21 605 Stimmen
—	—	289	—	807	—	106	—	784	87	—	—	—	—	—	—
—	—	1 716	—	3 417	—	1 217	108	4 938	508	—	—	—	—	1	—
—	—	2 540	—	6 965	—	3 763	40	10 575	1 563	—	—	—	—	1	—
—	—	154	—	389	—	163	—	1 064	465	—	—	—	—	—	—
—	—	228	—	934	—	133	—	1 279	169	—	—	—	—	—	—
—	—	284	—	1 117	—	407	38	1 594	90	—	—	—	—	—	—
—	—	347	—	782	—	375	—	1 547	294	—	—	—	—	—	—
—	—	1 527	—	3 743	—	2 685	2	5 091	545	—	—	—	—	1	—
—	—	1 189	—	937	—	1 882	—	3 995	6 318	—	—	—	—	1	Bürgermeister Herzog, Obern- kirchen (deutsch-soziale Re- formpartei) in der engeren Wahl am 4. 8. 06. mit 9 098 Stimmen
—	—	896	—	590	—	1 596	—	2 994	5 538	—	—	—	—	1	—
—	—	293	—	347	—	286	—	1 001	780	—	—	—	—	—	—
—	—	8 322	—	3 511	—	—	—	12 207	—	—	—	—	—	4	Photograph Pinkau, Leipzig (Sozialdemokrat)
—	—	5 182	—	1 444	—	—	—	5 783	—	—	—	—	—	2	—
—	—	1 669	—	1 010	—	—	—	3 705	—	—	—	—	—	2	—
—	—	1 471	—	1 057	—	—	—	2 719	—	—	—	—	—	—	—
—	—	640	—	315	—	—	—	1 186	—	—	—	—	—	—	—
—	—	831	—	742	—	—	—	1 533	—	—	—	—	—	—	—
—	5 115	—	—	—	—	—	—	765	—	—	—	10 315	—	5	Redakteur Hansen, Apenrade (Däne)
—	3 807	—	—	—	—	—	—	424	—	—	—	9 636	—	3	—
—	1 308	—	—	—	—	—	—	341	—	—	—	679	—	2	—
—	—	6 612	—	3 191	—	—	—	162 6 183	—	3 490	—	1 641	—	5	Senator Reese, Stade (nationalliberal) in der enge- ren Wahl am 1. 11. 06. mit 13 497 Stimmen
—	—	5 014	—	2 021	—	—	—	21 3 517	—	3 386	—	1 451	—	3	—
—	—	931	—	730	—	—	—	141 2 180	—	67	—	114	—	2	—
—	—	667	—	440	—	—	—	486	—	37	—	76	—	—	—

II. Verzeichnis der bei den Ersatzwahlen gewählten Abgeordneten und ihrer Gegenkandidaten.

Nach Wahlkreisen.

1. Von Gegenkandidaten sind diejenigen verzeichnet, auf welche im Wahlkreise mindestens 26 Stimmen fielen.
2. Die unter der Benennung des Wahlkreises aufgeführten Zahlen bezeichnen die abgegebenen gültigen Stimmen.
3. Zur Bezeichnung der Parteistellung sind folgende Abkürzungen gebraucht worden:

Konf. = Deutschkonservativ
 Handwtr. = Handwerkerpartei
 D. R. P. = Deutsche Reichspartei
 Nat. lib. = Nationalliberal
 Fr. Vg. = Freisinnige Vereinigung
 Fr. Vo. = Freisinnige Volkspartei
 D. Vo. = Deutsche Volkspartei
 Zentr. = Zentrum
 Soj. D. = Sozialdemokraten
 Antif. = Antifemiten

Ref. = Deutschsoziale Reformpartei
 Chr. soj. = Christlichsozial
 Bd. d. L. = Bund der Landwirte
 B. Bb. = Bayerischer Bauernbund
 Nat. soj. = Nationalsozial
 Littth. = Littthauer
 Mas. Vo. = Masurische Volkspartei
 Medl. Rechtsp. = Medlenburgische Rechtspartei
 Eisf. = Eisfab.-Lothringer
 Unbest. = Unbestimmt.

4. Die der Parteistellung in Klammern beigefügten lateinischen Buchstaben zeigen an, bei welcher Partei in der Tabelle I die für die betreffenden Kandidaten abgegebenen Stimmen gezählt sind; es bedeutet hierbei:

K = Deutschkonservativ
 N. L = Nationalliberal
 Fr. Vg = Freisinnige Vereinigung
 A = Antifemiten

B. L = Bund der Landwirte
 B. B = Bayerischer Bauernbund
 a = andere Parteien
 u = Unbestimmt.

Nr.	Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Partei- stellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort	Nr.	Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Partei- stellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort
Reg.-Bez. Königsberg							Reg.-Bez. Königsberg						
7	Pr. Holland- Möhrungen 2. 11. 1905 (9 902)	8 682 740 408 64	Konf. Fr. Vo. Soj. D. Zentr.	Gläker Hermenau Braun Krebs	Rittergutsbes. Schneidemühlen- besitzer Rendant Amtsgerichtsrat	Gergehnen Allenstein Königsberg Liebstadt	9	Oldenburg- Blön 8. 12. 1905 (16 996)	8 874 4 114 4 003	D. R. P. Fr. Vg. Soj. D.	Sofelmann Dr.med.Struve Weinheber	Rechtsanwalt prakt. Arzt Zigarrenmacher	Riel Riel Hamm
Reg.-Bez. Oppeln							Provinz Hannover						
5	Beuthen- Larnowitz 12. 6. 1906 (47 190)	25 922 7 763 7 231 6 260	Pole Zentr. Nat. lib. Soj. D.	Kapieralski Muschallik Remy Scholtyssek	Redakteur Gräfl. Berg- inspektor Bergarbeiter- sekretär	Beuthen D.=S. Beuthen D.=S. Lipine Beuthen D.=S.	8	Hannover- Stadt-Linden 22. 6. 1906 (62 399)	31 803 16 865 11 033 2 412 182 74	Soj. D. Nat. lib. Welfe (a) Zentr. Bd. d. L. Pole	Brey Fink v. Dannenberg Erzberger Holzgreve Chociszewski	Redakteur Senator Rechtsanwalt Redakteur Hofbesitzer Schriftsteller	Hannover Hannover Hannover Berlin Eldwig Gneien
Provinz Schleswig-Holstein							Provinz Hannover						
1	Hadersleben- Sonderburg 23. 10. 1906 (16 200)	10 315 5 115 765	Däne D. R. P. Soj. D.	Hansen Dr. Hahn Michelsen	Redakteur Amtsrichter Steppermeister	Apenrade Sonderburg Flensburg	18	Stade- Blumenthal 23. 10. 1906 erste Wahl (21 284)	6 612 6 183 3 490 3 191 1 641 162	Nat. lib. Soj. D. Bd. d. L. Fr. Vo. Welfe (a) Pole	Reese Ebert Klavemann Otto v. Mehding Chociszewski	Senator Arbeitersekret. Hofbesitzer Lehrer Gutspächter Schriftsteller	Stade Berlin Anklam Charlotten- Wulfs- Gneien
							engere Wahl						
							13 497 7 149						
							Nat. lib. Soj. D.						
							Reese Ebert						
							Senator Arbeitersekret.						
							Stade Berlin						

Benennung Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Partei- stellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort	Nr.	Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Partei- stellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort
Reg.-Bez. Arnberg						Reg.-Bez. Pfalz						
Altens- Fierlohn 7. 6. 1906 1. Wahl (34 199)	10 546	Soz. D.	Haberland	Schneider und Reporter	Elberfeld	6	Kaisers- lautern 21. 3. 1906 erste Wahl (25 495)	7 557 7 547	Nat. lib. Soz. D.	Schmidt Klement	Bürgermeister Kaufmann und Landtagsabg.	Obernheim Kaiserslautern
	7 774	Zentr.	Klode	Regierungsrat	Treysa			6 595	Soz. D.	Dr. Roesicke	Gutsbesitzer Pfarrer	Goersdorf Gerbach
	7 686	Fr. Vo.	Müller	Oberlandes- gerichtsrat	Cöln			3 785	Zentr.	Kempf		
	6 552	Nat. lib.	Haarmann	Geh. Justizrat	Dortmund			12 060	Nat. lib.	Schmidt	Bürgermeister	Obernheim
	1 637	Chr. soz.	Krüger	Arbeitersekretär	Hagen			9 527	Soz. D.	Klement	Kaufmann und Landtagsabg.	Kaiserslautern
ere Wahl (29 516)	15 449	Soz. D.	Haberland	Schneider und Reporter	Elberfeld							
	14 067	Zentr.	Klode	Regierungsrat	Treysa							
Reg.-Bez. Schwaben						Königreich Sachsen						
Hagen 9. 7. 1906 1. Wahl (39 425)	16 297	Soz. D.	König	Arbeitersekretär	Dortmund	2	Donaumörth 20. 12. 1905 (14 614)	8 891	Zentr.	Fitz	Dekan u. Stadt- pfarrer	Wemding
	11 189	Fr. Vo.	Cuno	erster Bürger- meister	Hagen			5 307	Nat. lib.	Döderlein	Oekonom	Nördlingen
	5 086	Zentr.	Becker	Arbeitersekretär	M.-Glabach			413	Soz. D.	Hollwagen	Redakteur und Landtagsabg.	Augsburg
	4 545	Nat. lib.	Moldenhauer	Professor	Cöln							
	2 158	Chr. soz.	Mumm	Generalsekretär	Berlin							
	148	Pole	Chocijewski	Schriftsteller	Gnesen							
ere Wahl (40 278)	21 605	Fr. Vo.	Cuno	erst. Bürgermstr.	Hagen	10	Döbeln 22. 10. 1906 (24 044)	12 207	Soz. D.	Pintau	Photograph	Leipzig
	18 673	Soz. D.	König	Arbeitersekretär	Dortmund			8 322	Nat. lib.	Dr. Gasse	Professor	Leipzig
								3 511	Fr. Vo.	Bed	Lehrer	Dresden
Reg.-Bez. Cassel						Großherzogtum Hessen						
Minteln- hofgeismar 0. 7. 1906 1. Wahl (1 4 322)	6 318	Ref.	Herzog	Bürgermeister	Obernkirchen	16	Chemnitz 13. 2. 1906 (51 083)	31 629	Soz. D.	Koste	Redakteur	Chemnitz
	3 995	Soz. D.	Betterlein	Stadtverordn.	Helmarshausen			10 397	Konf.	Hermisdorf	Kommerzienrat	Chemnitz
	1 882	Zentr.	Hellmerich	Privatmann	Cassel			9 056	Fr. Vo.	Günther	Landtagsabg.	Plauen
	1 189	Nat. lib.	Dr. Kade	Handels- kammersekr.	Hannover							
	937	Fr. Vo.	Röhrig	Rechtsanwalt	Berlin							
ere Wahl (13 596)	9 098	Ref.	Herzog	Bürgermeister	Obernkirchen	4	Darmstadt- Groß-Gerau 25. 4. 1906 erste Wahl (29 929)	13 801	Soz. D.	Berthold	Landtagsabg.	Darmstadt
	4 498	Soz. D.	Betterlein	Stadtverordn.	Helmarshausen			10 315	Nat. lib.	Dr. Stein	Rechtsanwalt	Darmstadt
								5 808	Nat. soz.	Korell	Pfarrer	Königstädten
								16 632	Soz. D.	Berthold	Landtagsabg.	Darmstadt
								15 805	Nat. lib.	Dr. Stein	Rechtsanwalt	Darmstadt
Reg.-Bez. Cöln						Großherzogtum Sachsen-Weimar						
Rheinbach- Bonn 7. 1. 1906 (17 336)	15 662	Zentr.	Dr. Spahn	Oberlandesge- richtspräsident	Kiel	2	Eisenach- Dernbach 7. 11. 1905 erste Wahl (17 439)	6 799	Soz. D.	Leber	Schlosser	Jena
	1 533	Soz. D.	Dr. Erdmann	Redakteur	Cöln			4 049	Ref. (A)	Schad	Vorst. d. Hand- lungsgehilfen- verbandes	Hamburg
								2 782	Nat. lib.	Fleg	Gymnasialprof.	Eisenach
								2 692	Fr. Vo.	Kühner	Redakteur	Eisenach
								1 112	Zentr.	Müller	Kentner	Fulda
igmaringen 0. 3. 1906 (9 670)	7 287	Zentr.	Dr. Belzer	Amtsgerichtsrat	Sigmaringen			10 235	Ref. (A)	Schad	Vorst. des Hand- lungsgehilfen- verbandes	Hamburg
	1 886	Unbest.	Reck	Landgerichts- präsident	Hechingen			8 621	Soz. D.	Leber	Schlosser	Jena
	344	Soz. D.	Müll	Schreinermeistr.	Bodelshausen							
	92	Unbest.	Gsell	Privatier	Stetten							

Die Selbstmorde in den Jahren 1902 bis 1905.

Angaben über die Zahl der Selbstmorde im Deutschen Reich sind erstmals im „Statistischen Jahrbuch“ Jahrgang 1897 (für die Jahre 1893 bis 1895) und 1898 (für die Jahre 1893 bis 1896) veröffentlicht. Seit Jahrgang 1899 bringen auch die Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs regelmäßige Nachweise. Die auf der folgenden Seite abgedruckte Tabelle gibt entsprechende Nachweise für die Jahre 1902 bis 1905.

Wie die Tabelle zeigt, kamen im Jahre 1905 im Deutschen Reich 12 810 Selbstmorde vor oder 21,3 auf 100 000 Einwohner. Vergleicht man hiermit die Zahlen aus den zehn vorhergehenden Jahren, so erhält man folgendes Bild:

	Selbstmorde			Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1895	8 285	2 225	10 510	32,3	8,4	20,2	26,9
1896	8 533	2 355	10 888	33,0	8,3	20,6	27,6
1897	8 732	2 281	11 013	33,2	8,4	20,6	26,1
1898	8 544	2 291	10 835	32,0	8,3	19,9	26,3
1899	8 460	2 301	10 761	31,3	8,2	19,5	27,2
1900	8 987	2 406	11 393	32,6	8,3	20,3	26,3
1901	9 451	2 385	11 836	33,6	8,2	20,8	25,2
1902	9 765	2 571	12 339 ¹⁾	34,4	8,3	21,4	26,3
1903	10 017	2 713	12 730	34,8	9,1	21,7	27,1
1904	9 704	2 764	12 468	33,2	9,2	21,0	28,3
1905	9 913	2 897	12 810	33,4	9,3	21,3	29,2

¹⁾ Darunter 3 ohne Angabe des Geschlechts.

Die höchste unbedingte Zahl von Selbstmorden weist demnach das Berichtsjahr 1905 auf. Gegenüber dem Vorjahre hat die unbedingte Zahl der Selbstmorde im Jahre 1905 um 342 zugenommen, und im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist ihre Häufigkeit von 21,0 auf 21,3 gestiegen.

Nach Geschlechtern unterschieden zeigt die Statistik nur geringe Schwankungen. Die Selbstmordziffer der Männer bewegte sich in den 11 Jahren 1895 bis 1905 zwischen 31,3 und 34,8, die der Frauen zwischen 8,2 und 9,3 auf 100 000 Personen desselben Geschlechts. Dabei entfielen auf 100 männliche 25,2 bis 29,3 weibliche Selbstmörder. Unter den Selbstmördern des Jahres 1905 sind 9 913 Männer (77,4 %) und 2 897 Frauen (22,6 %) gewesen.

Der geographischen Verbreitung nach finden sich im Jahre 1905 im Verhältnis zur Einwohnerzahl die wenigsten Selbstmorde in der Provinz Posen, in Hohenzollern und Elsaß-Lothringen. Auf 100 000 Einwohner kommen hier 8,8, 11,8, 11,9 Selbstmorde. Demnächst reihen sich mit niedrigen Selbstmordziffern an im Westen Rheinland und Westfalen, im Süden Bayern und im Osten die Provinzen West- und Ostpreußen. Die höchste Selbstmordziffer zeigen Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Altenburg (38,1 und 37,0 auf je 100 000 Einwohner), worauf mit hohen Ziffern folgen Berlin (34,9), Bremen (34,6), Hamburg und Lübeck.

Folgt die Tabelle auf Seite I. 99.

Die Selbstmorde in den Jahren 1902 bis 1905.

Staaten und Landesteile	Selbstmorde												Selbstmorde auf 100 000 Einwohner				Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder			
	1902			1903			1904			1905			1902	1903	1904	1905	1902	1903	1904	1905
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.								
in Ostpreußen . . .	240	54	294	216	73	289	225	77	302	239	51	290	14,7	14,4	15,1	14,3	22,5	33,8	34,3	21,3
Westpreußen . . .	172	47	219	160	30	190	185	47	232	180	42	222	13,7	11,8	14,2	13,6	27,3	18,8	25,4	23,3
in Berlin	451	153	604	442	179	621	445	175	620	503	205	708	31,2	31,5	31,0	34,9	33,9	40,5	39,3	40,8
in Brandenburg . . .	809	202	1 011	794	227	1 021	780	216	996	767	275	1 042	31,6	31,3	30,0	29,8	25,0	28,6	27,7	35,9
Pommern	242	68	310	240	69	309	221	70	291	241	65	306	18,7	18,5	17,2	18,2	28,1	28,8	31,7	27,0
Posen	142	39	181	160	38	198	136	57	193	130	45	175	9,4	10,2	9,9	8,8	27,5	23,8	41,9	34,6
Schlesien	885	228	1 113	946	245	1 191	876	246	1 122	906	252	1 158	23,4	24,7	23,1	23,6	25,8	25,9	28,1	27,8
Sachsen	685	245	930	760	235	995	703	234	937	665	215	880	32,3	34,2	32,0	29,6	35,8	30,9	33,3	32,3
Schleswig-Holst. . .	342	106	448	342	96	438	336	100	436	330	110	440	31,6	30,5	29,9	29,5	31,0	28,1	29,8	33,3
Hannover	483	101	584	487	109	596	449	126	575	464	133	597	22,0	22,2	21,1	21,7	20,9	22,4	28,1	28,7
Westfalen	353	57	410	346	82	428	321	66	387	400	83	483	12,3	12,5	11,0	13,5	16,1	33,7	20,6	20,8
Hessen-Nassau . . .	326	89	415	348	84	432	313	89	402	347	106	453	21,3	21,9	20,1	22,1	27,3	24,1	28,4	30,5
Rheinland	590	100	690	629	121	750	656	134	790	672	175	847	11,6	12,3	12,7	13,3	16,9	19,2	20,4	26,0
Sollern	8	—	8	8	4	12	6	1	7	7	1	8	11,9	17,8	10,3	11,8	—	50,0	16,7	14,3
Königreich Preußen	5 728	1 489	7 217	5 878	1 592	7 470	5 652	1 638	7 290	5 851	1 758	7 609	20,4	20,8	20,0	20,5	26,0	27,1	29,0	30,0
n rechts des Rheins	610	160	770	631	177	808	568	183	751	560	179	739	14,1	14,6	13,5	13,2	26,2	28,1	32,2	32,0
n links d. Rh. (Pfalz)	120	25	145	114	36	150	119	26	145	108	27	135	17,0	17,3	16,4	15,3	20,8	31,6	21,8	25,0
Königreich Bayern	730	185	915	745	213	958	687	209	896	668	206	874	14,5	15,0	13,9	13,5	25,3	28,6	30,4	30,8
n	1 098	326	1 424	1 088	328	1 416	1 051	336	1 387	1 116	367	1 483	33,0	32,1	31,0	33,1	29,7	30,1	32,0	32,9
ernberg	292	67	359	326	76	402	315	70	385	356	78	434	16,3	18,1	17,1	19,0	22,9	23,3	22,2	21,9
.	342	67	409	362	70	432	321	80	401	369	74	443	21,4	22,2	20,3	22,2	19,6	19,3	24,9	20,1
.	236	70	306	234	64	298	245	49	294	241	48	289	26,7	25,8	24,9	24,0	29,7	27,4	20,0	19,9
burg-Schwerin . . .	127	27	154	98	37	135	103	34	137	88	27	115	25,1	21,9	22,1	18,4	21,3	37,8	33,0	30,7
r-Weimar	86	42	128	79	27	106	103	34	137	93	25	118	34,0	28,3	36,2	30,6	50,0	34,2	33,0	26,9
burg-Strelitz . . .	31	4	35	10	8	18	27	9	36	21	5	26	33,8	17,3	34,6	25,2	12,9	80,0	33,3	23,8
urg	98	23	121	86	22	108	124	24	148	103	29	132	29,6	26,0	35,0	30,4	23,5	25,6	19,4	28,2
chweig	101	24	125	129	28	157	117	30	147	120	37	157	26,3	32,6	30,2	32,4	23,8	21,7	25,6	30,8
Meiningen	60	16	76	61	12	73	57	16	73	54	23	77	29,7	28,1	27,8	28,8	26,7	19,7	28,1	42,6
Altenburg	60	18	78	69	11	80	72	13	85	65	11	76	39,1	39,6	41,5	37,0	30,0	15,9	18,1	16,9
Coburg-Gotha . . .	85	23	108	90	22	112	75	25	100	73	19	92	46,1	47,3	41,8	38,1	27,1	24,4	33,3	26,0
.	85	29	114	85	22	107	89	25	114	77	27	104	35,2	32,6	34,4	31,7	34,1	25,9	28,1	35,1
burg-Sondersh. . .	29	6	35	23	10	33	22	4	26	19	5	24	42,6	39,8	31,1	28,3	20,7	43,5	18,2	26,3
burg-Rudolstadt . .	15	4	19	19	9	28	13	7	20	17	8	25	20,1	29,4	20,8	25,9	26,7	47,4	53,8	47,1
.	4	1	5	11	—	11	11	1	12	9	4	13	8,6	19,0	20,7	22,0	25,0	—	9,1	44,4
terer Linie	16	5	21	12	4	16	12	8	20	9	2	11	30,4	23,0	28,7	15,6	31,3	33,3	66,7	22,2
ingerer Linie . . .	25	12	37	44	15	59	34	14	48	38	8	46	25,3	40,8	32,8	31,9	44,0	34,1	41,2	21,1
burg-Lippe	4	—	4	6	4	10	2	4	6	6	2	8	9,1	22,6	13,4	17,8	—	66,7	200,0	33,3
.	17	3	20	14	1	15	14	4	18	16	7	23	14,2	10,5	12,5	15,8	17,6	7,1	28,6	43,8
.	19	6	25	29	15	44	21	11	32	29	6	35	24,9	42,8	30,5	33,3	31,6	51,7	52,4	20,7
.	46	16	62	73	16	89	69	15	84	68	22	90	26,8	37,3	34,4	34,6	34,8	21,9	21,7	32,4
g	230	66	296	239	78	317	238	72	310	228	63	291	37,4	39,3	37,8	33,6	28,7	32,6	30,3	27,6
thringen	201	42	243	207	29	236	230	32	262	179	36	215	13,9	13,4	14,8	11,9	20,9	14,0	13,9	20,1
Deutsches Reich	9 765	2 571	12 336	10 017	2 713	12 730	9 704	2 764	12 468	9 913	2 897	12 810	21,4	21,7	21,0	21,3	26,3	27,1	28,5	29,2

1) Hierunter 3 unbekannten Geschlechts.

Konkurs-Statistik für das vierte Vierteljahr 1906.

Vorläufige Mitteilung.

Die Konkurs-Statistik für das Deutsche Reich wird seit dem Jahre 1895 nach dem Bundesratsbeschluss vom 20. November 1894 (vergl. Vierteljahrs-Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895 S. I. 3 fg.) auf Grund von Zählkarten bearbeitet, die bei den Amtsgerichten ausgefüllt werden. Die Ergebnisse der endgültigen Feststellung alljährlich in dem auf das beendete Jahr folgenden vierten Vierteljahrsheft, in vorläufiger Mitteilung für die einzelnen Vierteljahre in dem vierten Vierteljahrsheft zur Veröffentlichung.

Über die Grundsätze der Erhebung und Bearbeitung, die Gesichtspunkte für die Beurteilung der Zahlen und die früheren konkursstatistischen Erhebungen: die Bemerkungen zu dem Tabellenwerk der Jahresbearbeitung für 1895 das Nähere.

Tabelle 1. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Staaten und Landesteilen.

Viertes Vierteljahr 1906																
Die neuen Konkursverfahren betreffen						Beendete Konkursverfahren davon beendet durch					Sonstige beendeten Konkursverfahren					
						wegen										
						über-										
						Schluss-										
						Zwang-										
						allge-										
						meiner										
						se-										
						Glän-										
						ziger-										
						aus-										
						fchuss										
						natür-										
						liche										
						Nach-										
						Ver-										
						fionen										
						1										
						2										
						3										
						4										
						5										
						6										
						7										
						8										
						9										
						10										
						11										
						12										
						13										
						14										
						15										
						16										
						17										
						18										
						19										
						20										
						21										
						22										
						23										
						24										
						25										
						26										
						27										
						28										
						29										
						30										
						31										
						32										
						33										
						34										
						35										
						36										
						37										
						38										
						39										
						40										
						41										
						42										
						43										
						44										
						45										
						46										
						47										
						48										
						49										
						50										
						51										
						52										
						53										
						54										
						55										
						56										
						57										
						58										
						59										
						60										
						61										
						62										
						63										
						64										
						65										
						66										
						67										
						68										
						69										
						70										
						71										
						72										
						73										
						74										
						75										
						76										
						77										
						78										
						79										
						80										
						81										
						82										
						83										
						84										
						85										
						86										
						87										
						88										
						89										
						90										
						91										
						92										
						93										
						94										
						95										
						96										
						97										
						98										
						99										
						100										
						101										
						102										
						103										
						104										
						105										
						106										
						107										
						108										
						109										
						110										
						111										
						112										
						113										
						114										
						115										
						116										
						117										
						118										
						119										
						120										
						121										
						122										
						123										
						124										
						125										
						126										
						127										
						128										
						129										
						130										
						131										
						132										
						133										
						134										
						135										
						136										
						137										
						138										
						139										
						140										
						141										
						142										
						143										
						144										
						145										
						146										
						147										
						148										
						149										
						150										
						151										
						152										
						153										
						154										
						155										
						156										
						157										
						158										
						159										
						160										
						161										
						162										
						163										
						164										
						165										
						166										
						167										
						168										
						169										
						170										
						171										
						172										
						173										
						174										
						175										
						176										
						177										
						178										
						179										
						180										
						181										
						182										
						183										
						184										
						185										
						186										
						187										
						188										
						189										
						190										
						191										
						192										
						193										
						194										
						195										
						196										
						197										
						198										
						199										
						200										
						201										
						202										
						203										
						204										
						205										
						206										
						207										
						208										
						209										
						210										
						211										
						212										
						213										
						214										
						215										
						216										
						217										
						218										
						219										
						220										
						221										
						222										
						223										
						224										
						225										
						226										
						227										
						228										
						229										
						230										
						231										
						232										
						233										
						234										
						235										
						236										
						237										
						238										
						239										
						240										
						241										
						242										
						243										
						244										
						245										
						246										
						247										
						248										
						249										
						250										
						251										
						252										
						253										
						254										
						255										
						256										
						257										
						258										
						259										
						260										
						261										
						262										
						263										
						264										
						265										
						266										
						267										
						268										
						269										
						270										
						271										
						272										
						273										
						274										
						275										
						276										
						277										
						278										
						279										
						280										
						281										
						282										
						283										
						284										
						285										
						286										
						287										
						288										
						289										
						290										
						291										
						292										
						293										
						294										
						295										
						296										
						297										
						298										
						299										
						300										
						301										
						302										
						303										
						304										
						305										
						306										
						307										
						308										
						309										
						310										
						311										
						312										
						313										
						314										
						315										
						316										
						317										
						318										
						319										
						320										
						321										
						322										
						323										
						324										
						325										
						326										
						327										
						328										
						329										
						330										
						331										
						332										
						333										
						334										
						335										
						336										
						337										
						338										
						339										
						340										
						341										
						342										
						343										
						344										
						345										
						346										
						347										
						348										
						349										
						350										
						351										
						352										
						353										
						354										
						355										
						356										
						357										
						358										
						359										
						360										
						361										
						362										
						363										
						364										
						365										
						366										
						367										
						368										
						369										
						370										
						371										
						372										
						373										
						374										
						375										
						376										
						377										
						378										
						379										
						380										
						381										
						382										
						383										
						384										
						385										
						386										
						387										
						388										
						389										
						390										
						391										
						392										
						393										
						394										
						395										
						396										
						397										
						398										
						399										
						400										
						401										
						402										
						403										
						404										
						405										
						406										
						407										
						408										
						409										
						410										
						411										
						412										
						413										

Tabelle 2. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Großstädten.

Deutsches Reich Großstädte mit 100 000 Einwohnern nach der Volkszählung Dezember 1905, geordnet nach der Einwohnerzahl Sig der Gemeinschuldner	Viertes Vierteljahr 1906																				
	An- träge auf Kon- kurs- eröff- nung	Eröffnete Konkurs- verfahren über- haupt		Begen Masse- mangels abge- wiesene Anträge auf Kon- kurs- eröff- nung	Sum- me der neuen Kon- kurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen natür- liche Per- sonen					Beendete Konkursverfahren					Von den beendeten Konkursverfahren betrafen natür- liche Per- sonen					
											davon beendet										
											über- haupt	Schluß- ver- tei- lung	Zwang- ver- gleich	allge- meiner Ein- willi- gung	Mit Gläu- biger- an- schuß						
Berlin	191	51	41	73	124	76	17	17	—	14	33	23	8	2	—	20	22	4	6	—	1
Hamburg	102	42	28	16	58	33	13	6	—	6	38	20	11	1	6	12	33	2	1	1	1
München	59	37	24	10	47	35	10	1	—	1	28	16	8	—	4	14	23	4	1	—	—
Dresden	67	33	26	20	53	34	17	1	1	—	50	25	21	—	4	35	44	3	2	—	1
Leipzig	69	32	25	23	55	36	17	2	—	—	25	22	3	—	—	19	20	3	2	—	—
Breslau	38	21	17	9	30	23	3	3	—	1	17	12	5	—	—	10	17	—	—	—	—
Cöln a. Rh.	40	15	7	2	17	14	1	1	—	1	22	14	3	—	5	6	17	3	1	—	1
Frankfurt a. M.	39	18	11	7	25	15	5	3	—	2	14	10	4	—	—	5	9	3	2	—	—
Nürnberg	16	14	9	1	15	11	3	—	—	1	11	7	4	—	—	4	6	4	1	—	—
Düsseldorf	26	10	3	4	14	12	1	—	—	1	15	10	3	—	2	2	13	2	—	—	—
Hannover	19	9	6	5	14	3	10	1	—	—	14	9	4	—	1	12	13	1	—	—	—
Stuttgart	21	11	5	4	15	11	4	—	—	—	16	13	1	1	1	1	11	5	—	—	—
Chemnitz	27	19	14	1	20	19	1	—	—	—	17	12	5	—	—	8	15	1	1	—	—
Magdeburg	19	10	9	2	12	8	2	2	—	—	17	15	2	—	—	11	14	3	—	—	—
Charlottenburg	26	12	9	1	13	9	3	1	—	—	12	10	1	—	1	7	11	1	—	—	—
Essen	14	4	3	4	8	7	—	1	—	—	3	1	1	—	1	2	2	—	—	—	1
Stettin	23	7	5	3	10	8	2	—	—	—	17	10	6	—	1	12	13	3	1	—	—
Königsberg i. Pr.	11	7	6	3	10	7	3	—	—	—	16	8	8	—	—	9	15	1	—	—	—
Bremen	33	20	8	9	29	17	6	4	—	2	10	9	1	—	—	3	9	—	1	—	—
Duisburg	14	9	4	—	9	7	—	—	—	2	6	4	1	—	1	2	4	—	2	—	—
Dortmund	18	11	12	4	15	13	—	2	—	—	9	5	4	—	—	3	9	—	—	—	—
Halle a. S.	14	9	5	1	10	7	1	2	—	—	8	7	1	—	—	3	4	1	1	—	2
Altona	14	5	3	1	6	3	1	2	—	—	10	7	3	—	—	5	7	2	1	—	—
Strasbourg i. E.	21	11	6	3	14	10	1	3	—	—	7	7	—	—	—	1	6	1	—	—	—
Kiel	8	7	4	1	8	6	1	1	—	—	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Elberfeld	11	3	2	3	6	4	1	—	—	1	7	2	3	—	2	4	5	—	2	—	—
Mannheim	23	18	7	1	19	12	3	3	—	1	6	6	—	—	—	2	5	1	—	—	—
Danzig	8	6	5	—	6	6	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Barmen	8	8	7	—	8	6	1	1	—	—	6	4	2	—	—	3	5	1	—	—	—
Hildorf	11	3	3	3	6	4	2	—	—	—	3	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—
Belsenkirchen	6	3	—	2	5	5	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—
Aachen	7	3	2	1	4	3	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Schöneberg	12	2	1	—	2	2	—	—	—	—	6	4	2	—	—	2	6	—	—	—	—
Bosen	13	6	7	2	8	7	—	1	—	—	10	8	2	—	—	1	9	1	—	—	—
Braunschweig	12	12	7	—	12	9	3	—	—	—	5	4	1	—	—	3	3	1	—	—	1
Saffel	8	6	6	—	6	6	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Bochum	10	6	2	1	7	6	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Karlsruhe	12	8	6	1	9	7	2	—	—	—	5	3	1	—	1	4	4	1	—	—	—
Trefeld	9	7	5	—	7	5	—	2	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—
Blauen	18	13	6	1	14	8	2	4	—	—	10	8	—	1	1	3	10	—	—	—	—
Wiesbaden	9	4	1	1	5	4	—	1	—	—	3	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—
es Vierteljahr 1906																					
Großstädte zusammen	1106	532	357	223	755	518	136	66	1	34	493	331	124	6	32	236	403	56	25	1	8
s Deutsches Reich	1881	1367	845	200	1567	1244	254	41	6	22	1446	1 037	258	31	120	535	1137	217	62	9	21

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre 1905.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen während des Jahres 1905 gelangt im dritten Teil des Bandes 174 der Statistik des Deutschen Reichs in üblicher Weise zur Darstellung. Aus den dortigen Erläuterungen über die Lage dieses Verkehrs und über seine Entwicklung seit einer Reihe von Jahren werden hier einige Angaben mitgeteilt.

Die gesamte Bewegung aller im Seeverkehr des Deutschen Reichs zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe bezifferte sich nach Zahl und Größe im Jahre 1905 auf 198 887 Schiffe mit einem Raumgehalt von

48 405 743 Reg.-Tons netto und weist gegen das Jahr 1904 eine Zunahme um 7 978 Schiffe und 3 632 732 Reg.-Tons auf.

In der folgenden Übersicht (1) sind die im ganzen deutschen Küstengebiet und in seinen beiden Hauptseegebieten angekommenen und abgegangenen Schiffe für die Jahre 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895, sowie für die einzelnen Jahre von 1900 bis 1905 nach ihrer Zahl und ihrem Nettoraumgehalt überhaupt, ferner getrennt in Segel- und Dampfschiffe, aufgeführt, und sodann noch die beladenen Schiffe besonders ausgeschieden.

Übersicht 1.

Jahre	Es sind im Seeverkehr											
	in deutschen Häfen angekommen*)						von deutschen Häfen abgegangen*)					
	Seeschiffe überhaupt		Segelschiffe		Dampfschiffe		Seeschiffe überhaupt		Segelschiffe		Dampfschiffe	
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
A. Im gesamten Küstengebiet												
Im ganzen												
1875 ..	44 404	6 389 275	35 887	2 813 171	8 517	3 576 104	43 154	6 333 435	34 482	2 727 478	8 672	3 605 957
80 ..	55 282	7 775 559	41 359	2 875 911	13 923	4 899 648	55 021	7 763 037	41 093	2 848 709	13 928	4 914 328
85 ..	60 719	10 190 083	39 062	2 413 968	21 657	7 776 115	60 639	10 209 611	39 000	2 433 072	21 639	7 776 538
90 ..	64 875	13 080 907	36 552	2 245 025	28 323	10 835 882	64 918	13 110 699	36 593	2 267 838	28 325	10 842 861
95 ..	66 688	15 183 222	33 716	2 162 246	32 972	13 020 976	67 142	15 285 527	34 144	2 182 370	32 998	13 103 157
1900 ..	87 379	18 585 757	39 019	2 654 997	48 360	15 930 760	87 698	18 669 061	39 385	2 715 338	48 313	15 953 723
01 ..	89 412	19 169 131	40 022	2 767 984	49 390	16 401 147	89 717	19 133 042	40 410	2 800 015	49 307	16 333 027
02 ..	89 755	19 978 714	38 357	2 624 851	51 398	17 353 863	90 153	19 895 870	38 823	2 656 287	51 330	17 239 583
03 ..	90 829	20 886 048	37 467	2 622 225	53 362	18 263 823	91 510	20 978 515	37 936	2 629 846	53 574	18 348 669
04 ..	95 200	22 353 236	38 462	2 829 065	56 738	19 524 171	95 709	22 419 775	38 918	2 811 617	56 791	19 608 158
05 ..	98 939	24 135 754	36 916	2 818 026	62 023	21 317 728	99 948	24 269 989	37 496	2 920 508	62 452	21 349 481
Darunter mit Ladung												
1875 ..	35 380	5 741 261	27 622	2 436 903	7 758	3 304 358	28 463	4 171 110	21 725	1 537 526	6 738	2 633 584
80 ..	46 130	7 095 522	33 167	2 530 656	12 963	4 564 866	39 097	5 475 721	27 908	1 858 917	11 189	3 616 804
85 ..	49 753	9 244 504	29 649	2 076 756	20 104	7 167 748	45 544	7 513 140	27 355	1 684 469	18 189	5 828 671
90 ..	54 834	12 015 880	28 433	1 957 099	26 401	10 058 781	46 512	9 092 935	23 641	1 459 602	22 871	7 633 333
95 ..	57 436	14 225 271	26 088	1 899 922	31 348	12 325 349	49 948	10 227 895	23 577	1 450 082	26 371	8 777 815
1900 ..	77 286	17 136 495	31 130	2 291 859	46 156	14 844 636	63 994	12 723 410	26 030	1 755 305	37 964	10 968 105
01 ..	78 603	17 675 612	31 252	2 318 757	47 351	15 356 855	64 535	13 043 213	25 422	1 765 555	39 113	11 277 638
02 ..	78 271	18 414 221	29 736	2 226 751	48 535	16 187 470	65 234	13 517 972	25 142	1 767 250	40 092	11 750 722
03 ..	80 523	19 254 150	29 433	2 181 532	51 090	17 072 618	67 552	14 318 314	25 080	1 841 833	42 472	12 476 481
04 ..	83 545	20 632 871	29 698	2 326 394	53 847	18 306 477	70 172	15 115 706	26 422	1 958 496	43 750	13 157 210
05 ..	88 612	22 429 580	29 324	2 402 681	59 288	20 026 899	71 811	15 900 061	24 384	1 984 833	47 427	13 915 228

*) Die Anschreibung des Seeverkehrs war insofern nicht ganz gleichmäßig, als bis zum Jahre 1877 einschl. der Wattenverkehr der Norddeutschen Küste Schleswig-Holsteins, bis zum Jahre 1878 einschl. der Schiffsverkehr (fast ausschließlich Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des Anlegeplatzes Norddeich gar nicht angeschrieben worden ist. Der Wattenverkehr der schleswig-holsteinischen Norddeichhäfen, insbesondere der Fahrverkehr zwischen dem Inselhafen Havneby auf Röm und dem gegenüberliegenden Festlandhafen Ballum, sowie der Küstenverkehr zwischen den westpreussischen Häfen Pugitz und Neufahrwasser sind sodann erst von 1883 ab vollständig zur Anschreibung gelangt. Da indes der Raumgehalt der in Frage kommenden Fahrzeuge gering ist, so leidet durch diesen Mangel in den Anschreibungen die Vergleichbarkeit nur bei der Zahl der Schiffe wesentlich, beim Raumgehalt dagegen nur unerheblich. — Der Seeverkehr von Helgoland ist erst seit Ende 1891 aufgenommen worden.

Überzicht 1 (Schluß).

Jahre	Es sind im Seeverkehr											
	in deutschen Häfen angekommen *)						von deutschen Häfen abgegangen *)					
	Seeschiffe überhaupt		Segelschiffe		Dampfschiffe		Seeschiffe überhaupt		Segelschiffe		Dampfschiffe	
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
B. Im Ostseeggebiet												
Im ganzen												
1875 ..	26 928	2 897 913	22 029	1 534 685	4 899	1 363 228	26 691	2 908 823	21 685	1 515 232	5 006	1 393 591
80 ..	27 087	3 255 672	19 251	1 320 155	7 836	1 935 517	26 597	3 227 051	18 756	1 279 618	7 841	1 947 433
85 ..	26 745	4 279 988	15 491	965 671	11 254	3 314 317	26 613	4 300 379	15 367	981 919	11 246	3 318 460
90 ..	30 098	4 959 129	15 514	896 093	14 584	4 063 036	29 954	4 967 374	15 381	900 728	14 573	4 066 646
95 ..	28 172	5 210 144	12 604	657 238	15 568	4 552 906	28 129	5 265 104	12 528	667 508	15 601	4 597 596
1900 ..	37 254	6 172 254	15 598	919 516	21 656	5 252 738	36 955	6 191 797	15 353	915 813	21 602	5 275 984
01 ..	38 373	6 139 717	16 511	970 290	21 862	5 169 427	38 093	6 109 506	16 326	965 193	21 767	5 144 313
02 ..	37 551	6 066 917	15 149	805 133	22 402	5 261 784	37 022	6 000 035	14 723	777 795	22 299	5 222 240
03 ..	38 983	6 100 089	15 556	791 095	23 427	5 308 994	38 707	6 143 692	15 153	778 337	23 554	5 365 355
04 ..	40 847	7 025 914	15 616	823 328	25 231	6 202 586	40 394	7 005 940	15 247	806 379	25 147	6 199 561
05 ..	42 902	7 428 598	14 828	807 686	28 074	6 620 912	42 528	7 450 536	14 447	790 128	28 081	6 660 408
Darunter mit Ladung												
1875 ..	20 590	2 440 744	16 248	1 251 310	4 342	1 189 434	18 779	2 035 841	14 620	958 271	4 159	1 077 570
80 ..	22 174	2 876 896	14 931	1 094 605	7 243	1 782 291	18 911	2 233 940	12 638	828 788	6 273	1 405 152
85 ..	21 143	3 732 997	10 940	773 972	10 203	2 959 025	20 123	3 115 526	10 834	643 420	9 289	2 472 106
90 ..	25 160	4 365 454	11 859	747 693	13 301	3 617 761	20 892	3 368 359	9 291	528 963	11 601	2 839 396
95 ..	24 077	4 724 216	9 678	559 521	14 399	4 164 695	20 259	3 336 007	8 166	404 954	12 093	2 931 053
1900 ..	32 802	5 560 414	12 424	760 548	20 378	4 799 866	28 223	4 067 078	9 870	529 884	18 353	3 537 194
01 ..	33 755	5 502 034	13 008	753 508	20 747	4 748 526	27 746	3 853 162	9 347	501 677	18 399	3 351 485
02 ..	32 994	5 476 241	11 845	669 249	21 149	4 806 992	28 055	3 926 975	9 146	417 447	18 909	3 509 528
03 ..	34 305	5 551 058	12 140	657 814	22 165	4 893 244	29 123	4 018 334	9 141	405 084	19 982	3 613 250
04 ..	35 995	6 456 908	12 097	685 244	23 898	5 771 664	30 417	4 507 396	9 587	439 344	20 830	4 068 052
05 ..	38 602	6 887 126	12 171	692 976	26 431	6 194 150	31 446	4 672 034	8 799	416 972	22 647	4 255 062
C. Im Nordseeggebiet												
Im ganzen												
1875 ..	17 476	3 491 362	13 858	1 278 486	3 618	2 212 876	16 463	3 424 612	12 797	1 212 246	3 666	2 212 366
80 ..	28 195	4 519 887	22 108	1 555 756	6 087	2 964 131	28 424	4 535 986	22 337	1 569 091	6 087	2 966 895
85 ..	34 022	5 921 511	23 580	1 448 708	10 442	4 472 803	34 073	5 920 708	23 642	1 451 558	10 431	4 469 150
90 ..	34 891	8 153 095	21 057	1 349 684	13 834	6 803 411	35 079	8 174 686	21 232	1 367 896	13 847	6 806 790
95 ..	38 642	10 007 957	21 122	1 505 467	17 520	8 502 490	39 136	10 054 374	21 625	1 515 287	17 511	8 539 087
1900 ..	50 257	12 436 420	23 434	1 736 515	26 823	10 699 905	50 892	12 506 040	24 042	1 799 966	26 850	10 706 074
01 ..	51 193	13 063 035	23 519	1 798 153	27 674	11 264 882	51 770	13 056 553	24 091	1 835 260	27 679	11 221 293
02 ..	52 448	13 958 266	23 220	1 821 153	29 228	12 137 113	53 340	13 933 770	24 108	1 879 794	29 232	12 053 976
03 ..	52 102	14 837 038	21 930	1 833 159	30 172	13 003 879	53 050	14 881 974	22 803	1 853 564	30 247	13 028 410
04 ..	54 596	15 378 763	22 861	2 007 624	31 735	13 371 139	55 536	15 461 265	23 680	2 006 904	31 856	13 454 361
05 ..	56 256	16 754 735	22 105	2 012 371	34 151	14 742 364	57 620	16 861 630	23 062	2 132 106	34 558	14 729 524
Darunter mit Ladung												
1875 ..	14 790	3 300 517	11 374	1 185 593	3 416	2 114 924	9 684	2 135 269	7 105	579 255	2 579	1 556 014
80 ..	23 956	4 218 626	18 236	1 436 051	5 720	2 782 575	20 186	3 241 781	15 270	1 030 129	4 916	2 211 652
85 ..	28 658	5 522 923	18 718	1 303 195	9 940	4 219 728	25 468	4 409 090	16 530	1 041 454	8 938	3 367 636
90 ..	29 788	7 681 743	16 593	1 210 158	13 195	6 471 585	25 735	5 755 937	14 370	931 425	11 365	4 824 512
95 ..	33 483	9 535 564	16 420	1 340 860	17 063	8 194 704	29 812	6 925 839	15 420	1 045 553	14 392	5 880 286
1900 ..	44 616	11 598 998	18 719	1 532 345	25 897	10 066 653	35 920	8 685 108	16 170	1 225 862	19 750	7 459 246
01 ..	45 002	12 207 199	18 252	1 565 708	26 750	10 641 491	36 935	9 223 068	16 082	1 264 316	20 853	7 958 752
02 ..	45 521	12 984 449	17 903	1 558 937	27 618	11 425 512	37 388	9 628 932	16 004	1 351 105	21 384	8 277 827
03 ..	46 474	13 754 171	17 312	1 525 747	29 162	12 228 424	38 676	10 347 131	15 959	1 438 804	22 717	8 908 327
04 ..	47 793	14 227 404	17 616	1 643 037	30 177	12 584 367	39 976	10 655 740	16 844	1 520 818	23 132	9 134 922
05 ..	50 229	15 590 033	17 170	1 711 736	33 059	13 878 297	40 565	11 270 204	15 598	1 569 587	24 967	9 700 617

*) Siehe die Anmerkung auf Seite I. 102.

Hieraus ist ersichtlich, daß der Seeschiffsverkehr des Deutschen Reichs seit dem Jahre 1875 eine ganz bedeutende Steigerung erfahren hat sowohl in der Zahl der angekommenen und abgegangenen Schiffe, als auch — in noch viel stärkerem Maße — im Raumgehalt. Denn es betrug die Summe aller im Deutschen Reich ein- und ausgelaufenen Schiffe im Jahre 1875 87 558 mit 12 722 710 Reg.-Tons Raumgehalt, im Jahre 1905 198 887 mit 48 405 743 Reg.-Tons, woraus sich für die Schiffszahl eine Zunahme um 127,1 %, für den Raumgehalt sogar eine solche um 280,5 % ergibt. Wenn nun auch, wie in der Anmerkung zur Übersicht 1 näher ausgeführt ist, die Anschreibung des Seeverkehrs im Jahre 1875 noch keine ganz vollständige gewesen ist, so zeigt doch ein Blick auf die Zahlen der folgenden Jahre, in denen dieser Mangel beseitigt war, daß das Anwachsen des Verkehrs im deutschen Küstengebiet, abgesehen von einigen Schwankungen in den Zwischenjahren, ein stetig fortschreitendes gewesen ist.

Die Zunahme des Seeschiffsverkehrs in den deutschen Häfen betrifft fast ausschließlich den Verkehr der Dampfschiffe, der sich sehr stark und fast ohne Unterbrechungen gehoben hat. Während im Jahre 1875 im ganzen 17 189 Dampfer mit einem Raumgehalt von 7 182 061 Reg.-Tons netto im deutschen Küstengebiet ein- und ausgegangen sind, stellte sich die entsprechende Zahl im Jahre 1905 auf 124 475 mit 42 667 209 Reg.-Tons; der Dampferverkehr hat also während der Zwischenzeit nach der Zahl die siebenfache Höhe überschritten, nach dem Raumgehalt nahezu die sechsfache Höhe erreicht.

Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Segelschiffe zusammen ergeben für 1905 74 412 Schiffe mit 5 738 534 Reg.-Tons, gegen 1875 daher eine Vermehrung um 4 043 Schiffe mit einem Raumgehalt von 197 885 Reg.-Tons.

Wenn nur die beladen ein- und ausgelaufenen Schiffe, die für die Beurteilung des Umfangs des Seehandelsverkehrs vorwiegend in Betracht kommen, in Rechnung gezogen werden, so ergibt sich im Jahre 1905, das 160 423 Schiffe mit 38 329 641 Reg.-Tons zählt, gegen das Jahr 1875 eine Zunahme um 96 580 Schiffe mit 28 417 270 Reg.-Tons oder 151,3 und 286,7 %.

Der Verkehr von beladenen Schiffen weist also ein stärkeres Anwachsen als der Gesamtverkehr auf und läßt damit eine Steigerung in der Ausnutzung der Schiffe für die Warenbeförderung im deutschen Küstengebiet erkennen. Auch hier entfällt der Aufschwung hauptsächlich auf die Dampfschiffe, die seit 1875 eine Vermehrung um 636,2 % nach der Zahl und um 471,6 % nach dem Raumgehalt aufweisen, während der Verkehr an beladenen Segelschiffen nur um 8,8 % nach der Zahl und 10,4 % nach dem Raumgehalte sich gesteigert hat.

Im Ostseegebiet ist der Verkehr an Schiffen nach einer wesentlichen Steigerung gegen 1875 von 1890 bis 1895 zurückgegangen, hat sich dann jedoch bis 1905, mit alleiniger Ausnahme des Jahres 1902, welches einen Rückgang gegen das Vorjahr zu verzeichnen hatte, wieder beträchtlich gehoben und ist 1905 um mehr als die Hälfte höher als 1875. Der dabei zur Verwendung gekommene Raumgehalt hat auch von 1890 bis 1895 zugenommen und ist, abgesehen von kleinen Rückgängen in den Jahren 1899, 1901 und 1902, weiter gewachsen, so daß er 1905 den Stand des Jahres 1875 um fast das Doppelte übertrifft. Die Hebung des Seeverkehrs entfällt lediglich auf die Dampfschiffahrt, welche seit 1875 nach der Zahl der verkehrenden Schiffe auf mehr als das Fünffache, nach dem Raumgehalt fast auf das Fünffache gestiegen ist. Der Segelschiffsverkehr dagegen hat innerhalb dieser Zeit um rund 14 400 Schiffe und 1 452 000 Reg.-Tons abgenommen und damit nahezu die Hälfte des Raumgehalts und ein Drittel der Schiffszahl eingebüßt.

Für das Nordseegebiet ergeben die vorgeführten Zahlen sowohl nach der Zahl als nach dem Raumgehalt der Schiffe eine sehr

beträchtliche Zunahme des Verkehrs. Die bis jetzt höchsten Ziffern wurden 1905 erreicht; sie sind nach der Zahl mehr als dreimal, nach dem Raumgehalt beinahe fünfmal so groß als die des Jahres 1875. Gegen die Vorjahre hat der Raumgehalt während des ganzen Zeitraums seit 1875 stetig zugenommen, die Zahl der verkehrenden Schiffe mit alleiniger Ausnahme der Jahre 1900 und 1903. Der Rückgang des Jahres 1900 ist deshalb besonders erwähnenswert, weil er dem Vorjahre gegenüber 5703 Schiffe ausmacht und sich insbesondere auch auf die mit Ladung angekommenen und abgegangenen Schiffe erstreckt. Der Dampferverkehr ist im Nordseegebiet seit 1875 auf mehr als das Neunfache nach der Schiffszahl und auf das Sechseinhalbfache nach dem Raumgehalte angewachsen, aber auch der Verkehr an Segelschiffen weist, im Gegensatz zum Ostseegebiet, gegen 1875 eine Zunahme auf und zwar um fast Dreiviertel der Schiffszahl und um mehr als die Hälfte des Raumgehaltes.

Vergleicht man den Gesamtverkehr (d. h. die Summe aller ein- und ausgelaufenen Schiffe) beider Hauptseegebiete mit einander, so bezieht er sich

im Gebiete der	1905 auf		1901 auf	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Ostsee	85 430	14 879 134	76 466	12 249 223
Nordsee	113 876	33 616 365	102 963	26 119 588

Die Schiffsbewegung des Ostseegebiets hat sich demnach zu der des Nordseegebiets nach der Zahl der den Seeverkehr vermittelnden Schiffe im Jahre 1901 wie 74 : 100, im Jahre 1905 wie 75 : 100, nach dem Raumgehalt 1901 wie 47 : 100, 1905 wie 44 : 100 verhalten, d. h. das Verhältnis hat sich während des Zeitraums von 1901 bis 1905 nach der Schiffszahl etwas zu Gunsten des Ostseegebiets, nach dem Raumgehalt erheblicher zu Gunsten des Nordseegebiets geändert.

Was insbesondere die Entwicklung des Dampfer- und Segelschiffsverkehrs seit dem Jahre 1901 betrifft, so wird diese veranschaulicht durch die nachstehende Übersicht 2, in welcher für jedes der in Übersicht 2.

Jahre	Im Vergleich mit dem betreffenden Vorjahre vermehrte (+) oder verminderte (–) sich der			
	Segelschiffsverkehr um		Dampfschiffsverkehr um	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Deutschen Reich				
1901	+ 2 028	+ 197 664	+ 2 024	+ 849 691
02	– 3 252	– 286 861	+ 4 031	+ 1 859 272
03	– 1 777	– 29 067	+ 4 208	+ 2 019 046
04	+ 1 977	+ 388 611	+ 6 593	+ 2 519 837
05	– 2 968	+ 97 852	+ 10 946	+ 3 534 880
1905 im Ver- gleich zu 1901	– 6 020	+ 170 535	+ 25 778	+ 9 933 035
Im Ostseegebiet				
1901	+ 1 886	+ 100 154	+ 371	+ 214 982
02	– 2 965	– 352 555	+ 1 072	+ 170 284
03	+ 837	+ 13 496	+ 2 280	+ 190 325
04	+ 154	+ 60 275	+ 3 397	+ 1 727 798
05	– 1 588	– 31 893	+ 5 777	+ 879 173
1905 im Ver- gleich zu 1901	– 3 562	– 337 669	+ 12 526	+ 2 967 580
Im Nordseegebiet				
1901	+ 134	+ 96 932	+ 1 680	+ 1 080 196
02	– 282	+ 67 534	+ 3 107	+ 1 704 914
03	– 2 595	– 14 224	+ 1 959	+ 1 841 200
04	+ 1 808	+ 327 805	+ 3 172	+ 793 211
05	– 1 374	+ 129 949	+ 5 118	+ 2 646 388
1905 im Ver- gleich zu 1901	– 2 443	+ 511 064	+ 13 356	+ 6 985 713

tracht kommenden Jahre die Zunahme (+) oder Abnahme (—) nach der Zahl und dem Raumgehalt der verkehrenden Schiffe in den drei Seegebieten dargestellt ist.

Bei der Berechnung des Verhältnisses, in welchem Segelschiffe und Dampfschiffe in den einzelnen Jahren von 1901 bis 1905 nach ihrer Zahl und ihrem Raumgehalt am Gesamtseeverkehr der drei Gebiete beteiligt waren, ergeben sich die Zahlen der folgenden Übersicht 3.

Übersicht 3.

Deutsche Küstengebiete	Jahre	Unter je 100 verkehrenden Schiffen waren		Von je 100 Reg.-Tons der verkehrenden Schiffe kamen auf	
		Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe
Küstengebiet des Deutschen Reichs.	1901	44,9	55,1	14,3	85,5
	02	42,9	57,1	13,2	86,8
	03	41,4	58,6	12,5	87,5
	04	40,5	59,5	12,6	87,4
	05	37,4	62,6	11,9	88,1
der Ostsee	1901	42,9	57,1	15,8	84,2
	02	40,1	59,9	13,1	86,9
	03	39,5	60,5	12,8	87,2
	04	38,0	62,0	11,6	88,4
	05	34,3	65,7	10,7	89,3
der Nordsee	1901	46,2	53,8	13,9	86,1
	02	44,7	55,3	13,3	86,7
	03	42,5	57,5	12,4	87,6
	04	42,3	57,7	13,0	87,0
	05	39,7	60,3	12,3	87,7

In der folgenden Übersicht 4 (auf Seite I. 106) ist für die einzelnen Jahre von 1901 bis 1905 der Seeverkehr der beiden deutschen Hauptseegebiete nach drei Hauptrichtungen zerlegt, je nachdem er sich nämlich mit deutschen Ostseehäfen, mit deutschen Nordseehäfen oder mit außerdeutschen Häfen vollzogen hat; es sind darin die Dampfschiffe noch besonders unterschieden, und ferner ist die Beteiligung der fremden Schiffe am Verkehr nach den drei Hauptrichtungen hervor gehoben.

Die Untersuchung der Verkehrsverhältnisse des Ostseegebietes ergibt, daß nach dem Raumgehalt fast drei Viertel, nach der Zahl über zwei Fünftel aller angekommenen und abgegangenen Schiffe von ausländischen Häfen kamen oder nach diesen bestimmt waren; denn es entfielen im Jahre 1905 44,8 % von der Zahl und 74,0 % vom Raumgehalt aller im Ostseegebiet ein- und ausgelaufenen Schiffe auf den Verkehr mit dem Auslande. Der Verkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich betrug der Zahl nach 48,9 % und dem Raumgehalt nach 21,1 % des Gesamtverkehrs des Ostseegebietes, während der Verkehr mit den deutschen Nordseehäfen nur 6,3 % und 4,9 % davon ausmachte.

Gegen 1901 hat der Schiffsverkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich im Jahre 1905 nur nach der Zahl der Schiffe eine Zunahme (um 7,6 %) aufzuweisen, während für den Raumgehalt eine geringe Abnahme (um 0,3 %) zu verzeichnen ist; der dauernde Rückgang der Segelschiffahrt in dieser Verkehrsrichtung (gegen 1901 28,8 % nach der Zahl und 47,9 % nach dem Raumgehalt) ist durch die nicht un beträchtliche Vermehrung des Dampferverkehrs (29,3 und 14,0 %) hinsichtlich des Raumgehalts nicht völlig zum Ausgleich gekommen. Der Verkehr des Ostseegebietes mit den deutschen Nordseehäfen hat in dem Jahr fünf um 14,8 % nach der Zahl und 19,8 % nach dem Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe zugenommen.

Der Segelschiffsverkehr hat sich dabei gegen 1901 um 9,6 % und 1,8 %, der Dampferverkehr um 25,8 % und 28,8 % vermehrt. Die Zunahme des Verkehrs zwischen den deutschen Ostseehäfen und dem Auslande beträgt 16,2 % nach der Schiffszahl und 29,6 % nach dem Raumgehalt. Die Steigerung fällt fast nur den Dampfern zu und beträgt gegen 1901 28,2 und 33,6 %, während die Segler nur um 2,0 und 0,6 % sich hoben.

Im Verkehr der Häfen des deutschen Nordseegebietes über wiegt nach dem Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe der Verkehr mit dem Auslande weit, in bezug auf die Zahl der Schiffe steht dagegen der Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich an erster Stelle. Denn von der Gesamtschiffsbewegung des Nordseegebietes kamen im Jahre 1905 nach der Schiffszahl 56,1 % auf den Verkehr deutscher Nordseehäfen unter sich, 39,3 % auf den Verkehr mit außerdeutschen Häfen und 4,6 % auf den Verkehr mit deutschen Ostseehäfen; nach dem Raumgehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe entfielen 81,3 % auf den Verkehr mit außerdeutschen Häfen, 16,5 % auf denjenigen der deutschen Nordseehäfen unter sich und 2,2 % auf den mit den deutschen Ostseehäfen. Gegen 1901 hat die Schiffsbewegung des Nordseegebietes in allen drei Verkehrsrichtungen nach Zahl und Raumgehalt eine Erhöhung erfahren, die im Verkehr mit dem Ostseegebiet 16,0 % und 19,4 % beträgt, im Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich 4,5 % und 23,3 %, im Verkehr mit den außerdeutschen Häfen 19,9 % und 30,1 %.

Betrachtet man die beiden Schiffsgattungen gesondert, so ergibt sich im Verkehr mit den deutschen Ostseehäfen für die Zahl der verkehrenden Dampfer eine Zunahme um 25,0 %, für die der Segelschiffe um 11,7 %; auch nach dem Raumgehalt sind die Dampfer gestiegen (um 30,1 %), die Segler jedoch um 3,2 % zurückgegangen. Im Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich weist die Zahl der Segelschiffe einschließlich der Schleppschiffe einen Rückgang um 10,1 %, der Raumgehalt eine Vermehrung um 25,3 % auf. Die Dampfschiffe zeigen für diese Verkehrsrichtung eine wesentliche Zunahme der Zahl (um 21,8 %) und des Raumgehalts (um 22,1 %). Der Zuwachs im Verkehr der deutschen Nordseehäfen mit dem Auslande ist bei den beiden Schiffsgattungen derart, daß die Dampfer eine Vermehrung um 26,6 % und 32,4 %, die Segler nur eine solche um 4,8 % nach der Zahl und 4,3 % nach dem Raumgehalt aufweisen.

Wenn man den Anteil der Schiffe deutscher und fremder Flagge am Verkehr der beiden Hauptseegebiete untersucht, so findet man, daß vom Schiffsverkehr des Ostseegebietes im Jahre 1905 32,5 % nach der Schiffszahl und 47,8 % nach dem Raumgehalt auf fremde Schiffe entfielen gegen 33,8 % und 46,0 % im Jahre 1901; es war also die fremde Flagge im Jahre 1905 nach der Schiffszahl weniger beteiligt als 1901, wogegen sie an Raumgehalt etwas gewonnen hat. Eine entsprechende kleine Verschiebung ist im Verkehr der fremden Dampfer festzustellen, da ihr Anteil 1905 22,8 und 46,0 %, 1901 23,7 und 45,3 % am Dampferverkehr des Ostseegebietes betrug. Im Nordseegebiet hat die fremde Flagge nach Zahl und Raumgehalt einen kleinen Vorteil errungen; sie trat im Gesamtverkehr 1905 mit 17,2 % und 40,2 % auf gegen 15,9 % und 38,0 % im Jahre 1901. Der Anteil der fremden Dampfer stieg von 20,6 % nach der Zahl und 40,1 % nach dem Raumgehalt im Jahre 1901 auf 20,8 % und 43,2 % 1905.

Was nun die Beteiligung der Schiffe deutscher und fremder Flagge am Verkehr nach seinen einzelnen Richtungen betrifft, so waren fremde Schiffe am Verkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich nur verhältnismäßig gering beteiligt, denn es fielen ihnen im Jahre 1905 nach ihrer Zahl nur 6,3 %, nach ihrem Raumgehalt nur 10,4 % davon zu; der bei weitem größte Teil verblieb also deutschen Schiffen.

Übersicht 4.

Jahre	Es sind im Seeverkehr											
	angekommen von ¹⁾						abgegangen nach ¹⁾					
	deutschen Ostseehäfen		deutschen Nordseehäfen		außerdeutschen Häfen ²⁾		deutschen Ostseehäfen		deutschen Nordseehäfen		außerdeutschen Häfen ²⁾	
	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	Schiffe	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons
A. In Häfen des deutschen Ostseergebiets												
Im ganzen												
1901	19 365	1 581 759	2 483	298 941	16 525	4 259 017	19 442	1 563 885	2 251	304 666	16 400	4 240 955
	12 169	1 217 443	798	202 872	8 895	3 749 112	12 154	1 203 454	724	200 537	8 889	3 740 321
02	18 496	1 457 150	2 584	314 575	16 471	4 295 192	18 254	1 455 600	2 488	285 882	16 280	4 258 553
	12 277	1 227 817	867	221 491	9 258	3 812 476	12 315	1 232 573	753	195 910	9 231	3 793 757
03	19 658	1 391 098	2 763	381 003	16 562	4 327 988	19 788	1 377 218	2 312	346 490	16 607	4 419 984
	13 091	1 181 995	945	275 984	9 391	3 851 015	13 150	1 172 201	870	253 252	9 534	3 939 902
04	19 699	1 474 644	3 148	408 927	18 000	5 142 343	19 567	1 468 897	2 813	375 760	18 014	5 161 283
	13 855	1 282 694	1 032	280 680	10 344	4 639 212	13 851	1 279 426	921	261 029	10 375	4 659 106
05	20 866	1 567 479	2 822	373 935	19 214	5 487 184	20 885	1 569 786	2 612	349 372	19 031	5 531 378
	15 714	1 375 474	984	269 280	11 376	4 976 158	15 729	1 383 945	930	250 208	11 422	5 026 255
Darunter fremde Schiffe												
1901	1 633	189 254	259	29 566	11 066	2 602 840	1 680	179 186	286	38 445	10 902	2 591 435
	280	135 954	63	17 145	4 891	2 194 917	253	125 609	49	23 836	4 824	2 176 908
02	1 517	147 148	265	22 338	10 727	2 624 095	1 495	137 980	321	35 820	10 550	2 595 362
	235	95 106	48	8 983	4 923	2 224 401	226	87 946	68	19 513	4 917	2 212 813
03	1 778	153 090	282	27 951	10 661	2 685 601	1 761	143 457	289	31 455	10 621	2 709 282
	246	96 168	60	13 839	5 057	2 281 127	231	89 466	66	16 783	5 106	2 303 931
04	1 482	204 083	311	27 667	11 498	3 110 610	1 434	194 743	322	32 290	11 502	3 123 511
	341	156 912	52	10 606	5 554	2 694 133	329	149 496	65	15 867	5 550	2 709 150
05	1 311	161 655	324	32 642	12 295	3 354 731	1 332	163 582	402	41 457	12 080	3 355 548
	301	113 869	56	14 763	6 030	2 918 361	295	116 345	70	19 799	6 041	2 928 485
B. In Häfen des deutschen Nordseergebiets												
Im ganzen												
1901	2 141	319 626	30 428	2 234 737	18 624	10 508 672	2 356	282 771	30 696	2 272 099	18 718	10 501 685
	724	224 074	14 000	1 364 899	12 950	9 675 909	725	184 005	13 990	1 381 818	12 964	9 655 470
02	2 055	311 235	30 788	2 431 317	19 605	11 215 714	2 455	307 177	31 106	2 486 021	19 779	11 140 572
	802	239 246	14 760	1 511 883	13 666	10 385 984	779	214 012	14 731	1 539 641	13 722	10 300 323
03	2 193	399 500	29 682	2 558 869	20 227	11 878 669	2 720	371 094	29 939	2 574 540	20 391	11 936 340
	877	311 392	15 011	1 604 474	14 284	11 088 013	876	270 189	15 005	1 592 898	14 366	11 165 323
04	2 544	390 562	30 865	2 607 633	21 187	12 380 568	3 111	420 511	31 262	2 646 056	21 163	12 394 698
	916	284 639	15 888	1 624 107	14 931	11 462 393	955	294 613	15 980	1 620 430	14 921	11 539 318
05	2 428	372 162	31 698	2 740 189	22 130	13 642 384	2 788	346 814	32 172	2 818 530	22 660	13 696 286
	906	280 284	17 086	1 679 661	16 159	12 782 419	905	250 615	17 000	1 673 903	16 653	12 805 006
Darunter fremde Schiffe												
1901	242	30 349	656	114 039	7 275	4 822 812	238	30 182	682	124 530	7 248	4 811 429
	19	15 706	104	78 816	5 566	4 427 604	43	18 046	99	88 228	5 551	4 394 057
02	256	28 479	755	171 873	7 308	5 136 470	218	29 185	775	175 611	7 376	5 120 721
	19	13 838	162	135 460	5 741	4 786 344	13	15 753	149	135 758	5 756	4 760 018
03	274	30 381	673	189 489	7 591	5 516 738	239	33 104	690	184 410	7 676	5 495 004
	26	13 784	208	157 197	6 282	5 227 291	24	19 344	184	147 875	6 334	5 214 091
04	244	20 778	1 064	223 951	7 775	5 719 687	288	41 265	1 117	233 515	7 617	5 671 267
	13	6 125	329	177 660	6 210	5 354 334	15	22 936	342	181 604	6 169	5 324 743
05	323	32 934	945	222 221	8 497	6 506 635	323	36 511	1 010	228 866	8 474	6 474 060
	21	13 176	180	177 517	6 944	6 187 740	32	18 451	180	180 171	6 943	6 140 948

¹⁾ Die Dampfschiffe sind in den Hauptzahlen mitenthalten, jedoch darunter noch besonders mit nautischen Ziffern angegeben. — ²⁾ Darin enthalten der Verkehr von Schiffen in der großen Seefischeret und mit den deutschen Schutzgeboten.

Die fremde Flagge hat im letzten Jahrzehnt in dieser Verkehrsrichtung einen Rückgang erlitten, da ihr Anteil am Gesamtverkehr sich 1901 auf 8,5 % und 11,7 % belief, der der fremden Dampfer 1901 auf 2,2 % nach der Zahl und 10,8 % nach dem Raumgehalt, 1905 auf 1,9 % und 8,3 %. Der Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich fällt gleichfalls fast ausschließlich der deutschen Flagge zu, doch hat sie hier von 1901 bis 1905 eine kleine Einbuße zu verzeichnen, denn ihr Anteil an der Schiffszahl ging von 97,8 % auf 96,9 % zurück, der am Raumgehalt von 94,7 % auf 91,9 %. Den Dampferverkehr insbesondere zwischen deutschen Nordseehäfen vermittelte die deutsche Flagge zum weitaus größten Teile, und zwar 1905 mit 98,9 % und 89,3 %. 1901 war das Verhältnis 99,3 % und 93,9 %, so daß die fremden Dampfer den deutschen einen kleinen Vorteil abzurufen haben. Im Verkehr zwischen dem deutschen Ostsee- und Nordseegebiet hat die fremde Flagge der deutschen gegenüber nach der Zahl der verkehrenden Schiffe etwas zugenommen, denn ihr Anteil 1905 belief sich auf 12,9 % gegen 11,1 % im Jahre 1901; am Raumgehalt hat sie dagegen etwas eingebüßt (1901 10,7 %, 1905 10,0 %). Der Anteil der fremden Dampfschiffe ging von 5,9 % auf 4,8 %, ihr Raumgehalt von 9,2 % auf 6,3 % zurück.

Der Verkehr zwischen deutschen Ostseehäfen und ausländischen Hafenplätzen wird überwiegend durch Schiffe fremder Flaggen unterhalten. Auf sie entfielen im Jahre 1905 63,7 % nach der Schiffszahl und 60,9 % nach dem Raumgehalt, im Jahre 1901 6,7 % und 61,1 %; die deutsche Flagge hat also in dieser Verkehrsrichtung die fremde etwas zurückgedrängt. Wenn nur der Dampferverkehr in Betracht gezogen wird, ergibt sich nach der Zahl der Schiffe leichtfalls ein Vorbringen der deutschen Flagge, denn es kamen auf fremde Dampfer im Jahre 1905 52,9 % gegen 54,8 % im Jahre 1901

bei fast unverändert gebliebenem Anteil am Raumgehalt (1905 58,5 %, 1901 58,4 %).

Im Verkehr zwischen dem Nordseegebiet und dem Auslande ist der auf die fremden Schiffe entfallende Anteil nach ihrer Zahl von 38,9 % im Jahre 1901 auf 37,9 % im Jahre 1905 gesunken, nach ihrem Raumgehalt von 45,9 % auf 47,5 % gestiegen. Der Anteil der fremden Flaggen am Dampferverkehr ist in demselben Zeitraum nach der Zahl von 42,9 % auf 42,3 % zurückgegangen, nach dem Raumgehalt hat er sich von 45,6 % auf 48,2 % gehoben.

Zum Schluß wird noch eine Zusammenstellung gegeben, welche die Beteiligung der deutschen Flagge und der wichtigeren fremden Flaggen am gesamten Schiffsverkehr des Deutschen Reichs (Ankunft und Abgang zusammen) mit den außerdeutschen Ländern, der im Jahre 1905, einschließlich der in der großen Seefischerei angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge, 82 974 Schiffe mit einem Netto-Raumgehalt von 38 325 260 Reg.-Tons betrug, erkennen läßt.

Es entfielen auf:

Flagge der Schiffe	Zahl	Raumgehalt	v. d. Gesamtverkehr	
			Zahl	Raumgehalt
deutsche	41 644	18 646 727	50,19	48,65
britische	10 782	10 404 666	12,99	27,15
dänische	12 484	3 062 045	15,05	7,99
schwedische	10 611	2 408 653	12,79	6,29
norwegische	2 885	1 589 203	3,48	4,15
niederländische	2 458	732 026	2,96	1,91
russische	1 405	507 302	1,69	1,32
sonstige	705	974 638	0,85	2,54

Die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1905.

Der vierte Teil des Bandes 174 der Statistik des Deutschen Reichs enthält die alljährlich wiederkehrenden Veröffentlichungen über die Seereisen deutscher Schiffe und zwar für das Jahr 1905. Es ist dabei gesondert aufgeführt die Seereisen zwischen deutschen Häfen, im Auslande nach deutschen Häfen, von deutschen Häfen nach dem Auslande und endlich die Seereisen zwischen außerdeutschen Häfen. In beigefügten Erläuterungen wird das Folgende entnommen.

Die nachstehende Übersicht 1 (auf Seite I. 108) gibt einen Nachweis der Seereisen deutscher Schiffe in den vorbezeichneten Hauptstufen und im ganzen für die Jahre 1900 bis 1905, sowie zur Vergleichung damit für die Jahre 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Die Zahl der Reisen zwischen deutschen Häfen sowie der Raumgehalt der beteiligten Schiffe haben während des Zeitraums von 1875 bis 1880 (hier besonders die Zahl) und von 1880 bis 1885 (hier hauptsächlich der Raumgehalt) erheblich zugenommen. Diese Zunahme läßt sich nicht auf das Anwachsen des betreffenden Verkehrs zurückführen, sondern ist auch zum Teil durch eine Vervollständigung der Aufschreibungen entstanden. Es ist nämlich bis zum Jahre 1877 der Wattenverkehr der Schleswig-holsteinischen Nordseehäfen, bis zum Jahre 1878 der Schiffsverkehr (fast ausschließlich

Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des Anlegeplatzes Norddeich gar nicht aufgeschrieben worden, und erst vom Jahre 1883 an der erwähnte Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-holsteins und der Küstenverkehr zwischen den westpreussischen Häfen Pugitz und Neufahrwasser vollständig zur Aufschreibung gelangt. Da es sich hierbei indes nur um Schiffe geringerer Größe handelt, so werden die Angaben über den Raumgehalt der bei den Reisen zwischen deutschen Häfen beteiligten Schiffe durch die unvollständigen Aufschreibungen in geringerem Maße beeinflusst als diejenigen über die Zahl der Reisen. Aus dem Wachsen des Raumgehalts ist jedoch immerhin auf eine nicht unbeträchtliche Zunahme des Verkehrs zwischen deutschen Häfen während der Jahre 1875 bis 1885 zu schließen. Und auch in den folgenden Jahren bis 1905 haben die Reisen zwischen deutschen Häfen eine Steigerung erfahren; der Raumgehalt ist fortgesetzt gewachsen, während die Schiffszahl in den Jahren 1900 und 1902 gegen das betreffende Vorjahr einen Rückgang aufweist. Die Zunahme beträgt 1905 gegen 1904 1809 Reisen und 207 339 Registertons oder 3,4 % und 4,7 %, gegen 1885 18 958 Reisen und 2 895 764 Registertons oder 52,6 % und 172,5 %.

Überblick 1.

Reisen deutscher Schiffe	Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Zusammen	
		Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons
Zwischen deutschen Häfen	1875	12 971	564 750	5 512	235 314	18 483	800 064
	80	23 480	841 650	7 090	249 698	30 570	1 091 348
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981	36 008	1 678 641
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407	37 422	2 165 059
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708	38 523	2 896 601
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574	49 495	3 689 346
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453	51 605	4 033 825
	02	42 912	3 393 870	8 191	722 920	51 103	4 116 790
	03	44 400	3 563 600	6 898	696 899	51 298	4 260 499
	04	45 550	3 683 813	7 607	683 253	53 157	4 367 066
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340	54 966	4 574 405
Vom Auslande nach deutschen Häfen ¹⁾	1875	7 888	1 933 606	889	102 535	8 777	2 036 141
	80	8 243	2 422 632	1 022	135 271	9 265	2 557 903
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258	9 396	3 485 778
	90	8 782	4 401 134	706	211 464	9 488	4 612 598
	95	8 555	4 764 109	782	196 362	9 337	4 960 471
	1900	10 709	6 579 896	792	287 528	11 501	6 867 424
	01	10 183	6 821 201	934	300 302	11 117	7 121 503
	02	10 618	7 166 097	1 115	338 719	11 733	7 504 816
	03	10 761	7 421 387	1 205	321 992	11 966	7 743 379
	04	11 455	8 017 825	1 491	382 711	12 946	8 400 536
	05	12 453	8 508 379	1 079	460 885	13 532	8 969 264
Von deutschen Häfen nach dem Auslande ¹⁾	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566	8 798	2 059 958
	80	6 786	2 051 153	2 353	494 782	9 139	2 545 935
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610	9 409	3 494 097
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965	9 452	4 651 646
	95	6 935	3 970 062	2 488	1 124 900	9 423	5 094 962
	1900	8 665	5 396 895	2 856	1 571 958	11 521	6 968 853
	01	8 449	5 624 458	2 834	1 492 728	11 283	7 117 186
	02	8 824	5 837 285	2 950	1 587 752	11 774	7 425 037
	03	9 188	6 246 730	2 980	1 642 849	12 168	7 889 579
	04	9 652	6 496 430	3 454	1 968 675	13 106	8 465 105
	05	9 520	6 789 773	4 154	2 278 437	13 674	9 068 210
Zwischen außerdeutschen Häfen ¹⁾	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040	9 244	3 708 447
	80	8 490	4 800 662	3 070	998 602	11 560	5 799 264
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929	13 112	9 250 082
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117	15 180	15 664 112
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969	18 577	22 491 260
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966	24 439	36 976 570
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601	26 328	40 527 185
	02	26 055	46 375 603	3 919	2 736 941	29 974	49 112 544
	03	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517	32 591	55 265 082
	04	27 902	52 424 050	4 222	3 154 662	32 124	55 578 712
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885	31 985	58 753 659
Gesamtzahl der Seereisen deutscher Schiffe	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455	45 302	8 604 610
	80	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353	60 534	11 994 450
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778	67 925	17 908 598
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953	71 542	27 093 415
	95	62 926	32 129 355	12 934	3 313 939	75 860	35 443 294
	1900	81 971	49 751 167	14 985	4 751 026	96 956	54 502 193
	01	84 851	53 948 615	15 482	4 851 084	100 333	58 799 699
	02	88 409	62 772 855	16 175	5 386 332	104 584	68 159 187
	03	92 741	69 436 282	15 282	5 722 257	108 023	75 158 539
	04	94 559	70 622 118	16 774	6 189 301	111 333	76 811 419
	05	97 836	75 166 991	16 321	6 198 547	114 157	81 365 538

¹⁾ Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den ausländischen gerechnet.

Übersicht 2.

Länder (Rüstenstrecken) der Herkunft und Bestimmung	Es sind deutsche Schiffe							
	in deutschen Häfen angekommen von				von deutschen Häfen abgegangen nach			
	den in der ersten Spalte bezeichneten Ländern (Rüstenstrecken)							
	1905		1901		1905		1901	
	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons
Europäisches Rußland am weißen Meere und Eismeere	12	10 730	8	5 510	5	4 194	6	5 267
„ „ an der Ostsee	1 101	542 055	857	373 595	1 521	849 731	1 218	614 419
Schweden	2 031	494 290	1 741	414 028	1 682	529 975	1 557	509 521
Norwegen mit Spitzbergen	222	109 215	143	26 044	221	124 196	170	42 276
Dänemark mit Island und Färöer	4 369	687 037	3 016	327 533	4 947	731 921	3 557	345 589
Großbritannien und Irland	3 061	1 871 509	3 027	1 596 199	2 760	1 754 649	2 545	1 328 915
Niederlande	593	249 018	435	156 210	630	286 889	460	182 778
Belgien	254	200 374	196	162 475	169	182 418	173	126 770
Frankreich	43	40 088	53	45 305	25	19 281	36	22 869
Spanien mit Gibraltar und Portugal, einschl. der Azoren	188	159 702	160	128 627	103	82 285	94	62 944
Italien und Malta	110	139 653	63	73 108	82	87 568	57	66 364
Österreich-Ungarn	25	28 580	28	30 033	25	28 888	26	28 919
Europäische Türkei, einschl. Bulgarien und Griechenland	(¹ 17	21 830	(² 31	39 760	(³ 10	12 298	20	27 453
Rumänien u. europäisches Rußland am schwarzen u. asowschen Meere	44	74 244	13	23 998	31	48 325	22	27 477
Britisches Nordamerika am atlantischen Meere, einschl. Grönland	1	1 289	13	27 553	2	2 331	13	27 554
Vereinigte Staaten von Amerika am atlantischen Meere	412	1 823 979	456	1 761 232	401	1 781 582	459	1 771 927
Mexiko und Zentralamerika am atlantischen Meere	27	67 948	28	49 549	48	109 142	26	47 824
Westindische Inseln	80	141 936	48	67 733	95	168 822	50	79 287
Südamerika am atlantischen Meere, nördlich von Brasilien	8	13 474	17	28 076	3	2 252	25	38 177
Brasilien	122	304 032	115	236 151	143	343 129	119	242 500
Südamerika am atlantischen Meere, südlich von Brasilien	132	381 098	118	275 914	116	360 097	110	284 318
Chile und das übrige Südamerika am stillen Meere	110	284 349	110	231 393	88	230 839	71	158 488
Mexiko und Zentralamerika am stillen Meere	4	3 490	6	4 130	13	28 797	19	30 111
Verein. Staaten von Amerika u. britisches Nordamerika am stillen Meere	—	—	25	48 294	7	14 071	7	13 409
Afrika am mittelländischen Meere	53	75 707	25	31 065	18	29 567	11	13 949
Kapland mit Natal	2	4 845	2	4 762	1	857	9	5 443
Afrika am atlantischen Meere (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	(⁴ 163	274 644	(⁵ 85	108 605	(⁶ 162	244 529	(⁷ 89	117 357
„ am indischen und roten Meere (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	(⁸ 63	150 407	(⁹ 34	66 235	(¹⁰ 55	130 308	(¹¹ 41	82 629
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	72	99 680	42	56 820	57	85 434	45	58 867
Übriges Vorderasien und Ostindien mit den indischen Inseln	97	286 353	89	234 564	83	254 127	85	210 294
China, Japan und das übrige Ostasien (einschl. des deutsch. Schutzgeb.)	(¹² 62	238 125	(¹³ 81	309 343	(¹⁴ 97	314 710	(¹⁵ 94	336 023
Australien mit d. Inseln i. stillen Meere (einschl. der deutschen Schutzgeb.)	54	189 583	52	177 659	74	224 998	69	207 468
Zusammen	13 532	8 969 264	11 117	7 121 503	13 674	9 068 210	11 283	7 117 186

¹⁾ Darunter 4 Schiffe mit 4 979 Reg.-Tons von Bulgarien angekommen. — ²⁾ Darunter 7 Schiffe mit 9 238 Reg.-Tons von Bulgarien angekommen. — ³⁾ Darunter 6 Schiffe mit 7 481 Reg.-Tons nach Bulgarien abgegangen. — ⁴⁾ Darunter 59 Schiffe mit 143 616 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere angekommen. — ⁵⁾ Darunter 23 Schiffe mit 36 948 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere angekommen. — ⁶⁾ Darunter 55 Schiffe mit 124 855 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere abgegangen. — ⁷⁾ Darunter 27 Schiffe mit 43 976 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere abgegangen. — ⁸⁾ Darunter 27 Schiffe mit 71 182 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere angekommen. — ⁹⁾ Darunter 26 Schiffe mit 52 712 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere angekommen. — ¹⁰⁾ Darunter 28 Schiffe mit 71 633 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere abgegangen. — ¹¹⁾ Darunter 25 Schiffe mit 52 383 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere abgegangen. — ¹²⁾ Darunter 3 Schiffe mit 15 349 Reg.-Tons vom deutschen Schutzgebiet in China angekommen. — ¹³⁾ Darunter 17 Schiffe mit 65 769 Reg.-Tons vom deutschen Schutzgebiet in China angekommen. — ¹⁴⁾ Darunter 8 Schiffe mit 23 689 Reg.-Tons nach dem deutschen Schutzgebiet in China abgegangen. — ¹⁵⁾ Darunter 9 Schiffe mit 23 244 Reg.-Tons nach dem deutschen Schutzgebiet in China abgegangen.

Die Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Häfenplätzen (hin und zurück) haben nach mehrfachen Schwankungen in den vorangegangenen Jahren 1905 ihre bisher größte Höhe erreicht bei einer Vermehrung ihrer Anzahl um 1154 mit 1171833 Registertons Raumgehalt oder um 4,4 % und 6,9 % gegen 1904 und 9631 mit 13941375 Registertons oder um 54,8 % und 340,4 % gegen 1875.

Die Reisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen weisen gleichfalls 1905 gegenüber allen Vorjahren nach dem Raumgehalt eine Steigerung auf; auch ihre Anzahl ist ständig gewachsen mit Ausnahme der beiden letzten Jahre, die einen kleinen Rückgang gebracht haben. Gegen 1875 ergibt sich eine Zunahme nach der Zahl der Fahrten um 22741 oder 246,0 % und nach dem Raumgehalt um 55045212 Registertons oder 1484,8 %, gegen 1904 eine solche nach dem Raumgehalt um 3174947 Registertons oder 5,7 % bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl um 139 oder 0,4 %.

Entsprechend der fast unausgesetzten Zunahme der Reisen in den einzelnen Verkehrsrichtungen hat die Gesamtheit der Seereisen deutscher Schiffe eine starke Steigerung erfahren, welche nach der Zahl gegen 1875 auf 68855 oder 152,0 %, gegen 1904 auf 2824 oder 2,8 %, nach dem Raumgehalt gegen 1875 auf 72760928 Registertons oder 845,6 %, gegen 1904 auf 4554119 Registertons oder 5,9 % sich beläuft.

Die vorstehende Übersicht 2 (auf Seite I. 109) gibt einen Überblick über die Reisen deutscher Schiffe zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen, mit Unterscheidung der einzelnen außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung für das Jahr 1905 und zum Vergleich damit für 1901.

Scheidet man die außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung in europäische und außereuropäische, so ergeben sich folgende Zahlen:

Jahre	in deutschen Häfen				von			
	kamen an		gingen ab nach		kamen an		gingen ab nach	
	von		von		von		von	
	dem außerdeutschen Europa	außereuropäischen Ländern	dem außerdeutschen Europa	außereuropäischen Ländern	dem außerdeutschen Europa	außereuropäischen Ländern	dem außerdeutschen Europa	außereuropäischen Ländern
	deutsche Schiffe	Reg.-Tons	deutsche Schiffe	Reg.-Tons	deutsche Schiffe	Reg.-Tons	deutsche Schiffe	Reg.-Tons
1905	12070	4 628 325	1 462 434	989	12211	4 742 618	1 463	4 325 592
1901	9771	3 402 425	1 346	3 719 078	9941	3 391 561	1 342	3 725 625

Hiernach haben im Verkehr mit dem außerdeutschen Europa die von deutschen Häfen dorthin gerichteten Reisen deutscher Schiffe um 22,8 % nach der Zahl und um 39,8 % nach dem Raumgehalt sich vermehrt, während die von dort nach Deutschland unternommenen Fahrten um 23,5 % und 36,0 % angewachsen sind. Im Verkehr mit den außereuropäischen Ländern ist die Zahl der Reisen deutscher Schiffe von Deutschland nach dort um 9,0 % und der entsprechende Raumgehalt um 16,1 % gestiegen, während in umgekehrter Richtung die Vermehrung 8,6 % und 16,7 % beträgt. Es haben also in erster Linie die Reisen nach und von außerdeutschen europäischen Häfen, und zwar besonders nach dem Raumgehalt, eine bedeutende Zunahme erfahren; aber auch die nach und von außereuropäischen Häfen sind nicht unerheblich gewachsen.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung in den Jahren 1898 bis 1906.

Die nachfolgenden beiden Übersichten sind aufgestellt auf Grund von Mitteilungen des ersten deutschen Schiffs-Klassifikations-Instituts „Germanischer Lloyd“, das sich hauptsächlich mit der Klassifizierung von Schiffen, der Herausgabe von Schiffsverzeichnissen und der Feststellung von Vorschriften für Neubau und Ausbesserungen von Schiffen beschäftigt. Die darin enthaltenen Angaben über die für deutsche Rechnung im Jahre 1905 neu erbauten Rauffahrtsschiffe weichen von

den in der Nachweisung über die Bestands-Veränderungen während des Jahres 1905 (4. Vierteljahrsheft 1906, S. IV. 192) gemachten ab, da die letzteren nur die Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,8 Reg.-Tons Bruttoreumgehalt umfassen, welche im Jahre 1905 infolge von Neubau in die amtlichen Schiffsregister eingetragen worden sind, selbst wenn ihre Fertigstellung bereits früher erfolgt ist.

Die auf deutschen Privatwerften in den Jahren 1898 bis 1906 erbauten Schiffe.

ht 1. (Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Stiftern aufgeführt.)

1. Es befanden sich im Bau								2. Von diesen Schiffen (s. 1.) wurden fertiggestellt								3. Von den fertiggestellten Schiffen waren gebaut worden im					
Kriegsschiffe		Kauffahrtschiffe		Flußschiffe		Zusammen		Kriegsschiffe		Kauffahrtschiffe		Flußschiffe		Zusammen		Nordseegebiet		Ostseegebiet		Binnenlande	
Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raum-gehalt in Reg.-Tons
A. Für deutsche Rechnung																					
21	50 244	250	372 566	173	37 840	444	460 850	8	18 937	151	181 385	117	24 777	276	175 079	120	87 908	90	69 798	66	17 875
21	50 244	174	360 858	88	14 325	283	425 427	8	18 937	94	121 393	57	9 046	159	149 376	69	76 201	66	68 086	24	5 089
24	65 470	418	415 855	166	28 687	608	510 012	2	1 212	252	185 105	128	21 890	377	208 207	171	91 619	101	98 897	105	28 191
24	65 470	283	389 245	46	5 404	353	460 119	2	1 212	177	173 848	27	3 149	206	178 209	82	79 346	85	91 450	39	7 413
34	67 021	396	439 237	87	19 013	517	525 271	10	7 064	245	210 624	71	13 957	328	231 645	151	81 725	92	132 996	88	16 924
34	67 021	250	408 217	17	3 115	301	478 353	10	7 064	145	194 300	17	2 745	172	204 109	75	68 391	64	129 282	33	6 436
43	80 260	360	455 863	199	29 685	602	585 308	21	19 372	218	204 106	157	20 059	391	243 537	190	114 025	103	110 237	98	19 275
43	80 260	245	420 551	24	4 363	312	505 174	21	19 372	147	190 593	19	3 146	187	213 111	98	102 817	61	105 534	28	4 760
28	89 601	481	383 540	280	88 271	689	511 412	10	21 898	272	190 412	190	31 288	472	243 578	208	109 885	139	109 448	125	24 245
28	89 601	238	335 485	47	7 561	313	432 647	10	21 898	154	157 619	38	6 624	202	186 141	108	87 153	55	92 357	39	6 631
28	104 028	379	382 966	236	85 941	648	502 933	12	28 256	251	228 610	188	28 039	451	284 905	246	121 903	103	139 706	102	23 296
28	104 026	237	310 302	44	4 882	309	419 210	12	28 256	149	210 174	32	3 497	193	241 927	93	102 334	77	135 932	23	3 661
13	94 070	566	437 836	79	18 104	658	545 010	4	24 430	381	211 307	57	8 337	442	244 074	288	126 853	89	100 265	115	18 456
13	94 070	292	374 101	35	4 355	340	472 526	4	24 430	184	170 186	29	2 789	217	197 405	122	101 387	66	92 031	29	3 987
19	105 050	734	631 820	92	14 749	845	751 619	4	30 630	452	258 022	58	7 110	514	290 762	268	145 325	108	117 917	104	27 520
19	105 050	355	560 348	76	12 886	450	678 284	4	30 630	194	211 138	43	5 249	241	247 017	128	126 903	77	114 828	36	5 286
18	98 310	823	629 649	151	17 342	992	740 801	6	22 970	518	329 856	87	8 922	611	361 748	328	157 497	146	178 165	142	26 086
18	93 310	378	563 706	122	15 210	518	672 226	6	22 970	211	235 556	63	7 928	280	316 454	140	137 310	100	171 827	40	7 317
B. Für fremde Rechnung																					
34	82 578	89	51 524	11	1 711	84	85 811	16	8 796	27	23 500	14	1 460	57	33 758	10	5 446	42	27 433	5	877
34	32 576	34	50 123	11	1 711	79	84 410	16	8 796	26	23 309	14	1 460	56	33 565	10	5 446	41	27 242	5	877
23	26 143	69	54 812	83	2 118	125	83 073	7	1 878	55	24 796	27	1 748	89	28 417	47	2 149	36	25 575	6	698
23	26 143	58	52 892	25	1 767	106	80 802	7	1 878	45	22 890	19	1 392	71	26 160	35	1 247	30	24 220	6	693
14	22 369	50	64 983	19	991	83	88 328	9	8 862	37	31 788	18	588	59	41 183	12	14 686	86	24 355	11	2 142
14	22 369	37	62 348	15	834	66	85 551	9	8 862	24	29 123	10	413	43	38 398	9	14 516	27	23 608	7	274
8	28 338	32	48 793	35	1 584	75	73 665	5	18 788	21	28 750	24	628	50	48 166	36	8 643	14	39 523	—	—
8	23 338	32	48 793	20	774	60	72 905	5	18 788	21	28 750	17	350	43	47 888	29	8 365	14	39 523	—	—
1	4 759	48	31 680	6	1 434	53	37 873	1	4 759	80	21 440	4	1 221	35	27 420	24	3 442	6	22 843	5	1 135
1	4 759	30	30 463	4	391	35	35 613	1	4 759	22	21 205	2	178	25	26 142	16	3 207	6	22 843	3	92
—	—	54	26 798	16	1 283	70	28 081	—	—	43	19 952	18	454	56	20 406	37	3 855	16	16 669	3	382
—	—	39	23 009	9	1 154	48	24 163	—	—	30	17 431	6	325	36	17 756	20	1 733	15	15 982	1	41
—	—	114	28 216	16	2 132	130	30 348	—	—	84	15 818	8	819	92	16 637	72	4 792	17	11 729	3	116
—	—	74	21 880	16	2 132	90	24 012	—	—	53	12 775	8	819	61	13 594	48	3 434	13	10 160	—	—
3	1 704	111	19 328	63	7 514	177	28 546	—	—	85	18 739	46	8 860	131	17 599	100	6 427	12	3 656	19	7 516
3	1 704	43	6 970	57	5 907	103	14 581	—	—	34	5 963	45	3 853	79	9 816	69	4 782	6	3 149	4	1 885
6	2 805	134	39 998	50	3 575	190	46 378	2	701	105	25 197	39	8 845	146	29 243	121	11 318	13	15 804	12	2 121
6	2 805	56	28 928	50	3 575	112	35 308	2	701	46	17 505	39	3 345	87	21 551	73	5 347	13	15 804	1	400
C. Überhaupt																					
5	82 820	289	424 090	184	39 551	528	546 461	24	27 733	178	154 865	181	26 237	333	208 835	130	93 354	132	97 229	71	18 252
5	82 820	208	410 981	99	16 036	362	509 837	24	27 733	120	144 702	71	10 506	215	182 941	79	81 647	107	95 328	29	5 966
7	91 613	487	470 667	199	30 805	783	593 085	9	3 090	307	209 901	150	23 633	468	236 624	218	93 768	137	118 972	111	23 884
7	91 613	341	442 137	71	7 171	459	540 921	9	3 090	222	196 738	46	4 541	277	204 369	117	80 593	115	115 670	45	8 106
8	89 390	446	504 200	106	20 004	600	613 594	19	15 926	282	242 362	84	14 490	385	272 778	163	96 861	128	157 351	94	19 066
8	89 390	287	470 565	32	3 949	367	563 904	19	15 926	169	223 423	27	3 158	215	242 507	84	82 907	91	152 890	40	6 710
1	103 598	392	504 156	234	31 219	677	638 973	26	38 160	234	232 856	181	20 687	441	291 703	226	122 668	117	149 760	98	19 275
1	103 598	277	469 344	44	5 137	372	578 079	26	38 160	168	219 343	36	3 496	230	260 999	127	111 182	75	145 057	28	4 760
3	94 860	477	415 220	235	39 705	742	649 285	11	26 657	302	211 852	194	32 489	507	270 998	232	113 327	145	132 291	130	25 380
3	94 360	268	365 948	51	7 952	348	468 260	11	26 657	176	178 824	40	6 802	227	212 283	124	90 360	61	115 200	42	6 723
3	104 028	433	389 764	252	37 224	713	531 014	12	28 256	294	248 562	201	28 493	507	305 811	283	125 258	119	156 375	105	23 678
3	104 026	276	333 311	53	6 036	357	443 373	12	28 256	179	227 605	38	3 822	229	259 683	113	104 067	92	151 914	24	3 702
3	94 070	680	466 052	95	15 236	788	575 358	4	24 430	465	227 125	65	9 156	534	260 711	310	130 145	106	111 994	118	18 572
3	94 070	366	395 981	51	6 487	430	496 538	4	24 430	237	182 961	37	3 608	278	210 999	170	104 821	79	102 191	29	3 987
3	106 754	845	651 148	155	22 263	1 022	780 165	4	30 630	537	266 761	104	10 970	645	308 861	368	151 752	118	121 573	159	35 036
3	106 754	398	567 318	133	18 793	553	692 865	4	30 630	228	217 101	88	9 102	320	256 833	197	131 685	83	117 977	40	7 171
96	115	957	669 64																		

Die auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung in den Jahren 1898 bis 1906 erbauten Schiffe.

(Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.)

Übersicht 2.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau								2. Von diesen Schiffen (s. 1.) wurden fertiggestellt							
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flussschiffe		Zusammen		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flussschiffe		Zusammen	
	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto- raumgehalt in Reg.-Tons
1898	1	320	44	92 379	13	10 797	58	103 496	1	320	32	40 949	13	10 797	46	52 016
	I	320	21	89 658	—	—	22	89 978	1	320	9	38 228	—	—	10	38 228
1899	—	—	68	130 988	19	5 348	87	136 336	—	—	40	71 679	17	4 757	57	76 436
	—	—	30	121 762	—	—	30	121 762	—	—	19	69 722	—	—	19	69 722
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	93	149 690	—	—	49	106 898	13	2 394	62	109 292
	—	—	36	136 944	—	—	36	136 944	—	—	25	99 888	—	—	25	99 888
1901	—	—	72	196 004	24	5 210	96	201 214	—	—	42	107 775	18	2 621	60	110 396
	—	—	47	180 655	4	2 983	51	183 638	—	—	28	105 466	2	1 022	30	106 488
1902	—	—	53	75 416	4	727	57	76 143	—	—	40	57 007	4	727	44	57 734
	—	—	24	59 725	—	—	24	59 725	—	—	19	45 970	—	—	19	45 970
1903	—	—	40	74 483	2	386	42	74 869	—	—	31	36 652	2	386	33	37 038
	—	—	11	55 001	—	—	11	55 001	—	—	7	27 731	—	—	7	27 731
1904	—	—	29	51 795	—	—	29	51 795	—	—	24	17 611	—	—	24	17 611
	—	—	7	38 466	—	—	7	38 466	—	—	3	4 330	—	—	3	4 330
1905	—	—	108	140 704	7	768	115	141 472	—	—	84	92 361	6	228	90	92 589
	—	—	22	107 471	3	617	25	108 088	—	—	12	65 483	2	77	14	65 560
1906	—	—	153	163 687	7	2 925	160	166 612	—	—	113	120 400	6	2 445	119	122 845
	—	—	45	134 576	6	2 908	51	137 484	—	—	30	98 484	5	2 428	35	100 912

Die überseeische Auswanderung im Jahre 1906.

Wie in früheren Jahren, gelangt die überseeische Auswanderung aus Deutschland für das Jahr 1906 in acht, auf Seite I. 118 bis I. 123 abgedruckten Tabellen zur Darstellung. Die Tabellen, von denen Tabelle I bis VII die deutschen, Tabelle VIII die fremden Auswanderer behandelt, haben im einzelnen zum Gegenstand:

- Tabelle I. Überseeische Auswanderung deutscher über deutsche und fremde Häfen unter Angabe des Geschlechts, der Herkunft und der Bestimmungsländer der Auswanderer.
- Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.
- Tabelle III. Beruf und Geschlecht der ausgewanderten Deutschen.
- Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer der deutschen Auswanderer sowie Art der Beförderung (direkt oder indirekt).
- Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer mit Unterscheidung ihrer Herkunft und ihres Reiseziels.

Diesen auf das Berichtsjahr bezüglichen Tabellen sollen noch einige Übersichten vorausgeschickt werden, die einen Vergleich der neuesten Ergebnisse mit denen früherer Jahre ermöglichen. Ferner hat hier, wie auch in den beiden Vorjahren, eine Zusammenstellung der überseeischen Einwanderung nach Deutschland Platz gefunden.

Übersicht 1 gibt zunächst einen Überblick über die Auswanderung aus dem Deutschen Reich seit dem Jahre 1871.

Übersicht 1. Die deutsche überseeische Auswanderung von 1871 bis 1906.

Es wurden deutsche Auswanderer befördert über								Davon 1) nach									
Jahr	deutsche Häfen:			fremde Häfen:				diese Häfen zusammen	Europa		Amerika				Afrika	Asien	Australien
	Hamburg	Bremen	andere (meist Stettin)	Antwerpen	holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam)	französische Häfen	englische Häfen (Liverpool)		Großbritannien	übrige Europa	den Vereinigten Staaten v. Amerika	Britisch Nordamerika	Brasilien	anderen Teilen von Amerika			
1871	30 254	45 658	.	.	.	312	76 224	.	.	73 816	9	920	321	18	11	817	
72	57 615	66 919	.	1 116	.	2 502	128 152	.	.	119 780	690	3 508	486	2	12	1 172	
73	51 432	48 608	.	3 598	.	6 800	110 438	.	.	96 641	49	5 048	556	4	9	1 331	
74	24 093	17 907	1 536	1 576	.	2 559	47 671	.	.	42 492	138	1 019	525	5	33	900	
75	15 826	12 613	268	2 066	.	1 556	32 329	.	.	27 834	38	1 387	450	1	37	1 026	
76	12 706	10 972	202	4 488	.	1 276	29 644	.	.	22 767	11	3 432	847	54	31	1 226	
77	10 725	9 328	75	1 836	.	934	22 898	.	.	18 240	11	1 069	557	750	31	1 306	
78	11 827	11 329	85	976	.	1 410	25 627	.	.	20 373	89	1 048	545	394	50	1 718	
79	13 165	15 828	245	4 089	.	2 561	35 888	.	.	30 808	44	1 630	517	23	31	274	
80	42 787	51 627	552	11 224	.	10 907	117 097	.	.	103 115	222	2 119	539	27	36	132	
1881	84 425	98 510	1 434	26 178	.	10 355	220 902	.	.	206 189	286	2 102	876	314	35	745	
82	71 164	96 116	1 936	24 653	.	9 716	203 585	.	.	189 373	383	1 286	1 205	335	40	1 247	
83	55 666	87 739	546	22 168	.	7 497	173 616	.	.	159 894	591	1 583	1 125	772	50	2 104	
84	49 985	75 776	750	17 075	.	5 479	149 065	.	.	139 339	728	1 253	1 335	230	35	666	
85	35 335	52 328	1 237	14 742	3 596	2 881	110 119	.	.	102 224	692	1 713	1 639	294	72	604	
86	25 714	40 224	709	10 040	3 188	3 350	83 225	.	.	75 591	330	2 045	1 068	191	116	534	
87	22 648	55 290	1 535	16 132	4 107	5 075	104 787	.	.	95 976	270	1 152	1 285	302	227	500	
88	25 402	52 974	2 295	14 057	3 787	5 436	103 951	.	.	94 364	199	1 129	1 723	331	230	539	
89	22 963	48 972	2 166	12 657	3 501	5 811	96 070	.	.	84 424	88	2 412	2 155	422	262	496	
90	24 907	48 080	1 833	13 765	3 340	5 178	97 103	.	.	89 765	307	4 148	1 773	471	165	474	
1891	31 581	59 673	1 891	19 069	3 178	4 697	120 089	.	.	113 046	976	3 779	1 154	599	97	438	
92	28 072	59 897	2 214	17 554	4 471	4 131	116 339	.	.	111 806	1 577	796	1 188	476	120	376	
93	30 510	39 852	646	11 532	1 918	3 219	87 677	.	.	78 249	6 136	1 173	1 126	586	146	261	
94	16 297	17 269	—	4 158	1 454	1 786	40 964	.	.	35 902	1 490	1 288	1 148	760	151	225	
95	13 997	15 160	69	4 924	1 407	1 941	37 498	.	.	32 503	1 100	1 405	1 259	886	134	211	
96	12 324	12 548	899	5 199	1 144	1 710	33 824	.	.	29 007	634	1 001	1 518	1 346	144	174	
97	8 802	9 559	440	3 769	650	1 411	24 631	.	.	20 346	539	936	1 226	1 115	145	324	
98	8 170	8 826	177	3 064	600	1 384	22 221	.	.	18 563	208	821	1 139	1 104	223	163	
99	10 660	9 126	—	2 870	1 008	654	24 323	1 608	18	19 805	126	896	997	554	178	141	
1900	7 617	9 073	—	3 305	1 949	286	22 309	1 386	2	19 703	144	364	330	183	1	196	
1901	7 324	9 143	—	3 307	1 903	286	22 073	1 168	31	19 912	11	402	271	55	6	217	
02	9 570	13 960	—	5 792	2 278	498	32 098	1 181	2	29 211	183	807	363	114	2	235	
03	10 975	16 639	—	5 457	2 579	660	36 310	856	1	33 649	480	693	252	226	—	153	
04	7 689	14 329	—	4 215	1 454	297	27 984	719	—	26 085	332	355	316	78	2	97	
05	7 123	14 843	—	4 337	1 519	253	28 075	672	—	26 005	243	333	681	57	—	84	
06	8 821	16 653	—	3 972	1 379	249	31 074	310	—	29 226	540	182	697	33	—	86	

¹⁾ Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen.

Hiernach wurden im Jahre 1906 31 074 deutsche Auswanderer festgestellt, es treffen also 5,0 Auswanderer auf 10 000 der Gesamtbevölkerung. Während in den Jahren 1902 und 1903 die Auswanderung nach einem mehrjährigen Rückgang in Zunahme begriffen war, hat sie zwar 1904 nicht unwesentlich abgenommen, doch ist von da ab wieder eine allmähliche Steigerung derselben zu bemerken. Sie betrug

1901 . . .	22 073 = 3,9	auf 10 000 Einwohner
02 . . .	32 098 = 5,6	" " "
03 . . .	36 310 = 6,2	" " "
04 . . .	27 984 = 4,7	" " "
05 . . .	28 075 = 4,7	" " "
06 . . .	31 074 = 5,0	" " "

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist für Antwerpen, die holländischen und französischen Häfen eine Abnahme der Auswanderung — um 365 bzw. 140 und 4 —, für Hamburg und Bremen aber eine Zunahme — um 1 698 bzw. 1 810 Deutsche — zu bemerken. Über alle Häfen zusammen war die deutsche überseeische Auswanderung im Jahre 1906 um 2 999 Köpfe stärker als das Jahr zuvor.

Übersicht 2 unterscheidet die deutschen Auswanderer nach ihrer Herkunft, d. h. nach den Teilen des Reichs, aus denen sie abwanderten. Zu den dort vorgeführten Verhältniszahlen finden sich für 1906 die unbedingten Zahlen in Tabelle I.

Folgende Gebietsteile stellten im Jahre 1906 die größte Zahl von Auswanderern im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl:

	überhaupt	auf 100 000 Einwohner	
		1906	dagegen 1905
Bremen	632	236	257
Posen	3 629	181	154
Westpreußen . . .	1 765	107	81
Hamburg	888	100	93
Oldenburg	398	90	89
Reuß älterer Linie	60	85	50
Schleswig-Holstein	1 238	82	72
Hannover	2 179	78	82
Reuß jüngerer Linie	112	77	65
Bayern l. d. Rheins	524	59	50
Württemberg . . .	1 340	58	52
Schwarzb.-Rudolft.	54	56	37

Bei alleiniger Berücksichtigung der unbedingten Zahlen erscheinen nachfolgende Gebietsteile mit den meisten deutschen Auswanderern:

Posen	3 629	darunter 1 833 weibliche
Bayern r. d. Rheins . . .	2 926	" 1 195 "
Brandenburg mit Berlin .	2 507	" 989 "
Hannover	2 179	" 987 "
Westpreußen	1 765	" 864 "
Königreich Sachsen . . .	1 742	" 649 "
Rheinland	1 702	" 645 "
Westfalen	1 532	" 604 "
Württemberg	1 340	" 555 "
Schleswig-Holstein . . .	1 238	" 431 "
Baden	1 050	" 422 "

Ein Vergleich mit früheren Jahren ist zwischen den verschiedenen Gebietsteilen nicht genau durchführbar, weil, wie die Anmerkung näher besagt, die über französische und englische Häfen beförderten Auswanderer erst vom Jahre 1899 an berücksichtigt sind. Im übrigen

ist der Vergleich nur bis 1887 zurück angestellt worden, da vordem auch bezüglich der über holländische Häfen gegangenen Auswanderer Nachweise über die deutschen Herkunftsgebiete fehlen.

Während in Übersicht 1 und 2 nur von den deutschen Auswanderern die Rede ist, wird in Übersicht 3 die Auswanderung von Deutschen und Fremden, soweit sie über deutsche Häfen ging, bis zum Jahre 1871 zurück veranschaulicht.

Demnach haben von den 31 074 Deutschen, die im Jahre 1906 aus Deutschland über See ausgewandert sind, 25 474 ihren Weg über deutsche Häfen genommen. Zu diesen 25 474 kommen noch (fast das Dreizehnfache) 325 990 Fremde, so daß die Gesamtzahl der über deutsche Häfen beförderten Auswanderer im Jahre 1906 351 464 betrug. Gegen 1905 hat die deutsche Auswanderung über deutsche Häfen um 3 508 Personen zugenommen, auch die fremde Auswanderung über deutsche Häfen hat wieder stark zugenommen, sie ist die stärkste seit 1871 und übertrifft die vorjährige um 41 203 Personen. Von den 351 464 Auswanderern des Jahres 1906 gingen 208 343 über Bremen, 143 121 über Hamburg, und zwar ist sowohl die deutsche als auch die fremde Auswanderung über Bremen, wie übrigens auch in den Vorjahren, die stärkere.

Was die auf Seite I. 118 bis I. 123 abgedruckten Tabellen selbst anlangt, deren Inhalt bereits eingangs skizziert wurde, so ist daraus folgendes hervorzuheben:

Wie Tabelle I (Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen) nachweist, sind von den 31 074 deutschen Übersee-Auswanderern 310 nach Großbritannien gewandert. Der Hauptstrom der Auswanderung war wie in den früheren Jahren nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nicht weniger als 29 226 sind dorthin gewandert. An dieser letzteren Auswanderung sind alle in der Tabelle unterschiedenen Reichsgebietsteile beteiligt, am meisten Posen mit 3 546 Personen. Gegenüber den Vereinigten Staaten spielen die übrigen außereuropäischen Bestimmungsländer nur eine unbedeutende Rolle.

In den drei letzten Jahren wanderten Deutsche nach folgenden außereuropäischen Ländern aus:

	1906	1905	1904
Vereinigte Staaten von Amerika . .	29 226	26 005	26 085
Britisch Nordamerika	540	243	332
Brasilien	182	333	355
Argentinien	686	674	312
Übriges Amerika	11	7	4
Afrika	33	57	78
Asien	—	—	2
Australien	86	84	97

Die Wanderung nach deutschen Schutzgebieten ist übrigens in Tabelle I nicht berücksichtigt worden, da Personen, die sich dorthin begeben, nicht als Auswanderer im Sinne des Gesetzes über das Auswanderungswesen gelten.

Tabelle II (Herkunftslander und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer) läßt erkennen, daß die Häfen Bremen und Hamburg von Angehörigen aller Reichsgebietsteile benutzt wurden, hauptsächlich jedoch von Auswanderern aus den nördlichen und östlichen Gebieten; die fremden Häfen wurden dagegen, was sich aus ihrer geographischen Lage erklärt, von den südlichen und westlichen Gebietsteilen bevorzugt, doch gingen über Antwerpen auch 473 Auswanderer aus der Provinz Posen. Über Havre gingen in der Hauptsache Auswanderer aus Elsaß-Lothringen.

Überblick 2. Die Auswanderer nach der Herkunft. Vergleich zur Einwohnerzahl der Herkunftsgebiete.¹⁾

Gebietssteile der Herkunft	Auf 100 000 Einw. kommen überseeische Auswanderer über deutsche, belgische, holländische, französische ¹⁾ u. englische ¹⁾ Häfen im Jahre																			
	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Preußen																				
Ostpreußen	95	106	101	101	137	117	100	35	33	33	23	17	28	24	16	26	33	26	27	29
Westpreußen	991	880	694	753	1094	933	459	123	130	128	63	61	84	91	79	125	165	101	81	107
Brandenburg mit Berlin . .	122	122	106	108	138	160	148	65	60	56	44	42	47	31	32	44	40	33	38	45
Pommern	463	474	520	542	640	644	389	160	103	87	61	49	42	51	58	74	78	63	49	53
Posen	532	708	583	630	1041	863	434	149	136	180	84	74	105	118	126	207	256	155	154	181
Schlesien	71	56	45	53	63	76	64	24	21	20	16	13	13	13	10	15	17	14	14	12
Sachsen	62	61	54	57	74	92	96	46	39	31	26	15	20	16	16	27	28	21	20	24
Schleswig-Holstein	362	378	387	328	343	317	262	190	128	128	88	92	94	72	81	96	102	82	72	82
Hannover	285	277	300	262	294	314	260	195	144	114	94	87	78	69	68	82	94	84	82	78
Westfalen	107	87	83	99	98	115	106	43	33	28	17	17	22	18	19	55	61	36	44	42
Hessen-Nassau	229	197	181	168	181	166	165	88	81	59	52	34	37	32	23	31	32	36	31	33
Rheinland	113	96	85	87	106	122	93	36	36	32	22	21	19	15	16	26	31	26	25	26
Hohenzollern	99	105	131	146	97	90	132	34	49	31	21	29	29	21	12	30	28	40	19	26
Preußen zusammen	219	217	197	201	259	249	173	78	65	61	41	37	41	37	36	54	61	45	44	48
Süddeutschland																				
Bayern rechts des Rheins . .	228	212	174	162	179	166	143	65	64	53	39	34	32	31	30	44	50	42	45	52
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	353	294	310	258	278	254	200	96	118	96	82	44	54	50	48	64	60	66	50	59
Bayern zusammen	244	222	191	174	192	178	150	69	71	59	45	35	35	34	33	47	51	46	46	53
Württemberg	299	318	277	294	303	279	263	114	116	102	66	54	58	53	49	71	69	57	52	58
Baden	240	238	222	217	250	242	187	79	76	62	46	40	42	39	32	43	47	42	37	52
Hessen	241	228	205	215	200	170	140	50	67	53	44	29	31	20	25	34	37	28	30	26
Elßaß-Lothringen	56	60	59	59	71	57	49	15	15	16	12	8	21	29	28	44	51	33	32	35
Mitteldeutsche Staaten																				
Königreich Sachsen	75	69	70	75	117	136	107	54	50	34	24	28	26	21	26	38	39	32	36	38
Thüringen	97	92	84	104	133	129	89	35	44	35	23	23	30	31	30	36	39	33	32	37
und zwar:																				
Sachsen-Weimar	112	115	91	87	124	112	99	42	42	48	25	28	35	24	32	38	48	36	29	42
Sachsen-Meiningen	108	96	78	106	115	152	80	28	29	28	14	14	23	20	17	37	25	22	25	26
Sachsen-Altenburg	38	36	39	69	78	81	46	16	33	21	16	13	16	9	25	21	20	17	24	16
Sachsen-Coburg-Gotha	122	115	86	100	118	92	94	34	47	30	24	20	19	20	12	26	26	34	30	23
Schwarzburg-Sondershausen .	66	68	96	154	86	87	68	12	24	14	6	29	26	17	19	12	30	19	21	11
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	96	73	105	107	141	274	100	43	47	35	22	21	24	19	12	28	32	37	37	56
Reuß älterer Linie	76	70	78	108	205	127	95	40	79	28	42	42	72	141	138	59	92	43	50	85
Reuß jüngerer Linie	110	98	117	172	279	192	135	59	72	56	44	36	51	77	49	74	68	60	65	77
Norddeutsche Staaten																				
Mecklenburg-Schwerin	251	197	209	193	265	229	179	68	60	58	36	25	38	27	28	29	40	42	43	35
Mecklenburg-Strelitz	158	243	262	197	340	178	118	46	45	31	16	18	20	12	11	31	25	14	30	12
Oldenburg	301	298	349	283	320	362	311	193	143	90	71	53	68	63	78	90	94	98	89	90
Braunschweig	62	83	68	77	62	80	79	46	45	36	31	27	24	14	14	27	36	29	28	30
Anhalt	36	39	25	36	59	38	74	37	28	25	16	21	14	10	13	21	15	12	17	20
Waldeck	160	159	171	144	160	147	121	43	51	74	19	41	41	32	34	35	33	50	31	13
Schaumburg-Lippe	84	172	80	89	121	68	105	7	20	7	5	5	26	14	12	32	27	27	35	15
Lippe	73	96	76	79	106	170	127	62	27	22	36	23	23	14	18	15	30	31	20	25
Lübeck	153	115	113	107	135	108	145	98	99	129	73	83	96	38	30	50	64	41	33	26
Bremen	612	627	504	540	643	571	515	364	391	325	250	206	208	161	130	121	201	210	257	236
Hamburg	369	333	314	324	339	323	367	253	228	238	204	201	231	123	103	129	117	94	93	100
Deutsches Reich²⁾	210	205	186	188	232	223	166	76	68	61	43	38	44	40	39	56	62	47	47	50

¹⁾ Die Auswanderung über französische und englische Häfen konnte hier nur vom Jahre 1899 ab berücksichtigt werden, da für frühere Jahre von englischen Häfen überhaupt keine Angaben gemacht wurden und von den Auswanderern über französische Häfen keine Nachweise über die Herkunft vorliegen. Aus diesem Grunde bleiben auch die Zahlen für die Gebiete im Westen und Südwesten des Reichs hinter der Wirklichkeit zurück, soweit sie die Jahre 1887 bis 1898 betreffen. Auch mußten 628 im Jahre 1899 über Rotterdam und 33 über Antwerpen beförderte, in den Jahren 1900 bis 1906 die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Personen bei den Reichsteilen außer Rechnung bleiben, da nicht ermittelt wurde, aus welchen Reichsgebietsteilen sie auswanderten.

²⁾ Unter Einfluß der über französische Häfen beförderten Deutschen kommen auf das Reich im ganzen im Jahre 1887: 220, 1888: 216, 1889: 197, 1890: 197, 1891: 241, 1892: 231, 1893: 173, 1894: 80, 1895: 72, 1896: 64, 1897: 46, 1898: 41 Auswanderer auf 100 000 Einwohner.

Übersicht 3. Über deutsche Häfen beförderte deutsche und fremde Auswanderer.

Im Jahre .	gingen über deutsche Häfen Auswanderer			und zwar über								
	deutsche	fremde	zusammen	Hamburg			Bremen			andere deutsche Häfen (meist Stettin)		
				deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen
1871 . . .	75 912	26 828	102 740	30 254	11 970	42 224	45 658	14 858	60 516	.	.	.
72 . . .	124 534	30 290	154 824	57 615	16 791	74 406	66 919	13 499	80 418	.	.	.
73 . . .	100 040	32 377	132 417	51 432	17 744	69 176	48 608	14 633	63 241	.	.	.
74 . . .	43 536	32 144	75 680	24 093	19 350	43 443	17 907	12 726	30 633	1 536	68	1 604
75 . . .	28 707	27 874	56 581	15 826	15 984	31 810	12 613	11 890	24 503	268	—	268
76 . . .	23 880	26 720	50 600	12 706	16 027	28 733	10 972	10 693	21 665	202	—	202
77 . . .	20 128	21 696	41 824	10 725	11 845	22 570	9 328	9 851	19 179	75	—	75
78 . . .	23 241	23 130	46 371	11 827	12 976	24 803	11 329	10 154	21 483	85	—	85
79 . . .	29 238	22 525	51 763	13 165	11 699	24 864	15 828	10 826	26 654	245	—	245
80 . . .	94 966	54 803	149 769	42 787	26 100	68 887	51 627	28 703	80 330	552	—	552
1881 . . .	184 369	62 967	247 336	84 425	38 706	123 131	98 510	24 257	122 767	1 434	4	1 438
82 . . .	169 216	62 524	231 740	71 164	42 057	113 221	96 116	20 081	116 197	1 936	386	2 322
83 . . .	143 951	57 363	201 314	55 666	33 799	89 465	87 739	23 556	111 295	546	8	554
84 . . .	126 511	68 986	195 497	49 985	41 618	91 603	75 776	27 345	103 121	750	23	773
85 . . .	88 900	66 247	155 147	35 335	34 068	69 403	52 328	31 645	83 973	1 237	534	1 771
86 . . .	66 647	99 827	166 474	25 714	62 919	88 633	40 224	36 585	76 809	709	323	1 032
87 . . .	79 473	92 989	172 462	22 648	48 359	71 007	55 290	44 186	99 476	1 535	444	1 979
88 . . .	80 671	106 386	187 057	25 402	63 081	88 483	52 974	42 526	95 500	2 295	779	3 074
89 . . .	74 101	106 808	180 909	22 963	51 285	74 248	48 972	55 093	104 065	2 166	430	2 596
90 . . .	74 820	168 471	243 291	24 907	74 421	99 328	48 080	93 345	141 425	1 833	705	2 538
1891 . . .	93 145	196 080	289 225	31 581	112 658	144 239	59 673	80 148	139 821	1 891	3 274	5 165
92 . . .	90 183	151 412	241 595	28 072	80 676	108 748	59 897	69 521	129 418	2 214	1 215	3 429
93 . . .	71 008	98 288	169 296	30 510	28 362	58 872	39 852	69 548	109 400	646	378	1 024
94 . . .	33 566	52 760	86 326	16 297	22 530	38 827	17 269	30 230	47 499	—	—	—
95 . . .	29 226	95 074	124 300	13 997	41 100	55 097	15 160	53 832	68 992	69	142	211
96 . . .	25 771	95 803	121 574	12 324	40 424	52 748	12 548	54 492	67 040	899	887	1 786
97 . . .	18 801	64 419	83 220	8 802	26 247	35 049	9 559	37 239	46 798	440	933	1 373
98 . . .	17 173	83 805	100 978	8 170	31 712	39 882	8 826	51 660	60 486	177	433	610
99 . . .	19 786	130 646	150 432	10 660	53 554	64 214	9 126	77 092	86 218	—	—	—
1900 . . .	16 690	160 129	176 819	7 617	73 241	80 858	9 073	86 888	95 961	—	—	—
1901 . . .	16 467	166 626	183 093	7 324	65 163	72 487	9 143	101 463	110 606	—	—	—
02 . . .	23 530	221 432	244 962	9 570	92 063	101 633	13 960	129 369	143 329	—	—	—
03 . . .	27 614	268 227	295 841	10 975	109 546	120 521	16 639	158 681	175 320	—	—	—
04 . . .	22 018	219 096	241 114	7 689	99 744	107 433	14 329	119 352	133 681	—	—	—
05 . . .	21 966	284 787	306 753	7 123	112 776	119 899	14 843	172 011	186 854	—	—	—
06 . . .	25 474	325 990	351 464	8 821	134 300	143 121	16 653	191 690	208 343	—	—	—

Aus Tabelle III (Beruf der ausgewanderten Deutschen) erhellt, daß sich die Auswanderer des Jahres 1906 auf alle Berufsgruppen verteilen.

In welchem Maße dies gegenüber den letzten Jahren der Fall gewesen, zeigt folgende Zusammenstellung:

Berufsgruppen	1906	1905	1904
Land- und Forstwirtschaft	11 086	9 810	10 603
Bergbau-, auch Hütten- und Salinen- wesen	1 143	1 116	964
Industrie (Gewerbswesen), auch Bau- wesen	8 978	7 566	7 246
Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe	3 227	3 480	3 101
Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Verkehrsgewerbe	751	791	943
Häusliche Diensthboten	2 787	2 292	2 378
Lohnarbeit wechselnder Art	174	287	250
Sogenannte freie Berufsarten, auch öffentlicher (Staats- u.) Dienst	819	786	470
Ohne Beruf und Berufsangabe	755	438	591

Die Tabelle III ist freilich insofern unvollständig, als sich von den über Rotterdam ausgewanderten Deutschen (1906: 1 354, 1905: 1 509, 1904: 1 438) der Beruf nicht feststellen ließ.

Tabelle IV gibt spezielle Nachweise der unmittelbar und mittelbar Beförderten. Danach sind 30 457 Personen unmittelbar und 617 durch Vermittlung eines Zwischenhafens befördert worden. Unmittelbare Beförderung fand von jedem der Auswandererhäfen statt, mittelbare wurde nur von Hamburg, Bremen, Amsterdam und Antwerpen gemeldet. Allerdings laufen beim Nachweis dieser Auswanderer auch Doppelzählungen unter, insofern solche Personen von dem Zwischenhafen wieder als „unmittelbar Beförderte“ nachgewiesen werden können; doch ist mit dieser Fehlerquelle immer zu rechnen.

Nach Tabelle V (die deutsche Auswanderung nach Monaten) findet die Auswanderung am häufigsten in den Monaten März, April, Mai, August, September und Oktober statt. Der Hauptmonat ist April. Dies gilt insbesondere für den Haupteinschiffungshafen Bremen, während Hamburg im September und Oktober, Rotterdam im März, April, Mai, Antwerpen im April und Mai die meisten Auswanderer beförderte.

Wie Tabelle VI (Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer) ergibt, sind an der deutschen Übersee-Auswanderung die männlichen Personen in höherem Maße als die weiblichen beteiligt. Von den 29 720 Personen, für welche diesbezügliche Nachweise vorliegen, sind 17 179 männlichen, 12 541 weiblichen Geschlechts. Mehr als zwei Drittel der Auswanderer stehen im Alter von 17 bis 50 Jahren.

Der Vorschrift, wonach Wehrpflichtige im Alter vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Entlassungsurkunde oder ein Zeugnis der Ersatzkommission darüber beizubringen haben, daß ihrer Auswanderung aus dem Grunde der Wehrpflicht kein Hindernis entgegensteht, genügten 27 Auswanderer.

Tabelle VII enthält Angaben über die in Familie und die allein reisenden Auswanderer sowie deren Familienstand. Es reisten 12 949 Personen in Familien, deren 3 727 gezählt wurden, 16 746 allein. Auf eine Auswandererfamilie kommen also durchschnittlich 3,5 Köpfe. Die weitere Angabe von Tabelle VII, wonach 2 802 verheiratete Personen (darunter 2 088 männliche) als Einzelpersonen reisten, beweist, daß die Auswanderung von Familien sich auch häufig derart vollzieht, daß das Familienhaupt voranreist und seine Angehörigen später nachkommen läßt.

Was Tabelle VIII betrifft, die von der Stärke und Richtung der über Deutschland gegangenen Auswanderung von Angehörigen fremder Staaten handelt, so ist die fremde Auswanderung um über ein Siebentel gestiegen, nämlich von 284 787 im Vorjahre auf 325 990 Personen, wovon 191 690 ihre Reise über

Bremen, 134 300 über Hamburg antraten. Den Hauptanteil an der fremden Auswanderung nehmen Rußland mit 129 184, Österreich mit 87 494 und Ungarn mit 100 464 Auswanderern. In weitem Abstand folgen dann die europäische Türkei mit 3 219, Bulgarien mit 1 333 und Rumänien mit 1 298 Personen.

Welche Reiseziele die fremden Auswanderer hauptsächlich wählten, zeigt für die Jahre 1906, 1905 und 1904 folgende Aufstellung:

Fremde Auswanderer gingen			
über deutsche Häfen		nach folgenden Ländern	
1906	1905	1904	
7 385	19 792	22 859	Großbritannien
303 668	249 868	185 454	Vereinigte Staaten von Amerika
640	2 997	6 688	Britisch-Nordamerika
179	262	508	Brasilien
13 886	11 671	3 219	Argentinien
160	132	287	Britisch-Südafrika
60	34	62	Australien

Das Hauptziel der fremden Auswanderung waren wie im Vorjahre die Vereinigten Staaten von Amerika, wohin 303 668 oder 93,2 % aller Fremden gingen. Von den Herkunftsländern waren daran hauptsächlich beteiligt Rußland mit 112 764, Ungarn mit 98 537 und Österreich mit 85 172 Personen. Nächstdem wanderten Fremde in größerer Zahl nach Großbritannien (7 385 = 2,3 % der Gesamtzahl), darunter 6 993 aus Rußland und 259 aus Österreich; für viele wird aber Großbritannien nur eine Zwischenstation auf der Wanderung nach überseeischen Ländern gebildet haben.

Die überseeische Einwanderung. Zur genaueren Beurteilung der Nachweise über die Auswanderung erscheint es erwünscht, auch die überseeische Einwanderung statistisch zu erfassen.

Auf Veranlassung des Kaiserlichen Statistischen Amtes und unter Mitwirkung der statistischen Büreaus in Bremen und Hamburg hatten sich seit dem Jahre 1905 der Norddeutsche Lloyd in Bremen und die Hamburg-Amerika Linie in Hamburg bereit erklärt, diesbezügliche Nachweise künftig alljährlich zu liefern. Diese Daten erstrecken sich auf die von den Gesellschaften nach Deutschland beförderten Passagiere mit Unterscheidung der Kajüts- und Zwischendeckspassagiere, gegliedert weiter nach Alter (Kinder unter 1 Jahr, von 1—12 Jahren und Personen über 12 Jahre) und Monaten ihrer Einwanderung.

Nach diesen Auskünften, die freilich noch keineswegs die gesamte Übersee-Einwanderung nach Deutschland behandeln, stellt sich die Einwanderung im Jahre 1906 auf 158 956 Personen. Von ihnen kamen 103 214 aus Nordamerika, 1071 aus Westindien und Mexiko, 1 694 aus Ostasien, 5 360 aus Südamerika, 11 709 aus Afrika (hierunter 7 973 Mann deutsche Truppen), 571 aus Australien.

Kajütspassagiere waren von den 158 956 Eingewanderten 51 171, Zwischendeckspassagiere 107 785. Sie verteilten sich dem Alter nach auf

Personen	Kajütspassagiere	Zwischendeckspassagiere	zusammen
über 12 Jahre	46 100	97 858	143 958
von 1—12 Jahren	4 380	6 348	10 728
unter 1 Jahr	691	3 579	4 270

Nach Monaten betrachtet, war die Einwanderung am stärksten im Mai, Juni und Juli, am schwächsten im Januar, Februar und März.

Inwieweit unter den nachgewiesenen Übersee-Einwanderern Deutsche, und solche sich befinden, die lediglich in Deutschland gelandet sind, um von da nach anderen Ländern weiter zu wandern, ist nicht festgestellt.

Die weiteren Einzelheiten sind aus der Zusammenstellung auf Seite I. 124 ersichtlich.

Tabelle I. Überseeische Auswanderung Deutscher

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen		Im Jahre 1906 gingen															
			Europa								Amerika							
			Groß- britannien		Britisch Nord- Amerika		den Vereinigten Staaten von Amerika		Ruß- land	ohne die drei süd- lichsten Staaten	Brasilien						Uruguay	
											Parana		Santa Catharina		Rio Grande do Sul			
	überhaupt	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.	überhaupt	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.		
Provinz Ostpreußen	599	290	7	4	28	11	551	271	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ Westpreußen	1 765	864	1	—	76	34	1 666	822	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ Brandenburg mit Berlin	2 507	989	77	19	35	15	2 208	889	—	—	—	—	31	10	16	4	2	1
„ Pommern	892	433	5	—	25	11	839	412	—	—	—	—	1	—	2	1	5	3
„ Posen	3 629	1 833	6	4	56	24	3 546	1 796	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
„ Schlesien	615	267	2	—	12	5	581	257	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—
„ Sachsen	720	292	13	4	15	4	661	273	—	1	1	—	6	1	2	1	—	—
„ Schleswig-Holstein	1 238	431	16	2	9	1	1 158	405	—	—	—	—	8	4	6	2	—	—
„ Hannover	2 179	987	21	7	4	—	2 103	965	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—
„ Westfalen	1 532	604	7	3	57	25	1 443	569	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	687	280	3	—	13	6	652	271	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Rheinland	1 702	645	16	4	31	12	1 602	618	—	—	—	—	2	—	9	2	—	—
Hohenzollern	18	6	—	—	1	—	16	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	18 083	7 921	174	47	362	148	17 026	7 554	1	1	2	—	57	19	44	15	8	5
Bayern rechts des Rheins	2 926	1 195	6	—	26	6	2 781	1 161	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	524	200	18	2	2	—	502	198	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	3 450	1 395	24	2	28	6	3 283	1 359	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Königreich Sachsen	1 742	649	33	3	35	14	1 569	600	—	—	—	—	10	4	14	5	—	—
Württemberg	1 340	555	2	—	15	6	1 280	533	—	1	—	—	4	2	6	1	—	—
Baden	1 050	422	—	—	32	11	983	401	—	—	—	—	12	5	1	1	—	—
Hessen	312	140	2	1	2	2	301	134	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	218	96	1	—	3	1	198	89	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Weimar	163	79	3	1	3	1	154	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	12	5	—	—	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	398	167	4	—	5	2	384	163	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Braunschweig	147	58	10	3	1	—	129	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	71	22	—	—	—	—	71	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	34	13	—	—	1	—	32	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	56	29	2	—	2	—	52	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	66	26	—	—	10	3	55	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	9	3	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	54	20	—	—	7	3	43	15	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Waldeck	8	4	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	60	28	2	—	—	—	58	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	112	52	—	—	—	—	112	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	7	3	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	37	13	—	—	1	—	34	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	28	8	3	—	—	—	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	632	277	11	4	4	—	599	268	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hamburg	888	306	36	5	10	4	751	270	—	—	1	—	5	—	14	3	—	—
Elßaß-Lothringen	635	241	3	—	14	7	604	232	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutschland ohne nähere Angabe	(* 1 462)	9	—	—	5	—	(* 1 457)	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	(* 31 074 12541)	310	66	540	208	(* 29 226 11955)	1	2	3	—	97	31	80	25	10	5		

*) Hierunter 1254 über Rotterdam ausgewanderte Personen, von denen das Geschlecht und Reiseziel nicht nachgewiesen ist; als letzteres ist

über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1906.

deutsche Auswanderer nach																	Staaten und Landesteile der Herkunft	
Argen- tinien		im ganzen		A f r i k a						A u s t r a l i e n								
				Ägypten		Britisch Südafrika		im ganzen		Neu- Süd- Wales		Victoria		Süd- Australien		im ganzen		
				über- haupt	m.	über- haupt	m.	Gesamt- zahl	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.	über- haupt	m.	Gesamt- zahl		m.
10	3	590	285	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	Provinz Ostpreußen	
21	8	1 764	864	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Westpreußen	
116	38	2 408	957	1	1	2	—	3	1	16	10	3	2	—	19	12	" Brandenburg mit Berlin	
7	2	879	429	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	1	8	4	" Pommern	
15	7	3 620	1 828	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	2	—	" Posen	
14	3	610	267	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	" Schlesien	
19	7	705	287	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	" Sachsen	
34	15	1 215	427	—	—	1	—	1	—	6	2	—	—	—	6	2	" Schleswig-Holstein	
43	12	2 153	979	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	5	1	" Hannover	
14	2	1 522	600	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	" Westfalen	
9	1	676	279	2	—	1	—	3	—	2	—	2	—	1	5	1	" Hessen-Rassau	
28	4	1 672	636	—	—	4	1	4	1	10	4	—	—	—	10	4	" Rheinland	
1	—	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Hohenzollern	
331	102	17 832	7 844	5	1	12	4	17	5	49	21	9	2	2	60	25	Königreich Preußen	
105	27	2 916	1 194	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	2	1	Bayern rechts des Rheins	
1	—	505	198	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	Bayern links des Rheins (Pfalz)	
106	27	3 421	1 392	1	—	1	—	2	—	3	1	—	—	—	3	1	Königreich Bayern	
71	22	1 699	645	2	—	—	—	2	—	6	1	2	—	—	8	1	Königreich Sachsen	
32	12	1 338	555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Württemberg	
20	4	1 048	422	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	Baden	
5	3	309	139	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	Hessen	
15	6	217	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Schwerin	
3	1	160	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Weimar	
1	—	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz	
1	—	392	166	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	Oldenburg	
5	1	135	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	Braunschweig	
—	—	71	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Meiningen	
1	—	34	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Altenburg	
—	—	54	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	
—	—	66	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anhalt	
2	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzburg-Sondershausen	
—	—	51	18	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	3	2	Schwarzburg-Rudolstadt	
—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck	
—	—	58	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuß älterer Linie	
—	—	112	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuß jüngerer Linie	
—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe	
2	1	37	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe	
7	4	25	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck	
16	5	620	273	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Bremen	
62	22	843	299	1	—	—	—	1	—	5	1	2	1	1	8	2	Hamburg	
6	2	625	241	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Elßaß-Lothringen	
—	—	(* 1 462	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Deutschland ohne nähere Angabe	
686	212	(* 30 645	12 438	11	1	22	5	33	6	68	26	14	3	4	86	31	Deutsches Reich	

Nordamerika angenommen.

Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen	Davon gingen über die Einschiffungshäfen					
		Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Havre
Provinz Ostpreußen	599	313	237	—	—	49	—
„ Westpreußen	1 765	549	1 034	—	—	182	—
„ Brandenburg mit Berlin . . .	2 507	1 168	1 283	—	—	56	—
„ Pommern	892	440	427	—	—	25	—
„ Posen	3 629	1 073	2 083	—	—	473	—
„ Schlesien	615	202	389	—	—	24	—
„ Sachsen	720	229	452	—	—	39	—
„ Schleswig-Holstein	1 238	1 081	140	—	—	17	—
„ Hannover	2 179	377	1 794	—	—	8	—
„ Westfalen	1 532	164	822	—	—	546	—
„ Hessen-Nassau	687	165	430	—	—	92	—
„ Rheinland	1 702	231	757	—	—	714	—
Hohenzollern	18	3	13	—	—	2	—
Königreich Preußen	18 083	5 995	9 861	—	—	2 227	—
Bayern rechts des Rheins	2 926	608	1 886	—	—	430	2
Bayern links des Rheins (Pfalz) . .	524	55	191	—	—	276	2
Königreich Bayern	3 450	663	2 077	—	—	706	4
Königreich Sachsen	1 742	499	1 178	—	—	65	—
Württemberg	1 340	335	778	—	—	222	5
Baden	1 050	147	599	—	—	297	7
Hessen	312	47	226	—	—	39	—
Mecklenburg-Schwerin	218	165	50	—	—	3	—
Sachsen-Weimar	163	55	101	—	—	7	—
Mecklenburg-Strelitz	12	10	2	—	—	—	—
Oldenburg	398	23	364	—	—	11	—
Braunschweig	147	27	117	—	—	3	—
Sachsen-Meiningen	71	9	62	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	34	13	18	—	—	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	56	23	27	—	—	6	—
Anhalt	66	22	34	—	—	10	—
Schwarzburg-Sondershausen	9	1	8	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	54	10	35	—	—	9	—
Waldeck	8	—	8	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	60	1	57	—	—	2	—
Reuß jüngerer Linie	112	34	45	—	—	33	—
Schaumburg-Lippe	7	—	7	—	—	—	—
Lippe	37	4	32	—	—	1	—
Lübeck	28	17	11	—	—	—	—
Bremen	632	11	618	—	—	3	—
Hamburg	888	658	218	—	—	12	—
Elfaß-Lothringen	635	52	120	—	—	230	233
Deutschland ohne nähere Angabe . .	1 462	—	—	25	1 354	83	—
Deutsches Reich	31 074	8 821	16 653	25	1 354	3 972	249

Tabelle III. Beruf der im Jahre 1906 ausgewanderten Deutschen.¹⁾

Beruf und Berufsstellung	Männlich	Weiblich	Zu- sammen	Beruf und Berufsstellung	Männlich	Weiblich	Zu- sammen
A. Land- und Forstwirtschaft (auch Gärtnerei, Tierzucht, Jagd, Fischerei).				CII. Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Ver- kehrsgewerbe.			
1. Selbständige (Eigentümer, Pächter) . .	271	2	273	1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	58	7	65
2. Landwirtschaftliche Tagelöhner, Knechte, Mägde, auch sonstige Gehülfen	3 782	1 349	5 131	2. Gehülfen aller Art	423	18	441
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	1 928	3 754	5 682	3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	101	144	245
Summe A . . .	5 981	5 105	11 086	Summe CII . .	582	169	751
BI. Bergbau, auch Hütten- und Salinenwesen.				DI. Häusliche Dienstboten (nicht gewerbliche; diese sind unter A, BII, CI und II. 2 eingereicht).			
1. Erwerbstätige	531	—	531	1. Erwerbstätige	95	2 631	2 726
2. Nicht erwerbend tätige Angehörige . .	212	400	612	2. Angehörige	26	35	61
Summe BI . .	743	400	1 143	Summe DI . .	121	2 666	2 787
BII. Industrie (Gewerbswesen), auch Bauwesen.				DII. Lohnarbeit wechselnder Art.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	418	25	443	1. Erwerbstätige	74	34	108
2. Gehülfen aller Art und Arbeiter in einem bestimmten Industriezweige	5 168	815	5 983	2. Angehörige	18	48	66
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	869	1 683	2 552	Summe DII . .	92	82	174
Summe BII . .	6 455	2 523	8 978	E. Sogenannte freie Berufsarten, auch öffent- licher (Staats- u.) Dienst.			
CI. Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe.				1. Selbständige	480	173	653
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	546	1	547	2. Angehörige	60	106	166
2. Gehülfen aller Art	1 615	103	1 718	Summe E . . .	540	279	819
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	225	737	962	F. Ohne Beruf und Berufsangabe. ¹⁾			
Summe CI . .	2 386	841	3 227	1. Selbständige	179	391	570
				2. Angehörige	100	85	185
				Summe F . . .	279	476	755

¹⁾ 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Beruf und Geschlecht fehlten.

Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer deutscher Auswanderer.

Bestimmungsländer	Im Jahre 1906 gingen deutsche Auswanderer über							Bestimmungsländer	Im Jahre 1906 gingen deutsche Auswanderer über						
	Hamburg	Bremen	Amster- dam	Rotter- dam	Ant- werpen	Havre	deutsche und fremde Häfen zu- sammen		Hamburg	Bremen	Amster- dam	Rotter- dam	Ant- werpen	Havre	deutsche und fremde Häfen zu- sammen
Großbritannien direkt	156	131	—	—	23	—	310	Uruguay direkt	9	1	—	—	—	—	10
Britisch } direkt	—	59	—	—	475	—	534	Argentinien direkt	387	265	—	—	34	—	686
Nordamerika } indirekt	—	—	—	—	6	—	6	Ägypten direkt	—	11	—	—	—	—	11
Ver. Staaten } direkt	7 822	15 835	1	1 354	3 360	249	28 621	Britisch- } direkt	—	—	—	—	16	—	16
von Amerika } indirekt	313	217	24	—	51	—	605	Südafrika } indirekt	2	4	—	—	—	—	6
Ruba direkt	—	—	—	—	1	—	1	Neu-Süd- } direkt	—	66	—	—	2	—	68
Brasilien ohne } die drei südl. } direkt	—	—	—	—	2	—	2	Wales } indirekt	—	13	—	—	1	—	14
Staaten } Staats- } direkt	3	—	—	—	—	—	3	Viktoria direkt	—	3	—	—	1	—	4
Parana direkt	—	—	—	—	—	—	—	Südastralien direkt	—	—	—	—	—	—	—
Santa } direkt	49	48	—	—	—	—	97	Summe { direkt	8 506	16 432	1	1 354	3 915	249	30 457
Catharina } indirekt	—	—	—	—	—	—	—	indirekt	315	221	24	—	57	—	617
Rio Grande } direkt	80	—	—	—	—	—	80	Zuf.	8 821	16 653	25	1 354	3 972	249	31 074
do Sul } indirekt	—	—	—	—	—	—	—								

Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten.

Einschiffungshäfen	Im Jahre 1906 wurden deutsche Auswanderer befördert im Monat												Deutsche Auswanderer überhaupt
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Hamburg	339	402	861	960	851	562	725	944	1 050	1 073	724	330	8 821
Bremen	574	825	1 755	1 955	1 771	1 412	1 171	1 572	1 779	1 753	1 345	741	16 653
Amsterdam	—	1	2	6	—	2	2	—	3	—	1	8	25
Rotterdam	50	62	201	227	163	115	72	116	119	111	58	60	1 354
Antwerpen	172	254	425	729	517	397	239	297	329	361	166	86	3 972
Havre	7	14	28	21	29	10	20	24	21	37	25	13	249
Summe	1 142	1 558	3 272	3 898	3 331	2 498	2 229	2 953	3 301	3 335	2 319	1 238	31 074

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer.¹⁾

Einschiffungshäfen	Geschlecht	Dem Alter nach verteilen sich die deutschen Auswanderer folgendermaßen										Ohne Altersangabe	Deutsche Auswanderer überhaupt
		unter 1 Jahr	1—6	6—10	10—14	14—17	17—21 ²⁾	21—25 ²⁾	25—30	30—50	50 Jahr und älter		
Hamburg	Männlich	135	415	252	201	415	467	1 042	1 012	1 153	177	—	5 269
	Weiblich	121	371	242	204	236	490	502	457	709	220	—	3 552
Bremen	Männlich	207	639	424	322	742	889	1 629	1 838	2 240	399	—	9 329
	Weiblich	197	640	406	325	472	1 168	1 197	1 013	1 404	502	—	7 324
Amsterdam	Männlich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	23
	Weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
Antwerpen	Männlich	70	229	148	73	169	151	383	502	625	52	1	2 403
	Weiblich	91	216	128	74	71	204	217	206	298	63	1	1 569
Havre	Männlich	1	9	3	5	17	16	43	31	25	5	—	155
	Weiblich	1	4	2	6	11	24	18	10	13	5	—	94
Summe	Männlich	413	1 292	827	601	1 343	1 523	3 097	3 383	4 043	633	24	17 179
	Weiblich	410	1 231	778	609	790	1 886	1 934	1 686	2 424	790	3	12 541
	Zuf.	823	2 523	1 605	1 210	2 133	3 409	5 031	5 069	6 467	1 423	27	29 720

¹⁾ 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht und Alter fehlten. —
²⁾ Darunter ist die Entlassungsurkunde vorgelegt in Hamburg für 7, in Bremen für 7, in Antwerpen für 13, zusammen für 27 Mann.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern.¹⁾

Einschiffungshäfen	Zahl der Familien	Von den deutschen Auswanderern im Jahre 1906 reisten							
		in Familien				als Einzelpersonen			
		Männliche		Weibliche		Männliche		Weibliche	
		ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet
Hamburg	1 265	1 247	727	1 235	1 099	2 712	583	1 001	217
Bremen	1 810	1 685	1 193	1 805	1 684	5 328	1 123	3 382	453
Antwerpen	628	650	352	676	516	1 027	374	337	40
Havre	24	26	11	28	15	110	8	47	4
Summe	3 727	3 608	2 283	3 744	3 314	9 177	2 088	4 767	714

¹⁾ 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht, Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlten. Außerdem reisten über Amsterdam 23 männliche und 2 weibliche Personen, von denen eine Angabe über Familienzugehörigkeit und Familienstand nicht vorlag.

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen im Jahre 1906 beförderten ausländischen Auswanderer.

Herkunfts- (Heimats-) Länder	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche Häfen be- förder- ten aus- ländischen Aus- wanderer	Davon gingen über		Bestimmungsländer																					
				Europa										Amerika							Afrika			Australien	
		Hamb- urg	Bremen	Groß- britan- nien	Bri- tisch Nord- amerika	Bereinigte Staaten von Amerika	Bra- silien ohne die drei süd- l. Staa- ten	Pa- rana	Santa Catha- rina	Rio Gran- de do Sul	Mexiko	Urugu- ay	Argen- tinien	Pa- ra- guay	Summe	Ägyp- ten	Bri- tisch Süd- afrika	Sum- me	Neu- Süd- Wales	Witto- ria	West- austra- lien	Sum- me			
Rußland . . .	129 184	68 808	60 376	6 993	167	112 764	48	—	1	1	2	1	9 023	2	122 009	—	157	157	8	11	6	25			
Schweden . . .	85	26	59	—	—	57	—	—	—	—	2	—	21	—	80	—	—	—	4	1	—	5			
Norwegen . . .	39	17	22	—	—	19	1	—	—	—	—	—	15	—	35	—	—	—	3	1	—	4			
Dänemark . . .	386	292	94	1	—	78	1	—	—	7	—	—	274	—	360	1	—	1	15	8	1	24			
Großbritannien . . .	50	25	25	—	—	45	—	—	1	—	—	1	2	—	49	—	—	—	1	—	—	1			
Niederlande . .	61	16	45	—	—	57	—	—	—	—	—	—	4	—	61	—	—	—	—	—	—	—			
Belgien	186	5	181	—	—	170	—	—	—	—	—	—	16	—	186	—	—	—	—	—	—	—			
Luxemburg . . .	3	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—			
Frankreich . . .	33	6	27	4	—	28	—	—	—	—	—	—	1	—	29	—	—	—	—	—	—	—			
Portugal . . .	7	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—			
Spanien	32	28	4	—	—	30	—	—	—	—	—	—	2	—	32	—	—	—	—	—	—	—			
Italien	391	100	291	3	2	202	1	—	—	—	—	1	182	—	388	—	—	—	—	—	—	—			
Schweiz	697	86	611	2	—	591	—	—	6	—	—	—	97	—	694	—	1	1	—	—	—	—			
Österreich . . .	87 494	34 945	52 549	259	150	85 172	45	17	31	4	1	—	1 812	—	87 232	—	2	2	1	—	—	1			
Ungarn	100 464	27 246	73 218	25	227	98 537	2	—	1	11	—	—	1 660	—	100 438	1	—	1	—	—	—	—			
Griechenland . .	65	42	23	—	—	17	—	—	—	—	—	—	48	—	65	—	—	—	—	—	—	—			
Rumänien . . .	1 298	795	503	32	33	1 129	—	—	—	—	—	—	104	—	1 266	—	—	—	—	—	—	—			
Serbien	71	28	43	—	1	66	—	—	—	—	—	—	4	—	71	—	—	—	—	—	—	—			
Montenegro . . .	591	440	151	—	—	208	—	—	—	—	—	—	383	—	591	—	—	—	—	—	—	—			
Bulgarien . . .	1 333	266	1 067	1	17	1 300	—	—	—	—	—	—	15	—	1 332	—	—	—	—	—	—	—			
Europ. Türkei .	3 219	896	2 323	1	42	2 960	—	—	—	—	—	—	216	—	3 218	—	—	—	—	—	—	—			
Berein. Staaten von Amerika . .	7	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Mexiko	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Uruguay	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Argentinien . .	8	6	2	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—			
Chile	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Ägypten	7	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—			
Brit. Südafrika .	12	7	5	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—			
Deutsch Süd- westafrika . . .	7	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—			
Kamerun	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Asiat. Türkei . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—			
Persien	218	192	26	49	—	164	—	—	—	—	—	—	5	—	169	—	—	—	—	—	—	—			
Brit. Ostindien .	7	6	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—			
China	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Philippinen . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—			
Japan	5	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—			
Neu-Süd-Wales	14	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—			
Viktoria	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—			
Südastralien . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—			
Westaustralien .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Summe	325 990	134 300	191 690	7 385	640	303 668	98	18	40	23	5	3	13 886	2	318 383	2	160	162	32	21	7	60			
Davon wurden befördert über Hamburg	134 300	134 300	—	4 300	1	122 720	78	18	1	23	5	2	7 120	2	129 970	—	30	30	—	—	—	—			
„ Bremen . . .	191 690	—	191 690	3 085	639	180 948	20	—	39	—	—	1	6 766	—	188 413	2	130	132	32	21	7	60			

Die Einwanderung nach Herkunftsländern im Jahre 1906.

Es wurden befördert		in der Kajüte				im Zwischendeck				überhaupt
von	über	über 12 Jahre	von 1 bis 12 Jahren	unter 1 Jahr	zusammen	über 12 Jahre	von 1 bis 12 Jahren	unter 1 Jahr	zusammen	
Nordamerika	Bremen	16 105	1 861	315	18 281	34 652	3 235	2 334	40 221	(¹ 58 502
	Hamburg	13 048	1 325	218	14 591	26 472	2 497	1 152	(² 30 121	44 712
Westindien u. Mexiko {	Bremen	2	—	—	2	1	—	—	1	3
	Hamburg	754	123	36	913	141	12	2	155	1 068
Ostasien	Bremen	493	51	17	561	449	7	2	458	1 019
	Hamburg	311	51	21	383	287	2	3	292	675
Südamerika	Bremen	297	60	18	375	318	60	23	401	776
	Hamburg	2 241	472	26	2 739	1 511	318	16	1 845	4 584
Afrika	Hamburg	3 128	221	21	3 370	8 254	77	8	8 339	(³ 11 709
Australien	Bremen	172	11	6	189	345	21	8	374	563
	Hamburg	8	—	—	8	—	—	—	—	8
nicht festzustellenden Herkunftsländern .	Hamburg (über engl. Häfen eingewandert)	9 541	205	13	9 759	(⁴ 25 428	119	31	25 578	35 337
überhaupt {	Bremen	17 069	1 983	356	19 408	35 765	3 323	2 367	41 455	60 863
	Hamburg	29 031	2 397	335	31 763	62 093	3 025	1 212	66 330	98 093
	Zusammen	46 100	4 380	691	51 171	97 858	6 348	3 579	107 785	158 956

¹⁾ Hierunter 1268 Personen, — ²⁾ 1051 Personen über 12 Jahre, 125 Kinder von 1 bis 12 Jahre und 15 unter 1 Jahr, zusammen 1191 Personen, die von der amerikanischen Einwanderungsbehörde zurückgewiesen sind. — ³⁾ Hierunter 7978 Mann deutsche Truppen. — ⁴⁾ Hierunter befinden sich einzelne Kinder im Alter von 1—12 Jahren. Etwa mit beförderte Säuglinge sind nicht eingerechnet.

Die Einwanderung nach Monaten im Jahre 1906.

Es wurden befördert									
in den Monaten	über		überhaupt	davon					
	Hamburg	Bremen		in der Kajüte			im Zwischendeck		
	Hamburg	Bremen		Hamburg	Bremen	zusammen	Hamburg	Bremen	zusammen
Januar	3 857	2 366	6 223	906	518	1 424	2 951	1 848	4 799
Februar	3 014	2 592	5 606	765	582	1 347	2 249	2 010	4 259
März	4 465	2 679	7 144	1 217	371	1 588	3 248	2 308	5 556
April	7 391	4 931	12 322	2 168	1 335	3 503	5 223	3 596	8 819
Mai	11 969	8 746	20 715	4 508	3 378	7 886	7 461	5 368	12 829
Juni	11 141	8 127	19 268	4 982	3 716	8 698	6 159	4 411	10 570
Juli	12 330	8 389	20 719	5 213	3 831	9 044	7 117	4 558	11 675
August	10 109	6 299	16 408	4 308	1 947	6 255	5 801	4 352	10 153
September	8 645	4 942	13 587	2 772	1 239	4 011	5 873	3 703	9 576
Oktober	7 521	4 169	11 690	1 877	999	2 876	5 644	3 170	8 814
November	8 027	3 716	11 743	1 490	793	2 283	6 537	2 923	9 460
Dezember	9 624	3 907	13 531	1 557	699	2 256	8 067	3 208	11 275
Zusammen	98 093	60 863	158 956	31 763	19 408	51 171	66 330	41 455	107 785

Weinmost-Ernte

im Jahre 1906.

Vom Jahre 1878 ab bis einschließlich 1898 wurde sowohl die im Ertrag stehende Rebfläche, als auch die Gesamternte an Most nach ihrer Menge gelegentlich der allgemeinen Erntestatistik erhoben. Von 1893 bis 1898 trat noch der Durchschnittswert des Hektoliter Weinmostes als Gegenstand der Ermittlung hinzu, so daß sich nunmehr auch der Gesamtwert der Mosternte feststellen ließ.

Bei der Neuregelung der Saatenstands-, Anbau- und Erntestatistik durch den Bundesratsbeschluß vom 19. Januar 1899 wurde indes angeordnet, daß nur die mit Reben bebaute Fläche im Juni jedes Jahrs festgestellt — nach Vereinbarung mit den statistischen Landesstellen sowohl die Rebfläche überhaupt, als auch die im Ertrag stehende Rebfläche — der Ausfall der Mosternte aber nicht mehr erhoben werden sollte, in der Voraussetzung, daß von privater Seite über die Mosternte angestellte Ermittlungen genügenden Aufschluß geben könnten. Ein Teil der Weinbau treibenden Bundesstaaten setzte die Weinbaustatistik im ganzen Umfange weiter fort. Die Annahme aber, daß es möglich sein würde, genügende Angaben über Weinmosternte in denjenigen Staaten und Landesteilen, für welche Mosterträge staatlicherseits nicht mehr ermittelt wurden, von privater Seite — Deutschen Weinbau-Verein — zu erlangen, erwies sich als unzutreffend. Es wurde deshalb auf der Konferenz der amtlichen Statistiker in Schandau im Juni 1901 „die Einrichtung einer Berichterstattung durch Sachverständige der Weinbau-Gemeinden über Menge und Wert der Mosternte“ zur Sprache gebracht. Das Bedürfnis der Herstellung einer einheitlichen Statistik der Mosternte wurde allseitig anerkannt; die Erhebung oder die Mitwirkung bei der Erhebung durch Sachverständige sei wünschenswert, die Ansetzung des Erhebungstermins den Einzelstaaten zu überlassen, die Mindestgrenze für die Bestimmung zur Weinbau-Berichtsgemeinde ziemlich hoch, auf etwa 20 oder 30 ha — gegenüber nur 5 ha für die Hopfen-Berichtsgemeinden — zu greifen. Jedenfalls sei die Mindestfläche für die Bestimmung zur „Weinbau-Gemeinde“ so zu wählen, daß mit der Rebfläche der Weinbau-Berichtsgemeinden mindestens 75 % der gesamten Rebfläche des betreffenden Staates erfaßt würden. Das Ergebnis in den Berichtsgemeinden solle zu einer Schätzung für den Rest der Rebfläche benutzt werden, entsprechend dem Verfahren bei der Hopfenbau-Statistik. Auch sei die Technik der Erhebung (Karte) ähnlich auszugestalten und für die Berichterstattung das nebenstehende Formular zu verwenden.

Weinmost-Ernte 19

(Die nachstehenden Fragen sind sorgfältig zu beantworten und ist diese Postkarte spätestens am abzusenden.)

Berichtsgemeinde:

Kreis:

- Bei der Anbauerhebung im Juni laufenden Jahrs wurden in der Berichtsgemeinde ha im Ertrag stehende Rebfläche ermittelt.
- Auf dieser Fläche sind durchschnittlich vom Hektar an Weinmost geerntet worden hl.
(Hektoliter = 100 Liter.)
- Für das hl Weinmost sind durchschnittlich bezahlt worden M.

Unterschrift der Berichterstatte.

Ort und Poststation.

Nachdem die in diesem Sinne gemachten Vorschläge zur Herstellung einer Mosternte-Statistik bei den hauptsächlich Weinbau treibenden Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen Zustimmung gefunden hatten, wurden dieselben durch den Herrn Reichskanzler unter dem 10. Juli 1902 ersucht, die Nachweisungen über die Mosternten fortan, erstmalig für das Jahr 1902, bis zum 1. Februar des auf das Erntejahr folgenden Jahrs dem Kaiserlichen Statistischen Amt zu übersenden. Für Elsaß-Lothringen übernahm das Kaiserliche Statistische Amt die Bearbeitung der ihm unmittelbar aus den einzelnen Weinbau-Gemeinden einzufsendenden Berichte.

Die Erhebungen werden für Preußen durch die Gemeindevorsteher, für Bayern durch die Gemeindebehörden im Benehmen mit Sachverständigen vorgenommen. In Württemberg sammeln die Ortsvorsteher die erforderlichen Notizen während des Herbstgeschäfts bei den einzelnen Weinbergs- und Kelterbesitzern, soweit möglich unter Anhörung von Sachverständigen aus den Kreisen der Bürgerschaft. Der Ertrag der Hofkammerlichen Weinberge (37 ha) wird für sich durch die Königliche Hofdomänenkammer erhoben. In Baden erfolgt die Berichterstattung durch besondere, von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen ausgewählte Vertrauensmänner. Für Hessen werden die Erhebungen alljährlich bei den Ermittlungen über landwirtschaftliche Bodenbenutzung und Ernte durch die Bürgermeistereien angestellt. Die Berichterstattung in Elsaß-Lothringen ist in jeder Weinbau-Gemeinde einer besonderen Kommission übertragen, welche aus dem Bürgermeister und zwei Weinbau-Sachverständigen besteht.

Von den genannten Staaten ist, wie die nachstehende Tabelle ergibt, über eine in 1968 „Weinbau-Gemeinden“ im Ertrag stehende Rebfläche von zusammen 106 717,8 ha berichtet worden, d. i. über 88,8 % der gesamten im Juni 1906 für das Reich nachgewiesenen im Ertrag stehenden Rebfläche (vergl. B.-G. z. St. d. D. R. 1906, IV. Heft, S. 82). Für Preußen sind 245 Weinbau-Gemeinden mit mindestens 20 ha Rebfläche = 86,8 %, für Bayern 466 mit mindestens 5 ha = 97,8 %, für Baden 353 mit mindestens 5 ha (oder noch geringerer Anbaufläche, sofern in der betreffenden Gemeinde eine besonders bekannte Weinorte gebaut wird) = 86,8 %, für Elsaß-Lothringen 184 mit mindestens 40 ha = 74,3 % der gesamten im Ertrag stehenden Rebfläche nachgewiesen. In Württemberg ist in 496 Weinbau-Gemeinden, in Hessen in 224 der Ertrag des gesamten im Ertrag stehenden Reblandes erhoben worden. Der Ertrag an Weinmost beläuft sich für das Rebland der sämtlichen Weinbau-Gemeinden auf 1 418 526 Hektoliter, d. i. durchschnittlich 13,3 hl auf 1 ha. Der geschätzte Geldwert des Mostes in jenen Weinbau-Gemeinden beträgt 61 181 245 M. oder durchschnittlich 43,1 M. für 1 hl und 573 M. auf 1 ha.

Der hohe Prozentsatz der berücksichtigten Flächen zu den Gesamtflächen gestattet, in allen in Betracht kommenden Bundesstaaten an der Hand der gewonnenen Durchschnittszahlen auch für den Rest der nicht berücksichtigten Rebflächen den Most-Ertrag und dessen Wert mit genügender Sicherheit zu schätzen.

Diese Schätzung ergibt für die außerhalb der berichtenden Weinbau-Gemeinden im Deutschen Reich vorhandenen, im Ertrag stehenden 13 489,3 ha Rebfläche einen Mostertrag von 217 201 hl und einen Wert von 8 988 360 M. Die gesamten im Ertrag stehenden 120 207,3 ha deutschen Reblandes haben also im Jahre 1906 einen Mostertrag von 1 635 727 hl mit einem Wert von 70 169 605 M. gebracht, also durchschnittlich 584 M. auf 1 ha. Im Vorjahr dagegen betrug bei etwas kleinerer Fläche (120 096 ha) der Mostertrag 3 855 978 hl mit einem Wert von 109 176 271 M. oder von durchschnittlich 909 M. auf 1 ha.

Zu bemerken bleibt noch, daß im Ertrag und in der Wertberechnung die geernteten „Speisetrauben“ nicht mitberücksichtigt sind, da über diese keine Nachweisung zu geben war. Nach eingehenden Beratungen der amtlichen Statistiker der deutschen Weinbaustaaten ist von der Anforderung einer solchen Nachweisung abgesehen worden. Genauer darüber kann nur durch persönliche Anfrage der Weinbau-Berichtersteller bei jedem einzelnen Weinbauer festgestellt werden, was sowohl die Berichtersteller als die Bevölkerung als unerträgliche Belästigung empfinden würden. Eine Umfrage in einer der wichtigsten

bayerischen Weinbau-Gemeinden hatte ergeben, daß nur $\frac{3}{4}$ % der Trauben als Speisetrauben verkauft wurden. Die Unerheblichkeit des Speisetraubenverkaufs ergaben auch besondere Umfragen in Württemberg. Für eine besondere Berichterstattung darüber liegt die Schwierigkeit vor, daß die Speisetraubenmenge bei den Angaben über die Mostmenge häufig schon mitberücksichtigt ist, so z. B. wenn Trauben waggonweise in die größeren Städte zur Mostbereitung abgeschickt werden und dann die oberen nicht gedrückten Lagen als Speisetrauben in den Handel gebracht werden.

Über den Rahmen der für das Reich vereinbarten Erhebungen wird in den Statistiken der Bundesstaaten in verschiedenen Richtungen hinausgegangen; einheitlich für das Reich lassen sich diese Mehrerhebungen aber noch nicht darstellen.

Ein Vergleich des Berichtsjahres mit den weiteren Vorjahren zeigt, daß seine Ernte sowohl an Menge als an Wert beträchtlich hinter dem Durchschnitt zurückbleibt. Unter den 11 Jahren, für welche der Gesamtwert der deutschen Mosternte bekannt ist, steht es an drittlebster Stelle mit 70,2 Millionen Mark. Der Durchschnitt der 10 früheren Jahre betrug 97,3 Millionen Mark. Unter den 26 Jahren, für welche der Gesamt-Mengenertrag der deutschen Mosternte bekannt ist, weist das Berichtsjahr den sechsniedrigsten Ertrag auf: es steht mit seinem Ertrage von 1,636 Millionen Hektoliter bei weitem unter dem Durchschnittsertrag der früheren 25 Jahre: 2,633 Millionen hl.

In der folgenden Übersicht ist dasjenige, was über die deutsche Weinmost-Ernte für die Vorjahre bekannt ist, zusammengestellt.

Weinmost-Ernte 1878 bis 1906.

Jahr	Wein, Erntefläche ha	Weinmost, Gesamtertrag hl	Wert des Mostes Millionen M.	Durchschnittlicher Sektarertrag		Durchschnittlicher Wert des Hektoliter Weinmosts M.
				hl	M.	
1878	118 964	3 061 201	.	25,7	.	.
79	119 197	986 171	.	8,3	.	.
80	115 640	523 560	.	4,5	.	.
81	118 609	2 673 515	.	22,5	.	.
82	118 675	1 884 247	.	15,9	.	.
83	120 037	3 195 967	.	26,6	.	.
84	119 974	3 358 017	.	28,0	.	.
85	120 485	3 727 366	.	30,9	.	.
86	120 301	1 503 072	.	12,3	.	.
87	120 210	2 392 042	.	19,9	.	.
88	120 588	2 859 998	.	23,7	.	.
89	120 935	2 021 569	.	16,7	.	.
90	120 300	2 974 593	.	24,7	.	.
91	119 294	748 462	.	6,3	.	.
92	118 292	1 673 626	.	14,1	.	.
93	115 766	3 820 352	132,1	33,0	1 141	34,6
94	116 548	2 824 422	67,1	24,2	575	23,7
95	116 137	2 011 637	91,5	17,3	788	45,5
96	116 405	5 050 874	109,6	43,4	941	21,7
97	117 042	2 775 643	84,5	23,7	722	30,4
98	117 279	1 406 818	51,3	12,0	438	36,5
Anbaufläche						
1899	117 284	.	.	.	.	.
1900	119 249	.	.	.	.	.
01	119 560	.	.	.	.	.
Erntefläche						
02	119 922	2 475 699	80,2	20,6	669	32,4
03	119 649	3 785 697	104,4	31,6	872	27,6
04	119 873	4 244 408	142,9	35,4	1 192	33,7
05	120 096	3 855 978	109,2	32,1	909	28,3
06	120 207	1 635 727	70,2	13,6	584	42,9

Weinmost-Ernte im Jahre 1906.

Verwaltungs- Bezirk	R e b l a n d											Gesamt- Rebfläche ha (Sp. 3+8)	Most- Ertrag hl (Sp. 4+10)	Durch- schnitt- licher Gefä- sser- ertrag hl (Sp. 6+12)	Gesamt- Geld- wert M (Sp. 6+12)	Durch- schnitt- licher Preis pro hl Most M (Sp. 6+12)
	1. Der Weinbau-Gemeinden						2. Der unter 1. nicht berücksichtigten Gemeinden									
	Zahl der Wein- bau- Ge- mein- den	Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Weinmost-Ernte		Geldwert M	Durch- schnitt- licher Preis pro hl Most M	Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Geschätzte Weinmost-Ernte		Durch- schnitt- licher Preis pro hl Most M (Sp. 7)	Geschätzter Geldwert M					
			Ertrag hl	Durch- schnitt- licher Gefä- sser- ertrag hl				Durch- schnitt- licher Gefä- sser- ertrag hl (Sp. 5)	Ertrag hl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
lg.-Bz. Frankfurt.	4	261,6	2 109	8,1	66 705	31,6	93,4	8,1	757	31,6	23 921	355,0	2 866	.	90 626	.
" Bosen . . .	2	84,7	177	2,1	5 310	30,0	58,3	2,1	122	30,0	3 660	143,0	299	.	8 970	.
" Siegnitz . .	8	838,9	14 116	16,8	391 250	27,7	296,1	16,8	4 974	27,7	137 780	1 135,0	19 090	.	529 030	.
" Merseburg	11	395,9	3 450	8,7	125 524	36,4	215,1	8,7	1 871	36,4	68 104	611,0	5 321	.	193 628	.
" Cassel . . .	1	30,0	15	0,5	300	20,0	21,0	0,5	11	20,0	220	51,0	26	.	520	.
" Wiesbaden	31	2 882,2	13 306	4,6	692 622	52,1	235,8	4,6	1 085	52,1	56 529	3 118,0	14 391	.	749 151	.
" Koblenz . .	122	7 614,1	124 488	16,3	7 840 501	63,0	838,9	16,3	13 674	63,0	861 462	8 453,0	138 162	.	8 701 963	.
" Köln . . .	3	106,0	1 615	15,2	42 340	26,2	53,0	15,2	806	26,2	21 117	159,0	2 421	.	63 457	.
" Trier . . .	63	3 489,8	86 853	24,9	7 636 868	87,9	549,2	24,9	13 675	87,9	1 202 033	4 039,0	100 528	.	8 838 901	.
übrige preußische Landesteile . . . .	.	.	.	.	.	.	36,0	15,7	565	67,7	38 251	36,0	565	.	38 251	.
Königr. Preußen	245	15 703,2	246 129	15,7	16 801 420	68,3	2 396,8	.	37 540	.	2 413 077	18 100,0	283 669	15,7	19 214 497	67,7
Salz	223	15 572,1	195 502	12,6	6 922 506	35,4	179,9	12,6	2 267	35,4	80 252	15 752,0	197 769	.	7 002 758	.
Nittelfranken	23	414,0	600	1,4	24 000	40,0	48,0	1,4	67	40,0	2 680	462,0	667	.	26 680	.
Interfranken	214	6 135,2	5 001	0,8	187 273	37,4	183,8	0,8	147	37,4	5 498	6 319,0	5 148	.	192 771	.
Schwaben	6	95,5	4 620	48,4	158 405	34,3	2,5	48,4	121	34,3	4 150	98,0	4 741	.	162 555	.
übrige bayerische Landesteile . . . .	.	.	.	.	.	.	87,0	9,2	800	35,4	28 320	87,0	800	.	28 320	.
Königr. Bayern	466	22 216,8	205 723	9,3	7 292 184	35,4	501,2	.	3 402	.	120 900	22 718,0	209 125	9,2	7 413 084	35,4
Isarkreis	289	11 945,2	31 341	2,6	1 658 794	52,9	—	—	—	—	—	11 945,2	31 341	.	1 658 794	.
Schwarzwaldfreis . .	50	961,2	459	0,5	22 036	48,0	—	—	—	—	—	961,2	459	.	22 036	.
Isarkreis	135	3 593,0	629	0,2	30 758	48,9	—	—	—	—	—	3 593,0	629	.	30 758	.
Donaufreis	22	243,9	1 891	7,8	62 592	33,1	—	—	—	—	—	243,9	1 891	.	62 592	.
Kgr. Württemberg	496	16 743,3	34 320	2,0	1 774 180	51,7	—	—	—	—	—	16 743,3	34 320	2,0	1 774 180	51,7
Onstanz	60	1 348,0	24 980	18,5	835 180	33,4	271,0	18,5	5 014	33,4	167 468	1 619,0	29 994	.	1 002 648	.
Reiburg	176	8 797,0	327 573	37,2	13 404 280	40,9	491,0	37,2	18 265	40,9	747 039	9 288,0	345 838	.	14 151 319	.
Arlsruhe	55	2 400,0	3 696	1,5	199 030	53,9	601,0	1,5	902	53,9	48 618	3 001,0	4 598	.	247 648	.
Landheim	62	2 939,0	1 398	0,5	56 630	40,5	991,0	0,5	496	40,5	20 088	3 930,0	1 894	.	76 718	.
Großherzogt. Baden	353	15 484,0	357 647	23,1	14 495 120	40,5	2 354,0	.	24 677	.	983 213	17 838,0	382 324	21,4	15 478 333	40,5
Starkenburg	42	606,4	1 902	3,1	69 590	36,6	—	—	—	—	—	606,4	1 902	.	69 590	.
Herbessen	5	12,2	.	.	.	.	—	—	—	—	—	12,2	.	.	.	.
Heinbessen	177	13 203,4	70 127	5,3	3 003 345	42,8	—	—	—	—	—	13 203,4	70 127	.	3 003 345	.
Großherzogt. Hessen	224	13 822,0	72 029	5,2	3 072 935	42,7	—	—	—	—	—	13 822,0	72 029	5,2	3 072 935	42,7
Nier-Elß	86	10 487,5	159 426	15,2	5 374 000	33,7	3 778,5	15,2	57 433	33,7	1 935 492	14 266,0	216 859	.	7 309 492	.
Ber-Elß	56	9 029,4	292 984	32,4	10 383 830	35,4	1 507,6	32,4	48 846	35,4	1 729 148	10 537,0	341 830	.	12 112 978	.
Thüringen	42	3 231,6	50 268	15,6	1 987 576	39,5	2 582,4	15,6	40 285	39,5	1 591 258	5 814,0	90 553	.	3 578 834	.
Elß-Thüringen	184	22 748,5	502 678	22,1	17 745 406	35,3	7 868,5	.	146 564	.	5 255 898	30 617,0	649 242	21,2	23 001 304	35,4
übrige deutsche Bundesstaaten . .	.	.	.	.	.	.	369,0	13,6	5 018	42,9	215 272	369,0	5 018	.	215 272	.
Deutsches Reich	1968	106 717,8	1 418 526	13,3	61 181 245	43,1	13 489,5	.	217 201	.	8 988 360	120 207,3	1 635 727	13,6	70 169 605	42,9
1905	1 972	106 976,9	3 444 353	32,2	98 689 989	28,7	13 118,7	.	411 625	.	10 486 282	120 095,6	3 855 978	32,1	109 176 271	28,3
1904	1 979	106 051,8	3 720 730	35,1	126 077 004	33,9	13 821,0	.	523 678	.	16 814 558	119 872,8	4 244 408	35,4	142 891 562	33,7
1903	1 989	106 072,8	3 385 760	31,9	93 774 831	27,7	13 576,2	.	399 937	.	10 615 509	119 649,0	3 785 697	31,6	104 390 340	27,6
1902	1 968	105 216,8	2 169 033	20,6	70 672 535	32,6	14 705,2	.	306 666	.	9 570 594	119 922,0	2 475 699	20,6	80 243 129	32,4

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 4. Vierteljahr 1906.

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhäuser	Schafen	Bullen	Rühe	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	3 Monate alt	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Königsberg	590	930	996	3 589	2 551	5 518	46 584	12 104	485	—
davon im: Oktober	188	302	361	1 313	1 074	1 397	12 898	6 418	207	—
November	208	298	355	1 173	795	1 763	15 256	4 052	161	—
Dezember	194	330	280	1 103	682	2 358	18 430	1 634	117	—
" Gumbinnen	—	174	465	2 258	1 192	1 969	23 857	6 925	503	—
davon im: Oktober	—	54	175	867	563	474	6 528	4 133	236	—
November	—	56	136	723	337	629	7 522	1 996	163	—
Dezember	—	64	154	668	292	866	9 807	796	104	—
" Allenstein	—	257	291	1 353	1 589	2 313	18 120	7 312	928	—
davon im: Oktober	—	93	117	441	610	459	4 992	4 298	347	—
November	—	88	89	423	467	757	5 603	2 180	295	—
Dezember	—	76	85	489	512	1 097	7 525	834	286	—
" Danzig	232	607	1 240	3 501	1 504	4 590	38 988	5 450	1 114	—
davon im: Oktober	66	254	465	1 360	599	1 223	13 156	2 355	435	—
November	90	149	373	1 100	510	1 402	12 957	1 769	392	—
Dezember	76	204	402	1 041	395	1 965	12 875	1 326	287	—
" Marienwerder	123	255	975	3 365	2 441	7 050	37 122	6 994	2 150	—
davon im: Oktober	34	88	380	1 181	1 027	1 886	12 092	3 165	756	—
November	44	76	288	1 131	699	2 170	11 943	2 208	829	—
Dezember	45	91	307	1 053	715	2 994	13 087	1 621	565	—
Stadt Berlin	3 166	19 307	10 212	4 492	8 362	36 139	259 317	105 630	60	—
davon im: Oktober	1 005	7 089	2 959	1 614	3 026	12 430	88 452	38 973	25	—
November	1 090	5 666	3 089	1 375	2 394	10 839	84 074	31 873	15	—
Dezember	1 071	6 552	4 164	1 503	2 942	12 870	86 791	34 784	20	—
Reg.-Bez. Potsdam	2 044	4 348	5 539	17 400	6 439	23 846	108 453	14 564	1 060	—
davon im: Oktober	699	1 258	1 711	6 083	2 229	7 484	32 539	6 479	437	—
November	686	1 615	1 745	5 593	2 061	7 631	36 788	4 509	385	—
Dezember	659	1 475	2 083	5 724	2 149	8 731	39 126	3 576	238	—
" Frankfurt	1 226	826	3 489	6 345	3 736	16 454	90 974	8 203	1 773	53
davon im: Oktober	410	274	1 252	2 227	1 432	5 090	31 718	3 555	531	5
November	422	245	1 099	2 096	1 184	5 020	29 217	2 577	646	9
Dezember	394	307	1 138	2 022	1 120	6 344	30 039	2 071	596	39
" Stettin	521	176	2 547	3 794	1 750	9 420	45 681	9 656	349	—
davon im: Oktober	154	68	843	1 355	604	2 854	14 535	4 071	139	—
November	192	47	846	1 252	555	2 802	14 706	3 015	120	—
Dezember	175	61	858	1 187	591	3 764	16 440	2 570	90	—
" Rastlin	109	109	514	2 851	742	5 179	21 462	8 645	417	—
davon im: Oktober	26	33	196	1 001	266	1 396	7 067	4 059	85	—
November	43	30	169	875	241	1 388	6 666	2 504	141	—
Dezember	40	46	149	975	235	2 395	7 729	2 082	191	—
" Stralsund	305	40	122	1 331	190	3 669	13 074	3 038	107	—
davon im: Oktober	97	6	45	577	72	1 079	3 668	1 378	51	—
November	115	21	37	376	67	1 151	4 533	998	24	—
Dezember	93	13	40	378	51	1 439	4 873	662	32	—
" Posen	68	385	1 104	3 931	3 120	12 076	61 667	6 632	12 868	—
davon im: Oktober	21	130	398	1 389	1 208	3 667	20 164	3 041	5 753	—
November	22	122	358	1 300	1 022	3 961	20 049	2 109	4 563	—
Dezember	25	133	348	1 242	890	4 448	21 454	1 482	2 552	—
" Bromberg	170	220	628	2 816	2 135	6 528	34 807	5 215	6 493	—
davon im: Oktober	43	90	247	1 037	825	1 774	11 374	2 317	2 800	—
November	73	58	200	889	686	2 021	11 483	1 629	2 320	—
Dezember	54	72	181	890	624	2 733	11 950	1 269	1 373	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Schäfen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Breslau	2 681	1 879	5 536	7 561	5 330	30 441	111 065	9 588	2 731	228
davon im: Oktober	723	737	2 297	2 725	2 212	10 159	39 981	4 104	1 193	91
November	945	546	1 691	2 571	1 780	9 897	36 026	3 054	983	69
Dezember	1 013	596	1 548	2 265	1 338	10 385	35 058	2 430	555	68
" Liegnitz	1 285	589	2 346	8 779	2 840	24 730	69 218	5 522	2 078	66
davon im: Oktober	362	221	950	3 152	1 155	8 113	23 544	2 280	750	19
November	457	174	744	3 002	937	8 220	22 541	1 840	732	20
Dezember	466	194	652	2 625	748	8 397	23 133	1 402	596	27
" Oppeln	687	846	3 398	13 385	7 888	19 908	169 390	3 401	4 582	24
davon im: Oktober	209	320	1 608	4 695	3 221	6 170	46 605	1 536	1 739	11
November	237	242	923	4 617	2 681	6 406	55 795	1 060	1 782	6
Dezember	241	284	867	4 073	1 986	7 332	66 990	805	1 061	7
" Magdeburg	1 302	1 418	2 873	6 796	3 043	12 421	85 299	10 150	706	45
davon im: Oktober	436	555	1 016	2 433	1 072	3 754	28 647	3 905	287	15
November	471	428	936	2 235	1 010	3 688	29 769	3 458	243	22
Dezember	395	435	921	2 128	961	4 979	26 883	2 787	176	8
" Merseburg	1 628	741	1 811	7 686	2 416	13 374	68 074	10 884	2 633	9
davon im: Oktober	532	338	660	2 728	887	4 153	24 096	4 406	898	1
November	589	207	586	2 541	770	4 221	23 123	3 562	1 027	7
Dezember	507	196	565	2 417	759	5 000	20 855	2 916	708	1
" Erfurt	361	403	404	3 477	2 375	6 878	30 555	6 875	819	34
davon im: Oktober	97	169	151	1 166	923	2 082	10 214	2 573	184	6
November	123	121	139	1 064	699	2 131	9 970	2 526	291	19
Dezember	141	113	114	1 247	753	2 665	10 371	1 776	344	9
" Schleswig	1 781	6 151	1 278	10 755	7 645	21 424	95 530	9 973	243	3
davon im: Oktober	619	2 648	456	4 232	3 237	6 969	28 136	5 244	105	2
November	611	1 979	358	3 431	2 414	7 172	33 857	2 934	91	—
Dezember	551	1 524	464	3 092	1 994	7 283	33 537	1 795	47	1
" Hannover	909	2 806	1 745	2 351	1 656	7 195	44 339	9 722	438	—
davon im: Oktober	297	1 465	431	721	539	2 262	14 150	4 533	200	—
November	315	728	567	880	579	2 247	15 421	2 889	157	—
Dezember	297	613	747	750	538	2 686	14 768	2 300	81	—
" Hildesheim	480	578	1 322	2 447	1 965	8 382	34 672	5 344	382	—
davon im: Oktober	153	338	389	858	768	2 713	11 318	2 407	177	—
November	175	139	440	804	590	2 597	11 927	1 774	142	—
Dezember	152	101	493	785	607	3 072	11 427	1 163	63	—
" Lüneburg	520	851	520	2 145	987	3 657	27 818	8 083	51	—
davon im: Oktober	220	404	149	742	356	1 211	9 641	4 149	16	—
November	151	281	137	654	311	1 091	9 493	2 726	21	—
Dezember	149	166	234	749	320	1 355	8 684	1 208	14	—
" Stade	292	1 069	348	1 494	1 699	1 057	18 342	5 585	82	—
davon im: Oktober	104	596	78	613	723	349	5 122	3 250	22	—
November	103	310	95	498	561	314	6 661	1 594	30	—
Dezember	85	163	175	383	415	394	6 559	741	30	—
" Osnabrück	341	298	989	2 787	639	2 875	26 225	3 023	238	—
davon im: Oktober	113	138	343	893	257	931	5 863	1 558	79	—
November	124	96	337	906	217	873	9 929	1 075	89	—
Dezember	104	64	309	988	165	1 071	10 433	390	70	—
" Aurich	217	303	87	1 786	333	1 266	12 476	11 683	142	—
davon im: Oktober	85	131	16	608	110	400	3 004	5 287	58	—
November	78	77	22	788	142	395	4 329	4 012	46	—
Dezember	54	95	49	390	81	471	5 143	2 384	38	—
" Münster	607	781	1 559	6 636	931	6 061	43 913	1 601	940	—
davon im: Oktober	195	244	623	2 589	419	1 900	13 050	742	391	—
November	203	251	487	2 060	290	1 916	15 638	531	342	—
Dezember	209	286	449	1 987	222	2 245	15 225	328	207	—

Zahl der beschauteu Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhäuser	Ochsen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 8 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Minden	503	644	1 373	6 180	1 493	6 126	53 189	1 836	668	—
davon im: Oktober	178	278	486	2 253	627	1 841	14 032	972	282	—
November	167	190	479	1 993	515	1 851	20 208	614	233	—
Dezember	158	176	408	1 934	351	2 434	18 949	250	153	—
" Arnberg	2 063	2 591	2 045	24 336	5 772	19 627	111 178	4 985	1 906	—
davon im: Oktober	649	1 084	845	9 222	2 746	5 515	35 822	2 425	725	—
November	697	716	524	7 445	1 683	5 884	36 237	1 573	699	—
Dezember	717	791	676	7 669	1 343	8 228	39 119	987	482	—
" Cassel	295	2 320	748	6 529	4 877	12 212	149 651	7 612	3 117	—
davon im: Oktober	70	962	243	1 874	1 796	3 810	25 796	3 091	1 240	—
November	92	672	213	1 937	1 413	3 862	44 564	2 612	1 157	—
Dezember	133	686	292	2 718	1 668	4 540	79 291	1 909	720	—
" Wiesbaden	757	6 834	972	9 612	7 772	26 610	122 426	12 796	1 966	—
davon im: Oktober	230	2 666	444	3 177	3 025	8 423	27 764	4 511	734	—
November	263	2 008	277	3 083	2 415	8 637	38 997	4 726	707	—
Dezember	264	2 160	251	3 352	2 332	9 550	55 665	3 559	525	—
" Koblenz	161	2 839	534	7 387	4 684	11 416	24 059	2 837	1 943	—
davon im: Oktober	43	1 120	246	2 574	2 007	3 824	7 748	1 118	729	—
November	54	891	160	2 328	1 546	3 636	8 055	1 007	735	—
Dezember	64	828	128	2 485	1 131	3 956	8 256	712	479	—
" Düsseldorf	3 468	9 003	3 068	31 896	6 980	28 387	180 915	19 760	3 989	17
davon im: Oktober	1 055	3 780	1 068	11 552	2 818	9 026	62 686	7 705	1 553	6
November	1 065	2 668	819	9 445	2 138	8 438	57 298	6 570	1 398	5
Dezember	1 348	2 555	1 181	10 899	2 024	10 923	60 931	5 485	1 038	6
" Köln	1 061	7 065	1 664	8 917	3 427	17 090	70 384	11 384	2 782	—
davon im: Oktober	335	2 891	600	3 145	1 387	5 754	24 530	4 374	1 091	—
November	337	1 992	468	2 700	1 084	5 371	21 717	4 079	970	—
Dezember	389	2 182	596	3 072	956	5 965	24 137	2 931	721	—
" Trier	674	1 729	665	7 636	5 868	11 779	46 178	2 662	1 387	1
davon im: Oktober	208	664	260	2 468	2 362	3 922	13 038	977	480	1
November	232	584	228	2 568	2 056	3 914	16 663	1 028	526	—
Dezember	234	481	177	2 600	1 450	3 943	16 477	657	381	—
" Aachen	266	1 457	314	6 128	1 723	6 740	32 782	2 986	1 785	1
davon im: Oktober	86	579	101	2 327	720	2 299	11 597	1 211	703	—
November	78	423	68	1 884	539	2 106	10 447	1 049	654	—
Dezember	102	455	145	1 917	464	2 335	10 738	726	428	1
" Sigmaringen	—	77	11	303	478	808	2 010	75	49	—
davon im: Oktober	—	46	6	91	192	288	554	35	25	—
November	—	17	3	104	149	234	712	21	10	—
Dezember	—	14	2	108	137	286	744	19	14	—
" Königreich Preußen	30 893	80 906	63 732	244 035	118 572	435 215	2 429 794	368 735	63 964	481
davon im: Oktober	9 742	32 113	22 615	87 283	47 094	137 081	746 121	156 635	25 463	157
November	10 552	24 211	19 485	77 844	37 537	136 635	800 174	117 733	23 119	157
Dezember	10 599	24 582	21 632	78 908	33 941	161 499	883 499	94 367	15 382	167
Reg.-Bez. Oberbayern	1 641	9 744	5 366	17 280	4 899	53 801	101 037	16 656	494	49
davon im: Oktober	505	3 441	1 996	6 004	2 055	20 216	33 382	5 569	179	12
November	613	3 131	1 797	5 661	1 645	16 865	31 762	5 995	160	15
Dezember	523	3 172	1 573	5 615	1 199	16 720	35 893	5 092	155	22
" Niederbayern	309	1 341	832	5 344	3 211	11 521	42 655	3 835	521	—
davon im: Oktober	95	499	344	2 045	1 429	3 687	13 869	1 511	166	—
November	104	441	271	1 719	1 076	3 406	13 890	1 282	215	—
Dezember	110	401	217	1 580	706	4 428	14 896	1 042	140	—
" Pfalz	313	1 479	594	3 440	9 825	11 645	43 901	695	1 540	—
davon im: Oktober	86	615	231	1 009	3 816	3 793	14 967	307	532	—
November	115	463	181	1 133	3 113	3 704	14 728	219	579	—
Dezember	112	401	182	1 298	2 896	4 148	14 206	169	429	—

Zahl der beschauteu Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhäuser	Schäfen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Funde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Oberpfalz	161	2 434	809	2 722	1 970	7 088	38 812	4 262	740	7
davon im: Oktober	50	985	335	869	818	2 398	13 086	1 838	304	—
November	44	695	240	876	644	2 160	12 584	1 548	200	7
Dezember	67	754	234	977	508	2 530	13 142	876	236	—
" Oberfranken	198	1 811	635	3 384	2 125	5 864	43 230	9 663	1 748	—
davon im: Oktober	54	656	277	993	918	1 869	15 140	4 289	507	—
November	70	554	185	1 100	608	1 889	14 277	3 601	647	—
Dezember	74	601	173	1 291	599	2 106	13 813	1 773	594	—
" Mittelfranken	509	6 862	760	3 466	3 415	13 565	73 650	11 876	882	—
davon im: Oktober	146	2 524	312	1 105	1 327	4 612	25 570	4 389	216	—
November	189	2 041	223	1 044	1 082	4 496	24 432	4 380	346	—
Dezember	174	2 297	225	1 317	1 006	4 457	23 648	3 107	320	—
" Unterfranken	187	2 514	283	1 662	7 165	8 782	38 122	1 388	2 168	—
davon im: Oktober	57	991	122	374	2 820	2 920	13 672	475	646	—
November	67	800	77	553	2 336	2 911	13 263	508	902	—
Dezember	63	723	84	735	2 009	2 951	11 187	405	620	—
" Schwaben	516	3 012	1 850	10 040	2 841	41 260	40 212	3 225	291	96
davon im: Oktober	152	1 128	774	2 933	1 238	8 558	14 036	1 378	94	23
November	191	937	552	3 126	880	13 957	13 046	1 134	124	33
Dezember	173	947	524	3 981	723	18 745	13 130	713	73	40
Königreich Bayern	3 834	29 197	11 129	47 338	35 451	153 526	421 619	51 600	8 384	152
davon im: Oktober	1 145	10 839	4 391	15 332	14 421	48 053	143 722	19 756	2 644	35
November	1 393	9 062	3 526	15 212	11 384	49 388	137 982	18 667	3 173	55
Dezember	1 296	9 296	3 212	16 794	9 646	56 085	139 915	13 177	2 567	62
Kreis hauptm. Dresden	1 203	3 311	3 396	9 141	1 140	31 071	88 241	15 411	11 330	242
davon im: Oktober	340	1 259	1 293	3 186	405	9 665	27 372	5 862	3 312	58
November	430	999	1 027	3 048	392	10 713	29 093	4 833	3 563	61
Dezember	433	1 053	1 076	2 907	343	10 693	31 776	4 716	4 455	123
" Leipzig	1 342	2 501	2 396	8 461	1 236	25 229	99 189	18 549	12 796	182
davon im: Oktober	444	996	944	2 937	307	7 841	30 357	6 675	3 698	35
November	463	768	709	2 849	481	8 969	32 665	6 162	4 445	49
Dezember	435	737	743	2 675	448	8 419	36 167	5 712	4 653	98
" Chemnitz	743	1 093	1 517	7 322	842	17 489	51 276	9 677	4 741	681
davon im: Oktober	197	410	615	2 616	355	5 248	16 574	3 635	1 713	159
November	264	307	435	2 416	262	6 046	16 282	3 407	1 010	205
Dezember	282	376	467	2 290	225	6 195	18 420	2 635	2 018	317
" Zwickau	459	1 180	1 000	5 938	1 222	11 697	49 568	12 927	2 646	108
davon im: Oktober	121	427	410	2 104	475	3 567	15 466	4 876	763	25
November	163	360	292	1 966	401	3 854	15 681	4 807	780	39
Dezember	175	393	298	1 868	346	4 276	18 421	3 244	1 103	44
" Bautzen	466	306	676	4 068	392	7 450	28 467	2 179	11 120	230
davon im: Oktober	114	104	287	1 476	145	2 526	8 688	843	3 556	45
November	174	84	213	1 368	146	2 371	8 578	783	2 795	76
Dezember	178	118	176	1 224	101	2 553	11 201	553	4 769	109
Königreich Sachsen	4 213	8 391	8 985	34 930	4 832	92 936	316 741	58 743	42 633	1 443
davon im: Oktober	1 216	3 196	3 549	12 319	1 687	28 847	98 457	21 891	13 042	322
November	1 494	2 518	2 676	11 647	1 682	31 953	102 299	19 992	12 593	430
Dezember	1 503	2 677	2 760	10 964	1 463	32 136	115 985	16 860	16 998	691
Redarkreis	160	2 155	1 344	4 070	10 222	19 411	47 276	3 150	1 062	—
davon im: Oktober	47	759	462	1 119	3 752	5 947	14 618	864	284	—
November	66	741	477	1 418	3 413	6 591	16 745	1 146	457	—
Dezember	47	655	405	1 533	3 057	6 873	15 913	1 140	321	—
Schwarzwaldkreis	34	1 217	193	3 427	3 396	9 103	26 274	3 098	798	1
davon im: Oktober	4	428	75	1 153	1 349	3 013	8 205	812	265	1
November	13	324	71	1 132	1 104	2 993	9 001	1 377	315	—
Dezember	17	465	47	1 142	943	3 097	9 068	909	218	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhüfer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
					8 Monate alt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jagdkreis	422	384	203	1 631	3 817	4 269	20 194	1 965	687	25
davon im: Oktober	142	164	75	312	1 527	1 405	6 793	684	183	12
November	127	108	68	481	1 199	1 376	6 830	755	263	6
Dezember	153	112	60	838	1 091	1 488	6 571	526	241	7
Donaukreis	79	1 057	1 466	4 195	4 197	11 295	23 656	2 872	507	2
davon im: Oktober	17	382	583	1 190	1 681	3 704	7 415	864	194	—
November	32	357	477	1 262	1 352	3 746	8 072	985	184	1
Dezember	30	318	406	1 743	1 164	3 845	8 169	1 023	129	1
Königreich Württemberg	695	4 813	3 206	13 323	21 632	44 078	117 400	11 085	3 054	28
davon im: Oktober	210	1 733	1 195	3 774	8 309	14 069	37 031	3 224	926	13
November	238	1 530	1 093	4 293	7 068	14 706	40 648	4 263	1 219	7
Dezember	247	1 550	918	5 256	6 255	15 303	39 721	3 598	909	8
Landest.-Bez. Konstanz	58	1 270	249	1 941	1 983	5 751	13 174	716	488	—
davon im: Oktober	13	500	118	632	826	2 134	4 234	402	184	—
November	21	376	65	670	631	1 842	4 426	191	172	—
Dezember	24	394	66	639	526	1 775	4 514	123	132	—
Freiburg	170	2 644	540	3 875	4 464	13 380	26 964	2 120	600	—
davon im: Oktober	34	1 013	247	1 476	1 782	4 785	9 111	1 055	200	—
November	64	824	165	1 232	1 431	4 192	8 975	609	231	—
Dezember	72	807	128	1 167	1 251	4 403	8 878	456	169	—
Karlsruhe	279	1 932	708	3 991	5 578	12 544	34 028	1 420	532	—
davon im: Oktober	71	739	334	1 308	2 050	4 371	11 514	478	156	—
November	110	616	203	1 313	1 832	4 052	11 215	452	215	—
Dezember	98	577	171	1 370	1 696	4 121	11 299	490	161	—
Mannheim	206	1 190	724	1 822	7 231	9 737	36 643	1 563	1 568	—
davon im: Oktober	55	549	296	540	2 760	3 192	13 387	532	467	—
November	90	330	203	620	2 318	3 165	11 030	470	615	—
Dezember	61	311	225	662	2 153	3 380	12 226	561	486	—
Großherzogtum Baden	713	7 036	2 221	11 629	19 256	41 412	110 809	5 819	3 188	—
davon im: Oktober	173	2 801	995	3 956	7 418	14 482	38 246	2 467	1 007	—
November	285	2 146	636	3 835	6 212	13 251	35 646	1 722	1 233	—
Dezember	255	2 089	590	3 838	5 626	13 679	36 917	1 630	948	—
Prov. Starkenburg	319	1 829	76	3 505	4 148	6 602	37 244	1 960	2 687	—
davon im: Oktober	79	709	27	1 147	1 624	1 985	13 164	733	954	—
November	117	566	25	1 128	1 225	2 204	12 150	577	1 008	—
Dezember	123	554	24	1 230	1 299	2 413	11 930	650	725	—
Oberheffen	84	918	183	1 551	2 970	3 096	20 604	1 302	1 661	—
davon im: Oktober	19	343	86	406	1 062	1 264	7 577	488	662	—
November	26	299	40	456	891	880	6 795	511	607	—
Dezember	39	276	57	689	1 017	952	6 232	303	392	—
Rheinheffen	285	2 479	234	4 106	2 249	6 282	26 013	1 713	1 495	—
davon im: Oktober	72	674	115	1 429	860	1 836	8 898	515	485	—
November	104	983	65	1 288	697	2 208	8 403	649	576	—
Dezember	109	822	54	1 389	692	2 238	8 712	549	434	—
Großherzogtum Hessen	688	5 226	493	9 162	9 367	15 980	83 861	4 975	5 843	—
davon im: Oktober	170	1 726	228	2 982	3 546	5 085	29 639	1 736	2 101	—
November	247	1 848	130	2 872	2 813	5 292	27 348	1 737	2 191	—
Dezember	271	1 652	135	3 308	3 008	5 603	26 874	1 502	1 551	—
Mecklenburg-Schwerin	669	207	1 040	4 896	1 433	19 066	38 920	7 874	429	2
davon im: Oktober	234	81	427	1 948	561	6 350	10 940	4 047	152	—
November	237	67	349	1 635	454	6 079	12 577	2 338	153	1
Dezember	198	59	264	1 313	418	6 637	15 403	1 489	124	1
Sachsen-Weimar	199	388	233	2 359	1 435	5 246	22 575	3 996	1 326	—
davon im: Oktober	48	138	91	728	566	1 695	7 751	1 604	442	—
November	77	112	75	762	465	1 679	7 396	1 325	486	—
Dezember	74	138	67	869	404	1 872	7 428	1 067	398	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhäuser	Schafen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mecklenburg-Strelitz	156	26	50	485	158	2 332	6 504	848	46	—
davon im: Oktober	57	15	17	153	69	800	1 474	423	26	—
November	59	4	14	167	49	748	2 101	238	16	—
Dezember	40	7	19	165	40	784	2 929	187	4	—
Herzogtum Oldenburg	114	599	165	1 467	510	1 237	23 170	3 101	31	—
davon im: Oktober	41	295	49	486	203	384	4 901	1 703	10	—
November	43	205	43	568	189	385	8 718	1 005	9	—
Dezember	30	99	73	413	118	468	9 551	393	12	—
Fürstentum Lüneburg	30	34	4	210	80	768	5 092	199	21	—
davon im: Oktober	11	16	3	95	41	310	740	68	—	—
November	12	5	1	66	25	203	1 944	121	21	—
Dezember	7	13	—	49	14	255	2 408	10	—	—
" Wierßenfeld	—	68	15	68	903	592	2 112	47	179	—
davon im: Oktober	—	16	7	22	345	183	604	27	64	—
November	—	26	2	15	297	202	713	16	82	—
Dezember	—	26	6	31	261	207	795	4	33	—
Großherzogtum Oldenburg	144	701	184	1 745	1 493	2 597	30 374	3 347	231	—
davon im: Oktober	52	327	59	603	589	877	6 245	1 798	74	—
November	55	236	46	649	511	790	11 375	1 142	112	—
Dezember	37	138	79	493	393	930	12 754	407	45	—
Braunschweig	158	308	2 008	1 619	2 284	5 729	94 007	6 141	204	1
davon im: Oktober	50	168	670	591	754	1 769	17 492	2 810	99	—
November	60	83	640	528	772	1 715	35 596	2 027	72	1
Dezember	48	57	698	500	758	2 245	40 919	1 304	33	—
Sachsen-Meiningen	128	316	161	1 573	1 183	2 459	12 600	2 001	366	1
davon im: Oktober	26	127	65	413	451	802	4 657	774	127	—
November	45	92	45	489	339	737	4 010	697	134	—
Dezember	57	97	51	671	393	920	3 933	530	105	1
Sachsen-Altenburg	121	64	278	2 458	439	3 214	14 994	1 423	480	3
davon im: Oktober	29	24	106	794	167	984	4 853	549	123	3
November	46	22	88	849	145	1 079	5 284	513	204	—
Dezember	46	18	84	815	127	1 151	4 857	361	153	—
Sachsen-Coburg-Gotha	145	315	137	2 133	1 079	3 045	36 411	3 946	6 585	19
davon im: Oktober	34	140	51	580	415	923	7 485	1 249	1 113	5
November	44	86	37	690	308	959	11 233	1 655	3 359	11
Dezember	67	89	49	863	356	1 163	17 693	1 042	2 113	3
Anhalt	539	254	665	1 462	611	3 316	23 637	2 813	539	186
davon im: Oktober	181	70	248	495	220	970	7 610	1 086	120	54
November	190	78	218	492	187	1 068	8 292	956	199	86
Dezember	168	106	199	475	204	1 278	7 735	771	220	46
Schwarzburg-Sondershausen	12	38	44	1 031	287	1 434	12 455	936	101	—
davon im: Oktober	2	10	13	337	98	435	2 889	400	33	—
November	5	13	10	327	95	442	3 477	308	31	—
Dezember	5	15	21	367	94	557	6 089	228	37	—
Schwarzburg-Rudolstadt	34	61	37	625	395	1 317	5 099	1 161	36	—
davon im: Oktober	7	21	14	176	162	392	1 804	472	5	—
November	14	19	10	217	118	414	1 694	438	15	—
Dezember	13	21	13	232	115	511	1 601	251	16	—
Waldeck	1	37	37	212	396	752	2 822	276	180	—
davon im: Oktober	—	23	12	57	147	243	691	143	78	—
November	1	7	11	67	125	232	971	86	76	—
Dezember	—	7	14	88	124	277	1 160	47	26	—
Reuß älterer Linie	51	95	100	449	247	900	5 996	1 518	96	4
davon im: Oktober	16	27	47	135	101	279	1 820	518	28	2
November	17	29	23	161	77	284	2 034	570	32	1
Dezember	18	39	30	153	69	337	2 142	430	36	1

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhüfer	Ochsen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neuß jüngerer Linie	96	106	271	1 633	572	1 908	14 834	2 131	336	5
davon im: Oktober	25	43	108	522	185	572	4 882	839	65	1
November	36	32	88	568	211	636	4 906	740	136	—
Dezember	35	31	75	543	176	700	5 046	552	135	4
Schaumburg-Lippe	13	11	13	251	42	389	1 383	89	85	—
davon im: Oktober	4	8	3	89	11	117	553	40	35	—
November	4	2	4	73	15	118	433	36	28	—
Dezember	5	1	6	89	16	154	397	13	22	—
Rippe	63	22	224	728	240	1 096	7 759	283	257	—
davon im: Oktober	20	7	63	286	98	317	2 570	160	99	—
November	26	5	58	232	76	297	2 823	92	97	—
Dezember	17	10	103	210	66	482	2 366	31	61	—
Lübeck	303	112	325	2 634	368	3 334	11 515	1 571	148	—
davon im: Oktober	102	30	108	956	147	1 223	3 220	741	54	—
November	98	10	118	996	133	1 052	3 861	438	48	—
Dezember	103	72	99	682	88	1 059	4 434	392	46	—
Bremen	754	2 289	861	676	792	3 569	27 808	3 701	29	—
davon im: Oktober	272	1 239	129	186	264	1 247	9 167	1 592	7	—
November	239	619	244	239	292	1 229	9 753	1 209	11	—
Dezember	243	431	488	251	236	1 093	8 888	900	11	—
Hamburg	1 751	8 831	1 164	1 413	5 049	13 297	86 355	21 312	27	—
davon im: Oktober	590	3 020	311	383	1 373	4 886	29 332	7 909	11	—
November	598	3 166	459	505	1 871	3 766	28 493	7 349	10	—
Dezember	563	2 645	394	525	1 805	4 645	28 530	6 054	6	—
Bezirk Unter-Elsass	483	2 260	443	6 954	3 724	14 183	27 495	3 677	369	—
davon im: Oktober	119	825	192	2 657	1 485	4 407	9 614	1 292	121	—
November	226	743	137	2 228	1 150	5 303	9 363	1 226	132	—
Dezember	138	692	114	2 069	1 089	4 473	8 518	1 159	116	—
„ Ober-Elsass	216	1 699	255	6 474	1 218	10 420	23 433	2 187	655	—
davon im: Oktober	67	562	117	2 491	487	3 565	8 238	711	215	—
November	73	559	76	2 015	408	3 254	7 850	684	257	—
Dezember	76	578	62	1 968	323	3 601	7 345	792	183	—
„ Lothringen	513	1 385	262	4 961	1 221	9 649	25 253	8 657	437	—
davon im: Oktober	156	603	108	1 701	540	3 530	8 453	3 405	157	—
November	177	446	70	1 645	376	3 215	8 675	2 998	171	—
Dezember	180	336	84	1 615	305	2 904	8 125	2 254	109	—
Elsass-Lothringen	1 212	5 344	960	18 389	6 163	34 252	76 181	14 521	1 461	—
davon im: Oktober	342	1 990	417	6 849	2 512	11 502	26 305	5 408	493	—
November	476	1 748	283	5 888	1 934	11 772	25 888	4 908	560	—
Dezember	394	1 606	260	5 652	1 717	10 978	23 988	4 205	408	—
Deutsches Reich	47 585	155 094	98 558	407 188	233 776	892 399	4 012 453	580 845	140 028	2 325
davon im: Oktober	14 747	59 916	35 932	141 927	91 365	284 000	1 244 956	238 271	48 367	592
November	16 536	47 745	30 366	131 237	74 873	286 321	1 326 294	191 179	49 307	749
Dezember	16 302	47 433	32 260	134 024	67 538	322 078	1 441 203	151 395	42 354	984
Dagegen im 3. Vierteljahr 1906*)	26 369	153 916	120 254	395 201	258 035	1 008 976	3 109 780	742 400	41 485	1 032
„ „ 2. „ 1906	28 948	152 118	117 348	392 656	222 341	1 254 166	2 981 888	486 138	170 996	1 013
„ „ 1. „ 1906*)	43 457	152 270	104 051	429 672	211 212	1 052 685	3 238 269	485 863	98 323	2 151
„ „ 4. „ 1905*)	52 591	156 340	99 763	426 707	262 146	913 112	3 471 742	657 722	130 351	2 405
„ „ 3. „ 1905*)	28 913	152 708	129 068	408 151	276 020	1 033 593	3 033 690	841 971	38 235	1 021
„ „ 2. „ 1905*)	29 224	143 962	125 143	406 841	215 577	1 322 529	3 143 114	484 033	152 931	947
„ „ 1. „ 1905*)	35 899	142 214	112 783	413 756	186 353	1 122 865	3 924 280	452 397	107 778	1 785
„ „ 4. „ 1904*)	44 810	152 867	111 763	410 763	219 773	999 326	4 404 158	609 630	136 938	1 763
„ „ 3. „ 1904	23 827	145 682	128 553	379 179	246 478	1 072 835	3 508 461	768 461	44 223	762

*) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigungen.

Bewegung der Bevölkerung

(Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

im Jahre 1905.

Inhalt: I. Allgemeines Ergebnis. 1. Gesamtergebnis fürs Reich. 2. Vergleich mit dem Auslande. 3. Nach Bundesstaaten. — II. Eheschließungen. 1. Nach Bundesstaaten. 2. Jahreszeit. 3. Alter. 4. Bisheriger Familienstand. 5. Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — III. Geburten. 1. Nach Bundesstaaten. 2. Lebend-, Totgeborene. 3. Eheliche und Uneheliche. 4. Jahreszeit. 5. Mehrlingsgeburten. — IV. Sterbefälle. 1. Nach Bundesstaaten. 2. Jahreszeit. 3. Alter der Gestorbenen, insbesondere Säuglingssterblichkeit. — Tabellenwerk.

Die Reichsstatistik über die Bewegung der Bevölkerung hielt sich bis 1900 in engen Grenzen. Auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 7. Dezember 1871 und 9. Dezember 1887 behandelte sie die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen lediglich nach Bundesstaaten (größeren Verwaltungsbezirken) und nach Monaten. Schon im Bericht der Kommission zur weiteren Ausbildung der Zollvereinsstatistik, welcher dem Bundesratsbeschuß vom Jahre 1871 zu Grunde lag, wurde eine eingehendere Behandlung der Statistik der Bevölkerungsbewegung befürwortet, doch ließ sie sich in den nächstfolgenden Jahren noch nicht durchführen. Seit dem Jahre 1901 ist auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 6. Dezember 1900 — vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1901 I S. 9 — eine Erweiterung der genannten Statistik in die Wege geleitet, es werden vom Jahre 1901 ab auch Nachweise über Alter, bisherigen Familienstand, Religionsbekenntnisse der Eheschließenden, über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder, sowie über Alter der Gestorbenen für das gesamte Reich zusammengestellt.

Im folgenden soll das Ergebnis der erweiterten Statistik für das Jahr 1905 zur Darstellung gelangen. Diesem Zweck dienen die Seite I. 162 fg. abgedruckten Tabellen, welche zum Gegenstand haben:

- I. die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuß im Jahre 1905 nach Staaten und Landesteilen,
- II. die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten,
- III. die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen,
- IV. die Eheschließenden nach dem Alter,
- V. der bisherige Familienstand der Eheschließenden,
- VI. das Religionsbekenntnis der Eheschließenden,
- VII. die Geborenen nach Monaten und Landesteilen,
- VIII. die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder,
- IX. die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen,
- X. die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter.

Abschnitt I.

Allgemeines Ergebnis der natürlichen Bevölkerungsbewegung im Jahre 1905.

1. Laut Übersicht 1 (S. I 136) beträgt die Zahl der im Jahre 1905 geschlossenen Ehen 485 906, die Zahl der in diesem Jahre Geborenen 2 048 453, der Gestorbenen 1 255 614.

Während in den Jahren 1900 bis 1903 eine Abnahme der Eheschließungen zu bemerken war, wenigstens im Verhältnis zur Einwohnerzahl, weist das Berichtsjahr, wie auch schon das Vorjahr, eine Zunahme auf, unbedingt und auch im Verhältnis zur Bevölkerung. Es kommen nämlich auf 1000 Einwohner 1899: 8,53, 1900: 8,50, 1901: 8,24, 1902: 7,92, 1903: 7,91, 1904: 8,05, 1905: 8,07. Der unbedingten Zahl nach waren 1899: 471 519, 1900: 476 491, 1901: 468 329, 1902: 457 208, 1903: 463 150, 1904: 477 822 Eheschließungen nachgewiesen worden, jetzt sind es, wie bemerkt, 485 906. Die Zahl ist die höchste, die bisher überhaupt ermittelt ist.

Die Geburtenzahl des Jahres 1905 erfuhr gegenüber dem Vorjahre eine Verminderung, sie fiel von 2 089 347 oder 35,18 ‰ auf 2 048 453 oder 34,00 ‰. Die Verhältniszahl bleibt auch hinter der Durchschnittszahl des Zeitraums 1896/1905 (mit 36,26 ‰) zurück.

Die Zahl der Gestorbenen, bezüglich deren im Vorjahre eine Abnahme festgestellt wurde, ist gestiegen, und zwar von 1 226 683 oder 20,65 ‰ des Jahres 1904 auf 1 255 614 oder 20,84 ‰, doch ist sie im Verhältnis geringer als die durchschnittliche jährliche Sterbeziffer des Zeitraums 1896/1905 (mit 21,68 ‰). Die Zunahme der Sterblichkeit des letzten Jahres zeigt sich auch in der vom Kaiserlichen Gesundheitsamt für die Orte von 15 000 und mehr Einwohnern alljährlich veröffentlichten Todesursachen-Statistik¹⁾. Hiernach ist im Jahre 1905 die Zahl der Todesfälle an Tuberkulose, Krankheiten der Atmungsorgane und Darmkrankheiten einschl. Brechdurchfall gestiegen, während die Todesfälle an Mäsem und Röteln, Scharlach, Diphtherie und Krupp sowie Unterleibstypus etwas seltener als im Vorjahre geworden sind.

¹⁾ Vergl. Veröffentlichungen des kais. Gesundheitsamts 1906 Nr. 49 S. 1195 fg.

Übersicht 1. Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung im Deutschen Reich seit 1872.

Jahre	a. Summe, b. auf 1000 Einwohner								a. Summe, b. % der überhaupt Geborenen			
	Eheschließungen		Geborene einschließlich der Totgeborenen		Gestorbene		Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen		Unehelich Geborene		Tot- geborene	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1872	423 900	10,29	1 692 227	41,09	1 260 922	30,62	431 305	10,47	150 645	8,90	66 190	3,91
73	416 049	10,02	1 715 283	41,30	1 241 459	29,39	473 824	11,41	158 268	9,23	67 166	3,92
74	400 282	9,53	1 752 976	41,75	1 191 932	28,39	561 044	13,36	152 080	8,68	69 536	3,97
75	386 746	9,10	1 798 591	42,31	1 246 572	29,32	552 019	12,99	155 573	8,65	74 179	4,12
76	366 930	8,52	1 834 605	42,61	1 208 011	28,06	626 594	14,55	158 662	8,65	73 559	4,01
77	347 792	7,98	1 815 792	41,64	1 223 156	28,05	592 636	13,59	157 154	8,65	71 133	3,92
78	340 016	7,71	1 785 080	40,45	1 228 607	27,84	556 473	12,61	154 629	8,66	70 647	3,96
79	335 113	7,51	1 806 741	40,47	1 214 643	27,21	592 098	13,26	159 821	8,85	70 870	3,92
1880	337 342	7,48	1 764 096	39,12	1 241 126	27,32	522 970	11,60	158 709	9,00	67 921	3,85
1881	338 909	7,46	1 748 686	38,50	1 222 928	26,92	525 758	11,57	158 454	9,06	66 537	3,80
82	350 457	7,67	1 769 501	38,71	1 244 006	27,21	525 495	11,49	164 457	9,29	67 153	3,80
83	352 999	7,67	1 749 874	38,03	1 256 177	27,30	493 697	10,73	161 294	9,22	66 175	3,78
84	362 596	7,83	1 793 942	38,72	1 271 859	27,45	522 083	11,27	170 688	9,51	68 359	3,81
85	368 619	7,89	1 798 637	38,51	1 268 452	27,16	530 185	11,35	170 257	9,47	68 710	3,82
86	372 326	7,90	1 814 499	38,50	1 302 103	27,63	512 396	10,87	171 818	9,47	68 366	3,77
87	370 659	7,78	1 825 561	38,33	1 220 406	25,62	605 155	12,71	172 118	9,43	68 482	3,75
88	376 654	7,82	1 828 379	37,96	1 209 798	25,12	618 581	12,84	169 645	9,28	66 972	3,66
89	389 339	7,99	1 838 439	37,74	1 218 956	25,02	619 483	12,72	170 572	9,28	65 869	3,58
1890	395 356	8,03	1 820 264	36,97	1 260 017	25,39	560 247	11,38	165 672	9,10	61 011	3,35
1891	399 398	8,03	1 903 160	38,25	1 227 409	24,67	675 751	13,58	172 456	9,06	62 988	3,31
92	398 775	7,93	1 856 999	36,94	1 272 430	25,31	584 569	11,63	169 668	9,14	61 028	3,29
93	401 234	7,91	1 928 270	37,99	1 310 756	25,82	617 514	12,17	176 352	9,15	62 555	3,34
94	408 066	7,95	1 904 297	37,09	1 207 423	23,52	696 874	13,57	178 298	9,36	63 092	3,31
95	414 218	7,96	1 941 644	37,34	1 215 854	23,38	725 790	13,96	176 271	9,08	64 366	3,32
96	432 107	8,19	1 979 747	37,53	1 163 964	22,06	815 783	15,46	185 359	9,36	64 998	3,28
97	447 770	8,36	1 991 126	37,17	1 206 492	22,52	784 634	14,65	184 034	9,24	64 436	3,24
98	458 877	8,43	2 029 891	37,31	1 183 020	21,74	846 871	15,57	185 220	9,12	65 160	3,21
99	471 519	8,53	2 045 286	37,02	1 250 179	22,63	795 107	14,39	183 504	8,97	64 982	3,18
1900	476 491	8,50	2 060 657	36,77	1 300 900	23,21	759 757	13,56	179 644	8,72	64 518	3,13
1901	468 329	8,24	2 097 838	36,89	1 240 014	21,81	857 824	15,09	179 683	8,57	65 525	3,12
02	457 208	7,92	2 089 414	36,19	1 187 171	20,56	902 243	15,63	177 083	8,48	64 679	3,10
03	463 150	7,91	2 046 206	34,94	1 234 033	21,07	812 173	13,87	170 534	8,33	63 128	3,09
04	477 822	8,05	2 089 347	35,18	1 226 683	20,65	862 664	14,53	175 720	8,41	63 500	3,04
05	485 906	8,07	2 048 453	34,00	1 255 614	20,84	792 839	13,16	174 494	8,52	61 300	2,99
Jahres- Durchschnitt des Zeitraums	1876/85	7,77	1 786 695	39,64	1 237 896	27,46	548 799	12,18	161 413	9,03	69 106	3,87
	1886/95	7,93	1 866 151	37,70	1 244 515	25,14	621 636	12,56	172 287	9,23	64 473	3,45
	1896/1905	8,21	2 047 797	36,26	1 224 807	21,68	822 990	14,57	179 528	8,77	64 223	3,14

Es waren nämlich in den Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern:

	1905		1904		1903		1902		1901	
	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner
Gestorbene	377 961	18,56	367 287	18,41	352 757	18,44	331 648	18,13	345 464	19,72
Darunter gestorben an:										
Masern und Röteln	3 414	0,17	3 989	0,20	5 097	0,27	3 876	0,21	4 338	0,25
Scharlach	2 803	0,14	4 091	0,21	4 418	0,23	4 512	0,25	4 121	0,24
Diphtherie und Krupp	4 555	0,22	5 010	0,25	4 769	0,25	4 626	0,25	4 710	0,27
Keuchhusten	4 373	0,21								
Unterleibstypheus (gastrisches und Nervenfieber) ⁽¹⁾	1 305	0,06	1 465	0,07	1 270	0,07	1 129	0,06	1 915	0,11
Lungenschwindhust (Tuberkulose)	45 344	2,23	38 148	1,91	37 085	1,94	36 441	1,99	35 999	2,06
Krankheiten der Atmungsorgane	51 269	2,52	45 862	2,30	44 616	2,33	45 025	2,46	43 969	2,51
Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall . .	⁽²⁾ 57 539	2,83	25 005	1,25	22 738	1,19	17 526	0,96	23 088	1,31
Brechdurchfall			26 098	1,31	22 498	1,18	14 403	0,79	25 138	1,44

⁽¹⁾ Typhus. — ⁽²⁾ Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; darunter 49 523 Kinder unter 1 Jahr.

Als rechnerische Folge der geringeren Geburtenhäufigkeit und der größeren Sterblichkeit von 1905 ergibt sich, daß der Geburtenüberschuß eine Verminderung gegenüber dem Vorjahre aufweist. Er ist von 862 664 oder 14,53 ‰ auf 792 839 oder 13,16 ‰ gefallen; er bleibt auch hinter dem durchschnittlichen jährlichen Geburtenüberschuß des Zeitabschnittes 1896/1905 zurück.

Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 1 987 153 oder 97,0 ‰, die der Totgeborenen 61 300 oder 3,0 ‰ der Geborenen überhaupt. Die Zahl der letzteren — Totgeburten — ist gegen das Vorjahr um ein Geringes gesunken. Dies ist auch bei der unbedingten Zahl der unehelich Geborenen der Fall, welche von 175 720 auf 174 494 gefallen ist; im Verhältnis aller Geborenen ist sie von 8,41 ‰ auf 8,52 ‰ gestiegen.

Die Zahl der Ehescheidungen ergibt sich aus denjenigen rechtskräftig gewordenen Urteilen, welche auf „Ehescheidung“ lauten; die anderen in Ehesachen ergangenen, auf Nichtigkeit oder Ungültigkeit erkennenden Urteile kommen zwar für unsere Frage nicht in Betracht, doch findet auch ihre Zahl in der Zusammenstellung auf Seite I. 138 Platz.

Die Zahl der Ehescheidungen hat sowohl im Reich überhaupt, wie auch in den meisten Gebietsteilen von Jahr zu Jahr zugenommen. Diese Zunahme des Jahres 1905 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1900/04 macht sich in höherem Maße bemerkbar für Berlin (+ 10,4 auf 100 000 Einwohner), Ruß l. L. (+ 9,2), Lübeck (+ 14,9), Bremen (+ 14,2), Hamburg (+ 8,1). Dagegen ist eine Abnahme der Ehescheidungsziffer 1905 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1900/04 bei Schwarzburg-Rudolstadt (— 2,5), Waldeck (— 1,7) und Lippe (— 2,9) auf je 100 000 Einwohner ersichtlich, doch muß bei Betrachtung der unmittelbaren Zahlen hervorgehoben werden, daß ihre Unterschiede in den einzelnen Jahren äußerst gering, zum Teil gar nicht vorhanden sind. Die im Verhältnis zur Bevölkerungsziffer höchste Zahl der Ehescheidungen entfällt auf Berlin und Hamburg (1905: 70,2 auf je 100 000 Einwohner), dann auf Bremen und Lübeck; auch Ruß l. L. und Königreich Sachsen sind hier zu nennen. Die geringste Ehescheidungsziffer weisen Waldeck (1905: 1,7 auf 100 000 Einwohner), Lippe, Schaumburg-Lippe, Posen und Hohenzollern auf.

2. Einen Vergleich der Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs mit der des Auslandes ermöglicht Übersicht 2; sie ist gegenüber den früheren Nachweisen durch Einbeziehung weiterer Länder vervollständigt (S. I. 139 bis 146).

Unter den dort mit Nachweisen für die letzten Jahre aufgeführten Ländern erscheint Deutschland im Verhältnis zur Einwohnerzahl mit hoher Heirats- und Geburtenhäufigkeit und mittlerer Sterbehäufigkeit, dementsprechend mit einem Geburtenüberschuß, in dem uns kein anderer größerer europäischer Staat übertrifft; höher als der deutsche Geburtenüberschuß mit 13,2 ‰ im Jahre 1905 war von den hier nachgewiesenen europäischen Ländern nur derjenige in Dänemark.

Was die Bewegung in den beiden letzten Jahren anlangt, so zeigen, soweit Daten überhaupt vorliegen, einen Rückgang der Eheschließungen nur Schottland, Irland, Jamaika und Kap der guten Hoffnung, Irland nur der unbedingten Zahl nach; eine geringe Zunahme ist, gleichwie in Deutschland auch in Frankreich, Luxemburg, Dänemark, England und Wales (in letzteren beiden nur unbedingt), Argentinien, Viktoria, Neu-Süd-Wales, Queensland, Südaustralien, zu bemerken. Im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl weisen ferner eine Zunahme der Eheschließungen auf Tasmanien und Neu-Seeland; unbedingte Zahlen für diese Länder liegen noch nicht vor.

Die Geburtenziffer blieb gegen 1904 in sämtlichen hier mit vollständigen Angaben erscheinenden Ländern zurück, mit Ausnahme von Argentinien, Viktoria, Neu-Süd-Wales und Westaustralien, wo eine geringe Zunahme zu bemerken ist.

Die Sterbeziffer ist zurückgegangen in England und Wales, Schottland, Irland, Luxemburg, Kap der guten Hoffnung, Neu-Süd-Wales und Westaustralien, während sie in den übrigen Ländern wie auch in Deutschland zugenommen hat.

3. Wie sich die Bevölkerung in den einzelnen Teilen des Deutschen Reichs im letzten Jahrzehnt entwickelt hat, erhellt aus Übersicht 3 (S. I. 147 bis 149).

Mit dem höchsten Geburtenüberschuß zeigen sich im Jahre 1905 gegenüber dem Reichsdurchschnitt von 13,2 Westfalen (22,4), Rheinland (17,7), Posen (17,5), Bayern links des Rheins (17,4); den 10 jährigen Durchschnitt des Geburtenüberschusses, der für das gesamte Reich 14,6 beträgt, übersteigen mit 17—21 ‰ Westfalen (21,6), Posen (19,9), Westpreußen (18,2), Rheinland (17,9), Pfalz (17,9), Lippe (17,4), Oldenburg (17,1).

Mit dem geringsten Geburtenüberschuß erscheinen 1905 Berlin (7,4), Brandenburg, Mecklenburg-Schwerin und Elsaß-Lothringen (8,9), Mecklenburg-Strelitz (7,1).

Unter dem Reichsdurchschnitt des Jahrzehnts 1896/1905 bleiben am weitesten zurück Berlin, Mecklenburg-Strelitz, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern, Mecklenburg-Schwerin, Brandenburg, Waldeck, Bayern rechts des Rheins.

Im Vergleich zum Jahre 1904 zeigt sich bei den meisten hier unterschiedenen Reichsgebietsteilen eine Abnahme des Geburtenüberschusses, eine Zunahme nur bei Westfalen, Hohenzollern, Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen und Schaumburg-Lippe.

In welcher Weise dieses Ergebnis in den einzelnen Bundesstaaten durch Abnahme der Geburten und Vermehrung der Sterbefälle veranlaßt ist, mag aus der erwähnten Übersicht selbst entnommen werden und soll bei der folgenden gesonderten Betrachtung der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle mit zur Berücksichtigung gelangen.¹⁾

¹⁾ Nach kleineren Verwaltungsbezirken ist die Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie der Geburtenüberschuß für den Durchschnitt der Jahre 1894/96 dargestellt (auch kartographisch) in den B.-G. 1899 I. 78, 1900 I. 122, 1901 I. 197.

(Fortsetzung des Textes f. S. I. 130)

Staaten und Landesteile	Z a h l der rechtskräftigen Urteile in den nebenstehenden Staaten und Landesteilen, lautend auf																			Auf 100 000 Einwohner kommen	
	E h e s c h e i d u n g						R i c h t i g k e i t						U n g ü l t i g k e i t						Ehe- scheidungen 1900/04 durch- schnitt- lich jährlich	im Jahre 1905	begrün- det im Jahre 1905
							d e r E h e														
	i n d e n J a h r e n																				
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905			
Prov. Ostpreußen	238	207	242	267	264	317	3	2	1	5	8	5	2	—	—	3	2	—	12,1	15,6	66
„ Westpreußen	194	193	188	213	222	227	6	4	1	4	5	3	—	2	3	—	3	—	12,7	13,9	72
Stadt Berlin	1 068	984	1 090	1 255	1 388	1 424	5	13	13	5	4	7	6	9	8	6	7	14	59,8	70,2	1 068
Prov. Brandenburg	618	581	626	746	906	910	8	12	3	12	11	8	—	3	2	5	8	2	21,4	26,0	84
„ Pommern	223	240	273	268	278	308	2	2	2	1	6	2	1	1	4	2	3	4	15,5	18,3	74
„ Posen	113	103	113	104	156	111	—	4	1	4	3	6	—	—	4	1	4	2	6,1	5,6	70
„ Schlesien	497	442	573	587	627	717	6	4	2	5	4	4	—	1	6	5	4	4	11,4	14,6	74
„ Sachsen	525	461	509	564	613	619	3	3	5	4	6	7	—	5	2	4	4	5	18,5	20,8	83
„ Schleswig-Holstein	230	241	351	332	335	365	8	3	3	7	5	2	3	4	4	3	1	—	20,9	24,4	86
„ Hannover	211	198	248	292	322	359	4	3	2	4	3	3	4	—	3	1	6	4	9,6	13,1	84
„ Westfalen	178	201	261	277	314	360	3	7	5	6	2	4	—	—	1	—	1	3	7,4	10,1	82
„ Hessen-Nassau	187	199	200	284	287	277	—	—	2	3	5	5	—	2	3	—	3	4	11,8	13,5	86
„ Rheinland	472	619	603	790	852	858	7	9	5	7	8	9	1	1	—	2	4	8	11,2	13,5	82
Hohenzollern	1	6	1	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5	5,9	76
Königreich Preußen	4 755	4 675	5 278	5 981	6 567	6 856	55	66	45	67	70	65	17	28	40	32	50	50	15,4	18,5	810
Bayern rechts des Rheins	364	419	482	475	505	591	(² 1	(² 4	(² 5	(² 5	(² 3	(² 10	.	.	.	.	.	.	8,3	10,5	74
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	71	79	115	99	104	98	—	—	—	(² 2	(² 1	(² 1	.	.	.	.	.	.	11,1	11,1	83
Königreich Bayern	435	498	597	574	609	689	(² 1	(² 4	(² 5	(² 7	(² 4	(² 11	.	.	.	.	.	.	8,6	10,6	76
Königreich Sachsen	1 162	1 163	1 361	1 364	1 556	1 323	19	20	19	18	14	25	.	.	.	.	.	.	30,7	29,5	83
Württemberg	186	204	229	239	255	275	4	8	8	6	5	9	.	.	.	.	.	.	10,1	12,0	81
Baden	191	211	242	256	277	292	1	2	2	5	3	3	1	—	—	—	—	—	12,3	14,6	86
Hessen	76	93	113	141	126	151	—	—	5	2	1	8	—	—	1	—	—	—	9,6	12,6	84
Mecklenburg-Schwerin	42	56	59	62	73	67	1	2	2	2	6	3	—	—	—	—	—	1	9,4	10,7	77
Sachsen-Weimar	54	57	74	49	61	57	2	1	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	15,9	14,8	75
Mecklenburg-Strelitz	8	10	12	11	15	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,7	17,4	74
Oldenburg	27	23	29	35	46	32	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7,8	7,3	80
Braunschweig	62	29	76	79	69	78	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13,4	16,1	85
Sachsen-Meiningen	21	23	12	38	26	33	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9,4	12,3	80
Sachsen-Altenburg	42	34	45	40	35	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,6	26,2	82
Sachsen-Coburg-Gotha	19	23	15	35	44	32	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11,5	13,2	75
Anhalt	40	50	59	50	61	65	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	16,2	19,9	82
Schwarzb.-Sondershausen	12	14	14	16	12	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,8	18,9	86
Schwarzb.-Rudolstadt	15	20	15	15	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	14,5	82
Waldeck	1	2	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,4	1,7	73
Reuß älterer Linie	9	6	10	7	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	11,3	70
Reuß jüngerer Linie	29	26	34	40	30	46	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7	31,9	78
Schaumburg-Lippe	2	1	1	4	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4,6	4,5	82
Lippe	5	8	6	8	7	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5,0	2,1	86
Lübeck	21	16	29	23	29	41	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24,1	39,0	72
Bremen	56	91	67	91	110	128	—	1	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	35,0	49,2	81
Hamburg	452	429	491	533	586	607	3	7	4	9	7	4	—	—	—	—	—	—	62,1	70,2	86
Elßaß-Lothringen	206	202	199	239	247	259	2	3	2	5	—	2	—	—	—	—	—	—	12,5	14,3	73
Deutsches Reich	7 928	7 964	9 069	9 933	10 868	11 147	93	116	104	127	121	135	18	28	42	34	50	53	15,8	18,5	807

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Zugleich Ungültigkeit der Ehe.

Übericht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.
Eheschließungen.

Länder	In den Ländern der Vorpalte geschlossene Ehen									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	432 107	447 770	458 877	471 519	476 491	468 329	457 208	463 150	477 822	485 906
Österreich	198 461	203 843	199 661	213 751	214 214	213 757	206 577	209 135	(¹ 210 324	.
Ungarn	147 477	151 169	156 208	170 826	169 687	170 316	169 029	160 221	182 170	.
Rußland ²⁾	809 847	857 371	825 602	898 202	.	.	.	.	.	.
Finnland	19 189	19 913	20 611	19 539	18 295	18 535	17 508	17 654	.	.
Serbien	20 841	21 157	22 521	24 456	31 203	21 030	26 518	24 501	.	.
Rumänien	47 246	41 508	43 611	50 033	40 407	43 750	55 454	54 788	51 812	.
Bulgarien	29 199	29 227	28 232	32 027	30 661	32 819	36 041	36 683	.	.
Italien	222 603	229 041	219 597	235 665	232 631	234 819	237 513	237 211	247 808	.
Spanien	132 645	128 662	125 395	156 113	161 201	157 794	163 917	(¹ 154 485	(¹ 145 866	.
Portugal	32 998	36 218	35 021	36 611	36 779	34 853	35 553	35 589	34 029	.
Schweiz	23 784	24 954	25 114	25 412	25 537	25 378	25 078	25 283	25 502	.
Frankreich	290 171	291 462	287 179	295 752	299 084	303 469	294 786	295 996	298 721	302 623
Luxemburg	1 510	1 595	1 716	1 795	1 813	1 840	1 809	1 778	1 905	1 966
Belgien	52 585	54 198	55 444	55 765	57 711	57 131	56 157	54 946	56 740	.
Niederlande	36 490	36 796	36 813	37 990	39 419	40 261	(³ 40 071	(³ 39 856	(³ 40 395	.
Dänemark	16 823	17 464	17 897	17 937	18 498	17 599	17 649	17 926	18 225	18 386
Schweden	29 376	30 221	30 900	31 710	31 478	31 278	30 896	30 050	(¹ 30 750	.
Norwegen	13 962	14 220	15 039	15 530	15 222	14 760	14 385	13 566	(¹ 13 500	.
England und Wales	242 764	249 145	255 379	262 334	257 480	259 400	261 750	261 103	257 856	260 489
Schottland	30 270	31 050	32 112	32 978	32 444	31 387	31 913	32 351	32 253	31 243
Irland	23 055	22 891	22 580	22 311	21 330	22 564	22 949	22 992	22 961	22 818
Gibraltar	206	162	198	208	233	214	220	196	192	.
Portorico	3 773	3 729	2 728	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	11 843	12 849	12 022	12 468	.	.
Mexiko	52 968	51 000	61 687	59 957	63 722	60 227	60 098	60 117	.	.
Brit. Honduras	288	309	281	273	339	312	339	351	386	.
Jamaika	3 236	3 032	2 661	3 362	3 764	3 219	3 203	3 598	3 580	2 878
St. Lucia	293	270	303	376	304	374	288	311	332	.
Uruguay	4 073	2 746	4 318	4 463	4 549	4 480	4 538	4 787	2 622	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	6 461	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	30 351	33 040	36 261
Chile	16 972	13 454	13 921	13 503	13 331	17 470	16 751	15 912	16 295	.
Brasilien . . . . .	.	46 673	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1 397	2 140	.
Algerien . . . . .	.	37 140	36 484	42 816	39 440	47 739	52 120	47 117	42 211	.
Kap der guten Hoffnung . .	7 860	8 446	8 718	8 535	8 741	9 547	12 179	12 219	12 026	10 540
Ceylon	19 679	21 765	24 269	32 494	(⁴ 28 192	(⁴ 23 736	(⁴ 27 817	(⁴ 23 533	(⁴ 21 947	.
Japan	501 777	365 207	471 298	297 428	346 590	378 637	394 378	371 187	.	.
Formosa . . . . .	.	.	7 330	17 790	20 338	24 503	24 515	27 186	32 810	.
Victoria	7 625	7 568	7 620	8 140	8 308	8 406	8 477	7 605	8 210	8 774
Neu-Süd-Wales	8 495	8 813	8 888	9 275	9 996	10 538	10 486	9 759	10 424	10 970
Queensland	2 823	2 894	2 972	3 449	3 371	3 341	3 243	2 933	3 078	3 173
Südaustralien	2 183	1 949	2 214	2 265	2 305	2 304	2 376	2 260	2 526	2 594
Westaustralien	1 077	1 659	1 674	1 671	1 781	1 821	2 024	2 064	2 088	2 123
Tasmania	964	1 052	1 097	1 147	1 332	1 338	1 313	1 344	1 350	.
Neu-Seeland	4 843	4 928	5 091	5 461	5 860	6 095	6 394	6 748	6 983	.

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Europäisches Rußland ohne Finnland. — ³⁾ In den Niederlanden werden für die Jahre von 1902 ab nicht sämtliche daselbst vollzogene Eheschließungen nachgewiesen; die hier angegebenen Zahlen beziehen sich vielmehr nur auf die eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten. Die entsprechende Anzahl Männer betrug 1902: 39 818, 1903: 39 559, 1904: 40 135. — ⁴⁾ Außer muhamedanischen Ehen.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Eheschließungen.

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Eheschließungen									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	7,9	7,9	8,0	8,1
Österreich	7,9	8,0	7,8	8,2	8,2	8,1	7,8	7,8	(¹ 7,8	.
Ungarn	8,1	8,2	8,4	9,1	8,9	8,8	8,6	8,1	9,1	.
Rußland ¹⁾	8,7	9,1	8,7	9,2	.	.	.	.	.	.
Finnland	7,5	7,7	7,9	7,3	6,8	6,8	6,3	6,3	.	.
Serbien	8,9	8,9	9,3	10,0	12,5	8,3	10,3	9,5	.	.
Rumänien	8,4	7,3	7,5	8,5	6,8	7,3	9,1	9,0	8,1	.
Bulgarien	8,4	8,3	7,9	8,8	8,3	8,8	9,5	9,5	.	.
Italien	7,1	7,2	6,9	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2	7,4	.
Spanien	7,3	7,1	6,9	8,5	8,7	8,4	8,7	(¹ 8,2	(¹ 7,7	.
Portugal	6,3	6,8	6,5	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0	6,8	.
Schweiz	7,5	7,8	7,8	7,8	7,7	7,8	7,5	7,5	7,4	.
Frankreich	7,5	7,5	7,4	7,6	7,7	7,3	7,5	7,6	7,6	7,7
Luxemburg	6,9	7,1	7,5	7,6	7,6	7,8	7,6	7,3	7,7	8,0
Belgien	8,1	8,2	8,3	8,3	8,6	8,7	8,1	7,9	8,0	.
Niederlande	7,5	7,4	7,3	7,4	7,6	7,7	(¹ 7,6	(¹ 7,4	(¹ 7,4	.
Dänemark	7,3	7,5	7,5	7,5	7,6	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
Schweden	5,9	6,1	6,1	6,2	6,2	6,0	5,9	5,8	(¹ 5,9	.
Norwegen	6,7	6,7	7,0	7,1	6,9	6,6	6,4	6,0	(¹ 5,8	.
England und Wales	7,9	8,0	8,1	8,2	8,0	8,0	7,9	7,8	7,6	7,6
Schottland	7,1	7,2	7,4	7,5	7,3	7,0	7,0	7,1	7,0	6,7
Irland	5,1	5,1	5,0	5,0	4,8	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2
Gibraltar	7,9	6,1	7,4	7,7	8,6	7,8	7,9	7,6	7,5	.
Portorico	4,1	4,0	2,9	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	7,5	8,2	7,6	7,9	.	.
Mexiko	4,1	3,9	4,7	4,5	4,7	4,4	4,4	4,4	.	.
Brit. Honduras	8,3	8,7	7,8	7,4	9,1	8,3	8,8	9,0	9,7	.
Jamaika	4,6	4,2	3,7	4,5	5,0	4,2	4,1	4,5	4,5	3,5
St. Lucia	6,4	5,8	6,4	7,8	6,2	7,5	5,7	6,0	6,3	.
Uruguay	5,0	3,3	5,0	5,0	4,9	4,6	4,6	4,7	(¹ 2,5	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	5,9	6,1	6,4
Chile	5,6	4,4	4,5	4,3	4,2	5,5	5,2	4,9	5,0	.
Brazilien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien . . . . .	.	8,3	8,1	9,3	8,4	10,1	11,0	9,9	.	.
Kap der guten Hoffnung . .	4,2	4,4	4,4	4,1	4,1	4,3	5,4	5,2	5,0	4,3
Ceylon	6,0	6,5	7,1	9,4	(¹ 8,0	(¹ 6,7	(¹ 7,7	(¹ 6,3	(¹ 5,8	.
Japan	11,8	8,5	10,8	6,7	7,7	8,3	8,6	7,9	.	.
Formosa . . . . .	.	.	4,7	6,9	7,4	8,7	8,5	9,3	11,1	.
Victoria	6,5	6,4	6,4	6,8	6,9	6,9	7,0	6,3	6,8	7,2
Neu-Süd-Wales	6,6	6,8	6,7	6,9	7,3	7,6	7,4	6,8	7,1	7,4
Queensland	6,1	6,0	6,0	6,8	6,9	6,6	6,3	5,7	5,9	6,0
Südaustralien	6,2	5,5	6,2	6,3	6,4	6,3	6,5	6,1	6,8	7,0
Westaustralien	7,8	10,2	10,0	9,8	9,9	9,4	9,5	9,1	8,6	8,5
Tasmania	6,1	6,4	6,5	6,7	7,7	7,7	7,4	7,5	7,5	7,6
Neu-Seeland	6,8	6,8	6,7	7,2	7,6	7,7	7,9	8,1	8,1	8,2

¹⁾ Siehe Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite I. 139.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Geborene (ohne Totgeborene).

Länder	In den Ländern der Vorpalte Geborene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	1 914 749	1 926 690	1 964 731	1 980 304	1 996 139	2 032 313	2 024 735	1 983 078	2 025 847	1 987 153
Österreich	948 419	944 764	923 241	960 205	967 939	961 501	984 240	943 953	(1 960 005	.
Ungarn	742 936	748 064	706 833	743 272	752 718	731 721	759 739	725 239	740 799	.
Rußland ¹⁾	4 618 357	4 692 621	4 625 558	4 764 678	.	.	.	.	.	.
Finnland	81 656	82 330	89 106	88 358	86 339	88 637	87 082	85 120	.	.
Serbien	96 752	101 605	84 789	96 246	104 772	96 348	98 000	105 553	106 259	.
Rumänien	232 428	248 845	214 980	250 318	234 843	240 704	241 884	252 242	256 177	.
Bulgarien	143 255	149 631	141 046	148 172	156 962	141 373	148 719	159 154	.	.
Italien	1 095 505	1 101 848	1 070 074	1 088 558	1 067 376	1 057 763	1 093 074	1 042 090	1 085 575	.
Spanien	654 796	625 249	612 288	632 588	627 848	650 649	666 687	(1 685 265	(1 650 204	.
Portugal	157 546	160 971	160 924	160 569	165 245	155 761	161 524	168 413	161 463	.
Schweiz	88 428	90 078	91 793	94 472	94 316	97 028	96 481	93 824	94 867	.
Frankreich	865 586	859 107	843 933	847 627	827 297	857 274	845 378	826 712	818 229	807 291
Luxemburg	6 281	6 583	6 546	6 967	7 037	7 444	7 416	7 279	7 535	7 431
Belgien	188 533	190 987	190 921	194 268	193 789	200 077	195 871	192 301	191 721	.
Niederlande	160 247	161 441	160 765	163 289	162 611	168 380	168 728	170 108	171 495	.
Dänemark	70 271	69 576	71 670	71 355	72 129	73 211	72 795	72 348	73 691	73 082
Grönland (Eingeborene) . .	370	398	446	453	409	449	412	417	535	487
Schweden	134 308	132 999	136 523	133 882	138 139	139 370	137 364	(1 134 250	(1 135 000	.
Norwegen	63 254	64 333	65 926	65 968	66 229	66 207	65 262	65 155	(1 64 100	.
England und Wales	915 331	921 683	923 165	928 646	927 062	929 807	940 509	948 271	945 389	929 457
Schottland	129 172	128 877	130 861	130 733	131 401	132 192	132 267	133 525	132 570	131 381
Irland	107 641	106 664	105 457	103 900	101 459	100 976	101 863	101 831	103 811	102 870
Gibraltar	664	639	611	657	636	681	623	642	574	.
Portorico	26 270	25 827	19 719	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	43 003	43 586	47 091	57 864	.	.
Mexiko	406 975	375 376	489 933	505 202	495 542	470 060	468 131	469 449	.	.
Brit. Honduras	1 435	1 410	1 469	1 526	1 478	1 489	1 467	1 513	1 500	.
Jamaika	26 762	27 096	28 447	27 648	31 331	26 912	31 367	30 708	31 733	29 144
St. Lucia	1 937	1 824	1 858	1 700	1 850	1 781	1 676	1 944	1 807	.
Kostarika . . . . .	.	.	.	10 691	10 695	11 177	11 078	11 613	.	.
Uruguay	31 001	26 972	29 067	30 719	30 589	31 703	31 526	32 600	26 984	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	70 192	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	177 175	183 844	192 865
Chile	106 638	109 057	104 536	106 787	110 697	115 745	115 813	115 524	116 950	.
Brasilien . . . . .	.	204 345	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	16 831	17 909	.
Algerien . . . . .	.	130 741	121 267	132 676	127 163	130 211	146 130	151 605	148 351	.
Kap der guten Hoffnung ²⁾ .	50 535	51 327	53 588	54 545	53 107	53 450	54 143	56 275	56 801	53 026
Straits Settlements	12 620	12 090	12 781	14 537	14 814	14 568	14 521	15 509	15 244	.
Ceylon	103 854	125 009	131 626	132 190	136 051	134 252	141 896	148 027	145 253	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	10 199	12 015	12 730	13 745	14 105	.
Japan	1 282 178	1 334 125	1 369 638	1 388 185	1 421 919	1 487 477	1 513 090	1 493 547	.	.
Formosa . . . . .	.	.	31 688	38 434	57 564	59 420	75 750	77 245	99 395	.
Victoria	32 178	31 310	30 172	31 008	30 779	31 008	30 461	29 569	29 763	30 107
Neu-Süd-Wales	36 506	37 247	36 222	36 461	37 146	37 875	37 835	35 966	38 667	39 501
Queensland	14 017	14 313	13 933	13 899	14 801	14 303	14 216	12 621	14 082	13 626
Südaustralien	10 012	9 535	8 945	9 397	9 143	9 079	8 927	8 475	9 100	8 832
Westaustralien	2 782	4 021	4 968	5 174	5 454	5 718	6 232	6 699	7 176	7 582
Tasmania	4 603	4 684	4 580	4 674	4 864	4 930	5 085	5 080	5 292	.
Neu-Seeland	18 612	18 737	18 955	18 835	19 546	20 491	20 655	21 829	22 766	.

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Europäisches Rußland ohne Finnland. — ³⁾ Bis 1902 einschließlich der auf See Geborenen.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.
Geborene (ohne Totgeborene).
Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Geborene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	36,3	36,0	36,2	35,9	35,6	35,7	35,1	33,9	34,1	33,0
Österreich	37,8	37,2	36,3	36,8	37,0	36,6	37,0	35,2	(¹ 35,4	.
Ungarn	40,5	40,3	37,7	39,3	39,3	37,8	38,8	36,7	37,0	.
Rußland ¹⁾	49,7	49,5	48,7	49,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	32,1	31,9	34,0	33,2	32,0	32,5	31,5	30,4	.	.
Serbien	41,2	42,6	35,1	39,3	42,0	38,0	38,1	40,9	39,8	.
Rumänien	41,4	43,6	37,0	42,3	39,3	39,9	39,0	40,0	40,1	.
Bulgarien	41,3	42,5	39,5	40,8	42,6	37,7	39,1	41,2	.	.
Italien	34,8	34,7	33,5	33,9	33,0	32,5	33,3	31,4	32,6	.
Spanien	36,2	34,5	33,5	34,3	33,7	34,7	35,6	(¹ 36,4	(¹ 34,4	.
Portugal	29,9	30,3	30,1	29,8	30,4	31,0	31,9	33,1	32,1	.
Schweiz	27,9	28,1	28,4	28,9	28,6	29,1	28,7	27,7	27,7	.
Frankreich	22,5	22,4	21,8	21,9	21,4	22,0	21,6	21,1	21,0	20,5
Luxemburg	28,5	29,3	28,4	29,3	29,5	31,6	31,1	29,7	30,5	30,1
Belgien	29,0	29,0	28,6	28,8	29,0	29,4	28,4	27,5	27,1	.
Niederlande	32,7	32,5	31,9	32,0	31,5	32,3	31,8	31,6	31,1	.
Dänemark	30,5	29,7	30,3	29,7	29,6	29,8	29,3	28,7	28,6	28,1
Grönland (Eingeborene) . .	33,7	35,8	39,7	39,9	35,6	38,6	35,1	35,1	44,6	40,1
Schweden	27,2	26,7	27,1	26,4	27,0	26,9	26,4	25,7	(¹ 25,8	.
Norwegen	30,2	30,3	30,6	30,3	29,9	29,5	28,9	28,7	(¹ 28,2	.
England und Wales	29,6	29,6	29,3	29,1	28,7	28,5	28,5	28,4	27,9	27,2
Schottland	30,4	30,0	30,1	29,8	29,6	29,5	29,2	29,2	28,6	28,1
Irland	23,7	23,5	23,3	23,1	22,7	22,7	23,0	23,1	23,6	23,4
Gibraltar	25,3	24,1	22,9	24,3	23,3	24,8	22,5	25,0	22,4	.
Portorico	28,7	27,8	21,0	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	27,3	27,7	29,9	36,8	.	.
Mexiko	31,7	28,8	37,1	37,7	36,4	34,5	34,4	34,5	.	.
Brit. Honduras	41,1	39,6	40,7	41,3	39,8	39,7	38,3	38,8	37,8	.
Jamaika	38,1	37,9	39,1	37,3	41,6	35,1	40,3	38,8	39,5	35,7
St. Lucia	42,1	39,0	39,0	35,2	37,7	35,7	33,2	37,5	34,3	.
Rosarita . . . . .	.	.	.	36,3	35,4	36,1	35,0	36,0	.	.
Uruguay	37,9	32,1	33,6	34,4	32,7	32,9	31,8	32,0	(¹ 26,0	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	34,3	34,0	34,0
Chile	35,4	35,9	34,2	34,6	35,8	36,7	36,5	36,0	36,1	.
Brasilien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien . . . . .	.	29,3	26,8	28,8	27,2	27,5	30,8	32,0	31,3	.
Kap der guten Hoffnung . .	27,1	26,6	26,8	26,4	24,9	24,3	23,8	24,0	23,6	21,5
Straits Settlements	23,3	22,1	23,1	25,9	26,2	25,5	25,1	26,2	25,6	.
Ceylon	31,6	37,4	38,7	38,3	38,8	37,6	39,2	39,6	38,1	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	15,6	17,7	18,1	17,2	16,8	.
Japan	30,0	30,9	31,3	31,4	31,7	32,7	32,9	32,0	.	.
Formosa . . . . .	.	.	13,7	15,0	21,0	21,0	26,1	26,4	33,5	.
Victoria	27,3	26,5	25,5	26,1	25,7	25,6	25,1	24,5	24,6	24,8
Neu-Süd-Wales	28,5	28,6	27,4	27,1	27,2	27,5	26,9	25,1	26,5	26,7
Queensland	31,1	29,9	28,3	27,3	30,1	28,3	27,7	24,6	27,1	25,9
Südaustralien	28,5	27,1	25,2	26,2	25,3	24,9	24,4	23,0	24,4	23,8
Westaustralien	20,2	24,8	29,5	30,3	30,3	29,6	29,2	29,5	29,6	30,3
Tasmania	28,9	28,6	27,2	27,1	28,1	28,3	28,7	28,3	29,4	29,3
Neu-Seeland	26,1	25,7	25,5	24,9	25,4	26,0	25,6	26,2	26,5	27,2

¹⁾ Siehe Anmerkungen 1 bis 8 auf Seite I. 141.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Gestorbene (ohne Totgeborene).

Länder	In den Ländern der Vorpalte Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	1 098 966	1 142 056	1 117 860	1 185 197	1 236 382	1 174 489	1 122 492	1 170 905	1 163 183	1 194 314
Österreich	657 011	646 019	635 115	658 269	658 680	631 377	656 400	638 092	(1642 928	.
Ungarn	530 368	528 967	524 390	514 334	515 234	491 804	528 058	515 926	495 836	.
Rußland ²⁾	3 046 595	2 976 453	3 156 303	3 013 114	.	.	.	.	.	.
Finnland	47 061	45 233	45 751	53 042	57 915	56 223	50 999	49 992	.	.
Serbien	63 399	63 237	55 300	59 548	58 034	53 274	57 439	60 494	56 330	.
Rumänien	166 142	171 808	155 417	164 900	146 144	160 351	171 828	156 008	155 936	.
Bulgarien	84 076	90 134	82 725	90 324	83 667	87 232	91 093	88 318	.	.
Italien	758 129	695 602	732 265	703 393	768 917	715 030	727 181	736 311	698 604	.
Spanien	539 145	520 165	518 750	533 109	536 716	517 575	488 289	(1470 294	(1487 621	.
Portugal	119 508	115 911	113 849	108 260	110 330	105 257	99 225	101 431	96 013	.
Schweiz	56 096	56 399	58 914	57 591	63 606	60 018	57 702	59 626	60 857	.
Frankreich	771 886	751 019	810 073	816 233	853 285	784 876	761 434	753 606	761 203	770 171
Luxemburg	4 449	4 353	4 543	4 675	5 109	4 300	4 460	4 686	4 952	4 851
Belgien	113 748	113 586	117 457	126 963	129 046	116 077	119 330	118 675	119 506	.
Niederlande	84 291	83 856	85 813	87 319	92 043	89 967	86 248	83 933	87 091	.
Dänemark	36 090	38 744	36 671	41 477	40 891	38 786	36 408	36 957	35 903	38 562
Grönland (Eingeborne) . .	255	354	371	351	299	289	245	316	283	292
Schweden	77 259	76 558	75 949	89 678	86 146	82 772	79 722	(1 78 700	(1 80 000	.
Norwegen	31 648	32 367	32 729	36 394	34 854	33 295	31 163	33 567	(1 32 700	.
England und Wales	526 727	541 487	552 141	581 799	587 830	551 585	535 538	514 628	549 784	519 939
Schottland	70 677	79 144	78 397	79 593	82 296	80 107	77 941	76 002	77 961	74 526
Irland	75 700	83 839	82 404	79 699	87 606	79 119	77 676	77 358	79 513	75 165
Gibraltar	453	540	424	511	564	461	567	445	420	.
Philippinen . . . . .	.	.	.	.	.	.	442 058	329 671	.	.
Portorico	25 435	31 980	33 614	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	28 779	27 754	25 835	24 468	.	.
Mexiko	404 654	455 009	452 328	507 890	457 327	444 900	478 926	457 751	.	.
Brit. Honduras	977	1 013	1 146	1 191	890	1 069	1 058	1 043	989	.
Jamaika	15 754	15 572	16 474	15 290	16 918	16 273	16 740	15 405	19 671	19 892
St. Lucia	1 172	1 163	1 214	1 026	942	1 279	1 096	997	1 006	.
Kostarika . . . . .	.	.	.	7 652	6 275	7 559	7 973	7 291	.	.
Uruguay	12 776	12 222	12 452	11 449	12 878	12 504	13 439	13 673	11 515	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	48 958	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	82 713	81 275	87 989
Chile	90 590	88 456	83 919	86 278	106 812	110 699	88 607	88 918	95 754	.
Brasilien . . . . .	.	163 932	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	7 932	8 345	.
Algerien . . . . .	.	78 951	87 671	90 557	111 914	113 917	95 155	88 056	128 376	.
Rap der guten Hoffnung ³⁾ .	32 957	33 838	40 996	37 247	47 604	41 043	42 469	40 761	40 654	36 664
Brit. Indien	6 814 337	7 658 642	5 688 838	6 436 413	8 334 155	6 596 377	7 062 417	7 818 183	.	.
Straits Settlements	24 014	21 427	18 032	19 150	23 385	22 876	24 970	(1 23 242	(1 23 250	.
Ceylon	81 898	78 523	90 252	104 983	100 873	98 813	99 653	96 084	93 940	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	27 509	26 491	22 570	24 539	23 491	.
Japan	912 822	876 837	894 524	934 566	914 557	928 578	962 097	933 834	.	.
Formosa . . . . .	.	.	20 305	31 231	48 981	59 006	76 306	82 568	94 636	.
Victoria	15 714	15 126	18 695	16 578	15 215	15 904	16 177	15 595	14 393	14 676
Neu-Süd-Wales	15 839	14 264	16 661	15 901	15 118	16 021	16 646	16 497	15 360	14 978
Queensland	5 645	5 423	6 243	6 144	5 747	6 007	6 204	6 346	5 250	5 503
Südastralien	4 038	3 973	4 675	4 406	3 774	3 974	4 236	3 873	3 719	3 761
Westaustralien	2 020	2 643	2 716	2 324	2 240	2 519	2 823	2 788	2 817	2 709
Tasmania	1 901	1 947	2 359	2 204	1 903	1 814	1 914	2 116	1 969	.
Neu-Seeland	6 432	6 595	7 244	7 680	7 200	7 634	8 375	8 528	8 087	.

1) Vorläufige Zahlen. — 2) Europäisches Rußland ohne Finnland. — 3) Bis 1902 einschl. der auf See Gestorbenen.

Überzicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Gestorbene (ohne Lebgeborene).

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Gestorbene (ohne Lebgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	20,8	21,3	20,6	21,5	22,1	20,7	19,4	20,0	19,6	19,8
Österreich	26,2	25,5	24,9	25,2	25,2	24,0	24,7	23,8	(¹) 23,7	.
Ungarn	28,9	28,5	28,0	27,2	26,9	25,4	27,0	26,1	24,8	.
Rußland ¹⁾	32,8	31,4	33,2	31,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	18,5	17,5	17,4	19,9	21,5	20,6	18,5	17,9	.	.
Serbien	27,0	26,5	22,9	24,3	23,3	21,0	22,3	23,5	20,7	.
Rumänien	29,6	30,1	26,7	27,9	24,4	26,6	27,7	24,6	24,4	.
Bulgarien	24,3	25,5	23,1	24,9	22,7	23,3	24,0	22,9	.	.
Italien	24,1	21,9	22,9	21,9	23,8	22,0	22,2	22,3	20,9	.
Spanien	29,8	28,7	28,4	28,9	28,8	27,6	26,1	(¹) 25,0	(¹) 25,8	.
Portugal	22,6	21,8	21,3	20,1	20,3	21,0	19,6	19,9	19,1	.
Schweiz	17,7	17,6	18,2	17,6	19,3	18,0	17,2	17,6	17,8	.
Frankreich	20,0	19,6	20,9	21,1	22,0	20,1	19,5	19,3	19,5	19,6
Luxemburg	20,2	19,4	19,3	19,7	21,4	18,3	18,7	19,2	20,1	19,8
Belgien	17,5	17,3	17,6	18,8	19,3	17,2	17,3	17,0	16,9	.
Niederlande	17,2	16,9	17,0	17,1	17,8	17,2	16,3	15,6	15,3	.
Dänemark	15,6	16,6	15,5	17,3	16,8	15,8	14,6	14,6	13,9	14,8
Grönland (Eingeborene) . .	23,2	31,9	33,0	30,9	26,0	24,9	20,9	26,6	23,6	24,1
Schweden	15,6	15,4	15,1	17,7	16,8	16,0	15,3	(¹) 15,1	(¹) 15,3	.
Norwegen	15,1	15,2	15,2	16,7	15,7	14,8	13,8	14,8	(¹) 14,3	.
England und Wales	17,1	17,4	17,5	18,2	18,2	16,9	16,2	15,4	16,2	15,2
Schottland	16,6	18,4	18,0	18,1	18,5	17,9	17,2	16,6	16,8	15,9
Irland	16,7	18,5	18,2	17,7	19,6	17,8	17,5	17,5	18,1	17,1
Gibraltar	17,3	20,4	15,9	18,9	20,7	16,8	20,3	17,3	16,4	.
Philippinen . . . . .	.	.	.	.	.	.	63,3	47,2	.	.
Portorico	27,8	34,5	35,7	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	18,3	17,6	16,4	15,6	.	.
Mexiko	31,5	34,9	34,2	37,9	33,6	32,7	35,2	33,6	.	.
Brit. Honduras	28,0	28,5	31,8	32,2	23,9	28,5	27,6	26,8	24,9	.
Jamaika	22,4	21,8	22,6	20,6	22,4	21,2	21,5	19,5	24,5	24,4
St. Lucia	25,4	24,8	25,5	21,2	19,2	25,6	21,7	19,2	19,1	.
Rosarika . . . . .	.	.	.	26,0	20,8	24,4	25,2	22,6	.	.
Uruguay	15,6	14,5	14,4	12,8	13,8	13,0	13,6	13,4	(¹) 11,1	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	16,0	15,0	15,4
Chile	30,2	29,1	27,5	28,0	34,5	35,1	27,9	27,7	29,5	.
Brazilien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien . . . . .	.	17,7	19,3	19,7	24,0	24,0	20,1	18,6	.	.
Kap der guten Hoffnung . .	17,7	17,5	20,5	18,0	22,3	18,8	18,7	17,4	16,9	14,8
Brit. Indien	32,0	36,0	26,6	30,0	38,9	29,5	31,7	34,9	.	.
Straits Settlements	44,3	39,1	32,5	34,2	41,3	40,0	43,2	(¹) 39,4	(¹) 39,0	.
Ceylon	24,9	23,5	26,6	30,4	28,7	27,7	27,5	25,7	24,6	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	42,2	39,0	32,0	30,6	28,0	.
Japan	21,4	20,3	20,4	21,1	20,3	20,3	20,9	20,0	.	.
Formosa . . . . .	.	.	8,8	12,2	17,8	20,8	26,3	28,3	31,9	.
Victoria	13,3	12,8	15,9	13,9	12,7	13,1	13,4	12,9	11,9	12,1
Neu-Süd-Wales	12,4	11,0	12,6	11,8	11,1	11,6	11,8	11,5	10,5	10,1
Queensland	12,1	11,3	12,7	12,1	11,7	11,9	12,1	12,4	10,1	10,5
Südaustralien	11,5	11,3	13,2	12,3	10,4	10,9	11,6	10,5	10,0	10,1
Westaustralien	14,6	16,3	16,2	13,6	12,4	13,0	13,2	12,3	11,6	10,8
Tasmania	11,9	11,9	14,0	12,8	11,0	10,4	10,8	11,3	10,9	10,3
Neu-Seeland	9,0	9,0	9,7	10,2	9,3	9,7	10,4	10,2	9,4	9,3

¹⁾ Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf Seite I. 143.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.
Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß.)

Länder	In den Ländern der Vorpalte waren mehr Geborene als Gestorbene									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	815 783	784 634	846 871	795 107	759 757	857 824	902 243	812 173	862 664	792 839
Österreich	291 408	298 745	288 126	301 936	309 259	330 124	327 840	305 861	(¹ 317 077)	.
Ungarn	212 568	219 097	182 443	228 938	237 484	239 917	231 681	209 313	244 963	.
Rußland ²⁾	1 571 762	1 716 168	1 469 255	1 751 564	.	.	.	.	.	.
Finnland	34 595	37 097	43 355	35 316	28 424	32 414	36 083	35 128	.	.
Serbien	33 353	38 368	29 489	36 698	46 738	43 074	40 561	45 059	49 929	.
Rumänien	66 286	77 037	59 563	85 418	88 699	80 353	70 056	96 234	100 241	.
Bulgarien	59 179	59 497	58 321	57 848	73 295	54 141	57 626	70 836	.	.
Italien	337 376	406 246	337 809	385 165	298 459	342 727	365 893	305 779	386 971	.
Spanien	115 651	105 084	93 538	99 479	91 132	133 074	178 398	(¹ 214 971)	(¹ 162 583)	.
Portugal	38 038	45 060	47 075	52 309	54 915	50 504	62 299	66 982	65 450	.
Schweiz	32 332	33 679	32 879	36 881	30 710	37 010	38 779	34 198	34 010	.
Frankreich	93 700	108 088	33 860	31 394	— 25 988	72 398	83 944	73 106	57 026	37 120
Luxemburg	1 832	2 230	2 003	2 292	1 928	3 144	2 956	2 593	2 583	2 580
Belgien	74 785	77 401	73 464	67 305	64 743	84 000	76 541	73 626	72 215	.
Niederlande	75 956	77 585	74 952	75 970	70 568	78 413	82 480	86 175	84 404	.
Dänemark	34 181	30 832	34 999	29 878	31 238	34 425	36 387	35 391	37 788	34 520
Grönland (Eingeborene) . .	115	44	75	102	110	160	167	101	252	195
Schweden	57 049	56 441	60 574	44 204	51 993	56 598	57 642	55 550	(¹ 55 000)	.
Norwegen	31 606	31 966	33 197	29 574	31 375	32 912	34 099	31 588	(¹ 31 400)	.
England und Wales	388 604	380 196	371 024	346 847	339 232	378 222	404 971	433 643	395 605	409 518
Schottland	58 495	49 733	52 464	51 140	49 105	52 085	54 326	57 523	54 609	56 855
Irland	31 941	22 825	23 053	24 201	13 853	21 857	24 187	24 473	24 298	27 705
Gibraltar	211	99	187	146	72	220	56	197	154	.
Portorico	835	— 6 153	— 13 895	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	14 224	15 832	21 256	33 396	.	.
Mexiko	2 321	— 79 633	37 605	— 2 688	38 215	25 160	— 10 795	11 698	.	.
Brit. Honduras	458	397	323	335	588	420	409	470	511	.
Jamaika	11 008	11 524	11 973	12 358	14 413	10 639	14 627	15 303	12 062	9 252
St. Lucia	765	661	644	674	908	502	580	947	801	.
Kostarika . . . . .	.	.	.	3 039	4 420	3 618	3 105	4 322	.	.
Uruguay	18 225	14 750	16 615	19 270	17 711	19 199	18 087	18 927	15 469	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	21 234	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	94 462	102 569	104 876
Chile	16 048	20 601	20 617	20 509	3 885	5 046	27 206	26 606	21 196	.
Brasilien . . . . .	.	40 413	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	8 899	9 564	.
Algerien . . . . .	.	51 790	33 596	42 119	15 249	16 294	50 975	63 549	19 975	.
Kap der guten Hoffnung . .	17 578	17 489	12 592	17 298	5 503	12 407	11 674	15 514	16 147	16 362
Straits Settlements	— 11 394	— 9 337	— 5 251	— 4 613	— 8 571	— 8 308	— 10 449	(¹ —7 733)	(¹ —8 006)	.
Ceylon	21 956	46 486	41 374	27 207	35 178	35 439	42 243	51 943	51 313	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	— 17 310	— 14 476	— 9 840	— 10 794	— 9 386	.
Japan	369 356	457 288	475 114	453 619	507 362	558 899	550 993	559 713	.	.
Formosa . . . . .	.	.	11 383	7 203	8 583	414	— 556	— 5 323	4 759	.
Victoria	16 464	16 184	11 477	14 430	15 564	15 104	14 284	13 974	15 370	15 431
Neu-Süd-Wales	20 667	22 983	19 561	20 560	22 028	21 854	21 189	19 469	23 307	24 523
Queensland	8 372	8 890	7 690	7 755	9 054	8 296	8 012	6 275	8 832	8 123
Südaustralien	5 974	5 562	4 270	4 991	5 369	5 105	4 691	4 602	5 381	5 071
Westaustralien	762	1 378	2 252	2 850	3 214	3 199	3 409	3 911	4 359	4 873
Tasmania	2 702	2 737	2 221	2 470	2 961	3 116	3 171	2 964	3 323	.
Neu-Seeland	12 180	12 142	11 711	11 155	12 346	12 857	12 280	13 301	14 679	.

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Europäisches Rußland ohne Finnland.

Überzicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß).

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen mehr Geborene als Gestorbene									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	15,3	14,7	15,6	14,4	13,8	15,1	15,6	13,9	14,3	13,2
Österreich	11,6	11,8	11,3	11,6	11,8	12,6	12,3	11,4	(¹) 11,7	.
Ungarn	11,6	11,8	9,7	12,1	12,4	12,4	11,8	10,6	12,2	.
Rußland ¹⁾	16,9	18,1	15,3	18,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	13,6	14,4	16,3	13,3	10,3	11,9	13,1	12,3	.	.
Serbien	14,2	16,1	12,2	15,0	18,7	17,0	15,8	17,4	19,1	.
Rumänien	11,8	13,3	10,2	14,4	14,9	13,3	11,3	15,4	15,7	.
Bulgarien	17,1	16,9	16,3	15,9	19,9	14,4	15,1	18,3	.	.
Italien	10,7	12,8	10,6	12,0	9,2	10,3	11,1	9,1	11,7	.
Spanien	6,4	5,8	5,1	5,4	4,9	7,1	9,3	(¹) 11,4	(¹) 8,6	.
Portugal	7,2	8,3	8,8	9,7	10,1	10,0	12,3	13,2	13,0	.
Schweiz	10,2	10,3	10,2	11,3	9,3	11,1	11,3	10,1	9,9	.
Frankreich	2,4	2,8	0,9	0,8	— 0,6	1,9	2,1	1,9	1,3	0,9
Luxemburg	8,3	9,9	9,1	9,6	8,1	13,4	12,4	10,3	10,3	10,3
Belgien	11,3	11,8	11,0	10,0	9,7	12,3	11,1	10,3	10,3	.
Niederlande	15,3	15,6	14,9	14,9	13,7	15,1	15,3	16,0	15,3	.
Dänemark	14,8	13,2	14,8	12,4	12,8	14,0	14,6	14,0	14,7	13,3
Grönland (Eingeborene) . .	10,3	4,0	6,7	9,0	9,6	13,8	14,2	8,3	21,0	16,1
Schweden	11,6	11,3	12,0	8,7	10,2	10,9	11,1	10,6	(¹) 10,3	.
Norwegen	15,1	15,1	15,4	13,6	14,2	14,6	15,1	13,9	(¹) 13,9	.
England und Wales	12,3	12,2	11,8	10,9	10,3	11,6	12,3	13,0	11,7	12,0
Schottland	13,8	11,6	12,1	11,6	11,1	11,6	12,0	12,6	11,8	12,2
Irland	7,0	5,0	5,1	5,4	3,1	4,9	5,3	5,3	5,3	6,3
Gibraltar	8,0	3,7	7,0	5,4	2,6	8,0	2,0	7,7	6,0	.
Portorico	0,9	— 6,6	— 14,8	.	.	.	.	.	.	.
Kuba . . . . .	.	.	.	.	9,0	10,1	13,3	21,2	.	.
Mexiko	0,2	— 6,1	2,8	— 0,2	2,8	1,8	— 0,8	0,9	.	.
Brit. Honduras	13,1	11,2	9,0	9,1	15,8	11,2	10,7	12,1	12,9	.
Jamaika	15,7	16,1	16,4	16,7	19,1	13,9	18,8	19,3	15,0	11,3
St. Lucia	16,6	14,1	13,3	13,9	18,3	10,1	11,3	18,3	15,2	.
Kostarika . . . . .	.	.	.	10,3	14,6	11,7	9,8	13,4	.	.
Uruguay	22,3	17,3	19,2	21,6	18,9	19,9	18,3	18,6	(¹) 14,9	.
Venezuela . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	18,3	19,0	18,6
Chile	5,1	6,8	6,7	6,8	1,2	1,6	8,6	8,3	6,6	.
Brasilien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien . . . . .	.	11,6	7,4	9,2	3,3	3,4	10,8	13,4	.	.
Kap der guten Hoffnung . .	9,4	9,0	6,3	8,4	2,6	5,6	5,1	6,6	6,7	6,6
Straits Settlements	— 21,0	— 17,1	— 9,3	— 8,2	— 15,1	— 14,3	— 18,1	— 13,1	— 13,4	.
Ceylon	6,7	13,9	12,2	7,9	10,0	9,9	11,7	13,9	13,3	.
Malayische Staaten . . . .	.	.	.	.	— 26,3	— 21,3	— 14,0	— 13,3	— 11,2	.
Japan	8,6	10,6	10,9	10,2	11,3	12,4	12,0	12,0	.	.
Formosa . . . . .	.	.	4,9	2,8	3,1	0,1	— 0,2	— 1,8	1,6	.
Victoria	13,9	13,7	9,7	12,1	13,0	12,3	11,8	11,6	12,7	12,7
Neu-Süd-Wales	16,3	17,7	14,8	15,3	16,1	15,8	15,1	13,6	15,9	16,6
Queensland	19,0	18,6	15,6	15,2	18,4	16,4	15,6	12,2	17,0	15,4
Südaustralien	17,0	15,8	12,0	13,9	14,8	14,0	12,8	12,3	14,4	13,7
Westaustralien	5,3	8,3	13,4	16,7	17,8	16,3	16,0	17,2	18,0	19,6
Tasmania	16,9	16,7	13,2	14,3	17,1	17,9	17,9	16,3	18,4	19,1
Neu-Seeland	17,1	16,7	15,8	14,7	16,1	16,3	15,2	16,0	17,1	17,9

¹⁾ Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf Seite I. 145.

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Die Berechnungen beziehen sich auf die mittlere Bevölkerung, d. h. die für die Mitte des betreffenden Jahres berechnete Einwohnerzahl.

Staaten und Landesteile	Eheschließungen											Geborene (einschl. Totgeborene)										
	kamen auf 1000 Einwohner in den Jahren											kamen auf 1000 Einwohner in den Jahren										
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896 1905	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896 1905
Provinz Ostpreußen	7,3	7,3	7,3	7,1	7,1	7,0	7,0	7,0	6,9	6,7	7,1	40,2	38,5	38,9	37,7	37,0	37,2	36,9	35,6	35,8	34,0	37,2
„ Westpreußen	8,0	7,9	7,9	7,9	7,9	7,8	7,3	7,2	7,0	7,2	7,6	44,0	43,3	43,8	43,2	42,7	43,6	42,6	41,1	41,4	40,2	42,6
Stadt Berlin	11,0	11,1	11,0	11,0	11,1	10,4	9,9	10,2	10,6	11,0	10,7	29,5	29,5	28,7	27,8	27,6	27,4	26,4	25,2	25,3	25,3	27,2
Provinz Brandenburg	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	8,1	8,0	8,4	8,4	8,3	35,6	34,7	34,2	33,3	32,3	32,2	31,6	30,1	30,6	28,8	32,2
„ Pommern	7,8	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,6	7,4	7,4	7,4	7,8	37,9	37,4	38,2	37,1	36,1	37,1	35,9	34,1	34,4	33,4	36,1
„ Posen	7,7	7,6	7,6	7,6	7,9	7,6	7,2	7,3	7,1	7,1	7,4	43,6	43,5	43,7	43,6	43,3	43,3	43,0	42,2	42,5	40,3	42,9
„ Schlesien	8,2	8,5	8,3	8,2	8,3	7,9	7,5	7,5	7,6	7,5	7,9	41,6	41,0	41,2	41,2	40,7	40,3	40,3	38,7	39,1	37,4	40,1
„ Sachsen	8,3	8,6	8,6	8,7	8,7	8,5	8,2	8,2	8,4	8,4	8,5	37,4	36,9	37,0	36,2	36,0	35,9	35,2	34,0	33,9	32,5	35,5
„ Schleswig-Holstein	8,4	8,6	8,7	8,8	8,5	8,5	8,4	8,4	8,5	8,5	8,5	34,7	34,3	34,2	33,1	33,0	32,9	32,7	31,9	32,6	31,0	33,0
„ Hannover	8,2	8,4	8,3	8,4	8,2	8,1	7,8	7,8	8,0	8,0	8,1	34,2	34,4	34,6	33,9	33,4	33,5	32,7	31,7	31,8	30,9	33,1
„ Westfalen	8,2	8,5	8,8	9,0	9,0	8,8	8,2	8,0	8,2	8,3	8,3	41,0	41,3	41,8	42,0	42,6	42,9	41,7	41,0	41,6	40,7	41,7
„ Hessen-Nassau	8,3	8,5	8,8	8,9	8,9	8,7	8,6	8,7	8,8	8,6	8,7	32,8	32,8	32,8	32,7	32,9	33,0	32,6	31,6	32,3	30,9	32,4
„ Rheinland	8,0	8,2	8,3	8,6	8,8	8,4	8,0	8,0	8,3	8,2	8,3	38,3	38,5	38,9	38,8	39,0	39,6	38,2	37,6	37,7	36,8	38,3
Hohenzollern	7,0	6,5	6,1	7,1	6,4	6,7	6,8	7,2	7,7	7,6	6,9	33,3	32,2	32,3	33,4	33,2	33,8	33,9	32,3	31,8	33,1	32,9
Königreich Preußen	8,2	8,4	8,4	8,5	8,6	8,3	8,0	8,0	8,1	8,1	8,2	38,1	37,8	37,9	37,5	37,2	37,4	36,7	35,5	35,8	34,6	36,8
Bayern rechts des Rheins	7,6	7,7	7,9	8,2	8,0	7,8	7,4	7,3	7,4	7,5	7,7	38,1	37,5	37,5	37,9	37,7	38,2	37,8	36,1	36,5	35,6	37,3
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	8,5	8,8	8,9	9,4	9,4	8,8	8,4	8,3	8,4	8,3	8,7	36,9	38,2	38,3	38,7	39,0	39,1	38,9	37,6	37,6	37,2	38,2
Königreich Bayern	7,7	7,8	8,1	8,4	8,2	7,9	7,5	7,4	7,6	7,6	7,8	38,0	37,6	37,6	38,0	37,9	38,3	38,0	36,3	36,7	35,8	37,4
Sachsen	9,2	9,4	9,7	9,5	9,1	8,4	8,1	8,2	8,3	8,4	8,8	41,1	40,6	40,6	40,2	39,4	38,2	36,9	35,0	34,6	33,2	37,8
Württemberg	7,5	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	7,8	7,8	8,1	8,1	7,8	35,3	35,0	35,5	35,5	35,4	36,1	35,7	34,7	35,0	34,1	35,3
Baden	7,8	8,0	8,2	8,3	8,3	8,2	7,8	8,0	8,1	8,1	8,1	34,2	34,2	34,6	35,0	35,2	36,1	35,2	34,3	34,7	34,0	34,7
Hessen	8,4	8,6	8,8	9,1	8,7	8,7	8,4	8,3	8,6	8,4	8,6	33,4	33,3	33,9	33,9	34,4	34,4	34,0	33,0	33,3	31,9	33,5
Mecklenburg-Schwerin	7,8	8,3	8,3	8,0	8,3	8,2	7,9	7,9	7,9	7,7	8,0	30,4	30,4	31,1	29,8	29,2	30,0	29,3	28,0	28,9	27,8	29,5
Sachsen-Weimar	8,2	8,1	8,1	8,7	8,5	8,0	7,7	7,8	7,6	7,6	8,0	33,8	33,4	33,0	33,7	34,2	34,1	34,0	31,5	32,4	30,9	33,1
Mecklenburg-Strelitz	7,3	7,5	8,2	7,9	7,5	7,3	8,0	7,7	7,4	7,4	7,6	31,5	30,5	31,5	30,2	30,2	30,5	30,4	27,9	29,5	28,3	30,1
Oldenburg	8,5	8,4	8,2	8,8	8,6	8,2	8,1	8,1	8,1	8,0	8,3	35,8	35,4	36,5	35,9	36,0	35,9	35,6	35,1	36,2	34,6	35,7
Braunschweig	8,6	8,5	8,8	8,6	8,8	8,5	7,9	7,8	8,1	8,3	8,4	35,5	35,1	34,7	33,6	33,9	33,4	32,6	31,3	30,6	29,5	32,9
Sachsen-Meiningen	8,4	9,1	8,7	8,9	8,7	8,6	8,2	8,0	8,2	8,1	8,5	36,2	36,2	35,9	35,6	36,2	35,3	35,8	34,3	35,0	33,2	35,4
Sachsen-Altenburg	8,9	9,4	9,0	9,1	8,9	8,9	7,8	8,4	8,2	8,3	8,7	40,3	41,3	40,9	40,5	40,3	40,3	39,8	37,2	37,5	36,3	39,4
Sachsen-Coburg-Gotha	8,7	8,9	9,0	8,8	8,8	8,7	8,2	8,1	8,1	8,0	8,5	35,4	35,0	34,6	35,1	34,4	35,0	34,5	32,7	32,9	31,4	34,1
Anhalt	8,4	8,4	8,8	9,0	9,0	8,6	7,9	7,6	6,9	8,2	8,3	35,2	35,7	35,9	34,9	34,3	34,2	33,5	30,9	27,0	30,2	33,1
Schwarzburg-Sondershausen	7,6	8,1	7,6	8,6	8,6	8,3	7,4	8,3	7,0	8,6	8,0	33,4	33,8	32,6	33,0	33,3	33,6	34,4	32,3	31,4	31,6	32,9
Schwarzburg-Rudolstadt	8,8	8,3	8,8	9,1	7,9	8,2	7,6	8,0	7,8	8,3	8,2	35,6	35,8	36,2	35,0	35,6	34,4	35,7	31,6	33,9	31,9	34,5
Waldeck	6,5	6,2	6,6	7,2	7,1	7,2	6,2	6,7	7,4	7,3	6,8	31,7	30,1	30,2	30,7	30,4	29,1	29,3	27,9	28,5	26,8	29,5
Neuß älterer Linie	8,4	9,2	8,8	8,0	7,6	7,2	7,0	7,6	7,4	7,6	7,9	42,0	42,8	42,3	39,1	40,2	36,5	34,7	33,3	33,2	31,2	37,5
Neuß jüngerer Linie	8,9	9,7	9,6	8,8	8,6	7,7	8,2	7,9	7,6	7,8	8,5	42,2	42,2	41,9	41,3	40,6	38,2	37,2	35,1	33,3	32,4	38,3
Schaumburg-Lippe	8,0	8,1	7,1	8,3	8,4	8,3	7,6	7,8	8,8	8,2	8,1	32,0	31,4	31,1	29,6	28,9	30,8	30,5	29,3	29,3	29,2	30,2
Lippe	8,2	7,9	7,9	8,7	9,0	8,5	8,8	8,8	8,0	8,6	8,4	35,7	36,3	36,2	35,7	35,8	35,9	34,6	34,5	35,6	32,8	35,3
Lübeck	7,8	7,8	8,4	8,6	8,7	8,6	8,0	7,4	7,5	7,9	8,1	33,6	31,3	32,4	30,9	32,1	32,7	31,2	30,5	30,3	30,0	31,4
Bremen	9,1	9,2	9,3	9,6	9,4	9,5	9,5	9,7	9,4	9,2	9,4	32,6	31,2	32,6	31,2	31,7	32,0	32,0	31,8	32,4	29,9	31,7
Hamburg	9,0	9,0	8,7	8,7	8,5	8,5	8,4	8,5	9,0	8,9	8,7	35,1	34,1	33,1	31,5	30,2	29,2	28,4	27,4	27,5	26,7	30,1
Elb-Lothringen	7,3	7,3	7,4	7,6	7,6	7,6	7,4	7,1	7,6	7,5	7,4	31,5	31,3	30,8	31,6	31,1	31,8	31,1	30,2	30,6	29,8	31,0
Deutsches Reich	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	7,9	7,9	8,0	8,1	8,2	37,5	37,2	37,3	37,0	36,8	36,9	36,2	34,9	35,2	34,0	36,3

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Staaten und Landesteile	Gestorbene (einschl. Totgeborene) kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren											Mehr Geborene als Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren										
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896 1905	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896 1905
Provinz Ostpreußen	24,5	25,1	23,7	25,1	26,4	24,9	23,6	24,6	22,1	23,3	24,3	15,8	13,4	15,2	12,6	10,6	12,3	13,3	11,1	13,7	10,8	12,9
„ Westpreußen	25,2	25,6	23,0	25,4	26,8	25,9	23,1	23,1	22,0	24,3	24,4	18,8	17,7	20,8	17,8	15,9	17,7	19,5	18,0	19,5	15,9	18,2
Stadt Berlin	19,0	18,6	18,2	19,6	19,9	18,8	16,8	17,1	17,6	17,9	18,3	10,5	10,7	10,6	8,3	7,7	8,6	9,6	8,1	7,7	7,4	8,9
Provinz Brandenburg	22,3	22,0	20,5	22,2	22,6	21,3	18,9	19,8	20,0	19,9	20,9	13,4	12,7	13,7	11,9	9,7	11,0	12,7	10,3	10,5	8,9	11,2
„ Pommern	22,7	22,9	21,0	23,3	24,8	22,7	20,7	21,4	20,6	22,5	22,3	15,2	14,5	17,2	13,8	11,3	14,4	15,1	12,7	13,8	10,9	15,2
„ Posen	23,5	23,7	21,8	23,9	24,7	23,7	21,3	23,1	21,3	22,8	23,0	20,1	19,8	21,9	19,7	18,5	19,5	21,9	19,1	21,3	17,5	19,9
„ Schlefien	27,0	26,4	25,8	27,1	27,3	25,9	24,5	25,4	25,3	25,8	26,0	14,6	14,5	15,4	14,1	13,3	14,5	15,8	13,3	13,8	11,5	14,2
„ Sachsen	21,9	22,3	21,7	22,9	22,9	21,6	20,0	20,9	21,2	20,8	21,6	15,5	14,5	15,3	13,3	13,1	14,4	15,2	13,1	12,7	11,8	13,9
„ Schleswig-Holstein	17,9	18,5	17,3	18,7	18,7	18,3	17,5	17,4	16,9	17,3	17,8	16,8	15,8	16,8	14,4	14,4	14,6	15,2	14,4	15,7	13,6	15,2
„ Hannover	18,5	19,4	18,3	19,7	19,3	18,6	17,3	18,2	17,6	17,9	18,5	15,7	15,0	16,3	14,2	14,1	14,9	15,4	13,4	14,3	13,0	14,8
„ Westfalen	20,0	20,2	20,6	21,4	21,3	20,5	19,2	19,3	19,8	18,4	20,0	21,0	21,1	21,2	20,6	21,3	22,4	22,6	21,6	21,8	22,4	21,2
„ Hessen-Rassau	18,8	18,9	17,9	18,4	18,9	18,1	18,0	18,5	17,4	17,6	18,2	14,0	13,9	14,8	14,3	14,0	15,0	14,6	13,2	14,9	13,2	14,5
„ Rheinland	20,8	21,0	21,0	21,6	22,0	20,4	20,1	19,8	19,3	19,1	20,5	17,6	17,5	17,9	17,2	17,1	19,2	18,1	17,8	18,4	17,7	17,5
Hohenzollern	21,7	23,0	23,7	23,0	24,1	23,2	22,9	21,8	22,4	22,7	22,8	11,5	9,2	8,6	10,4	9,1	10,6	11,1	10,5	9,5	10,4	10,4
Königreich Preußen	22,0	22,1	21,3	22,5	22,9	21,7	20,3	20,8	20,4	20,7	21,4	16,1	15,6	16,7	15,0	14,3	15,7	16,4	14,7	15,4	13,9	15,4
Bayern rechts des Rheins	25,0	26,2	25,5	26,2	27,4	24,9	24,3	25,0	24,0	24,3	25,3	13,1	11,2	12,0	11,7	10,4	13,3	13,5	11,1	12,5	11,2	12,4
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	20,3	20,7	20,7	20,1	21,3	19,8	20,2	19,8	20,0	19,8	20,3	16,6	17,5	17,6	18,6	17,7	19,4	18,6	17,8	17,9	17,4	17,2
Königreich Bayern	24,4	25,5	24,9	25,4	26,6	24,2	23,7	24,3	23,5	23,7	24,6	13,6	12,1	12,8	12,6	11,4	14,2	14,2	12,0	13,2	12,1	12,9
Sachsen	23,7	25,0	23,2	24,4	24,0	22,5	20,5	20,9	20,7	20,9	22,5	17,4	15,7	17,4	15,8	15,3	15,7	16,4	14,1	13,9	12,3	15,2
Württemberg	22,2	23,5	23,0	22,2	24,5	22,6	21,5	21,7	21,8	21,6	22,5	13,6	11,4	12,6	13,3	10,9	13,5	14,2	13,0	13,2	12,5	12,9
Baden	21,0	22,1	22,4	21,5	23,4	22,2	20,9	21,3	21,3	20,9	21,7	13,1	12,1	12,2	13,5	11,8	13,9	14,3	13,0	13,4	13,0	13,2
Hessen	19,9	20,0	20,1	19,4	20,7	19,0	19,2	19,1	18,6	18,3	19,4	13,5	13,4	13,8	14,5	13,7	15,4	14,9	14,0	14,7	13,5	14,1
Mecklenburg-Schwerin	18,4	18,9	17,2	19,5	20,5	19,6	18,0	18,7	18,4	18,9	18,8	12,0	11,5	13,8	10,3	8,7	10,4	11,3	9,3	10,4	8,9	10,9
Sachsen-Weimar	19,6	21,1	19,9	20,7	20,4	19,9	18,9	20,0	19,4	20,2	20,0	14,2	12,4	13,1	12,9	13,8	14,3	15,1	11,5	12,9	10,6	13,2
Mecklenburg-Strelitz	19,0	20,7	18,9	22,6	22,8	21,8	19,3	21,0	20,8	21,2	20,8	12,6	9,8	12,7	7,6	7,4	8,7	11,1	6,9	8,7	7,1	9,2
Oldenburg	18,7	19,7	18,0	19,3	20,8	18,0	17,1	18,0	18,3	17,8	18,6	17,1	15,7	18,5	16,7	15,2	17,9	18,5	17,1	17,9	16,8	17,4
Braunschweig	19,8	20,4	19,3	20,7	21,2	20,1	18,2	19,6	18,5	18,9	19,7	15,7	14,7	15,5	13,0	12,6	13,3	14,4	11,6	12,1	10,6	13,2
Sachsen-Meiningen	20,0	20,2	18,8	20,1	20,6	18,8	18,3	19,1	18,2	18,1	19,2	16,2	16,0	17,2	15,6	15,6	16,5	17,5	15,2	16,8	15,2	16,2
Sachsen-Altenburg	23,8	26,9	24,2	25,3	25,2	25,4	23,0	23,6	23,2	23,8	24,4	16,5	14,4	16,7	15,1	15,2	14,9	16,8	13,6	14,2	12,4	15,4
Sachsen-Coburg-Gotha	20,1	20,8	19,8	20,9	20,7	20,2	18,8	19,2	18,9	19,5	19,9	15,3	14,4	14,8	14,2	13,7	14,8	15,7	13,5	14,0	11,8	14,2
Anhalt	18,7	19,8	21,0	20,3	20,6	19,3	17,3	18,5	18,9	19,2	19,3	16,5	15,9	14,9	14,6	13,7	14,9	16,2	12,5	8,1	11,0	15,4
Schwarzburg-Sondershausen	18,7	19,8	20,5	20,9	19,5	19,6	18,0	18,0	18,0	18,1	19,1	14,7	14,1	12,2	12,1	13,8	14,0	16,3	14,3	13,5	13,6	13,9
Schwarzburg-Rudolstadt	18,8	21,0	19,2	19,9	19,0	19,9	18,6	18,2	18,2	18,8	19,1	16,8	14,8	17,0	15,0	16,6	14,5	17,2	13,4	15,7	13,2	15,4
Waldeck	17,7	18,7	16,8	19,9	19,2	18,9	17,0	18,2	17,2	16,8	18,0	14,1	11,4	13,4	10,8	11,2	10,1	12,3	9,8	11,3	10,0	11,4
Neuß älterer Linie	23,4	26,1	24,0	23,4	24,6	20,9	20,9	21,5	20,0	20,9	22,5	18,6	16,7	18,4	15,6	15,6	15,6	13,8	11,8	13,2	10,4	14,9
Neuß jüngerer Linie	24,9	27,2	25,1	25,0	25,5	22,9	21,4	21,3	20,8	21,8	23,5	17,3	15,1	16,9	16,3	15,0	15,2	15,8	13,7	12,5	10,7	14,9
Schaumburg-Lippe	14,9	17,0	16,2	16,2	14,7	16,6	16,4	16,5	15,4	14,1	15,8	17,0	14,4	14,9	13,5	14,2	14,2	14,1	12,8	13,9	15,2	14,4
Lippe	18,7	19,2	16,3	18,5	18,1	17,3	17,6	17,3	18,8	16,9	17,9	17,0	17,1	20,0	17,2	17,7	18,1	17,0	17,2	16,7	15,9	17,4
Lübeck	17,1	18,5	16,7	19,7	19,2	18,6	16,4	16,5	16,5	17,6	17,7	16,5	12,7	15,7	11,2	13,0	14,0	14,8	13,9	13,8	12,4	15,5
Bremen	18,0	17,6	18,4	17,4	19,0	18,7	17,8	18,1	18,6	17,5	18,1	14,7	13,6	14,2	13,8	12,7	13,3	14,2	13,7	13,8	12,4	13,2
Hamburg	18,2	18,1	18,3	18,3	18,4	18,1	17,2	17,6	16,8	16,6	17,7	16,9	16,0	14,8	13,2	11,8	11,1	11,2	9,7	10,7	10,2	12,4
Elbsaß-Lothringen	20,7	21,1	22,7	21,0	22,3	20,6	20,2	20,7	20,7	20,8	21,1	10,8	10,3	8,2	10,6	8,8	11,2	10,9	9,6	9,9	8,9	9,9
Deutsches Reich	22,1	22,5	21,7	22,6	23,2	21,8	20,6	21,1	20,7	20,8	21,7	15,5	14,6	15,6	14,4	13,6	15,1	15,6	13,9	14,5	13,2	14,5

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Abschnitt II.

Eheschließungen.

1. Was die Eheschließungen betrifft, so sind an der für das Reich festgestellten Gesamtsumme von 485 906 die einzelnen Bundesstaaten wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Ehe- schließungen		Zu- oder Abnahme gegenüber		Ehe- schließungen tamen auf 1 000 Einw.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Provinz Ostpreußen	13 531	— 324	6,7	6,9		
„ Westpreußen	11 828	+ 387	7,2	7,0		
Stadt Berlin	22 276	+ 1 056	11,0	10,6		
Provinz Brandenburg	29 150	+ 1 284	8,4	8,4		
„ Pommern	12 505	+ 72	7,4	7,4		
„ Posen	14 010	+ 142	7,1	7,1		
„ Schlesien	36 680	— 128	7,5	7,6		
„ Sachsen	24 917	+ 285	8,4	8,4		
„ Schleswig-Holstein	12 706	+ 310	8,5	8,5		
„ Hannover	21 972	+ 260	8,0	8,0		
„ Westfalen	29 656	+ 644	8,3	8,2		
„ Hessen-Nassau	17 760	+ 209	8,6	8,8		
„ Rheinland	52 480	+ 1 063	8,2	8,3		
Hohenzollern	517	— 4	7,6	7,7		
Königreich Preußen	299 988	+ 5 256	8,1	8,1		
Bayern rechts des Rheins	42 007	+ 444	7,5	7,4		
Bayern links des Rheins (Pfalz)	7 337	— 84	8,3	8,4		
Königreich Bayern	49 344	+ 360	7,6	7,6		
Sachsen	37 469	+ 360	8,4	8,3		
Württemberg	18 594	+ 415	8,1	8,1		
Baden	16 115	+ 228	8,1	8,1		
Hessen	10 143	+ 2	8,4	8,6		
Mecklenburg-Schwerin	4 801	— 105	7,7	7,9		
Sachsen-Weimar	2 942	+ 68	7,6	7,6		
Mecklenburg-Strelitz	769	+ 1	7,4	7,4		
Oldenburg	3 496	+ 60	8,0	8,1		
Braunschweig	4 006	+ 83	8,3	8,1		
Sachsen-Meiningen	2 165	+ 4	8,1	8,2		
Sachsen-Altenburg	1 711	+ 41	8,3	8,2		
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	— 18	8,0	8,1		
Anhalt	2 693	+ 399	8,2	6,9		
Schwarzburg-Sondershausen	727	+ 140	8,6	7,0		
Schwarzburg-Rudolstadt	805	+ 55	8,3	7,8		
Waldeck	429	— 1	7,3	7,4		
Reuß älterer Linie	535	+ 17	7,6	7,4		
Reuß jüngerer Linie	1 132	+ 14	7,8	7,6		
Schaumburg-Lippe	368	— 24	8,2	8,8		
Lippe	1 243	+ 102	8,6	8,0		
Lübeck	829	+ 38	7,9	7,5		
Bremen	2 389	+ 86	9,2	9,4		
Hamburg	7 716	+ 344	8,9	9,0		
Elßaß-Lothringen	13 572	+ 159	7,5	7,6		
Deutsches Reich	485 906	+ 8 084	8,1	8,0		

Wenn, wie eingangs erwähnt, die Heiratsziffer des Reichs im Jahre 1905 gestiegen ist, so ist diese Zunahme vornehmlich erfolgt in Berlin, Brandenburg und Rheinland (jedoch nur der unbedingten Zahl nach). Abgenommen hat die Zahl der Eheschließungen in Ostpreußen, Schlesien, Hohenzollern, Bayern links des Rheins, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Coburg-Gotha, Waldeck und Schaumburg-Lippe.

2. Der Zeit nach treffen die Eheschließungen des Jahres 1905 zumeist auf die Monate Oktober, Mai, November. Über ein Drittel aller Eheschließungen des Jahres 1905 ist in diesen Monaten erfolgt.

Monate	Eheschließungen	%
Oktober	59 463	12,2
Mai	52 359	10,7
November	51 854	10,7
April	41 843	8,6
Februar	40 176	8,3
Juni	40 149	8,3
September	37 977	7,8
Juli	36 065	7,4
Dezember	33 616	6,9
Januar	32 765	6,7
März	31 595	6,5
August	28 044	5,8

3. Über die Frage, in welchem Alter hauptsächlich geheiratet wird, gibt folgender Auszug aus Tabelle IV Aufschluß:

Es standen im Alter von . . . Jahren	Eheschließende Männer		Eheschließende Frauen	
		%		%
bis unter 20	690	0,1	40 834	8,4
20 " " 21	1 891	0,4	36 102	7,4
21 " " 22	12 587	2,6	47 403	9,8
22 " " 23	27 939	5,8	51 281	10,6
23 " " 24	42 340	8,7	50 695	10,4
24 " " 25	53 340	11,0	46 086	9,5
25 " " 26	55 859	11,5	40 131	8,3
26 " " 27	50 996	10,5	33 194	6,8
27 " " 28	43 034	8,9	26 462	5,4
28 " " 29	34 994	7,2	20 759	4,3
29 " " 30	28 566	5,9	16 409	3,4
30 " " 31	21 888	4,5	12 568	2,6
31 " " 32	16 962	3,5	9 453	1,9
32 " " 33	13 512	2,8	7 923	1,6
33 " " 34	10 076	2,1	5 894	1,2
34 " " 35	8 426	1,7	4 713	1,0
35 " " 36	7 493	1,5	4 487	0,9
36 " " 37	6 339	1,3	3 602	0,7
37 " " 38	5 323	1,1	3 234	0,7
38 " " 39	4 547	0,9	2 961	0,6
39 " " 40	4 042	0,8	2 535	0,5
40 " " 45	14 060	2,9	9 127	1,9

Es standen im Alter von . . . Jahren	Eheschließende Männer		Eheschließende Frauen	
		%		%
45 bis unter 50	8 269	1,7	5 387	1,1
50 " " 55	5 359	1,1	2 621	0,5
55 " " 60	3 586	0,7	1 214	0,3
60 und mehr	3 788	0,8	831	0,2
nach Altersgruppen				
bis unter 25	138 787	28,6	272 401	56,1
25 " " 30	213 449	43,9	136 955	28,2
30 " " 35	70 864	14,6	40 551	8,3
35 " " 40	27 744	5,7	16 819	3,5
40 " " 45	14 060	2,9	9 127	1,9
45 " " 50	8 269	1,7	5 387	1,1
50 " " 55	5 359	1,1	2 621	0,5
55 " " 60	3 586	0,7	1 214	0,3
60 und mehr	3 788	0,8	831	0,2

Das durchschnittliche Heiratsalter stellt sich also bei den männlichen Personen um 3 Jahr höher als bei den weiblichen; erstere heirateten am häufigsten im Alter von 25 bis 26, letztere im Alter von 22 bis 23 Jahr. Faßt man die einzelnen Altersklassen zu Gruppen zusammen, so findet man, daß über die Hälfte (56,1 %) aller heiratenden Frauen unter 25 Jahre war, während die heiratenden Männer vorwiegend (43,9 %) dem Alter von 25—30 Jahren angehörten. Indessen handelt es sich hier nur um Durchschnittszahlen; je nach der wirtschaftlichen und sozialen Stellung ist das Alter der sich verheiratenden Männer teils niedriger, teils höher¹⁾

In 20,3 % der im Jahre 1905 geschlossenen Ehen, nämlich bei 97 643 Eheschließungen, waren, abweichend von der Regel, die Frauen älter als die Männer, die sie heirateten; in über 50 000 Fällen hiervon standen die Männer im Alter von 22 bis 26 Jahren:

Alter des Mannes	Zahl der eheschließenden Männer, die jünger sind als die von ihnen geheirateten Frauen	In Prozent der sämtlichen ehe- schließenden Männer jeder Altersstufe
bis unter 20 Jahren	403	58,4
20 " " 21 " "	928	49,1
21 " " 22 " "	5 489	43,6
22 " " 23 " "	10 487	37,5
23 " " 24 " "	13 372	31,6
24 " " 25 " "	14 583	27,3
25 " " 26 " "	12 688	22,7
26 " " 27 " "	9 877	19,4
27 " " 28 " "	7 362	17,1
28 " " 29 " "	5 211	14,9
29 " " 30 " "	3 865	13,5
30 " " 31 " "	2 693	12,3
31 " " 32 " "	2 099	12,4
32 " " 33 " "	1 547	11,4
33 " " 34 " "	1 123	11,1
34 " " 35 " "	897	10,6
35 " " 36 " "	840	11,2
36 " " 37 " "	744	11,7

¹⁾ F. Zahn, Heiratsstatistik. Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 2. Auflage.

Alter des Mannes	Zahl der eheschließenden Männer, die jünger sind als die von ihnen geheirateten Frauen	In Prozent der sämtlichen ehe- schließenden Männer jeder Altersstufe
37 bis unter 38 Jahren	606	11,4
38 " " 39 " "	545	12,0
39 " " 40 " "	430	10,6
40 " " 45 " "	1 023	7,3
45 " " 50 " "	430	5,2
50 " " 55 " "	272	5,1
55 " " 60 " "	129	3,6
Zusammen	97 643	20,3

Bemerkenswert ist dabei, daß, wie Tabelle IV näher ersehen läßt, in 20 Fällen Männer im Alter bis zu 26 Jahren sich mit 50 bis 55 jährigen, in 9 Fällen mit 55 bis 60 jährigen und in 5 Fällen mit über 60 jährigen Frauen verheirateten. Ein Gegenstück hierzu ist die Feststellung, daß in 42 Fällen Männer im Alter von 50 und mehr Jahren eine Ehe mit noch nicht 20 jährigen Mädchen eingingen.

4. Was den bisherigen Familienstand der Eheschließenden anlangt, so haben von den heiratenden Männern des Jahres 1905 435 921 oder 89,7 % und von den heiratenden Frauen 455 264 oder 93,7 % zum ersten Mal sich verheiratet. Und zwar ist, wie bekannt, die Verbindung lediger Männer mit ledigen Frauen weitaus überwiegend (419 743 Eheschließungen oder 86,4 % der Gesamtzahl). In einer weiteren Anzahl von Fällen war der bisherige Familienstand beider Eheleute ebenfalls gleich, indem sich in 11 441 Fällen Witwer und Witwen, in 651 Fällen Geschiedene mit Geschiedenen verheirateten. Das Nähere hierüber besagt Tabelle V und nachstehender Auszug aus derselben:

Eheschließungen		
		%
Ledige Männer mit ledigen Frauen	419 743	86,4
Witwer " " " "	32 187	6,6
Ledige Männer mit Witwen	13 191	2,7
Witwer mit Witwen	11 441	2,4
Geschiedene Männer mit ledigen Frauen	3 334	0,7
Ledige Männer mit geschiedenen Frauen	2 987	0,6
Witwer mit geschiedenen Frauen	1 422	0,3
Geschiedene Männer mit Witwen	950	0,2
Geschiedene " " geschiedenen Frauen	651	0,1
Zusammen	485 906	100,0

5. Bezüglich des Religionsbekenntnisses der Eheschließenden des Jahres 1905 ergibt Tabelle VI, daß von den

	eheschließenden Männern		eheschließenden Frauen	
		%		%
evangelisch	310 181	63,8	312 439	64,3
römisch-katholisch	169 827	35,0	168 023	34,6
anderen christlichen Bekenntnisses	1 440	0,3	1 097	0,2
israelitisch	4 363	0,9	4 266	0,9
sonstigen oder unbekannten Be- kenntnisses	95	0,02	81	0,02
Zusammen	485 906	100,0	485 906	100,0

waren.

In 441 604 Fällen oder 90,9 % der gesamten Eheschließungen des Jahres 1905 wurde die Ehe zwischen Personen gleichen Religionsbekenntnisses — einschließlich der unter „anders christlichen“ sowie sonstigen und unbestimmten oder nicht angegebenen Religionsbekenntnisses“ Nachgewiesenen — geschlossen, und zwar waren die Eheleute bei 289 353 Heiraten evangelisch, bei 147 674 katholisch und bei 3 905 israelitisch. Mischehen wurden 44 302 (9,1 %) eingegangen, davon waren 42 161 Ehen zwischen Evangelischen und Katholiken, 616 zwischen Evangelischen und Israeliten, 159 zwischen Katholiken und Israeliten.

Weitere Einzelheiten sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Eheschließungen des Jahres 1905 zwischen			
evangelischen	Männern mit evangelischen	Frauen	289 353
katholischen	„ „ katholischen	„	147 674

Eheschließungen des Jahres 1905 zwischen

katholischen	Männern mit evangelischen	Frauen	21 997
evangelischen	„ „ katholischen	„	20 164
israelitischen	„ „ israelitischen	„	3 905
anders christlichen	„ „ anders christlichen	„	621
anders christlichen	„ „ evangelischen	„	695
evangelischen	„ „ anders christlichen	„	391
israelitischen	„ „ evangelischen	„	361
evangelischen	„ „ israelitischen	„	255
anders christlichen	„ „ katholischen	„	107
katholischen	„ „ anders christlichen	„	69
katholischen	„ „ israelitischen	„	85
israelitischen	„ „ katholischen	„	74
anders christlichen	„ „ israelitischen	„	16
israelitischen	„ „ anders christlichen	„	14

Abchnitt III.

Geburten.

1. Geboren wurden im Jahre 1905 2 048 453¹⁾ Kinder, und zwar 1 055 396 Knaben und 993 053 Mädchen. Der Knabenüberschuß befragt sich also auf 62 343 d. f. 106,3 Knaben auf 100 Mädchen.

Auf die einzelnen Bundesstaaten verteilt sich die Geburtenzahl folgendermaßen:

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1905	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1904	Auf 100 Mädchen kamen Knaben 1905
Prov. Ostpreußen	68 805	— 2 962	34,0	35,8	104,3
„ Westpreußen	65 726	— 1 831	40,2	41,4	106,6
Stadt Berlin	51 268	+ 574	25,3	25,3	106,7
Prov. Brandenburg	100 637	— 750	28,8	30,6	107,3
„ Pommern	56 114	— 1 962	33,4	34,4	106,2
„ Posen	79 752	— 3 488	40,3	42,5	106,0
„ Schlesien	183 694	— 6 345	37,4	39,1	106,7
„ Sachsen	96 606	— 2 742	32,5	33,9	105,9
„ Schleswig-Holstein	46 256	— 1 232	31,0	32,6	107,0
„ Hannover	84 909	— 1 890	30,9	31,8	105,5
„ Westfalen	145 789	— 850	40,7	41,6	106,5
„ Hessen-Raffau	63 409	— 1 303	30,9	32,3	105,9
„ Rheinland	234 911	+ 17	36,8	37,7	106,5
Hohenzollern	2 250	+ 93	33,1	31,8	103,8
Königreich Preußen	1 280 126	— 24 671	34,6	35,8	106,3
Bayern rechts des Rheins	199 288	— 4 333	35,6	36,5	106,5
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	32 773	— 632	37,2	37,8	106,1
Königreich Bayern	232 061	— 4 965	35,8	36,7	106,4

¹⁾ Hierunter 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1905	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1904	Auf 100 Mädchen kamen Knaben 1905
Sachsen	148 560	— 6 453	33,2	34,6	105,9
Württemberg	78 125	— 489	34,1	35,0	105,7
Baden	67 777	— 668	34,0	34,7	105,0
Hessen	38 328	— 1 006	31,9	33,3	107,1
Mecklenburg-Schwerin	17 369	— 506	27,8	28,9	104,1
Sachsen-Weimar	11 912	— 348	30,9	32,4	104,6
Mecklenburg-Strelitz	2 928	— 140	28,3	29,5	111,0
Oldenburg	15 062	— 205	34,6	36,2	108,6
Braunschweig	14 281	— 613	29,5	30,6	104,9
Sachsen-Meiningen	8 883	— 330	33,2	35,0	108,4
Sachsen-Altenburg	7 456	— 222	36,3	37,5	108,9
Sachsen-Coburg-Gotha	7 569	— 308	31,4	32,9	107,1
Anhalt	9 900	+ 955	30,2	27,0	107,6
Schwarzburg-Sonderzh. . . .	2 686	+ 64	31,6	31,4	102,1
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	3 084	— 172	31,9	33,9	100,3
Waldeck	1 583	— 68	26,8	28,5	116,8
Reuß älterer Linie	2 200	— 113	31,2	33,2	106,4
Reuß jüngerer Linie	4 680	— 194	32,4	33,3	108,4
Schaumburg-Lippe	1 311	+ 3	29,2	29,3	108,1
Lippe	4 754	— 350	32,8	35,6	108,9
Lübeck	3 151	— 32	30,0	30,3	100,3
Bremen	7 777	— 132	29,9	32,4	109,4
Hamburg	23 115	+ 521	26,7	27,5	106,2
Elßaß-Lothringen	53 775	— 452	29,8	30,6	106,5
Deutsches Reich	2 048 453	— 40 894	34,0	35,2	106,3

Die für das Reich gegenüber 1904 festgestellte Abnahme der Geborenen hat vor allem stattgefunden in Königreich Sachsen, Schlesien, Bayern, Posen, Ostpreußen, Provinz Sachsen, Pommern, Hannover, Westpreußen, Hessen-Nassau, Schleswig-Holstein, Hessen. Von den wenigen mit einer Zunahme der Geborenen erscheinenden Gebieten ist nur Anhalt zu nennen.

Im vorstehenden handelt es sich um die Geborenen überhaupt.

2. Die nachstehende Übersicht gibt ein Bild über die Verteilung der Lebendgeborenen auf die einzelnen Gebietsteile des Reichs.

Staaten und Landesteile	Lebendgeborene	Auf 100 Geborene überhaupt kamen Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner
Provinz Ostpreußen	66 648	96,97	32,9
„ Westpreußen	63 792	97,06	39,0
Stadt Berlin	49 426	96,41	24,4
Provinz Brandenburg	97 335	96,72	27,9
„ Pommern	54 418	96,98	32,4
„ Posen	77 459	97,12	39,2
„ Schlesien	177 752	96,77	36,2
„ Sachsen	93 584	96,87	31,5
„ Schleswig-Holstein	44 872	97,01	30,0
„ Hannover	82 242	96,86	30,0
„ Westfalen	141 959	97,37	39,7
„ Hessen-Nassau	61 413	96,85	29,9
„ Rheinland	228 642	97,33	35,9
Hohenzollern	2 208	98,13	32,5
Königreich Preußen	1 241 750	97,00	33,5
Bayern rechts des Rheins	193 791	97,24	34,6
Bayern links des Rheins (Pfalz)	31 793	97,01	36,1
Königreich Bayern	225 584	97,21	34,8
Sachsen	143 509	96,60	32,0
Württemberg	75 864	97,11	33,1
Baden	66 006	97,39	33,1
Hessen	37 157	96,94	30,9
Mecklenburg-Schwerin	16 809	96,78	26,9
Sachsen-Weimar	11 523	96,73	29,9
Mecklenburg-Strelitz	2 824	96,45	27,3
Oldenburg	14 601	96,94	33,6
Braunschweig	13 856	97,02	28,6
Sachsen-Meiningen	8 625	97,10	32,3
Sachsen-Altenburg	7 165	96,10	34,8
Sachsen-Coburg-Gotha	7 319	96,70	30,3
Anhalt	9 600	96,97	29,3
Schwarzburg-Sondershausen	2 620	97,54	30,9
Schwarzburg-Rudolstadt	2 981	96,66	30,9
Waldeck	1 534	96,90	26,0
Reuß älterer Linie	2 133	96,95	30,3
Reuß jüngerer Linie	4 534	96,88	31,4
Schaumburg-Lippe	1 270	96,37	28,3
Lippe	4 612	97,01	31,8
Lübeck	3 054	96,92	29,1
Bremen	7 541	96,97	29,0
Hamburg	22 364	96,75	25,8
Elfaß-Lothringen	52 318	97,29	29,0
Deutsches Reich	1 987 153	97,01	33,0

Von den 2 048 453 Geborenen überhaupt kommen also 1 987 153 (97,01 %) auf die Lebendgeborenen und 61 300 (2,99 %) auf die Totgeborenen. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist die Ziffer der Lebendgeborenen hoch in Westfalen, Posen, Westpreußen, Schlesien, Rheinland, Pfalz, niedrig dagegen in Berlin, Brandenburg, Hessen-Nassau, beiden Mecklenburg, Sachsen-Weimar, Braunschweig, Anhalt, Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg und Elfaß-Lothringen (unter 30 ‰). Relativ viele Totgeborene haben ausweislich der Übersicht 3 (Seite I. 149) Berlin, Königreich Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt (3,30 bis 3,90 ‰).

3. Ehelich waren von den Geborenen 1 873 959, unehelich 174 494 oder 8,52 %. Besonders hoch ist dieser Prozentsatz nach Übersicht 3 in Berlin, Bayern rechts des Rheins, Königreich Sachsen, den beiden Mecklenburg, Reuß j. L., Hamburg, gering hingegen in Westfalen, Rheinland, den beiden Lippe.

Von den ehelich Geborenen waren 1 819 652 oder 97,1 % lebend und 54 307 oder 2,9 % tot geboren, von den unehelichen dagegen sind 167 501 oder 96,0 % lebend und 6 993 oder 4,0 % Kinder tot geboren; bei den unehelich Geborenen war also der Prozentsatz Totgeborener nicht unerheblich größer. In den Bundesstaaten liegen die Verhältnisse wie folgt:

	Auf 100 ehelich Geborene kommen Totgeborene	Auf 100 unehelich Geborene kommen Totgeborene
in Preußen	2,9	4,3
„ Bayern	2,7	3,3
„ Sachsen	3,3	4,2
„ Württemberg	2,8	3,6
„ Baden	2,6	3,4
„ Hessen	3,0	3,7
„ Mecklenburg-Schwerin	3,1	3,9
„ Sachsen-Weimar	3,1	4,4
„ Mecklenburg-Strelitz	3,6	3,3
„ Oldenburg	3,0	3,4
„ Braunschweig	3,0	2,9
„ Sachsen-Meiningen	2,8	3,6
„ Sachsen-Altenburg	3,8	4,8
„ Sachsen-Coburg-Gotha	3,2	3,8
„ Anhalt	3,0	2,9
„ Schwarzburg-Sondershausen	2,3	4,1
„ Schwarzburg-Rudolstadt	3,1	5,7
„ Waldeck	3,1	3,7
„ Reuß älterer Linie	3,1	2,5
„ Reuß jüngerer Linie	3,0	3,9
„ Schaumburg-Lippe	3,2	2,3
„ Lippe	2,9	5,4
„ Lübeck	3,2	2,3
„ Bremen	2,9	4,5
„ Hamburg	2,9	5,7
„ Elfaß-Lothringen	2,6	3,8
Deutsches Reich	2,9	4,0

4. Der Zeit nach erfolgten die meisten Geburten des Jahres 1905, unter Berücksichtigung der ungleichen Tageszahl der einzelnen Monate, im Februar, März, April, September und Januar, die wenigsten in den Monaten November, Dezember und Oktober. Das Gesagte gilt insbesondere für die ehelichen Geburten. Uneheliche Kinder wurden am meisten in den Monaten Februar, März, Januar, April, am wenigsten im August, Oktober und Juli geboren. Die Totgeburten sind am häufigsten in den Monaten Januar, Februar und März.

(Fortsetzung auf Seite I. 156.)

Überblick 4. Die Mehrlingsgeburten

Staaten und Landesteile	Mehrlingsgeburten						überhaupt	Auf 1 000 Geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
	überhaupt	Darunter		Auf 1 000 Geburtsfälle kommen						
		Zwillings- geburten	Drillings- geburten	Mehr- lings- geburten überhaupt	Darunter Zwillings- geburten	Drillings- geburten				
Provinz Ostpreußen	961	951	10	14,2	14,0	0,1	1 932	28,1	1 852	80
„ Westpreußen	883	880	3	13,6	13,6	0,04	1 769	26,9	1 682	87
Stadt Berlin	592	585	7	11,7	11,5	0,1	1 191	23,2	1 129	62
Provinz Brandenburg	(¹) 1 262	1 251	10	12,7	12,6	0,1	2 536	25,2	2 359	177
„ Pommern	799	793	6	14,4	14,3	0,1	1 604	28,6	1 508	96
„ Posen	(¹) 1 027	1 013	13	13,0	12,9	0,2	2 069	25,9	1 996	73
„ Schlesien	2 410	2 394	16	13,3	13,2	0,1	4 836	26,3	4 629	207
„ Sachsen	1 292	1 284	8	13,6	13,5	0,1	2 592	26,8	2 428	164
„ Schleswig-Holstein	583	580	3	12,8	12,7	0,1	1 169	25,3	1 117	52
„ Hannover	1 060	1 051	9	12,6	12,5	0,1	2 129	25,1	2 027	102
„ Westfalen	(¹) 1 844	1 828	15	12,8	12,7	0,1	3 705	25,4	3 594	111
„ Hessen-Rhassau	806	796	10	12,9	12,7	0,2	1 622	25,6	1 548	74
„ Rheinland	3 010	2 972	38	13,0	12,8	0,2	6 058	25,8	5 854	204
Hohenzollern	40	40	—	18,1	18,1	—	80	35,6	79	1
Königreich Preußen	(²) 16 569	16 418	148	13,1	13,0	0,1	33 292	26,0	31 802	1 490
Bayern rechts des Rheins	2 569	2 543	26	13,1	12,9	0,1	5 164	25,9	4 896	268
Bayern links des Rheins (Pfalz)	323	321	2	10,0	9,9	0,1	648	19,8	624	24
Königreich Bayern	2 892	2 864	28	12,6	12,5	0,1	5 812	25,0	5 520	292
Sachsen	1 830	1 812	18	12,5	12,4	0,1	3 678	24,8	3 460	218
Württemberg	1 072	1 063	9	13,9	13,8	0,1	2 153	27,6	2 031	122
Baden	788	783	5	11,8	11,7	0,1	1 581	23,3	1 501	80
Hessen	480	474	6	12,7	12,5	0,2	966	25,2	887	79
Mecklenburg-Schwerin	252	248	4	14,7	14,5	0,2	508	29,2	464	44
Sachsen-Weimar	154	151	3	13,1	12,8	0,2	311	26,1	284	27
Mecklenburg-Strelitz	31	31	—	10,7	10,7	—	62	21,2	58	4
Oldenburg	182	181	1	12,2	12,2	0,1	365	24,2	349	16
Braunschweig	188	186	2	13,3	13,2	0,1	378	26,5	350	28
Sachsen-Meinigen	117	115	2	13,4	13,1	0,2	236	26,6	215	21
Sachsen-Altenburg	63	63	—	8,5	8,5	—	126	16,9	114	12
Sachsen-Coburg-Gotha	85	84	1	11,4	11,2	0,1	171	22,6	150	21
Anhalt	130	129	1	13,3	13,2	0,1	261	26,4	247	14
Schwarzburg-Sondershausen	19	19	—	7,1	7,1	—	38	14,1	36	2
Schwarzburg-Rudolstadt	31	31	—	10,2	10,2	—	62	20,1	53	9
Waldeck	11	11	—	7,0	7,0	—	22	13,9	20	2
Reuß älterer Linie	26	26	—	12,0	12,0	—	52	23,6	46	6
Reuß jüngerer Linie	44	44	—	9,5	9,5	—	88	18,8	85	3
Schaumburg-Lippe	18	18	—	13,9	13,9	—	36	27,5	32	4
Lippe	75	75	—	16,0	16,0	—	150	31,6	138	12
Lübeck	35	35	—	11,9	11,9	—	70	22,2	67	3
Bremen	93	90	3	12,1	11,7	0,4	189	24,3	166	23
Hamburg	308	306	2	13,5	13,4	0,1	618	26,7	590	28
Elßaß-Lothringen	684	676	8	12,9	12,7	0,2	1 376	25,6	1 317	59
Deutsches Reich	(³) 26 177	25 933	241	12,9	12,8	0,1	52 601	25,7	49 982	2 619

¹) Hierunter 1 Vierlingsgeburt. — ²) Hierunter 3 Vierlingsgeburten. — ³) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

und die Mehrlingskinder 1905.

Mehrlingsgeborene										Staaten und Landesteile
Darunter				Von 100 Mehrlingsgeborenen sind						
eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen	Lebend- geborene	Tot- geborene	eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen	
1 802	130	989	943	95,9	4,1	93,3	6,7	51,2	48,8	Provinz Ostpreußen
1 657	112	894	875	95,1	4,9	93,7	6,3	50,3	49,7	Westpreußen
1 008	183	630	561	94,3	5,7	84,6	15,4	52,9	47,1	Stadt Berlin
2 314	222	1 280	1 256	93,0	7,0	91,2	8,8	50,3	49,7	Provinz Brandenburg
1 507	97	809	795	94,0	6,0	94,0	6,0	50,4	49,6	" Pommern
1 970	99	1 065	1 004	96,3	3,7	95,2	4,8	51,3	48,7	" Posen
4 486	350	2 512	2 324	95,7	4,3	92,3	7,7	51,9	48,1	" Schlesien
2 419	173	1 347	1 245	93,7	6,3	93,3	6,7	52,0	48,0	" Sachsen
1 108	61	616	553	95,6	4,4	94,3	5,7	52,7	47,3	" Schleswig-Holstein
2 020	109	1 092	1 037	95,2	4,8	94,9	5,1	51,3	48,7	" Hannover
3 619	86	1 859	1 846	97,0	3,0	97,7	2,3	50,2	49,8	" Westfalen
1 568	54	811	811	95,4	4,6	96,7	3,3	50,0	50,0	" Hessen-Nassau
5 890	168	3 112	2 946	96,6	3,4	97,2	2,8	51,4	48,6	" Rheinland
74	6	42	38	98,8	1,2	92,5	7,5	52,5	47,5	Hohenzollern
31 442	1 850	17 058	16 234	95,3	4,7	94,4	5,6	51,2	48,8	Königreich Preußen
4 680	484	2 643	2 521	94,3	5,7	90,6	9,4	51,2	48,8	Bayern rechts des Rheins
617	31	318	330	96,3	3,7	95,2	4,8	49,1	50,9	Bayern links des Rheins (Pfalz)
5 297	515	2 961	2 851	95,0	5,0	91,1	8,9	50,9	49,1	Königreich Bayern
3 265	413	1 860	1 818	94,1	5,9	88,3	11,7	50,6	49,4	Sachsen
2 007	146	1 080	1 073	94,3	5,7	93,2	6,8	50,2	49,8	Württemberg
1 502	79	767	813	94,9	5,1	95,0	5,0	48,5	51,5	Baden
928	38	493	473	91,3	8,7	96,1	3,9	51,0	49,0	Hessen
468	40	260	248	91,3	8,7	92,1	7,9	51,2	48,8	Mecklenburg-Schwerin
279	32	172	139	91,3	8,7	89,7	10,3	55,3	44,7	Sachsen-Weimar
60	2	27	35	93,3	6,7	96,3	3,7	43,3	56,7	Mecklenburg-Strelitz
351	14	197	168	95,6	4,4	96,2	3,8	54,0	46,0	Oldenburg
348	30	193	185	92,6	7,4	92,1	7,9	51,1	48,9	Braunschweig
213	23	104	132	91,1	8,9	90,3	9,7	44,1	55,9	Sachsen-Meiningen
116	10	68	58	90,3	9,7	92,1	7,9	54,0	46,0	Sachsen-Altenburg
165	6	91	80	87,7	12,3	96,5	3,5	53,2	46,8	Sachsen-Coburg-Gotha
251	10	129	132	94,6	5,4	96,2	3,8	49,4	50,6	Anhalt
32	6	15	23	94,7	5,3	84,3	15,7	39,5	60,5	Schwarzburg-Sondershausen
50	12	26	36	85,3	14,7	80,6	19,4	41,9	58,1	Schwarzburg-Rudolstadt
18	4	11	11	90,9	9,1	81,3	18,7	50,0	50,0	Waldeck
52	—	29	23	88,3	11,7	100,0	—	55,3	44,7	Reuß älterer Linie
78	10	51	37	96,6	3,4	88,6	11,4	58,0	42,0	Reuß jüngerer Linie
36	—	22	14	88,9	11,1	100,0	—	61,1	38,9	Schaumburg-Lippe
140	10	88	62	92,6	7,4	93,3	6,7	58,7	41,3	Lippe
66	4	32	38	95,7	4,3	94,3	5,7	45,7	54,3	Lübeck
179	10	106	83	87,8	12,2	94,7	5,3	56,1	43,9	Bremen
541	77	309	309	95,3	4,7	87,3	12,7	50,0	50,0	Hamburg
1 325	51	722	654	95,7	4,3	96,3	3,7	52,3	47,7	Elßaß-Lothringen
49 209	3 392	26 871	25 729	95,0	5,0	93,6	6,4	51,1	48,9	Deutsches Reich

Monate	ehelich Geborene		unehelich Geborene		Totgeborene		Auf einen Tag des betreffenden Monats kommen		
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	ehelich Geborene	unehelich Geborene	Totgeborene
Januar.	161 833	8,6	15 773	9,0	5 733	9,3	5 220,4	508,8	184,9
Februar.	151 180	8,1	15 138	8,7	5 201	8,5	5 399,3	540,6	185,8
März.	164 611	8,8	16 123	9,3	5 763	9,4	5 310,0	520,1	185,9
April.	157 155	8,4	15 397	8,8	5 382	8,8	5 238,5	513,2	179,4
Mai.	157 041	8,4	15 443	8,9	5 184	8,5	5 065,8	498,2	167,2
Juni.	153 753	8,2	15 034	8,6	4 783	7,9	5 125,1	501,1	159,4
Juli.	158 675	8,5	13 579	7,8	4 693	7,7	5 118,5	438,0	151,4
August.	158 173	8,4	12 918	7,4	4 651	7,6	5 102,4	416,7	150,0
Septbr.	156 901	8,4	14 011	8,0	4 781	7,8	5 230,0	467,0	159,4
Oktober.	154 156	8,2	12 920	7,4	4 872	7,9	4 972,8	416,8	157,2
Novemb.	147 453	7,9	13 447	7,7	4 835	7,9	4 915,1	448,2	161,2
Dezemb.	153 028	8,1	14 711	8,4	5 422	8,8	4 936,4	474,5	174,9
Zus.	1 878 959	100,0	174 494	100,0	61 300	100,0	5 184,1	478,1	167,9

5. Unter den Geburten des Jahres 1905 waren 26 177 Mehrlingsgeburten, das sind 12,9 ‰. Wesentlich höher ist — wie Übersicht 4 S. I. 154/155 näher erkennen läßt — dieser Prozentsatz in Hohenzollern, Lippe, Mecklenburg-Schwerin, Pommern und Ostpreußen, geringer in Waldeck, Schwarzburg-Sondershausen, Sachsen-Altenburg und Neuß jüngerer Linie.

Weitaus die meisten dieser Mehrlingsgeburten waren Zwillinggeburten — 25 933 oder 99,1 % —, Drillingsgeburten waren es 241; in Brandenburg, Posen und Westfalen kam je eine Vierlingsgeburt vor. Bei den Zwillinggeburten waren in 8 421 Fällen beide Kinder Knaben, in 7 847 beide Kinder Mädchen, im ganzen waren unter den Zwillingen 1 147 Knaben mehr als Mädchen. Bei den Drillings-

geburten waren in 61 Fällen alle 3 Kinder Knaben, in 56 alle Kinder Mädchen, unter sämtlichen Drillingsgeburten waren 3 Knaben mehr als Mädchen. Von den drei Vierlingsgeburten bestand eine aus 4 Mädchen, zwei aus je 1 Knaben und 3 Mädchen.

Im ganzen kamen bei den Mehrlingsgeburten 52 601 Mehrlingskinder — 26 871 Knaben, 25 729 Mädchen und 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts — zur Welt, das sind 25,7 auf 1 000 Geborene überhaupt.

Davon waren 49 982 lebend, 2 619 oder 5,0 % totgeboren, der Prozentsatz der Totgeborenen ist also hier etwas höher als der unter der allgemeinen Geburtenzahl (3,0 %). Verhältnismäßig am meisten totgeborene Mehrlingskinder sind in Schwarzburg-Rudolstadt, Sachsen-Coburg-Gotha, Bremen, Neuß älterer Linie und Schaumburg-Lippe gewesen, wenige dagegen in Hohenzollern, Westfalen, Rheinland, Neuß jüngerer Linie, Posen und in der Pfalz.

Ehelich waren von den Mehrlingskindern 49 209 oder 93,6 %, unehelich 3 392 oder 6,4 %, mithin etwas weniger als bei den Geborenen im allgemeinen (8,5 %). Verhältnismäßig am meisten uneheliche Mehrlingskinder sind in Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schwarzburg-Sondershausen, Berlin und Hamburg geboren, gar keine in Schaumburg-Lippe und Neuß älterer Linie, nur sehr wenige in Westfalen, Rheinland, Mecklenburg-Strelitz, Hessen-Nassau, Sachsen-Coburg-Gotha, Oldenburg, Anhalt, Elsaß-Lothringen und Hessen.

Unter den ehelichen Mehrlingskindern waren 4,7 %, unter den unehelichen dagegen 8,7 % totgeborene, während unter der Gesamtzahl der ehelichen Geburten nur 2,9 % und der unehelichen nur 4,0 % Totgeburten sich befanden.

Das Weitere über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder ergibt Tabelle VIII nebst Übersicht Seite I. 154/155.

Abchnitt IV.

Sterbefälle.

1. Gestorben sind im Jahre 1905 1 255 614¹⁾ Personen (einschließlich der 61 300 Totgeborenen) und zwar 654 362 männliche und etwas weniger, nämlich 601 248 weibliche Personen.

Die einzelnen Bundesstaaten sind an dieser Sterbezahl wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner	
			1905	1904
Provinz Ostpreußen	47 055	+ 2 787	23,3	22,1
" Westpreußen	39 761	+ 3 940	24,3	22,0
Stadt Berlin	36 293	+ 1 037	17,9	17,6
Provinz Brandenburg	69 532	+ 3 080	19,9	20,0
" Pommern	37 860	+ 3 141	22,5	20,6
" Posen	45 196	+ 3 605	22,8	21,3
" Schlesien	126 991	+ 3 946	25,8	25,3
" Sachsen	61 701	— 409	20,8	21,2
" Schleswig-Holstein	25 887	+ 1 284	17,3	16,9
" Hannover	49 285	+ 1 348	17,9	17,6
" Westfalen	65 727	— 3 955	18,4	19,8
" Hessen-Nassau	36 239	+ 1 315	17,6	17,4
" Rheinland	122 067	+ 1 624	19,1	19,3
Hohenzollern	1 543	+ 28	22,7	22,4
Königreich Preußen	765 137	+ 22 771	20,7	20,4
Bayern rechts des Rheins	136 319	+ 2 184	24,3	24,0
Bayern links des Rheins (Pfalz)	17 468	— 157	19,8	20,0
Königreich Bayern	153 787	+ 2 027	23,7	23,5

¹⁾ Hierunter 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner	
			1905	1904
Sachsen	93 483	+ 644	20,9	20,7
Württemberg	49 532	+ 595	21,6	21,8
Baden	41 782	— 172	20,9	21,3
Hessen	22 060	+ 60	18,3	18,6
Mecklenburg-Schwerin	11 788	+ 385	18,9	18,4
Sachsen-Weimar	7 808	+ 447	20,2	19,4
Mecklenburg-Strelitz	2 194	+ 28	21,2	20,8
Oldenburg	7 758	+ 31	17,8	18,3
Braunschweig	9 158	+ 158	18,9	18,5
Sachsen-Meiningen	4 826	+ 36	18,1	18,2
Sachsen-Altenburg	4 897	+ 147	23,8	23,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 715	+ 187	19,5	18,9
Anhalt	6 306	+ 32	19,2	18,9
Schwarzburg-Sondershausen	1 533	+ 34	18,1	18,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 812	+ 65	18,8	18,2
Waldeck	994	— 2	16,8	17,2
Neuß älterer Linie	1 470	+ 77	20,9	20,0
Neuß jüngerer Linie	3 139	+ 91	21,8	20,8
Schaumburg-Lippe	631	— 56	14,1	15,4
Lippe	2 449	— 253	16,9	18,8
Lübeck	1 845	+ 111	17,8	16,5
Bremen	4 559	+ 27	17,5	18,6
Hamburg	14 322	+ 530	16,6	16,8
Elsaß-Lothringen	37 629	+ 931	20,8	20,7
Deutsches Reich	1 255 614	+ 28 931	20,8	20,7

Zu der für das Reich festgestellten Zunahme der Sterbefälle haben vornehmlich beigetragen Schlesien, Westpreußen, Posen, Pommern, Ostpreußen und Bayern rechts des Rheins; hinsichtlich der unbedingten Zahl auch Brandenburg. Mit einer Abnahme der Sterbefälle erscheinen Provinz Sachsen, Westfalen, Pfalz, Baden, Schaumburg-Lippe und Lippe.

2. Der Zeit nach — auf die Tage der Monate berechnet — sind die meisten Sterbefälle vorgekommen in den Monaten August, Januar, Februar, März und Juli, am wenigsten im November, Oktober und Dezember. Im einzelnen ist die monaterweise Verteilung der Sterbefälle aus Tabelle IX und nachstehendem Auszug ersichtlich:

Monate	überhaupt	Gestorbene				auf einen Tag des betr. Monats
		%	männlich	%	weiblich	
Januar . .	117 369	9,3	59 889	9,2	57 480	9,6
Februar . .	(¹) 103 977	8,3	53 184	8,1	50 842	8,4
März . . .	(¹) 113 640	9,1	58 841	9,0	54 798	9,1
April . . .	105 043	8,4	54 708	8,4	50 335	8,4
Mai	103 390	8,2	54 330	8,3	49 060	8,1
Juni	97 994	7,8	51 669	7,9	46 325	7,7
Juli	118 158	9,0	60 399	9,2	52 759	8,9
August . .	(¹) 129 139	10,3	68 368	10,4	60 770	10,1
September .	99 799	7,9	52 495	8,0	47 304	7,9
Oktober . .	(¹) 92 370	7,4	47 786	7,3	44 583	7,4
November .	87 014	6,9	44 881	6,9	42 133	7,0
Dezember .	92 721	7,4	47 862	7,3	44 859	7,5
Zusammen	(²) 1 255 614	100,0	654 362	100,0	601 248	100,0

Wenn man diese Monats-Aufstellung der Sterbefälle — mit Ausschluß der Totgeborenen — derjenigen des Jahres 1904 gegenüberstellt, so ergibt sich, daß die Vermehrung der Sterbefälle hauptsächlich auf den Januar entfällt; mit einer erheblicheren Zunahme erscheinen ferner die Monate Februar, März, Juni, April und Mai. Eine nennenswerte Abnahme gegen das Vorjahr weisen die Monate Dezember und November auf.

Mit einer hohen Sterblichkeitsziffer treten auch im Berichtsjahre hervor die Sommermonate Juli und August.

in den Monaten	Gestorbene (ausschl. Totgeborene)		Gegen 1904	1905
	1905	1904	+ oder —	kommen auf einen Tag des betr. Monats
Januar	111 636	99 559	+ 12 077	3 601,2
Februar	98 776	91 057	+ 7 719	3 527,7
März	107 877	100 987	+ 6 940	3 479,9
April	99 661	94 748	+ 4 913	3 322,0
Mai	98 208	95 161	+ 3 045	3 167,9
Juni	93 211	87 414	+ 5 797	3 107,0
Juli	108 465	106 892	+ 1 573	3 498,9
August	124 488	122 565	+ 1 923	4 015,7
September	95 018	95 060	— 42	3 167,3
Oktober	87 498	87 545	— 47	2 822,5
November	82 179	85 590	— 3 411	2 739,3
Dezember	87 299	96 655	— 9 356	2 816,1
Zusammen	1 194 814	1 168 183	+ 26 631	3 272,1

Letzteres steht im Zusammenhange mit der erheblichen Zahl von Todesfällen infolge Magen- und Darmkatarrh und Brechdurchfall. Davon wurden namentlich die Säuglinge betroffen. Es starben nämlich in den Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern¹⁾:

	im Juli	im August	Dagegen im September
an Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall:			
a) Kinder unter 1 Jahr	10 724	15 863	6 552
b) andere Personen . .	1 311	2 000	1 086
Zusammen	12 035	17 863	7 638

¹⁾ Hierunter 1 Kind, ²⁾ 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts, ³⁾ Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1906, Nr. 25, S. 643.

3. Überhaupt stellten das größte Kontingent zu den Sterbefällen die Kinder, insbesondere die Säuglinge. Nicht weniger als 34,2 % aller Gestorbenen des Jahres 1905 waren noch nicht 1 Jahr alt, oder im Verhältnis zu den Geburten (ohne Totgeburten) betrachtet, starben nicht weniger als 20,5 % im Säuglingsalter.

Am geringsten ist die Altersklasse der 10- bis 20-Jährigen unter den Gestorbenen vertreten. Mit steigendem Alter erhöht sich wieder der Anteil an der Summe der Gestorbenen:

im Alter von Jahren	im Jahre 1905						im Jahre 1904	
	Gestorbene (ohne Totgeborene)	%	Männliche Gestorbene	%	Weibliche Gestorbene	%	Gestorbene (ohne Totgeborene)	%
0—1	407 999	341,6	226 273	365,0	181 725	316,3	397 781	342,0
1—5	115 432	96,7	58 815	94,9	56 617	98,5	117 001	100,6
5—10	27 261	22,8	13 428	21,7	13 833	24,1	28 121	24,2
10—15	16 377	13,7	7 544	12,2	8 833	15,4	15 875	13,7
15—20	22 746	19,0	11 734	18,9	11 012	19,2	21 522	18,6
20—30	54 998	46,0	27 324	44,1	27 674	48,2	53 513	46,0
30—40	56 724	47,5	28 313	45,7	28 411	49,5	56 226	48,3
40—50	66 655	55,8	38 254	61,7	28 401	49,4	64 163	55,2
50—60	90 828	76,1	50 490	81,4	40 338	70,2	89 282	76,8
60—70	133 297	111,6	66 364	107,1	66 933	116,5	127 619	109,7
70—80	134 324	112,5	61 870	99,3	72 454	126,1	128 206	110,2
80—90	62 595	52,4	27 332	44,1	35 263	61,4	59 028	50,7
90 u. mehr	4 770	4,0	1 865	3,0	2 905	5,1	4 475	3,8
Unbef. Alter	308	0,3	232	0,4	76	0,1	371	0,3
Zusammen	1 194 814	1000,0	619 838	1000,0	574 475	1000,0	1 168 183	1000,0

Was die 407 999 im Berichtsjahre gestorbenen Säuglinge (im Alter von unter 1 Jahr) insbesondere betrifft, so waren 353 342 ehelicher und 54 654 unehelicher Geburt. Verglichen mit der Geburtenzahl entfielen auf 100 eheliche Geburten 19,4 auf 100 uneheliche Geburten nicht weniger als 32,6 Todesfälle der Säuglinge. Während also von den ehelich Geborenen vier Fünftel ihr erstes Jahr überleben, ist dies unter den unehelichen Säuglingen nur bei zwei Dritteln der Fall: fast ein volles Drittel der unehelich Geborenen stirbt im ersten Jahre.

Nach Bundesstaaten ist die Säuglingssterblichkeit in der auf den nächsten Seiten I. 158/159 abgedruckten Übersicht 5 dargestellt, und zwar sind hier mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung des Gegenstandes die Nachweise der sämtlichen 5 Jahre mitgeteilt, für welche entsprechendes Material vorliegt.

Besonders hoch erscheint demnach die Säuglingssterblichkeit, und zwar im Verhältnis zur Gesamtzahl sowohl der Sterbefälle wie der Lebendgeborenen

	gestorbene Säuglinge	
	% der Sterbefälle	% der Lebendgeborenen
in Bayern rechts des Rheins . .	37,5	25,3
Sachsen	41,7	25,7
Sachsen-Altenburg	42,6	27,4
Neuß älterer Linie	42,3	27,8
Neuß jüngerer Linie	42,7	28,2
dazu Westpreußen	41,9	24,8
Schlesien	36,6	24,9
Posen	40,5	22,4
demgegenüber Reichsdurchschnitt	34,2	20,5

Da unter der Gesamtheit der Säuglinge die Zahl der ehelichen den Ausschlag gibt, sind die vorerwähnten Gebiete zugleich die Gebiete mit hoher Sterblichkeit, speziell der ehelichen Säuglinge:

(Fortsetzung auf Seite I. 160.)

Übersicht 5. Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Bundesstaaten 1901 bis 1905.

Staaten und Landesteile	Gestorbene (ohne Totgeborene) unter 1 Jahr alt														
	überhaupt					eheliche					uneheliche				
	im Jahr					im Jahr					im Jahr				
	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901
Prov. Ostpreußen	15 311	12 229	15 688	13 163	16 633	13 071	10 434	13 528	11 259	14 059	2 240	1 795	2 160	1 904	2 574
„ Westpreußen	15 833	13 051	14 572	13 378	15 976	14 022	11 558	12 958	11 915	14 121	1 811	1 493	1 614	1 463	1 855
Stadt Berlin	10 170	9 783	9 452	8 923	11 309	7 821	7 501	7 251	6 831	8 564	2 349	2 282	2 201	2 092	2 745
Prov. Brandenburg	23 061	21 641	21 543	18 883	24 049	19 434	18 243	18 224	15 947	20 270	3 627	3 398	3 319	2 936	3 779
„ Pommern	13 012	11 369	12 316	10 891	13 942	11 162	9 764	10 626	9 242	11 922	1 850	1 605	1 690	1 649	2 020
„ Posen	17 362	14 611	16 431	14 229	17 154	15 650	13 166	14 794	12 784	15 355	1 712	1 445	1 637	1 445	1 799
„ Schlesien	44 338	41 236	42 495	38 798	42 536	38 564	36 140	37 028	33 787	36 818	5 774	5 096	5 467	5 011	5 718
„ Sachsen	20 339	21 020	20 495	18 288	21 142	17 179	17 788	17 374	15 446	17 833	3 160	3 232	3 121	2 842	3 309
„ Schleswig-Holstein	7 410	7 017	6 908	6 374	7 861	6 173	5 847	5 729	5 386	6 584	1 237	1 170	1 179	988	1 277
„ Hannover	11 556	11 717	12 145	10 336	12 733	10 161	10 229	10 663	9 145	11 103	1 395	1 488	1 482	1 191	1 630
„ Westfalen	20 306	22 228	20 514	18 382	21 064	19 151	21 081	19 450	17 411	19 914	1 155	1 147	1 064	971	1 150
„ Hessen-Nassau	8 062	8 088	8 416	7 476	8 042	6 980	7 009	7 301	6 547	7 058	1 082	1 079	1 115	929	984
„ Rheinland	38 754	39 376	38 402	36 066	38 777	35 823	36 376	35 587	33 445	35 790	2 931	3 000	2 815	2 621	2 987
Hohenzollern	486	489	508	491	493	449	454	465	458	465	37	35	43	33	28
Königreich Preußen	246 000	233 855	239 885	215 678	251 711	215 640	205 590	210 978	189 603	219 856	30 360	28 265	28 907	26 075	31 853
Bayern rechts des Rheins	49 010	49 584	51 090	48 595	50 336	40 559	40 880	42 340	39 937	41 215	8 451	8 704	8 750	8 658	9 121
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 267	5 477	5 285	5 437	5 049	4 782	4 940	4 773	4 918	4 512	485	537	512	519	537
Königreich Bayern	54 277	55 061	56 375	54 032	55 385	45 341	45 820	47 113	44 855	45 727	8 936	9 241	9 262	9 177	9 658
Sachsen	36 863	36 511	36 782	34 548	40 358	30 571	30 265	30 535	28 641	33 483	6 292	6 246	6 247	5 907	6 873
Württemberg	16 214	16 840	16 626	15 853	16 827	14 343	14 954	14 764	13 950	14 521	1 871	1 886	1 862	1 903	2 306
Baden	13 012	13 748	13 430	12 812	13 598	11 683	12 351	11 998	11 333	12 044	1 326	1 397	1 426	1 479	1 554
Hessen	5 712	5 990	5 891	5 790	5 604	5 013	5 264	5 153	5 104	4 876	699	726	738	686	728
Mecklenburg-Schwerin	3 102	2 851	2 846	2 475	3 430	2 570	2 357	2 380	2 067	2 832	532	494	466	408	598
Sachsen-Weimar	2 162	2 052	2 114	1 927	2 244	1 863	1 782	1 826	1 697	1 949	299	270	288	230	295
Mecklenburg-Strelitz	651	678	592	552	718	546	564	490	452	577	105	114	102	100	141
Oldenburg	1 895	1 904	1 885	1 621	1 764	1 720	1 741	1 705	1 467	1 568	175	163	180	154	190
Braunschweig	2 515	2 483	2 846	2 163	2 833	2 118	2 080	2 456	1 832	2 353	397	403	390	331	480
Sachsen-Meiningen	1 210	1 359	1 379	1 220	1 332	1 014	1 146	1 155	1 007	1 106	196	213	224	213	220
Sachsen-Altenburg	1 962	1 915	1 928	1 723	2 008	1 697	1 663	1 684	1 481	1 738	265	252	244	242	270
Sachsen-Coburg-Gotha	1 262	1 248	1 232	1 136	1 337	1 066	1 070	1 077	967	1 146	196	178	155	169	191
Anhalt	2 002	1 903	1 964	1 662	1 946	1 692	1 644	1 676	1 449	1 669	310	259	288	213	277
Schwarzburg-Sondershausen	439	435	403	386	472	388	381	359	337	421	51	54	44	49	51
Schwarzburg-Rudolstadt	468	501	491	458	507	396	412	415	379	426	72	89	76	79	81
Waldeck	134	155	170	147	203	119	146	158	134	186	15	9	12	13	17
Reuß älterer Linie	594	542	547	561	570	546	475	482	504	514	48	67	65	57	56
Reuß jüngerer Linie	1 278	1 198	1 227	1 224	1 366	1 115	1 062	1 071	1 046	1 178	163	136	156	178	180
Schaumburg-Lippe	114	147	159	143	115	110	133	145	133	111	4	14	14	10	10
Lippe	540	645	560	549	583	514	588	512	497	532	26	57	48	52	51
Lübeck	527	514	471	427	596	450	446	388	363	498	77	68	83	64	94
Bremen	1 306	1 284	1 177	1 035	1 159	1 103	1 078	1 001	882	989	203	206	176	153	174
Hamburg	3 855	3 630	3 773	3 256	4 353	3 000	2 850	2 925	2 566	3 464	855	780	848	690	889
Elbsaß-Lothringen	9 905	10 332	9 776	9 421	9 204	8 724	9 110	8 640	8 309	7 981	1 181	1 222	1 136	1 112	1 220
Deutsches Reich	1 407 999	1 397 781	1 404 529	1 370 799	1 420 223	1 353 342	1 344 972	1 351 086	1 321 055	1 361 745	54 654	52 809	53 437	49 744	58 478

1) Hierunter 3, 2) 6 Sterbefälle ohne Angabe, ob eheliche oder uneheliche Kinder.

Überficht 5. Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Bundesstaaten 1901 bis 1905.
Verhältniszahlen.

Staaten und Landesteile	Unter 1 Jahr alt Gestorbene überhaupt treffen auf 100										Unter 1 Jahr alt Gestorbene ehelicher Geburt treffen auf 100										Unter 1 Jahr alt Gestorbene unehelicher Geburt treffen auf 100									
	Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene überhaupt					Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene (eheliche)					Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene (uneheliche)				
	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901
ov. Ostpreußen	34,1	29,2	33,5	29,3	35,1	23,0	17,6	22,7	18,4	23,1	29,1	24,9	28,9	25,1	29,7	21,6	16,5	21,5	17,3	21,6	5,0	4,3	4,6	4,2	5,4	37,1	28,7	35,4	29,2	38,1
Westpreußen	41,9	38,5	41,8	38,4	41,3	24,8	19,9	22,7	20,3	24,0	37,1	34,1	36,7	34,2	36,5	23,5	18,8	21,5	19,3	22,7	4,8	4,4	4,6	4,2	4,8	44,0	37,3	41,3	35,9	43,3
abt Berlin	29,5	29,3	29,6	29,0	33,2	20,6	20,0	19,8	18,1	22,4	22,7	22,4	22,7	22,2	25,1	19,0	18,3	17,9	16,3	19,9	6,8	6,8	6,9	6,8	8,1	28,7	29,2	30,1	28,4	36,6
ov. Brandenburg	34,8	34,4	35,1	33,0	38,0	23,7	22,1	22,7	19,3	24,6	29,3	29,0	29,7	27,9	32,0	22,1	20,7	21,3	18,0	23,0	5,5	5,4	5,4	5,1	6,0	37,9	35,3	36,2	31,2	39,5
Pommern	36,0	34,5	36,1	33,4	39,2	23,9	20,2	22,2	18,8	23,5	30,9	29,6	31,1	28,3	33,5	22,7	19,2	21,2	17,7	22,4	5,1	4,9	5,0	5,1	5,7	34,6	29,6	31,8	28,9	34,1
Bofen	40,5	37,3	38,9	37,3	40,3	22,4	18,1	20,7	17,8	21,5	36,5	33,6	35,0	33,5	36,1	21,3	17,1	19,7	16,8	20,4	4,0	3,7	3,9	3,8	4,2	43,1	35,9	40,0	35,8	41,9
Schlesien	36,6	35,4	36,6	35,2	36,9	24,9	22,5	23,6	20,9	23,2	31,9	31,0	31,9	30,6	32,0	23,8	21,5	22,5	19,9	22,0	4,8	4,4	4,7	4,5	5,0	37,3	32,4	35,5	31,0	35,4
Sachsen	34,7	35,7	35,6	33,7	36,4	21,7	21,9	21,4	18,7	21,3	29,3	30,2	30,2	28,5	30,7	20,5	20,6	20,2	17,5	20,1	5,4	5,5	5,4	5,2	5,7	32,5	32,7	32,0	28,5	32,4
Schleswig-Holstein . . .	30,2	30,3	29,1	27,2	32,6	16,5	15,2	15,5	14,1	17,6	25,2	25,2	24,1	23,0	27,3	15,1	13,9	14,1	13,0	16,1	5,0	5,1	5,0	4,2	5,3	31,2	29,2	31,4	26,5	34,1
Hannover	24,8	26,0	26,3	24,0	27,9	14,1	14,0	14,7	12,3	15,0	21,8	22,7	23,1	21,2	24,3	13,2	13,1	13,9	11,7	14,0	3,0	3,3	3,2	2,8	3,6	25,3	26,7	27,4	21,1	29,2
Westfalen	32,8	33,8	32,8	30,6	33,5	14,3	15,6	15,0	13,6	15,6	30,9	32,0	31,1	29,0	31,7	13,9	15,2	14,6	13,2	15,1	1,9	1,7	1,8	1,6	1,8	30,5	31,7	31,2	28,6	33,2
Hessen-Nassau	23,5	24,6	24,5	22,8	24,7	13,1	12,9	13,9	12,2	13,1	20,4	21,4	21,2	19,9	21,7	12,1	11,9	12,9	11,4	12,3	3,2	3,3	3,2	2,8	3,0	28,3	28,1	30,4	24,6	26,8
Rheinland	33,5	34,5	33,7	31,8	34,6	16,9	17,2	17,3	16,3	17,3	30,9	31,9	31,2	29,5	31,9	16,3	16,5	16,6	15,7	16,6	2,5	2,6	2,5	2,3	2,7	33,9	35,7	34,1	32,4	36,0
benzollern	32,4	33,1	35,4	32,9	32,5	22,0	23,1	23,7	21,9	22,1	29,9	30,7	32,4	30,7	30,6	21,6	22,7	23,0	21,7	22,3	2,5	2,4	3,0	2,2	1,8	28,9	30,4	33,3	25,4	19,3
Königreich Preußen	33,8	33,3	33,9	31,8	35,3	19,8	18,5	19,4	17,2	20,0	29,7	29,3	29,8	28,0	30,8	18,7	17,5	18,4	16,2	18,8	4,2	4,0	4,1	3,8	4,5	34,4	32,0	33,7	29,6	35,6
ern rechts des Rheins ern l. d. Rh. (Pfalz)	37,5	38,6	38,6	38,5	39,4	25,3	25,0	26,4	24,3	25,2	31,0	31,8	32,0	31,6	32,2	24,2	23,9	25,3	23,1	24,0	6,5	6,8	6,6	6,9	7,1	32,0	32,1	33,5	31,3	32,9
	31,9	33,0	32,7	33,4	32,4	16,6	16,9	16,7	16,9	15,9	29,0	29,7	29,5	30,2	29,0	15,9	16,1	16,0	16,2	15,1	2,9	3,2	3,2	3,2	3,4	27,4	29,8	29,2	27,8	27,2
Königreich Bayern	36,8	37,9	38,0	37,9	38,5	24,1	23,9	25,0	23,3	23,9	30,8	31,6	31,7	31,5	31,9	23,0	22,7	23,9	22,1	22,7	6,1	6,4	6,2	6,4	6,7	31,7	31,9	33,2	31,1	32,5
ffen	41,7	41,7	42,3	41,4	44,9	25,7	24,4	24,7	22,4	25,7	34,6	34,6	35,1	34,3	37,2	24,6	23,2	23,4	21,2	24,0	7,1	7,1	7,2	7,1	7,6	33,1	32,3	33,8	30,4	35,0
rttemberg	34,3	36,1	36,1	35,2	36,0	21,4	22,1	22,2	20,8	22,1	30,3	32,0	32,0	30,9	31,1	20,7	21,4	21,6	20,1	21,1	4,0	4,0	4,0	4,2	4,9	28,8	29,1	28,0	26,9	31,5
den	32,5	34,2	33,9	33,6	33,9	19,7	20,6	20,7	19,6	20,5	29,2	30,7	30,3	29,7	30,1	19,1	20,0	19,9	18,7	19,7	3,3	3,5	3,6	3,9	3,9	28,3	29,0	30,3	30,5	30,6
jen	27,3	28,8	28,2	27,9	27,8	15,4	15,7	15,8	15,3	14,9	24,0	25,4	24,6	24,6	24,1	14,5	14,9	14,9	14,6	13,9	3,3	3,5	3,5	3,3	3,6	27,4	26,5	28,2	24,9	27,7
ffenburg-Schwerin . . .	27,6	26,9	25,8	23,7	30,2	18,5	16,4	17,0	14,2	19,3	22,9	21,7	21,6	19,8	24,9	17,3	15,3	16,0	13,4	18,1	4,7	4,5	4,2	3,9	5,3	27,0	25,4	24,8	20,6	29,2
ffen-Weimar	29,1	29,5	29,8	29,3	32,7	18,8	17,3	18,5	15,8	18,6	25,1	25,6	25,7	25,8	28,4	18,1	16,6	17,7	15,4	17,8	4,0	3,9	4,1	3,5	4,3	24,9	23,6	26,6	20,1	25,8
ffenburg-Strelitz . . .	31,1	32,5	28,6	29,1	33,5	23,1	22,7	21,3	18,1	23,7	26,1	27,1	23,7	23,8	27,0	22,0	21,6	20,3	16,8	21,7	5,0	5,5	4,9	5,3	6,6	30,3	30,9	27,9	28,0	37,9
enburg	26,0	26,1	26,6	24,7	26,1	13,0	12,8	13,3	11,5	12,6	23,6	23,9	24,1	22,3	23,2	12,5	12,4	12,6	10,9	11,8	2,4	2,2	2,5	2,3	2,9	22,0	20,6	26,9	22,7	29,8
unschweig	28,8	29,1	31,7	26,6	31,7	18,2	17,2	19,5	14,5	18,7	24,3	24,4	27,4	22,5	26,3	17,0	16,1	18,8	13,6	17,4	4,5	4,7	4,3	4,1	5,4	28,1	27,4	26,2	22,6	29,9
ffen-Meiningen	26,5	30,3	29,6	27,6	29,8	14,0	15,2	16,0	13,7	15,4	22,2	25,5	24,8	22,8	24,8	13,2	14,4	15,0	12,8	14,5	4,3	4,7	4,8	4,8	5,1	21,0	21,9	24,5	21,2	23,1
ffen-Altenburg	42,6	42,7	42,9	40,3	42,9	27,4	25,9	26,6	22,6	26,4	36,8	37,1	37,5	34,7	37,1	26,5	25,0	25,9	21,8	25,6	5,8	5,6	5,4	5,7	5,8	35,0	32,9	33,7	29,5	32,9
ffen-Coburg-Gotha . .	28,3	29,3	28,9	27,4	30,3	17,2	16,4	16,5	14,5	17,1	23,9	25,1	25,2	23,3	25,9	16,2	15,6	16,0	13,7	16,2	4,4	4,2	3,6	4,1	4,3	26,1	24,2	21,0	22,1	24,8
alt	33,3	31,9	34,0	31,3	33,3	20,9	22,0	19,9	15,7	18,4	28,2	27,6	29,0	27,3	28,6	19,7	21,1	18,8	15,1	17,4	5,2	4,3	5,0	4,0	4,7	30,2	30,0	30,4	21,6	27,0
varzb. = Sondershausen	29,9	30,4	28,3	27,5	30,7	16,8	17,0	15,5	14,1	17,7	26,4	26,7	25,9	24,0	27,4	16,4	16,5	15,2	13,6	17,2	3,5	3,8	3,1	3,5	3,3	19,7	22,4	18,0	18,8	22,9
varzb. = Rudolstadt . .	27,4	30,1	29,9	27,7	28,6	15,7	15,8	16,8	14,0	16,2	23,2	24,8	25,3	22,9	24,0	14,8	14,5	15,8	13,0	15,2	4,2	5,3	4,6	4,8	4,6	24,0	27,2	25,9	21,8	24,1
deck	14,2	16,7	17,0	15,9	19,7	8,7	9,8	10,9	9,0	12,6	12,6	15,7	15,8	14,5	18,1	8,2	9,8	10,6	8,6	12,4	1,6	1,0	1,2	1,4	1,7	19,2	9,7	14,8	16,0	15,3
ä älterer Linie	42,3	41,2	39,3	41,3	42,2	27,8	24,3	24,7	24,3	23,5	38,9	36,1	34,6	37,1	38,0	28,2	23,4	23,8	23,7	22,9	3,4	5,1	4,7	4,2	4,1	24,2	33,2	35,1	31,7	31,1
ä jüngerer Linie	42,7	41,4	41,9	42,5	45,1	28,2	25,4	25,0	23,9	26,4	37,3	36,7	36,6	36,3	38,9	27,7	25,2	24,4	22,8	25,5	5,4	4,7	5,3	6,2	6,2	31,7	27,0	29,9	32,8	34,1
umburg-Lippe	19,3	22,4	23,4	21,4	16,9	9,0	11,5	12,8	11,1	8,9	18,6	20,3	21,4	19,9	16,3	9,0	10,8	12,0	10,8	8,9	0,7	2,1	2,1	1,5	0,6	9,5	31,8	40,0	16,9	8,9
e	23,4	25,4	24,5	23,4	25,0	11,7	13,1	11,8	11,6	12,0	22,3	23,2	22,4	21,1	22,8	11,6	12,4	11,4	11,0	11,5	1,1	2,2	2,1	2,2	2,2	14,9	29,4	20,5	22,5	19,7
ä	30,1	31,1	29,5	27,3	34,1	17,3	16,6	15,6	14,0	19,1	25,7	27,0	24,3	23,2	28,5	16,4	15,8	14,0	13,1	17,4	4,4	4,1	5,2	4,1	5,6	25,4	25,2	32,9	23,6	37,7
nen	30,2	29,6	28,7	26,2	28,5	17,3	16,7	16,0	14,3	16,3	25,5	24,9	24,4	22,3	24,3	15,8	1													

	gestorbene Säuglinge auf 100 Sterbefälle	auf 100 (ehelich) Lebend- geborene
in Bayern rechts des Rheins . .	31,0	24,2
Sachsen	34,8	24,8
Sachsen-Altenburg	36,8	26,3
Neuß älterer Linie	38,9	28,2
Neuß jüngerer Linie	37,3	27,7
dazu Westpreußen	37,1	23,5
Schlesien	31,9	23,8
Posen	36,3	21,3
demgegenüber Reichsdurchschnitt	29,8	19,4

Bei den unehelichen Säuglingen ist die Sterblichkeit besonders erheblich

a) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Sterbefälle

	% aller Sterbe- fälle	% der (unehelich) Lebend- geborenen
in Berlin	6,8	28,7
Bayern rechts des Rheins . .	6,3	32,0
Sachsen	7,1	33,1
Hamburg	6,3	29,3

b) im Verhältnis zur Gesamtzahl der (unehelich) Lebendgeborenen

	% aller Sterbe- fälle	% der (unehelich) Lebend- geborenen
in Westpreußen	4,8	44,0
Brandenburg	5,3	37,9
Posen	4,0	43,1
Schlesien	4,2	37,3
Sachsen-Altenburg	5,8	35,0
Bremen	4,7	35,7
demgegenüber Reichsdurchschnitt	4,6	32,6

Wie sich die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905 gegenüber derjenigen der vier vorausgegangenen Jahre in den einzelnen Bundesstaaten stellt, mag aus der Übersicht 5 S. I. 158/159 selbst entnommen werden.

Übersicht 6. Die Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich im Vergleich mit der des Auslandes.

		Säuglinge von	% der Sterbe- fälle (ohne Tot- geborene)	% der Lebend- gebore- nen
Deutsches Reich	1901	420 223 ¹⁾ 361 745	58 478	35,8
	1902	370 799 321 055	49 744	33,0
	1903	(¹ 404 529 ²⁾ 351 086	53 437	34,5
	1904	397 781 344 972	52 809	34,2
	1905	(² 407 999 353 342	54 654	34,2
Österreich	1901	200 906 166 384	34 522	31,8
	1902	212 528 177 370	35 158	32,4
	1903	202 633	31,8	21,3
Ungarn	1901	150 395	30,6	20,6
	1902	164 482	31,1	21,6
	1903	153 999	29,8	21,2
	1904	144 216	29,1	19,3

1) Darunter 6, 2) 3 ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Land	Jahr	Es starben Säuglinge			% der Sterbe- fälle (ohne Tot- geborene)	% der Lebend- gebore- nen
		überhaupt	davon eheliche	un- eheliche		
Finnland	1901	12 809	.	.	22,8	14,4
	1902	11 234	.	.	22,0	12,9
	1903	10 840	.	.	21,7	12,7
Serbien	1901	13 981	.	.	26,2	14,5
	1902	14 830	.	.	25,8	15,1
	1903	15 909	.	.	26,3	15,1
Rumänien	1897	53 581	.	.	31,2	22,3
	1898	47 680	.	.	30,7	20,6
	1899	49 546	.	.	30,2	21,3
Italien	1901	175 855	161 980	13 875	24,6	16,6
	1902	187 816	173 394	14 422	25,3	17,2
	1903	179 109	165 022	14 087	24,3	17,2
Schweiz	1901	13 312	.	.	22,3	13,7
	1902	12 707	.	.	22,0	13,2
	1903	12 506	.	.	21,0	13,3
	1904	13 291	.	.	21,8	14,0
Frankreich	1901	121 684	103 587	18 097	15,3	14,2
	1902	114 325	96 697	17 628	15,0	13,5
	1903	113 311	96 165	17 146	15,0	13,7
	1904	117 997	100 059	17 938	15,3	14,4
Luxemburg	1901	1 043	974	69	24,3	14,0
	1902	1 127	1 026	101	25,3	15,2
	1903	1 168	1 059	109	24,9	16,0
	1904	1 339	1 243	96	27,0	17,8
	1905	1 207	1 104	103	24,9	16,2
Belgien	1901	28 447	.	.	24,3	14,2
	1902	28 182	.	.	23,6	14,4
	1903	29 782	.	.	25,1	15,3
	1904	29 085	.	.	24,3	15,2
Niederlande	1901	25 162	24 114	1 048	28,0	14,9
	1902	21 919	21 145	774	25,4	13,0
	1903	22 985	22 085	900	27,4	13,3
	1904	23 474	22 649	825	27,0	13,7
Dänemark	1901	9 833	.	.	25,3	13,4
	1902	8 277	.	.	22,7	11,4
	1903	8 388	.	.	22,7	11,6
	1904	8 219	.	.	22,9	11,3
Schweden	1901	14 348	11 582	2 766	17,4	10,3
	1902	11 862	9 709	2 153	14,9	8,6
Norwegen	1901	6 147	.	.	18,3	9,3
	1902	4 895	.	.	15,7	7,5
	1903	5 146	.	.	15,3	7,9
England u. Wales	1901	140 648	.	.	25,3	15,1
	1902	124 996	.	.	23,3	13,3
	1903	124 718	.	.	24,3	13,2
	1904	137 490	.	.	25,0	14,6
Schottland	1901	17 104	.	.	21,4	12,9
	1902	15 004	.	.	19,3	11,3
	1903	15 693	.	.	20,6	11,8
	1904	16 329	.	.	20,9	12,3
Irland	1902	10 161	.	.	13,1	10,0
	1903	9 772	.	.	12,6	9,6
	1904	10 381	.	.	13,1	10,0
Verein. Staaten von Amerika	1900	199 325	.	.	19,2	9,7
	1901	.	.	.	.	.
	1902	.	.	.	20,0	.
Philippinen	1902	54 045	.	.	12,3	.
	1903	51 540	.	.	15,6	.
Kuba	1900	6 225	.	.	21,6	14,3
	1901	7 029	.	.	25,3	16,1
	1902	6 744	.	.	26,1	14,3

L a n d	Jahr	Es starben Säuglinge			% der Sterbefälle (ohne Totgeborene)	% der Lebendgeborenen
		überhaupt	davon eheliche	un-eheliche		
Mexiko	1901	125 244	.	.	28,2	26,6
	1902	155 395	.	.	32,4	33,2
	1903	144 769	.	.	31,6	30,8
Honduras (Republik)	1903	1 707	.	.	21,5	10,1
Brasilien	1897	39 348	.	.	24,0	19,3
Uruguay	1901	3 235	.	.	25,9	10,2
	1902	3 358	.	.	25,0	10,7
	1903	.	.	.	.	.
Algerien	1904	2 398	.	.	20,8	8,9
	1901	15 153	.	.	13,3	11,6
	1902	16 480	.	.	17,3	11,3
	1903	15 384	14 495	889	17,5	10,1
Japan	1904	18 812	17 964	848	14,7	12,7
	1901	225 107	.	.	24,2	15,1
	1902	232 652	.	.	24,2	15,4
	1903	226 982	.	.	24,3	15,2
Victoria	1901	3 192	.	.	20,1	10,3
	1902	3 308	.	.	20,4	10,9
	1903	3 146	.	.	20,2	10,6
Neu-Süd-Wales	1901	3 929	3 213	716	24,5	10,4
	1902	4 152	3 436	716	24,9	11,0
	1903	3 969	3 318	651	24,1	11,0
	1904	3 187	.	.	20,7	8,2
	1905	3 182	.	.	21,2	8,1
Queensland	1901	1 458	.	.	24,3	10,2
	1902	1 424	.	.	23,0	10,0
	1903	1 513	.	.	23,8	12,0
	1904	1 072	.	.	20,4	7,6
	1905	1 029	.	.	18,7	7,6
Südaustralien	1901	911	.	.	22,9	10,0
	1902	837	.	.	19,8	9,4
	1903	820	.	.	21,2	9,7
	1904	637	.	.	17,1	7,0
	1905	643	.	.	.	7,3
Westaustralien	1901	737	.	.	29,3	12,9
	1902	885	.	.	31,3	14,2
	1903	945	.	.	33,9	14,1
	1904	811	.	.	28,8	11,3
	1905	.	.	.	.	10,4
Tasmania	1901	439	.	.	24,2	8,9
	1902	402	.	.	21,0	7,9
	1903	563	.	.	26,6	11,1
	1904	.	.	.	.	.
	1905	.	.	.	.	7,9
Neu-Seeland	1901	1 463	.	.	19,2	7,1
	1902	1 712	.	.	20,4	8,3
	1903	1 770	.	.	20,8	8,1
	1904	1 616	.	.	20,0	7,1
	1905	.	.	.	.	6,8

Die gegen das Vorjahr erweiterte Übersicht 6 ermöglicht einen Vergleich der Säuglingssterblichkeit Deutschlands mit derjenigen einer Reihe anderer Staaten. Nach den in dieser

Übersicht enthaltenen Angaben würde die Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich im Verhältnis zur Gesamtsterblichkeit stärker als in irgend einem anderen Staate sein. Im Verhältnis zu den Lebendgeborenen stellt sich der Vergleich günstiger. Die Sterblichkeit der Kinder im Alter bis zu 1 Jahr erweist sich in Deutschland zwar als sehr hoch, doch wird die Prozentziffer von einigen anderen Staaten: Österreich, Ungarn, Rumänien und Mexiko übertroffen.

Es läßt sich zudem nicht erkennen, inwieweit die Sonderfrage der Säuglingssterblichkeit in allen den Ländern, welche in der Übersicht aufgeführt sind, ebenso genau verfolgt und statistisch behandelt wird, wie in Deutschland. So ist das Meldeverfahren für die Feststellung der Sterblichkeit der Säuglinge nicht ohne Bedeutung. In Frankreich und Belgien z. B. werden auch diejenigen Kinder den Totgeborenen zugerechnet und den gestorbenen Säuglingen nicht zugezählt, welche zwar geatmet haben, aber dem Standesbeamten innerhalb der dreitägigen Anmeldefrist als leblos bezeichnet werden. (Vergl. Ausstellung für Säuglingspflege in Berlin 1906, Dr. Würzburg, Statistik).

Immerhin zeigen die in den Übersichten 5 und 6 mitgeteilten Nachweise über die Säuglingssterblichkeit die Notwendigkeit des in Deutschland neuerdings mit besonderem Nachdruck hiergegen aufgenommenen Kampfes.

Professor Dr. Silbergleit hat über die Säuglingssterblichkeit in den wohlhabenden westlichen, in den übrigen besonders von der Arbeiterschaft bewohnten Vororten Berlins, sowie in Berlin selbst, nach Kalendermonaten 1903 bis 1905 eine Darstellung veröffentlicht*), aus welcher folgende zusammenfassende Übersicht zu entnehmen ist.

Sterbefälle im Alter von 0—1 Jahr in Prozent der Lebendgeborenen im Durchschnitt von 1903 bis 1905

Monat	Westliche Vororte		Berlin
	Westliche Vororte	Sonstige	
Januar	15,14	17,88	17,47
Februar	12,90	16,19	16,59
März	13,60	19,42	16,46
April	13,85	17,01	16,15
Mai	13,73	20,00	16,29
Juni	14,32	22,11	18,53
Juli	20,99	40,43	26,42
August	28,15	58,95	40,90
September	21,10	32,09	24,30
Oktober	13,05	18,76	16,27
November	12,15	16,30	15,56
Dezember	13,77	20,47	16,30
Überhaupt	15,87	24,21	20,16

Hiernach sind die Unterschiede, welche hauptsächlich durch die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und im Zusammenhang hiermit durch die Ernährung und Pflege der Kinder begründet sein dürften, ganz bedeutend. Bei einzelnen Todesursachen, so namentlich bei den Krankheiten der Verdauungsorgane treten sie, wie weiter belegt wird, besonders hervor.

*) April-Bericht 1906 des Statistischen Amtes der Stadt Schöneberg.

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbene
nach Staaten und

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Geborene						Gestorbene (einschl. Totgeborene)			mehr geboren als gestorben		
		überhaupt			darunter Totgeborene			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.						
Preußen.													
a) Regierungs-Bezirke.													
Königsberg	6 115	14 912	14 309	29 221	494	363	857	10 974	10 272	21 246	3 938	4 037	7 975
Gumbinnen	4 078	10 596	10 180	20 776	383	292	675	7 491	6 986	14 477	3 105	3 194	6 299
Allenstein	3 338	9 624	9 184	18 808	356	269	625	5 852	5 480	11 332	3 772	3 704	7 476
Danzig	5 238	14 549	13 691	28 240	455	328	783	9 312	8 592	17 904	5 237	5 099	10 336
Marienwerder	6 590	19 360	18 126	37 486	658	493	1 151	11 547	10 310	21 857	7 813	7 816	15 629
Stadt Berlin	22 276	26 466	24 802	51 268	988	854	1 842	19 193	17 100	36 293	7 273	7 702	14 975
Potsdam	19 548	33 601	31 308	64 909	1 170	900	2 070	23 116	19 981	43 097	10 485	11 327	21 812
Frankfurt	9 602	18 478	17 250	35 728	704	528	1 232	13 888	12 547	26 435	4 590	4 703	9 293
Stettin	6 630	14 484	13 604	28 088	455	360	815	10 511	9 458	19 969	3 973	4 146	8 119
Röslin	4 175	10 716	10 050	20 766	364	262	626	6 546	6 134	12 680	4 170	3 916	8 086
Stralsund	1 700	3 707	3 553	7 260	149	106	255	2 695	2 516	5 211	1 012	1 037	2 049
Posen	8 795	25 587	24 036	49 623	809	582	1 391	14 559	13 705	28 264	11 028	10 331	21 359
Bromberg	5 215	15 453	14 676	30 129	518	384	902	8 816	8 116	16 932	6 637	6 560	13 197
Breslau	13 816	32 095	29 743	61 838	1 363	1 046	2 409	24 635	23 060	47 695	7 460	6 683	14 143
Legnick	8 970	18 694	17 383	36 077	967	707	1 674	14 397	13 975	28 372	4 297	3 408	7 705
Oppeln	13 894	44 034	41 745	85 779	1 011	848	1 859	26 376	24 548	50 924	17 658	17 197	34 855
Magdeburg	10 316	19 078	18 302	37 380	668	527	1 195	13 160	12 016	25 176	5 918	6 286	12 204
Merseburg	10 510	22 336	20 871	43 207	800	595	1 395	14 053	12 804	26 857	8 283	8 067	16 350
Erfurt	4 091	8 279	7 740	16 019	238	194	432	4 895	4 773	9 668	3 384	2 967	6 351
Schleswig	12 706	23 915	22 341	46 256	817	567	1 384	13 703	12 184	25 887	10 212	10 157	20 369
Hannover	5 620	10 491	9 816	20 307	407	274	681	6 414	5 883	12 297	4 077	3 933	8 010
Hildesheim	4 181	8 552	8 037	16 589	250	215	465	5 071	5 011	10 082	3 481	3 026	6 507
Lüneburg	4 133	7 617	7 171	14 788	242	187	429	4 901	4 221	9 122	2 716	2 950	5 666
Stade	3 491	6 836	6 605	13 441	234	216	450	3 732	3 364	7 096	3 104	3 241	6 345
Osnabrück	2 671	6 053	5 720	11 773	192	169	361	3 389	3 091	6 480	2 664	2 629	5 293
Murich	1 876	4 050	3 961	8 011	152	129	281	2 148	2 060	4 208	1 902	1 901	3 803
Münster	6 184	17 524	16 735	34 259	441	418	859	8 921	7 957	16 878	8 603	8 778	17 381
Minden	5 436	12 036	11 152	23 188	368	292	660	5 891	5 580	11 471	6 145	5 572	11 717
Arnsberg	18 036	45 640	42 702	88 342	1 286	1 025	2 311	20 547	16 831	37 378	25 093	25 871	50 964
Cassel	7 485	15 609	14 528	30 137	523	421	944	8 425	8 431	16 856	7 184	6 097	13 281
Wiesbaden	10 275	17 010	16 262	33 272	576	476	1 052	9 966	9 417	19 383	7 044	6 845	13 889
Koblenz	5 361	11 921	11 412	23 333	358	241	599	7 044	6 380	13 424	4 877	5 032	9 909
Düsseldorf	25 531	58 060	54 487	112 547	1 648	1 307	2 955	28 688	24 621	53 309	29 372	29 866	59 238
Cöln	9 808	21 143	19 916	41 059	649	498	1 147	12 406	11 008	23 414	8 737	8 908	17 645
Trier	7 159	18 446	17 318	35 764	528	469	997	9 571	8 778	18 349	8 875	8 540	17 415
Aachen	4 621	11 576	10 632	22 208	319	252	571	7 216	6 355	13 571	4 360	4 277	8 637
Sigmaringen	517	1 146	1 104	2 250	28	14	42	787	756	1 543	359	348	707
b) Provinzen.													
Ostpreußen	13 531	35 132	33 673	68 805	1 233	924	2 157	24 317	22 738	47 055	10 815	10 935	21 750
Westpreußen	11 828	33 909	31 817	65 726	1 113	821	1 934	20 859	18 902	39 761	13 050	12 915	25 965
Stadt Berlin	22 276	26 466	24 802	51 268	988	854	1 842	19 193	17 100	36 293	7 273	7 702	14 975
Brandenburg	29 150	52 079	48 558	100 637	1 874	1 428	3 302	37 004	32 528	69 532	15 075	16 030	31 105
Pommern	12 505	28 907	27 207	56 114	968	728	1 696	19 752	18 108	37 860	9 155	9 099	18 254
Posen	14 010	41 040	38 712	79 752	1 327	966	2 293	23 375	21 821	45 196	17 665	16 891	34 556
Schlesien	36 680	94 823	88 871	183 694	3 341	2 601	5 942	65 408	61 583	126 991	29 415	27 288	56 703
Sachsen	24 917	49 693	46 913	96 606	1 706	1 316	3 022	32 108	29 593	61 701	17 585	17 320	34 905
Schleswig-Holstein	12 706	23 915	22 341	46 256	817	567	1 384	13 703	12 184	25 887	10 212	10 157	20 369
Hannover	21 972	43 599	41 310	84 909	1 477	1 190	2 667	25 655	23 630	49 285	17 944	17 680	35 624
Weistfalen	29 656	75 200	70 589	145 789	2 095	1 735	3 830	35 359	30 368	65 727	39 841	40 221	80 062
Hessen-Nassau	17 760	32 619	30 790	63 409	1 099	897	1 996	18 391	17 848	36 239	14 228	12 942	27 170
Rheinland	52 480	121 146	113 765	234 911	3 502	2 767	6 269	64 925	57 142	122 067	56 221	56 623	112 844
Hohenzollern	517	1 146	1 104	2 250	28	14	42	787	756	1 543	359	348	707
Königreich Preußen	299 988	659 674	620 452	1 280 126	21 568	16 808	38 376	400 836	364 301	765 137	258 838	256 151	514 989

nd der Geburtenüberschuß im Jahre 1905
andesteilen.

Lebendgeborene									Totgeborene						Staaten und Landesteile	
eheliche			uneheliche			Lebendgeborene überhaupt			eheliche			uneheliche				
männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.		
															Preußen.	
															a) Regierungs-Bezirke.	
12 987	12 440	25 377	1 481	1 506	2 987	14 418	13 946	28 364	435	314	749	59	49	108	Königsberg	
9 353	8 999	18 352	860	889	1 749	10 213	9 888	20 101	343	258	601	40	34	74	Gumbinnen	
8 595	8 288	16 883	673	627	1 300	9 268	8 915	18 183	326	243	569	30	26	56	Allenstein	
13 099	12 361	25 390	1 065	1 002	2 067	14 094	13 363	27 457	398	285	683	57	43	100	Danzig	
17 625	16 661	34 286	1 077	972	2 049	18 702	17 633	36 335	617	457	1 074	41	36	77	Marienwerder	
21 238	19 996	41 234	4 240	3 952	8 192	25 478	23 948	49 426	770	677	1 447	218	177	395	Stadt Berlin	
29 259	27 454	56 713	3 172	2 954	6 126	32 431	30 408	62 839	1 005	754	1 759	165	146	311	Potsdam	
15 969	15 073	31 042	1 805	1 649	3 454	17 774	16 722	34 496	618	464	1 082	86	64	150	Frankfurt	
12 634	11 884	24 518	1 395	1 360	2 755	14 029	13 244	27 273	407	316	723	48	44	92	Stettin	
9 491	9 037	18 528	861	751	1 612	10 352	9 788	20 140	332	240	572	32	22	54	Röslin	
3 056	2 966	6 022	502	481	983	3 558	3 447	7 005	123	87	210	26	19	45	Stralsund	
23 523	22 201	45 724	1 255	1 253	2 508	24 778	23 454	48 232	741	530	1 271	68	52	120	Bosen	
14 160	13 603	27 763	775	689	1 464	14 935	14 292	29 227	480	342	822	38	42	80	Bromberg	
26 930	25 062	51 992	3 802	3 635	7 437	30 732	28 697	59 429	1 157	887	2 044	206	159	365	Breslau	
15 597	14 784	30 381	2 130	1 892	4 022	17 727	16 676	34 403	834	622	1 456	133	85	218	Liegnitz	
40 954	38 947	79 901	2 069	1 950	4 019	43 023	40 897	83 920	917	771	1 688	94	77	171	Oppeln	
16 231	15 829	32 060	2 179	1 946	4 125	18 410	17 775	36 185	574	449	1 023	94	78	172	Magdeburg	
19 258	18 124	37 382	2 278	2 152	4 430	21 536	20 276	41 812	700	532	1 232	100	63	163	Merseburg	
7 477	6 950	14 427	564	596	1 160	8 041	7 546	15 587	208	172	380	30	22	52	Erfurt	
21 073	19 837	40 910	2 025	1 937	3 962	23 098	21 774	44 872	707	492	1 199	110	75	185	Schleswig	
9 102	8 621	17 723	982	921	1 903	10 084	9 542	19 626	362	246	608	45	28	73	Hannover	
7 718	7 281	14 999	584	541	1 125	8 302	7 822	16 124	234	200	434	16	15	31	Hildesheim	
6 787	6 484	13 271	588	500	1 088	7 375	6 984	14 359	217	164	381	25	23	48	Lüneburg	
6 248	6 046	12 294	354	343	697	6 602	6 389	12 991	215	198	413	19	18	37	Stade	
5 649	5 327	10 976	212	224	436	5 861	5 551	11 412	186	159	345	6	10	16	Osnaabrück	
3 756	3 709	7 465	142	123	265	3 898	3 832	7 730	145	120	265	7	9	16	Murich	
16 746	16 003	32 749	337	314	651	17 083	16 317	33 400	427	406	833	14	12	26	Münster	
11 181	10 412	21 593	487	448	935	11 668	10 860	22 528	346	266	612	22	26	48	Minben	
13 224	40 606	83 830	1 130	1 071	2 201	44 354	41 677	86 031	1 239	992	2 231	47	33	80	Arnsberg	
4 276	13 290	27 563	813	817	1 630	15 086	14 107	29 193	483	399	882	40	22	62	Cassel	
5 324	14 703	30 027	1 110	1 083	2 193	16 434	15 786	32 220	519	426	945	57	50	107	Wiesbaden	
1 255	10 879	22 134	308	292	600	11 563	11 171	22 734	345	229	574	13	12	25	Koblenz	
4 456	51 330	105 786	1 956	1 850	3 806	56 412	53 180	109 592	1 558	1 210	2 768	90	97	187	Düsseldorf	
9 010	17 979	36 989	1 484	1 439	2 923	20 494	19 418	39 912	581	439	1 020	68	59	127	Cöln	
7 470	16 418	33 888	448	431	879	17 918	16 849	34 767	511	461	972	17	8	25	Trier	
1 030	10 157	21 187	227	223	450	11 257	10 380	21 637	303	241	544	16	11	27	Aachen	
1 050	1 030	2 080	68	60	128	1 118	1 090	2 208	27	14	41	1	—	1	Sigmaringen	
															b) Provinzen.	
0 885	29 727	60 612	3 014	3 022	6 036	33 899	32 749	66 648	1 104	815	1 919	129	109	238	Ostpreußen	
0 654	29 022	59 676	2 142	1 974	4 116	32 796	30 996	63 792	1 015	742	1 757	98	79	177	Westpreußen	
1 238	19 996	41 234	4 240	3 952	8 192	25 478	23 948	49 426	770	677	1 447	218	177	395	Stadt Berlin	
5 228	42 527	87 755	4 977	4 603	9 580	50 205	47 130	97 335	1 623	1 218	2 841	251	210	461	Brandenburg	
5 181	23 887	49 068	2 758	2 592	5 350	27 939	26 479	54 418	862	643	1 505	106	85	191	Pommern	
7 683	35 804	73 487	2 030	1 942	3 972	39 713	37 746	77 459	1 221	872	2 093	106	94	200	Bosen	
3 481	78 793	162 274	8 001	7 477	15 478	91 482	86 270	177 752	2 908	2 280	5 188	433	321	754	Schlesien	
2 966	40 903	83 869	5 021	4 694	9 715	47 987	45 597	93 584	1 482	1 153	2 635	224	163	387	Sachsen	
1 073	19 837	40 910	2 025	1 937	3 962	23 098	21 774	44 872	707	492	1 199	110	75	185	Schleswig-Holstein	
9 260	37 468	76 728	2 862	2 652	5 514	42 122	40 120	82 242	1 359	1 087	2 446	118	103	221	Hannover	
1 151	67 021	138 172	1 954	1 833	3 787	73 105	68 854	141 959	2 012	1 664	3 676	83	71	154	Westfalen	
9 597	27 993	57 590	1 923	1 900	3 823	31 520	29 893	61 413	1 002	825	1 827	97	72	169	Hessen-Raffau	
3 221	106 763	219 984	4 423	4 235	8 658	117 644	110 998	228 642	3 298	2 580	5 878	204	187	391	Rheinland	
1 050	1 030	2 080	68	60	128	1 118	1 090	2 208	27	14	41	1	—	1	Hohenzollern	
2 668	560 771	1 153 439	45 438	42 873	88 311	638 106	603 644	1 241 750	19 390	15 062	34 452	2 178	1 746	3 924	Königreich Preußen	

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Geborene			Gestorbene (einschl. Totgeborene)			mehr geboren als gestorben		
		überhaupt			darunter Totgeborene					
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	10 690	25 281	24 117	49 398	814	650	1 464	17 416	16 129	33 545
Niederbayern	4 498	14 598	13 568	28 166	418	278	696	10 428	9 761	20 189
Palz	7 337	16 873	15 900	32 773	537	443	980	8 947	8 521	17 468
Oberpfalz	3 822	11 590	10 872	22 462	365	244	609	8 450	8 035	16 485
Oberfranken	4 874	10 735	10 132	20 867	299	233	532	6 755	6 477	13 232
Mittelfranken	7 564	15 460	14 551	30 011	612	438	1 050	10 668	9 652	20 320
Unterfranken	5 151	11 676	10 731	22 407	308	222	530	7 354	7 240	14 594
Schwaben	5 408	13 426	12 551	25 977	341	275	616	9 357	8 597	17 954
Königreich Bayern	49 344	119 639	112 422	232 061	3 694	2 783	6 477	79 375	74 412	153 787
Dresden	10 233	20 143	19 159	39 302	755	632	1 387	13 022	12 271	25 293
Leipzig	9 742	19 138	17 873	37 011	708	541	1 249	11 750	10 598	22 348
Chemnitz	7 431	16 081	15 104	31 185	615	464	1 079	10 766	9 809	20 575
Zwickau	6 665	14 781	14 118	28 899	516	419	935	8 746	7 893	16 639
Bautzen	3 398	6 269	5 894	12 163	225	176	401	4 418	4 210	8 628
Königreich Sachsen	37 469	76 412	72 148	148 560	2 819	2 232	5 051	48 702	44 781	93 483
Neckarkreis	6 899	13 862	13 041	26 903	458	355	813	8 698	7 903	16 601
Schwarzwaldkreis	4 450	10 100	9 621	19 721	345	261	606	6 192	6 113	12 305
Jagstkreis	3 097	6 792	6 367	13 159	233	151	384	4 309	4 197	8 506
Donaufreis	4 148	9 399	8 943	18 342	273	185	458	6 257	5 863	12 120
Königreich Württemberg	18 594	40 153	37 972	78 125	1 309	952	2 261	25 456	24 076	49 532
Konstanz	2 325	4 790	4 541	9 331	125	98	223	3 171	3 077	6 248
Freiburg	4 173	8 509	8 037	16 546	248	161	410	5 417	5 235	10 654
Karlsruhe	4 712	10 225	9 800	20 027	281	242	525	6 135	5 755	11 892
Mannheim	4 905	11 184	10 687	21 871	358	255	613	6 718	6 270	12 988
Großherzogtum Baden	16 115	34 708	33 065	67 773	1 012	756	1 771	21 441	20 337	41 782
Stargenburg	4 858	9 689	9 100	18 789	335	269	604	5 166	4 881	10 047
Oberhessen	2 333	4 240	3 974	8 214	127	95	222	2 570	2 400	4 970
Rheinhausen	2 952	5 891	5 434	11 325	195	150	345	3 680	3 363	7 043
Großherzogtum Hessen	10 143	19 820	18 508	38 328	657	514	1 171	11 416	10 644	22 060
Mecklenburg-Schwerin	4 801	8 857	8 512	17 369	306	254	560	5 939	5 849	11 788
Sachsen-Weimar	2 942	6 090	5 822	11 912	212	177	389	4 057	3 751	7 808
Mecklenburg-Strelitz	769	1 540	1 388	2 928	56	48	104	1 127	1 067	2 194
Herzogtum Oldenburg	2 786	6 368	5 861	12 229	227	141	368	3 267	2 900	6 167
Fürstentum Lüneburg	284	647	604	1 251	20	19	39	417	362	779
" Birkenfeld	416	825	757	1 582	27	27	54	394	418	812
Großherzogtum Oldenburg	3 496	7 840	7 222	15 062	274	187	461	4 078	3 680	7 758
Braunschweig	4 006	7 312	6 969	14 281	228	197	425	4 700	4 458	9 158
Sachsen-Meiningen	2 165	4 620	4 263	8 883	139	119	258	2 476	2 350	4 826
Sachsen-Altenburg	1 711	3 887	3 569	7 456	163	128	291	2 603	2 294	4 897
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	3 914	3 655	7 569	152	98	250	2 442	2 273	4 715
Anhalt	2 693	5 132	4 768	9 900	170	130	300	3 322	2 984	6 306
Schwarzburg-Sondershausen	727	1 357	1 329	2 686	28	38	66	742	791	1 533
Schwarzburg-Rudolstadt	805	1 544	1 540	3 084	60	43	103	972	840	1 812
Waldeck	429	853	730	1 583	26	23	49	509	485	994
Neuß älterer Linie	535	1 134	1 066	2 200	41	26	67	755	715	1 470
Neuß jüngerer Linie	1 132	2 434	2 246	4 680	86	60	146	1 667	1 472	3 139
Schaumburg-Lippe	368	681	630	1 311	22	19	41	319	312	631
Lippe	1 243	2 477	2 277	4 754	74	68	142	1 242	1 207	2 449
Lüneburg	829	1 578	1 573	3 151	54	43	97	962	883	1 845
Bremen	2 389	4 063	3 714	7 777	122	114	236	2 438	2 121	4 559
Hamburg	7 716	11 903	11 212	23 115	411	340	751	7 590	6 732	14 322
Unterelsaß	5 314	10 391	9 874	20 265	280	210	490	7 105	7 027	14 132
Oberelsaß	3 984	7 697	7 113	14 810	299	221	520	5 603	5 484	11 087
Lothringen	4 274	9 686	9 014	18 700	262	185	447	6 488	5 922	12 410
Elfaß-Lothringen	13 572	27 774	26 001	53 775	841	616	1 457	19 196	18 433	37 629
Deutsches Reich^{a)}	485 906	1 055 896	998 053	2 048 453	34 524	26 773	61 300	654 362	601 248	1 255 614
Darunter aus dem Jahre 1904 b)	—	211	200	411	6	—	6	103	46	149

a) Außerdem auf hoher See: Württemberg 1 Gest.; Baden 1 Geb., 2 Gest.; Sachsen-Weimar 1 Gest.; Bremen 1 Geb., 6 Gest. — b) Aus früheren Jahren nachträglich hinzugefügt: 2 Gest.; für 1895 5 Geb., 1 Gest.; für 1894 8 Geb., 1 Gest.; für 1893 3 Geb., 2 Gest.; für 1892 7 Geb., 3 Gest.; für 1891 23 Geb., 1 Gest.; für 1890 12 Geb., 2 Gest.; für 1889 8 Geb., 2 Gest.; für 1888 12 Geb., 1 Gest.; für 1879 18 Geb.; Württemberg für 1903, 1902, 1901, 1899, 1898, 1895, 1894 je 1 Geb.; für 1881 2 Geb.; Sachsen-Weimar für 1888 1 Gest.; Elfaß-Lothringen für 1903 1 Geb.

Geburtenüberschuß im Jahre 1905 nach Staaten und Landesteilen.

Lebendgeborene									Totgeborene						Staaten und Landesteile	
eheliche			uneheliche			Lebendgeborene überhaupt			eheliche			uneheliche				
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		
9 807	18 892	38 699	4 660	4 575	9 235	24 467	23 467	47 934	629	489	1 118	185	161	346	Oberbayern	
2 069	11 212	23 281	2 111	2 078	4 189	14 180	13 290	27 470	360	229	589	58	49	107	Niederbayern	
5 445	14 577	30 022	891	880	1 771	16 336	15 457	31 793	500	421	921	37	22	59	Palz	
0 149	9 607	19 756	1 076	1 021	2 097	11 225	10 628	21 853	328	218	546	37	26	63	Oberpfalz	
9 386	8 868	18 254	1 050	1 031	2 081	10 436	9 899	20 335	268	201	469	31	32	63	Oberfranken	
2 526	11 911	24 437	2 322	2 202	4 524	14 848	14 113	28 961	515	351	866	97	87	184	Mittelfranken	
0 647	9 818	20 465	721	691	1 412	11 368	10 509	21 877	287	200	487	21	22	43	Unterfranken	
1 604	10 882	22 486	1 481	1 394	2 875	13 085	12 276	25 361	296	234	530	45	41	86	Schwaben	
1 633	95 767	197 400	14 312	13 872	28 184	115 945	109 639	225 584	3 183	2 343	5 526	511	440	951	Königreich Bayern	
6 757	15 980	32 737	2 631	2 547	5 178	19 388	18 527	37 915	625	517	1 142	130	115	245	Dresden	
5 808	14 875	30 683	2 622	2 457	5 079	18 430	17 332	35 762	586	427	1 013	122	114	236	Leipzig	
3 550	12 770	26 320	1 916	1 870	3 786	15 466	14 640	30 106	531	394	925	84	70	154	Chemnitz	
2 539	12 037	24 576	1 726	1 662	3 388	14 265	13 699	27 964	437	356	793	79	63	142	Zwickau	
5 227	4 933	10 160	817	785	1 602	6 044	5 718	11 762	193	151	344	32	25	57	Bautzen	
3 881	60 595	124 476	9 712	9 321	19 033	73 593	69 916	143 509	2 372	1 845	4 217	447	387	834	Königreich Sachsen	
2 122	11 547	23 669	1 282	1 139	2 421	13 404	12 686	26 090	404	317	721	54	38	92	Meißenkreis	
9 038	8 642	17 680	717	718	1 435	9 755	9 360	19 115	318	238	556	27	23	50	Schwarzwaldkreis	
5 962	5 661	11 623	597	555	1 152	6 559	6 216	12 775	207	129	336	26	22	48	Jagstkreis	
8 360	8 035	16 395	766	723	1 489	9 126	8 758	17 884	244	159	403	29	26	55	Donaufreis	
5 482	33 885	69 367	3 362	3 135	6 497	38 844	37 020	75 864	1 173	843	2 016	136	109	245	Königreich Württemberg	
4 380	4 191	8 571	285	252	537	4 665	4 443	9 108	115	92	207	10	6	16	Konstanz	
7 710	7 344	15 055	551	532	1 083	8 261	7 876	16 138	225	143	369	23	18	41	Freiburg	
9 235	8 910	18 145	709	648	1 357	9 944	9 558	19 502	262	217	480	19	25	45	Karlsruhe	
9 957	9 591	19 548	869	841	1 710	10 826	10 432	21 258	316	235	551	42	20	62	Mannheim	
1 282	30 036	61 319	2 414	2 273	4 687	33 696	32 309	66 006	918	687	1 607	94	69	164	Großherzogtum Baden	
8 750	8 277	17 027	604	554	1 158	9 354	8 831	18 185	302	254	556	33	15	48	Starkenburg	
3 823	3 580	7 403	290	299	589	4 113	3 879	7 992	116	84	200	11	11	22	Oberhessen	
5 293	4 882	10 175	403	402	805	5 696	5 284	10 980	180	137	317	15	13	28	Rheinhausen	
7 866	16 739	34 605	1 297	1 255	2 552	19 163	17 994	37 157	598	475	1 073	59	39	98	Großherzogtum Hessen	
7 577	7 259	14 836	974	999	1 973	8 551	8 258	16 809	260	220	480	46	34	80	Mecklenburg-Schwerin	
5 262	5 058	10 320	616	587	1 203	5 878	5 645	11 523	185	148	333	27	29	56	Sachsen-Weimar	
1 305	1 172	2 477	179	168	347	1 484	1 340	2 824	51	41	92	5	7	12	Mecklenburg-Strelitz	
5 866	5 430	11 296	273	290	563	6 141	5 720	11 861	214	136	360	13	5	18	Herzogtum Oldenburg	
536	513	1 051	59	72	161	627	586	1 212	17	15	32	3	4	7	Fürstentum Lübeck	
762	696	1 457	36	35	71	798	730	1 528	24	27	51	3	—	3	„ Birkenfeld	
7 168	6 638	13 806	398	397	795	7 566	7 035	14 601	255	178	433	19	9	28	Großherzogtum Oldenburg	
6 357	6 084	12 441	727	688	1 415	7 084	6 772	13 856	205	178	383	23	19	42	Braunschweig	
3 979	3 712	7 691	502	432	934	4 481	4 144	8 625	122	101	223	17	18	35	Sachsen-Meiningen	
3 331	3 076	6 407	393	365	758	3 724	3 441	7 165	149	104	253	14	24	38	Sachsen-Altenburg	
3 367	3 200	6 567	395	357	752	3 762	3 557	7 319	136	84	220	16	14	30	Sachsen-Coburg-Gotha	
4 415	4 160	8 575	547	478	1 025	4 962	4 638	9 600	149	120	269	21	10	31	Anhalt	
1 190	1 171	2 361	139	120	259	1 329	1 291	2 620	22	33	55	6	5	11	Schwarzbg.-Sondershausen	
1 341	1 340	2 681	143	157	300	1 484	1 497	2 981	54	31	85	6	12	18	Schwarzburg-Rudolstadt	
791	665	1 456	36	42	78	827	707	1 534	25	21	46	1	2	3	Waldeck	
994	941	1 935	99	99	198	1 093	1 040	2 133	39	23	62	2	3	5	Neuß älterer Linie	
2 085	1 935	4 020	263	251	514	2 348	2 186	4 534	74	51	125	12	9	21	Neuß jüngerer Linie	
639	589	1 228	20	22	42	659	611	1 270	22	18	40	—	1	1	Schaumburg-Lippe	
2 323	2 115	4 438	80	94	174	2 403	2 209	4 612	72	60	132	2	8	10	Lippe	
1 388	1 363	2 751	136	167	303	1 524	1 530	3 054	52	38	90	2	5	7	Lübeck	
3 660	3 313	6 973	281	287	568	3 941	3 600	7 541	107	102	209	15	12	27	Bremen	
3 975	9 495	19 470	1 517	1 377	2 894	11 492	10 872	22 364	323	252	575	88	88	176	Hamburg	
3 216	8 810	18 026	895	854	1 749	10 111	9 664	19 775	247	187	434	33	23	56	Unterelsaß	
3 866	6 384	13 250	532	508	1 040	7 398	6 892	14 290	278	200	478	21	21	42	Oberelsaß	
3 950	8 387	17 337	474	442	916	9 424	8 829	18 253	238	161	399	24	24	48	Lothringen	
1 032	23 581	48 613	1 901	1 804	3 705	26 933	25 385	52 318	763	548	1 311	78	68	146	Elfaß-Lothringen	
4 991	884 660	1819 652	85 881	81 620	167 501	1 020 872	966 280	1 987 153	30 699	23 606	54 307	3 825	3 167	6 993	Deutsches Reich ^{a)}	
177	177	354	28	23	51	205	200	405	5	—	5	1	—	1	Darunter aus dem Jahre 1904 b)	

noten für 1903 23 Geb., 18 Gest.; für 1902 14 Geb., 5 Gest.; für 1901 9 Geb., 1 Gest.; für 1900 4 Geb., 3 Gest.; für 1899 12 Geb., 3 Gest.; für 1898 18 Geb.; für 1897 5 Geb., 4 Gest.; für 1896 2 Geb., 2 Gest.; für 1895 7 Geb., 3 Gest.; für 1894 20 Geb., 5 Gest.; für 1893 81 Geb., 9 Gest.; für 1892 26 Geb., 7 Gest.; für 1891 18 Geb.; für 1890 19 Geb., 8 Gest.; für 1889 15 Geb., 2 Gest.; für 1888 2 Kinder, d) 1 Kind, e) 4, f) 8 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle II. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten.

Deutsches Reich	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
Eheschließungen	32 765	40 176	31 595	41 843	52 359	40 149	36 065	28 044	37 977	59 463	51 854	33 616	485 906
Lebendgeborene													
eheliche	80 589	75 235	81 712	78 132	78 374	76 837	79 633	79 259	78 505	76 742	73 457	76 516	934 991
männlich	76 173	71 310	77 782	74 295	74 089	72 715	74 887	74 780	74 137	73 077	69 694	71 721	884 660
weiblich	156 762 ^(a)	146 546	159 494	152 427	152 463	149 552	154 520	154 039	152 642	149 819	143 151	148 237 ^(a)	1 819 652
Summe	2	3	8	2	5	5	6	9	8	12	14	280	354
davon aus dem Jahre 1904													
uneheliche	7 677	7 416	8 042	7 580	7 609	7 409	6 625	6 331	6 976	6 317	6 637	7 262	85 881
männlich	7 434	7 155	7 435	7 163	7 228	7 043	6 416	6 070	6 513	6 068	6 277	6 818	81 620
weiblich	15 111	14 571	15 477	14 743	14 837	14 452	13 041	12 401	13 489	12 385	12 914	14 080	167 501
Summe	—	1	1	—	—	3	—	3	1	3	5	34	51
davon aus dem Jahre 1904													
Lebendgeborene													
überhaupt	88 266	82 651	89 754	85 712	85 983	84 246	86 258	85 590	85 481	83 059	80 094	83 778	1 020 872
männlich	83 607	78 465	85 217	81 458	81 317	79 758	81 303	80 850	80 650	79 145	75 971	78 539	966 280
weiblich	171 873 ^(a)	161 117	174 971	167 170	167 300	164 004	167 561	166 440	166 131	162 204	156 065	162 317 ^(a)	1 987 153
Summe	2	4	9	2	5	8	6	12	9	15	19	314	405
davon aus dem Jahre 1904													
Totgeborene													
eheliche	2 914	2 617	2 867	2 678	2 600	2 370	2 322	2 405	2 333	2 448	2 409	2 736	30 699
männlich	2 157	2 017	2 249	2 050	1 978	1 831	1 833	1 729	1 926	1 888	1 893	2 055	23 606
weiblich	5 071	4 634 ^(a)	5 117	4 728	4 578	4 201	4 155	4 134	4 259 ^(a)	4 437	4 302	4 791 ^(b)	54 307
Summe	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	5
davon aus dem Jahre 1904													
uneheliche	368	302	366	365	315	339	321	252	275	299	283	340	3 825
männlich	294	265	280	289	291	243	217	264	247	236	250	291	3 167
weiblich	662	567	646	654	606	582	538 ^(a)	517	522	535	533	631 ^(a)	6 993
Summe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
davon aus dem Jahre 1904													
Totgeborene													
überhaupt	3 282	2 919	3 233	3 043	2 915	2 709	2 643	2 657	2 608	2 747	2 692	3 076	34 524
männlich	2 451	2 282	2 529	2 339	2 269	2 074	2 050	1 993	2 173	2 124	2 143	2 346	26 773
weiblich	5 733	5 201 ^(a)	5 763	5 382	5 184	4 783	4 693 ^(a)	4 651	4 781 ^(a)	4 872	4 835	5 422 ^(c)	61 300
Summe	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	6
davon aus dem Jahre 1904													
Geborene													
im ganzen	91 548	85 570	92 987	88 755	88 898	86 955	88 901	88 247	88 089	85 806	82 786	86 854	1 055 396
männlich	86 058	80 747	87 746	83 797	83 586	81 832	83 353	82 843	82 823	81 269	78 114	80 885	993 053
weiblich	177 606 ^(a)	166 318 ^(a)	180 734 ^(a)	172 552	172 484	168 787	172 254 ^(a)	171 091 ^(a)	170 912 ^(a)	167 076 ^(a)	160 900	167 739 ^(d)	2 048 453
Summe	2	5	9	2	5	9	7	12	9	15	21	315	411
davon aus dem Jahre 1904													
Gestorbene													
einschl. Totgeborene	59 889	53 134	58 841	54 708	54 330	51 669	60 399	68 368	52 495	47 786	44 881	47 862	654 362
männlich	57 480	50 842	54 798	50 335	49 060	46 325	52 759	60 770	47 304	44 583	42 133	44 859	601 245
weiblich	117 369 ^(a)	103 977 ^(a)	113 640 ^(a)	105 043	103 390	97 994	113 158 ^(a)	129 139	99 799 ^(a)	92 370 ^(a)	87 014	92 721 ^(d)	1 255 614
Summe	6	2	2	—	4	5	8	4	3	3	24	88	149
davon aus dem Jahre 1904													

a) Hierunter 1 Kind, b) 2, c) 3, d) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle III. Die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Eheschließungen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen	717	724	804	1 173	763	1 075	749	684	1 347	2 186	1 925	1 384	13 531
„ Westpreußen	1 308	1 534	589	705	966	884	654	530	892	1 364	1 758	644	11 828
Stadt Berlin	1 040	1 013	1 863	3 610	1 687	1 360	1 391	1 147	2 087	3 826	1 681	1 571	22 276
Provinz Brandenburg	1 969	1 753	2 203	3 634	2 382	1 981	2 086	1 443	2 213	4 187	2 578	2 721	29 150
„ Pommern	598	680	1 135	1 314	983	868	604	489	889	1 793	1 858	1 294	12 505
„ Posen	1 767	2 601	750	491	1 086	993	769	593	1 017	1 549	1 937	457	14 010
„ Schlesien	3 183	3 649	1 670	2 066	3 880	3 398	3 493	2 197	2 864	4 391	3 981	1 908	36 680
„ Sachsen	1 720	1 549	1 634	3 359	1 929	1 903	1 958	1 316	1 778	3 128	2 064	2 579	24 917
„ Schleswig-Holstein	614	666	858	1 562	1 397	992	814	663	883	1 533	1 548	1 176	12 706
„ Hannover	1 051	1 114	1 298	2 421	3 076	1 828	1 440	1 022	1 498	3 096	2 488	1 640	21 972
„ Westfalen	1 729	2 346	1 590	1 508	4 443	2 426	2 088	2 029	2 435	4 032	3 620	1 410	29 656
„ Hessen-Raffau	1 356	1 595	1 263	1 791	1 673	1 396	1 289	1 012	1 394	1 773	1 594	1 624	17 760
„ Rheinland	3 554	5 010	3 297	2 425	7 699	4 939	3 513	3 616	4 621	5 679	5 821	2 306	52 480
Hohenzollern	45	66	22	17	78	38	49	21	21	74	79	7	517
Königreich Preußen	20 651	24 300	18 976	26 076	32 042	24 081	20 897	16 762	23 939	38 611	32 932	20 721	299 988
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 276	2 294	1 132	1 015	1 982	1 476	1 462	1 214	1 207	1 750	1 864	917	17 589
Übriges Bayern r. d. Rh.	1 913	3 027	1 778	1 171	2 759	2 354	1 995	1 582	1 779	2 502	2 436	1 122	24 418
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	422	658	511	530	739	624	574	522	579	652	805	721	7 337
Königreich Bayern	3 611	5 979	3 421	2 716	5 480	4 454	4 031	3 318	3 565	4 904	5 105	2 760	49 344
Sachsen	2 305	2 487	2 728	3 904	3 419	3 479	3 511	2 229	3 092	4 226	2 626	3 463	37 469
Württemberg	954	1 535	1 276	1 449	2 444	1 661	1 877	1 045	1 362	2 296	2 168	527	18 594
Baden	1 095	1 331	1 107	1 107	2 113	1 346	1 160	1 083	1 279	1 838	1 808	848	16 115
Hessen	631	865	687	1 023	1 001	775	729	609	792	982	1 063	986	10 143
Mecklenburg-Schwerin	269	197	254	432	427	312	315	220	265	766	1 109	235	4 801
Sachsen-Weimar	207	216	205	349	260	291	255	145	217	293	223	281	2 942
Mecklenburg-Strelitz	24	32	41	93	49	43	51	34	47	154	161	40	769
Herzogtum Oldenburg	106	134	144	259	680	266	146	117	169	241	374	171	2 796
Fürstentum Lübeck	12	14	15	36	39	16	16	10	17	42	44	23	284
„ Birkenfeld	25	46	40	27	42	41	16	24	23	56	40	36	416
Großherzogtum Oldenburg	142	194	199	322	761	323	178	151	199	339	458	230	3 496
Braunschweig	192	202	270	628	287	261	273	188	309	579	413	404	4 006
Sachsen-Meiningen	131	155	148	224	225	227	133	147	150	241	186	198	2 165
Sachsen-Altenburg	148	129	121	162	164	149	150	71	125	183	130	179	1 711
Sachsen-Coburg-Gotha	112	143	117	200	192	189	149	109	140	220	154	200	1 925
Anhalt	158	126	162	422	196	178	231	144	177	399	206	294	2 693
Schwarzburg-Sondershausen	35	48	53	87	56	73	48	46	52	87	62	80	727
Schwarzburg-Rudolstadt	54	62	55	67	88	84	58	60	56	90	56	75	805
Waldeck	35	37	21	50	28	31	28	22	28	42	42	65	429
Neuß älterer Linie	35	46	25	36	76	64	46	30	36	61	43	37	535
Neuß jüngerer Linie	75	109	63	86	110	106	107	66	78	121	111	100	1 132
Schannburg-Lippe	20	21	21	16	64	35	30	15	29	48	37	32	368
Lippe	186	108	114	74	66	70	50	25	64	119	135	232	1 243
Lübeck	60	34	45	100	82	61	91	46	53	116	82	59	829
Bremen	95	98	148	366	258	164	152	127	173	342	293	173	2 389
Hamburg	381	412	548	1 140	617	534	596	454	658	1 077	607	692	7 716
Elb-Lothringen	1 159	1 310	790	714	1 854	1 158	919	898	1 092	1 329	1 644	705	13 572
Deutsches Reich	32 765	40 176	31 595	41 843	52 359	40 149	36 065	28 044	37 977	59 463	51 854	33 616	485 906

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer unter 20 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	1	4	1	3	2	1	1	1	1	—	—
„ Westpreußen	—	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
Stadt Berlin	—	—	1	3	4	8	5	1	1	—	—	—	—	1
Provinz Brandenburg	—	1	3	2	5	6	3	3	3	2	—	—	—	1
„ Pommern	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	1
„ Posen	—	—	1	3	1	2	2	6	2	2	3	1	1	—
„ Schlesien	—	1	1	3	1	3	4	4	8	5	2	2	3	—
„ Sachsen	—	1	2	2	7	3	6	—	2	1	2	—	—	—
„ Schleswig-Holstein	—	1	1	5	11	5	3	—	1	1	1	2	—	1
„ Hannover	—	—	3	8	14	13	7	4	4	1	1	—	—	—
„ Westfalen	—	2	10	13	15	11	5	6	4	2	2	—	—	1
„ Hessen-Nassau	—	—	1	6	6	4	7	6	1	—	1	—	—	2
„ Rheinland	—	6	12	40	41	38	27	16	7	5	5	2	2	2
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	13	36	86	110	94	74	52	30	22	18	8	7	9
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	2	1	1	4	1	1	1	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	3	2	2	3	1	1	2	2	1	—	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	2	2	1	—	2	2	—	1	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Elb-Lothringen	—	—	5	6	5	4	3	—	5	2	—	1	1	1
Deutsches Reich	—	14	42	103	123	106	89	60	42	32	22	12	8	11

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	204
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	3	1	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	579
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 20 bis unter 21 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	5	7	5	4	5	3	1	2	2	—
„ Westpreußen	—	—	—	3	4	1	2	4	3	3	3	2	1	—
Stadt Berlin	—	1	4	5	11	9	9	3	3	4	4	—	3	—
Provinz Brandenburg	1	3	4	11	14	17	15	13	8	6	3	4	2	—
„ Pommern	—	2	2	2	4	7	3	1	2	1	2	1	—	—
„ Posen	—	—	3	5	8	8	6	3	13	4	6	2	4	5
„ Schlefien	—	1	7	10	18	20	18	6	11	8	7	5	4	3
„ Sachsen	—	1	6	9	27	20	25	6	5	8	2	5	3	1
„ Schleswig-Holstein	—	1	9	6	9	17	19	15	7	8	5	4	2	3
„ Hannover	—	3	10	13	18	16	24	14	18	5	4	2	1	2
„ Westfalen	—	2	9	30	26	34	16	23	15	6	4	4	1	—
„ Hessen-Rassau	—	—	1	4	11	17	10	9	5	3	3	3	1	4
„ Rheinland	—	10	33	69	105	78	72	41	31	15	10	6	2	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Königreich Preußen	1	24	88	163	260	251	224	142	126	75	54	40	26	18
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	5	2	2	3	3	2	—	3	1	1
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	1	1	5	2	2	9	4	2	—	3	1	1
Sachsen	—	—	1	3	8	14	9	3	2	6	2	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—
Baden	—	—	2	1	3	4	3	1	1	3	—	1	—	—
Hessen	—	1	1	1	2	3	3	3	2	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	1	5	—	—	1	1	—	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	2	2	6	3	6	1	1	—	1	—	—
Braunschweig	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	2	4	4	2	4	—	—	—	—	—	1
Anhalt	—	—	—	2	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	2	3	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	5	6	1	2	4	1	1	—	1	—	—
Elb-Lothringen	—	3	3	5	16	10	13	6	2	4	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	30	103	205	315	309	263	190	150	97	61	49	32	21

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	104
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	123
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	135
—	2	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	178
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	74
3	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	6	10	4	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 552
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 21 bis unter 22 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	8	10	24	35	42	47	84	20	19	16	10	5
" Westpreußen	—	2	5	17	30	36	46	39	32	19	15	8	7	5
Stadt Berlin	—	6	19	54	86	89	94	82	62	42	29	17	18	13
Provinz Brandenburg	—	5	19	61	102	184	141	113	88	59	41	34	18	8
" Pommern	—	8	3	21	37	37	33	45	26	17	19	15	7	10
" Posen	—	5	15	32	64	45	71	60	48	48	34	22	24	17
" Schlesien	—	10	30	65	108	121	147	127	95	63	37	26	27	23
" Sachsen	—	—	26	65	143	214	183	141	92	52	33	32	18	9
" Schleswig-Holstein	—	6	16	35	50	70	68	43	45	35	15	13	3	5
" Hannover	—	5	9	39	80	83	99	77	49	33	36	9	11	13
" Westfalen	1	11	37	77	102	126	101	79	56	26	27	14	14	12
" Hessen-Rhessau	—	4	9	25	44	72	71	57	35	26	12	12	9	4
" Rheinland	1	10	43	138	214	254	234	129	98	68	40	44	28	14
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Königreich Preußen	2	74	239	640	1 084	1 316	1 330	1 039	761	509	357	263	194	133
Bayern rechts des Rheins	—	1	8	22	42	61	83	65	56	46	30	26	19	12
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	3	12	34	53	47	36	14	10	11	11	3	4
Königreich Bayern	—	1	11	34	76	114	130	101	70	56	41	37	22	16
Sachsen	—	2	14	54	170	257	318	223	133	71	56	27	19	11
Württemberg	—	—	3	4	8	15	26	25	12	8	8	6	1	3
Baden	—	—	7	13	21	38	39	25	20	11	5	9	3	2
Hessen	—	—	4	15	26	47	49	35	22	17	11	7	4	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	4	11	9	10	10	15	12	6	2	—	3	—
Sachsen-Weimar	—	—	4	11	18	30	35	21	12	17	5	5	2	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—
Oldenburg	—	—	7	9	16	22	13	14	17	8	4	2	2	1
Braunschweig	—	1	4	4	8	18	18	15	9	6	4	3	3	1
Sachsen-Meiningen	—	—	1	3	14	16	19	8	7	1	4	1	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	2	4	12	15	12	11	8	2	3	—	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	6	12	16	22	9	7	5	—	3	1	1
Anhalt	—	—	5	6	9	20	25	11	12	11	6	4	2	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	6	9	10	9	8	6	2	—	1	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	5	14	14	4	11	6	1	4	2	—	1
Waldeck	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	2	2	10	4	5	2	7	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	4	7	15	6	8	3	2	2	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	1	4	2	1	2	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	2	—	3	—	2	—	1	1	2	—	—
Lübeck	—	—	2	1	—	—	3	1	1	—	1	—	1	—
Bremen	—	1	4	6	13	15	8	13	4	—	3	1	2	1
Hamburg	—	1	3	12	26	28	26	18	25	10	9	4	6	3
Elb-Lothringen	1	5	7	18	34	46	41	30	19	18	14	6	4	4
Deutsches Reich	3	85	325	863	1 537	2 069	2 161	1 651	1 174	767	541	387	275	191

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
9	6	5	2	5	1	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—	306
6	6	2	3	—	2	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	286
3	6	5	4	8	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	637
8	5	6	3	5	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	856
7	4	2	1	—	2	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	300
11	10	5	5	1	2	3	—	4	1	—	1	1	—	—	1	580
16	8	4	1	2	2	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	919
7	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1 024
5	2	—	2	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	420
10	3	5	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	567
7	8	—	2	—	1	—	—	2	3	—	4	—	—	—	—	710
6	2	3	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	397
7	4	6	2	2	1	—	2	2	—	6	3	—	—	—	—	1 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
102	68	44	29	28	18	14	8	12	7	14	14	4	1	1	1	8 806
7	3	5	4	1	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—	499
3	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	247
10	3	6	4	1	1	4	2	2	1	—	2	1	—	—	—	746
8	6	6	2	8	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	1 388
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
3	2	—	1	3	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	207
—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	247
1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	119
—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	87
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	76
—	3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	179
4	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	252
137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 22 bis unter 28 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	4	12	38	58	79	91	108	83	53	52	34	29	16
„ Westpreußen	—	3	15	38	72	84	91	95	75	63	43	30	26	12
Stadt Berlin	—	5	26	78	120	185	188	179	123	86	74	55	36	36
Provinz Brandenburg	—	11	35	111	192	300	342	252	231	175	106	68	54	30
„ Pommern	—	—	14	34	46	84	100	105	86	52	45	39	16	12
„ Posen	—	10	21	48	84	118	111	137	86	100	61	62	32	30
„ Schlesien	1	10	45	113	207	326	332	325	290	191	175	110	68	51
„ Sachsen	—	4	37	93	232	339	378	352	279	175	89	68	29	15
„ Schleswig-Holstein	1	4	28	40	79	94	98	89	79	58	43	25	10	12
„ Hannover	—	10	24	60	87	146	174	186	120	73	64	40	27	17
„ Westfalen	—	12	50	98	161	229	227	195	147	118	65	46	32	22
„ Hessen-Raffau	—	5	13	29	75	116	143	150	110	80	55	38	33	15
„ Rheinland	—	14	53	140	269	331	430	376	274	181	99	73	73	36
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	1	—	—
Königreich Preußen	2	92	373	920	1 682	2 381	2 707	2 551	1 983	1 407	971	687	465	304
Bayern rechts des Rheins . . .	—	4	15	45	120	166	233	259	204	179	120	98	67	51
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	2	8	22	47	77	115	116	73	36	27	17	10	6
Königreich Bayern	—	6	23	67	167	243	348	375	277	215	147	115	77	57
Sachsen	—	2	27	120	268	546	741	705	510	262	163	100	49	27
Württemberg	—	—	1	9	18	49	88	90	64	54	31	25	14	12
Baden	—	2	4	25	58	106	118	125	74	45	38	21	17	7
Hessen	—	—	9	14	47	82	89	104	90	45	39	16	14	12
Mecklenburg-Schwerin	—	1	7	17	24	34	29	30	30	10	19	14	5	4
Sachsen-Weimar	—	—	4	16	19	44	59	44	31	10	8	3	4	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	3	4	2	6	4	4	1	2	—	1
Oldenburg	—	—	4	11	25	31	29	29	17	14	12	5	3	3
Braunschweig	—	—	6	12	21	27	40	33	21	18	8	6	4	3
Sachsen-Meiningen	—	—	2	5	18	23	26	37	21	12	6	2	3	—
Sachsen-Altenburg	—	1	1	3	13	31	28	36	24	10	6	3	3	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	4	19	34	36	18	21	13	7	4	3	3
Anhalt	—	—	3	8	22	41	41	56	36	18	15	7	8	4
Schwarzburg-Sondershausen . . .	—	—	1	4	9	10	19	8	8	1	3	2	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	2	12	16	19	9	7	2	1	1	2	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	4	2	6	7	12	7	5	4	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	1	2	3	10	16	17	18	18	11	6	4	6	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	2	3	8	6	4	2	1	2	2	1
Lippe	—	—	1	3	5	4	5	14	5	3	2	—	2	1
Lübeck	—	1	—	2	4	3	6	7	6	8	2	2	3	2
Bremen	—	—	2	10	4	18	18	15	15	8	9	2	2	3
Hamburg	—	3	7	15	39	50	52	53	32	32	21	15	6	6
Elb-Lothringen	1	3	17	34	72	86	90	83	57	36	31	18	18	11
Deutsches Reich	3	112	493	1 308	2 558	3 888	4 622	4 465	3 362	2 240	1 551	1 056	710	467

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 88	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
13	14	7	6	8	2	2	3	2	1	3	2	—	—	1	—	716
18	9	2	7	2	5	4	1	1	1	—	1	—	—	—	—	698
21	15	8	10	1	3	3	—	—	1	—	3	1	—	—	—	1 207
24	12	12	10	5	5	2	2	2	2	1	8	1	—	—	—	1 988
6	10	3	4	4	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	666
20	15	9	4	2	6	3	3	1	1	—	2	—	—	—	—	966
35	26	21	8	6	4	3	—	—	3	2	3	—	1	—	—	2 356
14	10	8	4	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	2 133
7	7	1	7	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	687
19	6	4	3	3	4	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1 071
18	12	6	3	5	2	3	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1 456
17	6	3	7	3	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	901
24	15	12	12	7	2	1	2	1	2	1	5	2	—	—	—	2 485
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
286	157	96	85	45	89	23	13	11	18	8	25	4	2	1	—	17 288
37	26	16	14	7	9	10	2	1	—	—	9	—	—	—	—	1 692
1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	563
88	26	18	15	7	10	11	2	1	—	—	10	—	—	—	—	2 255
14	10	7	5	2	—	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	3 566
9	8	2	1	2	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	478
8	4	3	5	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	665
4	4	4	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	577
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	187
2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	208
5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	162
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162
1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	169
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	261
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
2	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	110
4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	341
6	4	1	2	2	2	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	579
333	224	135	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 969

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 23 bis unter 24 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	20	37	76	101	144	156	155	120	94	73	45	36
„ Westpreußen	—	11	27	62	93	128	149	184	129	96	78	64	41	21
Stadt Berlin	—	9	20	64	153	169	223	239	230	164	129	100	60	38
Provinz Brandenburg	—	12	41	112	246	287	408	410	349	277	199	152	80	67
„ Pommern	—	4	24	55	80	140	175	150	142	85	65	58	35	26
„ Posen	—	7	30	79	126	143	163	181	147	117	103	74	55	28
„ Schlesien	1	18	54	146	277	429	478	463	430	389	259	180	117	89
„ Sachsen	—	11	46	107	236	395	457	450	401	257	159	92	67	35
„ Schleswig-Holstein	1	5	12	65	110	145	177	135	137	95	61	52	24	36
„ Hannover	2	7	37	68	163	182	197	249	186	179	100	102	58	36
„ Westfalen	—	20	60	137	259	302	343	368	295	212	150	98	54	44
„ Hessen-Nassau	—	3	14	41	66	127	192	218	192	151	98	73	51	36
„ Rheinland	1	14	71	185	300	484	646	606	507	402	281	139	115	68
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3	2	8	2	2	2	—	3
Königreich Preußen	5	127	456	1 158	2 185	3 032	3 760	3 761	3 803	2 496	1 778	1 289	797	563
Bayern rechts des Rheins	—	6	27	65	138	244	335	383	380	314	249	181	120	96
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	2	8	22	55	101	151	130	142	98	48	30	17	12
Königreich Bayern	—	8	35	87	193	345	486	513	522	407	292	211	137	108
Sachsen	—	3	19	101	300	593	824	866	715	484	279	177	114	63
Württemberg	—	3	1	21	36	89	181	191	227	176	98	60	41	31
Baden	—	—	11	33	74	146	182	204	184	122	78	57	48	32
Hessen	—	1	8	14	53	104	128	145	139	100	71	29	23	22
Mecklenburg-Schwerin	—	—	5	15	32	44	60	69	41	86	24	28	7	6
Sachsen-Weimar	—	1	5	9	26	41	43	50	40	31	17	10	9	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	3	5	9	8	7	7	5	2	1	4	1
Oldenburg	—	—	3	11	35	33	35	29	25	22	25	11	10	11
Braunschweig	—	1	4	16	41	41	65	65	45	25	20	18	11	4
Sachsen-Meiningen	—	1	—	6	22	29	45	54	56	36	24	8	8	5
Sachsen-Altenburg	—	—	3	7	14	30	39	40	33	18	7	6	6	5
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3	8	19	36	44	48	24	27	16	10	7	2
Anhalt	—	—	1	12	24	36	48	72	39	31	27	12	7	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	2	4	10	15	13	14	12	11	4	3	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	3	5	16	19	21	13	5	5	—	4	2
Waldeck	—	—	—	—	—	1	8	3	2	3	1	1	—	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	4	3	10	8	9	8	3	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	1	—	2	9	17	25	25	25	20	6	5	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	5	3	4	3	6	3	4	1	—	—
Lippe	—	—	—	3	7	7	11	13	14	14	6	3	2	1
Lübeck	—	—	1	1	8	12	11	11	10	2	6	4	—	—
Bremen	—	1	2	4	14	13	25	36	22	10	14	6	5	3
Hamburg	—	5	8	21	41	64	84	89	78	45	36	31	20	19
Elb-Lothringen	—	5	18	43	76	101	139	186	129	96	77	52	29	22
Deutsches Reich	5	157	536	1 582	3 233	4 860	6 297	6 523	5 720	4 233	2 920	1 933	1 292	913

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
25	20	16	14	4	2	2	—	2	4	—	7	3	—	—	—	1 162
28	12	8	6	4	2	3	1	2	1	1	1	—	—	1	—	1 103
32	26	8	15	6	7	8	2	5	6	2	5	—	—	—	—	1 715
50	20	15	16	11	4	6	1	2	—	—	3	1	—	—	—	2 769
24	16	9	4	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1 099
31	15	10	9	4	6	3	3	1	2	1	4	1	—	—	—	1 348
64	38	25	15	12	10	9	2	2	4	2	3	1	1	—	—	3 448
16	16	15	10	3	4	1	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2 783
21	13	7	4	5	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1 109
31	19	11	6	6	4	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1 644
34	23	15	12	10	2	3	1	7	1	2	2	2	1	—	1	2 458
30	19	8	7	5	3	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1 342
58	38	23	10	5	5	7	5	3	4	3	2	1	—	—	—	3 983
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
444	276	170	128	78	51	47	19	30	24	11	30	10	2	1	1	25 982
49	51	36	25	16	8	6	6	3	—	1	5	2	—	1	—	2 747
5	6	—	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	823
54	57	36	28	16	8	6	7	4	—	2	5	2	—	1	—	3 570
32	23	18	18	2	—	3	3	2	2	1	—	1	2	—	—	4 640
11	22	4	4	2	4	3	3	2	—	1	1	—	—	—	—	1 212
21	12	8	9	7	1	2	2	3	2	2	3	1	—	—	—	1 244
14	5	4	4	2	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	872
3	1	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	380
6	3	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	301
2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56
5	1	5	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	266
3	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	365
3	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
4	1	1	—	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	256
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	322
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	96
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	88
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
7	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	168
13	8	3	2	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	573
23	17	3	6	5	2	3	1	—	—	—	7	—	—	—	—	1 040
656	487	255	206	122	77	70	40	46	30	17	53	15	4	2	1	42 340

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 24 bis unter 25 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	1	6	25	41	116	129	163	156	176	146	141	89	78	53
„ Westpreußen	—	8	30	67	135	144	185	179	187	135	108	78	51	33
Stadt Berlin	—	8	33	75	136	184	309	306	271	257	214	153	106	75
Provinz Brandenburg	—	10	39	123	229	317	433	438	429	389	296	188	131	90
„ Pommern	—	2	17	48	101	130	199	171	183	161	129	113	62	45
„ Posen	1	14	43	92	123	160	214	193	191	160	117	83	52	32
„ Schlesien	—	11	50	163	336	439	550	564	540	472	350	224	159	148
„ Sachsen	—	4	45	117	224	314	417	497	468	372	283	172	97	65
„ Schleswig-Holstein	—	5	28	53	112	161	214	199	171	144	117	74	47	31
„ Hannover	—	8	25	72	135	216	302	298	301	236	156	134	91	72
„ Westfalen	—	27	77	148	304	381	441	449	427	315	233	175	118	82
„ Hessen-Nassau	—	3	22	33	88	147	231	261	284	253	174	125	93	56
„ Rheinland	2	17	66	205	371	537	731	735	782	654	468	334	210	136
Hohenzollern	—	—	1	1	5	2	2	4	2	8	3	2	1	2
Königreich Preußen	4	123	501	1 238	2 415	3 261	4 391	4 450	4 362	3 702	2 789	1 944	1 296	920
Bayern rechts des Rheins	—	2	20	78	148	247	370	443	446	400	373	275	192	140
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	3	9	25	58	95	136	167	151	133	83	48	16	26
Königreich Bayern	—	5	29	103	206	342	506	610	597	533	456	323	208	166
Sachsen	1	3	21	100	243	441	645	834	816	686	437	268	172	107
Württemberg	—	—	1	15	58	105	203	256	269	257	203	122	102	56
Baden	—	—	8	38	74	140	195	250	267	205	149	90	57	38
Hessen	—	—	7	16	76	100	149	176	159	145	121	82	41	21
Mecklenburg-Schwerin	—	—	5	25	38	62	65	80	61	58	36	26	21	11
Sachsen-Weimar	—	—	2	20	25	35	45	61	67	33	32	17	12	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	2	8	8	9	11	16	8	5	4	3
Oldenburg	—	1	2	18	28	32	50	43	51	52	30	19	11	8
Braunschweig	—	—	6	12	28	47	58	58	61	45	38	17	10	15
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	18	36	38	39	52	32	27	21	6	8
Sachsen-Altenburg	—	—	—	8	20	29	43	33	44	38	19	17	8	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	7	14	33	43	31	42	32	13	10	10	8
Anhalt	—	—	2	6	24	27	47	57	47	45	30	22	9	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	6	8	9	9	11	13	12	12	5	3	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	1	2	6	11	15	8	14	15	20	5	5	5	1
Waldeck	—	—	—	—	1	—	3	11	6	4	6	3	1	3
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	1	6	14	11	16	7	5	4	3	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	11	24	18	29	23	17	14	13	6	7
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	2	10	4	4	6	8	5	2	1	1
Lippe	—	—	2	2	7	6	11	13	23	19	10	6	5	7
Lübeck	—	—	2	3	9	14	16	18	12	17	5	6	—	2
Bremen	—	—	2	7	9	21	32	29	23	24	22	16	7	8
Hamburg	—	—	7	19	40	80	106	91	91	82	67	50	31	13
Elßaß-Lothringen	—	4	23	48	78	124	163	202	176	143	125	85	54	34
Deutsches Reich	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	6 232	4 664	3 178	2 033	1 450

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
35	34	17	13	12	9	9	4	—	1	3	7	1	1	—	—	1 466
28	21	26	7	6	1	4	4	2	2	2	2	1	—	1	—	1 392
56	38	14	24	8	8	7	4	4	—	5	2	3	—	—	—	2 300
66	39	26	18	13	6	11	4	—	2	8	6	2	—	—	—	3 308
31	23	14	11	9	2	1	2	4	1	1	5	—	—	—	—	1 465
36	21	18	10	15	1	5	3	2	2	—	4	—	—	—	—	1 592
83	57	39	29	15	10	12	12	5	3	3	9	2	—	—	1	4 286
40	15	18	13	7	3	2	3	4	3	—	1	—	—	—	1	3 185
17	11	12	9	2	1	4	6	2	—	3	1	—	—	—	—	1 424
28	23	22	11	6	5	5	4	1	3	1	7	1	1	—	—	2 164
35	42	31	14	10	6	9	4	9	5	3	7	2	—	1	—	3 355
44	19	7	6	9	6	8	1	—	1	2	6	—	—	—	—	1 879
115	60	47	29	15	12	11	10	5	3	1	5	3	—	1	—	5 565
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
610	404	291	194	127	70	88	61	38	26	27	62	15	2	3	2	33 416
126	59	50	33	29	17	12	6	8	9	1	16	5	1	—	—	3 506
11	6	6	2	3	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	983
137	65	56	35	32	17	13	6	8	10	2	18	5	1	—	—	4 489
75	46	30	13	5	6	11	1	8	5	2	7	2	—	—	—	4 985
37	21	15	13	9	6	2	—	4	5	3	1	—	—	—	—	1 763
26	19	11	5	4	7	6	1	—	3	2	3	—	—	—	—	1 598
20	12	3	2	6	4	4	3	—	1	2	2	—	—	—	—	1 152
10	4	4	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	512
11	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	871
2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	79
7	2	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	359
7	3	8	3	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	417
2	3	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	291
1	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
8	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	256
3	6	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	334
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	170
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
2	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	113
4	1	2	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	213
16	8	3	8	3	3	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	725
24	16	18	11	9	5	5	2	1	2	1	4	1	—	—	—	1 353
1 008	624	437	294	206	125	137	85	63	54	40	100	27	3	3	2	53 340

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 25 bis unter 26 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	31	58	78	122	194	164	168	138	139	109	74	65
„ Westpreußen	—	8	29	81	110	142	174	156	142	141	100	56	51	44
Stadt Berlin	—	4	20	56	128	186	289	321	302	296	248	206	151	113
Provinz Brandenburg	—	1	36	96	207	280	415	434	413	375	336	244	179	100
„ Pommern	—	3	13	46	87	181	202	201	201	192	151	120	59	54
„ Posen	1	12	41	103	156	185	197	210	176	139	130	85	88	39
„ Schlesien	—	16	64	145	282	416	518	544	507	451	403	283	199	136
„ Sachsen	—	2	14	75	179	286	366	413	404	360	295	159	140	75
„ Schleswig-Holstein	—	7	21	44	99	153	184	171	171	167	124	113	54	36
„ Hannover	—	9	24	64	146	222	300	320	317	268	233	156	129	70
„ Westfalen	3	23	81	155	261	381	478	488	447	435	340	233	126	95
„ Hessen-Nassau	1	4	20	32	76	132	190	247	290	247	251	163	117	71
„ Rheinland	1	18	54	163	378	521	733	804	800	746	647	461	301	206
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	3	3	10	3	9	7	3	2
Königreich Preußen	6	113	448	1 118	2 187	3 158	4 238	4 476	4 348	3 958	3 401	2 395	1 671	1 106
Bayern rechts des Rheins . . .	—	5	18	58	174	290	369	463	504	504	450	399	259	200
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	21	46	90	107	145	130	120	92	59	28	24
Königreich Bayern	—	5	19	74	220	380	476	608	634	624	542	458	287	224
Sachsen	—	3	28	86	197	374	534	588	651	602	463	290	208	132
Württemberg	—	2	2	21	61	94	200	258	252	300	268	163	137	76
Baden	—	1	8	28	75	120	183	245	250	247	188	154	78	68
Hessen	—	4	8	29	61	101	107	145	156	180	155	105	88	88
Mecklenburg-Schwerin	—	1	11	24	57	56	64	84	78	64	57	27	19	10
Sachsen-Weimar	—	—	2	6	24	36	42	42	41	41	34	18	16	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	1	3	2	7	3	13	17	9	10	4	6	5
Oldenburg	—	—	2	16	29	37	51	51	59	35	48	42	19	8
Braunschweig	—	1	8	17	29	44	55	56	63	52	54	27	21	12
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	10	23	22	36	37	43	22	21	15	4
Sachsen-Altenburg	—	—	1	9	8	16	24	40	27	21	15	15	7	8
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	6	13	16	32	38	32	26	15	12	15	4
Anhalt	—	—	4	10	19	33	38	57	48	37	32	13	11	8
Schwarzburg-Sondershausen . . .	—	1	2	4	4	8	9	5	8	4	9	7	2	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	2	2	8	12	10	16	14	17	6	9	2	2
Waldeck	—	—	—	—	2	—	3	11	5	7	6	2	5	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	2	9	7	9	9	11	8	6	3	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	6	7	13	16	15	21	19	11	6	5	4
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	4	8	8	6	8	6	2	2	2	—
Lippe	—	—	—	2	7	10	23	24	23	28	18	7	6	2
Lübeck	—	—	1	3	9	12	11	14	11	7	9	16	7	2
Bremen	—	—	2	7	11	22	37	34	35	28	31	20	19	12
Hamburg	—	1	10	22	48	71	71	92	96	98	81	46	38	29
Elbsaß-Lothringen	—	5	25	38	74	139	191	160	210	148	136	110	70	55
Deutsches Reich	6	187	587	1 535	3 163	4 799	6 450	7 123	7 133	6 612	5 621	3 975	2 757	1 819

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
42	25	26	17	16	7	7	7	6	1	1	2	2	2	1	—	1 508
36	20	12	9	6	9	5	4	1	3	1	2	2	—	—	—	1 344
53	50	37	30	14	13	14	8	4	4	8	4	2	2	—	—	2 553
83	40	40	28	14	8	9	13	6	4	4	5	—	—	—	—	3 370
35	23	18	8	5	5	5	3	1	2	1	4	1	1	—	—	1 572
40	21	17	13	10	8	8	2	1	1	1	4	4	—	—	1	1 693
94	78	47	38	21	14	14	6	6	5	2	8	—	—	—	—	4 297
33	22	14	8	6	3	5	—	1	—	1	1	2	—	—	—	2 864
32	21	15	9	7	7	3	6	1	3	—	1	—	—	—	—	1 449
40	35	19	17	6	3	8	3	3	2	2	8	—	—	1	—	2 405
66	52	24	10	21	9	4	9	5	4	2	8	1	1	—	—	3 757
51	41	18	14	11	5	8	3	4	5	—	2	1	—	—	—	1 999
134	82	71	54	17	20	10	13	10	7	4	14	4	1	—	—	6 274
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
740	510	359	255	154	111	96	77	49	41	22	63	19	7	2	1	35 129
142	117	85	50	31	21	25	15	13	7	5	17	4	—	—	—	4 220
15	11	3	3	4	4	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	910
157	128	88	53	35	25	27	15	14	8	5	20	4	—	—	—	5 130
79	44	19	26	16	8	7	7	4	2	3	6	2	1	—	—	4 380
63	45	31	18	17	8	2	7	1	1	—	5	1	—	—	—	2 033
44	30	21	14	5	4	6	3	4	1	1	2	—	1	—	—	1 781
26	25	10	5	3	3	3	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1 259
12	14	2	3	—	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	588
5	4	1	2	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	325
3	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
10	5	5	—	2	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	426
7	5	4	6	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	466
3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	245
4	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	200
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	217
3	4	1	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	323
3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	70
1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	131
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
1	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156
3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
9	3	3	1	2	2	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	286
21	14	7	11	5	3	2	1	3	1	—	—	1	—	—	—	777
45	31	14	3	5	3	5	2	2	2	1	6	—	—	—	—	1 480
1 247	872	572	405	253	180	159	119	85	60	36	103	23	10	2	1	55 859

Tabelle IV. Die Ehehließenden

Staaten und Landesteile	Männer 26 bis unter 27 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	20	47	81	110	141	150	153	141	122	96	74	58
„ Westpreußen	—	4	23	59	88	128	142	136	143	129	108	86	59	41
Stadt Berlin	1	5	20	50	111	155	250	235	281	255	225	206	137	105
Provinz Brandenburg	—	1	30	84	180	221	296	344	345	350	312	242	172	121
„ Pommern	1	2	17	36	68	124	149	162	153	145	134	107	74	46
„ Posen	—	12	35	76	113	147	172	191	152	152	121	81	60	52
„ Schlesien	—	10	32	108	235	324	358	422	424	361	387	290	205	152
„ Sachsen	—	2	14	63	126	217	283	311	305	324	251	189	127	77
„ Schleswig-Holstein	—	6	19	39	71	155	149	169	160	130	108	97	69	52
„ Hannover	—	10	29	51	120	206	244	266	311	273	240	203	149	104
„ Westfalen	—	18	53	101	212	324	330	411	412	379	311	246	194	105
„ Hessen-Nassau	—	6	9	25	59	140	189	246	242	263	242	173	130	83
„ Rheinland	1	14	57	114	298	426	580	728	726	691	649	505	340	261
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	4	12	4	6	9	2	3
Königreich Preußen	3	96	358	854	1 762	2 677	3 283	3 775	3 819	3 597	3 216	2 530	1 792	1 260
Bayern rechts des Rheins . . .	—	7	13	52	114	224	342	390	476	464	412	383	306	232
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	15	45	61	89	97	94	101	98	51	42	25
Königreich Bayern	—	7	14	67	159	285	431	487	570	565	505	434	348	257
Sachsen	—	4	17	67	187	307	376	478	445	422	404	328	190	156
Württemberg	—	1	2	13	49	100	139	228	243	245	244	237	155	118
Baden	—	—	8	22	60	115	176	212	233	254	189	153	109	79
Hessen	1	—	5	14	47	83	132	116	130	157	157	123	86	32
Mecklenburg-Schwerin	—	4	5	15	36	62	66	65	86	76	45	38	25	19
Sachsen-Weimar	—	—	1	3	15	21	38	31	42	37	48	24	17	7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	2	6	6	11	12	22	11	11	8	2	2
Oldenburg	—	—	1	8	19	35	34	55	42	46	21	28	23	11
Braunschweig	—	—	4	12	26	32	50	50	59	50	56	35	18	14
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	5	18	25	19	28	34	23	24	15	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	3	5	13	14	16	21	21	11	16	13	4
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	6	14	23	17	18	22	24	14	11	12	7
Anhalt	—	—	2	7	12	24	35	47	28	40	32	24	14	8
Schwarzburg-Sondershausen . . .	—	—	1	1	3	5	10	6	10	6	3	5	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	2	6	3	7	11	3	8	4	9	2	1
Waldeck	—	—	—	—	2	8	2	4	8	5	4	5	2	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	4	6	6	10	7	8	7	9	3	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	2	11	18	8	12	10	7	5	7	8
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	2	5	6	5	8	5	3	2	1	1
Lippe	—	—	—	—	4	7	16	18	30	21	18	14	10	7
Lübeck	—	1	1	2	5	9	10	12	12	12	8	9	3	1
Bremen	—	1	1	8	12	17	28	37	29	26	28	24	19	9
Hamburg	—	1	2	20	34	59	73	88	91	101	103	76	47	33
Elßaß-Lothringen	—	4	14	36	79	106	143	159	154	152	151	122	79	52
Deutsches Reich	4	119	440	1 169	2 555	4 087	5 141	5 967	6 149	5 983	5 312	4 293	2 994	2 096

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
38	32	20	22	11	12	7	6	6	1	3	12	2	—	—	—	1 371
26	26	18	22	12	7	9	12	7	4	3	4	—	—	—	—	1 296
65	44	42	28	23	16	15	8	5	3	4	5	3	—	—	—	2 292
78	57	30	29	15	10	10	9	4	4	5	7	—	—	—	—	2 956
34	23	14	6	11	5	6	1	2	1	2	—	1	—	—	—	1 324
40	25	16	8	7	5	8	4	2	2	1	2	1	—	—	—	1 485
100	78	56	42	16	25	12	11	9	4	8	28	1	—	—	—	3 693
53	31	21	18	6	8	7	5	3	2	1	7	2	—	—	1	2 449
40	27	17	11	6	8	4	3	5	1	1	5	—	2	—	—	1 354
76	35	23	17	13	7	2	3	7	4	1	11	1	1	—	—	2 407
78	35	30	28	11	10	10	8	8	4	6	9	2	1	—	1	3 337
54	46	31	18	17	9	7	4	4	7	—	8	1	—	—	2	2 010
165	88	66	47	36	19	17	12	17	7	6	22	5	—	1	—	5 898
2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	50
849	544	385	287	186	141	114	81	79	44	41	120	20	4	1	4	31 922
162	116	83	44	42	27	14	18	15	9	6	14	7	—	—	—	3 972
19	5	5	11	1	5	2	4	1	3	3	—	—	—	—	—	773
181	121	88	55	43	32	16	22	16	12	9	14	7	—	—	—	4 745
86	48	44	32	21	14	9	4	6	8	7	7	3	—	—	—	3 664
72	48	33	27	18	9	13	8	6	5	3	9	1	—	—	—	2 026
60	34	21	19	8	10	9	5	1	2	—	5	2	—	—	—	1 786
33	23	9	6	8	4	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	1 173
6	7	2	3	2	—	—	4	8	—	1	1	—	—	—	—	571
5	4	3	3	2	3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	308
—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	97
7	9	5	3	2	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	354
10	3	4	3	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	480
2	7	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	216
4	4	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	151
4	4	2	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	186
7	3	3	2	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	295
1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
5	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
5	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	93
9	4	2	2	2	3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	267
28	18	8	10	6	3	2	5	2	1	—	3	—	—	—	—	814
32	31	18	15	5	10	3	4	3	4	3	4	1	1	—	—	1 385
1 406	921	638	478	310	232	169	144	123	79	70	172	34	5	2	4	50 996

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 27 bis unter 28 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	13	32	66	73	106	124	105	101	92	78	57	52
„ Westpreußen	—	2	14	35	72	92	121	115	118	88	70	71	60	32
Stadt Berlin	—	6	13	37	75	122	188	187	214	217	210	173	184	98
Provinz Brandenburg	—	6	19	70	118	196	262	286	255	249	244	190	180	109
„ Pommern	—	5	7	27	58	78	116	116	106	122	114	87	65	56
„ Posen	—	8	19	59	86	93	146	145	126	98	75	79	49	35
„ Schlesien	—	8	34	81	151	241	297	316	332	319	287	268	191	114
„ Sachsen	—	1	15	37	95	161	197	245	242	215	200	217	108	69
„ Schleswig-Holstein	—	3	9	33	73	105	117	163	125	111	95	92	60	48
„ Hannover	1	8	10	36	110	173	194	200	264	246	207	167	185	92
„ Westfalen	—	12	33	73	120	209	275	310	333	307	254	246	176	139
„ Hessen-Nassau	—	3	8	19	52	102	142	192	212	191	193	162	142	101
„ Rheinland	1	5	46	73	201	294	429	506	585	559	543	436	388	288
Hohenzollern	—	—	—	—	2	4	4	3	4	6	7	5	8	6
Königreich Preußen	2	73	240	612	1 279	1 943	2 589	2 908	3 021	2 824	2 591	2 321	1 753	1 229
Bayern rechts des Rheins	—	5	14	46	105	182	271	325	351	408	381	343	307	282
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	7	9	20	61	77	82	83	76	59	50	34	26
Königreich Bayern	—	5	21	55	125	243	348	407	434	484	440	393	341	258
Sachsen	—	2	13	37	127	192	306	329	316	318	294	248	182	133
Württemberg	—	—	6	10	40	81	126	185	228	236	222	207	192	119
Baden	—	2	10	22	52	93	147	178	192	212	177	174	123	78
Hessen	—	2	5	12	37	55	90	90	130	122	117	118	74	59
Mecklenburg-Schwerin	—	1	2	5	28	52	46	47	44	40	48	44	20	15
Sachsen-Weimar	—	1	2	7	8	14	21	27	26	26	21	28	20	7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	4	6	2	7	3	10	3	10	1	5
Oldenburg	—	1	1	2	21	26	38	36	31	39	37	26	22	7
Braunschweig	—	—	—	9	21	29	46	43	45	52	38	37	16	17
Sachsen-Meiningen	—	—	—	5	10	16	19	19	20	20	12	15	15	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	2	2	10	12	10	29	15	8	17	8	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	6	15	16	15	10	17	18	12	5	3
Anhalt	—	—	1	2	10	20	25	31	22	16	21	18	14	10
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	1	—	4	8	7	10	4	7	2	4	6
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	3	7	5	5	7	6	4	4	5	5	3
Waldeck	—	—	—	—	2	1	1	3	3	7	5	6	7	5
Reuß älterer Linie	—	1	1	1	—	5	7	2	3	5	8	6	2	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	5	4	7	8	5	11	11	6	6	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	2	3	2	2	2	7	5	4	—	1
Lippe	—	—	2	1	2	3	9	17	18	7	14	15	15	11
Lübeck	—	—	2	—	6	8	7	11	8	7	5	9	3	5
Bremen	—	—	1	4	14	14	28	30	27	25	29	20	17	15
Hamburg	—	—	4	13	25	60	72	73	78	81	70	47	43	29
Elb-Lothringen	—	3	7	27	65	89	129	146	140	154	129	106	89	90
Deutsches Reich	2	91	321	886	1 896	2 991	4 106	4 638	4 851	4 748	4 324	3 894	2 977	2 114

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
40	30	24	16	5	11	5	9	4	6	2	11	1	—	1	—	1 070
37	21	15	13	7	3	3	4	1	4	2	8	1	—	—	—	1 004
92	64	32	28	16	19	12	9	9	5	5	9	3	1	—	—	1 973
86	59	31	33	20	19	7	9	6	3	4	13	4	—	—	—	2 478
38	22	13	19	13	2	9	3	2	4	4	5	—	—	—	—	1 091
25	20	19	6	9	8	8	5	4	2	2	6	—	—	—	—	1 132
108	82	48	43	19	18	14	10	14	6	9	12	4	1	—	—	3 027
59	36	16	14	11	6	4	2	1	1	—	7	1	—	—	1	1 961
38	24	11	5	7	12	2	4	2	3	2	4	2	—	—	—	1 145
72	50	27	18	18	12	12	8	—	4	—	9	2	—	1	2	2 073
88	55	35	38	19	8	13	9	11	3	5	11	8	2	3	—	2 780
70	41	35	13	16	12	8	5	7	1	4	5	1	—	—	—	1 737
180	113	65	47	32	22	29	22	11	14	5	27	9	—	1	—	4 981
8	4	1	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64
931	621	372	296	187	153	128	100	72	56	44	127	81	4	6	3	26 516
191	126	91	52	46	39	31	14	9	14	10	19	4	—	—	—	3 616
19	11	5	3	3	5	2	4	3	—	—	1	2	—	—	—	642
210	137	96	55	49	44	33	18	12	14	10	20	6	—	—	—	4 258
96	63	29	21	18	20	9	5	9	8	2	8	3	—	—	—	2 788
97	51	34	41	22	12	12	8	9	3	4	4	2	—	—	—	1 951
60	36	30	19	17	13	8	7	5	7	—	4	3	—	—	—	1 669
35	24	17	15	6	8	4	5	3	2	1	1	—	—	—	—	1 032
12	7	9	1	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	422
10	4	4	3	4	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	237
3	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	62
5	9	5	1	2	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	314
12	4	—	2	4	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	380
3	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	166
6	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
9	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	128
1	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	200
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43
1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
3	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	122
—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
11	5	9	7	—	3	1	2	1	1	1	4	—	—	—	—	269
23	20	11	6	7	5	4	1	3	3	4	—	—	—	—	—	682
50	28	24	13	5	5	9	7	5	2	—	3	3	—	—	—	1 328
1 537	1 025	646	439	323	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 28 bis unter 29 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	5	4	32	37	41	77	80	82	85	75	68	66	51
„ Westpreußen	—	2	21	30	54	78	63	82	70	83	56	51	39	33
Stadt Berlin	—	2	5	27	62	98	113	146	163	144	168	150	127	93
Provinz Brandenburg	—	2	9	32	83	137	210	193	188	196	183	125	152	100
„ Pommern	—	2	4	19	45	51	77	89	90	92	99	80	58	53
„ Posen	—	5	14	46	75	78	106	107	82	78	75	69	45	37
„ Schlesien	—	5	15	58	124	156	230	219	223	243	214	205	164	133
„ Sachsen	—	2	11	21	73	110	170	161	178	180	172	142	105	69
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	23	49	98	95	111	92	103	76	74	62	48
„ Hannover	—	2	7	24	66	99	154	185	190	164	177	149	117	93
„ Westfalen	—	3	17	37	102	146	215	271	259	288	249	192	159	131
„ Hessen-Nassau	—	3	7	18	39	77	139	145	190	165	171	165	121	94
„ Rheinland	—	10	16	56	130	243	335	386	409	463	453	395	318	280
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	1	2	3	4	10	4	4	4
Königreich Preußen	—	43	136	423	940	1 407	1 985	2 177	2 217	2 263	2 183	1 869	1 537	1 219
Bayern rechts des Rheins	—	2	11	41	86	154	214	305	312	340	308	294	296	250
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	9	18	31	45	55	50	54	38	48	32	21
Königreich Bayern	—	3	12	50	104	185	259	360	362	394	346	342	328	271
Sachsen	—	1	4	33	66	140	183	210	234	237	203	179	154	133
Württemberg	—	—	1	6	26	67	96	147	159	208	180	182	144	141
Baden	—	—	8	20	39	78	97	128	153	159	143	116	118	78
Hessen	—	1	1	16	17	49	60	82	74	83	79	83	62	48
Mecklenburg-Schwerin	—	1	4	10	26	37	43	45	33	38	45	27	23	24
Sachsen-Weimar	—	—	1	5	9	17	13	9	17	28	18	14	13	13
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	2	4	2	6	2	7	9	16	5	7	2
Oldenburg	—	—	1	2	6	16	33	31	17	31	31	24	15	18
Braunschweig	—	—	1	1	19	26	37	29	30	33	31	29	20	9
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	2	10	12	22	11	15	16	13	15	10
Sachsen-Altenburg	—	—	1	6	4	8	10	10	16	9	4	14	8	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	3	6	11	11	10	11	12	10	6	5	8
Anhalt	—	—	1	—	5	16	17	19	18	19	19	8	10	11
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	2	3	6	7	5	4	4	3	1	3	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	2	1	2	4	7	4	7	4	2	3	2
Waldeck	—	—	—	2	—	2	4	1	5	4	3	4	3	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	2	1	5	5	4	2	2	3	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	2	4	5	5	7	6	9	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	1	3	2	5	6	1	3	1	—	3
Lippe	—	—	—	—	3	7	7	5	13	18	18	6	11	4
Lübeck	—	—	—	1	2	3	6	6	2	7	6	4	4	4
Bremen	—	—	2	3	8	12	17	14	17	21	31	16	22	13
Hamburg	—	1	3	14	24	40	55	59	62	60	58	52	32	31
Elbsaß-Lothringen	—	3	8	23	47	53	98	102	107	114	113	75	86	78
Deutsches Reich	—	53	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 539	3 785	3 576	3 033	2 627	2 139

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
81	36	23	20	12	10	8	5	3	4	3	18	4	3	—	—	878
18	16	20	11	13	7	3	5	8	1	3	5	1	1	—	—	769
72	57	88	28	20	15	12	7	6	7	7	17	3	—	—	1	1588
75	47	36	22	22	18	9	6	9	7	3	7	1	—	—	—	1870
40	26	13	9	12	4	5	5	1	—	1	3	4	—	—	—	882
27	17	5	8	7	4	4	2	3	3	2	8	1	1	—	—	904
96	72	45	29	21	19	16	8	9	11	2	10	9	—	—	—	2336
41	30	24	15	12	5	7	3	1	1	3	3	—	—	—	—	1519
25	20	21	13	12	7	3	5	3	2	2	4	1	—	—	—	955
64	46	26	18	17	13	3	8	8	3	1	8	1	—	—	—	1643
82	49	26	34	14	10	4	3	6	6	3	8	1	—	—	—	2310
69	54	23	18	13	14	12	6	2	5	3	6	1	1	—	—	1561
187	137	78	47	39	42	25	22	8	8	12	14	8	—	1	2	4129
1	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
828	610	380	273	216	168	112	85	62	58	45	106	35	6	1	3	21387
188	146	82	75	51	30	31	16	18	17	12	26	9	1	1	—	3316
20	11	11	4	—	4	2	5	2	—	1	3	3	—	—	—	469
208	157	93	79	51	34	33	21	20	17	18	29	12	1	1	—	3785
81	47	40	28	14	10	13	12	5	6	8	9	3	1	—	—	2054
79	73	40	36	17	21	4	9	7	2	1	4	2	—	—	—	1652
56	35	36	25	14	8	8	9	2	3	6	11	2	1	—	—	1358
29	21	18	17	4	6	7	2	2	3	1	4	1	1	—	—	771
15	6	4	1	1	5	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	393
6	5	8	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	182
1	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
9	7	5	3	3	2	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	259
13	5	7	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	294
6	3	2	1	1	3	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	150
1	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
5	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	106
4	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	154
3	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41
5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	40
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
5	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	103
1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	53
10	2	7	4	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	205
25	20	17	11	8	9	6	2	6	—	1	3	3	—	2	—	604
45	33	27	16	13	9	7	2	5	1	2	6	3	1	—	—	1077
1439	1069	696	506	356	279	200	149	118	98	79	180	62	11	4	3	34994

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 20 bis unter 30 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	4	9	26	39	43	61	68	71	67	62	62	52	29
„ Westpreußen	—	5	7	14	42	53	61	72	51	54	56	50	41	25
Stadt Berlin	—	—	6	22	48	69	82	117	111	134	129	104	108	81
Provinz Brandenburg	—	2	12	27	62	112	131	149	187	178	149	150	122	88
„ Pommern	—	2	7	19	34	44	51	69	74	70	76	74	64	38
„ Posen	—	7	12	34	42	45	77	62	67	68	60	43	39	25
„ Schlesien	1	3	12	40	69	124	167	182	200	179	182	151	127	88
„ Sachsen	—	1	9	28	42	85	113	131	120	125	123	113	90	74
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	14	28	56	73	88	76	71	69	52	57	43
„ Hannover	—	1	10	28	62	77	119	129	188	149	143	144	114	75
„ Westfalen	—	5	15	23	58	118	151	185	194	177	175	138	121	101
„ Hessen-Raffau	—	1	8	7	31	62	87	86	131	131	117	122	112	80
„ Rheinland	—	8	15	51	103	184	239	283	355	308	331	299	289	246
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	6	5	2	2	2	7	3	5
Königreich Preußen	1	39	123	333	660	1 023	1 418	1 621	1 827	1 713	1 674	1 509	1 339	993
Bayern rechts des Rheins	—	3	7	20	70	123	198	236	227	274	282	289	250	230
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	5	13	33	37	56	44	42	35	32	20	25
Königreich Bayern	—	3	8	25	83	156	235	292	271	316	317	321	270	255
Sachsen	—	1	7	18	61	106	128	144	184	181	142	152	138	109
Württemberg	—	1	—	5	17	51	81	111	121	143	147	155	118	109
Baden	—	—	3	3	23	41	81	108	119	109	99	104	79	85
Hessen	—	1	2	5	15	34	42	64	57	68	62	55	49	46
Mecklenburg-Schwerin	—	—	2	7	34	23	32	25	28	31	39	16	13	21
Sachsen-Weimar	—	—	1	2	4	10	12	12	18	19	12	18	20	8
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	5	2	5	6	7	6	5	4	2
Oldenburg	—	—	—	3	10	15	15	25	20	18	27	15	15	11
Braunschweig	—	—	—	3	12	23	22	27	31	30	10	17	19	17
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	—	9	9	4	8	5	11	15	5	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	3	11	8	1	6	5	2	3	3	6
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	4	2	10	4	13	12	10	8	12	6	9
Anhalt	—	—	—	3	7	7	14	15	9	11	13	11	11	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	1	4	4	—	6	1	4	3	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	3	—	2	6	6	4	—	2	3	3
Waldeck	—	—	—	—	1	—	1	4	4	3	7	5	3	4
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	1	1	3	4	1	4	1	3	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	3	—	6	5	3	8	4	6	6	4
Schaumburg-Lippe	—	1	—	—	—	2	1	2	1	1	4	3	1	1
Lippe	—	—	—	—	4	5	5	11	10	9	15	9	5	4
Lübeck	—	—	1	—	5	2	2	5	2	2	2	5	6	3
Bremen	—	—	1	—	7	2	6	17	15	7	16	16	6	3
Hamburg	—	—	4	8	21	20	43	48	51	53	46	40	45	27
Elb-Lothringen	—	2	6	16	33	44	91	74	109	91	71	81	73	77
Deutsches Reich	1	48	160	441	1 011	1 664	2 267	2 643	2 925	2 849	2 789	2 581	2 241	1 805

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	80 bis unter 81	81 bis unter 82	82 bis unter 88	88 bis unter 84	84 bis unter 85	85 bis unter 86	86 bis unter 87	87 bis unter 88	88 bis unter 89	89 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
88	15	14	14	7	4	10	5	1	1	2	11	7	1	—	—	718
21	19	10	9	9	2	8	1	2	2	4	9	3	1	—	1	682
65	47	44	81	24	18	17	18	11	18	8	14	5	1	1	—	1818
78	49	25	31	25	20	9	11	8	1	5	7	3	—	—	—	1636
36	28	26	19	6	7	6	1	1	3	1	5	1	—	—	—	757
29	17	20	7	7	6	7	1	4	2	—	3	—	—	—	—	684
111	69	41	81	24	17	16	10	11	6	6	17	3	—	—	—	1887
52	40	31	17	3	5	6	4	2	7	—	6	1	—	—	—	1228
20	16	11	14	10	7	6	5	6	—	3	8	3	—	—	—	742
53	41	32	24	15	10	11	5	9	2	6	7	—	1	—	—	1455
75	56	39	26	8	12	14	12	9	6	3	14	7	—	1	1	1744
61	39	22	25	20	8	5	6	6	6	5	3	2	—	—	—	1178
185	133	85	66	49	32	25	23	6	15	7	26	8	1	1	—	3828
3	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	41
817	570	400	815	207	148	141	97	78	64	50	180	48	5	3	2	17388
182	136	96	64	41	41	32	18	17	6	12	27	6	2	—	—	2889
21	15	7	4	2	5	1	3	2	—	1	3	—	—	—	—	407
208	151	108	68	48	46	33	21	19	6	18	30	6	2	—	—	3296
89	61	41	22	14	13	9	7	7	10	8	10	3	1	1	—	1667
64	54	44	27	14	9	15	10	10	4	1	11	1	—	—	—	1323
55	47	28	26	20	15	10	5	4	5	2	7	2	—	—	—	1080
24	37	14	10	6	7	5	2	1	—	3	2	1	—	—	—	612
13	12	7	6	1	1	5	1	1	—	1	1	—	1	—	—	321
5	6	1	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	153
—	6	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	55
10	6	8	5	1	—	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	212
7	6	4	3	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	286
5	4	3	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	90
4	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	59
1	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	99
3	5	—	1	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	125
2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	50
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	37
5	4	3	4	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	120
20	18	12	17	7	6	6	4	1	1	1	4	4	—	—	—	507
50	48	20	19	11	8	6	5	2	4	4	8	6	1	1	—	956
1 386	1 044	697	533	333	253	235	160	129	99	84	207	69	10	5	2	23 566

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 30 bis unter 31 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	4	15	24	48	47	44	41	53	37	44	36	24
„ Westpreußen	—	4	7	19	28	50	47	33	52	32	33	29	35	29
Stadt Berlin	—	2	4	25	32	87	78	50	81	75	98	93	75	83
Provinz Brandenburg	—	6	6	22	40	87	89	97	104	120	116	114	86	75
„ Pommern	—	1	1	11	16	28	52	39	51	45	60	42	35	35
„ Posen	—	2	12	24	35	43	52	87	45	55	32	32	28	25
„ Schlesien	—	3	12	20	58	85	143	131	124	112	142	113	105	110
„ Sachsen	—	—	3	13	31	50	79	79	87	104	75	89	78	51
„ Schleswig-Holstein	—	1	3	16	29	38	56	56	51	54	46	41	33	40
„ Hannover	—	1	7	23	29	64	102	104	139	99	106	96	78	57
„ Westfalen	—	5	7	28	43	65	124	140	158	140	126	133	106	80
„ Hessen-Nassau	—	—	1	8	22	47	57	81	82	91	90	103	62	51
„ Rheinland	—	2	8	30	62	106	165	193	236	251	241	252	203	210
Hohenzollern	—	—	1	—	—	—	2	4	4	2	6	2	6	4
Königreich Preußen	—	29	76	249	444	748	1 088	1 088	1 255	1 233	1 208	1 183	966	874
Bayern rechts des Rheins	—	1	7	16	45	82	151	160	213	233	213	209	195	145
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	8	6	17	23	35	28	27	23	26	22	22
Königreich Bayern	—	2	8	24	51	99	174	195	241	260	236	235	217	167
Sachsen	—	1	2	13	40	55	95	98	108	120	122	110	91	86
Württemberg	—	1	2	8	18	36	46	85	87	98	92	95	92	92
Baden	—	2	5	7	20	34	62	66	91	93	78	61	59	52
Hessen	—	—	3	2	11	33	32	41	52	44	47	49	32	20
Mecklenburg-Schwerin	—	1	3	5	8	19	22	16	22	21	25	14	19	15
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	4	6	9	10	12	8	9	7	5	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	2	—	1	2	4	4	4	4	2	1
Oldenburg	—	1	2	2	5	10	15	19	17	16	14	19	16	11
Braunschweig	—	—	1	—	9	7	17	22	14	24	26	18	11	7
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	3	7	7	15	4	6	6	6	7	5
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	2	2	3	3	5	3	5	7	1	5
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	—	1	4	6	6	7	8	4	7	3	3
Anhalt	—	—	—	—	4	6	10	9	10	9	10	11	6	9
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	2	3	3	2	—	2	2	3	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	1	2	3	2	1	4	1	3	2	4	1
Waldeck	—	—	—	—	1	1	2	2	1	6	4	2	2	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	1	3	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	1	2	2	—	2	7	3	4	2	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	2	—	1
Lippe	—	—	—	—	3	4	7	6	3	4	5	11	5	5
Lübeck	—	1	—	1	1	4	6	2	2	6	3	3	5	2
Bremen	—	—	—	2	4	11	7	10	13	8	10	9	12	7
Hamburg	—	—	—	2	17	18	28	30	36	41	26	32	29	35
Elßaß-Lothringen	—	3	7	11	30	42	51	63	76	60	59	61	71	42
Deutsches Reich	—	41	112	332	683	1 153	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 663	1 450

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
40	19	17	13	6	10	6	2	2	1	4	10	2	—	—	—	551
15	22	14	11	5	5	10	8	8	2	2	8	2	—	—	—	490
67	64	32	21	18	22	11	12	8	4	5	10	6	—	—	—	1 008
56	44	33	19	13	12	13	8	12	8	7	7	4	—	—	2	1 200
14	26	13	8	6	7	5	2	2	1	1	11	1	—	—	—	513
27	12	14	9	8	5	3	5	1	3	1	3	2	—	—	—	515
73	58	40	30	21	19	7	10	6	9	5	14	4	—	—	—	1 454
51	33	25	14	14	5	4	7	2	4	4	6	3	—	—	—	911
27	23	11	10	9	11	7	1	2	5	—	3	1	1	—	—	575
49	39	28	18	23	17	10	7	2	2	3	2	1	—	—	—	1 108
72	52	35	20	19	13	9	12	10	4	3	12	6	—	—	—	1 417
41	39	26	22	17	8	6	4	5	3	2	4	2	1	—	—	875
170	124	76	58	36	32	27	10	19	13	6	27	7	2	—	—	2 566
1	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41
703	557	368	254	195	167	118	83	74	60	43	112	41	4	—	2	18 222
159	100	101	61	48	39	36	26	15	10	14	32	9	3	1	—	2 324
16	11	6	2	3	8	3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	286
175	111	107	63	51	42	39	26	16	10	14	38	9	3	2	—	2 610
90	55	31	17	27	18	12	14	10	18	5	12	1	—	1	—	1 242
75	47	36	35	16	11	18	11	6	6	2	14	—	1	—	—	1 030
50	19	30	15	12	14	7	6	4	3	2	6	4	—	—	—	797
23	15	13	11	4	6	7	1	2	2	1	3	4	—	—	—	458
6	6	3	1	7	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	218
8	3	3	2	—	3	1	—	1	—	—	6	1	—	—	—	106
8	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
7	2	1	2	4	2	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	172
12	8	3	3	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	189
3	4	2	2	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	85
3	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
5	2	1	3	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	66
3	5	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	98
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
5	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
3	7	4	4	1	1	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	118
22	26	13	8	5	4	6	1	3	1	1	7	2	—	—	—	393
46	25	29	21	11	8	13	8	8	4	2	10	4	—	—	—	765
1 252	910	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	8	2	21 888

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 81 bis unter 82 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	18	17	26	32	41	44	45	42	34	40	22
„ Westpreußen	—	5	4	13	24	25	45	39	30	40	29	28	18	24
Stadt Berlin	—	1	3	9	15	29	47	54	54	81	57	62	69	48
Provinz Brandenburg	—	—	6	18	28	55	72	70	95	95	80	70	77	70
„ Pommern	—	—	3	3	19	17	23	38	41	38	24	25	44	29
„ Posen	—	3	10	18	21	32	41	29	37	38	41	41	22	21
„ Schlesien	—	2	7	13	42	69	80	87	92	116	89	80	73	71
„ Sachsen	—	—	2	16	22	27	58	62	68	60	65	69	55	38
„ Schleswig-Holstein	—	—	2	3	7	20	25	40	24	40	42	34	27	22
„ Hannover	—	2	5	8	37	59	64	82	80	83	78	65	67	53
„ Westfalen	—	2	1	13	33	57	69	83	107	106	114	73	88	73
„ Hessen-Nassau	—	—	1	2	11	31	48	49	61	64	55	72	57	54
„ Rheinland	—	3	6	18	32	76	121	132	191	164	178	150	151	127
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	3	2	2	1	2	2	3	1
Königreich Preußen	—	18	50	142	308	524	728	808	926	971	896	805	791	653
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	13	40	61	97	135	148	151	186	149	160	128
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	3	5	14	22	25	25	20	20	23	13	10
Königreich Bayern	—	1	4	16	45	75	119	160	173	171	206	172	173	138
Sachsen	—	—	2	8	34	48	68	64	74	67	95	79	79	53
Württemberg	—	—	—	4	15	26	43	56	67	79	69	74	81	64
Baden	—	—	4	7	12	27	32	51	71	53	55	62	39	39
Hessen	—	—	1	2	7	11	28	29	31	36	36	38	22	18
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	4	10	11	12	12	17	23	12	10	8	14
Sachsen-Weimar	—	—	1	2	—	3	6	6	6	9	10	1	5	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	2	3	4	8	3	2	3	3	1
Oldenburg	—	1	—	1	2	4	8	6	15	14	12	20	8	5
Braunschweig	—	—	—	3	3	6	9	11	12	15	17	10	13	10
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	1	1	8	7	3	9	5	7	6	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	2	3	6	9	4	4	5	4	2	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	2	3	3	8	10	6	2	5	1	4
Anhalt	—	—	—	—	2	5	8	3	6	7	5	7	7	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	2	2	2	2	5	1	4	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	4	1	2	1	1	3	1
Waldeck	—	—	—	—	—	3	4	2	—	1	2	2	2	—
Neuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	4	1	1	2	—	1	—	1
Neuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	2	1	1	2	1	1	3	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	3	1
Lippe	—	—	—	—	1	2	4	7	3	9	9	5	6	6
Lübeck	—	—	—	2	—	2	3	2	3	3	2	4	1	1
Bremen	—	—	1	—	2	5	4	2	10	7	8	7	9	8
Hamburg	—	2	1	5	8	15	22	17	32	25	22	24	23	22
Elbsa-Lothringen	—	—	3	12	17	18	36	49	60	49	52	41	40	36
Deutsches Reich	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 582	1 578	1 525	1 392	1 322	1 068

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 90	40 bis unter 95	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
27	21	22	11	6	6	10	6	5	1	4	9	5	—	—	—	489
8	16	6	6	5	8	3	5	6	2	1	2	3	—	1	—	396
56	87	40	22	27	9	14	10	9	8	3	14	9	—	—	—	787
50	32	28	25	16	13	11	10	6	5	7	11	4	1	—	—	955
19	14	14	16	5	5	8	6	4	—	1	8	1	—	—	—	405
19	12	7	15	11	3	5	3	2	—	—	5	1	—	—	—	432
62	50	41	39	22	10	19	11	18	5	8	12	10	—	—	—	1 123
31	84	26	18	7	4	6	1	8	—	5	4	1	—	—	—	682
24	18	17	9	9	6	3	6	3	2	2	4	3	—	—	—	387
58	35	27	20	15	9	9	8	5	7	4	10	2	2	—	—	894
43	31	31	33	18	9	11	9	9	3	2	15	5	2	—	—	1 040
46	29	18	18	15	9	11	3	2	2	3	4	5	—	—	—	670
96	92	84	64	47	31	23	26	22	10	5	23	11	3	—	—	1 886
4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
548	417	363	291	203	122	133	104	94	45	45	121	60	8	1	—	10 170
149	107	87	72	36	35	38	23	25	14	10	31	7	2	—	—	1 903
10	5	14	6	3	3	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	230
159	112	101	78	39	38	36	25	27	15	10	31	7	2	—	—	2 133
57	64	38	33	23	15	16	9	7	5	3	11	2	1	1	—	956
62	44	36	28	17	16	10	12	4	4	3	11	1	—	—	—	826
45	28	19	23	11	12	7	12	5	8	1	9	—	—	—	1	628
16	12	15	7	7	3	3	2	3	2	1	3	—	—	—	—	331
4	7	5	3	1	—	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	160
3	5	4	2	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	74
3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34
6	3	1	6	2	5	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	122
4	8	4	5	4	2	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	141
1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	54
4	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
2	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	53
2	3	4	2	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
3	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	63
—	2	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30
3	6	4	5	1	4	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	92
15	11	9	9	10	6	8	6	1	3	1	9	—	—	—	—	301
34	33	26	15	9	10	9	6	3	4	1	7	8	—	—	1	574
970	764	642	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 22 bis unter 28 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	12	17	21	19	28	22	28	40	37	23	19
„ Westpreußen	—	—	6	7	14	22	19	30	21	25	19	24	22	18
Stadt Berlin	—	1	1	6	25	23	34	38	30	53	51	52	47	47
Provinz Brandenburg	—	—	1	15	20	31	38	64	65	55	64	68	61	47
„ Pommern	—	—	—	8	11	21	21	28	25	32	29	27	29	23
„ Posen	—	—	1	14	14	26	28	29	29	39	18	17	17	9
„ Schlesien	—	—	5	14	30	40	65	73	66	67	79	66	74	62
„ Sachsen	—	—	1	6	22	19	48	44	38	35	60	48	35	35
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	7	7	10	19	21	32	27	44	29	16	20
„ Hannover	—	—	5	7	22	52	47	65	78	56	56	57	42	40
„ Westfalen	—	1	3	5	21	35	68	70	95	69	86	60	70	48
„ Hessen-Raffau	—	—	2	4	13	28	38	37	51	40	47	51	41	46
„ Rheinland	—	1	3	18	32	41	81	94	118	128	124	129	165	98
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	3	5
Königreich Preußen	—	3	35	123	248	364	515	618	665	652	712	663	645	515
Bayern rechts des Rheins	—	1	1	9	28	44	66	81	92	129	133	131	147	141
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	1	2	7	14	12	11	20	17	12	11	9
Königreich Bayern	—	1	2	10	30	51	80	93	103	149	150	143	158	150
Sachsen	—	—	3	9	17	31	49	42	57	76	50	53	59	57
Württemberg	—	—	—	—	12	14	30	36	49	62	61	67	50	55
Baden	—	—	1	3	10	24	31	51	38	42	39	40	50	34
Hessen	—	—	2	4	9	14	18	20	24	27	21	21	28	16
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	2	4	10	10	10	17	8	12	11	9	10
Sachsen-Weimar	—	—	1	1	4	3	1	6	4	6	7	5	6	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	1	2	2	4	1	1	2	3	1
Oldenburg	—	—	—	—	7	9	5	10	10	12	15	7	5	8
Braunschweig	—	—	—	1	4	8	11	18	6	10	5	4	7	10
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	2	2	2	4	3	1	2	3	4	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	3	3	2	3	4	2	2	—	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	3	—	1	5	2	1	2	4	—	4
Anhalt	—	—	—	—	2	2	2	5	3	3	4	5	3	9
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	3	2	—	2	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	3	2	1	—	1	3	1	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	—	3	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	3	—	2	2	2	3	1	4	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	2	3	5	5	1	4	6	1	1
Lübeck	—	—	—	1	—	—	3	2	1	2	2	1	1	1
Bremen	—	—	—	—	1	2	2	7	3	5	8	6	4	4
Hamburg	—	1	2	3	7	10	18	17	13	18	15	16	16	16
Elb-Lothringen	—	1	2	8	15	26	26	31	35	37	40	38	36	27
Deutsches Reich	—	6	49	163	383	583	819	969	1 054	1 127	1 161	1 096	1 092	961

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
19	14	15	9	7	4	8	7	3	6	1	4	1	—	—	—	360
12	11	8	4	9	7	3	1	3	—	1	7	2	—	—	—	295
36	34	33	23	10	15	10	11	5	8	5	11	3	—	—	—	612
40	36	24	26	16	15	10	4	8	8	9	18	—	—	—	—	733
24	22	9	15	6	5	5	3	4	1	1	7	—	—	—	—	356
12	6	7	5	9	2	—	5	2	1	3	2	—	1	1	—	292
51	50	30	39	28	22	12	12	5	9	11	20	5	1	—	—	936
31	29	22	14	9	6	6	11	5	1	5	3	3	—	—	—	536
22	15	13	11	10	8	1	5	2	1	5	7	2	—	—	—	340
30	29	26	15	9	8	5	6	5	6	2	3	3	—	—	—	669
46	34	32	18	12	10	9	6	5	9	4	10	7	2	2	—	825
25	34	20	19	10	7	3	6	2	5	5	8	8	1	—	—	536
85	80	62	50	34	26	22	11	18	15	8	22	11	1	—	—	1 472
2	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
435	396	301	243	170	136	95	88	67	70	60	117	40	6	8	—	7 985
126	87	76	71	54	49	26	25	19	18	11	18	8	2	1	—	1 594
9	7	7	7	2	1	4	1	2	—	3	2	—	—	—	—	162
135	94	83	78	56	50	30	26	21	18	14	20	8	2	1	—	1 756
51	38	27	32	14	18	13	12	9	8	10	20	2	1	—	—	758
62	48	26	29	29	15	10	6	9	4	4	4	4	2	—	—	688
25	28	23	26	16	8	6	4	4	3	2	8	—	—	—	—	516
15	18	9	9	7	4	4	2	3	5	1	1	3	1	—	—	286
3	8	7	7	3	3	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	140
4	2	4	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	66
—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25
5	3	4	4	1	4	2	4	1	—	1	3	—	—	—	—	120
6	4	6	2	2	1	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	106
3	6	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	42
3	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	35
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
2	1	2	3	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	50
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14
3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
4	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	40
—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4	4	5	3	2	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	65
12	14	12	10	9	8	1	9	1	2	1	6	4	1	—	—	242
26	20	23	17	7	13	3	6	3	6	1	9	2	—	1	—	454
902	696	541	474	322	267	171	161	126	122	96	195	67	13	5	—	18 512

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 23 bis unter 24 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	5	5	8	15	19	22	17	16	22	19	17
" Westpreußen	—	—	3	6	9	20	16	16	23	20	18	20	11	8
Stadt Berlin	—	—	3	6	5	15	29	27	26	33	35	38	36	40
Provinz Brandenburg	—	—	5	10	19	19	36	35	32	41	49	47	50	38
" Pommern	—	—	—	2	10	6	19	21	22	18	23	18	18	13
" Posen	—	—	5	3	10	13	22	20	20	14	17	22	17	15
" Schlesien	—	1	4	10	29	32	39	44	51	41	48	45	45	46
" Sachsen	—	1	1	4	8	20	21	28	37	35	28	36	39	29
" Schleswig-Holstein	—	—	3	1	8	9	16	26	26	22	18	15	23	20
" Hannover	—	2	4	5	19	20	32	50	46	43	37	30	28	26
" Westfalen	—	—	6	10	10	26	30	33	54	43	54	47	34	40
" Hessen-Nassau	—	—	3	3	9	14	19	32	32	35	33	29	20	20
" Rheinland	—	1	1	4	18	52	54	68	81	89	91	83	102	88
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	8	1	2	2
Königreich Preußen	—	5	39	69	159	254	348	421	476	453	470	448	444	402
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	11	18	33	51	72	102	80	112	105	101	90
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	2	6	12	11	12	13	9	7	10	10
Königreich Bayern	—	—	1	11	20	39	63	83	114	93	121	112	111	100
Sachsen	—	1	2	5	20	25	31	38	43	47	59	47	35	34
Württemberg	—	—	1	1	4	10	26	21	45	55	42	42	47	42
Baden	—	—	1	4	9	9	23	21	40	34	35	31	27	26
Hessen	—	—	—	—	5	8	15	13	22	19	15	20	14	9
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	2	—	6	8	9	10	5	5	5	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	3	3	4	5	5	5	2	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	—	1
Oldenburg	—	—	—	—	4	2	5	3	8	7	10	7	—	3
Braunschweig	—	—	1	1	1	3	3	6	11	10	8	5	6	5
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	2	—	2	4	3	1	4	2	2	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	3	2	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	—	1	4	4	2	1	1	4	—	3
Anhalt	—	—	—	—	—	1	—	6	4	7	5	4	4	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—
Waldeck	—	—	—	1	—	1	1	—	3	1	—	1	—	4
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	3
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	1	—	3	5	1	1	—	2	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	1	3	1	3	2	2	1	2	3
Lübeck	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	—	—	3	3
Bremen	—	1	—	—	—	1	2	3	9	7	9	8	6	5
Hamburg	—	1	—	2	8	5	5	13	16	13	13	10	19	12
Elb-Lothringen	—	1	2	4	7	14	22	21	20	26	31	31	21	27
Deutsches Reich	—	9	50	100	245	331	567	678	846	796	840	787	752	698

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	Zusammen
6	8	8	9	15	4	7	—	2	1	2	8	7	1	—	—	244
9	7	9	5	6	5	2	1	2	4	4	4	—	—	—	—	225
28	22	21	19	19	3	6	10	18	4	8	6	8	2	—	—	452
29	27	16	24	17	14	12	6	6	6	1	8	8	—	—	—	550
16	11	10	11	4	2	4	3	2	1	1	5	—	—	—	—	240
10	12	4	4	3	5	7	1	1	3	—	4	1	—	—	—	233
43	36	21	28	22	22	17	11	8	11	6	19	8	—	—	—	687
29	24	17	12	5	8	6	9	3	6	1	4	8	—	—	—	414
16	13	7	10	5	5	5	7	4	1	1	7	2	—	1	—	271
25	29	17	15	18	6	10	7	3	2	3	11	4	—	1	1	489
31	38	17	16	6	7	10	4	3	6	4	10	9	—	—	—	543
26	14	18	15	12	5	7	4	2	4	3	7	—	2	—	—	368
68	56	50	45	28	22	32	11	12	8	9	31	8	2	—	1	1 115
2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	25
338	294	215	213	157	108	126	75	61	54	48	125	58	7	2	2	5 856
82	64	82	60	52	37	32	18	18	15	6	27	9	—	3	—	1 276
7	4	8	3	—	1	2	2	3	1	—	3	3	—	—	—	124
89	68	85	68	52	38	34	20	16	16	6	30	12	—	3	—	1 400
33	24	24	29	19	15	10	8	8	10	5	16	2	—	—	—	590
42	40	18	23	16	9	9	9	7	7	3	12	4	1	—	—	586
21	15	25	23	18	6	4	4	5	1	2	9	—	—	—	—	388
18	10	12	9	5	8	2	1	—	1	2	4	2	—	—	—	209
5	8	1	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	70
2	4	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	42
1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	4	3	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	64
1	6	2	6	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	79
2	2	—	1	—	8	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	36
—	—	1	2	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	20
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
3	1	3	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
2	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18
2	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	60
12	10	9	12	—	6	—	1	1	3	2	3	3	1	—	—	180
20	28	12	12	10	7	6	6	4	2	1	12	3	—	1	—	346
587	512	417	407	281	210	190	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 84 bis unter 85 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	2	7	8	18	16	8	17	19	16	17	13	14
„ Westpreußen	—	—	2	3	8	12	10	18	18	12	10	13	14	4
Stadt Berlin	—	—	2	7	9	7	26	18	30	27	24	26	22	29
Provinz Brandenburg	—	2	2	8	13	12	24	30	25	31	38	46	36	27
„ Pommern	—	—	2	1	4	10	8	13	14	23	18	15	14	16
„ Posen	—	—	2	3	8	8	12	17	21	10	8	11	10	9
„ Schlesien	—	1	3	12	16	29	26	36	44	44	43	56	47	40
„ Sachsen	—	—	4	3	4	10	12	25	25	37	23	30	29	26
„ Schleswig-Holstein	—	2	1	2	5	12	14	15	10	13	21	15	13	16
„ Hannover	—	1	—	2	11	19	22	26	33	30	39	33	36	29
„ Westfalen	1	—	4	1	9	21	38	24	47	52	34	39	40	29
„ Hessen-Rhessau	—	—	—	2	13	11	17	15	18	23	29	26	18	16
„ Rheinland	1	—	—	7	15	25	40	58	55	57	76	46	75	60
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	3	3
Königreich Preußen	2	6	24	58	124	194	265	305	353	378	381	374	370	318
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	3	12	30	36	54	62	81	82	92	96	93
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	3	1	6	8	6	9	11	11	6	3
Königreich Bayern	—	1	3	3	15	31	42	62	68	90	93	103	102	96
Sachsen	—	—	—	6	8	17	29	24	32	40	43	32	31	33
Württemberg	—	—	—	4	3	17	16	27	28	31	37	37	39	25
Baden	—	—	1	1	4	20	15	31	40	24	30	20	25	22
Hessen	—	1	—	1	—	5	7	10	19	11	16	6	10	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	3	4	3	4	3	6	10	9	10	10
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	2	1	—	3	1	2	5	4	1	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	—	4
Oldenburg	—	—	—	1	2	—	5	5	4	9	2	3	9	3
Braunschweig	—	—	1	—	3	4	8	7	6	6	5	2	9	7
Sachsen-Meinungen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	1	—	1	1	2	1	1	2	3	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	1	2	—	2	2	3	2	1	4
Anhalt	—	—	1	—	1	1	1	2	1	4	1	3	2	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	2	1	—	1	3	1	3	2	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	1	4	2
Lübeck	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	3	1	—
Bremen	—	—	—	—	3	4	2	2	2	4	2	3	1	7
Hamburg	—	—	1	2	3	4	14	14	10	12	14	10	9	11
Elb-Lothringen	—	—	—	2	7	6	14	14	23	26	19	16	10	14
Deutsches Reich	2	8	32	80	133	312	434	514	600	651	672	633	643	573

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	Zusammen
11	8	9	6	4	6	2	2	1	3	1	10	3	1	—	—	222
6	5	7	3	7	3	8	8	8	4	2	5	1	—	—	—	171
24	25	18	24	15	11	16	5	7	8	7	14	3	1	1	—	406
21	27	20	19	10	9	7	12	6	7	11	13	6	—	—	—	462
15	11	6	9	3	6	2	5	1	1	4	1	2	—	—	—	204
5	7	4	6	8	4	1	2	4	—	1	6	2	1	—	—	170
36	31	30	28	16	12	16	7	12	7	2	21	3	1	—	—	619
18	20	20	14	9	4	5	1	3	1	2	12	1	—	—	—	388
13	8	9	7	7	5	4	6	1	4	4	10	2	1	—	—	220
26	19	24	13	8	6	10	3	5	4	1	12	3	—	—	—	415
23	19	18	16	13	6	10	8	6	4	3	8	3	1	—	—	477
19	28	14	10	9	11	7	4	4	4	2	4	2	—	—	—	306
60	52	44	36	14	22	17	13	15	5	3	30	8	1	1	—	836
1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	23
278	262	225	198	124	105	100	71	68	52	43	148	39	7	2	—	4 869
86	74	56	47	46	28	26	28	16	13	13	32	9	2	—	—	1 121
5	8	6	4	—	3	2	2	2	1	2	2	—	—	—	—	96
91	77	62	51	46	31	28	30	18	14	15	34	9	2	—	—	1 217
29	27	25	28	11	11	8	7	7	7	7	11	3	—	1	—	472
38	29	15	19	15	13	12	4	4	3	4	5	2	1	—	—	428
18	22	11	18	12	6	8	6	6	5	5	9	2	1	—	—	362
8	9	6	5	4	7	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	138
4	4	4	6	2	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	89
4	5	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	38
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
5	2	1	1	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	57
5	5	2	4	2	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	83
4	2	1	3	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	20
—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	—	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28
4	1	1	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
2	3	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	14
2	3	2	2	—	1	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	46
9	7	8	9	9	5	2	4	—	2	3	2	1	—	—	—	165
12	21	12	8	14	9	11	8	2	2	4	3	2	1	—	—	260
517	483	387	347	252	201	179	187	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 35 bis unter 36 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	1	3	4	7	13	13	19	15	14	27	15	19
„ Westpreußen	—	1	1	3	3	12	14	3	15	13	19	6	7	8
Stadt Berlin	—	—	1	4	6	12	9	19	24	20	28	16	16	23
Provinz Brandenburg	—	—	—	9	11	11	20	24	21	30	33	35	29	22
„ Pommern	—	1	2	5	7	11	11	11	14	8	18	13	14	11
„ Posen	—	—	3	2	2	11	9	14	11	16	14	7	16	9
„ Schlesien	—	1	2	8	7	17	23	31	33	40	43	39	46	29
„ Sachsen	—	1	1	3	4	10	10	17	18	15	33	33	18	29
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	4	8	6	9	14	9	13	10	13	16	14
„ Hannover	—	—	1	3	8	7	26	30	29	33	24	26	27	16
„ Westfalen	—	—	1	2	8	14	20	29	33	27	24	29	42	34
„ Hessen-Rhassau	—	—	—	—	7	8	11	20	19	21	20	29	20	11
„ Rheinland	—	—	1	6	15	19	45	43	43	46	60	57	67	49
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Königreich Preußen	—	5	14	47	91	145	220	268	293	297	340	331	334	276
Bayern rechts des Rheins	—	—	5	1	12	25	37	44	47	59	73	65	70	81
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	1	2	2	15	5	8	11	9	5	6
Königreich Bayern	—	—	5	2	13	27	39	59	52	67	84	74	75	87
Sachsen	—	—	1	2	5	12	17	15	28	32	27	28	32	29
Württemberg	—	—	—	1	6	6	8	14	23	27	28	29	32	33
Baden	—	1	1	2	4	15	12	13	19	27	24	25	21	25
Hessen	—	—	—	1	2	1	9	10	5	12	4	6	7	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	—	3	4	1	4	4	5	7	5	8
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	1	1	4	4	3	1	—	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	3	1	—
Oldenburg	—	—	—	—	2	2	1	5	6	8	5	8	3	3
Braunschweig	—	—	—	1	1	3	1	7	8	3	6	8	2	8
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	2	1	—	1	3	4	1	1	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	1	1	2	—	—	2	—	—	3	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	2	1	3	3	1	3	2	2
Anhalt	—	—	—	—	—	3	1	—	1	3	2	4	2	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	2	2
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	1	—	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	2	—	1	3	3	2	2	2	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	6	2	3	—	1	5	2
Hamburg	—	—	—	—	2	6	1	14	8	9	9	4	4	4
Elßaß-Lothringen	—	—	5	2	7	4	13	12	10	17	19	18	14	23
Deutsches Reich	—	6	27	59	140	233	334	434	479	523	562	555	550	522

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
7	8	10	7	8	8	6	3	2	—	3	7	2	1	—	—	228
11	5	9	7	2	2	3	2	2	1	4	8	2	—	—	—	163
26	18	16	18	15	10	16	9	12	6	6	19	7	—	—	—	351
31	21	17	19	21	14	9	5	8	5	4	8	5	—	—	—	412
16	4	7	3	8	7	7	5	4	2	3	1	4	—	—	—	197
5	3	6	6	5	6	3	4	2	2	2	9	—	—	—	—	167
40	27	23	26	26	15	16	9	7	10	1	16	5	2	—	1	538
23	20	15	18	11	8	5	8	4	5	—	12	1	2	—	—	324
13	10	1	4	7	5	7	3	6	4	3	6	5	—	—	—	190
25	8	18	13	12	1	4	5	6	3	2	14	3	—	—	—	344
28	22	12	12	8	9	6	7	4	2	5	14	7	1	2	—	407
18	12	9	11	7	4	7	7	10	4	4	9	2	—	—	1	266
60	59	29	47	26	20	20	14	11	8	8	30	12	2	—	—	797
1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
299	219	173	187	156	109	109	81	78	52	45	153	55	8	2	2	4 389
74	65	53	39	44	25	22	26	22	16	10	30	12	2	—	—	959
6	6	8	1	2	2	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	90
80	71	56	40	46	27	22	26	28	16	10	34	12	2	—	—	1 049
18	27	18	26	18	12	12	9	9	7	6	22	7	—	—	—	414
19	33	23	10	17	14	16	6	4	3	5	16	6	2	—	—	361
18	12	8	17	10	12	10	7	7	9	4	9	2	—	—	—	314
9	10	4	9	1	4	3	2	2	5	1	2	4	—	—	—	120
5	7	1	3	3	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	68
—	3	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13
5	1	2	3	—	2	—	1	2	2	—	—	1	—	—	—	62
3	3	—	3	2	2	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	68
3	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	17
2	—	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	26
1	3	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	33
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
1	—	1	2	1	1	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	32
12	14	7	5	8	2	9	—	8	2	1	6	2	1	—	—	133
18	18	4	10	9	5	8	7	5	5	1	8	3	—	—	—	240
499	426	309	323	272	194	196	148	141	103	77	260	83	14	2	2	7 493

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 16 bis unter 28 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	6	4	7	8	10	10	18	14	18	13	12
„ Westpreußen	—	—	—	5	6	8	2	7	10	9	7	11	8	6
Stadt Berlin	—	—	2	1	6	11	11	13	22	12	24	24	19	17
Provinz Brandenburg	—	—	1	2	7	18	12	17	27	32	26	26	27	26
„ Pommern	—	—	1	—	2	11	8	5	17	8	9	14	9	8
„ Posen	1	—	2	4	8	5	7	13	13	12	8	13	12	7
„ Schlesien	—	8	1	6	14	15	25	24	27	29	38	23	30	28
„ Sachsen	—	—	—	2	3	5	10	15	7	15	23	23	16	18
„ Schleswig-Holstein	—	—	2	2	2	3	7	12	5	7	8	2	10	8
„ Hannover	—	—	—	2	10	17	16	12	22	20	15	20	14	28
„ Westfalen	—	—	—	1	7	11	15	28	25	41	28	24	31	23
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	2	4	6	14	10	11	28	23	14	12
„ Rheinland	—	—	2	3	7	9	19	33	32	41	30	47	36	44
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Königreich Preußen	1	8	13	34	78	124	146	203	227	255	254	268	240	239
Bayern rechts des Rheins	—	—	2	2	14	14	34	36	53	52	46	49	71	63
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	7	4	8	6	8	3	6	7	8
Königreich Bayern	—	—	2	2	14	21	38	44	59	60	49	55	78	71
Sachsen	—	—	1	2	6	12	8	10	15	11	19	22	24	19
Württemberg	—	—	—	1	2	6	6	11	16	19	18	21	15	23
Baden	—	—	1	1	3	12	6	11	16	13	19	17	10	20
Hessen	—	—	—	—	2	2	4	11	4	8	5	10	14	11
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	1	4	3	2	1	4	4	3	1	5
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	—	—	—	2	3	1	2	5	2	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	—	2
Oldenburg	—	—	—	1	4	2	2	4	—	1	4	3	4	2
Braunschweig	—	—	—	1	1	4	4	4	5	8	2	6	1	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	4	1	—	2	1	1	—	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	—	1
Mühlbach	—	—	—	—	1	—	2	2	2	4	2	5	—	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	3	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	2	—	—	—	4	2	2	2	4	4
Hamburg	—	1	—	2	6	5	5	8	10	4	7	10	11	3
Elßaß-Lothringen	—	—	—	—	2	6	3	3	13	7	8	10	9	12
Deutsches Reich	1	4	19	46	122	205	233	324	396	404	395	444	422	424

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
16	9	9	9	5	5	8	2	2	1	2	11	8	—	—	—	198
8	9	8	2	5	4	6	2	2	1	2	4	4	1	—	—	187
28	17	19	15	16	4	8	10	5	7	5	19	3	2	—	—	315
28	20	20	14	16	14	17	10	5	5	6	19	6	3	—	—	404
11	5	8	4	8	9	8	5	8	8	8	9	8	1	—	—	172
6	7	6	3	4	5	4	3	1	3	—	1	2	1	—	—	151
20	23	16	19	28	16	12	16	12	12	8	21	18	8	—	—	482
14	18	9	13	8	9	12	8	4	10	1	10	—	1	1	—	250
18	18	5	6	10	3	6	5	1	4	5	16	2	1	1	—	159
17	17	8	9	4	7	12	6	6	4	1	11	7	1	—	—	286
29	16	15	11	7	15	18	9	5	7	5	10	11	2	—	—	389
16	13	18	18	4	3	7	7	5	4	1	6	2	2	1	—	227
50	82	37	33	28	22	21	17	21	15	12	35	6	2	1	—	680
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
252	194	178	156	134	116	130	100	72	76	56	172	62	21	4	—	3 808
50	45	36	44	32	23	18	25	16	13	11	30	12	4	—	1	796
2	4	2	2	2	1	2	6	3	—	1	2	1	—	—	—	85
52	49	38	46	34	24	20	31	19	13	12	32	13	4	—	1	881
19	24	22	22	13	12	17	12	12	6	6	23	7	1	—	—	344
17	19	15	18	16	13	10	9	4	5	4	11	2	—	—	—	271
13	8	9	7	7	4	10	6	4	9	3	6	2	—	—	—	217
15	5	4	—	5	4	3	5	4	1	—	8	4	—	1	—	125
4	4	—	5	2	2	1	1	1	2	3	1	—	—	—	—	55
3	—	2	4	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	34
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	2	—	3	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	41
3	1	2	2	4	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	55
1	2	1	2	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	23
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	13
2	2	1	2	2	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21
2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	26
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	4
1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	19
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11
8	2	—	3	4	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	36
9	9	9	5	5	4	5	5	5	3	3	5	1	1	—	—	141
13	21	10	8	11	6	5	4	1	2	5	4	2	—	—	—	165
421	344	294	238	242	192	210	178	123	120	102	267	94	27	5	1	6 339

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 87 bis unter 88 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	2	3	3	4	5	16	5	9	10	12	11
„ Westpreußen	—	—	—	3	1	1	5	8	11	5	6	5	8	1
Stadt Berlin	—	—	1	1	3	5	7	12	21	19	15	16	18	19
Provinz Brandenburg	—	1	1	2	2	8	6	17	15	15	18	20	23	26
„ Pommern	—	—	—	3	1	4	4	2	7	6	11	11	12	9
„ Posen	—	1	—	1	1	7	5	12	11	8	9	9	7	4
„ Schlesien	—	—	2	2	15	9	13	18	15	19	18	17	23	21
„ Sachsen	—	—	—	2	5	8	6	8	15	11	10	6	14	19
„ Schleswig-Holstein	—	—	1	—	6	6	3	5	8	8	6	8	5	4
„ Hannover	—	1	3	3	6	8	14	11	16	20	16	15	20	11
„ Westfalen	—	—	—	—	5	12	10	12	16	18	21	18	26	16
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	6	6	10	15	15	8	16	13	13	11
„ Rheinland	—	1	1	1	5	7	18	15	33	34	15	47	37	31
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	4	12	20	59	79	105	140	204	176	170	190	218	123
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	2	6	10	14	25	41	29	40	31	53	47
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	4	1	2	2	5	5	6	5	2	2
Königreich Bayern	—	—	—	2	10	11	16	27	46	34	46	36	60	49
Sachsen	—	—	—	2	7	12	17	15	15	16	24	17	32	29
Württemberg	—	—	—	—	2	3	7	12	12	9	20	18	20	17
Baden	—	—	—	1	3	7	3	9	12	8	4	12	10	10
Hessen	—	—	—	—	2	4	6	3	8	5	6	6	8	6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	1	2	1	2	2	2	3	7	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	2	1	1	3	1	1	2	4	3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Oldenburg	—	—	—	3	—	2	—	3	6	1	3	—	4	5
Braunschweig	—	—	—	2	2	1	3	2	—	3	4	1	6	4
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3	3	—	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	—	1	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	3	1
Lübeck	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	—	—	3	1
Hamburg	—	—	—	—	3	3	4	7	6	4	6	7	8	7
Elß-Lothringen	—	—	—	1	2	1	6	3	7	8	12	8	6	11
Deutsches Reich	—	4	13	31	94	123	176	223	331	276	307	305	394	324

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren

29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
11	7	4	5	1	4	5	8	4	7	2	13	4	1	—	—	154
8	5	5	3	1	2	5	2	7	1	2	6	4	1	—	—	96
18	18	10	14	21	7	11	15	7	5	3	22	9	2	—	—	294
19	20	21	28	17	8	13	4	11	10	9	15	5	1	—	—	330
9	5	5	11	3	10	5	2	8	2	4	2	2	—	—	—	133
6	8	4	4	4	8	1	5	2	—	3	3	1	1	—	—	120
32	22	30	20	15	14	9	11	10	6	5	29	3	—	—	—	383
23	13	18	15	8	3	3	8	9	2	3	13	3	—	—	—	220
7	11	6	7	1	8	4	4	8	4	1	8	4	1	—	—	134
14	17	16	12	10	6	9	4	6	5	5	16	3	—	1	—	268
18	28	15	19	11	2	10	10	8	4	5	12	8	1	2	—	302
11	7	11	7	5	2	8	9	6	4	2	7	2	—	1	—	195
37	35	37	35	18	22	23	15	17	20	12	31	15	4	1	1	573
—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
208	198	182	176	117	92	106	92	98	70	56	178	68	12	5	1	3 209
44	38	47	33	31	25	20	22	18	18	16	30	9	2	1	—	657
6	2	5	2	3	1	6	1	1	—	—	2	1	—	—	—	64
50	40	52	35	34	26	26	23	19	18	16	32	10	2	1	—	721
17	25	13	15	19	14	9	10	9	7	3	16	8	4	—	—	355
9	22	13	6	9	8	11	12	6	7	3	13	2	1	—	—	242
9	7	12	6	5	5	3	5	5	3	3	7	3	—	—	—	152
4	5	2	5	1	—	2	4	4	—	1	1	—	—	—	—	88
8	4	5	2	1	3	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	47
1	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	26
—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
2	—	3	5	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43
2	2	1	2	1	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	42
2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	16
1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	15
1	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	17
3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11
1	1	2	1	—	2	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	23
6	7	7	4	4	2	3	5	3	5	3	5	2	2	—	—	113
10	11	10	7	4	6	8	6	6	3	2	7	9	—	—	—	154
332	324	306	272	204	163	178	161	156	118	92	266	102	21	6	1	5 323

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 33 bis unter 39 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	2	4	—	4	4	6	5	7	7	5	6
„ Westpreußen	—	—	—	—	4	5	8	6	4	4	8	4	5	5
Stadt Berlin	—	—	—	3	4	5	6	8	9	11	13	14	16	18
Provinz Brandenburg	—	—	1	4	8	3	10	18	10	16	19	20	16	15
„ Pommern	—	—	—	—	2	4	4	10	9	4	9	12	14	5
„ Posen	—	—	—	5	4	2	9	10	10	5	8	6	5	7
„ Schlesien	—	—	2	1	6	10	7	13	7	17	24	23	26	21
„ Sachsen	—	1	—	1	1	2	7	8	12	11	11	8	14	15
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	2	4	9	5	4	4	8	8	8	4
„ Hannover	—	—	—	2	2	9	9	12	8	18	14	9	15	16
„ Westfalen	—	—	—	2	1	14	6	6	14	11	21	24	14	23
„ Hessen-Nassau	—	—	2	1	2	—	5	8	12	12	11	10	6	7
„ Rheinland	—	1	1	4	7	7	15	11	21	20	20	36	31	21
Hohenzollern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	2	10	26	42	65	99	114	126	188	168	181	175	158
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	3	5	13	6	24	23	29	24	42	38	41
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	2	1	—	1	2	1	1	1	2	3	2	4
Königreich Bayern	—	—	2	4	5	14	8	25	24	30	26	45	40	45
Sachsen	—	—	1	1	5	5	5	9	10	12	11	16	16	15
Württemberg	—	—	—	—	1	7	4	4	13	10	10	23	19	14
Baden	—	—	—	1	2	3	5	8	11	6	6	10	6	7
Hessen	—	—	—	1	2	2	2	6	4	8	5	4	6	4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	2	2	1	2	2	—	4	4	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	1	3	1	3	—	—	4	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	2	2	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	4	1	2	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Schauenburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Bremen	—	—	—	2	—	—	2	2	—	1	1	2	1	—
Hamburg	—	—	—	1	1	2	1	1	3	1	1	3	2	2
Elb-Lothringen	—	—	—	4	3	2	4	4	5	7	8	5	6	8
Deutsches Reich	—	2	18	41	65	109	148	185	209	216	252	297	236	265

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
7	9	5	4	2	5	5	3	2	5	4	9	6	1	—	—	120
1	9	2	3	4	4	6	4	3	3	4	8	8	—	—	—	102
14	13	9	16	11	11	14	10	6	6	4	25	6	1	1	—	249
13	17	24	19	18	12	14	9	9	5	2	17	10	—	—	—	290
4	4	3	3	7	2	4	2	6	2	3	7	4	1	—	—	125
5	7	5	5	3	4	4	2	4	1	—	7	1	—	—	—	119
23	19	17	12	15	12	13	8	6	9	8	18	9	—	—	—	326
14	12	8	7	10	4	5	5	3	4	3	8	6	1	—	—	181
7	7	5	6	9	3	4	3	4	3	1	9	4	—	—	—	122
15	11	10	7	7	5	3	4	4	3	4	15	3	1	—	—	206
17	24	17	11	4	5	4	9	7	6	3	16	6	1	—	—	266
8	5	10	12	6	5	4	5	6	6	8	8	—	1	—	1	161
23	24	28	28	17	14	24	14	11	16	9	29	18	6	—	—	456
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
156	161	148	133	113	86	104	79	71	69	53	171	76	13	1	1	2734
29	45	38	34	30	18	24	13	13	13	8	44	20	4	—	—	586
1	3	2	1	1	1	3	1	3	—	1	4	1	—	—	—	42
30	48	40	35	31	19	27	19	16	13	9	48	21	4	—	—	628
8	16	19	11	19	9	16	13	7	6	3	27	13	1	—	—	274
14	12	12	6	7	5	7	6	7	9	3	12	4	1	—	—	210
11	13	11	7	6	10	5	4	7	1	3	10	1	—	1	—	155
4	4	6	4	1	6	1	2	2	5	1	4	1	—	—	—	80
3	3	3	1	3	—	2	1	1	1	—	1	2	1	—	—	43
2	1	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	22
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	2	3	1	1	1	1	—	2	—	1	1	3	—	—	—	29
—	1	—	1	1	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	22
2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	14
1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	13
1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	13
—	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	18
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	8
3	—	3	1	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	24
6	6	5	4	6	1	1	1	5	4	1	9	3	—	—	—	70
8	4	9	3	5	5	8	8	5	5	5	16	5	—	—	—	142
252	276	264	213	197	148	178	133	123	117	83	307	131	21	2	1	4547

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 39 bis unter 40 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	4	3	3	9	4	3	5	12	3	8
„ Westpreußen	—	—	2	1	1	1	9	4	3	6	5	5	1	10
Stadt Berlin	—	—	1	1	3	4	5	2	7	8	15	15	14	12
Provinz Brandenburg	—	—	1	2	2	9	5	6	12	13	13	16	18	14
„ Pommern	—	—	—	—	—	4	—	5	11	1	2	9	3	7
„ Posen	—	—	—	—	1	4	7	2	6	8	9	4	9	5
„ Schlesien	—	—	2	—	3	5	5	11	11	8	12	17	19	22
„ Sachsen	—	—	—	—	1	3	2	10	6	7	6	8	14	11
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	1	2	3	2	2	5	10	8	6	8
„ Hannover	—	—	—	1	3	2	7	9	7	9	14	10	16	16
„ Westfalen	—	—	1	1	4	5	7	10	8	11	17	7	15	11
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	2	3	8	1	3	4	6	8	6	7
„ Rheinland	—	—	—	1	1	6	10	13	8	17	17	19	24	22
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Königreich Preußen	—	—	7	3	26	51	71	84	88	100	131	134	145	153
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	3	4	8	11	10	12	8	16	27	42	35
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	2	1
Königreich Bayern	—	—	—	3	4	8	11	12	13	11	18	28	44	36
Sachsen	—	—	—	—	3	3	3	12	9	10	16	16	19	23
Württemberg	—	—	—	1	2	2	5	3	6	12	12	11	9	11
Baden	—	—	—	—	2	2	3	6	5	8	7	10	9	9
Hessen	—	1	—	2	—	3	1	2	2	3	4	2	4	4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	4	—	5	3
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	1	—	1	1	3	1	—	2	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Oldenburg	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	4	4	4	1
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1	4	1	8	4
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Waldeck	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	3
Hamburg	—	—	—	1	1	2	1	2	3	2	5	5	2	5
Elbsaß-Lothringen	—	—	—	—	1	1	3	5	5	3	9	11	5	6
Deutsches Reich	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	213	226	262	267

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
7	6	10	2	5	2	4	1	8	2	5	12	3	—	—	—	116
5	5	8	7	6	3	3	1	—	8	1	9	1	1	—	—	96
16	8	10	18	18	6	11	15	7	5	4	14	16	—	2	—	282
11	11	11	16	19	8	11	10	9	9	10	17	6	1	2	—	257
10	2	6	3	4	4	—	3	1	5	4	3	1	—	1	—	89
6	3	2	3	1	2	1	3	3	1	1	7	3	—	—	—	91
20	22	19	15	15	10	12	11	13	10	11	28	12	4	1	—	318
9	10	8	5	6	7	9	3	4	8	9	10	5	—	—	—	161
10	5	5	7	2	4	5	5	2	3	1	7	1	—	—	—	100
16	15	13	7	8	6	9	7	4	6	2	10	2	1	1	—	201
20	15	9	17	9	9	4	—	10	4	11	19	7	1	—	—	232
4	8	6	5	6	9	3	3	2	4	2	6	2	1	—	—	109
30	23	23	20	30	19	23	21	22	13	12	29	13	5	2	—	423
—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
164	134	125	122	129	89	95	88	81	73	73	171	72	14	9	—	2 432
25	31	17	33	24	22	24	13	16	13	12	39	10	1	1	—	457
1	1	1	3	3	3	1	1	1	—	1	1	2	—	1	—	32
26	32	18	36	27	25	25	14	17	18	13	40	12	1	2	—	489
24	19	16	18	9	12	10	8	11	10	9	19	8	3	—	1	291
5	13	11	11	3	7	7	8	5	9	7	8	3	1	—	—	172
9	11	8	10	7	4	3	2	2	7	3	10	2	—	—	—	139
5	3	7	3	4	3	5	4	1	3	—	2	1	—	—	—	69
1	1	3	1	3	—	2	2	3	2	1	2	1	1	—	—	43
1	1	1	2	—	1	1	—	2	—	—	3	1	—	1	—	27
—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	1	3	1	—	2	1	1	2	3	2	2	—	—	—	—	38
3	1	—	3	—	1	1	—	5	1	—	5	—	—	—	—	43
2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
—	2	1	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	12
1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	10
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
1	—	3	1	1	2	—	—	1	—	2	1	1	1	—	1	23
2	2	2	5	4	6	—	2	2	1	3	5	3	1	—	—	67
5	6	11	5	5	1	6	4	5	2	6	12	5	1	—	—	123
254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	124	234	109	23	12	2	4 042

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 40 bis unter 45 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	1	4	10	13	11	18	14	19	24	16	26
„ Westpreußen	—	—	1	8	5	4	15	12	12	9	18	18	19	16
Stadt Berlin	—	1	1	1	5	5	7	20	19	23	25	28	29	21
Provinz Brandenburg	—	1	—	2	5	5	11	22	23	28	31	29	45	45
„ Pommern	—	—	1	2	3	2	5	12	9	18	19	7	15	23
„ Posen	—	1	1	6	11	7	12	12	13	31	24	24	20	20
„ Schlesien	—	2	1	2	7	12	20	28	30	36	50	46	53	51
„ Sachsen	—	—	2	—	5	4	15	18	21	24	20	27	34	37
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	2	9	6	10	9	8	14	10	12	21
„ Hannover	—	—	1	1	6	8	22	19	23	29	27	48	40	41
„ Westfalen	—	—	2	5	7	14	14	18	28	32	28	43	42	46
„ Hessen-Nassau	—	—	—	4	—	5	9	16	12	18	16	18	18	31
„ Rheinland	—	—	2	6	8	13	33	26	35	39	55	60	52	66
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3
Königreich Preußen	—	5	15	33	68	98	182	219	252	309	348	381	399	447
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	3	10	11	22	24	58	48	69	93	82	97
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	3	—	1	1	5	6	6	6	5	4	4
Königreich Bayern	—	2	4	6	10	12	23	29	64	54	75	98	86	101
Sachsen	—	1	1	2	8	6	11	15	22	33	16	46	33	50
Württemberg	—	—	—	2	2	6	6	12	8	15	28	21	24	25
Baden	—	—	—	4	7	8	9	10	17	23	26	19	24	24
Hessen	—	—	—	—	1	4	6	7	8	5	14	15	8	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	—	3	4	3	5	6	13	8	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	2	1	3	2	3	2	11	4	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	2	2	—
Oldenburg	—	—	1	1	—	—	1	7	4	5	4	6	5	5
Braunschweig	—	—	—	—	2	3	2	2	6	2	3	6	4	2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	2	2	4	5	4	5	3	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3	3	4
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	2	1	3	1
Anhalt	—	—	—	1	2	2	1	1	4	1	2	4	6	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	1	4	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	3	1	2
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	—	2
Bremen	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2	2	3	3
Hamburg	—	—	—	1	2	2	4	6	13	8	10	11	8	13
Elb-Lothringen	—	—	1	2	2	10	8	9	16	9	10	15	19	25
Deutsches Reich	—	8	22	53	109	157	284	330	433	494	566	666	650	735

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 90	40 bis unter 91	45 bis unter 96	50 bis unter 101	55 bis unter 106	60 und darüber	
21	20	28	27	18	20	23	20	15	22	18	62	40	10	2	—	505
11	17	18	17	11	10	14	10	10	5	10	41	18	9	1	1	885
83	38	82	53	81	40	39	52	32	30	29	98	49	16	2	2	756
48	40	48	39	46	29	47	22	22	43	35	116	37	8	8	—	880
16	22	20	16	17	14	21	17	15	14	19	41	22	6	—	—	876
29	19	23	15	16	14	14	10	12	7	9	27	12	2	1	—	392
63	67	59	65	66	48	58	48	55	40	45	149	64	6	3	—	1 174
39	28	27	32	35	36	17	31	26	36	26	89	37	4	1	—	666
16	14	15	22	15	12	11	9	9	9	13	40	25	10	1	1	823
49	33	24	28	31	31	24	19	20	30	27	66	32	9	2	1	689
44	30	40	27	36	28	37	33	29	23	15	82	53	13	1	—	765
21	25	20	24	21	16	22	13	17	14	6	37	16	4	1	—	404
82	76	65	72	66	53	69	61	60	56	48	192	91	25	5	3	1 419
1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	19
473	424	419	438	410	347	396	346	324	329	301	1 040	497	122	23	8	8 653
87	123	85	88	75	62	55	52	53	61	47	171	82	19	6	2	1 584
10	7	7	2	8	7	5	4	4	5	4	12	5	1	3	—	127
97	180	92	85	88	69	60	56	57	66	51	183	87	20	9	2	1 711
45	55	45	64	32	52	36	42	41	43	36	145	63	21	2	—	966
39	27	38	32	23	21	28	21	16	10	15	61	25	2	1	—	508
30	20	21	15	20	12	20	12	21	13	14	32	20	5	—	1	427
13	10	14	9	8	10	13	13	8	10	4	26	8	3	—	—	224
11	11	10	5	9	6	5	5	6	5	6	10	6	3	—	—	145
10	3	5	3	1	4	5	2	3	3	2	5	1	—	—	1	84
—	4	—	2	2	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	23
8	7	3	4	6	3	1	3	1	7	2	7	5	2	—	—	98
6	6	6	3	10	—	8	1	5	6	5	10	4	—	—	—	102
2	2	3	5	4	3	4	1	3	—	1	6	1	—	1	—	64
2	3	1	5	3	1	1	3	—	2	2	4	3	1	—	—	46
3	4	2	8	5	1	—	—	—	5	1	3	1	—	1	—	47
6	2	2	5	4	4	—	2	3	2	1	3	3	1	—	—	67
2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	18
2	—	2	1	—	2	1	1	1	1	—	5	—	—	—	—	22
1	3	—	—	—	2	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	18
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	11
1	—	1	1	1	2	1	2	1	1	7	7	4	—	—	—	40
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	2	3	3	3	—	—	1	3	—	2	3	1	—	—	—	35
1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	2	7	2	—	—	—	27
4	—	4	2	3	3	4	3	3	2	2	7	2	—	—	—	53
17	10	11	12	15	10	19	8	6	9	16	40	15	5	3	—	274
22	21	23	14	19	8	17	14	20	13	8	47	25	9	1	1	388
796	751	706	717	662	567	621	536	525	530	490	1 657	775	194	41	13	14 060

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 45 bis unter 50 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	2	2	2	3	6	5	8	6	4	9	5	9
„ Westpreußen	—	—	1	2	1	6	3	3	4	5	4	5	7	8
Stadt Berlin	—	—	—	2	—	3	4	4	7	9	12	6	8	13
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	1	3	6	4	9	9	8	13	16	21
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	2	—	8	5	6	2	7	4
„ Posen	—	—	—	2	1	4	8	2	6	9	8	10	15	9
„ Schlesien	—	1	1	1	1	7	8	11	11	4	15	21	33	26
„ Sachsen	—	—	—	1	3	2	—	4	3	7	6	7	11	7
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	4	2	1	—	3	2	5	3	6	5
„ Hannover	—	—	—	—	—	3	3	7	14	8	11	12	7	12
„ Westfalen	—	—	2	—	1	—	5	9	5	8	9	9	15	16
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	1	2	3	3	4	6	7	8	10	7
„ Rheinland	—	1	—	3	2	4	7	9	12	9	19	15	20	20
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Königreich Preußen	—	2	7	15	17	39	56	61	89	87	115	120	160	157
Bayern rechts des Rheins	—	—	2	1	3	3	7	12	11	17	24	19	25	31
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	2	2	4
Königreich Bayern	—	—	2	2	3	4	7	12	11	20	25	21	27	35
Sachsen	—	—	1	1	1	5	8	7	3	4	15	11	15	17
Württemberg	—	—	—	—	1	1	2	1	3	5	5	7	7	9
Baden	—	—	—	—	1	4	2	6	7	8	10	7	12	11
Hessen	—	—	—	—	1	1	1	2	3	3	2	6	1	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	1	—	3	2	4	—	4	2	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	2	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Oldenburg	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	2	1	2
Braunschweig	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	3	1	3	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1
Anhalt	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bremen	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	4	—	3	3	3	7	4
Elßaß-Lothringen	—	1	—	2	—	2	—	9	5	5	8	7	5	1
Deutsches Reich	—	3	10	21	27	62	79	110	131	150	193	201	250	231

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
12	9	15	17	9	10	8	14	15	22	11	57	50	21	3	2	336
9	11	14	7	10	9	16	7	7	9	13	44	22	7	3	5	242
16	17	11	14	10	20	18	21	20	21	24	90	57	17	2	1	427
17	21	22	28	19	14	26	19	29	25	30	109	72	26	4	—	552
6	6	5	10	9	7	17	5	13	10	11	46	22	8	—	—	204
17	15	10	9	11	10	12	6	17	11	8	46	18	11	1	1	277
28	44	39	36	40	25	39	42	23	46	31	117	107	20	11	—	788
6	16	20	14	13	15	15	19	14	17	19	82	58	16	1	—	376
13	10	10	10	3	16	3	11	7	6	6	28	23	9	4	2	193
17	18	14	17	9	17	12	12	16	27	19	53	34	15	5	1	363
16	17	14	16	10	21	19	11	20	19	15	64	41	12	5	2	381
10	10	11	10	10	5	15	7	9	8	16	39	25	4	1	1	233
26	29	27	29	23	32	34	23	24	31	28	167	104	42	13	3	756
2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	7
195	228	212	217	176	202	234	197	214	254	231	942	634	208	53	18	5 135
35	50	36	51	35	43	47	40	29	36	34	175	91	31	2	4	894
1	2	3	2	5	5	2	3	6	2	2	14	14	4	1	1	81
36	52	39	53	40	48	49	43	35	38	36	189	105	35	3	5	975
16	21	17	23	19	26	27	20	33	28	28	137	87	23	6	4	603
20	11	9	15	13	15	15	12	12	15	10	48	33	7	3	—	279
10	18	9	9	15	10	13	6	9	10	7	48	24	8	2	1	262
3	5	5	3	4	1	3	5	7	7	7	10	11	3	1	1	103
4	2	3	5	6	2	2	3	3	4	5	18	8	5	1	—	92
—	1	4	1	—	—	2	2	1	2	1	8	9	—	—	—	40
2	—	1	2	—	2	1	—	—	2	—	1	2	—	—	—	15
3	2	1	3	—	2	2	5	2	3	3	6	2	3	—	—	46
—	5	7	5	5	3	2	2	3	5	5	13	14	3	—	—	84
—	3	—	2	2	2	2	1	1	1	—	6	2	—	—	—	27
4	2	3	1	—	2	—	1	1	3	1	6	6	—	—	—	35
—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	5	4	1	1	—	22
2	—	2	1	—	2	—	2	2	—	2	11	6	3	2	—	42
—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	11
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	6
—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	8	4	2	—	—	24
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4
1	—	—	—	1	1	2	—	2	1	—	3	—	—	—	—	19
—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	2	—	4	1	—	—	15
1	1	2	1	2	2	1	—	2	1	1	7	6	1	—	—	37
5	4	8	5	7	7	5	6	7	15	7	35	18	7	4	1	172
6	7	9	8	5	9	6	8	5	7	8	35	30	8	3	3	202
309	354	335	359	293	341	369	316	342	401	356	1 543	1 013	318	79	33	8 269

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 50 bis unter 55 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	1	1	1	3	1	2	4	4	3
„ Westpreußen	—	—	1	1	—	2	1	—	3	1	2	5	6	4
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	1	3	2	4	3	5	5	8	10
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	—	1	1	4	3	3	4	1	5	10
„ Pommern	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	3	—	—
„ Posen	—	—	1	—	—	1	2	4	2	4	3	2	6	3
„ Schlesien	—	—	—	—	1	3	2	—	4	3	3	3	13	10
„ Sachsen	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	5	2	5	3
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	2	4
„ Hannover	—	—	—	1	2	1	—	1	—	4	—	4	2	3
„ Westfalen	—	—	—	—	1	—	2	1	2	3	6	3	8	5
„ Hessen-Raffau	—	—	—	—	—	1	—	1	3	5	1	2	4	7
„ Rheinland	—	—	—	—	2	1	3	4	2	5	2	9	6	10
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	—	2	3	7	13	16	21	27	38	33	45	69	72
Bayern rechts des Rheins . . .	—	—	—	2	—	1	3	1	7	7	9	5	13	14
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2
Königreich Bayern	—	—	—	2	—	1	3	1	7	8	11	5	13	16
Sachsen	—	—	2	—	—	1	5	—	—	2	6	2	3	6
Württemberg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	3	5
Baden	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	2	3	5	3
Hessen	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	2	2	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schwarzburg-Sondershausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hamburg	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1	3	2
Elb-Lothringen	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	2	1	4
Deutsches Reich	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	68	102	115

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 80	30 bis unter 81	31 bis unter 82	32 bis unter 83	33 bis unter 84	34 bis unter 85	35 bis unter 86	36 bis unter 87	37 bis unter 88	38 bis unter 89	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
4	4	2	8	8	4	5	6	4	13	12	51	47	28	14	9	239
4	2	4	8	12	7	8	9	5	7	8	34	36	25	9	5	209
8	7	9	9	6	4	8	12	12	11	18	61	54	47	12	1	315
8	6	7	10	18	7	10	14	15	10	13	70	51	49	14	5	330
1	1	2	4	8	8	4	8	5	7	9	21	22	13	6	1	118
9	4	8	12	8	6	7	8	6	5	6	35	31	17	9	8	202
9	17	13	19	22	19	20	28	20	24	30	127	108	56	21	8	578
5	1	6	7	8	5	6	11	9	8	14	50	57	30	11	3	251
2	2	3	2	3	2	4	7	2	4	3	27	22	20	2	5	121
6	4	7	7	7	7	4	8	8	5	7	34	36	15	6	2	181
7	4	3	10	7	7	7	4	9	18	4	64	40	27	6	4	252
—	2	6	4	8	4	6	5	7	9	5	32	23	12	5	1	148
8	11	9	10	18	10	10	8	14	12	18	94	95	54	14	5	429
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3
66	65	79	110	118	86	99	128	117	133	142	701	622	393	129	47	3 376
11	20	12	17	17	18	24	16	22	24	21	107	98	54	25	6	554
1	1	1	—	3	3	2	1	—	3	—	16	9	5	2	1	53
12	21	13	17	20	21	26	17	22	27	21	123	107	59	27	7	607
9	5	8	12	5	8	13	10	9	23	16	114	103	54	14	4	434
3	3	3	8	5	7	14	4	11	12	10	53	27	19	4	1	198
2	5	5	4	5	7	5	6	5	9	8	27	19	18	4	4	151
2	1	2	2	1	2	4	3	3	2	1	18	9	12	6	3	80
1	1	6	3	3	—	2	2	—	3	5	13	14	4	—	—	63
—	2	—	1	—	3	2	—	1	2	—	4	4	5	—	—	27
—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—	11
—	1	1	—	1	—	3	—	—	1	2	8	6	4	—	—	31
—	1	2	1	3	—	—	—	2	2	2	11	8	7	4	1	46
2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	3	1	1	—	17
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	2	5	3	1	1	18
1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	6	5	—	—	—	21
—	2	1	1	—	—	2	1	2	1	1	7	2	2	1	—	25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5	4	—	—	15
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	—	2	—	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	3	2	—	1	11
—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	5	5	1	—	—	19
—	2	2	1	2	5	4	3	7	2	2	17	22	10	2	1	95
—	1	—	3	2	2	3	5	3	—	5	17	21	11	3	2	91
99	113	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 183	994	612	199	73	5 359

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 55 bis unter 60 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	2	1	3
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	1	1
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	1	2	1
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	—	1	1	—	2	2	—	1	2	4
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—
„ Posen	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	1	3	1	4
„ Schlesien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	4	2	4
„ Sachsen	—	—	—	1	1	1	—	1	—	3	2	1	2	3
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	1
„ Hannover	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	3	3
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	1
„ Rheinland	—	—	—	—	—	—	5	2	2	2	—	2	3	5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Königreich Preußen	—	1	—	3	1	6	10	13	11	19	12	26	21	31
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	3	6	3	8
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	4	7	3	8
Sachsen	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	3	1	2	2
Württemberg	—	—	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	1	2
Baden	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	3	4	1
Hessen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Elßaß-Lothringen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Deutsches Reich	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34	46

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 unb- bar- über	
3	2	4	—	1	1	6	—	5	6	3	52	43	38	18	13	207
—	—	4	—	3	4	2	1	5	6	5	27	21	16	11	3	116
4	4	6	4	4	6	8	5	6	5	8	27	40	34	12	6	191
5	2	4	4	2	3	3	7	4	6	7	48	52	46	23	7	237
1	—	5	1	1	2	4	2	2	2	3	19	27	8	13	2	97
5	2	1	8	2	6	10	3	3	6	11	22	21	23	16	3	159
3	5	6	5	13	7	11	10	9	19	18	107	90	47	26	13	403
3	2	3	2	3	1	2	5	3	6	5	34	36	33	24	6	183
—	1	1	1	1	—	1	3	—	3	—	10	15	15	8	6	72
3	3	—	2	2	2	3	—	3	7	4	22	24	15	8	7	119
2	4	—	2	3	3	1	4	3	2	3	23	25	16	9	3	109
2	3	1	—	2	—	1	4	2	1	—	21	18	8	7	1	79
1	3	3	2	3	—	3	5	6	9	6	62	70	42	20	13	269
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5
32	33	38	31	40	35	55	50	51	78	73	475	482	341	195	83	2 246
8	4	6	6	12	10	10	3	9	15	13	85	68	66	34	15	394
1	—	—	1	1	1	2	—	1	—	2	4	3	2	5	—	25
9	4	6	7	13	11	12	3	10	15	15	89	71	68	39	15	419
3	5	8	3	4	6	5	3	4	6	9	57	66	66	30	10	299
2	2	4	3	—	4	3	3	7	3	6	24	25	19	9	5	183
2	2	1	4	2	3	3	4	—	4	3	22	24	19	5	3	115
1	2	—	2	2	2	1	—	—	1	3	15	8	6	3	1	51
—	—	1	—	1	1	—	6	—	1	1	5	7	5	—	—	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	2	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	5
2	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	5	2	2	2	1	22
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	5	8	1	2	23
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	3	2	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	5	2	2	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	—	7
2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	3	2	1	—	15
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	2	4	1	15
1	1	1	—	1	3	2	1	2	4	1	18	15	14	9	4	81
—	1	—	1	3	—	2	1	1	1	3	12	11	4	3	4	50
55	51	60	53	69	66	86	79	78	119	117	752	743	573	312	129	3 586

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 60 Jahre und darüber und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2	2
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	1	1	—	8	1	—	4	2
Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1	1
„ Pommern	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—
„ Posen	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	1	1	1
„ Schlesien	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	5	4
„ Sachsen	—	—	—	1	—	—	—	1	4	1	2	—	2	2
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Hannover	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	4	1
„ Hessen-Raffau	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1
„ Rheinland	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	2	2	5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	—	—	2	1	2	6	8	15	9	8	18	23	20
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	3	2	6	2
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Königreich Bayern	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	3	2	7	3
Sachsen	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	5	3
Württemberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	2	1
Baden	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1
Hessen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	2	1	2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—
Elßaß-Lothringen	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1
Deutsches Reich	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44	33

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
1	2	3	4	8	2	1	4	5	2	5	40	48	59	52	82	321
3	2	2	2	—	1	2	2	1	3	2	33	33	41	22	39	190
2	—	4	8	1	1	6	4	4	2	12	28	42	43	33	19	216
—	2	—	2	3	2	3	3	3	3	5	29	45	57	48	25	284
—	1	1	2	—	1	—	1	1	—	1	15	15	12	15	14	83
3	4	5	2	6	6	2	6	9	8	5	29	46	57	31	28	256
4	5	6	5	5	3	13	7	9	9	8	88	101	78	50	57	463
2	—	2	—	—	—	—	1	4	5	2	12	19	29	22	21	132
—	—	4	2	1	—	1	1	2	1	1	9	10	16	14	12	75
1	3	—	2	—	3	—	1	2	3	1	21	26	28	10	14	120
2	1	1	1	—	1	—	—	—	5	1	12	17	16	11	16	94
—	2	1	3	3	4	1	—	4	3	2	10	12	10	5	5	70
2	4	5	2	3	5	4	4	5	—	2	30	38	46	34	33	231
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	4
20	26	34	30	25	29	33	35	49	44	47	357	452	493	343	365	2 489
8	8	7	8	2	7	10	11	10	6	12	72	73	50	45	73	422
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	4	5	—	4	20
8	8	7	8	2	7	10	12	11	6	14	73	77	55	45	77	442
1	3	1	—	2	4	4	6	2	1	5	25	60	55	51	38	273
—	3	3	2	1	1	2	1	3	2	—	19	16	21	21	22	126
3	1	—	4	1	2	2	1	1	2	1	20	12	14	5	7	81
1	—	2	1	2	—	1	1	—	1	—	11	7	6	2	7	51
—	1	—	1	—	—	—	1	2	1	2	6	5	4	1	3	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	1	9
—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	1	7
—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	2	4	3	2	5	23
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4	4	4	2	4	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	10
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	3	10
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	2	1	11
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	1	6	1	1	14
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	4	9
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	3	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	7	1	—	13
—	—	2	—	—	—	—	3	1	2	3	7	8	12	9	6	59
1	—	—	2	2	—	—	1	2	1	—	14	12	14	10	6	72
35	47	50	48	38	44	56	67	71	63	77	542	679	712	511	553	3 788

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Deutsche

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
unter 20 Jahre	—	14	42	103	128	106	89	60	42	32	22	12	8	11
20 bis unter 21 Jahre . .	1	30	103	205	315	309	268	190	150	97	61	49	32	21
21 " " 22 " . .	3	85	325	868	1 587	2 069	2 161	1 651	1 174	767	541	387	275	191
22 " " 23 " . .	3	112	496	1 308	2 558	3 888	4 622	4 465	3 362	2 240	1 551	1 056	710	467
23 " " 24 " . .	5	157	586	1 582	3 238	4 860	6 297	6 523	5 720	4 233	2 920	1 983	1 292	913
24 " " 25 " . .	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	6 232	4 664	3 178	2 083	1 450
25 " " 26 " . .	6	137	587	1 535	3 168	4 799	6 450	7 123	7 133	6 612	5 621	3 975	2 757	1 819
26 " " 27 " . .	4	119	440	1 169	2 555	4 037	5 141	5 967	6 149	5 933	5 312	4 233	2 994	2 096
27 " " 28 " . .	2	91	321	836	1 898	2 991	4 106	4 638	4 851	4 743	4 324	3 894	2 977	2 114
28 " " 29 " . .	—	53	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 589	3 785	3 576	3 083	2 627	2 130
29 " " 30 " . .	1	48	160	441	1 011	1 604	2 267	2 643	2 925	2 849	2 739	2 581	2 241	1 805
30 " " 31 " . .	—	41	112	332	683	1 153	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 663	1 450
31 " " 32 " . .	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 532	1 573	1 525	1 392	1 322	1 088
32 " " 33 " . .	—	6	49	163	383	583	819	989	1 054	1 127	1 161	1 098	1 092	931
33 " " 34 " . .	—	9	50	100	245	381	567	678	846	796	840	787	752	698
34 " " 35 " . .	2	8	32	80	183	312	434	514	600	651	672	638	643	573
35 " " 36 " . .	—	6	27	59	140	238	334	434	479	528	562	555	550	522
36 " " 37 " . .	1	4	19	46	122	205	233	324	388	404	395	444	422	424
37 " " 38 " . .	—	4	13	31	94	128	176	228	331	276	307	305	394	334
38 " " 39 " . .	—	2	13	41	65	109	143	185	209	216	252	307	286	265
39 " " 40 " . .	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	218	226	262	267
40 " " 45 " . .	—	8	22	53	109	157	264	330	433	494	566	666	650	735
45 " " 50 " . .	—	3	10	21	27	62	79	110	131	150	198	201	250	261
50 " " 55 " . .	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	63	102	115
55 " " 60 " . .	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34	46
60 Jahre und darüber . .	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44	33
Zusammen	33	1 099	4 304	11 542	23 856	36 102	47 403	51 281	50 695	46 086	40 131	33 194	26 462	20 759

nach dem Alter im Jahre 1905.

M e i ß.

in Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690
18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891
137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587
338	224	135	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 939
656	437	255	206	122	77	70	40	46	30	17	53	15	4	2	1	42 340
1 008	624	437	294	206	125	137	85	63	54	40	100	27	3	3	2	53 340
1 247	872	572	405	253	180	159	119	85	60	36	108	28	10	2	1	55 859
1 406	921	638	478	310	232	169	144	123	79	70	172	34	5	2	4	50 996
1 587	1 025	646	489	328	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034
1 439	1 039	698	506	356	279	200	149	113	93	79	180	62	11	4	3	34 994
1 386	1 044	697	533	338	253	235	160	129	99	84	207	69	10	5	2	28 566
1 252	910	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	3	2	21 888
970	764	642	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962
802	693	541	474	322	267	171	161	126	122	98	195	67	13	5	—	13 512
587	512	417	407	281	210	199	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076
517	483	387	347	252	201	179	137	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426
490	426	309	323	272	194	196	148	141	103	77	260	93	14	2	2	7 493
421	344	294	283	242	192	210	178	128	120	102	267	94	27	5	1	6 339
332	324	306	272	204	163	178	161	156	118	92	266	102	21	6	1	5 323
252	276	264	213	197	148	178	136	128	117	83	307	131	21	2	1	4 547
254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	124	284	109	23	12	2	4 042
798	751	706	717	662	567	621	536	525	530	480	1 657	775	194	41	13	14 060
309	354	335	359	298	341	369	316	342	401	356	1 543	1 013	318	79	33	8 269
99	113	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 138	994	612	199	73	5 359
55	51	60	53	69	66	86	79	78	119	117	752	743	573	312	129	3 586
35	47	50	48	38	44	56	67	71	63	77	542	679	712	511	553	3 788
16 409	12 568	9 453	7 923	5 894	4 713	4 487	3 602	3 234	2 961	2 535	9 127	5 387	2 621	1 214	831	485 906

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zu- sammen		Staaten und Landesteile	Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zu- sammen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden					ledig	ver- witwet	ge- schieden	
Prov. Ostpreußen	ledig	11 121	506	58	11 685		Prov. Hessen-Rhassau . .	ledig	15 789	398	96	16 283
	verw.	1 052	644	34	1 730			verw.	1 115	207	26	1 348
	gesch.	77	26	13	116			gesch.	100	18	11	129
	zus.	12 250	1 176	105	13 531			zus.	17 004	623	133	17 760
„ Westpreußen	ledig	9 884	326	44	10 254		„ Rheinland	ledig	46 745	1 502	258	48 505
	verw.	1 022	434	27	1 483			verw.	2 608	985	80	3 673
	gesch.	61	19	11	91			gesch.	179	78	45	302
	zus.	10 967	779	82	11 828			zus.	49 532	2 565	383	52 480
Stadt Berlin	ledig	18 806	556	400	19 762		Hohenzollern	ledig	454	8	—	462
	verw.	1 217	450	127	1 794			verw.	50	4	—	54
	gesch.	517	117	86	720			gesch.	1	—	—	1
	zus.	20 540	1 123	613	22 276			zus.	505	12	—	517
Prov. Brandenburg . . .	ledig	25 004	752	261	26 017		Königreich Preußen . . .	ledig	259 371	8 138	1 863	269 372
	verw.	1 810	690	156	2 656			verw.	19 326	7 398	855	27 579
	gesch.	326	93	58	477			gesch.	2 062	588	387	3 037
	zus.	27 140	1 535	475	29 150			zus.	280 759	16 124	3 105	299 988
„ Pommern	ledig	10 865	288	74	11 227		Bayern rechts des Rheins	ledig	35 258	1 653	130	37 041
	verw.	826	286	38	1 150			verw.	3 789	911	37	4 737
	gesch.	79	30	19	128			gesch.	176	37	16	229
	zus.	11 770	604	131	12 505			zus.	39 223	2 601	183	42 007
„ Posen	ledig	11 932	348	23	12 303		Bayern l. d. Rh. (Wfal)	ledig	6 520	161	22	6 703
	verw.	1 214	425	19	1 658			verw.	431	138	26	595
	gesch.	34	8	7	49			gesch.	21	12	6	39
	zus.	13 180	781	49	14 010			zus.	6 972	311	54	7 337
„ Schlesien	ledig	30 472	1 032	153	31 657		Königreich Bayern . . .	ledig	41 778	1 814	152	43 744
	verw.	3 335	1 294	90	4 719			verw.	4 220	1 049	63	5 332
	gesch.	203	63	38	304			gesch.	197	49	22	268
	zus.	34 010	2 389	281	36 680			zus.	46 195	2 912	237	49 344
„ Sachsen	ledig	21 816	416	157	22 389		Königreich Sachsen . . .	ledig	31 931	718	343	32 992
	verw.	1 429	655	125	2 209			verw.	2 346	1 162	239	3 747
	gesch.	212	57	50	319			gesch.	458	145	127	730
	zus.	23 457	1 128	332	24 917			zus.	34 735	2 025	709	37 469
„ Schleswig-Holstein	ledig	11 218	334	142	11 694		Württemberg	ledig	16 253	475	64	16 792
	verw.	555	246	41	842			verw.	1 362	305	28	1 695
	gesch.	119	30	21	170			gesch.	74	25	8	107
	zus.	11 892	610	204	12 706			zus.	17 689	805	100	18 594
„ Hannover	ledig	19 334	560	91	19 985		Baden	ledig	13 914	478	83	14 475
	verw.	1 305	500	48	1 853			verw.	1 236	259	26	1 521
	gesch.	99	25	10	134			gesch.	84	17	18	119
	zus.	20 738	1 085	149	21 972			zus.	15 234	754	127	16 115
„ Westfalen	ledig	25 931	1 112	106	27 149		Hessen	ledig	9 009	224	46	9 279
	verw.	1 788	578	44	2 410			verw.	631	169	16	816
	gesch.	55	24	18	97			gesch.	36	5	7	48
	zus.	27 774	1 714	168	29 656			zus.	9 676	398	69	10 143

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zu- sammen		Staaten und Landesteile	Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zu- sammen
		ledig	ver- witwet	ge- schieben					ledig	ver- witwet	ge- schieben	
Mecklenburg-Schwerin .	ledig	4 276	91	17	4 384		Waldeck	ledig	393	6	—	399
	verm.	286	99	7	392			verm.	29	1	—	30
	gesch.	14	11	—	25			gesch.	—	—	—	—
	zus.	4 576	201	24	4 801			zus.	422	7	—	429
Sachsen-Weimar	ledig	2 611	59	12	2 682		Rheinl. älterer Linie . . .	ledig	471	6	3	480
	verm.	164	59	13	236			verm.	28	20	1	49
	gesch.	17	2	5	24			gesch.	3	1	2	6
	zus.	2 792	120	30	2 942			zus.	502	27	6	535
Mecklenburg-Strelitz . .	ledig	699	13	5	717		Rheinl. jüngerer Linie . .	ledig	958	29	3	990
	verm.	38	10	2	50			verm.	65	45	9	119
	gesch.	1	—	1	2			gesch.	10	7	6	23
	zus.	738	23	8	769			zus.	1 033	81	18	1 132
Oldenburg	ledig	3 107	69	20	3 196		Schaumburg-Lippe . . .	ledig	336	2	—	338
	verm.	204	85	4	293			verm.	26	3	1	30
	gesch.	5	1	1	7			gesch.	—	—	—	—
	zus.	3 316	155	25	3 496			zus.	362	5	1	368
Braunschweig	ledig	3 430	101	14	3 545		Lippe	ledig	1 127	75	2	1 204
	verm.	296	110	19	425			verm.	17	19	2	38
	gesch.	20	10	6	36			gesch.	—	1	—	1
	zus.	3 746	221	39	4 006			zus.	1 144	95	4	1 243
Sachsen-Meiningen . . .	ledig	1 919	36	11	1 966		Lübeck	ledig	727	15	5	747
	verm.	143	36	3	182			verm.	47	15	3	65
	gesch.	13	3	1	17			gesch.	13	3	1	17
	zus.	2 075	75	15	2 165			zus.	787	33	9	829
Sachsen-Altenburg . . .	ledig	1 488	38	13	1 539		Bremen	ledig	2 061	73	35	2 169
	verm.	94	49	7	150			verm.	121	42	8	171
	gesch.	15	5	2	22			gesch.	37	10	2	49
	zus.	1 597	92	22	1 711			zus.	2 219	125	45	2 389
Sachsen-Coburg-Gotha .	ledig	1 668	39	10	1 717		Hamburg	ledig	6 513	199	179	6 891
	verm.	140	43	6	189			verm.	398	128	57	583
	gesch.	13	3	3	19			gesch.	170	34	38	242
	zus.	1 821	85	19	1 925			zus.	7 081	361	274	7 716
Anhalt	ledig	2 364	62	22	2 448		Elfaß-Lothringen	ledig	11 967	410	72	12 449
	verm.	125	74	18	217			verm.	767	231	30	1 028
	gesch.	20	7	1	28			gesch.	61	22	12	95
	zus.	2 509	143	41	2 693			zus.	12 795	663	114	13 572
Schwarzburg-Sonders- hausen	ledig	648	8	5	661		Deutsches Reich	ledig	419 743	13 191	2 987	435 921
	verm.	42	15	1	58			verm.	32 187	11 441	1 422	45 050
	gesch.	7	—	1	8			gesch.	3 334	950	651	4 935
	zus.	697	23	7	727			zus.	455 264	25 582	5 060	485 906
Schwarzburg-Rudolstadt	ledig	724	13	8	745							
	verm.	36	15	4	55							
	gesch.	4	1	—	5							
	zus.	764	29	12	805							

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men	Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men
		Evan- gelisch	Rö- misch- katho- lisch	An- deres christ- liches Be- kennt- nis	Israe- liti- sch	Sonsti- ges und unbe- stimmt- es oder nicht angege- benes				Evan- gelisch	Rö- misch- katho- lisch	An- deres christ- liches Be- kennt- nis	Israe- liti- sch	Sonsti- ges und unbe- stimmt- es oder nicht angege- benes	
Provinz Ostpreußen	Evangelisch	11 531	139	23	3	—	11 696	Provinz Schleswig- Holstein	Evangelisch	11 947	234	4	7	1 129	12 311
	Römisch-katholisch	193	1 487	—	—	—	1 680		Römisch-katholisch	332	121	—	1	—	454
	And. christliches Bekenntnis	30	—	55	1	—	86		And. christliches Bekenntnis	20	1	5	—	—	26
	Israelitisch	7	—	—	57	—	64		Israelitisch	12	1	—	18	—	29
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	5	5		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	2	2
	Zusammen	11 761	1 626	78	61	5	13 531		Zusammen	12 311	357	9	26	3 127	
Provinz Westpreußen	Evangelisch	5 034	459	30	—	—	5 523	Provinz Hannover	Evangelisch	18 333	535	10	5	3 188	19 011
	Römisch-katholisch	347	5 762	1	—	—	6 110		Römisch-katholisch	631	2 306	1	2	—	2 940
	And. christliches Bekenntnis	16	1	56	—	—	73		And. christliches Bekenntnis	11	2	27	1	—	39
	Israelitisch	5	—	1	109	—	115		Israelitisch	14	3	—	86	—	103
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	7	7		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	2	2
	Zusammen	5 402	6 222	88	109	7	11 828		Zusammen	18 989	2 846	38	94	5 219	
Stadt Berlin	Evangelisch	16 997	1 401	37	86	2	18 523	Provinz Westfalen	Evangelisch	13 528	1 278	35	7	3 148	14 988
	Römisch-katholisch	1 764	1 037	4	15	—	2 820		Römisch-katholisch	1 312	13 232	6	6	1 144	14 606
	And. christliches Bekenntnis	99	14	22	5	—	140		And. christliches Bekenntnis	35	4	53	—	—	92
	Israelitisch	148	15	8	618	2	791		Israelitisch	6	—	—	146	—	152
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—	2		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	4	4
	Zusammen	19 010	2 467	71	724	4	22 276		Zusammen	14 881	14 514	94	159	8 295	
Provinz Brandenburg	Evangelisch	25 691	973	19	21	—	26 704	Provinz Hessen- Rassau	Evangelisch	10 892	1 228	26	18	—	12 144
	Römisch-katholisch	1 345	742	2	3	—	2 092		Römisch-katholisch	1 345	3 767	6	5	—	5 163
	And. christliches Bekenntnis	56	4	29	4	—	93		And. christliches Bekenntnis	25	7	38	2	—	65
	Israelitisch	44	2	2	208	—	256		Israelitisch	15	6	1	376	—	398
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	1	4	5		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	3	3
	Zusammen	27 136	1 721	52	237	4	29 150		Zusammen	12 277	5 008	71	401	3 177	
Provinz Pommern	Evangelisch	11 975	110	3	1	—	12 089	Provinz Rheinland	Evangelisch	13 253	3 261	37	25	—	16 776
	Römisch-katholisch	159	162	—	1	—	322		Römisch-katholisch	2 484	32 855	12	12	—	35 363
	And. christliches Bekenntnis	14	—	16	—	—	30		And. christliches Bekenntnis	87	21	60	2	—	150
	Israelitisch	4	1	—	54	—	59		Israelitisch	12	11	1	342	—	366
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	5	5		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	1	3	4
	Zusammen	12 152	273	19	56	5	12 505		Zusammen	15 837	36 148	110	382	3 524	
Provinz Posen	Evangelisch	4 027	219	1	1	—	4 248	Hohenzollern	Evangelisch	11	15	—	1	—	26
	Römisch-katholisch	174	9 355	—	—	—	9 529		Römisch-katholisch	9	477	—	1	—	486
	And. christliches Bekenntnis	3	—	4	—	—	7		And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	1	1	—	224	—	226		Israelitisch	—	1	—	2	—	3
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 205	9 575	5	225	—	14 010		Zusammen	20	493	—	4	—	
Provinz Schlesien	Evangelisch	14 093	2 326	17	10	—	16 446	Königreich Preußen	Evangelisch	17 982	12 688	256	191	11 193	31 126
	Römisch-katholisch	2 576	17 219	7	10	—	19 812		Römisch-katholisch	13 394	89 560	40	58	1 100	103 102
	And. christliches Bekenntnis	41	10	41	—	—	92		And. christliches Bekenntnis	477	65	419	15	—	911
	Israelitisch	9	2	1	310	—	322		Israelitisch	287	43	14	2 592	2 936	3 862
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	8	8		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	3	—	—	2	47	52
	Zusammen	16 719	19 557	66	330	8	36 680		Zusammen	19 398	102 356	729	2 858	61 294	
Provinz Sachsen	Evangelisch	22 511	510	14	6	2	23 043		Evangelisch	17 982	12 688	256	191	11 193	31 126
	Römisch-katholisch	723	1 038	1	2	—	1 764		Römisch-katholisch	13 394	89 560	40	58	1 100	103 102
	And. christliches Bekenntnis	40	1	13	—	—	54		And. christliches Bekenntnis	477	65	419	15	—	911
	Israelitisch	10	—	—	42	—	52		Israelitisch	287	43	14	2 592	2 936	3 862
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	4	4		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	3	—	—	2	47	52
	Zusammen	23 284	1 549	28	50	6	24 917		Zusammen	19 398	102 356	729	2 858	61 294	

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men	Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men
		Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes				Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Preußen rechts des Rheins	Evangelisch	9 253	1 876	3	12	—	11 144	Mecklenburg- Schwerin	Evangelisch	4 659	34	1	—	—	
	Römisch-katholisch	1 617	28 830	5	5	—	30 457		Römisch-katholisch	51	47	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	10	7	12	—	—	29		And. christliches Bekenntnis	1	—	1	—	—	
	Israelitisch	8	13	—	346	1	368		Israelitisch	1	—	—	6	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	4	2	1	1	1	9		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	10 892	30 728	21	364	2	42 007		Zusammen	4 712	81	2	6	—	
Preußen links des Rheins (Pfalz)	Evangelisch	3 448	604	8	1	—	4 061	Sachsen- Weimar	Evangelisch	2 764	23	—	—	—	
	Römisch-katholisch	622	2 545	3	1	—	3 171		Römisch-katholisch	69	70	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	15	4	12	—	—	31		And. christliches Bekenntnis	4	1	1	—	—	
	Israelitisch	—	—	—	73	—	73		Israelitisch	—	—	—	10	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	—	1		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	4 086	3 153	23	75	—	7 337		Zusammen	2 837	94	1	10	—	
Königreich Bayern	Evangelisch	12 701	2 480	11	13	—	15 205	Mecklenburg- Strelitz	Evangelisch	743	3	—	3	—	
	Römisch-katholisch	2 239	31 375	8	6	—	33 628		Römisch-katholisch	11	5	—	1	—	
	And. christliches Bekenntnis	25	11	24	—	—	60		And. christliches Bekenntnis	1	—	—	—	—	
	Israelitisch	8	13	—	419	1	441		Israelitisch	2	—	—	—	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	5	2	1	1	1	10		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	14 978	33 881	44	439	2	49 344		Zusammen	757	8	—	4	—	
Königreich Sachsen	Evangelisch	33 652	1 105	54	4	3	34 818	Oldenburg	Evangelisch	2 703	77	1	—	—	
	Römisch-katholisch	1 727	661	4	—	1	2 393		Römisch-katholisch	106	593	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	82	9	81	—	1	173		And. christliches Bekenntnis	2	—	8	—	—	
	Israelitisch	17	3	—	49	—	69		Israelitisch	1	—	—	5	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	9	2	1	1	3	16		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	35 487	1 780	140	54	8	37 469		Zusammen	2 812	670	9	5	—	
Hessen- Nassau	Evangelisch	12 465	536	7	—	—	13 008	Braunschweig	Evangelisch	3 657	77	—	—	—	
	Römisch-katholisch	836	4 612	2	—	—	5 450		Römisch-katholisch	133	115	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	13	3	31	—	—	47		And. christliches Bekenntnis	4	—	6	—	—	
	Israelitisch	3	—	—	84	2	89		Israelitisch	2	—	—	12	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	13 317	5 151	40	84	2	18 594		Zusammen	3 796	192	6	12	—	
Baden	Evangelisch	5 238	1 153	9	8	1	6 409	Sachsen- Meiningen	Evangelisch	2 079	26	—	—	—	
	Römisch-katholisch	1 190	8 287	3	5	—	9 485		Römisch-katholisch	44	12	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	13	6	11	—	—	30		And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	
	Israelitisch	4	4	—	183	—	191		Israelitisch	—	—	—	3	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	6 445	9 450	23	196	1	16 115		Zusammen	2 123	38	1	3	—	
Hessen	Evangelisch	6 004	724	32	4	—	6 764	Sachsen- Altenburg	Evangelisch	1 579	32	—	—	—	
	Römisch-katholisch	760	2 391	9	3	—	3 163		Römisch-katholisch	61	32	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	34	9	10	—	—	53		And. christliches Bekenntnis	3	—	2	—	—	
	Israelitisch	—	2	—	159	—	161		Israelitisch	1	—	—	1	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—	2		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	
	Zusammen	6 800	3 126	51	166	—	10 143		Zusammen	1 644	64	2	1	—	

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men	Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zu- sam- men
		Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes				Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Sachsen- Coburg- Gotha	Evangelisch	1 845	24	—	—	—	1 869	Schaumburg- Lippe	Evangelisch	356	3	—	—	—	3
	Römisch-katholisch	41	10	—	—	—	51		Römisch-katholisch	7	1	—	—	—	1
	And. christliches Bekenntnis	1	—	2	—	—	3		And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	1
	Israelitisch	—	—	—	2	—	2		Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 887	34	2	2	—	1 925		Zusammen	363	4	1	—	—	3
Anhalt	Evangelisch	2 498	37	6	1	—	2 542	Lippe	Evangelisch	1 175	15	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	76	39	—	—	—	115		Römisch-katholisch	17	27	—	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	18	—	8	—	—	26		And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	—
	Israelitisch	1	—	—	8	—	9		Israelitisch	—	—	—	7	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	—	1		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 594	76	14	9	—	2 693		Zusammen	1 192	42	2	7	—	12
Schwarzburg- Sonders- hausen	Evangelisch	702	7	—	—	—	709	Lübeck	Evangelisch	774	13	—	—	—	7
	Römisch-katholisch	14	2	—	—	—	16		Römisch-katholisch	34	2	—	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—		And. christliches Bekenntnis	—	—	—	4	—	—
	Israelitisch	—	—	—	2	—	2		Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—	—
	Zusammen	716	9	—	2	—	727		Zusammen	810	15	—	4	—	8
Schwarzburg- Rudolstadt	Evangelisch	782	4	—	—	—	786	Bremen	Evangelisch	2 057	79	2	1	—	2
	Römisch-katholisch	17	2	—	—	—	19		Römisch-katholisch	146	90	1	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—		And. christliches Bekenntnis	—	1	1	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—		Israelitisch	4	—	—	6	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	1	—	—
	Zusammen	799	6	—	—	—	805		Zusammen	2 207	170	4	8	—	2
Waldeck	Evangelisch	400	5	1	—	—	406	Hamburg	Evangelisch	6 828	177	5	22	3	7
	Römisch-katholisch	6	13	—	—	—	19		Römisch-katholisch	411	103	—	3	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	1		And. christliches Bekenntnis	10	—	3	1	—	—
	Israelitisch	—	—	—	3	—	3		Israelitisch	26	5	—	104	4	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	11	—	—	—	—	—
	Zusammen	406	18	2	3	—	429		Zusammen	7 286	285	8	130	7	7
Neuß älderer Linie	Evangelisch	507	9	2	1	—	519	Elsaß- Lothringen	Evangelisch	2 271	824	3	7	—	3
	Römisch-katholisch	12	—	—	—	—	12		Römisch-katholisch	571	9 620	2	9	—	10
	And. christliches Bekenntnis	1	—	3	—	—	4		And. christliches Bekenntnis	4	2	6	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—		Israelitisch	4	4	—	245	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	520	9	5	1	—	535		Zusammen	2 850	10 450	11	261	—	13
Neuß jüngerer Linie	Evangelisch	1 091	9	—	—	—	1 100	Deutsches Reich	Evangelisch	289 353	20 164	391	255	18 310	—
	Römisch-katholisch	24	5	—	—	—	29		Römisch-katholisch	21 997	1 476 74	69	85	2 168	—
	And. christliches Bekenntnis	2	—	—	—	—	2		And. christliches Bekenntnis	695	107	621	16	1 14	—
	Israelitisch	—	—	—	1	—	1		Israelitisch	361	74	14	3 905	9 4	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—		Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	33	4	2	5	51	—
	Zusammen	1 117	14	—	1	—	1 132		Zusammen	312 439	1 680 22	1 097	4 266	81 450	—

Tabelle VII. Die Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen).

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen	6 117	5 338	5 879	5 864	5 892	5 590	5 650	5 633	5 820	5 725	5 563	5 734	68 805
„ Westpreußen	5 701	5 162	5 629	5 405	5 311	5 232	5 345	5 616	5 618	5 692	5 533	5 482	65 726
Stadt Berlin	4 563	4 215	4 429	4 169	4 224	4 297	4 449	4 202	4 144	4 164	4 082	4 330	51 268
Provinz Brandenburg	8 883	8 241	8 787	8 215	8 456	8 207	8 459	8 462	8 416	8 065	7 956	8 490	100 637
„ Pommern	4 915	4 469	4 773	4 576	4 764	4 632	4 727	4 774	4 838	4 526	4 384	4 736	56 114
„ Posen	7 195	6 392	6 746	6 466	6 406	6 232	6 339	6 641	7 005	6 972	6 830	6 528	79 752
„ Schlesien	15 841	14 606	15 946	14 816	15 274	15 225	15 357	15 609	15 861	15 359	14 692	15 108	183 694
„ Sachsen	8 512	7 750	8 302	7 830	8 005	7 950	8 025	8 228	8 242	7 862	7 768	8 132	96 606
„ Schleswig-Holstein	3 691	3 664	4 085	4 101	4 008	3 844	3 978	3 948	3 974	3 818	3 496	3 649	46 256
„ Hannover	7 323	7 086	7 791	7 393	7 257	6 775	6 886	7 076	7 091	6 755	6 540	6 936	84 909
„ Westfalen	12 594	12 202	13 364	12 760	11 993	11 636	11 840	11 941	12 165	12 021	11 462	11 811	145 789
„ Hessen-Nassau	5 408	5 132	5 639	5 360	5 367	5 254	5 267	5 166	5 374	5 223	5 065	5 154	63 409
„ Rheinland	20 268	19 588	21 468	20 042	19 668	19 012	19 386	19 385	18 959	18 942	18 495	19 698	234 911
Hohenzollern	218	187	202	198	210	202	182	162	184	187	150	168	2 250
Königreich Preußen	111 229	104 032	113 040	107 195	106 835	104 088	105 890	106 843	107 691	105 311	102 016	105 956	1 280 126
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 152	5 771	6 615	6 244	6 262	6 002	6 505	6 233	5 947	5 847	5 690	6 017	73 285
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 974	10 200	11 381	10 742	10 799	10 795	11 079	10 310	10 366	9 880	9 376	10 101	126 003
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 944	2 753	2 940	2 781	2 691	2 716	2 795	2 721	2 624	2 661	2 521	2 626	32 773
Königreich Bayern	20 070	18 724	20 936	19 767	19 752	19 513	20 379	19 264	18 937	18 388	17 587	18 744	232 061
Sachsen	12 833	11 819	12 700	12 486	12 941	12 804	12 835	12 522	12 152	11 918	11 435	12 115	148 560
Württemberg	6 692	6 427	6 980	6 838	6 691	6 689	6 830	6 489	6 370	6 327	5 889	5 903	78 125
Baden	5 843	5 596	6 104	5 817	5 711	5 679	5 740	5 576	5 430	5 504	5 308	5 469	67 777
Hessen	3 447	3 181	3 382	3 247	3 252	3 209	3 221	3 223	3 224	3 034	2 850	3 058	38 328
Mecklenburg-Schwerin	1 450	1 318	1 426	1 474	1 517	1 518	1 500	1 553	1 472	1 414	1 361	1 366	17 369
Sachsen-Weimar	1 015	961	1 057	976	1 016	1 011	1 041	994	986	950	917	988	11 912
Mecklenburg-Strelitz	254	233	245	277	259	207	262	233	243	261	216	238	2 928
Herzogtum Oldenburg	1 024	1 065	1 105	1 099	1 082	1 026	985	931	1 014	1 062	914	922	12 229
Fürstentum Lüneburg	120	121	87	108	135	105	100	102	122	86	70	95	1 251
„ Birkenfeld	135	117	146	139	120	135	139	135	131	134	120	141	1 582
Großherzogtum Oldenburg	1 279	1 303	1 338	1 336	1 337	1 266	1 224	1 168	1 267	1 282	1 104	1 158	15 062
Braunschweig	1 203	1 192	1 327	1 207	1 232	1 125	1 159	1 191	1 195	1 171	1 106	1 173	14 281
Sachsen-Meiningen	765	694	777	772	774	751	758	763	739	707	676	707	8 883
Sachsen-Altenburg	638	581	642	589	632	647	623	666	635	609	568	626	7 456
Sachsen-Coburg-Gotha	632	640	635	675	584	618	674	691	602	613	576	629	7 569
Anhalt	884	822	861	829	833	825	829	806	807	785	789	830	9 900
Schwarzburg-Sondershausen	246	228	229	221	233	210	229	228	248	206	196	212	2 686
Schwarzburg-Rudolstadt	270	280	252	258	277	255	261	228	281	220	238	264	3 084
Waldeck	130	132	139	174	130	118	126	142	133	118	123	118	1 583
Reuß älterer Linie	195	183	169	187	191	209	172	176	192	204	155	167	2 200
Reuß jüngerer Linie	400	391	370	396	402	401	391	405	412	389	344	379	4 680
Schaumburg-Lippe	117	96	111	112	126	120	100	101	120	118	101	89	1 311
Lippe	326	264	313	278	308	333	354	459	616	605	472	426	4 754
Lüneburg	302	235	270	274	279	240	277	239	260	244	280	251	3 151
Bremen	648	647	656	666	633	649	659	694	646	619	611	649	7 777
Hamburg	1 989	1 817	1 932	1 935	1 987	1 923	1 995	1 951	1 882	1 899	1 894	1 911	23 115
Elßaß-Lothringen	4 749	4 522	4 843	4 566	4 552	4 379	4 725	4 486	4 372	4 180	4 088	4 313	53 775
Deutsches Reich	177 606	166 318	180 734	172 552	172 484	168 787	172 254	171 091	170 912	167 076	160 900	167 739	2 048 453

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen . . .	M. 3 115 W. 3 002	M. 2 753 W. 2 585	M. 2 973 W. 2 906	M. 2 984 W. 2 880	M. 2 994 W. 2 898	M. 2 876 W. 2 714	M. 2 943 W. 2 707	M. 2 914 W. 2 719	M. 2 992 W. 2 828	M. 2 940 W. 2 785	M. 2 779 W. 2 784	M. 2 869 W. 2 865	35 132 33 673
„ Westpreußen . . .	M. 2 963 W. 2 738	M. 2 680 W. 2 482	M. 2 882 W. 2 747	M. 2 742 W. 2 663	M. 2 753 W. 2 558	M. 2 666 W. 2 566	M. 2 755 W. 2 590	M. 2 865 W. 2 751	M. 2 934 W. 2 684	M. 2 911 W. 2 781	M. 2 914 W. 2 619	M. 2 844 W. 2 638	33 909 31 817
Stadt Berlin	M. 2 361 W. 2 202	M. 2 148 W. 2 067	M. 2 306 W. 2 123	M. 2 160 W. 2 009	M. 2 218 W. 2 006	M. 2 190 W. 2 107	M. 2 309 W. 2 140	M. 2 123 W. 2 079	M. 2 152 W. 1 992	M. 2 142 W. 2 022	M. 2 102 W. 1 980	M. 2 255 W. 2 075	26 466 24 802
Provinz Brandenburg . .	M. 4 554 W. 4 329	M. 4 185 W. 4 056	M. 4 619 W. 4 168	M. 4 277 W. 3 938	M. 4 397 W. 4 059	M. 4 304 W. 3 903	M. 4 443 W. 4 016	M. 4 387 W. 4 075	M. 4 250 W. 4 166	M. 4 151 W. 3 914	M. 4 130 W. 3 826	M. 4 382 W. 4 108	52 079 48 558
„ Pommern	M. 2 498 W. 2 417	M. 2 328 W. 2 141	M. 2 440 W. 2 333	M. 2 401 W. 2 175	M. 2 459 W. 2 305	M. 2 407 W. 2 225	M. 2 375 W. 2 352	M. 2 425 W. 2 349	M. 2 470 W. 2 368	M. 2 344 W. 2 182	M. 2 280 W. 2 104	M. 2 480 W. 2 256	28 907 27 207
„ Posen	M. 3 698 W. 3 497	M. 3 312 W. 3 080	M. 3 404 W. 3 342	M. 3 301 W. 3 165	M. 3 241 W. 3 165	M. 3 209 W. 3 023	M. 3 294 W. 3 045	M. 3 472 W. 3 169	M. 3 604 W. 3 401	M. 3 591 W. 3 381	M. 3 537 W. 3 293	M. 3 377 W. 3 151	41 040 38 712
„ Schlesien	M. 8 140 W. 7 701	M. 7 449 W. 7 157	M. 8 321 W. 7 625	M. 7 645 W. 7 171	M. 7 988 W. 7 286	M. 7 863 W. 7 362	M. 7 870 W. 7 487	M. 8 008 W. 7 601	M. 8 276 W. 7 585	M. 7 932 W. 7 427	M. 7 525 W. 7 167	M. 7 806 W. 7 302	94 823 88 871
„ Sachsen	M. 4 364 W. 4 148	M. 4 023 W. 3 727	M. 4 273 W. 4 029	M. 3 980 W. 3 850	M. 4 153 W. 3 852	M. 3 979 W. 3 971	M. 4 120 W. 3 905	M. 4 272 W. 3 956	M. 4 274 W. 3 968	M. 4 017 W. 3 845	M. 3 980 W. 3 788	M. 4 258 W. 3 874	49 693 46 913
„ Schleswig-Holstein	M. 1 940 W. 1 751	M. 1 863 W. 1 801	M. 2 149 W. 1 936	M. 2 109 W. 1 992	M. 2 012 W. 1 996	M. 1 957 W. 1 887	M. 2 062 W. 1 916	M. 2 066 W. 1 882	M. 2 055 W. 1 919	M. 1 984 W. 1 834	M. 1 814 W. 1 682	M. 1 904 W. 1 745	23 915 22 341
„ Hannover	M. 3 788 W. 3 540	M. 3 648 W. 3 438	M. 3 983 W. 3 808	M. 3 842 W. 3 551	M. 3 795 W. 3 462	M. 3 384 W. 3 391	M. 3 561 W. 3 325	M. 3 688 W. 3 388	M. 3 601 W. 3 490	M. 3 415 W. 3 340	M. 3 288 W. 3 252	M. 3 611 W. 3 325	43 599 41 310
„ Westfalen	M. 6 506 W. 6 088	M. 6 301 W. 5 901	M. 6 963 W. 6 401	M. 6 534 W. 6 226	M. 6 154 W. 5 839	M. 6 032 W. 5 604	M. 6 036 W. 5 804	M. 6 226 W. 5 715	M. 6 329 W. 5 836	M. 6 147 W. 5 874	M. 5 856 W. 5 606	M. 6 116 W. 5 695	75 200 70 589
„ Hessen-Rassau . .	M. 2 774 W. 2 634	M. 2 571 W. 2 561	M. 2 947 W. 2 692	M. 2 800 W. 2 560	M. 2 767 W. 2 600	M. 2 751 W. 2 503	M. 2 700 W. 2 567	M. 2 658 W. 2 508	M. 2 741 W. 2 633	M. 2 701 W. 2 522	M. 2 590 W. 2 475	M. 2 619 W. 2 535	32 619 30 790
„ Rheinland	M. 10 535 W. 9 733	M. 10 204 W. 9 384	M. 11 020 W. 10 448	M. 10 360 W. 9 682	M. 10 013 W. 9 655	M. 9 805 W. 9 207	M. 9 994 W. 9 392	M. 10 029 W. 9 356	M. 9 690 W. 9 269	M. 9 749 W. 9 193	M. 9 483 W. 9 012	M. 10 264 W. 9 434	121 146 113 765
Hohenzollern	M. 117 W. 101	M. 96 W. 91	M. 103 W. 99	M. 101 W. 97	M. 99 W. 111	M. 111 W. 91	M. 98 W. 84	M. 75 W. 87	M. 87 W. 97	M. 95 W. 92	M. 81 W. 69	M. 83 W. 85	1 146 1 104
Königreich Preußen	M. 57 348 W. 53 881	M. 53 561 W. 50 471	M. 58 383 W. 54 657	M. 55 236 W. 51 959	M. 55 043 W. 51 792	M. 53 534 W. 50 554	M. 54 560 W. 51 330	M. 55 208 W. 51 635	M. 55 455 W. 52 236	M. 54 119 W. 51 192	M. 52 359 W. 49 657	M. 54 868 W. 51 088	659 674 620 452
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M. 3 187 W. 2 965	M. 2 943 W. 2 828	M. 3 402 W. 3 213	M. 3 173 W. 3 071	M. 3 237 W. 3 025	M. 3 149 W. 2 853	M. 3 439 W. 3 066	M. 3 199 W. 3 034	M. 3 070 W. 2 877	M. 3 010 W. 2 837	M. 2 941 W. 2 749	M. 3 121 W. 2 896	37 871 35 414
Übriges Bayern r. d. Rh.	M. 5 685 W. 5 289	M. 5 187 W. 5 013	M. 5 783 W. 5 598	M. 5 586 W. 5 156	M. 5 564 W. 5 235	M. 5 603 W. 5 192	M. 5 827 W. 5 252	M. 5 263 W. 5 047	M. 5 327 W. 5 039	M. 5 042 W. 4 838	M. 4 781 W. 4 595	M. 5 247 W. 4 854	64 895 61 108
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	M. 1 494 W. 1 450	M. 1 416 W. 1 337	M. 1 547 W. 1 393	M. 1 422 W. 1 359	M. 1 328 W. 1 363	M. 1 408 W. 1 308	M. 1 453 W. 1 342	M. 1 424 W. 1 297	M. 1 353 W. 1 271	M. 1 347 W. 1 314	M. 1 308 W. 1 213	M. 1 373 W. 1 253	16 873 15 900
Königreich Bayern	M. 10 366 W. 9 704	M. 9 546 W. 9 178	M. 10 732 W. 10 204	M. 10 181 W. 9 586	M. 10 129 W. 9 623	M. 10 160 W. 9 353	M. 10 719 W. 9 660	M. 9 886 W. 9 378	M. 9 750 W. 9 187	M. 9 399 W. 8 989	M. 9 030 W. 8 557	M. 9 741 W. 9 003	119 639 112 422
Sachsen	M. 6 526 W. 6 307	M. 6 134 W. 5 685	M. 6 434 W. 6 266	M. 6 399 W. 6 087	M. 6 762 W. 6 179	M. 6 572 W. 6 232	M. 6 510 W. 6 325	M. 6 437 W. 6 085	M. 6 411 W. 5 741	M. 6 139 W. 5 779	M. 5 862 W. 5 573	M. 6 226 W. 5 889	76 412 72 148
Württemberg	M. 3 457 W. 3 235	M. 3 274 W. 3 153	M. 3 609 W. 3 371	M. 3 491 W. 3 347	M. 3 404 W. 3 287	M. 3 452 W. 3 237	M. 3 569 W. 3 261	M. 3 293 W. 3 196	M. 3 245 W. 3 125	M. 3 249 W. 3 078	M. 3 037 W. 2 852	M. 3 073 W. 2 830	40 153 37 972
Baden	M. 3 036 W. 2 807 ^{a)}	M. 2 859 ^{a)} W. 2 736 ^{a)}	M. 3 085 W. 3 018	M. 3 011 W. 2 806	M. 2 861 W. 2 850	M. 2 902 W. 2 777	M. 2 910 ^{a)} W. 2 830 ^{a)}	M. 2 881 ^{a)} W. 2 694 ^{a)}	M. 2 742 ^{a)} W. 2 688 ^{a)}	M. 2 836 ^{a)} W. 2 667 ^{a)}	M. 2 748 W. 2 560	M. 2 837 ^{b)} W. 2 632 ^{b)}	34 708 33 065
Hessen	M. 1 809 W. 1 638	M. 1 690 W. 1 491	M. 1 717 W. 1 665	M. 1 603 W. 1 644	M. 1 722 W. 1 530	M. 1 686 W. 1 523	M. 1 647 W. 1 574	M. 1 649 W. 1 574	M. 1 713 W. 1 511	M. 1 539 W. 1 495	M. 1 483 W. 1 367	M. 1 562 W. 1 496	19 820 18 508

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 757	650	711	729	758	769	783	806	734	706	751	703	8 857
	W. 693	668	715	745	759	749	717	747	738	708	610	663	8 512
Sachsen-Weimar	M. 480	480	531	491	545	522	551	498	504	494	502	492	6 090
	W. 535	481	526	485	471	489	490	496	482	456	415	496	5 822
Mecklenburg-Strelitz	M. 123	122	132	144	144	100	155	124	127	143	104	122	1 540
	W. 131	111	113	133	115	107	107	109	116	118	112	116	1 388
Herzogtum Oldenburg	M. 539	569	585	584	574	510	515	466	530	562	476	468	6 388
	W. 486	496	520	515	508	516	470	465	494	500	438	454	5 861
Fürstentum Lüneburg	M. 61	59	44	59	69	55	52	48	68	50	36	46	647
	W. 59	62	43	49	66	50	48	54	54	36	34	49	604
„ Birkensfeld	M. 76	56	76	69	63	59	74	82	62	59	72	77	825
	W. 59	61	70	60	57	76	65	53	69	76	48	64	757
Großherzogtum Oldenburg	M. 676	684	705	712	706	624	641	596	650	671	584	591	7 840
	W. 603	619	633	624	631	642	583	572	617	611	520	567	7 222
Braunschweig	M. 605	591	689	627	646	594	594	613	584	582	589	598	7 312
	W. 598	601	638	580	586	531	565	578	611	589	517	575	6 969
Sachsen-Meiningen	M. 397	368	403	430	399	397	378	367	384	379	364	354	4 620
	W. 368	326	374	342	375	354	380	396	355	328	312	353	4 263
Sachsen-Altenburg	M. 349	309	333	293	330	342	340	330	332	325	294	310	3 887
	W. 289	272	309	296	302	305	283	336	303	284	274	316	3 569
Sachsen-Coburg-Gotha	M. 347	336	313	342	300	314	366	364	304	321	278	329	3 914
	W. 285	304	322	333	284	304	308	327	298	292	298	300	3 655
Anhalt	M. 458	448	444	423	435	447	413	415	414	401	420	414	5 132
	W. 426	374	417	406	398	378	416	391	393	384	369	416	4 768
Schwarzburg-Sondersh. . . .	M. 125	116	115	122	122	107	113	110	125	98	94	110	1 357
	W. 121	112	114	99	111	103	116	118	123	108	102	102	1 329
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	M. 122	137	122	137	143	138	139	110	134	122	122	123	1 544
	W. 148	143	180	121	134	122	122	118	147	98	116	141	1 540
Waldeck	M. 69	69	68	93	75	64	76	77	75	65	62	60	853
	W. 61	63	71	81	55	54	50	65	58	53	61	58	730
Rheinl. älterer Linie	M. 107	93	95	90	87	109	90	93	101	103	80	86	1 134
	W. 88	90	74	97	104	100	82	83	91	101	75	81	1 066
Rheinl. jüngerer Linie	M. 211	201	195	215	217	208	196	212	204	196	177	202	2 434
	W. 189	190	175	181	185	193	195	193	208	193	167	177	2 246
Schaumburg-Lippe	M. 57	56	50	61	65	66	53	51	59	68	57	38	681
	W. 60	40	61	51	61	54	47	50	61	50	44	51	630
Lippe	M. 157	142	156	143	178	160	183	258	350	281	227	242	2 477
	W. 169	122	157	135	130	173	171	201	266	324	245	184	2 277
Lüneburg	M. 147	118	133	125	138	122	135	117	141	128	143	131	1 578
	W. 155	117	137	149	141	118	142	122	119	116	137	120	1 573
Bremen	M. 355	309	334	371	325	323	330	370	349	336	319	342	4 063
	W. 293	338	322	295	308	326	329	324	297	283	292	307	3 714
Hamburg	M. 1 023	922	971	973	1 007	1 001	1 056	1 025	942	978	1 003	1 002	11 903
	W. 966	895	961	962	980	922	939	926	940	921	891	909	11 212
Elßaß-Lothringen	M. 2 441	2 355	2 527	2 313	2 357	2 247	2 394	2 357	2 260	2 128	2 097	2 298	27 774
	W. 2 308	2 167	2 316	2 253	2 195	2 132	2 331	2 129	2 112	2 052	1 991	2 015	26 001
Deutsches Reich	M. 91 548	85 570	92 987	88 755	88 898	86 955	88 901	88 247	88 089	85 806	82 786	86 854	1 055 896
	W. 86 058	80 747	87 746	83 797	83 586	81 832	83 353	82 848	82 823	81 269	78 114	80 885	998 053

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. C. Die Lebendgeborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	5 878	5 173	5 672	5 669	5 709	5 416	5 504	5 480	5 646	5 555	5 388	5 558	66 648
„ Westpreußen	5 508	4 983	5 440	5 232	5 170	5 081	5 206	5 464	5 473	5 538	5 374	5 323	63 792
Stadt Berlin	4 395	4 075	4 271	4 001	4 063	4 145	4 312	4 088	3 969	4 005	3 941	4 161	49 426
Provinz Brandenburg	8 575	7 959	8 487	7 922	8 176	7 961	8 216	8 206	8 155	7 809	7 690	8 179	97 335
„ Pommern	4 744	4 318	4 620	4 425	4 619	4 483	4 605	4 651	4 709	4 398	4 257	4 589	54 418
„ Posen	6 958	6 188	6 543	6 288	6 234	6 062	6 174	6 464	6 804	6 771	6 654	6 319	77 459
„ Schlesien	15 318	14 108	15 371	14 331	14 770	14 753	14 905	15 193	15 337	14 877	14 225	14 564	177 752
„ Sachsen	8 229	7 485	8 021	7 563	7 762	7 722	7 782	7 982	8 031	7 614	7 526	7 867	93 584
„ Schleswig-Holstein	3 569	3 561	3 952	3 981	3 884	3 739	3 872	3 850	3 860	3 699	3 379	3 526	44 872
„ Hannover	7 077	6 857	7 546	7 155	7 028	6 553	6 713	6 862	6 887	6 552	6 328	6 684	82 242
„ Westfalen	12 245	11 858	13 016	12 408	11 687	11 355	11 553	11 645	11 868	11 723	11 137	11 464	141 959
„ Hessen-Nassau	5 232	4 956	5 459	5 189	5 201	5 100	5 107	5 017	5 214	5 074	4 892	4 972	61 413
„ Rheinland	19 712	19 009	20 909	19 512	19 105	18 543	18 929	18 920	18 473	18 417	17 979	19 134	228 642
Hohenzollern	213	185	196	192	208	200	181	158	182	183	147	163	2 208
Königreich Preußen	107 653	100 715	109 503	103 868	103 616	101 113	103 059	103 980	104 608	102 215	98 917	102 503	1 241 750
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 940	5 606	6 397	6 051	6 086	5 864	6 342	6 049	5 796	5 685	5 524	5 833	71 173
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 662	9 932	11 020	10 437	10 519	10 506	10 825	10 039	10 132	9 603	9 140	9 803	122 618
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	2 833	2 664	2 853	2 706	2 619	2 637	2 718	2 654	2 536	2 593	2 436	2 544	31 793
Königreich Bayern	19 435	18 202	20 270	19 194	19 224	19 007	19 885	18 742	18 464	17 881	17 100	18 180	225 584
Sachsen	12 325	11 417	12 217	12 051	12 501	12 402	12 418	12 147	11 777	11 523	11 040	11 691	143 509
Württemberg	6 496	6 248	6 757	6 614	6 489	6 507	6 647	6 293	6 202	6 165	5 726	5 720	75 864
Baden	5 688	5 452	5 931	5 648	5 574	5 539	5 606	5 435	5 291	5 358	5 188	5 296	66 006
Hessen	3 337	3 076	3 281	3 141	3 127	3 120	3 128	3 144	3 125	2 937	2 768	2 973	37 157
Mecklenburg-Schwerin	1 405	1 276	1 371	1 425	1 467	1 480	1 446	1 500	1 427	1 376	1 316	1 320	16 809
Sachsen-Weimar	969	910	1 021	949	983	984	1 014	974	953	920	887	959	11 523
Mecklenburg-Strelitz	243	226	235	265	247	201	250	227	237	253	210	230	2 824
Herzogtum Oldenburg	992	1 030	1 073	1 066	1 064	1 003	949	909	991	1 027	882	885	11 861
Fürstentum Lüneburg	117	119	87	104	129	102	96	100	116	85	68	89	1 212
„ Birkenfeld	134	113	143	129	114	132	130	126	126	131	112	138	1 628
Großherzogtum Oldenburg	1 243	1 262	1 303	1 299	1 297	1 237	1 175	1 135	1 233	1 243	1 062	1 112	14 601
Braunschweig	1 157	1 158	1 288	1 172	1 192	1 087	1 131	1 162	1 163	1 142	1 072	1 132	13 856
Sachsen-Meiningen	733	685	737	753	746	742	738	741	720	686	658	686	8 625
Sachsen-Altenburg	604	556	615	563	610	620	596	641	613	588	549	610	7 165
Sachsen-Coburg-Gotha	616	613	601	656	564	602	648	676	584	591	553	615	7 319
Anhalt	854	792	830	807	812	798	805	786	784	766	762	804	9 600
Schwarzburg-Sondershausen	240	223	222	215	229	206	221	223	245	203	191	202	2 620
Schwarzburg-Rudolstadt	265	270	242	248	268	245	256	223	271	211	230	252	2 981
Waldeck	127	129	138	164	124	114	122	137	131	117	118	113	1 534
Neuß älterer Linie	184	176	160	183	185	204	168	172	187	199	150	165	2 133
Neuß jüngerer Linie	386	382	359	386	390	386	375	397	405	382	333	353	4 534
Schaumburg-Lippe	116	94	107	112	124	116	96	99	113	112	98	83	1 270
Lippe	312	258	302	270	299	325	345	444	603	587	458	409	4 612
Lüneburg	295	223	262	262	274	229	269	233	256	238	272	241	3 054
Bremen	622	624	643	644	618	630	640	671	630	597	592	630	7 541
Hamburg	1 936	1 747	1 859	1 853	1 930	1 866	1 923	1 889	1 828	1 845	1 842	1 846	22 364
Elßaß-Lothringen	4 632	4 403	4 717	4 428	4 410	4 244	4 600	4 369	4 281	4 069	3 973	4 192	52 318
Deutsches Reich	171 873	161 117	174 971	167 170	167 300	164 004	167 561	166 440	166 131	162 204	156 065	162 317	1 987 153

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen . . .	M. 2 981	2 661	2 851	2 874	2 901	2 784	2 849	2 823	2 398	2 835	2 666	2 776	33 899
	W. 2 897	2 512	2 821	2 795	2 808	2 632	2 655	2 657	2 748	2 720	2 722	2 782	32 749
„ Westpreußen . . .	M. 2 844	2 573	2 772	2 650	2 671	2 575	2 676	2 780	2 858	2 818	2 825	2 754	32 796
	W. 2 664	2 410	2 668	2 582	2 499	2 506	2 530	2 684	2 615	2 720	2 549	2 569	30 996
Stadt Berlin	M. 2 278	2 065	2 226	2 079	2 126	2 107	2 238	2 064	2 054	2 055	2 024	2 162	25 478
	W. 2 117	2 010	2 045	1 922	1 937	2 038	2 074	2 024	1 915	1 950	1 917	1 999	23 948
Provinz Brandenburg . .	M. 4 381	4 029	4 463	4 105	4 228	4 160	4 304	4 257	4 107	4 004	3 966	4 201	50 205
	W. 4 194	3 930	4 024	3 817	3 948	3 801	3 912	3 949	4 048	3 805	3 724	3 978	47 130
„ Pommern	M. 2 400	2 244	2 351	2 309	2 378	2 820	2 317	2 356	2 394	2 268	2 207	2 395	27 939
	W. 2 344	2 074	2 269	2 116	2 241	2 163	2 288	2 295	2 315	2 130	2 050	2 194	26 479
„ Posen	M. 3 545	3 196	3 289	3 193	3 140	3 105	3 208	3 369	3 496	3 473	3 443	3 256	39 713
	W. 3 413	2 992	3 254	3 095	3 094	2 957	2 966	3 095	3 308	3 298	3 211	3 063	37 746
„ Schlesien	M. 7 848	7 172	8 003	7 382	7 703	7 587	7 618	7 762	7 972	7 661	7 273	7 501	91 482
	W. 7 470	6 936	7 368	6 949	7 067	7 166	7 287	7 431	7 365	7 216	6 952	7 063	86 270
„ Sachsen	M. 4 206	3 878	4 127	3 829	4 000	3 850	3 981	4 127	4 164	3 880	3 839	4 106	47 987
	W. 4 023	3 607	3 894	3 734	3 762	3 872	3 801	3 855	3 867	3 734	3 687	3 761	45 597
„ Schleswig-Holstein	M. 1 866	1 807	2 071	2 039	1 938	1 889	2 004	1 998	1 992	1 914	1 755	1 825	23 098
	W. 1 703	1 754	1 881	1 942	1 946	1 850	1 868	1 852	1 868	1 785	1 624	1 701	21 774
„ Hannover	M. 3 654	3 518	3 845	3 701	3 674	3 254	3 458	3 572	3 510	3 294	3 176	3 466	42 122
	W. 3 423	3 339	3 701	3 454	3 354	3 299	3 255	3 290	3 377	3 258	3 152	3 218	40 120
„ Westfalen	M. 6 302	6 111	6 760	6 343	5 992	5 879	5 897	6 054	6 177	5 979	5 687	5 924	73 105
	W. 5 943	5 747	6 256	6 065	5 695	5 476	5 656	5 591	5 691	5 744	5 450	5 540	68 854
„ Hessen-Nassau . .	M. 2 673	2 469	2 842	2 700	2 675	2 675	2 621	2 571	2 652	2 624	2 503	2 515	31 520
	W. 2 559	2 487	2 617	2 489	2 526	2 425	2 486	2 446	2 562	2 450	2 389	2 457	29 893
„ Rheinland	M. 10 224	9 856	10 710	10 071	9 701	9 541	9 745	9 785	9 425	9 452	9 194	9 940	117 644
	W. 9 488	9 153	10 199	9 441	9 404	9 002	9 184	9 135	9 048	8 965	8 785	9 194	110 998
Hohenzollern	M. 113	95	100	96	97	109	98	73	86	93	79	79	1 118
	W. 100	90	96	96	111	91	83	85	96	90	68	84	1 090
Königreich Preußen	M. 55 315	51 674	56 410	53 371	53 224	51 835	53 014	53 591	53 785	52 350	50 637	52 900	638 106
	W. 52 338	49 041	53 093	50 497	50 392	49 278	50 045	50 389	50 823	49 865	48 280	49 603	603 644
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M. 3 060	2 843	3 276	3 070	3 133	3 071	3 340	3 097	2 990	2 918	2 848	3 006	36 652
	W. 2 880	2 763	3 121	2 981	2 953	2 793	3 002	2 952	2 806	2 767	2 676	2 827	34 521
Übriges Bayern r. d. Rh.	M. 5 496	5 051	5 567	5 418	5 415	5 438	5 661	5 100	5 198	4 890	4 647	5 076	62 957
	W. 5 166	4 881	5 453	5 019	5 104	5 068	5 164	4 939	4 934	4 713	4 493	4 727	59 661
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	M. 1 428	1 375	1 497	1 378	1 290	1 368	1 411	1 384	1 295	1 319	1 261	1 330	16 336
	W. 1 405	1 289	1 356	1 328	1 329	1 269	1 307	1 270	1 241	1 274	1 175	1 214	15 457
Königreich Bayern	M. 9 984	9 269	10 340	9 866	9 838	9 877	10 412	9 581	9 483	9 127	8 756	9 412	115 945
	W. 9 451	8 933	9 930	9 328	9 386	9 130	9 473	9 161	8 981	8 754	8 344	8 768	109 639
Sachsen	M. 6 241	5 928	6 165	6 135	6 503	6 347	6 287	6 217	6 193	5 921	5 653	6 003	73 593
	W. 6 084	5 489	6 052	5 916	5 998	6 055	6 131	5 930	5 584	5 602	5 387	5 688	69 916
Württemberg	M. 3 339	3 168	3 477	3 366	3 302	3 350	3 462	3 168	3 153	3 158	2 944	2 957	38 844
	W. 3 157	3 080	3 280	3 248	3 187	3 157	3 185	3 125	3 049	3 007	2 782	2 763	37 020
Baden	M. 2 939	2 773	2 990	2 910	2 795	2 831	2 833	2 806	2 666	2 748	2 673	2 732	33 696
	W. 2 749 ^{a)}	2 678	2 941	2 738	2 779	2 708	2 773	2 629	2 625	2 610	2 515	2 564 ^{a)}	32 309
Hessen	M. 1 744	1 623	1 669	1 541	1 656	1 635	1 590	1 602	1 659	1 478	1 438	1 528	19 163
	W. 1 593	1 453	1 612	1 600	1 471	1 485	1 538	1 542	1 466	1 459	1 330	1 445	17 994

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Mecklenburg-Schwerin . . .	M.	738	626	680	700	728	749	751	778	708	685	726	682	8 551
	W.	667	650	691	725	739	731	695	722	719	691	590	638	8 258
Sachsen-Weimar	M.	458	458	508	478	521	505	535	488	488	475	486	478	5 878
	W.	511	452	513	471	462	479	479	486	465	445	401	481	5 645
Mecklenburg-Strelitz . . .	M.	117	118	125	136	137	96	147	121	125	140	104	118	1 484
	W.	126	108	110	129	110	105	103	106	112	113	106	112	1 340
Herzogtum Oldenburg . . .	M.	520	549	566	562	554	498	494	451	507	543	452	460	6 141
	W.	472	481	507	504	500	510	455	458	484	484	430	435	5 720
Fürstentum Lüneburg	M.	59	59	44	56	67	53	50	46	66	50	34	43	627
	W.	58	60	43	48	62	49	46	54	50	35	34	46	585
" Birkenfeld	M.	75	54	74	69	60	58	68	80	60	59	65	76	798
	W.	59	59	69	60	54	74	62	46	66	72	47	62	730
Großherzogtum Oldenburg	M.	654	662	684	687	681	604	612	577	633	652	551	569	7 566
	W.	589	600	619	612	616	633	563	558	600	591	511	543	7 035
Braunschweig	M.	580	574	661	605	623	577	578	599	569	569	573	576	7 084
	W.	577	584	627	567	569	510	553	563	594	573	499	556	6 772
Sachsen-Meiningen	M.	380	363	384	420	385	393	369	356	374	367	352	338	4 481
	W.	353	322	353	333	361	349	369	385	346	319	306	348	4 144
Sachsen-Altenburg	M.	329	293	317	280	317	326	326	317	320	312	284	303	3 724
	W.	275	263	298	283	293	294	270	324	293	276	265	307	3 441
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	M.	340	315	297	333	288	304	351	351	294	308	263	318	3 762
	W.	276	298	304	323	276	298	297	325	290	283	290	297	3 557
Anhalt	M.	435	435	430	414	420	429	398	401	402	390	407	401	4 962
	W.	419	357	400	393	392	369	407	385	382	376	355	403	4 638
Schwarzburg-Sondersh. . .	M.	121	114	111	118	121	106	111	107	124	98	91	107	1 329
	W.	119	109	111	97	108	100	110	116	121	105	100	95	1 291
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M.	119	132	117	132	137	125	134	108	129	118	116	117	1 484
	W.	146	138	125	116	131	120	122	115	142	93	114	135	1 497
Waldeck	M.	69	67	67	85	71	63	72	74	75	65	61	58	827
	W.	58	62	71	79	53	51	50	63	56	52	57	55	707
Rhein älterer Linie	M.	98	90	87	88	83	107	87	91	99	100	79	84	1 093
	W.	86	86	73	95	102	97	81	81	88	99	71	81	1 040
Rhein jüngerer Linie . . .	M.	205	197	187	210	208	200	183	207	198	194	170	189	2 348
	W.	181	185	172	176	182	186	192	190	207	188	163	164	2 186
Schaumburg-Lippe	M.	56	55	49	61	64	64	50	50	56	64	55	35	659
	W.	60	39	58	51	60	52	46	49	57	48	43	48	611
Lippe	M.	150	138	150	138	171	155	177	252	343	274	223	232	2 403
	W.	162	120	152	132	128	170	168	192	260	313	235	177	2 209
Lüneburg	M.	144	111	128	117	136	116	131	114	138	125	138	126	1 524
	W.	151	112	134	145	138	113	138	119	118	113	134	115	1 530
Bremen	M.	342	296	330	358	317	316	319	362	338	325	311	327	3 941
	W.	280	328	313	286	301	314	321	309	292	272	281	303	3 600
Hamburg	M.	1 000	888	934	928	975	966	1 012	991	915	954	971	958	11 492
	W.	936	859	925	925	955	900	911	898	913	891	871	888	10 872
Elßaß-Lothringen	M.	2 369	2 284	2 457	2 235	2 282	2 170	2 317	2 281	2 214	2 062	2 032	2 230	26 933
	W.	2 263	2 119	2 260	2 193	2 128	2 074	2 283	2 088	2 067	2 007	1 941	1 962	25 385
Deutsches Reich	M.	88 266	82 651	89 754	85 712	85 983	84 246	86 258	85 590	85 481	83 059	80 094	83 778	1 020 872
	W.	83 607	78 465	85 217	81 458	81 317	79 758	81 303	80 850	80 650	79 145	75 971	78 539	966 280

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. E. Die Totgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Totgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen	239	165	207	195	183	174	146	153	174	170	175	176	2 157
" Westpreußen	193	179	189	173	141	151	139	152	145	154	159	159	1 934
Stadt Berlin	168	140	158	168	161	152	137	114	175	159	141	169	1 842
Provinz Brandenburg	308	282	300	293	280	246	243	256	261	256	266	311	3 302
" Pommern	171	151	153	151	145	149	122	123	129	128	127	147	1 696
" Posen	237	204	203	178	172	170	165	177	201	201	176	209	2 293
" Schlesien	523	498	575	485	504	472	452	416	524	482	467	544	5 942
" Sachsen	283	265	281	267	243	228	243	246	211	248	242	265	3 022
" Schleswig-Holstein	122	103	133	120	124	105	106	98	114	119	117	123	1 384
" Hannover	246	229	245	238	229	222	173	214	204	203	212	252	2 667
" Westfalen	349	344	348	352	306	281	287	296	297	298	325	347	3 830
" Hessen-Nassau	176	176	180	171	166	154	160	149	160	149	173	182	1 996
" Rheinland	556	579	559	530	563	469	457	465	486	525	516	564	6 269
Hohenzollern	5	2	6	6	2	2	1	4	2	4	3	5	42
Königreich Preußen	3 576	3 317	3 537	3 327	3 219	2 975	2 831	2 863	3 083	3 096	3 099	3 453	38 376
Die 3 Reg.-Bez. Franken	212	165	218	193	176	138	163	184	151	162	166	184	2 112
Übriges Bayern r. d. Rh.	312	268	361	305	280	289	254	271	234	277	236	298	3 385
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	111	89	87	75	72	79	77	67	88	68	85	82	980
Königreich Bayern	635	522	666	573	528	506	494	522	473	507	487	564	6 477
Sachsen	508	402	483	435	440	402	417	375	375	395	395	424	5 051
Württemberg	196	179	223	224	202	182	183	196	168	162	163	183	2 261
Baden	155	144	173	169	137	140	134	141	139	146	120	173	1 771
Hessen	110	105	101	106	125	89	93	79	99	97	82	85	1 171
Mecklenburg-Schwerin	45	42	55	49	50	38	54	53	45	38	45	46	560
Sachsen-Weimar	46	51	36	27	33	27	27	20	33	30	30	29	389
Mecklenburg-Strelitz	11	7	10	12	12	6	12	6	6	8	6	8	104
Herzogtum Oldenburg	32	36	32	38	28	23	36	22	23	36	32	37	368
Fürstentum Lübeck	3	2	—	4	6	3	4	2	6	1	2	6	39
" Birkenfeld	1	4	3	—	6	3	9	9	5	3	8	3	54
Großherzogtum Oldenburg	36	41	35	37	40	29	49	33	34	39	42	46	461
Braunschweig	46	34	39	35	40	38	28	29	32	29	34	41	425
Sachsen-Weiningen	32	9	40	19	28	9	20	22	19	21	18	21	258
Sachsen-Altenburg	34	25	27	26	22	27	27	25	22	21	19	16	291
Sachsen-Coburg-Gotha	16	27	34	19	20	16	26	15	18	22	23	14	250
Anhalt	80	30	31	22	21	27	24	20	23	19	27	26	300
Schwarzburg-Sondershausen	6	5	7	6	4	4	8	5	3	3	5	10	66
Schwarzburg-Rudolstadt	5	10	10	10	9	10	5	5	10	9	8	12	103
Halbes	3	3	1	10	6	4	4	5	2	1	5	5	49
Neuß älterer Linie	11	7	9	4	6	5	4	4	5	5	5	2	67
Neuß jüngerer Linie	14	9	11	10	12	15	16	8	7	7	11	26	146
Schaumburg-Lippe	1	2	4	—	2	4	4	2	7	6	3	6	41
Lippe	14	6	11	8	9	8	9	15	13	18	14	17	142
Lübeck	7	12	8	12	5	11	8	6	4	6	8	10	97
Bremen	26	23	13	22	15	19	19	23	16	22	19	19	236
Hamburg	53	70	73	82	57	57	72	62	54	54	52	65	751
Elb-Verdringen	117	119	126	138	142	135	125	117	91	111	115	121	1 457
Deutsches Reich	5 733	5 201	5 763	5 382	5 184	4 783	4 693	4 651	4 781	4 872	4 835	5 422	61 300
Gesamtzahl der Totgeborenen nach dem Geschlecht getrennt:													
Totgeborene Knaben	3 282	2 919	3 233	3 043	2 915	2 709	2 643	2 657	2 608	2 747	2 692	3 076	34 524
Totgeborene Mädchen	2 451	2 282 ^{a)}	2 529	2 339	2 269	2 074	2 050 ^{a)}	1 993	2 173 ^{a)}	2 124	2 143	2 346 ^{b)}	26 773

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. F. Die ehelecht Geborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der ehelecht Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	5 508	4 761	5 277	5 247	5 308	4 997	5 196	5 248	5 371	5 283	5 119	5 216	62 531
„ Westpreußen	5 322	4 786	5 236	4 993	4 883	4 847	5 014	5 347	5 286	5 400	5 186	5 133	61 433
Stadt Berlin	3 796	3 523	3 641	3 409	3 505	3 587	3 764	3 539	3 505	3 480	3 360	3 572	42 681
Provinz Brandenburg	7 903	7 335	7 901	7 402	7 583	7 377	7 709	7 724	7 560	7 330	7 200	7 572	90 596
„ Pommern	4 435	4 001	4 322	4 088	4 242	4 151	4 311	4 375	4 348	4 100	3 969	4 231	50 573
„ Posen	6 814	6 001	6 319	6 077	6 033	5 842	6 016	6 345	6 710	6 670	6 535	6 218	75 580
„ Schlesien	14 402	13 183	14 453	13 434	13 840	13 802	14 135	14 403	14 583	14 148	13 370	13 709	167 462
„ Sachsen	7 541	6 851	7 363	6 972	7 149	7 155	7 250	7 457	7 415	7 156	6 990	7 205	86 504
„ Schleswig-Holstein	3 333	3 335	3 748	3 738	3 649	3 487	3 632	3 612	3 614	3 499	3 171	3 291	42 109
„ Hannover	6 813	6 561	7 263	6 876	6 764	6 305	6 448	6 646	6 619	6 336	6 089	6 454	79 174
„ Westfalen	12 252	11 869	12 999	12 402	11 640	11 254	11 549	11 684	11 844	11 703	11 144	11 508	141 848
„ Hessen-Nassau	5 071	4 804	5 275	4 983	5 008	4 916	4 925	4 845	5 042	4 946	4 753	4 849	59 417
„ Rheinland	19 470	18 831	20 604	19 216	18 823	18 226	18 690	18 700	18 250	18 275	17 789	18 988	225 862
Hohenzollern	201	174	196	190	198	189	165	155	172	179	142	160	2 121
Königreich Preußen	102 861	96 015	104 597	99 027	98 625	96 135	98 804	100 080	100 319	98 505	94 817	98 106	1 187 891
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 405	5 068	5 816	5 543	5 578	5 300	5 822	5 557	5 297	5 211	5 056	5 325	64 978
Übriges Bayern r. d. Rh.	9 197	8 537	9 547	9 144	9 244	9 193	9 489	8 881	8 797	8 459	7 962	8 555	107 005
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 771	2 568	2 751	2 617	2 553	2 552	2 655	2 589	2 479	2 528	2 397	2 483	30 943
Königreich Bayern	17 373	16 173	18 114	17 304	17 375	17 045	17 966	17 027	16 573	16 198	15 415	16 363	202 926
Sachsen	11 092	10 125	10 897	10 759	11 140	11 057	11 317	11 055	10 556	10 376	9 882	10 437	128 693
Württemberg	6 097	5 847	6 305	6 175	6 080	6 079	6 328	5 987	5 868	5 846	5 377	5 394	71 383
Baden	5 425	5 164	5 621	5 377	5 287	5 283	5 343	5 237	5 070	5 155	4 921	5 043	62 926
Hessen	3 212	2 935	3 165	3 000	3 006	2 979	3 017	3 007	2 999	2 846	2 649	2 863	35 678
Mecklenburg-Schwerin	1 271	1 154	1 257	1 278	1 334	1 321	1 342	1 418	1 296	1 265	1 200	1 180	15 316
Sachsen-Weimar	902	857	945	864	896	892	933	914	878	873	832	867	10 653
Mecklenburg-Strelitz	216	201	207	254	228	186	240	201	203	232	195	206	2 569
Herzogtum Oldenburg	982	1 026	1 047	1 047	1 028	979	981	879	974	1 016	888	874	11 648
Fürstentum Lüneburg	97	107	76	91	116	86	96	86	107	77	60	86	1 083
„ Birkenfeld	129	112	142	123	114	124	133	127	126	133	114	132	1 508
Großherzogtum Oldenburg	1 208	1 244	1 265	1 261	1 256	1 189	1 159	1 092	1 206	1 226	1 042	1 091	14 239
Braunschweig	1 073	1 055	1 179	1 083	1 100	1 024	1 057	1 100	1 065	1 051	1 001	1 036	12 824
Sachsen-Meiningen	668	597	691	685	677	673	691	698	653	639	615	627	7 914
Sachsen-Altenburg	572	504	578	530	558	571	563	606	563	569	509	537	6 660
Sachsen-Coburg-Gotha	564	581	572	592	528	537	626	625	531	560	506	565	6 787
Anhalt	772	736	765	735	739	733	761	716	729	710	712	736	8 844
Schwarzburg-Sondershausen	226	196	204	190	202	186	211	206	235	192	178	190	2 416
Schwarzburg-Rudolstadt	238	247	224	227	251	224	228	213	253	202	224	235	2 766
Waldeck	126	125	134	163	119	109	118	139	124	117	118	110	1 502
Reuß älterer Linie	171	168	154	164	178	188	159	157	172	194	141	151	1 997
Reuß jüngerer Linie	364	346	314	347	345	356	352	360	377	339	305	340	4 145
Schaumburg-Lippe	110	92	109	110	121	114	98	99	116	117	98	84	1 268
Lippe	309	255	295	262	291	314	343	448	598	588	454	413	4 570
Südbad.	276	207	241	254	244	214	247	221	235	221	255	226	2 841
Bremen	598	589	605	624	576	589	609	649	594	581	570	598	7 182
Hamburg	1 718	1 597	1 667	1 671	1 688	1 687	1 745	1 714	1 641	1 636	1 647	1 634	20 045
Elb-Lothringen	4 391	4 170	4 506	4 219	4 197	4 068	4 418	4 204	4 047	3 918	3 790	3 996	49 924
Deutsches Reich	161 833	151 180	164 611	157 155	157 041	153 753	158 675	158 173	156 901	154 156	147 453	153 028	1 873 959

Tabelle VII. G. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen . . .	M. 2 838 W. 2 670	M. 2 472 W. 2 289	M. 2 676 W. 2 601	M. 2 669 W. 2 578	M. 2 701 W. 2 607	M. 2 559 W. 2 438	M. 2 719 W. 2 477	M. 2 783 W. 2 515	M. 2 756 W. 2 615	M. 2 716 W. 2 567	M. 2 541 W. 2 578	M. 2 609 W. 2 607	31 989 30 542
„ Westpreußen . . .	M. 2 782 W. 2 540	M. 2 481 W. 2 305	M. 2 667 W. 2 569	M. 2 520 W. 2 473	M. 2 524 W. 2 359	M. 2 463 W. 2 384	M. 2 577 W. 2 437	M. 2 729 W. 2 618	M. 2 773 W. 2 513	M. 2 758 W. 2 642	M. 2 736 W. 2 450	M. 2 659 W. 2 474	31 669 29 764
Stadt Berlin	M. 1 967 W. 1 829	M. 1 810 W. 1 713	M. 1 896 W. 1 745	M. 1 758 W. 1 651	M. 1 840 W. 1 665	M. 1 845 W. 1 742	M. 1 960 W. 1 804	M. 1 768 W. 1 771	M. 1 812 W. 1 693	M. 1 778 W. 1 702	M. 1 713 W. 1 647	M. 1 861 W. 1 711	22 008 20 673
Provinz Brandenburg . .	M. 4 041 W. 3 862	M. 3 711 W. 3 624	M. 4 148 W. 3 753	M. 3 847 W. 3 555	M. 3 963 W. 3 620	M. 3 850 W. 3 527	M. 4 060 W. 3 649	M. 3 994 W. 3 730	M. 3 838 W. 3 722	M. 3 770 W. 3 560	M. 3 723 W. 3 477	M. 3 906 W. 3 666	46 851 43 745
„ Pommern	M. 2 261 W. 2 174	M. 2 086 W. 1 915	M. 2 208 W. 2 114	M. 2 140 W. 1 948	M. 2 180 W. 2 062	M. 2 165 W. 1 986	M. 2 170 W. 2 141	M. 2 228 W. 2 147	M. 2 224 W. 2 124	M. 2 109 W. 1 991	M. 2 070 W. 1 899	M. 2 202 W. 2 029	26 043 24 530
„ Posen	M. 3 516 W. 3 298	M. 3 096 W. 2 905	M. 3 170 W. 3 149	M. 3 116 W. 2 961	M. 3 050 W. 2 983	M. 2 997 W. 2 845	M. 3 128 W. 2 888	M. 3 320 W. 3 025	M. 3 466 W. 3 244	M. 3 442 W. 3 228	M. 3 386 W. 3 149	M. 3 217 W. 3 001	38 904 36 676
„ Schlesien	M. 7 391 W. 7 011	M. 6 709 W. 6 474	M. 7 512 W. 6 941	M. 6 919 W. 6 515	M. 7 258 W. 6 582	M. 7 115 W. 6 687	M. 7 234 W. 6 901	M. 7 399 W. 7 004	M. 7 610 W. 6 973	M. 7 307 W. 6 841	M. 6 855 W. 6 515	M. 7 080 W. 6 629	86 389 81 073
„ Sachsen	M. 3 855 W. 3 686	M. 3 571 W. 3 280	M. 3 763 W. 3 600	M. 3 525 W. 3 447	M. 3 701 W. 3 448	M. 3 600 W. 3 555	M. 3 728 W. 3 522	M. 3 868 W. 3 589	M. 3 835 W. 3 580	M. 3 663 W. 3 493	M. 3 568 W. 3 422	M. 3 771 W. 3 434	44 448 42 056
„ Schleswig-Holstein	M. 1 764 W. 1 569	M. 1 690 W. 1 645	M. 1 976 W. 1 772	M. 1 910 W. 1 828	M. 1 816 W. 1 833	M. 1 759 W. 1 728	M. 1 873 W. 1 759	M. 1 890 W. 1 722	M. 1 876 W. 1 738	M. 1 830 W. 1 669	M. 1 653 W. 1 518	M. 1 743 W. 1 548	21 780 20 329
„ Hannover	M. 3 509 W. 3 304	M. 3 374 W. 3 187	M. 3 707 W. 3 556	M. 3 570 W. 3 306	M. 3 543 W. 3 221	M. 3 141 W. 3 164	M. 3 341 W. 3 107	M. 3 474 W. 3 172	M. 3 358 W. 3 261	M. 3 190 W. 3 146	M. 3 059 W. 3 030	M. 3 353 W. 3 101	40 619 38 555
„ Westfalen	M. 6 318 W. 5 934	M. 6 126 W. 5 743	M. 6 781 W. 6 218	M. 6 359 W. 6 043	M. 5 983 W. 5 657	M. 5 843 W. 5 411	M. 5 890 W. 5 659	M. 6 089 W. 5 595	M. 6 139 W. 5 705	M. 5 976 W. 5 727	M. 5 698 W. 5 446	M. 5 961 W. 5 547	73 163 68 685
„ Hessen-Rh. u. Nassau .	M. 2 598 W. 2 473	M. 2 416 W. 2 388	M. 2 777 W. 2 498	M. 2 621 W. 2 362	M. 2 594 W. 2 414	M. 2 574 W. 2 342	M. 2 520 W. 2 405	M. 2 492 W. 2 353	M. 2 563 W. 2 479	M. 2 553 W. 2 393	M. 2 423 W. 2 330	M. 2 468 W. 2 381	30 599 28 818
„ Rheinland	M. 10 115 W. 9 355	M. 9 826 W. 9 005	M. 10 572 W. 10 032	M. 9 961 W. 9 255	M. 9 589 W. 9 234	M. 9 385 W. 8 841	M. 9 615 W. 9 075	M. 9 688 W. 9 012	M. 9 301 W. 8 949	M. 9 423 W. 8 852	M. 9 141 W. 8 648	M. 9 903 W. 9 085	116 519 109 343
Hohenzollern	M. 106 W. 95	M. 92 W. 82	M. 100 W. 96	M. 95 W. 95	M. 92 W. 106	M. 102 W. 87	M. 91 W. 74	M. 71 W. 84	M. 80 W. 92	M. 91 W. 88	M. 77 W. 65	M. 80 W. 80	1 077 1 044
Königreich Preußen	M. 53 061 W. 49 800	M. 49 460 W. 46 555	M. 53 953 W. 50 644	M. 51 010 W. 48 017	M. 50 834 W. 47 791	M. 49 398 W. 46 737	M. 50 906 W. 47 898	M. 51 743 W. 48 337	M. 51 631 W. 48 688	M. 50 606 W. 47 899	M. 48 643 W. 46 174	M. 50 813 W. 47 293	612 058 575 833
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M. 2 812 W. 2 593	M. 2 598 W. 2 470	M. 2 977 W. 2 839	M. 2 821 W. 2 722	M. 2 890 W. 2 688	M. 2 779 W. 2 521	M. 3 074 W. 2 748	M. 2 858 W. 2 699	M. 2 734 W. 2 563	M. 2 679 W. 2 532	M. 2 627 W. 2 429	M. 2 780 W. 2 545	33 629 31 349
Übriges Bayern r. d. Rh.	M. 4 779 W. 4 418	M. 4 344 W. 4 193	M. 4 853 W. 4 694	M. 4 762 W. 4 382	M. 4 766 W. 4 478	M. 4 802 W. 4 391	M. 4 996 W. 4 493	M. 4 557 W. 4 324	M. 4 533 W. 4 264	M. 4 338 W. 4 121	M. 4 072 W. 3 890	M. 4 440 W. 4 115	55 242 51 763
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	M. 1 411 W. 1 360	M. 1 323 W. 1 245	M. 1 437 W. 1 314	M. 1 346 W. 1 271	M. 1 261 W. 1 292	M. 1 318 W. 1 234	M. 1 377 W. 1 278	M. 1 368 W. 1 221	M. 1 284 W. 1 195	M. 1 273 W. 1 255	M. 1 248 W. 1 149	M. 1 299 W. 1 184	15 945 14 998
Königreich Bayern	M. 9 002 W. 8 371	M. 8 265 W. 7 908	M. 9 267 W. 8 847	M. 8 929 W. 8 375	M. 8 917 W. 8 458	M. 8 899 W. 8 146	M. 9 447 W. 8 519	M. 8 783 W. 8 244	M. 8 551 W. 8 022	M. 8 290 W. 7 908	M. 7 947 W. 7 468	M. 8 519 W. 7 844	104 816 98 110
Sachsen	M. 5 665 W. 5 427	M. 5 256 W. 4 869	M. 5 485 W. 5 412	M. 5 510 W. 5 249	M. 5 841 W. 5 299	M. 5 682 W. 5 375	M. 5 774 W. 5 543	M. 5 670 W. 5 385	M. 5 558 W. 4 998	M. 5 357 W. 5 019	M. 5 073 W. 4 809	M. 5 382 W. 5 055	66 253 62 440
Württemberg	M. 3 164 W. 2 933	M. 2 975 W. 2 872	M. 3 261 W. 3 044	M. 3 147 W. 3 028	M. 3 085 W. 2 995	M. 3 151 W. 2 928	M. 3 321 W. 3 007	M. 3 033 W. 2 954	M. 2 981 W. 2 887	M. 2 994 W. 2 852	M. 2 756 W. 2 621	M. 2 787 W. 2 607	36 655 34 728
Baden	M. 2 816 W. 2 609	M. 2 631 ^{a)} W. 2 532 ^{a)}	M. 2 834 ^{a)} W. 2 786 ^{a)}	M. 2 784 W. 2 593	M. 2 640 W. 2 647	M. 2 703 W. 2 580	M. 2 710 W. 2 633	M. 2 716 W. 2 521	M. 2 553 W. 2 517	M. 2 660 ^{a)} W. 2 494 ^{a)}	M. 2 541 W. 2 380	M. 2 612 W. 2 431 ^{b)}	32 200 30 723
Hessen	M. 1 681 W. 1 531	M. 1 557 W. 1 378	M. 1 614 W. 1 551	M. 1 487 W. 1 513	M. 1 605 W. 1 401	M. 1 563 W. 1 416	M. 1 541 W. 1 476	M. 1 545 W. 1 462	M. 1 588 W. 1 411	M. 1 448 W. 1 398	M. 1 376 W. 1 273	M. 1 459 W. 1 404	18 464 17 214

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. G. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 666	569	636	626	663	680	707	739	648	635	670	598	7 837
	W. 605	585	621	652	671	641	635	679	648	630	530	582	7 479
Sachsen-Weimar	M. 425	426	478	486	478	457	497	453	444	456	459	438	5 447
	W. 477	431	467	428	418	435	436	461	434	417	373	429	5 206
Mecklenburg-Strelitz . . .	M. 104	109	113	133	124	88	143	108	104	129	93	108	1 356
	W. 112	92	94	121	104	98	97	93	99	103	102	98	1 213
Herzogtum Oldenburg . . .	M. 519	545	537	559	543	488	491	443	503	540	452	443	6 092
	W. 463	480	490	488	483	491	440	437	471	476	416	431	5 566
Fürstentum Lüneburg	M. 49	54	37	49	60	43	49	37	58	44	31	44	553
	W. 48	53	39	42	56	43	46	49	49	33	29	41	528
„ Birkenfeld	M. 73	55	75	67	58	55	73	74	57	59	69	73	786
	W. 57	57	67	56	56	69	60	53	68	74	45	60	722
Großherzogt. Oldenburg	M. 640	654	669	675	661	586	613	553	618	643	552	559	7 423
	W. 568	590	596	586	595	603	546	539	588	583	490	532	6 816
Braunschweig	M. 530	520	616	563	578	538	546	571	518	520	531	531	6 562
	W. 543	535	563	520	522	486	511	529	547	531	470	505	6 263
Sachsen-Meiningen	M. 353	314	357	382	349	349	344	333	337	343	325	315	4 101
	W. 315	283	334	303	328	324	347	365	316	296	290	312	3 813
Sachsen-Altenburg	M. 315	276	302	258	285	300	306	298	295	308	270	267	3 480
	W. 257	228	276	272	273	271	257	308	268	261	239	270	3 180
Sachsen-Coburg-Gotha . .	M. 305	312	278	297	266	273	342	323	269	293	248	297	3 503
	W. 259	269	294	295	262	264	284	302	262	267	258	268	3 284
Anhalt	M. 395	398	390	375	384	400	388	369	373	354	377	361	4 564
	W. 377	338	375	360	355	333	373	347	356	356	335	375	4 280
Schwarzburg-Sondersh. . .	M. 112	102	101	104	104	95	105	96	115	91	86	101	1 212
	W. 114	94	103	86	98	91	106	110	120	101	92	89	1 204
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M. 114	118	110	120	128	117	122	102	121	114	118	111	1 395
	W. 124	129	114	107	123	107	106	111	132	88	106	124	1 371
Walded	M. 66	67	65	88	72	58	72	76	70	65	60	57	816
	W. 60	58	69	75	47	51	46	63	54	52	58	53	686
Neuch älterer Linie	M. 93	87	87	77	80	98	82	84	93	99	73	80	1 033
	W. 78	81	67	87	98	90	77	73	79	95	68	71	964
Neuch jüngerer Linie . . .	M. 194	177	164	186	187	184	177	193	188	175	154	180	2 159
	W. 170	169	150	161	158	172	175	167	189	164	151	160	1 986
Schaumburg-Lippe	M. 52	54	49	59	62	63	52	51	57	67	57	38	661
	W. 58	38	60	51	59	51	46	48	59	50	41	46	607
Lippe	M. 151	140	145	136	170	151	179	252	340	276	218	237	2 395
	W. 158	115	150	126	121	163	164	196	258	312	236	176	2 175
Lüneburg	M. 134	107	121	119	122	112	121	109	128	118	130	119	1 440
	W. 142	100	120	135	122	102	126	112	107	103	125	107	1 401
Bremen	M. 326	280	304	350	306	293	308	344	321	321	295	319	3 767
	W. 272	309	301	274	270	296	301	305	273	260	275	279	3 415
Hamburg	M. 889	813	837	824	866	872	920	904	826	833	869	845	10 298
	W. 829	784	830	847	822	815	825	810	815	803	778	789	9 747
Elßaß-Lothringen	M. 2 250	2 185	2 343	2 135	2 167	2 097	2 232	2 216	2 111	1 995	1 945	2 119	25 795
	W. 2 141	1 985	2 163	2 084	2 030	1 971	2 186	1 988	1 936	1 923	1 845	1 877	24 129
Deutsches Reich	M. 83 503	77 852	84 579	80 810	80 974	79 207	81 955	81 664	80 838	79 190	75 866	79 252	965 690
	W. 78 330	78 827	80 081	76 345	76 067	74 546	76 720	76 509	76 063	74 985	71 587	73 776	908 266

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. H. Die unehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der unehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen	609	577	602	617	584	593	454	385	449	442	444	518	6 274
" Westpreußen	379	376	393	412	428	385	331	269	332	292	347	349	4 293
Stadt Berlin	767	692	788	760	719	710	685	663	639	684	722	758	8 587
Provinz Brandenburg	980	906	886	813	873	830	750	738	856	735	756	918	10 041
" Bommern	480	468	451	488	522	481	416	399	490	426	415	505	5 541
" Posen	381	391	427	389	373	390	323	296	295	302	295	310	4 172
" Schlesien	1 439	1 423	1 493	1 382	1 434	1 423	1 222	1 206	1 278	1 211	1 322	1 399	16 232
" Sachsen	971	899	939	858	856	795	775	771	827	706	778	927	10 102
" Schleswig-Holstein	358	329	337	363	359	357	346	336	360	319	325	358	4 147
" Hannover	510	525	528	517	493	470	438	430	472	419	451	482	5 735
" Westfalen	342	333	365	358	353	382	291	257	321	318	318	303	3 941
" Hessen-Raffau	337	328	364	377	359	338	342	321	332	277	312	305	3 992
" Rheinland	798	757	864	826	845	786	696	685	709	667	706	710	9 049
Hohenzollern	17	13	6	8	12	13	17	7	12	8	8	8	129
Königreich Preußen	8 368	8 017	8 443	8 168	8 210	7 953	7 086	6 763	7 372	6 806	7 199	7 850	92 235
Die 3 Reg.-Bez. Franken . . .	747	703	799	701	684	702	683	676	650	636	634	692	8 307
Übriges Bayern r. d. Rh. . .	1 777	1 663	1 834	1 598	1 555	1 602	1 590	1 429	1 569	1 421	1 414	1 546	18 998
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	173	185	189	164	138	164	140	132	145	133	124	143	1 830
Königreich Bayern	2 697	2 551	2 822	2 463	2 377	2 468	2 413	2 237	2 364	2 190	2 172	2 381	29 135
Sachsen	1 741	1 694	1 803	1 727	1 801	1 747	1 518	1 467	1 596	1 542	1 553	1 678	19 867
Württemberg	595	580	675	663	611	610	502	502	502	481	512	509	6 742
Baden	418	432	483	440	424	396	397	339	360	349	387	426	4 851
Hessen	235	246	217	247	246	230	204	216	225	188	201	195	2 650
Mecklenburg-Schwerin	179	164	169	196	183	197	158	135	176	149	161	186	2 053
Sachsen-Weimar	113	104	112	112	120	119	108	80	108	77	85	121	1 259
Mecklenburg-Strelitz	38	32	38	23	31	21	22	32	40	29	21	32	359
Herzogtum Oldenburg	42	40	58	52	56	47	54	52	40	46	46	48	581
Fürstentum Lüneburg	23	14	11	17	19	19	5	16	15	9	10	10	168
" Birkenfeld	6	5	4	6	6	11	6	8	6	1	6	9	74
Großherzogtum Oldenburg	71	59	73	75	81	77	65	76	61	56	62	67	823
Braunschweig	130	137	148	124	132	101	102	91	130	120	105	137	1 457
Sachsen-Meiningen	97	97	86	87	97	78	67	65	86	68	61	80	969
Sachsen-Altenburg	66	77	64	59	74	76	60	60	72	40	59	89	796
Sachsen-Coburg-Gotha	68	59	63	83	56	81	48	66	71	53	70	64	782
Anhalt	112	86	96	94	94	92	68	90	78	75	77	94	1 056
Schwarzburg-Sondershausen . .	20	32	25	31	31	24	18	22	13	14	18	22	270
Schwarzburg-Rudolstadt	32	33	28	31	26	31	33	15	28	18	14	29	318
Waldeck	4	7	5	11	11	9	8	3	9	1	5	8	81
Neuß älterer Linie	24	15	15	23	13	21	13	19	20	10	14	16	203
Neuß jüngerer Linie	36	45	56	49	57	45	39	45	35	50	39	39	535
Schaumburg-Lippe	7	4	2	2	5	6	2	2	4	1	3	5	43
Lippe	17	9	18	16	17	19	11	11	18	17	18	13	184
Lüneburg	26	28	29	20	35	26	30	18	25	23	25	25	310
Bremen	50	58	51	42	57	60	50	45	52	38	41	51	595
Hamburg	271	220	265	264	299	236	250	237	241	263	247	277	3 070
Elb-Lothringen	358	352	337	347	355	311	307	282	325	262	298	317	3 851
Deutsches Reich	15 773	15 138	16 123	15 397	15 443	15 034	13 579	12 918	14 011	12 920	13 447	14 711	174 494
Gesamtzahl der unehelich Geborenen nach dem Geschlecht getrennt.													
Unehelich geborene Knaben . .	8 045	7 718	8 408	7 945	7 924	7 748	6 946	6 583	7 251	6 616	6 920	7 602	89 706
Unehelich geborene Mädchen . .	7 728	7 420	7 715	7 452	7 519	7 286	6 633	6 334	6 760	6 304	6 527	7 109	84 787
a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.													

Tabelle VIII. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Zwillinggeburten			Drittlinggeburten				Sonstige Mehr- lings- ge- burten	Mehrlingskinder								überhaupt	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen		lebendgeborene				totgeborene					
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen			
									ehelich	un- ehelich	ehelich	un- ehelich	ehelich	un- ehelich	ehelich	un- ehelich		
Provinz Ostpreußen	302	373	276	2	—	6	2	—	876	70	850	56	41	2	35	2	989	943
„ Westpreußen	280	332	268	—	—	2	1	—	808	37	772	65	42	7	35	3	894	875
Stadt Berlin	213	193	179	2	2	1	2	—	504	96	459	70	22	8	23	9	630	561
Provinz Brandenburg . . .	401	457	393	4	3	3	—	(¹ 1	1 075	103	1 077	104	90	12	72	3	1 280	1 256
„ Pommern	248	306	239	1	1	2	2	—	718	43	704	43	46	2	39	9	809	795
„ Posen	339	368	306	1	5	5	2	(² 1	983	38	929	46	34	10	24	5	1 065	1 004
„ Schlesien	824	838	732	5	3	5	3	—	2 236	174	2 069	150	87	15	94	11	2 512	2 324
„ Sachsen	417	502	365	1	3	2	2	—	1 174	80	1 099	75	80	13	66	5	1 347	1 245
„ Schleswig-Holstein . . .	206	199	175	1	1	—	1	—	554	28	507	28	31	3	16	2	616	553
„ Hannover	358	358	335	3	4	1	1	—	977	58	953	39	48	9	42	3	1 092	1 037
„ Westfalen	561	715	552	4	3	3	5	(² 1	1 752	46	1 758	38	60	1	49	1	1 859	1 846
„ Hessen-Rassau	241	312	243	3	3	2	2	—	744	25	755	24	39	3	30	2	811	811
„ Rheinland	955	1 132	885	16	7	8	7	—	2 901	89	2 798	66	118	4	73	9	3 112	2 946
Hohenzollern	15	12	13	—	—	—	—	—	37	5	36	1	—	—	1	—	42	38
Königreich Preußen	5 360	6 097	4 961	43	35	40	30	(³ 3	15 339	892	14 766	805	738	89	599	64	17 058	16 234
Bayern rechts des Rheins .	822	962	759	6	5	9	6	—	2 267	223	2 185	221	132	21	96	19	2 643	2 521
Bayern links d. Rh. (Nbz. Pfalz)	98	121	102	—	—	1	1	—	300	8	298	18	8	2	11	3	318	330
Königreich Bayern	920	1 083	861	6	5	10	7	—	2 567	231	2 483	239	140	23	107	22	2 961	2 851
Sachsen	575	684	553	3	7	3	5	—	1 554	183	1 531	192	106	17	74	21	1 860	1 818
Württemberg	340	389	334	1	3	2	3	—	949	67	947	68	56	8	55	3	1 080	1 073
Baden	(⁴ 233	(⁴ 296	(⁴ 253	1	1	—	3	—	699	32	731	39	32	4	39	4	(⁵ 767	(⁵ 813
Hessen	151	184	139	1	1	2	2	—	438	12	418	19	40	3	32	4	493	473
Mecklenburg-Schwerin . . .	82	93	73	—	—	3	1	—	212	21	218	13	27	—	11	6	260	248
Sachsen-Weimar	55	58	38	—	2	—	1	—	139	15	117	13	15	3	8	1	172	139
Mecklenburg-Strelitz	6	15	10	—	—	—	—	—	24	1	32	1	2	—	2	—	27	35
Oldenburg	67	61	53	—	1	—	—	—	176	9	159	5	12	—	4	—	197	168
Braunschweig	59	71	56	1	—	1	—	—	166	14	154	16	13	—	15	—	193	185
Sachsen-Meiningen	28	45	42	—	1	1	—	—	84	12	113	6	6	2	10	3	104	132
Sachsen-Altenburg	22	24	17	—	—	—	—	—	58	2	48	6	7	1	3	1	68	58
Sachsen-Coburg-Gotha	28	34	22	—	—	1	—	—	67	5	77	1	19	—	2	—	91	80
Anhalt	39	51	39	—	—	—	1	—	119	3	119	6	7	—	6	1	129	132
Schwarzburg-Sondershausen .	3	9	7	—	—	—	—	—	13	2	17	4	—	—	2	—	15	23
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	8	10	13	—	—	—	—	—	23	1	24	5	1	1	2	5	26	36
Waldeck	2	7	2	—	—	—	—	—	9	1	9	1	—	1	—	1	11	11
Reuß älterer Linie	9	11	6	—	—	—	—	—	24	—	22	—	5	—	1	—	29	23
Reuß jüngerer Linie	16	19	9	—	—	—	—	—	44	5	31	5	2	—	1	—	51	37
Schaumburg-Lippe	8	6	4	—	—	—	—	—	19	—	13	—	3	—	1	—	22	14
Lippe	28	32	15	—	—	—	—	—	74	7	54	3	7	—	5	—	88	62
Lübeck	10	12	13	—	—	—	—	—	30	1	33	3	1	—	2	—	32	38
Bremen	33	31	26	3	—	—	—	—	90	4	67	5	11	1	11	—	106	83
Hamburg	103	102	101	—	—	1	1	—	253	40	262	35	15	1	11	1	309	309
Elb-Lothringen	236	240	200	2	—	4	2	—	662	29	609	17	29	2	25	3	722	654
Deutsches Reich	(¹ 8421	(¹ 9664	(¹ 7847	61	56	68	56	(³ 3	23 832	1 589	23 054	1 507	1 294	156	1 028	140	(¹ 26 871	(¹ 25 729

¹) 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen. — ²) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — ³) 3 Vierlingsgeburten: Zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen. — ⁴) Außerdem eine Zwillinggeburt: 1 lebendgeborenes Mädchen und 1 totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts. — ⁵) Außerdem 1 eheliches totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle IX. Die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Gestorbenen überhaupt.

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Provinz Ostpreußen	4 624	3 638	4 068	3 808	3 617	3 552	4 352	4 929	3 802	3 655	3 373	3 637	47 055
„ Westpreußen	3 575	3 366	3 390	3 071	2 736	3 080	3 881	4 571	3 439	2 976	2 778	2 898	39 761
Stadt Berlin	3 236	2 809	2 999	3 037	3 120	2 889	3 226	3 984	2 852	2 625	2 630	2 886	36 293
Provinz Brandenburg	6 766	5 475	5 764	5 354	5 482	5 487	6 824	8 073	5 668	4 986	4 631	5 022	69 532
„ Bommern	3 776	3 233	3 139	2 980	2 847	2 915	3 768	4 253	2 903	2 770	2 591	2 685	37 860
„ Bosen	4 345	3 778	3 899	3 474	3 277	3 574	4 415	5 055	3 932	3 360	2 933	3 154	45 196
„ Schlesien	10 725	9 656	11 784	11 559	11 166	10 482	11 419	13 658	10 871	9 221	8 249	8 201	126 991
„ Sachsen	5 945	5 147	5 244	4 872	4 978	4 735	5 766	6 968	4 942	4 553	4 199	4 352	61 701
„ Schleswig-Holstein	2 459	2 252	2 537	2 159	2 241	2 124	2 157	2 322	1 810	1 953	1 844	2 029	25 887
„ Hannover	4 941	4 286	4 710	4 261	4 285	3 755	3 884	4 343	3 690	3 662	3 551	3 917	49 285
„ Westfalen	6 250	5 417	6 093	5 425	5 301	4 916	5 585	6 886	5 174	4 881	4 667	5 132	65 727
„ Hessen-Rassau	3 571	3 215	3 470	3 233	3 162	2 861	3 097	3 171	2 669	2 544	2 555	2 691	36 239
„ Rheinland	11 677	10 058	10 820	9 737	9 773	9 223	10 440	13 088	9 663	9 122	8 756	9 710	122 067
Hohenzollern	110	99	183	160	129	115	122	141	131	132	110	111	1 543
Königreich Preußen	72 000	62 429	68 100	63 130	62 114	59 708	68 936	81 442	61 546	56 440	52 867	56 425	765 137
Die 3 Reg.-Bez. Franken	4 765	4 364	4 704	4 206	4 194	3 722	3 935	4 258	3 574	3 487	3 276	3 661	48 146
Übriges Bayern r. d. Rh.	7 582	7 443	8 473	7 865	7 694	7 296	7 749	7 850	6 949	6 744	6 143	6 385	88 173
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 669	1 449	1 649	1 449	1 453	1 353	1 698	1 699	1 351	1 193	1 163	1 342	17 468
Königreich Bayern	14 016	13 256	14 826	13 520	13 341	12 371	13 382	13 807	11 874	11 424	10 582	11 388	153 787
Sachsen	8 796	7 551	8 067	7 380	7 483	7 318	8 930	10 499	8 045	6 679	6 252	6 483	93 483
Württemberg	4 133	4 121	4 786	4 279	4 179	3 749	4 489	4 762	4 016	3 781	3 525	3 712	49 532
Baden	3 687	3 414	3 882	3 645	3 492	3 269	3 918	4 112	3 150	3 001	3 032	3 180	41 782
Hessen	2 094	1 897	1 999	1 938	1 919	1 757	2 171	2 097	1 565	1 539	1 554	1 530	22 060
Mecklenburg-Schwerin	1 134	1 101	1 054	952	1 000	940	1 067	1 147	842	840	876	835	11 788
Sachsen-Weimar	818	686	716	682	639	535	655	770	572	599	554	582	7 808
Mecklenburg-Strelitz	217	192	175	187	188	170	224	213	150	161	160	157	2 194
Herzogtum Oldenburg	645	529	608	555	578	487	511	495	398	462	410	492	6 167
Fürstentum Lüneburg	67	74	64	74	86	64	66	69	79	55	69	49	779
„ Birkenfeld	86	65	90	68	73	55	57	73	53	60	50	72	812
Großherzogtum Oldenburg	798	668	762	697	704	606	634	637	530	577	532	613	7 758
Brandenburg	896	776	819	786	766	729	727	915	694	705	652	693	9 158
Sachsen-Meiningen	513	447	458	423	398	374	375	384	366	387	331	370	4 826
Sachsen-Altenburg	413	386	427	413	363	389	509	611	396	320	346	324	4 897
Sachsen-Coburg-Gotha	448	423	459	411	347	352	415	420	395	363	344	338	4 715
Anhalt	552	551	534	487	509	480	532	772	526	451	441	471	6 306
Schwarzburg-Sondershausen	131	136	129	112	129	107	138	174	114	122	118	123	1 533
Schwarzburg-Rudolstadt	167	184	162	159	152	137	158	164	131	149	112	137	1 812
Waldeck	87	83	106	84	94	96	79	80	74	64	69	78	994
Reuß älterer Linie	103	126	136	117	117	128	146	163	129	110	101	94	1 470
Reuß jüngerer Linie	336	267	300	270	272	247	284	298	223	206	192	244	3 139
Schaumburg-Lippe	51	42	65	50	43	53	57	43	52	58	53	64	631
Lippe	261	225	238	208	200	165	184	173	190	198	205	202	2 449
Lüneburg	220	186	169	134	155	141	147	155	140	132	135	130	1 845
Bremen	410	315	415	371	372	342	431	499	371	338	321	374	4 559
Hamburg	1 354	1 142	1 216	1 232	1 228	1 131	1 252	1 447	1 086	1 012	1 005	1 217	14 322
Elb-Lothringen	3 734	3 373	3 640	3 376	3 186	2 700	3 318	3 355	2 622	2 713	2 655	2 957	37 629
Deutsches Reich	117 369	103 977	113 640	105 043	103 390	97 994	113 158	129 139	99 799	92 370	87 014	92 721	1 255 614

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen . . .	M. 2 351	1 838	2 035	1 945	1 880	1 847	2 309	2 628	2 003	1 898	1 742	1 841	24 317
	W. 2 273	1 800	2 033	1 863	1 737	1 705	2 043	2 301	1 799	1 757	1 631	1 796	22 738
„ Westpreußen . . .	M. 1 865	1 702	1 761	1 653	1 460	1 613	2 080	2 389	1 824	1 594	1 429	1 489	20 859
	W. 1 710	1 664	1 629	1 418	1 276	1 467	1 801	2 182	1 615	1 382	1 349	1 409	18 902
Stadt Berlin	M. 1 704	1 440	1 618	1 618	1 677	1 542	1 745	2 103	1 496	1 395	1 347	1 508	19 193
	W. 1 532	1 369	1 381	1 419	1 443	1 347	1 481	1 881	1 356	1 230	1 283	1 378	17 100
Provinz Brandenburg . .	M. 3 473	2 856	2 945	2 863	2 993	2 976	3 749	4 291	3 041	2 669	2 471	2 677	37 004
	W. 3 293	2 619	2 819	2 491	2 489	2 511	3 075	3 782	2 627	2 317	2 160	2 345	32 528
„ Pommern	M. 1 951	1 635	1 632	1 559	1 519	1 582	1 977	2 228	1 503	1 431	1 344	1 391	19 752
	W. 1 825	1 598	1 507	1 421	1 328	1 333	1 791	2 025	1 400	1 339	1 247	1 294	18 108
„ Posen	M. 2 210	1 931	2 011	1 801	1 692	1 876	2 292	2 610	2 064	1 743	1 512	1 633	23 375
	W. 2 135	1 847	1 888	1 673	1 585	1 698	2 123	2 445	1 868	1 617	1 421	1 521	21 821
„ Schlesien	M. 5 435	4 982	6 055	5 921	5 937	5 443	6 008	7 072	5 625	4 626	4 114	4 190	65 408
	W. 5 290	4 674	5 729	5 638	5 229	5 039	5 411	6 586	5 246	4 595	4 135	4 011	61 583
„ Sachsen	M. 2 984	2 635	2 704	2 496	2 674	2 490	3 047	3 738	2 647	2 306	2 171	2 216	32 108
	W. 2 961	2 512	2 540	2 376	2 304	2 245	2 719	3 230	2 295	2 247	2 028	2 136	29 593
„ Schleswig-Holstein	M. 1 264	1 147	1 339	1 185	1 149	1 136	1 184	1 225	1 005	1 027	960	1 082	13 703
	W. 1 195	1 105	1 198	974	1 092	988	973	1 097	805	926	884	947	12 184
„ Hannover	M. 2 448	2 223	2 445	2 231	2 202	1 926	2 114	2 364	1 898	1 923	1 843	2 038	25 655
	W. 2 493	2 063	2 265	2 030	2 083	1 829	1 770	1 979	1 792	1 739	1 708	1 879	23 630
„ Westfalen	M. 3 277	2 897	3 289	2 915	2 882	2 681	3 074	3 715	2 786	2 603	2 458	2 782	35 359
	W. 2 973	2 520	2 804	2 510	2 419	2 235	2 511	3 171	2 388	2 278	2 209	2 350	30 368
„ Hessen-Rh.	M. 1 737	1 590	1 771	1 638	1 596	1 486	1 635	1 639	1 374	1 305	1 286	1 334	18 391
	W. 1 834	1 625	1 699	1 595	1 566	1 375	1 462	1 532	1 295	1 239	1 269	1 357	17 848
„ Rheinland	M. 6 047	5 303	5 642	5 190	5 200	5 009	5 644	7 088	5 170	4 853	4 718	5 061	64 925
	W. 5 630	4 755	5 178	4 547	4 573	4 214	4 796	6 000	4 493	4 269	4 038	4 649	57 142
Hohenzollern	M. 46	48	104	91	50	74	63	76	60	67	53	55	787
	W. 64	51	79	69	79	41	59	65	71	65	57	56	756
Königreich Preußen	M. 36 792	32 227	35 351	33 106	32 911	31 681	36 921	43 166	32 496	29 440	27 448	29 297	400 836
	W. 35 208	30 202	32 749	30 024	29 203	28 027	32 015	38 276	29 050	27 000	25 419	27 128	364 301
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M. 2 445	2 206	2 391	2 183	2 130	1 908	2 113	2 238	1 897	1 781	1 614	1 871	24 777
	W. 2 320	2 158	2 313	2 023	2 064	1 814	1 822	2 020	1 677	1 706	1 662	1 790	23 369
Übriges Bayern r. d. Rh.	M. 3 868	3 763	4 417	4 023	4 006	3 862	4 074	4 169	3 624	3 413	3 160	3 272	45 651
	W. 3 714	3 680	4 056	3 842	3 688	3 434	3 675	3 681	3 325	3 331	2 983	3 113	42 522
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	M. 859	700	871	765	757	664	858	869	724	609	570	701	8 947
	W. 810	749	778	684	696	689	840	830	627	584	593	641	8 521
Königreich Bayern	M. 7 172	6 669	7 679	6 971	6 893	6 434	7 045	7 276	6 245	5 803	5 344	5 844	79 375
	W. 6 844	6 587	7 147	6 549	6 448	5 937	6 337	6 531	5 629	5 621	5 238	5 544	74 412
Sachsen	M. 4 554	3 863	4 162	3 880	3 942	3 891	4 692	5 503	4 160	3 467	3 251	3 337	48 702
	W. 4 242	3 688	3 905	3 500	3 541	3 427	4 238	4 996	3 885	3 212	3 001	3 146	44 781
Württemberg	M. 2 095	2 049	2 441	2 236	2 115	1 939	2 431	2 522	2 071	1 862	1 789	1 906	25 456
	W. 2 038	2 072	2 345	2 043	2 064	1 810	2 058	2 240	1 945	1 919	1 736	1 806	24 076
Baden	M. 1 880	1 710	2 077	1 839	1 755	1 693	2 026	2 204	1 645	1 536	1 506	1 570	21 441
	W. 1 807 ^{a)}	1 703 ^{a)}	1 804	1 806	1 737	1 576	1 892 ^{a)}	1 907	1 505 ^{a)}	1 464	1 526	1 610 ^{b)}	20 337
Hessen	M. 1 050	932	988	1 009	1 006	949	1 150	1 122	825	817	800	768	11 416
	W. 1 044	965	1 011	929	913	808	1 021	975	740	722	754	762	10 644

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 559	530	534	481	488	463	577	607	428	439	440	393	5 939
	W. 575	571	520	471	512	477	490	540	414	401	436	442	5 849
Sachsen-Weimar	M. 412	367	367	321	343	280	362	408	294	320	288	295	4 057
	W. 406	319	349	361	296	255	293	362	278	279	266	287	3 751
Mecklenburg-Strelitz . . .	M. 110	103	90	89	113	88	115	101	76	78	80	84	1 127
	W. 107	89	85	98	75	82	109	112	74	83	80	73	1 067
Herzogtum Oldenburg . . .	M. 327	281	317	292	307	273	270	277	215	245	208	259	3 287
	W. 318	248	291	263	268	214	241	218	188	217	202	237	2 900
Fürstentum Lüneburg	M. 34	33	30	38	29	39	36	42	47	33	34	24	417
	W. 33	41	34	36	27	25	31	27	32	28	28	25	382
" Birkenfeld	M. 44	32	52	31	28	27	27	32	23	30	30	38	394
	W. 42	33	38	37	45	28	30	41	30	30	30	34	418
Großherzogtum Oldenburg	M. 405	346	399	361	364	339	332	351	285	307	272	317	4 078
	W. 393	322	363	336	340	267	302	286	245	270	260	296	3 680
Braunschweig	M. 437	368	419	391	420	359	387	494	357	362	344	362	4 700
	W. 459	408	400	395	346	370	340	421	337	343	308	331	4 458
Sachsen-Meiningen	M. 248	217	237	239	208	184	187	195	209	189	180	183	2 476
	W. 265	230	221	184	190	190	188	189	157	198	151	187	2 350
Sachsen-Altenburg	M. 227	202	221	209	195	208	269	346	211	172	184	159	2 603
	W. 186	184	206	204	168	181	240	265	185	148	162	165	2 294
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	M. 236	220	223	211	186	186	223	224	203	170	178	182	2 442
	W. 212	203	236	200	161	166	192	196	192	193	166	156	2 273
Anhalt	M. 260	270	299	245	275	245	300	418	274	245	233	258	3 322
	W. 292	281	235	242	234	235	232	354	252	206	208	213	2 984
Schwarzburg-Sondersh. . .	M. 64	58	65	48	69	51	72	91	60	56	53	55	742
	W. 67	78	64	64	60	56	66	83	54	66	65	68	791
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M. 86	94	82	84	83	78	98	92	74	76	49	76	972
	W. 81	90	80	75	69	59	60	72	57	73	63	61	840
Walded	M. 42	32	60	46	58	39	40	35	43	34	32	48	509
	W. 45	51	46	38	36	57	39	45	31	30	37	30	485
Neub. älterer Linie	M. 51	72	72	50	65	62	71	89	62	68	49	44	755
	W. 52	54	64	67	52	66	75	74	67	42	52	50	715
Neub. jüngerer Linie . . .	M. 165	132	161	146	157	128	155	157	117	111	113	125	1 667
	W. 171	135	139	124	115	119	129	141	106	95	79	119	1 472
Schaumburg-Lippe	M. 28	21	26	22	23	30	35	24	23	30	26	31	319
	W. 23	21	39	28	20	23	22	19	29	28	27	33	312
Lippe	M. 126	119	132	114	98	77	102	80	93	94	102	105	1 242
	W. 135	106	106	94	102	88	82	93	97	104	103	97	1 207
Lüneburg	M. 114	86	86	79	83	85	79	70	69	72	72	67	962
	W. 106	100	83	55	72	56	68	85	71	61	63	63	883
Bremen	M. 211	163	217	187	206	179	247	280	205	163	161	219	2 438
	W. 199	152	198	184	166	163	184	219	166	175	160	155	2 121
Hamburg	M. 671	619	623	645	621	615	709	775	586	537	538	656	7 590
	W. 683	523	593	587	607	516	543	672	500	475	472	561	6 732
Elßaß-Lothringen	M. 1 894	1 665	1 830	1 699	1 653	1 386	1 774	1 738	1 384	1 338	1 354	1 481	19 196
	W. 1 840	1 708	1 810	1 677	1 533	1 314	1 544	1 617	1 238	1 375	1 301	1 476	18 433
Deutsches Reich	M. 59 889	53 184	58 841	54 708	54 330	51 669	60 399	68 868	52 495	47 786	44 881	47 862	654 362
	W. 57 480	50 842	54 798	50 335	49 060	46 325	52 759	60 770	47 304	44 588	42 133	44 859	601 248

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		0—1		1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
		ehelich	unehelich									
Provinz Ostpreußen . . .	M.	7 161	1 201	1 437	564	400	326	213	157	134	115	110
	W.	5 910	1 039	1 330	559	388	295	215	190	142	143	105
" Westpreußen . . .	M.	7 604	964	1 362	503	357	254	181	133	110	90	89
	W.	6 418	847	1 285	447	330	218	165	142	105	77	72
Stadt Berlin	M.	4 389	1 341	887	320	213	132	87	98	59	56	37
	W.	3 432	1 008	885	285	210	137	93	67	66	59	50
Provinz Brandenburg . .	M.	10 858	2 019	1 694	504	291	193	149	121	116	104	100
	W.	8 576	1 608	1 571	446	278	194	170	114	116	128	83
" Pommern	M.	6 100	1 020	1 095	385	254	220	150	121	108	96	87
	W.	5 062	830	1 017	355	252	164	156	141	121	102	67
" Posen	M.	8 587	909	1 732	544	320	220	155	161	120	110	82
	W.	7 063	803	1 690	580	332	229	170	125	110	97	88
" Schlesien	M.	21 259	3 161	4 387	1 478	874	617	421	373	297	217	188
	W.	17 305	2 613	4 237	1 515	872	558	470	366	301	232	232
" Sachsen	M.	9 499	1 746	1 600	566	389	287	187	157	151	121	116
	W.	7 680	1 414	1 529	571	385	269	214	140	159	102	121
" Schleswig-Holstein	M.	3 481	698	537	192	104	55	79	45	42	46	34
	W.	2 692	539	526	178	90	77	63	47	52	43	28
" Hannover	M.	5 632	776	1 265	464	299	217	170	133	107	95	95
	W.	4 529	619	1 222	417	277	202	163	148	122	111	106
" Westfalen	M.	10 769	642	2 307	850	544	347	241	201	178	144	113
	W.	8 382	513	2 099	750	512	365	265	199	172	149	130
" Hessen-Rh.	M.	3 935	553	996	308	228	150	105	94	74	72	45
	W.	3 045	529	856	309	219	157	111	101	80	69	55
" Rheinland	M.	20 005	1 663	4 337	1 501	858	578	437	312	269	249	192
	W.	15 818	1 268	4 032	1 478	859	597	441	371	247	211	198
Hohenzollern	M.	252	20	20	5	2	4	3	3	2	1	3
	W.	197	17	30	15	8	3	4	3	1	—	1
Königreich Preußen	M.	119 531	16 713	23 656	8 184	5 133	3 600	2 578	2 109	1 767	1 516	1 291
	W.	96 109	13 647	22 309	7 905	5 012	3 465	2 700	2 154	1 794	1 523	1 336
Bayern rechts des Rheins	M.	22 494	4 662	3 089	901	551	385	288	179	200	159	144
	W.	18 065	3 789	2 938	976	534	389	245	213	182	191	163
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M.	2 622	260	442	187	115	93	59	46	25	29	25
	W.	2 160	225	475	188	130	97	66	36	41	23	35
Königreich Bayern	M.	25 116	4 922	3 531	1 088	666	478	347	225	225	188	169
	W.	20 225	4 014	3 413	1 164	664	486	311	249	223	214	198
Sachsen	M.	16 933	3 452	2 052	741	422	334	220	178	137	107	101
	W.	13 638	2 840	1 954	666	443	309	233	181	160	128	104
Württemberg	M.	8 022	1 058	832	316	238	142	116	110	83	61	48
	W.	6 321	813	855	326	256	157	138	92	102	94	74
Baden	M.	1 6588	701	841	281	194	128	82	67	56	55	53
	W.	1 5097	625	861	274	185	142	96	52	66	58	46
Hessen	M.	2 834	387	553	183	113	67	60	37	47	38	27
	W.	2 179	312	528	177	128	80	54	42	43	20	34

1) Hierunter 2 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich; außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — 2) Hierunter 1 Kind ohne

¹⁾ Hierunter 2 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich; außerdem 1 Kind unbestimmten Geschlechts. — ²⁾ Hierunter 1 Kind ohne

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von bis unter Jahren

10—11	11—12	12—13	13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22	22—23	23—24	24—25
102	88	61	76	65	63	63	78	104	106	109	87	94	79	96
105	82	68	71	90	66	77	57	80	69	84	56	71	58	75
79	59	46	53	48	50	58	93	78	82	76	83	70	71	58
75	58	49	47	54	44	63	72	59	59	53	74	60	61	69
37	36	33	31	38	46	47	76	95	112	104	124	97	108	111
38	36	35	40	45	53	50	67	63	92	82	105	105	134	107
88	82	88	68	74	99	129	125	144	144	169	157	146	138	145
87	65	80	73	88	90	112	111	122	118	120	113	128	149	144
87	72	51	42	65	66	75	84	79	78	87	78	49	80	71
80	71	78	56	66	63	49	64	83	67	70	72	70	54	65
64	63	56	59	61	61	51	61	78	86	77	63	68	72	49
65	60	65	49	64	53	68	60	72	80	69	65	92	56	64
179	150	149	112	164	172	221	228	249	275	243	223	238	231	187
211	215	161	192	174	180	189	203	210	206	230	212	228	200	228
77	86	81	88	76	98	107	139	114	140	137	126	128	105	100
108	96	67	86	91	88	93	126	126	107	111	115	124	113	147
31	32	28	31	42	41	48	37	59	41	80	75	62	59	60
39	39	41	56	45	43	41	49	53	52	47	42	51	59	57
78	75	59	59	79	86	99	123	106	124	117	137	134	105	111
103	71	71	102	120	105	107	105	119	113	99	90	107	104	108
110	105	106	92	105	138	150	180	198	207	172	176	204	195	186
133	112	102	111	152	143	140	147	142	155	155	140	126	152	152
47	50	46	43	61	58	54	73	97	115	117	87	90	86	91
61	53	61	60	56	66	76	87	76	72	90	92	79	95	97
152	181	142	156	189	183	210	270	299	346	366	304	301	321	310
198	161	184	193	198	197	221	216	244	247	241	223	281	247	297
2	1	1	1	—	1	1	2	1	2	2	6	2	3	4
—	1	2	1	4	1	1	2	3	2	3	4	3	2	6
1 133	1 080	947	911	1 067	1 162	1 313	1 569	1 701	1 858	1 856	1 726	1 683	1 653	1 579
1 303	1 120	1 064	1 137	1 247	1 192	1 287	1 366	1 452	1 439	1 454	1 403	1 525	1 484	1 616
128	86	99	84	115	147	163	164	211	234	259	242	244	225	247
147	137	141	167	181	186	176	219	196	213	231	254	245	273	295
20	14	16	18	23	31	32	35	44	54	46	33	33	48	43
33	22	15	23	33	28	36	38	29	40	32	49	47	32	59
148	100	115	102	138	178	195	199	255	288	305	275	277	273	290
180	159	156	190	214	214	212	257	225	253	263	303	292	305	354
80	77	82	74	93	118	117	150	162	183	185	200	157	148	163
103	77	61	81	97	122	132	165	141	184	177	196	229	211	226
45	54	43	49	42	58	81	77	89	100	115	106	110	113	108
63	58	60	55	62	64	100	89	99	81	83	100	103	101	101
50	47	35	51	35	36	56	83	106	92	106	87	109	87	102
46	45	47	53	60	67	75	77	104	110	92	106	116	115	127
28	22	20	28	25	37	33	37	44	54	66	54	64	63	51
37	21	30	38	30	38	35	46	43	43	42	54	63	50	60

Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
	25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Provinz Ostpreußen . . .	M. 76	77	85	72	87	82	64	69	71	76	84
„ Westpreußen . . .	M. 84	76	81	74	65	81	60	65	57	72	83
„ Westpreußen . . .	M. 63	58	75	66	69	71	58	67	54	51	81
„ Westpreußen . . .	M. 57	88	49	58	68	55	71	64	66	64	73
Stadt Berlin	M. 122	138	98	116	136	127	118	122	125	140	149
„ Stadt Berlin	M. 141	134	151	116	128	127	143	122	105	103	132
Provinz Brandenburg . .	M. 144	137	147	136	149	152	131	149	140	171	173
„ Provinz Brandenburg . .	M. 162	158	149	159	178	157	146	123	131	134	163
„ Pommern	M. 75	73	54	69	68	69	72	74	67	65	78
„ Pommern	M. 74	63	70	78	73	72	81	66	62	61	76
„ Posen	M. 61	77	56	67	70	71	65	70	64	66	78
„ Posen	M. 69	98	68	77	82	86	73	76	62	76	98
„ Schlesien	M. 217	218	235	228	251	240	245	255	263	232	269
„ Schlesien	M. 246	223	278	247	273	247	283	249	234	242	271
„ Sachsen	M. 109	104	115	114	111	120	101	107	98	81	118
„ Sachsen	M. 118	127	126	154	107	98	126	120	120	118	135
„ Schleswig-Holstein	M. 68	57	60	56	59	49	59	45	54	51	65
„ Schleswig-Holstein	M. 47	50	52	61	60	51	63	67	50	52	60
„ Hannover	M. 118	107	122	105	113	100	112	107	119	114	105
„ Hannover	M. 126	125	141	117	130	130	134	134	134	110	128
„ Westfalen	M. 188	175	205	201	184	190	207	183	191	167	195
„ Westfalen	M. 171	173	159	186	178	180	189	175	149	153	157
„ Hessen-Nassau . . .	M. 112	97	86	82	90	82	93	83	99	88	82
„ Hessen-Nassau . . .	M. 114	121	108	104	110	119	104	108	83	106	87
„ Rheinland	M. 318	345	307	318	313	276	287	312	265	269	293
„ Rheinland	M. 321	268	305	293	271	304	269	267	258	242	274
Hohenzollern	M. 3	2	1	1	2	1	3	3	2	1	4
Hohenzollern	M. 8	5	8	5	5	1	6	4	1	2	2
Königreich Preußen	M. 1 674	1 665	1 646	1 631	1 702	1 630	1 615	1 646	1 612	1 572	1 774
Königreich Preußen	M. 1 738	1 709	1 745	1 729	1 728	1 708	1 748	1 640	1 512	1 535	1 739
Bayern rechts des Rheins	M. 270	271	309	300	268	275	300	296	267	301	292
Bayern rechts des Rheins	M. 313	336	325	325	333	332	315	356	312	293	323
Bayern l. d. Rh. (Pfalz) .	M. 40	40	40	43	49	41	49	47	34	29	42
Bayern l. d. Rh. (Pfalz) .	M. 44	62	58	50	48	40	61	48	43	38	46
Königreich Bayern	M. 310	311	349	343	317	316	349	343	301	330	334
Königreich Bayern	M. 357	398	383	375	381	372	376	404	355	331	369
Sachsen	M. 164	142	171	181	171	162	167	205	158	177	173
Sachsen	M. 218	230	229	231	242	239	220	244	167	208	222
Württemberg	M. 104	91	111	96	95	92	75	121	92	114	96
Württemberg	M. 86	108	118	132	117	115	120	100	110	113	130
Baden	M. 112	109	118	90	117	116	95	118	110	111	94
Baden	M. 102	118	124	145	126	135	120	132	114	99	106
Hessen	M. 61	53	73	53	62	44	50	50	49	63	54
Hessen	M. 60	53	67	54	68	72	54	68	66	68	71

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Runden im Alter von bis unter Jahren

36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
76	74	100	87	107	130	122	123	127	139	142	155	168	112	133
61	60	86	88	78	85	86	62	90	100	100	90	80	104	96
66	66	71	86	103	75	94	79	87	84	114	100	100	96	115
64	77	70	85	74	80	80	57	67	74	70	62	64	66	78
140	155	169	174	159	169	176	180	208	203	204	194	190	176	185
108	96	101	113	117	127	109	101	111	111	128	134	138	119	127
180	181	187	197	223	213	251	239	255	247	276	300	287	279	272
156	168	162	169	149	160	132	168	152	135	169	158	156	159	169
68	76	77	85	91	75	84	91	82	99	116	101	111	117	123
72	75	90	89	63	73	78	56	72	67	79	77	61	87	86
72	74	77	69	87	88	95	92	100	120	103	117	115	101	126
72	67	80	80	88	69	84	90	84	84	77	79	86	83	109
290	279	355	299	346	337	372	325	346	421	405	434	382	376	392
270	281	285	271	295	271	303	241	256	289	288	317	266	282	317
97	121	117	122	130	143	156	161	182	182	203	222	185	199	209
120	126	130	139	126	96	132	118	115	133	150	134	150	149	119
65	62	69	78	62	98	73	71	75	79	80	83	78	86	89
56	41	63	84	51	47	56	54	49	56	52	50	62	66	65
127	121	142	146	139	161	156	174	169	192	204	185	170	176	190
123	124	114	131	123	122	112	112	118	138	109	152	132	150	142
178	172	211	172	189	212	223	194	236	230	219	247	258	223	226
173	147	177	139	156	157	149	144	153	148	169	137	135	126	163
97	87	100	103	91	106	88	105	111	140	118	133	131	115	144
94	98	83	91	95	112	99	80	83	92	106	90	125	106	121
279	291	294	332	332	366	337	326	348	374	400	436	399	402	401
242	289	309	277	269	287	282	243	283	274	287	285	287	241	304
1	3	—	1	1	2	6	4	5	3	5	3	6	5	1
4	3	1	1	4	3	2	4	3	1	2	3	4	2	5
1 736	1 762	1 969	1 951	2 060	2 175	2 233	2 164	2 331	2 513	2 589	2 710	2 580	2 463	2 606
1 615	1 652	1 751	1 757	1 688	1 689	1 704	1 530	1 636	1 702	1 786	1 768	1 746	1 740	1 901
299	318	336	291	311	343	361	330	325	410	335	388	432	460	402
346	342	342	291	316	317	334	268	261	306	316	326	348	337	336
43	35	38	42	40	54	51	47	52	52	53	55	40	53	60
45	62	33	38	35	37	50	29	42	41	31	37	45	39	45
342	353	374	333	351	397	412	377	377	462	388	443	472	513	462
391	404	375	329	351	354	384	297	303	347	347	363	393	376	381
193	211	223	252	253	222	259	286	277	299	308	286	311	313	315
221	192	227	229	233	204	193	174	210	207	218	196	223	206	206
98	114	114	99	92	106	115	145	118	126	113	125	155	145	140
107	102	101	128	99	108	101	122	108	95	102	98	120	113	93
97	106	106	122	115	94	114	105	133	127	128	134	137	144	133
94	97	99	97	108	113	109	105	90	116	86	102	109	103	90
47	61	63	52	76	72	59	68	60	77	63	75	79	79	81
54	54	56	57	61	51	42	50	66	61	61	59	60	69	58

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
	51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Provinz Ostpreußen . . . {M. W.	146 91	140 126	163 137	182 123	201 164	202 153	143 122	170 132	153 120	205 207	182 212
„ Westpreußen . . . {M. W.	98 74	109 82	106 76	102 76	136 97	154 101	102 106	121 87	121 103	146 159	155 101
Stadt Berlin {M. W.	203 159	194 147	203 119	212 138	212 150	239 153	204 138	216 138	238 137	235 153	190 135
Provinz Brandenburg . . {M. W.	307 165	309 225	300 191	305 202	337 231	330 246	322 223	322 259	327 278	344 288	331 283
„ Pommern {M. W.	115 81	108 92	120 71	117 108	142 98	144 116	122 109	119 119	126 138	146 137	148 120
„ Posen {M. W.	92 89	116 113	138 107	132 119	167 147	136 124	121 126	152 139	162 157	195 220	155 127
„ Schlesien {M. W.	450 304	415 349	463 352	438 378	538 419	493 407	415 404	460 432	501 477	545 547	501 495
„ Sachsen {M. W.	227 157	233 176	264 189	259 191	252 209	283 231	217 207	232 242	223 248	299 238	296 275
„ Schleswig-Holstein {M. W.	88 66	102 87	102 73	109 75	103 70	125 80	88 80	94 88	125 91	113 105	126 108
„ Hannover {M. W.	203 166	189 149	238 168	231 175	217 203	259 173	187 189	240 185	230 193	255 260	277 232
„ Westfalen {M. W.	268 158	266 153	254 186	300 181	300 230	286 265	235 176	253 212	281 249	297 243	300 283
„ Hessen-Nassau . . {M. W.	167 121	131 131	158 138	195 168	204 173	210 191	196 192	171 191	208 225	223 220	237 190
„ Rheinland {M. W.	422 330	501 339	478 373	536 351	533 390	538 406	502 412	459 413	588 470	592 516	589 509
Hohenzollern {M. W.	6 11	5 5	2 3	11 8	10 6	8 7	6 4	6 13	10 4	13 7	8 6
Königreich Preußen {M. W.	2 792 1 972	2 818 2 174	2 989 2 183	3 129 2 293	3 352 2 587	3 407 2 653	2 860 2 488	3 015 2 650	3 293 2 890	3 608 3 300	3 495 3 076
Bayern rechts des Rheins {M. W.	431 338	450 376	448 412	506 443	552 443	560 467	594 483	584 596	636 610	637 612	596 554
Bayern l. d. Rh. (Pfalz) {M. W.	63 34	48 34	59 56	61 60	81 60	98 74	81 51	81 77	103 87	98 98	95 88
Königreich Bayern {M. W.	494 372	498 410	507 468	567 503	633 503	658 541	675 534	665 673	739 697	735 710	691 642
Sachsen {M. W.	385 262	367 236	379 262	370 276	442 277	389 285	382 287	350 317	409 321	409 358	398 368
Württemberg {M. W.	149 116	158 150	216 158	196 187	218 193	243 233	252 201	250 267	261 270	292 265	284 289
Baden {M. W.	132 105	145 138	149 136	166 157	196 160	206 183	193 177	181 203	212 196	245 261	208 200
Hessen {M. W.	82 55	107 76	103 67	118 84	109 86	131 102	106 85	112 109	118 132	133 117	122 130

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Kanten im Alter von bis unter Jahren

62—63	63—64	64—65	65—66	66—67	67—68	68—69	69—70	70—71	71—72	72—73	73—74	74—75	75—76	76—77
214	216	206	212	204	233	247	230	264	225	269	240	278	248	218
207	209	222	237	245	242	259	256	301	261	268	327	326	301	282
138	139	152	176	148	162	139	150	184	165	177	158	173	142	135
140	150	134	161	140	135	149	181	245	151	205	158	183	191	163
197	195	180	171	182	166	178	175	155	132	138	121	127	114	115
155	194	177	168	191	175	186	198	197	185	183	180	178	171	171
368	392	365	363	367	401	402	429	398	403	360	354	358	368	348
311	330	337	388	368	354	421	425	432	456	425	393	394	437	438
174	201	173	166	151	205	199	228	221	203	209	197	190	165	192
159	150	177	189	199	211	214	198	237	221	224	210	222	225	218
183	180	206	188	195	199	194	180	249	210	213	172	187	196	156
163	188	173	231	193	183	205	182	305	187	219	186	208	247	165
601	552	591	615	594	580	595	584	611	607	599	537	552	628	455
575	549	626	667	651	684	704	700	777	696	765	742	730	777	705
319	341	330	346	350	354	350	353	362	368	352	321	354	332	318
277	296	317	354	329	382	384	367	406	392	427	400	414	385	387
106	136	137	121	137	155	152	189	166	178	170	155	151	166	184
112	99	136	159	123	123	176	169	209	193	163	163	167	175	149
298	285	321	305	300	315	326	325	364	339	339	324	327	292	291
279	286	326	318	328	341	343	339	381	355	360	308	319	351	330
295	331	336	335	321	315	334	297	310	309	288	273	267	292	236
295	290	315	340	316	320	331	363	363	333	329	255	264	276	268
253	261	264	240	254	240	257	270	251	242	227	214	214	182	184
253	252	275	291	313	317	277	320	321	289	296	248	237	249	221
642	603	650	661	637	634	667	665	669	638	603	535	595	544	517
567	585	627	642	604	626	660	727	702	662	705	580	549	600	560
14	11	12	10	10	13	6	18	15	13	8	10	9	12	16
8	14	13	11	8	15	11	16	9	11	16	9	12	8	8
3 802	3 843	3 923	3 909	3 850	3 972	4 046	4 093	4 219	4 032	3 952	3 611	3 782	3 681	3 365
3 501	3 592	3 855	4 156	4 008	4 108	4 320	4 441	4 885	4 392	4 585	4 159	4 203	4 393	4 065
699	792	768	800	766	747	802	875	881	752	830	832	799	780	717
714	766	807	871	796	828	845	947	936	871	905	879	909	838	857
96	106	105	89	92	108	96	100	108	113	90	95	94	78	74
94	92	104	99	113	109	114	120	122	114	103	97	98	80	89
795	898	873	889	858	855	898	975	989	865	920	927	893	858	791
808	858	911	970	909	937	959	1 067	1 058	985	1 008	976	1 007	918	946
412	433	456	450	477	451	449	465	467	398	446	417	401	396	346
420	411	386	446	417	452	477	504	546	506	498	526	480	487	490
321	321	318	337	321	329	323	311	333	308	283	241	278	281	260
321	336	301	354	370	349	363	337	338	341	338	311	322	309	276
275	225	271	288	282	262	250	256	276	245	258	229	234	227	205
222	259	279	302	300	280	324	289	292	267	276	247	268	293	251
146	123	152	133	159	139	148	154	149	134	119	128	116	124	101
138	133	149	163	149	173	189	168	159	177	180	129	138	126	106

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
	77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
Provinz Ostpreußen . . .	M. 206 W. 286	208 285	213 227	197 314	175 209	158 235	143 196	150 212	133 207	90 139	69 117	63 107
„ Westpreußen . . .	M. 119 W. 153	146 158	135 149	157 197	121 122	100 141	106 135	103 131	87 130	51 105	39 75	54 48
Stadt Berlin	M. 99 W. 179	96 166	101 166	85 136	82 145	59 120	41 119	37 92	27 93	26 68	18 53	18 46
„ Brandenburg . .	M. 327 W. 419	333 375	289 381	318 365	262 342	208 319	197 284	194 259	148 212	115 174	108 164	72 97
„ Pommern	M. 171 W. 209	186 200	174 195	179 196	137 193	154 150	120 156	116 158	100 118	93 86	57 81	44 54
„ Posen	M. 147 W. 182	140 211	115 148	169 228	112 124	122 135	116 114	101 135	107 136	86 110	55 101	54 80
„ Schlefien	M. 462 W. 631	466 670	435 563	440 584	346 452	314 492	250 381	268 368	234 314	169 211	135 162	102 127
„ Sachsen	M. 326 W. 348	280 373	285 305	298 303	222 270	216 274	186 230	141 217	122 148	84 126	85 82	62 77
„ Schleswig-Holstein	M. 164 W. 202	173 173	137 183	151 190	148 166	151 155	121 153	103 134	90 104	71 84	75 73	56 59
„ Hannover	M. 260 W. 315	290 317	264 270	267 272	243 245	226 219	179 200	180 206	134 158	103 122	90 65	61 66
„ Westfalen	M. 251 W. 252	234 246	208 236	170 186	174 194	145 180	118 120	105 143	76 87	57 56	57 49	40 52
„ Hessen-Nassau . .	M. 192 W. 205	171 180	145 203	141 175	103 155	115 134	92 110	78 93	64 82	59 67	32 50	35 26
„ Rheinland	M. 510 W. 513	435 507	409 476	421 479	353 426	308 363	238 347	241 280	195 225	164 197	91 140	84 128
Hohenzollern	M. 5 W. 10	12 10	8 9	11 10	10 11	4 8	6 7	4 10	3 8	3 6	8 —	— —
Königreich Preußen	M. 3 239 W. 3 904	3 170 3 871	2 918 3 511	3 004 3 635	2 488 3 054	2 280 2 925	1 913 2 552	1 821 2 438	1 520 2 022	1 171 1 551	919 1 212	745 967
Bayern rechts des Rheins	M. 657 W. 789	657 772	592 770	554 638	527 613	449 564	386 469	360 422	301 372	207 278	150 187	123 135
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M. 66 W. 84	64 84	59 59	56 83	50 57	52 66	38 44	40 39	31 33	19 33	13 25	15 25
Königreich Bayern	M. 723 W. 873	721 856	651 829	610 721	577 670	501 630	424 513	400 461	332 405	226 311	163 212	138 160
Sachsen	M. 368 W. 480	322 473	338 392	300 432	242 366	226 347	210 272	129 223	121 220	96 177	59 115	48 93
Württemberg	M. 284 W. 331	230 299	231 274	204 272	185 231	168 211	135 205	116 181	82 157	104 104	54 64	45 71
Baden	M. 195 W. 254	186 232	176 232	153 175	125 181	124 162	119 146	98 133	103 105	79 78	40 63	24 51
Hessen	M. 115 W. 124	118 115	98 133	84 99	93 84	76 96	68 78	66 62	49 60	39 49	29 43	26 26

1) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Randen im Alter von bis unter Jahren																	Un- be- kann- tes Alter	Zusammen
89-90	90-91	91-92	92-93	93-94	94-95	95-96	96-97	97-98	98-99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	105 und dar- über		
48	35	19	11	7	7	6	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	24	23 084
82	52	32	25	19	15	10	4	3	3	2	2	1	—	—	—	1	10	21 814
34	31	17	17	5	5	13	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	11	19 746
48	51	23	23	15	10	6	10	3	2	3	3	1	1	—	—	1	5	18 081
12	10	6	2	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 205
30	19	16	10	5	7	10	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16 246
57	38	21	23	8	11	3	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	20	35 130
95	66	48	28	20	14	13	4	1	4	2	—	—	—	—	—	—	8	31 100
34	28	11	10	5	6	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	13	18 784
49	29	24	23	14	6	7	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	8	17 380
34	32	19	18	13	6	4	8	4	3	3	2	—	—	1	1	—	12	22 048
57	83	17	33	13	12	22	14	4	9	4	2	1	1	2	1	1	6	20 855
61	44	20	31	12	10	5	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—	28	62 067
97	92	32	37	23	22	10	6	8	2	2	7	—	—	—	—	1	11	58 982
48	20	12	8	8	4	5	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	23	30 402
51	33	32	21	9	12	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12	28 277
39	33	21	9	17	7	3	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	21	12 886
41	36	35	24	15	13	6	5	7	—	3	—	—	1	1	—	—	1	11 617
53	42	26	15	11	3	9	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1	19	24 178
37	47	17	29	24	9	5	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3	22 440
38	24	16	10	8	7	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5	33 264
23	20	14	13	10	5	2	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	28 633
28	9	7	9	5	5	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7	17 292
26	18	12	6	8	4	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	2	16 951
60	33	40	35	17	8	8	6	2	1	3	—	1	—	—	—	—	11	61 423
82	55	44	32	31	20	7	3	8	3	1	1	—	—	1	—	—	2	54 375
3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	759
2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	742
549	382	236	198	120	80	64	30	22	13	16	3	2	2	2	1	2	195	379 268
720	604	346	304	207	150	101	58	42	27	21	18	4	3	4	1	4	69	347 493
106	63	43	28	17	5	7	3	3	1	1	—	—	—	1	—	—	6	67 271
109	70	52	46	29	18	12	4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	63 551
13	9	8	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 410
11	8	4	5	6	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 078
119	72	51	28	18	5	8	4	3	1	1	—	—	—	1	—	—	6	75 681
120	78	56	51	35	20	15	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	71 629
39	27	19	16	4	6	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	16	45 883
63	41	35	31	20	5	7	5	3	—	2	1	—	—	—	—	—	4	42 549
38	29	17	12	9	6	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	24 147
46	31	22	9	10	8	3	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23 124
26	16	10	10	5	5	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20 429
39	32	9	15	9	11	1	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	19 581
17	7	3	2	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10 759
20	14	3	5	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 130

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
	0—1		1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
	ehelich	unehelich									
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 1 412 W. 1 158	284 248	206 209	65 52	53 29	39 31	25 21	26 31	26 12	20 19	19 27
Sachsen-Weimar	M. 1 087 W. 776	154 145	165 160	61 65	47 33	29 30	19 21	15 10	24 19	10 16	6 9
Mecklenburg-Strelitz . . .	M. 300 W. 246	55 50	45 37	19 9	6 6	6 3	7 4	2 3	2 5	6 —	4 2
Oldenburg	M. 965 W. 755	101 74	189 174	68 72	42 43	34 29	28 15	15 11	26 19	15 19	21 16
Braunschweig	M. 1 133 W. 985	223 174	211 194	79 78	62 47	43 39	46 32	22 30	15 17	23 21	12 16
Sachsen-Meiningen	M. 581 W. 433	118 78	135 143	53 46	35 32	13 20	20 18	19 7	11 8	4 9	9 12
Sachsen-Altenburg	M. 970 W. 727	154 111	135 122	39 38	23 23	17 18	14 5	9 13	3 9	7 5	3 2
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	M. 597 W. 469	119 77	104 95	41 38	33 19	22 11	15 15	8 11	9 11	6 3	8 7
Anhalt	M. 954 W. 738	165 145	167 146	67 50	31 33	19 25	18 15	22 14	12 11	7 10	11 10
Schwarzburg-Sondersh. . .	M. 207 W. 181	26 25	25 38	11 6	5 7	8 8	3 4	1 2	8 5	3 2	1 2
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M. 238 W. 158	41 31	39 54	23 21	13 12	9 9	8 8	9 5	2 5	4 3	4 1
Waldeck	M. 73 W. 46	9 6	27 12	8 5	3 8	4 2	1 6	1 3	1 —	2 4	1 —
Reuß älterer Linie	M. 309 W. 237	26 22	39 46	7 10	6 14	1 7	2 2	2 1	3 2	1 1	1 1
Reuß jüngerer Linie	M. 663 W. 452	72 91	69 63	20 25	12 10	9 14	7 7	6 8	6 9	7 3	1 3
Schaumburg-Lippe	M. 65 W. 45	1 3	17 16	3 5	5 4	2 1	4 —	1 2	1 1	— 2	4 1
Lippe	M. 273 W. 241	12 14	74 52	22 19	10 19	10 10	6 2	5 1	6 9	3 2	2 2
Säbsted	M. 244 W. 206	41 36	40 26	7 11	4 9	3 4	2 6	7 2	3 3	3 3	3 3
Bremen	M. 646 W. 457	106 97	116 136	59 45	36 27	23 25	18 20	14 19	11 11	9 13	9 6
Hamburg	M. 1 609 W. 1 391	487 368	336 320	99 102	60 52	32 38	34 39	30 27	31 33	28 18	16 14
Elb-Lothringen	M. 4 846 W. 3 878	650 531	767 713	265 309	180 199	131 146	100 109	80 93	57 75	56 65	53 56
Deutsches Reich	M. 196 196 W. 157 148	30 077 24 577	34 371 32 676	11 809 11 518	7 432 7 314	5 203 5 109	3 780 3 881	3 020 3 063	2 572 2 652	2 179 2 255	1 877 1 982

¹⁾ Hierunter 2 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich; außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — ²⁾ Hierunter 1 Kind ohne

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Kanten im Alter von bis unter Jahren

10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25
17	15	16	23	24	25	27	24	38	24	36	27	25	28	13
19	26	19	22	24	32	21	26	28	29	27	17	20	23	21
10	7	8	7	13	7	19	16	15	14	16	10	13	14	14
13	6	13	5	9	17	13	26	18	15	16	17	21	18	16
3	3	1	1	3	4	2	4	2	3	3	3	7	4	6
3	3	2	1	3	5	1	2	3	3	6	2	3	5	4
17	10	16	11	19	12	17	17	17	17	21	20	18	17	20
12	16	11	15	18	17	26	17	24	20	24	22	14	18	28
16	18	15	16	18	23	19	32	22	22	33	12	12	12	17
12	19	21	16	15	22	13	22	14	16	18	21	18	20	14
7	10	1	3	4	5	10	6	6	13	14	8	7	15	5
—	3	6	6	9	7	12	5	7	6	12	10	10	14	12
4	5	5	9	3	8	6	7	7	8	5	10	3	3	6
7	4	1	3	3	5	2	5	6	10	9	6	8	8	5
3	2	12	6	10	9	10	12	4	13	11	3	9	9	6
4	7	4	7	8	5	6	13	10	12	11	7	13	9	14
3	3	3	11	8	11	18	11	18	11	11	14	11	17	8
7	7	5	9	11	16	18	14	11	2	9	17	6	12	17
3	1	—	2	2	2	4	2	1	3	2	1	2	3	2
2	4	1	3	1	4	3	3	4	4	3	1	3	3	5
2	2	1	—	2	4	3	—	—	8	—	1	3	2	5
—	3	1	3	3	4	2	2	2	4	1	1	2	4	5
—	1	2	1	—	—	3	3	2	2	4	2	6	1	5
—	3	3	2	1	4	4	2	3	4	1	2	7	4	3
1	4	3	2	1	—	1	—	2	2	3	3	3	1	—
2	1	2	5	4	1	1	2	2	4	2	5	3	2	3
2	3	4	1	4	5	7	1	6	5	4	3	5	7	7
3	4	1	2	4	2	—	3	7	5	3	6	10	3	7
1	1	2	—	—	1	1	—	3	—	—	3	2	—	2
4	1	—	1	1	—	—	2	1	2	3	3	4	—	1
5	3	2	3	8	4	5	7	6	5	5	5	4	9	3
6	7	2	5	5	4	10	6	8	6	5	7	4	4	8
5	3	3	1	—	1	2	7	8	8	9	6	6	4	6
—	4	—	3	4	4	1	6	3	3	4	3	3	2	6
11	5	7	6	5	8	5	10	14	9	15	16	16	14	14
15	13	5	7	10	3	7	9	10	9	12	9	14	13	12
17	19	17	9	8	27	25	17	30	39	42	40	49	34	48
26	19	12	20	11	18	21	27	22	28	32	32	39	47	32
52	44	49	39	45	51	65	74	92	98	98	113	117	108	88
48	53	55	49	61	71	66	96	84	95	69	98	96	114	93
1 663	1 539	1 409	1 366	1 567	1 796	2 044	2 365	2 650	2 879	2 965	2 748	2 718	2 639	2 568
1 915	1 683	1 582	1 738	1 915	1 938	2 068	2 288	2 331	2 387	2 378	2 448	2 626	2 589	2 790

Angabe, ob ehehch oder unehelich.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
	25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Mecklenburg-Schwerin . . . {M. {W.	20 24	21 30	23 20	23 17	29 27	24 27	21 26	21 30	15 31	27 17	16 30
Sachsen-Weimar {M. {W.	22 25	19 21	25 23	15 19	10 10	14 27	10 13	15 19	20 18	18 14	14 21
Mecklenburg-Strelitz . . . {M. {W.	3 6	3 2	6 6	3 6	3 2	5 2	5 5	3 3	1 6	2 3	5 2
Oldenburg {M. {W.	24 21	11 12	20 20	22 25	18 23	25 22	19 33	13 14	20 17	26 20	29 18
Braunschweig {M. {W.	18 30	16 25	20 31	11 24	29 35	17 17	19 22	15 21	19 19	17 21	32 33
Sachsen-Meiningen {M. {W.	12 11	8 11	10 14	9 8	14 11	11 18	10 7	9 7	11 13	10 14	10 9
Sachsen-Altenburg {M. {W.	8 5	6 14	5 14	6 15	9 10	7 10	6 5	7 8	8 11	8 10	6 8
Sachsen-Coburg-Gotha . . {M. {W.	9 8	13 9	5 10	9 11	11 11	7 12	15 6	7 10	14 7	10 12	11 8
Anhalt {M. {W.	15 11	9 10	10 21	15 18	15 16	9 12	9 8	9 13	10 6	9 13	13 9
Schwarzburg-Sondersh. . . {M. {W.	2 —	2 —	1 3	2 5	1 1	5 3	4 4	— 6	— 3	3 2	3 2
Schwarzburg-Rudolstadt . {M. {W.	4 3	1 3	4 2	3 3	1 1	3 3	3 3	2 6	4 2	5 4	5 3
Waldeck {M. {W.	1 2	2 3	1 —	5 —	4 3	5 4	3 2	— 3	3 2	3 4	2 9
Reuß älterer Linie {M. {W.	— 2	1 2	4 5	1 2	4 2	2 4	2 1	3 —	1 5	2 3	3 3
Reuß jüngerer Linie . . . {M. {W.	4 5	5 11	4 8	2 6	10 8	— 8	6 3	4 2	2 5	5 7	6 8
Schaumburg-Lippe {M. {W.	2 3	— 1	1 1	3 4	— 2	2 2	3 1	— 2	1 2	— —	2 3
Lippe {M. {W.	5 6	3 4	7 9	7 9	6 10	6 5	11 6	5 5	5 5	3 7	7 3
Rübel {M. {W.	7 3	4 3	8 6	5 5	2 6	2 3	5 3	1 6	10 3	2 3	2 8
Bremen {M. {W.	19 14	19 18	21 13	17 22	8 14	12 15	18 16	20 15	21 15	27 13	15 11
Hamburg {M. {W.	43 43	37 48	42 39	64 48	57 44	53 47	56 35	48 44	36 38	43 36	47 42
Elßaß-Lothringen {M. {W.	95 90	111 92	88 109	99 107	103 97	108 107	87 91	81 114	75 92	74 70	91 81
Deutsches Reich {M. {W.	2 738 2 873	2 662 2 935	2 773 3 020	2 715 3 020	2 798 2 995	2 677 2 989	2 663 2 928	2 746 2 916	2 598 2 624	2 661 2 627	2 844 2 948

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Klassen im Alter von bis unter Jahren

36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
20	16	27	30	29	35	34	26	35	27	36	40	34	35	28
23	11	23	18	18	22	19	22	23	26	22	19	36	36	26
17	19	12	20	20	23	16	17	32	24	26	37	24	14	39
16	22	14	19	19	17	22	18	15	18	20	17	13	25	28
2	7	7	6	2	5	6	7	8	3	4	6	7	5	9
4	2	3	8	4	4	3	3	9	5	5	7	5	5	5
17	20	19	25	25	16	20	22	27	23	36	17	18	27	22
16	17	27	22	21	25	18	17	19	21	15	11	21	21	18
23	21	22	16	28	30	23	31	35	36	39	32	27	36	31
17	19	26	20	18	17	18	19	25	21	26	25	34	39	27
15	11	13	17	16	11	17	10	12	16	16	22	18	27	23
7	14	17	10	13	6	10	13	14	17	12	22	11	13	8
5	10	12	5	11	14	10	11	6	12	20	14	14	9	11
8	6	6	10	9	8	7	13	13	9	7	11	6	7	12
4	5	8	15	15	8	9	12	17	18	11	19	16	14	12
7	12	8	10	9	10	9	6	6	8	18	6	10	9	12
19	16	12	17	15	14	16	21	19	20	19	19	23	18	15
16	12	19	12	11	10	10	10	9	12	16	12	15	12	16
2	2	2	1	3	2	2	1	2	5	4	5	3	4	5
3	3	2	8	3	2	1	1	3	3	4	7	5	6	4
3	3	2	5	2	1	5	3	3	1	9	7	2	12	5
4	5	5	—	2	9	5	1	—	6	4	6	2	5	2
2	1	3	3	4	3	4	2	2	3	5	2	2	2	6
2	5	2	5	3	1	9	3	4	1	3	3	4	2	5
3	1	1	—	5	2	2	2	5	4	10	3	5	2	1
3	2	4	1	4	1	2	2	3	4	4	2	2	4	1
7	4	6	9	3	3	9	8	11	12	5	10	12	6	14
6	9	8	10	8	9	8	8	6	3	7	10	7	8	7
—	—	2	1	2	3	2	2	4	4	2	3	3	2	2
1	—	—	1	2	1	—	3	2	2	1	3	3	2	4
—	3	12	5	3	6	5	4	6	4	5	15	7	12	11
11	9	5	5	6	11	7	7	5	7	6	8	6	9	5
4	7	4	4	7	4	11	3	6	3	7	11	12	8	9
4	6	3	2	1	2	5	1	3	2	5	2	5	3	7
10	13	20	16	24	13	18	16	11	13	16	20	18	22	17
15	12	8	12	17	13	10	7	13	13	11	13	15	11	9
49	63	63	77	66	78	63	77	66	80	69	86	70	81	86
34	34	32	38	36	43	36	40	63	38	41	33	43	57	37
88	100	116	99	103	85	109	123	127	131	135	126	120	121	107
94	102	75	99	94	76	95	96	93	92	103	91	100	86	92
2 803	2 929	3 212	3 180	3 330	3 422	3 573	3 543	3 730	4 043	4 063	4 267	4 169	4 114	4 190
2 773	2 803	2 896	2 907	2 838	2 806	2 827	2 568	2 741	2 836	2 930	2 894	2 994	2 967	3 054

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
	51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 41 W. 30	45 40	34 35	57 41	51 50	50 46	51 43	56 38	66 58	63 66	63 61
Sachsen-Weimar	M. 31 W. 16	27 19	29 23	30 25	29 24	42 31	30 19	34 25	44 33	36 38	33 30
Mecklenburg-Strelitz . . .	M. 11 W. 6	12 3	5 4	7 8	4 6	8 8	10 6	6 7	13 14	15 10	15 9
Oldenburg	M. 27 W. 11	31 23	47 24	32 27	38 22	32 30	36 29	29 21	37 35	26 26	34 39
Braunschweig	M. 41 W. 34	38 28	46 27	55 33	61 52	49 38	34 33	41 44	44 33	55 42	47 47
Sachsen-Weiningen	M. 18 W. 23	13 20	19 14	17 19	23 19	24 11	32 30	27 28	29 25	27 32	34 28
Sachsen-Altenburg	M. 17 W. 12	16 16	17 15	15 10	16 13	23 19	15 12	20 14	16 13	24 16	27 19
Sachsen-Coburg-Gotha . .	M. 21 W. 11	14 14	23 15	10 9	15 17	21 24	19 24	19 29	30 24	23 19	28 23
Anhalt	M. 23 W. 25	28 20	25 14	21 20	35 23	30 21	36 24	23 20	33 34	25 25	37 39
Schwarzburg-Sondersh. . .	M. 7 W. 4	7 4	4 4	5 7	6 3	11 12	7 7	7 3	8 7	10 9	7 5
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M. 12 W. 5	8 3	9 6	7 3	12 5	10 8	5 5	10 7	9 8	5 5	7 12
Waldeck	M. 1 W. 4	5 5	6 4	1 6	8 7	6 —	3 4	5 5	8 3	11 6	11 8
Reuß älterer Linie	M. 6 W. 5	6 6	1 7	9 3	4 3	7 7	9 5	5 5	6 7	7 7	5 4
Reuß jüngerer Linie	M. 8 W. 7	15 5	7 10	10 10	12 7	9 10	23 11	20 8	20 10	13 7	13 11
Schaumburg-Lippe	M. 3 W. 3	1 —	4 3	4 4	2 —	3 1	2 3	1 5	5 4	3 2	3 6
Lippe	M. 13 W. 6	11 7	14 13	6 13	12 9	13 12	11 8	11 8	13 12	13 13	8 23
Lübeck	M. 7 W. 4	8 5	10 5	6 12	9 7	11 4	11 8	7 6	12 4	8 8	6 8
Bremen	M. 20 W. 11	19 12	23 20	23 14	28 17	26 21	22 7	14 15	17 18	35 21	22 18
Hamburg	M. 82 W. 47	82 57	88 50	70 48	81 54	99 72	75 53	81 50	95 62	91 73	77 72
Elßaß-Lothringen	M. 115 W. 84	128 101	120 129	156 131	134 147	195 169	158 133	187 152	191 156	225 232	213 207
Deutsches Reich	M. 4538 W. 3230	4607 3572	4874 3696	5087 3943	5530 4291	5703 4541	5057 4236	5176 4709	5728 5066	6137 5668	5888 5374

nach dem Alter für das Jahr 1905.

Klassen im Alter von bis unter Jahren

62—63	63—64	64—65	65—66	66—67	67—68	68—69	69—70	70—71	71—72	72—73	73—74	74—75	75—76	76—77
59	63	73	86	69	78	80	89	73	78	77	86	80	85	78
59	63	96	86	71	92	93	117	112	112	103	105	103	102	85
38	44	51	43	52	47	57	58	59	57	59	48	64	45	58
44	55	58	56	60	52	57	57	67	61	57	51	70	60	52
5	14	16	10	16	16	16	15	10	22	16	20	14	11	20
10	15	8	7	14	10	18	20	16	16	24	24	13	21	18
43	41	47	38	39	47	58	45	71	57	49	47	42	54	44
31	37	37	56	61	62	43	61	57	53	52	52	59	55	48
41	59	71	53	58	50	51	52	62	70	43	48	39	53	54
54	45	54	61	57	56	61	64	73	68	55	52	63	59	52
32	28	25	27	39	36	29	29	33	19	23	30	21	30	29
34	26	28	29	42	33	33	45	34	38	29	27	35	33	35
23	32	24	19	21	19	27	30	27	25	20	22	26	18	25
10	21	25	30	37	32	25	25	22	28	35	29	26	27	17
27	35	27	35	26	27	29	39	37	38	35	46	31	27	25
26	31	21	33	42	42	40	42	41	45	41	37	38	40	26
27	36	33	49	30	42	46	43	57	33	39	33	44	46	31
37	31	29	39	41	28	40	43	38	33	48	46	42	51	43
6	14	11	7	15	5	15	6	11	10	6	9	9	13	10
7	14	10	10	10	7	14	6	13	13	12	8	15	12	9
18	11	8	15	8	11	11	20	19	7	12	17	11	8	10
12	7	10	10	10	13	8	25	16	13	10	17	14	10	21
2	9	5	10	2	9	5	9	14	12	9	10	11	2	10
4	15	5	3	12	10	14	12	5	10	7	6	10	12	8
3	8	5	7	6	5	13	6	6	7	6	6	7	10	10
3	8	6	8	8	9	11	15	10	8	8	8	6	17	10
16	14	11	17	16	19	19	24	17	14	21	15	10	11	11
13	16	14	14	21	15	27	13	17	23	15	20	19	18	13
3	4	5	7	4	3	4	6	5	5	4	5	4	4	5
4	7	5	6	7	2	—	5	7	5	8	8	4	1	6
16	20	21	15	19	16	17	21	24	17	17	19	12	23	16
16	16	15	21	17	24	17	18	26	21	22	12	11	14	16
11	11	11	5	10	10	9	12	12	13	14	7	10	15	12
11	8	14	8	11	17	15	15	8	10	14	12	9	13	17
20	19	24	27	26	21	22	23	21	28	15	12	20	12	13
16	28	19	29	24	13	20	30	19	23	20	19	18	23	23
78	93	87	95	71	80	73	85	90	70	68	45	59	48	53
84	75	66	71	73	65	84	76	95	71	83	79	81	79	84
250	245	266	248	238	257	273	242	250	237	235	257	246	254	223
239	275	274	245	257	260	282	299	299	311	267	273	279	283	284
6 469	6 643	6 814	6 819	6 712	6 806	6 968	7 108	7 331	6 801	6 746	6 835	6 464	6 336	5 805
6 124	6 382	6 675	7 213	7 028	7 141	7 534	7 794	8 253	7 630	7 795	7 233	7 333	7 456	7 001

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile	Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
	77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
Mecklenburg-Schwerin . . .	M. 67	74	76	60	84	64	55	40	30	38	23	14
	W. 106	104	109	70	82	77	63	67	41	37	30	20
Sachsen-Weimar	M. 52	36	43	40	47	27	37	21	21	17	9	11
	W. 59	46	65	46	32	28	32	29	20	22	14	10
Mecklenburg-Strelitz . . .	M. 11	13	9	9	7	15	9	9	5	8	3	4
	W. 18	17	14	16	21	18	13	12	8	10	7	3
Oldenburg	M. 44	38	41	48	31	22	37	30	25	14	20	20
	W. 47	57	39	41	34	40	36	28	18	16	13	10
Braunschweig	M. 35	44	40	43	38	32	23	18	29	22	11	9
	W. 63	55	50	54	38	34	39	25	17	31	15	14
Sachsen-Meiningen	M. 14	22	27	19	17	18	18	7	6	10	4	1
	W. 32	22	31	38	15	28	18	11	16	9	6	8
Sachsen-Altenburg	M. 33	19	26	14	12	17	14	15	5	6	6	2
	W. 18	31	28	18	19	17	22	20	11	11	9	4
Sachsen-Coburg-Gotha . .	M. 32	27	14	21	25	13	15	16	12	9	7	4
	W. 41	38	29	22	26	27	19	21	20	9	11	7
Anhalt	M. 44	31	16	19	18	18	13	13	10	13	6	7
	W. 46	30	31	32	30	33	25	11	21	16	11	10
Schwarzburg-Sondersh. . .	M. 8	5	10	17	12	7	5	11	9	2	2	3
	W. 14	18	15	13	10	12	6	4	13	4	1	5
Schwarzburg-Rudolstadt . .	M. 14	14	14	10	13	8	8	9	6	4	2	4
	W. 16	13	12	9	12	8	8	9	4	3	2	3
Waldeck	M. 13	5	7	7	6	3	5	10	3	2	—	1
	W. 7	9	10	4	7	6	3	4	1	3	3	1
Reuß älterer Linie	M. 7	7	10	5	6	4	2	2	3	—	—	2
	W. 2	5	9	4	4	5	3	3	2	1	3	1
Reuß jüngerer Linie . . .	M. 14	9	10	8	5	14	9	5	6	4	2	2
	W. 17	24	11	14	12	11	12	6	5	8	1	2
Schaumburg-Lippe	M. 2	4	8	5	2	2	1	3	—	4	—	—
	W. 3	8	8	2	1	2	4	4	—	2	—	2
Lippe	M. 7	12	13	12	14	9	12	9	6	7	4	2
	W. 22	13	10	12	11	6	8	11	4	8	1	2
Südbad	M. 8	7	9	11	5	11	3	7	4	3	3	1
	W. 20	8	16	17	6	13	10	9	8	7	4	4
Bremen	M. 19	12	14	11	12	5	7	10	9	3	5	1
	W. 19	25	21	15	10	12	12	13	5	7	7	4
Hamburg	M. 41	40	59	37	33	27	27	27	17	12	16	9
	W. 82	68	68	80	54	67	60	40	46	25	27	23
Elsaß-Lothringen	M. 234	217	188	182	168	151	130	119	96	89	33	43
	W. 298	251	222	230	227	166	173	162	137	97	72	69
Deutsches Reich	M. 5 623	5 383	5 046	4 933	4 265	3 842	3 299	3 011	2 509	1 982	1 420	1 166
	W. 6 896	6 688	6 169	6 071	5 237	4 981	4 332	3 987	3 366	2 596	1 946	1 570

1) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von bis unter Jahren																	Un- be- kann- teß Alter	Zusammen
89-90	90-91	91-92	92-93	93-94	94-95	95-96	96-97	97-98	98-99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	1905 und dar- über		
18	13	8	4	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 633
21	14	12	7	6	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5 595
5	4	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 845
8	7	4	4	3	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3 574
6	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 071
3	7	3	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1 019
9	6	4	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 804
11	11	7	5	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 493
4	4	2	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4 472
7	6	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 261
4	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 337
7	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 231
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 440
4	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 166
4	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 290
9	3	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 175
5	4	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3 152
9	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 854
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714
—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	753
1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	912
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	797
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	483
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	462
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714
2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	689
2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 581
1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 412
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293
2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 168
4	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 139
2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908
3	—	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	840
3	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 316
4	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 007
9	11	4	3	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 179
24	19	11	14	8	4	4	1	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	6 392
40	29	25	19	6	8	4	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	1	18 355
51	53	22	22	8	12	9	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	17 817
905	629	397	311	182	123	91	43	34	19	22	4	2	2	3	1	2	232	619 838
1 177	933	547	483	322	226	148	83	61	36	26	22	4	3	5	2	4	76	574 475

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter für das Jahr 1905.

¹⁾ Hierunter 2 Rinder, ²⁾ 1 Rind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — ³⁾ Hierunter 1 Rind unbestimmbaren Geschlechts.

Die Volkszählung am 1. Dezember 1905.

(Endgiltige Ergebnisse. 2. Mitteilung.)

Berichterstatter: Regierungsrat Dr. Seibt.

Die Haushaltungen.

1. Wie bei den früheren Volkszählungen wurden auch bei der jüngsten vom Jahre 1905 die Haushaltungen erhoben. Unter Haushalt ist entsprechend den früheren Bestimmungen jede Vereinigung von Personen zu einer wohn- und hauswirtschaftlichen Gemeinschaft verstanden — sogenannte Familien- oder gewöhnliche Haushaltung. Diejenigen einzeln lebenden Personen, die eine besondere Wohnung inne haben und eine eigne Hauswirtschaft führen, fallen unter den Begriff der Einzelhaushaltung; jene alleinstehenden Personen hingegen, die eine eigne Wohnung nicht haben und keine selbständige Hauswirtschaft führen (z. B. Schlafgänger, Zimmermieter ohne eigne Hauswirtschaft), werden derjenigen Haushaltung zugerechnet, bei der sie wohnen und die für sie — wenn auch nur in geringem Grade — die Hauswirtschaft führt (des Empfangs von Beköstigung bedarf es nicht). Wurden nun bei den vorhergehenden Volkszählungen die Gäste eines Gasthauses, die Mitglieder eines Pensionats, die Besatzung und Fahrgäste eines Schiffes, die in einer Kaserne oder in Massenquartieren untergebracht, in einem Arresthaus oder in einem Lazarett befindlichen Militärpersonen, die in einer Kranken-, Straf- u. Anstalt Unterbrachten, kurz alle Personen, welche freiwillig oder gezwungen unter besonderer Oberleitung in Wohnung und Kost sind, als Angehörige einer Anstalts Haushaltung gerechnet, so ergaben sich in Einzelfällen Schwierigkeiten. Deshalb wurde klar gestellt, daß den eigentlichen Anstalten noch zuzuzählen sind:

a) diejenigen Pensionate, in denen sich der Haushaltungsvorstand ausdrücklich als Pensionarinhaber bezeichnet hat und in denen mehr als 5 Fremde, Schüler, junge Mädchen u. als Pensionäre anwesend sind,

b) diejenigen Gastwirtschaften, in denen mindestens ein vorübergehend anwesender Gast vorhanden ist; Gast- oder Schankwirtschaften, die weniger als 6 ständig anwesende Logiergäste haben, sind gewöhnliche Haushaltungen,

c) alle Massenquartiere von Gewerbegehilfen oder Arbeitern, die demselben Betriebe angehören.

Anstalten sind dagegen nicht:

Die Haushaltungen mit Einlogierern, Zimmermiestern oder Schlafgängern, auch wenn sie mehr als 10 solcher Personen aufgenommen haben.

Wie bisher sind Familien, die in einer eigentlichen Anstalt (d. h. nicht in solchen Anstalten, die man als erweiterte Familienhaushaltungen bezeichnen kann wie Pensionen) wohnen, aber eine selbständige Wirtschaft führen (z. B. der Gefängnisaufseher mit seinen Angehörigen und persönlichen Diensthofen), den gewöhnlichen Haushaltungen zugerechnet worden.

Von den 3 Gruppen: Einzel-, Familien- und Anstalts Haushaltungen wurden die Familienhaushalte bei der Aufbereitung des Materials nach der Größe und Zusammensetzung gegliedert. Hinsichtlich der Größe wurden Haushaltungen von 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8, 9 und 10, 11 und mehr Personen unterschieden, und für jede dieser Gruppen wurde die Zusammensetzung nach Familienangehörigen im engeren Sinne (Chefrauen, Söhnen, Töchtern, und anderen Verwandten), Diensthofen für häusliche Dienste und sonstigen Personen ermittelt.

Die Haushaltungsnachweise sind nicht nur für die einzelnen preussischen Provinzen, das rechts- und linksrheinische Bayern und die übrigen Bundesstaaten (je im ganzen), sondern auch für die Großstädte (d. h. Städte mit 100 000 Einwohnern und mehr) zahlenmäßig dargestellt.

2. Im Deutschen Reiche wurden am 1. Dezember 1905 ermittelt:

Haushaltungen	Zahl	%	Personen	%	Auf 1 Haushaltung kamen Personen
Einzellebender Familienhaushaltungen	965 759	7,3	965 759	1,6	1
Anstalten	12 247 691	92,3	57 811 495	95,3	4,7
	61 081	0,4	1 864 024	3,1	30,5
Im ganzen	13 213 450	100,0	59 777 254	100,0	4,6

Von den in Einzelhaushaltungen lebenden Personen waren 303 450 männlichen, 662 309 d. h. 68,6 % weiblichen Geschlechts.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen ergibt sich folgendes:

	Familienhaushaltungen		Einzellebende		Anstalten		Im ganzen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1871	8 161 298	93,5	535 508	6,1	85 113	0,4	8 781 919	100,0
1875	8 593 618	93,4	572 842	6,2	38 302	0,4	9 199 762	100,0
1880	9 004 702	93,3	604 154	6,3	48 180	0,4	9 652 036	100,0
1885	9 288 713	92,9	677 743	6,8	33 102	0,3	9 999 558	100,0
1890	9 836 560	92,6	747 689	7,1	38 674	0,3	10 617 923	100,0
1895	10 417 805	92,6	788 751	7,0	49 594	0,4	11 256 150	100,0
1900	11 308 081	92,2	870 601	7,1	81 330	0,7	12 260 012	100,0
1905	12 247 691	92,3	965 759	7,3	61 081	0,4	13 274 531	100,0

Nach der unmittelbaren Zahlengröße haben die Einzel-, wie die Familienhaushaltungen ein stetes Wachstum zu verzeichnen; im Verhältnis zu Hundert betrachtet weisen die Einzelhaushalte mit Ausnahme des Jahres 1895 ständige Zunahme auf. Bei der Beurteilung der Zahl der Anstalts Haushaltungen sind die Abweichungen in der Fassung des Begriffs, wie die Schwierigkeit einheitlicher Handhabung desselben beim Zählgeschäft im Auge zu behalten.

3. Die Familienhaushaltungen geben nach der Zahl ihrer Mitglieder folgendes Bild:

Familienhaushaltungen	Zahl	in %	Personen	in %
mit 2 Personen	1 977 728	16,2 (15,9)*	3 955 452	6,8 (6,6)
" 3	2 270 590	18,5 (18,2)	6 811 770	11,8 (11,5)
" 4	2 246 846	18,3 (18,1)	8 987 384	15,5 (15,2)
" 5	1 915 099	15,6 (15,6)	9 575 495	16,6 (16,4)
" 6	1 451 004	11,9 (12,0)	8 706 024	15,1 (15,2)
" 7 u. 8 Personen	1 623 530	13,3 (13,7)	11 991 494	20,7 (21,2)
" 9 " 10	555 843	4,5 (4,7)	5 196 544	9,0 (9,2)
mit 11 u. mehr Pers.	207 053	1,7 (1,8)	2 587 332	4,5 (4,7)
Im ganzen	12 247 691	100,0	57 811 495	100,0

Nach der Zahl der Familienhaushaltungen stehen also die 3 Personen, wie die 4 Personen umfassenden voran; nach der Gesamtpersonenzahl einer Gruppe ist die Haushaltung mit 5 Personen die erste, nicht wie es scheinen könnte die 7 und 8 Personen umfassende;

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die entsprechenden Verhältniszahlen für 1900.

diese ist eine Doppelgruppe, muß also als solche eine größere Zahl aufweisen.

4. Die Gliederung der Haushaltungen gestaltet sich folgendermaßen:

Familien- Haushaltungen	Familien- Angehörige ¹⁾		Dienstboten (für häusl. Dienste) ²⁾		Sonstige Person. ³⁾	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
mit 2 Pers. . .	3 584 396	90,6	78 527	2,0	292 529	7,4
" 3 " . .	6 094 160	89,5	156 538	2,3	561 072	8,2
" 4 " . .	8 053 579	89,6	193 369	2,2	740 436	8,2
" 5 " . .	8 552 992	89,3	206 092	2,2	816 411	8,5
" 6 " . .	7 737 951	88,9	183 899	2,1	784 174	9,0
" 7 u. 8 Persf.	10 526 552	87,8	247 689	2,1	1 217 253	10,1
" 9 " 10 "	4 378 423	84,3	121 013	2,3	697 108	13,4
" 11 u. mehr Persf.	1 726 941	66,7	118 788	4,6	741 603	28,7
Im ganzen	50 654 994	87,6	1 305 915	2,3	5 850 586	10,1

Die Mitglieder der Familien-Haushaltungen setzen sich also zusammen aus 50 654 994 Familienangehörigen (87,6 v. H.), 1 305 915 Dienstboten (2,3 v. H.) und 5 850 586 sonstigen Personen (10,1 v. H.), wie Schlafgänger, Astermieter, Pensionäre, Pflegekinder etc.

Die Betrachtung der Verhältniszahlen zeigt, daß die Ziffer der Familienangehörigen mit zunehmender Größe der Haushaltung sinkt, der Anteil der „sonstigen Personen“ aber steigt, während die Gruppe der Dienstboten in den Haushaltungen bis zu 9 und 10 Personen fast gleich bleibt. Erst in den ganz großen Familienhaushaltungen von 11 und mehr Personen Umfang ist die Dienstbotenzahl bedeutend größer. Selbst gegenüber den Haushaltungen von 9 u. 10 Personen zeigen die Dienstboten in der letzten Art der Haushaltungen noch eine volle Verdoppelung. Im Jahre 1900 war die Steigerung noch stärker (von 2,8 v. H. bei Haushaltungen im Umfange von 9 u. 10 Personen, auf 5,9 bei Haushaltungen mit 11 und mehr Personen).

5. Für die einzelnen Bundesstaaten ist bei der Haushaltungsstatistik gegenüber den Ergebnissen für das Reich hier nichts weiteres zu bemerken (s. die Tabellen).

¹⁾ Ehefrauen, Söhne, Töchter, andere Verwandte: Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager, Schwägerin, Enkel, Schwiegersöhne, Stiefkinder des Familienhauptes, sowie dieses selbst. — ²⁾ Ein Versuch, aus den Dienstboten für häusliche Dienste diejenigen auszuscheiden, die mit dem Haushaltungsvorstand verwandt sind, ist gescheitert. — ³⁾ Zimmerabmieter Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehilfen, sowie Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

Bzüglich der 41 Großstädte ist nach den Tabellen Seite 262 hervorzuheben:

Haushaltungen				
	Einzeln- lebender	Familien- Haushaltungen	Anstalten	im ganzen
Zahl	200 198	2 491 174	9 409	2 700 781
% in den Großstädten	7,4 (7,1) ^{*)}	92,3 (92,3)	0,4 (0,6)	100,0
% dagegen im Reich .	7,3 (7,1)	92,3 (92,2)	0,4 (0,7)	100,0
Personen	200 198	10 858 333	450 473	11 509 004
% in den Großstädten	1,7 (1,6)	94,4 (94,3)	3,9 (4,1)	100,0
% dagegen im Reich .	1,6 (1,5)	95,3 (95,6)	3,1 (2,9)	100,0

Auf 1 Haushaltung kamen Personen

in den Großstädten .	1	4,4 (4,4)	47,9 (31,2)	4,3 (4,3)
dagegen im Reich .	1	4,7 (4,8)	30,3 (20,0)	4,6 (4,6)

Die 3 Haushaltungsarten sind also in den Großstädten fast genau so verteilt wie im Reich. Abweichend ist aber die Personenzahl. Hier sind die Anstalten stärker, die Familienhaushaltungen aber schwächer besetzt. Die Zahl der Einzellebenden ist in den Großstädten etwas größer als im Reich. Diesem Umstande ist es ebenso sehr zuzuschreiben, wie der etwas geringeren Besetzung der Familienhaushaltungen in den Großstädten (4,4 Personen auf jede Haushaltung im Vergleich zu 4,7 im Reich), daß die durchschnittliche Stärke einer Haushaltung im ganzen in den Großstädten geringer ist als im Reich.

Des Näheren wird die Verteilung der Familienhaushaltungen in den Großstädten und ihre Stärke aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Familien- Haushaltungen	Zahl	in den Großstädten		Personen	in den Großstädten	
		%	dagegen im Reich %		%	dagegen im Reich %
mit 2 Personen	450 868	18,1	16,2	900 736	8,3	6,9
" 3 "	587 916	21,6	18,5	1 618 748	14,9	11,9
" 4 "	507 712	20,4	18,3	2 030 848	18,7	15,3
" 5 "	393 216	15,8	15,6	1 966 080	18,1	16,6
" 6 "	263 292	10,5	11,9	1 579 752	14,5	15,1
" 7 u. 8 Persf.	245 942	9,9	13,3	1 809 133	16,7	20,7
" 9 " 10 "	69 518	2,8	4,5	848 878	6,0	9,0
" 11 und mehr "	23 210	0,9	1,7	809 158	2,8	4,5
Im ganzen	2 491 174	100,0	100,0	10 858 333	100,0	100,0

Die großstädtischen Familienhaushaltungen sind demnach besonders stark besetzt auf den unteren Größenstufen. In Haushaltungen von 2 bis einschließlich 5 Personen leben in den Großstädten 60,0 v. H., im gesamten Reich nur 50,7 v. H.

Die Zusammensetzung der großstädtischen Familienhaushaltungen läßt sich in folgender Übersicht veranschaulichen:

in Familien-Haushaltungen	Familienangehörige			Dienstboten			Sonstige Personen		
	Zahl	in %		Zahl	in %		Zahl	in %	
		in den Großstädten	im Reich		in den Großstädten	im Reich		in den Großstädten	im Reich
mit 2 Personen	773 955	85,9 (91,8) ^{*)}	90,6 (95,2)	29 415	3,3 (3,4)	2,0 (2,0)	97 366	10,8 (4,8)	7,4 (2,8)
" 3 "	1 365 655	84,6 (87,7)	89,5 (92,4)	64 829	4,0 (4,4)	2,3 (2,4)	183 264	11,4 (7,9)	8,2 (5,2)
" 4 "	1 718 682	84,6 (86,4)	89,6 (91,7)	78 766	3,9 (4,2)	2,2 (2,2)	233 400	11,5 (9,4)	8,2 (6,1)
" 5 "	1 654 953	84,2 (85,3)	89,3 (90,9)	80 416	4,1 (4,4)	2,2 (2,3)	230 711	11,7 (10,3)	8,5 (6,8)
" 6 "	1 319 447	83,5 (84,3)	88,9 (90,1)	66 110	4,2 (4,6)	2,1 (2,3)	194 195	12,3 (11,1)	9,0 (7,6)
" 7 und 8 Personen . .	1 492 631	82,5 (82,8)	87,8 (88,6)	77 015	4,3 (4,8)	2,1 (2,3)	239 487	13,2 (12,4)	10,1 (9,1)
" 9 " 10 "	514 455	79,3 (79,1)	84,3 (84,4)	30 718	4,7 (5,3)	2,3 (2,8)	103 705	16,0 (15,4)	13,4 (12,8)
" 11 und mehr Personen	175 400	56,7 (55,3)	66,7 (65,3)	21 704	7,0 (9,7)	4,6 (5,9)	112 054	36,3 (35,0)	28,7 (28,8)
Im ganzen	9 015 178	83,0 (84,5)	87,6 (89,1)	448 973	4,2 (4,6)	2,3 (2,5)	1 394 182	12,8 (10,9)	10,1 (8,4)

Die Zahl der Familienangehörigen macht in den Großstädten einen geringeren Bruchteil der Familienmitglieder aus als im Reich. Die Dienstboten aber, wie die sonstigen Personen, die familienfremden Elemente also, sind dagegen in höheren Prozentzahlen vertreten.

^{*)} Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die entsprechenden Verhältniszahlen für 1900.

I. Zahl und Art der Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

1. Bundesstaaten.

Staaten und Landesteile	Haushaltungen								Von 100						Auf 1			Von 100					
	einzel- lebender		Familien- Haushaltungen (von 2 u. mehr Pers.)		andere (Anstalten z.)		Summe der Haushaltungen		Haushaltungen sind			Personen der Haushaltungen gehören an den			Haus- hal- tung über- haupt	Fa- milien- Haus- hal- tung	andere Haus- hal- tungen (An- stalten z.)	Einzel- lebender sind	weib- lich				
	männ- licher	weib- licher	Zahl	Personen	Zahl	Personen	Zahl	Personen (orts- anwesende Bevölkerung)	Haus- hal- tungen Ein- zel- leben- der	Fa- milien- Haus- hal- tungen	andere (An- stalten z.)	Haus- hal- tungen Ein- zel- leben- der	Fa- milien- Haus- hal- tungen (An- stalten z.)	andere Haus- hal- tungen (An- stalten z.)									
	Personen														kommen Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19				
Preußen	7 509	19 108	395 901	1 942 026	1 114	61 533	423 632	2 030 176	6,3	93,4	0,3	1,3	95,7	3,0	4,8	4,9	55,2	28,2	71,8				
Westpreußen	6 030	13 367	311 682	1 572 227	1 058	50 122	332 137	1 641 746	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	4,9	5,0	47,4	31,1	68,9				
Berlin	12 731	33 355	477 478	1 925 877	1 646	68 185	525 210	2 040 148	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	3,9	4,0	41,4	27,6	72,4				
Brandenburg	20 336	45 789	771 628	3 334 803	3 214	130 978	840 967	3 531 906	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	4,2	4,3	40,8	30,8	69,2				
Pommern	7 615	18 878	339 260	1 608 747	1 714	49 086	367 467	1 684 326	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	4,6	4,7	28,6	28,7	71,3				
Posen	7 158	17 781	369 404	1 910 836	1 324	50 862	395 667	1 986 637	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	5,0	5,2	38,4	28,7	71,3				
Schlesien	36 208	89 689	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	1 152 736	4 942 611	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	4,3	4,6	30,7	28,8	71,2				
Sachsen	17 048	36 150	629 764	2 831 885	3 122	94 138	686 084	2 979 221	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	4,3	4,5	30,2	32,0	68,0				
Schleswig-Holstein	7 621	17 891	307 911	1 436 632	1 281	42 104	334 704	1 504 248	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	4,5	4,7	32,9	29,9	70,1				
Hannover	10 847	24 171	546 387	2 650 382	2 231	74 144	583 636	2 759 544	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	4,7	4,9	33,2	31,0	69,0				
Westfalen	9 390	16 360	658 259	3 513 121	2 142	79 219	686 151	3 618 090	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	5,3	5,3	37,0	36,5	63,5				
Westfalen-Rheinland	8 767	17 283	414 137	1 984 221	1 660	59 781	441 847	2 070 052	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	4,7	4,8	36,0	33,7	66,3				
Rheinland	29 336	49 206	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	1 319 419	6 436 337	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	4,9	5,0	45,7	37,4	62,6				
Württemberg	473	1 094	14 260	65 352	54	1 363	15 881	68 282	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	4,3	4,6	25,2	30,2	69,8				
Königreich Preußen	181 069	400 122	7 494 840	35 613 386	29 507	1 098 747	8 105 538	37 293 324	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	4,6	4,8	37,2	31,2	68,8				
Landesteile rechts des Rheins	25 048	49 523	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	1 173 687	5 638 539	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	4,8	4,9	20,0	33,6	66,4				
Landesteile links d. Rh. (Pfalz)	3 725	6 518	177 468	854 218	844	21 372	188 555	885 833	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	4,7	4,8	25,3	36,4	63,6				
Königreich Bayern	28 773	56 041	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	1 362 242	6 524 372	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	4,8	4,9	20,4	33,9	66,1				
Landesteile	26 284	61 916	969 068	4 313 791	5 281	106 610	1 062 549	4 508 601	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	4,2	4,5	20,2	29,8	70,2				
Landesteile	12 574	29 463	461 351	2 191 593	3 736	68 549	507 124	2 302 179	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	4,5	4,8	18,3	29,9	70,1				
Landesteile	9 841	20 077	398 661	1 910 625	3 247	70 185	431 826	2 010 728	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	4,7	4,8	21,6	32,9	67,1				
Landesteile	6 313	10 740	245 104	1 156 477	976	35 645	263 133	1 209 175	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	4,6	4,7	36,5	37,0	63,0				
Landesteile	3 170	9 631	132 476	590 533	1 146	21 711	146 423	625 045	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	4,3	4,5	18,9	24,8	75,2				
Landesteile	1 867	4 175	79 357	371 721	516	10 332	85 915	388 095	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	4,5	4,7	20,0	30,9	69,1				
Landesteile	575	1 701	21 813	97 035	260	4 140	24 349	103 451	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	4,2	4,4	15,9	25,3	74,7				
Landesteile	1 955	4 145	85 996	424 438	390	8 318	92 486	438 856	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	4,7	4,9	21,3	32,0	68,0				
Landesteile	2 528	5 861	102 639	459 910	708	17 659	111 736	485 958	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	4,3	4,5	24,9	30,1	69,9				
Landesteile	1 277	2 187	53 732	257 973	332	7 479	57 528	268 916	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	4,7	4,8	22,5	36,9	63,1				
Landesteile	1 237	2 577	43 156	199 305	159	3 389	47 129	206 508	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	4,4	4,6	21,3	32,4	67,6				
Landesteile	1 262	3 096	51 126	233 209	296	4 865	55 780	242 432	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	4,3	4,6	16,4	29,0	71,0				
Landesteile	1 876	4 644	71 139	309 236	388	12 273	78 047	328 029	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	4,2	4,3	31,6	28,8	71,2				
Landesteile	434	890	17 844	82 098	116	1 730	19 284	85 152	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	4,4	4,6	14,9	32,8	67,2				
Landesteile	506	980	19 886	93 561	123	1 788	21 495	96 835	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	4,5	4,7	14,5	34,1	65,9				
Landesteile	197	660	11 167	56 989	48	1 281	12 072	59 127	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	4,9	5,1	26,7	23,0	77,0				
Landesteile	533	961	15 635	68 577	49	532	17 178	70 603	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	4,1	4,4	10,9	35,7	64,3				
Landesteile	826	1 960	31 690	139 700	114	2 098	34 590	144 584	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	4,2	4,4	18,4	29,6	70,4				
Landesteile	142	346	9 082	43 776	25	728	9 595	44 992	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	4,7	4,8	29,1	29,1	70,9				
Landesteile	665	1 586	29 727	140 662	139	2 664	32 117	145 577	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	4,5	4,7	19,2	29,5	70,5				
Landesteile	553	1 731	22 842	99 757	130	3 816	25 256	105 857	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	4,2	4,4	29,4	24,2	75,8				
Landesteile	984	2 610	53 885	248 227	329	11 619	57 808	263 440	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	4,6	4,6	35,3	27,4	72,6				
Landesteile	5 163	10 040	189 999	826 964	824	32 711	206 026	874 878	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	4,2	4,4	39,7	34,0	66,0				
Landesteile	12 846	24 169	368 638	1 658 687	1 652	118 862	407 305	1 814 564	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	4,5	4,5	72,0	34,7	65,3				
Deutsches Reich	808 450	1 682 809	12 247 691	57 811 495	61 081	1 864 024	18 274 531	60 641 278	7,3	92,3	0,4	1,6	95,3	3,1	4,6	4,7	30,5	31,4	68,6				

I. Zahl und Art der Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

2. Großstädte.

Großstädte	Haushaltungen								Von 100						Auf 1			Von Einz. leben fin
	einzel- lebender		Familien- Haushaltungen (von 2 u. mehr Pers.)		andere (Anstalten z.)		Summe der Haushaltungen		Haushaltungen sind			Personen der Haushaltungen gehören an den			Haus- hal- tung über- haupt	Fa- milien- Haus- hal- tung	andere Haus- hal- tungen (An- stalten z.)	
	männ- licher	weib- licher	Zahl	Personen	Zahl	Personen	Zahl	Personen (orts- anwiesende Bevölkerung)	Haus- hal- tungen Ein- zel- leben- der	Fa- milien- Haus- hal- tungen	andere (An- stalten z.)	Haus- hal- tungen Ein- zel- leben- der	Fa- milien- Haus- hal- tungen	andere Haus- hal- tungen (An- stalten z.)					kommen Personen
	1	2													3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Königsberg	845	2 322	47 075	206 974	154	13 629	50 396	223 770	6,3	93,4	0,3	1,4	92,5	6,1	4,4	4,4	88,5	26,7
Danzig	884	2 229	33 600	146 825	78	9 710	36 791	159 648	8,5	91,3	0,2	1,9	92,0	6,1	4,3	4,4	124,5	28,4
Berlin	12 731	33 355	477 478	1 925 877	1 646	68 185	525 210	2 040 148	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	3,9	4,0	41,4	27,6
Charlottenburg	1 046	1 970	53 568	229 851	144	6 692	56 728	239 559	5,3	94,4	0,3	1,3	95,9	2,8	4,2	4,3	46,5	34,7
Rixdorf	705	1 273	37 736	151 038	13	497	39 727	153 513	5,0	95,0	0,0	1,3	98,4	0,3	3,9	4,0	38,2	35,6
Schöneberg	689	1 752	33 397	133 289	65	5 280	35 903	141 010	6,8	93,0	0,2	1,7	94,5	3,8	3,9	4,0	81,2	28,2
Stettin	1 140	2 888	50 699	211 070	102	9 021	54 829	224 119	7,3	92,5	0,2	1,8	94,2	4,0	4,1	4,2	88,4	28,3
Posen	530	1 144	26 774	126 183	121	8 951	28 569	136 808	5,9	93,7	0,4	1,2	92,2	6,6	4,8	4,7	74,0	31,7
Breslau	2 554	8 695	103 840	439 902	340	19 753	115 429	470 904	9,7	90,0	0,3	2,4	93,4	4,2	4,1	4,2	58,1	22,7
Magdeburg	1 321	2 991	54 268	225 830	154	10 491	58 734	240 633	7,3	92,4	0,3	1,8	93,8	4,4	4,1	4,2	68,1	30,5
Halle a. S.	846	2 264	36 320	159 778	138	7 028	39 568	169 916	7,9	91,8	0,3	1,8	94,0	4,2	4,3	4,4	50,9	27,2
Altona	791	2 193	37 567	161 223	58	4 113	40 609	168 320	7,4	92,5	0,1	1,8	95,8	2,4	4,1	4,3	70,9	26,5
Kiel	596	1 345	31 209	153 515	111	8 316	33 261	163 772	5,9	93,8	0,3	1,2	93,7	5,1	4,9	4,9	74,9	30,7
Hannover	842	2 612	53 475	234 141	214	12 429	57 143	250 024	6,0	93,6	0,4	1,4	93,6	5,0	4,4	4,4	58,1	24,4
Dortmund	679	902	34 340	170 116	84	3 880	36 005	175 577	4,4	95,4	0,2	0,9	96,9	2,2	4,9	5,0	46,2	42,9
Belsenkirchen	375	483	27 711	144 538	31	1 609	28 600	147 005	3,0	96,9	0,1	0,6	98,3	1,1	5,1	5,2	51,9	43,7
Bochum	369	436	21 955	113 102	74	4 557	22 834	118 464	3,5	96,2	0,3	0,7	95,5	3,8	5,2	5,2	61,6	45,8
Frankfurt a. M.	1 268	2 172	69 692	318 971	360	12 567	73 492	334 978	4,7	94,8	0,5	1,0	95,2	3,8	4,6	4,6	34,9	36,9
Cassel	499	1 250	24 113	110 485	139	8 233	26 001	120 467	6,7	92,8	0,5	1,5	91,7	6,8	4,6	4,6	59,2	28,5
Wiesbaden	488	1 402	21 258	91 411	204	7 652	23 352	100 953	8,1	91,0	0,9	1,9	90,5	7,6	4,3	4,3	37,5	25,8
Cöln	2 668	5 155	89 095	400 915	366	19 984	97 284	428 722	8,0	91,6	0,4	1,8	93,5	4,7	4,4	4,5	54,6	34,1
Düsseldorf	1 406	2 319	50 250	237 858	182	11 691	54 157	253 274	6,9	92,8	0,3	1,5	93,9	4,6	4,7	4,7	64,3	37,7
Essen	910	1 219	45 168	223 846	132	5 385	47 429	231 360	4,5	95,2	0,3	0,9	96,8	2,3	4,9	5,0	40,8	42,7
Duisburg	636	837	36 214	186 452	117	4 421	37 804	192 346	3,9	95,8	0,3	0,8	96,9	2,3	5,1	5,1	37,8	43,2
Elberfeld	1 108	2 306	34 341	155 407	98	4 032	37 853	162 853	9,0	90,7	0,3	2,1	95,4	2,5	4,3	4,3	41,1	32,5
Barmen	1 089	1 966	33 268	151 253	48	1 772	36 371	156 080	8,4	91,5	0,1	2,0	96,9	1,1	4,3	4,3	36,9	35,6
Aachen	1 665	2 510	28 727	133 149	110	6 771	33 012	144 095	12,7	87,0	0,3	2,9	92,4	4,7	4,4	4,6	61,6	39,9
Grefeld	695	1 561	23 799	105 872	57	2 216	26 112	110 344	8,6	91,2	0,2	2,0	96,0	2,0	4,2	4,4	38,9	30,8
München	4 484	7 112	119 409	494 459	850	32 928	131 855	538 983	8,8	90,6	0,6	2,2	91,7	6,1	4,1	4,1	38,7	38,7
Nürnberg	1 132	2 128	62 886	282 751	166	8 415	66 312	294 426	4,9	94,8	0,3	1,1	96,0	2,9	4,4	4,5	50,7	34,7
Dresden	3 161	8 436	114 850	481 128	714	24 271	127 161	516 996	9,1	90,3	0,6	2,2	93,1	4,7	4,1	4,2	34,0	27,3
Leipzig	1 745	4 273	110 419	488 316	375	9 338	116 812	503 672	5,2	94,5	0,3	1,2	96,9	1,9	4,3	4,4	24,9	29,0
Chemnitz	1 269	3 468	53 570	238 995	155	7 195	58 462	244 927	8,1	91,6	0,3	1,9	95,1	3,0	4,2	4,3	46,4	26,8
Blauen	417	1 237	21 175	100 927	70	2 800	22 899	105 381	7,2	92,5	0,3	1,6	95,8	2,6	4,6	4,8	40,0	25,3
Stuttgart	1 086	2 428	51 416	234 039	210	11 733	55 140	249 286	6,4	93,2	0,4	1,4	93,9	4,7	4,5	4,6	55,9	30,9
Mannheim	789	1 107	33 647	156 858	151	4 939	35 694	163 693	5,3	94,3	0,4	1,2	95,8	3,0	4,6	4,7	32,7	41,6
Karlsruhe ¹⁾	524	1 011	22 448	101 375	166	8 339	24 149	111 249	6,4	92,9	0,7	1,4	91,1	7,5	4,6	4,5	50,2	34,1
	555	1 075	23 880	108 026	169	8 353	25 679	118 009	6,3	93,0	0,7	1,4	91,5	7,1	4,6	4,5	49,4	34,4
Braunschweig	785	2 185	30 001	127 951	114	5 476	33 085	136 397	9,0	90,7	0,3	2,2	93,8	4,0	4,1	4,3	48,0	26,4
Bremen	828	2 362	44 870	203 545	211	8 126	48 271	214 861	6,6	93,0	0,4	1,5	94,7	3,8	4,5	4,5	38,5	26,0
Hamburg	4 839	9 382	175 966	762 225	689	26 347	190 876	802 793	7,4	92,2	0,4	1,8	94,9	3,3	4,2	4,3	38,2	34,4
Strasbourg i. E.	986	2 098	33 580	142 893	198	21 701	36 862	167 678	8,4	91,1	0,5	1,8	85,2	13,0	4,5	4,3	109,6	32,4
Großstädte zusammen	61 420	188 778	2 491 174	10 858 388	9 409	450 473	2 700 781	11 509 004	7,4	92,2	0,4	1,7	94,4	3,9	4,3	4,4	47,9	30,3

¹⁾ Die nautischen Zahlen beziehen sich auf den Gebietsstand vom 1. Januar 1907.

II. Größe und Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich.

1. Bundesstaaten.

Staaten und Landesteile	Familien-Haushaltungen von 2 und mehr Personen					Davon sind solche mit									
	Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter		
			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Per- sonen			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Per- sonen			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Per- sonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Preußen	395 901	1 942 026	1 729 193	34 359	178 474	64 800	129 600	123 854	1 909	3 837	66 049	198 147	183 480	3 477	11 190
Westpreußen	311 682	1 572 227	1 431 537	27 536	113 154	46 965	93 930	89 959	1 229	2 742	50 071	150 213	139 938	2 653	7 622
Berlin	477 478	1 925 877	1 645 255	68 466	212 156	98 243	196 486	177 944	5 930	12 612	114 640	343 920	301 060	11 663	31 197
Brandenburg	771 628	3 334 803	2 961 339	97 128	276 336	146 198	292 396	277 532	6 184	8 680	164 658	493 974	456 033	13 608	24 333
Pommern	339 260	1 608 747	1 454 373	32 607	121 767	55 587	111 174	106 393	1 846	2 935	61 362	184 086	172 486	3 370	8 230
Posen	369 404	1 910 836	1 765 475	31 011	114 350	51 967	103 934	100 070	1 189	2 675	54 497	163 491	153 350	2 964	7 177
Schlesien	1 022 070	4 670 398	4 237 230	92 605	340 563	195 420	390 840	374 373	5 159	11 308	193 651	580 953	541 911	10 269	28 773
Sachsen	629 764	2 831 885	2 578 964	51 564	201 357	108 880	217 760	210 213	3 374	4 173	126 709	380 127	359 753	6 075	14 299
Schleswig-Holstein	307 911	1 436 632	1 231 351	34 762	170 519	58 015	116 030	109 491	2 955	3 584	58 856	176 568	161 669	3 801	11 098
Hannover	546 387	2 650 382	2 330 868	53 553	265 961	75 373	150 746	143 348	3 583	3 815	97 246	291 738	271 370	5 874	14 494
Westfalen	658 259	3 513 121	3 159 383	62 371	291 367	68 713	137 426	132 141	2 484	2 801	97 098	291 294	274 692	5 097	11 505
Heßen-Rhessau	414 137	1 984 221	1 784 192	55 688	144 341	56 435	112 870	107 062	3 279	2 529	74 013	222 039	205 536	6 889	9 614
Rheinland	1 236 699	6 166 879	5 660 261	124 749	381 869	171 019	342 038	328 975	6 584	6 479	212 845	638 535	603 220	13 198	22 117
Köln	14 260	65 352	61 205	637	3 510	2 669	5 338	5 139	59	140	2 733	8 199	7 837	85	277
Königreich Preußen	7 494 840	35 613 386	32 030 626	767 036	2 815 724	1 200 284	2 400 568	2 286 494	45 764	68 310	1 374 428	4 128 284	3 832 335	89 023	201 926
Land rechts des Rheins	1 089 370	5 369 047	4 581 364	140 590	647 093	161 472	322 944	299 737	10 594	12 613	188 030	564 090	499 936	19 032	45 122
Land links d. Rh. (Pfalz)	177 468	854 218	786 213	15 778	52 227	24 839	49 678	47 911	831	936	31 117	93 351	87 405	2 023	3 923
Königreich Bayern	1 266 838	6 223 265	5 367 577	156 368	699 320	186 311	372 622	347 648	11 425	13 549	219 147	657 441	587 341	21 055	49 045
Wien	969 068	4 313 791	2 795 436	84 993	1 433 362	176 410	352 820	160 679	3 907	188 234	199 481	598 443	348 301	10 969	289 178
Stettin	461 351	2 191 593	1 953 681	56 046	181 866	74 224	148 448	140 813	3 371	4 264	83 907	251 721	230 049	6 860	14 812
Breslau	398 661	1 910 625	1 704 996	41 451	164 178	59 452	118 904	112 306	2 644	3 954	71 066	213 198	194 634	5 308	13 256
Leipzig	245 104	1 156 477	1 062 064	32 773	61 640	34 604	69 208	66 402	1 662	1 144	44 561	133 683	125 801	3 706	4 176
Dresden	132 476	590 533	515 501	20 534	54 498	25 971	51 942	49 976	954	1 012	27 219	81 657	76 515	1 807	3 335
Wien-Weimar	79 357	371 721	334 575	7 907	29 239	12 139	24 278	23 238	484	556	14 574	43 722	40 706	1 065	1 951
Magdeburg-Strelitz	21 813	97 035	85 130	3 536	8 369	4 410	8 820	8 534	115	171	4 428	13 284	12 621	227	436
Frankfurt	85 996	424 438	372 244	15 867	36 327	12 241	24 482	23 034	878	570	14 548	43 644	39 946	1 636	2 062
Münster	102 639	459 910	411 877	12 062	35 971	17 378	34 756	33 243	831	682	20 782	62 346	58 434	1 617	2 295
Wien-Neinungen	53 732	257 973	241 341	3 955	12 677	6 993	13 986	13 502	278	206	9 476	28 428	27 026	471	931
Wien-Altenburg	43 156	199 305	178 251	3 098	17 956	7 315	14 630	14 122	210	298	8 242	24 726	23 327	382	1 017
Wien-Eoburg-Gotha	51 126	233 209	216 865	3 582	12 762	8 354	16 708	16 065	207	436	9 864	29 592	28 082	506	1 004
Wien	71 139	309 236	284 450	9 544	15 242	13 042	26 084	25 141	552	391	15 051	45 153	42 750	1 123	1 280
Wien-Sonderbühl	17 844	82 098	76 330	1 548	4 220	2 816	5 632	5 420	113	99	3 398	10 194	9 684	196	314
Wien-Rudolstadt	19 886	93 561	87 423	1 428	4 710	2 981	5 962	5 757	92	113	3 533	10 599	10 100	191	308
Wien	11 167	56 989	51 356	1 354	4 279	1 420	2 840	2 716	72	52	1 769	5 307	5 039	103	165
Wien-älterer Linie	15 635	68 577	64 222	1 097	3 258	2 902	5 804	5 672	68	64	3 254	9 762	9 337	116	309
Wien-jüngerer Linie	31 690	139 700	127 625	2 431	9 644	5 655	11 310	10 914	147	249	6 594	19 782	18 632	295	855
Wien-Lippe	9 082	43 776	39 814	2 036	1 926	1 138	2 276	2 225	35	16	1 626	4 878	4 664	122	92
Wien	29 727	140 662	119 550	4 482	16 630	4 530	9 060	8 472	70	518	5 578	16 734	15 057	317	1 360
Wien	22 842	99 757	87 034	3 758	8 965	4 586	9 172	8 610	259	303	4 792	14 376	13 073	492	811
Wien	53 885	248 227	210 076	10 887	27 264	8 194	16 388	15 501	475	412	10 633	31 899	28 754	1 318	1 827
Wien	189 999	826 964	700 993	27 907	98 064	34 056	68 112	62 512	995	4 605	40 332	120 996	105 710	3 634	11 652
Wien-Lothringen	368 638	1 658 687	1 535 957	30 235	92 495	70 320	140 640	135 400	2 919	2 321	72 307	216 921	206 242	3 999	6 680
Deutsches Reich	12 247 691	57 811 495	50 654 994	1 805 915	5 850 586	1 977 726	3 955 452	3 584 896	78 527	292 529	2 270 590	6 811 770	6 094 160	156 588	561 072

II. Größe und Zusammensetzung der Familien
1. Von

Staaten und Landesteile	Von den Familienhaushaltungen (Sp.)													
	4 Personen					5 Personen					6 Personen			
	Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter	
			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Per- sonen			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Per- sonen			Familien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Prov. Ostpreußen	65 020	260 080	239 922	4 026	16 132	59 293	296 465	271 574	4 529	20 362	49 129	294 774	268 088	4 285
„ Westpreußen	49 655	198 620	184 315	3 252	11 053	46 491	232 455	215 588	3 603	13 264	39 574	237 444	219 871	3 508
Stadt Berlin	103 736	414 944	358 711	13 337	42 896	73 371	366 855	312 569	13 149	41 137	44 176	265 056	222 158	9 918
Prov. Brandenburg . . .	155 430	621 720	569 564	16 070	36 086	121 120	605 600	546 980	16 335	42 285	81 489	488 934	434 606	13 982
„ Pommern	61 693	246 772	230 049	4 262	12 461	53 001	265 005	245 151	4 500	15 354	40 450	242 700	222 649	4 127
„ Posen	56 897	227 588	212 691	3 877	11 020	55 743	278 715	259 859	4 552	14 304	48 797	292 782	272 958	4 185
„ Schlesien	179 644	718 576	667 221	12 399	38 956	152 012	760 060	701 012	13 980	45 068	115 222	691 332	633 972	12 680
„ Sachsen	122 997	491 988	462 213	7 924	21 851	99 830	499 150	463 450	8 428	27 272	71 588	429 528	392 806	7 674
„ Schleswig-Holstein . .	54 454	217 816	196 816	4 223	16 777	44 679	223 395	198 585	4 601	20 209	34 151	204 906	178 635	4 485
„ Hannover	100 694	402 776	369 734	7 229	25 813	89 790	448 950	406 420	7 887	34 643	69 833	418 998	373 020	7 324
„ Westfalen	108 976	435 904	407 633	6 927	21 344	105 381	526 905	488 327	8 220	30 358	90 436	542 616	498 692	8 250
„ Hessen-Raffau	79 274	317 096	291 573	9 033	16 490	69 604	348 020	317 475	9 250	21 295	53 156	318 936	288 667	8 200
„ Rheinland	216 648	866 592	815 312	17 139	34 141	192 248	961 240	898 304	19 169	43 767	152 958	917 748	852 360	17 829
Hohenzollern	2 518	10 072	9 628	93	351	2 184	10 920	10 348	107	465	1 618	9 708	9 194	79
Königreich Preußen . . .	1 357 636	5 430 544	5 015 382	109 791	305 371	1 164 747	5 823 735	5 335 642	118 310	369 783	892 577	5 355 462	4 867 676	106 526
Bayern rechts des Rheins	192 443	769 772	675 919	21 837	72 016	170 529	852 645	743 666	21 959	87 020	133 665	801 990	693 684	18 819
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	33 156	132 624	123 222	2 672	6 730	29 409	147 045	135 611	2 869	8 565	22 668	136 008	125 044	2 476
Königreich Bayern	225 599	902 396	799 141	24 509	78 746	199 938	999 690	879 277	24 828	95 585	156 333	937 998	818 728	21 295
Sachsen	187 133	748 532	486 794	14 512	247 226	150 141	750 705	514 167	15 135	221 403	105 545	633 270	445 930	12 920
Württemberg	84 127	336 508	305 521	8 305	22 682	72 468	362 340	327 356	8 916	26 068	54 884	329 304	295 165	8 138
Baden	73 833	295 332	268 037	6 612	20 683	64 650	323 250	291 746	7 048	24 456	49 490	296 940	266 691	6 158
Hessen	47 518	190 072	177 686	5 081	7 305	41 900	209 500	194 305	5 683	9 512	31 216	187 296	172 560	5 081
Mecklenburg-Schwerin . .	25 172	100 688	93 468	2 215	5 005	19 684	98 420	89 690	2 575	6 155	13 985	83 910	74 876	2 465
Sachsen-Weimar	15 169	60 676	56 161	1 137	3 378	12 939	64 695	59 164	1 305	4 226	9 951	59 706	54 099	1 161
Mecklenburg-Strelitz . . .	4 104	16 416	15 319	352	745	3 246	16 230	14 850	408	972	2 228	13 368	12 079	351
Oldenburg	14 962	59 848	54 479	1 949	3 420	13 422	67 110	60 385	2 092	4 633	11 146	66 876	59 422	2 188
Braunschweig	20 441	81 764	75 936	1 997	3 831	16 431	82 155	75 168	1 935	5 052	11 772	70 632	63 365	1 784
Sachsen-Meiningen	10 595	42 380	40 279	628	1 473	9 007	45 035	42 409	705	1 921	7 040	42 240	39 673	549
Sachsen-Altenburg	8 164	32 656	30 587	426	1 643	6 652	33 260	30 605	507	2 148	5 122	30 732	27 840	447
Sachsen-Coburg-Gotha . .	9 975	39 900	37 646	621	1 633	8 310	41 550	38 902	665	1 983	6 035	36 210	33 716	490
Anhalt	14 219	56 876	53 451	1 447	1 978	11 287	56 435	52 506	1 602	2 327	7 720	46 320	42 637	1 353
Schwarzburg-Sondersh.	3 388	13 552	12 775	267	510	2 959	14 795	13 866	241	688	2 228	13 368	12 452	232
Schwarzburg-Rudolstadt .	3 822	15 288	14 489	235	564	3 343	16 715	15 810	231	674	2 488	14 928	13 986	205
Waldeck	1 889	7 556	7 139	152	265	1 846	9 230	8 637	163	430	1 475	8 850	8 163	135
Reuß älterer Linie	3 067	12 268	11 694	171	403	2 375	11 875	11 191	193	491	1 692	10 152	9 460	183
Reuß jüngerer Linie . . .	6 229	24 916	23 291	411	1 214	5 034	25 170	23 326	385	1 459	3 563	21 378	19 654	349
Schaumburg-Lippe	1 757	7 028	6 649	199	180	1 539	7 695	7 145	292	258	1 187	7 122	6 481	351
Lippe	5 506	22 024	19 624	430	1 970	4 789	23 945	21 222	540	2 183	3 654	21 924	19 043	545
Lübeck	4 325	17 300	15 674	568	1 058	3 375	16 875	15 078	597	1 200	2 380	14 280	12 563	552
Bremen	10 720	42 880	37 640	1 845	3 395	8 705	43 525	37 636	1 774	4 115	6 327	37 962	31 869	1 692
Hamburg	38 790	155 160	134 436	4 693	16 031	30 535	152 675	130 219	5 101	17 355	20 625	123 750	104 021	4 405
Elßaß-Lothringen	68 706	274 824	260 281	4 816	9 727	55 777	278 885	262 690	4 861	11 334	40 341	242 046	225 802	4 344
Deutsches Reich	2 246 846	8 987 884	8 053 579	193 869	740 436	1 915 099	9 575 495	8 552 992	206 092	816 411	1 451 004	8 706 024	7 737 951	183 899

solche mit

7 und 8 Personen					9 und 10 Personen					11 und mehr Personen					Staaten und Landesteile	
Nr. der L. gen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter			Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen über- haupt	darunter				
		Famili- en- angehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen			Fami- lien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen			Fami- lien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen		
1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
781	449 521	399 426	6 843	43 252	22 223	207 834	173 355	4 075	30 404	8 606	105 605	69 494	5 215	30 896	Prov. Ostpreußen	
510	381 509	350 281	5 685	25 543	20 059	187 644	166 258	3 533	17 853	7 357	90 412	65 327	4 073	21 012	" Westpreußen	
481	252 633	207 718	9 868	35 047	7 363	68 482	53 485	3 128	11 869	1 468	17 501	11 610	1 473	4 418	Stadt Berlin	
960	558 627	480 274	17 090	61 263	20 125	187 675	149 516	7 004	31 155	6 648	85 877	46 834	6 855	32 188	Prov. Brandenburg	
728	337 947	305 466	5 841	26 640	15 661	146 318	126 785	3 391	16 142	5 778	74 745	45 394	5 270	24 081	" Pommern	
158	490 430	455 486	6 703	28 241	26 646	249 278	227 611	3 709	17 958	8 699	104 618	83 450	3 832	17 336	" Posen	
165	953 949	860 253	18 199	75 497	42 629	398 175	341 403	9 782	46 990	14 327	176 513	117 085	10 137	49 291	" Schlesien	
002	530 735	474 156	9 455	47 124	21 052	196 354	164 764	4 392	27 198	6 706	86 243	51 609	4 242	30 392	" Sachsen	
761	286 340	243 289	6 489	36 562	13 377	125 222	99 814	3 745	21 663	5 618	86 355	43 052	4 463	38 840	" Schleswig-Holstein	
355	578 600	500 428	10 633	67 539	25 638	239 658	192 151	5 663	41 844	9 458	118 916	74 397	5 360	39 159	" Hannover	
307	891 468	803 846	13 680	73 942	48 063	449 899	386 865	8 245	54 789	19 285	237 609	167 187	9 468	60 954	" Westfalen	
071	428 283	382 147	10 493	35 643	18 030	168 523	144 766	4 857	18 900	5 554	68 454	46 966	3 687	17 801	" Hessen-Raffau	
453	1 395 506	1 282 247	25 596	87 663	73 772	690 495	617 027	13 034	60 434	28 756	354 725	262 816	12 200	79 709	" Rheinland	
698	12 524	11 677	79	768	607	5 692	5 139	50	503	233	2 899	2 243	85	571	Hohenzollern	
430	5 48 072 6	756 694	146 654	644 724	355 245	3 321 249	2 848 989	74 608	397 702	128 493	1 610 472	1 087 464	76 360	446 648	Königreich Preußen	
970	1 153 400	982 834	24 174	146 392	58 889	551 647	448 231	11 796	91 620	28 372	352 559	237 357	12 379	102 823	Bayern rechts des Rheins	
365	187 291	171 129	3 045	13 117	8 438	79 064	71 670	1 188	6 206	2 476	29 157	24 221	674	4 262	Bayern links d. Rh. (Pfalz)	
335	1 340 691	1 153 963	27 219	159 509	67 327	630 711	519 901	12 984	97 826	30 848	381 716	261 578	13 053	107 085	Königreich Bayern	
562	785 290	559 066	15 631	210 593	32 479	303 118	207 579	6 714	88 825	11 317	141 613	72 920	5 205	63 488	Sachsen	
356	453 269	401 981	10 870	40 418	21 740	203 414	175 380	4 990	23 044	8 645	106 589	77 416	4 596	24 577	Württemberg	
360	401 441	357 068	7 639	36 734	18 846	176 175	151 923	3 378	20 874	6 964	85 385	62 591	2 664	20 130	Baden	
755	241 571	219 626	6 811	15 134	9 776	91 238	80 750	2 821	7 667	2 774	33 909	24 934	1 928	7 047	Hessen	
864	102 208	86 809	3 898	11 501	4 240	39 603	30 362	2 192	7 049	2 341	32 105	13 805	4 428	13 872	Mecklenburg-Schwerin	
498	77 372	68 848	1 494	7 030	3 107	28 978	24 376	709	3 893	980	12 294	7 983	552	3 759	Sachsen-Weimar	
308	16 955	14 394	753	1 808	705	6 602	5 015	433	1 154	384	5 360	2 318	897	2 145	Mecklenburg-Strelitz	
364	98 712	85 808	3 548	9 356	4 658	43 294	35 702	1 964	5 628	1 655	20 472	13 468	1 612	5 392	Oldenburg	
717	86 334	75 165	2 154	9 015	3 094	28 904	23 269	853	4 782	1 024	13 019	7 297	891	4 831	Braunschweig	
597	55 939	51 922	740	3 277	2 353	21 991	20 064	315	1 612	671	7 974	6 466	269	1 239	Sachsen-Meiningen	
265	38 996	34 113	565	4 318	1 692	15 810	12 621	261	2 928	684	8 495	5 036	300	3 159	Sachsen-Altenburg	
222	45 855	42 126	637	3 092	1 861	17 349	15 581	281	1 487	505	6 045	4 747	175	1 123	Sachsen-Coburg-Gotha	
438	54 794	49 125	1 989	3 680	1 904	17 755	15 086	829	1 840	478	5 819	3 754	649	1 416	Anhalt	
266	16 709	15 430	293	986	636	5 927	5 336	118	473	153	1 921	1 367	88	466	Schwarzburg-Sondersh.	
672	19 707	18 258	287	1 162	820	7 653	6 905	112	636	227	2 709	2 118	75	516	Schwarzburg-Rudolstadt	
831	13 557	12 238	284	1 035	690	6 446	5 511	167	768	247	3 203	1 913	278	1 012	Waldeck	
747	12 891	11 867	223	801	495	4 602	4 067	97	438	103	1 223	934	46	243	Reuß älterer Linie	
433	25 250	22 583	468	2 199	922	8 612	7 138	223	1 251	260	3 282	2 087	153	1 042	Reuß jüngerer Linie	
358	9 870	8 736	582	552	360	3 413	2 870	270	273	117	1 494	1 044	185	265	Schaumburg-Lippe	
923	28 969	24 175	1 027	3 767	1 217	11 355	8 467	745	2 143	530	6 651	3 490	808	2 353	Lippe	
437	17 962	15 175	763	2 024	681	6 367	5 022	321	1 024	266	3 425	1 839	206	1 380	Lübeck	
430	47 082	38 411	2 165	6 506	2 096	19 399	14 797	1 031	3 571	780	9 092	5 468	587	3 037	Bremen	
079	140 282	115 694	5 510	19 078	5 101	47 566	37 383	2 282	7 901	1 481	18 423	11 018	1 287	6 118	Hamburg	
1263	311 716	287 277	5 485	18 954	13 798	129 013	114 379	2 315	12 319	5 126	64 642	43 886	1 496	19 260	Elßaß-Lothringen	
530	11 991 494	10 526 552	247 689	1 217 253	555 848	5 196 544	4 878 423	121 018	697 108	207 053	2 587 832	1 726 941	118 788	741 608	Deutsches Reich	

II. Größe und Zusammensetzung der Familien

2. Grö

Großstädte	Familien-Haushaltungen von 2 und mehr Personen					Davon fi									
	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter			2 Personen					3 Personen				
			Fami- lien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter			Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter		
								Fami- lien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen			Fami- lien- an- gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Königsberg	47 075	206 974	174 265	9 594	23 115	8 570	17 140	15 337	869	934	9 873	29 619	25 490	1 575	2 500
Danzig	33 600	146 825	127 621	6 128	13 076	6 784	13 568	12 474	426	668	7 029	21 087	18 761	867	1 400
Berlin	477 478	1 925 877	1 645 255	68 466	212 156	98 243	196 486	177 944	5 930	12 612	114 640	343 920	301 060	11 663	31 100
Charlottenburg	53 568	229 851	183 609	20 479	25 763	9 144	18 288	15 961	1 237	1 090	11 907	35 721	29 703	3 001	3 000
Rixdorf	37 736	151 038	139 564	2 252	9 222	7 651	15 302	14 514	281	507	9 350	28 050	26 178	387	1 400
Schöneberg	33 397	133 289	110 745	10 895	11 649	6 908	13 816	12 104	980	732	8 312	24 936	20 970	2 309	1 600
Stettin	50 699	211 070	189 429	7 124	14 517	9 577	19 154	17 810	557	787	11 325	33 975	30 846	1 187	1 900
Posen	26 774	126 183	110 271	6 139	9 773	4 175	8 350	7 556	314	480	4 974	14 922	13 143	780	900
Breslau	103 840	439 902	380 209	22 400	37 293	20 708	41 416	37 647	1 721	2 048	22 644	67 982	59 552	3 500	4 800
Magdeburg	54 268	225 830	202 043	8 363	15 424	10 275	20 550	19 374	571	605	12 707	38 121	35 173	1 166	1 700
Halle a. S.	36 320	159 778	140 903	6 161	12 714	6 427	12 854	12 098	421	335	7 635	22 905	20 881	847	1 100
Altona	37 567	161 223	140 821	5 216	15 186	7 236	14 472	13 301	383	788	8 149	24 447	21 710	684	2 000
Kiel	31 209	153 515	117 419	5 760	30 336	5 298	10 596	9 718	291	587	6 722	20 166	17 974	641	1 500
Hannover	53 475	234 141	196 334	12 892	24 915	8 909	17 818	16 102	992	724	11 378	34 134	29 993	1 765	2 300
Dortmund	34 340	170 116	147 651	5 282	17 183	4 477	8 954	8 605	154	195	6 025	18 075	16 888	457	700
Gelsenkirchen	27 711	144 538	131 409	2 894	10 235	3 221	6 442	6 286	69	87	4 192	12 576	12 101	118	300
Bochum	21 955	113 102	101 647	3 177	8 278	2 536	5 072	4 903	77	92	3 560	10 680	10 099	230	300
Frankfurt a. M.	69 692	318 971	259 167	22 078	37 726	10 224	20 448	18 723	1 083	642	14 066	42 198	36 558	2 838	2 800
Cassel	24 113	110 485	93 059	5 665	11 761	3 624	7 248	6 531	427	290	4 864	14 592	12 872	835	800
Wiesbaden	21 258	91 411	75 263	7 773	8 375	4 099	8 198	7 282	655	261	4 698	14 094	12 143	1 175	700
Cöln	89 095	400 915	353 628	17 442	29 845	15 567	31 134	29 337	958	839	18 333	54 999	50 550	2 079	2 300
Düsseldorf	50 250	237 858	206 704	9 762	21 392	8 028	16 056	15 181	485	390	9 570	28 710	26 480	1 102	1 100
Essen	45 168	223 846	201 380	5 578	16 888	6 136	12 272	11 899	182	191	7 959	23 877	22 677	437	700
Duisburg	36 214	186 452	165 626	4 811	16 015	4 511	9 022	8 678	145	199	6 174	18 522	17 426	362	700
Elberfeld	34 341	155 407	142 985	4 786	7 636	6 025	12 050	11 602	180	268	6 913	20 739	19 595	519	600
Barmen	33 268	151 253	140 915	3 984	6 354	5 514	11 028	10 706	155	167	6 893	20 679	19 752	454	400
Aachen	28 727	133 149	121 686	5 355	6 108	5 525	11 050	10 563	307	180	5 475	16 425	15 386	666	300
Grefeld	23 799	105 872	97 079	3 556	5 237	4 330	8 660	8 350	174	136	5 100	15 300	14 450	417	400
München	119 409	494 459	407 423	29 834	57 202	24 694	49 388	43 633	2 671	3 084	27 430	82 290	68 613	5 159	8 500
Nürnberg	62 886	282 751	239 185	10 446	33 120	9 873	19 746	18 334	618	794	12 745	38 235	33 653	1 474	3 100
Dresden	114 850	481 128	296 422	18 326	166 380	23 346	46 692	19 610	1 266	25 816	26 043	78 129	42 901	2 994	32 200
Leipzig	110 419	488 316	299 748	14 948	173 620	18 204	36 408	15 907	634	19 867	23 519	70 557	38 715	2 123	29 700
Chemnitz	53 570	232 995	152 668	4 657	75 670	9 880	19 760	9 135	157	10 468	11 568	34 704	20 603	577	13 500
Plauen	21 175	100 927	63 772	2 253	34 902	3 230	6 460	2 788	74	3 598	3 924	11 772	6 538	227	500
Stuttgart	51 416	234 039	187 532	14 873	31 634	8 020	16 040	14 455	876	709	10 290	30 870	25 985	2 144	2 700
Mannheim	33 647	156 858	135 217	5 667	15 974	4 811	9 622	8 935	268	419	6 305	18 915	16 809	649	1 400
Karlsruhe ¹⁾	22 448	101 375	82 102	5 830	13 443	3 378	6 756	6 039	370	347	4 669	14 007	11 835	886	1 200
	23 880	108 026	88 442	5 857	13 727	3 593	7 186	6 449	371	366	4 933	14 799	12 591	887	1 300
Braunschweig	30 001	127 951	112 586	5 180	10 185	5 610	11 220	10 448	436	336	6 680	20 040	18 316	813	900
Bremen	44 870	203 545	172 899	9 453	21 193	7 126	14 252	13 489	412	351	9 032	27 096	24 411	1 148	1 500
Hamburg	175 966	762 225	645 607	26 320	90 298	31 697	63 394	58 059	970	4 365	37 682	113 046	98 487	3 504	11 000
Strasbourg i. E.	33 580	142 893	123 330	7 174	12 389	6 777	13 554	12 537	639	378	7 562	22 686	20 378	1 070	1 200
Großstädte zusammen . . .	2491174	10 858 883	9 015 178	448 978	1 894 182	450 368	900 786	778 955	29 415	97 866	587 916	1 618 748	1 365 655	64 829	183 200

1) Wegen der nautischen Zahlen s. Anm. auf Seite I. 262.

Note.

I. 34* .

II. Größe und Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich.

2. Großstädte.

Großstädte	Von den Familienhaushaltungen (Sp. 1-5) sind solche mit														
	7 und 8 Personen					9 und 10 Personen					11 und mehr Personen				
	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter			Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter			Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter		
			Fam. an-gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen			Fam. an-gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen			Fam. an-gehörige	Dienst- boten für häusliche Dienste	andere Personen
	81	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Königsberg	4 939	36 301	30 113	1 607	4 581	1 374	12 819	9 917	612	2 290	426	5 523	2 828	553	2 141
Danzig	3 532	25 982	22 629	1 110	2 243	973	9 072	7 447	458	1 167	395	5 704	2 900	432	2 371
Berlin	34 481	252 633	207 718	9 868	35 047	7 363	68 482	53 485	3 128	11 869	1 468	17 501	11 610	1 473	4 417
Charlottenburg	4 861	35 679	27 313	3 638	4 728	1 213	11 313	8 189	1 285	1 839	339	4 386	2 313	688	1 384
Rixdorf	2 634	19 318	17 535	280	1 503	507	4 712	4 288	77	347	87	1 042	730	65	24
Schöneberg	2 256	16 526	13 212	1 361	1 953	464	4 311	3 294	304	713	102	1 232	758	110	36
Stettin	4 077	29 880	26 503	1 040	2 337	852	7 930	6 609	340	981	223	2 818	1 513	213	1 091
Posen	3 651	26 968	23 640	1 237	2 091	1 160	10 819	9 251	527	1 041	370	4 555	3 191	471	89
Breslau	9 783	71 855	61 302	3 682	6 871	2 387	22 197	17 993	1 407	2 797	671	8 365	4 938	1 055	2 371
Magdeburg	4 318	31 706	27 475	1 321	2 910	1 074	9 968	8 099	522	1 347	275	3 694	1 825	425	1 441
Halle a. S.	3 805	27 949	24 280	1 033	2 636	1 027	9 575	7 993	446	1 136	343	4 426	2 511	356	1 551
Altona	3 585	26 332	22 751	924	2 657	997	9 295	7 880	417	998	292	3 566	2 393	384	78
Kiel	3 254	23 931	20 314	1 120	2 497	825	7 701	6 023	567	1 111	407	20 731	2 177	661	17 891
Hannover	5 372	39 464	32 007	2 232	5 225	1 346	12 511	9 587	909	2 015	419	5 321	2 885	677	1 751
Dortmund	4 855	35 890	30 642	1 197	4 051	1 868	17 464	13 692	614	3 158	849	10 599	6 453	459	3 681
Belsenkirchen	4 872	36 051	32 635	709	2 707	1 822	17 045	14 786	449	1 810	751	9 182	6 382	627	2 171
Bochum	3 553	26 264	23 682	658	1 924	1 434	13 425	11 406	453	1 566	539	6 817	4 446	531	1 841
Frankfurt a. M.	8 069	59 440	46 036	4 093	9 311	2 416	22 590	16 698	1 711	4 181	779	9 590	5 890	1 076	2 621
Cassel	2 801	20 666	17 054	897	2 715	846	7 922	6 148	352	1 422	285	3 587	2 044	162	1 381
Wiesbaden	1 988	14 612	11 809	1 147	1 656	564	5 299	3 928	545	826	252	3 281	1 679	408	1 191
Cöln	9 694	71 448	61 782	3 248	6 418	3 144	29 419	24 070	1 599	3 750	1 279	16 364	9 738	1 404	5 221
Düsseldorf	6 295	46 494	39 744	1 994	4 756	2 364	22 111	18 187	959	2 965	1 055	13 722	8 145	753	4 821
Essen	6 552	48 474	43 538	1 227	3 709	2 559	23 964	20 337	698	2 929	1 034	13 374	8 394	632	4 341
Duisburg	5 578	41 324	36 910	1 087	3 327	2 330	21 824	18 647	621	2 556	1 163	15 134	9 518	589	5 021
Elberfeld	4 025	29 736	27 012	948	1 776	1 286	12 047	10 666	416	965	442	5 479	3 957	328	1 191
Barmen	3 929	29 016	26 786	773	1 457	1 328	12 423	11 213	330	880	417	5 015	3 773	221	1 051
Aachen	3 587	26 482	24 078	1 159	1 245	1 398	13 111	11 701	494	916	585	7 158	5 316	306	1 531
Erfeld	2 607	19 293	17 304	757	1 232	861	8 066	7 101	292	673	308	3 724	2 785	192	74
München	10 225	75 010	60 678	4 496	9 836	2 375	22 103	17 342	1 598	3 163	664	7 869	5 640	1 077	1 151
Nürnberg	6 922	50 938	42 136	1 649	7 153	1 985	18 622	14 964	579	3 079	559	6 625	4 255	360	2 011
Dresden	9 926	72 996	50 559	2 901	19 536	2 525	23 554	15 932	1 128	6 494	821	11 135	4 829	700	5 601
Leipzig	11 547	84 952	57 603	2 814	24 535	3 133	29 193	19 615	967	8 611	911	11 768	5 979	474	5 311
Chemnitz	5 353	39 389	28 242	891	10 256	1 522	14 192	9 991	340	3 861	495	6 303	3 216	216	2 871
Plauen	2 799	20 620	14 342	442	5 836	1 008	9 433	6 658	184	2 591	402	4 968	2 834	127	2 001
Stuttgart	5 520	40 609	31 846	2 505	6 258	1 630	15 226	11 239	957	3 030	715	9 670	4 961	874	3 881
Mannheim	4 183	30 849	26 388	1 071	3 390	1 227	11 444	9 581	328	1 535	382	4 715	3 117	202	1 391
Karlsruhe	2 391	17 567	13 838	965	2 764	656	6 134	4 525	349	1 260	274	3 510	1 884	250	1 371
	2 587	19 019	15 209	973	2 837	707	6 605	4 980	349	1 276	286	3 644	2 013	250	1 381
Braunschweig	2 719	20 012	17 172	835	2 005	656	6 125	4 828	292	1 005	246	3 269	1 682	210	1 371
Bremen	5 061	36 947	30 155	1 873	4 919	1 611	14 967	11 512	899	2 556	541	6 680	3 999	492	2 181
Hamburg	17 309	127 239	105 013	5 091	17 135	4 542	42 348	33 335	2 110	6 903	1 308	16 300	9 694	1 198	5 401
Strasburg i. E.	3 034	22 291	18 855	1 135	2 301	866	8 122	6 298	455	1 369	337	4 456	2 218	273	1 961
Großstädte zusammen	245 942	1 809 183	1 492 681	77 015	289 487	69 518	648 878	514 458	80 718	103 705	23 210	309 158	175 400	21 704	112 051

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1906.

Entsprechend dem Reichstagsbeschlusse vom 6. Juni 1896 werden über die an den einzelnen deutschen Börsen im Laufe des Kalenderjahres zur Einführung gelangten Wertpapiere alljährlich Verzeichnisse aufgestellt, die dem Statistischen Amte zur Zusammenstellung und Veröffentlichung zugehen. Die Veröffentlichungen für die Jahre 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904 und 1905 erfolgten in den Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. 1898, IV S. 124 fg., 1899, II S. 1 fg., 1900, I S. 173 fg., 1901, I S. 255 fg., 1902, I S. 286 fg., 1903, I S. 215 fg., 1904, I S. 237 fg., 1905 I S. 134 fg., 1906, I S. 305 fg. Nachstehend werden die für das Jahr 1906 aufgestellten Verzeichnisse mitgeteilt.

Darin ist neben der Benennung und dem Betrage der zugelassenen Wertpapiere sowie der Firma, welche die Zulassung beantragt hat, der

Tag des Zulassungsbeschlusses angegeben. Ferner ist bei den Papieren, die zur Zeichnung aufgelegt waren, der Zeichnungskurs und außerdem allgemein der erste Kurs an der Börse angegeben. Daneben sind einige weitere auf den Kurs bezügliche Angaben gemacht. In der Bemerkungsspalte ist sodann, falls das betreffende Papier noch bei einer anderen deutschen Börse eingeführt wurde, auf die lfd. Nr. hingewiesen, unter der es in dieser Übersicht bei der betr. Börse zu finden ist. Ferner sind auch die in den Prospekten aufgeführten Auslandsplätze, an denen das betreffende Papier ebenfalls in den Handel kam, genannt.

In dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1907, werden wieder Übersichten nach Gruppen, Gattungen und Ländern gegeben werden.

Verzeichnis der im Jahre 1906 bei den deutschen Börsen zur Einführung zugelassenen Wertpapiere.

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
I. Börse zu Berlin.							
1	2. Januar	a 3½ % Posener Provinzial-Anleihe v. J. 1901 II. Ausgabe	10 000 000	Deutsche Bank, Ostbank für Handel und Ge- werbe in Posen	—	98,30 bz.	
		b 3½ % Posener Provinzial-Anleihe v. J. 1901 III. Ausgabe	10 000 000		—	98,30 bz.	
2	3. Januar	Aktien der Vereinigten Thüringer Metallwaaren-Fabriken, Akt.-Ges., Mehlis in Thüringen	1 000 000	Arons & Walter	—	190,50 b. G.	
3	3. Januar	Neue Aktien der Ostbank für Handel und Gewerbe in Posen	10 000 000	Rgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank), Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, A. Schaaffhausen- scher Bankverein	—	125,75 b. G.	M. 1 666 000 an Konsortium zu 112,50
4	4. Januar	Aktien der Teltower Boden-Aktien- gesellschaft zu Berlin	3 000 000	Nationalbank für Deutsch- land, Neue Boden-Aktien- gesellschaft	.	112,75 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 112,00
5	5. Januar	Neue Aktien der Hein. Lehmann & Co. Aktiengesellschaft Trägerwellblech- Fabrik und Signalbau-Anstalt in Berlin	1 350 000	Albert Schappach & Co.	—	121,50 b. G.	An Albert Schappach & Co. zu 100,00, den Aktionären zu 105,00 angeboten
6	6. Januar	Neue Aktien der Hedwigshütte, Anthrazit-Kohlen- und Kokswerke James Stevenson, Akt.-Ges. in Stettin	500 000	von der Heydt & Co.	—	183,00 b. G.	Konsortium angeboten zu 160,00, den Aktionären zu 170,00
7	8. Januar	3½ % Prioritäts-Obligationen der Süddeutschen Eisenbahn-Gesell- schaft in Darmstadt mit Zweig- niederlassung in Karlsruhe v. J. 1904 Lit. A—C	7 000 000	Bank für Handel und In- dustrie	—	95,30 b. G.	
8	8. Januar	Neue Stamm-Aktien der Façonseisen- Walzwerk L. Mannstaedt & Co., Aktiengesellschaft in Ralf bei Köln	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	181,50 b. G.	An A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu 140,00, den Aktionären zu 150,00

Zu- sende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
9	9. Januar	Neue Aktien der Aktiengesellschaft für Montanindustrie in Berlin	2 200 000	Aktiengesellschaft für Montanindustrie	—	133,00 b. G.	An Konsortium zu 115,00, den Aktionären M. 2 100 000 zu 118,00
10	10. Januar	Aktien der Boden-Aktiengesellschaft Berlin-Nord zu Berlin Lit. A	5 000 000	Bank für Handel und In- dustrie, Nationalbank für Deutschland, Neue Boden- Aktiengesellschaft	—	123,00 b. G.	
11	17. Januar	Neue Aktien der Hofbierbrauerei Schöfferhof u. Frankfurter Bürger- brauerei Aktiengesellschaft zu Frank- furt a. M. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Berliner Handelsgesell- schaft	—	173,00 b. G.	M. 650 000 an Konsortium zu 150,00 und M. 30 Aktien- stempel, M. 550 000 den Aktionären zu 150,00 und M. 30 Aktienstempel. Zu- gelassen auch in Dresden (6); vgl. auch Frankfurt a. M. (22)
12	17. Januar	Neue Stamm-Aktien der Geisweider Eisenwerke Aktiengesellschaft, Vor- besitzer J. H. Dresler senior in Geisweid, Kreis Siegen	500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	225,30 b. G.	An A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu 180,00, den Aktionären zu nicht über 190,00
13	17. Januar	a Neue Aktien der Elberfelder Papier- fabrik Aktiengesellschaft zu Elberfeld b 4 1/2 % Hypothekar-Schuldver- schreibungen ders. Ges. S. I u. II	1 000 000 2 500 000	Carl Neuburger, von der Heydt, Kersten und Söhne in Elberfeld	— —	244,25 b. G. 102,30 b. G.	An Konsortium zu 200,00, den Aktionären zu 210,00
14	19. Januar	Neue Aktien der Telephon-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. J. Berliner zu Hannover	1 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, National- bank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	206,75 b. G.	An Konsortium zu 120,00, den Aktionären zu 125,00
15	20. Januar	Neue Rositzer Braunkohlenwerke Aktiengesellschaft zu Rositz bei Altenburg	1 001 000	S. Frenkel, Berliner Bank- Institut Joseph Gold- schmidt & Co.	—	229,00 b. G.	An Konsortium zu 120,00, den Aktionären zu 126,00
16	20. Januar	Neue Aktien der „Allianz“ Versiche- rungs-Aktiengesellschaft in Berlin	4 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank, Merck & Co. in München, Bayerische Vereinsbank i. München	—	(* 1270 G.)	M. 3 000 000 den Aktionären zu M. 850 pro Aktie, M. 250 000 den Aktionären der Fides zu M. 850 pro Aktie, M. 750 000 der Münchener Rückvers.-Ges. zu M. 1000 pro Aktie *) u. ante
17	20. Januar	Auf 4 % herabgesetzte Hypothekar- Anleihe der Donnersmarchhütte, Oberschlesische Eisen- und Kohlen- werke, Aktiengesellschaft, Zabrze, v. J. 1900	2 920 000	Jarislowsky & Co.	—	101,10 b. G.	
18	24. Januar	a Neue Aktien der Hüttenen Gewerks- chaft Aktiengesellschaft zu Hütten i. W. b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibun- gen ders. Ges.	3 000 000 3 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Deutsche Bank	— —	126,00 b. G. 99,75 b. G.	An Konsortium zu 112,00, den Aktionären zu 117,00
19	26. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Ber- liner Elektrizitäts-Werke in Berlin Emission 1906	8 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hardy & Co., G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	100,00	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (14)
20	26. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien- gesellschaft zu Gelsenkirchen Lit. A und B	30 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesell- schaft, Dresdner Bank	.	101,25 b. G.	Zur Zeichnung M. 15 000 000 zu 100,75 aufgelegt

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
21	1. Februar	a Alte Aktien der Aktien-Bau-Gesellschaft Ostend zu Ostend, Gemeinde Oberschöneweide b Neue Aktien ders. Ges.	16 200 3 750 000	Georg Fromberg & Co.	—	113,30 b. G.	Den Gründern angeboten zu 100,00
22	1. Februar	Aktien der Terrain-Aktiengesellschaft am Großschiffahrtsweg Berlin-Stettin zu Berlin	1 000 000	Abraham Schlesinger	—	135,00 b. G.	
23	6. Februar	Neue Aktien der Maschinenbau-Anstalt Humboldt in Kall bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	128,60 b. G.	An Konfortium zu 120,00. Zugelassen auch in Köln (4)
24	7. Februar	Neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin	14 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Hardy & Co, G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	211,75 b. G.	An Konfortium zu 194,25, den Aktionären auf M. 8 000 alte eine neue Aktie zu 194,25. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (17)
25	9. Februar	3 1/2 % Anleihe der Berliner Stadt-synode in Berlin	2 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	99,00 b. G.	
26	9. Februar	3 1/2 % konv. Anleihe-scheine der Stadt Womburg v. d. H. v. J. 1880 u. 1899	2 323 000	Nationalbank für Deutschland	—	98,80 b. G.	
27	12. Februar	Neue Aktien der Essener Kredit-Anstalt in Essen	9 999 600	Deutsche Bank	—	165,80 b. G.	Den Aktionären zu 150,00, M. 1 200 400 an Konfortium zu 100,00
28	13. Februar	Aktien der Deutschen Waggon-Leih-anstalt Akt.-Ges. zu Berlin Serie III	1 000 000	Deutsche Bank	—	159,00 b. G.	
29	13. Februar	Aktien des Alexanderwerkes A. von der Rahmer Aktiengesellschaft in Remscheid	3 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	132,00	132,00 b. G.	
30	15. Februar	3 1/2 % Anleihe der Stadt Bonn v. J. 1905. Lit. A—D	4 400 000	Deutsche Bank	—	98,25 b. G.	
31	15. Februar	Aktien der Peipers & Co. Aktiengesellschaft für Walzenguß zu Siegen	1 200 000	Georg Fromberg & Co., Siegener Bank f. Handel und Gewerbe i. Siegen	—	165,00 b. G.	An Konfortium zu 100,00
32	19. Februar	Neue Aktien der Allgemeinen Häuserbau-Aktiengesellschaft zu Berlin	643 200	Emil Ebeling	—	109,50 G.	An Konfortium und Aktionären zu 106,00
33	19. Februar	Neue Aktien der Fabrik isolierter Drähte zu elektrischen Zwecken (vorm. G. J. Vogel Telegraphen-drahtfabrik) Akt.-Ges., Berlin	350 000	A. Hirte	—	176,00 bz.	M. 225 000 an Konfortium zu 135,00, davon den Aktionären M. 125 000 zu 140,00
34	20. Februar	Neue Stammaktien der Bogtländischen Maschinenfabrik (vorm. J. C. u. H. Dietrich) Akt.-Ges. in Blauen i. B.	500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	175,00 bz.	An Konfortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 142,00 anzubieten
35	21. Februar	4 1/2 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Berlin-Ludowalder Wollwarenfabrik Aktiengesellschaft vorm. Wilhelm Müller in Berlin	500 000	Abraham Schlesinger	—	101,50 b. G.	
36	22. Februar	Neue Aktien der Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Munscheid & Co. in Gelsenkirchen	700 000	C. Schlesinger Trier & Co., Baß & Herz, Gebr. Sulzbach, Essener Kredit-anstalt	—	113,00 b. G.	Den Aktionären zu 105,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (8)
37	24. Februar	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	2 500 000 = M. 6 250 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, S. Bleichröder, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Nationalbank für Deutschland	—	175,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (23), Köln (6), München (16), Hamburg (10)

Aus- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
38	28. Februar	5 % steuerfreie Goldanleihe der Stadt Sofia in Bulgarien	Frk. 35 000 000 = M. 28 350 000	Berliner Handelsgesell- schaft, Bank für Handel und Industrie, Pester Ungarische Commercial- Bank in Budapest, k. k. priv. Österreich. Länder- bank in Wien, Banca Marmorosch Blant & Co. in Bukarest	91,50	94,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt auch in Sofia
39	3. März	4 % Teilschuldverschreibungen der Christiania Straßenbahn-Aktien- gesellschaft (Kristiania Sporveisekskab)	Kr. 1 500 000 = M. 1 687 500	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Born & Basse, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen- scher Bankverein	98,75	99,10 b. G.	
40	3. März	3 1/2 % Bayerische Staats-Eisenbahn- Anleihe	40 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie	—	99,40 bz.	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (18), München (5), Leipzig (7), Hamburg (7)
41	3. März	3 1/2 % Bayerische Allgemeine Staats- Anleihe	10 000 000		—	99,40 bz.	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (19), München (6), Leipzig (8), Hamburg (8)
42	5. März	Neue Aktien der Anhalt-Deffauer Landesbank in Dessau	3 000 000	Deutsche Bank	—	114,80 b. G.	An die Deutsche Bank zu 114,80 mit Verpflichtung, den Aktionären zum gleichen Kurse anzubieten
43	6. März	Aktien der Hermannmühlen Aktien- gesellschaft zu Posen	1 000 000	Abraham Schlesinger, Dis- konto für Handel und Ge- werbe i. Posen	—	109,00 b. G.	M. 400 000 an Konsortium zu 102,00
44	8. März	a Neue Aktien der Hypothekensbank in Hamburg	6 000 000	Deutsche Bank, Delbrück Leo & Co.	—	164,75 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (9a). An Konsortium zu 160,00 mit Verpflichtung, den alten Aktionären ebenso anzubieten
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe derf. Bank, Serie 471—500	30 000 000		—	103,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (25a), Hamburg (9b)
		c 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe derf. Bank, Serie 331—350	20 000 000		—	96,50 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (25b), Hamburg (9c)
45	12. März	3 1/2 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg, Serie A—F	10 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	98,50 b. G.	Zugelassen auch in Hannover (3)
46	13. März	4 % Hypothekenspfandbriefe der Deut- schen Grundkredit-Bank zu Gotha. Abteilung XIV	20 000 000	Deutsche Grundkredit-Bank zu Gotha, Zweignieder- lassung Berlin	102,60	103,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (35), München (17b), Leipzig (13), Hamburg (15)
47	15. März	Neue Vorzugsaktien der Rheinischen Metallwaaren- und Maschinen- fabrik zu Düsseldorf	3 100 000	C. Schlesinger Trier & Co.	—	120,10 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 107,00
48	16. März	Neue Aktien der Firma H. Henninger Reisbräu-Aktiengesellschaft, Erlangen	662 000	C. Schlesinger Trier & Co.	—	96,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00
49	22. März	3 3/4 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden, Lit. A—E Reihe VI	15 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	101,10 G.	Zugelassen auch in Dresden (7)
50	22. März	4 % Hypothekenspfandbriefe der Han- noverschen Bodenkredit-Bank in Hildesheim, Serie XI u. XII	10 000 000	Deutsche Bank	—	102,00 b. G.	
51	22. März	3 1/2 % Anleihe der Stadt Charlotten- burg v. J. 1905, Lit. A—F	26 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Di- rektion der Diskonto- Gesellschaft, Mittel- deutsche Kreditbank, Na- tionalbank für Deutsch- land	99,40	99,40 bz.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
52	22. März	4 % Pfandbriefe der Allgemeinen Hypothekendarlehen der Städte Schwedens in Stockholm v. J. 1906	Kr. 20 000 000 = M. 22 500 000	Berliner Handelsgesellschaft, Nationalbank für Deutschland	.	100,30 b. G.	Zur Zeichnung M. 6 750 000 zu 100,00 aufgelegt
53	23. März	Aktien der Sächsisch-Thüringischen Portland-Cement-Fabrik Brüßling & Co. Commandit-Gesellschaft auf Aktien zu Göschwitz	2 250 000	S. L. Landsberger	—	175,00 b. G.	
54	26. März	4 1/2 % Hypothekendarlehen-Schuldverschreibungen des Hapser Eisens- und Stahlwerkes in Haspe	4 800 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank	102,00	103,00 b. G.	
55	26. März	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Telephon-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. J. Berliner, Hannover, Lit. A—C	1 000 000	Direktion der Diskontogesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	102,25 b. G.	
56	26. März	3 1/2 % Duisburger Stadtanleihe v. J. 1902, III. Abteilung	1 000 000 \$	Direktion der Diskontogesellschaft	—	98,00 b. G.	
57	26. März	4 % First Refunding Mortgage Gold Bonds, Lit. M u. D der Southern Pacific Railroad Company	75 000 000 = M. 315 000 000	Deutsche Bank	—	97,40 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (12), Hamburg (13).
58	26. März	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Moritz Milch & Co., Posen	500 000	S. L. Landsberger	—	232,50 bz.	Aufgelegt auch in New York Zugelassen auch in Breslau (3)
59	28. März	a Neue Aktien der Steaua Romana Akt.-Ges. für Petroleum-Industrie in Bukarest b 5 % Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie II	7 000 000 = M. 5 600 000 Lei 4 920 000 = M. 4 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Kreditbank, Nationalbank für Deutschland	— 104,00	126,00 b. G. 104,50 b. G.	Den Aktionären zu 125,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (36 a) Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (36 b)
60	28. März	Aktien der Aktiengesellschaft in Firma H. Stodick & Co., Akt.-Ges. in Bielefeld	1 300 000	Delbrück Leo & Co.	—	165,50 b. G.	M. 300 000 den Aktionären zu 133,00
61	30. März	Neue Aktien der Deutschen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (Auer-gesellschaft) zu Berlin	746 000	Roppel & Co.	—	344,00 b. G.	An Konfortium zu 325,00, M. 630 000 den Aktionären zu 335,00
62	30. März	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Deutsche Bank	—	230,50 bz.	Den Aktionären zu 200,00. Zugelassen auch in Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
63	31. März	4 % Teilschuldverschreibungen der Bierbrauerei Gebr. Kaiser Akt.-Ges. zu Langendreer, Lit. A u. B	1 800 000	Direktion der Diskontogesellschaft	99,00	99,00 G.	
64	2. April	Aktien des Magdeburger Bank-Vereins zu Magdeburg	3 064 800	Deutsche Bank	—	134,00 et b. G.	M. 2 500 000 den Aktionären zu 130,00. Zugelassen auch in Magdeburg (1)
65	2. April	4 % Rentenbriefe der Provinz Sachsen	707 355	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover	—	102,40 G.	
66	2. April	a 4 % Rentenbriefe der Prov. Hannover b 3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Hannover	179 700 406 890		—	102,20 G. 98,00 b. G.	
67	2. April	a 4 % Schlesische Rentenbriefe, Lit. A bis E b 3 1/2 % Schlesische Rentenbriefe, Lit. F—U	393 060 704 355		—	102,10 B. 98,40 b. G.	
68	5. April	Neue Aktien der Osnabrücker Bank in Osnabrück	3 500 000	Deutsche Bank	—	143,00 bz.	Zugelassen auch in Breslau (5 a/b)
69	6. April	Aktien der „Securitas“ Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin	2 000 000	Abel & Co., Gebr. Bonte, Wiener Levy & Co.	—	430,00 b. G.	An Konfortium 105,00, den Aktionären zu 108,00
70	7. April	3 1/2 % Anleihe der Stadtgemeinde Dresden, Lit. A—E	10 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	99,00 G.	Zugelassen auch in Dresden (9), Leipzig (12)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
71	9. April	Aktien der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Co. zu Baden in der Schweiz	Frz. 16 000 000 = M. 12 800 000	Berliner Handelsgesell- schaft, Deutsche Bank	200,00	218,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (32). Zur Zeichnung aufgelegt in Zürich, Basel, Baden (Schweiz), Winter- thur
72	10. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen des Provinzial-Verbandes der Pro- vinz Westfalen, IV. Ausgabe, Reihe 10	10 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	99,00 bz.	
73	12. April	4 % Anleihe der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk-Aktiengesellschaft zu Essen a. Rh.	20 000 000	Dresdner Bank, Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	100,00	100,00 b. G.	
74	12. April	3 1/2 % Anleihe der Kreishauptstadt Offenburg v. J. 1905, Lit. A—E	2 000 000	Deutsche Bank	—	98,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (37)
75	17. April	Aktien der Neuen Oberlausitzer Glas- hüttenwerke Schweig & Co. Aktien- gesellschaft zu Weißwasser Kreis Rosenburg	2 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	206,00 bz. u. G.	
76	19. April	Aktien der Bremer Linoleum Werke Delmenhorst in Delmenhorst	3 000 000	S. Bleichröder	—	206,00 b. G.	Vergl. auch Bremen (3)
77	19. April	Aktien der Mecklenburgischen Kali- salzwerke Jessenitz in Jessenitz bei Lüththeen in Mecklenburg-Schwerin	5 000 000	Kommerz- und Diskonto- Bank, Dresdner Bank	—	142,50 b. G.	
78	19. April	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Reichsbank-Direktorium	100,10	100,10	An sämtlichen anderen deutschen Börsen gesetzlich zugelassen. Vergl. Breslau (6), Frank- furt a. M. (33), München (13), Leipzig (14), Mann- heim (2), Hamburg (16)
79	19. April	3 1/2 % Preussische Konsole, mit dem Aus- stellungsdatum des 29. März 1906	(*1017720600	Königliche Seehandlung	100,10	100,10	*) Auf diese Höhe von der Zulassungs- stelle festgesetzt) Zur Zeichnung aufgelegt M. 800 000 000 zu 100,10. Vergl. auch Breslau (7), Frankfurt a. M. (34), München (14), Leipzig (15), Mannheim (3), Ham- burg (17)
80	20. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Stadt Nürnberg v. J. 1906, Lit. A—F	6 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank	—	98,50 bz. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (40)
81	20. April	Aktien der Allgemeinen Boden-Aktien- gesellschaft zu Berlin	7 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bank- verein, Dresdner Bank	.	118,50 b. G.	Zur Zeichnung M. 4 000 000 zu 117,50 aufgelegt
82	20. April	Neue Aktien der Berliner Hotel-Ge- sellschaft zu Berlin	2 000 000	Dresdner Bank	—	121,75 b. G.	Den Aktionären nicht unter 110,00 angeboten
83	20. April	Neue Aktien der Märkischen Bank in Bochum	3 000 000	Dresdner Bank	—	121,50 bz.	An Konfession zu 111,00, den Aktionären zu 112,50
84	23. April	a Aktien der Deutsch-Niederländischen Telegraphengesellschaft, Akt.-Ges. in Köln b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	holl. Gulden 4 147 500 = M. 7 000 000 holl. Gulden 4 295 625 = M. 7 250 000	Dresdner Bank, Bank für Handel und In- dustrie, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto- Gesellschaft, National- bank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	100,00	123,00 b. G. 100,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 5 500 000 zu 115,00 a und b. Zur Zeichnung aufgelegt in Amsterdam, Rotterdam
85	24. April	Neue Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesell- schaft zu Friedenshütte D.-S.	489 000	Bank für Handel und In- dustrie, Kommerz- und Diskonto-Bank, Natio- nalbank für Deutschland, Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger	—	142,50 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (9)
86	25. April	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Brandenburg b 3 1/2 % Rentenbriefe ders. Provinz	2 303 730 3 210 585	Königliche Direktion der Rentenbank für die Prov. Brandenburg und den Stadtkreis Berlin	— —	102,50 b. G. 98,00 G.	
87	25. April	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Posen b 3 1/2 % Rentenbriefe ders. Provinz	1 000 000 50 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Posen	— —	102,40 b. G. 97,00 G.	

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
88	28. April	Neue Aktien der Braunschweigischen Bank und Kreditanstalt-Aktiengesellschaft in Braunschweig, Lit. C	4 500 000	E. Bleichröder, Deutsche Bank	—	116,50 b.	
89	2. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinzen Ost- und Westpreußen	2 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen	—	102,25 G.	
		b 3 1/2 % Rentenbriefe ders. Prov.	3 000 000		—	98,10 G.	
90	4. Mai	Aktien der Bayerischen Cellulosewarenfabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 000 000	E. Schlesinger Trier & Co., Komm.-Ges. a. Aktien	—	195,00 b. G.	Vergl. auch Frankfurt a. M. (41), München (11)
91	4. Mai	Neue Aktien der Joh. C. Tecklenborg Akt.-Ges. Schiffswerft und Maschinenfabrik in Bremerhaven	1 000 000	Dresdner Bank	—	164,80 b.	An Konfortium zu 140,00 mit der Verpflichtung, den Aktionären ebenso anzubieten. Zugelassen auch in Bremen (4)
92	4. Mai	4 % konv. Teilschuldverschreibungen der Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahn-Wagenbau und Maschinenbau-Anstalt Breslau zu Breslau, Lit. C u. D	2 376 000	Born & Basse	—	100,25 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (8)
93	7. Mai	4 % Gold-Bonds First and Refunding Mortgage der Chicago, Rock-Island and Pacific Railway Company	11 784 000 = M. 49 492 800	Deutsche Bank	—	94,20 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (31). Aufgelegt auch in New York
94	9. Mai	Aktien der Glas- und Spiegel-Manufaktur zu Gelsenkirchen-Schalke	3 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	221,00 b. G.	
95	9. Mai	Neue Aktien der Gebr. Krüger & Co. Aktiengesellschaft in Berlin	300 000	A. Hirte	—	159,25 b. G.	An Konfortium zu 134,00 mit der Verpflichtung M. 250 000 den Aktionären zum gleichen Kurse anzubieten
96	9. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Westfalen	600 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau	—	102,25 G.	
		b 3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Westfalen	1 700 000		—	98,10 G.	
97	9. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau	150 000	Georg Fromberg & Co.	—	102,00 b. G.	
		b 3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau	100 000		—	98,00	
98	12. Mai	Aktien der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken, Akt.-Ges. zu Elberfeld	2 500 000	M. Schlesinger & Co. Nachf.	—	480,00 b. G.	
99	15. Mai	Aktien der Finkenberger Aktiengesellschaft für Portland-Cement- und Wassertalt-Fabrikation zu Ennigerloh bei Bedum	1 000 000	Deutsche Bank, Mittel-deutsche Kreditbank	—	136,00 b. G.	
100	17. Mai	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Verneis in Nürnberg	3 250 000	Delbrück Leo & Co., Bank für Handel und Industrie	—	188,25 b. G.	Vergl. auch Frankfurt a. M. (49), München (22)
101	19. Mai	3 1/2 % konv. Anleihen v. J. 1890, 1894 und 1900 der Stadt Ludwigshafen a. Rh.	5 646 300	Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft	—	95,20 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (45), Mannheim (5)
102	19. Mai	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Berlin v. J. 1906	30 000 000		—	98,75 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906	50 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	103,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 20 000 000 zu 102,70
103	21. Mai	a Neue Aktien der Aktiengesellschaft Aktien-Bau-Verein „Unter den Linden“ Berlin	1 924 800		—	179,50 b.	An Konfortium zu 150,00 mit der Verpflichtung, M. 1 137 600 den Aktionären zu 160,00 anzubieten
		b Alte Aktien ders. Ges.	140 400	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft	—	179,50 b.	
		c 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1906, Lit. A—C	7 500 000		—	99,50 b. G.	
104	22. Mai	Neue Aktien der Magdeburger Privatbank in Magdeburg	6 000 000		—	118,00 b. G.	An Konfortium mit der Verpflichtung den Aktionären zu 115,00 anzubieten. Zugelassen auch in Hamburg (21)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
105	22. Mai	Neue Aktien der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Akt.-Ges. in Bielefeld	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	109,30 G.	An Konsortium und den Aktio- nären zu 105,00
106	23. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Plaum & Cie. in Stuttgart	2 000 000	Bank für Handel und In- dustrie	—	151,00 G.	M. 1 000 000 an Konsortium zu 134,00, den Aktionären zu 136,00, M. 1 000 000 an Konsortium zu 140,00. Zu- gelassen auch in Frankfurt a. M. (2 u. 39), Stuttgart (5)
107	23. Mai	Neue Aktien der Erfurter Bank Pinkert, Blanchart & Co., Erfurt	1 008 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	119,50 B.	An Konsortium mit der Ver- pflichtung, den Aktionären zu 115,00 anzubieten
108	23. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Pommern	2 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Pommern	—	102,10 G.	
		b 3 1/2 % Rentenbriefe ders. Provinz	16 000 000		—	98,10 b. G.	
109	23. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Schleswig-Holstein	3 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für Schles- wig-Holstein, sowie für den Kreis Herzogtum Lauenburg	—	102,00 b. G.	
		b 3 1/2 % Rentenbriefe ders. Provinz	4 000 000		—	98,25 G.	
110	25. Mai	Neue Aktien der Cellulose-Fabrik Feldmühle zu Breslau	1 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	188,10 b. G.	An Konsortium M. 500 000 zu 142,00 u. M. 500 000 zu 153,00, den Aktionären zu überlassen M. 500 000 zu 145,00. Zu- gelassen auch in Breslau (12)
111	25. Mai	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der Ber- liner Hypothekenbank Aktiengesell- schaft zu Berlin v. J. 1904, Serie I u. II	10 000 000	Bank für Handel und Industrie, Berliner Hypothekenbank Aktien- gesellschaft	—	101,60 G.	
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges. v. J. 1905, Serie III u. IV	10 000 000		—	102,25 G.	
		c 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906, Serie I	5 000 000		—	99,75 G.	
112	25. Mai	Neue Aktien der Deutschen Steinzeug- warenfabrik für Kanalisation und Chemische Industrie zu Friedrichs- feld in Baden	500 000	Gebrüder Bonte	—	241,00 b. G.	An Konsortium zu 160,00 mit der Verpflichtung, den Aktio- nären zu 163,00 anzubieten
113	26. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	6 000 000	Deutsche Bank	—	150,75 G.	M. 3 000 000 an Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 139,00 anzu- bieten; M. 3 000 000 an Konsortium zu 141,66. Zu- gelassen auch in Frank- furt a. M. (1 und 38), vergl. Stuttgart (4)
114	26. Mai	Aktien der Voigtländer & Sohn Aktiengesellschaft zu Braunschweig	1 300 000	Georg Fromberg & Co.	—	182,50 b. G.	An Konsortium zu 140,00
115	28. Mai	Neue Aktien der Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft in Chemnitz	500 000	Georg Fromberg & Co.	—	356,50 b. G.	An Konsortium zu 175,00 mit Verpflichtung, den Aktionären zu 180,00 anzubieten. Zu- gelassen auch in Dresden (5), vergl. Leipzig (5)
116	31. Mai	Neue Aktien der Krefelder Straßen- bahn-Aktiengesellschaft zu Krefeld	500 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, National- bank für Deutschland, S. Bleichröder	—	179,00 G.	An Konsortium zu 115,00, den Aktionären zu 120,00
117	31. Mai	Aktien der Bodengesellschaft am Hoch- bahnhof Schönhauser Allee Akt.- Ges. in Berlin, Lit. A	3 600 000	Deutsche Bank, Jacquier & Securius	.	139,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 400 000 zu 130,00

Zu- sende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
118	31. Mai	a Neue Aktien der Halberstadt- Blankenburger Eisenbahngesell- schaft, Blankenburg, Lit. C	1 700 000	Deutsche Bank	—	129,00 b. G.	An Konförtium mit Ver- pflichtung, den Aktionären zu 104,00 anzubieten.
		b 3 1/2 % Schuldverschreibungen derf. Ges. v. J. 1906	2 500 000		.	95,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000 zu 94,75
119	1. Juni	Neue Aktien der Rütgerswerke-Aktien- gesellschaft zu Charlottenburg- Berlin	3 000 000	Berliner Handelsgesell- schaft, A. Schaaffhausen- scher Bankverein	—	147,00 b. G.	An Konförtium zu 134,00, den Aktionären zu 138,00
120	1. Juni	Neue Aktien der Terrain-Gesellschaft Berlin-Südwesten zu Berlin	6 200 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Wiener Levy & Co.	—	143,00 b. G.	An die Berliner Boden-Gesell- schaft zu 104,00 mit Verpflich- tung, M. 3 100 000 den Aktio- nären zu 104,00 anzubieten
121	5. Juni	Neue Aktien der Porzellanfabrik Triptis zu Triptis	1 000 000	Abraham Schlesinger	—	212,50 G.	An Konförtium zu 104,75. Zu- gelassen auch in Dresden (15).
122	7. Juni	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Gelsenkirchen, XIII. Emission	11 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	—	219,90 bz.	An Konförtium M. 4 572 000 zu 100,00 und M. 6 428 000 zu 200,00
123	7. Juni	Neue Aktien der Deutschen Conti- nental-Gas-Gesellschaft zu Dessau	3 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	187,75 b. G.	An Konförtium mit Verpflich- tung, den Aktionären zu 156,50 anzubieten
124	7. Juni	3 1/2 % Anleihe der Stadt Halle a. S.	2 000 000	Braun & Co.	—	99,00 b. G.	
125	7. Juni	Aktien der Potsdamer Kredit-Bank in Potsdam	1 500 000	Potsdamer Kredit-Bank	—	109,25 b. G.	An Konförtium und den Aktio- nären zu 107,50
126	7. Juni	Neue Aktien (Interimsscheine) der Allgemeinen Berliner Omnibus- Aktiengesellschaft, Berlin	6 300 000	S. Bleichröder	—	230,00 b. G.	An Konförtium zu 150,00 mit Verpflichtung, den Aktio- nären zu 160,00 anzubieten
127	8. Juni	Neue Aktien der Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur-Aktien- Gesellschaft in Dresden	250 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	202,50 bz.	
128	9. Juni	Aktien und ehemalige Vorzugsaktien der Compañia Barcelonesa de Electricidad, Sociedad anónima española, Barcelona, Barcelonesser Electricitäts-Gesellschaft, spanische Aktiengesellschaft	14 000 000 = M. 11 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Del- brück & Co., National- bank für Deutschland	.	118,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 5 280 000 zu 118,00. Aufgelegt auch in Zürich, Basel, Genf
129	11. Juni	Neue Aktien der Nürnberger Metall- und Lädierwaren-Fabrik vorm. Gebr. Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 200 000	Dresdner Bank	—	211,00 b. G.	An Konförtium zu 160,00 mit Verpflichtung, den Aktio- nären zu 165,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (58), München (30)
130	11. Juni	Aktien der Mittelrheinischen Bank in Coblenz	12 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	136,00 b. G.	M. 8 000 000 an Konförtium zu 125,00; M. 4 000 000 den Aktionären zu 125,00 ange- boten. Zur Zeichnung auf- gelegt M. 3 000 000 zu 135,00
131	14. Juni	Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	20 751 600	Deutsche Bank	—	(*) 164,90 bz. (**) 162,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (59) (*) Die Nr. 54 208 — 59 000 (**) Die Nr. 59 001 — 71 500
132	15. Juni	Neue Aktien der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft zu Berlin	2 000 000	Berliner Handelsgesell- schaft, Deutsche Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	209,00 b. G.	An Konförtium und Aktionären zu 150,00
133	15. Juni	Neue Aktien der Maschinenfabrik Grizner Aktiengesellschaft, Durlach	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	220,75 G.	An Konförtium zu 165,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60)
134	15. Juni	Aktien, abgestempelte, der Vereinigten Kammerich'schen Werke, Akt.-Ges. zu Berlin	1 066 000	Ernst Marcusy & Co.	—	105,75 bz.	
135	15. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der Electricitätswerk Südwest Aktien- gesellschaft zu Schöneberg	6 000 000	Direktion der Diskonto-Ge- sellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	.	99,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 99,75

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
136	16. Juni	Aktien der Kupferwerke Deutschland in Oberschöneweide bei Berlin	2 250 000	Deutsche Bank	—	140,00 b. G.	
137	16. Juni	Aktien der Hohenlohe-Werke Aktien- gesellschaft zu Hohenlohehütte, Kr. Rattowitz	40 000 000	Berliner Handelsgesell- schaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleich- röder, Deutsche Bank, Direktion der Diskonto- Gesellschaft, National- bank für Deutschland	.	201,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 9 000 000 zu 196,00. Zugelassen auch in Breslau (16)
138	18. Juni	a Neue Aktien der Anhaltischen Kohlenwerke, Frose	1 000 000	Gebr. Arons	—	123,00 b. G.	An Konsortium zu 107,00, den Aktionären zu 110,00
		b 4 % Hypothekar-Theilschuldver- schreibungen ders. Ges.	2 000 000		—	98,25 b. G.	
139	19. Juni	3 ¹ / ₁₀ % Anleihe Scheine der Rheinprovinz, Ausgabe 30 Serie A—D	30 000 000	Preussische Pfandbriefbank, Delbrück Leo & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	99,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (64)
140	20. Juni	Neue Aktien der K. K. p. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Ge- werbe in Wien	20 000 000 = K. 17 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, S. Bleich- röder, Bank für Handel und Industrie	—	211,00 à 210,50 bz. p. ultimo.	Zugelassen auch in Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
141	20. Juni	3 ¹ / ₂ % Teilschuldverschreibungen der Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin, Lit. A u. B	7 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Mitteldeutsche Kredit- bank, Jacquier & Securius	96,00	96,25 b. G.	
142	21. Juni	a Aktien der Felten & Guillaume- Lahmeyerwerke Aktiengesellschaft in Mülheim a. Rh.	51 000 000	Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	.	186,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 10 000 000 zu 185,00. Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (78a), Köln (9b) Zur Zeichnung aufgelegt M. 14 000 000 zu 100,75. Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (78b), Köln (9a)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	20 000 000		.	100,75 b. G.	
143	21. Juni	Neue Aktien der Hugo Schneider Aktiengesellschaft zu Paunsdorf bei Leipzig	1 000 000	Bank für Handel und In- dustrie	—	173,25 G.	An Konsortium zu 152,00, den Aktionären zu 160,00 für einen Teilbetrag. Zu- gelassen auch in Leipzig (17)
144	22. Juni	Neue Aktien der Deutschen Asphalt- Aktiengesellschaft der Zimmer u. Vor- wöhrer Grubenfelder in Hannover	500 000	Julius Samelson	—	150,00 b. G.	An Konsortium zu 125,00, den Aktionären zu 130,00
145	22. Juni	Neue Aktien der Solinger Bank zu Solingen	1 200 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	125,00 b. G.	An Konsortium zu 114,00, den Aktionären zu 117,00
146	22. Juni	Neue Aktien des Chemnitzer Bank- Bereins, Chemnitz, Lit. C	1 500 000	Deutsche Bank	—	108,00 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (21), Leipzig (25)
147	26. Juni	Neue Vorzugsaktien der Union, Aktien- gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund. Lit. D	6 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	104,50 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 104,50
148	27. Juni	4 ¹ / ₂ % Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Österreichischen Mannes- mannröhren-Werke in Berlin, Ausg. III, Lit. A—C	3 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, von der Heydt & Co.	—	104,00 b. G.	
149	27. Juni	Aktien der „Fortuna“ Aktiengesell- schaft für Braunkohlen-Bergbau und Brickettfabrikation, Kreis Berg- heim, Grube Giersberg-Fortuna.	9 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Nationalbank f. Deutsch- land, Jacquier & Securius	.	185,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000 zu 172,00. Zugelassen auch in Köln (8)
150	28. Juni	Aktien der „Schloßbrauerei Riel“, Aktiengesellschaft in Riel	500 000	Bank für Handel und In- dustrie	—	182,25 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (20)
151	29. Juni	Aktien der Betriebsgesellschaft der Orientalischen Eisenbahn in Wien	20 000 000 = Österr. Goldgulb. Frch. 50 000 000 = M. 40 000 000 £	Deutsche Bank, Dresdner Bank	.	111,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 6 000 000 zu 110,00. Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (76). Zugelassen auch in Paris, Wien
152	30. Juni	4 ¹ / ₂ % steuerfreie Gold-Anleihe der Republik Chile v. J. 1906	3 700 000 = Fr. 93 055 000 = M. 75 850 000	Deutsche Bank	94,50	94,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (68), Hamburg (30)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungs-kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
153	30. Juni	Neue Aktien der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen	5 000 000	Direktion der Diskontogesellschaft, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie	—	131,40 B.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 110,00 anzubieten. Zugelassen auch in Bremen (6)
154	30. Juni	Neue Aktien der Kommerzbank in Lübeck, Lit. B	1 500 000	Deutsche Bank	—	130,50 B. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 125,00 anzubieten
155	2. Juli	Neue Aktien des Schlesiſchen Bankvereins zu Breslau	3 000 000	Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.	—	155,50 G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, M. 2 625 000 zu 133,00 den derzeit. Kommanditisten, M. 375 000 zu 100,00 den bezugsberechtigten Gründern anzubieten. Zugelassen auch in Breslau (15)
156	4. Juli	Aktien der Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille, Dresden, Lit. A—D	2 000 000	Kommerz- und Diskontobank	—	176,00 B. G.	
157	5. Juli	a Neue Aktien der Neuen Photographischen Gesellschaft in Steglitz b 4 1/2 % Hypothekar-Theilschuldverschreibungen ders. Ges.	1 000 000 1 500 000	E. Schlefinger Trier & Co.	— —	178,25 B. G. 151,50 B. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (69 a/b)
158	6. Juli	4 % konvertierte Schuldverschreibungen der Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft zu Magdeburg	4 500 000	Direktion der Diskontogesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Rationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Kommerz- und Diskontobank	—	103,30 B. G.	Zugelassen auch in Magdeburg (2)
159	6. Juli	4 % Anleihe der Kgl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	103,00 B.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (63), München (28)
160	6. Juli	4 % Schuldverschreibungen der Herzoglichen Landeskreditanstalt zu Gotha v. J. 1906, Lit. A—F	5 000 000	Rationalbank für Deutschland, Delbrück Leo & Co.	—	102,75 B. G.	
161	6. Juli	a Neue Aktien der Niederlausitzer Kohlenwerke zu Berlin b 4 1/2 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges., Lit. A u. B	2 000 000 6 000 000	Carl Neuburger	— —	170,00 B. G. 102,50 B. G.	An Konsortium zu 110,00, den Aktionären zu 115,00
162	9. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigs-hafen a. Rh. v. J. 1906	3 370 900	Delbrück Leo & Co., Bank für Handel und Industrie	—	102,00 B.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (70), Mannheim (8)
163	11. Juli	4 % Lübeckische Staatsanleihe v. J. 1906	20 000 000	Königliche Seehandlung	—	102,60 B. G.	Zugelassen auch in Hamburg (24)
164	11. Juli	3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Posen	500 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Posen	—	98,40 G.	
165	13. Juli	Aktien der Banca Generala Romana in Bukarest	10 000 000 = M. 8 000 000	Direktion der Diskontogesellschaft, S. Bleichröder	—	140,00 B. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 4 000 000 zu 137,00. Zugelassen auch in Hamburg (34). Aufgelegt auch in Bukarest
166	14. Juli	3 1/2 % Königlich Schwedische Staatsrenten-Anleihe	43 200 000 = £ 2 376 000 = Fr. 60 000 000 = M. 48 480 000	Bank für Handel und Industrie, Kommerz- und Diskontobank	—	99,75 B. G.	Zugelassen auch in Hamburg (23)
167	16. Juli	Aktien der Hannoverschen Baugesellschaft, Hannover	2 218 500	Direktion der Diskontogesellschaft	—	113,00 B. G.	Zugelassen auch in Hannover (11)
168	17. Juli	Neue Aktien der Deutschen Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien zu Bremen	18 000 000	Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft	—	120,00 G.	Zugelassen auch in Bremen (9), vergl. auch Frankfurt a. M. (77)
169	18. Juli	Aktien der Aktiengesellschaft für Rheinisch-Westfälische Cement-Industrie in Bedum in Westfalen	1 200 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	180,00 B. G.	

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
170	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Düsseldorf v. J. 1905 (I.)	12 000 000	Königliche Seehandlung	101,60	102,90 b. G.	
171	19. Juli	Neue Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Deutsche Bank, Braun & Co., C. Schlesinger Trier & Co.	—	307,25	Zugelassen auch in Stettin (2)
172	20. Juli	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	108,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (74), München (26)
173	21. Juli	4 % Anleihe der Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe I. Reihe	20 000 000	Delbrück Leo & Co.	.	102,80 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 9 000 000 zu 102,80. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (94)
174	26. Juli	Stammaktien der Nobel Dynamite Trust-Company Limited in London	£ 286 600 = M. 5 846 640	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	168,00 b.	
175	27. Juli	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Nix & Genest Telephon- und Telegraphen-Werke zu Berlin	3 000 000	Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	100,75	101,50 b. G.	
176	27. Juli	Neue Aktien der Adler-Fahrrad-Werke vorm. Heinrich Kieper, Frankfurt a. M.	1 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	316,50 b.	Den Aktionären zu 180,00 angeboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (72)
177	2. August	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Buchstabe A—C	36 000 000	Deutsche Bank	.	102,10 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 30 000 000 zu 101,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (73), Köln (10)
178	2. August	Neue Aktien der Porzellanfabrik Bh. Rosenthal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	270,00 b. G.	An Konsortium zu 150,00, den Aktionären zu 157,50. Zugelassen auch in Dresden (16)
179	2. August	a) Vorzugsaktien der J. D. Riedel Aktiengesellschaft zu Berlin b) Stammaktien ders. Ges.	1 600 000 2 700 000	Deutsche Bank, Raehmel & Voellert	103,00 185,00	105,00 b. G. 189,00 b. G.	
180	3. August	Aktien der Dürener Metallwerke, Aktiengesellschaft in Düren	3 000 000		.	161,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 160,00
181	3. August	a) Neue Aktien der Aktiengesellschaft Schwabenbräu in Düsseldorf b) 4 1/2 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	300 000 1 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein C. Schlesinger Trier & Co.	— —	165,50 b. G. 101,60 b. G.	
182	8. August	Neue Aktien der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Berlin	7 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Born & Busse, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	143,75 b. G.	
183	11. August	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der „Königsborn“ Aktiengesellschaft für Bergbau, Salinen- und Soolbad-Betrieb	6 500 000	Deutsche Bank	.	100,00 b. G.	Der zur Konvertierung nicht erforderliche Restbetrag zur Zeichnung zu 100,00 aufgelegt
184	18. August	Aktien der Löwenbrauerei Aktiengesellschaft zu Hohen-Schönhausen bei Berlin	1 000 000	A. Falkenburger	—	150,00 b. G.	
185	21. August	4 % Hypothekar-Anleihe der Gewerkschaft ver. Constantin der Große zu Bochum v. J. 1906	5 000 000	Deutsche Bank	—	100,00 b. G.	
186	21. August	Neue Aktien der „Union“ Bau-gesellschaft auf Aktien zu Berlin	1 800 000	Nationalbank für Deutsch-land, A. Hirte	—	130,25 b. G.	An Konsortium und Aktio-nären zu 118,00
187	28. August	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Mülheim a. Rh. v. J. 1906, Lit. A u. B	1 500 000	Nationalbank für Deutsch-land	—	101,75 b. G.	
188	31. August	Aktien der Terrain-Gesellschaft am Teltow-Kanal Rudow-Johannis-thal Aktiengesellschaft in Berlin	3 600 000	Kommerz- und Diskonto-Bank	—	105,00 b. G.	
189	31. August	3 1/2 % Staatsanleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerische Bundesbahn-Obligationen), Lit. H u. J	Fr. 100 000 000 = M. 80 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frank-furt a. M. (82)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
190	3. Septemb.	Neue Aktien der Danziger Privat- Aktien-Bank in Danzig	2 000 000	Deutsche Bank	—	123,00 b. G.	M. 1 599 500 an Konfortium zu 120,00 mit Verpflichtung, den Aktionären M. 1 500 000 zu 120,00 anzubieten
191	3. Septemb.	Neue Aktien der Nürnberger Bank in Nürnberg	1 500 000	E. Schlefinger Trier & Co.	—	117,00 G.	An Konfortium zu 106,00, den Aktionären M. 1 250 000 zu 110,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (75)
192	3. Septemb.	Aktien des Eisenwerks L. Meyer jun. & Co. Aktiengesellschaft in Harz- gerode	1 000 000	Arons & Walter	—	170,50 b. G.	
193	4. Septemb.	Vorzugsaktien der Portland-Cement- werke Högter-Godelheim Akt.-Ges. in Högter	1 008 000	Meyer Cohn	—	140,00 b. B.	
194	6. Septemb.	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Westfalen, Serie III b 4 % Pfandbriefe ders. Prov., Ser. III	20 000 000 20 000 000	Preussische Central-Ge- sellschaftskasse	—	95,50 b. G.	
195	6. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906	6 000 000		—	102,00 b. G.	Zugelassen auch in Magde- burg (3)
196	7. Septemb.	Neue Aktien der Bergbau-Aktien- gesellschaft Mägen in Niedermaagen bei Unna in Westfalen	1 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	141,00 G.	An Konfortium zu 111,00, M. 1 375 000 den Aktio- nären zu 127,00
197	8. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Krefeld	4 300 000	Königliche Seehandlung	—	102,40 b. G.	
198	12. Septemb.	4 % Hypothekar-Teilschuldverschrei- bungen der Wisküler-Küpper- Brauerei, Akt.-Ges. in Elberfeld	2 000 000	S. Bleichröder	100,50	100,50 b. G.	
199	15. Septemb.	Aktien der Brauerei Gottlieb Büchner Aktiengesellschaft in Erfurt	2 000 000	Hardy & Co.	—	119,00 b. G.	
200	15. Septemb.	4 % konvertierte Hypothekar-Teil- schuldverschreibungen der Bismarck- hütte zu Bismarckhütte D.-Schl., Lit. A—C	2 147 500	Born & Basse, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	—	102,00 b. G.	
201	17. Septemb.	Aktien der Centralbank für Eisen- bahnwerthe in Berlin	7 500 000	Dresdner Bank	.	112,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 112,00. Zu- gelassen auch in München (39)
202	20. Septemb.	Aktien der Konordia, chemische Fabrik auf Aktien zu Leopoldshall	2 100 000	A. Reizner Söhne	.	235,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 700 000 zu 202,50
203	21. Septemb.	Aktien der Arthur Koppel Aktien- gesellschaft zu Berlin	9 000 000	Deutsche Bank	168,00	185,00 b. G.	Zugelassen auch in Köln (11)
204	25. Septemb.	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Wasserwerke für das nördliche Westfälische Kohlenrevier zu Gelsen- kirchen	8 335 000	Deutsche Bank	—	237,00 b. G. (* 233,00 b. G.)	M. 447 000 an Konfortium zu 225,00 (*) Mit halber Dividende für 1906 (**) Mit vierter Dividende für 1906 und dreiviertel Dividende für 1907
205	26. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1904, Serie XVI—XX	5 000 000	Dresdner Bank	.	102,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 4 000 000 zu 102,00. Zugelassen auch in Ham- burg (33)
206	27. Septemb.	4 % Schuldverschreibungen der Stadt- gemeinde Durlach	2 000 000 Kronen	Delbrück Leo & Co.	.	101,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 800 000 zu 101,50
207	1. Oktober	Aktien der Kjöbenhavns Grundejer- bank zu Kopenhagen, Lit. A u. B	9 710 000 = M. 10 923 750	Berliner Handelsgesellschaft	.	125,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 125 000 zu 125,00
208	8. Oktober	Aktien der Friedrich Thomée Aktien- gesellschaft zu Werbohl	1 200 000	Abraham Schlefinger	—	145,50 b. G.	
209	9. Oktober	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron zu Frankfurt a. M.	3 000 000	Bank für Handel und In- dustrie, Deutsche Bank	—	260,00	M. 1 000 000 an Konfortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 230,00 an- zubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (83)
210	10. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Worms v. J. 1906, Lit. W	1 700 000	Mendelssohn & Co.	101,50	101,50 b. G.	

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
211	10. Oktober	a Stammaktien der Rinteln-Stadt- hagener Eisenbahngesellschaft zu Rinteln a. d. Weser, Lit. A b Stammaktien ders. Ges. Lit. B	2 900 000 624 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleich- röder, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	—	112,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000 zu 112,00
212	10. Oktober	Neue Aktien der Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye in Gerresheim	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, C. Schlesinger Trier & Co.	—	225,00 b. G.	Den Aktionären zu 113,00
213	13. Oktober	Neue Aktien der Deutschen Kabel- werke Aktiengesellschaft in Berlin	1 500 000	Georg Fromberg & Co.	—	119,00 b. G.	M. 1 000 000 an Konsortium mit der Verpflichtung, zu 118,00 den Aktionären an- zubieten
214	13. Oktober	Aktien der Carlshütte, Aktiengesell- schaft für Eisengießerei und Ma- schinenbau zu Altwasser in Schlesien	2 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	127,50 b. G.	Bergl. auch Breslau (20)
215	13. Oktober	Aktien der Union-Bank in Wien, Emission v. J. 1899 u. Emission v. J. 1906	26 000 000 = Kronen M. 22 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Dresdner Bank	—	143,00 b. G.	Bergl. auch Frankfurt a. M. (91)
216	15. Oktober	4% Hypotheken = Pfandbriefe der Preussischen Boden-Kredit-Aktien- Bank in Berlin, Serie XXIV v. J. 1906	30 000 000	Preussische Boden-Kredit- Aktien-Bank	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (96)
217	18. Oktober	Neue Aktien der Asbest- und Gummi- werke Alfred Salmon Aktiengesell- schaft in Hamburg	1 500 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	104,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 105,00. Zu- gelassen auch in Hamburg (29)
218	20. Oktober	4% Anleihe der Stadt Gothenburg v. J. 1906.	20 833 333 = Francs holl. Gulden 10 000 000 = Rr. 15 000 000 = M. 16 875 000	S. Bleichröder, F. W. Krause & Co.	—	100,00 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (31)
219	22. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Di- rektion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	—	154,50 b. G.	An Konsortium mit der Ver- pflichtung, den Aktionären M. 24 000 000 zu 115,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (90)
220	25. Oktober	4% Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, III. Serie	6 000 000	Königliche Seehandlung	102,25	102,25 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (89)
221	29. Oktober	Aktien der Metallwaren = Gloden- und Fahrradarmaturen = Fabrik Aktiengesellschaft vorm. G. Wiskner, Rehls i. Thür.	1 000 000	Braun & Co.	—	281,00 b. G.	
222	31. Oktober	Neue Aktien der Vereinigten Berlin- Frankfurter Gummwarenfabriken zu Berlin	650 000	Deutsche Bank	—	137,10 b. G.	M. 350 000 an Konsortium, davon M. 285 000 den Aktio- nären zu 130,00
223	3. November	Neue Aktien der Norddeutschen Kredit- anstalt in Königsberg i. Pr.	2 500 000	Deutsche Bank, National- bank für Deutschland	—	118,00 b. G.	An Konsortium mit Verpflich- tung, den Aktionären zu 116,00 anzubieten
224	6. November	Neue Stammaktien der Baltimore & Ohio-Railroad-Company in Baltimore	27 750 000 = \$ M. 116 550 000	Deutsche Bank	—	118,60 bz.	Den Aktionären zu 100,00 an- geboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (88), Hamburg (37)
225	6. November	Neue Aktien der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 500 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	253,80 b. G.	An Konsortium M. 688 000 zu 205,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (95), München (44)
226	7. November	Neue Aktien der Schlesischen Aktien- gesellschaft für Portland-Cement- fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln	950 000	Gebr. Guttentag	—	194,25 bz.	An Konsortium zu 174,00, den Aktionären zu 179,00. Zu- gelassen auch in Breslau (19)

Zu- sende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
227	9. November	Neue Aktien des Dresdner Bank- vereins in Dresden	3 000 000	Kommerz- und Diskonto- Bank	—	110,75 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (93), Dresden (22), Leipzig (27)
228	20. November	Neue Aktien der Deutschen Dampf- fischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in Bremen	1 500 000	Bank für Handel und In- dustrie	—	144,00 b. G.	An Konsortium zu 129,00, den Aktionären zu 135,00. Zu- gelassen auch in Bremen (13)
229	20. November	Neue sogenannte Vorzugs-Aktien der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft vorm. L. Sentler	240 000	Albert Schappach & Co.	—	107,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 105,00
230	20. November	Neue Aktien der Maschinenfabrik für Mühlenbau, vorm. C. G. W. Kapler, Akt.-Ges. in Berlin	500 000	Kommerz- und Diskonto- Bank	—	108,00 b. G.	An Konsortium zu 102,50, den Aktionären M. 433 000 zu 107,50
231	23. November	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Hönningsen vormals Walther Feld & Co. Akt.-Ges. zu Hönningsen a. Rh.	600 000	Nationalbank für Deutsch- land, A. Schaaffhausen- scher Bankverein	—	157,50 b.	An Konsortium zu 137,50, den Aktionären zu 142,50
232	24. November	Aktien der Metall-Industrie Schöne- beck Akt.-Ges. in Schönebeck a. E.	1 000 000	Carl Cahn	.	128,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 500 000 zu 127,50
233	26. November	Neue Aktien der Vereinigten Stahl- werke von der Thyssen und Wessener Eisenhütten Aktiengesellschaft zu Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	198,25 b. G.	An Konsortium zu 150,00, den Aktionären zu 160,00. Zu- gelassen auch in Köln (12)
234	29. November	Aktien der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Broncewaaren und Zinkguß (vormals J. C. Spinn & Sohn) zu Berlin	990 000	Julius Samelson	—	88,00 b. G.	
235	30. November	4 1/2 % Hypothekar-Anleihe der Ber- liner Hotel-Gesellschaft	5 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	.	102,00 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 102,00
236	3. Dezember	4 % Anleihe der Stadt Posen. Lit. A—E	1 500 000	Königliche Seehandlung	—	101,60 b. G.	
237	3. Dezember	Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packfahrt-Aktiengesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesell- schaft, Kommerz- und Diskonto-Bank, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Natio- nalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	150,80 b. G.	An Konsortium mit der Ver- pflichtung, den Aktionären zu 135,00 anzubieten. Zu- gelassen auch in Frankfurt a. M. (98), Hamburg (38)
238	8. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankverein in Wien	Rr. 30 000 000 = M. 25 500 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	142,50 b. G.	Den Aktionären M. 13 600 000 à Rr. 510 = M. 433,50 an- geboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (99)
239	8. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypo- thekbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Deutsche Hypothekbank (Meiningen) Filiale Berlin	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (97), Leipzig (32)
240	10. Dezember	Aktien der Humboldtmühle, Akt.-Ges. in Berlin	1 000 000	Jos. Brach	—	123,00 b. G.	
241	11. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen- schen Bankverein zu Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	152,40 b. G.	Zugelassen auch in Köln (13)
242	12. Dezember	Neue Stammaktien der Geisweider Eisenwerke, Aktiengesellschaft, Vor- sitzer J. H. Dresler senior in Geisweid, Kreis Siegen	500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	218,50 b. G.	An Konsortium zu 190,00 mit der Verpflichtung, den Aktio- nären zu nicht über 200,00 anzubieten
243	12. Dezember	Aktien der Schrauben- und Mutter- fabrik vorm. S. Riehm & Söhne, Akt.-Ges. in Berlin	1 000 000	Georg Fromberg & Co.	.	170,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 350 000 zu 156,00
244	12. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der Staat- lichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	102,50 b. G.	Zugelassen auch in Hannover (13), Hamburg (40)
245	14. Dezember	Neue Vorzugsaktien der Akkumula- toren- u. Elektrizitätswerke-Aktien- gesellschaft vorm. W. A. Boese & Co., Berlin	425 000	Akkumulatoren- und Elek- trizitätswerke Aktien-Ges- ellsch. W. A. Boese & Co.	—	75,50 bz.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
246	15. Dezember	Neue Aktien der Balcke, Telling & Cie Aktiengesellschaft in Benrath	1 750 000	Dresdner Bank, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein	—	144,25 b. G.	An Konsortium zu 122,50, den Aktionären zu 126,50
247	17. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft „Eisen- werk Rothe Erde“ in Dortmund	1 602 000	Carl Lahn	—	120,00 b. G.	
248	17. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Warsteiner Gruben- und Hütten- Werke in Warstein	386 000	A. Falkenburger	—	135,00 b. G.	An Konsortium mit der Ver- pflichtung, M. 354 000 den Aktionären zu 111,00 zu gewähren
249	18. Dezember	Neue Aktien der „Phönix“-Aktien- gesellschaft für Bergbau und Hütten- betrieb zu Duisburg-Ruhrort	37 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Direktion der Diskonto-Gesellsch., Bank für Handel u. Industrie	—	211,10 bz.	M. 10 000 000 an Konsortium zu 125,00 mit der Verpflich- tung, M. 8 849 000 den Aktionären zu 167,50 anzu- bieten
250	18. Dezember	4 % Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen	20 000 000	Deutsche Bank	—	100,70 bz.	
251	22. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	E. Schlefinger Trier & Co.	—	330,50 bz.	An Konsortium zu 250,00, den Aktionären zu 260,00. Zu- gelassen auch in Köln (15)
252	24. Dezember	3 1/2 % Anleihe der Stadt Stettin v. J. 1906, Buchstabe Q Abt. X und XI	2 000 000	Magistrat zu Stettin	—	94,50 bz.	
253	24. Dezember	Neue Aktien der Vereinigungs-Gesell- schaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier zu Kohnscheid	3 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	144,75 b. G.	An Konsortium zu 133,25, M. 2 799 600 den Aktionären zu 137,50
254	24. Dezember	4 % Unificirte Ottomanische Staats- Anleihe	8 670 000 = Fr. 216 750 000 = Pfund Lst. 9 537 000 = M. 173 400 000	E. Bleichröder, Deutsche Bank	—	94,50 b.	
255	28. Dezember	Neue Aktien der Brauerei Königs- stadt Akt.-Ges. zu Berlin	1 500 000	Leopold Friedmann	—	120,00 b. G.	An Konsortium zu 112,00 mit der Verpflichtung, den Aktio- nären zu 115,00 anzubieten
256	29. Dezember	4 % Blauener Stadt-Anleihe v. J. 1903, Serie II	5 000 000	Dresdner Bank	—	102,50 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (32), Leipzig (29)
257	31. Dezember	Neue Aktien der Gußstahl-Werke Witten a. Ruhr	1 000 000	Wiener, Levy & Co.	—	269,50 b. G.	An Konsortium mit der Ver- pflichtung, den Aktionären zu 222,50 anzubieten
258	31. Dezember	Aktien der Deutsch-Osterreichischen Mannesmannröhren-Werke in Berlin	22 500 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, von der Heydt & Co.	—	182,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 175,00

II. Börse zu Breslau.

1	24. Januar	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900 (VII. Ausgabe)	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	99,10 B.	
2	21. März	Aktien der „Terrain-Aktiengesellschaft Grabschen“ zu Breslau	2 000 000	Breslauer Diskontobank, Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	135,25 bz. G.	
3	7. April	Neue Aktien der „Chemischen Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Moritz Milch & Comp.“ in Bosen	500 000	E. L. Landsberger in Breslau	—	233,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (58)
4	7. April	Neue Aktien der „Deutschen Bank“ Aktiengesellschaft zu Berlin	20 000 000	Schlesischer Bankverein in Breslau	—	227,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (62), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Ham- burg (14)
5	9. April	a 4 % Schlesische Rentenbriefe	393 060	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesiens	—	101,70 G.	Zugelassen auch in Berlin (67a)
		b 3 1/2 % Schlesische Rentenbriefe	704 355		—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (67b)
6	2. Mai	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Breslauer Bankier-Ver- einigung	—	100,10 B.	Vergl. Berlin (78)
7	2. Mai	3 1/2 % Preussische Staatsanleihe v. J. 1906	300 000 000		—	100,10 B.	Vergl. Berlin (79)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
8	9. Mai	4 % konvertierte Teilschuldverschreibungen der Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahn-Wagenbau und Maschinenbau-Anstalt Breslau zu Breslau, Lit. C u. D	2 376 000	Gebrüder Guttentag und Dobersch & Bielschowsky zu Breslau	—	100,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (92)
9	16. Mai	Neue Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesell- schaft zur Friedenshütte D/S.	489 000	Breslauer Diskontobank, Schlesischer Bankverein und E. L. Landsberger zu Breslau	—	143,25 bz.	Zugelassen auch in Berlin (85)
10	30. Mai	4 % Teilschuldverschreibungen der „Eilefia“, Verein chemischer Fa- briken Aktien-Gesellschaft zu Laasan bei Saarau in Schlesien	3 000 000	Gebr. Guttentag, G. von Pachaly's Enkel und Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	101,30 bz. G.	
11	1. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen v. J. 1906, Lit. A—F der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesell- schaft	30 000 000	E. Heimann in Breslau	—	98,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	50 000 000		102,70	103,00 G.	
12	1. Juni	Neue Aktien der Aktiengesellschaft „Cellulosefabrik Feldmühle“ zu Breslau	1 000 000	G. von Pachaly's Enkel und E. Heimann in Breslau	145,00	192,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (110)
13	13. Juni	a 3 1/2 % Obligationen der Pro- vinzial-Hilfskasse für die Provinz Schlesien, Serie XX—XXV	52 000 000	Direktion der Provinzial- Hilfskasse für die Pro- vinz Schlesien zu Breslau	—	98,00 B.	
		b 3 % Obligationen ders. Ges., Serie XXXII—XXXVII	8 000 000		—	86,60 B.	
14	13. Juni	a 4 % Landeskultur-Rentenbriefe der Provinz Schlesien, Litt. A—D	1 000 000	Direktion der Landes- kultur-Rentenbank für die Provinz Schlesien zu Breslau	—	101,50 G.	
		b 3 1/2 % Landeskultur-Rentenbriefe ders. Prov., Litt. E—H	4 000 000		—	98,00 B.	
15	13. Juli	Neue Aktien des Schlesischen Bank- vereins zu Breslau	3 000 000	Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	155,75 et bz.	Zugelassen auch in Berlin (155)
16	15. August	Aktien der Hohenlohe-Werke, Aktien- gesellschaft zu Hohenlohehütte, Kreis Rattowitz	40 000 000	E. Heimann u. Schlesischer Bankverein zu Breslau	196,00	207,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (137)
17	12. Septemb.	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900, VIII. Ausgabe	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	96,50 bz.	
18	15. Septemb.	4 % Hypothekenspfandbriefe der Schlesi- schen Boden-Credit-Aktien-Bank, Aktiengesellschaft zu Breslau, Ser. XI	17 000 000	Schlesische Boden-Kredit- Aktien-Bank in Breslau	—	101,40 bz. G.	
19	10. Oktober	Neue vollgezahlte Aktien der Schlesi- schen Aktiengesellschaft für Portland- Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln	950 000	Gebrüder Guttentag in Breslau	—	199,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (226)
20	24. Oktober	Aktien der Carlshütte, Aktiengesell- schaft für Eisengießerei und Maschi- nenbau zu Altmasser in Schlesien	750 000	G. von Pachaly's Enkel in Breslau	118,00	125,00 et bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (214)
21	20. November	Neue Aktien der K. K. priv. Öster- reichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Aktiengesellschaft zu Wien	Kronen 20 000 000 = M. 17 000 000	Schlesischer Bankverein in Breslau	—	215,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (140), Frankfurt a. M. (80), Mün- chen (37), Leipzig (31), Ham- burg (36)
22	11. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschrei- bungen der Gewerkschaft „Stein- kohlenbergwerk Consolidierte Zuck- er zu Weißstein, Kreis Waldenburg i. Schl.	1 500 000	Schlesischer Bankverein und E. Heymann in Breslau	—	100,50 bz. G.	
23	28. Dezember	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900, IX. Ausgabe Lit. A—F	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	(*)	*) Noch nicht eingeführt

III. Börse zu Düsseldorf.

† 23. Februar	1000 Rüge der Gewerkschaft „Donatus“ mit dem Sitz in Bliestheim	(*) 9 900 000	Gewerkschaft Donatus	—	Stückkurs 9 900	Bereits früher i. Essen zugelassen *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet
---------------	--	---------------	----------------------	---	--------------------	--

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
2	7. März	1000 Rüge der Gewerkschaft „Rodder- grube“ in Brühl bei Köln	(* 25 500 000	Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf	—	Stückkurs 25 500	Bergl. auch Essen (1) *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet
3	9. November	4 % Teilschuldverschreibungen der Kammgarnspinnerei M.-Glabbach, Akt.-Ges. in M.-Glabbach	935 000	Kammgarnspinnerei M.-Glabbach	—	97,00	
IV. Börse zu Essen.							
1	19. März	1000 Rüge der Braunkohlen-Gewerk- schaft „Roddergrube“ in Brühl bei Köln	(* 26 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf	—	26 000	Bergl. auch Düsseldorf (2) *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet
V. Börse zu Frankfurt a. M.							
1	2. Januar	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	3 000 000	Deutsche Vereinsbank	.	151,00 bz. u. G.	Bereits zugelassen in Stuttgart i. J. 1905; in Berlin (113). Den alten Aktionären zu 139,00 angeboten
2	2. Januar	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. in Stuttgart	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	148,00 bz. u. G.	
3	5. Januar	3 1/2 % Anleihe der Stadtgemeinde Baden-Baden v. J. 1905	1 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	99,00 bz. u. G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
4	15. Januar	a 4 % Hypothekenspfandbriefe des Frankfurter Hypotheken-Kreditver- eins in Frankfurt a. M., Serie 43	20 000 000	Frankfurter Hypotheken- Kreditverein	—	102,00 bz. u. G.	Zu a. Zugelassen auch in München (7a), Augsburg (5a) Zu c. Den alten Aktionären zu 138,00 angeboten
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie 47	10 000 000		—	102,00 bz. u. G.	
		c Aktien ders. Ges.	3 000 000		—	157,00 bz. u. G.	
5	15. Januar	3 1/2 % Anleihe der Stadt Worms v. J. 1905	3 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	98,00 bz. u. G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
6	18. Januar	a Neue Aktien der Harpener Bergbau- Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	215,00 bz.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; in Köln (3a/b)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	6 000 000		—	101,00 G.	
7	18. Januar	4 % Sterling-Anleihe der Kaiserlich Japanischen Regierung v. J. 1905	£ 3 250 000 = M. 66 300 000	Jacob S. S. Stern, Frank- furter Filiale d. Deutschen Bank, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	89,25 bz. u. G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; in Hamburg (2)
8	20. Januar	Neue Aktien der Gelsenkirchener Guß- stahl- und Eisenwerke vorm. Mun- scheid & Co. in Gelsenkirchen	700 000	Bag & Herz, Gebrüder Sulzbach	—	118,10 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (36). Den alten Aktionären an- geboten zu 105,00
9	25. Januar	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Aktien- gesellschaft in Berlin, Ser. XIII	10 000 000	Pfälzische Bank	—	100,25 bz. u. G.	
		b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (2a/c), Augsburg (1a/c)
		c 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges. Serie XIV	30 000 000		—	103,00 bz. u. G.	
10	2. Februar	Neue Aktien der Aluminium-In- dustrie-Aktiengesellschaft zu Neu- hausen (Schweiz)	10 000 000 = M. 8 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Gebr. Sulzbach	—	328,50 bz.	Den alten Aktionären ange- boten zu 250,00
11	2. Februar	a 3 1/2 % abgestempelte Schuldver- schreibungen der Stadt Karlsruhe v. J. 1900	5 937 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	98,50 G.	
		b 3 1/2 % Schuldverschreibungen ders. Stadt v. J. 1903	2 000 000		—	98,70 B.	
12	3. Februar	4 % Southern Pacific Railroad Com- pany First Refunding Mortgage Goldbonds in San Francisco, Lit. M u. D	75 000 000 = M. 315 000 000	L. Speyer-Eliffen	—	98,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (57), Hamburg (13). Aufgelegt auch in New York
13	16. Februar	3 1/2 % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Serie II, Lit. Q—S	2 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	99,00 G.	

Zau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zet- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
14	22. Februar	4 % Teilschuldverschreibungen der Berliner Elektrizitäts-Werke zu Berlin, Emission 1906	8 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Gebr. Sulzbach, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank	—	101,70 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (19)
15	26. Februar	4 1/2 % amort. steuerfreie innere Portugiesische Staatsanleihe v. J. 1905	Mitreis 3 371 310 = M. 15 170 895	Deutsche Effekten- und Wechselbank	90,75	91,25 bz. u. G.	Aufgelegt auch in Lissabon, Oporto
16	1. März	3 1/2 % Württembergische Staatsschuldschreibungen	18 000 000	Deutsche Vereinsbank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	100,00	99,90 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (2)
17	1. März	Neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin	14 000 000	Gebr. Sulzbach, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	213,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (24). Den alten Aktionären angeboten zu 194,25
18	2. März	3 1/2 % Bayerische Staats-Eisenbahn-Anleihe	40 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, v. Erlanger & Söhne, Dresdner Bank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & C. Wertheimer, Pfälzische Bank	—	99,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (40), München (5), Leipzig (7), Hamburg (7)
19	2. März	3 1/2 % Bayerische Allgemeine Staatsanleihe	10 000 000	Deutscher Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & C. Wertheimer, Pfälzische Bank	—	99,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (41), München (6), Leipzig (8), Hamburg (8)
20	8. März	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden, Lit. Q u. R	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	100,20 G.	
21	19. März	a 3 1/2 % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVI u. XXVII b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Serie XXII	20 000 000 5 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	— —	98,40 bz. u. G. 103,00 bz. u. G.	Serien 26 und 27 der 3 1/2 % Pfandbriefe, Serie 22 der 4 % Pfandbriefe im Jahre 1905 in München und Augsburg zugelassen
22	24. März	Aktien der Hofbräuerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbräuerei Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	5 000 000	Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	177,50 bz. u. G.	Bergl. auch in Berlin (11), Dresden (6)
23	26. März	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Laels 2 500 000 = M. 6 250 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Jacob S. S. Stern, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	177,40 G.	Zugelassen auch in Berlin (37), Köln (6), München (16), Hamburg (10)
24	30. März	4 1/2 % Hypothekar = Teilschuldverschreibungen der Rheinischen Bierbrauerei in Mainz v. J. 1906	2 250 000	J. J. Weiller Söhne	—	101,50 bz. u. G.	
25	30. März	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg Serie 471—500 b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie 331—350	30 000 000 20 000 000	Dresdner Bank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	— —	103,00 bz. u. G. 96,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (44 b), Hamburg (9 b) Zugelassen auch in Berlin (44 c), Hamburg (9 c)
26	5. April	Aktien der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrradfabrik vorm. Gebr. Kayser in Kaiserslautern, Lit. A—C	2 250 000	Deutsche Vereinsbank	—	140,50 bz. u. G.	Bergl. Mannheim (6)
27	6. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Königl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart, Lit. AA—EE, v. J. 1904	5 000 000	Deutsche Vereinsbank	98,80	98,80 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (3)
28	7. April	Neue Aktien der Brauerei zum Storch, Akt.-Ges. zu Speyer	700 000	Bas & Herz	—	102,50 bz. u. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungs-kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
29	7. April	Neue Aktien der Vereinigten Kunstseidefabriken Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	442,50 bz. u. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 305,00
30	14. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	228,50 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
31	14. April	4 % First and Refunding Mortgage Goldbonds der Chicago Rock Island and Pacific Railway Company	11 784 000 = \$ M 49 492 800	L. Speyer-Elffsen	—	94,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (93). Aufgelegt auch in New York
32	19. April	Aktien der Aktiengesellschaft Broom, Boveri & Co. zu Baden (Schweiz)	16 000 000 = Francs M 12 800 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	200,00	218,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (71). Aufgelegt auch in Zürich, Basel, Baden (Schweiz), Winterthur
33	20. April	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	260 000 000	L. Speyer-Elffsen, Jacob S. H. Stern, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank, Dresdner Bank	—	99,50 bz. u. G.	Bergl. Berlin (78)
34	20. April	3 1/2 % Preussische Konsols	300 000 000		—	99,50 bz. u. G.	Bergl. Berlin (79)
35	24. April	4 % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Grundtreidbank zu Gotha, Abt. XIV	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (46), Leipzig (13), Hamburg (15), München (17b)
36	3. Mai	a Neue Aktien der Steaua Romana Akt.-Ges. für Petroleum-Industrie in Bukarest b 5 % Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie II	7 000 000 = Lei M 5 600 000 4 920 000 = Lei M 4 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Jacob S. H. Stern, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Kreditbank	—	126,70 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (59a). Den alten Aktionären zu 125,00 angeboten
37	7. Mai	3 1/2 % Anleihe der Kreishauptstadt Offenburg v. J. 1905	2 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	104,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (59b)
38	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	3 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	98,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (74)
39	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Bank-Anstalt vorm. Pfäum & Co. in Stuttgart	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Deutsche Vereinsbank	—	151,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (113), Stuttgart (4). Den alten Aktionären zu 139,00 angebot.
40	17. Mai	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Stadt Nürnberg v. J. 1906	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Pfälzische Bank, L. & C. Wertheimer	—	150,70 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (106), Stuttgart (5). Den alten Aktionären zu 136,00 angeboten
41	17. Mai	Aktien der Bayerischen Celluloidwarenfabrik vorm. Alb. Wacker Akt.-Ges. in Nürnberg	1 000 000	L. & C. Wertheimer	—	98,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (80)
42	19. Mai	a Aktien der Frankfurter Hypothekensbank in Frankfurt a. M., Lit. F b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 17 c 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 19	2 000 000 10 000 000 10 000 000	Frankfurter Hypothekensbank	—	195,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (90), München (11). M 150 000 neue Aktien den alten Aktionären zu 144,00 angeboten
43	20. Mai	Neue Aktien der Firma Wagh & Freytag Akt.-Ges. in Neustadt a. H.	500 000	Pfälzische Bank	—	207,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (21)
44	22. Mai	a 4 % Hypothekenspfandbriefe d. Bayer. Bodenkredit-Anstalt in Würzburg Ser. XVI, XVII, XVIII und XIX b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie XX u. XXI c 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie XXII u. XXIII d Akt. ders. Ges.	20 000 000 15 000 000 10 000 000 2 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	133,00 bz. u. G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten
					—	101,50 G.	
					—	97,70 G.	Bergl. Augsburg (3a)
					—	102,50 bz. u. G.	Bergl. München (27), Augsburg (3e u. 12)
					—	166,00 bz.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
45	26. Mai	3 1/2 % konvert. Anleihen der Stadt Ludwigshafen a. Rh., v. J. 1890, 1894 u. 1900	5 646 300	Pfälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & C. Wertheimer	—	96,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (101), Mannheim (5)
46	31. Mai	4 1/2 % Hypothekar-Anleihe der Tränk- ner & Würter Nachf. Akt.-Ges. in Leipzig-Lindenau v. J. 1906	1 000 000	J. L. Fink	—	101,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Leipzig (18)
47	1. Juni	Aktien der Kammgarnspinnerei Kaiserslautern in Kaiserslautern (Rheinpfalz)	4 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	170,50 bz. u. G.	M. 320 000 den alten Aktio- nären zu 145,00 angeboten
48	5. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der All- gemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, Serie V	12 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Gebr. Sulz- bach, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Fi- liale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	100,50 bz. u. G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
49	6. Juni	Neue Aktien der Vereinigten Fränt- schen Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Verneis in Nürn- berg	1 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	186,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (22), vergl. Berlin (100)
50	14. Juni	Aktien der Metallwarenfabrik vorm. Max Dannhorn Akt.-Ges. in Nürn- berg	1 000 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	121,75 bz. u. G.	
51	14. Juni	Aktien der Aktiengesellschaft Vereinigte Strohstofffabriken in Dresden	4 000 000	Dresdner Bank	—	104,00 bz. u. G.	M. 1 000 000 den alten Aktio- nären zu 105,00 angeboten. Vergl. Dresden (19)
52	14. Juni	4 % Schuldverschreibungen d. Württem- bergischen Kreditvereins in Stutt- gart v. J. 1901, Lit. AA—EE	17 942 200	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Mittel- deutsche Kreditbank	—	102,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (6)
53	14. Juni	Aktien der Süddeutschen Kadelwerke Akt.-Ges. in Mannheim	3 000 000	Pfälzische Bank	—	143,50 bz. u. G.	M. 600 000 den alten Aktio- nären zu 116,00 angeboten. Zugelassen auch in Mann- heim (7)
54	16. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Preussischen Central-Boden- kredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906 b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	30 000 000 50 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	98,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
55	21. Juni	Neue Aktien der Berger'schen Brauerei Aktiengesellschaft in Worms	250 000		—	100,80 G.	
56	25. Juni	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Serie 27—31 b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie 32 u. 33	10 000 000 4 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	98,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (7 a/b)
57	28. Juni	4 % Obligationen der Eisenbahn- Bank Frankfurt a. M. v. J. 1899	12 000 000		—	100,00 bz. u. G.	
58	28. Juni	Neue Aktien der Nürnberger Metall- und Lackwarenfabrik vorm. Gebr. Bing Akt.-Ges. in Nürnberg	1 200 000	Dresdner Bank, L. & C. Wertheimer	—	209,50 bz. u. G.	Umwandlung von den i. J. 1899 zugelassenen, aber nicht zur Ausgabe gelangten 3 1/2 % Obligationen in 4 % Zugelassen auch in Berlin (129), München (30). M. 1 100 000 den alten Aktionären zu 165,00 an- geboten
59	28. Juni	Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	20 751 600	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank	—	162,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (131). M. 12 000 000 den alten Aktionären zu 155,00 angeboten
60	2. Juli	Neue Aktien der Maschinenfabrik Grigner Akt.-Ges. in Durlach	1 000 000	Pfälzische Bank	—	222,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (133). Den alten Aktio- nären zu 170,00 angeboten
61	5. Juli	Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn- Bedarfs-Aktiengesellschaft zu Frie- denshütte O./S.	45 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	140,00 G.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
62	5. Juli	Aktien der Süddeutschen Draht- industrie Akt.-Ges. in Mannheim- Waldhof	1 300 000	Pfälzische Bank, E. Laden- burg	—	138,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mann- heim (9)
63	6. Juli	4 % Anleihe der Königl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Frankfurter Filiale der deutschen Bank, Dresdner Bank, Pfälzische Bank	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (159), München (28)
64	9. Juli	3 1/10 % Anleihe der Rhein- provinz, 30. Ausgabe	30 000 000	Frankfurter Bank, J. Dreifus & Co., Di- rektoren der Diskonto- Gesellschaft	—	99,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (139)
65	12. Juli	Aktien der Pfälzischen Hypotheken- bank in Ludwigshafen a. Rh., Ser. IX	1 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	194,90 etw. bz. u. G.	Bereits zugelassen in München i. J. 1905
66	12. Juli	Aktien der Rheinischen Hypotheken- bank in Mannheim, Serie II	2 100 000	Deutsche Vereinsbank	—	199,00 bz.	
67	12. Juli	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vor- mals W. Lahmeyer & Co. in Frank- furt a. M.	4 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Grunelius & Co.	—	102,75 bz. u. G.	
68	13. Juli	4 1/2 % steuerfreie Goldanleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = M. 75 850 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Lazard Speyer-Elissen	—	94,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Hamburg (30)
69	16. Juli	a Neue Aktien der neuen Photo- graphischen Gesellschaft, Akt.-Ges. Steglitz b 4 1/2 % Hypothekar-Teilschuldver- schreibungen ders. Ges.	1 000 000 1 500 000	Gebrüder Sulzbach	—	178,00 bz. u. G.	Zu a. Zugelassen auch in Berlin (157 a). M. 450 000 den alten Aktionären an- geboten zu 137,50 Zu b. Zugelassen auch in Berlin (157 b)
70	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigshafen v. J. 1906	3 370 900		—	102,70 bz. u. G.	
71	19. Juli	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Akt.-Ges. vorm. Emil Kränzlein in Erlangen.	1 200 000	Pfälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & C. Wertheimer	—	101,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (162), Mannheim (8)
72	24. Juli	Neue Aktien der Adlerfabrik Werke vorm. H. Kleyer in Frankfurt a. M.	1 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	150,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (36)
73	25. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln a. Rh. v. J. 1906	36 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	319,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (176). Den alten Aktio- nären zu 180,00 angeboten Zugelassen auch in Berlin (177), Köln (10)
74	2. August	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Jacob S. H. Stern, Lazard Speyer- Elissen	—	102,10 bz. u. G.	
75	2. August	Aktien der Nürnberger Bank in Nürn- berg	1 500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	108,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (172), München (26)
76	8. August	Aktien der Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen in Wien	Österr. Fl. 20 000 000 = Frcs. 50 000 000 = M. 40 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Gebr. Bethmann	—	117,60 G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (191)
77	9. August	Aktien der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien (frühere Firma: Nordwestdeutsche Bank, Kommanditgesellschaft auf Aktien) in Bremen	25 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Gebr. Bethmann	—	112,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (151). Zugelassen auch in Paris, Wien
78	11. August	a Aktien der Felten & Guillaume- Lahmeyer-Werke Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh. b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	51 000 000 20 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	121,75 bz. u. G.	M. 3 500 000 den Besitzern der alten und neuen Aktien zu 117,00 angeboten. Vgl. Berlin (168), Bremen (9)
79	16. August	a 3 1/2 % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28 b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Ser. 29	10 000 000 10 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	185,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 a), Köln (9 b)
					—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 b), Köln (9 a)
					—	97,40 bz. u. G.	
					—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (33 a/b)

Zau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
80	16. August	Neue Aktien der K. K. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = M. 17 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie Baz & Herz	—	209,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
81	30. August	Neue Aktien der Blei- und Silberhütte „Braubach“, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	500 000		—	140,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 125,00
82	13. Septemb.	3 1/2 % Staatsanleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerische Bundesbahn-Obligationen), Serie H u. J	Francs 100 000 000 = M. 80 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, J. Dreifuss & Co.	—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (189)
83	5. Oktober	Aktien der Chemischen Fabrik Griesheim-Electron in Frankfurt a. M.	3 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank	—	259,50 bz. u. G.	M. 1 000 000 den alten Aktionären zu 230,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (209)
84	19. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Schiffbauwerke in Mannheim, Em. 1906 Lit. C	1 000 000	Deutsche Vereinsbank und E. Ladenburg	—	131,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mannheim (10)
85	25. Oktober	a 4 % Hypothekensandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank Akt.-Ges. in Darmstadt, Serie XII und XIII	10 000 000	Pfälzische Bank, Deutsche Effekten- und Wechselbank, Deutsche Vereinsbank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft,	—	102,50 bz. u. G.	Bergl. München (38 a)
		b 4 % Hypothekensandbriefe ders. Ges., Serie XIV u. XV	10 000 000	Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Mittel-	—	103,10 bz. u. G.	
		c 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie V u. VI	7 000 000	deutsche Kreditbank, L. & C. Wertheimer	—	102,50 bz. u. G.	Bergl. München (38 b)
		d 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie VII u. VIII	7 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
86	25. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Lit. Q bis T	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	102,50 bz. u. G.	
87	25. Oktober	Stammaktien der Rheinischen Bierbrauerei in Mainz	1 507 200	Jac. Isaac Weiller Söhne	—	121,50 bz. u. G.	
88	25. Oktober	Neue Stammaktien der Baltimore and Ohio Railroad Company in Baltimore	\$ 27 750 000 = M. 11 655 000	L. Speyer-Elissen, Jacob S. S. Stern, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	121,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (224), Hamburg (37)
89	26. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, Serie III	6 000 000	Dresdner Bank	—	102,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (220)
90	29. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach	—	154,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (219). M. 24 000 000 zu 115,00 den alten Aktionären angeboten
91	12. November	Aktien der Union-Bank in Wien	Kronen 18 000 000 = M. 15 300 000	Dresdner Bank, Deutsche Effekten- u. Wechselbank	—	143,80 B. 70,00 G.	Bergl. Berlin (215)
92	22. November	Aktien der Berg- und Metallbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Serie A—G	28 000 000	E. Ladenburg, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Lazard Speyer-Elissen, Jacob S. S. Stern, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	136,50 bz. u. G.	Zur Zeichnung M. 9 000 000 zu 127,00 aufgelegt
93	22. November	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	J. Dreyfus & Co.	—	111,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Dresden (22), Leipzig (27)
94	29. November	4 % Schuldverschreibungen des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe	20 000 000	Gebr. Bethmann	—	102,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (173)
95	29. November	Aktien der Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg	4 700 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, L. & C. Wertheimer	—	254,00 bz. u. G.	Bergl. Berlin (225), München (44)
96	13. Dezember	4 % Hypothekensandbriefe der Preussischen Bodenkredit-Aktien-Bank in Berlin, Serie XXIV	30 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (216)

Aus- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypo- thekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 8. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerika- nischen Packetfahrt = Aktiengesell- schaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**)	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vor- zugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = M. 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***)	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 8. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekenspfandbriefe der Rheini- schen Hypothekenbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†)	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††)	M. 500 000 den alten Aktio- nären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

1	19. Januar	3 1/2 % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Fi- liale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Port- land = Zementfabrik Aktiengesell- schaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabri- ken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland- Zement-Fabrik Misburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gebr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3 1/2 %) Schuldverschreibungen des Calen- berg-Göttingen-Grubenhagen Hil- desheimischen Ritterschaftlichen Kre- ditvereins zu Hannover b 3 1/2 % Schuldverschreibungen dess. Instituts	5 454 200 1 906 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Han- nover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	— —	98,375 98,375	
7	26. Juli	3 1/2 % Landes = Kredit = Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit- Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3 1/2 % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Han- nover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien- Gummiwarenfabrik, Hannover- Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental = Caoutchouc- und Guttapercha = Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Perez	—	549,00	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesell- schaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschrei- bungen der Hannoverschen Papier- fabriken Alfesfeld-Grönau vorm. Gebr. Woge, Alfesfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staat- lichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40) (*) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

1	30. Januar	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der West- deutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII	20 000 000	Westdeutsche Bodenkredit- anstalt A.-G. in Köln	—	102,70	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
		b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie IX	10 000 000		—	97,00	
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfäl. schen Diskonto-Gesellschaft Akt.- Ges. (früher Aachener Diskonto- ges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Dis- kontogesellschaft Zweig- niederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären M. 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Be- reits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Berg- bau Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein in Köln	—	216,00	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frank- furt a. M. (6a/b)
		b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	6 000 000		—	101,25	
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt“ in Ralf bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	129,00	M. 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeich- nung M. 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = M. 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen- scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zu- gelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen d. Preussischen Central-Bodenkredit- Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F	30 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), München (20a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		102,70	103,00	
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna“, Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Bricket- fabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellschaft, sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Felsen & Guillaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln.	100,75	100,75	Zugelassen auch in Berlin (142a/b), Frankfurt a. M. (78a/b)
		b Aktien ders. Ges.	51 000 000		185,00	186,00	
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel-Aktien- gesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahl- werke van der Eyden und Wiffener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen- Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Aus- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypo- thekbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 8. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerika- nischen Packetfahrt = Aktiengesell- schaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**)	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vor- zugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = M. 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***)	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 8. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekenspfandbriefe der Rhein- ischen Hypothekbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†)	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††)	M. 500 000 den alten Aktio- nären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

1	19. Januar	3 1/2 % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Fi- liale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Port- land = Zementfabrik Aktiengesell- schaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabri- ken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland- Zement-Fabrik Milsburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gebr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3 1/2 %) Schuldverschreibungen des Calen- berg-Göttingen-Grubenhagen Hil- desheimischen Ritterschaftlichen Kre- ditvereins zu Hannover b 3 1/2 % Schuldverschreibungen dess. Instituts	5 454 200 1 906 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Han- nover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	— —	98,375 98,375	
7	26. Juli	3 1/2 % Landes = Kredit = Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit- Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3 1/2 % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Han- nover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien- Gummiwarenfabrik, Hannover- Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental = Caoutchouc- und Guttapercha = Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Beres	—	549,00	

Zau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesell- schaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar = Teilschuldverschrei- bungen der Hannoverschen Papier- fabriken Alfeld = Gronau vorm. Gedr. Woge, Alfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staat- lichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40) (*) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

1	30. Januar	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der West- deutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII	20 000 000	Westdeutsche Bodenkredit- anstalt A.-G. in Köln	—	102,70	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
		b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie IX	10 000 000		—	97,00	
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfäl- ischen Diskonto-Gesellschaft Akt.- Ges. (früher Aachener Diskonto- ges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Dis- kontogesellschaft Zweig- niederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären M 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Be- reits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Berg- bau Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein in Köln	—	216,00	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frank- furt a. M. (6 a/b)
		b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	6 000 000		—	101,25	
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt“ in Ralt bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	129,00	M. 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeich- nung M 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = M 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen- scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zu- gelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen d. Preussischen Central-Bodenkredit- Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F	30 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		102,70	103,00	
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna“, Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Bricket- fabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellschaft, sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Feltens & Guilleaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln.	100,75	100,75	Zugelassen auch in Berlin (142 a/b), Frankfurt a. M. (78 a/b)
		b Aktien ders. Ges.	51 000 000		185,00	186,00	
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel = Akti- engesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahl- werke van der Wyden und Wessener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deuz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen- Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungs-kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
14	31. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft für Zinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jaf. Hilgers, Rheinbrohl in Rheinbrohl (Rhein)	1 725 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	169,00	
15	31. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	260,00	341,00	Zugelassen auch in Berlin (251)

VIII. Börse zu Königsberg.

Ohne Nachweis.

IX. Börse zu Magdeburg.

1	17. April	Aktien des Magdeburger Bankvereins in Magdeburg	3 064 800	Magdeburger Bankverein	—	134,00	Zugelassen auch in Berlin (64)
2	3. August	4 % konvertierte Obligationen der Magdeburger Straßen-Eisenbahngesellschaft, Serie I u. II	4 500 000	F. A. Neubauer	—	103,50	Zugelassen auch in Berlin (158)
3	23. August	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906, Lit. A—E	6 000 000	Magdeburger Bankverein	101,90	102,00	Zugelassen auch in Berlin (195)

X. Börse zu Stettin.

1	29. Dezember 1905	Aktien der Aktiengesellschaft der Chemischen Produkten-Fabrik Pommernsdorf zu Stettin	1 000 000	Aktiengesellsch. d. Chemischen Produkten-Fabrik Pommernsdorf zu Stettin	125,00	210,00	Am 10. Januar 1906 an der Börse eingeführt
2	4. August 1906	Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Bankhaus Braun & Co., Berlin	150,00	311,50	Zugelassen auch in Berlin (171)

XI. Börse zu München.

1	10. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Georg Münzing in München	—	97,60	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), Dresden (4a/b)
		b 4 % Pfandbriefe dess. Instituts, Emission XI	30 000 000		—	103,10	
2	10. Januar	a 3¾ % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Hypothekbank Akt.-Ges. zu Berlin, Serie XIII	10 000 000	Pfälzische Bank in München	—	100,25	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a—c), Augsburg (1a—c)
		b 3¾ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie XIII a	10 000 000		—	100,25	
		c 4 % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie XIV	30 000 000		—	103,00	
3	19. Januar	Aktien der Brauerei Binding, Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Bayerische Vereinsbank in München	225,00	246,00	
4	6. Februar	3½ % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVI	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	98,50	Zugelassen auch in Augsburg (4)
5	3. März	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Kgl. Filialbank München, Bayerische Hypothek- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Pfälzische Bank, Merck Fint & Co., sämtlich in München	99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), Leipzig (7), Hamburg (7)
6	3. März	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80	
7	21. März	a 4 % Hypothekenspfandbriefe des Frankfurter Hypothek- u. Kredit-Vereins in Frankfurt a. M., Ser. 43	20 000 000	Filiale d. Dresdner Bank, Bankkommandite Gebr. Klopfer, beide in München	—	102,30	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), Augsburg (5a)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 46	20 000 000		—	101,30	Zugelassen auch in Augsburg (5b)
		c 3¾ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 44	20 000 000		—	100,00	Zugelassen auch in Augsburg (5c)
		d 3½ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 45	15 000 000		—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (5d)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungs-kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
8	21. März	a 3 1/2 % verlosbare Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	98,50	
		b 3 1/2 % unverlosbare Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts	6 000 000		—	98,40	
9	21. März	a Aktien des Bürgerlichen Brauhauses Ingolstadt in Ingolstadt	300 000	Simon Lebrecht in München	—	101,75	
		b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen ders. Gef.	600 000		—	100,50	
10	9. April	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Landwirthschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Landwirthschaftsbank in München	—	98,00	Zugelassen auch in Augsburg (6)
11	9. April	Aktien der Bayerischen Celluloidwarenfabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Gef. in Nürnberg	250 000	Bankkommandite Gebrüder Klopfer in München	140,00	183,00	Zugelassen auch in Berlin (90), Frankfurt a. M. (41)
12	9. April	Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München	200,00	227,00	Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
13	23. April	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Die Notierung wurde von der Börsenvorstandschafft ohne Behandlung durch die Zulassungsstelle verfügt	100,10	100,20	Bergl. Berlin (78)
14	23. April	3 1/2 % Preussische Staatsanleihe	300 000 000		100,10	100,20	
15	22. Mai	Aktien der Bayerischen Handelsbank in München	6 792 000 Sch. Taels	Bayerische Handelsbank in München	145,00	156,75	Zugelassen auch in Berlin (37), Hamburg (10), Frankfurt a. M. (23), Köln (6)
16	22. Mai	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	2 500 000 = M. 6 250 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Filiale der Deutschen Bank in München	—	176,75	
17	22. Mai	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. VI	15 000 000	Filiale d. Dresdner Bank in München	—	97,20	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), Leipzig (13), Hamburg (15)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Gef., Abt. XIV	20 000 000		—	102,60	
18	22. Mai	Aktien der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	255,00	286,50	Zugelassen auch in Berlin (100), Frankfurt a. M. (49)
19	22. Mai	Aktien der Elstenthal Holzstoff- und Papierfabrik Aktiengesellschaft in Grafenau	800 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	128,00	
20	5. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellsch. in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe dess. Instituts v. J. 1906	50 000 000		—	103,00	
21	5. Juni	3 1/2 % Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Serie 19	10 000 000	J. N. Oberndorffer & Moritz Schulmann in München	—	97,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (42c)
22	5. Juni	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. M. Brust vorm. B. Verneis in Nürnberg	1 000 000	Bayer. Filiale d. Deutschen Bank in München	140,00	185,50	Zugelassen auch in Augsburg (10a/b)
23	5. Juni	a 3 1/2 % verlosbare Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	20 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	97,50	
		b 3 1/2 % unverlosbare Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts	17 000 000		—	97,70	
24	19. Juni	Aktien der Wapß & Freytag Aktiengesellschaft in Neustadt a. d. H.	2 000 000	Pfälzische Bank in München	—	132,00	Zugelassen auch in Berlin (172), Frankfurt a. M. (74)
25	19. Juni	Aktien der Terraingesellschaft München Friedenheim Aktiengesellschaft in München	2 050 000	Bayerische Handelsbank in München	—	165,00	
26	19. Juni	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	107,75	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zins- ungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
27	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIII	5 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	102,30	Zugelassen auch in Augsburg (12), vergl. Frankfurt a. M. (44c)
28	30. Juni	4 % Anleihe der Kgl. Bayer. Haupt- u. Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Kgl. Filialbank München, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Merck Fint & Co., Pfälzische Bank, Filiale der Dresdner Bank, sämtl. in München	—	102,70	Zugelassen auch in Berlin (159), Frankfurt a. M. (63)
29	30. Juni	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 59	20 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (11)
30	5. Juli	Aktien der Nürnberger Metall- und Lackwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	4 500 000	Filiale der Dresdner Bank in München	—	(*) 214,00 (**) 209,50	Zugelassen auch in Berlin (129), Frankfurt a. M. (58) *) Mit Dividendenberechtigung für 1906 **) Mit halber Dividendenberechtigung für 1906
31	5. Juli	a Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen b 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen derf. Gef.	400 000 800 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	142,50 101,75	Zugelassen auch in Stuttgart (8a/b)
32	5. Juli	3 % Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Haus für Handel und Gewerbe in München	1 300 000	Simon Lebrecht in München	—	83,00	
33	24. Juli	a 3 1/2 % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVIII b 4 % Bodenkredit-Obligationen derf. Instituts, Serie XXIX	10 000 000 10 000 000	Merck Fint & Co. in München	—	97,40 103,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (79a/b)
34	24. Juli	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVII	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (15)
35	9. August	3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Bayerischen Handelsbank in München	5 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (16)
36	20. Septemb.	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Aktiengesellschaft vorm. Emil Kränzlein in Erlangen	300 000	Kommanditgesellschaft Bernard Weinmann in München	135,00	151,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (71)
37	20. Septemb.	Aktien der R. R. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	20 000 000 = Kronen M. 17 000 000	Merck Fint & Co., Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, beide in München	—	209,75	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), Leipzig (31), Hamburg (36). Den alten Aktionären angeboten zu 630 Kr. = M. 535,50
38	20. Septemb.	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der Hessischen Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Darmstadt, Serie XII—XV b 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen derf. Instituts, Serie V—VIII	20 000 000 14 000 000	Merck Fint & Co., Kgl. Filialbank München, Pfälzische Bank, sämtl. in München	—	(1) 102,60 (2) 102,90 (3) 102,60 (4) 102,90	a u. b. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (85a/b u. c/d) (1) Ser. XII u. XIII (2) Ser. XIV u. XV (3) Ser. V u. VI (4) Ser. VII u. VIII
39	6. Oktober	Aktien der Centralbank für Eisenbahnwerte in Berlin	7 500 000	Bayerische Vereinsbank, Filiale der Dresdner Bank in München	—	112,00	Zugelassen auch in Berlin (201)
40	6. Oktober	Aktien der Kunstmühle Rosenheim, Akt.-Ges. in Rosenheim	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	225,00	
41	6. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIV	5 000 000	Bayerische Bank für Handel u. Industrie in München	—	102,00	Zugelassen auch in Augsburg (17)
42	18. Oktober	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Handelsbank in München b 4 % Hypothekenspfandbriefe derf. Instituts	12 000 000 15 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	96,70 100,80	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zelch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
43	14. November	Aktien der Münchener Export-Malz- fabrik München, Akt.-Ges. in München	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	127,50	154,00	
44	22. November	Aktien der Freiherrlich von Tucher- schen Brauerei, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, sämtl. in München	—	254,00	Zugelassen auch in Berlin (225), Frankfurt a. M. (95)
45	29. November	4 % Hypothekenspfandbriefe der Süd- deutschen Bodenkreditbank in Mün- chen, Serie 60	10 000 000	Süddeutsche Bodenkredit- bank in München	—	101,00	Zugelassen auch in Augsburg (18)

XII. Börse zu Augsburg.

1	4. Januar	a 3 3/4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. in Ber- lin, Serie XIII	10 000 000	Gebrüder Klopfer in Augs- burg	—	100,25 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a, b, c) u. München (2a, b, c)
		b 3 3/4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Gesellschaft Serie XIV	30 000 000		—	103,00 G.	
2	20. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Landwirtschaftsbank in München, Serie I—VIII	77 701 700	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A. u. G. in Augsburg	—	98,40 G.	
		b 4 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie I u. II	4 406 700		—	101,75 G.	
		c 3 1/2 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie III	4 683 600		—	98,40 G.	
3	31. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie I, III, VI, XX, XXI	55 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A. u. G. in Augsburg	—	98,00 etw. bz. u. G.	Bergl. Frankfurt a. M. (44b)
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie II	5 000 000		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie IX, X, XI, XII, XIV	40 000 000		—	100,20 etw. bz. u. G.	
		d 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. VII, VIII, XIII, XV bis XVIII	40 000 000		—	101,50 etw. bz. u. G.	
		e 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. XXII	5 000 000		—	103,00 G.	Bergl. Frankfurt a. M. (44c)
4	22. Februar	3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Ser. 36	10 000 000	Leyherr & Co.	—	98,50 G.	Zugelassen auch in München (4)
5	9. April	a 4 % Pfandbriefe des Frankfurter Hypothekenscredit-Vereins in Frank- furt a. M., Serie 43	20 000 000	Georg Götz in Augsburg	—	102,30 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), München (7a)
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 46	20 000 000		—	101,20 etw. bz. u. G.	
		c 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 44	20 000 000		—	100,00 G.	
		d 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 45	15 000 000		—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (7b, c, d)
6	18./21. April	3 1/2 % Pfandbriefe der Bayer. Land- wirtschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A. u. G. in Augsburg	—	98,00 G.	Zugelassen auch in München (10)
7	18./21. April	a 4 % Pfandbriefe der Bayr. Hypo- theken- u. Wechselbank, München, Serie 32—34	35 557 900	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A. u. G. in Augsburg	—	101,70 G.	
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 34—43	200 221 800		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—3	56 326 400		—	103,10 G.	
		d 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—9	224 134 100		—	98,00 etw. bz. u. G.	
8	19. Mai	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Pfälzischen Hypotheken-Bank in Ludwigshafen, Ser. 1, 3 bis 15, 19, 20, 22, 23 bis 31, 33 bis 35, 43 bis 48	271 490 200	Gebrüder Klopfer in Augs- burg	—	97,90 bz. u. G.	
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 32	10 000 000		—	97,90 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 21, 37 bis 42	69 997 000		—	101,10 bz. u. G.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
9	23. Mai	Aktien der Fahrradfabrik Augsburg vorm. Rent. Akt.-Ges. in Augsburg, III. Emission	250 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	210,00 P.	Den alten Aktionären zu 165,00 angeboten
10	6. Juni	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Lit. K—O	20 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23 a)
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Lit. AA—FF	17 000 000		—	97,80 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23 b)
11	30. Juni	3 1/2 % Pfandbriefe der Südd. Boden- kredit-Bank in München, Ser. 59	20 000 000	Friedrich Schmidt & Co. u. Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (29)
12	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden- kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 23	5 000 000		—	102,30 G.	Zugelassen auch in München (27), vergl. auch Frankfurt a. M. (44 c)
13	21. Juli	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Vereins- bank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	97,40 etw. bz. u. G.	
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 29	10 000 000		—	103,00 G.	
14	28. Juli	4 % Teilschuldverschreibungen der mechanischen Seilerwaren-Fabrik Füssen in Füssen	1 000 000	Leyperr & Co. in Augsburg	—	101,25 G.	
15	28. Juli	3 1/2 % Pfandbriefe der Bayer. Ver- einbank in München, Serie 37	10 000 000		—	97,60 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (34)
16	18. August	3 1/2 % Kommunalobligationen der Bayer. Handelsbank in München	5 000 000	S. Rosenbusch in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (35)
17	10. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden- kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 24	5 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	102,00 G.	Zugelassen auch in München (41)
18	28. November	4 % Pfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	101,00 G.	Zugelassen auch in München (45)

XIII. Börse zu Dresden.

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	18. Januar	4 % Anleihe der Stadt Bodenbach in Böhmen, Serie A—D	1 000 000 = Kronen	Gebr. Arnhold	—	100,30 bz. G.	
2	18. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Papierfabrik Sebnitz Akt.-Ges. in Sebnitz i. S.	850 000 M. 851 400	Dresdner Bank	—	97,00 G.	
3	18. Januar	Aktien der Bauener Brauerei und Mälzerei, Akt.-Ges. in Bautzen	125 000	Dresdner Bankverein, Ab- teilung Sächsischer Dis- kontobank	—	156,00 G.	Den alten Aktionären ange- boten zu 135,00
4	18. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	97,60 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), München (1a/b), früher in Berlin und Frankfurt a. M.
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	30 000 000		—	103,10 bz. G.	
5	18. Januar	Aktien der Schubert & Salzer, Ma- schinenfabrik Akt.-Ges. in Chemnitz	500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	311,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 185,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (115), Leipzig (5)
6	26. Februar	Aktien der Hofbierbrauerei Schöffers- hof und Frankfurter Bürgerbrauerei Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Gebr. Arnhold	—	174,00 G.	M. 650 000 den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zu- gelassen auch in Berlin (11), Frankfurt a. M. (22)
7	20. März	3 1/2 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe VI	15 000 000	Dresdner Bank, Sächsische Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	101,10 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (49)
8	18. April	3 1/2 % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904, Lit. A—D	12 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- anstalt Abt. Dresden	—	99,10 P.	Zugelassen auch in Leipzig (9)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
9	24. April	3 1/2 % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900, Lit. A—D	10 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Leipzig (12)
10	3. Mai	Aktien der Dittersdorfer Filz- und Kragentuchfabrik in Dittersdorf	500 000	Dresdner Bank	—	310,00 G.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten
11	16. Mai	Aktien der Löbauer Bank in Löbau	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	113,75 bz. G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Vergl. Leipzig (21)
12	13. Juni	a 3 1/2 % Kommunalobligationen der Preussischen Central-Bodenkredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F	30 000 000	Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	98,75 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Centralpfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		—	103,00 bz. G.	
13	13. Juni	Aktien der Schornstein-Auffatz und Blechwarenfabrik F. A. John, Akt.- Ges. in Iversgehofen	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	163,00 bz. G.	
14	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik C. M. Gutschenreuther, Akt.-Ges. in Höhen- berg a. Eger	750 000	Gebr. Arnhold	—	161,00 bz. G.	
15	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Triptis in Triptis	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	220,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (121)
16	27. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosen- thal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	261,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 157,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (178)
17	27. Juni	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden	650 000	Dresdner Bank	—	101,00 bz. G.	
18	4. Juli	3 1/2 % konvertierte von der Stadt Dresden übernommene Anleihen der vorm. Dresdner und Deutschen Straßenbahngesellschaft	9 004 256	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	97,75 bz. G.	
19	16. Juli	Aktien der Vereinigten Strohstoff- Fabriken in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,00 G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Vergl. Frank- furt a. M. (51)
20	31. Juli	Aktien der Schloßbrauerei Kiel, Akt.- Ges. in Kiel	500 000	Gebr. Arnhold	—	183,00 G.	Den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (150)
21	31. Juli	Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	108,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (146), Leipzig (25)
22	14. August	Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein	—	112,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Leipzig (27)
23	14. August	Aktien der Leipziger Werkzeug-Ma- schinenfabrik vorm. W. v. Pittler. Akt.-Ges. in Wahren b. Leipzig	1 200 000	Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	231,00 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (24)
24	7. Septemb.	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypo- thekbank in Leipzig, Serie XIII Lit. A—E	15 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	102,40 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (26)
25	14. Septemb.	Aktien der Aktiengesellschaft „Neu- grube“ Erbsalzen- und Verblend- steinfabrik in Kretschwitz bei Gera- Neuß	620 000	Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	195,00 bz. G.	
26	28. Septemb.	Aktien der Thüringischen Elektrizitäts- und Gaswerke Akt.-Ges. in Apolda, Serie A—D	1 000 000	Philipp Elimeyer	—	133,00 P. bz. G.	
27	28. Septemb.	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Sächsischen Kartonnagen-Maschi- nen-Aktiengesellschaft in Dresden	600 000	Allgemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	102,75 bz. G.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
62	5. Juli	Aktien der Süddeutschen Draht- industrie Akt.-Ges. in Mannheim- Waldhof	1 300 000	Psälzische Bank, E. Laden- burg	—	138,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mann- heim (9)
63	6. Juli	4 % Anleihe der Königl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Frankfurter Filiale der deutschen Bank, Dresdner Bank, Psälzische Bank	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (159), München (28)
64	9. Juli	3 ¹ / ₁₀ % Anleihecheine der Rhein- provinz, 30. Ausgabe	30 000 000	Frankfurter Bank, J. Dreifus & Co., Di- rektoren der Diskonto- Gesellschaft	—	99,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (139)
65	12. Juli	Aktien der Psälzischen Hypotheken- bank in Ludwigshafen a. Rh., Ser. IX	1 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	194,90 etw. bz. u. G.	Bereits zugelassen in München i. J. 1905
66	12. Juli	Aktien der Rheinischen Hypotheken- bank in Mannheim, Serie II	2 100 000	Deutsche Vereinsbank	—	199,00 bz.	
67	12. Juli	4 ¹ / ₂ % Teilschuldverschreibungen der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vor- mals W. Lahmeyer & Co. in Frank- furt a. M.	4 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Grunelius & Co.	—	102,75 bz. u. G.	
68	13. Juli	4 ¹ / ₂ % steuerfreie Goldanleihe der Republik Chile v. J. 1906	3 700 000 = £ 75 850 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Lazard Speyer-Elissen	—	94,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Hamburg (30)
69	16. Juli	a Neue Aktien der neuen Photo- graphischen Gesellschaft, Akt.-Ges. Steglitz b 4 ¹ / ₂ % Hypothekar-Teilschuldver- schreibungen ders. Ges.	1 000 000 1 500 000	Gebrüder Sulzbach	—	178,00 bz. u. G.	Zu a. Zugelassen auch in Berlin (157 a). M. 450 000 den alten Aktionären an- geboten zu 137,50 Zu b. Zugelassen auch in Berlin (157 b)
70	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigshafen v. J. 1906	3 370 900		—	102,70 bz. u. G.	
71	19. Juli	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Akt.-Ges. vorm. Emil Kränzlein in Erlangen.	1 200 000	Psälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & C. Wertheimer	—	101,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (162), Mannheim (8)
72	24. Juli	Neue Aktien der Adlerfahrradwerke vorm. H. Kleyer in Frankfurt a. M.	1 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	150,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (36)
73	25. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln a. Rh. v. J. 1906	36 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	319,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (176). Den alten Aktio- nären zu 180,00 angeboten
74	2. August	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Jacob S. H. Stern, Lazard Speyer- Elissen	—	102,10 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (177), Köln (10)
75	2. August	Aktien der Nürnberger Bank in Nürn- berg	1 500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	108,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (172), München (26)
76	8. August	Aktien der Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen in Wien	20 000 000 = Österr. Fl. 50 000 000 = Frös. M. 40 000 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	117,60 G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (191)
77	9. August	Aktien der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien (frühere Firma: Nordwestdeutsche Bank, Kommanditgesellschaft auf Aktien) in Bremen	25 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Gebr. Bethmann	—	112,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (151). Zugelassen auch in Paris, Wien
78	11. August	a Aktien der Felten & Guillaume- Lahmeyer-Werke Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh. b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	51 000 000 20 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	121,75 bz. u. G.	M. 3 500 000 den Besitzern der alten und neuen Aktien zu 117,00 angeboten. Vgl. Berlin (168), Bremen (9)
79	16. August	a 3 ¹ / ₂ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28 b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Ser. 29	10 000 000 10 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	185,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 a), Köln (9 b)
					—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 b), Köln (9 a)
					—	97,40 bz. u. G.	
					—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (33 a/b)

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
80	16. August	Neue Aktien der K. K. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = M. 17 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	209,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
81	30. August	Neue Aktien der Blei- und Silber- hütte „Braubach“, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	500 000	Baß & Herz	—	140,50 G.	Den alten Aktionären ange- boten zu 125,00
82	13. Septemb.	3 1/2 % Staatsanleihe der Schweiz- rischen Eidgenossenschaft (Schweizer- ische Bundesbahn-Obligationen), Serie H u. J	Francs 100 000 000 = M. 80 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, J. Dreifuss & Co.	—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (189)
83	5. Oktober	Aktien der Chemischen Fabrik Gries- heim-Elektron in Frankfurt a. M.	3 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frank- furter Filiale d. Deutschen Bank	—	259,50 bz. u. G.	M. 1 000 000 den alten Aktio- nären zu 230,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (209)
84	19. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Glä- sfabriken in Mannheim, Em. 1906 Lit. C	1 000 000	Deutsche Vereinsbank und C. Ladenburg	—	131,80 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mannheim (10)
85	25. Oktober	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank Akt.-Ges. in Darmstadt, Serie XII und XIII	10 000 000	Pfälzische Bank, Deutsche Effekten- und Wechsel- bank, Deutsche Vereins- bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft,	—	102,80 bz. u. G.	Bergl. München (38 a)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie XIV u. XV	10 000 000	Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frank- furter Filiale der Deut- schen Bank, Mittel- deutsche Kreditbank, L. & C. Wertheimer	—	103,10 bz. u. G.	
		c 4 % Kommunal-Schuldverschreibun- gen ders. Ges., Serie V u. VI	7 000 000		—	102,80 bz. u. G.	
		d 4 % Kommunal-Schuldverschreibun- gen ders. Ges., Serie VII u. VIII	7 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
86	25. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Lit. Q bis T	1 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	102,80 bz. u. G.	Bergl. München (38 b)
87	25. Oktober	Stammaktien der Rheinischen Bier- brauerei in Mainz	1 507 200	Jac. Isaac Weiller Söhne	—	121,50 bz. u. G.	
88	25. Oktober	Neue Stammaktien der Baltimore and Ohio Railroad Company in Baltimore	\$ 27 750 000 = M. 116 550 000	L. Speyer-Eliffen, Jacob S. H. Stern, Frank- furter Filiale der Deut- schen Bank	—	121,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (224), Hamburg (37)
89	26. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, Serie III	6 000 000	Dresdner Bank	—	102,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (220)
90	29. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Gebr. Eulzbach	—	154,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (219). M. 24 000 000 zu 115,00 den alten Aktionären angeboten
91	12. November	Aktien der Union-Bank in Wien	Kronen 18 000 000 = M. 15 300 000	Dresdner Bank, Deutsche Effekten- u. Wechselbank	—	143,80 B. 70,00 G.	Bergl. Berlin (215)
92	22. November	Aktien der Berg- und Metallbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Serie A—G	28 000 000	C. Ladenburg, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Lazard Speyer- Eliffen, Jacob S. H. Stern, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	136,50 bz. u. G.	Zur Zeichnung M. 9 000 000 zu 127,00 aufgelegt
93	22. November	Neue Aktien des Dresdner Bank- vereins in Dresden	3 000 000	J. Dreyfus & Co.	—	111,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Dresden (22), Leipzig (27)
94	29. November	4 % Schuldverschreibungen des Pro- vinzialverbandes der Provinz West- falen, V. Ausgabe	20 000 000	Gebr. Bethmann	—	102,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (173)
95	29. November	Aktien der Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg	4 700 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, L. & C. Wertheimer	—	254,00 bz. u. G.	Bergl. Berlin (225), München (44)
96	13. Dezember	4 % Hypothekenspfandbriefe der Preußi- schen Bodenkredit-Aktien-Bank in Berlin, Serie XXIV	30 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (216)

Aus- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypo- thekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 2. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerika- nischen Packfahrt = Aktiengesell- schaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**)	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vor- zugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = M. 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***)	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 8. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekendarlehenbriefe der Rheini- schen Hypothekenbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†)	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††)	M. 500 000 den alten Aktio- nären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse ein- geführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

1	19. Januar	3 1/2 % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Fi- liale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Port- land = Zementfabrik Aktiengesell- schaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3 1/2 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekendarlehenverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabri- ken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland- Zement-Fabrik Misburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gehr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3 1/2 %) Schuldverschreibungen des Calen- berg-Göttingen-Grubenhagen Hil- desheimischen Ritterschaftlichen Kre- ditvereins zu Hannover b 3 1/2 % Schuldverschreibungen dess. Instituts	5 454 200 1 906 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Han- nover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	— —	98,375 98,375	
7	26. Juli	3 1/2 % Landes = Kredit = Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit- Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3 1/2 % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Han- nover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien- Gummiwarenfabrik, Hannover- Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental = Caoutchouc- und Guttapercha = Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Peretz	—	549,00	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesell- schaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar = Teilschuldverschrei- bungen der Hannoverschen Papier- fabriken Alfeld = Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und In- dustrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staat- lichen Kreditanstalt des Herzog- tums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*)	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40)) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

1	30. Januar	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der West- deutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII	20 000 000	Westdeutsche Bodenkredit- Anstalt A.-G. in Köln	—	102,70	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
		b 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie IX	10 000 000		—	97,00	
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfäl. schen Diskonto-Gesellschaft Akt.- Ges. (früher Aachener Diskonto- ges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Dis- kontogesellschaft Zweig- niederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären M. 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Be- reits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Berg- bau Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaff- hausen'scher Bankverein in Köln	—	216,00	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frank- furt a. M. (6 a/b)
		b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	6 000 000		—	101,25	
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt“ in Ralf bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	129,00	M. 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeich- nung M. 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Laela 2 500 000 = M. 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen- scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zu- gelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen d. Preussischen Central-Bodenkredit- Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F	30 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		102,70	103,00	
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna“, Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Bricket- fabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellschaft, sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Feltex & Guilleaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln.	100,75	100,75	Zugelassen auch in Berlin (142 a/b), Frankfurt a. M. (78 a/b)
		b Aktien ders. Ges.	51 000 000		185,00	186,00	
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel = Aktien- gesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahl- werke van der Zypen und Wiffener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen- Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	31. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft für Ver- zinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jaf. Hilgers, Rheinbrohl in Rhein- brohl (Rhein)	1 725 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	169,00	
15	31. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	260,00	341,00	Zugelassen auch in Berlin (251)

VIII. Börse zu Königsberg.

Ohne Nachweis.

IX. Börse zu Magdeburg.

1	17. April	Aktien des Magdeburger Bankvereins in Magdeburg	3 064 800	Magdeburger Bankverein	—	134,00	Zugelassen auch in Berlin (64)
2	3. August	4 % konvertierte Obligationen der Magdeburger Straßen-Eisenbahn- gesellschaft, Serie I u. II	4 500 000	F. A. Neubauer	—	103,50	Zugelassen auch in Berlin (158)
3	23. August	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906, Lit. A—E	6 000 000	Magdeburger Bankverein	101,90	102,00	Zugelassen auch in Berlin (195)

X. Börse zu Stettin.

1	1905 29. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft der Che- mischen Produkten-Fabrik Pom- mernsdorf zu Stettin	1 000 000	Aktiengesellsch. d. Chemischen Produkten-Fabrik Pom- mernsdorf zu Stettin	125,00	210,00	Am 10. Januar 1906 an der Börse eingeführt
2	1906 4. August	Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Bankhaus Braun & Co., Berlin	150,00	311,50	Zugelassen auch in Berlin (171)

XI. Börse zu München.

1	10. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Weiningen, Emission X	5 000 000	Georg Münzing in München	—	97,60	Zugelassen auch in Leipzig (2 a/b), Dresden (4 a/b)
		b 4 % Pfandbriefe dess. Instituts, Emission XI	30 000 000		—	103,10	
2	10. Januar	a 3¾ % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.- Ges. zu Berlin, Serie XIII	10 000 000		—	100,25	
		b 3¾ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie XIII a	10 000 000	Pfälzische Bank in München	—	100,25	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (9 a—c), Augs- burg (1 a—c)
		c 4 % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie XIV	30 000 000		—	103,00	
3	19. Januar	Aktien der Brauerei Binding, Akt.- Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Bayerische Vereinsbank in München	225,00	246,00	
4	6. Februar	3½ % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in Mün- chen, Serie XXXVI	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	98,50	Zugelassen auch in Augsburg (4)
5	3. März	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Kgl. Filialbank München, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank,	99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), Leip- zig (7), Hamburg (7)
6	3. März	3½ % Bayerisches Allgemeines An- lehen	10 000 000	Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handels- bank, Pfälzische Bank, Merk & Find & Co., sämtlich in München	99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), Leip- zig (8), Hamburg (8)
7	21. März	a 4 % Hypothekenspfandbriefe des Frankfurter Hypotheken-Kredit- Vereins in Frankfurt a. M., Ser. 43	20 000 000		—	102,50	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4 a), Augsburg (5 a)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 46	20 000 000	Filiale d. Dresdner Bank, Bankkommandite Gebr.	—	101,50	Zugelassen auch in Augsburg (5 b)
		c 3¾ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 44	20 000 000	Klopfer, beide in München	—	100,00	Zugelassen auch in Augsburg (5 c)
		d 3½ % Hypothekenspfandbriefe dess. Instituts, Serie 45	15 000 000		—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (5 d)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
8	21. März	a 3 1/2 % verlosbare Hypothekenspfand- briefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	98,50	
		b 3 1/2 % unverlosbare Hypotheken- pfandbriefe dess. Instituts	6 000 000		—	98,40	
9	21. März	a Aktien des Bürgerlichen Brau- hauses Ingolstadt in Ingolstadt	300 000	Simon Lebrecht in München	—	101,75	
		b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibun- gen ders. Gef.	600 000		—	100,50	
10	9. April	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Landwirtschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Landwirtschafts- bank in München	—	98,00	Zugelassen auch in Augs- burg (6)
11	9. April	Aktien der Bayerischen Celluloid- waren-Fabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Gef. in Nürnberg	250 000	Bankkommandite Gebrüder Klopfer in München	140,00	183,00	Zugelassen auch in Berlin (90), Frankfurt a. M. (41)
12	9. April	Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München	200,00	227,00	Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
13	23. April	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Die Notierung wurde von der Börsenvor- standschafft ohne Be- handlung durch die Zulassungsstelle verfügt	100,10	100,20	Vergl. Berlin (78)
14	23. April	3 1/2 % Preussische Staatsanleihe	300 000 000		100,10	100,20	Vergl. Berlin (79)
15	22. Mai	Aktien der Bayerischen Handelsbank in München	6 792 000 Sch. Taels	Bayerische Handelsbank in München	145,00	156,75	Zugelassen auch in Berlin (37), Hamburg (10), Frankfurt a. M. (23), Köln (6)
16	22. Mai	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	2 500 000 = M. 6 250 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Filiale der Deutschen Bank in München	—	176,75	
17	22. Mai	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha, Abt. VI	15 000 000	Filiale d. Dresdner Bank in München	—	97,20	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), Leipzig (13), Hamburg (15)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Gef., Abt. XV	20 000 000		—	102,60	
18	22. Mai	Aktien der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	255,00	286,50	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
19	22. Mai	Aktien der Essenthal Holzstoff- und Papierfabrik Aktiengesellschaft in Grafenau	800 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	128,00	
20	5. Juni	a 3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Preussischen Central-Bodencredit- Aktiengesellsch. in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe dess. In- stituts v. J. 1906	50 000 000		—	103,00	
21	5. Juni	3 1/2 % Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Serie 19	10 000 000	J. M. Oberndorffer & Moriz Schulmann in München	—	97,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (42c)
22	5. Juni	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. M. Brust vorm. B. Verneis in Nürnberg	1 000 000	Bayer. Filiale d. Deutschen Bank in München	140,00	185,50	Zugelassen auch in Berlin (100), Frankfurt a. M. (49)
23	5. Juni	a 3 1/2 % verlosbare Hypothekenspfand- briefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	20 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	97,50	Zugelassen auch in Augs- burg (10a/b)
		b 3 1/2 % unverlosbare Hypotheken- pfandbriefe dess. Instituts	17 000 000		—	97,70	
24	19. Juni	Aktien der Wapß & Frentag Aktien- gesellschaft in Neustadt a. d. H.	2 000 000	Pfälzische Bank in München	—	132,00	Zugelassen auch in Berlin (172), Frankfurt a. M. (74)
25	19. Juni	Aktien der Terraingesellschaft Mün- chen Friedenheim Aktiengesellschaft in München	2 050 000	Bayerische Handelsbank in München	—	165,00	
26	19. Juni	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	107,75	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zelch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
27	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIII	5 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	102,30	Zugelassen auch in Augsburg (12), vergl. Frankfurt a. M. (44 c)
28	30. Juni	4 % Anleihe der Kgl. Bayer. Haupt- u. Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Kgl. Filialbank München, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Merck Fint & Co., Pfälzische Bank, Filiale der Dresdner Bank, sämtl. in München	—	102,70	Zugelassen auch in Berlin (159), Frankfurt a. M. (63)
29	30. Juni	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 59	20 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (11)
30	5. Juli	Aktien der Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	4 500 000	Filiale der Dresdner Bank in München	—	(* 214,00 (** 209,50	Zugelassen auch in Berlin (129), Frankfurt a. M. (58) *) Mit Dividendenberechtigung für 1906 (**) Mit halber Dividendenberechtigung für 1906
31	5. Juli	a Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen b 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen derf. Ges.	400 000 800 000	Bayerische Vereinsbank in München	— —	142,50 101,75	Zugelassen auch in Stuttgart (8 a/b)
32	5. Juli	3 % Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Haus für Handel und Gewerbe in München	1 300 000	Simon Lebrecht in München	—	83,00	
33	24. Juli	a 3 1/2 % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVIII b 4 % Bodenkredit-Obligationen derf. Instituts, Serie XXIX	10 000 000 10 000 000	Merck Fint & Co. in München	— —	97,40 103,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (79 a/b)
34	24. Juli	3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVII	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (15)
35	9. August	3 1/2 % Kommunal-Obligationen der Bayerischen Handelsbank in München	5 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (16)
36	20. Septemb.	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Aktiengesellschaft vorm. Emil Kränzlein in Erlangen	300 000 Kronen	Kommanditgesellschaft Bernard Weinmann in München	135,00	151,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (71)
37	20. Septemb.	Aktien der K. k. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	20 000 000 = M 17 000 000	Merck Fint & Co., Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, beide in München	—	209,75	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), Leipzig (31), Hamburg (36). Den alten Aktionären angeboten zu 630 Kr. = M 535,50
38	20. Septemb.	a 4 % Hypothekenspfandbriefe der Hessischen Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Darmstadt, Serie XII—XV b 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen derf. Instituts, Serie V—VIII	20 000 000 14 000 000	Merck Fint & Co., Kgl. Filialbank München, Pfälzische Bank, sämtl. in München	— — — —	(1 102,60 (2 102,90 (3 102,60 (4 102,90	a u. b. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (85 a/b u. c/d) 1) Ser. XII u. XIII 2) Ser. XIV u. XV 3) Ser. V u. VI 4) Ser. VII u. VIII
39	6. Oktober	Aktien der Centralbank für Eisenbahnwerte in Berlin	7 500 000	Bayerische Vereinsbank, Filiale der Dresdner Bank in München	—	112,00	Zugelassen auch in Berlin (201)
40	6. Oktober	Aktien der Kunstmühle Rosenheim, Akt.-Ges. in Rosenheim	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	225,00	
41	6. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIV	5 000 000	Bayerische Bank für Handel u. Industrie in München	—	102,00	Zugelassen auch in Augsburg (17)
42	18. Oktober	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Bayerischen Handelsbank in München b 4 % Hypothekenspfandbriefe derf. Instituts	12 000 000 15 000 000	Bayerische Handelsbank in München	— —	96,70 100,30	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zieh- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
43	14. November	Aktien der Münchener Export-Malz- fabrik München, Akt.-Ges. in München	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	127,50	154,00	
44	22. November	Aktien der Freiherrlich von Tucher- schen Brauerei, Akt.-Ges. in München	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, sämtl. in München	—	254,00	Zugelassen auch in Berlin (225), Frankfurt a. M. (95)
45	29. November	4 % Hypothekenspfandbriefe der Süd- deutschen Bodenkreditbank in Mün- chen, Serie 60	10 000 000	Süddeutsche Bodenkredit- bank in München	—	101,00	Zugelassen auch in Augsburg (18)

XII. Börse zu Augsburg.

1	4. Januar	a 3 3/4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. in Ber- lin, Serie XIII	10 000 000	Gebrüder Klopfer in Augs- burg	—	100,25 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a, b, c) u. München (2a, b, c)
		b 3 3/4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Gesellschaft Serie XIV	30 000 000		—	103,00 G.	
2	20. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Landwirtschaftsbank in München, Serie I—VIII	77 701 700	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,40 G.	
		b 4 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie I u. II	4 406 700		—	101,75 G.	
		c 3 1/2 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie III	4 683 600		—	98,40 G.	
3	31. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie I, III, VI, XX, XXI	55 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 etw. bz. u. G.	Bergl. Frankfurt a. M. (44 b)
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie II	5 000 000		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie IX, X, XI, XII, XIV	40 000 000		—	100,20 etw. bz. u. G.	
		d 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. VII, VIII, XIII, XV bis XVIII	40 000 000		—	101,50 etw. bz. u. G.	
4	22. Februar	e 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. XXII	5 000 000	Leypert & Co.	—	103,00 G.	Bergl. Frankfurt a. M. (44 c)
		3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Ser. 36	10 000 000		—	98,50 G.	
5	9. April	a 4 % Pfandbriefe des Frankfurter Hypothekendarlehn-Vereins in Frank- furt a. M., Serie 43	20 000 000	Georg Götze in Augsburg	—	102,30 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), München (7a)
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 46	20 000 000		—	101,20 etw. bz. u. G.	
		c 3 3/4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 44	20 000 000		—	100,00 G.	
		d 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 45	15 000 000		—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (7b, c, d)
6	18./21. April	3 1/2 % Pfandbriefe der Bayer. Land- wirtschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 G.	
7	18./21. April	a 4 % Pfandbriefe der Bayr. Hypo- theken- u. Wechselbank, München, Serie 32—34	35 557 900	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	101,70 G.	Zugelassen auch in München (10)
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 34—43	200 221 800		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—3	56 326 400		—	103,10 G.	
		d 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—9	224 134 100		—	98,00 etw. bz. u. G.	
8	19. Mai	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Pfälzischen Hypotheken-Bank in Ludwigshafen, Ser. 1, 3 bis 15, 19, 20, 22, 23 bis 31, 33 bis 35, 43 bis 48	271 490 200	Gebrüder Klopfer in Augs- burg	—	97,90 bz. u. G.	
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 32	10 000 000		—	97,90 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 21, 37 bis 42	69 997 000		—	101,10 bz. u. G.	

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
9	23. Mai	Aktien der Fahrradfabrik Augsburg vorm. Rent. Akt.-Ges. in Augsburg, III. Emission	250 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	210,00 P.	Den alten Aktionären zu 165,00 angeboten
10	6. Juni	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Lit. K—O	20 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23a)
		b 3 1/2 % Pfandbriefe ders. Ges., Lit. AA—FF	17 000 000		—	97,80 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23b)
11	30. Juni	3 1/2 % Pfandbriefe der Südb. Boden- kredit-Bank in München, Ser. 59	20 000 000	Friedrich Schmidt & Co. u. Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (29)
12	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden- kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 23	5 000 000		—	102,30 G.	Zugelassen auch in München (27), vergl. auch Frankfurt a. M. (44c)
13	21. Juli	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Vereins- bank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	97,40 etw. bz. u. G.	
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 29	10 000 000		—	103,00 G.	
14	28. Juli	4 % Teilschuldverschreibungen der mechanischen Seilerwaren-Fabrik Füssen in Füssen	1 000 000	Leyperr & Co. in Augsburg	—	101,25 G.	
15	28. Juli	3 1/2 % Pfandbriefe der Bayer. Ver- einbank in München, Serie 37	10 000 000		—	97,60 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (34)
16	18. August	3 1/2 % Kommunalobligationen der Bayer. Handelsbank in München	5 000 000	S. Rosenbusch in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (35)
17	10. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden- kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 24	5 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	102,00 G.	Zugelassen auch in München (41)
18	28. November	4 % Pfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	101,00 G.	Zugelassen auch in München (45)

XIII. Börse zu Dresden.

Nr.	Tag	Bezeichnung	Kronen	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
			M.				
1	18. Januar	4 % Anleihe der Stadt Bodenbach in Böhmen, Serie A—D	1 000 000 = M. 850 000	Gehr. Arnhold	—	100,50 bz. G.	
2	18. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Papierfabrik Sebnitz Akt.-Ges. in Sebnitz i. S.	851 400	Dresdner Bank	—	97,00 G.	
3	18. Januar	Aktien der Bauzener Brauerei und Mälzerei, Akt.-Ges. in Bauzen	125 000	Dresdner Bankverein, Ab- teilung Sächsischer Dis- kontobank	—	156,00 G.	Den alten Aktionären ange- boten zu 135,00
4	18. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	97,60 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), München (1a/b), früher in Berlin und Frankfurt a. M.
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	30 000 000		—	103,10 bz. G.	
5	18. Januar	Aktien der Schubert & Salzer, Ma- schinenfabrik Akt.-Ges. in Chemnitz	500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	311,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 185,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (115), Leipzig (5)
6	26. Februar	Aktien der Hoßbierbrauerei Schöffers- hof und Frankfurter Bürgerbrauerei Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Gehr. Arnhold	—	174,00 G.	M. 650 000 den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zu- gelassen auch in Berlin (11), Frankfurt a. M. (22)
7	20. März	3 1/2 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe VI	15 000 000	Dresdner Bank, Sächsische Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gehr. Arnhold	—	101,10 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (49)
8	18. April	3 1/2 % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904, Lit. A—D	12 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	99,10 B.	Zugelassen auch in Leipzig (9)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
9	24. April	3 1/2 % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900, Lit. A—D	10 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, All- gemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Leipzig (12)
10	3. Mai	Aktien der Dittersdorfer Filz- und Kragentuchfabrik in Dittersdorf	500 000	Dresdner Bank	—	310,00 G.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten
11	16. Mai	Aktien der Löbauer Bank in Löbau	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	113,75 bz. G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Vergl. Leipzig (21)
12	13. Juni	a 3 1/2 % Kommunalobligationen der Preussischen Central-Bodenkredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F	30 000 000	Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	98,75 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), München (20a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Centralpfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		—	103,00 bz. G.	
13	13. Juni	Aktien der Schornstein-Aussatz und Blechwarenfabrik J. A. John, Akt.- Ges. in Iversgehofen	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	163,00 bz. G.	
14	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik E. M. Hutschenreuther, Akt.-Ges. in Hohen- berg a. Eger	750 000	Gebr. Arnhold	—	161,00 bz. G.	
15	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Triptis in Triptis	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	220,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (121)
16	27. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosen- thal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	261,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 157,50 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (178)
17	27. Juni	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden	650 000	Dresdner Bank	—	101,00 bz. G.	
18	4. Juli	3 1/2 % konvertierte von der Stadt Dresden übernommene Anleihen der vorm. Dresdner und Deutschen Straßenbahngesellschaft	9 004 256	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	97,75 bz. G.	
19	16. Juli	Aktien der Vereinigten Strohstoff- Fabriken in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,00 G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Vergl. Frank- furt a. M. (51)
20	31. Juli	Aktien der Schloßbrauerei Kiel, Akt.- Ges. in Kiel	500 000	Gebr. Arnhold	—	183,00 G.	Den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (150)
21	31. Juli	Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	108,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (146), Leipzig (25)
22	14. August	Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein	—	112,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Leipzig (27)
23	14. August	Aktien der Leipziger Werkzeug-Ma- schinenfabrik vorm. W. v. Pittler. Akt.-Ges. in Wahren b. Leipzig	1 200 000	Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	231,00 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (24)
24	7. Septemb.	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypo- thekbank in Leipzig, Serie XIII Lit. A—E	15 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	102,40 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (26)
25	14. Septemb.	Aktien der Aktiengesellschaft „Reußen- grube“ Erdfarben- und Verblend- steinfabrik in Kretschwitz bei Gera- Reuß	620 000	Allgem. Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	195,00 bz. G.	
26	28. Septemb.	Aktien der Thüringischen Elektrizitäts- und Gaswerke Akt.-Ges. in Apolda, Serie A—D	1 000 000	Philipp Elimeyer	—	133,00 P. bz. G.	
27	28. Septemb.	4 1/2 % Teilschuldverschreibungen der Sächsischen Kartonnagen-Maschi- nen-Aktiengesellschaft in Dresden	600 000	Allgemeine Deutsche Kredit- Anstalt Abt. Dresden	—	102,75 bz. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungs-kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
28	11. Oktober	Aktien der Bergbauerei Riesa, Akt.-Ges. in Riesa	350 000	Menz Blochmann & Co. Filiale Pirna	—	127,50 bz. G.	
29	11. Oktober	4 1/2 % Anleihe der F. Bohrisch Bairische Bier-Brauerei Aktiengesellschaft in Stettin	750 000	Gebr. Arnhold	—	101,00 bz. G.	
30	16. November	4 1/2 % Anleihe der Deutsch-Böhmischen Kohlen- und Brikettwerke Akt.-Ges. in Dresden	3 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	100,50	100,75 G.	
31	16. November	Aktien der Speicherei- und Expeditions-Aktiengesellschaft zu Riesa a. G.	1 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	(* 156,50 bz. G. (** 152,00 G.)	Den alten Aktionären zu 140,00 angeboten) Alte Aktien. **) Junge Aktien.
32	22. November	4 % Anleihe der Stadt Plauen i. V. v. J. 1903, Serie II	5 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank	—	102,30 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (256), Leipzig (29)
XIV. Börse zu Leipzig.							
1	11. Januar	a Neue Aktien der Raumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft in Raumburg a. d. E. b 4 % konvertierte Anleihe ders. Ges. v. J. 1900	240 000 881 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	205,00 G. 101,75 bz. G.	
2	11. Januar	a 3 1/2 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekendarbank in Meiningen, Emission X b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	5 000 000 30 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	97,60 G. 103,10 bz. G.	Von Em. X sind bereits früher M. 10 000 000 an hiesiger Börse zugelassen worden. a u. b. Zugelassen auch in Dresden (4a/b), München (1a/b). Früher auch in Berlin und Frankfurt a. M. zugelassen
3	11. Januar	Neue Aktien der „Eintracht“ Braunkohlenwerke und Brikettfabriken in Neu-Welzow	2 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	338,00 G.	
4	6. Februar	Neue Aktien der Baumwollspinnerei Mittweida zu Mittweida	1 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt, H. Meyer & Co.	—	329,50 bz. G.	
5	20. Februar	Neue Aktien der Schubert & Salzer-Maschinenfabrik Aktiengesellschaft in Chemnitz	900 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	337,25 G.	Vergl. auch Berlin (115), Dresden (5)
6	2. März	Neue Aktien der Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann, Akt.-Ges. in Möltau bei Leipzig	600 000	Kredit- und Spar-Bank	—	130,00 G.	
7	8. März	3 1/2 % Rgl. Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Filiale der Deutschen Bank	99,80	99,80 G.	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), München (5), Hamburg (7)
8	8. März	3 1/2 % Rgl. Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80 G.	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), München (6), Hamburg (8)
9	21. März	3 1/2 % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904	12 000 000	Stadt Leipzig, Kredit-u. Spar-Bank, Gothaer Bank, Brühm & Schmidt, Ertel Freiberg & Co., Frege & Co., Hammer & Schmidt, H. C. Plaut	99,00	99,00 bz. G.	Zugelassen auch in Dresden (8)
10	11. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	228,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Bremen (2), Hamburg (14)
11	11. April	a Neue Aktien der Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig b 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	243 000 3 000 000	Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig	—	300,50 G. 105,10 G.	
12	21. April	3 1/2 % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900	10 000 000	Filiale der Sächsischen Bank, Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Dresden (9)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
13	18. April	4 % Hypothekenspfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. XIV	20 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	103,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), München (17b), Hamburg (15)
14	30. April	3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe v. J. 1906	260 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	100,10	100,10 bz. G.	Bergl. Berlin (78)
15	30. April	3 1/2 % Preussisch Konsols	1 017 720 600		100,10	100,10 bz. G.	Bergl. Berlin (79) *) Zur Zeichnung aufgelegt M. 800 000 000 zu 100,10
16	11. Mai	Aktien der Kredit- und Spar-Bank in Leipzig	7 761 000	Kredit- und Spar-Bank	—	103,50 bz. G.	
17	25. Mai	Neue Aktien der Hugo Schneider Aktiengesellschaft zu Paunsdorf bei Leipzig	1 000 000	Hugo Schneider Aktien-Gesellschaft	—	177,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (143)
18	25. Mai	4 1/2 % Hypothekar = Teilschuldverschreibungen der Tränkner & Würter Nachf. Akt.-Ges. in Leipzig-Lindenau	1 000 000	Tränkner & Würter Nachf. Aktien-Gesellschaft	—	101,50 bz. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (46)
19	30. Mai	Aktien der Ludwig Hupfeld Aktiengesellschaft in Leipzig	1 500 000	Ludwig Hupfeld Aktien-Gesellschaft	—	145,00 bz. G.	
20	30. Mai	a 3 1/2 % Kommunalobligationen der Preussischen Central-Hoteldkredit-Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Hammer & Schmidt	—	98,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), München (20a/b), Dresden (12a/b), Hamburg (22a/b). b. Zur Zeichnung aufgelegt M. 20 000 000 zu 102,70
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906	50 000 000		—	103,00 G.	
21	8. Juni	Neue Aktien der Löbauer Bank in Löbau	2 000 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	112,75 G.	Bergl. Dresden (11)
22	20. Juni	Aktien der Sächsischen Emailier- und Stanzwerke vorm. Gebr. Gnüchtel, Akt.-Ges. in Lauter (Sachsen)	1 250 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	130,00 bz. G.	
23	20. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der Norddeutschen Wollkammerei und Rammgarnspinnerei in Bremen	3 150 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, H. Meyer & Co.	—	99,00 bz. G.	
24	3. Juli	Aktien der Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. v. Pittler, Akt.-Ges. in Wahren bei Leipzig	1 200 000	Kredit- und Sparbank	—	200,00 bz. G.	Zugelassen auch in Dresden (23)
25	17. Juli	Neue Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	109,25 G.	Zugelassen auch in Berlin (146), Dresden (21)
26	30. August	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypothekendarb., Serie XIII	15 000 000	Leipziger Hypothekendarb.	—	102,40 G.	Zugelassen auch in Dresden (24)
27	12. Septemb.	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein Filiale Leipzig	—	112,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Dresden (22)
28	5. Oktober	4 % Teilschuldverschreibungen der Rammgarnspinnerei Stöhr & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig	4 000 000	Rammgarnspinnerei Stöhr & Co.	—	101,00 bz. G.	
29	1. Dezember	4 % (früher 3 1/2 %) Blauerer Stadt-Anleihe v. J. 1903, Serie II	(* 5 000 000	Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden	—	102,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (256), Dresden (32) *) Restbetrag der mit M. 15 000 000 bereits zugelassenen (3 1/2 %) Gesamtanleihe.
30	6. Dezember	Neue Aktien der Emil Pinkau & Co. Aktiengesellschaft zu Leipzig	100 000 Kronen ö. W.	Emil Pinkau & Co.	—	274,00 G.	
31	12. Dezember	Neue Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	20 000 000 = M. 17 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	217,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), München (37), Hamburg (36)
32	22. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekendarb. in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (239), Frankfurt a. M. (97).

XV. Börse zu Zwickau.

Ohne Nachweis.

Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Tag des Zulassungs- beschlusses	Be- trag (Nennwert) M.	Be- merkungen
XVI. Börse zu Stuttgart.						
—	99,00 G.	—	a 3 1/2 % abgestempelte Schuldver- schreibungen v. J. 1887 Lit. E—H der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart	1. 2. Januar	2 359 400	
—	99,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	b 3 1/2 % abgestempelte Schuldver- schreibungen v. J. 1891 Lit. A—D der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart		9 924 400	
100,00	100,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	3 1/2 % Rgl. Württ. Staatsschuld- verschreibungen, Serie I—V	2. 24. Februar	18 000 000	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (16)
98,00	99,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	3 1/2 % Schuldverschreibungen der Rgl. Haupt- und Residenzstadt Stutt- gart v. J. 1904, Lit. AA—EE	3. 9. April	5 000 000	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (27)
—	151,70 G.	Württemberg. Vereinsbank	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	4. 15. Mai	3 000 000	Zugelassen auch in Berlin (113), Frankfurt a. M. (38)
—	150,00 etw. h.	Württemberg. Bankanstalt vorm. Pfäum & Cie.	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pfäum & Cie. in Stuttgart	5. 15. Mai	1 000 000	Zugelassen auch in Berlin (106), Frankfurt a. M. (39)
—	102,00 G.	Württemberg. Kreditverein	4 % Schuldverschreibungen des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart, Lit. AA—EE	6. 16. Juni	17 942 200	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (52)
.	98,00 G.	—	a 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Ser. 27—31	7. 25. Juni	10 000 000	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000, Serie 27, zum Kurse von 98,00. Zu- gelassen auch in Frank- furt a. M. (56a)
.	102,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	b 4 % Hypothekenspfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Serie 32 u. 33		4 000 000	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000, Serie 32, zum Kurse von 102,00 bezw. 102,00 für den Fall gleich- zeitiger Zeichnung von 4 % und 3 1/2 % Hypotheken- pfandbriefe für feste Kapital- anlage. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (56b)
—	140,00 G.	—	a Neue Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen	8. 9. Juli	400 000	
101,00	101,75 G.	Rgl. Württemb. Hofbank	b 4 1/2 % Hypothekar-Teilschuldver- schreibungen der. Gef. Lit. A u. B		800 000	Zugelassen auch in München (31a/b)
—	183,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	a Neue Aktien der Württemberg. Hohenzollern'schen Brauerei-Gesell- schaft in Stuttgart, Serie II—V	9. 18. Juli	1 680 000	Den alten Aktionären Serie II M. 210 000 zu 160,00, Serie III M. 240 000 zu 166,00, von Serie IV Teilbetr. M. 11 600 zu 180,00 angeboten
—	101,00 G.	—	b 4 % Obligationen der. Gef.		700 000	
—	130,00 G.	Württemberg. Vereinsbank	Aktien der Süddeutschen Baumwollen- Industrie in Ruchen	10. 22. Oktober	2 000 000	
XVII. Börse zu Mannheim.						
—	101,00	—	4 1/2 % Hypothekar-Obligationen v. J. 1902 des Thonwerks Offstein Akt.- Ges. vorm. Dr. H. Löffler, Worms	1. 12. Januar	500 000	
100,00 100,10	100,10	Rheinische Kreditbank, Filiale der Dresdner Bank in Mannheim	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	2. 26. April	260 000 000	Bergl. Berlin (78) *) Für Speckhäuser. **) Für freie Stände
100,00 100,10	100,10	—	3 1/2 % Preussische Konsols v. J. 1906	3. 26. April	300 000 000	Bergl. Berlin (79) *) Für Speckhäuser. **) Für freie Stände
—	125,00	Rheinische Kreditbank	Aktien der Würtzmühle Aktiengesell- schaft vorm. Gebrüder Abresch, Neustadt a. Hdt.	4. 9. Mai	500 000	
—	95,00	—	3 1/2 % konvert. Anleihen v. J. 1890, 1894 und 1900 der Stadt Lud- wigshafen a. Rh.	5. 9. Juni	5 646 300	Zugelassen auch in Berlin (101), Frankfurt (45)
—	138,00	Rheinische Kreditbank	Aktien der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrradfabrik vorm. Gebr. Kasper, Kaiserslautern, Lit. C	6. 25. Juni	750 000	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (36)

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
7	29. Juni	Aktien der Süddeutschen Kadelwerke Akt.-Ges. Mannheim	3 000 000	Süddeutsche Bank, Pfälzische Bank	—	143,50	Vorzugspreis für die Aktionäre 116,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (53)
8	30. Juli	4 % Ludwigschafener Stadtanleihe v. J. 1906	3 370 900	Pfälzische Bank, Rheinische Kreditbank, Süddeutsche Diskonto-Gesellsch. A.-G., Süddeutsche Bank	—	101,75	Freihändiger Verkauf zu 101,50. Zugelassen auch in Berlin (162), Frankfurt a. M. (70)
9	8. August	Aktien der Süddeutschen Draht- industrie Akt.-Ges., Mannheim- Waldbhof	1 300 000	Süddeutsche Diskonto-Ge- sellschaft A.-G., Pfälzische Bank	—	145,00 a 145,50	Zugelassen auch in Frank- furt a. M. (62)
10	16. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Öl- fabriken in Mannheim, Lit. C	1 000 000	Süddeutsche Diskonto-Ge- sellschaft A.-G.	—	131,10	Vorzugspreis für die Aktionäre 123,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (84)
XVIII. Börse zu Bremen.							
1	26. Februar	Neue Aktien des Bremer Vulkan-Schiff- bau- und Maschinenfabrik in Begefac	1 500 000	Bernhard Loose & Co., Deutsche Nationalbank	—	149,50 B.	Den Aktionären angeboten zu 126,00
2	17. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank	—	228,50 B. 227,25 G.	Den Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Hamburg (14)
3	25. April	Neue Aktien der Bremer Linoleum- werke Delmenhorst in Delmenhorst	1 000 000	E. C. Weyhausen	—	208,00 B. 207,875 G. 207,125 bz. 207,50 bz. 207,75 bz. 208,00 bz.	M. 667 000 den Aktionären angeboten zu 147,00. Vergl. auch Berlin (76)
4	16. Mai	Neue Aktien der Joh. C. Tecklenborg Akt.-Ges. Schiffswerft und Maschi- nenfabrik in Bremerhaven	1 000 000	Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	168,00 B. 166,50 G.	Den Aktionären zu 140,00 an- geboten. Zugelassen auch in Berlin (91)
5	31. Mai	Neue Aktien der Flensburger Elektri- zitätswert Aktiengesellschaft in Flensburg	500 000	E. C. Weyhausen	—	117,00 G.	Den Aktionären angeboten zu 110,00. Zugelassen auch in Hamburg (18 b)
6	6. Juni	Neue Aktien der Deutschen Dampf- schiffahrts-Gesellschaft „Hansa“ in Bremen	5 000 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft, Bremer Fi- liale der Deutschen Bank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	137,875 B. 137,825 G.	Den Aktionären angeboten zu 110,00. Zugelassen auch in Berlin (153)
7	12. Juni	4 % Hypothekar-Anleihe der Norden- hamer Terrain-Aktiengesellschaft zu Nordenham	1 200 000	Direktion der Diskonto- Gesellschaft	—	100,75 B. 100,00 G.	
8	23. Juli	4 % Bremerhavener Stadtanleihe v. J. 1906, Lit. A—D	1 000 000	Deutsche Nationalbank, Bernhard Loose & Co.	101,50	102,25 B. 101,75 G.	
9	28. Juli	Neue Aktien der Deutschen National- bank Kommanditgesellschaft auf Aktien in Bremen	18 000 000	Deutsche Nationalbank	—	120,00 B. 119,75 G.	M. 1 500 000 umgetauscht gegen Aktien der Oldenburger Bank in Oldenburg; M. 12 500 000 umgetauscht gegen Aktien der Dtsh. Nationalb.; M. 4 000 000 an Konsortium m. Verpflicht., M. 3 500 000 den alten Aktio- nären anzubieten zu 117,00. Zugelassen auch in Berlin (168), vgl. Frankfurt a. M. (77)
10	10. August	Aktien der Bremen - Begefacder- Fischerei-Gesellschaft in Grohn	1 500 000	Bernhard Loose & Co.	—	118,00 B. 116,50 G. 117,118 bz.	
11	10. Septemb.	4 1/2 % Hypothekar-Anleihe der J. Frerichs & Co. Aktiengesellschaft zu Osterholz v. J. 1906	1 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank	—	102,00 B. 101,50 G. 101,50 bz.	
12	10. Septemb.	4 1/2 % Anleihe der „Midgard“ Deut- sche Seeverkehrs-Aktiengesellschaft in Nordenham	2 500 000	Deutsche Nationalbank	—	100,125 G. 100,00 bz.	
13	4. Dezember	Neue Aktien der Deutschen Dampf- schifferei-Gesellschaft „Nordsee“ in Bremen	1 500 000	Deutsche Nationalbank, Bernhard Loose & Co.	—	143,00 B. 142,00 G. 142,00 bz.	Den Aktionären angeboten zu 135,00. Zugelassen auch in Berlin (228)

Zu- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zei- ch- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
14	20. Dezember	5 % hypothekarisch sichergestellte Bonds der Dahu Sugar Co. Limited in Honolulu	\$ 1 250 000 = M. 5 250 000	E. C. Weyhausen	—	102,50 G.	
XIX. Börse zu Hamburg.							
1	6. Januar	4 % Schuldverschreibungen v. J. 1905 der Hamburgischen Elektrizitäts- Werke in Hamburg	5 000 000 £	Kommerz- u. Diskontobank, M. M. Warburg & Co.	—	102,25 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 500 000 zu 102,00
2	8. Januar	4 % Sterling-Anleihe der Kaiserlich- Japanischen Regierung v. J. 1905, Serie 16—19	3 250 000 = M. 66 300 000	M. M. Warburg & Co., Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Ham- burger Filiale der Deut- schen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg	90,00	89,25 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (7), in Berlin bereits 1905 zugelassen
3	22. Januar	a 3 1/2 % konv. Anleihe v. J. 1899 der Königl. Haupt- und Resi- denzstadt Hannover, Buchstabe N Serie I	1 163 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. War- burg & Co.	—	98,50 G.	
		b 3 1/2 % konv. Anleihe v. J. 1899 ders. Stadt, Buchstabe N Serie II	677 000		—	98,50 G.	
4	23. Januar	a Aktien der Deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee- Inseln zu Hamburg	2 750 000	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg	—	150,00 bz. G.	
		b 5 % Vorrechts-Anleihe v. J. 1889 ders. Ges.	1 960 500		—	101,00 bis 101,25 bz.	
5	3. Februar	Aktien der Eiderwerft. Aktiengesell- schaft, Tönning	1 800 000	Magnus & Friedmann	—	100,50 bz. G.	
6	12. Februar	4 1/2 % Prioritäts-Anleihe der Ham- burg-Amerikanischen Packfahrt- Aktiengesellschaft, Ausg. III	13 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	102,25 bis 103,00 bz.	
7	2. März	3 1/2 % Bayerisches Staats-Eisenbahn- Anlehen	40 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Nord- deutsche Bank in Ham- burg, Filiale d. Dresd- ner Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	99,80	99,80 bis 99,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), München (5), Leipzig (7)
8	2. März	3 1/2 % Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80 bis 99,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), München (6), Leipzig (8)
9	9. März	a Neue Aktien der Hypothekenbank in Hamburg	6 000 000	Vereinsbank in Hamburg, Hypothekenbank in Hamburg	—	164,75 bz.	Den alten Aktionären zu 160,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (44a)
		b 4 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie 471—500	30 000 000		—	103,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (44b), Frankfurt a. M. (25a)
		c 3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe ders. Ges., Serie 331—350	20 000 000		—	96,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (44c), Frankfurt a. M. (25b)
10	12. März	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taelen 2 500 000 = M. 6 250 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Fi- liale der Dresdner Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne	—	177,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), Köln (6), München (16)
11	19. März	4 1/2 % Anleihe der Reihertstieg Schiffs- werfte und Maschinenfabrik in Hamburg	1 500 000		—	102,00 bis 102,45 bz.	
12	31. März	4 % Anleihe der Kristians Amts- kommune, Lit. A—C	Kronen 2 700 000 = M. 3 037 500	L. Behrens & Söhne	99,50	99,50 bz. G.	
13	5. April	4 % First Refunding Mortgage Gold Bonds der Southern Pacific Rail- road Comp., Lit. M u. D	\$ 75 000 000 = M. 315 000 000	M. M. Warburg & Co.	—	97,25 bz.	Zugelassen auch in Berlin (57), Frankfurt a. M. (12). Aufgelegt auch in New York
14	14. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	227,80 bz.	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2)

Lau- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
15	23. April	4 % Hypothekenspfandbriefe der Deut- schen Grundcredit-Bank zu Gotha, Abt. XIV Lit. A—F	20 000 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Nord- deutsche Bank in Hamburg	(*)	103,00 bz.	*) Voranmeldungen wurden zu 102,80 an- genommen Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), Mün- chen (17 b), Leipzig (13)
16	23. April	3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe v. J. 1906	260 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg,	100,10	100,10 bz.	**) resp. 100,00 für solche Stücke, die in das Reichsschuldbuch eingetragen werden und bis zum 15. Oktober 1906 gesperrt bleiben. Bergl. Berlin (78)
17	23. April	3 1/2 % Preussische Staats-Anleihe v. J. 1906	1 017 720 600	Bank in Hamburg, Kommerz- und Dis- kontobank, Vereins- bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	100,10	100,10 bz.	**) resp. 100,00 für solche Stücke, die in das Staatsschuldbuch eingetragen werden und bis zum 15. Oktober 1906 gesperrt bleiben. Zur Zeichnung auf- gelegt M. 800 000 000 zu 100,10. Bergl. Berlin (79)
18	8. Mai	a Aktien der Flensburger Elektrizi- tätswert Aktiengesellschaft in Flens- burg mit voller Dividende für 1906 b Neue Aktien ders. Ges. mit halber Dividende für 1906	500 000 500 000	Magnus & Friedmann, Vereinsbank in Ham- burg	—	119,00 bis 119,50 bz. G.	Zugelassen auch in Bremen (5)
19	8. Mai	4 % Hypothekar-Anleihe der Kauf- mannshaus Aktiengesellschaft in Hamburg	3 600 000	Vereinsbank in Hamburg	.	101,50 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 101,50
20	25. Mai	Neue Aktien der Grusauer Kupfer- und Meißingfabrik Akt.-Ges. zu Hamburg	500 000	E. Bromberg	—	120,00 B.	Den alten Aktionären zu 102,00 angeboten
21	13. Juni	Neue Aktien der Magdeburger Privat- Bank	6 000 000	Magdeburger Privatbank	—	117,50 G.	Den alten Aktionären zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (104)
22	16. Juni	a 3 1/2 % Kommunalobligationen der Preussischen Central-Bodencredit Akt.-Ges. in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	30 000 000 50 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. War- burg & Co.	—	98,75 bz. G. 103,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b). Zu b: Zur Zeichnung aufgelegt M. 20 000 000 zu 102,70
23	27. Juni	3 1/2 % Königlich Schwedische Staats- renten-Anleihe v. J. 1906	Kronen 43 200 000 = M. 48 480 000	Kommerz- und Diskonto- Bank, M. M. War- burg & Co.	—	99,75 bz.	Zugelassen auch in Berlin (166)
24	4. Juli	4 % Lübecker Staatsanleihe v. J. 1906	20 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, Kommerz- und Diskonto-Bank, Vereins- bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	—	102,60 bz.	Zugelassen auch in Berlin (163)
25	10. Juli	4 % Anleihe der Stadt Fredrikstad v. J. 1906	Kronen 1 250 000 = M. 1 406 250	L. Behrens & Söhne	98,50	98,50 bz. G.	
26	18. Juli	a zusammengelegte alte Aktien der Brauhaus Hammonia Aktiengesell- schaft in Hamburg b Neue Aktien ders. Ges. c 5 % Hypothekar Teilschuldverschrei- bungen ders. Ges.	750 000 250 000 350 000	Vereinsbank in Hamburg	—	108,00 bis 108,50 bz. G. 101,50 bz. G.	
27	18. Juli	4 % Anleihe v. J. 1906 der Hamburg- Südamerikanischen Dampfschiff- fahrts-Gesellschaft in Hamburg	10 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg	.	100,50 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 100,25
28	18. Juli	4 % Hypothekar-Anleihe der Mohn & Ohlerich, Bierbrauerei Aktien- gesellschaft in Rostock	1 600 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg	—	102,25 bz.	
29	18. Juli	Neue Aktien der Asbest- und Gummi- werke Alfred Calmon Aktiengesell- schaft, Hamburg	1 500 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, L. Behrens & Söhne	—	105,00 bz.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (217)
30	21. Juli	4 1/2 % steuerfreie Gold-Anleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = M. 75 850 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	94,50	94,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Frankfurt a. M. (68)
31	11. August	4 % Anleihe der Stadt Gothenburg v. J. 1906, Lit. A—D	Kr. 15 000 000 = M. 16 875 000	L. Behrens & Söhne	100,00	100,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (218)

Aus- fende Nr.	Tag des Zulassungs- beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere		Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeich- nungs- kurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.				
32	7. Septemb.	Aktien der Hammonia Stearin-Fabrik in Hamburg	2 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, Hardy & Hinrichsen	—	115,00 bis 116,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (205)
33	11. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1904, Serie 16—20	5 000 000 Rei	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	—	102,00 bz.	
34	11. Oktober	Aktien der Banca generala Romana in Bukarest	10 000 000 = M. 8 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	.	146,00 bz.	
35	12. Oktober	4 1/2 % Anleihe der Vereinigte Elbe- schiffahrts-Gesellschaften in Dresden	1 800 000	Kommerz- und Diskonto- Bank, Filiale der Dresd- ner Bank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	102,00 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 4 000 000 zu 137,00. Zugelassen auch in Berlin (165). Aufgelegt auch in Bukarest
36	18. Oktober	Neue Aktien der R. R. priv. Öster- reichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe	Kronen 20 000 000 = M. 17 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	—	210,90 bz.	
37	6. November	Neue Stammaktien der Baltimore & Ohio Railroad Company in Baltimore	\$ 27 750 000 = M. 116 550 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	118,25 G. 118,75 B.	
38	10. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerika- nischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg	20 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, L. Behrens & Söhne, Kommerz- und Diskonto- Bank, Filiale d. Dresdner Bank, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	—	150,75	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (224), Frank- furt a. M. (88)
39	15. Dezember	Anteile Serie B der Gesellschaft Süd- Kamerun in Hamburg	1 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg, Hardy & Hinrichsen	—	114,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (244), Hannover (13)) Am 2. Januar 1907 notiert
40	27. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der Staat- lichen Kredit-Anstalt des Herzog- tums Oldenburg	5 000 000	M. M. Warburg & Co.	—	(* 102,50 bz.	
41	28. Dezember	Anteile der Otavi Minen- und Eisen- bahn-Gesellschaft	12 000 000	Norddeutsche Bank in Ham- burg	.	(+ 158,00 bis 159,25 bz. Rl. 155,75 bis 159,25 bz.	

Zur Zeichnung aufgelegt
M. 3 000 000 zu 145,00
+) Am 14. Januar 1907 notiert

Die Branntweinbrennerei und -besteuerung

im deutschen Branntweinsteuergebiet

während des Betriebsjahres 1905/1906.

Die Branntweinstatistik für das Betriebsjahr 1905/06 (1. Oktober 1905 bis 30. September 1906) ist gemäß den vom Bundesrat erlassenen Vorschriften über die Branntweinstatistik (Beschluss vom 28. Juni 1900 *S.-Bl. f. d. D. R.* S. 473) aufgestellt worden unter Berücksichtigung der Abänderungen, die der Herr Reichszähler auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1902 für die Muster 3, 5, 6, 7 und 8 der Vorschriften angeordnet hat (*S.-Bl. f. d. D. R.* 1902 S. 400 und 1906 S. 1194). Vergl. Vierteljahrshefte *J. St. d. D. R.*, Jahrgang 1903 S. I. 2 fg. und 1907 S. I. 2).

In der Nachweisung I ist die Betriebseinrichtung der Brennereien dargestellt. Die Zahl der Verschluß- und Abfindungsbrennereien, sowie die Zahl der Brennereien, in welchen amtliche Sammelgefäße und Meßuhren aufgestellt waren, ist für den Stand am Schluß des Betriebsjahres nachgewiesen, während die übrigen Angaben sich auf die während des Betriebsjahres im Betriebe gewesenen Brennereien beziehen.

Die Nachweisung II unterscheidet die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

Zu dieser Nachweisung wird bemerkt, daß Brennereien, die aus verschiedenen Stoffen Branntwein hergestellt haben, nach dem Stoffe eingereiht sind, aus dem die größere Alkoholmenge erzeugt wurde; daß als Abfindungsbrennereien nur die Brennereien nachgewiesen sind, die während des ganzen Betriebsjahres der Abfindung unterworfen waren; daß als Gesehbrennereien alle in Verbindung mit Gesehgewinnung betriebenen Brennereien aufgeführt sind, auch die, in welchen nur während eines Teils des Betriebsjahres Geseh gewonnen wurde, und daß als landwirtschaftliche Zuschlagbrennereien ohne Gesehgewinnung auch die Brennereien nachgewiesen sind, die nur während eines Teils des Betriebsjahres anstatt der Maischbottichsteuer Zuschlag entrichteten. Als Erzeugung zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz sind auch die Alkoholmengen behandelt, welche auf das Kontingent der Brennereien angeschrieben, aber unter Inanspruchnahme von Kontingentscheinen oder unter Aufrechnung des Kontingentswertes (*B. D.* § 153) zum höheren Verbrauchsabgabensatz abgefertigt wurden.

In der Nachweisung III sind die zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe, und

in der Nachweisung IV der bemaischte Bottichraum und die Alkoholausbeute für diejenigen Brennereien angegeben, welche ausschließlich oder nur während eines Teils des Betriebsjahres Maischbottichsteuer entrichtet haben. Bei den letzteren Brennereien, die wegen der Zuschlagentrichtung während des übrigen Zeitraums in der Nachweisung II als Zuschlagbrennereien mitnachgewiesen sind, sind aber nur der der Maischbottichsteuer unterworfenen Bottichraum und die daraus erzeugte Alkoholmenge berücksichtigt.

Die Nachweisung V gibt Auskunft über die erhobenen und vergüteten Branntweinsteuerbeträge. Die in dieser Nachweisung

unter C aufgeführten Beträge an allgemeiner und besonderer Brennsteuer sind auf Grund des Gesetzes, betreffend die Abänderung des Branntweinsteuergesetzes vom ^{24. Juni 1887} _{16. Juni 1895}, vom 7. Juli 1902

(*R.-G.-Bl.* S. 243) erhoben worden. Die allgemeine Brennsteuer (volle und ermäßigte), ebenso der Zuschlag zur Verbrauchsabgabe sind nicht nach den einzelnen Sätzen, sondern nur summarisch nachgewiesen worden.

Die Nachweisung VI zeigt die Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer, und zwar die durchschnittliche Belastung mit allgemeiner Brennsteuer auf 1 hl der Jahreserzeugung an Alkohol berechnet, ferner die Zahl der Brennereien, welche besondere Brennsteuer zu zahlen hatten, und schließlich die Zahl der Kornbrennereien, welche eine Brennsteuerbefreiung oder -ermäßigung genossen haben.

Die Nachweisung VII über die steuerfreie Verwendung von Branntwein gibt an, welche Branntweinsmengen nach vollständiger, welche nach unvollständiger und welche ohne Denaturierung steuerfrei abgelassen worden sind. Daneben sind die verwendeten Denaturierungsmittel, bei den unvollständig denaturierten Branntweinsmengen auch die Verwendungszwecke, und bei den ohne Denaturierung abgelassenen Branntweinsmengen die Verwendungsberechtigten genannt.

Zur Erläuterung wird bemerkt, daß nach den §§ 2 und 3 der Befreiungsordnung die Denaturierung nur dann als vollständig gilt, wenn sie mit dem allgemeinen Denaturierungsmittel oder dem Benzolgemisch (*B.-R.-B.* v. 18. 9. 02) erfolgte, sonst aber stets eine unvollständige, d. h. solche ist, neben welcher weitere Maßnahmen zur Verhütung der mißbräuchlichen Verwendung des Branntweins getroffen worden sind. Die unvollständige Denaturierung wird, wenn nicht besondere Ausnahmen zugelassen werden, in den Gewerbsräumen des betreffenden Antragstellers vorgenommen, und nur von diesem darf der so denaturierte Branntwein verwendet werden; allein der mit 5 l Holzgeist und der mit 0,5 l Terpentinöl denaturierte Branntwein kann an andere Gewerbetreibende verkauft werden, wenn diese eine besondere Erlaubnis zum Ankauf haben (§§ 23 und 26 der *Bfr.-D.*)

Unter Ziffer VIII ist die Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle;

unter Ziffer IX die Branntweinbrennerei und -besteuerung im Großherzogtum Luxemburg, das zwar dem deutschen Zollgebiet, nicht aber der Branntweinsteuergemeinschaft angehört;

unter X die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinfabrikaten im Verkehr des deutschen Zollgebiets mit den verschiedenen Ländern der Herkunft und Bestimmung nachgewiesen; und endlich

unter XI eine Aufstellung gegeben, aus der die Großhandelspreise von Roggen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Melasse und Kartoffelspiritus in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres ersichtlich sind.

Als Ziffer XII reihen sich hieran einige Übersichten über die Entwicklung der Branntweinbrennerei und den Branntweinverbrauch in den letzten 10 Jahren.

Während des Betriebsjahres 1905/06 wurden im Branntweinsteuergebiet 4 376 695 Hektoliter Alkohol erzeugt. Die Branntwein-

*) Die Aufstellungen von 1904/1905 vergl. Vierteljahrshefte *J. St. d. D. R.* Jahrg. 1906 S. I. 249 fg.

erzeugung übertrifft nicht nur die vorjährige (3 787 450 hl) um 589 245 hl Alkohol, sondern läßt auch die bisher unerreichte Erzeugung des Jahres 1901/02 noch um 137 787 hl hinter sich.

Im Gegensatz zu den vorjährigen Betriebsergebnissen kommt die Mehrerzeugung ganz auf den Anteil der Kartoffelbrennereien, während die Getreide-, Melasse- und Materialbrennereien in ihrer Gesamterzeugung einen nicht unerheblichen Rückgang zu verzeichnen hatten.

Die Ursache dieses Umschwungs liegt allein in der guten und außergewöhnlich reichlichen Kartoffelernte des Jahres 1905. Der Ernteertrag war nach den vorliegenden Berichten in allen Landesteilen des Branntweinsteuergebietes überaus günstig. Anfängliche Besorgnisse, daß die Kartoffeln infolge der anhaltenden Regenfälle im Spätsommer durch Fäulnis starken Schaden erleiden würden, stellten sich bald als unbegründet heraus. Wenn auch in einigen preussischen Provinzen die Haltbarkeit der Kartoffeln zu wünschen übrig ließ, so war doch der Abgang infolge Erkrankung der Frucht bei dem reichen Ertrage nicht von Bedeutung.

Die großen Kartoffelvorräte veranlaßten die Brennereibesitzer, zumal da, wo sich Neigung zu Fäulnis zeigte, gleich zu Anfang der Kampagne mit starkem Brennbetrieb einzusetzen. Da im Laufe des Brennjahres die Kartoffelpreise mehr und mehr herabgingen und gleichzeitig die Möglichkeit einer anderweiten besseren oder gleichen Verwertung der Kartoffeln als im Brennereibetrieb schwand, hielt sich der Betrieb in den Kartoffelbrennereien während der ganzen Kampagne auf einer bisher unerreichten Höhe.

Das Gesamtergebnis der Branntweinerzeugung wäre zweifellos noch größer gewesen, wenn nicht die vom Bundesrat unterm 7. Dezember 1905 beschlossene Kontingentsminderung (7. v. S.) und die Produktionsbindung durch die Spirituszentrale hemmend gewirkt hätten. Da das Jahr 1904/05 gegen alle Erwartung mit verhältnismäßig hohen Branntweinbeständen geschlossen hatte, war die Zentrale angesichts der reichen Kartoffelernte darauf bedacht, die zu erwartende Überproduktion nach Möglichkeit zu verhindern. Es gelang ihr, bei den ihr angeschlossenen landwirtschaftlichen Brennereien die Annahme einer Produktionsbindung auf 100 % einer bestimmten Durchschnittserzeugung durchzusetzen. Der Abschlagspreis wurde auf 42 M. für 1 hl Alkohol bemessen und das ganze Betriebsjahr hindurch beibehalten. In mehreren Fällen gingen die Brenner unter Zahlung der Vertragsstrafen über die Grenzen der Produktionsbindung hinaus, weil auch dann noch die Verwertung ihrer Kartoffeln im Brennbetrieb lohnender schien als der Verkauf.

In den landwirtschaftlichen Kartoffelbrennereien betrug die Gesamterzeugung 3 508 125 hl Alkohol gegen 2 871 671 hl im Jahre 1904/05, also 636 454 hl mehr. Über zwei Drittel dieser Mehrerzeugung entfällt auf die Provinzen Brandenburg (+ 138 760 hl), Posen (+ 169 746 hl) und Schlesien (+ 173 176 hl). Es erfolgte dadurch ein Ausgleich der großen Mindererzeugung, die die Brennereien dieser Provinzen im vorhergehenden Jahre zu verzeichnen hatten.

In den gewerblichen Kartoffelbrennereien stieg die Branntweinerzeugung von 5 673 hl im Jahre 1904/05 auf 10 267 hl Alkohol.

Die Aufwärtsbewegung in der Branntweinerzeugung der Getreidebrennereien, die mit dem Jahre 1902/03 einsetzte, hatte, wie das jüngste Betriebsergebnis zeigt, 1904/05 vorläufig ihren Höhepunkt erreicht, denn im Berichtsjahre blieb die Gesamterzeugung der Getreidebrennereien um 20 670 hl Alkohol hinter der vorjährigen zurück. Als Hauptursachen des Rückgangs werden allgemein die Kürzung des Kontingents und das Sinken des Spirituspreises angegeben. Hierzu kommen noch Einflüsse mehr zufälliger und örtlicher Natur. So gestattete in manchen Bezirken der günstige Stand der Futtergewächse im Frühjahr 1906 den landwirtschaftlichen Brennereien

den Betrieb frühzeitig einzustellen. Andere Brennereien, die im Vorjahre zur Getreideverarbeitung übergegangen waren und deshalb eine vorläufige Kontingentskürzung erlitten hatten, wandten sich wieder der Kartoffelverarbeitung zu. Auch der Zukauf von Kartoffelspiritum zum Verschneiden des eigenen Branntweins ist von zahlreichen kleinen und mittleren Brennereien wieder aufgenommen worden, nachdem sie im Vorjahre bei den hohen Spirituspreisen von diesem alten Verfahren abgewichen waren und ihren Bedarf durch eigene Erzeugung gedeckt hatten.

Insgesamt wurden in den Getreidebrennereien erzeugt 745 057 hl Alkohol (1904/05: 765 727 hl), davon 298 609 hl (1904/05: 326 143 hl) in landwirtschaftlichen Betrieben und 446 448 hl (1904/05: 439 584 hl) in gewerblichen. Die Mindererzeugung beträgt demnach in den landwirtschaftlichen Getreidebrennereien 27 534 hl Alkohol, wovon 6 919 hl auf die Hefenbrennereien entfallen. Nur zum vierten Teil wird dieser Ausfall ausgeglichen durch die Zunahme der Branntweinerzeugung in den gewerblichen Getreidebrennereien (+ 6 864 hl), woran die Hefenbrennereien mit 4 610 hl Alkohol beteiligt sind.

Auch die Lage der Melassebrennereien gestaltete sich wesentlich ungünstiger als im Vorjahr. Unter der Wirkung der hohen Spirituspreise von 1904/05 hatten die Melassebrennereien den Betrieb nach Kräften ausgedehnt. Stellenweise sollen alle erreichbaren Vorräte an Zuckerabläufen zu Brennwecken aufgekauft und verarbeitet worden sein, so daß bei Beginn des neuen Betriebsjahres alte Bestände nicht mehr erhältlich waren. Eine größere Brennerei hat deshalb den Betrieb erst im März aufgenommen, nachdem die Zuckerfabriken die Verarbeitung der Nachprodukte der Kampagne 1905/06 beendet hatten. Auch sonst wird berichtet, daß die Versorgung der Brennereien mit Melasse wegen der Knappheit und der hohen Preise der Melasse (1904/05 zeitweise bis annähernd 10 M. für 1 dz) unzureichend gewesen sei. Zwar gingen die Melassepreise später auf etwa 5 bis 6 M. für 1 dz herab, doch blieb dies ohne Einfluß auf die Branntweinerzeugung, da inzwischen der Melassebranntwein stark im Preise gefallen war.

Diese Umstände führten im Verein mit der Herabsetzung des Kontingents fast durchweg zu wesentlichen Einschränkungen im Betrieb der Melassebrennereien. Es wurden im Betriebsjahr 1905/06 in diesen Brennereien 25 248 hl Alkohol oder 23,4 v. S. weniger hergestellt als im Vorjahr.

Die Branntweingewinnung in den Materialbrennereien blieb infolge der geringeren Obst- und Weinernte des Jahres 1905 hinter der vorjährigen um 5 844 hl Alkohol zurück. In den meisten hierbei in Frage kommenden Bezirken war namentlich die Steinobst-, im besonderen die Zwetschgenernte gering ausgefallen. In Württemberg war zwar das Steinobst befriedigend, dagegen die Äpfel schlecht geraten. Auch die Weinernte ließ manches zu wünschen übrig. Nur in Elsaß-Lothringen zeigt sich bei den Materialbrennereien eine nennenswerte Steigerung der Alkoholerzeugung (+ 833 hl), weil hier in einigen Bezirken die Obst- und Weinernte gut, namentlich die Zwetschgenernte reichlich ausgefallen war.

Im ganzen wurden in den Materialbrennereien 30 426 hl Alkohol erzeugt (1904/05: 36 270 hl).

In der Entwicklung der in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien hat sich wenig geändert. Auch im abgelaufenen Betriebsjahr war die Lage der kleineren Betriebe recht gedrückt. Gegen 1904/05 waren 52 Hefenbrennereien weniger im Betriebe, darunter 25 landwirtschaftliche. In den letzten Jahren waren durch den Wettbewerb die Verhältnisse auf dem Hefenmarkt derartig ungesund geworden, daß sie nach mehrfachen vergeblichen Versuchen im Laufe des Berichtsjahres zu einem Zusammenschluß der Hefenfabrikanten geführt haben.

Zweck und Ziel der Vereinigung ist die Regelung der Produktion und der Preise.

Gegen das Vorjahr haben sich die Preise etwas gebessert; sie bewegten sich in den Grenzen von 0,54 bis 1,10 M. für 1 kg reine Gese ab Brennerei. In Einzelfällen wurden noch höhere Preise erzielt. Die Jahreserzeugung an Preßhese ist nachstehend nach Direktionsbezirken zusammengestellt (Übersicht a), sie ist nur unwesentlich größer als die vorjährige.

Übersicht a. Direktionsbezirke	Betriebsjahre	
	1905/06 reine Preßhese dz	1904/05
Ostpreußen	6 895	5 743
Westpreußen	894	855
Brandenburg	10 585	9 611
Pommern	22 442	24 096
Posen	14 671	12 000
Schlesien	33 701	32 085
Provinz Sachsen	(¹) 10 987	(²) 11 175
Schleswig-Holstein	53 657	53 826
Hannover	30 257	30 791
Westfalen	58 402	56 712
Hessen-Nassau	314	332
Rheinland	28 420	31 540
Königreich Preußen	271 225	268 766
Bayern	20 553	21 609
Königreich Sachsen	18 288	16 078
Württemberg	(³) 7 582	(⁴) 6 747
Baden	27 390	30 583
Hessen	49	70
Mecklenburg	2 183	2 239
Oldenburg	2 395	1 872
Braunschweig	155	181
Anhalt	437	248
Lübeck	62	69
Bremen	850	830
Hamburg	19 849	18 008
Überhaupt	371 018	367 300

¹) Darunter 528 dz Mischhese. — ²) Darunter 720 dz desgl. —

³) Darunter 4 678 dz Mischhese. — ⁴) Darunter 4 415 dz desgl. —

Ohne Gewinnung von Branntwein wurde Gese nur noch in einer Fabrik erzeugt. Der Betrieb war unbedeutend.

Die im Laufe des Betriebsjahres neu errichteten Verschlußbrennereien und ihre voraussichtliche Jahreserzeugung sind nachstehend aufgeführt. (Übersicht b.)

Die Zahl der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien und ihre Alkoholerzeugung ergibt die Übersicht c. Darin ist unter der Linie angegeben, wie viele von diesen Brennereien gemäß § 43a Abs. 3 des Branntweinsteuergesetzes ermäßigte Brennsteuer zahlten.

Der inländische Branntweinverbrauch (Trinkbranntwein), der unter der Wirkung der hohen Preise im Vorjahre zurückgegangen war und auch im neuen Jahre anfänglich eine gewisse Zurückhaltung zeigte, soll sich unter den billigeren Preisen bald wieder belebt haben. Man schritt nach der Ermäßigung der Preise auch wieder zur Ergänzung der erschöpften Vorräte. Wegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe wurden während des Betriebsjahres 1905/06: 2 262 484 hl*)

*) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

Übersicht b. Direktions- bezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien		Direktions- bezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien	
	Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein- Erzeugung hl Alkohol		Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein- Erzeugung hl Alkohol
Ostpreußen	3	2 700	Bayern	(²) 5	.
Westpreußen	3	1 300	Baden	6	1 860
Brandenburg	6	7 125	Kgr. Sachsen	1	160
Pommern	12	10 000	Württemberg	(³) 4	1 224
Posen	12	13 950	Baden	3	1 012
Schlesien	2	600	Hessen	2	300
Prov. Sachsen	1	3 000	Überhaupt {	69	48 061
Hannover	2	80		5	.
Westfalen	3	1 100	Dagegen {	35	29 454
Hessen-Nassau	(¹) 3	425	1904/05 {	1	.
Rheinland	6	3 225			
Kgr. Preußen	53	43 505			

¹) 2 Brennereien wurden aus schon bestehenden Abfindungs-
brennereien in Verschlußbrennereien umgewandelt. — ²) Desgl.
5 Brennereien. — ³) Desgl. 4 Brennereien.

Übersicht c. Direktions- bezirke	Landwirtschaftl. Genossenschafts- brennereien		Direktions- bezirke	Landwirtschaftl. Genossenschafts- brennereien	
	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl Alkohol		Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl Alkohol
Ostpreußen	18	17 965	Bayern	19	24 268
Westpreußen	1	959	Kgr. Sachsen	7	17 879
Brandenburg	36	40 707	Württemberg	3	1 823
Pommern	12	19 983	Baden	7	2 274
Posen	5	7 813	Hessen	3	1 811
Schlesien	31	53 900	Mecklenburg	2	1 199
Prov. Sachsen	8	19 215	Oldenburg	1	926
Hannover	49	58 356	Braunschweig	3	3 846
Westfalen	1	1 905	Anhalt	1	732
Rheinland	29	40 087	Elßaß-Lothring.	3	1 768
Kgr. Preußen	2	2 127	Überhaupt {	346	350 647
	15	14 134	1905/06 {	37	65 985
	6	5 121	Dagegen {	332	309 841
	1	1 566	1904/05 {	38	66 791
	1	1 566			
	66	31 795			
	42	31 960			
	1	5 517			
	299	310 453			
	25	44 223			

Alkohol (1904/95: 2 202 679 hl) in den freien Verkehr gesetzt. In Wirklichkeit ist die Zunahme des Verbrauchs wohl größer gewesen, als sich in diesen Zahlen ausdrückt, da im voraus versteuerte Branntweinemengen aus dem Vorjahr in das neue Betriebsjahr mit hinübergenommen worden sein sollen. Im Berichtsjahr sollen dagegen Vorversteuerungen von Branntwein nicht stattgefunden haben. Von den Preisen und dem Alkoholgehalt der Trinkbranntweine geben die vor-

liegenden Angaben nur ein annähernd richtiges Bild, da die amtlichen Organe nicht immer in der Lage waren, sich über die Verhältnisse im Kleinhandel und Ausschank genaue Kenntnis zu verschaffen.

Eine wesentliche Zunahme zeigt auch der steuerfreie Verbrauch an Branntwein zu gewerblichen Zwecken. Zur steuerfreien Verwendung wurden im ganzen abgelassen 1 477 354 hl Alkohol (1904/05: 1 398 486 hl), darunter 1 015 433 hl nach vollständiger, 435 303 hl nach unvollständiger Denaturierung und 26 618 hl ohne Denaturierung. Daraus berechnet sich ein Mehrverbrauch von 78 868 hl Alkohol, wovon 35 418 hl auf den vollständig, 43 373 hl auf den unvollständig denaturierten Branntwein entfallen. Verkauf und Preisfestsetzung des vollständig denaturierten Branntweins liegen nach wie

vor fast ganz in den Händen der Spirituszentrale. Im Oktober 1906 wurde der Preis für 1 Liter um 10 Pfg. ermäßigt und während des Betriebsjahres nicht mehr geändert. Der Preis des zu motorischen Zwecken abgegebenen denaturierten Branntweins, der anfänglich 23 M. für 1 hl betrug, wurde Mitte Juli auf 20 M. herabgesetzt.

Die Verkaufspreise in den einzelnen Direktivbezirken sind nachstehend, hinter den Preisen des Trinkbranntweins, zusammengestellt.

Die Ausfuhr von Branntwein, die 1904/05 nahezu eingestellt war, ist infolge der großen Erzeugung wieder stärker geworden. Nach dem Jahresbericht der Spirituszentrale soll der Auslandsmarkt eine befriedigende Aufnahmefähigkeit gezeigt, aber der Ertrag des Exportgeschäfts noch erheblich unter dem Stande der inländischen Verkaufspreise gelegen haben.

Preise des Trinkbranntweins.

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter		
			bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Ostpreußen	Kornus, Gemisch aus rohem Kartoffelbranntwein und Wasser	25—40	50—55	50—70	$\left\{ \begin{array}{l} \frac{1}{10} \text{ L. 8-15 } \text{ s; } \frac{1}{10} \text{ L. 5-10 } \text{ s; } \\ \text{kleinere Gläser 3 u. 5 s} \end{array} \right.$
	Kornschnaps aus gereinigtem Kartoffelbranntwein und Wasser	28—45	—	50—100	$\left\{ \begin{array}{l} \frac{1}{4} \text{ L. 15-20 } \text{ s; } \frac{1}{8} \text{ L. 12-30 } \text{ s; } \\ \frac{1}{10} \text{ L. 8-10 } \text{ s; } \text{ kleinere } \\ \text{Gläser 5 s} \end{array} \right.$
	Liköre, einfache und doppelte, aus gereinigtem Kartoffelbranntwein, Wasser, Zucker und Essenzen	20—45	—	75—300	1 Glas 10—25 s
	Sogenannter dänischer Korn	35—50	—	80—120	$\left\{ \begin{array}{l} \frac{1}{10} \text{ L. 30 s; } \frac{1}{10} \text{ L. 10-15 s; } \\ \text{kleinere Gläser 5 u. 10 s} \end{array} \right.$
	Arrak, Rum, Kognak, Gemisch aus gereinigtem Branntwein und Essenzen, auch mit Zusatz von Arrak, Rum usw.	40—70	—	80—300	1 Glas 10—25 s
Westpreußen	Kornus, Gemisch aus gereinigtem Branntwein mit Wasser	27—35	—	50—80	.
	Rümmel, Anis, Pfefferminz, Ingwer (abgezogen oder mit ätherischen Ölen versetzt)	30—40	—	60—120	.
	Liköre, Danziger Goldwasser, Kurfürstlicher Magenbitter	35—50	—	150—200	.
	Kognak, Rum	40—50	—	120—600	.
Brandenburg	Einfacher Korn, aus verdünntem Kartoffelbranntwein	18—25	30—38	30—60	.
	Einfacher Korn, mit geringem Zusatz von Kornbranntwein	30	38—42	50—60	.
	Korn, mit geringem Zusatz von Kartoffelbranntwein	45	95—150	120—200	.
	Nordhäuser	25—45	bis 175	50—200	.
	Rum, Kognak (Verschnitt)	30—45	80—150	80—200	.
	Rum, Arrak, Kognak	40—50	125—500	150—600	.
	Liköre	30—40	65—210	89—250	.
Pommern	Gewöhnlicher Korn	20—35	35—60	50—80	.
	Alter gepflegter Korn	36—45	65—80	100—150	.
	Dänischer Korn	36—45	65—85	100—150	.
	Nichtenberger Korn	25—35	60—80	100—125	.
	Rümmel, Ingwer, Pfefferminz, Mampfe	30—35	60—80	100—150	.
	Liköre, bessere	35—40	100—150	200—250	.

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	G a t t u n g	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter		
			bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Posen	Korn, verdünnter Kartoffelbranntwein	30—38	50—60	55—80	90—95
	Rümmel, Pfefferminz, Ingwer, Bitterer	30—40	70—100	100—140	100—250
	Bessere Trinkbranntweine	30—40	—	100—250	150—500
Schlesien	Korn, sogen., (verdünnter Kartoffelbranntwein)	20—30	—	40—60	.
	Korn, „Breslauer“ oder „Getreidekorn“, Gemisch von Korn- und Kartoffelbranntwein	30	—	60—80	.
Prov. Sachsen	Nordhäuser Kornbranntwein	36—40	52—60	60—85	{ Beim glasweisen Aus- schanz erhöhen sich die Preise um 50 % und mehr
	Korn, sogenannter	24—40	40 bis 80		
	Kognak	40—80	125—650	150—800	
	Rum	44—70	100—400	110—550	
	Liköre, einfache	35	100—125	125—220	
	„ feine	38	130—350	150—400	
	Rümmel, Ingwer, Bitterer usw.	28	55—60	90	
Schleswig-Holstein	Rümmel	25—52	50—135	60—160	.
Hannover	Kartoffelbranntwein	27—30	43—55	70—80	{ 1 Glas v. $\frac{1}{40}$ bis $\frac{1}{30}$ Liter 5 u. 10 $\frac{1}{2}$; stellenweise auch 1 Glas von $\frac{1}{10}$ Liter für gewöhnliche Sorten 10 $\frac{1}{2}$
	Gewöhnlicher Korn, Gemisch aus Korn- und Kartoffelbranntwein	28—36	47—70	60—100	
	Reiner Korn	35—45	55—100	80—120	
	Doppeltümmel	40—45	80—150	100—170	
	Doornkaat	40—41	80—83	90—125	
	Steinhäger, alter Faidmärker, Gadenberger Weizenbranntwein usw.	40—50	80—150	150—200	
Westfalen	Kornbranntwein, gewöhnlicher, sogen. Klarer	24—40	40—70	60—120	80—200
	Alter Korn, Doppeltkorn	36—45	60—150	100—180	.
	„ „ bessere Sorten	40—50	in Flaschen: 125—200		.
	Bacholderbeer-Branntwein	40—55	80—150	150—200	.
Oeffen-Raffau	Kornbranntwein	28—45	65—110	70—120	bis 160
	Kartoffelbranntwein	28—45	56—90	70—105	bis 160
	Tresterbranntwein	35—45	65—170	80—180	.
	Kognak	35—45	100—300	150—600	bis 800
	Rümmel, Bacholder, Pfefferminz	28—40	.	70—110	bis 170
	Zwetschenbranntwein	40	125—150	200—250	.
	Kirschwasser	50—52	250—300	350	.
	Weinhefebranntwein	28—40	160—180	bis 200	.
Rheinland	Liköre . . . . .	.	62—165	150—200	.
	Kartoffelbranntwein	26—40	46—70	65—85	110—180
	Kornbranntwein	28—45	70—120	85—150	130—200
	Klarer, sogenannter, aus Kartoffelbranntwein, Wasser und etwas Kornlutter	28—35	55—75	70—100	110—180
	Branntwein aus Brauereiabfällen	25—40	60—150	90—180	150—250
	„ „ Weintrebern		85—125	120—200	175—240
	„ „ Weinhefe	rein: 35—50	125—250	150—360	180—400 dgl. 10—15 $\frac{1}{2}$
	„ „ Traubenwein		125—360	200—720	300—1200 „ 15—30 $\frac{1}{2}$
	„ „ Steinobst	verschnittet: 25—40	110—200	165—250	200—400 „ 10—15 $\frac{1}{2}$
	„ „ Kernobst		100—125	160—200	180—270 „ 10—15 $\frac{1}{2}$
Hohenzollern	„ „ Beeren		225	300	420 „ 10—15 $\frac{1}{2}$
	Branntwein, gewöhnlicher	30—40	.	75	.
	Kirsch- und Zwetschenwasser	40—50	.	200—300	.

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	S a t t u n g	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter		
			bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Bayern	Weizenbranntwein	48—49	60	60—80	Im glasweisen Ausschank erhöhen sich die Preise je nach der Sorte und Beschaffenheit um 15 bis 25 % für das Liter
	Kornbranntwein	40—50	50—70	70—120	
	Kartoffelbranntwein	40—50	55—65	55—100	
	Anis-, Kümmel-, Pfefferminz- u. dergl. Brannt- wein	33—50	55—60	70—200	
	Zwetschenbranntwein	40—50	125—250	150—700	
	Rirschenbranntwein	40—50	160—400	250—700	
	Bierbranntwein	30—40	60—80	70—90	
	Weintreberbranntwein	40—50	70—90	100—130	
Kgr. Sachsen	Rognat	40—57	100—150	150—730	im Ausschank bis zu 100 % höhere Preise
	Kartoffelbranntwein	20—26	30—40	34—50	
	Getreidebranntwein	25—30	35—60	40—80	
	Nordhäuser	30—40	50—80	50—120	
	Kümmel, Pfefferminz und andere versetzte Branntweine	24—40	50—80	60—160	
	Bittere Schnäpfe, Doppeltümmel	25—50	60—100	70—180	
	Rognat, Rum, Arrak	30—65	100—450	120—800	
	Liköre	25—40	80—200	100—250	
Württemberg	Kartoffelbranntwein	38	66	78	107
	Frucht-(Korn-)branntwein	41	79	96	101
	Rirschenbranntwein	47	273	333	423
	Zwetschenbranntwein	46	179	217	288
	Heidelbeerbranntwein	47	324	378	452
	Kernobstbranntwein	41	110	139	189
	Obst- und Weintreberbranntwein	42	104	128	167
	Brauereiabfällebranntwein	37	75	88	121
Baden	Weinhefebranntwein	45	134	85—260	—
	Rirschwasser	30—50	265	320	.
	Zwetschenwasser		170	240	.
	Tresterbranntwein		100	140	.
	Eisenbranntwein		200	220	.
	Fruchtbranntwein		90	100	.
	Kartoffelbranntwein		65	80	.
			durchschnittlich: in Kümmern u. Kornstücken		
Hessen	Kartoffelbranntwein	25—50	55—70	60—80	75—120
	Zwetschenbranntwein	34—50	110—230	140—255	200—500
	Wacholderbranntwein	28	65	90	150
	Kümmel	21—43	50—68	70—100	100—160
	Nordhäuser	28—45	52—68	90—120	100—180
	Rognat	30—45	100—435	125—600	200—1000
	Tresterbranntwein	35—50	50—90	60—100	100—150
	Pfefferminz	21—30	65—70	90—100	150—160
	Magenbitter	28—35	52—70	70—120	100—160
	Sprit mit Esenzen	21—40	50—90	75—200	120—250
	Rirschwasser	40—50	190—230	215—255	500—600
	Rum	30—60	.	115—415	300—750
Mecklenburg	Trinkbranntwein, gewöhnlicher	20—25	40—50	45—60	.
	Kümmel	25—35	50—75	60—85	.
	Doppeltümmel	35—40	70—90	80—120	.
Thüringen	Korn oder Nordhäuser	37—40	55—80	60—110	70—120
	Liköre	35—40	—	90 bis 250	

Preise des Trinkbranntweins. (Schluß.)

Direktivbezirke	G a t t u n g	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter		
			bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausverkauf
Oldenburg	Kornbranntwein, gewöhnlicher, mit Kartoffelbranntwein gemischt	26—30	57	60—80	.
Braunschweig . . .	Kornbranntwein, reiner	27—40	56—85	70—140	.
	weins " , gemischt mit Kartoffelbranntwein	27—43	65—70	90	.
Anhalt	Nordhäuser	35—40	57—60	70—80	.
	Korn	25—35	40—45	50—60	.
	Rognat, Rum	45	150—500	200—750	.
Lübeck	Einfacher Getreidekummel	27—30	45	80—90	} 1 Glas 5 s
	Doppeltkummel	34—36	64—70	120	
Bremen	Wacholder, Kummel, Wermut	22—25	45—60	65—80	.
	Kornbranntwein, reiner	40—45	in Originalflaschen (3/4 Liter) 100—130		
Hamburg	Kummel	25—45	55—100	70—130	.
	Rum- und Rognatverschnitt	40—50	100—600	150—800	.
	Bitterer	18—25	90—200	120—600	.
Elfaß-Lothringen .	Rirschwasser	39—54	180—400	250—450	350—600
	Zwetschgenwasser	35—52	150—300	200—400	270—500
	Weintreiberbranntwein	30—50	110—200	140—250	200—360
	Kernobst- und Obsttreiberbranntwein	20—50	110—210	140—260	200—400
	Weinhefebranntwein	25—50	160—250	210—300	280—500
	Branntwein aus Beerenfrüchten	25—55	150—800	220—1 200	310—1600
	Korn- und Kartoffelbranntwein	36—50	70—130	80—160	150—300
	Mirabellenbranntwein	45—50	180—200	200—240	450—500

Preise des vollständig denaturierten Branntweins.

Direktivbezirke	Alkohol- stärke ¹⁾ %	Preis in Pfennigen für 1 Liter		Direktivbezirke	Alkohol- stärke ¹⁾ %	Preis in Pfennigen für 1 Liter	
		in der Stadt	auf dem Lande ²⁾			in der Stadt	auf dem Lande ²⁾
Ostpreußen . . . . .	.	30 bis 50		Hohenzollern . . . . .	.	30	.
Westpreußen . . . {	80—85	30	} 10 s mehr	Bayern . . . . .	.	25—35	35—50
	90—95	35			Rgr. Sachsen	30 bis 48
Brandenburg . . . {	* 90	30—33	}	Württemberg	84	38	.
	* 95	33—40			Baden	30 bis 60
Pommern {	* 90	30	}	Hessen	* 85	25—35	.
	* 95	35			Mecklenburg . . . {	* 90	30
Posen	85—95	30—33	.		* 95	33	.
Schlesien {	über 80	30	}	Thüringen {	* 90	30—35	}
	über 90	33				* 95		35—40	.
Prov. Sachsen . . .	* 90—95	30—33, vereinzelt: 40		Oldenburg . . . . .	.	30	.
Schleswig-Holstein .	84—95	25 bis 60		Braunschweig . . {	* 90	30	}
Hannover {	* 90	30	}		* 95	33	
	* 95	33			Anhalt {	* 90	30
Westfalen {	* 90	30	}		* 95	33	.
	* 95	33			Lübeck	80—90	40—45
Hessen-Rassau . . {	* 90	28—40	} für kleinere Mengen und in abgelegenen Ortschaften bis 50	Bremen . . . . .	.	20—30 (3/4 Literflasche)	.
	* 95	33—45			Hamburg	84—93	30—45	60
Rheinland . . . . .	.	32—40	.	Elfaß-Lothringen . .	.	36 bis 85	.

¹⁾ Gewichtsprocente, mit Stern: Raumprocente. — ²⁾ Die Preise in der Stadt und auf dem Lande unterscheiden sich im allgemeinen nur wenig, seitdem die Preisfestsetzung fast ganz in den Händen der Zentrale für Spiritus-Verwertung liegt.

I. Betriebseinrichtung der Brennereien.

Unter der Linie ist angegeben, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer vom Brennerbetreiber auch von anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

Direktiv- bezirke	A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhandenen gewesenen Brennereien			B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben									C. Zahl der Brennereien**), in welchen am Schlusse des Betriebsjahres aufgestellt waren amtliche			Zahl der Wan- der- brenne- reien (B.D. § 328)
	Ver- schluß- brenne- reien	Ab- findungs- brenne- reien	zusammen	a) durch einmaligen Abtrieb			b) durch wieder- holten Abtrieb:						Sam- mel- gefäße	Alko- hol- mes- ser	Pro- be- neh- mer	
				und zwar	Brannt- wein von 80 Ge- wichts- prozent und mehr	Brannt- wein von weniger als 80 Ge- wichts- prozent	zu- sam- men	mit konti- nuir- lichem Brenn- geräte	mit anderem Brenn- geräte	ohne Dampf- ein- leitung in die Blase	mit Dampf- ein- leitung in die Blase	im ganzen					darunter Brennereien	mit Dampf- ein- leitung in die Blase	mit einem be- sonderen Blen- geräte
Ostpreußen	304	4	308	251	50	301	118	183	—	3	1	2	265	39	—	—
Westpreußen	341	5	346	284	57	341	281	60	—	3	2	1	331	10	—	—
Brandenburg	618	43	661	543	74	617	509	107	1	36	16	18	597	21	—	—
Pommern	490	—	491	410	74	484	390	93	1	3	1	2	460	30	—	—
Posen	548	7	555	466	80	546	492	53	1	2	2	—	537	11	—	—
Schlesien	673	278	951	475	292	767	255	510	2	136	38	19	563	101	9	—
Prov. Sachsen	266	77	343	109	141	250	129	118	3	76	36	40	245	17	—	—
Schleswig-Holstein	34	2	36	15	9	24	18	5	1	9	8	8	21	13	—	—
Hannover	283	31	314	11	58	69	30	39	—	235	227	201	130	60	94	—
Westfalen	407	236	643	6	8	14	11	1	2	585	509	470	164	149	94	—
Hessen-Nassau	32	365	397	2	56	58	3	42	13	289	48	38	22	8	1	—
Rheinland	263	1 785	2 048	11	39	50	14	23	13	1 391	498	362	68	51	144	—
Hohenzollern	—	214	214	—	14	14	—	8	6	102	—	2	—	—	—	—
Preußen	4 259	3 047	7 307	2 583	952	3 535	2 250	1 242	43	2 870	1 386	1 163	3 403	510	342	—
Bayern	376	9 084	9 460	167	912	1 079	78	440	561	4 684	20	73	332	42	1	2
Ag. Sachsen	540	38	578	207	344	551	20	528	3	15	9	2	533	8	—	—
Württemberg	43	10 640	10 683	35	445	480	14	332	134	5 295	96	396	43	—	—	—
Baden	36	27 666	27 702	25	78	103	21	72	10	21 814	44	40	34	2	—	2
Hessen	65	251	316	14	120	134	15	115	4	101	14	10	54	11	—	—
Mecklenburg	52	3	55	41	6	47	42	5	—	8	7	6	34	18	—	—
Thüringen*)	41	99	140	7	32	39	2	37	—	58	2	—	40	1	—	—
Oldenburg	23	6	29	4	—	4	3	1	—	25	24	23	18	5	—	—
Braunschweig	30	1	31	9	5	14	7	7	—	15	15	15	30	—	—	—
Anhalt	47	5	52	31	14	45	33	12	—	6	1	1	47	—	—	—
Lübeck	2	1	3	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Bremen	13	8	21	1	1	2	1	—	1	16	6	10	12	—	1	—
Hamburg	8	—	8	4	1	5	4	2	—	3	3	3	8	—	—	—
Elßaß-Lothringen	4	33 731	33 735	2	61	63	3	35	25	27 392	26	13	4	—	—	161
überhaupt im Be- triebsjahre 1905/06	5 539	84 580	(90 120	3 132	2 971	6 103	2 495	2 828	781	62 303	1 653	1 755	4 593	598	344	165
Dagegen 1904/05	5 484	84 681	90 166	3 035	3 048	6 083	2 436	2 784	864	66 089	1 644	1 801	4 563	577	340	154

*) Einschließlich der Großherzogl. Sächsischen Amtsbezirke Alstedt und Oßheim und des Herzogl. Kob.-Goth. Amtsbezirks Königsberg. —
 **) Die Zahl dieser Brennereien stimmt nicht überein mit der Zahl der Verschlußbrennereien (A), weil in mehreren ruhenden Verschlußbrennereien weder Sammelgefäße noch Meßuhren, in einigen anderen Brennereien neben den Sammelgefäßen noch Meßuhren aufgestellt waren. — ¹⁾ Hierunter eine Kognatbrennerei, die weder als Verschlußbrennerei noch als Abfindungsbrennerei gezählt worden ist, weil der Abtrieb amtlich überwacht wurde. —
²⁾ Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahres neu entstanden: 899, und zwar 74 Verschlußbrennereien und 825 Abfindungsbrennereien. —
³⁾ Eine Brennerei ist mit zwei Brennengeräten versehen.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Erzeugnisse Wein	Brauereierzeugnisse	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
1. Provinz Ostpreußen.															
Über 5 hl bis 10 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
75 " " 100 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
100 " " 150 "	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	3	—
150 " " 200 "	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	2	—
200 " " 300 "	37	1	1	—	—	—	—	—	—	39	—	1	—	4	—
300 " " 400 "	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	1	—
400 " " 500 "	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—
500 " " 600 "	29	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
600 " " 800 "	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
800 " " 1 000 "	30	—	—	1	—	—	—	—	—	31	—	—	1	—	—
1 000 " " 1 200 "	17	—	—	1	—	—	—	—	—	18	—	—	1	—	—
1 200 " " 1 400 "	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
1 400 " " 1 600 "	11	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—
1 600 " " 1 800 "	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—
1 800 " " 2 000 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
2 000 " " 2 200 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	297	1	1	4	—	—	1	—	—	304	1	1	4	11	—
Dagegen 1904/05	294	1	—	4	—	—	3	—	1	303	4	1	4	13	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	184 482	284	290	5 176	—	—	8	—	—	190 240	8	284	5 176	—	—
Dagegen 1904/05	167 628	229	—	4 796	—	—	83	—	1	172 737	84	229	4 796	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	107 597	219	—	1 296	—	—	—	—	—	109 112	—	219	1 296	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	75 493	65	—	3 880	—	—	—	—	—	79 438	—	65	3 880	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	30	—	—	—	—	—	8	—	—	38	8	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	1 362	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362	—	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	290	—	—	—	—	—	—	290	—	—	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	107 920	219	—	1 296	—	—	—	—	—	109 435	—	219	1 296	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirt- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zusatz- brennereien ohne Hefe- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Hefe- brennereien		Kar- toffeln	Getreide
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche		
2. Provinz Westpreußen.															
Über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
" 5 " " 10 "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
" 10 " " 25 "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
" 100 " " 150 "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	6	—	—	1	—	—	1	—	—	8	1	—	1	1	—
" 300 " " 400 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1	—
" 400 " " 500 "	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	57	1	—	—	—	—	—	—	—	58	—	1	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	63	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	47	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	337	1	1	1	—	—	3	—	1	344	4	1	1	2	—
Dagegen 1904/05	331	1	—	1	—	—	4	—	1	338	5	1	1	2	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamtzeugung	346 273	603	135	250	—	—	225	—	1	347 487	226	603	250		
Dagegen 1904/05	324 770	624	—	362	—	—	191	—	1	325 948	192	624	362		
B. Erzeugung der besonders kon- tingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	158 439	199	—	224	—	—	48	—	—	158 910	48	199	224		
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	180 803	404	—	26	—	—	158	—	—	181 391	158	404	26		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	80	—	—	—	—	—	15	—	1	96	16	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	6 951	—	—	—	—	—	4	—	—	6 955	4	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	135	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	158 439	199	—	224	—	—	48	—	—	158 910	48	199	224		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Relasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereizusatzfällern	anderen Stoffen		Abfindungs- brennereien	Hefenbrennereien				
												landwirtschaftliche	gewerbliche			
3. Provinz Brandenburg.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	2	—	—	—	—	2	—	2	6	6	—	—	—	—	2
" 3 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	4	—	—	5	5	—	—	—	—	1
" 5 " " 10 "	1	6	—	1	—	—	—	—	—	8	7	1	1	—	—	5
" 10 " " 25 "	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	2	—	—	—
" 25 " " 50 "	—	1	—	5	—	—	1	—	—	7	5	1	2	—	—	—
" 50 " " 75 "	1	—	—	2	—	—	1	—	—	4	3	—	1	1	—	—
" 75 " " 100 "	4	1	—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	1
" 100 " " 150 "	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 "	17	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	1
" 200 " " 300 "	26	—	1	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—
" 300 " " 400 "	36	—	—	1	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 "	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	94	—	2	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	85	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	101	—	—	1	—	—	—	—	—	102	—	—	1	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	63	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	33	—	—	1	—	—	—	—	—	34	—	—	1	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	601	13	3	21	—	—	9	—	5	652	36	2	10	1	10	—
Dagegen 1904/05	594	12	3	21	—	—	12	—	6	648	41	2	11	1	9	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	10	—	13	—	—	8	—	5	36	—	2	5	—	8	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	614 076	766	1 737	12 456	—	—	124	—	7	629 166	646	35	11 347	—	—	—
Dagegen 1904/05	475 316	699	1 510	11 310	—	—	134	—	11	488 980	645	27	10 736	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	288 014	164	937	2 287	—	—	27	—	—	291 429	236	—	1 609	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	323 175	130	800	4 191	—	—	13	—	—	328 309	251	—	3 760	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	46	72	—	—	—	—	35	—	7	160	92	17	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	2 841	400	—	—	—	—	49	—	—	3 290	67	18	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	5 978	—	—	—	—	—	5 978	—	—	5 978	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	288 040	168	937	2 289	—	—	27	—	—	291 461	242	—	1 609	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Bischlag- brennereien ohne Defen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche	Kar- toffeln	Getreide	
4. Provinz Hannover.																
Über	2 hl bis	3 hl	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
"	50 "	75 "	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
"	75 "	100 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
"	100 "	150 "	1	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—
"	150 "	200 "	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—
"	200 "	300 "	7	—	3	—	—	—	—	—	10	—	—	3	2	—
"	300 "	400 "	10	1	4	—	—	—	—	—	15	—	—	4	—	1
"	400 "	500 "	25	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
"	500 "	600 "	20	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
"	600 "	800 "	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
"	800 "	1 000 "	87	—	1	—	—	—	—	—	88	—	—	1	—	—
"	1 000 "	1 200 "	79	—	1	—	—	—	—	—	80	—	—	1	—	—
"	1 200 "	1 400 "	66	—	1	—	—	—	—	—	67	—	—	1	—	—
"	1 400 "	1 600 "	49	1	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
"	1 600 "	1 800 "	26	1	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—
"	1 800 "	2 000 "	16	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
"	2 000 "	2 200 "	10	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
"	2 200 "	2 400 "	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
"	2 400 "	2 600 "	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
"	2 600 "	2 800 "	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
"	2 800 "	3 000 "	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
"	4 000 "	5 000 "	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
"	6 000 "	7 000 "	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
"	7 000 "	8 000 "	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	464	2	2	18	—	—	1	—	—	487	—	—	17	3	2	2
Dagegen 1904/05	454	2	2	18	—	—	1	—	—	477	—	—	17	2	2	2
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung ¹⁾	(1 523 222	368	3 307	26 467	—	—	3	—	—	(1 553 367	—	—	26 325	—	—	—
Dagegen 1904/05	468 457	412	3 027	27 960	—	—	3	—	—	499 859	—	265	27 563	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	220 058	237	2 646	5 834	—	—	—	—	—	228 775	—	—	5 724	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	290 553	131	661	16 715	—	—	—	—	—	308 060	—	—	16 683	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensätze herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 und 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	120	—	—	—	—	—	3	—	—	123	—	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	12 488	—	—	—	—	—	—	—	—	12 488	—	—	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	3 918	—	—	—	—	—	3 918	—	—	3 918	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien.	220 063	237	2 646	5 837	—	—	—	—	—	228 783	—	—	5 726	—	—	—

¹⁾ Der Unterschied (3 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht auf Abrundungen.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Brauntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zusätz- lichlag- brennereien ohne Befen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Befen- brennereien		Kar- toffeln	Getreide	
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche			
5. Provinz Hessen.																
Über 0,5 hl bis 1 hl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
" 5 " " 10 " . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
" 10 " " 25 " . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 200 " " 300 " . . .	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—
" 300 " " 400 " . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 " . . .	14	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	1	1	—	—
" 500 " " 600 " . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 " . . .	71	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 " . . .	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 " . . .	72	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 " . . .	77	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 " . . .	65	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 " . . .	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 " . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 " . . .	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 " . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 " . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 " . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 " . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 " . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
" 12 000 " " 13 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	542	—	—	3	—	—	2	—	1	548	3	—	3	1	—	—
Dagegen 1904/05	535	—	—	3	—	—	3	—	1	542	4	—	3	1	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamtzeugung	690 879	—	—	13 095	—	—	30	—	1	704 005	31	—	13 095	—	—	—
Dagegen 1904/05	521 133	—	—	12 785	—	—	73	—	1	533 992	74	—	12 785	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	313 051	—	—	376	—	—	—	—	—	313 427	—	—	376	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	362 865	—	—	47	—	—	—	—	—	362 912	—	—	47	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R.D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	150	—	—	—	—	—	30	—	1	181	31	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	14 813	—	—	—	—	—	—	—	—	14 813	—	—	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	12 672	—	—	—	—	—	12 672	—	—	12 672	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	313 051	—	—	376	—	—	—	—	—	313 427	—	—	376	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlag- brennereien ohne Ofen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kart- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Brau- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche	Kart- toffeln	Getreide	
6. Provinz Schlesien.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
" 1 " " 2 "	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	2	—	—	1	—	—
" 2 " " 3 "	—	2	—	3	—	—	2	—	1	8	8	—	—	—	—	2
" 3 " " 5 "	—	4	—	6	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	4
" 5 " " 10 "	1	10	—	8	—	—	4	—	—	23	23	1	—	—	1	9
" 10 " " 25 "	3	42	—	36	—	—	—	—	—	81	80	1	—	—	1	40
" 25 " " 50 "	6	32	—	25	—	—	2	—	—	65	63	—	1	—	4	31
" 50 " " 75 "	4	17	—	10	—	—	—	—	—	31	27	—	—	—	1	16
" 75 " " 100 "	2	11	—	5	—	—	—	—	—	18	11	—	—	—	—	11
" 100 " " 150 "	6	4	1	7	—	—	—	—	—	18	6	—	1	—	2	2
" 150 " " 200 "	9	1	—	4	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	1	1
" 200 " " 300 "	24	2	—	5	—	—	1	1	—	33	1	—	—	2	1	2
" 300 " " 400 "	40	1	—	3	—	—	—	—	—	44	—	1	—	1	—	—
" 400 " " 500 "	48	—	1	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	1	—
" 500 " " 600 "	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	114	—	—	1	—	—	—	—	—	115	—	—	1	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	93	—	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	53	—	—	1	—	—	—	—	—	54	—	—	1	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	24	—	—	—	1	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
" 6 000 " " 10 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	637	126	2	120	3	—	13	1	1	903	233	3	13	12	118	
Dagegen 1904/05	631	127	2	123	3	—	16	1	2	905	234	3	13	6	117	
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	14	114	1	90	—	—	13	—	1	233	—	2	1	5	107	
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	561 491	5 706	537	33 633	12 764	—	385	201	1	614 718	7 753	392	28 124			
Dagegen 1904/05	388 315	6 284	436	33 842	18 740	—	464	223	3	448 307	7 753	436	27 943			
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	256 515	2 820	191	10 147	10 962	—	333	123	—	281 091	4 460	230	7 187			
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	301 677	2 352	346	16 897	1 802	—	22	78	—	323 174	2 704	142	14 584			
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	30	297	—	—	—	—	30	—	1	358	328	20	—			
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	3 269	237	—	—	—	—	—	—	—	3 506	237	—	—			

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereialkoholfallen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien				
												landwirtschaftliche	gewerbliche			
Roth: 6. Provinz Schlesien.																
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	6 589	—	—	—	—	—	6 589	24	—	6 353	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	256 677	2 871	191	10 356	10 964	—	557	123	—	281 739	4 895	230	7 194	—	—	—
7. Provinz Sachsen.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
" 3 " " 5 "	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—
" 5 " " 10 "	—	2	—	7	—	—	—	—	1	10	9	—	—	—	—	2
" 10 " " 25 "	—	1	—	22	—	—	1	—	—	24	24	—	—	—	—	1
" 25 " " 50 "	—	1	—	21	—	—	—	—	—	22	21	—	—	—	—	1
" 50 " " 75 "	1	—	—	8	—	—	—	—	—	9	5	—	—	1	—	—
" 75 " " 100 "	4	1	—	3	—	—	—	—	1	9	2	—	—	—	—	1
" 100 " " 150 "	6	3	—	1	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	2
" 150 " " 200 "	6	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	32	3	—	—	1	—	—	—	—	36	—	2	—	2	—	—
" 300 " " 400 "	26	1	—	1	—	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—
" 400 " " 500 "	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	1	—
" 500 " " 600 "	22	—	—	2	—	—	—	—	—	24	—	—	1	—	—	—
" 600 " " 800 "	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	228	13	1	70	9	—	2	—	3	326	65	5	3	4	7	—
Dagegen 1904/05	226	13	—	73	10	—	1	—	3	326	66	5	3	6	7	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:																
Abfindungsbrennereien	—	4	—	57	—	—	2	—	2	65	—	—	—	—	—	3
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	149 848	1 716	3 074	9 503	22 431	—	15	—	87	186 674	1 607	1 102	9 478	—	—	—
Dagegen 1904/05	126 293	1 913	—	12 656	32 428	—	18	—	96	173 404	1 856	1 188	9 152	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	90 116	778	—	3 420	20 341	—	—	—	54	114 709	1 222	478	1 325	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	58 527	938	—	6 032	987	—	—	—	24	66 508	320	624	5 079	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R.D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	10	—	—	—	—	—	15	—	9	34	24	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	1 195	—	—	—	—	—	—	—	—	1 195	—	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuzugsbrennereien ohne Gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereierabfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Ofenbrennereien			
												landwirtschaftliche	gewerbliche		
Nach: 7. Provinz Sachsen.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3 074	51	1 103	—	—	—	—	4 228	41	—	3 074	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	90 188	824	—	3 577	20 356	—	—	—	54	114 999	1 502	478	1 326	—	—
8. Provinz Schleswig-Holstein.															
Über 5 hl bis 10 hl . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
" 25 " " 50 " . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
" 50 " " 75 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
" 75 " " 100 " . . .	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—
" 100 " " 150 " . . .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	1
" 150 " " 200 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 200 " " 300 " . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 300 " " 400 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 " . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1
" 500 " " 600 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 " . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 1 000 " " 1 200 " . . .	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
" 1 200 " " 1 400 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 1 600 " " 1 800 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 2 200 " " 2 400 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 3 000 " " 4 000 " . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 6 000 " " 7 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 11 000 " " 12 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 15 000 " " 16 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	4	12	—	15	—	—	1	—	1	33	1	6	15	—	3
Dagegen 1904/05	3	13	—	15	—	—	1	—	1	33	1	6	15	—	3
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	2 233	2 341	—	50 354	—	—	10	—	59	54 997	10	782	50 354	—	—
Dagegen 1904/05	1 859	2 769	—	49 807	—	—	22	—	41	54 498	22	870	49 807	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	1 445	1 259	—	17 051	—	—	—	—	16	19 771	—	478	17 051	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	788	650	—	33 303	—	—	—	—	43	34 784	—	304	33 303	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	—	10	—	—	—	—	10	—	—	20	10	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	—	422	—	—	—	—	—	—	—	422	—	—	—	—	—
D. (Nichts)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 445	1 301	—	17 051	—	—	—	—	16	19 813	—	478	17 051	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiaussäßen	anderen Stoffen		Abfuhrungsbrennereien	Hefenbrennereien		Kartoffeln	Getreide	
												Landwirtschaftliche	Gewerbliche			
9. Provinz Hannover.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—
über 2 hl bis 3 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
3 " "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5 " "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1
10 " "	2	2	—	2	—	—	1	—	—	7	3	2	2	2	—	—
25 " "	3	27	—	3	—	—	2	1	—	36	8	3	3	3	24	—
50 " "	—	34	—	10	—	—	—	—	—	44	11	9	6	—	25	—
75 " "	—	33	—	2	—	—	—	—	—	35	1	17	2	—	16	—
100 " "	1	37	—	6	—	—	—	—	—	44	—	12	6	1	24	—
150 " "	—	18	—	8	—	—	—	—	—	26	—	7	6	—	11	—
200 " "	3	30	—	4	—	—	—	—	—	37	—	15	3	2	14	—
300 " "	1	12	—	6	—	—	—	—	—	19	—	5	3	—	6	—
400 " "	1	9	—	1	—	—	—	—	—	11	—	3	—	—	6	—
500 " "	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—
600 " "	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6	—	2	1	—	—	—
800 " "	—	8	—	1	—	—	—	—	—	9	—	3	—	—	1	—
1 000 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1 200 " "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
1 400 " "	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
1 600 " "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2 200 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2 400 " "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—
2 600 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2 800 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3 000 " "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5 000 " "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6 000 " "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7 000 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9 000 " "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	15	223	—	56	2	—	4	1	3	304	29	80	41	9	133	—
Dagegen 1904/05	14	224	—	57	2	—	5	1	1	304	29	87	46	9	125	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	3	18	—	—	—	—	4	1	3	29	—	1	—	3	17	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	4 381	50 973	—	47 724	12 862	—	13	41	1	115 995	1 072	18 400	40 817	—	—	—
Dagegen 1904/05	5 401	52 358	—	47 142	13 982	—	10	39	1	118 933	1 159	19 629	43 327	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	3 857	24 137	—	14 084	10 255	—	—	31	—	52 364	761	7 042	10 868	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	524	26 578	—	26 345	2 607	—	—	10	—	56 064	297	11 297	22 654	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	—	40	—	—	—	—	13	—	1	54	14	10	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	—	218	—	—	—	—	—	—	—	218	—	51	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	7 295	—	—	—	—	—	7 295	—	—	7 295	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	3 978	24 500	—	14 176	10 255	—	—	31	—	52 940	782	7 048	10 948	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuckerbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereireisabfällen	anderen Stoffen		Abf. brennereien	Hefenbrennereien		gewerbliche		
												landwirtschaftliche				
10. Provinz Westfalen.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	7	7	—	—	—	—
" 1 " " 2 "	—	1	—	—	—	—	—	2	—	6	9	9	1	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	1	—	—	—
" 3 " " 5 "	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—
" 5 " " 10 "	—	7	—	2	—	—	1	—	—	2	12	11	2	1	—	5
" 10 " " 25 "	—	27	—	2	—	—	—	—	—	2	31	27	11	1	—	16
" 25 " " 50 "	—	68	—	6	—	—	—	—	—	—	74	64	31	1	—	37
" 50 " " 75 "	—	75	—	5	—	—	—	—	—	—	80	48	33	4	—	40
" 75 " " 100 "	—	34	—	4	—	—	—	—	—	—	38	10	11	3	—	22
" 100 " " 150 "	—	61	—	11	—	—	—	—	—	—	72	4	28	9	—	26
" 150 " " 200 "	—	41	—	10	—	—	—	—	—	—	51	—	17	6	—	15
" 200 " " 300 "	—	51	—	13	—	—	—	—	—	—	64	—	19	12	—	23
" 300 " " 400 "	—	18	—	11	—	—	—	—	—	—	29	—	8	9	—	2
" 400 " " 500 "	—	30	—	13	—	—	—	—	—	—	43	—	11	11	—	14
" 500 " " 600 "	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	1	2	—	1
" 600 " " 800 "	—	16	—	7	—	—	—	—	—	—	23	—	7	4	—	3
" 800 " " 1 000 "	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	2	3	—	1
" 1 000 " " 1 200 "	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1	—	2
" 1 200 " " 1 400 "	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	1	3	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	1
" 1 600 " " 1 800 "	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 2 000 " " 2 200 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 25 000 " " 26 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	454	—	107	—	1	3	—	34	599	201	189	79	—	—	209
Dagegen 1904/05	—	456	—	113	—	1	13	—	28	611	218	198	90	—	—	203
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	154	—	9	—	1	3	—	34	201	—	55	2	—	—	97
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamtzeugung	—	100 018	—	84 439	—	5	12	—	69	184 543	7 422 38 686	75 746	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	99 876	—	77 945	—	1	130	—	71	178 023	8 185 39 988	71 340	—	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze	—	46 629	—	11 847	—	—	10	—	3	58 489	4 954 14 704	8 592	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze	—	52 902	—	59 456	—	—	—	—	—	112 358	2 305 23 971	54 019	—	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze herzustellen (R.D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze	—	41	—	—	—	—	2	—	56	99	75	11	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze	—	446	—	—	—	—	—	—	10	456	10	—	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	13 136	—	5	—	—	—	13 141	78	—	13 135	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	47 043	—	11 954	—	—	24	—	18	59 039	5 234 14 830	8 678	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiallfällen	anderen Stoffen		Abfuhrbrennereien	Hefenbrennereien			
												landwirtschaftliche	gewerbliche		
11. Provinz Hessen-Nassau.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	5	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	1	1	—	1	—	—	1	—	11	15	15	—	—	1	1
" 1 " " 2 "	—	—	—	—	—	—	2	—	12	14	14	—	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—	—	—
" 3 " " 5 "	—	3	—	—	—	—	2	—	10	15	14	—	—	—	3
" 5 " " 10 "	3	11	—	—	—	—	6	—	5	25	24	—	—	3	11
" 10 " " 25 "	16	102	—	—	—	—	6	—	—	124	124	2	—	16	100
" 25 " " 50 "	17	72	—	—	—	—	—	—	—	89	89	1	—	17	71
" 50 " " 75 "	11	10	—	—	—	—	—	1	1	23	23	1	—	11	9
" 75 " " 100 "	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	5	1
" 100 " " 150 "	4	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	3	—
" 150 " " 200 "	5	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—	—	2	—
" 200 " " 300 "	6	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	1	4	—
" 300 " " 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
" 600 " " 800 "	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—
" 1 000 " " 1 200 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
" 2 200 " " 2 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	74	203	—	2	—	—	20	2	46	347	316	5	1	64	197
Dagegen 1904/1905	75	204	—	1	—	—	13	2	57	352	325	6	—	64	197
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfuhrbrennereien	50	199	—	1	—	—	18	2	46	316	—	4	—	50	195
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	10 566	7 156	—	291	—	—	348	181	168	18 710	7 447	746	290	—	—
Dagegen 1904/05	10 435	7 662	—	1	—	—	293	178	337	18 906	8 100	930	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	5 664	4 539	—	—	—	—	161	23	34	10 421	5 209	339	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	4 387	2 438	—	—	—	—	143	77	29	7 074	1 833	407	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	29	131	—	—	—	—	44	—	105	309	275	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	486	48	—	—	—	—	—	81	—	615	129	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	291	—	—	—	—	—	291	1	—	290	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 720	4 645	—	—	—	—	298	27	61	10 751	5 516	339	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereisäßen	anderen Stoffen		Abfuhrbrennereien	Hefenbrennereien		gewerbliche		
												landwirtschaftliche				
12. Provinz Rheinland.																
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	372	373	373	—	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	156	156	156	—	—	—	—	—
" 1 " " 2 "	—	1	—	—	—	—	8	1	118	128	128	—	—	—	—	1
" 2 " " 3 "	—	6	—	1	—	—	6	1	64	78	78	1	—	—	—	5
" 3 " " 5 "	2	5	—	5	—	—	5	—	37	54	54	—	—	2	—	5
" 5 " " 10 "	6	19	—	15	—	—	6	—	36	82	80	1	2	6	—	18
" 10 " " 25 "	20	54	—	52	—	—	6	2	13	147	140	10	11	20	—	44
" 25 " " 50 "	4	79	—	46	—	—	4	2	2	137	114	21	14	4	—	58
" 50 " " 75 "	2	46	—	34	—	—	—	—	—	82	53	11	10	1	—	35
" 75 " " 100 "	—	19	—	10	—	—	—	—	—	29	10	6	1	—	—	13
" 100 " " 150 "	1	19	—	20	—	—	—	—	—	40	—	8	6	1	—	11
" 150 " " 200 "	—	11	—	12	—	—	—	—	—	23	—	2	7	—	—	7
" 200 " " 300 "	—	18	—	16	—	—	1	—	—	35	1	5	9	—	—	13
" 300 " " 400 "	—	10	—	6	—	—	—	—	—	16	—	4	3	—	—	5
" 400 " " 500 "	1	11	—	2	—	—	—	—	—	14	—	3	2	—	—	4
" 500 " " 600 "	—	5	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	1
" 600 " " 800 "	—	7	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	2
" 800 " " 1 000 "	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	1
" 1 000 " " 1 200 "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 3 000 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 6 000 " " 12 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	36	326	—	238	—	—	37	6	798	1 441	1 187	74	76	34	223	—
Dagegen 1904/05	26	324	—	249	—	—	37	4	1 147	1 787	1 537	80	87	24	218	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:																
Abfuhrbrennereien	34	192	—	123	—	—	34	6	798	1 187	—	35	20	33	159	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamtzeugung	1 222	62 429	—	56 223	—	—	510	126	1 163	121 673	12 121	10 575	36 928	—	—	—
Dagegen 1904/05	1 062	69 646	—	52 962	—	—	479	42	2 729	126 920	13 911	12 189	35 283	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	963	29 958	—	11 956	—	—	112	—	167	43 156	5 319	4 478	3 721	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	152	31 468	—	20 766	—	—	16	—	7	52 409	3 176	6 034	13 306	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R.D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	85	371	—	—	—	—	215	76	959	1 706	1 675	42	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	22	632	—	—	—	—	167	50	30	901	615	21	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	23 501	—	—	—	—	—	23 501	1 336	—	19 901	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 013	30 487	—	12 160	—	—	173	—	337	44 170	5 829	4 566	3 765	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Brauntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirt- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlag- brennereien ohne Hefen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Brau- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Ofen- brennereien		Kar- toffeln	Getreide
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche		
13. Hohenzollern.															
Bis 0,5 hl	2	17	—	—	—	—	—	1	34	54	54	—	—	2	17
über 0,5 hl bis 1 hl	2	17	—	—	—	—	—	—	1	20	20	—	—	2	17
" 1 " " 2 "	5	16	—	—	—	—	—	2	1	24	24	—	—	5	16
" 2 " " 3 "	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	2	4
" 3 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
" 5 " " 10 "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3
" 10 " " 25 "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
" 25 " " 50 "	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	3
" 50 " " 75 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
" 75 " " 100 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	65	—	—	—	—	—	3	36	116	116	—	—	12	65
Dagegen 1904/05	9	66	—	—	—	—	—	5	52	132	132	—	—	9	66
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	12	65	—	—	—	—	—	3	36	116	—	—	—	12	65
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamtferzeugung	59	387	—	—	—	—	—	3	8	457	457	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	15	356	—	—	—	—	—	3	33	407	407	—	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	3	308	—	—	—	—	—	—	—	311	311	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	22	76	—	—	—	—	—	3	8	109	109	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	34	—	—	—	—
D. (Nichts.)															
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	11	355	—	—	—	—	—	—	—	366	366	—	—	—	—
Preußen.															
Bis 0,5 hl	2	17	—	—	—	—	3	1	431	454	454	—	—	2	17
über 0,5 hl bis 1 hl	3	18	—	2	—	—	2	—	176	201	201	—	—	3	18
" 1 " " 2 "	5	18	—	2	—	—	15	3	138	181	180	1	—	5	17
" 2 " " 3 "	2	15	—	5	—	—	13	1	72	108	107	2	—	2	13
" 3 " " 5 "	2	16	—	13	—	1	12	—	48	92	88	1	—	2	15
" 5 " " 10 "	12	59	—	33	—	—	21	—	44	169	163	5	—	11	54
" 10 " " 25 "	41	230	—	119	—	—	16	2	15	423	407	26	16	39	203
" 25 " " 50 "	31	284	—	106	—	—	9	3	2	435	368	58	21	29	225
" 50 " " 75 "	19	184	—	70	—	—	1	1	2	277	171	54	22	15	127
" 75 " " 100 "	14	102	—	26	—	—	—	—	1	143	37	36	8	6	65
" 100 " " 150 "	45	130	2	50	—	—	—	1	—	228	12	51	24	10	67
" 150 " " 200 "	62	72	—	37	—	—	1	—	—	172	1	27	20	6	34
" 200 " " 300 "	136	108	1	44	1	—	3	1	—	294	3	42	32	16	54
" 300 " " 400 "	150	43	1	31	—	—	—	—	—	225	—	19	20	2	14
" 400 " " 500 "	192	54	1	18	—	—	—	—	—	265	—	18	14	3	26
" 500 " " 600 "	207	11	—	9	—	—	—	—	—	227	—	1	5	—	4
" 600 " " 800 "	464	28	2	15	—	—	—	—	—	509	—	11	8	1	5

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuslag- brennereien ohne Hefen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche	Kartoffeln	Getreide
Nach: Preußen.															
über 800 hl bis 1 000 hl . .	472	14	—	8	—	—	—	—	—	494	—	6	6	—	3
" 1 000 " " 1 200 " . .	428	9	—	8	1	—	—	—	—	446	—	1	7	1	2
" 1 200 " " 1 400 " . .	332	6	—	8	—	—	—	—	—	346	—	3	8	—	—
" 1 400 " " 1 600 " . .	244	6	1	4	—	—	—	—	—	255	—	2	3	—	1
" 1 600 " " 1 800 " . .	145	3	1	5	1	—	—	—	—	155	—	—	4	—	—
" 1 800 " " 2 000 " . .	112	3	—	1	2	—	—	—	—	118	—	—	1	—	1
" 2 000 " " 2 200 " . .	57	2	—	2	1	—	—	—	—	62	—	2	2	—	—
" 2 200 " " 2 400 " . .	21	1	—	6	—	—	—	—	—	28	—	—	4	—	—
" 2 400 " " 2 600 " . .	16	4	—	3	—	—	—	—	—	23	—	—	3	—	2
" 2 600 " " 2 800 " . .	12	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 " . .	8	—	—	2	1	—	—	—	—	11	—	—	2	—	—
" 3 000 " " 4 000 " . .	12	—	1	10	2	—	—	—	—	25	—	—	10	—	—
" 4 000 " " 5 000 " . .	1	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—
" 5 000 " " 6 000 " . .	—	1	—	3	4	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—
" 6 000 " " 7 000 " . .	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
" 7 000 " " 8 000 " . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 8 000 " " 9 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 9 000 " " 10 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 10 000 " " 11 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 11 000 " " 12 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 12 000 " " 13 000 " . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 13 000 " " 14 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 14 000 " " 15 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 15 000 " " 16 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 16 000 " " 17 000 " . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	3 247	1 439	10	655	14	1	96	13	929	6 404	2 192	366	263	153	967
Dagegen 1904/05	3 192	1 443	7	678	15	1	109	13	1 300	6 758	2 596	390	290	137	947
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	113	756	1	293	—	1	89	12	927	2 192	—	99	28	103	651
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung ¹⁾	3 088 732	232 747	9 080	339 611	48 057	5	1 683	552	1 565	(*) 3 722 032	38 800	71 605	297 930		
Dagegen 1904/05	2 490 684	242 828	4 973	331 568	65 150	1	1 900	485	3 325	3 140 914	42 388	76 375	293 094		
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	1 445 722	111 247	3 774	78 522	41 558	—	691	177	274	1 681 965	22 520	28 167	57 973		
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	1 598 944	118 059	1 807	187 658	5 396	—	352	165	103	1 912 484	11 047	43 248	167 341		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensätze herzustellen (R. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	602	1 038	—	—	—	—	420	79	1 148	3 287	2 657	100	—		
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	43 461	2 403	—	—	—	—	220	131	40	46 255	1 096	90	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3 499	73 431	1 103	5	—	—	—	78 038	1 480	—	72 616		
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	1 446 545	112 849	3 774	79 296	41 575	—	1 127	181	486	1 685 833	24 414	28 387	58 193		
Kontingent 1904/05	1 565 459	123 387	4 083	86 001	44 954	—	1 174	195	832	1 826 085	27 423	32 907	66 988		

^{*)} Hierunter 49 hl Alkohol, hergestellt von 239 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 92 bis 5 Liter, 59 über 5 bis 10 Liter, 41 über 10 bis 20 Liter, 14 über 20 bis 30 Liter, 6 über 30 bis 40 Liter, 6 über 40 bis 50 Liter, 14 über 50 bis 100 Liter und 7 über 100 bis 500 Liter.

¹⁾ Wegen des Unterschiedes (3 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D vergl. Anmerkung 1, S. 318.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Defen-gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar-toffeln	Getreide	Melasse	an-deren Stof-fen	Trau-ben-wein	Braue-rei-ab-fällen	an-deren Stof-fen		Ab-fin-dungs-brenne-reien	Defen-brennereien				
												land-wirt-schaft-liche	gewerb-liche			
Bayern.																
Bis 0,5 hl	105	568	1	1	—	—	1	10	2 813	3 499	3 499	—	—	105	568	
über 0,5 hl bis 1 hl	75	207	—	2	—	—	1	10	283	578	578	—	—	75	207	
" 1 " " 2 "	64	80	—	—	—	—	4	12	127	287	287	—	—	64	80	
" 2 " " 3 "	73	50	—	—	—	—	—	5	31	159	159	—	—	73	50	
" 3 " " 5 "	97	42	—	1	—	—	1	3	23	167	167	—	—	97	42	
" 5 " " 10 "	81	12	—	1	—	—	1	8	26	129	129	—	—	81	12	
" 10 " " 25 "	172	4	2	—	—	—	2	1	23	204	199	1	—	171	3	
" 25 " " 50 "	315	1	1	—	—	—	1	1	6	325	304	—	—	314	1	
" 50 " " 75 "	81	—	—	—	—	—	—	—	2	83	66	—	—	81	—	
" 75 " " 100 "	22	1	—	—	—	—	—	—	3	26	4	1	—	14	—	
" 100 " " 150 "	33	—	—	—	—	—	1	—	—	34	1	—	—	19	—	
" 150 " " 200 "	36	2	—	—	—	—	1	—	—	39	1	—	—	2	—	
" 200 " " 300 "	67	2	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	1	—	
" 300 " " 400 "	38	1	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	1	—	
" 400 " " 500 "	22	2	1	—	—	—	—	—	1	26	1	—	—	—	—	
" 500 " " 600 "	18	3	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	
" 600 " " 800 "	27	5	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	
" 800 " " 1 000 "	12	—	—	1	—	—	—	—	1	14	—	—	—	1	—	
" 1 000 " " 1 200 "	4	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	
" 1 200 " " 1 400 "	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	
" 1 600 " " 1 800 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
" 1 800 " " 2 000 "	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	
" 2 000 " " 2 200 "	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	
" 2 400 " " 2 600 "	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	
" 2 600 " " 2 800 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
" 3 000 " " 4 000 "	2	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	
" 4 000 " " 5 000 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Gesamtzahl der im Betriebe ge-wesenen Brennereien	1 358	984	5	13	—	—	13	50	3 340	5 763	5 395	3	7	1 098	963	
Dagegen 1904/05	1 255	1 057	2	14	—	—	15	45	4 601	6 989	6 629	3	7	1 000	1 035	
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	1 023	963	4	5	—	—	13	50	3 337	5 395	—	1	—	1 022	962	
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung ¹⁾	152 704	16 997	482	20 195	—	—	419	142	3 934	194 873	22 970	4 192	19 042			
Dagegen 1904/05	146 573	20 660	3	21 960	—	—	320	156	5 682	195 354	23 417	4 469	20 158			
B. Erzeugung der besonders kontin-gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs-abgabensatz	121 319	13 584	355	14 353	—	—	251	25	1 648	151 535	10 992	2 740	13 222			
2. Zum höheren Verbrauchs-abgabensatz	27 276	2 616	62	3 778	—	—	111	—	550	34 393	6 005	1 436	3 767			
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents-periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver-brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs-abgabensatz	2 164	791	—	—	—	—	23	117	1 264	4 359	4 320	10	—			
2. Zum höheren Verbrauchs-abgabensatz	1 945	6	—	—	—	—	34	—	261	2 246	1 367	6	—			

¹⁾ Der Unterschied zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht darauf, daß die Alkoholerzeugung (211 hl) der Materialbesitzer, die eigene Brennvorrichtung nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten usw., nur unter A nachgewiesen ist.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Aufschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereisärfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	landwirtschaftliche	gewerbliche		
Noch: Bayern.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	65	2 064	—	—	—	—	—	2 129	75	—	2 053	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	122 286	13 610	355	14 365	—	—	273	31	1 790	152 710	11 604	2 740	13 235	—	—
Königreich Sachsen.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	—	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	1	—	—	—	—	1	—	2	4	4	—	—	—	1
" 3 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	1
" 5 " " 10 "	—	1	—	—	—	—	2	—	1	5	5	—	—	—	1
" 10 " " 25 "	3	2	—	1	—	—	—	—	—	7	7	—	1	3	2
" 25 " " 50 "	3	2	—	1	—	—	—	—	—	6	3	—	1	—	2
" 50 " " 75 "	7	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	2	2
" 75 " " 100 "	22	1	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—	—	1	1
" 100 " " 150 "	109	1	—	1	—	—	1	—	—	112	2	—	—	1	—
" 150 " " 200 "	120	1	—	—	1	—	—	1	—	123	1	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	144	—	—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—	2	—
" 300 " " 400 "	51	—	—	2	—	—	—	—	—	53	—	—	2	—	—
" 400 " " 500 "	37	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 6 000 " " 7 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 12 000 " " 13 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	531	12	—	9	1	—	6	1	6	566	31	—	6	9	10
Dagegen 1904/05	527	13	—	9	1	—	6	1	6	563	31	—	5	10	7
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	4	10	—	4	—	—	6	1	6	31	—	—	2	1	10
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung ¹⁾	133 454	674	—	19 319	170	—	145	159	34	153 955	782	—	19 171	—	—
Dagegen 1904/05	119 999	717	—	18 292	152	—	291	157	33	139 641	949	—	18 138	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	92 510	314	—	3 952	119	—	123	43	9	97 070	359	—	3 927	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	40 317	353	—	15 345	51	—	1	116	—	56 183	348	—	15 222	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	20	7	—	—	—	—	21	—	8	56	36	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	607	—	—	—	—	—	—	—	—	607	—	—	—	—	—

¹⁾ Der Unterschied zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht darauf, daß die Alkoholerzeugung (17 hl) der Materialbesitzer, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten usw., nur unter A nachgewiesen ist.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereialtsfällern	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Festbrennereien				
												landwirtschaftliche	gewerbliche			
Noch: Königreich Sachsen.																
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	22	—	—	—	—	—	22	22	—	—	22	—	
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	92 837	314	—	3 952	119	—	123	43	11	97 399	361	—	—	3 927	—	
Württemberg.																
Bis 0,5 hl	268	940	1	3	—	—	7	1	37	2 450	3 707	3 707	—	—	268	940
über 0,5 hl bis 1 hl	122	493	1	3	—	—	7	—	32	161	819	819	—	—	122	493
" 1 " " 2 "	97	314	2	2	—	—	8	—	17	68	508	508	—	—	97	314
" 2 " " 3 "	53	147	—	—	—	—	1	1	4	23	229	229	—	—	53	147
" 3 " " 5 "	33	87	1	—	—	—	3	—	—	9	133	133	—	—	33	87
" 5 " " 10 "	44	59	2	2	—	—	3	1	—	5	116	116	—	—	44	59
" 10 " " 25 "	44	52	3	2	—	—	1	2	—	5	109	108	—	—	44	52
" 25 " " 50 "	17	36	1	—	—	—	1	—	—	—	55	55	—	—	17	36
" 50 " " 75 "	15	15	—	—	—	—	—	1	—	—	31	31	—	—	15	15
" 75 " " 100 "	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	—	—	7	7
" 100 " " 150 "	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1	—	1	5
" 150 " " 200 "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1
" 200 " " 300 "	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	1	3
" 300 " " 400 "	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	—	—	1
" 400 " " 500 "	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—
" 500 " " 600 "	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
" 600 " " 800 "	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	1
" 800 " " 1 000 "	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
" 2 600 " " 2 800 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
" 9 000 " " 10 000 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	706	2 189	12	16	3	31	6	90	2 722	5 775	5 732	2	4	702	2 161	—
Dagegen 1904/05	567	2 158	9	16	3	36	2	81	4 191	7 063	7 024	2	4	564	2 132	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	701	2 158	12	12	—	31	6	90	2 722	5 732	—	—	—	702	2 161	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	6 485	27 477	197	5 917	12 338	105	115	68	1 150	53 852	13 174	380	5 864	—	—	—
Dagegen 1904/05	4 229	30 294	204	6 046	15 045	154	21	81	2 630	58 704	13 499	422	5 933	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	4 956	21 995	197	4 966	9 763	82	106	2	434	42 501	7 222	380	4 916	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	463	2 297	—	948	2 575	19	—	—	1	6 303	904	—	948	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	865	2 076	—	—	—	4	9	66	715	3 735	3 735	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	201	1 109	—	—	—	—	—	—	—	1 310	1 310	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlag- brennereien ohne Befen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Fefen- brennereien				
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche			
Nach: Württemberg.																
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	7 176	24 897	397	5 296	9 763	624	310	27	1 079	49 569	13 712	528	4 933	—	—	—
Baden.																
Bis 0,5 hl	57	2 900	1	1	—	1	—	87	17 534	20 581	20 581	—	—	—	57	2 900
über 0,5 hl bis 1 hl . . .	30	316	2	1	—	1	1	26	393	770	770	—	—	—	30	316
" 1 " " 2 " . . .	21	92	1	1	—	—	1	7	132	255	255	—	—	—	21	92
" 2 " " 3 " . . .	26	33	—	—	—	—	—	3	32	94	94	—	—	—	26	33
" 3 " " 5 " . . .	11	26	—	1	—	1	1	4	29	73	73	—	—	—	11	26
" 5 " " 10 " . . .	7	12	—	—	—	—	1	1	19	40	40	—	—	—	7	12
" 10 " " 25 " . . .	4	2	—	2	—	—	1	1	15	25	25	—	—	—	4	2
" 25 " " 50 " . . .	4	8	—	—	—	—	—	3	11	26	26	—	—	—	4	8
" 50 " " 75 " . . .	5	8	—	1	—	—	—	1	1	16	16	—	—	—	5	8
" 75 " " 100 " . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
" 100 " " 150 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
" 150 " " 200 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
" 200 " " 300 " . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 300 " " 400 " . . .	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 " . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 " . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1
" 600 " " 800 " . . .	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 " . . .	1	2	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 " . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 " . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 " . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 " . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
" 6 000 " " 7 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
" 15 000 " " 16 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	183	3 405	5	13	4	3	5	133	18 166	21 917	21 882	—	—	5	166	3 399
Dagegen 1904/05	164	2 809	2	10	4	1	4	143	19 892	23 029	22 997	—	—	5	158	2 795
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	166	3 398	4	7	—	3	5	133	18 166	21 882	—	—	—	—	166	3 398
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	11 959	6 278	348	31 236	6 664	4	26	279	4 294	61 088	7 676	—	—	—	30 801	—
Dagegen 1904/05	5 976	15 571	367	32 015	10 428	2	18	338	5 317	70 032	8 766	—	—	—	31 607	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	8 578	3 893	314	19 129	6 223	3	5	141	455	38 741	1 707	—	—	—	18 768	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	1 302	1 017	31	11 878	441	—	—	69	108	14 846	407	—	—	—	11 877	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	266	1 232	—	—	—	—	21	69	3 705	5 293	5 263	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	1 813	136	—	—	—	—	—	—	26	1 975	222	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirt- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zulag- brennereien ohne Befen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Relasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche	Kar- toffeln	Getreide	
Roth: Baden.																
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3	229	—	1	—	—	—	233	77	—	156	—	—	
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	8 668	4 137	314	19 131	7 498	10	26	204	1 012	40 995	2 688	—	18 768	—	—	
Bessen.																
Bis 0,5 hl	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	13	—	—	1	
über 0,5 hl bis 1 hl	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15	—	—	—	
" 1 " " 2 "	1	—	—	—	—	—	1	—	—	13	15	15	—	—	1	
" 2 " " 3 "	5	—	—	—	—	—	3	—	—	8	16	16	—	—	5	
" 3 " " 5 "	7	—	—	—	—	—	2	—	—	6	15	15	—	—	7	
" 5 " " 10 "	21	—	—	—	—	—	4	—	—	4	29	29	—	—	21	
" 10 " " 25 "	21	1	—	—	—	—	3	1	—	5	31	31	—	—	19	
" 25 " " 50 "	27	—	—	1	—	—	1	—	—	3	32	30	—	1	26	
" 50 " " 75 "	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	5	—	—	8	
" 75 " " 100 "	5	—	—	—	—	—	1	1	—	—	7	2	—	—	2	
" 100 " " 150 "	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	3	
" 150 " " 200 "	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	
" 200 " " 300 "	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	3	
" 300 " " 400 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
" 400 " " 500 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	
" 500 " " 600 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
" 600 " " 800 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	
" 800 " " 1 000 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
" 1 000 " " 1 200 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	148	2	—	1	—	—	15	2	67	235	171	—	1	100	1	
Dagegen 1904/05	153	—	—	1	—	—	13	2	87	256	193	—	1	107	—	
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	86	1	—	—	—	—	15	2	67	171	—	—	—	78	1	
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	18 623	160	—	50	—	—	228	109	368	19 538	2 360	—	50	—	—	
Dagegen 1904/05	19 763	—	—	74	—	—	215	152	834	21 038	2 901	—	74	—	—	
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	14 447	59	—	—	—	—	104	25	164	14 799	1 429	—	—	—	—	
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	3 038	82	—	—	—	—	—	71	77	3 268	331	—	—	—	—	
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen: (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	278	10	—	—	—	—	75	13	126	502	470	—	—	—	—	
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	860	9	—	—	—	—	49	—	1	919	130	—	—	—	—	
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—	
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	14 678	59	—	—	—	—	122	25	173	15 057	1 540	—	—	—	—	

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:			Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
			Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	andere Stoffe	Traubenwein	Brauereiausschläge	andere Stoffe		Abfugbrennereien	Ferienbrennereien			
														landwirtschaftliche	gewerbliche		
Mecklenburg.																	
Über	3 hl bis	5 hl	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
"	5 "	10 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
"	10 "	25 "	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
"	25 "	50 "	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
"	50 "	75 "	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
"	100 "	150 "	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
"	150 "	200 "	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
"	200 "	300 "	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
"	300 "	400 "	3	1	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	1
"	400 "	500 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
"	500 "	600 "	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
"	600 "	800 "	5	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—
"	800 "	1 000 "	7	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—
"	1 000 "	1 200 "	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
"	1 200 "	1 400 "	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
"	1 400 "	1 600 "	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
"	1 600 "	1 800 "	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
"	1 800 "	2 000 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
"	2 000 "	2 200 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
"	2 200 "	2 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
"	2 400 "	2 600 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
"	2 600 "	2 800 "	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien			40	3	—	10	—	—	1	—	1	55	3	2	9	—	1
Dagegen 1904/05			40	3	—	10	—	—	—	—	1	54	2	2	9	—	1
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien			—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—	—
Hektoliter Alkohol																	
A. Gesamtzeugung			46 552	455	—	3 762	—	—	7	—	4	50 780	22	109	3 623		
Dagegen 1904/05			40 132	449	—	3 812	—	—	—	—	1	44 394	12	111	3 640		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																	
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze			25 010	361	—	2 262	—	—	—	—	—	27 633	9	81	2 160		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze			21 542	94	—	1 500	—	—	—	—	—	23 136	2	28	1 463		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																	
Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze			—	—	—	—	—	—	7	—	4	11	11	—	—		
(D. Nichts.)																	
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien			25 010	361	—	2 285	—	—	—	—	—	27 656	9	81	2 183		
Thüringen.																	
Bis 0,5 hl			11	30	—	—	—	—	—	—	2	43	43	—	—	11	30
Über 0,5 hl bis 1 hl			6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6	—
" 1 " " 2 "			3	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	3	—
" 2 " " 3 "			2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
" 3 " " 5 "			—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
" 5 " " 10 "			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zusätz- liche Brennereien ohne Oefen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche		
Roth: Thüringen.															
über 10 hl bis 25 hl	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—
" 25 " " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 50 " " 75 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 75 " " 100 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
" 100 " " 150 "	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 "	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
" 300 " " 400 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	61	31	—	2	—	—	—	—	3	97	58	—	—	23	31
Dagegen 1904/05	61	34	—	4	—	—	—	—	5	104	64	—	—	23	34
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	23	31	—	1	—	—	—	—	3	58	—	—	—	23	31
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	6 720	8	—	26	—	—	—	—	2	6 756	51	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	5 804	7	—	48	—	—	—	—	2	5 861	53	—	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	4 781	—	—	10	—	—	—	—	—	4 791	19	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	1 922	—	—	—	—	—	—	—	—	1 922	5	—	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	17	8	—	—	—	—	—	—	2	27	27	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	4 781	—	—	10	—	—	—	—	—	4 791	19	—	—	—	—
Oldenburg.															
Über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
" 25 " " 50 "	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	4	2	—	—	3
" 50 " " 75 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 75 " " 100 "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	1
" 100 " " 150 "	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	2
" 150 " " 200 "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
" 200 " " 300 "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2
" 300 " " 400 "	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
" 400 " " 500 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
" 600 " " 800 "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2
" 1 800 " " 2 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	—	25	—	3	—	—	—	—	1	29	6	9	2	—	16
Dagegen 1904/05	—	25	—	3	—	—	—	—	1	29	6	10	2	—	15
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	5	—	—	—	—	—	—	1	6	—	2	—	—	3

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuzugsbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereisabfällen	anderen Stoffen		Abfinsbrennereien	landwirtschaftliche	gewerbliche		
Nach: Oldenburg.															
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	—	7 697	—	2 265	—	—	—	—	—	1	9 963	262	1 926	1 914	
Dagegen 1904/05	—	9 124	—	1 199	—	—	—	—	—	2	(¹ 10 324	298	3 723	849	
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	—	4 136	—	218	—	—	—	—	—	—	4 354	166	1 110	60	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	—	3 526	—	227	—	—	—	—	—	—	3 753	95	816	34	
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	11	1	—	—	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	1 820	—	—	—	—	—	—	1 820	—	—	1 820	
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	4 225	—	218	—	—	—	—	—	(¹ 4 444	194	1 125	60		
1) Der Unterschied (1 hl) gegen die Vorspalten beruht auf Abrundung.															
Braunschweig.															
Über 50 hl bis 75 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
" 75 " " 100 "	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1
" 100 " " 150 "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2
" 300 " " 400 "	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3
" 400 " " 500 "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	8	—	7	2	—	—	—	—	29	—	—	—	1	5
Dagegen 1904/05	12	8	—	7	2	—	—	—	—	29	—	—	—	1	5
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	6 614	3 235	—	1 437	4 659	—	—	—	—	15 945	—	—	—	201	
Dagegen 1904/05	6 885	3 418	—	1 624	5 532	—	—	—	—	17 459	—	—	—	226	
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	5 065	2 111	—	1 186	4 622	—	—	—	—	12 984	—	—	—	133	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	1 549	1 124	—	251	37	—	—	—	—	2 961	—	—	—	68	
(C. und D. Nichts).															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 065	2 111	—	1 203	4 622	—	—	—	—	13 001	—	—	—	133	

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereierstausfällen	anderen Stoffen		Abfugungs- brennereien	Hefenbrennereien		Kartoffeln	Getreide	
												landwirtschaftliche	gewerbliche			
Anhalt.																
Über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	
" 2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	
" 5 " " 10 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
" 10 " " 25 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	
" 150 " " 200 "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
" 300 " " 400 "	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	
" 400 " " 500 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
" 500 " " 600 "	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	
" 600 " " 800 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	
" 800 " " 1 000 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	
" 1 000 " " 1 200 "	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	
" 1 200 " " 1 400 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
" 1 800 " " 2 000 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
" 2 000 " " 2 200 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
" 2 400 " " 2 600 "	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
" 2 600 " " 3 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	42	—	1	2	3	—	2	—	1	51	4	—	1	—	—	
Dagegen 1904/05	42	—	1	2	3	—	3	—	1	52	5	—	1	—	—	
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	1	—	—	2	—	1	4	—	—	—	—	—	

Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung ¹⁾	33 842	—	160	393	7 611	—	6	—	17	42 029	31	—	385	—	—	—
Dagegen 1904/05	29 189	—	126	215	8 192	—	19	—	16	37 756	43	—	207	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	21 247	—	—	7	6 891	—	—	—	—	28 145	7	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	12 596	—	—	—	720	—	—	—	—	13 316	—	—	—	—	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
Zum niedrigen Verbrauchsabgabensatz	—	—	—	—	—	—	6	—	17	23	23	—	—	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	160	385	—	—	—	—	—	545	—	—	385	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	21 247	—	—	7	6 891	—	—	—	—	28 145	7	—	—	—	—	—

¹⁾ Der Unterschied (1 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D in einigen Spalten beruht auf Abrundung.

Südb.																
Über 5 hl bis 10 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zusatz- brennereien ohne Hefen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Kartoffeln	Getreide	Kart- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Braue- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Hefen- brennereien				
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche			
Noch: Lübeck.																
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	—	2 195	—	—	—	—	9	—	—	2 204	9	1 234	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	2 278	—	—	—	—	13	—	—	2 291	13	1 262	—	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	—	1 106	—	—	—	—	9	—	—	1 115	9	357	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	—	1 089	—	—	—	—	—	—	—	1 089	—	877	—	—	—	—
(C. und D. Nichts.)																
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	—	1 106	—	—	—	—	10	—	—	1 116	10	357	—	—	—	—
Bremen.																
Über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
" 5 " " 10 "	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
" 10 " " 25 "	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—
" 25 " " 50 "	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—
" 75 " " 100 "	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
" 100 " " 150 "	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
" 150 " " 200 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 200 " " 300 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesen Brennereien	—	—	—	—	—	17	—	—	1	18	7	—	—	4	—	—
Dagegen 1904/05	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19	7	—	—	5	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:																
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	6	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	—	—	—	—	—	1 846	—	—	15	1 861	116	—	—	812	—	—
Dagegen 1904/05	—	—	—	—	—	2 029	—	—	—	2 029	113	—	—	942	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	—	—	—	—	—	1 206	—	—	—	1 206	92	—	—	328	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	—	—	—	—	—	640	—	—	—	640	9	—	—	484	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingents- periode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Ver- brauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensatz	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	—	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensatz	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	—
(D. Nichts.)																
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	—	—	—	—	—	1 242	—	—	—	1 242	95	—	—	328	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirts- schaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Material- brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brenne- reien überhaupt	Darunter				Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zusatz- brennereien ohne Hefen- gewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kar- toffeln	Getreide	Melasse	an- deren Stof- fen	Trau- ben- wein	Brau- rei- ab- fällen	an- deren Stof- fen		Ab- fin- dungs- brenne- reien	Hefen- brennereien		Kar- toffeln	Getreide	
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche			
Samburg.																
Über 25 hl bis 50 hl	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
" 75 " " 100 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
" 7 000 " " 8 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	—	1	—	6	1	—	—	—	—	8	—	1	6	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	1	—	6	1	—	—	—	—	8	—	1	6	—	—	—
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung ¹⁾	—	87	—	20 352	3 203	—	—	—	—	23 642	—	87	20 352	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	90	—	20 667	3 451	—	—	—	—	24 208	—	90	20 667	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	—	31	—	8 346	3 188	—	—	—	—	11 565	—	31	8 346	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	—	56	—	11 772	15	—	—	—	—	11 843	—	56	11 772	—	—	—
(C. und D. Nichts.)																
E. Kontingent der unter B bezeich- neten Brennereien	—	31	—	8 346	3 188	—	—	—	—	11 565	—	31	8 346	—	—	—
¹⁾ Der Unterschied (234 hl) zwischen den unter A und B nachgewiesenen Alkoholmengen beruht darauf, daß unter A die in einer gewerblichen Getreide- (Hefen-)brennerei erzeugte Rohbranntweinmenge, unter B die im freien Verkehr einem Feinbrande unterzogene, nach nochmaliger amtlicher Abfertigung wieder unter steueramtliche Kontrolle genommene Branntweinmenge nachgewiesen worden ist. (Vergl. auch B.-G. 1906, I, S. 281).																
Elßaß-Lothringen.																
Bis 0,5 hl	1	11	—	1	—	—	—	—	—	24 087	24 100	24 100	—	—	1	11
über 0,5 hl bis 1 hl	1	17	—	1	—	—	—	—	—	1 959	1 978	1 978	—	—	1	17
" 1 " " 2 "	1	12	—	1	—	—	—	—	—	809	823	823	—	—	1	12
" 2 " " 3 "	1	6	—	—	—	—	—	—	—	185	192	192	—	—	1	6
" 3 " " 5 "	—	1	—	—	—	1	—	—	—	148	150	150	—	—	—	1
" 5 " " 10 "	2	5	—	—	—	—	—	1	—	108	116	116	—	—	2	5
" 10 " " 25 "	11	8	—	—	—	—	—	—	—	36	55	55	—	—	11	8
" 25 " " 50 "	7	5	—	1	—	—	—	—	—	6	19	19	—	—	7	5
" 50 " " 75 "	8	3	—	—	—	—	—	—	—	1	12	12	—	—	8	3
" 75 " " 100 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
" 100 " " 150 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	—
" 150 " " 200 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
" 300 " " 400 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien	39	68	—	4	—	1	—	—	—	1 27 342	27 455	27 451	—	—	35	68
Dagegen 1904/05	35	67	—	1	—	1	4	—	—	1 27 107	27 216	27 212	—	—	32	66
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:																
Abfindungsbrennereien	35	68	—	4	—	1	—	—	—	1 27 342	27 451	—	—	—	35	68
Hektoliter Alkohol																
A. Gesamterzeugung	2 440	599	—	39	—	4	—	—	—	7 15 088	18 177	16 995	—	—	—	—
Dagegen 1904/05	2 437	707	—	35	—	4	28	—	—	9 14 225	17 445	16 024	—	—	—	—
B. Erzeugung der besonders kontin- gentierten Brennereien:																
1. Zum niedrigeren Verbrauchs- abgabensätze	2 216	331	—	24	—	—	—	—	—	594	3 165	2 041	—	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchs- abgabensätze	142	39	—	8	—	—	—	—	—	336	525	467	—	—	—	—

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
			Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Braumais	anderen Stoffen		Abf. fin. bungs- brennereien	Hefenbrennereien		Kartoffeln	Getreide
	Kartoffeln	Getreide										landwirtschaftliche	gewerbliche		
Noch: Elsaß-Lothringen.															
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz	60	144	—	—	—	—	—	—	7 14 108	14 319	14 319	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz	22	85	—	—	—	—	—	—	50	157	157	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	7	—	4	—	—	—	11	11	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	2 418	451	—	24	—	—	—	—	812	3 705	2 518	—	—		

Stück	0,5	hl	0,5	hl	bis	1	hl	...	445	4 466	3	6	—	8	5	135	47 330	52 398	52 398	—	—	445	4 466
über	0,5	hl	0,5	hl	bis	1	hl	...	237	1 051	3	9	—	8	4	68	2 988	4 368	4 368	—	—	237	1 051
"	1	"	"	"	"	2	"	...	192	516	3	7	—	8	23	39	1 290	2 078	2 077	1	1	192	515
"	2	"	"	"	"	3	"	...	162	252	—	5	—	1	19	13	353	805	804	2	—	162	250
"	3	"	"	"	"	5	"	...	150	174	1	15	—	6	17	7	264	634	630	1	—	150	173
"	5	"	"	"	"	10	"	...	167	148	2	41	—	3	32	10	207	610	604	5	4	166	143
"	10	"	"	"	"	25	"	...	297	299	5	129	—	1	25	5	100	861	837	27	19	292	271
"	25	"	"	"	"	50	"	...	404	342	2	114	—	1	11	7	28	909	811	61	25	397	280
"	50	"	"	"	"	75	"	...	146	214	—	72	—	—	2	2	7	443	303	55	22	134	156
"	75	"	"	"	"	100	"	...	77	115	—	32	—	—	1	1	4	230	61	39	10	33	75
"	100	"	"	"	"	150	"	...	211	144	3	56	—	—	2	1	1	418	25	55	26	36	74
"	150	"	"	"	"	200	"	...	236	80	1	40	1	—	2	1	2	363	6	27	22	9	38
"	200	"	"	"	"	300	"	...	381	120	1	49	1	—	3	1	—	556	6	44	34	23	61
"	300	"	"	"	"	400	"	...	256	58	2	38	—	—	—	—	2	356	2	19	25	3	20
"	400	"	"	"	"	500	"	...	264	58	2	20	—	—	—	—	1	345	1	19	15	5	26
"	500	"	"	"	"	600	"	...	255	19	—	11	—	—	—	—	—	285	—	1	7	—	5
"	600	"	"	"	"	800	"	...	528	44	2	17	—	—	—	—	—	591	—	12	10	2	8
"	800	"	"	"	"	1 000	"	...	511	22	—	10	1	—	—	—	1	545	—	6	8	—	3
"	1 000	"	"	"	"	1 200	"	...	448	11	—	9	2	—	—	—	—	470	—	1	7	1	2
"	1 200	"	"	"	"	1 400	"	...	341	10	—	8	2	—	—	—	—	361	—	4	8	—	—
"	1 400	"	"	"	"	1 600	"	...	252	7	1	4	—	—	—	—	—	264	—	2	3	—	1
"	1 600	"	"	"	"	1 800	"	...	149	4	1	5	1	—	—	—	—	160	—	—	4	—	—
"	1 800	"	"	"	"	2 000	"	...	115	3	—	4	3	—	—	—	—	125	—	—	4	—	1
"	2 000	"	"	"	"	2 200	"	...	61	2	—	4	3	—	—	—	—	70	—	2	4	—	—
"	2 200	"	"	"	"	2 400	"	...	22	1	—	6	—	—	—	—	—	29	—	—	4	—	—
"	2 400	"	"	"	"	2 600	"	...	22	6	—	3	1	—	—								

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Braumaisabfällen	anderen Stoffen		Abfin- dungs- brenne- reien	Hefenbrennereien			
												land- wirt- schaft- liche	gewerb- liche		
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	6 367	8 169	33	758	28	36	146	290	52 578	68 405	62 933	384	309	2 287	7 622
Dagegen 1904/05	6 048	7 620	21	780	29	39	157	286	57 192	72 172	66 767	409	336	2 032	7 037
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:															
Abfindungsbrennereien	2 151	7 390	21	334	—	36	139	289	52 573	62 933	—	102	31	2 130	7 285
Noch: Branntweinsteuergebiet.															
Hektoliter Alkohol.															
A. Gesamterzeugung ¹⁾	3 508 125	298 609	10 267	446 448	82 702	118 265	3	1 316	26 457	(*) 4 376 695	103 248	79 533	400 145		
Dagegen 1904/05	2 871 671	326 143	5 673	439 584	107 950	161 282	1	1 378	32 067	3 787 450	108 476	86 452	395 535		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze	1 745 851	159 168	4 640	134 181	72 364	85 128	9	413	3 578	2 121 569	46 572	32 866	109 833		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze	1 709 091	130 352	1 900	234 005	9 235	19 464	421	1 175	2 086 662	19 620	46 461	212 976			
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze herzustellen (R. D. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze	4 272	5 316	—	—	—	4 592	351	21 098	31 633	30 872	110	—			
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze	48 909	3 773	—	—	—	308	131	378	53 499	4 287	96	—			
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3 727	78 027	1 103	10	—	—	82 867	1 668	—	77 102			
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 750 711	164 151	4 840	135 375	73 651	634 199	511	5 363	2 137 228	57 171	33 249	110 106			
Kontingent 1904/05	1 886 668	187 710	4 786	147 415	79 737	811 166	561	6 807	2 316 160	64 316	38 451	123 413			

¹⁾ Wegen der Unterschiede zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D usw. vergl. die Anmerkungen S. I. 328, 329, 330, 336 und 339.

²⁾ Hierunter 8524 hl Alkohol, hergestellt von 83 697 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeitet oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 3 0406 bis 5 Lit. Alkohol — 25 093 über 5 bis 10 Lit. — 18 675 über 10 bis 20 Lit. — 5 842 über 20 bis 30 Lit. — 2 135 über 30 bis 40 Lit. — 1 053 über 40 bis 50 Lit. — 434 über 50 bis 100 Lit. — 58 über 100 bis 500 Lit. — 1 über 500 bis 1000 Liter Alkohol.

III. Menge der zur Branntwein-

Direktionsbezirke	Kartoffeln	Roggen	Gerste	Maiz und Dart	Anderes Getreide und Hülfs- früchte	Ander mehlige Stoffe	Melasse	Rüben und Rüben- saft	Kirschen	Zwetsch- gen	Sonsti- ges Steinobst	Kernobst	Abge- fallenes Kernobst (Fallobst und Kernobst- treber
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	hl	hl	hl	hl	hl
Ostpreußen	1 555 994	7 747	68 565	2 577	947	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	3 063 990	1 842	82 409	639	5 636	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	5 535 303	13 032	173 531	18 458	9 863	—	—	—	—	—	—	—	—
Pommern	4 624 890	30 425	164 904	38 369	20 015	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	6 256 424	7 683	208 572	5 597	8 902	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	4 936 019	32 411	202 421	37 348	37 140 ⁽¹⁾	29	48 874	—	1	—	—	—	—
Prov. Sachsen	1 380 538	16 865	70 767	10 706	5 217	—	78 134	—	—	6	—	—	—
Schleswig-Holstein	19 011	30 728	109 567	122 573	29 358 ⁽²⁾	1 818	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	43 413	191 501	101 270	80 197	14 495 ⁽³⁾	30	52 143	—	—	—	—	—	—
Westfalen	402	344 455	158 514	153 040	21 505	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen-Nassau	96 645	24 851	8 864	2 371	260	—	—	—	194	120	—	—	—
Rheinland	13 835	195 845	93 449	136 484	5 446	—	—	—	76	4 317	17	609	9 278
Hohenzollern	1 010	702	234	525	277	—	—	—	73	45	—	62	211
Preußen	27 527 474	898 087	1 443 067	608 884	159 061	1 877	179 151	—	344	4 488	17	671	9 489
Bayern	1 324 415	31 748	127 837	101 928	5 421	—	—	79	1 142	20 972	269	4 315	7 983
Kgr. Sachsen	1 242 881	24 859	91 299	39 736	11 978	—	768	—	—	—	—	41	—
Württemberg	103 532	14 713	39 655	68 613	13 175	—	42 517	—	4 134	7 240	544	2 791	10 949
Baden	110 262	31 270	73 760	62 901	5 982 ⁽⁴⁾	12	26 695	—	13 215	22 985	18 348	1 855	22 701
Hessen	166 527	273	6 994	3 208	40	—	—	—	9	1 303	30	—	3
Mecklenburg	404 471	9 841	16 156	1 677	1 280 ⁽⁵⁾	92	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	64 484	155	2 355	—	237	—	—	—	—	2	—	—	—
Oldenburg	—	16 978	7 705	12 661	1 213	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	59 794	4 955	5 620	556	7 734	—	16 633	—	—	—	—	—	—
Anhalt	291 598	756	10 383	821	493	—	25 870	—	—	—	—	191	—
Lübeck	—	5 488	1 449	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	2 894	1 382	2 289	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	14 827	45 511	45 025	3 137 ⁽⁶⁾	11 671	11 614	—	—	—	—	—	—
Elfaß-Lothringen	26 495	3 350	674	437	677	—	—	—	18 888	138 899	71 792	13 100	22 087
Überhaupt im Betriebs- jahre 1905/06	31 321 933	1 060 194	1 873 847	948 736	210 428	13 652	303 248	79	37 732	195 889	91 000	22 964	73 212
Dagegen 1904/05	24 806 477	1 146 825	1 690 621	1 100 871	191 568	14 626	412 740	—	54 937	238 615	98 597	58 960	212 363

¹⁾ Schlammstärke. — ²⁾ 1524 dz Getreidehülfsen, 209 dz Erbsenmehl, 85 dz Kleie. — ³⁾ Kleie. — ⁴⁾ Kleie. — ⁵⁾ 47 dz Reisbülfsen, 45 dz ¹¹⁾ 52 hl Honigwasser, 17 hl Rosinenwein, 8 hl Reiswein. — ¹²⁾ Brauereiabfälle gemischt mit umgeschlagenen Bier. — ¹³⁾ 6 992 hl Gemisch von gewässerten ungewässerten Weintrebern, 40 hl flüssige Heidelbeerweinhese, 35 hl gezuckerte Weintreber. — ¹⁴⁾ Darunter 32 896 hl Gemisch von Brauereiabfällen und Bierflüssige Bierhese, 1 230 hl nicht gepresste und 90 hl gepresste Korinthentreber, 69 hl Traubenmaische, 468 dz Bierhese. — ¹⁵⁾ Kunstwein. — ¹⁶⁾ Bierhese. — ¹⁷⁾ 2 278 hl Treber von südländischen Weintrauben, 4 366 hl Gemisch von inländischen und südländischen Weintrebern, 1 342 hl nicht gepresste Rosinen- und

erzeugung verwendeten Stoffe.

Beeren- früchte	Wein- beeren	Flüssige Trauben- weinhefe	Gepresste Trauben- weinhefe und Obst- weinhefe	Nicht- gewässerte Wein- treber	Ge- wässerte Wein- treber	Enzian- und sonstige Wurzeln	Brauerei- abfälle	Unge- schlagenes Bier, Tropfbier u. sonstige Bier- rückstände	Hefen- brühe	Trauben- wein	Obst- wein	Ko- rinthen und Ko- finen	Andere nicht- mehlige Stoffe	Direktivbezirke
hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl, * dz	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	Ostpreußen.
—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	890	—	—	(⁷ 380	Westpreußen.
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	979	9	20	(⁸ 204	Brandenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	2	Pommern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	—	—	19	Posen.
1	—	16	—	—	—	—	—	6 338	—	3 193	300	—	—	Schlesien.
—	—	377	—	577	—	—	—	—	—	85	830	—	—	Prov. Sachsen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	(⁹ 680	Schleswig-Holstein.
14	—	—	—	—	—	—	2 839	—	—	182	—	—	(¹⁰ 263	Hannover.
2 311	—	7	—	—	—	—	—	14	—	71	—	—	(¹¹ 77	Westfalen.
12	—	74	66	6 717	41	—	9 419	—	284	2 924	3	—	(¹² 2 373	Hessen-Nassau.
10	—	3 581	1 684	33 534	597	—	6 324	1 326	—	3 972	33	—	(¹³ 13 674	Rheinland.
—	—	10	—	12	—	—	201	17	—	—	—	—	—	Hohenzollern.
2 348	—	4 108	1 750	40 840	638	—	18 783	7 695	284	12 587	1 175	20	17 672	Preußen.
137	1	2 620	1 467	50 666	6 038	465	23 382	203	—	5 275	841	965	(¹⁴ 34 097 * 2	Bayern.
402	—	188	96	—	46	—	4 716	—	—	925	75	—	6	Ag. Sachsen.
1 667	16	3 437	914	5 790	17 787	137	5 930	739	1	2 034	546	758	27	Württemberg.
1 560	148	9 796	785	79 180	4 481	4	16 597	1 775	4 369	634	321	852	(¹⁵ 7 902 * 468	Baden.
—	—	362	5 358	12 320	111	—	5 921	5	169	2 117	1	—	(¹⁶ 358	Hessen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	46	—	—	Mecklenburg.
—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Thüringen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	Oldenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁷ 93	Braunschweig.
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	(¹⁸ * 85	Anhalt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	Lübeck.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	Bremen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg.
3 687	5	24 314	229	222 429	14 459	247	461	3 411	—	733	23	729	(¹⁹ 27 731	Elßaß-Lothringen.
9 889	170	44 825	10 632	411 225	43 560	853	75 790	13 828	4 823	24 527	3 037	3 324	87 887 * 555	Überhaupt im Betriebs- jahre 1905/06.
11 954	69	50 139	13 199	497 117	58 821	1 044	75 822	14 059	4 571	29 139	3 851	2 028	84 594 * 1 072	Dagegen 1904/05.

Reis. — *) 7 096 dz Roggenkleie, 4 575 dz Reishälften. — *) 372 hl Dattelmalsche, 8 hl Honigwasser. — *) Bier. — *) Maltonweintrübsen. — *) Zucker. — und nichtgewässerten Weintrübsen, 6 256 hl Gemisch von Kernobst und ungewässerten Weintrübsen, 200 hl Hefenwein, 151 hl Gemisch von Kernobsttrebern und neigen, 449 hl Rosinenwein, 446 hl Tresterwein, 177 hl Runkelwein, 92 hl Bierhefe, 32 hl Wein- und Obsttresterwasser, — *) 5 127 hl Topinamburs, 1 886 hl *) 77 dz Bierhefe, 8 dz Hefenextrakt. — *) Darunter 14 552 hl inländische Weintrübsen, die nach Zusatz von Zuckerwasser zur Nachweibereitung gebient haben, Korinthenreber, 142 hl Gemisch von Weintrübsen und Weinhefe.

IV. Weimaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien.

Brennereien, die während des Betriebsjahres verschiedenen Maischbottichsteuersätzen unterlegen haben, sind bei demjenigen Steuersatz nachgewiesen, welcher am längsten angewendet worden ist. Außer den ausschließlich Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien, sind auch die Brennereien, welche nur während eines Teils des Betriebsjahres Maischbottichsteuer entrichtet haben, aufgeführt, aber nur mit dem der Maischbottichsteuer unterworfenen Bottichraum und der daraus erzeugten Alkoholmenge.

Direktionsbezirke	Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	haben die Maischbottichsteuer entrichtet												zusammen		
		zum vollen Satze			zu $\frac{1}{10}$ des vollen Satzes			zu $\frac{1}{10}$ des vollen Satzes			zu $\frac{1}{10}$ des vollen Satzes			Zahl der Brennereien	Weimaischter Bottichraum	Ausbeute an Alkohol
		Zahl der Brennereien	Weimaischter Bottichraum	Ausbeute an Alkohol	Zahl der Brennereien	Weimaischter Bottichraum	Ausbeute an Alkohol	Zahl der Brennereien	Weimaischter Bottichraum	Ausbeute an Alkohol	Zahl der Brennereien	Weimaischter Bottichraum	Ausbeute an Alkohol			
			Hektoliter			Hektoliter			Hektoliter			Hektoliter			Hektoliter	
Ostpreußen	Kartoffeln	94	987 182	105 439	96	523 635	54 426	40	121 372	12 131	58	115 153	10 685	288	1 747 342	182 681
Westpreußen	Kartoffeln	237	2 684 716	284 768	87	548 105	57 513	8	26 277	2 719	3	6 144	615	335	3 265 242	345 615
Brandenburg	Kartoffeln	416	4 929 097	514 914	153	871 445	90 496	23	75 881	7 253	8	15 304	1 340	600	5 891 727	614 003
	Getreide	—	—	—	—	—	—	1	3 362	288	—	—	—	1	3 362	288
Pommern	Kartoffeln	357	4 379 609	461 752	92	567 425	57 273	9	28 427	2 973	3	5 916	546	461	4 981 377	522 544
Posen	Kartoffeln	459	6 064 830	640 665	80	467 213	49 143	2	5 269	573	—	—	—	541	6 537 312	690 381
Schlesien	Kartoffeln	330	3 780 540	405 309	234	1 342 772	139 648	37	114 908	11 758	25	39 687	3 524	626	5 277 907	560 239
	Getreide	—	—	—	—	—	—	1	1 561	98	5	5 398	354	6	6 959	452
Prov. Sachsen	Kartoffeln	88	893 140	93 058	96	460 456	46 660	28	80 573	7 593	13	21 193	1 956	225	1 455 362	149 267
	Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 663	244	1	2 663	244
Schleswig-Holstein	Kartoffeln	1	12 595	1 170	3	11 367	1 063	—	—	—	—	—	—	4	23 962	2 233
	Getreide	—	—	—	1	4 702	432	—	—	—	2	4 072	298	3	8 774	730
Hannover	Kartoffeln	2	21 725	2 105	4	16 687	1 513	—	—	—	—	—	—	6	38 412	3 618
	Getreide	5	60 320	5 956	3	19 544	1 883	1	1 065	110	2	4 377	394	11	85 306	8 343
Westfalen	Getreide	12	159 280	15 444	9	48 644	4 780	9	31 394	3 181	27	50 061	4 581	57	289 379	27 986
Hessen-Nassau	Kartoffeln	1	21 663	2 289	2	11 647	1 113	3	6 451	565	5	8 711	735	11	48 472	4 702
	Getreide	1	9 882	1 039	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 882	1 039
Rheinland	Kartoffeln	1	5 736	472	—	—	—	—	—	—	1	1 128	54	2	6 864	526
	Getreide	18	257 142	28 330	10	44 973	4 595	1	1 844	196	—	—	—	29	303 959	33 121
Preußen	Kartoffeln	1 986	23 780 833	2 511 941	847	4 820 752	498 848	150	459 158	45 565	116	213 236	19 455	3 099	29 273 979	3 075 809
	Getreide	36	486 624	50 769	23	117 863	11 690	13	39 226	3 873	37	66 571	5 871	109	710 284	72 203
Bayern	Kartoffeln	27	435 486	47 318	71	394 265	41 244	50	171 460	17 105	115	232 322	21 783	263	1 233 533	127 450
	Getreide	3	44 809	4 824	11	61 959	6 370	2	5 776	481	2	3 641	302	18	116 185	11 977
Agr. Sachsen	Kartoffeln	17	136 286	16 218	108	444 440	42 636	149	387 857	36 528	248	416 822	37 225	522	1 385 405	132 607
	Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4 977	347	3	4 977	347
Württemberg	Kartoffeln	—	—	—	3	18 887	1 978	1	3 976	418	—	—	—	4	22 863	2 396
	Getreide	8	90 980	9 124	13	79 137	7 887	4	13 859	1 373	1	1 746	169	26	185 722	18 553
Baden	Kartoffeln	7	60 757	6 147	8	44 813	4 413	1	2 880	286	1	2 431	235	17	110 881	11 081
	Getreide	1	8 532	893	2	14 212	1 600	3	10 996	1 124	—	—	—	6	33 740	3 617
Hessen	Kartoffeln	3	25 742	2 877	9	41 830	4 344	11	34 773	3 082	28	47 062	4 331	51	149 407	14 634
	Getreide	1	81	3	—	—	—	—	—	—	1	1 470	141	2	1 551	144
Mecklenburg	Kartoffeln	31	382 682	42 012	7	40 027	3 987	1	3 814	326	1	2 271	227	40	428 794	46 552
Thüringen	Kartoffeln	—	—	—	1	2 252	208	12	31 621	2 996	25	39 372	3 485	38	73 245	6 689
Braunschweig	Kartoffeln	5	36 441	3 668	6	29 012	2 865	—	—	—	—	—	—	11	65 453	6 533
	Getreide	1	11 037	1 026	1	6 535	556	—	—	—	1	1 401	108	3	18 973	1 690
Anhalt	Kartoffeln	26	248 991	26 026	15	75 649	7 619	1	2 206	198	—	—	—	42	326 846	33 843
Lübeck	Getreide	1	9 276	961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 276	961
Elßaß-Lothringen . .	Kartoffeln	—	—	—	3	12 435	1 040	—	—	—	1	2 129	135	4	14 564	1 175
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	Kartoffeln	2 102	25 107 218	2 656 207	1 078	5 924 362	609 182	376	1 097 745	106 504	535	955 645	86 876	4 091	33 084 970	3 458 769
	Getreide	51	651 339	67 600	50	279 706	28 103	22	69 857	6 851	45	79 806	6 938	168	1 080 708	109 492
Durchschnittl. Ausbeute aus 1 hl Maischraum: Liter Alkohol	Kartoffeln	—	10,6	—	—	10,3	—	—	9,7	—	—	9,1	—	—	10,5	—
	Getreide	—	10,4	—	—	10,0	—	—	9,8	—	—	8,7	—	—	10,1	—
Dagegen 1904/05	Kartoffeln	1 552	16 864 660	1 815 328	1 475	7 813 799	803 458	422	1 193 411	114 240	588	1 030 273	91 622	4 037	26 902 143	2 824 648
	Getreide	61	873 472	91 117	52	298 236	29 760	20	60 195	5 883	53	96 078	7 840	186	1 327 981	134 600
Durchschnittl. Ausbeute aus 1 hl Maischraum: Liter Alkohol	Kartoffeln	—	10,8	—	—	10,3	—	—	9,6	—	—	8,9	—	—	10,5	—
	Getreide	—	10,4	—	—	10,0	—	—	9,8	—	—	8,2	—	—	10,1	—

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

(Geringe, nicht besonders erläuterte Abweichungen zwischen den Angaben einzelner Spalten beruhen auf Abrundungen.)

A. Maischbottichsteuer.

Direktivbezirke	An Maischbottichsteuer wurden erhoben:					Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottich- steuer	Bleibt Reinertrag an Maischbottich- steuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Bergütungs- scheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer
	zum vollen Satz	zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	zusammen			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	1 323 492	586 819	135 033	89 905	2 135 249	95 440	2 039 809	497 994
Westpreußen	3 450 845	715 158	27 300	5 337	4 198 640	342 083	3 856 557	2 088 974
Brandenburg	6 360 660	1 222 495	78 428	11 660	7 673 243	15 581 909	7 908 666	2 618 247
Pommern	5 631 782	806 615	33 030	6 080	6 477 507	1 418 354	5 059 153	4 032 884
Posen	7 891 900	646 195	7 047	—	8 545 142	857 422	7 687 720	4 504 386
Schlesien	4 902 539	1 686 580	112 095	35 551	6 736 765	494 766	6 241 999	3 041 037
Prov. Sachsen	1 192 860	522 574	86 116	18 860	1 820 410	512 487	1 307 923	680 432
Schleswig-Holstein . . .	16 498	16 465	484	4 422	37 869	10 078	27 791	248 390
Hannover	107 751	44 783	1 116	3 388	157 038	32 554	124 484	157 868
Westfalen	211 151	60 020	33 031	39 769	343 971	9 511	334 460	24 497
Hessen-Raffau	41 538	13 820	6 393	6 942	68 693	57 374	11 319	148 977
Rheinland	343 121	57 584	1 932	886	403 523	129 096	274 427	321 865
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	31 474 137	6 379 108	522 005	222 800	38 598 050	19 541 074	19 056 976	18 365 551
Bayern	635 530	541 000	184 772	187 325	1 548 627	239 618	1 309 009	1 226 287
Kgr. Sachsen	213 493	538 754	397 391	337 691	1 498 478	539 327	959 151	1 316 141
Württemberg	119 240	118 087	14 816	2 789	254 932	75 575	179 357	203 075
Baden	95 416	61 389	19 200	1 910	177 915	20 618	157 297	147 582
Hessen	33 078	45 765	39 349	41 972	160 164	93 100	67 064	162 596
Mecklenburg	497 152	60 650	1 452	1 899	561 153	34 691	526 462	188 438
Thüringen	—	2 655	32 910	31 344	66 909	187 671	120 762	106 725
Oldenburg	—	—	—	—	—	34 667	34 667	1 551
Braunschweig	68 728	35 803	—	1 100	105 631	10 201	95 430	29 829
Anhalt	332 903	82 195	2 720	—	417 818	8 007	409 811	8 878
Lübeck	12 149	—	—	—	12 149	2 656	9 493	26 733
Bremen	—	—	—	—	—	77 201	77 201	22 790
Hamburg	—	—	—	—	—	69 356	69 356	884 394
Elßaß-Lothringen	—	14 659	—	1 673	16 332	8 571	7 761	6 959
Überhaupt im Betriebs- jahre 1905/06	33 481 826	7 880 065	1 214 615	830 503	43 418 158	20 942 333	22 475 825	22 697 529
Dagegen 1904/05	22 891 558	9 830 037	1 320 888	870 043	34 923 031	16 824 401	18 098 630	17 072 912

1) Darunter 11 149 M. wieder eingezogene Maischbottichsteuer-Bergütung (Bfr. D. § 27 Abs. 3). — 2) Darunter 10 505 M. desgl.

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

B. Verbrauchsabgabe und Zuschlag.

Direktivbezirke	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben			Hiervon ab			Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe (Spalte 8 abzüglich Spalte 6)	Nachrichtlich		An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (Spalten 7 und 10)
	zum Satz von		überhaupt	die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	der Betrag der in Anrechnung genommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	zusammen Spalten 4 und 5		Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	Kontingentscheine wurden ausgefertigt über		
	0,50 Mark	0,70 Mark									
	M.	M.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	233 892	7 658 316	7 892 208	712	2 187 713	2 181 425	5 710 783	59	963 654	14 205	5 724 988
Westpreußen	3 081	6 149 279	6 152 360	2 433	3 170 787	3 173 220	2 979 140	2 469	684 317	8 519	2 987 659
Brandenburg	157 717	17 480 200	17 637 917	140 930	6 851 960	6 992 890	10 645 027	76 653	1 069 539	61 726	10 706 753
Pommern	233 638	8 558 266	8 791 904	4 070	4 577 810	4 581 880	4 210 024	1 907	2 568 845	152 332	4 362 356
Posen	13 808	8 813 585	8 827 393	18 782	6 927 538	6 946 320	1 881 073	20 122	778 899	7 573	1 888 646
Schlesien	437 897	20 001 360	20 439 257	8 202	6 052 366	6 060 568	14 378 689	3 469	1 481 883	205 263	14 583 952
Prov. Sachsen	200 007	15 143 722	15 343 729	18 835	2 245 789	2 264 624	13 079 105	23 603	924 279	89 567	13 168 672
Schleswig-Holstein	92 110	4 382 460	4 474 570	15 889	269 480	285 369	4 189 201	20 235	342 518	42 751	4 231 952
Hannover	1 834 855	5 507 270	7 342 125	5 034	260 410	265 444	7 076 681	10 399	280 890	1 205 630	8 282 311
Westfalen	2 749 267	9 484 932	12 234 199	14 023	32 213	46 236	12 187 963	16 484	53 384	1 867 659	14 055 622
Hessen-Nassau	526 524	2 548 245	3 074 769	3 725	70 969	74 694	3 000 075	8 388	14 734	172 349	3 172 424
Rheinland	1 699 617	9 639 409	11 339 026	146 635	246 831	393 466	10 945 560	198 139	211 351	1 082 421	12 027 981
Hohenzollern	21 666	2 576	24 242	—	—	—	24 242	—	—	4 692	28 934
Preußen	8 204 079	115 369 620	123 573 699	379 270	32 886 866	33 266 136	90 307 563	381 927	9 374 293	4 914 687	95 222 250
Bayern	1 249 523	3 602 520	4 852 043	9 563	1 755 416	1 764 979	3 087 064	7 958	2 233 586	297 877	3 384 941
Kgr. Sachsen	225 026	7 494 484	7 719 510	79 958	2 032 245	2 112 203	5 607 307	78 706	872 111	30 179	5 637 486
Württemberg	603 354	760 947	1 364 301	1 599	311 688	313 287	1 051 014	2 035	572 440	163 395	1 214 409
Baden	457 457	1 406 694	1 864 151	20 606	310 337	330 943	1 533 208	23 208	629 962	137 777	1 670 985
Hessen	206 922	1 927 852	2 134 774	83 502	341 606	425 108	1 709 666	82 124	211 665	52 978	1 762 644
Mecklenburg	55 835	1 708 807	1 764 642	816	539 177	539 993	1 224 649	528	109 581	22 123	1 246 772
Thüringen	6 096	1 629 660	1 635 756	3 297	332 214	335 511	1 300 245	3 554	53 091	5 189	1 305 434
Oldenburg	218 420	672 020	890 440	1 683	91 589	93 272	797 168	479	—	124 563	921 731
Braunschweig	171 311	604 487	775 798	—	26 903	26 903	748 895	—	192 005	44 501	793 396
Anhalt	1 730	233 573	235 303	—	347 230	347 230	— 111 927	6 202	257 665	3 351	— 108 576
Lübeck	55 733	312 346	368 079	—	1 863	1 863	366 216	11	—	24 392	390 608
Bremen	60 362	762 935	823 297	8 229	175 040	183 269	640 028	1 956	—	26 561	666 589
Hamburg	6 412	3 327 564	3 333 976	9 341	558 360	567 701	2 766 275	6 471	228 822	12 701	2 778 976
Elßaß-Lothringen	860 782	1 835 122	2 695 904	13 147	69 692	82 839	2 613 065	15 077	6 399	128 216	2 741 281
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06 . . .	12 383 042	141 648 631	154 031 673	611 011	39 780 226	40 391 237	113 640 436	610 236	14 741 620	5 988 490	119 628 926
Dagegen 1904/05 . . .	13 635 685	135 658 825	149 294 510	561 226	40 498 621	41 059 847	108 234 663	539 248	18 369 084	6 162 140	114 396 803

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

C. Brennsteuer.

Direktionsbezirke	An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben				
	nach den vollen Sägen	nach ermäßigten Sägen			zusammen
		in Kornbrennereien (B. D. § 172 a) zur Hälfte	in landwirtschaftlichen Genossenschafts- brennereien (B. D. § 173)		
			zu vier Fünfteln der vollen Säge	zu vier Zehnteln	
	1	2	3	4	5
Ostpreußen	430 932	2 635	1 909	—	435 476
Westpreußen	994 788	—	—	—	994 788
Brandenburg	1 842 824	273	21 464	—	1 864 561
Pommern	1 682 012	580	49 668	—	1 732 260
Posen	2 347 518	1	5 947	—	2 353 466
Schlesien	1 731 611	571	6 242	—	1 738 424
Prov. Sachsen	493 618	601	9 254	—	503 473
Schleswig-Holstein	275 840	571	—	—	276 411
Hannover	346 738	5 543	4 289	—	356 570
Westfalen	414 316	28 377	—	—	442 693
Hessen-Nassau	21 727	—	—	—	21 727
Rheinland	262 876	9 849	24 725	—	297 450
Hohenzollern	—	—	—	—	—
Preußen	10 844 800	49 001	123 498	—	11 017 299
Bayern	347 667	425	70 890	—	418 982
Kgr. Sachsen	221 140	43	—	—	(¹) 226 437
Württemberg	140 417	—	—	—	140 417
Baden	240 883	—	—	—	240 883
Hessen	16 040	—	2 129	—	18 169
Mecklenburg	153 821	1 376	—	—	155 197
Thüringen	1 291	—	—	—	1 291
Oldenburg	22 253	425	—	—	22 678
Braunschweig	31 246	1 060	2 687	—	34 993
Anhalt	115 644	—	2 269	—	117 913
Lübeck	3 424	850	—	—	4 274
Bremen	955	—	—	—	955
Hamburg	124 175	425	—	—	124 600
Elfaß-Lothringen	1 131	—	235	—	1 366
überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	12 264 887	53 605	201 708	—	(¹) 12 525 454
Dagegen 1904/05	(²) 9 666 358	(³) 57 285	189 192	—	(²) 9 916 774

¹) Darunter 5254 M. wieder eingezogene Brennsteuervergütung (Bfr. D. § 27, Abs. 3). — ²) Darunter 3939 M. bezgl. — ³) Berichtigte Angabe. Die entsprechenden Zahlen für 1903/04 lauten: 9780 699 M. (Spalte 1: nach den vollen Sägen) und 51964 M. (Spalte 2: zur Hälfte der vollen Säge in Kornbrennereien). Für beide Betriebsjahre war im Direktionsbezirk Hannover für einige Kornbrennereien irrtümlich in Spalte 2 die ganze Brennsteuer, anstatt der nach den ermäßigten Sägen erhobenen Teilbeträge nachgewiesen worden.

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

Nach: C. Brennsteuer.

Direktivbezirke	An besonderer Brennsteuer wurden erhoben						Einnahme an Brennsteuer (Summe der Spalten 5 und 12)	Hiervon ab die Brenn- steuer- vergütung	Bleibt Überschuß an Brennsteuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Be- triebsjahrs aus- gefertigten Vergütungs- schein beträgt die Brenn- steuervergütung	
	für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien			bei Verarbeitung von Rübenstoffen zum Sake von							
	1 Mart	2 Mart	3 Mart	6 Mart	15 Mart	15 Mart					
	für das Hektoliter Alkohol										
	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ostpreußen	—	81	—	—	—	—	81	435 557	65 216	370 341	244 756
Westpreußen	—	—	51	—	—	—	51	994 839	199 643	795 196	984 272
Brandenburg	—	—	310	—	—	—	310	1 864 871	7 261 371	5 396 500	1 255 108
Pommern	—	44	1 734	—	—	—	1 778	1 734 038	781 990	952 048	1 989 390
Posen	—	—	204	—	—	—	204	2 353 670	495 323	1 858 347	2 227 080
Schlesien	—	67	1 058	—	—	—	1 125	1 739 549	270 498	1 469 051	1 602 885
Prov. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	503 473	243 507	259 966	423 808
Schleswig-Holstein	—	—	143	—	—	—	143	276 554	82 048	194 506	213 843
Hannover	—	—	3 887	—	—	—	3 887	360 457	68 768	291 689	197 578
Westfalen	—	—	3 427	—	—	—	3 427	446 120	94 624	351 496	77 600
Hessen-Nassau	—	394	416	—	—	—	810	22 537	39 759	17 222	109 975
Rheinland	—	904	2 594	—	—	—	3 498	300 948	218 464	82 484	415 749
Hohenzollern	—	—	5	—	—	—	5	5	—	5	—
Preußen	—	1 490	13 829	—	—	—	15 319	11 032 618	9 821 211	1 211 407	9 742 044
Bayern	—	—	258	—	—	—	258	419 240	125 111	294 129	704 534
Reg. Sachsen	—	—	—	26	—	—	26	226 463	302 896	76 433	729 399
Württemberg	—	124	2 490	454	—	—	3 068	143 485	60 738	82 747	237 723
Baden	—	448	487	—	—	—	935	241 818	182 940	58 878	417 836
Hessen	—	—	35	—	—	—	35	18 204	135 605	117 401	129 682
Mecklenburg	—	—	210	—	—	—	210	155 407	19 421	135 986	102 524
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	1 291	98 955	97 664	49 240
Oldenburg	—	—	697	—	—	—	697	23 375	25 207	1 832	8 827
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	34 993	4 138	30 855	16 041
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	117 913	3 985	113 928	8 627
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	4 274	6 938	2 664	26 232
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	955	58 503	57 548	17 458
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	124 600	129 898	5 298	517 913
Elfaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	1 366	7 942	6 576	19 945
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	—	2 062	18 006	480	—	—	20 548	12 546 002	10 983 488	1 562 514	12 728 030
Dagegen 1904/05	2	3 742	40 081	40 931	—	—	84 756	10 001 530	8 165 679	1 835 851	8 155 239

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

D. Zusammenstellung der Einnahme.

Direktionsbezirke	Reinertrag an Maltschottischsteuer (A Spalte 7) M.	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B Spalte 11) M.	Überschuß an Brennsteuer (C Spalte 15) M.	Im ganzen (Summe der Spalten 1 bis 3) M.	Dazu Übergangs- abgabe für Branntwein aus Luxemburg M.	Überhaupt (Spalten 4 und 5) M.
	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	2 039 809	5 724 988	370 341	8 135 138	—	8 135 138
Westpreußen	3 856 557	2 987 659	795 196	7 639 412	—	7 639 412
Brandenburg	— 7 908 666	10 706 753	— 5 396 500	— 2 598 413	—	— 2 598 413
Pommern	5 059 153	4 362 356	952 048	10 373 557	—	10 373 557
Posen	7 687 720	1 888 646	1 858 347	11 434 713	—	11 434 713
Schlesien	6 241 999	14 583 952	1 469 051	22 295 002	—	22 295 002
Prov. Sachsen	1 307 923	13 168 672	259 966	14 736 561	—	14 736 561
Schleswig-Holstein	27 791	4 231 952	194 506	4 454 249	—	4 454 249
Hannover	124 484	8 282 311	291 689	8 698 484	—	8 698 484
Westfalen	334 460	14 055 622	351 496	14 741 578	1	14 741 579
Hessen-Nassau	11 319	3 172 424	— 17 222	3 166 521	—	3 166 521
Rheinland	274 427	12 027 981	82 484	12 384 892	2	12 384 894
Hohenzollern	—	28 934	5	28 939	—	28 939
Preußen	19 056 976	95 222 250	1 211 407	115 490 633	3	115 490 636
Bayern	1 309 009	3 384 941	294 129	4 988 079	—	4 988 079
Kgr. Sachsen	959 151	5 637 486	— 76 433	6 520 204	—	6 520 204
Württemberg	179 357	1 214 409	82 747	1 476 513	—	1 476 513
Baden	157 297	1 670 985	58 878	1 887 160	—	1 887 160
Hessen	67 064	1 762 644	— 117 401	1 712 307	—	1 712 307
Mecklenburg	526 462	1 246 772	135 986	1 909 220	—	1 909 220
Thüringen	— 120 762	1 305 434	— 97 664	1 087 008	—	1 087 008
Oldenburg	— 34 667	921 731	— 1 832	885 232	—	885 232
Braunschweig	95 430	793 396	30 855	919 681	—	919 681
Anhalt	409 811	— 108 576	113 928	415 163	—	415 163
Lübeck	9 493	390 608	— 2 664	397 437	—	397 437
Bremen	— 77 201	666 589	— 57 548	531 840	—	531 840
Hamburg	— 69 356	2 778 976	— 5 298	2 704 322	—	2 704 322
Elßaß-Lothringen	7 761	2 741 281	— 6 576	2 742 466	3	2 742 469
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	22 475 825	119 628 926	1 562 514	143 667 265	6	143 667 271
Dagegen 1904/05	18 098 630	114 396 803	1 835 851	134 331 284	83	134 331 367

VI. Belastung der Brennereien

1. Allgemeine

An allgemeiner Brenn- steuer hatten — durchschnitt- lich auf 1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein er- zeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus								Material- brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Kartoffeln		Getreide		Melasse		anderen Stoffen	
	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl erzeugung von hl M.	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.
Königreich Preußen.												
nichts	238	21 249	1233	87 134	2	241	497	34 003	—	—	1	5 1 034 2 900
darunter Hefenbrennereien .	—	—	293	28 606	—	—	141	15 902	—	—	—	—
weniger als 0,50 M. . . .	92	21 754	71	25 485	—	—	38	13 582	1	214	—	3 621
darunter Hefenbrennereien .	—	—	35	12 572	—	—	26	9 677	—	—	—	—
0,50 M. bis unter 1 M. . .	150	48 188	42	20 060	2	612	20	9 200	—	—	—	1 279
darunter Hefenbrennereien .	—	—	12	5 137	—	—	12	5 243	—	—	—	—
1 M. bis unter 1,50 M. . .	247	109 293	30	16 375	1	431	15	7 522	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	7	4 454	—	—	8	3 537	—	—	—	—
1,50 M. bis unter 2 M. . .	416	252 912	12	8 150	1	643	8	5 364	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	5	3 591	—	—	6	3 911	—	—	—	—
2 M. bis unter 2,50 M. . .	645	537 230	19	17 936	1	772	12	10 594	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	7	6 572	—	—	10	9 034	—	—	—	—
2,50 M. bis unter 3 M. . .	625	695 984	8	9 198	—	—	12	14 457	1	1 103	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	2 293	—	—	10	11 906	—	—	—	—
3 M. bis unter 3,50 M. . .	476	682 912	10	14 654	1	1 579	5	6 796	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	3	4 268	—	—	5	6 796	—	—	—	—
3,50 M. bis unter 4 M. . .	227	405 005	4	7 158	1	1 728	7	12 172	3	5 428	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	6	10 544	—	—	—	—
4 M. bis unter 4,50 M. . .	91	200 112	8	21 293	—	—	9	20 460	1	2 152	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	4 112	—	—	7	15 863	—	—	—	—
4,50 M. bis unter 5 M. . .	35	96 329	2	5 304	1	3 074	7	19 986	2	5 984	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	1	3 074	6	16 968	—	—	—	—
5 M. bis unter 5,50 M. . .	5	17 765	—	—	—	—	11	43 126	1	3 880	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	11	43 126	—	—	—	—
5,50 M. bis unter 6 M. . .	—	—	—	—	—	—	8	54 492	5	29 296	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	8	54 492	—	—	—	—
6 M. und mehr	—	—	—	—	—	—	6	87 857	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	6	87 857	—	—	—	—
Zusammen ¹⁾	3247	3 088 733	1439	232 747	10	9 080	655	339 611	14	48 057	1	5 1 038 3 800
darunter Hefenbrennereien	—	—	366	71 605	1	3 074	262	294 856	—	—	—	—

¹⁾ Geringe Abweichungen gegen die Gesamtalcoholerzeugung in der Übersicht II beruhen auf Abrundungen.

durch die Brennsteuer.

Brennsteuer.

An allgemeiner Brenn- steuer hatten — durchschnitt- lich auf 1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein er- zeugt haben hauptsächlich aus				Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus								Material- brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Kartoffeln		Getreide		Melasse		anderen Stoffen		Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.
	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.	Zahl	mit einer Jahres- erzeugung von hl M.		
Branntweinsteuergebiet														
nichts	2724	107 451	7893	101 661	23	666	564	37 468	1	170	36	118	53 006	27 399
darunter Hefenbrennereien .	—	—	306	29 768	—	—	155	17 031	—	—	—	—	—	—
weniger als 0,50 M. . . .	267	62 120	80	27 927	—	—	43	15 272	1	214	—	—	3	621
darunter Hefenbrennereien .	—	—	36	12 836	—	—	30	10 915	—	—	—	—	—	—
0,50 M. bis unter 1 M. . .	299	94 631	52	23 534	3	957	23	10 246	—	—	—	—	3	932
darunter Hefenbrennereien .	—	—	12	5 137	—	—	13	5 595	—	—	—	—	—	—
1 M. bis unter 1,50 M. . .	356	157 920	40	20 870	2	848	19	9 903	—	—	—	—	1	489
darunter Hefenbrennereien .	—	—	9	5 621	—	—	12	5 918	—	—	—	—	—	—
1,50 M. bis unter 2 M. . .	494	299 518	27	17 842	1	643	12	8 239	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	5	3 591	—	—	10	6 786	—	—	—	—	—	—
2 M. bis unter 2,50 M. . .	707	588 422	36	32 111	1	772	12	10 594	1	860	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	8	7 806	—	—	10	9 034	—	—	—	—	—	—
2,50 M. bis unter 3 M. . .	651	724 235	10	11 611	—	—	13	15 598	2	2 144	—	—	1	985
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	2 293	—	—	10	11 906	—	—	—	—	—	—
3 M. bis unter 3,50 M. . .	489	702 465	14	20 383	1	1 579	5	6 796	2	2 747	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	3	4 268	—	—	5	6 796	—	—	—	—	—	—
3,50 M. bis unter 4 M. . .	237	426 024	5	9 569	1	1 728	9	15 924	4	7 230	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	8	14 296	—	—	—	—	—	—
4 M. bis unter 4,50 M. . .	98	217 910	9	23 696	—	—	12	26 652	3	6 242	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	4 112	—	—	10	22 055	—	—	—	—	—	—
4,50 M. bis unter 5 M. . .	40	109 668	2	5 304	1	3 074	10	29 935	7	20 329	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	1	3 074	9	26 917	—	—	—	—	—	—
5 M. bis unter 5,50 M. . .	5	17 765	1	4 101	—	—	15	59 725	1	3 880	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	1	4 101	—	—	15	59 725	—	—	—	—	—	—
5,50 M. bis unter 6 M. . .	—	—	—	—	—	—	13	85 040	6	38 887	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	13	85 040	—	—	—	—	—	—
6 M. und mehr	—	—	—	—	—	—	8	115 057	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	8	115 057	—	—	—	—	—	—
Zusammen ¹⁾	6367	3 508 129	8169	298 609	33	10 267	758	446 449	28	82 703	36	118	53 014	30 426
darunter Hefenbrennereien	—	—	384	79 533	1	3 074	308	397 071	—	—	—	—	—	—
¹⁾ Geringe Abweichungen gegen die Gesamtkoholerzeugung in der Übersicht II beruhen auf Abrundungen.														

¹⁾ Geringe Abweichungen gegen die Gesamtalcoholerzeugung in der Übersicht II beruhen auf Abweichungen.

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer.

3. Besondere Brennsteuer bei Verarbeitung von:

Direktivbezirke	Rübenstoffen				Zellstoffen			
	hatten zu zahlen zum Sage von							
	6 Mark		15 Mark		15 Mark		zusammen	
	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.
Königreich Sachsen	1	4	—	—	—	—	1	4
Württemberg	1	76	—	—	—	—	1	76
Branntweinsteuergebiet 1905/06	2	80	—	—	—	—	2	80
Dagegen 1904/05	5	6 823	—	—	—	—	5	6 823

4. An Kornbrennereien (B. G. § 172a), die auf Grund des § 43a Abs. 2 des Branntweinsteuergesetzes eine Brennsteuerbefreiung oder -ermäßigung genossen haben, waren vorhanden mit einer Jahreserzeugung:

Direktivbezirke	über 200 hl bis 300 hl Alkohol	über 300 hl bis 400 hl Alkohol	über 400 hl bis 500 hl Alkohol	über 500 hl bis 600 hl Alkohol	über 600 hl Alkohol	zusammen
	Zahl der Brennereien					
Ostpreußen	1	—	—	—	2	3
Brandenburg	2	—	1	—	—	3
Pommern	3	3	—	—	1	7
Posen	1	—	—	—	—	1
Schlesien	6	3	—	—	1	10
Provinz Sachsen	3	2	—	1	—	6
Schleswig-Holstein	—	—	1	—	1	2
Hannover	22	9	5	1	8	45
Westfalen	57	22	36	6	31	152
Hessen-Nassau	1	—	—	—	—	1
Rheinland	26	15	8	6	12	67
Preußen	122	54	51	14	56	297
Bayern	—	—	—	—	1	1
Königreich Sachsen	—	2	—	—	—	2
Mecklenburg	—	2	—	—	3	5
Oldenburg	2	—	—	—	1	3
Braunschweig	5	2	1	1	1	10
Lübeck	—	—	—	—	2	2
Bremen	1	—	—	—	—	1
Hamburg	—	—	—	—	1	1
Branntweinsteuergebiet 1905/06 . . .	130	60	52	15	65	322
Dagegen 1904/05	144	56	53	19	69	341

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktiv- bezirke	Es sind steuerfrei abgelassen worden:											
	überhaupt	und zwar:										
		1. nach vollständiger Denaturierung			2. nach unvollständiger Denaturierung			3. ohne Denaturierung				
		im ganzen	davon		im ganzen	davon zum Verkauf nach Denaturierung mit:		im ganzen	davon			
			mit dem all- gemeinen Mittel (Bfr. D. § 8 Abs. 1)	mit dem Benzol- gemisch (Bfr. D. § 8 Abs. 2)		5 Liter Holzgeist	0,5 Liter Terpen- tinöl		an Kranken-, Ent- bindungs- und ähnliche Anstalten	an öffentliche wissen- schaftliche Anstalten	an militär- technische Anstalten	an Pulver- und Knall- quecksilber- fabriken
Hektoliter Alkohol												
Ostpreußen	30 935	27 274	23 625	3 649	3 545	—	—	116	34	82	—	—
Westpreußen	116 791	113 186	108 936	4 250	3 558	385	—	47	41	6	—	—
Brandenburg	165 486	71 787	66 980	4 807	86 256	12 357	—	7 443	468	303	609	6 063
Pommern	157 919	149 872	144 589	5 283	7 906	—	—	141	81	60	—	—
Posen	263 372	259 550	245 661	13 889	3 761	—	—	61	46	15	—	—
Schlesien	192 562	177 476	169 113	8 363	14 812	735	—	274	197	77	—	—
Prov. Sachsen	57 663	29 469	23 936	5 533	25 702	1 082	—	2 492	77	118	—	2 297
Schleswig-Holstein	28 538	19 720	18 281	1 439	8 673	342	—	145	85	53	—	7
Hannover	26 828	11 547	9 176	2 371	14 402	111	—	879	76	120	—	683
Westfalen	10 810	2 420	2 302	118	8 223	84	—	167	115	52	—	—
Hessen-Nassau	19 300	—	—	—	15 140	316	—	4 160	125	147	—	3 888
Rheinland	55 811	3 904	3 904	—	49 693	2 018	—	2 214	192	118	—	1 904
Hohenzollern	91	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 126 106	866 205	816 503	49 702	241 762	17 430	—	18 139	1 537	1 151	609	14 842
Bayern	92 445	46 799	45 589	1 210	43 858	369	252	1 788	302	203	121	1 162
Kgr. Sachsen	98 500	40 730	39 881	849	56 370	1 468	—	1 400	142	204	—	1 054
Württemberg	34 901	11 240	11 197	43	19 825	30	—	3 836	120	75	—	3 641
Baden	55 952	22 632	20 992	1 640	32 757	80	451	563	198	149	—	216
Hessen	16 359	290	290	—	15 948	377	—	121	54	67	—	—
Mecklenburg	13 754	11 324	10 073	1 251	2 382	19	—	48	19	29	—	—
Thüringen	6 588	1 393	1 281	112	5 100	247	—	95	61	34	—	—
Oldenburg	1 066	126	126	—	938	17	—	2	2	—	—	—
Braunschweig	2 158	399	399	—	1 738	77	—	21	13	8	—	—
Anhalt	1 038	39	39	—	994	23	—	5	2	3	—	—
Lübeck	3 501	—	—	—	3 499	36	—	2	1	1	—	—
Bremen	2 059	164	164	—	1 855	—	—	40	32	8	—	—
Hamburg	20 123	14 092	13 198	894	5 695	1 353	—	336	283	53	—	—
Elßaß-Lothringen	2 804	—	—	—	2 582	8	—	222	130	92	—	—
Überhaupt im Betriebs- jahr 1905/06.	1 477 354	1 015 433	959 732	55 701	435 303	21 534	703	26 618	2 896	2 077	730	20 915
Dagegen 1904/05	1 398 486	980 015	924 331	55 684	391 930	16 278	581	26 541	2 809	2 032	407	21 293

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktiv- bezirke	Von den nach unvollständiger Denaturierung abgelassenen Branntweinemengen waren denaturiert mit:																	
	Essig	5 Liter Holz- geist	0,5 Liter Pyri- din- basen	20 Liter Schel- lach- lösung	1 kg Kamp- fer	2 Liter Terpen- tinöl	0,5 Liter Terpen- tinöl	0,5 Liter Benzol	1 Liter Benzol	10 Liter Äther (Schwe- fel- äther)	0,025 Liter Ätheröl	800 Gramm Chloro- form	200 Gramm Jodo- form	300 Gramm Brom- äthyl	2 Liter Holz- geist und 2 Liter Petro- leum- benzin	1 Liter technisch reinem Methyl- Alkohol und 1 Liter Petro- leum- benzin	1 kg Kigt- nussöl und 400 Gramm Natron- lauge	5 Liter Petro- leum- benzin
	Hektoliter Alkohol																	
Ostpreußen	3 468	17	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Westpreußen	3 127	385	—	—	—	—	24	—	14	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Brandenburg	15 571	12 579	6	—	475	—	11 220	—	107	4 448	41 302	7	86	23	—	48	384	—
Pommern	4 971	5	—	—	—	—	230	—	6	—	2 665	—	—	—	—	—	29	—
Posen	3 715	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Schlesien	11 551	1 130	—	—	—	—	993	—	24	307	765	—	—	—	—	—	42	—
Prov. Sachsen	9 134	1 082	—	—	8 285	489	3 366	751	184	137	2 163	—	—	—	—	20	91	—
Schleswig-Holstein	7 146	389	—	—	—	—	901	—	—	155	—	—	—	—	—	—	82	—
Hannover	6 836	178	—	—	144	—	120	—	—	1 897	4 899	—	—	—	—	—	6	322
Westfalen	6 114	136	—	—	—	—	1 937	—	32	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Hessen-Nassau	3 287	402	—	1 146	—	—	1 935	726	12	27	7 419	—	54	—	—	—	132	—
Rheinland	24 624	2 517	—	—	—	—	5 994	3 900	3 821	229	8 120	—	—	—	—	—	488	—
Hohenzollern	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	99 635	18 820	6	1 146	8 904	489	26 807	5 377	4 200	7 200	67 333	7	140	23	—	68	1 285	322
Bayern	14 638	592	—	—	—	—	6 937	5 340	389	8 651	7 269	—	—	—	26	—	16	—
Ag. Sachsen	9 008	1 944	—	10	72	—	12 374	1 109	2 399	763	28 040	383	42	—	—	2	142	82
Württemberg	11 101	57	—	—	—	—	2 610	—	75	307	5 665	—	—	—	—	—	10	—
Baden	6 754	231	4	320	1	—	4 019	15 195	613	5 542	12	—	—	—	2	—	64	—
Hessen	3 948	386	266	—	—	—	3 791	—	924	5 569	332	6	96	165	—	—	465	—
Mecklenburg	2 122	79	—	—	—	—	158	—	19	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Thüringen	4 326	353	—	—	—	—	403	—	1	1	—	—	—	—	—	—	16	—
Oldenburg	163	71	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	654
Braunschweig	1 469	89	—	—	—	—	107	—	62	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Anhalt	899	40	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
Lübeck	3 374	36	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 757	27	—	6	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—
Hamburg	1 817	1 386	—	—	—	—	2 142	—	235	8	—	—	26	—	—	—	81	—
Elßaß-Lothringen	1 568	84	—	—	—	—	91	—	35	799	—	—	—	—	—	—	5	—
überhaupt im Betriebs- jahre 1905/06 . . .	162 579	24 195	276	1 482	8 977	489	59 655	27 021	8 952	28 840	108 651	396	304	188	28	70	2 142	1 058
Dagegen 1904/05 . .	142 607	19 793	188	1 503	6 888	720	52 680	18 380	9 518	27 635	108 110	267	396	181	19	81	1 988	976

VII. Steuerfreie Verwendung

Direktivbezirke	Von den unvollständig denaturierten Branntweinnengen (abgesehen)														
	zur Herstellung von Essig sowie von Bleimeiß und essigsauren Salzen (Bleizucker u. dergl.), und zwar nach Denaturierung mit	zur Her- stellung von Brau- glasur	zum Appre- tieren von Gummi- zeugen	zur Her- stellung von Cellulose	zur Her- stellung von Pega- moib	zur Her- stellung von syntheti- schem Kampfer	zur Her- stellung von Äther (Schwefel- äther)	zur Herstellung von Brom- (Chlor-, Sod-) Silber- Gelatine u. ähnlichen Zuberei- tungen, sowie von photo- graphischen Papieren u. Trocken- platten	zur Her- stellung von Glas- troden- platten für elektrische Sammler	zur Her- stellung von Essig- äther	zur Her- stellung von Klebe- gummi- Präpa- raten	zur Her- stellung von Zapon- lack	zur Her- stellung von Ber- band- stoffen	zur Her- stellung der übrigen im § 4 unter d der Bfr.-L. ge- nannten Erzeug- nisse	
	Essig	Kieröl													
Hektoliter															
Ostpreußen	3 468	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Westpreußen	3 127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
Brandenburg	15 571	—	—	—	—	475	39 611	14	113	253	—	3	119	5 122	
Pommern	4 971	2 665	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Posen	3 715	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	11 551	765	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	242	
Prov. Sachsen	9 134	—	—	—	9 525	—	—	119	—	—	—	—	—	2 365	
Schleswig-Holstein	7 146	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	7	105	
Hannover	6 836	—	—	—	144	—	6 529	—	—	5	—	—	—	301	
Westfalen	6 114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	
Hessen-Nassau	3 287	—	1 146	—	726	—	—	24	—	—	—	—	8	7 426	
Rheinland	24 624	—	—	—	3 900	—	100	33	—	—	—	—	117	11 960	
Hohenzollern	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen	99 635	3 430	1 146	—	14 295	—	475	46 329	233	113	258	—	3	283	27 541
Bayern	14 638	—	—	—	5 340	—	—	7	—	50	—	3	11	16 238	
Kgr. Sachsen	9 008	3 980	10	—	72	1 109	—	23 637	299	1	77	—	38	68	3 411
Württemberg	11 101	687	—	—	—	—	—	4 922	74	1	—	—	—	140	294
Baden	6 754	—	(¹ 240	320	15 196	—	—	5 505	1	—	—	—	—	—	699
Hessen	3 948	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	7 120
Mecklenburg	2 122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Thüringen	4 326	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Oldenburg	163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Braunschweig	1 469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
Anhalt	899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 757	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1 817	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249
Elß-Lothringen	1 568	—	—	—	—	—	794	—	—	—	—	—	—	—	40
Überhaupt im Betriebs- jahre 1905/06	162 579	8 097	1 402	320	34 903	1 109	475	81 187	628	115	385	—	44	503	55 721
Dagegen 1904/05	142 607	8 085	1 403	305	25 892	—	96	80 660	546	132	1 051	180	40	447	55 986

¹⁾ Zur Herstellung der Brauglasur ist mit Terpentinöl (0,5 Liter) denaturierter Branntwein verwendet worden. — ²⁾ Zur Herstellung von Heilmitteln. — Heilmitteln, 1 hl zur Herstellung von Kopfwasser. — ³⁾ 27 hl zur Herstellung von pharmazeutischen Präparaten, 23 hl zum Appretieren von Filzhüten. — Seifenspiritus, 2 hl zur Herstellung von Alsfäuren. — ⁴⁾ 114 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 13 hl zur Herstellung von Haarwasser und Restitutionsfluid. — Farben. — ⁵⁾ 8 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 4 hl zur Herstellung von Kaliseifen. — ⁶⁾ 22 hl zur Herstellung von Kopf- und Haarwasser, 5 hl zur Reinigen von Klavaturen.

von Branntwein.

von den zum Verkauf bestimmten) sind abgelaufen worden:

zur Herstellung von Chloro- form	zur Herstellung von Jodo- form	zur Herstellung von Brom- äthyl und (+) Bromo- form	zur Herstellung von Farbläcken	zur Her- stellung von Stempel- farben	zur Her- stellung von Tinten	zur Her- stellung von Bett- streich- wachs	zur Speisung von Gasier- lampen	zum Appre- tieren von Seiden- bändern	zur Reini- gung von Opti- kern, Brillen, gestellen und galvanisch vergoldeten Metall- waren	zur Herstellung von Lacken aller Art und Polituren	zur Herstellung von schäfflicher Präparate zu Lehr- zwecken	zur Herstellung von Natron- seifen	zur Herstellung von Wollfetten (Lanolin)	zu anderen Zwecken
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	33	—	15	—	(² 17
—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
7	86	(+) 23	162	562	—	—	—	—	32	11 097	48	384	—	(³ 217
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	29	—	(⁴ 5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 293	—	42	—	(⁵ 95
—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	3 318	20	91	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	948	—	82	—	—
—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	29	—	6	322	(⁶ 27
—	—	—	329	—	—	—	—	—	—	1 610	—	4	—	(⁷ 50
—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	1 935	—	132	—	(⁸ 86
—	—	—	121	—	30	—	—	299	—	5 519	—	488	—	(⁹ 484
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	140	23	788	562	30	—	—	299	32	26 054	68	1 285	322	981
—	—	—	301	—	—	—	—	—	—	6 582	—	16	—	(¹⁰ 51
383	42	—	54	2	2	—	—	—	—	12 356	2	142	82	(¹¹ 127
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2 562	—	10	—	—
—	—	—	1 151	—	—	—	96	4	10	2 145	—	64	—	(¹² 41
6	96	165	—	—	—	—	—	—	—	3 758	—	465	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	—	4	—	(¹³ 29
—	—	—	160	—	—	—	—	—	—	245	—	16	—	(¹⁴ 104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	654	(¹⁵ 52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—	11	—	(¹⁶ 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	14	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	32	—	27	—	(¹⁷ 27
—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	2 159	—	81	—	(¹⁸ 10
—	—	—	22	—	—	—	—	47	—	98	—	5	—	—
396	304	188	2 476	564	32	10	96	350	42	56 436	70	2 142	1 058	1 434
267	400	181	2 949	555	27	6	130	304	27	48 089	57	1 988	976	1 685

³⁾ 209 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 6 hl zur Herstellung von Nymitteln, 2 hl zur Behandlung gelatinierter Kupferplatten. — ⁴⁾ 4 hl zur Herstellung von ⁵⁾ 112 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 372 hl zum Auflösen von rohem Kautschuk. — ⁷⁾ 47 hl zur Herstellung von Tinkturen, 2 hl zur Herstellung von ⁹⁾ 25 hl zur Herstellung von Kopfwasser, 16 hl zur Herstellung von Tinkturen. — ¹⁰⁾ 66 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 38 hl zur Herstellung von Leber- ¹¹⁾ Herstellung von flüssigen Natron- und Kaliseifen. — ¹³⁾ 5 hl zur Herstellung pharmazeutischer Präparate, 3 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 2 hl zum

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den in den Spalten 1 und 2 aufgeführten Lagern und Reinigungsanstalten betrug				Von den Abgängen in Spalte 5 entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen
		der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahres ¹⁾	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahres	
		Hektoliter Alkohol				
1	2	3	4	5	6	7
a) Branntweinlager	1 294	267 452	1 986 865	1 655 200	599 117	13 988
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	63	2 299	35 385	35 925	1 759	187
b) Branntwein-Reinigungsanstalten	132	126 202	2 270 983	2 223 753	173 432	33 673
An Ausfuhrslagern (Vfr.-D. § 58) sind vorhanden gewesen: 12.						
In diese Lager sind im Laufe des Betriebsjahres aufgenommen: 137 536 Hektoliter Alkohol.						
¹⁾ Die geringen Abweichungen von dem Bestande am Schlusse des Betriebsjahres 1904/05 beruhen auf Berichtigungen.						

IX. Die Branntweinbrennerei und -besteuerung im Großherzogtum Luxemburg 1905/06.

(Vorbemerkung: Nach Einführung des deutschen Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 war zum Schutz gegen die heimliche Einbringung von Branntwein aus dem Großherzogtum Luxemburg, welches zwar zum deutschen Zollgebiet gehört, sich aber der Erhöhung der Branntweinsteuer nicht angeschlossen hatte, ein Grenzbezirk mit Grenzbeobachtung eingerichtet worden. Unter dem 21. März 1896 ist jedoch in Luxemburg ein neues Branntweinsteuergesetz veröffentlicht worden, welches im wesentlichen die Bestimmungen der deutschen Gesetzgebung übernommen hat. Durch V.-R.-B. vom 2. Juli 1896 ist hierauf einem mit Luxemburg verhandelten Abkommen (R.-G.-B. 1896 S. 676) die Zustimmung erteilt worden, wodurch vom 1. Oktober 1896 ab der Branntweinverkehr zwischen dem Großherzogtum und Deutschland wieder freigegeben wurde.)

Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins.

An Alkohol haben erzeugt	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Materialbrennereien	Brennereien überhaupt	Darunter Abfindungsbrennereien	Landwirtschaftliche Brennereien	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus
	Kartoffeln	Getreide					
Bis 0,5 hl	—	26	355	381	381	—	381
über 0,5 hl bis 1 hl	—	34	61	95	95	—	95
" 1 " " 2 "	—	79	24	103	103	—	103
" 2 " " 3 "	—	47	4	51	51	—	51
" 3 " " 5 "	—	77	2	79	79	—	79
" 5 " " 10 "	—	120	—	120	120	—	120
" 10 " " 25 "	—	111	1	112	112	—	112
" 25 " " 50 "	2	55	—	57	57	2	55
" 50 " " 75 "	—	24	—	24	24	1	23
" 75 " " 100 "	—	15	—	15	15	—	15
" 100 " " 150 "	—	17	—	17	17	—	17
" 150 " " 200 "	—	1	—	1	1	—	1
" 300 " " 500 "	—	1	—	1	1	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	2	607	447	1 056	1 056	1	2 1053
Darunter: Abfindungsbrennereien	2	607	447	1 056	—	1	2 1053
Hektoliter Alkohol.							
Gesamterzeugung ¹⁾	79 10116	217	10 412	10 061	64		
Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:							
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze	79 8 336	18	8 433	8 283	64		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensätze	—	221	—	221	20	—	
Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahre bis 10 hl oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze herzustellen:							
Zum niedrigeren Satze	—	1 559	199	1 758	1 758	—	
Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien	103 8 980	16	9 099	8 949	64		

¹⁾ Darunter 108 hl von 781 Materialbesitzern hergestellt, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten.

Betriebsrichtung der Brennereien.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhandenen gewesenen Brennereien		B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben		a) durch einmaligen Abtrieb:		b) durch wiederholten Abtrieb:	
Ver-schluss-brennereien	Abfindungsbrennereien	zusammen	Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	zusammen	darunter Brennereien mit anderem Brennengeräte	darunter Brennereien im ganzen
1 1786	1 787	—	86	86	12	63	11
970	103	198					

In 1 Brennerei waren am Schlusse des Betriebsjahres amtliche Sammelgefäße aufgestellt; 10 Abfindungsbrennereien sind neu errichtet worden; 225 Brennereien sind auch von anderen Personen (Materialbesitzern) mitbenutzt worden. Wanderbrennereien waren nicht vorhanden.

Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe.

Kartoffeln 1 990 dz, Roggen 40 161 dz, Gerste 1 705 dz, Mais und Dari 2 300 dz, Rirschen 95 hl, Zwetschgen 4 364 hl, sonstiges Steinobst 143 hl, Kernobst 1 224 hl, Fallobst und Kernobsttreiber 722 hl, Beerenfrüchte 16 hl, flüssige Traubenweinhese 675 hl, gepresste Traubenweinhese und Obstweinhese 84 hl, nicht gewässerte Weintreber 2 943 hl, gewässerte Weintreber 1 762 hl, Traubenwein 13 hl, Obstwein 1 hl, andere nichtmehlige Stoffe 7 hl.

Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

a) Verbrauchsabgabe 525 753 M, und zwar 510 267 M zum Satze von 0,50 M und 15 486 M zum Satze von 0,70 M für das Liter Alkohol.
Hiervon ab die Rückvergütung: 972 M,
bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe 524 781 M.
Dazu:
b) Zuschlag zur Verbrauchsabgabe 106 301
c) Allgemeine Brennsteuer (nach den vollen Sätzen) 328
Gesamteinnahme 631 410

Zur steuerfreien Verwendung

wurden abgelassen: 178 hl Alkohol, und zwar 176 hl nach vollständig Denaturierung, 2 hl ohne Denaturierung.

X. Einfuhr und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinfabrikaten im deutschen Zollgebiet nach Ländern der Herkunft und Bestimmung.

Branntwein, der ohne Zollentrichtung auf Zollniederlagen eingeführt oder aus solchen wieder ausgeführt wurde, ist nachstehend nicht berücksichtigt.

Land der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr				Ausfuhr				
	ds				ds				
	Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 a und 179 a)	Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 c)	anderer Brannt- wein (Arrak, Kognak, Rum usw.) auch Kunstwein in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 b, d und Nr. 214)	anderer Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus usw. in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 179 b, c)	Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 a und 179 a)	Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 c)	anderer Brannt- wein (Arrak, Kognak, Rum usw.) auch Kunstwein in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178 b, d u. Nr. 214)	anderer Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus usw. in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-B., vom 1. III. 06 ab: Nr. 179 b, c)	Alkohol- oder ätherhaltige Fabrikate (Nr. 68 a, 68 b, 72 und 796 a des stat. W.-B. v. 1. III. 06 ab: Nr. 347 a, b, ab: Nr. 386 u. Nr. 356a-c)
Freihäfen und Zollausschlüsse . .	—	—	46	—	812	124 479	758	291	75
Belgien	3	—	14	5	29	2	143	228	722
Dänemark	19	1	256	66	1	7 121	128	83	415
Frankreich	1 109	130	13 706	439	83	77	260	493	150
Großbritannien und Irland . .	10	—	5 264	146	463	3 576	175	199	1 944
Italien	27	7	19	9	6	95	25	130	143
Niederlande	56	17	2 205	91	28	4 750	183	97	471
Norwegen	1	—	1	—	12	—	22	54	60
Österreich-Ungarn	87	22	143	57	99	203	82	214	438
Rußland	38	2	4	39	284	3	187	180	789
Schweden	7	—	3	4	4	373	41	86	73
Schweiz	9	—	102	29	15	13 271	38	88	238
Spanien	173	2	74	3	1	9	12	63	95
Deutsch-Westafrika	—	—	—	—	1 186	10	245	1 107	307
Übriges Westafrika	—	—	—	—	35	253	1	16 584	1 267
Übriges Afrika	—	—	126	—	188	351	19	189	1 108
Britisch Indien	—	—	—	—	170	37	—	22	903
Japan	—	—	—	—	39	—	—	56	839
Übriges Asien	—	—	4 046	—	345	32	46	198	5 259
Brasilien	—	—	—	—	682	9	11	75	283
Vereinigte Staaten von Amerika	7	—	456	31	5 646	32	1 010	898	194
Übriges Amerika	12	—	7 625	27	1 096	25	507	406	1 782
Australien	—	—	—	—	239	—	17	32	742
Andere Länder und unbekannt .	—	—	96	16	67	14 396	1 344	174	1 098
Deutsches Zollgebiet	1 558	181	34 186	962	(¹ 11 530	(² 169 104	(³ 5 254	(⁴ 21 947	(⁵ 19 395
Hektoliter Alkohol (berechnet)	498	176	26 220	234	2 432	168 035	1 501	5 564	6 343
zusammen		27 128					183 875		
berechneter Zollertrag		5 831 000 M.							
Dagegen in der Zeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905	1 666 481	149 145	33 238 25 493	526 128	9 904 2 131	4 071 3 977	5 225 1 325	25 884 6 309	25 523 11 145
berechneter Zollertrag		26 247					24 887		
		5 868 000 M.							

¹) Darunter ohne Steuerkontrolle ausgeführt 444 dz. — ²) Desgl. 23 dz. — ³) Desgl. 288 dz. — ⁴) Desgl. 1165 dz. — ⁵) Darunter 1 851 dz Äther aller Art, 901 dz Essenzen usw., alkohol- oder ätherhaltige, und 16 643 dz flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien; davon ohne Steuerkontrolle ausgeführt: 1 778 dz Äther, 777 dz Essenzen und 1 619 dz Parfümerien.

XII. Übersichten der Ergebnisse früherer Jahre.**a) Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.**

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Ver- bindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht- mehlige Stoffe (Material- brennereien)		landwirt- schaftliche	gewerbliche
	landwirt- schaftliche	gewerbliche	landwirt- schaftliche	gewerbliche						
1896/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309

b) Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben und Rübensaft	Brauerei- abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kern- obsttreber	Steinobst	Obst- und Trauben- wein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	hl	hl	hl	hl	hl	hl (* dz)
1896/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	{ 84 584 (* 4 049
97/98	2 261 195	333 040	46 970	128 260	105 523	192 949	26 665	374 456	{ 88 281 (* 677
98/99	2 585 823	345 925	34 986	115 992	103 685	230 370	28 204	266 707	{ 78 246 (* 447
99/1900	2 501 843	346 754	34 554	108 951	86 434	220 587	29 291	372 870	{ 83 785 (* 644
1900/01	2 789 892	363 720	29 843	87 665	365 671	732 557	38 655	596 708	{ 82 624 (* 1 172
01/02	3 088 308	361 655	32 304	81 887	87 077	506 597	38 829	520 273	{ 79 705 (* 1 557
02/03	2 367 175	351 884	34 501	85 462	118 156	128 930	24 286	386 765	{ 77 620 (* 1 609
03/04	2 631 257	379 846	36 312	86 061	87 742	191 141	20 996	534 099	{ 86 113 (* 1 037
04/05	2 480 648	414 451	41 274	80 393	271 323	392 149	32 990	619 276	{ 113 748 (* 1 072
05/06	3 132 193	410 686	30 333	80 613	96 176	324 621	27 564	510 242	{ 115 951 (* 555

c) Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt										Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten						in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Gefengewinnung betrieblenen Brennereien			
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (ge- werbl. Br.)	Relasse		andere nicht- mehlige Stoffe	land- wirtschaft- lichen	gewerb- lichen	
	land- wirtschaft- lichen	gewerb- lichen	land- wirtschaft- lichen	gewerb- lichen							
Hektoliter Alkohol											
1896/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	2 174 505
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412	2 170 053
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796	2 166 057
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035	2 162 176
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627	2 154 561
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679	2 323 241
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 450	86 452	395 535	2 316 160
05/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145	2 137 228

1) Der Unterschied von 1 hl gegen die Summe der Vorpalten beruht auf Abrundung. — 2) Desgl. von 2 hl.

1) Der Unterschied von 1 hl gegen die Summe der Vorpalten beruht auf Abrundung. — 2) Desgl. von 2 hl.

d) Branntweinverbrauch.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						überhaupt Branntweinverbrauch	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt			
	inländischer Branntwein ¹⁾	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Be- völkerung	zusammen	auf den Kopf der Be- völkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Be- völkerung
	hl			l	hl	l	hl	l
1896/97	2 244 490	36 273	2 280 763	4,3	867 458	1,6	3 148 221	5,9
97/98	2 258 845	35 901	2 294 746	4,2	889 433	1,6	3 184 179	5,9
98/99	2 408 949	37 001	2 445 950	4,4	989 966	1,8	3 435 916	6,2
99/1900	2 374 520	2) 75 238	2 449 758	4,4	1 043 133	1,9	3 492 891	6,3
1900/01	2 402 787	14 588	2 417 375	4,3	1 155 869	2,0	3 573 244	6,3
01/02	2 375 778	23 405	2 399 183	4,2	1 110 050	1,9	3 509 233	6,1
02/03	2 326 547	26 306	2 352 853	4,0	1 278 712	2,2	3 631 565	6,2
03/04	2 326 424	25 498	2 351 922	4,0	1 391 895	2,4	3 743 817	6,3
04/05	2 202 679	26 247	2 228 926	3,7	1 398 486	2,3	3 627 412	6,0
05/06	2 262 484	27 128	2 289 612	3,8	1 477 354	2,4	3 766 966	6,2

1) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — 2) Wegen Erhöhung des Zolls vom 1. Juli 1900 ab sind vorher große Branntweinemengen eingeführt worden.

Vierteljahrshefte
zur
Statistik des Deutschen Reichs

Herausgegeben
vom
Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechzehnter Jahrgang
1907

Zweites Heft

Mit 1 Tafel graphischer Darstellungen

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1907

Dep. U. of C.
L. S.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Jahre 1906. Vorläufige Mitteilung	II. 1	Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserliche Marine. Jahr 1906	II. 174
Die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten	II. 9	Krankenversicherung	
Auswärtiger Handel im Jahre 1906		A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich, 1901 bis 1905	II. 200
A. Einfuhr in das deutsche Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906	II. 76	B. Die Zahl der Rassen und der Mitglieder in den einzelnen deutschen Staaten, 1905	II. 202
B. Einfuhr in das Deutsche Reich in den Monaten März/Dezember 1906	II. 93	Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen im Deutschen Reich sowie über deren Verwendungszweck nach dem Stande am 1. Januar 1907	II. 203
C. Ausfuhr aus dem deutschen Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906	II. 123	Statistik über schädigende Ereignisse beim Vertriebe mit Kraftfahrzeugen (1. April bis 30. September 1906)	II. 208
D. Ausfuhr aus dem Deutschen Reich in den Monaten März/Dezember 1906	II. 139	Gegenüberstellung des Bestandes an Kraftfahrzeugen mit den schädigenden Ereignissen	II. 215
Zur Statistik der Preise:		Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906 (mit 1 Tafel)	II. 218
1. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907	II. 166	Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 1. Vierteljahr 1907	II. 258
2. Viehpreise in 10 deutschen Städten im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907	II. 167	Konkurs-Statistik für das erste Vierteljahr 1907. Vorläufige Mitteilung	II. 265
3. Viehpreise im Ausland im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907	II. 169	Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen (1906 und 1. Vierteljahr 1907)	II. 267
4. Maispreise an deutschen und fremden Börsenplätzen in den 5 Jahren 1902—1906	II. 170	Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des Rechnungsjahres 1906	
5. Preise für Santos-Kaffee in Hamburg und Mannheim in den 28 Jahren 1879—1906 nach Monaten	II. 171	A. Zahl und Größe der Schiffe	II. 272
6. Großhandelspreise wichtiger Waren in London für die einzelnen Monate der 5 Jahre 1901—1905	II. 172	B. Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Schiffe	II. 274
7. Roheisenpreise in England (1897—1905)	II. 173	C. Ladung	II. 275
		D. Herkunfts- und Bestimmungshäfen	II. 276
		E. Gebühren	II. 282

Berichtigungen

a) zu Seite 259/268 des ersten Vierteljahrshefts 1907 — i. Anhang des vorliegenden Heftes (zum Einkleben verwendbar).

b) zum vorliegenden Heft:

auf Seite II. 96 ist bei Nr. 108b als Einheitswert	statt	*88,7 zu lesen: 87,9 M.
" " II. 147 " " " 328b " "	" 69 " "	90 M.
" " II. 161 " " Nickel und Nickellegierungen, unvollständig angemeldet, als Einheitswert " 1 267 " "	" 1 267 " "	1 567 M.
" " II. 218 " " Preußen, berichtigte Jahressumme 1905	" 94 947 " "	97 947
" " II. 233 " " Reichssumme, Juli 1906	" 129 843 " "	129 834
" " II. 234 " " Berlin (bei den Provinzen) IV. B. J. 1905	" 9 553 " "	9 550
" " II. 252 " " Bayern, III. B. J. 1904	" 3 355 " "	3 555
" " II. 252 " " Schw.-Sondershausen, III. B. J. 1904	" 15 " "	50
" " II. 253 " " " Rudolstadt, Januar 1906	" 4 " "	5

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Jahre 1906.

Vorläufige Mitteilung.

Nach Ziffer 4 der durch Bundesratsbeschluß vom 22. November 1877 genehmigten Bestimmungen über die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten (vergl. Band 101 der St. d. D. R. S. 97/120 und Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., Jahrgang 1904, I. S. 1/2) sind die vorläufigen Ergebnisse dieser Statistik für jedes Kalenderjahr, soweit bis zum Anfang des Monats März Berichte von den befragten Werken eingegangen sind, bis Ende März vom Statistischen Amt zu veröffentlichen. Dies ist für 1906 im Reichs- und Staatsanzeiger vom 26. März 1907 (Nr. 76, erste Beilage) geschehen.

Im Folgenden wird eine ausführlichere Mitteilung gegeben; diese wird durch eine spätere Veröffentlichung noch ergänzt, vervollständigt und nötigenfalls berichtigt werden.

Die Erzeugung der Werte, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, ist nachstehend sowohl für dieses als auch für das Jahr 1905 nach Menge und Wert aufgeführt. Um ungefähr ermessen zu können, welche Lücken die Nachweisung noch besitzt, sind sodann für die Werte, über die Berichte nicht vorliegen, die endgültigen Ergebnisse des Jahres 1905 vermerkt. Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß die Zahlen auch für das Jahr 1905 nicht ganz vollständig sind, weil für einige Werke die betreffenden Angaben nicht zu

ermitteln waren (vergl. die Einleitung zur Statistik der Bergwerke usw. für 1905, viertes Vierteljahrsheft 1906, S. IV. 147).

Die Übersicht A. faßt die Angaben über die wichtigsten Erzeugnisse zusammen, vergleicht die für 1906 nachgewiesene Gewinnung mit der entsprechenden im Jahre 1905 und gibt zugleich für die beiden Jahre eine Berechnung und eine Vergleichung der Durchschnittswerte. Hierbei ist zu beachten, daß in manchen Fällen, namentlich bei den Erzeugnissen des Bergbaus und Salinenbetriebs, die Preisveränderungen durch Änderungen in der Beschaffenheit der Förderung hervorgerufen sind.

In der Tabelle B. ist dann die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse mit der Unterscheidung und in der Reihenfolge, welche für die amtliche Statistik vorgeschrieben sind, aufgeführt und dabei zum Teil eine Auscheidung der wichtigeren Bezirke vorgenommen worden. Die Unterscheidung der Erzeugnisse nach ihrer Gattung und nach den Staaten oder Oberbergamtsbezirken ihrer Herkunft ist jedoch nicht streng durchgeführt, hauptsächlich deshalb, weil es vermieden werden muß, die Betriebsangaben einzelner Werke ersichtlich zu machen.

A. Die wichtigsten Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse im Deutschen Reich und in Luxemburg.

Wichtigste Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse	Die Werte, über welche Berichte für das Jahr 1906 eingegangen sind, haben erzeugt				Zu (+) oder Ab- nahme (—) der Ge- winnung im Jahre 1906 gegen 1905 in %		Durchschnittswert einer Tonne		Zu (+) oder Abnahme (—) von 1905 auf 1906 in %	Die Werte, von denen für 1906 Berichte noch nicht eingegangen sind, hatten im Jahre 1905 erzeugt	
	an Menge Tonnen zu 1 000 kg im Jahre		an Wert 1 000 M. im Jahre				im Jahre			Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
	1906 ¹⁾	1905 ²⁾	1906 ¹⁾	1905 ²⁾	1906 M.	1905 M.					
I. Bergwerkserzeugnisse.											
Steinkohlen	137 117 926	121 298 607	1 224 769	1 049 980	+	13,0	8,99	8,66	+	3,1	—
Braunkohlen	56 415 333	52 512 062	131 438	122 239	+	7,4	2,33	2,33	—	—	—
Asphalt	117 413	103 006	1 104	990	+	14,0	9,41	9,61	—	2,1	—
Erdöl	81 419	78 869	5 040	5 207	+	3,2	61,90	66,02	—	6,2	—
Steinsalz	1 235 030	1 165 495	5 853	5 506	+	6,0	4,74	4,72	+	0,4	—
Kainit	2 679 264	2 387 643	37 473	33 516	+	12,2	13,99	14,04	—	0,4	—
Anderer Kalisalz	2 803 732	2 655 845	27 472	26 875	+	5,6	9,80	10,12	—	3,2	—
Eisenerze	(³ 26 734 560)	(⁴ 23 444 073)	(³ 102 576)	(⁴ 81 770)	+	14,0	3,84	3,49	+	10,0	—
Zinkerze	704 596	731 271	52 253	47 838	—	3,6	74,16	65,43	+	13,4	—
Wleierze	140 914	152 725	18 041	15 346	—	7,7	128,03	100,48	+	27,4	—
Kupfererze	768 523	793 488	25 633	23 500	—	3,1	33,35	29,62	+	12,6	—
Silber- und Golderze	8 066	10 286	1 206	1 194	—	21,6	149,54	116,04	+	28,9	—
Manganerze	52 485	51 463	626	598	+	2,0	11,92	11,63	+	2,5	—
Schwefelkies	196 971	185 368	1 692	1 463	+	6,3	8,59	7,89	+	8,9	—
II. Salze aus Lösungen.											
Chlornatrium (Kochsalz)	632 922	612 062	15 213	14 786	+	3,4	24,04	24,16	—	0,5	—
Chlorkalium ⁵⁾	403 387	373 177	46 364	44 456	+	8,1	114,94	119,13	—	3,5	—
Glauberfalz	81 175	68 455	2 216	1 893	+	18,6	27,30	27,65	—	1,3	—
Schwefelsaures Kali	54 490	47 994	8 540	7 580	+	13,5	156,73	157,93	—	0,8	—

¹⁾ Einschließlich der Gewinnung der im Jahre 1906 neu hinzutretenden Werke. — ²⁾ Einschließlich der Gewinnung solcher Werke, welche im Jahre 1905, nicht aber im Jahre 1906 in Betrieb gestanden haben. — Außerdem ³⁾ 7 337 Tonnen im Werte von 22 000 M., ⁴⁾ 7 095 Tonnen im Werte von 21 000 M. nicht bergmännisch gewonnen. — ⁵⁾ Hierunter 1906, wie von 13 Werken angegeben, 60 031 Tonnen Düngesalz im Werte von 3 859 000 M. und 1905, wie von 14 Werken angegeben, 59 887 Tonnen Düngesalz im Werte von 3 693 000 M.

Wichtigste Bergwerks-, Salinen- und Hüttenzeugnisse	Die Werte, über welche Berichte für das Jahr 1906 eingegangen sind, haben erzeugt				Zu- (+) oder Ab- nahme(-) der Ge- winnung im Jahre 1906 gegen 1905 in %		Durchschnittswert einer Tonne			Die Werte, von denen für 1906 Berichte noch nicht eingegangen sind, hatten im Jahre 1905 erzeugt	
	an Menge Tonnen zu 1000 kg im Jahre		an Wert 1000 M. im Jahre				im Jahre		Zu- (+) oder Abnahme (-) von 1905 auf 1906 in %		
	1906 ¹⁾	1905 ²⁾	1906 ¹⁾	1905 ²⁾	1906	1905					
	M.	M.	Menge	Wert	M.	M.					
Schwefelsäure Kalimagnesia . .	34 239	34 222	2 706	2 583	+ 0,0	+ 4,8	79,02	75,46	+ 4,7	—	—
Schwefelsäure Magnesia	43 013	58 568	675	866	- 26,6	- 22,1	15,70	14,79	+ 6,2	—	—
Schwefelsäure Tonerde	55 969	52 892	3 539	3 343	+ 5,8	+ 5,8	63,22	63,21	+ 0,0	2 914	211
Alaun	4 494	4 127	491	460	+ 8,9	+ 6,8	109,28	111,43	- 1,9	144	12
III. Hüttenzeugnisse.											
A. Eisenhüttenzeugnisse.											
Gießereirohisen	2 003 883	1 797 680	124 002	102 055	+ 11,5	+ 21,5	61,88	56,77	+ 9,0	—	—
Gußwaren erster Schmelzung . .	60 027	61 320	6 269	6 121	- 2,1	+ 2,4	104,44	99,81	+ 4,6	—	—
Bessemerrohisen (saures Ver- fahren)	491 086	410 963	31 603	24 954	+ 19,5	+ 26,6	64,35	60,72	+ 6,0	—	—
Thomasrohisen (basisches Ver- fahren)	8 039 808	7 032 322	437 942	351 978	+ 14,3	+ 24,4	54,47	50,05	+ 8,8	—	—
Stahlisen und Spiegelisen . . .	755 678	580 344	60 799	41 480	+ 30,2	+ 46,6	80,46	71,47	+ 12,6	—	—
Puddelrohisen (ohne Spiegel- isen)	929 122	976 986	52 837	51 597	- 4,9	+ 2,4	56,87	52,81	+ 7,7	—	—
Bruch- und Walzisen	14 221	15 446	570	539	- 7,9	+ 5,9	40,10	34,86	+ 15,0	—	—
Zusammen: Rohisen	12 293 825	10 875 061	714 022	578 724	+ 13,0	+ 23,4	58,08	53,22	+ 9,1	—	—
B. Metallhüttenzeugnisse.											
Zink	205 691	198 208	108 653	97 839	+ 3,8	+ 11,1	528,23	493,62	+ 7,0	—	—
Blockblei, einschl. Hartblei . . .	150 741	152 590	51 041	41 049	- 1,2	+ 24,3	338,60	269,01	+ 25,9	—	—
Raffinad- usw. Kupfer	32 275	31 713	55 962	44 606	+ 1,8	+ 25,5	1 733,91	1 406,87	+ 23,3	—	—
Silber	393 442	399 775	35 768	32 922	- 1,7	+ 8,6	90,91	82,35	+ 10,4	—	—
Gold	4 202	3 933	11 727	10 974	+ 6,8	+ 6,9	2 790,98	2 790,09	+ 0,0	—	—
Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl ³⁾	1 305 065	1 228 211	37 897	34 159	+ 6,3	+ 10,9	29,04	27,81	+ 4,4	53 000	1 477
IV. Erzeugnisse aus Rohisen.											
Gußwaren zweiter Schmelzung	2 343 584	2 084 325	425 153	353 517	+ 12,4	+ 20,3	181,41	169,61	+ 7,0	131 889	25 771
Schweißisen und Schweißstahl: Rohluppen, Rohschienen, Ze- mentstahl zum Verkauf	45 377	44 202	4 485	3 939	+ 2,7	+ 13,9	98,84	89,11	+ 10,9	784	89
Fertige Schweißisenzeugnisse	684 695	768 865	105 581	103 871	- 10,9	+ 1,6	154,20	135,10	+ 14,1	46 757	9 158
Flußisen und Flußstahl: Ingots, Brammen, Billets usw. zum Verkauf	2 845 159	2 725 498	241 217	218 338	+ 4,4	+ 10,5	84,78	80,11	+ 5,8	175	61
Fertige Flußisenzeugnisse . . .	8 175 644	6 834 161	1 135 608	885 980	+ 19,6	+ 28,2	138,90	129,84	+ 7,1	46 272	8 090

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Vergl. Anmerk. 2 auf der vorhergehenden Seite. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und chemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung von Schwefelsäure verarbeiten.

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Vergl. Anmerk. 2 auf der vorhergehenden Seite. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und Gemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung von Schwefelsäure verarbeiten.

B. Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
I. Bergwerksförderung.							
Steinkohlen.	1. Mineralkohlen und Bitumen.						
	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	35 062 712	271 778	32 319 188	245 377	—	—
	„ „ Halle . .	10 560	73	6 600	46	—	—
	„ „ Klausthal . .	748 578	7 812	735 185	7 554	—	—
	„ „ Dortmund . .	76 811 054	672 565	65 373 531	548 913	—	—
	„ „ Bonn . .	15 663 044	175 589	14 566 153	159 671	—	—
	Königreich Preußen	128 295 948	1 127 817	113 000 657	961 561	—	—
	Bayern	1 381 177	15 138	1 317 951	14 304	—	—
	Sachsen	5 148 408	57 016	4 943 007	52 321	—	—
	Elßaß-Lothringen	2 071 577	22 302	1 823 679	19 341	—	—
	übrige deutsche Staaten	220 816	2 496	213 313	2 453	—	—
Deutsches Reich		137 117 926	1 224 769	121 298 607	1 049 980	—	—

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werte, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werte im Jahre 1905		Gewinnung der Werte, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Braunkohlen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	1 367 872	3 775	1 216 415	4 749	—	—
	„ „ Halle . . .	36 021 717	78 236	34 189 697	73 941	—	—
	„ „ Klausthal . . .	815 468	2 972	781 303	2 815	—	—
	„ „ Bonn . . .	9 707 416	22 046	7 961 336	17 297	—	—
	„ „ Königreich Preußen	47 912 473	107 029	44 148 751	98 802	—	—
	Bayern	140 290	365	122 414	364	—	—
	Sachsen	2 310 162	6 066	2 167 733	5 350	—	—
	Hessen	433 596	798	422 114	919	—	—
	Braunschweig	1 923 703	7 326	1 725 245	6 369	—	—
	Sachsen-Altenburg	2 235 486	5 187	2 408 463	5 696	—	—
	Anhalt	1 415 369	4 537	1 464 780	4 584	—	—
	Übrige deutsche Staaten	44 254	130	52 562	155	—	—
	Deutsches Reich	56 415 333	131 438	52 512 062	122 239	—	—
Graphit.	Deutsches Reich	4 055	194	4 921	209	—	—
Asphalt.	„ „	117 413	1 104	103 006	990	—	—
Erdöl.	Preußen	59 265	3 926	57 741	4 045	—	—
	Elfaß-Lothringen	22 023	1 101	21 128	1 162	—	—
	Übrige deutsche Staaten	131	13	—	—	—	—
	Deutsches Reich	81 419	5 040	78 869	5 207	—	—
2. Mineralsalze.							
Steinsalz.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	359 638	1 602	327 570	1 414	—	—
	„ „ übriges Preußen	132 691	904	109 372	785	—	—
	„ „ Königreich Preußen	492 329	2 506	436 942	2 199	—	—
	Württemberg	324 493	1 630	358 847	1 767	—	—
	Anhalt	351 935	1 426	316 961	1 303	—	—
	Übrige deutsche Staaten	66 273	291	52 745	237	—	—
	Deutsches Reich	1 235 030	5 853	1 165 495	5 506	—	—
Kainit. Andere Kalisalze. Bittersalze. Borazit.	Deutsches Reich	2 679 264	37 473	2 387 643	33 516	—	—
	„ „	2 803 732	27 472	2 655 845	26 875	—	—
	„ „	7 356	43	706	5	—	—
	„ „	161	27	183	30	—	—
3. Erze.							
Eisenerze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	285 810	1 929	340 647	2 156	—	—
	„ „ Halle . . .	120 863	417	115 355	400	—	—
	„ „ Klausthal . . .	774 309	3 623	652 594	2 677	—	—
	„ „ Dortmund . . .	442 189	1 731	356 359	1 378	—	—
	„ „ Bonn . . .	3 090 747	34 534	2 665 255	25 247	—	—
	„ „ Königreich Preußen	4 713 918	42 234	4 130 210	31 858	—	—
	Bayern	203 596	1 735	182 390	1 566	—	—
	Hessen	297 360	2 552	227 958	1 801	—	—
	Braunschweig	197 924	493	152 229	374	—	—
	Sachsen-Meiningen	152 777	579	146 167	555	—	—
	Waldeck	25 330	138	27 918	144	—	—
	Elfaß-Lothringen	13 903 177	39 684	11 967 725	32 190	—	—
	Übrige deutsche Staaten	11 095	78	13 616	71	—	—
	Deutsches Reich	19 505 177	87 493	16 848 213	68 559	—	—
	Luxemburg	7 229 383	15 083	6 595 860	13 211	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	26 734 560 ¹⁾	102 576	23 444 073 ¹⁾	81 770	—	—
Zinkerze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	583 919	35 651	609 479	32 546	—	—
	„ „ Bonn . . .	94 996	12 587	95 656	11 759	—	—
	„ „ übriges Preußen	24 024	3 858	21 969	3 220	—	—
	„ „ Königreich Preußen	702 939	52 096	727 104	47 525	—	—
	Übrige deutsche Staaten	1 657	157	4 167	313	—	—
	Deutsches Reich	704 596	52 253	731 271	47 838	—	—

¹⁾ Vergl. Anm. 3 und 4 auf S. II. 1.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Bleierze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	41 300	5 029	47 675	4 466	—	—
	" Klausthal	42 475	3 455	43 182	2 953	—	—
	" Bonn ..	54 869	8 966	59 086	7 354	—	—
	Übriges Preußen	985	207	1 457	238	—	—
	Königreich Preußen	139 629	17 657	151 400	15 011	—	—
	Übrige deutsche Staaten	1 285	384	1 325	335	—	—
	Deutsches Reich	140 914	18 041	152 725	15 346	—	—
Kupfererze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	693 266	23 985	701 281	21 864	—	—
	" Bonn ..	45 326	766	51 206	803	—	—
	Übriges " Preußen	28 982	865	28 676	733	—	—
	Königreich Preußen	767 574	25 616	781 163	23 400	—	—
	Übrige deutsche Staaten	949	17	12 325	100	—	—
	Deutsches Reich	768 523	25 633	793 488	23 500	—	—
Silber- und Golderge.	Sachsen	7 822	1 152	9 595	1 162	—	—
	Übrige deutsche Staaten	244	54	691	32	—	—
	Deutsches Reich	8 066	1 206	10 286	1 194	—	—
Arzenerze.	Deutsches Reich	6 259	501	4 913	414	—	—
Manganerze.	Preußen	51 881	592	51 048	572	—	—
	Übrige deutsche Staaten	604	34	415	26	—	—
	Deutsches Reich	52 485	626	51 463	598	—	—
Schwefelfies.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	13 879	187	8 187	94	—	—
	" Klausthal	2 116	29	2 540	33	—	—
	" Dortmund	137	1	319	2	—	—
	" Bonn ..	171 624	1 379	164 684	1 242	—	—
	Königreich Preußen	187 756	1 596	175 730	1 371	—	—
	Übrige deutsche Staaten	9 215	96	9 638	92	—	—
	Deutsches Reich	196 971	1 692	185 368	1 463	—	—
Andre Bitriol- u. Alaunerze.	Deutsches Reich	1 120	8	636	5	—	—
Sonstige Erze.	Deutsches Reich	8 044	760	11 017	1 034	—	—

II. Satze aus Lösungen.

Chlornatrium (Kochsalz).	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	108 346	2 264	109 048	2 345	—	—
	Klausthal	159 194	3 270	155 126	3 159	—	—
	Übriges " Preußen	69 886	1 629	63 877	1 513	—	—
	Königreich Preußen	337 426	7 163	328 051	7 017	—	—
	Bayern	43 474	1 947	42 591	1 906	—	—
	Württemberg	51 201	1 415	51 363	1 418	—	—
	Baden	31 288	963	31 393	926	—	—
	Heffen	16 670	461	13 940	387	—	—
	Thüringen	40 849	887	35 267	769	—	—
	Elsaß-Lothringen	60 096	1 445	61 123	1 475	—	—
	Übrige deutsche Staaten	51 918	932	48 334	888	—	—
	Deutsches Reich	632 922	15 213	612 062	14 786	—	—
Chlorkalium. ¹⁾	Preußen	255 224	29 110	239 628	28 800	—	—
	Übrige deutsche Staaten	148 163	17 254	133 549	15 656	—	—
	Deutsches Reich	403 387	46 364	373 177	44 456	—	—

¹⁾ Darunter 1906, wie von 13 Werken angegeben, 60 031 t Düngesalze im Werte von 3 859 000 *M.* und 1905, wie von 14 Werken angegeben, 59 887 t Düngesalze im Werte von 3 693 000 *M.*

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werte, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werte im Jahre 1905		Gewinnung der Werte, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Italien: Kali. Kalimagnesia. agnesia. den: Tonerde. Kraun.	Deutsches Reich	38 468	654	29 017	584	—	—
	" "	81 175	2 216	68 455	1 400	—	—
	" "	54 490	8 540	47 994	7 580	—	—
	" "	34 239	2 706	34 222	2 580	—	—
	" "	43 013	675	59 463	866	—	—
	" "	55 969	3 539	52 892	3 343	2 914	211
	" "	4 494	491	4 127	460	144	12

III. Hüttenerzeugnisse. A. Eisenhüttenenerzeugnisse.

Sichereisenerzeugnisse.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	101 042	5 911	95 066	5 484	—	—
	" " Dortmund	675 212	42 452	579 795	33 568	—	—
	" " Bonn . .	557 711	37 784	462 138	27 844	—	—
	Übriges Preußen	162 561	10 334	159 683	10 130	—	—
	Königreich Preußen	1 496 526	96 481	1 296 682	77 026	—	—
	Bayern	27 378	1 702	29 081	1 635	—	—
	Hessen	28 376	1 900	26 233	1 548	—	—
	Braunschweig	39 057	2 277	27 841	1 725	—	—
	Elßaß-Lothringen	310 428	16 512	248 339	12 089	—	—
	Übrige deutsche Staaten	1 744	145	172	16	—	—
	Deutsches Reich	1 903 509	119 017	1 628 348	94 039	—	—
	Luxemburg	100 374	4 985	169 332	8 016	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	2 003 883	124 002	1 797 680	102 055	—	—
Gußwaren 1. Schmelzung.	Preußen. Oberbergamtsbez. Bonn . .	51 347	5 680	54 222	5 725	—	—
	Übriges Preußen	6 100	424	4 064	243	—	—
	Königreich Preußen	57 447	6 104	58 286	5 968	—	—
	Übrige deutsche Staaten	2 580	165	3 034	153	—	—
	Deutsches Reich	60 027	6 269	61 320	6 121	—	—
Bessemerstahl (saures Verfahren).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	56 978	3 333	47 234	2 759	—	—
	" " Dortmund	280 081	17 448	202 163	11 961	—	—
	" " Bonn . .	154 027	10 822	161 566	10 234	—	—
	Königreich Preußen (zugleich Deutsches Reich)	491 086	31 603	410 963	24 954	—	—
Thomasstahl (basisches Verfahren).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	266 307	14 982	252 051	13 462	—	—
	" " Alandthal	281 425	14 071	240 070	13 445	—	—
	" " Dortmund	2 888 731	168 294	2 527 681	134 317	—	—
	" " Bonn . .	1 201 101	67 800	1 008 401	51 923	—	—
	Königreich Preußen	4 637 564	265 147	4 028 203	213 147	—	—
	Elßaß-Lothringen	2 010 285	98 638	1 769 066	77 845	—	—
	Übrige deutsche Staaten	155 277	9 234	136 899	7 590	—	—
	Deutsches Reich	6 803 126	373 019	5 934 168	296 582	—	—
	Luxemburg	1 236 682	64 923	1 098 154	53 396	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	8 039 808	437 942	7 032 322	351 978	—	—

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Stahleisen und Spiegeleisen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	59 982	5 657	50 133	3 986	—	—
	„ Dortmund	225 321	20 788	173 617	14 508	—	—
	„ Bonn . .	470 375	34 354	354 404	22 835	—	—
	Königreich Preußen	755 678	60 799	578 154	41 329	—	—
	Übrige deutsche Staaten	—	—	2 190	151	—	—
	Deutsches Reich	755 678	60 799	580 344	41 480	—	—
Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	417 671	23 919	417 371	23 481	—	—
	„ Dortmund	39 030	2 496	60 345	3 400	—	—
	„ Bonn . .	246 773	15 187	241 654	13 283	—	—
	Königreich Preußen	703 474	41 602	719 370	40 164	—	—
	Bayern	3 057	183	4 872	253	—	—
	Elfaß-Lothringen	99 541	4 838	148 539	6 549	—	—
	Übrige deutsche Staaten	—	—	3 440	172	—	—
	Deutsches Reich	806 072	46 623	876 221	47 138	—	—
	Luxemburg	123 050	6 214	100 765	4 459	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	929 122	52 837	976 986	51 597	—	—
Bruch- und Waſcheisen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	155	6	182	2	—	—
	„ Bonn . .	13 955	558	15 136	530	—	—
	Königreich Preußen	14 110	564	15 318	532	—	—
	Übrige deutsche Staaten	111	6	128	7	—	—
	Deutsches Reich	14 221	570	15 446	539	—	—
Zusammen: Roheisen aller Art.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	902 135	53 808	862 037	49 174	—	—
	„ Dortmund	4 114 475	251 903	3 547 665	197 996	—	—
	„ Bonn . .	2 695 289	172 185	2 297 521	132 374	—	—
	Übriges Preußen	443 987	24 405	399 752	23 576	—	—
	Königreich Preußen	8 155 886	502 301	7 106 975	403 120	—	—
	Bayern	97 812	6 197	94 267	5 267	—	—
	Heſſen	28 376	1 900	26 233	1 548	—	—
	Braunſchweig	39 067	2 278	27 881	1 728	—	—
	Elfaß-Lothringen	2 422 540	120 087	2 168 800	96 606	—	—
	Übrige deutsche Staaten	90 039	5 138	82 653	4 584	—	—
	Deutsches Reich	10 833 720	637 901	9 506 809	512 853	—	—
	Luxemburg	1 460 105	76 121	1 368 252	65 871	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	12 293 825	714 022	10 875 061	578 724	—	—
Darunter: Holzſohlenroheisen.	Preußen	5 673	696	5 697	669	—	—
	Übrige deutsche Staaten	2 945	299	2 961	263	—	—
	Deutsches Reich	8 618	995	8 658	932	—	—
B. Metallhüttenerzeugnisse.							
Zink (Bladzink).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	135 705	70 368	129 907	62 976	—	—
	„ Dortmund	40 811	22 543	39 648	20 562	—	—
	„ Bonn . .	29 116	15 709	28 624	14 287	—	—
	Königreich Preußen	205 632	108 620	198 179	97 825	—	—
	Übrige deutsche Staaten	59	33	29	14	—	—
	Deutsches Reich	205 691	108 653	198 208	97 839	—	—

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Blei: Blodblei, einschl. Hartblei.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	38 372	13 251	50 973	13 890	—	—
	„ „ Bonn . .	89 267	29 754	79 736	21 296	—	—
	Übriges „ Preußen	10 447	3 610	9 623	2 582	—	—
	Königreich Preußen	138 086	46 615	140 332	37 768	—	—
	Übrige deutsche Staaten	12 655	4 426	12 258	3 281	—	—
	Deutsches Reich	150 741	51 041	152 590	41 049	—	—
Kaufglätte.	Deutsches Reich	4 137	1 501	3 786	1 077	—	—
Kupfer: Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	20 340	35 221	20 404	28 800	—	—
	Übriges Preußen	7 881	13 885	7 560	10 698	—	—
	Königreich Preußen	28 221	49 106	27 964	39 498	—	—
	Übrige deutsche Staaten	4 054	6 856	3 749	5 108	—	—
	Deutsches Reich	32 275	55 962	31 713	44 606	—	—
	Deutsches Reich	193	237	145	158	14	15
Schwarzkupfer zum Verkauf.	Deutsches Reich	564	274	1 494	498	—	—
Silber (Reinmetall).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	Kilogramm 12 705	1 165	Kilogramm 12 475	1 021	—	—
	„ „ Halle . . .	100 123	9 173	101 290	8 373	—	—
	„ „ Klausthal . .	32 873	3 012	29 297	2 424	—	—
	„ „ Bonn . . .	112 793	10 019	117 138	9 545	—	—
	Königreich Preußen	258 494	23 369	260 200	21 363	—	—
	Sachsen	77 153	7 108	70 372	5 845	—	—
	Übrige deutsche Staaten	57 795	5 291	69 203	5 714	—	—
	Deutsches Reich	(¹) 393 442	35 768	(¹) 399 775	32 922	—	—
Gold (Reinmetall).	Deutsches Reich	Kilogramm (²) 4 202	11 727	Kilogramm (²) 3 933	10 974	—	—
Zinn: Handelsware. Zinnatz (Chlorzinn).	Deutsches Reich	Tonnen 6 147	20 559	Tonnen 5 233	13 952	—	—
	„ „	987	1 581	811	1 300	—	—
Arsenikalien. Schwefel.	Deutsches Reich	3 052	1 307	2 535	969	—	—
	„ „	178	17	205	20	—	—
Schwefelsäure: *) Englische Schwefelsäure.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	181 443	4 894	169 516	4 433	—	—
	„ „ Halle . . .	201 660	5 417	205 184	5 018	17 115	521
	„ „ Klausthal . .	74 564	1 758	79 853	1 880	—	—
	„ „ Dortmund . .	106 769	2 712	99 209	2 287	14 700	307
	„ „ Bonn . . .	266 012	6 877	249 970	6 191	—	—
	Königreich Preußen	830 448	21 658	803 732	19 809	31 815	828
	Bayern	142 567	6 001	128 255	5 380	21 185	649
	Sachsen	24 366	717	23 102	677	—	—
	Hessen	64 653	1 187	53 276	984	—	—
	Braunschweig	21 450	523	20 047	499	—	—
	Hamburg	30 913	975	31 062	993	—	—
	Elßaß-Lothringen	20 405	654	21 970	664	—	—
	Übrige deutsche Staaten	49 636	1 246	48 436	1 070	—	—
	Deutsches Reich	1 184 438	32 961	1 129 880	30 076	53 000	1 477
	Rauchendes Vitriolöl.	Deutsches Reich	120 627	4 936	98 331	4 083	—

¹⁾ Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 1906: 177 183 kg, 1905: 180 978 kg, aus ausländischen Erzen 1906: 156 277 kg, 1905: 162 018 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1906: 376 kg, 1905: 951 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen (Gefäßen) 1906: 59 606 kg, 1905: 55 828 kg. — ²⁾ Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 1906: 121 kg, 1905: 100 kg, aus ausländischen Erzen 1906: 640 kg, 1905: 663 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1906: 1 kg, 1905: 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen (Gefäßen) 1906: 3 440 kg, 1905: 3 169 kg. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und chemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung der Schwefelsäure verarbeiten.

^{a)} Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und chemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung der Schwefelsäure verarbeiten.

7, 1990; 8, 1991; 9, 1992; 10, 1993; 11, 1994; 12, 1995; 13, 1996; 14, 1997; 15, 1998; 16, 1999; 17, 2000; 18, 2001; 19, 2002; 20, 2003; 21, 2004; 22, 2005; 23, 2006; 24, 2007; 25, 2008; 26, 2009; 27, 2010; 28, 2011; 29, 2012; 30, 2013; 31, 2014; 32, 2015; 33, 2016; 34, 2017; 35, 2018; 36, 2019; 37, 2020; 38, 2021; 39, 2022; 40, 2023; 41, 2024; 42, 2025; 43, 2026; 44, 2027; 45, 2028; 46, 2029; 47, 2030; 48, 2031; 49, 2032; 50, 2033; 51, 2034; 52, 2035; 53, 2036; 54, 2037; 55, 2038; 56, 2039; 57, 2040; 58, 2041; 59, 2042; 60, 2043; 61, 2044; 62, 2045; 63, 2046; 64, 2047; 65, 2048; 66, 2049; 67, 2050; 68, 2051; 69, 2052; 70, 2053; 71, 2054; 72, 2055; 73, 2056; 74, 2057; 75, 2058; 76, 2059; 77, 2060; 78, 2061; 79, 2062; 80, 2063; 81, 2064; 82, 2065; 83, 2066; 84, 2067; 85, 2068; 86, 2069; 87, 2070; 88, 2071; 89, 2072; 90, 2073; 91, 2074; 92, 2075; 93, 2076; 94, 2077; 95, 2078; 96, 2079; 97, 2080; 98, 2081; 99, 2082; 100, 2083; 101, 2084; 102, 2085; 103, 2086; 104, 2087; 105, 2088; 106, 2089; 107, 2090; 108, 2091; 109, 2092; 110, 2093; 111, 2094; 112, 2095; 113, 2096; 114, 2097; 115, 2098; 116, 2099; 117, 2100; 118, 2101; 119, 2102; 120, 2103; 121, 2104; 122, 2105; 123, 2106; 124, 2107; 125, 2108; 126, 2109; 127, 2110; 128, 2111; 129, 2112; 130, 2113; 131, 2114; 132, 2115; 133, 2116; 134, 2117; 135, 2118; 136, 2119; 137, 2120; 138, 2121; 139, 2122; 140, 2123; 141, 2124; 142, 2125; 143, 2126; 144, 2127; 145, 2128; 146, 2129; 147, 2130; 148, 2131; 149, 2132; 150, 2133; 151, 2134; 152, 2135; 153, 2136; 154, 2137; 155, 2138; 156, 2139; 157, 2140; 158, 2141; 159, 2142; 160, 2143; 161, 2144; 162, 2145; 163, 2146; 164, 2147; 165, 2148; 166, 2149; 167, 2150; 168, 2151; 169, 2152; 170, 2153; 171, 2154; 172, 2155; 173, 2156; 174, 2157; 175, 2158; 176, 2159; 177, 2160; 178, 2161; 179, 2162; 180, 2163; 181, 2164; 182, 2165; 183, 2166; 184, 2167; 185, 2168; 186, 2169; 187, 2170; 188, 2171; 189, 2172; 190, 2173; 191, 2174; 192, 2175; 193, 2176; 194, 2177; 195, 2178; 196, 2179; 197, 2180; 198, 2181; 199, 2182; 200, 2183; 201, 2184; 202, 2185; 203, 2186; 204, 2187; 205, 2188; 206, 2189; 207, 2190; 208, 2191; 209, 2192; 210, 2193; 211, 2194; 212, 2195; 213, 2196; 214, 2197; 215, 2198; 216, 2199; 217, 2200; 218, 2201; 219, 2202; 220, 2203; 221, 2204; 222, 2205; 223, 2206; 224, 2207; 225, 2208; 226, 2209; 227, 2210; 228, 2211; 229, 2212; 230, 2213; 231, 2214; 232, 2215; 233, 2216; 234, 2217; 235, 2218; 236, 2219; 237, 2220; 238, 2221; 239, 2222; 240, 2223; 241, 2224; 242, 2225; 243, 2226; 244, 2227; 245, 2228; 246, 2229; 247, 2230; 248, 2231; 249, 2232; 250, 2233; 251, 2234; 252, 2235; 253, 2236; 254, 2237; 255, 2238; 256, 2239; 257, 2240; 258, 2241; 259, 2242; 260, 2243; 261, 2244; 262, 2245; 263, 2246; 264, 2247; 265, 2248; 266, 2249; 267, 2250; 268, 2251; 269, 2252; 270, 2253; 271, 2254; 272, 2255; 273, 2256; 274, 2257; 275, 2258; 276, 2259; 277, 2260; 278, 2261; 279, 2262; 280, 2263; 281, 2264; 282, 2265; 283, 2266; 284, 2267; 285, 2268; 286, 2269; 287, 2270; 288, 2271; 289, 2272; 290, 2273; 291, 2274; 292, 2275; 293, 2276; 294, 2277; 295, 2278; 296, 2279; 297, 2280; 298, 2281; 299, 2282; 300, 2283; 301, 2284; 302, 2285; 303, 2286; 304, 2287; 305, 2288; 306, 2289; 307, 2290; 308, 2291; 309, 2292; 310, 2293; 311, 2294; 312, 2295; 313, 2296; 314, 2297; 315, 2298; 316, 2299; 317, 2300; 318, 2301; 319, 2302; 320, 2303; 321, 2304; 322, 2305; 323, 2306; 324, 2307; 325, 2308; 326, 2309; 327, 2310; 328, 2311; 329, 2312; 330, 2313; 331, 2314; 332, 2315; 333, 2316; 334, 2317; 335, 2318; 336, 2319; 337, 2320; 338, 2321; 339, 2322; 340, 2323; 341, 2324; 342, 2325; 343, 2326; 344, 2327; 345, 2328; 346, 2329; 347, 2330; 348, 2331; 349, 2332; 350, 2333; 351, 2334; 352, 2335; 353, 2336; 354, 2337; 355, 2338; 356, 2339; 357, 2340; 358, 2341; 359, 2342; 360, 2343; 361, 2344; 362, 2345; 363, 2346; 364, 2347; 365, 2348; 366, 2349; 367, 2350; 368, 2351; 369, 2352; 370, 2353; 371, 2354; 372, 2355; 373, 2356; 374, 2357; 375, 2358; 376, 2359; 377, 2360; 378, 2361; 379, 2362; 380, 2363; 381, 2364; 382, 2365; 383, 2366; 384, 2367; 385, 2368; 386, 2369; 387, 2370;

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werte, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werte im Jahre 1905		Gewinnung der Werte, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Bitriol:							
Eisenbitriol.	Deutsches Reich	13 376	211	12 949	207	—	—
Kupferbitriol.	" "	6 757	2 885	6 988	2 782	—	—
Gemischter Bitriol.	" "	158	32	159	28	—	—
Zinkbitriol.	" "	6 092	360	5 896	322	—	—
Nickelbitriol.	" "	187	133	220	157	—	—
Farbenerden.	" "	4 363	557	3 910	478	—	—
Sonstige Metallhütten- erzeugnisse.	Deutsches Reich	6 764	16 356	6 139	14 758	52	155
IV. Erzeugnisse aus Roheisen. A. Gußwaren 2. Schmelzung.							
Gußwaren 2. Schmelzung.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	228 278	36 649	214 508	32 437	2 172	368
	" " Halle . . .	281 918	56 944	258 931	50 040	17 503	3 760
	" " Klaußthal . . .	118 289	22 420	111 570	20 385	—	—
	" " Dortmund . . .	591 989	90 190	509 020	71 503	13 105	3 220
	" " Bonn . . .	388 315	69 136	343 241	55 806	70 606	12 566
	Königreich Preußen	1 608 789	275 339	1 437 270	230 171	103 386	19 914
	Bayern	124 704	24 918	111 114	21 157	1 761	426
	Sachsen	225 646	48 924	192 000	38 165	24 361	4 915
	Württemberg	55 215	12 565	50 703	10 745	—	—
	Baden	79 349	17 264	71 931	14 006	2 197	479
	Hessen	42 071	7 654	37 391	6 106	—	—
	Mecklenburg	4 593	962	5 174	1 002	—	—
	Thüringen	23 985	4 552	22 006	4 071	—	—
	Oldenburg	6 060	1 286	5 836	1 215	—	—
	Braunschweig	27 689	5 608	25 517	4 867	184	37
	Anhalt	26 913	6 069	23 012	5 002	—	—
	Hamburg	9 971	1 858	8 790	1 653	—	—
	Elfaß-Lothringen	79 193	13 547	69 215	11 461	—	—
	Übrige deutsche Staaten	12 529	2 681	10 764	2 273	—	—
	Deutsches Reich	2 326 707	423 227	2 070 723	351 894	131 889	25 771
	Luxemburg	16 877	1 926	13 602	1 623	—	—
	Deutsches Reich und Luxemburg	2 343 584	425 153	2 084 325	353 517	131 889	25 771
B. Schweißeisen- und Stahlerzeugnisse.							
Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf.	Deutsches Reich	45 377	4 485	44 199	3 938	784	89
Zementstahl zum Verkauf.	Deutsches Reich	—	—	3	1	—	—
Fertige Schweißeisenerzeugnisse.	Deutsches Reich	684 695	105 581	768 865	103 871	46 757	9 158
C. Flußeisen- und Flußstahlerzeugnisse.							
Blöcke (Ingots) zum Verkauf.	Deutsches Reich und Luxemburg	752 640	64 223	657 670	51 073	175	61
Brammen, Billets, Platten u. zum Verkauf.	Deutsches Reich und Luxemburg	2 092 519	176 994	2 067 828	167 265	—	—
Fertige Flußeisenerzeugnisse.	Deutsches Reich und Luxemburg	8 175 644	1 135 608	6 834 161	885 980	46 272	8 090

Die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten.

Auf Grund der Voranschläge für das Jahr 1906 und der Rechnungen für das Jahr 1904.

Inhalt: I. Einleitung. — II. Hauptergebnis. — III. Staatsausgaben. — IV. Staatseinnahmen. — V. Staatsschulden und wichtigere Bestandteile des Staatsvermögens. — VI. Tabellen: 1. Auf Grund der Voranschläge. 2. Auf Grund der Rechnungen.

I. Einleitung.

Als fünfte Fortsetzung der im Jahre 1902 zum ersten Male veröffentlichten Arbeit über die **Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten** — vergl. B.-H. z. St. d. D. R. 1902 II. S. 246 fg., 1903 II. S. 236 fg., 1904 III. S. 1 fg., 1905 II S. 144 fg., 1906 II. S. 168 fg. — erscheint nachstehend eine analoge Darstellung auf Grund der neuesten Etats und Rechnungsergebnisse des Reichs und der Bundesstaaten. Sie behandelt wiederum die Ausgaben, die Einnahmen, wichtigere Bestandteile des Vermögens sowie die Schulden.

Bei den Ausgaben wurden die Ausgaben für die Allgemeine Staatsverwaltung — umfassend Auswärtiges, Inneres (Polizei, Medizinalwesen, Handel, Gewerbe, Verkehr, Landwirtschaft), Justiz, Kultus (Kirche, Unterricht, Kunst), Finanzverwaltung usw. — soweit zugänglich, nachgewiesen. Namentlich wurden die Aufwendungen für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke (Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr, Schulwesen, Wissenschaft, Kunst) im Rahmen der vorjährigen Veröffentlichung näher festgestellt.

Das Material, das der neuen Finanzstatistik zu Grunde liegt, erstreckt sich hinsichtlich der Voranschläge auf das Jahr 1906, hinsichtlich der Rechnungen auf das Jahr 1904. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist aber noch zu beachten, daß die Finanzperioden in den einzelnen Bundesstaaten nicht durchweg gleich sind, sondern zu verschiedenen Terminen beginnen und von verschiedener Dauer sind. Sie laufen vom 1. April: im Deutschen Reich in Preußen, Württemberg, Hessen, Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha (seit 1905), Schwarzburg-Sondershausen (seit 1904), Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen, Elsaß-Lothringen; vom 1. Juli: in den beiden Mecklenburg und Anhalt; vom 1. Januar: in den übrigen Bundesstaaten. Die Dauer der Finanzperioden schwankt zwischen 1 und 4 Jahren; einjährige Etatsperioden haben das Reich, Preußen, Hessen, Anhalt, Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg, Elsaß-Lothringen; zweijährige: Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha; dreijährige: Sachsen-Weimar, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, die beiden Reuß; vierjährige: Schwarzburg-Sondershausen. Bei den Staaten mit mehrjährigen Finanzperioden wurde in der gegenwärtigen Statistik der anteilige Betrag des Jahres 1906 bzw. 1904 berücksichtigt.

Abgesehen davon bleibt ein Vergleich der finanzstatistischen Nachweise der Bundesstaaten unter sich und mit denen des Reichs noch immer erschwert, da die von der Staatsverwaltung übernommenen Aufgaben für die einzelnen Bundesstaaten je nach dem Umfange des Wirkungskreises, der dabeist den Gemeinden, Kreisen, Provinzen, sonstigen Interessenten oder Zweckverbänden belassen bzw. übertragen

ist, verschieden abgegrenzt sind. Die mittleren und kleineren Staaten befaßten sich mit einer Reihe von öffentlichen Angelegenheiten, für die in Staaten wie Preußen die Provinzen, die Bezirke, die Kreise zuständig sind. Namentlich für die Gebiete des Schul-, Straßen-, Armen-, Irren-, Gesundheitswesens sind die Ressorts in den einzelnen Bundesstaaten ziemlich abweichend geregelt. Ist sohin der Staatsbedarf von vornherein in seinen Grundlagen verschieden bei den Bundesstaaten geartet, so äußert sich dies naturgemäß auch bei den zur Deckung des Staatsbedarfs erforderlichen Einnahmen bzw. Schulden. Infolgedessen sind die Ausgaben ebenso wie die Einnahmen (insbesondere die Steuern) und die Schulden der einzelnen Staaten untereinander nur mit Vorbehalt vergleichbar. Weiterhin fällt ins Gewicht, daß bei den drei Hansestaaten Staats- und Stadtbudget in wesentlichen Punkten vermischte sind und, was anderweitig als Kommunalbedarf, als kommunale Einnahmen registriert worden, hier im Staatsbudget vielfach mitenthalten ist. Endlich wird der finanzstatistische Vergleich durch die sowohl zwischen den Bundesstaaten als auch zwischen Bundesstaaten und dem Reich vorkommenden gegenseitigen Zahlungen, die sich bei der Darstellung nicht völlig ausgleichen lassen, beeinträchtigt.

Diese einer vergleichenden Finanzstatistik entgegenstehenden Momente muß man indessen mit in den Kauf nehmen, will man überhaupt zu einem Einblick in die Finanzen der deutschen Bundesstaaten gelangen und nicht warten, bis es gelingt, die staatliche Finanzstatistik durch eine solche der übrigen öffentlichen Körperschaften (Gemeinden, weitere Kommunalverbände, Provinzen usw.) zu ergänzen.

Die Vielgestaltigkeit, die die einschlägigen Verhältnisse der Bundesstaaten aufweisen, und mit der die gegenwärtige vergleichende Finanzstatistik sich abzufinden hat, erhellt ohne weiteres, wenn man die äußere Anlage der Finanzsysteme, wie sie in den einzelnen Bundesstaaten bestehen, sich vergegenwärtigt.

Einfache Etats haben: Reich, Preußen, Bayern, Hessen, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe, Lippe, Elsaß-Lothringen. — Ohne Budget: Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Mehr als einen Etat haben: Sachsen, Württemberg, Baden, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Lübeck, Bremen, Hamburg.

Im einzelnen ist über das Staatswesen dieser Staaten folgendes zu sagen:

Sachsen hat 1. einen Etat der Überschüsse, 2. einen Etat der Zuschüsse, 3. einen außerordentlichen Staatshaushalts-Etat.

In Württemberg werden 4 Zweige der Finanzverwaltung auseinander gehalten: 1. die laufende Verwaltung, 2. die Rest-Verwaltung, 3. die Grundstock-Verwaltung, 4. der außerordentliche Dienst.

Der Grundstock bezieht sich auf das Geldvermögen des sogenannten Kammerguts (Verf. Urk. § 102 ff.), d. h. des Staatsbesitzes an Grundstücken, Gefällen, nützlichen Rechten, Staatsgewerben, Staatsbahnen. Dieses Geldvermögen ist hauptsächlich durch den Erlös verkaufter Grundstücke oder Gewerbe, zumelst aber durch die Gefällablösungssummen entstanden.

Die Restverwaltung ist aus der Vorschrift entstanden, daß alles, was bei der laufenden Rechnung am Schluß des Rechnungsjahres im Rest verblieben ist, sei es bei der Einnahme oder bei der Ausgabe, insbesondere auch der Rassenbestand (die Mehreinnahme) der laufenden Verwaltung, in eine besondere Kasse, die sogenannte Restverwaltung, fließen soll. Was nach Befriedigung der fällig gewordenen Passivreste übrig bleibt von der Summe der eingegangenen Aktivreste und der Bestände, das bildet das sogenannte Restvermögen. Die Restverwaltung ist also einerseits eine Nachfolgerin der laufenden Verwaltung, sofern sie in die Erbschaft der von dieser übrig gelassenen Reste eintritt und bei Realisierung dieser Reste ganz an dieselben Vorschriften und Bedingungen gebunden ist, wie die laufende Verwaltung, also namentlich an die bei der Etatsverabschiedung erteilten Maßgaben und Vorschriften. Auf der andern Seite ist die Restverwaltung ein selbständiger Zweig der Finanzverwaltung, der insbesondere die Mittel zu „einmaligen“ Staatsaufwendungen, z. B. zu größeren Bauten, auch Eisenbahnen und dergleichen, zu liefern bestimmt ist.

Der „Außerordentliche Dienst“ bezieht sich auf diejenigen Verwendungen, welche aus Anlehnmitteln zu bestreiten sind.

Der Badische Staatshaushalt hat einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat der allgemeinen Staatsverwaltung, daneben die Budgets der ausgeschiedenen Verwaltungszweige. Es gehören dahin als ordentliche Etats: 1. die Eisenbahnbetriebs-Verwaltung, 2. die Eisenbahnschulden-Tilgungskasse, 3. die Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung, 4. die Badeanstalten-Verwaltung. Ferner als außerordentliche Etats: 5. die Eisenbahnbau-Verwaltung, 6. die Amortisationskasse, welche letztere zu der ersteren als Gläubigerin in Beziehung steht. Eine weitere Eigentümlichkeit ist die getrennte Rechnungsführung für das Domänengrundstockvermögen und dessen Beziehungen zur Amortisationskasse, wo wiederum Aktiva des ersteren als unverzinsliche Guthaben, daher als Passiva bei der zweiten erscheinen.

Sachsen-Weimar hat drei Etats: 1. Hauptvoranschlag der Staats-Einnahmen und -Ausgaben, 2. Voranschlag der im Haupt-Voranschlag nicht nachgewiesenen Besoldungen und ständigen Vergütungen, 3. Voranschlag der außerordentlichen Staats-Einnahmen und -Ausgaben.

Braunschweig hat vier Etats: 1. den Kammerkassenetat, 2. den Klosterverwaltungs-kassenetat für das Klostergut, 3. den Etat für die Verwendung des Reinertrags des Klosterguts, 4. den eigentlichen Staatshaushaltsetat.

Die Finanzverwaltung des Großherzogtums Oldenburg hat 9 verschiedene Budgets: 1. die Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg, 2. Landeskasse des Herzogtums Oldenburg, 3. Landeskasse des Fürstentums Lüneburg, 4. Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld, 5. die Eisenbahn-Betriebskasse und 5a. den Eisenbahn-Baufonds des Herzogtums Oldenburg, 6. die Staatsgut-Kapitalienkassen: des Herzogtums Oldenburg, 7. des Fürstentums Lüneburg, 8. des Fürstentums Birkenfeld, 9. den Landeskulturfonds des Herzogtums Oldenburg.

Sachsen-Meiningen hat zwei Etats: 1. einen Hauptetat der Domänenkasse, 2. einen Hauptetat der Landeskasse. (Letzterer erhält die Hälfte der Domänenüberschüsse von 1.).

Sachsen-Altenburg hat drei Etats: 1. einen Etat der Veränderungen im Vermögensstock, 2. der Bestände, 3. der laufenden Staatsverwaltung.

Das Landesfinanzwesen von Mecklenburg-Schwerin unterscheidet eine landesherrliche Kasse, eine gemeinsame, das heißt unter Mitwirkung der Stände stehende, und eine rein ständische Finanzverwaltung.

Das Landesfinanzwesen von Mecklenburg-Strelitz unterscheidet: 1. die landesherrliche Finanzverwaltung, 2. die gemeinsame landesherrlich-landständische Finanzverwaltung. Der ausschließlich landesherrlichen Finanzverwaltung unterliegen u. a. die zur unbeschränkten Verfügung des Landesherrn stehenden Einkünfte aus den Domänen und den dazu gehörigen Forsten, sowie andererseits die Kosten des gesamten Regierungsaufwandes.

Die Herzogtümer Sachsen-Coburg-Gotha haben fünf Budgets: 1. Budget der gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben, 2. Budget der coburgischen Staatskasse, 3. Budget der coburgischen Domänenkasse, 4. Budget der gothaischen Staatskasse, 5. Budget der gothaischen Domänenkasse.

Schwarzburg-Sondershausen hat: 1. Einen Etat der laufenden Verwaltung, 2. einen Etat der Rest-Verwaltung.

Genaueres Eingehen auf das Finanzwesen ist bei den Hansestaaten erforderlich. Deren Staatshaushalt hat im hohen Maß den Charakter eines Stadthaushalts, der durch die Staatsfunktionen dieser Gemeinwesen entsprechend erweitert ist. Ihre Finanzen sind darum mit denen der übrigen Bundesstaaten nicht ohne weiteres vergleichbar. Außerdem ist der besondere Einfluß, den die Stellung von Lübeck, Bremen, Hamburg als wichtige Handels-, Strom- und Seeplätze auf die finanzielle Gebarung übt, nicht außer acht zu lassen. Sie haben einerseits für Handels-, Hafen- und Schiffahrtseinrichtungen große Aufwendungen auch im Wege der Aufnahme von Anleihen zu machen, andererseits resultiert aus der Benutzung dieser Einrichtungen ein großer Teil ihrer Einnahmen, und ferner bilden diese Anlagen einen beträchtlichen Teil des öffentlichen Vermögens. Darum kann nur mit Einschränkung die auf den Kopf der Bevölkerung in den Hansestaaten entfallende Schuldsumme zu den gleichartigen Zahlen anderer Bundesstaaten in Beziehung gesetzt werden.

Im einzelnen ist über die Finanzverhältnisse von Lübeck, Bremen und Hamburg folgendes mitzuteilen.

In Lübeck umfaßt der Etat der den Namen Stadtkasse führenden Staatskasse außer dem Staatsbedarfe nicht, wie in Hamburg und Bremen, den gesamten Bedarf der Stadtgemeinde, sondern nur einen Teil davon. Daneben werden für eine Anzahl von Gemeindeanstalten besondere Rechnungen geführt. Die in den Übersichten enthaltenen Zahlen geben die Gesamtsumme für Staat und Stadt. Aus diesen Summen sind nachstehende wichtigere Posten hervorzuheben.

		Rechnung	Voranschlag
		1904	1906
A. Bedarf der Stadtgemeinde.			
a. ordentliche Ausgaben.			
a) Zahlungen aus der Kasse der Stadtgemeinde.		(1 000 M.)	
A a I 6.	1. Gasanstalten	622,2	718,0
	2. Elektrizitätswerke	119,5	222,9
	3. Wasserwerke	125,5	149,0
	4. Schlachthof, Viehmarkthalle, Quarantäneanstalt	84,7	76,5
	5. Markthalle	13,6	18,0
	6. Unterhaltung der vermieteten Kaserne	14,8	17,1
A a II.	Bedarf für die Schuld	442,1	448,5
A a III.	1. Beitrag zum Polizeiwesen	84,9	85,7
	2. Feuerlöschwesen	107,1	138,4
	3. Beitrag z. Straßenpflasterung, Sielanlagen	115,0	115,0
	4. Straßenreinigung und Abfuhr	100,3	112,4
	5. Theater- und Musik-Subvention	30,4	33,0
	6. Beitrag zum Schulwesen	430,0	500,0
	7. Armenwesen	241,4	287,5
b) wichtigere Zahlungen des Staats zu städtischen Zwecken.			
A a III.	1. Städtische Straßenpolizei	169,4	178,1
	2. Schulwesen	838,7	960,0
	darunter: Volksschulen	567,9	655,8
	Mittelschulen	170,8	204,2
	Volksschulbauten	100,0	100,0
b. außerordentliche Ausgaben.			
Zahlungen aus der Kasse der Stadtgemeinde.			
A b I 6.	1. Gasanstalten	116,5	
	2. Elektrizitätswerke	77,3	
	3. Stadtwasserkunst	47,2	
A b II.	1. Außerordentliche Tilgung	93,0	
A b III.	1. Straßenregulierung	0,4	
	2. Feuerlöschwesen	240,6	
	3. Sielanlagen	174,7	

Werden
nicht im
voraus
veran-
schlagt.

B. Einnahmen der Stadtgemeinde.		Rechnung	Boranschlag
a. ordentliche.		1904	1906
		(1 000 M.)	
B a I 1.	Armenanstalt	28,5	27,2
B a I 6.	1. Gasanstalten	984,6	1 115,1
	2. Elektrizitätswerke	282,7	375,7
	3. Wasserwerke	341,4	366,7
	4. Schlachthof, Viehmarkthalle, Quarantäne- anstalt	170,0	129,8
	5. Markthalle	43,8	38,4
	6. Kasernenmiete	58,7	58,7
B a II.	1. Grund- und Gebäudesteuer	539,1	573,9
	2. Hundesteuer	16,5	16,0
	3. Fußbarkeitsteuer	43,8	41,0
B a III.	Armenanstalt, Zinsen, Rückerstattungen . .	212,6	261,2
b. außerordentliche.			
B b I.	Aus dem Grundstock	235,4	vergl.
B b II.	Aus Anleihen	514,8	A b.

Als ordentliche Ausgaben sind diejenigen Ausgaben gerechnet, welche dem Budget zufolge durch die ordentlichen Einnahmen gedeckt werden, und ferner diejenigen Nachbewilligungen von geringerem Umfange auf die Staatsposten, welche durch die Überschüsse des laufenden und früherer Jahre gedeckt sind. Die größeren einmaligen Ausgaben dagegen und alle, welche dem Grundstock und aus Anleihen entnommen wurden, sind als außerordentliche eingestellt worden.

Der Boranschlag enthält zur Verstärkung der ordentlichen Ausgaben (Nachträgliche Bewilligungen für Unvorhergesehenes) eine runde Summe von 100 (1 000 M.). Die größeren außerordentlichen Ausgaben werden nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Etatsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

Die Staats-Anleihen (Abschnitt C V) sind überwiegend zur Herstellung größerer Anlagen für Handels- und Verkehrszwecke (Strom-, Hafenbauten, insbesondere den Bau des Elbe-Trave-Kanals) aufgenommen worden. Der auf die Stadtgemeinde entfallende Anteil hat ausschließlich zur Herstellung und Erweiterung der städtischen Erwerbs-Betriebs-Anstalten gedient, deren Einkünfte unter den ordentlichen Einnahmen B a I 6 aufgeführt sind.

Den Schulden (Staat und Stadt 48 237,8 (1 000 M.) darunter Stadtgemeinde 10 053,1 (1 000 M.) steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und den Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 16 299,1 (1 000 M.) oder 153,97 M. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 211,0 (1 000 M.), auf den Kopf der Bevölkerung 77,57 M.

Aus dem Abschnitt C betreffen die Stadtgemeinde Lübeck:

C I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre:		Rechnung	Boranschlag
		1904	1906
		(1 000 M.)	
	1. soweit darüber noch nicht verfügt ist . .	9,2	150,7
	2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören . .	555,7	429,6
C II.	Noch nicht gedeckte Fehlbeträge früherer Rechnungsjahre	—	—
C III.	Staats- und Kapitalvermögen:		
	1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	3 035,5	3 174,1
C V.	Staatsschulden:		
	1. eigentliche		
	a) schwebende Schulden, Schakan- weisungen und dergl.	228,7	433,2
	b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten) . .	9 311,2	9 619,9

Bremen unterscheidet 2 verschiedene Budgets: 1. das Generalbudget, 2. das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

Die Eigentümlichkeit des bremischen Finanzwesens liegt darin, daß sich staatliche und kommunale Bedürfnisse beständig durchkreuzen, und daß die Stellung Bremens im Weltschiffahrtsverkehr Aufwendungen für Hafenbauten, Korrekturen der Flußläufe und des Fahrwassers u. sowie für kommunale Zwecke erfordert, die über das in den anderen Staaten übliche Verhältnis zwischen ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben weit hinausgehen. Diese Aufwendungen sind auf besonderen Einnahmequellen basiert und bilden keine dauernde Belastung des Staatshaushalts. Im Hinblick auf diese Verhältnisse werden in Bremen zwei verschiedene Budgets mit besonderen Ein-

nahmen und Ausgaben geführt. Die Finanzen des bremischen Staats können daher mit denen anderer Bundesstaaten nicht allgemein verglichen werden.

Zur Feststellung der Brutto-Einnahmen und -Ausgaben ist außer dem Generalbudget auch noch das Budget für außerordentliche Verwendungen herangezogen worden, auch sind die Restverwaltungen berücksichtigt.

Alle Posten, die nur aus finanztechnischen Gründen in den beiden Budgets Aufnahme finden, ohne daß ihnen tatsächliche Ausgaben oder Einnahmen entsprechen, wie Amortisationsquoten, Ausgleichs durchlaufender Posten, bei denen der Staat nur Vermittler ist usw., sind weggelassen, ebenso Kassenbestand, voraussichtliche Minderausgaben, Defizit usw.

Im einzelnen werden folgende Ausgaben und Einnahmen namhaft gemacht:

A. Ausgaben.		Rechnung	Boranschlag
a. ordentliche.		1904	1906
		1 000 M.	
A a I 6.	1. Schlachthof	251,6	260,6
	2. Ratskeller	184,8	342,7
	3. Gaswerk	1 973,3	2 509,0
	4. Elektrizitätswerk	545,4	738,3
A a III.	1. Senat und Bürgerschaft	479,9	524,1
	2. Rechtspflege	1 184,4	1 446,1
	3. Polizei	4 402,1	5 075,6
	4. Finanzen	1 836,1	2 129,5
	5. Unterricht	3 170,6	3 580,9
	6. Bauwesen	1 901,2	2 350,1
	7. Häfen und Eisenbahnen	1 401,1	1 691,1
	8. Wasserwerk	438,9	511,6
	9. Reich und Auswärtiges	24,5	35,9
	10. Vermischte Ausgaben	2 568,5	2 839,8
b. außerordentliche.			
A b I 6.	1. Schlachthof	254,8	189,0
	2. Ratskeller	—	—
	3. Gaswerk	165,0	595,5
	4. Elektrizitätswerk	235,4	2 133,6
A b III.	1. Korrektur der Wejer	2 121,0	2 325,2
	2. Kanalisation	434,4	663,4
	3. Grunderwerb	468,6	31,0
	4. Häfen und Eisenbahnen	4 618,4	9 914,9
	5. Bauten und Anlagen usw.	1 472,1	1 684,4
	6. Wasserwerk	448,8	712,0
	7. Regulierung der Baulinien	1 048,4	771,3
	8. Wasserbau	146,6	21,3
	9. Wejerbrücken, Straßenbahn	31,2	201,1
	10. Gerichtshaus	188,0	145,1
	11. Irrenanstalt, Krankenanstalt	472,9	35,3
	12. Polizeigebäude, Stadthaus	11,8	1 403,9
	13. Straßenanlagen	179,2	133,7
	14. Gymnasium, Realvollanstalt, Technikum, Nembertitunnel	665,4	732,1
	15. Abdeckerei, Löschdeputation	—	128,9
	16. Aus der Restverwaltung vorgetragen . .	740,9	535,6
	17. Vermischte Ausgaben	11,5	707,9

B. Einnahmen.			
ordentliche.			
B a I 6.	1. Schlachthof	434,7	437,5
	2. Ratskeller	403,3	416,0
	3. Gaswerk	3 699,1	4 660,0
	4. Elektrizitätswerk	1 293,6	1 767,0
B a III 1.	darunter:		
	1. Schiffsabgabe	901,2	955,8
	2. Häfen und Eisenbahnen	2 477,5	2 597,0
	3. Korrektur der Wejer	784,6	1 158,5
B a III 2.	darunter:		
	1. Polizeidirektion	224,7	238,5
	2. Generalsteueramt	47,7	45,6
	3. Schulgelder	553,2	569,5
	4. Krankenanstalt	591,1	626,4
	5. Friedhöfe	151,5	159,0
B a III 3.	darunter:		
	1. Gerichtsanzeigen	603,8	580,0
	2. Staatsanwaltschaft	11,7	7,0
	3. Strafanstalt, Gefangenhäuser und Unter- suchungsgefängnis	81,2	87,7
B a V.	darunter:		
	1. vom Eigentum und Rechten	707,0	752,7
	2. Wasserwerk	827,8	666,0
	3. Einzahlung der Straßenbau-Verwaltung .	1 056,4	—

	Rechnung 1904	Vorantrag 1906
	1 000 M.	
B a II 1 ca. Grundsteuer	15 978,0	16 978,0
mit Einschluß von 164,0 bezw. 178,0 Deichbeiträgen, die von den in der Stadtmarsch belegenen Grund- stücken als Zuschlag zur Grundsteuer erhoben werden.		
B a II 2 f. Abgaben von öffentlichen Vergnügungen . .	65,6	61,6
B a III 1. 1. Einnahmen aus den Kaianlagen	4 657,2	4 861,0
2. Tonnengeld	2 703,9	2 799,0
3. Staatsanteil an Lotsgeld, Hafenmeister-, Schiffsvermessungs-, Kran- u. Gebühren	994,0	952,1
4. Abgaben der Straßenbahnen	867,3	965,0
5. Deklarationsabgabe (Freihafengebiet) . .	501,1	506,0
B a III 2. Hiervon bilden die städtischen Gebühren den Hauptbestandteil, darunter:		
1. Kostgelder und Beerdigungsgebühren bei den Krankenhäusern	3 156,3	3 393,9
2. Schulgelder der höheren und Volksschulen	2 180,2	2 231,6
3. Löschabgaben	799,5	841,0
4. Gebühren der Polizei- und Baupolizei- behörde	1 815,0	1 932,2
5. Gebühren der Friedhofsverwaltung . . .	568,4	633,0
Auß B a V. Stadtwasserkunst	3 966,6	3 912,1
Mieten von Gebäuden und Plätzen	2 402,0	2 446,1
Auß dem Schlachthof und den Viehmärkten	1 189,9	1 207,0

b. außerordentliche.

Bb I. Als Einnahmen aus dem Grundstock sind hier eingesezt die Deckungen für außerordentliche Ausgaben, die nicht aus den Anleihen zu bestreiten sind. Als solche finden sich:

	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
Aus dem Amortisationskonto.	1000 M.	
1. der Mietgasmesser	87,7	120,0
2. der Mietwassermesser	4,5	9,0

Hauptergebnis.

Das Ergebnis der neuen Finanz-Statistik ist eingehend in den S. 38 ff. abgedruckten Tabellen wiedergegeben. Sie behandeln

- die Staatsausgaben,
- die Staatseinnahmen,
- Wichtigere Bestandteile des Staatsvermögens sowie die Staatsschulden

und zwar gesondert einmal auf Grund der Voranschläge 1906 und dann auf Grund der Rechnung 1904. Von einer Gegenüberstellung der vorjährigen finanzstatistischen Ergebnisse muß Abstand genommen werden, weil in den Voranschlägen von 1905 noch von 7 Bundesstaaten — der mehrjährigen Finanzperioden wegen — die Matrikularbeiträge und Überweisungen in den bis 1904 gültigen Sätzen enthalten sind (S. Anm. 2), und weil das Reichsgezet vom 3. Juni 1906, betreffend „die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld“ auf die Steuererträge und mithin auf die ordentlichen Einnahmen der Voranschläge von 1906 einwirkt.¹⁾ Für das Reich sind 61 660 000 M. als Ertrag der neuen Steuergeetze angenommen und eingestellt.

Bei den Rechnungen ist das Reichsgezet vom 14. Mai 1904 betreffend „Änderungen im Finanzwesen“ von Einfluß auf die

¹⁾ Das Gezet vom 3. 6. 1906 bringt: eine Änderung: 1. des Brausesteuergesezes und 2. des Reichsstempelgesezes (Abgaben auf Frachtturkunden, Personenfahrkarten, Kraftfahrzeuge und auf Vergütungen der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung an die Aufsichtsratsmitglieder), 3. die Besteuerung der Zigaretten und 4. der Erbschaften.

Hinsichtlich der Besteuerung der Personenfahrkarten ist das Gezet am 1. August 1906, im übrigen mit dem 1. Juli in Kraft getreten.

Die aufkommenden Reineinnahmen verbleiben der Reichskasse, von dem Rohertrage der Erbschaftsteuer jedoch nur zwei Drittel, während die einzelnen Bundesstaaten ein Drittel ihrer Roheinnahmen erhalten.

Die Vorschrift des Artikel 38 Abs. 2 Ziffer 3 d der Reichsverfassung wird in Ansehung der Brausesteuer aufgehoben. Die den Bundesstaaten zu gewährende Vergütung der Erhebungs- und Verwaltungskosten wird durch den Bundesrat festgesezt.

Die von den Königreichen Bayern und Württemberg, dem Großherzogtum Baden und Elsaß-Lothringen an Stelle der Brausesteuer an die Reichskasse zu zahlenden Ausgleichungsbeträge sind für die Rechnungsjahre 1906, 1907 und 1908 nach dem Durchschnitte der Rechnungsjahre 1903, 1904 und 1905 zu entrichten. Vom Rechnungsjahre 1909 ab hat die Zahlung der vollen Ausgleichungsbeträge zu erfolgen.

Bis zum Ablaufe des Rechnungsjahres 1910 verbleibt den einzelnen Bundesstaaten mindestens der Betrag ihrer Durchschnittseinnahme an Erbschaftsteuer in den Rechnungsjahren 1901 bis 1905. Bei Feststellung der Durchschnittseinnahme bleibt der Rohertrag aus der Besteuerung des Erwerbes der Abkömmlinge und Ehegatten und, soweit in einzelnen Staaten höhere als die in den anliegenden Vorschriften wegen Besteuerung der Erbschaften vorgeesehenen Steuersätze in Geltung gewesen sind, der aus dem Unterschiede der Steuersätze sich ergebende Mehrertrag außer Ansatz. Die näheren Anordnungen hierüber trifft der Bundesrat.

Soweit die nach Artikel 70 der Reichsverfassung von den Bundesstaaten aufzubringenden Matrikularbeiträge in einem Rechnungsjahre den Sollbetrag der Überweisungen um mehr als vierzig Pfennig auf den Kopf der Be-

über das Staats- und Kapitalvermögen (C III) sind von der Finanzdeputation Angaben nicht gemacht worden. — Der Wert des Staatsbesizes (C IV) liegt außer in dem umfangreichen Grundbesize (6 991 ha) vor allem in den Hafen- und Raianlagen; die Fläche der am 1. Januar 1906 im Betrieb befindlichen See- und Flußschiffhäfen betrug in Hamburg und Rughaven 411,5 ha, die Railänge 33 090 m. Für die Herstellung der Hafen- und Raianlagen sind in den Jahren 1859 bis Ende 1905 (für die Anlagen bei Rughaven seit 1785) vom Staate 174 420 000 M. (mit Ein-schluß der Unterhaltungskosten) verausgabt worden.

Matrikularbeiträge und Überweisungen und mithin auf die Gesamtsummen der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen.²⁾

Einen Gesamtüberblick über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Bundesstaaten, zugleich unter Berücksichtigung der Zahlen des Reichshaushalts, gewährt folgende Zusammenstellung:

	nach den Vor- anschlägen 1906	Rech- nungen 1904
	in Millionen Mark	
Gesamt-Ausgaben		
der Bundesstaaten	(³) 4 618	(³) 4 772
des Reichs	(⁴) 2 571	2 221
der Bundesstaaten und des Reichs	7 189	6 993
Gesamt-Einnahmen		
der Bundesstaaten	(³) 4 606	(³) 5 091
des Reichs	(⁴) 2 571	2 218
der Bundesstaaten und des Reichs	7 177	7 309
Gesamt-schulden		
der Bundesstaaten	12 495	.
des Reichs	3 543	.
der Bundesstaaten und des Reichs	16 038	.

völkerung übersteigen, wird die Erhebung des Mehrbetrags für dieses Rechnungsjahr ausgesezt.

Soweit sich ein solcher Mehrbetrag auch nach der Rechnung ergibt, findet dessen Erhebung im Juli des drittsfolgenden Rechnungsjahrs statt.

Die Reichsanleihe-schuld ist vom Rechnungsjahre 1908 ab alljährlich in Höhe von mindestens drei Fünftel vom Hundert des sich jeweils nach der Denkschrift über die Ausföhrung der Anleihegeetze ergebenden Schuldbetrags zu tilgen. Eine Absezung vom Anleihe-soll ist einer Tilgung gleichzuachten.

Die zur Schuldentilgung erforderlichen Beträge sind alljährlich durch den Reichshaushalts-Etat bereitzustellen.

²⁾ Durch dieses Gezet ist die Vorschrift über die Überweisung eines Teiles des Ertrags der Zölle und der Tabaksteuer an die Bundesstaaten (§ 8 des durch die Bekanntmachung vom 24. Mai 1885, Reichs-Gezetbl. S. 111, veröffentlichten Zolltarifgesezes) aufgehoben. Der Reinertrag der Maischbottig- und Branntweinmaterialsteuer ist den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der matrikularmäßigen Bevölkerung, mit welcher sie zum Gebiete der Branntweinsteuergemeinschaft gehören, überwiesen. Was die Bestreitung aller gemeinschaftlichen Ausgaben anlangt, so dienen hierzu nach dem neuen Gezet zunächst die aus den Zöllen und gemeinsamen Steuern, aus dem Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen, sowie aus den übrigen Verwaltungszweigen fließenden gemeinschaftlichen Einnahmen. Insofern die Ausgaben durch diese Einnahmen nicht gedeckt werden, sind sie durch Beiträge der einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung aufzubringen, welche in Höhe des budgetmäßigen Betrags durch den Reichskanzler ansgeschrieben werden. Insofern diese Beiträge in den Überweisungen keine Deckung finden, sind sie den Bundesstaaten am Jahres-schluß in dem Maße zu erstatten, als die übrigen ordentlichen Einnahmen des Reichs dessen Bedarf übersteigen. Etwaige Überschüsse aus den Vorjahren dienen, insoweit durch das Gezet über den Reichshaushalts-Etat nicht ein anderes bestimmt wird, zur Deckung gemeinschaftlicher außerordentlicher Ausgaben. — Danach sind bei den „Überweisungen“ die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottig- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

³⁾ vergl. Anm. 2. — ⁴⁾ vergl. Anm. 1.

Es ergibt sich also nach den Voranschlägen des Jahres 1906 insgesamt ein Betrag von je 7,2 Milliarden Staatseinnahmen und Ausgaben und eine Schuldenlast von 16,0 Milliarden M.

Die Beträge für die Gesamt-Ausgaben und Einnahmen sind aber, wie erwähnt, erheblich beeinflusst durch eine Reihe von gegenseitigen Zahlungen, die zwischen Reich und Bundesstaaten sowie zwischen einzelnen Bundesstaaten vorkommen und größtenteils nicht durch Barzahlung, sondern auf dem Wege der Abrechnung ausgeglichen werden. Insbesondere kommen hier in Betracht die Matrikularbeiträge, die bei den Bundesstaaten als Ausgaben, beim Reich als Einnahmen angesetzt sind, ferner die Überweisungen, die bei den Bundesstaaten als Einnahmen, beim Reich als Ausgaben figurieren, sodann eine Anzahl von Posten, die mit der laufenden Verwaltung des Reichs bzw. der Bundesstaaten zusammenhängen.

Beispielsweise zahlt das Reich

an Preußen: Kosten der hydrologischen Versuchsanstalt im Tiergarten in Berlin, Beitrag für das Seminar der orientalischen Sprachen in Berlin, Kosten für die Abwehr der Rinderpest, Entschädigungsrente aus Mieten, für Verwaltung der Reichsschuld, Vergütungen der Reichspost an die Staatsbahnen etc.;

an Bayern: Unterstützung für das Germanische Museum in Nürnberg;

an Baden: Zuschüsse zum Eisenbahnbau;

an Hessen: Unterstützung für das Römisch-Germanische Museum in Mainz, Rente für die Rheinbrücke zwischen Mainz und Castel;

an Hamburg: Vergütung an das Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg;

an Elsaß-Lothringen: Entschädigungsrenten aus Mieten, Beitrag für die Universität.

Preußen zahlt u. a.

an das Reich: Kaufvergütung für die Wahrnehmung der Geschäfte des Gesetzsammlungsamtes, Anteil an den Betriebsüberschüssen des Reichs- und Staatsanzeigers, Beitrag für Zwecke der Landesvermessung, Aversionalentschädigung des Ministeriums des Auswärtigen für speziell preussische Angelegenheiten;

an Hessen: Anteil Hessens an den gemeinschaftlichen Eisenbahneinnahmen;

an Braunschweig: Eisenbahn-Annuität;

an Waldeck: Bedürfniszuschuß zu den Verwaltungsausgaben.

Mecklenburg-Schwerin zahlt an Mecklenburg-Strelitz: Rente aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolls.

Sachsen-Meiningen zahlt an Preußen: Beitrag zu den Kosten der Generalkommission in Merseburg.

Schaumburg-Lippe und Lippe zahlen an Preußen: Beitrag zur Verwaltung der Zölle und Steuern.

Hamburg zahlt an Preußen: Beitrag für die Verbindungs- und Stadtbahn.

Elsaß-Lothringen zahlt an das Reich: Kosten für Rechnungshof und Zivilkabinett.

Ferner sind als gegenseitige Zahlungen von einzelnen Staaten namhaft gemacht die Zahlungen aus den Abrechnungen der Eisenbahnerverwaltungen, z. B. für den Bezug von Wasser, Gas, Strom, Vergütung für gepachtete Bahnstrecken, für Benutzung von Bahnanlagen, sowie Miete und Leihgeld von Wagen etc.

Um alle diese gegenseitigen Zahlungen müssen die Gesamtausgaben und Einnahmen des Reichs und der Bundesstaaten gekürzt werden, wenn man zu den für Zwecke der Staatsverwaltung tatsächlich erhobenen Einnahmen und geleisteten Ausgaben gelangen will. Doch wird davon hier abgesehen, da eine vollständige zahlenmäßige Erfassung der in Frage kommenden Posten, namentlich aus den Abrechnungen der Verkehrsanstalten (Eisenbahn, Post und Telegraph), sich nicht erzielen läßt.

Die bedeutendsten Zahlungen vorgedachter Art sind die Matrikularbeiträge und die Überweisungen. So wurden berechnet:

	nach dem Voranschlag des Reichs 1906	nach den Rechnungen der Einzelstaaten 1904 ¹⁾
	Millionen Mark	
die Matrikularbeiträge auf	287,7	243,8
die Überweisungen	205,9	232,3
mithin Mehrbetrag der ersteren	81,8	11,5

Begleitet nach Bundesstaaten sind die Ausgaben, Einnahmen und Schulden auf Grund der Voranschläge und, soweit Ausgaben und Einnahmen in Frage kommen, auch auf Grund der Rechnungen in den nachstehend (S. 14 unten u. S. 15) abgedruckten Übersichten zur Darstellung gebracht (die gegenseitigen Zahlungen sind darin nicht abgesetzt).

Den Hauptanteil an dem gesamten Staatsbedarf haben demnach Preußen und die Reichsverwaltung mit 2,9 und 2,6 Milliarden; der preussische Etat ist also noch etwas größer als der des Reichs. Mit einem Sechstel des preussischen Bedarfs folgt Bayern. Der sächsische Staat bedarf über 1/2 Milliarde. Mehr als 100 Millionen beanspruchen außerdem nur noch Württemberg, Baden und Hamburg. Die kleinsten

¹⁾ Siehe Anm. 2. S. 13.

(Fortsetzung des Textes auf Seite II. 16)

Ausgaben, Einnahmen, Schulden von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt- Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt- Staats- Einnahmen	gegenüber den ordentl. Ausgaben be- tragen die ordentl. Ein- nahmen ±	C. Staatsschulden	
	ordentliche			außer- ordentliche		ordentliche	außer- ordentliche			fundierte	schwebende
	überhaupt	fortdauernde	einmalige								
Deutsches Reich . . .	2 283 910,5	2 038 653,6	245 256,9	286 658,4	2 570 568,9	2 283 910,5	286 658,4	2 570 568,9	—	3 383 500,0	160 000,0
Preußen	2 868 435,3	2 635 466,6	232 968,7	—	2 868 435,3	2 868 435,3	—	2 868 435,3	—	7 373 616,0	—
Bayern	473 489,8	461 721,2	11 768,6	10 651,2	484 141,0	473 489,8	10 651,2	484 141,0	—	1 707 063,0	—
Sachsen	340 769,1	334 309,9	6 459,2	10 094,5	350 863,6	340 769,1	10 094,5	350 863,6	—	941 266,8	—
Württemberg	169 477,2	168 009,9	1 467,3	11 903,9	181 381,1	168 081,5	13 341,1	181 422,6	− 1 395,7	551 431,0	—
Baden	178 650,9	174 952,8	3 698,1	26 437,1	205 088,0	168 790,8	36 297,2	205 088,0	− 9 860,1	446 992,4	1 702,4
Hessen	87 327,2	82 888,5	4 438,7	9 259,3	96 586,5	93 348,8	9 020,9	102 369,7	+ 6 021,6	366 843,3	—
Mecklenb.-Schwerin .	35 777,0	35 777,0	—	1 400,3	37 177,3	35 973,3	1 382,0	37 355,3	+ 196,3	129 065,3	5 594,3
Sachsen-Weimar . . .	12 519,6	10 832,9	1 686,7	150,0	12 669,6	12 513,5	634,4	13 147,9	− 6,1	1 721,8	700,0
Mecklenb.-Strelitz . .	3 958,9	3 958,9	—	—	3 958,9	4 591,7	59,0	4 650,7	+ 632,8	1 636,3	—
Oldenburg	23 330,8	23 330,8	—	5 631,7	28 962,5	25 328,2	5 265,7	30 593,9	+ 1 997,4	59 317,7	—
Braunschweig	26 501,6	26 501,6	—	1 107,7	27 609,3	26 258,3	1 107,7	27 366,0	− 243,3	52 651,3	—
Sachsen-Meiningen . .	9 385,4	9 304,4	81,0	—	9 385,4	9 385,4	—	9 385,4	—	8 718,0	—
Sachsen-Altenburg . .	4 871,8	4 652,0	219,8	259,5	5 131,3	4 863,8	259,5	5 123,3	− 8,0	882,7	—
Sachf.-Kob.-Gotha . .	6 605,3	6 605,3	—	—	6 605,3	6 597,5	—	6 597,5	− 7,8	5 534,2	—
Anhalt	13 830,0	13 069,7	760,3	150,0	13 980,0	13 768,5	211,5	13 980,0	− 61,5	—	4 949,9

Nach: Ausgaben, Einnahmen, Schulden von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt- Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt- Staats- Einnahmen	gegenüber den ordentl. Ausgaben be- tragen die ordentl. Ein- nahmen ±	C. Staatsschulden	
	ordentliche			außer- ordentliche		ordentliche	außer- ordentliche			fundierte	schwebende
	überhaupt	fortdauernde	einmalige								
Schwarzb.-Sondersh.	3 083,7	3 051,0	32,7	16,0	3 099,7	3 016,9	82,8	3 099,7	— 66,8	677,4	382,5
Schwarzb.-Rudolst. . .	3 104,9	3 104,9	—	106,5	3 211,4	3 104,9	—	3 104,9	—	4 397,5	6,0
Waldeck	1 352,3	1 351,6	0,7	2,0	1 354,3	1 352,3	2,0	1 354,3	—	1 755,3	67,0
Reuß älter. Linie . . .	1 547,6	1 547,6	—	—	1 547,6	1 547,6	—	1 547,6	—	—	—
Reuß jüng. Linie . . .	2 480,2	2 480,2	—	(¹)	2 480,2	2 480,2	(¹)	2 480,2	—	1 040,6	—
Schaumb.-Lippe . . .	853,9	853,9	—	284,7	1 138,6	839,2	299,4	1 138,6	— 14,7	433,7	—
Lippe	3 995,9	3 995,9	—	—	3 995,9	4 117,5	—	4 117,5	+ 121,6	835,5	—
Lübeck	10 781,2	10 781,2	—	(²)	10 781,2	10 781,2	(²)	10 781,2	—	47 922,3	315,5
Bremen	34 413,1	34 413,1	—	23 065,2	57 478,3	36 582,6	407,0	36 989,6	+ 2 169,5	220 695,0	—
Hamburg	122 986,9	105 952,5	17 034,4	16 879,1	139 866,0	122 986,9	16 879,1	139 866,0	—	491 524,8	28 786,7
Elßaß-Lothringen . .	58 102,9	55 310,4	2 792,5	2 918,4	61 021,3	57 070,1	3 951,2	61 021,3	— 1 032,8	36 071,4	—
Bundesstaaten	4 497 632,5	4 214 223,8	283 408,7	120 317,1	4 617 949,6	4 496 074,9	109 946,9	4 606 021,1	— 1 557,6	12 452 093,2	42 504,3
Reich u. Bundesstaat.	6 781 543,0	6 252 877,4	528 665,6	406 975,5	7 188 518,5	6 779 985,4	396 604,6	7 176 590,0	— 1 557,6	15 835 593,2	202 504,3

¹⁾ Der außerordentliche Staatsbedarf ist nicht etatiziert sondern den Beständen zu entnehmen. — ²⁾ Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

Ausgaben und Einnahmen von Reich und Bundesstaaten. Nach den Rechnungsergebnissen 1904. Beträge in 1 000 M.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt-Staats-Einnahmen	Gegenüber den ordentlichen Ausgaben betragen die ordentlichen Einnahmen	
	überhaupt	ordentliche fortdauernde	einmalige	außer-ordentliche		ordentliche	außer-ordentliche		mehr	weniger
Deutsches Reich . . .	2 014 294,7	1 846 408,3	167 886,4	206 439,7	2 220 734,4	2 047 942,0	170 301,0	2 218 243,0	33 647,3	—
Preußen	2 739 879,8	2 503 832,7	236 047,1	268 152,2	3 008 032,0	2 961 923,3	268 152,2	3 230 075,3	222 043,5	—
Bayern	473 932,7	448 151,6	25 781,1	47 581,7	521 514,4	478 913,7	65 423,4	544 337,1	4 981,0	—
Sachsen	326 082,1	325 302,0	780,1	21 599,8	347 681,9	341 982,0	21 599,9	363 581,9	15 899,9	—
Württemberg	168 072,1	164 694,0	3 378,1	15 394,4	183 466,5	167 262,4	16 962,1	184 224,5	—	809,7
Baden	165 891,3	159 107,0	6 784,3	25 043,0	190 934,3	176 829,7	31 483,1	208 312,8	10 938,4	—
Hessen	95 775,2	91 475,5	4 299,7	20 926,0	116 701,2	101 893,8	43 659,5	145 553,3	6 118,6	—
Mecklenb.-Schwerin .	34 250,9	34 250,9	—	1 664,8	35 915,7	35 345,7	1 286,1	36 631,8	1 094,8	—
Sachsen-Weimar . . .	11 536,6	10 937,7	598,9	556,3	12 092,9	11 995,6	1 203,9	13 199,5	459,0	—
Mecklenb.-Strelitz . .	3 937,4	3 937,4	—	—	3 937,4	4 601,7	36,5	4 638,2	664,3	—
Oldenburg	21 517,2	21 517,2	—	3 699,7	25 216,9	25 485,9	3 866,1	29 352,0	3 968,7	—
Braunschweig	27 485,9	27 485,9	—	330,7	27 816,6	27 438,6	330,7	27 769,3	—	47,3
Sachsen-Meiningen . .	7 983,7	7 807,8	175,9	—	7 983,7	8 476,6	1,0	8 477,6	492,9	—
Sachsen-Altenburg . .	4 801,3	4 713,6	87,7	24,6	4 825,9	5 268,7	24,6	5 293,3	467,4	—
Sachs.-Cob.-Gotha . .	6 305,1	6 305,1	—	219,4	6 524,5	9 329,1	57,6	9 386,7	3 024,0	—
Anhalt	13 540,5	13 008,7	531,8	1 309,0	14 849,5	14 842,5	1 325,5	16 168,0	1 302,0	—
Schwarzb.-Sondersh.	3 254,1	2 959,1	295,0	—	3 254,1	3 360,6	2,0	3 362,6	106,5	—
Schwarzb.-Rudolst. .	3 094,3	2 897,0	197,3	—	3 094,3	3 144,3	0,8	3 145,1	50,0	—
Waldeck	1 417,9	1 414,1	3,8	17,3	1 435,2	1 435,0	15,8	1 450,8	17,1	—
Reuß älter. Linie . . .	1 186,1	1 186,1	—	—	1 186,1	1 303,9	—	1 303,9	117,8	—
Reuß jüng. Linie . . .	2 481,8	2 415,1	66,7	—	2 481,8	2 543,8	—	2 543,8	62,0	—
Schaumb.-Lippe . . .	793,3	793,3	—	38,8	832,1	1 279,2	—	1 279,2	485,9	—
Lippe	4 317,2	4 317,2	—	—	4 317,2	5 150,2	—	5 150,2	833,0	—
Lübeck	9 833,1	9 833,1	—	3 202,2	13 035,3	10 019,0	3 202,2	13 221,2	185,9	—
Bremen	27 931,2	27 931,2	—	13 713,8	41 645,0	33 809,3	674,5	34 483,8	5 878,1	—
Hamburg	108 604,9	95 109,6	13 495,3	22 586,1	131 191,0	108 604,9	22 586,1	131 191,0	—	—
Elßaß-Lothringen . .	59 366,6	54 957,2	4 409,4	3 273,5	62 640,1	61 829,7	4 492,3	66 322,0	2 463,1	—
Bundesstaaten	4 323 272,3	4 026 340,1	296 932,2	449 333,3	4 772 605,6	4 604 069,2	486 385,9	5 090 455,1	280 796,9	.
Reich u. Bundesstaat.	6 337 567,0	5 872 748,4	464 818,6	655 773,0	6 993 340,0	6 652 011,2	656 686,9	7 308 698,1	314 444,2	.

Größe mit weniger als je 2 Millionen Mark Ausgaben deren Budget, Meckl. 1, 2 und Schaumburg-Lippe.

Von den Ausgaben und Einnahmen trifft der oben übertragene Teil auf die ordentlichen und nur ein geringer Prozentsatz auf die außerordentlichen. Dabei sind unter außerordentlichen Ausgaben nur solche einmaligen Ausgaben verstanden, die durch Einnahme aus vorhandenen Beständen oder aus anderen Rechnungsmitteln sind; diese Rechnungsmittel sind als außerordentliche Einnahmen beizubringen. Nach Maßgabe der Berechnung 1904 erfüllen:

	in den Bundesstaaten		im Reich		in Reich und Bundesstaaten	
	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
auf ordentliche Staatsausgaben (roh)	4 495	97,5	2 254	88,5	6 752	94,5
auf außerordentliche Staatsausgaben (roh)	120	2,5	287	11,5	407	5,5
	4 615	100,0	2 571	100,0	7 159	100,0
auf ordentliche Staatseinnahmen (roh)	4 496	97,5	2 254	88,5	6 750	94,5
auf außerordentliche Staatseinnahmen (roh)	119	2,5	287	11,5	397	5,5
	4 605	100,0	2 571	100,0	7 147	100,0

1) Ber. d. Stat. 2, Seite 13. — 2) Ber. d. Stat. 1, Seite 13.

Aus dem Vergleich der ordentlichen Ausgaben mit den ordentlichen Einnahmen ergibt sich im Jahre 1904 für das ordentliche Budget ein Defizit, und zwar

im Reich von — Millionen Mark,
in den Bundesstaaten von 1,5

Dieser veranschlagte Gehbetrag ist in den betreffenden Bundesstaaten meist zum größeren Teile auf eine vorläufige Berechnung der Einnahmen und Ausgaben zurückzuführen; ein Defizit von mehr als 1 Millionen Mark weisen auf: Württemberg (1,4), Baden (0,9) und Groß-Herzogtum (1,1 Millionen); andererseits bei Hessen einen Überschuß der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben von 6,2, Oldenburg von 2,5 und Bremen von 2,5 Millionen.

Von Interesse ist ferner ein Vergleich zwischen den Veranschlagungen und den wirklich erzielten Rechnungsergebnissen desselben Jahres, der sich für das Rechnungsjahr 1904 sieben läßt.

Sie aus den (Seite 15 und 16 unten) abgedruckten Übersichten näher erhält, betragen

im Jahre 1904
nach den
Veranschlagten Rechnungen
Millionen Mark:

die ordentlichen Ausgaben		
im Reich	1 975	2 015
in den Bundesstaaten	4 416	4 323
in Reich und Bundesstaaten	6 394	6 338

Ausgaben und Einnahmen von Reich und Bundesstaaten. Nach den Veranschlagungen von 1904. Beträge in 1000 M.

Staaten	A. Roh-Ausgaben					Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen			Gesamt-Staats-einnahmen	Gegenüber den ordentlichen Ausgaben betragen die ordentlichen Einnahmen	
	überhaupt	ordentliche	außer-ordentliche	ordentliche	außer-ordentliche		ordentliche	außer-ordentliche	ordentliche			
Deutsches Reich . . .	1 975 145,4	1 975 145,4	171 561,5	265 961,2	2 244 106,6	2 244 106,6	1 973 110,2	270 996,4	2 244 106,6	—	5 055,2	
Preußen	2 812 020,3	2 812 020,3	174 516,4	—	2 812 020,3	2 812 020,3	2 812 020,3	—	2 812 020,3	—	—	
Bayern	452 472,9	452 472,9	15 783,6	—	452 472,9	452 472,9	452 472,9	—	452 472,9	—	—	
Sachsen	354 762,2	354 762,2	1 959,4	20 059,4	374 822,2	374 822,2	355 384,7	20 059,4	375 444,1	622,1	—	
Württemberg	172 505,3	172 505,3	2 157,1	24 668,5	197 173,3	197 173,3	169 928,0	26 825,3	196 753,3	—	2 577,3	
Baden	165 098,4	164 923,2	3 174,9	29 845,3	197 943,7	197 943,7	155 934,6	42 009,1	197 943,7	—	12 163,4	
Hessen	72 350,2	71 967,7	382,5	13 650,3	85 981,0	85 981,0	78 646,7	12 953,9	91 600,6	6 296,2	—	
Mecklenb.-Schwerin	34 356,1	34 356,1	—	812,9	35 149,2	35 149,2	33 945,7	1 314,3	35 260,0	—	390,4	
Sachsen-Weimar	14 378,2	12 326,1	2 052,1	—	14 378,2	14 378,2	13 493,3	311,0	13 804,3	—	584,9	
Mecklenburg-Strelitz	3 560,0	3 560,0	—	—	3 560,0	3 560,0	4 212,6	34,7	4 246,6	652,6	—	
Oldenburg	24 954,3	24 954,3	—	3 343,2	28 278,5	28 278,5	25 716,3	3 120,2	28 836,5	781,7	—	
Braunschweig	28 414,9	28 414,9	—	330,7	28 745,6	28 745,6	28 414,9	330,7	28 745,6	—	—	
Sachsen-Meinungen	10 340,7	10 257,3	83,4	—	10 340,7	10 340,7	10 340,7	—	10 340,7	—	—	
Sachsen-Altenburg	5 853,4	5 547,9	335,5	715,7	6 598,4	6 598,4	5 994,9	715,0	6 709,9	111,5	—	
Sachs.-Cob.-Gotha	8 669,6	8 669,6	—	—	8 669,6	8 669,6	8 669,6	—	8 669,6	—	—	
Anhalt	15 377,3	14 784,0	592,3	586,7	15 964,7	15 964,7	15 360,9	603,2	15 964,7	—	16,3	
Schwarzb.-Sondersh.	3 574,3	3 541,6	32,7	16,7	3 590,3	3 590,3	3 541,6	48,7	3 590,3	—	32,7	
Schwarzb.-Hildburgh.	3 347,6	3 347,6	—	—	3 347,6	3 347,6	3 347,6	—	3 347,6	—	—	
Halbesd.	1 671,7	1 671,7	—	1,9	1 673,6	1 673,6	1 671,7	1,9	1 673,6	—	—	
Neuch. älterer Linie	1 595,6	1 595,6	—	—	1 595,6	1 595,6	1 595,6	—	1 595,6	—	—	
Neuch. jüngerer Linie	3 078,6	3 078,6	—	—	3 078,6	3 078,6	3 078,6	—	3 078,6	—	—	
Schaumburg-Lippe	1 055,6	1 055,6	—	24,6	1 110,2	1 110,2	1 061,3	48,7	1 110,2	—	24,6	
Lippe	3 983,4	3 983,4	—	—	3 983,4	3 983,4	3 978,3	—	3 978,3	—	4,9	
Lübeck	10 201,3	10 201,3	—	—	10 201,3	10 201,3	10 201,3	—	10 201,3	—	—	
Bremen	29 408,3	29 408,3	—	24 194,9	53 603,2	53 603,2	32 792,0	134,3	32 926,3	3 383,7	—	
Hamburg	111 507,5	102 346,2	9 161,3	14 628,6	126 136,4	126 136,4	111 507,5	14 628,6	126 136,4	—	—	
Schles.-Holstein	68 460,3	64 599,4	3 860,9	2 503,7	70 963,4	70 963,4	66 118,4	4 845,2	70 963,4	—	2 342,1	
Bundesstaaten	4 416 019,3	4 201 926,2	214 093,1	135 361,0	4 551 380,3	4 551 380,3	4 409 430,0	127 953,7	4 537 413,7	—	6 589,3	
Reich u. Bundesstaat.	6 394 164,7	6 005 209,3	385 954,3	401 322,2	6 795 486,3	6 795 486,3	6 382 540,3	398 950,1	6 781 520,3	—	11 624,3	

1) Diese Angaben können für Bayern den Veranschlagungen nicht entnommen werden. — 2) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im Voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Jahres nach Bedarf im Fall bedürftig.

	im Jahre 1904 nach den Voranschlägen Rechnungen Millionen Mark	
die ordentlichen Einnahmen		
im Reiche	1 973	2 048
in den Bundesstaaten ¹⁾	4 410	4 604
in Reich und Bundesstaaten	6 383	6 652
es ergab sich mithin ein Einnahme-Überschuß bzw. Minderbetrag		
im Reiche	— 5	+ 33
in den Bundesstaaten ¹⁾	— 7	+ 281
in Reich und Bundesstaaten	— 12	+ 314

Innerhalb der einzelnen Bundesstaaten haben nach den Voranschlägen ein Defizit: Württemberg von 2,6, Baden von 12,2 und Elsaß-Lothringen von 2,3 Millionen; einen Überschuß dagegen: Hessen 6,3 und Bremen 3,4 Millionen. Nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1904 ist ein Defizit bei Württemberg (0,8 Mill.) vorhanden, während Überschüsse aufweisen: Preußen 222,0, Bayern 5,0,

¹⁾ Vergl. Anm. 2 S. 13.

Sachsen 15,9, Baden 10,9, Hessen 6,1, Mecklenburg-Schwerin 1,1, Oldenburg 4,0, Sachsen-Coburg-Gotha 3,0, Anhalt 1,3, Bremen 5,9 und Elsaß-Lothringen 2,5 Millionen.

Während für die Veranschlagung der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen die Rechnungsergebnisse etwa der drei letzten Jahre und die besondere Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse wenigstens einen ungefähren Anhalt geben, fehlt ein solcher Maßstab für die außerordentlichen Ausgaben (und Einnahmen) meist ganz, so daß deren Vorausbestimmung eine der schwierigsten Aufgaben der Finanzverwaltung ist. So erklärt es sich, daß auch im Jahre 1904 in den Bundesstaaten (ohne das Reich) diese Ausgaben mehr als das Dreifache des veranschlagten Betrages, nämlich 449 Millionen Mark statt 135 Millionen Mark erreichten. —

Nunmehr soll auf die einzelnen Bestandteile der Reichs- und Staatsfinanzen näher eingegangen werden, und zwar auf Grund der Voranschläge (1906), welche den normalen Durchschnittsverhältnissen der Zeit mehr entsprechen, als die zum Teil Zufälligkeiten des Jahres widerspiegelnden Rechnungszahlen. Wie sich nach Maßgabe der Rechnungsergebnisse die einschlägigen Verhältnisse gestalten, ist aus dem Tabellenwerk im Anhang ersichtlich.

III. Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten.

Die Ausgaben, die Reich und Bundesstaaten zu machen haben, lassen sich nach ihrer Bestimmung gliedern in **Ausgaben auf die Erhaltung von Erwerbseinkünften, Ausgaben für die Staatsschuld**, ferner — in den Bundesstaaten — in **Ausgaben für Reichszwecke** sowie — im Reiche — in **Überweisungen an die Bundesstaaten**, endlich in **Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung**.

Auf diese Hauptgruppen verteilen sich die gesamten Staatsausgaben nach den Voranschlägen für 1906 folgendermaßen:

Es sind erforderlich:	Ordentliche Ausgaben in Millionen Mark				Zusgesamt in Reich und Bundes- staaten
	im Reiche	in den Bundes- staaten	im Reiche	in den Bundes- staaten	
für die Erwerbseinkünfte	578	2 206	57	60	2 901
„ „ Staatsschuld	127	512	—	1	640

Es sind erforderlich:	Ordentliche Ausgaben in Millionen Mark				Zusgesamt in Reich und Bundes- staaten
	im Reiche	in den Bundes- staaten	im Reiche	in den Bundes- staaten	
für Leistungen an das Reich bzw. Überweisungen an die Bundesstaaten ¹⁾	206	246	—	—	452
für die sonstige Staats- verwaltung	1 364	1 530	230	58	3 182
zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rech- nungsjahre	9	4	—	1	14
Summe	2 284	4 498	287	120	7 189

¹⁾ Vergl. Anm. 2 S. 13.

Die Beteiligung der einzelnen Bundesstaaten an den verschiedenen Arten der Staatsausgaben ergibt nachstehende Übersicht:

Staatsbedarf von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	A. Ordentlicher Bedarf					B. Außerordentlicher Bedarf			
	Ausgaben auf die Erwerbs- einkünfte	Bedarf für die Staatsschuld	Sonstiger Bedarf für die Staats- verwaltung	Leistungen an das Reich	Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungs- jahre	Ausgaben auf die Erwerbs- einkünfte	Bedarf für die Staats- schuld	Sonstiger Bedarf für die Staats- verwaltung	Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungs- jahre
Deutsches Reich	577 618,1	127 555,5	(1 570 177,6	—	8 559,3	57 061,0	—	229 597,4	—
Preußen	1 544 052,2	299 554,2	888 113,0	136 715,9	—	—	—	—	—
Bayern	222 423,1	58 885,8	154 713,4	37 467,5	—	2 093,0	—	8 558,2	—
Sachsen	186 338,7	41 001,5	96 466,9	16 962,0	—	10 094,5	—	—	—
Württemberg	78 188,7	22 821,0	55 791,4	12 676,1	—	11 903,9	—	—	—

¹⁾ Einschließlich 205 924,0 (1 000 M.) Überweisungen an die Bundesstaaten.

Noch: Staatsbedarf von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1000 M.

Staaten	A. Ordentlicher Bedarf					B. Außerordentlicher Bedarf				
	Ausgaben auf die Erwerbs-einkünfte überhaupt	Bedarf für die Staats-schuld	Sonstiger Bedarf für die Staats-verwaltung	Leistungen an das Reich	Zur Deckung von Fehl-beträgen früherer Rechnungs-jahre	Ausgaben auf die Erwerbs-einkünfte	Bedarf für die Staats-schuld	Sonstiger Bedarf für die Staats-verwaltung	Zur Deckung von Fehl-beträgen früherer Rechnungs-jahre	
Baden	75 639,9	28 630,6	59 613,3	11 069,0	3 698,1	20 837,6	720,0	4 879,5	—	
Hessen	37 970,5	13 175,8	31 595,1	4 585,8	—	5 346,9	—	3 912,4	—	
Mecklenburg-Schwerin	15 282,1	6 064,3	12 118,0	2 312,6	—	1 218,3	152,3	29,7	—	
Sachsen-Weimar	718,1	153,1	10 002,7	1 500,0	145,7	—	—	150,0	—	
Mecklenburg-Strelitz	917,0	71,6	2 575,3	395,0	—	—	—	—	—	
Oldenburg	10 864,9	2 445,6	8 483,4	1 536,9	—	5 032,3	90,0	509,4	—	
Braunschweig	9 366,6	2 957,8	12 336,2	1 841,0	—	—	—	407,4	700,3	
Sachsen-Meiningen	2 488,3	581,5	5 361,5	954,1	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	154,0	73,9	3 879,5	764,4	—	5,4	—	254,1	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	543,5	308,6	4 843,1	910,1	—	—	—	—	—	
Anhalt	2 598,6	498,0	9 480,1	1 253,3	—	150,0	—	—	—	
Schwarzburg-Sondershausen .	714,2	35,9	2 008,2	325,4	—	—	—	16,0	—	
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	425,2	187,0	1 983,9	508,8	—	—	—	106,5	—	
Waldeck	2,3	146,4	976,4	227,2	—	—	—	2,0	—	
Reuß älterer Linie	—	—	859,7	687,9	—	(² .	(² .	(² .	(² .	
Reuß jüngerer Linie	—	41,6	1 850,2	588,4	—	—	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	—	24,2	658,7	171,0	—	—	—	284,7	—	
Lippe	848,2	43,7	2 553,1	550,2	—	—	—	—	—	
Lübeck	1 461,0	2 118,9	6 817,6	383,7	—	(³ .	(³ .	(³ .	(³ .	
Bremen	3 850,5	9 486,2	20 184,7	891,7	—	2 918,1	—	20 147,1	—	
Hamburg	4 540,7	20 775,5	94 654,9	3 015,8	—	125,0	—	16 754,1	—	
Elfaß-Lothringen	6 585,6	1 593,0	41 932,7	7 991,6	—	830,0	—	2 088,4	—	
Bundesstaaten	2 205 973,9	511 675,7	1 529 853,0	246 286,1	3 843,8	60 555,0	962,3	58 099,5	700,3	
Reich u. Bundesstaaten . . .	2 783 592,0	639 231,2	3 100 030,6	246 286,1	12 403,1	117 616,0	962,3	287 696,9	700,3	

²⁾ der außerordentliche Bedarf ist nicht etatisiert, sondern wird den Beständen entnommen. — ³⁾ die Angaben für den außerordentlichen Staatsbedarf werden für den Voranschlag nicht im voraus aufgestellt.

Der Bedarf für die Erwerbs-einkünfte steht also der Höhe nach im Ausgaben-Etat voran, wenigstens bei den größeren Bundesstaaten. Sie bringen aber auch die Haupteinnahme, in den Bundesstaaten 3 099 Millionen Mark (d. i. über $\frac{2}{3}$ der bundesstaatlichen Einnahmen), in Reich und Bundesstaaten 3 799 Millionen Mark — vergl. Tabelle S. 27 —. Es handelt sich dabei um Domänen, Forsten, Bergwerke, Eisenbahnen, Dampfschiffahrt, Post, Telegraph, sonstige Staatsbetriebe (Bäder, Gas-, Elektrizitäts-, Lotterietriebe usw.). Unter ihnen spielen die Staats-eisenbahnen die Hauptrolle.

Von den Ausgaben für Erwerbs-einkünfte sind nämlich:

für	ordentliche Ausgaben		außerordentliche Ausgaben	
	in Bundes-staaten	in Reich und Bundes-staaten	in Bundes-staaten	in Reich und Bundes-staaten
	Millionen Mark			
Domänen	24	24	3	3
Forsten	97	97	0	0
Bergwerke	257	257	1	1
Staats-eisenbahnen	1 591	1 679	51	68
Staatsdampfschiffahrt . . .	2	2	0	0
Post und Telegraph . . .	60	541	0	40
sonstige Betriebe	175	184	6	6

Ausgaben auf die Staatseisenbahnen treten nur im Etat von acht Bundesstaaten auf, im Vergleich zur Fläche und Bevölkerung mit den größten Summen in Oldenburg, wo fast 43 % der ordentlichen Staatsausgaben auf die Bahnen entfallen. In Preußen, Baden und Hessen treffen auf sie über $\frac{1}{3}$, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin über $\frac{1}{4}$ der ordentlichen Ausgaben. Dafür werden von den sämtlichen ordentlichen Staatseinnahmen in Preußen, Baden

und Oldenburg mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte, in Bayern, Sachsen, Württemberg, Mecklenburg-Schwerin 38–42 % durch das Erträgnis der Staatsbahnen gedeckt. (S. S. 27.)

Im einzelnen sind die (ordentlichen) Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte aus nachstehender Tabelle ersichtlich, welche dieselben auch nach Bundesstaaten weiter spezialisiert.

Ordentliche Ausgaben (fortdauernde und einmalige) auf die Erwerbs-einkünfte, auch im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatsausgaben. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staatseisenbahnen	%	Staatsdampfschiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . . .	—	—	—	—	—	—	87 231,9	3,82	—	—	481 635,5	21,09	8 750,7	0,38	577 618,1	25,29
Preußen	9 554,9	0,33	50 414,0	1,76	207 387,9	7,23	1 168 472,3	40,74	—	—	—	—	108 223,1	3,77	1 544 052,9	53,88
Bayern	467,4	0,10	19 623,0	4,14	10 700,5	2,26	145 751,7	30,78	692,1	0,15	43 510,0	9,19	1 678,4	0,36	222 423,1	46,98
Sachsen	113,6	0,08	5 755,5	1,69	27 480,3	8,06	107 564,5	31,57	—	—	—	—	45 424,8	13,33	186 338,7	54,68
Württemberg	567,7	0,33	6 046,3	3,56	6 279,6	3,70	48 300,0	28,45	366,6	0,22	16 136,4	9,50	492,1	0,29	78 188,7	46,06
Baden	5 840,4	3,27	f. Domänen	—	666,3	0,37	67 760,2	37,93	467,8	0,26	—	—	905,2	0,51	75 639,9	42,34
Hessen	895,3	1,03	2 886,0	3,30	189,0	0,22	32 961,4	37,74	—	—	—	—	1 038,8	1,19	37 970,5	43,48
Mecklenburg-Schwerin	2 148,3	6,00	2 155,3	6,02	20,1	0,06	10 574,7	29,56	380,4	1,06	—	—	3,3	0,01	15 282,1	42,71
Sachsen-Weimar	—	—	718,1	5,74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	718,1	5,74
Mecklenburg-Strelitz	767,4	19,38	149,6	3,78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	917,0	23,16
Oldenburg	555,0	2,38	378,8	1,62	—	—	9 931,1	42,57	—	—	—	—	—	—	10 864,9	46,57
Braunschweig	1 208,2	4,56	2 251,2	8,49	2 807,7	10,59	—	—	—	—	—	—	3 099,5	11,70	9 366,6	35,34
Sachsen-Meiningen	184,9	1,97	1 117,8	11,91	—	—	—	—	—	—	—	—	1 185,6	12,63	2 488,3	26,51
Sachsen-Altenburg	—	—	134,5	2,74	—	—	—	—	—	—	—	—	19,5	0,40	154,0	3,14
Sachs.-Coburg-Gotha	538,5	8,15	f. Domänen	—	2,6	0,04	—	—	—	—	—	—	2,4	0,04	543,5	8,23
Anhalt	49,6	0,36	572,9	4,14	1 976,1	14,29	—	—	—	—	—	—	—	—	2 598,6	18,79
Schwarzb.-Sondersh.	714,2	23,16	f. Domänen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714,2	23,16
Schwarzb.-Rudolstadt	26,7	0,86	398,5	12,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425,2	13,69
Waldeck	0,8	0,06	0,8	0,06	0,7	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—	2,3	0,17
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1,1	0,03	16,9	0,43	—	—	—	—	—	—	—	—	830,2	20,78	848,2	21,23
Lübeck	15,0	0,14	115,3	1,07	—	—	—	—	—	—	—	—	1 330,7	12,34	1 461,0	13,55
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 850,5	11,19	3 850,5	11,19
Hamburg	16,8	0,01	49,9	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	4 474,0	3,64	4 540,7	3,69
Elfaß-Lothringen	—	—	3 913,4	6,73	—	—	—	—	—	—	—	—	2 672,2	4,60	6 585,6	11,33
Bundesstaaten	23 665,8	0,33	96 697,8	2,15	257 510,8	5,72	1 591 315,9	35,38	1906,9	0,04	59 646,4	1,33	175 230,3	3,90	2 205 973,9	49,05
Reich u. Bundesstaat	23 665,8	0,33	96 697,8	1,43	257 510,8	3,80	1 678 547,8	24,75	1906,9	0,03	541 281,9	7,98	183 981,0	2,71	2 783 592,0	41,05

Wegen ihrer rein privatwirtschaftlich produktiven Natur nehmen diese „Ausgaben auf Erlangung von Erwerbs-einkünften“ eine völlig andere Stellung ein als die übrigen Ausgaben und werden am besten im Zusammenhang mit den durch sie erzielten Einnahmen betrachtet. Hier sei nur noch darauf hingewiesen, daß sich die Ausgaben auf die Erwerbs-einkünfte in Reich und Bundesstaaten in den Jahren 1901 bis 1906 von 2,3 auf 2,8 Milliarden (in den Bundesstaaten von 1,8

auf 2,2 Milliarden) d. i. um fast 22 % erhöhten. An dieser Zunahme ist Preußen mit mehr als der Hälfte beteiligt. Was speziell die Eisenbahnausgaben anlangt, so stiegen sie von 1,4 auf 1,7 Milliarden (in den Bundesstaaten von 1,3 auf 1,6 Milliarden) d. i. um 21 %, doch stellen sich auch die bezüglichen Einnahmen, wie später gezeigt wird, entsprechend höher. Das Nähere über die Entwicklung ergibt folgende Zusammenstellung:

Ordentliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte nach den Voranschlägen von 1901–1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen
Deutsch. Reich	461 932,0	73 537,4	476 067,6	69 592,8	488 095,9	69 923,3	511 492,4	78 312,0	537 381,4	84 169,3	577 618,1	87 231,9
Preußen . . .	1 280 811,9	976 565,4	1 272 738,9	975 401,0	1 300 516,1	986 506,9	1 386 180,6	1 054 795,0	1 422 647,0	1 075 379,5	1 544 052,2	1 168 472,9
Bayern . . .	190 003,5	124 040,9	195 000,4	128 431,2	195 000,4	127 825,4	205 883,3	135 565,9	205 883,3	135 565,9	222 423,1	145 770,2
Sachsen . . .	136 685,3	102 223,1	180 071,3	102 722,8	180 071,3	102 722,8	179 793,3	103 182,6	179 793,3	103 182,6	186 338,7	107 364,9
Württemberg	70 971,2	42 807,6	70 971,2	43 171,8	70 941,1	43 350,0	72 400,4	44 560,0	76 768,6	47 240,0	78 188,7	48 311,9
Baden	60 732,8	54 270,3	67 907,1	60 931,9	68 342,4	60 895,4	69 543,8	61 799,9	71 336,2	63 592,3	75 639,9	67 311,9
Hessen	17 753,5	290,0	18 975,0	364,0	19 127,1	289,6	19 664,1	270,2	48 463,1	29 005,7	37 970,5	32 311,9
Mekl.-Schwer.	12 909,8	8 791,6	13 587,2	9 324,8	13 880,5	9 319,6	14 145,6	9 590,9	14 677,6	10 053,6	15 282,1	10 572,9
Schl.-Weimar	727,1	196,6	564,7	—	564,7	—	564,7	—	718,1	—	718,1	—
Mekl.-Strelitz	839,8	—	860,1	—	997,5	—	825,9	—	919,9	—	917,0	—
Oldenburg . .	9 916,4	9 298,5	9 916,4	9 298,5	10 641,8	9 943,6	10 640,8	9 995,1	8 481,7	7 835,2	10 864,9	9 932,9
Braunschweig	8 302,5	—	9 009,6	—	8 867,9	—	8 860,8	—	9 157,0	—	9 366,6	—
S.-Meining.	1 195,7	—	1 195,7	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 488,3	—
S.-Altenburg	112,2	—	158,0	—	158,0	—	158,0	—	154,0	—	154,0	—
S.-G.-Gotha	1 027,2	—	1 027,2	—	1 032,2	—	1 032,2	—	1 032,6	—	543,5	—
Anhalt	2 984,5	—	2 883,7	—	2 561,2	—	2 518,6	—	2 502,8	—	2 598,6	—
Schw.-Sond.	700,3	—	700,3	—	700,3	—	714,2	—	714,2	—	714,2	—
Schw.-b.-Rud.	387,6	—	387,6	—	399,7	—	399,7	—	399,7	—	425,2	—
Waldeck . . .	1,7	—	2,1	—	2,1	—	2,1	—	2,3	—	2,3	—
Reuß ä. L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schbg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	30,1	—	16,6	—	15,9	—	21,7	—	911,3	—	848,2	—
Lübeck	1 244,2	—	1 216,5	—	1 251,6	—	1 335,3	—	1 350,7	—	1 461,0	—
Bremen	2 685,6	97,8	3 047,6	—	3 277,9	—	3 533,2	—	3 500,7	—	3 850,5	—
Hamburg . . .	3 529,3	—	4 063,7	—	3 845,3	—	3 750,5	—	3 626,5	—	4 540,7	—
Elb.-Lothr.	5 691,9	—	5 739,0	—	5 795,5	—	6 377,7	—	6 291,3	—	6 585,6	—
Bundesstaat.	1 809 244,1	1 318 581,7	1 860 039,9	1 329 646,0	1 890 455,9	1 340 853,3	1 990 811,6	1 419 759,6	2 061 797,0	1 471 854,8	2 205 973,9	1 591 315,9
Reich und Bundesstaat.	2 271 176,1	1 392 119,1	2 336 107,5	1 399 238,8	2 378 551,8	1 410 776,6	2 502 304,0	1 498 071,6	2 599 178,4	1 556 024,1	2 783 592,0	1 678 547,9

1) In 1901 und 1902 einschließlich der Staatsdampfschiffahrt

Die „Ausgaben für die Staatsschuld“ sind ihrer Entstehung nach zum größeren Teil als Ausgaben auf Erwerbseinkünfte anzusehen, sie finden am zweckmäßigsten bei Darlegung des Standes der Schulden selbst ihre Besprechung. Diese Ausgaben betrugen für die Bundesstaaten im Jahr 1901: 450,8, 1902: 464,4, 1903: 477,9, 1904: 493,4, 1905: 505,1, 1906: 511,7 Millionen Mark; für das Reich 89,0, 93,7, 99,1, 104,7, 113,6 127,6, Millionen Mark.

Unter den „Leistungen an das Reich“ bilden den Hauptanteil die Matrikularbeiträge; außerdem sind darin inbegriffen die Zoll- und Steuerabfindungsbeträge für Zollausflußgebiete, die Preußen mit 31 870 *M.* und Baden mit 49 790 *M.* an das Reich entrichten, sowie die Ausgleichsbeträge für Reservatrechte, von denen Bayern 13,5 Mill., Württemberg 4,6, Baden 1,3, Elb.-Lothringen 1,2 Millionen Mark zahlt.

Die „Matrikularbeiträge“ sind im Reichshaushalt für 1906¹⁾ auf 287,7 Millionen Mark einschließlich der Nachträge veranschlagt, doch stellen diese Beiträge zum weitaus größten Teile nur eine rechnungsmäßige Belastung der einzelstaatlichen Finanzwirtschaft dar, während die wirklichen Ausgaben gegebenen Falles gebildet werden

¹⁾ Es schien zweckentsprechender beim näheren Eingehen auf die veranschlagten Matrikularbeiträge und Überweisungen die Zahlen des Reichshaushaltsetats statt derjenigen der einzelstaatlichen Voranschläge heranzuziehen, da ersterer naturgemäß genauere Angaben enthält, als die meist über mehrere Jahre sich erstreckenden Etats der Bundesstaaten. Vergl. Anm. 2, S. 13.

durch den Unterschied zwischen den Matrikularbeiträgen und den Überweisungen (1906: 205,9 Millionen Mark) aus der Reichskasse. Bis 1898 waren die Überweisungen meist höher als die Matrikularbeiträge, seit 1899 hat sich jedoch dieses Verhältnis umgekehrt, es tritt jetzt alljährlich eine Differenz zu Lasten der Bundesstaaten auf, die nach dem Reichshaushalts-Voranschlag für das Jahr 1903 auf 23,8, 1904 auf 40,8, 1905 auf 79,2, 1906 auf 81,8, nach den Rechnungen der Einzelstaaten für 1901 auf 13,0, 1902 auf 16,8, 1903 auf 13,9, 1904 auf 11,5 Millionen Mark berechnet wurde; davon entfällt — laut der S. 21 oben abgedruckten Tabelle — in 1906 der größte Teil auf Preußen mit 51,8 (6,1) Millionen Mark, während am geringsten Schaumburg-Lippe mit 57,7 (19,2) (1000 *M.*) belastet wird.

Bei dem bestehenden Verteilungsmodus sind die Anteile an dem in Rede stehenden Defizit für die Einzelstaaten von sehr verschiedener Bedeutung. Aber durchweg wird das Budget der kleinen Staaten — mit Ausnahme der Hansestaaten — relativ höher belastet als das der größeren Bundesstaaten; während zur Deckung des Fehlbetrages beispielsweise in Hamburg 1,1 %, in Bremen 1,2 %, in Lübeck 1,4 %, in Hessen 1,8 %, in Württemberg 1,7 %, in Preußen 1,8 % der ordentlichen Einnahmen erforderlich sind, bedarf es in den kleinen Staaten zu dem gleichen Zwecke ausnahmslos mehr als 3 %, in Altenburg, Waldeck und Reuß ä. L. fast 6 %, in Schaumburg-Lippe fast 7 % und in Reuß j. L. mehr als 7 % der ordentlichen Einnahmen.

Matrikularbeiträge und Überweisungen aus der Reichskasse. Beträge in 1 000 M.**1. Nach dem Vorschlage des Reiches für das Jahr 1906.**

Staaten	Matrikularbeiträge	Überweisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge	
			absolut	im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Einnahmen %
Preußen	177 707,6	125 938,7	51 768,9	1,80
Bayern	30 128,5	22 564,6	7 563,9	1,60
Sachsen	21 461,3	15 353,0	6 108,3	1,79
Württemberg	10 715,0	7 926,3	2 788,7	1,66
Baden	9 579,7	6 816,6	2 763,1	1,64
Hessen	5 768,7	4 091,5	1 677,2	1,80
Mecklenburg-Schwerin	2 982,3	2 220,5	762,3	3,12
Sachsen-Weimar	1 849,6	1 325,8	523,8	4,19
Mecklenburg-Strelitz	493,2	374,9	118,3	2,58
Lauenburg	2 088,1	1 458,4	629,7	2,49
Braunschweig	2 317,2	1 696,5	620,7	2,36
Sachsen-Meiningen	1 281,9	916,1	365,8	3,90
Sachsen-Altenburg	984,9	712,1	272,8	5,61
Sachsen-Coburg-Gotha	1 155,8	838,7	317,1	4,81
Anhalt	1 565,3	1 154,9	410,4	2,98
Schwarzburg-Sondershausen	406,3	295,5	110,8	3,67
Schwarzburg-Rudolstadt	462,1	340,0	122,1	3,93
Waldeck	282,3	211,5	70,8	5,24
Reuß älterer Linie	336,9	249,9	87,0	5,62
Reuß jüngerer Linie	689,9	508,6	181,3	7,31
Schaumburg-Lippe	214,7	157,6	57,1	6,80
Lippe	694,7	507,7	187,0	4,54
Lübeck	504,5	353,6	150,9	1,40
Bremen	1 253,2	821,6	431,6	1,18
Hamburg	4 166,0	2 807,2	1 358,8	1,10
Elßaß-Lothringen	8 654,6	6 282,2	2 372,4	4,16
Bundesstaaten	287 744,8	205 924,0	81 820,8	1,82
1905	(3) 268 514,4	189 335,0 (3)	79 179,4	
1904	236 693,1	195 927,0	40 766,1	
1903	565 856,2	542 092,0	23 764,2	
1902	580 639,8	556 235,0	24 404,8	
1901	570 933,0	555 707,4	15 225,6	

1) Einnahme von $\frac{5}{4}$ Jahren, $\frac{1}{2}$ 1903 und $\frac{3}{4}$ 1904. — 2) Einnahme vom Kalenderjahr 1904.

3) In der Summe 1 138 750 M. deren Erhebung vorläufig ausgesetzt ist.

2. Nach den abgeschlossenen Rechnungen der Einzelstaaten für das Jahr 1904.

Matrikularbeiträge	Überweisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge
135 204,4	129 140,2	6 064,2
35 065,4	32 572,3	2 493,1
22 927,8	20 353,8	2 574,0
8 344,9	7 541,5	803,4
10 195,3 ⁽¹⁾	13 829,6	- 3 634,3
4 392,3	3 893,0	499,3
2 383,7	2 112,7	271,0
1 982,1	1 761,0	221,1
385,4	356,7	28,7
1 565,6	1 388,4	177,2
1 821,2	1 614,1	207,1
1 368,1	1 216,8	151,3
1 065,2	1 004,9	60,3
675,2	611,5	63,7
1 230,4	1 096,6	133,8
317,3	281,3	36,0
508,8	450,7	58,1
316,0	280,5	35,5
373,4	332,2	41,2
760,1	674,3	85,8
169,2	150,0	19,2
545,0	483,3	61,7
407,2	336,4	70,8
882,1 ⁽²⁾	1 089,3	- 207,2
4 192,2	3 728,4	463,8
6 742,6	5 977,2	765,4
243 820,9	232 276,7	11 544,2

Die „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ umfassen neben dem Aufwande für das Staatsoberhaupt auch den staatlichen Aufwand für Auswärtiges, Justiz, Kirche, Unterricht, Kunst, Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr und die gesamte übrige innere Verwaltung, endlich auch die Finanzverwaltung.

Eine ziffernmäßige Darstellung dieser einzelnen Bestandteile wäre sehr erwünscht, sie läßt sich aber nur unvollkommen durchführen, da die Verwaltungsdepartements in den einzelnen Bundesstaaten zu verschieden abgegrenzt sind. Dem vorhandenen Bedürfnis wurde einstweilen durch die mehr formale Spezialisierung nach Ministerien (bezw.

in kleineren Bundesstaaten nach Ministerialabteilungen) Rechnung getragen. Außerdem bemühte sich die Statistik, dieses wichtige Gebiet der Ausgaben für kulturelle Zwecke wie im Vorjahr auch sachlich näher zu gliedern, freilich gelang dies aus dem vorerwähnten Grunde nur teilweise, so daß ein einwandfreier Vergleich der betreffenden Daten für die einzelnen Bundesstaaten noch nicht möglich ist.

Zahlenmäßig stellt sich die Gliederung der „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ nach einzelnen Verwaltungsdepartements folgendermaßen dar:

Voranschlag von 1906	Reich		Bundesstaaten		Reich und Bundesstaaten	
	ordentliche Ausgaben	außerordentl.	ordentliche Ausgaben	außerordentl.	ordentliche Ausgaben	außerordentl.
in 1 000 M.						
Äußere Angelegenheiten	36 583,8	122 092,8	49 275,9	124,2	85 859,7	122 217,0
Innere Verwaltung	88 064,6	5 002,0	522 214,6	44 638,9	610 279,2	49 640,9
Kultur, Wissenschaft, Schule zc.	3 244,1	—	366 552,8	6 431,7	369 796,9	6 431,7
Justizverwaltung	2 935,5	—	239 898,6	2 189,9	242 834,1	2 189,9
Finanzverwaltung	509 652,9	—	351 911,1	4 714,8	861 564,0	4 714,8
Dazu: Reichsheer	715 102,7	50 381,6	—	—	715 102,7	50 381,6
Marine	214 594,0	52 121,0	—	—	214 594,0	52 121,0
Summe	1 570 177,6	229 597,4	1 529 853,0	58 099,5	3 100 030,6	287 696,9

Zur Erläuterung dieser Nachweise ist zu bemerken, daß im Posten „Äußere Angelegenheiten“ die Ausgaben für das Staatsoberhaupt, für Apanagen, Hofhaltung, Ordenswesen, die obersten Staats-, Haus- und Hofministerien inbegriffen sind. Zur „Inneren Verwaltung“ sind gerechnet Polizei, Handel, Gewerbe, Verkehr, Bauten, Landwirtschaft, Ausgaben für Landesvertretung, Maß- und Gewichtswesen, Physikat-, Apotheken-, Medizinal-, Veterinärwesen, Viehseuchen, Arbeiter- und sonstige Versicherung, Landesvermessung, Ansiedlungen usw. Bei der „Justizverwaltung“ sind auch die Ausgaben für Gefängnisse und Strafanstalten eingerechnet. Zum Posten „Finanzverwaltung“ sind gezählt die Kosten der Zoll- und Steuerverwaltungen, der obersten Rechnungsbehörden, die Ruhegehälter und andere Zahlungen der Staatskasse, wie Beiträge, Renten, Zinsen, Kaufgelder usw., soweit sie nicht zu einem der übrigen Verwaltungszweige gehören. Im Ausgabe-posten „Reichsheer“ ist der gesamte Rohaufwand für das preussische, bayerische, sächsische und württembergische Heereskontingent enthalten.

Eine weitergehende Zerlegung obengenannter Posten nach Sachgruppen ist nur für einen Teil der Bundesstaaten möglich. Insbesondere gilt dies bezüglich der Erfassung der staatlichen Aufwendungen für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Verkehrswesen, ferner für Kirche, Schule, Wissenschaft und Kunst.

Soweit Nachweise hierüber von den Bundesstaaten mitgeteilt wurden, sind sie in folgender Tabelle zusammengestellt. Angesichts ihrer Unvollständigkeit ist es natürlich nicht angängig, sie zu Reichssummen zu vereinigen. Außerdem ist zu beachten, daß die Nachweise für Landwirtschaft auch die für Landeskultur, Viehzucht, Fischerei und Jagd in sich schließen. Beim Verkehrswesen sind eingerechnet Land- und Wasserstraßenbau, nicht aber Eisenbahnen, Brückenbau, Flußkorrekturen, Häfen, Schifffahrt, Lotsenwesen, ebenso wenig sind die privatwirtschaftlichen Ausgaben auf die eigenen Erwerbsanstalten der Staaten (Eisenbahnen, Bergwerke, Domänen usw.) inbegriffen. Noch schwieriger als bei den obengenannten volkswirtschaftlichen Ausgaben war die Gliederung bei den Ausgaben für Kultuszwecke, also für Kirche (Kultus aller Konfessionen), Schule (Volkss-, Fortbildungs-, Fach-, Mittel- und Hochschulen), Wissenschaft und Kunst in den einzelnen Bundesstaaten durchführbar; eine Reihe von Staaten konnte die entsprechenden Angaben überhaupt nicht machen, eine andere behelft sich damit, daß sie ihren Kultusaufwand bei der Spezialrubrik in Anschlag brachte, auf welche er zum größten Teil entfiel.

Diese Vorbehalte sind im Auge zu behalten, wenn die nachstehende Tabelle weiter verwertet werden sollte:

Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung (ordentliche und außerordentliche). Nach den Vorschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Reichsheer	Marine	Die nautischen Zahlen stellen die außerordentlichen Ausgaben dar.										
			Äußere An- gelegen- heiten	Innere Ver- waltung	Land- wirt- schaft	Handel und Ge- werbe	Verkehrs- wesen	Kirche	Schulen	Wissen- schaft	Kunst	Justiz- verwaltung	Finanz- verwaltung
Deutsches Reich	715 102,7 50 381,6	214 594,0 52 121,0	36 583,8 122 092,8	71 145,6 5 002,0	1 079,1	5 090,1	10 749,8	—	1 194,5	1 649,5	400,1	2 935,5	509 652,9
Preußen	—	—	18 549,8	223 228,0	23 686,1	1 202,8	63 363,9	25 132,9	167 946,4	4 733,7	8 605,7	153 406,0	198 257,7
Bayern	—	—	7 536,1	20 150,6	4 963,3	517,2	9 281,8	9 922,7	(27 608,9	769,9	1 307,9	23 930,1	48 724,9
							1 875,0		2 915,0			768,2	3 000,0
Sachsen	—	—	6 769,9	19 120,4	914,6	200,6	5 616,9	3 050,4	22 830,2	(3 846,9		18 772,2	18 344,4
Württemberg	—	—	2 296,4	(10 400,1	1 545,8	550,4	4 576,3	(15 911,7		259,0	282,6	6 850,2	13 118,9
Baden	—	—	2 154,0	15 358,1	639,5	224,9	4 193,7	1 080,5	13 179,2	214,3	148,7	7 123,0	15 297,4
				1 345,3	243,0	21,1	964,0	62,5	1 337,7	42,5	10,0	574,9	278,5
Heffen	—	—	1 538,7	(1 5 331,9	1 091,9	448,7	1 665,0	483,7	6 980,1	(3 232,8		4 648,4	9 173,9
			24,2	3 564,9			116,8			2,5		204,0	
Mecklb.-Schwerin	—	—	226,7	2 761,3	347,1	125,1	1 464,7	282,6	1 385,1	76,7	550,0	2 447,6	2 451,1
												29,7	
Sachsen-Weimar	—	—	1 024,0	1 502,3	112,2	66,7	1 022,7	588,5	1 618,7	(3 122,0		1 176,9	2 768,7
									50,0			100,0	
Mecklenb.-Strelitz	—	—	617,5	673,8	32,0	14,8	352,8	66,8	328,0	(3 37,3		412,1	40,3
Oldenburg	—	—	824,3	1 929,0	112,3	28,9	688,0	112,8	1 463,6	26,1	13,0	1 133,1	2 152,3
				100,7	10,0		298,1	0,5			3,5	40,0	56,6
Braunschweig	—	—	1 272,6	2 018,9	20,0	5,0	861,0	465,3	2 152,4	65,7	62,4	1 966,9	3 446,0
				197,4			150,0					60,0	
Sachs.-Meiningen	—	—	1 316,9	544,7	41,0	8,1	424,1	210,0	911,6	3,3	3,5	832,0	1 066,7
Sachs.-Altenburg	—	—	341,6	(1 933,5	38,8	15,4	352,7	179,3	801,4	12,2	8,4	539,6	656,6
							64,7		177,6			11,8	
S.-Gotha-Gotha	—	—	306,9	730,1	47,3	24,4	343,5	230,5	1 268,4	7,3	61,6	718,3	1 104,3
Anhalt	—	—	221,6	669,5	81,1	12,0	233,3	610,1	3 915,0	(3 38,8		1 067,2	2 631,3
Schb.-Sondersh.	—	—	568,5	294,2	10,3	5,3	126,7	128,3	361,5	—	—	286,3	227,1
									16,0				
Schb.-Rudolstadt	—	—	456,2	266,1	9,3	1,6	197,7	105,7	296,6	(3 6,7		287,7	356,3
				1,7			90,4					14,4	
Waldeck	—	—	45,1	278,6	23,5	0,2	102,3	29,0	205,2	0,9	—	175,9	115,7
												2,0	
Neuß älterer Linie	—	—	52,9	228,2	3,4	1,0	86,7	31,5	87,0	—	—	224,7	144,3
Neuß jünger Linie*)	—	—	—	321,7	10,0	6,2	169,2	82,6	549,0	0,5	—	442,4	268,6
Schaumb.-Lippe	—	—	—	115,4	1,9	—	104,7	0,5	139,9	—	—	119,1	177,2
				75,0					9,7			200,0	
Lippe	—	—	15,0	1 024,5	8,5	14,5	201,7	107,9	634,4	(3 7,3		390,9	148,4
Lübbecke*)	—	—	282,5	1 983,8	6,2	10,5	895,6	8,6	1 991,2	25,5	34,1	536,9	1 042,7
Bremen	—	—	35,9	7 708,7	29,5	97,8	4 045,2	—	3 547,6	108,7	107,8	1 446,2	3 057,3
				2 683,0		1,0	14 932,6		1 456,2	150,0		219,5	704,8
Hamburg	—	—	1 426,1	34 483,3	12,8	1084,0	21 187,1	29,5	15 286,2	1 294,8	492,0	6 403,5	12 955,8
			100,0	2 124,0		494,6	13 615,7			198,0		221,8	
Elb.-Lüthringen	—	—	1 396,7	5 128,8	1 133,3	158,1	3 726,2	3 883,0	7 408,7	289,8	64,3	4 561,4	14 182,3
				695,7	317,5		656,7					365,5	55,0

*) Außerordentliche Ausgaben werden im Voraus nicht veranschlagt. — 1) Darunter für öffentliche Bauten. — 2) Darunter für Schulen. —

3) Darunter für Kunst.

Wollte man die Ausgaben für die Landesverteidigung, für die Volkswirtschaft und für den Kultusbedarf gegenüberstellen, wozu freilich das Material der vorstehenden Tabelle aus obigen Gründen an sich noch wenig geeignet erscheint, so darf auch nicht übersehen werden, daß die Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten für die beiden letzteren Zwecke überhaupt nur einen Teil des einschlägigen öffentlichen Gesamtaufwands darstellen. Denn gerade auf diesen Gebieten sind die Provinzen, Kreise, Kommunal- und öffentliche Zweckverbände, Gemeinden und sonstige Korporationen in weitgehendem Maße zuständig und wirklich tätig. Insbesondere ist dies in den größeren Staaten der Fall, so daß auch aus diesem weiteren Grunde es zu irrigem,

für die größeren Staaten ungünstigen Schlüssen führen würde, wollte man den absoluten oder relativen (auf den Kopf der Bevölkerung berechneten) Aufwand, wie ihn nach obigen Daten die einzelnen Bundesstaaten für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke machen, staatenweise untereinander vergleichen.

In weiterer Ergänzung und auch zur Erläuterung obiger Tabelle sollen die Nachweise, wie sie aus den einzelnen Bundesstaaten in Bezug auf ihre Ausgaben für die sog. Kulturzwecke vorliegen, noch gesondert hier mitgeteilt werden. Sie werden bestätigen, wie schwer es ist, ein einheitliches Bild nach sachlichen Gruppen für das ganze Reich auf diesem Gebiete herbeizuführen.

Spezialisierte Nachweisung der Ausgaben für den „sonstigen Bedarf“ der Staatsverwaltung. (Roh-Beträge.)

Anm.: Die kursiven Zahlen beziehen sich auf einmaligen ordentliche Ausgaben, die kursiven auf außerordentliche Ausgaben.

1. Reich.	1 000 M.	Noch: 2. Preußen.	1 000 M.	Noch: 4. Sachsen.	1 000 M.	Noch: 6. Hessen.	1 000 M.
Reichstag	764,5	Ministerium für Handel und Gewerbe	14 338,4	Ministerium des Auswärtigen	167,8	Zentralverwaltung	670,8
Reichskanzler und Reichskanzlei	284,5		879,5	Vertretung Sachsens im Bundesrat	43,7		44,1
	250,0	Justizministerium	130 394,0		18,3		1 897,4
Auswärtiges Amt	17 456,8	Ministerium des Innern	8 656,2	Pensionsetat	6 575,5	Lokal- und Polizeiverwaltung	1 673,0
	20 393,3		92 971,3	Dotationen und Reservefonds	2 426,7	Kirchen- und Religionsgemeinschaften	483,7
	1 200,0		3 704,3			Bildung und Erziehung, Kunst und Wissenschaft	7 517,6
Reichsamt des Innern	75 562,3	Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten	32 677,4	5. Württemberg.			41,6
	3 040,0		13 623,6	Königliches Haus	2 096,4		2,5
	5 000,0	Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten	171 371,7	Renten, Entschädigungen	514,0	Öffentliche Gesundheitspflege und Veterinärwesen	1 659,4
Verwaltung des Reichsheeres	622 924,1		24 556,1	Pensionen, Unterstützungen	5 007,1		1,5
	87 521,7	Kriegsministerium	164,9	Geheimer Rat, Bescheidung des Bundesrats	95,0	Fürsorge für Hinterbliebene v. Beamten, Unterstützungs- und Versicherungswesen	187,9
	38 752,6			Verwaltungsgerichtshof	36,1	Landeskultur und Landwirtschaft	1 089,7
Reichsmilitärgericht	570,8	3. Bayern.		Departement der Justiz	6 850,2		2,2
	13,0	Ministerium des Königl. Hauses und des Äußeren	1 279,6	„ auswärtigen Angelegenheiten	200,0	Bergbau, Verkehr, Handel und Gewerbe	1 695,1
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	112 780,9	Ministerium der Justiz	23 267,2	Departement des Innern	12 895,6		103,8
	101 813,1		1 102,4	„ Kirchen- und Schulwesens	62,5	Ministerium der Justiz	116,8
Reichs-Justizverwaltung	50 815,0		768,2	Departement der Finanzen	7 118,7		7,0
Reichsschatzamt	2 351,7	Kirchen- und Schulangelegenheiten	28 478,2	Allgemeiner Hochbaufonds	2 014,0	Ministerium der Finanzen: Ausgaben für das Staatsoberhaupt	4 736,3
	375 127,4		3 996,7		1 369,8		1 449,6
	1 538,8		1 875,0	Aufwand an Postporto	710,0	Finanzverwaltung und Pensionen	9 637,4
Reichs-Eisenbahn-Amt	424,7	Finanzministerium	35 740,8	Allgemeiner Dispositionsfonds	70,0		150,7
Rechnungshof	1 026,7	Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	4 150,8	Landstände	298,6		421,9
	352,0		2 915,0	6. Baden.		8. Mecklenburg-Schwerin. Renterei.	
Allgemeiner Pensionsfonds	98 420,3		54 650,8	Staatsministerium	2 071,5	Finanzministerium	3 086,4
Reichs-Invalidenfonds	36 661,8		3 000,0	Ministerium des Großherz. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	267,4		29,7
Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	10 899,0			Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	23 298,0	Ministerium des Innern	992,8
Aus Anlaß der Expedition nach Ostasien	12 811,5			Ministerium des Innern	1 964,8	Justizministerium	2 429,3
Aus Anlaß der Expedition in das südwestafrikanische Schutzgebiet	120 712,9			Finanzministerium	15 202,9	Ministerium für geistliche Angelegenheiten	617,9
Aus Anlaß der Expedition in das ostafrikanische Schutzgebiet	305,4			Oberrechnungskammer	288,5	Ministerium für Unterrichtsangelegenheiten	1 647,6
					124,5	Ministerium für Medizinalangelegenheiten	729,8
2. Preußen.		4. Sachsen.		7. Hessen.		Staatsministerium und Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	175,9
Dotationen	17 716,0	Steuern und Abgaben	8 386,6	Staatsministerium: Landstände	118,4	Militärdepartement	87,3
Allgemeine Finanzverwaltung	86 270,7		333,9		399,7		
Staatsministerium	23 025,0	Allgemeine Staatsbedürfnisse	5 584,8				
	220,0		19,7				
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	545,4	Gesamtministerium	528,7				
	350,0		2,5				
Finanzministerium	202 623,6	Justizministerium	15 141,6				
	5 828,7		1 320,7				
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	37 848,7	Ministerium des Innern	22 512,7				
	20 347,8		1 020,8				
		Finanzministerium	8 450,5				
			146,0				
		Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts	22 798,9				
			987,5				

	1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.
Noch: 8. Mecklenb.-Schwerin.		Noch: 10. Mecklenb.-Strelitz.		Noch: 13. Sach.-Meiningen.		Noch: 18. Schwarzb.-Rudolst.	
Landessteuerklasse (Landesherrlich ständische Verwaltung)	2 281,5	Unterstützungen usw.	19,9	Ministerium der Finanzen	1 192,8	Abteilung der Finanzen	198,4
Landkasten (Ständische Verwaltung)	69,5	Finanzverwaltung	40,5	Reservefonds	7,7	Abteilung für Kirchen- und Schulsachen	14,4
9. Sachsen-Weimar.		Zustizverwaltung	412,1	14. Sachsen-Altenburg.		19. Waldeck und Pyrmont.	
Ausgaben f. d. Verfassung: Domänenrente des Großh. Hauses	1 020,0	Kirchen- und Schulwesen	394,8	Ministerial-Abteilung I	309,9	Finanzverwaltung	202,2
Landtag	30,5	Polizeiverwaltung	158,7	Kultus-Abteilung	105,7	Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	84,1
Bundesratsbevollmächtigter	9,2	Militärwesen	28,7	Zustiz-Abteilung	21,4	Zustizverwaltung	15,5
Ausgaben in Beziehung auf d. fiskalischen Grundbesitz: Brandversicherungsbeträge usw.	25,4	Medizinalwesen	39,9	Abteilung des Innern	840,0	Landwirtschaftliche Verwaltung	7,4
Baukosten	201,5	Wege-Verwaltung, Chausseen und Wasserstraßen	352,5	Finanz-Abteilung	1 028,7	Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	197,1
Örtliche Ausgaben anderer Art	58,4	Zur Hebung der Landwirtschaft	32,0	15. Sachsen-Coburg-Gotha.		20. Neuchâtel.	
Waisenverorgungsanstalt	82,0	Zur Hebung des Gewerbes	14,8	Eine Zusammenstellung nach Ministerien usw. kann bei der dortigen Organisation übersichtlich nicht gegeben werden.		Oberer Landesbehörden	5,1
Vertragsmäßige Lasten	18,3	Armenwesen	133,4	16. Anhalt.		Katasterwesen	27,5
Staatsverwaltung: Besoldungen der Chefs und Mitglieder der Ministerial-Departements	157,7	Verschiedenes	24,8	Allgemeine Staatsverwaltung	296,7	Finanzverwaltung und Erhebung d. direkten Steuern	20,9
Minist.-Dep. des Äußern und Innern	281,5	11. Oldenburg.		Zustizverwaltung	904,1	Erhebung der indirekten Steuern	27,2
" " der Justiz	1 013,1	Allgemeine Verwaltung	2 071,7	Regierung, Abt. d. Innern u. f. d. Schulwesen	4 753,2	Mittel- und Unterbehörden	57,4
" " des Kultus	88,4	Verwaltung des Innern	2 458,5	Finanzdirektion, Hauptsteueramt	868,1	Gendarmerie	42,9
" " der Finanzen	986,2	" der Justiz	1 211,8	Auseinanderseßungsbehörde	0,5	Straßen- und Wegebau	88,7
Landesvermessung zc.	21,3	" der Kirchen u. Schulen	1 725,7	Kultus	474,1	Medizinalwesen	27,4
Kostenverhebung	28,8	Verwaltung der Finanzen	953,1	Pensionen (ohne Lehrer)	841,8	Justiz	224,7
Erhebung d. direkten Steuern	75,2	Vermischte Ausgaben	63,1	Bauwesen (Bauunterhaltung)	429,1	Kirche und Schule	114,0
" d. indirekten "	174,5	12. Braunschweig.		Generaldispositionsfonds für Gehaltszulagen	37,0	Unterstützungen	21,5
Einnahme-Abfälle	90,8	An die Herzogliche Hofstaatskasse	1 125,3	Insgesamt	9,9	Pensionen und Wartegelder	70,4
Projektkosten	0,3	Verwaltungsausgaben bei dem Herzoglichen Staatsministerium, Verwaltungsgerichtshöfen u. d. Landeshauptarchiv	198,3	Kreisstraßenprämien	100,0	Fiskalische und zum Staatsdienst gemietete Gebäude	17,5
Wartegelder und Pensionen	771,6	Legationskosten	19,2	Prämien für Nebenbahnen	5,3	Verschiedenes	6,5
Gendarmerie	156,8	Landtagskosten u. ständische Gehälter	46,4	Der einmalige sonstige Staatsbedarf: Neubauten der Finanzdirektion	372,4	21. Neuchâtel jüngerer Linie.	
Strafanstalten	94,7	Zustizverwaltung	1 898,4	Neubauten der Regierung, Abteilung des Innern	—	Landesvertretung	6,4
Staatschauffeen	274,0	Finanzverwaltung	972,0	Neubauten der Regierung, Abteilung f. d. Schulwesen	294,9	Ministerium	105,4
Zuschüsse an Gemeinden	62,0	Gendarmeriekorps	273,9	Neubauten d. Konfistoriums	93,0	Innere Landesverwaltung	394,1
Gesundheitspflege	97,3	Polizeiverwaltung	940,1	17. Schwarzburg-Sondershausen.		Zustiz	442,4
Heimatslasten	265,5	Baukosten	1 022,4	Minist.-Abteilg., Äußeres	697,8	Kirche und Schule	632,2
Allgemeine Unterstützungen	45,7	Pensionen bei der Zivilverwaltung	1 207,1	" Inneres	356,1	Finanzen	285,5
Beiträge zum Frauenverein	0,9	Zu außerordentlichen Verwendungen zu Staatszwecken	186,0	" Finanzen	145,9	Vertretung im Bundesrat	2,2
Zu anderen wohlfahrtspoliz. Zwecken	131,8	Extraordinär	203,4	" Kultus	489,5	22. Schaumburg-Lippe.	
Zuschüsse für Kirchen und Schulen	1 762,0	Verwaltungsausgaben der indirekten Steuern	624,0	Geistliche und Unterrichtsanstalten	16,0	Ministerium	60,0
Anstalten für Wissenschaft und Kunst	77,1	Erhebungsgebühren der direkten Steuern	132,7	Land- und Amtsgerichte	109,9	Konfistorium	3,7
Universität Jena	254,0	Kultus, Wissenschaft und Schulen	3 487,0	Landratsämter	32,0	Gemeinschaftliches Oberlandesgericht in Oldenburg	0,1
Forstakademie Eisenach	6,8	13. Sachsen-Meiningen.		Defension von Affessoren	8,0	Land- und Amtsgerichte	109,9
Insgesamt (Porto zc.)	78,4	Herzogl. Haus- und Hofverwaltung	958,1	Sicherheitsanstalten	47,0	Landratsämter	32,0
Allgemeiner Reservefonds	20,0	Staatsministerium	272,6	18. Schwarzburg-Rudolstadt.		Defension von Affessoren	8,0
Eisenbahnfonds	519,0	Landtag	13,9	Gesamt-Ministerium	695,5	Geistliche und Unterrichtsanstalten	158,0
Zu öffentlichen Bauten usw.	1 022,0	Ministerium des Innern	735,6	Zustiz-Abteilung	309,1	Bausachen	108,5
Zum Universitätsbau aus der franz. Kriegskostenentschädigung	50,0	" der Justiz	832,0	Abteilung des Innern	378,9	Kassenverwaltung	28,1
Verwendungen aus einem Darlehn zu Kammergutsbauten	100,0	" für Kirchen- und Schulsachen	1 254,6	19. Waldeck und Pyrmont.		Katasterverwaltung	15,9
10. Mecklenburg-Strelitz.				20. Neuchâtel jüngerer Linie.		Pensionen	80,0
Hof- und Staatsverwaltung (einschl. Staatsoberhaupt und Hofhaltung)	923,2			21. Neuchâtel jüngerer Linie.		Sonstige Ausgaben	1,4
				22. Schaumburg-Lippe.		Siehe: Sonstige Unterabteilungen	20,0

IV. Einnahmen des Reichs und der Bundesstaaten.

	im Reich		in den Bundes-		in Reich und	
	Mill. M.	Proz	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
aus dem Grundstock . .	—	—	2,8	2,55	2,8	0,71
aus Anleihen	277,2	96,69	89,3	81,25	366,5	92,41
aus sonstigen Staats-						
fonds	9,5	3,31	17,8	16,20	27,3	6,88
	286,7	100,00	109,9	100,00	396,6	100,00

II. 4

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohvertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen							b. Außerordentliche Einnahmen		
	Erwerbs- einkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Ver- gütungen	sonstige Staats- einnahmen	Überschüsse	Über- weisungen	Aus dem Grundstock	Aus Anlehen und Beständen von Anlehen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	—	364 504,8	329,4	—	—	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	—	132 622,4	—	—	—
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	—	10 094,5	—
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	—	7 287,8	—	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	—	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	—
Mecklenburg-Schwerin . .	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	—	1 382,0	—
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	—	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz . . .	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	—	59,0	—
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,5	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	—	1 636,0	—	1 107,7	—
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,5	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha . .	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	—	808,7	—	—	—
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	—	1 113,7	—	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh. . .	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	—	291,2	82,8	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt . .	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	—	470,0	—	—	—
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	—	201,3	2,0	—	—
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,3	86,8	—	653,9	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	—	277,5	—	151,9	299,4	—	—
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	—	1 174,9	—	489,6	—	—	—
Lübeck	3 042,6	4 084,8	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	—	—	—
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	—	—
Hamburg	11 468,4	50 794,5	22 731,3	5 557,3	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	—
Elßaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	—	6 058,3	590,0	3 361,2	—
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	3 799 180,7	1 882 973,9	220 317,2	65 721,2	568 748,1	32 119,6	210 924,7	2 820,0	366 438,5	27 346,1

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrifularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elßaß-Lothringen, welche ein stark steuerwirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Inwiefern Erwerbs-einkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domänenbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reich, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträgnisse der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reich, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirft nur geringe Rohverträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staatseisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reich liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil,

in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbs-einkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungswesen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbs-einkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh- Erträgnis der	im Reich		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundes- staaten	
	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen
Domänen	—	—	56	1,24	56	0,2
Forsten	—	—	210	4,66	210	3,9
Bergwerke	—	—	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen . .	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiff- fahrt	—	—	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph . .	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe . .	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen . .	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen.

Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staats-eisenbahnen	%	Staats-dampf-schiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . .	—	—	—	—	—	—	107 382,7	4,70	—	—	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,63	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	—	—	—	—	122 163,3	4,26	2 169 309,5	75,63
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,23	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	—	—	—	—	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	f. Domänen	—	1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	—	—	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	—	—	—	—	1 922,8	2,08	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin .	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	—	—	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar . .	650,7	5,20	2 833,4	22,64	—	—	10,5	0,08	—	—	—	—	200,0	1,60	3 694,6	29,82
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 586,8	56,34
Lauenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	—	—	—	—	—	—	14 634,9	57,78
Braunschweig . . .	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	—	—	—	—	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen .	265,3	2,82	3 033,2	32,32	—	—	243,8	2,60	—	—	—	—	1 295,1	13,80	4 837,4	51,54
Sachsen-Altenburg .	—	—	493,4	10,14	—	—	—	—	—	—	—	—	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha .	1 569,8	23,79	f. Domänen	—	25,6	0,39	—	—	—	—	—	—	143,9	2,18	1 739,3	26,36
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	—	—	—	—	—	—	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwarzb.-Sondersh.	1 489,2	49,36	f. Domänen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,0	1,56	1 536,2	50,92
Schwarzb.-Rudolst.	224,7	7,24	1 275,0	41,06	—	—	—	—	—	—	—	—	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	1,14
Neuß älterer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	2,13	33,0	2,13
Neuß jüngerer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	—	—	—	—	—	—	—	—	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	—	—	—	—	—	—	—	—	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	450,0	1,23	—	—	—	—	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	—	—	183,7	0,15	—	—	—	—	11 170,1	9,08	11 468,4	9,82
Elbisch-Vothringen .	—	—	6 776,2	11,87	—	—	—	—	—	—	—	—	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten . . .	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,42	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundesstaaten	55 882,7	0,82	209 733,4	3,09	279 070,5	4,12	2 374 264,1	35,02	1 716,4	0,03	638 993,4	9,43	239 520,2	3,53	3 799 180,7	56,04

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbs-einkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit $\frac{3}{4}$ beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast $\frac{3}{4}$ (625,3) beteiligt, Bayern mit $\frac{1}{10}$ (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Neuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten summarisch, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur $\frac{1}{4}$ der gesamten Erwerbs-einkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reich allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Vorschlägen 1906. (Millionen Mark.)

		Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats- eisen- bahnen	Staats- dampf- schiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag	—	—	—	107,4	—	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe	—	—	—	87,2	—	481,6	8,8	577,6
	Reinertrag	—	—	—	20,2	—	81,2	21,3	122,7
	in % d. Rohertrags	—	—	—	18,8	—	14,4	70,8	17,5
Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
	Reinertrag	32,2	113,0	21,6	675,6	0,2	16,4	34,3	892,9
	in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,8	—	21,6	16,4	28,8
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
	Reinertrag	32,2	113,0	21,6	695,8	0,2	97,6	55,6	1 015,6
	in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,3	—	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit $\frac{3}{4}$ beteiligt. Das Nähere bejaugt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Vorschlägen von 1901–1906.

(In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,8	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 ⁽¹⁾	169,0	264,7 ⁽¹⁾	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 ⁽¹⁾	59,0	101,5 ⁽¹⁾	59,3	101,7	59,7	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 ⁽¹⁾	70,3	86,0 ⁽¹⁾	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 ⁽¹⁾	12,3	21,6 ⁽¹⁾	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen-Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	—	2,4	—	2,6	—	2,4	—	2,6	—	2,6	—
Oldenburg	12,4	11,2	12,4	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 ⁽²⁾	2,6	15,8 ⁽²⁾	2,6	15,2 ⁽²⁾	2,6	15,6 ⁽²⁾	2,6	15,9 ⁽²⁾	2,6	16,2 ⁽²⁾	2,6
Sachsen-Meiningen	3,1 ⁽³⁾	0,2	3,1 ⁽³⁾	0,2	4,5 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,8 ⁽³⁾	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	—	0,5	—	0,5	—	0,6	—	0,6	—	0,6	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	—	2,5	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	1,7	—
Anhalt	7,7	—	7,6	—	7,3	—	7,2	—	6,9	—	7,0	—
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	—	1,3	—	1,4	—	1,4	—	1,4	—	1,5	—
Waldeck	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,3	—
Schaumburg-Lippe	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Lippe	0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,1	—	1,0	—	1,0	—
Lübeck	2,4	—	2,5	—	2,5	—	2,7	—	2,9	—	3,1	—
Bremen	4,3	0,1	5,1 ⁽⁴⁾	0,4	5,7 ⁽⁴⁾	0,4	6,6 ⁽⁴⁾	0,4	6,3 ⁽⁴⁾	0,4	7,7 ⁽⁴⁾	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elßaß-Lothringen	9,1	—	9,1	—	9,3	—	9,4	—	9,6	—	9,6	—
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	3 124,5	2 009,4	3 182,4	1 985,4	3 182,8	1 954,8	3 411,3	2 126,5	3 571,8	2 220,8	3 799,2	2 374,3

1) Zu 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. 2) Eisenbahnannuität von Preußen. 3) Pachtgelber und Rente von Bayern. 4) Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Von besonderem Interesse erscheint die nähere Gliederung des **Steuer- und Zollertragnisses**. An Steuern erhebt das Reich Aufwands- und Verkehrssteuern, die Einzelstaaten sowohl Aufwand- und Verkehrssteuern wie direkte Steuern; Zölle erhebt ausschließlich das

Reich. Die genannten Steuergruppen und die Zölle gliedern sich im einzelnen — auch unter Berücksichtigung der Ertragnisse der Vorjahre — folgendermaßen:

Steuern und Zölle 1901–1906.

Steuerarten	Beträge in 1000 M.						% des Gesamt-Steuerertrags					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1902	1903	1904	1905	1906
a) Bundesstaaten:												
Allgem. Einkommensteuer	270 232,4	284 707,0	286 254,6	294 320,5	317 294,7	335 742,5	47,05	47,49	46,88	46,56	49,00	49,77
Ergänzungssteuer . . .	35 335,5	37 534,0	39 136,5	42 811,2	44 334,4	47 243,4	6,15	6,26	6,41	6,77	6,85	6,87
Grundsteuer	42 710,2	42 785,5	42 090,0	43 222,5	41 724,2	42 419,1	7,44	7,14	7,06	6,84	6,44	6,37
Gebäudesteuer	17 215,7	19 151,9	18 581,7 ⁽¹⁾	12 122,5	10 668,0	11 130,9	3,00	3,20	3,04 ⁽¹⁾	1,92	1,65	1,47
Wohn (Miet-) Steuer .	1 220,0	1 361,7	1 403,3 ⁽¹⁾	9 151,1	9 205,8	9 696,0	0,21	0,23	0,23 ⁽¹⁾	1,45	1,42	1,47
Gewerbesteuer	19 735,1	21 264,9	21 453,2	22 033,1	19 318,5	20 410,9	3,44	3,55	3,51	3,48	2,98	3,07
Kapitalrentensteuer . . .	14 102,1	14 398,1	16 638,5	17 858,4	14 130,2	15 045,8	2,46	2,40	2,73	2,82	2,18	2,27
Spezielle Einkommensteuer	6 775,0	7 180,3	8 679,9	9 544,5	6 774,7	7 081,7	1,18	1,20	1,42	1,51	1,08	1,14
Landwirtschaftliche Steuer	741,4	855,8	794,9	796,1	890,4	854,0	0,13	0,14	0,13	0,13	0,14	0,13
Handelsgewerbesteuer . .	4 100,1	4 088,3	4 071,8	4 140,5	4 267,3	4 218,2	0,71	0,68	0,67	0,65	0,66	0,65
Einkommensteuer	715,0	723,9	693,6	389,7	432,3	468,6	0,12	0,12	0,11	0,06	0,07	0,07
Vergewerbesteuer	547,7	608,6	606,8	620,4	633,4	698,8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Anderer persönliche Steuern	79,0	85,0	745,8	827,3	879,3	915,8	0,01	0,02	0,12	0,13	0,14	0,14
Summe direkte Steuern	413 509,0	434 745,0	442 150,6	457 837,6	470 553,2	495 925,8	72,00	72,43	72,41	72,42	72,68	73,02
Reinsteuer	5 567,8	5 804,9	6 001,9	6 114,3	6 083,4	6 054,5	0,96	0,97	0,98	0,97	0,94	0,92
Wiersteuer	62 691,2 ¹	64 425,8	64 258,8	62 259,2	62 226,8	61 866,4	10,91	10,75	10,53	9,85	9,61	9,13
Schlachtsteuer	6 741,0	6 541,9	6 541,9	6 550,8	6 556,8	6 772,2	1,17	1,09	1,07	1,04	1,01	1,00
Einmalige Verbrauchssteuer	1 874,0	1 864,5	1 896,9	1 840,5	1 856,5	1 878,4	0,33	0,31	0,31	0,29	0,29	0,29
Quotenabgabe	3 709,5	3 935,5	4 053,5	4 259,0	3 597,9	3 680,6	0,65	0,66	0,67	0,67	0,65	0,64
Zumit direkte Zinsenabgab.	202,5	205,4	200,5	208,5	209,5	206,7	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Summe Aufwandsteuern	80 786,1	82 778,0	82 953,5	81 232,3	80 530,7	80 458,8	14,06	13,81	13,59	12,55	12,47	11,87
Umsatzsteuer	14 630,4	15 573,7	15 748,8	16 486,8	16 864,8	17 653,0	2,55	2,60	2,58	2,61	2,60	2,67
Stempelsteuer	43 433,1	40 441,6	42 867,2	47 821,7	49 905,7	53 215,1	7,58	6,74	7,02	7,56	7,71	7,87
Erbschafts u. Schenkungsst.	22 012,0	25 901,6	26 861,9	28 812,2	29 652,8	30 361,9	3,83	4,32	4,40	4,56	4,58	4,67
Summe Verkehrssteuern	80 075,5	81 916,9	85 477,9	93 120,7	96 423,3	101 230,0	13,94	13,66	14,00	14,73	14,89	15,16
Bundesstaaten	574 370,8	599 439,9	610 582,0	632 190,6	647 507,2	677 614,3	100	100	100	100	100	100
b) Reich:												
Zölle	520 193,8	531 701,7	520 764,7	558 502,1	587 888,8	627 160,9	49,11	50,47	49,56	55,35	54,11	52,11
Einkommensteuer	12 666,5	12 792,5	13 069,4	12 600,5	11 834,2	11 574,2	1,50	1,21	1,25	1,57	1,47	1,47
Grundsteuer	148 070,4	150 094,8	147 062,1	120 687,5	136 014,1	156 014,3	14,50	14,21	14,08	11,54	12,33	11,87
Salzsteuer	49 440,2	49 819,5	49 799,5	51 041,5	53 024,7	54 821,9	4,87	4,72	4,77	4,88	4,89	4,97
Waldschadensteuer	37 181,6	38 101,2	41 921,5	40 483,6	37 321,8	37 500,0	3,32	3,81	4,11	3,87	3,44	3,44
Stammvermehrungsabgabe	129 680,4	130 689,8	128 426,0	125 728,2	122 911,5	122 952,1	12,88	12,89	12,52	12,42	11,74	11,74
Stempelsteuer	45 106,1	45 765,8	44 708,5	42 835,9	42 800,2	43 944,2	4,88	4,34	4,29	4,18	4,06	4,06
Stempelsteuer	—	—	5 000,5	5 000,5	5 000,5	5 000,5	—	—	0,88	0,88	0,88	0,88
Stempelsteuer	101 485,1	80 718,5	79 361,8	75 527,5	72 634,5	89 013,8	9,13	7,56	7,60	7,22	6,77	7,07
Stempelsteuer	11 939,5	12 522,5	12 224,7	11 741,9	12 140,7	12 940,5	1,17	1,19	1,17	1,12	1,12	1,17
Stempelsteuer	1 575,0	1 597,5	1 648,5	1 670,5	1 660,5	1 720,5	0,13	0,13	0,14	0,14	0,14	0,14
Stempelsteuer	529,8	500,2	416,2	508,5	578,5	570,5	0,05	0,06	0,04	0,04	0,04	0,04
Stempelsteuer	—	—	—	—	—	61,0	—	—	—	—	—	—
Summe Steuern im Reich und den Bundesstaaten	1 622 238,1	1 653 541,1	1 654 982,1	1 678 408,1	1 731 405,1	1 822 973,1	—	—	—	—	—	—

Die Steuererträge der Bundesstaaten rühren hiernach — das Jahr 1906 zu grunde gelegt, von dem übrigens die Vorjahre nur wenig abweichen — zu 73 % aus direkten (darunter zwei Drittel allgemeine Einkommensteuer), zu 12 % aus Aufwandssteuern (überwiegend vom Bier) und zu 15 % aus Verkehrs-, insbesondere Stempelsteuern her. Beim Reich trifft von allen Steuer- und Zollerträgen mehr als die Hälfte auf die Zölle.

Die Bedeutung, welche die Steuern für den Staatshaushalt im ganzen haben, ist in den einzelnen Bundesstaaten begreiflicherweise sehr verschieden. Während die direkten Steuern durchschnittlich

in den Bundesstaaten 11,03 (die indirekten 4,04) % der ordentlichen Einnahmen liefern, bleibt in Preußen, Bayern und beiden Mecklenburg der Anteil unter jenem Durchschnitt. In den beiden Neuf., in Bremen und Hamburg ist der Anteil besonders hoch, dort entfällt auf die direkten Steuern 34,78 — 42,62 % aller ordentlichen Staatseinnahmen. Die Höhe ist im wesentlichen dadurch bewirkt, daß nicht überall so ergiebige Erträge aus den staatlichen Betriebsverwaltungen und Eisenbahnen zur Verfügung stehen wie in Preußen. Im einzelnen ist dies aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Steuern und Zölle. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1000 M.

Staaten	Gesamt-Zoll- und Steuerertrag	direkte Steuern	Zölle und Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	auf den Kopf				% des Gesamt-Steuerertrages				% der gesamten ordentlichen Einnahmen			
						direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern
Reich	1 205 359,6	—	1 039 028,2	1 166 331,4	—	—	17,14	2,74	—	—	86,20	13,80	—	—	45,50	7,28	—
Preußen	297 070,7	240 737,4	33,3	45 000,0	11 300,0	6,46	0,00	1,21	0,30	81,04	0,01	15,15	3,80	8,39	0,00	1,87	0,40
Bayern	88 439,0	41 514,0	43 565,0	60,0	3 300,0	6,36	6,68	0,01	0,51	46,94	49,26	0,07	3,73	8,77	9,20	0,01	0,70
Württemberg	63 335,7	53 652,9	5 889,8	—	3 793,0	11,90	1,31	—	0,84	84,71	9,30	—	5,99	15,75	1,73	—	1,11
Sachsen	37 790,7	22 975,7	10 875,0	2 750,0	1 190,0	9,98	4,72	1,20	0,52	60,80	28,78	7,27	3,15	13,67	6,47	1,63	0,71
Oldenburg	39 556,0	22 137,9	11 744,9	4 218,0	1 455,2	11,01	5,84	2,10	0,72	55,97	29,69	10,66	3,68	13,11	6,96	2,80	0,86
Mecklenburg	17 370,0	13 035,0	335,0	3 130,0	870,0	10,78	0,28	2,59	0,72	75,04	1,93	18,02	5,01	13,97	0,36	3,35	0,93
Schwerin	4 274,1	3 719,5	40,6	271,0	243,0	5,95	0,07	0,43	0,39	87,02	0,95	6,34	5,69	10,34	0,11	0,75	0,68
Weimar	3 520,1	3 218,5	109,4	—	192,2	8,29	0,28	—	0,50	91,43	3,11	—	5,46	25,72	0,87	—	1,54
Strelitz	530,5	494,6	5,4	—	30,5	4,78	0,05	—	0,30	93,23	1,02	—	5,75	10,77	0,12	—	0,66
Hamburg	4 497,3	3 979,3	—	290,0	228,0	9,07	—	0,66	0,52	88,48	—	6,43	5,07	15,71	—	1,15	0,90
Sachsen-Weimar	4 846,9	4 399,9	—	237,0	210,0	9,05	—	0,49	0,43	90,78	—	4,89	4,33	16,76	—	0,90	0,80
Meiningen	2 032,4	1 982,9	—	—	49,5	7,37	—	—	0,19	97,56	—	—	2,44	21,13	—	—	0,52
Altenburg	1 785,3	1 499,9	136,8	70,0	78,6	7,27	0,66	0,34	0,38	84,02	7,66	3,92	4,40	30,84	2,81	1,44	1,62
Coburg-Gotha	2 203,2	1 966,7	53,0	33,5	150,0	8,11	0,22	0,14	0,62	89,27	2,40	1,52	6,81	29,81	0,80	0,51	2,27
Sachsen-Altenburg	3 367,7	3 080,3	—	137,4	150,0	9,39	—	0,42	0,46	91,47	—	4,08	4,45	22,37	—	1,00	1,09
Sachsen-Sondersh.	639,4	602,8	—	—	36,6	7,08	—	—	0,43	94,28	—	—	5,72	19,98	—	—	1,21
Rudolst.	738,2	707,2	7,0	—	24,0	7,30	0,07	—	0,25	95,80	0,95	—	3,25	22,78	0,23	—	0,77
Waldeck	395,7	384,7	11,0	—	—	6,50	0,19	—	—	97,22	2,78	—	—	28,45	0,81	—	—
älterer Linie	583,3	548,5	22,1	—	12,7	7,77	0,31	—	0,18	94,03	3,79	—	2,18	35,44	1,43	—	0,82
jüngerer Linie	1 148,5	1 057,0	11,5	—	80,0	7,31	0,08	—	0,55	92,03	1,00	—	6,97	42,62	0,46	—	3,23
Sachsen-Lippe	298,8	271,0	—	22,8	5,0	6,02	—	0,51	0,11	90,70	—	7,63	1,67	32,29	—	2,72	0,60
Sachsen-Pe.	1 068,0	1 026,0	—	—	42,0	7,05	—	—	0,29	96,07	—	—	3,93	24,92	—	—	1,02
Sachsen-Erf.	4 084,8	3 196,8	109,0	464,0	315,0	30,20	1,03	4,38	2,98	78,26	2,67	11,36	7,71	29,65	1,01	4,31	2,92
Sachsen-Men.	15 381,5	12 788,5	243,0	1 450,0	900,0	48,55	0,92	5,50	3,42	83,14	1,58	9,43	5,85	34,96	0,67	3,96	2,46
Sachsen-Hamb.	50 794,5	42 778,5	321,6	4 687,8	3 006,6	48,90	0,37	5,36	3,43	84,22	0,63	9,23	5,92	34,78	0,26	3,81	2,45
Sachsen-Lothringen	31 862,0	14 170,0	6 945,4	8 046,6	2 700,0	7,81	3,83	4,43	1,49	44,47	21,80	25,26	8,47	24,83	12,17	14,10	4,73
Bundesstaaten	677 614,3	495 925,5	80 458,8	70 868,1	30 361,9	8,18	1,32	1,17	0,50	73,19	11,87	10,46	4,48	11,03	1,79	1,58	0,67
u. Bundesst.	1 882 973,9	495 925,5	1 119 487,0	237 199,5	30 361,9	8,18	18,46	3,91	0,50	26,34	59,45	12,60	1,61	7,31	16,51	3,50	0,45

1) Darin die Banknotensteuer 976,0 und die Einnahmen auf Grund der neuen Steuererträge 61 660,0. — 2) Stempel- und Erbschaftsteuer im Etat nicht getrennt. — Bis zum Erlaß des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftsteuer in Waldeck nicht.

Was die relative Belastung der Bevölkerung durch die Steuern betrifft, so treffen an Reichsteuern auf den Kopf 19,88 M.; an Staatssteuern im Reichsdurchschnitt 8,18 M. direkte, 2,99 M. indirekte Steuern, insgesamt an Reichs- und Landes- (direkten und indirekten) Steuern 31,05 M. Am niedrigsten ist die Kopfquote in Mecklenburg-Strelitz (4,78 + 0,35 M.), am größten in den Hansestädten, insbesondere Bremen (48,55 + 9,84 M.) und Hamburg (48,90 + 9,16 M.), doch ist zu beachten, daß hier Staatssteuern und Kommunalabgaben verschmolzen sind. Natürlich stellen diese Kopfquoten an direkten und indirekten Steuern noch keineswegs die gesamte steuerliche Belastung des Volkes

dar. Dazu bedürfte es der Feststellung aller Steuern für öffentliche Zwecke, also auch derjenigen für Gemeinde, Kreis, Provinz und sonstige öffentliche (Schule, Kirche, Weg-) Verbände.

Welche Bedeutung den einzelnen Steuerarten in den Bundesstaaten zukommt, ist aus nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

Siehe Übersichten Seite 32 u. 33.

Die allgemeine Einkommensteuer ist demnach 3. Zt. die wichtigste Steuer in den deutschen Einzelstaaten. Nur in Bayern, beiden Mecklenburg und Elsaß-Lothringen war sie zu Anfang des Rechnungsjahres 1906 noch nicht eingeführt.

2. Aufwandssteuer

Staat	2. Aufwandssteuern																	
	Wein- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Bier- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Schlacht- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Sonstige Ver- brauchs- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Hunde- abgabe	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Sonstige direkte Zugus- abgaben	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages
Bayern	—	—	—	41 405,0	6,35	46,82	—	—	—	33,31	0,00	0,01	—	—	—	—	—	—
Preußen	—	—	—	—	—	—	5 889,8	1,31	9,30	—	—	—	2 160,0	0,33	2,44	—	—	—
Rheinland-Pfalz	2 350,0	1,02	6,22	8 525,0	3,70	22,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	2 433,3	1,21	6,15	7 902,2	3,93	19,98	756,4	0,38	1,91	—	—	—	653,0	0,32	1,65	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335,0	0,28	1,93	0,0	0,00	0,00
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	19,1	0,05	0,54	—	—	—	1,0	0,00	0,03	40,6	0,07	0,93	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89,3	0,23	2,54	—	—	—
Sachsen-Seydlitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,4	0,05	1,02	—	—	—
Sachsen-Zeitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	126,0	0,61	7,06	—	—	—	—	—	—	10,8	0,05	0,60
Baden	—	—	—	8,0	0,03	0,36	—	—	—	—	—	—	45,0	0,19	2,04	—	—	—
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrhein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0	0,07	0,95	—	—	—
Ober-Rhein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,0	0,19	2,78	—	—	—
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,8	0,14	1,68	12,3	0,17	2,11
Preussische Provinzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	0,08	1,00	—	—	—
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	52,0	0,49	1,27	—	—	—	—	—	—	16,0	0,15	0,39	41,0	0,39	1,01
Sachsen-Altenburg	—	—	—	125,0	0,47	0,81	—	—	—	—	—	—	37,0	0,14	0,24	81,0	0,31	0,53
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260,0	0,30	0,51	61,6	0,07	0,12
Sachsen-Meiningen	1 271,2	0,70	3,99	3 830,1	2,11	12,02	—	—	—	1 844,1	1,02	5,79	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Seydlitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Zeitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	6 054,5	0,10	0,89	61 866,4	1,02	9,13	6 772,2	0,11	1,00	1 878,4	0,03	0,28	3 68					

Staaten	3. Verkehrssteuern						4. Erbschafts-		
	Umsatz- steuer von Grund- stücken	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Stempel- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	und Schen- kungs- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages
Bayern	—	—	—	45 000,0	1,21	15,15	11 300,0	0,30	3,80
Preußen	—	—	—	60,0	0,01	0,07	3 300,0	0,51	3,73
Sachsen	—	—	—	—	—	—	3 793,0	0,84	5,99
Sachsen-Weimar	2 750,0	1,20	7,27	—	—	—	1 190,0	0,52	3,15
Sachsen-Altenburg	4 218,0	2,10	10,66	—	—	—	1 455,2	0,72	3,68
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3 130,0	2,59	18,02	870,0	0,72	5,01
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	271,0	0,43	6,34	243,0	0,39	5,69
Sachsen-Eisenach	—	—	—	—	—	—	192,2	0,50	5,46
Sachsen-Weimar-Ilm	—	—	—	290,0	0,66	6,45	30,5	0,30	5,75
Sachsen-Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	228,0	0,52	5,07
Sachsen-Schwarzburg	—	—	—	237,0	0,49	4,89	210,0	0,43	4,33
Sachsen-Rheinland	—	—	—	—	—	—	49,5	0,19	2,44
Sachsen-Altenburg	—	—	—	70,0	0,34	3,92	78,6	0,38	4,40
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	33,5	0,14	1,52	150,0	0,62	6,81
Sachsen-Altenburg	—	—	—	137,4	0,42	4,08	150,0	0,46	4,45
Sachsen-Schwarzburg	—	—	—	—	—	—	36,6	0,43	5,72
Sachsen-Rheinland	—	—	—	—	—	—	24,0	0,25	3,25
Sachsen-Eisenach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar-Ilm	—	—	—	—	—	—	12,7	0,18	2,18
Sachsen-Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	80,0	0,55	6,97
Sachsen-Schwarzburg	—	—	—	22,8	0,51	7,63	5,0	0,11	1,67
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	42,0	0,29	3,93
Sachsen-Rheinland	325,0	3,07	7,96	139,0	1,31	3,40	315,0	2,98	7,71
Sachsen-Altenburg	900,0	3,41	5,86	550,0	2,09	3,58	900,0	3,42	5,85
Sachsen-Coburg-Gotha	2 500,0	2,86	4,92	2 187,8	2,50	4,81	3 006,6	3,43	5,92
Sachsen-Eisenach	6 960,0	3,83	21,88	1 086,8	0,60	3,41	2 700,0	1,49	8,47
Sachsen-Mecklenburg	17 653,0	0,29	2,61	53 215,1	0,88	7,85	30 361,9	0,50	4,48

In den Staaten, welche keine allgemeine Einkommensteuer haben, sind an deren Stelle die Ertragssteuern, — Grund-, Gebäude-, Wohn-, Gewerbe-, Kapitalrenten- und spezielle Einkommen- (Besoldungs- und Lohn-) Steuer — stark ausgebildet; sie bringen in

Bayern	46,64 v. S.
------------------	-------------

Mecklenburg-Schwerin	67,14 v. H.
Mecklenburg-Strelitz	80,34 „ „
Elfaß-Lothringen	40,16 „ „

des Gesamtsteuerertrages.

Außer in vorstehenden Staaten ist die Grundsteuer, die in Preußen und Hessen nicht mehr staatlich erhoben wird, von Bedeutung in Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Hamburg, ersteren liefert sie etwa $\frac{1}{3}$, letzteren beiden nahezu $\frac{1}{2}$ aller Steuern. Die Kapitalrentensteuer ist außer in Bayern und Württemberg mit namhafteren Beträgen in Baden und Elfaß-Lothringen vertreten, in welchen Staaten ja die Ertragssteuern die Stelle der Ergänzungssteuern einnehmen.

Landwirtschaftliche Steuern werden nur in den beiden Mecklenburg erhoben.

Drei direkte Steuern von untergeordneter Bedeutung sind die Wandergewerbe-, die Eisenbahn- und die Bergwerkssteuer, sie tragen in den Bundesstaaten zusammen noch nicht 1 v. H. zum Gesamtsteuerergebnis bei; in Anhalt ist die Bergwerkssteuer mit 5,66 v. H. am gesamten Steuerertrag beteiligt.

Die Aufwandssteuern sind am meisten ausgebildet in Süddeutschland; sie ergeben pro Kopf der Bevölkerung einen Ertrag von 6,68 Mark in Bayern, 5,84 in Baden, 4,72 in Württemberg, 3,83 in Elfaß-Lothringen und liefern fast die Hälfte des Gesamtsteuerertrages in Bayern (49,26 v. H.). In Baden, Württemberg und Elfaß-Lothringen ist die Anteilziffer 29,69 bzw. 28,78 bzw. 21,80. Die hohe Quote dieser Steuern in den süddeutschen Staaten erklärt sich hauptsächlich durch die Reservatrechte auf die Brausteuer. In den übrigen Staaten schwankt der kopfmäßige Anteil an den Aufwandssteuern zwischen 0,00 und 1,31 Mark.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer ergibt in Preußen 11,3, in Bayern 3,3, in Sachsen 3,8, in Hamburg 3,0 und in Elfaß-Lothringen 2,7 Millionen Mark (insgesamt in den Bundesstaaten

30,4 Millionen Mark). Relativ, d. h. im Vergleich zur Gesamtsteuereinnahme beträgt sie in Elfaß-Lothringen 8,47 v. H., in Lübeck 7,71 v. H., in Sachsen, Hessen, Sachsen-Weimar, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Meckl. j. L., Bremen und Hamburg zwischen 5 und 7 v. H. Im allg. gemeinen liefert sie nur geringe Erträge, da sie in den meisten Staaten noch wenig entwickelt ist, in Schaumburg-Lippe nur 1,67 v. H. Durch das Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 fallen vom 1. 7. 1906 ab $\frac{2}{3}$ des Rohertrages der Erbschaftssteuer an das Reich, während $\frac{1}{3}$ ihrer Roheinnahme den einzelnen Bundesstaaten verbleibt. (Vergl. Anm. 1, S. 13.)

Infolge dieses Gesetzes wird auch in Mecklenburg-Strelitz und Waldeck für die Folge eine Erbschaftssteuer erhoben.

Von den **Reichssteuern und Zöllen** bringen, wie bemerkt, die Zölle 627 Mill. Mark, das ist mehr als die Hälfte (52,03 %) des Steuer- und Zollertragnisses, die Zuckersteuer 11,28 % (136 Millionen Mark), die Branntweinverbrauchsgabgabe 10,20 % (123 Millionen Mark); die wenigst ergiebigen Reichssteuern sind die Schaumweinsteuer mit 5,1 (0,42 %), die Spielfartenstempelsteuer mit 1,7 (0,14 %) und die Banknotensteuer mit 1,0 Millionen Mark (0,08 %). Für die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) sind 61 660,0 (1 000 Mark) eingestellt (5,12 %).

Im Vergleich zu den vorausgegangenen Jahren hat der Steuerertrag in den einzelnen Bundesstaaten fast durchweg zugenommen; beim Reich dagegen ist das Ertragnis, hauptsächlich wegen geringerer Ergiebigkeit der Zuckersteuer und Reichsstempelabgaben von 1901–1904, zurückgegangen, hat sich aber in 1905 durch den Mehrertrag der Zölle (29,1) und der Zuckersteuer (15,3) gegen den Vorjahr um 37,7 Millionen und in 1906 um 121,5 Millionen gehoben, wovon fast 40 Mill. auf den Mehrertrag der Zölle, 17 Mill. auf die Stempelsteuer und 62 Mill. auf die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) entfallen.

Gesamtertrag der Steuern und Zölle von 1901–1906 in Millionen Mark.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906		1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich . . .	1 057,8	1 054,4	1 044,4	1 046,2	1 083,9	1 205,4	Anhalt	2,1	2,3	2,9	3,0	3,3	3,6
Preußen	254,1	254,6	258,3	268,7	280,3	297,1	Schwarzb.-Sondersh.	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Bayern	84,1	86,7	86,7	87,1	87,1	88,4	Schwarzb.-Rudolstadt	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Sachsen	46,2	57,5	57,5	60,9	60,9	63,3	Waldeck	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Württemberg	35,2	35,2	35,9	36,3	37,3	37,8	Meckl. älterer Linie	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Baden	30,5	34,5	34,0	37,9	37,9	39,6	Meckl. jüngerer Linie	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Hessen	13,6	15,4	15,7	16,5	17,0	17,4	Schaumburg-Lippe .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Schwerin	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1	4,3	Lippe	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sachsen-Weimar . . .	3,2	3,2	3,2	3,2	3,5	3,5	Lübeck	2,8	3,0	3,6	3,7	3,8	4,0
Mecklenburg-Strelitz	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	Bremen	11,5	12,4	13,3	14,4	14,9	15,4
Oldenburg	3,9	3,9	4,4	4,4	4,4	4,5	Hamburg	42,4	43,7	48,0	47,3	47,4	50,5
Braunschweig	2,8	3,0	3,1	3,6	3,5	4,8	Elfaß-Lothringen . .	28,9	29,7	29,7	30,5	31,0	31,5
Sachsen-Meiningen . .	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0	Bundesstaaten	574,4	599,4	610,6	632,2	647,5	677,1
Sachsen-Altenburg . .	1,4	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	Reich und Bundes-						
Sachsen-Coburg-Gotha	1,9	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	staaten	1 632,2	1 653,8	1 655,0	1 678,4	1 731,4	1 883,1

Das Ertragnis an **Gebühren** setzt sich zusammen aus Hafen-, Schleusen-, Mrauen-, Hafen- und Schiffsgebühren, ferner aus Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgebern, Gerichtsgebühren¹⁾ im Reich noch außerdem aus der statistischen Gebühr. Die 220,3 Millionen Mark, welche an Gebühren in den einzelnen Bundesstaaten und innerhalb der Reichsverwaltung eingehen, kommen fast zur Hälfte in Preußen zur

¹⁾ Geordnete Daten für die Gebühren der Streitigen und der nicht Streitigen Rechtspflege, sowie für die Strafgebern der Gerichte und Verwaltungsbehörden ließen sich nicht erbringen.

Erhebung; Bayern erhebt 26,7, Sachsen 12,5, Baden 8,6, Bremen 7, Hamburg 22,7 (davon 10,1 Millionen Hafen- und Schiffsgebühren); das Reich 13,4 Millionen Mark (davon 2,8 Kanal-, 7,3 Patentamt- und 1,2 Statistische Gebühr).

Die **Vergütungen** aus der Reichskasse, die ebenfalls ein Bestandteil der bundesstaatlichen Einnahmen bilden und (S. 26 oben mit 65,7 Millionen Mark vorgetragen wurden, bestehen in den Vergütungen für die Zoll- und Reichsteuerverwaltung einschließlich des 2 prozentigen Anteils an der Wechselstempelsteuer. Die **Überweisungen**

aus der Reichskasse, die für das Rechnungsjahr 1906 nach den Vorschlägen der Bundesstaaten auf 210,9 Millionen Mark (Vergl. Anm. 2 S. 13), nach dem Reichshaushalt auf nur 205,9 Millionen Mark in Folge des Reichsgesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, berechnet sind, beziehen sich auf den Reinertrag der Maischbottichsteuer, der Branntweinverbrauchsabgabe und der Reichsstempelabgabe. Die in den sonstigen Einnahmen nachgewiesenen Summen bestehen in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staatsausgaben, in

¹⁾ Vergl. das Gesetz vom 3. VI. 1906 (Anm. 1, S. 13).

Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staats Eigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Reich kommen auch die **Matrilinearbeiträge**¹⁾ der Bundesstaaten hier in Betracht, sie sind durch das Finanzgesetz vom 14. 5. 1904, (Vergl. Anm. 2, S. 13) entsprechend der Verminderung der Überweisungen an die Bundesstaaten, wesentlich verringert. Die Folge davon ist ein Rückgang der sonstigen Einnahmen von 650,7 i. J. 1903 auf 364,5 Millionen Mark i. J. 1906, während bei den Bundesstaaten stete Steigerung dieser Einnahmen, von 151,5 i. J. 1901 auf 204,2 Millionen Mark i. J. 1906, eingetreten ist.

V. Schulden und Bestandteile des Vermögens des Reichs und der Bundesstaaten.

Die gesamten **Schulden** des Reiches betrugen zu Beginn des Rechnungsjahres 1906: 3 543,5 Millionen Mark, die der Bundesstaaten 12 494,6 Millionen Mark; davon waren

	fundierte	schwebende
im Reich	3 383,5	160,0
in den Bundesstaaten . . .	12 452,1	42,5
im Reich und Bundesstaaten	15 835,6	202,5

Die schwebenden Schulden verteilen sich auf 9 Bundesstaaten den Hauptanteil daran hat Hamburg mit 28,8 Millionen Mark, Baden hat 1,7, Mecklenburg-Schwerin 5,6, Sachsen-Weimar 0,7, Anhalt — das überhaupt nur schwebende Schulden kontrahiert hat — 4,9 Millionen Mark; Meckl. a. L. ist ganz schuldenfrei.

Die Zunahme der fundierten Staatsschulden von 1901 bis 1906 zeigt nachstehende Tabelle:

Stand der fundierten Staatsschulden zu Beginn der Rechnungsjahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.
(1 000 M.)

Staaten	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich	2 315 650,0	2 733 500,0	2 733 500,0	3 023 500,0	3 023 500,0	3 383 500,0
Preußen	6 602 802,5	6 720 791,4	7 026 710,0	7 035 046,4	7 208 953,1	7 373 616,0
Bayern	1 362 511,6	(¹) 1 460 534,2	(¹) 1 460 534,2	1 591 466,3	1 649 553,0	1 707 063,0
Sachsen	(²) 829 822,5	980 136,2	(³) 980 136,2	961 829,3	(⁵) 961 829,3	941 266,8
Württemberg	(³) 495 168,5	495 168,6	520 166,4	528 781,1	535 665,5	551 431,0
Baden	335 726,5	385 730,6	421 374,1	420 332,7	442 719,4	446 992,4
Hessen	284 450,0	313 387,7	332 665,3	332 486,4	366 544,7	366 843,3
Mecklenburg-Schwerin	108 583,4	126 515,5	126 868,7	127 680,3	128 571,3	129 065,3
Sachsen-Weimar	1 823,1	1 808,0	1 792,9	1 777,8	1 762,1	1 721,5
Mecklenburg-Strelitz	1 465,2	1 418,8	(³) 1 418,8	1 598,2	1 633,7	1 636,2
Oldenburg	(²) 55 821,9	(⁴) 56 936,1	56 936,1	56 426,4	56 214,2	59 317,7
Braunschweig	58 452,2	57 413,7	57 327,7	55 600,2	54 148,6	52 651,3
Sachsen-Meiningen	9 243,6	9 010,6	(³) 9 010,6	(³) 9 010,6	(³) 9 010,6	8 718,0
Sachsen-Altenburg	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7
Sachsen-Coburg-Gotha	5 999,3	5 931,3	(³) 5 931,3	(⁴) 5 520,1	(⁵) 5 515,6	(⁶) 5 534,2
Anhalt	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	733,9	733,9	(³) 733,9	696,5	(⁵) 696,5	677,4
Schwarzburg-Rudolstadt	4 013,6	4 189,2	(³) 4 189,2	4 457,1	4 428,3	4 397,5
Waldeck	1 902,3	1 902,3	1 866,9	1 830,3	1 793,1	1 755,3
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6
Schaumburg-Lippe	266,1	499,0	488,1	465,4	441,5	433,7
Lippe	1 288,0	771,9	815,5	807,0	814,9	835,5
Lübeck	37 549,3	37 112,7	36 699,8	36 241,9	46 667,1	47 922,3
darunter Stadtgemeinde	7 382,3	7 988,8	8 965,8	8 840,9	9 311,2	9 619,9
Bremen	160 068,3	159 787,5	192 507,9	192 222,0	191 929,8	220 695,0
Hamburg	406 736,7	405 081,7	458 347,7	456 244,9	474 105,7	491 524,8
Elßaß-Lothringen	30 332,5	31 790,8	31 732,4	33 441,2	36 291,3	36 071,4
Bundesstaaten	10 796 684,3	11 258 575,0	11 730 177,3	11 855 885,4	12 181 212,6	12 452 093,2
Reich und Bundesstaaten	13 112 334,3	13 992 075,0	14 463 677,3	14 879 385,4	15 204 712,6	15 835 593,2

¹⁾ Stand am 31. August 1901. — ²⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1900. — ³⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1902. — ⁴⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1903. — ⁵⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1904. — ⁶⁾ Stand am 1. Juli 1905

In dieser Aufstellung beziehen sich die Nachweise der Schulden bei man von diesem Mangel der Vergleichbarkeit ab, so zeigt sich eine den einzelnen Staaten nicht durchweg auf den gleichen Stand. Sieht Zunahme der fundierten Staatsschuld

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohvertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen							b. Außerordentliche Einnahmen		
	Erwerbs- einkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Ver- gütungen	sonstige Staats- einnahmen	Überschüsse	Über- weisungen	Aus dem Grundstock	Aus Anlehen und Beständen von Anlehen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	—	364 504,8	329,4	—	—	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	—	132 622,4	—	—	—
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	—	10 094,5	—
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	—	7 287,8	—	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	—	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	—
Mecklenburg-Schwerin	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	—	1 382,0	—
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	—	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	—	59,0	—
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,8	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	—	1 636,0	—	1 107,7	—
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,8	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	—	808,7	—	—	—
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	—	1 113,7	—	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	—	291,2	82,8	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	—	470,0	—	—	—
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	—	201,3	2,0	—	—
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,5	86,8	—	653,9	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	—	277,5	—	151,9	299,4	—	—
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	—	1 174,9	—	489,6	—	—	—
Lübeck	3 042,6	4 084,8	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	—	—	—
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	—	—
Hamburg	11 468,4	50 794,3	22 731,3	5 557,2	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	—
Elßaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	—	6 058,3	590,0	3 361,2	—
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	3 799 180,7	1 882 973,9	220 317,2	65 721,2	568 748,1	32 119,6	210 924,7	2 820,0	366 438,5	27 346,1

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrikularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elßaß-Lothringen, welche ein stark steuerwirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Insofern Erwerbs-einkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domänenbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reiche, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträgnisse der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reiche, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirkt nur geringe Rohverträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staats-Eisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reiche liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil,

in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbs-einkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungsweisen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbs-einkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh- Erträgnis der	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundes- staaten	
	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen
Domänen	—	—	56	1,24	56	0,2
Forsten	—	—	210	4,66	210	3,09
Bergwerke	—	—	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiff- fahrt	—	—	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen.

Nach den Vorschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staats- eisenbahnen	%	Staats- dampf- schiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . .	—	—	—	—	—	—	107 382,7	4,70	—	—	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,65	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	—	—	—	—	122 163,8	4,26	2 169 309,5	75,68
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,22	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	—	—	—	—	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	f. Domänen	—	1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	—	—	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	—	—	—	—	1 922,8	2,06	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin .	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	—	—	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar . .	650,7	5,20	2 833,4	22,64	—	—	10,5	0,08	—	—	—	—	200,0	1,60	3 694,6	29,82
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 586,8	56,34
Lauenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	—	—	—	—	—	—	14 634,9	57,78
Braunschweig . . .	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	—	—	—	—	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen .	265,3	2,82	3 033,2	32,32	—	—	243,8	2,60	—	—	—	—	1 295,1	13,80	4 837,4	51,84
Sachsen-Altenburg .	—	—	493,4	10,14	—	—	—	—	—	—	—	—	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha .	1 569,8	23,79	f. Domänen	—	25,6	0,39	—	—	—	—	—	—	143,9	2,18	1 739,3	26,86
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	—	—	—	—	—	—	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwarzb.-Sondersh.	1 489,2	49,36	f. Domänen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,0	1,56	1 536,3	50,92
Schwarzb.-Rudolst.	224,7	7,24	1 275,0	41,06	—	—	—	—	—	—	—	—	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	1,14
Neuß älterer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	2,13	33,0	2,13
Neuß jüngerer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	—	—	—	—	—	—	—	—	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	—	—	—	—	—	—	—	—	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	450,0	1,23	—	—	—	—	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	—	—	183,7	0,15	—	—	—	—	11 170,1	9,08	11 468,4	9,82
Elßaß-Lothringen . .	—	—	6 776,2	11,87	—	—	—	—	—	—	—	—	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten . . .	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,12	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundes- staaten	55 882,7	0,82	209 733,4	3,09	279 070,5	4,12	2 374 264,1	35,02	1 716,4	0,03	638 993,4	9,43	239 520,2	3,33	3 799 180,7	56,04

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbseinkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit $\frac{3}{4}$ beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast $\frac{3}{4}$ (625,3) beteiligt, Bayern mit $\frac{1}{10}$ (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Neuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten immatriel, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur $\frac{1}{4}$ der gesamten Erwerbseinkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reich allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Ordentlicher Reinertrag der Erwerbsanstalten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats- eisenbahnen	Staats- Dampf- schiffahrt	Post- und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Deutsches Reich	—	—	—	20 150,8	—	81 241,1	21 326,1	122 718,7
Preußen	16 432,9	54 326,0	18 488,7	522 069,5	—	—	13 940,2	625 257,3
Bayern	430,6	24 533,1	493,7	56 438,4	— 75,3	9 606,8	799,2	92 226,3
Sachsen	539,0	8 260,8	— 684,8	37 943,3	—	—	4 665,0	50 723,3
Württemberg	448,8	10 731,8	800,0	17 240,0	1,0	6 863,8	53,2	36 138,6
Baden	3 984,6	f. Domänen	353,3	17 300,0	— 72,2	—	30,7	21 596,3
Hessen	780,6	1 619,0	31,1	13 700,0	—	—	884,0	17 014,7
Mecklenburg-Schwerin	2 423,9	1 648,7	2,9	4 117,4	— 44,0	—	399,7	8 548,8
Sachsen-Weimar	650,7	2 115,3	—	10,5	—	—	200,0	2 976,5
Mecklenburg-Strelitz	844,9	824,9	—	—	—	—	—	1 669,8
Oldenburg	182,9	338,2	5,0	3 243,9	—	—	—	3 770,0
Braunschweig	1 098,1	1 888,6	487,6	2 625,0	—	—	703,0	6 802,2
Sachsen-Meiningen	80,4	1 915,4	—	243,8	—	—	109,5	2 349,1
Sachsen-Altenburg	—	358,9	—	—	—	—	80,1	439,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 031,3	f. Domänen	23,0	—	—	—	141,5	1 195,8
Anhalt	2 020,5	695,3	1 559,6	—	—	—	133,0	4 408,4
Schwarzburg-Sondershausen	775,0	f. Domänen	—	—	—	—	47,0	822,0
Schwarzburg-Rudolstadt	198,0	876,5	—	—	—	—	39,0	1 113,5
Waldeck	13,4	0,1	— 0,4	—	—	—	—	13,1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	33,0	33,0
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	257,5	257,5
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	17,5	17,5
Lippe	8,7	28,9	—	—	—	—	58,0	95,6
Lübeck	196,9	39,1	—	—	—	—	1 345,6	1 581,6
Bremen	—	—	—	(¹)	—	—	3 430,0	3 430,0
Hamburg	75,7	— 27,8	—	183,7	—	—	6 696,1	6 927,7
Elßaß-Lothringen	—	2 862,8	—	—	—	—	150,0	3 012,8
Bundesstaaten	32 216,9	113 035,6	21 559,7	675 115,5	— 190,5	16 470,4	34 212,8	892 420,4
Reich und Bundesstaaten . . .	32 216,9	113 035,6	21 559,7	695 266,3	— 190,5	97 711,5	55 539,2	1 015 138,7

¹⁾ Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Reinertragsberechnungen nicht anstellen. (Rohertrag 450,0 für Hafenbahnfracht im Freibezirk, Weferbahnhof und Neustadtbahnhof.)

der Bergwerksbetrieb (92,3 v. H. der Roheinnahme) und Post und Telegraph (84,7); letztere erfordern an Ausgaben in Bayern 87,1 v. H. der Roheinnahme, etwas weniger — 85,6 v. H. — im Reiche, dagegen nur 70,2 v. H. in Württemberg. Im Verhältnis zu den anderen Erwerbsanstalten werfen die Domänen und Forsten hohe Reinerträge ab, erstere 57,6 v. H., letztere 53,9 v. H. des Rohertrages. Daß die Reineinnahmen des Reichs aus „sonstigen Betrieben“ gegenüber denen der Einzelstaaten so ungleich hoch sind, hat seinen Grund einmal in der Beteiligung des Reichs am Reingewinne der Reichsbank (14,7), der Reichsdruckerei (8,9) und des Münzwesens (6,3) Millionen), zum andern vornehmlich darin, daß bei manchen einzelstaatlichen Lotterie-Verwaltungen die Gewinnausschüttungen in die Ausgaben mit einbezogen sind.

Freilich stellen auch die so ermittelten Reinerträge noch keine Reinerträge im kaufmännischen Sinne dar. Um diese zu erhalten, wären vor allem die Kosten (Zins, Tilgung usw.) für die auf die betr. Anstalten verwendeten Kapitalien auszuscheiden. Durchführen läßt sich eine solche Ausscheidung am ehesten noch für die Eisenbahnen. Es berechnet sich nämlich bei $3\frac{1}{2}$ % Verzinsung — unter Zugrundelegung der S. 37 mitgeteilten Eisenbahnschulden — der Bedarf an Schuldzinsen im Reich auf ca. 7,3 Millionen, für die Bundesstaaten auf ca. 231,8 Millionen Mark. Demnach würden als beiläufiges Reinerträgnis der Reichseisenbahnen 12,9 Millionen, als das der Staatseisenbahnen 443,3 Millionen Mark verbleiben.

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Voranschlägen 1906. (Millionen Mark.)

		Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats- eisen- bahnen	Staats- dampf- schiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag	—	—	—	107,4	—	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe	—	—	—	87,2	—	481,6	8,8	577,6
	Reinertrag	—	—	—	20,2	—	81,2	21,3	122,7
	in % d. Rohertrags	—	—	—	18,8	—	14,4	70,8	17,3
Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
	Reinertrag	32,2	113,0	21,6	675,6	— 0,2	16,4	34,3	892,9
	in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,8	—	21,6	16,4	28,8
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
	Reinertrag	32,2	113,0	21,6	695,8	— 0,2	97,6	55,6	1 015,6
	in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,3	—	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit $\frac{3}{4}$ beteiligt. Das Nähere befragt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen von 1901–1906. (In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,8	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 ⁽¹⁾	169,0	264,7 ⁽¹⁾	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 ⁽¹⁾	59,0	101,5 ⁽¹⁾	59,3	101,7	59,7	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 ⁽¹⁾	70,3	86,0 ⁽¹⁾	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 ⁽¹⁾	12,3	21,6 ⁽¹⁾	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen-Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	—	2,1	—	2,6	—	2,4	—	2,6	—	2,6	—
Oldenburg	12,4	11,2	12,1	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 ⁽²⁾	2,6	15,8 ⁽²⁾	2,6	15,2 ⁽²⁾	2,6	15,6 ⁽²⁾	2,6	15,9 ⁽²⁾	2,6	16,2 ⁽²⁾	2,6
Sachsen-Meiningen	3,1 ⁽²⁾	0,2	3,1 ⁽³⁾	0,2	4,5 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,8 ⁽³⁾	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	—	0,5	—	0,5	—	0,6	—	0,6	—	0,6	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	—	2,5	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	1,7	—
Anhalt	7,7	—	7,6	—	7,3	—	7,2	—	6,9	—	7,0	—
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	—	1,3	—	1,4	—	1,4	—	1,4	—	1,5	—
Waldeck	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,3	—
Schaumburg-Lippe	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Lippe	0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,1	—	1,0	—	1,0	—
Lübeck	2,4	—	2,5	—	2,5	—	2,7	—	2,9	—	3,1	—
Bremen	4,3	0,1	5,1 ⁽⁴⁾	0,4	5,7 ⁽⁴⁾	0,4	6,6 ⁽⁴⁾	0,4	6,3 ⁽⁴⁾	0,4	7,7 ⁽⁴⁾	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elfaß-Lothringen	9,1	—	9,1	—	9,3	—	9,4	—	9,6	—	9,6	—
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	3 124,5	2 009,4	3 182,4	1 985,4	3 182,8	1 954,8	3 411,3	2 126,5	3 571,8	2 220,8	3 799,2	2 374,3

¹⁾ Zu 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. ²⁾ Eisenbahnannuität von Preußen. ³⁾ Pachtgelder und Rente von Bayern. ⁴⁾ Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Ordentliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte nach den Voranschlägen von 1901–1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbs-einkünfte überhaupt	Darunter für Staats-eisenbahnen
Deutsch. Reich	461 932,0	73 537,4	476 067,6	69 592,8	488 095,9	69 923,8	511 492,4	78 312,0	537 381,4	84 169,3	577 618,1	87 231,9
Preußen . . .	1 280 811,9	976 565,4	1 272 738,9	975 401,0	1 300 516,4	986 506,9	1 386 180,6	1 054 795,0	1 422 647,0	1 075 379,5	1 544 052,2	1 168 472,3
Bayern . . .	190 003,5	(1) 124 040,9	195 000,4	(1) 128 431,2	195 000,4	127 825,4	205 883,3	135 565,9	205 883,3	135 565,9	222 423,1	145 751,7
Sachsen . . .	136 685,3	102 223,1	180 071,3	102 722,3	180 071,3	102 722,8	179 793,3	103 182,6	179 793,3	103 182,6	186 338,7	107 564,2
Württemberg	70 971,2	(1) 42 807,8	70 971,2	(1) 43 171,8	70 941,1	43 350,0	72 400,4	44 560,0	76 768,6	47 240,0	78 188,7	48 300,0
Baden . . .	60 732,8	(1) 54 270,3	67 907,1	(1) 60 931,9	68 342,4	60 895,4	69 543,8	61 799,9	71 336,2	63 592,3	75 639,9	67 760,2
Hessen . . .	17 753,5	290,0	18 975,0	364,0	19 127,1	289,6	19 664,1	270,2	48 463,1	29 005,7	37 970,5	32 961,4
Niedr.-Schwer.	12 909,8	(1) 8 791,6	13 587,2	(1) 9 324,8	13 880,5	9 319,6	14 145,6	9 590,9	14 677,6	10 053,6	15 282,1	10 574,7
Schf.-Weimar	727,1	196,6	564,7	—	564,7	—	564,7	—	718,1	—	718,1	—
Niedr.-Strelitz	839,8	—	860,1	—	997,5	—	825,9	—	919,9	—	917,0	—
Oldenburg .	9 916,4	9 298,5	9 916,4	9 298,5	10 641,8	9 943,6	10 640,8	9 995,1	8 481,7	7 835,9	10 864,9	9 931,1
Braunschweig	8 302,5	—	9 009,6	—	8 867,9	—	8 860,8	—	9 157,0	—	9 366,6	—
S.-Meining.	1 195,7	—	1 195,7	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 488,3	—
S.-Altenburg	112,2	—	158,0	—	158,0	—	158,0	—	154,0	—	154,0	—
S.-Gotha	1 027,2	—	1 027,2	—	1 032,2	—	1 032,2	—	1 032,6	—	543,5	—
Anhalt . . .	2 984,5	—	2 883,7	—	2 561,2	—	2 518,6	—	2 502,8	—	2 598,6	—
Schw.-Sond.	700,3	—	700,3	—	700,3	—	714,2	—	714,2	—	714,2	—
Schw.-b.-Rud.	387,6	—	387,6	—	399,7	—	399,7	—	399,7	—	425,2	—
Waldeck . . .	1,7	—	2,1	—	2,1	—	2,1	—	2,3	—	2,3	—
Reuß ä. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schbg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	30,1	—	16,6	—	15,9	—	21,7	—	911,3	—	848,2	—
Lübeck . . .	1 244,2	—	1 216,5	—	1 251,6	—	1 335,3	—	1 350,7	—	1 461,0	—
Bremen . . .	2 685,6	97,8	3 047,6	—	3 277,9	—	3 533,2	—	3 500,7	—	3 850,5	—
Hamburg . .	3 529,3	—	4 063,7	—	3 845,3	—	3 750,5	—	3 626,5	—	4 540,7	—
Elß.-Lothr.	5 691,9	—	5 739,0	—	5 795,5	—	6 377,7	—	6 291,3	—	6 585,6	—
Bundesstaat.	1 809 244,1	1 318 581,7	1 860 039,9	1 329 646,0	1 890 455,9	1 340 853,3	1 990 811,6	1 419 759,6	2 061 797,0	1 471 854,8	2 205 973,9	1 591 315,9
Reich und Bundesstaat.	2 271 176,1	1 392 119,1	2 336 107,5	1 399 238,8	2 378 551,8	1 410 776,6	2 502 304,0	1 498 071,6	2 599 178,1	1 556 024,1	2 783 592,0	1 678 547,8

1) In 1901 und 1902 einschließlich der Staatsdampfschiffahrt

Die „Ausgaben für die Staatsschuld“ sind ihrer Entstehung nach zum größeren Teil als Ausgaben auf Erwerbseinkünfte anzusehen, sie finden am zweckmäßigsten bei Darlegung des Standes der Schulden selbst ihre Beschreibung. Diese Ausgaben betrugen für die Bundesstaaten im Jahr 1901: 450,8, 1902: 464,4, 1903: 477,9, 1904: 493,4, 1905: 505,1, 1906: 511,7 Millionen Mark; für das Reich 89,0, 93,7, 99,1, 104,7, 113,6 127,6, Millionen Mark.

Unter den „Leistungen an das Reich“ bilden den Hauptanteil die Matrikularbeiträge; außerdem sind darin begriffen die Zoll- und Steuerabfindungsbeträge für Zollausschlußgebiete, die Preußen mit 31 870 M. und Baden mit 49 790 M. an das Reich entrichteten, sowie die Ausgleichsbeträge für Reservatrechte, von denen Bayern 13,5 Mill., Württemberg 4,6, Baden 1,3, Elß.-Lothringen 1,2 Millionen Mark zahlt.

Die „Matrikularbeiträge“ sind im Reichshaushalte für 1906 1) auf 287,7 Millionen Mark einschließlich der Nachträge veranschlagt, doch stellen diese Beiträge zum weitaus größten Teile nur eine rechnungsmäßige Belastung der einzelstaatlichen Finanzwirtschaft dar, während die wirklichen Ausgaben gegebenen Falles gebildet werden

1) Es schien zweckentsprechender beim näheren Eingehen auf die veranschlagten Matrikularbeiträge und Überweisungen die Zahlen des Reichshaushaltsetats statt derjenigen der einzelstaatlichen Voranschläge heranzuziehen, da ersterer naturgemäß genauere Angaben enthält, als die meist über mehrere Jahre sich erstreckenden Etats der Bundesstaaten. Vergl. Anm. 2, S. 13.

durch den Unterschied zwischen den Matrikularbeiträgen und den Überweisungen (1906: 205,9 Millionen Mark) aus der Reichskasse. Bis 1898 waren die Überweisungen meist höher als die Matrikularbeiträge, seit 1899 hat sich jedoch dieses Verhältnis umgekehrt, es tritt jetzt alljährlich eine Differenz zu Lasten der Bundesstaaten auf, die nach dem Reichshaushalts-Voranschlag für das Jahr 1903 auf 23,8, 1904 auf 40,8, 1905 auf 79,2, 1906 auf 81,8, nach den Rechnungen der Einzelstaaten für 1901 auf 13,0, 1902 auf 16,8, 1903 auf 13,9, 1904 auf 11,5 Millionen Mark berechnet wurde; davon entfällt — laut der S. 21 oben abgedruckten Tabelle — in 1906 der größte Teil auf Preußen mit 51,8 (6,1) Millionen Mark, während am geringsten Schaumburg-Lippe mit 57,7 (19,2) (1000 M) belastet wird.

Bei dem bestehenden Verteilungsmodus sind die Anteile an dem in Rede stehenden Defizit für die Einzelstaaten von sehr verschiedener Bedeutung. Aber durchweg wird das Budget der kleinen Staaten — mit Ausnahme der Hansestaaten — relativ höher belastet als das der größeren Bundesstaaten; während zur Deckung des Fehlbetrages beispielsweise in Hamburg 1,1 %, in Bremen 1,2 %, in Lübeck 1,4 %, in Hessen 1,8 %, in Württemberg 1,7 %, in Preußen 1,8 % der ordentlichen Einnahmen erforderlich sind, bedarf es in den kleinen Staaten zu dem gleichen Zwecke ausnahmslos mehr als 3 %, in Altenburg, Waldeck und Reuß ä. L. fast 6 %, in Schaumburg-Lippe fast 7 % und in Reuß j. L. mehr als 7 % der ordentlichen Einnahmen.

Matrikularbeiträge und Überweisungen aus der Reichskasse. Beträge in 1 000 M.**1. Nach dem V or a n s c h l a g e des Reiches für das Jahr 1906.****2. Nach den abgeschlossenen Rechnungen der Einzelstaaten für das Jahr 1904.**

Staaten	Matrikular- beiträge	Über- weisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge		Matrikular- beiträge	Über- weisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikular- beiträge
			absolut	im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Einnahmen %			
Preußen	177 707,6	125 938,7	51 768,9	1,80	135 204,4	129 140,2	6 064,2
Bayern	30 128,5	22 564,6	7 563,9	1,60	35 065,4	32 572,3	2 493,1
Sachsen	21 461,3	15 353,0	6 108,3	1,79	22 927,8	20 353,8	2 574,0
Württemberg	10 715,0	7 926,3	2 788,7	1,66	8 344,9	7 541,5	803,4
Baden	9 579,7	6 816,6	2 763,1	1,64	10 195,3 ⁽¹⁾	13 829,6	- 3 634,3
Hessen	5 768,7	4 091,5	1 677,2	1,80	4 392,3	3 893,0	499,3
Mecklenburg-Schwerin	2 982,8	2 220,5	762,3	3,12	2 383,7	2 112,7	271,0
Sachsen-Weimar	1 849,6	1 325,8	523,8	4,19	1 982,1	1 761,0	221,1
Mecklenburg-Strelitz	493,2	374,9	118,3	2,58	385,4	356,7	28,7
Oldenburg	2 088,1	1 458,4	629,7	2,49	1 565,6	1 388,4	177,2
Braunschweig	2 317,2	1 696,8	620,7	2,36	1 821,2	1 614,1	207,1
Sachsen-Meiningen	1 281,9	916,1	365,8	3,90	1 368,1	1 216,8	151,3
Sachsen-Altenburg	984,9	712,1	272,8	5,61	1 065,2	1 004,9	60,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 155,8	838,7	317,1	4,81	675,2	611,5	63,7
Anhalt	1 565,3	1 154,9	410,4	2,98	1 230,4	1 096,6	133,8
Schwarzburg-Sondershausen	406,3	295,5	110,8	3,67	317,3	281,3	36,0
Schwarzburg-Rudolstadt	462,1	340,0	122,1	3,93	508,8	450,7	58,1
Waldeck	282,3	211,5	70,8	5,24	316,0	280,5	35,5
Reuß älterer Linie	336,9	249,9	87,0	5,62	373,4	332,2	41,2
Reuß jüngerer Linie	689,9	508,6	181,3	7,31	760,1	674,3	85,8
Schaumburg-Lippe	214,7	157,6	57,1	6,80	169,2	150,0	19,2
Lippe	694,7	507,7	187,0	4,54	545,0	483,3	61,7
Lübeck	504,5	353,6	150,9	1,40	407,2	336,4	70,8
Bremen	1 253,2	821,6	431,6	1,18	882,1 ⁽²⁾	1 089,3	- 207,2
Hamburg	4 166,0	2 807,2	1 358,8	1,10	4 192,2	3 728,4	463,8
Elßaß-Lothringen	8 654,6	6 282,2	2 372,4	4,16	6 742,6	5 977,2	765,4
Bundesstaaten	287 744,8	205 924,0	81 820,8	1,82	243 820,9	232 276,7	11 544,2
1905	(3) 268 514,4	189 335,0	(3) 79 179,4				
1904	236 693,1	195 927,0	40 766,1				
1903	565 856,2	542 092,0	23 764,2				
1902	580 639,8	556 235,0	24 404,8				
1901	570 933,0	555 707,4	15 225,6				

1) Einnahme von 3/4 Jahren, 1/2 1903 und 3/4 1904. — 2) Einnahme vom Kalenderjahr 1904.

3) In der Summe 1 138 750 M deren Erhebung vorläufig ausgesetzt ist.

Die „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ umfassen neben dem Aufwande für das Staatsoberhaupt auch den staatlichen Aufwand für Auswärtiges, Justiz, Kirche, Unterricht, Kunst, Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr und die gesamte übrige innere Verwaltung, endlich auch die Finanzverwaltung.

Eine ziffernmäßige Darstellung dieser einzelnen Bestandteile wäre sehr erwünscht, sie läßt sich aber nur unvollkommen durchführen, da die Verwaltungsdepartements in den einzelnen Bundesstaaten zu verschieden abgegrenzt sind. Dem vorhandenen Bedürfnis wurde einstweilen durch die mehr formale Spezialisierung nach Ministerien (bzw.

in kleineren Bundesstaaten nach Ministerialabteilungen) Rechnung getragen. Außerdem bemühte sich die Statistik, dieses wichtige Gebiet der Ausgaben für kulturelle Zwecke wie im Vorjahr auch jährlich näher zu gliedern, freilich gelang dies aus dem vorerwähnten Grunde nur teilweise, so daß ein einwandfreier Vergleich der betreffenden Daten für die einzelnen Bundesstaaten noch nicht möglich ist.

Zahlenmäßig stellt sich die Gliederung der „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ nach einzelnen Verwaltungsdepartements folgendermaßen dar:

Voranschlag von 1906	Reich		Bundesstaaten		Reich und Bundesstaaten	
	ordentliche Ausgaben	außerordentl.	ordentliche Ausgaben	außerordentl.	ordentliche Ausgaben	außerordentl.
	in 1 000 M.					
Außere Angelegenheiten	36 583,8	122 092,8	49 275,9	124,2	85 859,7	122 217,0
Innere Verwaltung	88 064,6	5 002,0	522 214,6	44 638,9	610 279,2	49 640,9
Kultur, Wissenschaft, Schule etc.	3 244,1	—	366 552,8	6 431,7	369 796,9	6 431,7
Justizverwaltung	2 935,5	—	239 898,6	2 189,9	242 834,1	2 189,9
Finanzverwaltung	509 652,9	—	351 911,1	4 714,8	861 564,0	4 714,8
Dazu: Reichsheer	715 102,7	50 381,6	—	—	715 102,7	50 381,6
Marine	214 594,0	52 121,0	—	—	214 594,0	52 121,0
Summe	1 570 177,6	229 597,4	1 529 853,0	58 099,5	3 100 030,6	287 696,9

Zur Erläuterung dieser Nachweise ist zu bemerken, daß im Posten „Äußere Angelegenheiten“ die Ausgaben für das Staatsoberhaupt, für Apanagen, Hofhaltung, Ordenswesen, die obersten Staats-, Haus- und Hofministerien inbegriffen sind. Zur „Inneren Verwaltung“ sind gerechnet Polizei, Handel, Gewerbe, Verkehr, Bauten, Landwirtschaft, Ausgaben für Landesvertretung, Maß- und Gewichtswesen, Physikats-, Apotheken-, Medizinal-, Veterinärwesen, Viehseuchen, Arbeiter- und sonstige Versicherung, Landesvermessung, Ansiedlungen usw. Bei der „Justizverwaltung“ sind auch die Ausgaben für Gefängnisse und Strafanstalten eingerechnet. Zum Posten „Finanzverwaltung“ sind gezählt die Kosten der Zoll- und Steuerverwaltungen, der obersten Rechnungsbehörden, die Ruhegehälter und andere Zahlungen der Staatskasse, wie Beiträge, Renten, Zinsen, Kaufgelder usw., soweit sie nicht zu einem der übrigen Verwaltungszweige gehören. Im Ausgabe-posten „Reichsheer“ ist der gesamte Rohaufwand für das preussische, bayerische, sächsische und württembergische Heereskontingent enthalten.

Eine weitergehende Zerlegung obengenannter Posten nach Sachgruppen ist nur für einen Teil der Bundesstaaten möglich. Insbesondere gilt dies bezüglich der Erfassung der staatlichen Aufwendungen für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Verkehrswesen, ferner für Kirche, Schule, Wissenschaft und Kunst.

Soweit Nachweise hierüber von den Bundesstaaten mitgeteilt wurden, sind sie in folgender Tabelle zusammengestellt. Angesichts ihrer Unvollständigkeit ist es natürlich nicht angängig, sie zu Reichssummen zu vereinigen. Außerdem ist zu beachten, daß die Nachweise für Landwirtschaft auch die für Landeskultur, Viehzucht, Fischerei und Jagd in sich schließen. Beim Verkehrswesen sind eingerechnet Land- und Wasserstraßenbau, nicht aber Eisenbahnen, Brückenbau, Flußkorrekturen, Häfen, Schifffahrt, Postenwesen, ebensowenig sind die privatwirtschaftlichen Ausgaben auf die eigenen Erwerbsanstalten der Staaten (Eisenbahnen, Bergwerke, Domänen usw.) inbegriffen. Noch schwieriger als bei den obengenannten volkswirtschaftlichen Ausgaben war die Gliederung bei den Ausgaben für Kultuszwecke, also für Kirche (Kultus aller Konfessionen), Schule (Volkss-, Fortbildungs-, Fach-, Mittel- und Hochschulen), Wissenschaft und Kunst in den einzelnen Bundesstaaten durchführbar; eine Reihe von Staaten konnte die entsprechenden Angaben überhaupt nicht machen, eine andere behelft sich damit, daß sie ihren Kultusaufwand bei der Spezialrubrik in Anschlag brachte, auf welche er zum größten Teil entfiel.

Diese Vorbehalte sind im Auge zu behalten, wenn die nachstehende Tabelle weiter verwertet werden sollte:

Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung (ordentliche und außerordentliche). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Die nautischen Zahlen stellen die außerordentlichen Ausgaben dar.

Staaten	Reichsheer	Marine	Äußere Angelegenheiten	Innerer Verwaltung	Landwirtschaft	Handel und Gewerbe	Verkehrswesen	Kirche	Schulen	Wissenschaft	Kunst	Justizverwaltung	Finanzverwaltung
Deutsches Reich	715 102,7 50 381,6	214 594,0 52 121,0	36 583,8 122 092,8	71 145,6 5 002,0	1 079,1	5 090,1	10 749,8	—	1 194,5	1 649,5	400,1	2 935,5	509 652,9
Preußen	—	—	18 549,8	223 228,0	23 686,1	1 202,8	63 363,9	25 132,9	167 946,4	4 733,7	8 605,7	153 406,0	198 257,7
Bayern	—	—	7 536,1	20 150,6	4 963,3	517,2	9 281,8	9 922,7	127 608,9	769,9	1 307,9	23 930,1	48 724,9
Sachsen	—	—	6 769,9	19 120,4	914,6	200,6	5 616,9	3 050,4	2 915,0	846,9	—	18 772,2	18 344,8
Württemberg	—	—	2 296,4	110 400,1	1 545,8	550,4	4 576,3	15 911,7	—	259,0	282,6	6 850,2	13 118,9
Baden	—	—	2 154,0	15 358,1	639,5	224,9	4 193,7	1 080,5	13 179,2	214,3	148,7	7 123,0	15 297,4
Hessen	—	—	1 538,7	1 533,9	243,0	21,1	964,0	62,5	1 337,7	42,5	10,0	574,9	278,5
Mecklb.-Schwerin	—	—	24,2	3 564,9	347,1	125,1	1 464,7	282,6	6 980,1	232,8	—	4 648,4	9 173,9
Sachsen-Weimar	—	—	226,7	2 761,3	347,1	125,1	1 464,7	282,6	1 385,1	76,7	550,0	2 447,6	2 451,1
Mecklenb.-Strelitz	—	—	1 024,0	1 502,3	112,2	66,7	1 022,7	588,5	1 618,7	122,0	—	1 176,9	2 768,7
Oldenburg	—	—	617,5	673,8	32,0	14,8	352,5	66,8	50,0	37,3	—	412,1	40,5
Braunschweig	—	—	824,3	1 929,0	112,3	28,9	688,0	112,8	328,0	26,1	13,0	1 133,1	2 152,3
Sachs.-Meiningen	—	—	100,7	10,0	—	—	298,1	0,5	1 463,6	—	3,5	40,0	56,6
Sachs.-Altenburg	—	—	1 272,6	2 018,9	20,0	5,0	861,0	465,3	2 152,4	65,7	62,4	1 966,9	3 446,0
S.-Gotha-Gotha	—	—	197,4	—	—	—	150,0	—	—	—	—	—	60,0
Anhalt	—	—	1 316,9	544,7	41,0	8,1	424,1	210,0	911,6	3,3	3,5	832,0	1 066,3
Schb.-Sondersh.	—	—	341,6	933,5	38,8	15,4	352,7	179,3	801,4	12,2	8,4	539,6	656,6
Schb.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	64,7	—	177,6	—	—	—	11,8
Waldeck	—	—	306,9	730,1	47,3	24,4	343,5	230,5	1 268,4	7,3	61,6	718,3	1 104,8
Neuß älterer Linie	—	—	221,6	669,5	81,1	12,0	233,3	610,1	3 915,0	38,8	—	1 067,2	2 631,5
Neuß jünger Linie*)	—	—	568,5	294,2	10,3	5,3	126,7	128,3	361,5	—	—	286,3	227,1
Schaumb.-Lippe	—	—	456,2	266,1	9,3	1,6	197,7	105,7	16,0	—	—	—	—
Lippe	—	—	45,1	278,6	23,5	0,2	102,3	29,0	296,6	6,7	—	287,7	356,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	90,4	—	—	—	—	—	14,4
Hamburg	—	—	52,9	228,2	3,4	1,0	86,7	31,5	87,0	—	—	224,7	144,3
Elb.-Lauenburg	—	—	—	321,7	10,0	6,2	169,2	82,6	549,0	0,5	—	442,4	268,6
Stettin	—	—	—	115,4	1,9	—	104,7	0,5	139,9	—	—	119,1	177,2
Pommern	—	—	75,0	—	—	—	—	—	9,7	—	—	—	200,0
Posen	—	—	15,0	1 024,5	8,5	14,5	201,7	107,9	634,4	7,3	—	390,9	148,4
Preuss. Litauen*)	—	—	282,5	1 983,8	6,2	10,5	895,6	8,6	1 991,2	25,5	34,1	536,9	1 042,7
Preuss. Ostpreußen*)	—	—	35,9	7 708,7	29,5	97,8	4 045,2	—	3 547,6	108,7	107,8	1 446,2	3 057,3
Preuss. Westpreußen*)	—	—	2 683,0	—	—	1,0	14 932,6	—	1 456,2	150,0	—	219,5	704,8
Preuss. Posen*)	—	—	1 426,1	34 483,3	12,8	1084,0	21 187,1	29,5	15 286,2	1 294,8	492,0	6 403,5	12 955,6
Preuss. Danzig*)	—	—	100,0	2 124,0	—	—	494,6	13 615,7	198,0	—	—	221,8	—
Preuss. Memel*)	—	—	1 396,7	5 128,8	1 133,3	158,1	3 726,2	3 883,0	7 408,7	289,8	64,3	4 561,4	14 182,5
Preuss. Ostpreußen*)	—	—	695,7	317,5	—	—	656,7	—	—	—	—	365,5	53,0

*) Außerordentliche Ausgaben werden im Voraus nicht veranschlagt. — 1) Darunter für öffentliche Bauten. — 2) Darunter für Schulen. — 3) Darunter für Kunst.

Wollte man die Ausgaben für die Landesverteidigung, für die Volkswirtschaft und für den Kultusbedarf gegenüberstellen, wozu freilich das Material der vorstehenden Tabelle aus obigen Gründen an sich noch wenig geeignet erscheint, so darf auch nicht übersehen werden, daß die Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten für die beiden letzteren Zwecke überhaupt nur einen Teil des einschlägigen öffentlichen Gesamtaufwands darstellen. Denn gerade auf diesen Gebieten sind die Provinzen, Kreise, Kommunal- und öffentliche Zweckverbände, Gemeinden und sonstige Korporationen in weitgehendem Maße zuständig und wirklich tätig. Insbesondere ist dies in den größeren Staaten der Fall, so daß auch aus diesem weiteren Grunde es zu irrigem,

für die größeren Staaten ungünstigen Schlüssen führen würde, wollte man den absoluten oder relativen (auf den Kopf der Bevölkerung berechneten) Aufwand, wie ihn nach obigen Daten die einzelnen Bundesstaaten für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke machen, staatenweise untereinander vergleichen.

In weiterer Ergänzung und auch zur Erläuterung obiger Tabelle sollen die Nachweise, wie sie aus den einzelnen Bundesstaaten in Bezug auf ihre Ausgaben für die sog. Kulturzwecke vorliegen, noch gesondert hier mitgeteilt werden. Sie werden bestätigen, wie schwer es ist, ein einheitliches Bild nach sachlichen Gruppen für das ganze Reich auf diesem Gebiete herbeizuführen.

Spezialisierte Nachweisung der Ausgaben für den „sonstigen Bedarf“ der Staatsverwaltung. (Roh-Beträge)

Anm.: Die kursiven Zahlen beziehen sich auf einmaligen ordentliche Ausgaben, die kursiven auf außerordentliche Ausgaben.

1. Reich.	1 000 M.	Noch: 2. Preußen.	1 000 M.	Noch: 4. Sachsen.	1 000 M.	Noch: 6. Hessen.	1 000 M.
Reichstag	764,5	Ministerium für Handel und Gewerbe	14 338,4	Ministerium des Auswärtigen	167,8	Zentralverwaltung	670,8
Reichskanzler und Reichskanzlei	284,5		879,5	Vertretung Sachsens im Bundesrat	43,7		44,1
	250,0	Zustizministerium	130 394,0		18,3		1 897,4
Auswärtiges Amt	17 456,8		8 656,2	Pensionsetat	6 575,5	Local- und Polizeiverwaltung	1 673,0
	20 393,3	Ministerium des Innern	92 971,3	Dotationen und Reservefonds	2 426,7	Kirchen- und Religionsgemeinschaften	483,7
	1 200,0		3 704,3			Bildung und Erziehung, Kunst und Wissenschaft	7 517,6
Reichsamt des Innern	75 562,3	Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten	32 677,4	5. Württemberg.			41,6
	3 040,0		13 623,6	Königliches Haus	2 096,4		2,5
	5 000,0	Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten	171 371,7	Renten, Entschädigungen	514,0	Öffentliche Gesundheitspflege und Veterinärwesen	1 659,4
Verwaltung des Reichsheeres	622 924,1		24 556,1	Pensionen, Unterstützungen	5 007,1		1,5
	87 521,7	Kriegsministerium	164,9	Geheimer Rat, Befehdung des Bundesrats	95,0	Fürsorge für Hinterbliebene v. Beamten, Unterstützungs- und Versorgungswesen	187,9
	38 752,8			Verwaltungsgerichtshof	36,1		
Reichsmilitärgericht	570,8	3. Bayern.		Departement der Justiz	6 850,2	Landeskultur und Landwirtschaft	1 089,7
	13,0			„ auswärtigen Angelegenheiten	200,0		2,2
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	112 780,9	Ministerium des königlichen Hauses und des Äußeren	1 279,6	Departement des Innern	12 895,6	Bergbau, Verkehr, Handel und Gewerbe	1 695,1
	101 813,1		217,1		62,5		103,8
Reichsjustizverwaltung	50 815,0	Ministerium der Justiz	23 267,2	Kirchen- und Schulwesen	16 418,4	Ministerium der Justiz	116,8
Reichsschatzamt	2 351,7		1 102,4		35,0		4 736,3
	375 127,4	„ des Innern	28 478,2	Departement der Finanzen	7 118,7		7,0
Reichs-Eisenbahn-Amt	1 538,8		3 996,7	Allgemeiner Hochbaufonds	2 014,0	Ministerium der Finanzen:	1 449,6
Rechnungshof	424,7	Kirchen- und Schulangelegenheiten	1 875,0		1 369,8	Ministerium der Finanzen:	
	1 026,7			Aufwand an Postporto	710,0	Ausgaben für das Staatsoberhaupt	1 336,4
	352,0	Finanzministerium	35 740,6	Allgemeiner Dispositionsfonds	70,0		38,8
Allgemeiner Pensionsfonds	98 420,3		4 150,8	Landstände	298,6	Finanzverwaltung und Pensionen	24,2
Reichs-Invalidenfonds	36 661,8	Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	573,4	6. Baden.			9 637,4
Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	10 899,0			Staatsministerium	2 071,5		150,7
Aus Anlaß der Expedition nach Ostasien	12 811,5	4. Sachsen.		Ministerium des Großherz. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	267,4	8. Mecklenburg-Schwerin. Renterei.	421,9
Aus Anlaß der Expedition in das südwestafrikanische Schutzgebiet	120 712,9	Steuern und Abgaben	8 386,6	Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	23 298,0	Finanzministerium	3 086,4
Aus Anlaß der Expedition in das ostafrikanische Schutzgebiet	305,4	Allgemeine Staatsbedürfnisse	333,9		1 964,8		29,7
		Gesamtministerium	19,7	Ministerium des Innern	18 649,0	Ministerium des Innern	992,8
2. Preußen.		Zustizministerium	528,7	Finanzministerium	2 626,2	Zustizministerium	2 429,3
Dotationen	17 716,0		2,5		15 202,9	Ministerium für geistliche Angelegenheiten	617,9
Allgemeine Finanzverwaltung	86 270,7	Ministerium des Innern	15 141,6	Oberrechnungskammer	288,5	Ministerium für Unterrichtsangelegenheiten	1 647,6
Staatsministerium	23 025,0		1 320,7		124,5	Ministerium für Medizinalangelegenheiten	729,8
	220,0	Finanzministerium	8 450,5	7. Hessen.		Staatsministerium und Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	175,9
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	545,4	Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts	146,0	Staatsministerium:	118,4	Militärdepartement	87,3
	350,0			Landstände	399,7		
Finanzministerium	202 623,6			Staatsministerium			
	5 828,7			Ministerium des Innern:			
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	37 848,7						
	20 347,5						

1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.	
Noch: 8. Mecklenb.-Schwerin.		Noch: 10. Mecklenb.-Strelitz.		Noch: 13. Sachf.-Meiningen.		Noch: 18. Schwarzb.-Rudolfst.	
Landessteuerklasse (Landesherrlich ständische Verwaltung)	2 281,5	Unterstützungen usw.	19,9	Ministerium der Finanzen	1 192,8	Abteilung der Finanzen	198,4
Landlasten (Ständische Verwaltung)	69,5	Finanzverwaltung	40,5	Reservfonds	7,7	Abteilung für Kirchen- und Schulfachen	14,4
9. Sachsen-Weimar.		Zustizverwaltung	412,1	14. Sachsen-Altenburg.		Abteilung für Kirchen- und Schulfachen	402,6
Ausgaben f. d. Verfassung:		Kirchen- und Schulwesen	394,8	Ministerial-Abteilung I	309,9	19. Waldeck und Pyrmont.	
Domänenrente des Großh. Hauses	1 020,0	Polizeiverwaltung	158,7	Kultus-Abteilung	105,7	Finanzverwaltung	302,2
Landtag	30,5	Militärwesen	28,7	Zustiz-Abteilung	64,7	Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	2,0
Bundesratsbevollmächtigter	9,2	Medizinalwesen	39,9	Abteilung des Innern	922,3	Zustizverwaltung	159,8
Ausgaben in Beziehung auf d. fiskalischen Grundbesitz:		Wege-Verwaltung, Chausseen und Wasserstraßen	352,5	Finanz-Abteilung	21,4	Verwaltung des Innern	143,5
Brandversicherungsbeiträge usw.	25,4	Zur Hebung der Landwirtschaft	32,0		177,6	Landwirtschaftliche Verwaltung	86,5
Baukosten	201,5	Zur Hebung des Gewerbes	14,8		558,8	Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	197,2
Örtliche Ausgaben anderer Art	58,4	Armenwesen	133,4	15. Sachsen-Coburg-Gotha.		20. Neuchâtel.	
Waisenverorgungsanstalt	82,0	Verschiedenes	24,8	Eine Zusammenstellung nach Ministerien usw. kann bei der dortigen Organisation übersichtlich nicht gegeben werden.		Ober Landesbehörden	52,3
Vertragsmäßige Lasten	18,3	11. Oldenburg.		16. Anhalt.		Katasterwesen	27,7
Staatsverwaltung:		Allgemeine Verwaltung	2 071,7	Allgemeine Staatsverwaltung	296,7	Finanzverwaltung und Erhebung d. direkten Steuern	20,3
Befolgungen der Chefs und Mitglieder der Ministerial-Departements	157,7	Verwaltung des Innern	2 458,5	Zustizverwaltung	904,1	Erhebung der indirekten Steuern	27,1
Minist.-Dep. des Äußern und Innern	281,5	der Justiz	1 211,3	Regierung, Abt. d. Innern u. f. d. Schulwesen	4 753,2	Mittel- und Unterbehörden	57,4
" " des Kultus	88,4	der Kirchen u. Schulen	1 725,7	Finanzdirektion, Hauptsteueramt	868,1	Gendarmerie	42,9
" " der Finanzen	986,2	Verwaltung der Finanzen	953,1	Auseinandersehungsbehörde	0,5	Straßen- und Wegebau	86,7
Landesvermessung zc.	21,3	Bermischte Ausgaben	63,1	Kultus	474,1	Medizinalwesen	27,4
Kostenerhebung	28,8	12. Braunschweig.		Pensionen (ohne Lehrer)	841,8	Zustiz	224,7
Erhebung d. direkten Steuern	75,2	An die Herzogliche Hofstaatskasse	1 125,3	Generaldispositionsfonds für Gehaltszulagen	37,0	Kirche und Schule	114,0
" d. indirekten "	174,5	Verwaltungsausgaben bei dem Herzoglichen Staatsministerium, Verwaltungsgerichtshöfe u. d. Landeshauptarchiv	198,3	Insgesamt	9,9	Unterstützungen	21,5
Einnahme-Abfälle	90,8	Legationskosten	19,2	Kreisstraßenprämien	100,0	Pensionen und Wartegelder	70,4
Projektkosten	0,3	Landtagskosten u. ständische Gehälter	46,4	Prämien für Nebenbahnen	5,3	Fiskalische und zum Staatsdienst gemietete Gebäude	17,5
Wartegelder und Pensionen	771,6	Zustizverwaltung	1 898,4	Der einmalige sonstige Staatsbedarf:		Verschiedenes	69,8
Gendarmerie	156,8	Finanzverwaltung	972,0	Neubauten der Finanzdirektion	372,4	21. Neuchâtel jüngerer Linie.	
Strafanstalten	94,7	Gendarmeriekorps	273,9	Neubauten der Regierung, Abteilung des Innern	—	Landesvertretung	6,4
Staatschauffeen	274,0	Polizeiverwaltung	940,1	Neubauten der Regierung, Abteilung f. d. Schulwesen	294,9	Ministerium	103,4
Zuschüsse an Gemeinden	62,0	Baukosten	1 022,4	Neubauten d. Konsistoriums	93,0	Innere Landesverwaltung	394,8
Gesundheitspflege	97,3	Pensionen bei der Zivilverwaltung	1 207,1	17. Schwarzburg-Sondershausen.		Zustiz	442,4
Heimatslasten	265,5	Zu außerordentlichen Verwendungen zu Staatszwecken	186,0	Minist.-Abteilg., Äußeres	697,8	Kirche und Schule	632,1
Allgemeine Unterstützungen	45,7	Extraordinär	203,4	" Inneres	356,1	Finanzen	268,6
Beiträge zum Frauenverein	0,9	Verwaltungsausgaben der indirekten Steuern	624,0	" Finanzen	145,9	Vertretung im Bundesrat	2,5
Zu anderen wohlfahrtspoliz. Zwecken	131,8	Erhebungsgebühren der direkten Steuern	132,7	" Kultus	489,5	22. Schaumburg-Lippe.	
Zuschüsse für Kirchen und Schulen	1 762,0	Kultus, Wissenschaft und Schulen	3 487,0	" Justiz	286,2	Ministerium	60,3
Anstalten für Wissenschaft und Kunst	77,1	13. Sachsen-Meiningen.		18. Schwarzburg-Rudolfstadt.		Konsistorium	3,1
Universität Jena	254,0	Herzogl. Haus- und Hofverwaltung	958,1	Gesamt-Ministerium	695,5	Gemeinschaftliches Oberlandesgericht in Oldenburg	6,3
Forstakademie Eisenach	6,8	Staatsministerium	272,6	Zustiz-Abteilung	65,0	Land- und Amtsgerichte	106,4
Insgesamt (Porto zc.)	78,4	Landtag	13,9	Abteilung des Innern	309,1	Landratsämter	32,0
Allgemeiner Reservfonds	20,0	Ministerium des Innern	735,6	19. Waldeck und Pyrmont.		Befolgung von Assessoren	8,0
Eisenbahnfonds	519,0	der Justiz	832,0	Sicherheitsanstalten	47,6	Geistliche und Unterrichtsanstalten	138,7

[illegible]

IV. Einnahmen des Reichs und der Bundesstaaten.

Die **ordentlichen** Einnahmen setzen sich nach den Voranschlägen 1906 folgendermaßen zusammen:

Dazu kommen an **außerordentlichen Einnahmen**:

	Reich		Bundesstaaten		Reich u. Bundes- staaten	
	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
Erwerbs-einkünfte	700,3	30,66	3 098,9	68,93	3 799,2	56,04
Steuern und Zölle . . .	1 205,4	52,78	677,6	15,07	1 883,0	27,77
Gebühren, Sporeln usw.	13,4	0,59	206,9	4,60	220,3	3,25
Vergütungen aus der Reichsstaffe . . . . .	.	.	65,7	1,46	65,7	0,97
Sonstige Einnahmen ¹⁾ .	364,5	15,96	204,3	4,54	568,8	8,39
Überschuß aus früheren Jahren	0,3	0,01	31,8	0,71	32,1	0,47
Überweisungen aus der Reichsstaffe ¹⁾	210,9	4,69	210,9	3,11
	2 283,9	100,00	4 496,1	100,00	6 780,0	100,00

	im Reich		in den Bundes-		in Reich und	
	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
aus dem Grundstock . .	—	—	2,8	2,55	2,8	0,71
aus Anleihen	277,2	96,69	89,3	81,25	366,5	92,41
aus sonstigen Staats-						
fonds	9,5	3,31	17,8	16,20	27,3	6,88
	286,7	100,00	109,9	100,00	396,6	100,00

Für die einzelnen Bundesstaaten stellt sich die Gliederung der Einnahmen folgendermaßen:

1) Vergl. Reichsgesetz über die Veränderung im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, S. 13, Anm. 2.

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohvertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen							b. Außerordentliche Einnahmen		
	Erwerbs- einkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Ver- gütungen	sonstige Staats- einnahmen	Überschüsse	Über- weisungen	Aus dem Grundstock	Aus Anleihen und Beständen von Anleihen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	—	364 504,8	329,4	—	—	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	—	132 622,4	—	—	—
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	—	10 094,5	—
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	—	7 287,8	—	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	—	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	—
Mecklenburg-Schwerin	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	—	1 382,0	—
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	—	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	—	59,0	—
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,8	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	—	1 636,0	—	1 107,7	—
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,5	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	—	808,7	—	—	—
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	—	1 113,7	—	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	—	291,2	82,8	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	—	470,0	—	—	—
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	—	201,3	2,0	—	—
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,5	86,8	—	653,9	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	—	277,5	—	151,9	299,4	—	—
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	—	1 174,9	—	489,6	—	—	—
Lübeck	3 042,6	4 084,9	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	—	—	—
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	—	—
Hamburg	11 468,4	50 794,5	22 731,3	5 557,2	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	—
Elßaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	—	6 058,3	590,0	3 361,2	—
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	3 799 180,7	1 882 973,9	220 317,2	65 721,2	568 748,1	32 119,6	210 924,7	2 820,0	366 438,5	27 346,1

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrikularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elßaß-Lothringen, welche ein stark steuervirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Inwieweit Erwerbs-einkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domänenbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reiche, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträge der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reiche, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirkt nur geringe Rohverträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staats-Eisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reiche liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil,

in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbs-einkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinswerte, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungswesen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbs-einkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh- Ertragnis der	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundes- staaten	
	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen	Mill. M.	% der gesamten ordent- lichen Staats- einnahmen
Domänen	—	—	56	1,24	56	0,2
Forsten	—	—	210	4,66	210	3,09
Bergwerke	—	—	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiff- fahrt	—	—	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen.

Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1000 M.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staats-eisenbahnen	%	Staats-dampf-schiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . .	—	—	—	—	—	—	107 382,7	4,70	—	—	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,63	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	—	—	—	—	122 163,3	4,26	2 169 309,5	75,63
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,22	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	—	—	—	—	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	f. Domänen	—	1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	—	—	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	—	—	—	—	1 922,8	2,08	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin .	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	—	—	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar . .	650,7	5,20	2 833,4	22,64	—	—	10,5	0,08	—	—	—	—	200,0	1,60	3 694,6	29,52
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 586,8	56,34
Oldenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	—	—	—	—	—	—	14 634,9	57,78
Braunschweig . . .	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	—	—	—	—	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen .	265,3	2,82	3 033,2	32,32	—	—	243,8	2,60	—	—	—	—	1 295,1	13,80	4 837,4	51,54
Sachsen-Altenburg .	—	—	493,4	10,14	—	—	—	—	—	—	—	—	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha .	1 569,8	23,79	f. Domänen	—	25,6	0,39	—	—	—	—	—	—	143,9	2,18	1 739,3	26,86
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	—	—	—	—	—	—	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwarzb.-Sondersh.	1 489,2	49,36	f. Domänen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,0	1,56	1 536,9	50,92
Schwarzb.-Rudolst.	224,7	7,24	1 275,0	41,06	—	—	—	—	—	—	—	—	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	1,14
Reuß älterer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	2,13	33,0	2,13
Reuß jüngerer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	—	—	—	—	—	—	—	—	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	—	—	—	—	—	—	—	—	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	450,0	1,23	—	—	—	—	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	—	—	183,7	0,15	—	—	—	—	11 170,1	9,08	11 468,4	9,32
Elßaß-Lothringen . .	—	—	6 776,2	11,87	—	—	—	—	—	—	—	—	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten . . .	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,42	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundes- staaten	55 882,7	0,32	209 733,4	3,09	279 070,5	4,12	2 374 264,1	35,02	1 716,4	0,03	638 993,4	9,43	239 520,2	3,53	3 799 180,7	56,04

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbseinkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit $\frac{3}{4}$ beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast $\frac{3}{4}$ (625,3) beteiligt, Bayern mit $\frac{1}{10}$ (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten summarisch, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur $\frac{1}{4}$ der gesamten Erwerbseinkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reich allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Ordentlicher Reinertrag der Erwerbsanstalten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats- eisenbahnen	Staats- Dampf- schiffahrt	Post- und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Deutsches Reich	—	—	—	20 150,8	—	81 241,1	21 326,1	122 718,3
Preußen	16 432,9	54 326,0	18 488,7	522 069,5	—	—	13 940,2	625 257,3
Bayern	430,6	24 533,1	493,7	56 438,4	— 75,3	9 606,8	799,2	92 226,5
Sachsen	539,0	8 260,8	— 684,8	37 943,3	—	—	4 665,0	50 723,5
Württemberg	448,8	10 731,8	800,0	17 240,0	1,0	6 863,8	53,2	36 138,4
Baden	3 984,6	f. Domänen	353,3	17 300,0	— 72,2	—	30,7	21 596,3
Hessen	780,6	1 619,0	31,1	13 700,0	—	—	884,0	17 014,7
Mecklenburg-Schwerin	2 423,9	1 648,7	2,9	4 117,4	— 44,0	—	399,7	8 548,6
Sachsen-Weimar	650,7	2 115,3	—	10,5	—	—	200,0	2 976,5
Mecklenburg-Strelitz	844,9	824,9	—	—	—	—	—	1 669,8
Lüdenburg	182,9	338,2	5,0	3 243,9	—	—	—	3 770,0
Braunschweig	1 098,1	1 888,6	487,6	2 625,0	—	—	703,0	6 802,3
Sachsen-Meiningen	80,4	1 915,4	—	243,8	—	—	109,5	2 349,1
Sachsen-Altenburg	—	358,9	—	—	—	—	80,1	439,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 031,3	f. Domänen	23,0	—	—	—	141,5	1 195,8
Anhalt	2 020,5	695,3	1 559,6	—	—	—	133,0	4 408,4
Schwarzburg-Sondershausen	775,0	f. Domänen	—	—	—	—	47,0	822,0
Schwarzburg-Rudolstadt	198,0	876,5	—	—	—	—	39,0	1 113,5
Waldeck	13,4	0,1	— 0,1	—	—	—	—	13,4
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	33,0	33,0
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	257,5	257,5
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	17,5	17,5
Lippe	8,7	28,9	—	—	—	—	58,0	95,6
Lübeck	196,9	39,1	—	—	—	—	1 345,6	1 581,6
Bremen	—	—	—	(¹)	—	—	3 430,0	3 430,0
Hamburg	75,7	— 27,8	—	183,7	—	—	6 696,1	6 927,7
Elßaß-Lothringen	—	2 862,8	—	—	—	—	150,0	3 012,8
Bundesstaaten	32 216,9	113 035,6	21 559,7	675 115,5	— 190,5	16 470,4	34 212,8	892 420,4
Reich und Bundesstaaten . . .	32 216,9	113 035,6	21 559,7	695 266,3	— 190,5	97 711,5	55 539,2	1 015 135,7

¹⁾ Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Reinertragsberechnungen nicht anstellen. (Hohertrag 450,0 für Hafenbahnfracht im Freibeitz, Weferbahnhof und Neustadtbahnhof.)

der Bergwerksbetrieb (92,3 v. H. der Hoheinnahme) und Post und Telegraph (84,7); letztere erfordern an Ausgaben in Bayern 87,1 v. H. der Hoheinnahme, etwas weniger — 85,6 v. H. — im Reiche, dagegen nur 70,2 v. H. in Württemberg. Im Verhältnis zu den anderen Erwerbsanstalten werfen die Domänen und Forsten hohe Reinerträge ab, erstere 57,6 v. H., letztere 53,9 v. H. des Hohertrages. Daß die Reineinnahmen des Reichs aus „sonstigen Betrieben“ gegenüber denen der Einzelstaaten so ungleich hoch sind, hat seinen Grund einmal in der Beteiligung des Reichs am Reingewinne der Reichsbank (14,7), der Reichsdruckerei (8,9) und des Münzwesens (6,3) Millionen, zum andern vornehmlich darin, daß bei manchen einzelstaatlichen Lotterie-Verwaltungen die Gewinnaussahlungen in die Ausgaben mit einbezogen sind.

Freilich stellen auch die so ermittelten Reinerträge noch keine Reinerträge im kaufmännischen Sinne dar. Um diese zu erhalten, wären vor allem die Kosten (Zins, Tilgung usw.) für die auf die betr. Anstalten verwendeten Kapitalien auszuscheiden. Durchführen läßt sich eine solche Ausscheidung am ehesten noch für die Eisenbahnen. Es berechnet sich nämlich bei 3½ % Verzinsung — unter Zugrundelegung der §. 37 mitgeteilten Eisenbahnschulden — der Bedarf an Schuldzinsen im Reich auf ca. 7,3 Millionen, für die Bundesstaaten auf ca. 231,8 Millionen Mark. Demnach würden als beiläufiges Reinerträgnis der Reichseisenbahnen 12,9 Millionen, als das der Staatseisenbahnen 443,3 Millionen Mark verbleiben.

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Voranschlägen 1906. (Millionen Mark.)

		Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats- eisen- bahnen	Staats- dampf- schiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag	—	—	—	107,4	—	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe	—	—	—	87,2	—	481,6	8,8	577,6
	Reinertrag	—	—	—	81,2	—	85,6	29,2	82,5
	in % d. Rohertrags	—	—	—	20,2	—	81,2	21,3	122,7
Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
	Reinertrag	42,4	46,1	92,3	70,2	—	78,4	83,6	71,2
	in % d. Rohertrags	32,2	113,0	21,6	675,6	— 0,2	16,4	34,3	892,9
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
	Reinertrag	42,4	46,1	92,3	70,2	—	84,7	76,8	73,3
	in % d. Rohertrags	32,2	113,0	21,6	695,8	— 0,2	97,6	55,6	1 015,6
		57,6	53,9	7,7	29,3	—	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit $\frac{3}{4}$ beteiligt. Das Nähere befragt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen von 1901–1906.
 (In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen	Erwerbs- einkünfte	darunter aus Staats- eisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,5	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 ⁽¹⁾	169,0	264,7 ⁽¹⁾	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 ⁽¹⁾	59,0	101,5 ⁽¹⁾	59,3	101,7	59,1	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 ⁽¹⁾	70,3	86,0 ⁽¹⁾	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 ⁽¹⁾	12,3	21,6 ⁽¹⁾	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen-Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	—	2,4	—	2,6	—	2,4	—	2,6	—	2,6	—
Oldenburg	12,4	11,2	12,1	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 ⁽²⁾	2,6	15,8 ⁽²⁾	2,6	15,2 ⁽²⁾	2,6	15,6 ⁽²⁾	2,6	15,9 ⁽²⁾	2,6	16,2 ⁽²⁾	2,6
Sachsen-Weiningen	3,1 ⁽³⁾	0,2	3,1 ⁽³⁾	0,2	4,5 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,6 ⁽³⁾	0,2	4,8 ⁽³⁾	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	—	0,5	—	0,5	—	0,6	—	0,6	—	0,6	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	—	2,5	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	1,7	—
Anhalt	7,7	—	7,6	—	7,3	—	7,2	—	6,9	—	7,0	—
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	—	1,3	—	1,4	—	1,4	—	1,4	—	1,5	—
Waldeck	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Neuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Neuß jüngerer Linie	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,3	—
Schaumburg-Lippe	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Lippe	0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,1 ¹	—	1,0	—	1,0	—
Lübeck	2,4	—	2,5	—	2,5	—	2,7	—	2,9	—	3,1	—
Bremen	4,3	0,1	5,1 ⁽⁴⁾	0,4	5,7 ⁽⁴⁾	0,4	6,6 ⁽⁴⁾	0,4	6,3 ⁽⁴⁾	0,4	7,7 ⁽⁴⁾	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elbs-Lothringen	9,1	—	9,1	—	9,3	—	9,4	—	9,6	—	9,6	—
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	3 124,5	2 009,4	3 182,4	1 985,4	3 182,8	1 954,8	3 411,3	2 126,5	3 571,8	2 220,8	3 799,2	2 374,3

¹⁾ Zu 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. ²⁾ Eisenbahnannuität von Preußen. ³⁾ Pachtgelder und Rente von Bayern. ⁴⁾ Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Von besonderem Interesse erscheint die nähere Gliederung des **Steuer- und Zollertragnisses**. An Steuern erhebt das Reich Aufwands- und Verkehrssteuern, die Einzelstaaten sowohl Aufwand- und Verkehrssteuern wie direkte Steuern; Zölle erhebt ausschließlich das

Reich. Die genannten Steuergruppen und die Zölle gliedern sich im einzelnen — auch unter Berücksichtigung der Ertragnisse der Vorjahre — folgendermaßen:

Steuern und Zölle 1901–1906.

Steuerarten	Beträge in 1 000 M.						% des Gesamt-Steuerertrags					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1902	1903	1904	1905	1906
a) Bundesstaaten:												
Allgem. Einkommensteuer	270 232,4	284 707,0	286 254,6	294 320,5	317 294,7	335 742,3	47,05	47,49	46,88	46,56	49,00	49,33
Ergänzungs-Steuer . . .	35 335,3	37 534,0	39 136,5	42 811,2	44 334,4	47 243,4	6,15	6,26	6,41	6,77	6,85	6,97
Grundsteuer	42 710,2	42 785,5	42 090,0	43 222,3	41 724,2	42 419,1	7,44	7,14	7,06	6,84	6,44	6,26
Gebäudesteuer	17 215,7	19 151,9	18 581,7 ⁽¹⁾	12 122,5	10 668,0	11 130,9	3,00	3,20	3,04 ⁽¹⁾	1,92	1,65	1,64
Wohn- (Miet-) Steuer .	1 220,0	1 361,7	1 403,3 ⁽¹⁾	9 151,1	9 205,8	9 696,0	0,21	0,23	0,23 ⁽¹⁾	1,45	1,42	1,43
Gewerbesteuer	19 735,1	21 264,9	21 453,2	22 033,1	19 318,5	20 410,9	3,44	3,55	3,51	3,48	2,98	3,01
Kapitalrentensteuer . . .	14 102,1	14 398,1	16 638,5	17 858,4	14 130,2	15 045,8	2,46	2,40	2,73	2,82	2,18	2,22
Spezielle Einkommensteuer	6 775,0	7 180,3	8 679,9	9 544,5	6 774,7	7 081,7	1,18	1,20	1,42	1,51	1,05	1,06
Landwirtschaftliche Steuer	741,4	855,8	794,9	796,1	890,4	854,0	0,13	0,14	0,13	0,13	0,14	0,13
Wandergewerbebesteuer . .	4 100,1	4 088,3	4 071,8	4 140,5	4 267,3	4 218,2	0,71	0,68	0,67	0,65	0,66	0,62
Eisenbahnsteuer	715,0	723,9	693,6	389,7	432,3	468,6	0,12	0,12	0,11	0,06	0,07	0,07
Bergwerkssteuer	547,7	608,6	606,8	620,4	633,4	698,8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Andere persönliche Steuern	79,0	85,0	745,8	827,3	879,3	915,8	0,01	0,02	0,12	0,13	0,14	0,14
Summe direkte Steuern	413 509,0	434 745,0	442 150,6	457 837,6	470 553,2	495 925,8	72,00	72,53	72,41	72,42	72,68	73,19
Weinsteuer	5 567,6	5 804,9	6 001,9	6 114,3	6 083,4	6 054,5	0,96	0,97	0,98	0,97	0,94	0,89
Biersteuer	62 691,2	64 425,8	64 258,8	62 259,2	62 226,8	61 866,4	10,91	10,75	10,53	9,85	9,61	9,13
Schlachtsteuer	6 741,0	6 541,9	6 541,9	6 550,8	6 556,8	6 772,2	1,17	1,09	1,07	1,04	1,01	1,00
Sonstige Verbrauchssteuer	1 874,0	1 864,5	1 896,9	1 840,5	1 856,5	1 878,4	0,33	0,31	0,31	0,29	0,29	0,28
Hundeabgabe	3 709,5	3 935,5	4 053,5	4 259,0	3 597,9	3 680,6	0,65	0,66	0,67	0,67	0,55	0,54
Sonst. direkte Zursabgab.	202,8	205,4	200,5	208,5	209,8	206,7	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Summe Aufwandsteuern	80 786,1	82 778,0	82 953,5	81 232,3	80 530,7	80 458,8	14,06	13,81	13,59	12,85	12,43	11,37
Umsatzsteuer	14 630,4	15 573,7	15 748,8	16 486,8	16 864,8	17 653,0	2,55	2,60	2,58	2,61	2,60	2,61
Stempelsteuer	43 433,1	40 441,6	42 867,2	47 821,7	49 905,7	53 215,1	7,56	6,74	7,02	7,56	7,71	7,85
Erbschafts- u. Schenkungsst.	22 012,0	25 901,6	26 861,9	28 812,2	29 652,8	30 361,9	3,83	4,32	4,40	4,56	4,58	4,48
Summe Verkehrssteuern	80 075,5	81 916,9	85 477,9	93 120,7	96 423,3	101 230,0	13,94	13,66	14,00	14,73	14,89	14,94
Bundesstaaten	574 370,6	599 439,9	610 582,0	632 190,6	647 507,2	677 614,3	100	100	100	100	100	100
b) Reich:												
Zölle	520 193,6	531 701,7	520 764,7	558 502,7	587 888,6	627 160,9	49,17	50,43	49,86	53,38	54,24	52,01
Tabaksteuer	12 666,3	12 792,5	13 069,4	12 600,3	11 834,2	11 574,2	1,20	1,21	1,25	1,20	1,09	0,96
Zuckersteuer	148 070,4	150 094,8	147 062,4	120 687,3	136 014,1	136 014,1	14,00	14,24	14,08	11,54	12,55	11,28
Salzsteuer	49 440,2	49 819,3	49 799,3	51 041,5	53 024,7	54 821,9	4,67	4,72	4,77	4,88	4,89	4,55
Maischbottichsteuer	37 181,6	38 101,2	41 921,0	40 483,6	37 321,6	37 500,0	3,52	3,61	4,01	3,87	3,44	3,11
Braunweinderbrauchsabg.	129 680,6	130 689,6	128 426,0	125 728,2	122 911,5	122 952,7	12,26	12,39	12,30	12,02	11,34	10,20
Brausteuer	45 106,1	45 765,6	44 708,0	42 835,9	42 800,2	43 944,9	4,26	4,34	4,28	4,09	3,95	3,65
Schaumweinsteuer	—	—	5 000,5	5 000,5	5 000,5	5 059,5	—	—	0,48	0,48	0,46	0,42
Stempelabg.f. Wertpap. u. w.	101 485,0	80 718,0	79 361,8	75 527,5	72 634,8	89 019,6	9,59	7,66	7,60	7,22	6,70	7,39
Wechselstempelsteuer . . .	11 939,0	12 522,9	12 224,5	11 741,9	12 140,7	12 946,9	1,13	1,19	1,17	1,12	1,12	1,07
Spiellkartenstempelsteuer .	1 575,0	1 597,0	1 648,0	1 670,0	1 669,0	1 729,0	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,14
Banknotensteuer	529,8	599,2	416,2	398,5	658,5	976,0	0,05	0,06	0,04	0,04	0,06	0,08
Auf Grund d. neu. Steuergef.	—	—	—	—	—	61 660,0	—	—	—	—	—	5,12
Reich	1 057 867,6	1 054 401,8	1 044 401,8	1 046 217,9	1 083 898,4	1 205 359,6	100	100	100	100	100	100
Gesamtsumme der Steuern im Reich und den Bundesstaaten	1 632 238,2	1 653 841,7	1 654 983,8	1 678 408,5	1 731 405,6	1 882 973,9	—	—	—	—	—	—

¹⁾ In Bayern erscheint seit 1904 die Wohn- (Miet-) Steuer getrennt von der Gebäudesteuer.

Die Steuererträge der Bundesstaaten rühren hiernach — das Jahr 1906 zu grunde gelegt, von dem übrigens die Vorjahre nur wenig abweichen — zu 73 % aus direkten (darunter zwei Drittel allgemeine Einkommensteuer), zu 12 % aus Aufwandssteuern (überwiegend vom Bier) und zu 15 % aus Verkehrs-, insbesondere Stempelsteuern her. Beim Reich trifft von allen Steuer- und Zolleinnahmen mehr als die Hälfte auf die Zölle.

Die Bedeutung, welche die Steuern für den Staatshaushalt im ganzen haben, ist in den einzelnen Bundesstaaten begreiflicherweise sehr verschieden. Während die direkten Steuern durchschnittlich

in den Bundesstaaten 11,08 (die indirekten 4,04) % der ordentlichen Einnahmen liefern, bleibt in Preußen, Bayern und beiden Mecklenburg der Anteil unter jenem Durchschnitt. In den beiden Reuß, in Bremen und Hamburg ist der Anteil besonders hoch, dort entfällt auf die direkten Steuern 34,78—42,62 % aller ordentlichen Staatseinnahmen. Die Höhe ist im wesentlichen dadurch bewirkt, daß nicht überall so ergiebige Erträge aus den staatlichen Betriebsverwaltungen und Eisenbahnen zur Verfügung stehen wie in Preußen. Im einzelnen ist dies aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Steuern und Zölle. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Staaten	Gesamt-Zoll- und Steuerertrag	direkte Steuern	Zölle und Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	auf den Kopf				% des Gesamt-Steuerertrags				% der gesamten ordentlichen Einnahmen			
						direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erb- und Schenkungssteuern
Deutsches Reich . .	1 205 359,6	—	1 039 028,2	(1 166 331,4	—	—	17,14	2,74	—	—	86,20	13,80	—	—	45,50	7,28	—
Preußen	297 070,7	240 737,4	33,3	45 000,0	11 300,0	6,46	0,00	1,21	0,30	81,04	0,01	15,15	3,80	8,39	0,00	1,57	0,40
Bayern	88 439,0	41 514,0	43 565,0	60,0	3 300,0	6,86	6,68	0,01	0,51	46,94	49,26	0,07	3,73	8,77	9,20	0,01	0,70
Sachsen	63 335,7	53 652,9	5 889,8	(2	(2 3 793,0	11,90	1,31	—	0,84	84,71	9,30	—	5,99	15,75	1,73	—	1,11
Württemberg . . .	37 790,7	22 975,7	10 875,0	2 750,0	1 190,0	9,98	4,72	1,20	0,52	60,80	28,78	7,27	3,15	13,67	6,47	1,63	0,71
Baden	39 556,0	22 137,9	11 744,9	4 218,0	1 455,2	11,01	5,84	2,10	0,72	55,97	29,69	10,66	3,68	13,11	6,96	2,50	0,86
Hessen	17 370,0	13 035,0	335,0	3 130,0	870,0	10,78	0,28	2,59	0,72	75,04	1,93	18,02	5,01	13,97	0,36	3,35	0,93
Mecklenb.-Schwerin	4 274,1	3 719,5	40,6	271,0	243,0	5,95	0,07	0,43	0,39	87,02	0,95	6,34	5,69	10,34	0,11	0,75	0,68
Sachsen-Weimar	3 520,1	3 218,5	109,4	—	192,2	8,29	0,28	—	0,50	91,43	3,11	—	5,46	25,72	0,87	—	1,54
Mecklenb.-Strelitz	530,5	494,6	5,4	—	30,5	4,78	0,05	—	0,30	93,25	1,02	—	5,75	10,77	0,12	—	0,66
Oldenburg	4 497,3	3 979,3	—	290,0	228,0	9,07	—	0,66	0,52	88,48	—	6,45	5,07	15,71	—	1,15	0,90
Braunschweig . . .	4 846,9	4 399,9	—	237,0	210,0	9,05	—	0,49	0,43	90,78	—	4,89	4,33	16,76	—	0,90	0,80
Sachs.-Meiningen .	2 032,4	1 982,9	—	—	49,5	7,37	—	—	0,19	97,56	—	—	2,44	21,13	—	—	0,52
Sachs.-Altenburg .	1 785,3	1 499,9	136,8	70,0	78,6	7,27	0,66	0,34	0,38	84,02	7,66	3,92	4,40	30,84	2,81	1,44	1,62
Sachs.-Cob.-Gotha	2 203,2	1 966,7	53,0	33,5	150,0	8,11	0,22	0,14	0,62	89,27	2,40	1,52	6,81	29,81	0,80	0,51	2,27
Unhalt	3 367,7	3 080,3	—	137,4	150,0	9,39	—	0,42	0,46	91,47	—	4,08	4,45	22,37	—	1,00	1,09
Schwab.-Sondersh.	639,4	602,8	—	—	36,6	7,08	—	—	0,43	94,28	—	—	5,72	19,98	—	—	1,21
Schwab.-Rudolst.	738,2	707,2	7,0	—	24,0	7,30	0,07	—	0,25	95,80	0,95	—	3,25	22,78	0,23	—	0,77
Waldeck	395,7	384,7	11,0	—	(3	6,50	0,19	—	(3	97,22	2,78	—	(3	28,45	0,81	—	(3
Reuß älterer Linie	583,3	548,5	22,1	—	12,7	7,77	0,31	—	0,18	94,03	3,79	—	2,18	35,44	1,43	—	0,82
Reuß jüngerer Linie	1 148,5	1 057,0	11,5	—	80,0	7,31	0,08	—	0,55	92,03	1,00	—	6,97	42,62	0,46	—	3,23
Schamburg-Lippe	298,8	271,0	—	22,8	5,0	6,02	—	0,51	0,11	90,70	—	7,63	1,67	32,29	—	2,72	0,60
Lippe	1 068,0	1 026,0	—	—	42,0	7,05	—	—	0,29	96,07	—	—	3,93	24,92	—	—	1,02
Lübeck	4 084,8	3 196,8	109,0	464,0	315,0	30,20	1,03	4,38	2,98	78,26	2,67	11,36	7,71	29,65	1,01	4,31	2,92
Bremen	15 381,5	12 788,5	243,0	1 450,0	900,0	48,55	0,92	5,50	3,42	83,14	1,58	9,43	5,85	34,96	0,67	3,96	2,46
Hamburg	50 794,5	42 778,5	321,6	4 687,5	3 006,6	48,90	0,37	5,36	3,43	84,22	0,63	9,23	5,92	34,78	0,26	3,81	2,45
Elßaß-Lothringen .	31 862,0	14 170,0	6 945,4	8 046,6	2 700,0	7,81	3,83	4,43	1,49	44,47	21,80	25,26	8,47	24,83	12,17	14,10	4,73
Bundesstaaten	677 614,3	495 925,5	80 458,8	70 868,1	30 361,9	8,18	1,32	1,17	0,50	73,19	11,87	10,46	4,48	11,03	1,79	1,58	0,67
Reich u. Bundesst.	1 882 973,9	495 925,5	1 119 487,0	237 199,5	30 361,9	8,18	18,46	3,91	0,50	26,34	59,45	12,60	1,61	7,31	16,51	3,50	0,45

1) Darin die Banknotensteuer 976,0 und die Einnahmen auf Grund der neuen Steuergeetze 61 660,0. — 2) Stempel- und Erbschaftsteuer im Etat nicht getrennt. — Bis zum Erlaß des Reichserbschaftsteuergeetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftsteuer in Waldeck nicht.

Was die relative Belastung der Bevölkerung durch die Steuern betrifft, so treffen an Reichsteuern auf den Kopf 19,88 M.; an Staatssteuern im Reichsdurchschnitt 8,18 M. direkte, 2,99 M. indirekte Steuern, insgesamt an Reichs- und Landes- (direkten und indirekten) Steuern 31,05 M. Am niedrigsten ist die Kopfquote in Mecklenburg-Strelitz (4,78+0,35 M.), am größten in den Hansestädten, insbesondere Bremen (48,55+9,84 M.) und Hamburg (48,90+9,16 M.), doch ist zu beachten, daß hier Staatssteuern und Kommunalabgaben verschmolzen sind. Natürlich stellen diese Kopfquoten an direkten und indirekten Steuern noch keineswegs die gesamte steuerliche Belastung des Volkes

dar. Dazu bedürfte es der Feststellung aller Steuern für öffentliche Zwecke, also auch derjenigen für Gemeinde, Kreis, Provinz und sonstige öffentliche (Schule, Kirche, Weg-) Verbände.

Welche Bedeutung den einzelnen Steuerarten in den Bundesstaaten zukommt, ist aus nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

Siehe Übersichten Seite 32 u. 33.

Die allgemeine Einkommensteuer ist demnach 3. St. die wichtigste Steuer in den deutschen Einzelstaaten. Nur in Bayern, beiden Mecklenburg und Elßaß-Lothringen war sie zu Anfang des Rechnungsjahres 1906 noch nicht eingeführt.

Die Steuern (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

2. Aufwandsteuern

Staaten	Wein- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Bier- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Schlacht- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Sonstige Ver- brauchs- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Hunde- abgabe	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Sonstige direkte Zugab- gaben	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages
Preußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,3	0,00	0,01	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	41 405,0	6,35	46,82	—	—	—	—	—	—	2 160,0	0,33	2,44	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	5 889,8	1,31	9,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	2 350,0	1,02	6,22	8 525,0	3,70	22,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	2 433,3	1,21	6,15	7 902,2	3,93	19,98	756,4	0,38	1,91	—	—	—	653,0	0,32	1,65	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335,0	0,28	1,93	0,0	0,00	0,00
Reichsb.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,6	0,07	0,95	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	19,1	0,05	0,54	—	—	—	1,0	0,00	0,03	89,3	0,28	2,54	—	—	—
Reichsb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,4	0,05	1,02	—	—	—
Sachsen-Coburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	126,0	0,61	7,08	—	—	—	—	—	—	10,8	0,05	0,60
Sachsen-Cob.-Gotha	—	—	—	8,0	0,03	0,36	—	—	—	—	—	—	45,0	0,19	2,04	—	—	—
inhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sonderb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0	0,07	0,95	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,0	0,19	2,78	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,8	0,14	1,68	12,3	0,17	2,11
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	0,08	1,00	—	—	—
Schaumb.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	52,0	0,49	1,27	—	—	—	—	—	—	16,0	0,15	0,39	41,0	0,39	1,01
Bremen	—	—	—	125,0	0,47	0,81	—	—	—	—	—	—	37,0	0,14	0,24	81,0	0,31	0,58
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260,0	0,30	0,51	61,6	0,07	0,12
Sachsen-Lothringen	1 271,2	0,70	3,99	3 830,1	2,11	12,02	—	—	—	1 844,1	1,02	5,79	—	—	—	—	—	—
Bundesstaaten	6 054,5	0,10	0,89	61 866,4	1,02	9,13	6 772,2	0,11	1,00	1 878,4	0,03	0,28	3 680,6	0,06	0,54	206,7	0,00	0,03

Staaten	3. Verkehrssteuern						4. Erbschafts-		
	Umsatz- steuer von Grund- stücken	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	Stempel- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages	und Erb- schafts- steuer	auf den Kopf M.	% des Gesamt- steuer- ertrages
Preußen	—	—	—	45 000,0	1,21	15,15	11 300,0	0,30	3,80
Bayern	—	—	—	60,0	0,01	0,07	3 300,0	0,51	3,73
Sachsen	—	—	—	—	—	—	3 793,0	0,84	5,99
Württemberg	2 750,0	1,20	7,27	—	—	—	1 190,0	0,52	3,15
Baden	4 218,0	2,10	10,66	—	—	—	1 455,2	0,72	3,68
Hessen	—	—	—	3 130,0	2,59	18,02	870,0	0,72	5,01
Reichsb.-Schwerin	—	—	—	271,0	0,43	6,34	243,0	0,39	5,69
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	192,2	0,50	5,46
Reichsb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	30,5	0,30	5,75
Sachsen-Coburg	—	—	—	290,0	0,66	6,45	228,0	0,52	5,07
Braunschweig	—	—	—	237,0	0,49	4,89	210,0	0,43	4,33
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	49,5	0,19	2,44
Sachsen-Altenburg	—	—	—	70,0	0,34	3,92	78,6	0,38	4,40
Sachsen-Cob.-Gotha	—	—	—	33,5	0,14	1,52	150,0	0,62	6,81
inhalt	—	—	—	137,4	0,42	4,08	150,0	0,46	4,45
Schwarzb.-Sonderb.	—	—	—	—	—	—	36,6	0,43	5,72
Schwarzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	24,0	0,25	3,25
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	12,7	0,18	2,18
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	80,0	0,55	6,97
Schaumb.-Lippe	—	—	—	22,8	0,51	7,63	5,0	0,11	1,67
Lippe	—	—	—	—	—	—	42,0	0,29	3,93
Lübeck	325,0	3,07	7,96	139,0	1,31	3,40	315,0	2,98	7,71
Bremen	900,0	3,41	5,85	550,0	2,09	3,58	900,0	3,42	5,85
Hamburg	2 500,0	2,86	4,92	2 187,8	2,80	4,31	3 006,6	3,43	5,92
Sachsen-Lothringen	6 960,0	3,83	21,85	1 086,6	0,80	3,41	2 700,0	1,49	8,47
Bundesstaaten	17 653,0	0,29	2,61	53 215,1	0,88	7,85	30 361,9	0,50	4,48

Insgesamt entfallen auf die allgemeine Einkommensteuer 335,7 Millionen Mark, d. i. 49,55 v. H. des Gesamtsteuerertrages der Bundesstaaten. Mehr als $\frac{3}{4}$ der Gesamtsteuereinkünfte deckt die Einkommensteuer in Sachsen-Weimar (79,30 v. H.), Reuß ä. L. (78,57 v. H.) und Reuß j. L. (78,36 v. H.), in allen übrigen Staaten außer Württemberg und Baden nahezu oder mehr als die Hälfte.

Die geringste kopfmäßige Belastung besteht in Schaumburg-Lippe 3,87 M., nächst dem in Waldeck 4,07 M., die höchste in Sachsen 10,03 M., Lübeck 24,03 M., Hamburg 29,49 M., Bremen 32,40 M. Die Gründe dieser hohen Steuerbelastung in den Hansestädten sind bereits oben erörtert. Selbst wenn der halbe Betrag der Einkommensteuer für kommunale Zwecke in Ansatz zu bringen und als Äquivalent für die anderwärts zur Erhebung gelangenden Gemeinde-, Distrikts-, Kreisumlagen zu gelten hat, so hat die hanseatische Bevölkerung immer noch im Vergleich zu derjenigen anderer Staaten wesentlich höhere Steuersummen aufzubringen; denn in den übrigen hier nicht genannten Staaten treffen auf den Kopf der Bevölkerung an Einkommensteuer nur 4,36 M. bis 8,03 M.

Eine Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer findet sich nur in fünf Staaten, die den Übergang von der alten Objektbesteuerung zum System der Personalbesteuerung am gründlichsten vollzogen haben, in Preußen, Sachsen, Hessen, Braunschweig und Sachsen-Coburg-Gotha, wo diese Steuer 9–19 v. H. der Steuereinnahme beträgt.

In den Staaten, welche keine allgemeine Einkommensteuer haben, sind an deren Stelle die Ertragssteuern, — Grund-, Gebäude-, Wohn-, Gewerbe-, Kapitalrenten- und spezielle Einkommen- (Besoldungs- und Lohn-) Steuer — stark ausgebildet; sie bringen in

Bayern 46,64 v. H.

Mecklenburg-Schwerin	67,14 v. H.
Mecklenburg-Strelitz	80,34 „ „
Elfaß-Lothringen	40,16 „ „

des Gesamtsteuerertrages.

Außer in vorstehenden Staaten ist die Grundsteuer, die in Preußen und Hessen nicht mehr staatlich erhoben wird, von Bedeutung in Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Hamburg, ersteren liefert sie etwa $\frac{1}{3}$, letzteren beiden nahezu $\frac{1}{2}$ aller Steuern. Die Kapitalrentensteuer ist außer in Bayern und Württemberg mit namhafteren Beträgen in Baden und Elfaß-Lothringen vertreten, in welchen Staaten ja die Ertragssteuern die Stelle der Ergänzungssteuern einnehmen.

Landwirtschaftliche Steuern werden nur in den beiden Mecklenburg erhoben.

Drei direkte Steuern von untergeordneter Bedeutung sind die Wandergewerbe-, die Eisenbahn- und die Bergwerkssteuer, sie tragen in den Bundesstaaten zusammen noch nicht 1 v. H. zum Gesamtsteuerergebnis bei; in Anhalt ist die Bergwerkssteuer mit 5,66 v. H. am gesamten Steuerertrag beteiligt.

Die Aufwandssteuern sind am meisten ausgebildet in Süddeutschland; sie ergeben pro Kopf der Bevölkerung einen Ertrag von 6,68 Mark in Bayern, 5,84 in Baden, 4,72 in Württemberg, 3,83 in Elfaß-Lothringen und liefern fast die Hälfte des Gesamtsteuerertrages in Bayern (49,26 v. H.). In Baden, Württemberg und Elfaß-Lothringen ist die Anteilziffer 29,69 bzw. 28,78 bzw. 21,80. Die hohe Quote dieser Steuern in den süddeutschen Staaten erklärt sich hauptsächlich durch die Reservatrechte auf die Brausteuer. In den übrigen Staaten schwankt der kopfmäßige Anteil an den Aufwand-Steuern zwischen 0,00 und 1,31 Mark.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer ergibt in Preußen 11,3, in Bayern 3,3, in Sachsen 3,8, in Hamburg 3,0 und in Elfaß-Lothringen 2,7 Millionen Mark (insgesamt in den Bundesstaaten

30,4 Millionen Mark). Relativ, d. h. im Vergleich zur Gesamtsteuereinnahme beträgt sie in Elfaß-Lothringen 8,47 v. H., in Lübeck 7,71 v. H., in Sachsen, Hessen, Sachsen-Weimar, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Meuß j. L., Bremen und Hamburg zwischen 5 und 7 v. H. Im allgemeinen liefert sie nur geringe Erträge, da sie in den meisten Staaten noch wenig entwickelt ist, in Schaumburg-Lippe nur 1,67 v. H. Durch das Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 fallen vom 1. 7. 1906 ab $\frac{2}{3}$ des Hohertrages der Erbschaftssteuer an das Reich, während $\frac{1}{3}$ ihrer Hoheinnahme den einzelnen Bundesstaaten verbleibt. (Vergl. Anm. 1, S. 13.)

Infolge dieses Gesetzes wird auch in Mecklenburg-Strelitz und Waldeck für die Folge eine Erbschaftssteuer erhoben.

Von den **Reichssteuern** und **Zöllen** bringen, wie bemerkt, die Zölle 627 Mill. Mark, das ist mehr als die Hälfte (52,03 %) des Steuer- und Zollertrages, die Zuckersteuer 11,28 % (136 Millionen Mark), die Branntweinverbrauchsgabgabe 10,20 % (123 Millionen Mark); die wenigst ergiebigen Reichssteuern sind die Schaumweinsteuer mit 5,1 (0,42 %), die Spielkartenstempelsteuer mit 1,7 (0,14 %), die Banknotensteuer mit 1,0 Millionen Mark (0,08 %). Für die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) sind 61 660,0 (1 000 M.) eingestellt (5,12 %).

Im Vergleich zu den vorausgegangenen Jahren hat das Steuererträgnis in den einzelnen Bundesstaaten fast durchweg stetig zugenommen; beim Reich dagegen ist das Erträgnis, hauptsächlich wegen geringerer Ergiebigkeit der Zuckersteuer und Reichsstempelabgabe von 1901–1904, zurückgegangen, hat sich aber in 1905 durch den Mehrertrag der Zölle (29,1) und der Zuckersteuer (15,3) gegen das Vorjahr um 37,7 Millionen und in 1906 um 121,5 Millionen gehoben, wovon fast 40 Mill. auf den Mehrertrag der Zölle, 17 Mill. auf die Stempelsteuer und 62 Mill. auf die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) entfallen.

Gesamtertrag der Steuern und Zölle von 1901–1906 in Millionen Mark.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906		1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich . . .	1 057,8	1 054,4	1 044,4	1 046,2	1 083,9	1 205,4	Anhalt	2,1	2,3	2,9	3,0	3,3	3,4
Preußen	254,1	254,6	258,3	268,7	280,3	297,1	Schwarzb.-Sondersh.	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8
Bayern	84,1	86,7	86,7	87,1	87,1	88,4	Schwarzb.-Rudolstadt	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Sachsen	46,2	57,5	57,5	60,9	60,9	63,3	Waldeck	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Württemberg	35,2	35,2	35,9	36,3	37,3	37,8	Meuß älterer Linie .	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Baden	30,5	34,5	34,0	37,9	37,9	39,6	Meuß jüngerer Linie	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1
Hessen	13,6	15,4	15,7	16,5	17,0	17,4	Schaumburg-Lippe . .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Schwerin	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1	4,3	Lippe	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Sachsen-Weimar . . .	3,2	3,2	3,2	3,2	3,5	3,5	Lübeck	2,8	3,0	3,6	3,7	3,8	4,1
Mecklenburg-Strelitz .	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	Bremen	11,5	12,4	13,3	14,4	14,9	15,4
Oldenburg	3,9	3,9	4,4	4,4	4,4	4,5	Hamburg	42,4	43,7	48,0	47,3	47,4	50,3
Braunschweig	2,8	3,0	3,1	3,6	3,5	4,8	Elfaß-Lothringen . .	28,9	29,7	29,7	30,5	31,0	31,9
Sachsen-Meiningen . .	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0	Bundesstaaten	574,4	599,4	610,6	632,2	647,5	677,6
Sachsen-Altenburg . .	1,4	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	Reich und Bundes-						
Sachsen-Coburg-Gotha	1,9	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	staaten	1 632,2	1 653,8	1 655,0	1 678,4	1 731,4	1 883,0

Das Erträgnis an **Gebühren** setzt sich zusammen aus Hafen-, Schleusen-, Strassen-, Baken- und Schiffsgebühren, ferner aus Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgebern, Gerichtsgebühren¹⁾ im Reich noch außerdem aus der statistischen Gebühr. Die 220,3 Millionen Mark, welche an Gebühren in den einzelnen Bundesstaaten und innerhalb der Reichsverwaltung eingehen, kommen fast zur Hälfte in Preußen zur

¹⁾ Gesonderte Daten für die Gebühren der freiwilligen und der nicht freiwilligen Rechtspflege, sowie für die Strafgebern der Gerichte und Verwaltungsbehörden ließen sich nicht erbringen.

Erhebung; Bayern erhebt 26,7, Sachsen 12,5, Baden 8,6, Bremen 7,9, Hamburg 22,7 (davon 10,1 Millionen Hafen- und Schiffsgebühren), das Reich 13,4 Millionen Mark (davon 2,8 Kanal-, 7,3 Patentamts und 1,2 Statistische Gebühr).

Die **Vergütungen** aus der Reichskasse, die ebenfalls einen Bestandteil der bundesstaatlichen Einnahmen bilden und (S. 26 oben) mit 65,7 Millionen Mark vorgetragen wurden, bestehen in den Vergütungen für die Zoll- und Reichsteuerverwaltung einschließlich des 2 prozentigen Anteils an der Wechselstempelsteuer. Die **Überweisungen**

aus der Reichskasse, die für das Rechnungsjahr 1906 nach den Voranschlägen der Bundesstaaten auf 210,9 Millionen Mark (Vergl. Anm. 2 S. 13), nach dem Reichshaushalt auf nur 205,9 Millionen Mark in Folge des Reichsgesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, berechnet sind, beziehen sich auf den Reinertrag der Maischbottichsteuer, der Brauntweinverbrauchsabgabe und der Reichsstempelabgabe. Die in den sonstigen Einnahmen nachgewiesenen Summen bestehen in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staatsausgaben, in

¹⁾ Vergl. das Gesetz vom 3. VI. 1906 (Anm. 1, S. 13).

Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staats Eigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Reich kommen auch die **Matrilinearbeiträge**¹⁾ der Bundesstaaten hier in Betracht, sie sind durch das Finanzgesetz vom 14. 5. 1904, (Vergl. Anm. 2, S. 13) entsprechend der Verminderung der Überweisungen an die Bundesstaaten, wesentlich verringert. Die Folge davon ist ein Rückgang der sonstigen Einnahmen von 650,7 i. J. 1903 auf 364,5 Millionen Mark i. J. 1906, während bei den Bundesstaaten stete Steigerung dieser Einnahmen, von 151,5 i. J. 1901 auf 204,2 Millionen Mark i. J. 1906, eingetreten ist.

V. Schulden und Bestandteile des Vermögens des Reichs und der Bundesstaaten.

Die gesamten **Schulden** des Reichs betragen zu Beginn des Rechnungsjahres 1906: 3 543,8 Millionen Mark, die der Bundesstaaten 12 494,6 Millionen Mark; davon waren

Die schwebenden Schulden verteilen sich auf 9 Bundesstaaten den Hauptanteil daran hat Hamburg mit 28,8 Millionen Mark, Baden hat 1,7, Mecklenburg-Schwerin 5,6, Sachsen-Weimar 0,7, Anhalt — das überhaupt nur schwebende Schulden kontrahiert hat — 4,9 Millionen Mark; Meuß ä. L. ist ganz schuldenfrei.

Die Zunahme der fundierten Staatsschulden von 1901 bis 1906 zeigt nachstehende Tabelle:

Stand der fundierten Staatsschulden zu Beginn der Rechnungsjahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.
(1 000 M.)

Staaten	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich	2 315 650,0	2 733 500,0	2 733 500,0	3 023 500,0	3 023 500,0	3 383 500,0
Preußen	6 602 802,5	6 720 791,4	7 026 710,0	7 035 046,4	7 208 953,1	7 373 616,0
Bayern	1 362 511,6	(¹) 1 460 534,2	(¹) 1 460 534,2	1 591 466,3	1 649 553,0	1 707 063,0
Sachsen	(²) 829 822,5	980 136,2	(³) 980 136,2	961 829,3	(⁵) 961 829,3	941 266,8
Württemberg	(³) 495 168,5	495 168,6	520 166,4	528 781,1	535 665,5	551 431,0
Baden	335 726,5	385 730,6	421 374,1	420 332,7	442 719,4	446 992,4
Hessen	284 450,0	313 387,7	332 665,3	332 486,4	366 544,7	366 843,3
Mecklenburg-Schwerin	108 583,4	126 515,5	126 868,7	127 680,3	128 571,3	129 065,3
Sachsen-Weimar	1 823,1	1 808,0	1 792,9	1 777,8	1 762,1	1 721,8
Mecklenburg-Strelitz	1 465,2	1 418,8	(³) 1 418,8	1 598,2	1 633,7	1 636,2
Oldenburg	(²) 55 821,9	(⁴) 56 936,1	56 936,1	56 426,4	56 214,2	59 317,7
Braunschweig	58 452,2	57 413,7	57 327,7	55 600,2	54 148,6	52 651,3
Sachsen-Meiningen	9 243,6	9 010,6	(³) 9 010,6	(³) 9 010,6	(³) 9 010,6	8 718,0
Sachsen-Altenburg	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7
Sachsen-Coburg-Gotha	5 999,3	5 931,3	(³) 5 931,3	(⁴) 5 520,1	(⁵) 5 515,6	(⁶) 5 534,2
Anhalt	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	733,9	733,9	(³) 733,9	696,5	(⁵) 696,5	677,4
Schwarzburg-Rudolstadt	4 013,6	4 189,2	(³) 4 189,2	4 457,1	4 428,3	4 397,5
Waldeck	1 902,3	1 902,3	1 866,9	1 830,3	1 793,1	1 755,3
Meuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—
Meuß jüngerer Linie	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6
Schaumburg-Lippe	266,1	499,0	488,1	465,4	441,5	433,7
Lippe	1 288,0	771,9	815,5	807,0	814,9	835,5
Lübeck	37 549,3	37 112,7	36 699,8	36 241,9	46 667,1	47 922,3
darunter Stadtgemeinde	7 382,3	7 988,8	8 965,8	8 840,9	9 311,2	9 619,9
Bremen	160 068,3	159 787,5	192 507,9	192 222,0	191 929,8	220 695,0
Hamburg	406 736,7	405 081,7	458 347,7	456 244,9	474 105,7	491 524,8
Elßaß-Lothringen	30 332,5	31 790,8	31 732,4	33 441,2	36 291,3	36 071,4
Bundesstaaten	10 796 684,3	11 258 575,0	11 730 177,3	11 855 885,4	12 181 212,6	12 452 093,2
Reich und Bundesstaaten	13 112 334,3	13 992 075,0	14 463 677,3	14 879 385,4	15 204 712,6	15 835 593,2

¹⁾ Stand am 31. August 1901. — ²⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1900. — ³⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1902. —

⁴⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1903. — ⁵⁾ Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1904. — ⁶⁾ Stand am 1. Juli 1905

In dieser Aufstellung beziehen sich die Nachweise der Schulden bei man von diesem Mangel der Vergleichbarkeit ab, so zeigt sich eine den einzelnen Staaten nicht durchweg auf den gleichen Stand. Sieht Zunahme der fundierten Staatsschuld

	zu Beginn des Rechnungsjahres					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	Millionen Mark					
im Reich . . .	von 2 316 auf 2 734	auf 2 734	auf 3 024	auf 3 024	auf 3 384	
i. d. Bundesst. „	10 797 „	11 259 „	11 730 „	11 856 „	12 181 „	12 452
der Zuwachs beträgt also						
	von 1901 auf 1902	von 1902 auf 1903	von 1903 auf 1904	von 1904 auf 1905	von 1905 auf 1906	von 1901 auf 1906
	Millionen Mark					
im Reich	418	.	290	.	360	1 068
i. d. Bundesst. . .	462	471	126	325	271	1 655
i. Reich u. Bundesst.	880	471	416	325	631	2 723

Da der Zunahme der Staatsschulden zum Teile eine Vermehrung des Vermögens (Eisenbahnen) entspricht, so ist jene Steigerung nicht weiter bedenklich. Ungünstiger erscheint sie, wenn das Defizit eines Rechnungsjahres durch eine Anleihe gedeckt wird, wie es Preußen für das Rechnungsjahr 1902, im Reich für das Rechnungsjahr 1903 geschehen ist.

Über den Stand der fundierten Schulden in den einzelnen Staaten und die zu ihrem Dienste erforderlichen Ausgaben gibt die folgende Tabelle Aufschluß:

Die fundierten Staatsschulden zu Beginn des Rechnungsjahres 1906.

Staaten	Fundierte Staatsschuld	auf den Kopf	Anteil an der Reichs- schuld auf den Kopf	zu- sammen auf den Kopf	Ausgaben für die fundierten Staatsschulden								Hierzu An- teil aus der Reichs- schuld		zusammen Aus- gaben auf Staats- und Reichs- schulden	Unter der fundierten Staatsschuld sind Eisen- bahnschulden	Verbleibende der fundierten Staatschulden	
					Verzinsung		Tilgung		Verwaltung und sonstige Leistungen		zusammen auf den Kopf	absolut					1 000 M.	
					1 000 M.	auf den Kopf	1 000 M.	auf den Kopf	1 000 M.	auf den Kopf								
					1 000 M.	M.	M.	M.	1 000 M.	auf den Kopf	1 000 M.	auf den Kopf	1 000 M.	auf den Kopf			M.	M.	M.	1 000 M.	1 000 M.
Deutsches Reich . .	3 383 500,0	55,80	—	55,80	109 505,0	1,81	—	—	715,5	0,01	57,62	—	—	—	208 862,5	3 174 637,5		
Preußen	7 373 616,0	197,72	56,48	254,20	252 708,0	6,78	44 278,2	1,19	2 568,0	0,07	8,04	1,82	0,01	9,87	2 987 016,0	4 386 600,0		
Bayern	1 707 063,0	261,64	51,19	312,83	57 049,9	8,74	1 468,5	0,23	367,4	0,06	9,08	1,65	0,01	10,68	1 451 394,8	255 668,2		
Sachsen	941 266,8	208,88	56,48	265,36	29 033,2	6,44	11 810,0	2,62	158,3	0,04	9,10	1,82	0,01	10,93	770 982,1	170 284,7		
Württemberg	551 431,0	239,53	53,47	293,00	19 337,2	8,40	3 348,5	1,45	135,3	0,06	9,91	1,73	0,01	11,65	514 977,8	36 453,2		
Baden	446 992,4	222,30	56,48	278,78	16 717,2	8,31	8 360,3	4,16	98,1	0,05	12,52	1,83	0,01	14,35	446 992,4	—		
Hessen	366 843,3	303,38	56,48	359,86	12 232,6	10,12	864,4	0,71	78,8	0,07	10,90	1,82	0,01	12,73	309 773,2	57 070,1		
Mecklenb.-Schwerin	129 065,3	206,49	56,48	262,97	4 800,4	7,68	969,1	1,55	82,2	0,13	9,36	1,82	0,01	11,19	90 561,9	38 503,4		
Sachsen-Weimar . .	1 721,8	4,44	56,48	60,92	60,1	0,15	40,1	0,10	2,3	0,01	0,26	1,82	0,01	2,09	—	1 721,8		
Mecklenburg-Strelitz	1 636,2	15,81	56,48	72,29	56,6	0,55	15,0	0,14	—	—	0,69	1,82	0,01	2,52	—	1 636,2		
Lübenburg	59 317,7	135,16	56,48	191,64	2 052,1	4,68	383,8	0,87	9,7	0,02	5,57	1,82	0,01	7,40	49 610,4	9 707,3		
Braunschweig . . .	52 651,3	108,35	56,48	164,83	978,3	2,01	1 979,5	4,07	—	—	6,08	1,82	0,01	7,91	—	52 651,3		
Sachsen-Meiningen .	8 718,0	32,42	56,48	88,90	253,4	0,94	321,1	1,19	7,0	0,03	2,16	1,82	0,01	3,99	2 181,8	6 536,2		
Sachsen-Altenburg .	882,7	4,27	56,48	60,75	36,5	0,18	—	—	37,4	0,18	0,36	1,82	0,01	2,19	—	882,7		
Sachs.-Cob.-Gotha .	5 534,2	22,83	56,48	79,31	187,0	0,77	121,6	0,50	0,0	0,00	1,27	1,82	0,01	3,10	—	5 534,2		
Anhalt	—	—	56,48	56,48	—	—	—	—	—	—	—	1,82	0,01	1,83	—	—		
Schwzb.-Sondersh. .	677,4	7,95	56,48	64,43	24,9	0,29	10,8	0,13	0,2	0,00	0,42	1,82	0,01	2,25	—	677,4		
Schwzb.-Rudolstadt .	4 397,5	45,41	56,48	101,89	155,5	1,61	31,5	0,33	—	—	1,94	1,82	0,01	3,77	—	4 397,5		
Waldeck	1 755,3	29,69	56,48	86,17	60,8	1,03	39,0	0,66	43,3	0,73	2,49	1,82	0,01	4,25	—	1 755,3		
Reuß älterer Linie .	—	—	56,48	56,48	—	—	—	—	—	—	—	1,82	0,01	1,83	—	—		
Reuß jüngerer Linie	1 040,6	7,19	56,48	63,67	41,6	0,28	—	—	—	—	0,28	1,82	0,01	2,11	—	1 040,6		
Schaumburg-Lippe .	433,7	9,64	56,48	66,19	15,2	0,34	9,0	0,20	—	—	0,54	1,82	0,01	2,37	—	433,7		
Lippe	835,5	5,74	56,48	62,22	32,6	0,32	11,1	0,08	—	—	0,30	1,82	0,01	2,13	—	835,5		
Lübeck	47 922,3	452,71	56,48	509,19	1 619,5	15,30	485,7	4,59	3,0	0,03	19,92	1,82	0,01	21,75	—	47 922,3		
Bremen	220 695,0	837,74	56,48	894,22	7 379,0	28,01	2 107,2	8,00	—	—	36,01	1,82	0,01	37,84	—	220 695,0		
Hamburg	491 524,8	561,82	56,48	618,30	17 162,0	19,62	2 619,7	2,99	41,0	0,05	22,66	1,82	0,01	24,49	—	491 524,8		
Elßaß-Lothringen . .	36 071,4	19,88	56,48	76,36	1 132,2	0,62	455,8	0,25	5,0	0,00	0,87	1,82	0,01	2,70	—	36 071,4		
Bundesstaaten	12452093,2	205,34	55,80	261,14	423 125,8	6,98	79 729,9	1,31	3 637,0	0,06	8,35	1,81	0,01	10,17	6 623 490,4	5 828 602,8		
Reich und Bundes- staaten	15835593,2	261,14	.	.	532 630,8	8,79	79 729,9	1,31	4 352,5	0,07	10,17	.	.	.	6 832 352,9	9 003 240,3		

¹⁾ Nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnet. — ²⁾ Die Kosten für Verwaltung lassen sich nach Finanzgemeinschaften nicht trennen. — ³⁾ am 1. VII. 1905.

Die Zahlen sind wegen der verschiedenen Verwendung, welcher die Staatsschulden dienen, nur mit Vorbehalt vergleichbar und verwertbar. Wie in Lübeck, Bremen und Hamburg der weitaus größte Teil davon zum Bau von Verkehrsanlagen, welche wieder Einnahmen abwerfen, aufgenommen ist, so sind bei den Eisenbahnstaaten in den Staatsschulden die Eisenbahnschulden, denen bekanntlich auch ein verbendes Vermögen gegenübersteht, mit enthalten. Sondern man die Eisenbahnschulden aus, so verbleiben von den 12,8 Milliarden Mark der Bundesstaaten nur 5,8 Milliarden Mark reine Staats-

schuld (von der noch mindestens $\frac{1}{2}$ Milliarde auf die gedachten hanseatischen Anlagen entfällt) der Durchschnittsanteil an einzelstaatlichen Schulden sinkt dann pro Kopf der Bevölkerung von 261,14 M. auf 96,19 M. und die Ausgaben auf den Dienst der Anleihen unter Zugrundelegung des Verhältnisses der Gesamtschuld zur verbleibenden Restschuld von 8,35 M. auf 3,91 M.

Die scheinbar hohe Verschuldung der Bundesstaaten ist also in Wirklichkeit geringfügig, da gerade bei den Staaten, welche die höchsten Kopfquoten an Staatsschulden aufweisen, der weitaus größte Teil der

Schulden durch den Erwerb und den Ausbau der Eisenbahnen entstanden ist. Im allgemeinen gehen die Reinerträge des einzelstaatlichen Vermögens (vergl. die Erträge der Erwerbsanstalten, Tabelle Seite 28) über den Bedarf für die Schulden hinaus (vergl. Tabelle Seite 36), und das Schuldkapital wird durch den Wert des Staatsvermögens reichlich gedeckt.

Zahlenmäßige Nachweise über das **Staatsvermögen** der einzelnen Bundesstaaten konnte die Finanzstatistik nur in Beschränkung auf **wichtigere Bestandteile** desselben erbringen, die betreffenden Nachweise lassen jedoch die Bildung einer Reichssumme nicht zu. Es handelt sich mehr um Notizen aus diesem und jenem deutschen Gliedstaate; sie beziehen sich einmal auf „Überschüsse früherer Jahre, soweit darüber noch nicht verfügt ist“, sodann auf das verfügbare und das bereits festgelegte Staatskapitalvermögen, außerdem auf Domänen,

Forsten, Eisenbahnen, für welche Umfang und Anlagekapital, soweit möglich, angegeben ist. So beträgt der Umfang der Domänen in den Einzelstaaten 723 326 ha, der Forsten 4 964 981 ha; die Hälfte hiervon ist preussischer Besitz. Die Reichs- und Staats-Eisenbahnen repräsentieren eine Länge von 51 943 km (1905: 51 196; 1904: 51 539; 1903: 49 147; 1902: 48 344; 1901: 47 635 km) und ein Anlagekapital von rund 13 956 (1905: 13 615; 1904: 13 212; 1903: 12 689; 1902: 12 330; 1901: 12 039) Millionen Mark; Preußen ist daran mit 33 887 km, bezw. 8 974 Millionen Mark beteiligt. Das Weitere hierüber besagt folgende Zusammenstellung, die zugleich bezüglich der Eisenbahnen die sonst in der Finanzstatistik verstreuten Angaben übersichtlich vereinigt.

¹⁾ Die unter Gemeinschafts-Verwaltung stehenden Hessischen und Badischen Anteile sind bei diesen Ländern und in der preussischen Angabe aufgeführt.

Domänen, Forsten und Staatseisenbahnen nach den Vorausschlüssen des Jahres 1906.

Staaten	Do- mänen ha	Forsten ha	Eigen- tums- länge km	Eisenbahnen					Roh- Einnahmen 1 000 M.	Rein- Einnahmen 1 000 M.
				Anlage- kapital 1 000 M.	Eisenbahn- schulden 1 000 M.	Ausgaben				
						ordent- liche 1 000 M.	außer- ordent- liche 1 000 M.	insgesamt 1 000 M.		
Deutsches Reich	—	—	1 796 ¹	660 875,4	208 862,5	87 231,9	17 416,0	104 647,9	107 382,7	2 734,8
Preußen	399 064	2 905 398	(133 887)	8 973 822,0	2 987 016,0	1 168 472,3	—	1 168 472,3	1 690 541,8	522 069,5
Bayern	42 567	937 353	6 379	1 476 991,2	1 451 394,8	145 751,7	—	145 751,7	202 190,1	56 438,4
Sachsen	3 614	178 829	3 170	1 038 105,1	770 982,1	107 564,5	10 094,5	117 659,0	145 507,8	27 848,8
Württemberg	9 694	195 835	1 963	636 324,0	514 977,8	48 300,0	11 438,9	59 738,9	65 540,0	5 801,1
Baden	18 050	94 939	1 676	645 799,8	446 992,4	67 760,2	20 371,6	88 131,8	85 060,2	— 3 071,6
Hessen	17 018	72 746	1 224	311 547,4	309 773,2	32 961,4	2 462,7	35 424,1	46 661,4	11 237,3
Mecklenburg-Schwerin	56 041	108 144	1 122	131 416,0	90 561,9	10 574,7	754,0	11 328,7	14 692,1	3 363,4
Sachsen-Weimar	9 161	46 295 ⁽²⁾	—	—	—	—	—	—	(2) 10,5	(2) 10,5
Mecklenburg-Strelitz	(*58 700)	43 200	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	36 334	25 805	542	65 439,3	49 610,4	9 931,1	4 869,9	14 801,0	13 175,0	— 1 626,0
Braunschweig	27 766	85 157	—	—	—	—	—	—	(5) 2 625,0	(5) 2 625,0
Sachsen-Meiningen	5 408	43 208	8	515,0	2 181,8	—	—	—	(6) 243,8	(6) 243,8
Sachsen-Altenburg	—	6 492	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3 498	19 561	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	18 619	29 263	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	6 992	21 513	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	68	62	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	250	1 276	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	4 414	3 087	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	(3) 1	1 984,2	—	(4) .	(4) .	(4) .	(7) 450,0	(4) .
Hamburg	6 068	923	175	13 600,4	—	—	—	—	183,7	183,7
Elßaß-Lothringen	—	145 895	—	—	—	—	(6) 830,0	(6) 830,0	—	(6) — 830,0
Bundesstaaten	723 326	4 964 981	50 147	13 295 544,4	6 623 490,4	1 591 315,9	50 821,6	1 642 137,5	2 266 881,4	(4)+624 293,9
Reich u. Bundesstaaten	723 326	4 964 981	51 943	13 956 419,8	6 832 352,9	1 678 547,8	68 237,6	1 746 785,4	2 374 264,1	(4)+627 028,7

^{*}) Es sind hier nur die Zeitpachthöfe und Zeitpachtbauernhöfe mitgezählt. — ¹⁾ Ohne die unter Gemeinschaftsverwaltung stehenden Anteile der hessischen und badischen Eisenbahnen. — ²⁾ Die Staats-Eisenbahn ist im Jahre 1904 veräußert worden. — ³⁾ Ausschließlich der Bahnanlagen in den Häfen. — ⁴⁾ Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Netto-Ertragsberechnungen nicht anstellen. — ⁵⁾ Eisenbahnanmütigkeit von Preußen. — ⁶⁾ Pachtgelder und Rente von Bayern. — ⁷⁾ Hafenbahnfracht im Freibezirk Weserbahnhof und Neustadtbahnhof. — ⁸⁾ Zuschüsse.

VI. Tabellen über die Finanzen

1. Auf Grund

Tabelle A. Staatsausgaben

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906		1. I. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906	
	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	(¹ 6 574,9	(¹ 2 980,0	(¹ 467,2	0,2	113,6	—	567,7	—	} 5 840,1	—
2. Forsten	—	—	(¹ 44 364,0	(¹ 6 050,0	(¹ 18 912,0	711,0	5 755,5	—	6 046,3	—		—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	(² 205 355,4	(² 2 032,5	(¹ 10 633,4	67,1	(² 127 326,5	153,8	6 279,6	—		666,3
4a. Staatsbahnen	80 509,9	6 722,0	(³ 1 026 269,0	(⁴ 142 203,3	145 751,7	—	(² 105 729,5	1 835,0	48 300,0	—	67 760,2	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	—	—	546,8	145,3	—	—	366,6	—	467,8	—
4. Post und Telegraph	466 669,1	14 966,4	—	—	43 455,2	54,8	—	—	16 136,4	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	(¹ 8 663,6	(² 87,1	(⁵ 106 686,1	(⁵ 1 537,0	(² 1 648,4	30,0	(² 44 803,8	(³ 621,0	(¹ 492,1	—	(¹ 905,2	—
Summe I	555 842,6	21 775,5	1 389 249,4	154 802,8	221 414,7	1 008,4	183 728,9	2 609,8	78 188,7	—	75 639,9	—
II. Bedarf für die Staatsschuld												
1. Verzinsung	(³ 126 840,0	—	252 708,0	—	57 049,9	—	29 033,2	—	19 337,2	—	17 172,2	—
2. Tilgung	—	—	44 278,2	—	1 468,5	—	11 810,0	—	3 348,5	—	(² 11 360,5	—
3. Verwaltungsaufwand	715,5	—	1 108,0	—	331,1	36,3	158,3	—	135,3	—	98,1	—
4. Sonstige Leistungen	—	—	(⁶ 1 460,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	127 555,5	—	299 554,2	—	58 849,5	36,3	41 001,5	—	22 821,0	—	28 630,6	—
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	1 355 255,5	214 922,1	809 947,1	78 165,9	143 989,5	10 723,9	92 617,5	3 849,4	54 324,1	1 467,3	59 613,5	—
darunter:												
Reichsheer	627 581,0	87 521,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	112 780,9	101 813,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten	16 491,3	20 092,5	17 199,8	1 350,0	7 520,6	15,5	6 754,9	15,0	2 296,4	—	2 154,0	—
Innere Verwaltung	86 064,8	1 999,8	274 272,7	37 208,1	30 705,6	4 207,3	25 230,2	622,3	(² 15 640,3	1 432,3	20 416,2	—
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	1 632,9	1 611,2	179 901,1	26 517,6	35 458,6	4 150,8	25 212,8	1 514,7	16 418,3	35,0	14 622,7	—
Justizverwaltung	2 922,5	13,0	144 201,0	9 205,0	22 836,3	1 093,5	17 408,7	1 363,5	6 850,2	—	7 123,0	—
Finanzverwaltung	(⁴ 507 782,1	1 870,8	194 372,5	3 885,2	47 468,4	1 256,5	18 010,9	333,9	13 118,9	—	15 297,4	—
Summe I—III	2 038 653,6	236 697,6	2 498 750,7	232 968,7	424 253,7	11 768,6	317 347,9	6 459,2	155 333,8	1 467,3	163 883,5	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten geordnet numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

- Deutsches Reich. 1. Darunter Münzweien 2 680,0, Reichsdruckerei 5 983,6. 2. Reichsdruckerei. 3. Darunter für die 3 1/2 prozentige Reichsschuld 53 505,0. 4. Darunter auch Überweisungen: 205 924,0, Vergütungen, Erhebungs- und Verwaltungskosten für die 3 prozentige Reichsschuld 53 505,0. 5. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probieranstalt Frankfurt a. M., anstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Zuckerglasmanufaktur, Gefäßsammlungsamt, Deutscher Reichs- und Preussischer Staatsanzeiger. 6. Renten von eingezahlten Privatkapitalien.
- Preußen. 1. Ausschließlich der Kronbeitragsrente und der Ausgaben für die zu den Domänen gehörigen Badeanstalten und Mineralbrunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preussischen gemeinschaftlich verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 46 351,5. 4. Ausschließlich der mit den preussischen gemeinschaftlich verwalteten hessischen Eisenbahnen in Höhe von 3 974,9. 5. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probieranstalt Frankfurt a. M., anstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Zuckerglasmanufaktur, Gefäßsammlungsamt, Deutscher Reichs- und Preussischer Staatsanzeiger. 6. Renten von eingezahlten Privatkapitalien.
- Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münze 398,8, Hofbrauhaus 1 276,6, Gefäß- und Verordnungsblatt 33,5.
- Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretats. 2. Einschließlich der Zittau-Reichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 133,5, Hofanstellung 834,5, Leipziger Zeitung 228,5, Porzellanmanufaktur 1 315,0, Blauschwarzwerk Oberscheibitz 1 230,5, Fernheiz- und Elektrizitätswerk 126,5, Münze 11,5, Lotterie 41 404,0, Lotterie-Darlehnskasse 23,1, Dresdener Journal 154,8.
- Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 249,2, Münze 91,4, Staatsanzeiger 151,5. 2. Darunter allgemeiner Hochbaufonds 2 014,0 bzw. 1 014,0.
- Baden. 1. Darunter Bäder 462,0, Brauerei Rothaus und Hof Dürrenbühl 390,0, Münze 53,2. 2. Planmäßige Tilgung und Rückzahlung von Vorläufen der Amortisationskasse.

der deutschen Bundesstaaten.

oranschläge des Jahres 1906.

eträge in 1000 Mark.

Hessen 1. IV. 1906		Mecklen- burg- Schwerin 1. VII. 1906		Sachsen- Weimar 1. I. 1906		Mecklen- burg- Strelitz 1. VII. 1906		Oldenburg 1. I. 1906		Braun- schweig 1. IV. 1906		Sachsen- Meiningen 1. I. 1906		Sachsen- Altenburg 1. IV. 1906		Rechnungsjahr beginnend mit
fort- auernd	einmalig	nicht getrennt in fortd. u. einmalig		fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortd. u. einmalig		fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortd. u. einmalig		fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	
a. ordentlicher Staatsbedarf																
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte																
849,1 ⁽¹⁾	46,2	2 148,3	—	—	767,4	555,0	—	1 208,2	184,9	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
2 886,0 ⁽¹⁾	—	2 155,3 ⁽¹⁾	718,1	—	149,6	378,8	—	2 251,2	1 117,8	—	(¹ 134,5	—	—	—	—	2. Forsten
188,5	0,5 ⁽¹⁾	20,1	—	—	—	—	—	2 807,7	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
28 986,5 ⁽²⁾	3 974,9 ⁽²⁾	10 574,7	—	—	—	9 931,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatsseisenbahnen
—	—	380,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
1 011,4 ⁽⁴⁾	27,4 ⁽³⁾	3,3	—	—	—	—	—	(¹ 3 099,5	(¹ 1 185,6	—	(² 19,5	—	—	—	—	6. Sonstige Betriebe
33 921,5	4 049,0	15 282,1	718,1	—	917,0	10 864,9	—	9 366,6	2 488,3	—	154,0	—	—	—	—	Summe I
II. Bedarf für die Staatsschuld																
12 232,6	—	4 939,6	110,6	—	56,6	2 052,1	—	978,3	253,4	—	36,5	—	—	—	—	1. Verzinsung
864,4	—	1 042,5	40,2	—	15,0	383,8	—	1 979,5	321,1	—	—	—	—	—	—	2. Tilgung
59,1	—	2,4	—	—	—	5,5	—	—	7,0	—	—	—	—	—	—	3. Verwaltungsaufwand
19,7	—	79,8	2,3	—	—	(¹ 4,2	—	—	—	—	(³ 37,4	—	—	—	—	4. Sonstige Leistungen
13 175,8	—	6 064,3	153,1	—	71,6	2 445,6	—	2 957,8	581,5	—	73,9	—	—	—	—	Summe II
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung																
31 205,4	389,7	12 118,0	8 461,7	1 541,0	2 575,3	8 483,4	—	12 336,2	5 280,5	81,0	3 659,7	219,8	—	—	—	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichsheer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
1 499,9	38,8	226,7	1 024,0	—	617,5	824,3	—	1 272,6	1 316,9	—	235,9	105,7	—	—	—	Äußere Angelegenheiten
8 326,0	211,5	4 698,2	1 536,8	1 167,1	1 073,1	2 758,2	—	2 904,9	944,6	73,3	1 284,1	56,3	—	—	—	Innere Verwaltung
7 654,6	42,0	2 294,4	2 240,3	88,9	432,1	1 615,5	—	2 745,8	1 128,4	—	979,9	21,4	—	—	—	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
4 648,4	—	2 447,6	1 134,9	42,0	412,1	1 133,1	—	1 966,9	832,0 ⁽¹⁾	—	503,8	35,8	—	—	—	Justizverwaltung
9 076,5	97,4	2 451,1	2 525,7	243,0	40,5	2 152,3	—	3 446,0	1 058,6	7,7	656,0	0,6	—	—	—	Finanzverwaltung
78 302,7	4 438,7	33 464,4	9 332,9	1 541,0	3 563,9	21 793,9	—	24 660,6	8 350,3	81,0	3 887,6	219,8	—	—	—	Summe I—III

Hessen. 1. Darunter auf Großh. Familien-Eigentum 847,1 bzw. 2 799,7. 2. Das Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung gehört zum Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträge in die Staatskasse fließen. 3. Berechnete Anteile aus der Preussisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung, nebst den auf Hessen allein ausfallenden Ausgaben 300,0. 4. Darunter: a) Badeanstalt Salzhausen 45,6; b) Bad Nauheim mit Saline, Eisfabrik, Wasserwerk 930,3 bzw. 25,0 (darunter 181,6 Rücklage für Reserve- und Kurfonds); c) Holzmagazin zu Darmstadt 3,9; d) Samenflenganstalt 31,6 bzw. 2,4. Betrieb a und c Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträge in die Staatskasse fließen. 5. Darunter für Eisenbahnschulden 9 875,4, für andere Staatsschulden 1816,4 für Grundlastenablosungsschulden usw. 540,8. 6. Darunter Erhebungskosten 1,3, Tilgungsrenten 8,1, Herstellungskosten 10,3. 1. Salinen. 2. Darunter Kraftwagenbetrieb 13,9. 3. Bäder und Lotterie. 4. Rente an Mecklenburg-Strelitz aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolles 41,4, Kautionszinsen 34,9, sonstige Verpflichtungen, Renten usw. 3,5.

Mecklenburg-Schwerin.

Sachsen-Weimar.

Oldenburg.

Braunschweig.

Sachsen-Meiningen.

Sachsen-Altenburg.

1. Für die Kautionschuld.

1. Darunter: Leihhaus 2 339,6, Kalibergwerk 171,5, Braunschweiger Anzeiger 88,4.

1. Eisenwerk in Steinach.

1. Einschließlich Jagd. 2. Bad Ronneburg 3,8, Amtsblatt 16,2. 3. Ergänzungsrenten (Entschädigungen).

1. Auf Grund der Vorausschlüsse. Tabelle

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg Gotha		Anhalt		Schwarzburg- Sondershausen		Schwarzburg- Rudolstadt		Waldeck		Neuß älterer Linie
	1. IV. 1906		1. VII. 1906		1. VI. 1906		1. I. 1906		1. I. 1906		
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	nicht getrennt fortdauernd einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf											
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter)	538,5	—	49,6	—	(1) 714,2	—	26,7	—	0,8	—	—
2. Forsten			572,9	—			398,5	—	0,8	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen			1 976,1	—			—	—	0,7	—	—
4a. Staatsbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	(1) 2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	543,5	—	2 598,6	—	714,2	—	425,2	—	2,3	—	—
II. Bedarf für die Staatsschuld											
1. Verzinsung	187,0	—	188,5	—	(2) 24,9	—	155,5	—	64,1	—	—
2. Tilgung	121,6	—	159,5	—	10,8	—	31,5	—	39,0	—	—
3. Verwaltungsaufwand . . .	0,0	—	—	—	0,2	—	—	—	1,8	—	—
4. Sonstige Leistungen . . .	—	—	(1) 150,0	—	—	—	—	—	(1) 41,5	—	—
Summe II	308,6	—	498,0	—	35,9	—	187,0	—	146,4	—	—
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	4 843,1	—	8 719,8	760,3	1 975,5	32,7	1 983,9	—	975,7	0,7	858,9
darunter:											
Reichswehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äußere Angelegenheiten . . .	306,9	—	221,6	—	568,5	—	456,2	—	45,1	—	52,9
Innere Verwaltung	1 145,3	—	995,9	—	403,8	32,7	474,7	—	403,9	0,7	319,1
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	1 567,8	—	4 176,0	387,9	489,8	—	409,0	—	235,1	—	118,2
Justizverwaltung	718,3	—	1 067,2	—	286,3	—	287,7	—	175,9	—	224,1
Finanzverwaltung	1 104,8	—	2 259,1	372,4	227,1	—	356,3	—	115,7	—	144,1
Summe I—III	5 695,2	—	11 816,4	760,3	2 725,6	32,7	2 596,1	—	1 124,4	0,7	858,9

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Regierungsblatt.

Anhalt. 1. Reservefonds der Salzbergwerke.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Darunter Dotation der Kammer Schuld. — 2. Ohne Dotation der Kammer Schuld.

Waldeck. 1. Ständig zu zahlende Renten und Entschädigungen.

Staatsausgaben. Beträge in 1000 Mark.

Neuß jüngerer Linie 1. I. 1906		Schaumburg-Lippe 1. IV. 1906		Lippe 1. IV. 1906		Lübeck*) 1. IV. 1906	Bremen*) 1. IV. 1906	Hamburg*) 1. I. 1906		Elfaß-Lothringen 1. IV. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	
												a. ordentlicher Staatsbedarf
												I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte
—	—	—	—	1,1	—	15,0	—	15,2	1,6	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	—	—	—	16,9	—	115,3	—	31,3	18,6	3 193,4	720,0	2. Forsten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatsbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	—	—	—	(¹ 830,2	—	1 330,7	3 850,5	(¹ 3 303,0	(¹ 1 171,0	(¹ 2 672,2	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	—	—	848,2	—	1 461,0	3 850,5	3 349,5	1 191,2	5 865,6	720,0	Summe I
												II. Bedarf für die Staatsschuld
41,6	—	15,2	—	32,6	—	1 630,2	7 379,0	18 114,8	—	(² 930,0	202,2	1. Verzinsung
—	—	9,0	—	11,1	—	485,7	2 107,2	2 619,7	—	330,0	125,8	2. Tilgung
—	—	—	—	—	—	3,0	—	41,0	—	5,0	—	3. Verwaltungsaufwand
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4. Sonstige Leistungen
41,6	—	24,2	—	43,7	—	2 118,9	9 486,2	20 775,5	—	1 265,0	328,0	Summe II
												III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
1 850,2	—	658,7	—	2 553,1	—	6 817,6	20 184,7	78 811,7	15 843,2	40 188,2	1 744,5	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichswehr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	—	—	—	15,0	—	(¹ 282,5	35,9	1 265,1	161,0	1 396,7	—	Außere Angelegenheiten
507,1	—	222,0	—	1 249,2	—	(² 2 896,1	11 881,2	(² 44 643,9	12 123,3	9 190,8	955,8	Innere Verwaltung
632,1	—	140,4	—	749,6	—	2 059,4	3 764,1	14 586,1	2 516,4	11 105,8	539,9	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
442,4	—	119,1	—	390,9	—	(³ 536,9	1 446,2	6 380,6	22,9	4 416,4	145,0	Justizverwaltung
268,6	—	177,2	—	148,4	—	1 042,7	3 057,3	11 936,0	1 019,6	14 078,5	104,0	Finanzverwaltung
1 891,8	—	682,9	—	3 445,0	—	10 397,5	33 521,4	102 936,7	17 034,4	47 318,8	2 792,5	Summe I—III

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg, die ganz oder zum Teil auch die städtischen Gemeinwesen betreffen, vergl. Einleitung.

Lippe. 1. Lotterie.

Lübeck. 1. Einschließlich Vertretung im Bundesrat. 2. Darunter Allgemeine Bauverwaltung. 3. Einschließlich Grundbuchwesen und Korrekptionsanstalten.

Hamburg. 1. Darunter: Beleuchtungswesen 2 998,8 bzw. 1 171,0, Münze 246,4, Hüttenlaboratorium 57,8. 2. Darunter die Schlachthofdeputation mit 662,7.

Elfaß-Lothringen. 1. Tabak-Manufaktur. 2. Darunter 40,0 für kurzfristige Schatzanweisungen.

Vierteiljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. 1907. II.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabelle 1.

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906		1. I. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matritularbeiträge	—	—	136 684,0	—	23 941,0	—	16 962,0	—	8 093,6	—	9 704,6	—
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete .	—	—	31,9	—	—	—	—	—	—	—	49,8	—
3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte	—	—	—	—	13 526,5	—	—	—	4 582,5	—	1 314,6	—
Summe IV	—	—	136 715,9	—	37 467,5	—	16 962,0	—	12 676,1	—	11 069,0	—
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	(¹ 8 559,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 698,2
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	2 038 653,6	245 256,9	2 635 466,6	232 968,7	461 721,2	11 768,6	334 309,9	6 459,2	168 009,9	1 467,3	174 952,8	3 698,2
b. außerordentl. Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	—	—	—	1 750,0	—	—	—	—	—	332,2
2. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	—	—	343,0	—	—	—	—	—	54,3
4a. Staatseisenbahnen	—	17 416,0	—	—	—	—	—	10 094,5	—	11 438,9	—	20 371,2
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph	—	39 645,0	—	—	—	—	—	—	—	465,0	—	—
6. Sonstige Betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78,5
Summe I	—	57 061,0	—	—	—	2 093,0	—	10 094,5	—	11 903,9	—	20 837,9
II. für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720,0
III. für die sonstige Staatsverwaltung .	—	229 597,4	—	—	—	8 558,2	—	—	—	—	—	4 879,2
darunter:												
Reichswehr	—	50 381,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	52 121,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äußere Angelegenheiten	—	122 092,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Verwaltung	—	5 002,0	—	—	—	1 875,0	—	—	—	—	—	2 573,4
Kultur, Wissenschaft, Schule usw. .	—	—	—	—	—	2 915,0	—	—	—	—	—	1 452,0
Justizverwaltung	—	—	—	—	—	768,2	—	—	—	—	—	574,0
Finanzverwaltung	—	—	—	—	—	3 000,0	—	—	—	—	—	278,0
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	—	286 658,4	—	—	—	10 651,2	—	10 094,5	—	11 903,9	—	26 437,1
Gesamt-Staatsbedarf	2 038 653,6	531 915,3	2 635 466,6	232 968,7	461 721,2	22 419,8	334 309,9	16 553,7	168 009,9	13 371,2	174 952,8	30 135,3

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)
 Deutsches Reich. 1 Fehlbetrag des Rechnungsjahres 1904.

Staatsausgaben. Beträge in 1000 Mark.

Hessen 1. IV. 1906		Mecklen- burg- Schwerin 1. VII. 1906		Sachsen- Weimar 1. I. 1906		Mecklen- burg- Strelitz 1. VII. 1906		Oldenburg 1. I. 1906		Braun- schweig 1. IV. 1906		Sachsen- Meiningen 1. I. 1906		Sachsen- Altenburg 1. I. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	
4 585,8	—	2 312,6	1 500,0	—	395,0	1 536,9	—	1 841,0	954,1	—	764,4	—	—	—	—	IV. Leistungen an das Deutsche Reich
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Matrikularbeiträge
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
4 585,8	—	2 312,6	1 500,0	—	395,0	1 536,9	—	1 841,0	954,1	—	764,4	—	—	—	—	3. Ausgleichbeträge für Re- servatrechte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe IV
—	—	—	—	145,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungsjahre
82 888,5	4 438,7	35 777,0	10 832,9	1 686,7	3 958,9	23 330,8	—	26 501,6	9 304,4	81,0	4 652,0	219,8	—	—	—	Summe a. ordentlicher Staats- bedarf
—	1 301,3	10,5	—	—	—	—	18,1	—	—	—	—	—	—	—	—	b. außerordentl. Staatsbedarf
—	—	3,8	—	—	—	—	144,3	—	—	—	—	—	—	—	5,4	I. für Erwerbseinkünfte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	2 462,7	754,0	—	—	—	—	(1 4869,9	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Forsten
—	—	450,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatseisenbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	(1 582,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	5 346,9	1 218,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	152,3	—	—	—	—	—	5 032,3	—	—	—	—	—	—	5,4	Summe I
—	—	—	—	—	—	—	—	(2 90,0	—	—	—	—	—	—	—	II. für die Staatsschuld
—	3 912,4	29,7	—	150,0	—	—	—	509,4	407,4	—	—	—	—	—	254,1	III. für die sonstige Staatsverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichsheer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	24,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Außere Angelegenheiten
—	3 681,7	—	—	—	—	—	—	408,8	347,4	—	—	—	—	—	64,7	Innere Verwaltung
—	2,5	—	—	50,0	—	—	—	4,0	—	—	—	—	—	—	177,6	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
—	—	—	—	—	—	—	—	40,0	—	—	—	—	—	—	—	Justizverwaltung
—	204,0	29,7	—	100,0	—	—	—	56,6	60,0	—	—	—	—	—	11,8	Finanzverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	700,3	—	—	—	—	—	—	IV. Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungsjahre
—	9 259,3	1 400,3	—	150,0	—	—	—	5 631,7	1 107,7	—	—	—	—	—	259,5	Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf
82 888,5	13 698,0	37 177,3	10 832,9	1 836,7	3 958,9	23 330,8	5 631,7	27 609,3	9 304,4	81,0	4 652,0	479,3	—	—	—	Gesamt-Staatsbedarf

Hessen. 1. Für die Badeanstalt Bad Nauheim.
Oldenburg. 1. Eisenbahn-Baufonds. 2. Abtrag von Kautionspfänden.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabel

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg Gotha		Anhalt		Schwarzburg- Sondershausen		Schwarzburg- Rudolstadt		Waldeck		Neustädter Landgraviat 1. I. 1906 nicht genehmigt fortdauernd einmalig
	1. IV. 1906		1. VII. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906		1. I. 1906		
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	
IV. Leistungen an das Deutsche Reich											
1. Matritularbeiträge	910,1	—	1 253,3	—	325,4	—	508,8	—	227,2	—	—
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollanschlusgebiete . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV	910,1	—	1 253,3	—	325,4	—	508,8	—	227,2	—	—
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	6 605,3	—	13 069,7	760,3	3 051,0	32,7	3 104,9	—	1 351,6	0,7	156
b. außerordentl. Staatsbedarf											
I. für Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	150,0	—	—	—	—	—	—	—
4a. Staatseisenbahnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	—	—	150,0	—	—	—	—	—	—	—
II. für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. für die sonstige Staatsverwaltung .	—	—	—	—	—	16,0	—	106,5	—	2,0	—
darunter:											
Reichsheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	92,1	—	—	—
Kultus, Wissenschaft, Schule usw. .	—	—	—	—	—	16,0	—	—	—	—	—
Justizverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	14,4	—	2,0	—
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	150,0	—	16,0	—	106,5	—	2,0	—
Gesamt-Staatsbedarf	6 605,3	—	13 069,7	910,3	3 051,0	48,7	3 104,9	106,5	1 351,6	2,7	156

Die Anforderungen sind nach Staaten numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg, vergl. Einleitung.

Staatsausgaben. Beträge in 1000 Mark.

Neuß jüngerer Linie 1. I. 1906		Schaumburg-Lippe 1. IV. 1906		Lippe 1. IV. 1906		Lübeck*) 1. IV. 1906	Bremen*) 1. IV. 1906	Hamburg*) 1. I. 1906		Elßaß-Lothringen 1. IV. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	nicht getrennt in fortwährend und einmalig		fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	
588,4	—	171,0	—	550,9	—	383,7	891,7	3 015,8	—	6 818,4	—	IV. Leistungen an das Deutsche Reich
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Maritalkularbeiträge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 173,2	—	3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte
588,4	—	171,0	—	550,9	—	383,7	891,7	3 015,8	—	7 991,6	—	Summe IV
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
2 480,2	—	853,9	—	3 995,9	—	10 781,2	34 413,1	105 952,5	17 034,4	55 310,4	2 792,5	Summe a. ordentlicher Staatsbedarf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b außerordentl. Staatsbedarf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I. für Erwerbseinkünfte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Forsten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatsseisenbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(¹ 830,0	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post- und Telegraph
—	—	—	—	—	—	—	2 918,1	—	125,0	—	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	—	—	—	—	—	2 918,1	—	125,0	—	830,0	Summe I
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. für die Staatsschuld
—	—	—	284,7	—	—	—	20 147,1	—	16 754,1	—	2 088,4	III. für die sonstige Staatsverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichsheer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	Außere Angelegenheiten
—	—	—	75,0	—	—	—	17 616,6	—	16 234,3	—	1 669,9	Innere Verwaltung
—	—	—	9,7	—	—	—	1 606,2	—	198,0	—	—	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
—	—	—	—	—	—	—	219,5	—	221,8	—	365,5	Justizverwaltung
—	—	—	200,0	—	—	—	704,8	—	—	—	53,0	Finanzverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
—	(¹ .	—	284,7	—	—	(¹ .	23 065,2	—	16 879,1	—	2 918,4	Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf
2 480,2	—	853,9	284,7	3 995,9	—	10 781,2	57 478,3	105 952,5	33 913,5	55 310,4	5 710,9	Gesamt-Staatsbedarf

Neuß jüngerer Linie. 1. Der außerordentliche Staatsbedarf ist nicht etatifiziert, sondern wird den Beständen entnommen.

Lübeck. 1. Der außerordentliche Staatsbedarf wird bei Aufstellung des Etats nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

Elßaß-Lothringen. 1. Zuschüsse.

1. Auf Grund der Vorausschlüsse. **Tabelle I**

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906		1. I. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906	
	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh
a. ordentliche Staatseinnahmen												
I. Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	16 432,9	(¹ 25 987,8	430,6	898,0	539,0	652,6	448,8	1 016,5	} 3 984,6	} 9 825,1
2. Forsten	—	—	54 326,0	(¹ 104 740,0	24 533,1	44 156,1	8 260,8	14 016,3	10 731,8	16 778,1		
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	18 488,7	(² 225 876,6	493,7	11 194,2	— 684,8	(¹ 26 795,8	800,0	7 079,6		
4a. Staatsbahnen	20 150,8	107 382,7	522 069,5	(³ 1 690 541,8	56 438,4	202 190,1	37 943,3	(¹ 214 507,8	17 240,0	65 540,0	17 300,0	85 060,0
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	— 75,3	616,8	—	—	1,0	367,6	— 72,2	393,4
5. Post und Telegraph . .	81 241,1	562 876,6	—	—	9 606,8	53 116,8	—	—	6 863,6	23 000,0	—	—
6. Sonstige Betriebe . . .	21 326,4	(¹ 30 077,1	13 940,2	(⁴ 122 163,3	799,2	(¹ 2 477,6	4 665,0	(³ 50 089,8	53,2	(¹ 545,3	30,7	(¹ 933,1
Summe I	122 718,3	700 336,4	625 257,3	2 169 309,5	92 226,5	314 649,6	50 723,3	237 062,0	36 138,4	114 327,1	21 596,4	97 236,5
II. Steuern												
1. Direkte:												
a. Allgemeine Einkommensteuer	—	—	—	198 000,0	—	—	—	45 235,0	—	15 200,0	—	13 378,0
b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	—	—	—	39 500,0	—	—	—	3 605,0	—	—	—	—
c. Ertragsteuern:												
aa. Grundsteuern	—	—	—	—	—	10 380,0	—	4 571,8	—	1 540,0	—	2 269,0
bb. Gebäudesteuer	—	—	—	—	—	770,0	—	—	—	1 812,6	—	2 099,0
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	—	—	—	—	—	8 100,0	—	—	—	—	—	—
dd. Gewerbesteuer	—	—	—	—	—	11 600,0	—	—	—	1 608,1	—	1 786,0
ee. Kapitalrentensteuer . .	—	—	—	—	—	6 600,0	—	—	—	2 750,0	—	2 427,0
ff. Spezielle Einkommensteuer	—	—	—	—	—	3 800,0	—	—	—	—	—	—
gg. Landwirtschaftliche Steuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M).

Deutsches Reich. 1. Darunter Reichsdruckerei 8 933,0, Münzwesen 6 330,0, Anteile des Reichs am Geschäftsgewinn der Reichsbank 14 715,0 und des Reichsanzeigers 99,1.

Preußen. 1. Einschließlich der Kronfideikommissrente 7 719,3, aber ausschließlich der zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten und Mineralbrunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preussischen gemeinschaftlich verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 50 326,4. 4. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probieranstalt in Frankfurt a. M., Badeanstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institut für Glasmalerei, Deutscher Reichs- und Preussischer Staatsanzeiger.

Bayern. 1. Darunter Münze 645,6, Hofbrauhaus 1 759,1, Gesetz- und Verordnungsblatt 72,9.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretat. 2. Einschließlich der Zittau-Neichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 175,7, Hofapotheke 25,0, Elsterbad 320,5, Leipziger Zeitung 211,6, Porzellanmanufaktur 1 486,0, Blaufarbenwerk Oberschlema 1 321,8, Fernheiz- und Elektrizitätswerk 205,0, Münze 11,6, Lotterie 45 600,0, Lotterie-Darlehnskasse 600,0, Dresdener Journal 99,5.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 261,2, Münze 132,6, Staatsanzeiger 151,5.

Baden. 1. Bäder 422,0, Brauerei Rothhaus 445,5, Münze 68,4.

Staatseinnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Hessen 1. IV. 1906		Mecklenburg- Schwerin 1. VII. 1906		Sachsen- Weimar 1. I. 1906		Mecklen- burg- Strelitz 1. VII. 1906		Oldenburg 1. I. 1906		Braunschweig 1. IV. 1906		Sachsen- Meiningen 1. I. 1906		Sachsen- Altenburg 1. I. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	
																a. ordentliche Staats- einnahmen
																I. Erwerbseinkünfte
780,6	(¹ 1675,9	2 423,9	4 572,2	650,7	650,7	844,9	1612,3	182,9	737,9	1 098,1	2 306,3	80,4	265,3	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
1 619,0	(¹ 4505,0	1 648,7	3 804,0	2 115,3	(¹ 2833,4	824,9	974,5	338,2	717,0	1 888,6	4 139,8	1 915,4	3 033,2	358,9	(¹ 493,4	2. Forsten
31,1	(² 220,1	2,9	23,0	—	—	—	—	5,0	(¹ 5,0	487,6	3 295,3	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
³ 13700,0	(⁴ 46661,4	4 117,4	(¹ 14692,1	10,5	10,5	—	—	(² 3243,9	13 175,0	2 625,0	(¹ 2625,0	243,8	(¹ 243,8	—	—	4a. Staatsbahnen
—	—	—	44,0	336,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
884,0	(¹ 1922,8	399,7	(² 403,0	200,0	(² 200,0	—	—	—	—	703,0	(² 3802,5	109,5	(² 1295,1	80,1	(² 99,6	6. Sonstige Betriebe
17 014,7	54 985,2	8 548,6	23 830,7	2 976,5	3 694,6	1 669,8	2 586,8	3 770,0	14 634,9	6 802,3	16 168,9	2 349,1	4 837,4	439,0	593,0	Summe I
																II. Steuern
																1. Direkte:
—	9 704,0	—	—	—	2 788,0	—	—	—	2 100,0	—	2 969,8	—	1 330,0	—	1 034,5	a. Allgemeine Einkommen- steuer
—	3 245,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	696,4	—	—	—	—	b. Ergänzungs- (Ver- mögens-) Steuer
—	—	—	(³ 432,6	—	379,6	—	100,5	—	919,7	—	473,3	—	227,9	—	273,8	c. Ertragssteuern:
—	—	—	(⁴ 39,5	—	—	—	—	—	(³ 347,0	—	—	—	318,0	—	—	aa. Grundsteuer
—	—	—	(⁵ 79,0	—	—	—	12,0	—	—	—	—	—	—	—	—	bb. Gebäudesteuer
—	—	—	839,5	—	—	—	96,0	—	(⁴ 127,0	—	143,0	—	—	—	—	cc. Wohn- (Miet-) Steuer
—	—	—	(⁶ 616,0	—	—	—	(¹ 63,9	—	(⁵ 461,7	—	—	—	—	—	—	dd. Gewerbesteuer
—	—	—	(⁷ 852,4	—	—	—	(² 129,3	—	—	—	—	—	—	—	—	ee. Kapitalrentensteuer
—	—	—	780,5	—	—	—	73,5	—	—	—	—	—	—	—	—	ff. Spezielle Ein- kommensteuer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gg. Landwirtschaftliche Steuer

Hessen. 1. Darunter auf Großherzogtl. Familieneigentum 1 578,9 bezw. 4 333,7. 2. Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung. 3. An der nachgewiesenen Nettoeinnahme kommt die Verzinsung und Tilgung für Eisenbahnanleihen in Abzug. 4. Berechnete Anteile an der Preussisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung. 5. Darunter: a) Badeanstalt Salzhausen 18,4, b) Bad Nauheim mit Saline, Wasserwerk und Eisfabrik 1 058,8, die Bruttoeinnahme enthält 181,8 Entnahme aus dem Kurfonds, c) Lotterie 800,0, d) Holzmagazin zu Darmstadt 10,5, e) Samenflenganstalt 35,1.

Mecklenburg-Schwerin.

1. Darunter Kraftwagenbetrieb 7,8. 2. Bäder und Lotterie. 3. Darunter Domänen-Pfaffensteuer 109,4, Ritterchaftliche Pfaffensteuer 288,0, Ländereisteuer 10,9. Vom Großherzogtl. Haushalt: Pfaffensteuer und Reversariengeld 24,3. 4. Haussteuer. 5. Mietssteuer. 6. Zinsensteuer. 7. Darunter Besoldungs- und Hebungssteuer 333,4, Erwerbssteuer 189,0, Lohnsteuer 322,0, Rückstände 8,0.

Sachsen-Weimar.

1. Einschließlich Jagd. 2. Lotterie.

Mecklenburg-Strelitz.

1. Zinsensteuer. 2. Besoldungs-, Hebungs-, Erwerbs-, Lohnsteuer.

Oldenburg.

1. Anteil des Fürstentums Lüneburg an der Lüneburger Saline. 2. Darunter: für die Landesklasse 1 836,8, für den Hausfonds 1 407,6. 3. Ohne das Fürstentum Lüneburg. 4. Ohne das Fürstentum Birkenfeld. 5. Ablösbarer Kanon, Erbpacht, Grundherrliche Gefälle.

Braunschweig.

1. Eisenbahn-Annnuität von Preußen. 2. Darunter: Leihhaus 3 339,8, Kalibergwerk 371,5, Braunschweiger Anzeiger 91,4.

Sachsen-Meiningen.

1. Pachtgelder und Rente von Bayern. 2. Eisenwerk Steinach 1 189,4, Lotterie 105,7.

Sachsen-Altenburg.

1. Einschließlich Jagd. 2. Einnahme aus der Lotterie 80,0, Bad Ronneburg 1,5, Amtsblatt 18,1.

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig	Sachsen-Neuburg
	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. VII. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906
nach: a. ordentliche Staatseinnahmen.													
II. Steuern													
1. Direkte													
d. Wandergewerbesteuer . . .	—	2 939,0	210,0	226,0	65,0	175,9	86,0 ⁽¹⁾	80,0	25,4	19,4	23,9	47,4	—
e. Eisenbahnsteuer	—	298,4	—	—	—	—	—	—	25,5	—	—	—	—
f. Bergwerkssteuer	—	—	(¹ 54,0	(¹ 15,1	—	—	—	—	—	—	—	70,0	—
g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1	—	240 737,4	41 514,0	53 652,9	22 975,7	22 137,9	13 035,0	3 719,5	3 218,5	494,6	3 979,3	4 399,9	1 982,9
2. Aufwandsteuern													
a. Weinsteuer	—	—	—	—	2 350,0	2 433,3	—	—	—	—	—	—	—
b. Biersteuer	—	—	(² 41 405,0	—	8 525,0	7 902,3	—	—	(¹ 19,1	—	—	—	—
c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)	(¹ 1 039 028,2	—	—	5 889,8	—	756,4	—	—	—	—	—	—	—
d. Sonstige Verbrauchssteuer	—	(¹ 33,3	—	—	—	—	—	—	(² 1,0	—	—	—	—
e. Hundabgabe	—	—	2 160,0	—	—	653,0	335,0	40,6	89,3	5,4	—	—	—
f. Sonstige direkte Luxusabgaben	—	—	—	—	—	—	(¹ 0,0	—	—	—	—	—	—
Summe 2	1 039 028,2	33,3	43 565,0	5 889,8	10 875,0	11 744,9	335,0	40,6	109,4	5,4	—	—	—
3. Verkehrssteuern													
a. Umsatzsteuer für Grundstücke	—	—	(³ —	—	2 750,0	4 218,0	(² —	(² —	—	—	—	(¹ —	—
b. Stempelsteuer	(² 103 695,4	45 000,0	(⁴ 60,0	(² —	—	—	3 130,0	271,0	—	—	(¹ 290,0	(¹ 237,0	—
Summe 3	103 695,4	45 000,0	60,0	—	2 750,0	4 218,0	3 130,0	271,0	—	—	290,0	237,0	—
4. Erbschafts- und Schenkungssteuer . . .	—	11 300,0	3 300,0	(³ 3 793,0	(¹ 1 190,0	1 455,2	870,0	243,0	192,2	30,5	228,0	210,0	49,0
Summe II	(³ 1 205 359,6	297 070,7	88 439,0	63 335,7	37 790,7	39 556,0	17 370,0	4 274,1	3 520,1	530,5	4 497,3	4 846,9	2 032,9
III. Gebühren													
1. Hafens-, Schleusen-, Krann-, Baken-Gebühren, Schiffsabgaben, Schiffsfahrtsgebühren, Schiffsgegelde und dergl.	(⁴ 2 786,0	12 728,3	45,1	190,0	52,0	1,5	(³ 237,2	19,6	—	21,6	93,6	1,0	—
2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgegelde	(³ 9 799,3	10 448,7	2 060,0	1 066,6	1 213,0	5 781,1	737,9	(³ 416,7	143,4	91,7	(² 221,2	30,4	85,0
3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen	795,0	(² 85 732,0	(² 24 618,1	11 254,0	3 050,0	2 791,7	1 459,0	553,9	1 081,6	81,0	(² 673,5	(² 1 100,0	43,0
Summe III	13 380,3	108 909,0	26 723,2	12 510,6	4 315,0	8 574,3	2 434,1	990,2	1 225,0	194,3	988,3	1 131,4	53,0

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

- Deutsches Reich. 1. Roh-Einnahme von Zöllen 627 160,9, Tabaksteuer 11 574,2, Zuckersteuer 136 014,1, Salzsteuer 54 821,9, Raichbottichsteuer 37 300,0, Branntwein-Verbrauchsabgabe 122 952,7, Schaumweinsteuer 5 059,5, Brausteuer 43 944,9 (einschl. der Ausgleichsbeträge von Baden, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen); auch Aversen. Es sind die Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen hier nicht in Abzug gebracht und dementsprechend als Ausgabe unter A. a. III. geführt. 2. Spielarten-Stempelsteuer 12 946,8, Reichsstempelsteuer 89 019,6 (Rohbeträge einschl. Erhebungs- und Verwaltungskosten und Vergütungen die unter A. a. III. dementsprechend in Ausgabe gestellt sind). 3. In der Summe die Banknotensteuer 976,0, und die Einnahme auf Grund der neuen Steuergesetze 61 660,0. 4. Darunter Kanalgebühren vom Nordostsekanal 2 765,0. 5. Darunter Gebühren vom Patentamt 7 250,0 und Statistische Gebühr 1 241,7.
- Preußen. 1. Wirtschaftsabgaben in den Hohenzollernschen Landen. 2. Einschließlich der Kosten-Einnahmen des Obergerichtsgerichts der Bezirks-Ausschüsse.
- Bayern. 1. Grunderwerbsteuer. 2. Malzausschlaggebühren. 3. Unter B. a. III. 3. einbegriffen. 4. Erlös aus dem Verkauf von Gebührenscheinen und Stempelmaterial. 5. Darin 580,0 nicht ausschreibbare Zuschläge zu den Gebühren.
- Sachsen. 1. Grunderwerb- und Schenkungssteuer. 2. Stempel- und Erbschaftssteuer im Etat nicht getrennt.
- Württemberg. 1. Darunter Schenkungssteuer 40,0.
- Hessen. 1. Nachtgallensteuer; weitere Luxusabgaben werden durch Stempel erhoben und sind unter II. 3. b. enthalten. 2. Wird durch Stempel erhoben. 3. Überfahrtsgebühren und Brückengelder.
- Mecklenburg-Schwerin. 1. Wanderschiffssteuer. 2. Unter III. 2. nachgewiesen; eine eigentliche Umsatzsteuer für Grundstücke wird nicht erhoben. 3. S. Anmerkungen.
- Sachsen-Weimar. 1. Für Döheim. 2. Salz-Kontrollabgabe.

Staats-einnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Sachsen-Altenburg I. 1906	Sachsen-Coburg-Gotha 1. IV. 1906	Anhalt 1. VII. 1906	Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1906	Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1906	Waldeck 1. I. 1906	Reuß älterer Linie 1. I. 1906	Reuß jüngerer Linie 1. I. 1906	Schaumburg-Lippe 1. IV. 1906	Lippe 1. IV. 1906	Lübeck *) 1. IV. 1906	Bremen *) 1. IV. 1906	Hamburg *) 1. I. 1906	Elbsaß-Lothringen 1. IV. 1906	Rechnungsjahre beginnend mit
10,4	0,2	32,4	5,7	5,8	5,6	3,3	7,1 ⁽¹⁾	—	20,0	6,1	—	0,5	202,4	nach: a. ordentliche Staats-einnahmen.
49,2	7,0	28,6	2,8	3,5	—	2,1	—	—	—	33,0	—	—	—	II. Steuern
—	—	190,7	3,7	10,7	—	—	7,1	—	0,0	—	—	—	280,0	1. Direkte
—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	92,0 ⁽¹⁾	—	—	—	823,6 ⁽¹⁾	d. Wandergewerbesteuer
1 499,9	1 966,7	3 080,3	602,8	707,2	384,7	548,5	1 057,0	271,0	1 026,0	3 196,8	12 788,5	42 778,5	14 170,0	e. Eisenbahnsteuer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 271,2	f. Bergwerkssteuer
—	(¹ 8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	52,0	125,0	—	3 830,1	g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)
126,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe 1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Aufwandsteuern
—	45,0	—	—	7,0	11,0	9,8	11,5	—	—	16,0	37,0	260,0	—	a. Weinsteuer
10,8	—	—	—	—	—	(² 12,3	—	—	—	(¹ 41,0	(¹ 81,0	61,6	—	b. Biersteuer
136,8	53,0	—	—	7,0	11,0	22,1	11,5	—	—	109,0	243,0	321,6	6 945,4	c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325,0	900,0	2 500,0	(³ 960,0	d. Sonstige Verbrauchssteuer
70,0	33,5	(¹ 137,4	—	—	—	—	—	22,9	—	139,0	550,0	2 187,8	1 086,6	e. Hundesteuer
70,0	33,5	137,4	—	—	—	—	—	22,8	—	464,0	1 450,0	4 687,8	8 046,6	f. Sonstige direkte Zugabgaben
78,6	150,0	150,0	36,6	24,0	(¹ .	12,7	80,0	5,0	42,0	315,0	900,0	3 006,6	(² 700,0	Summe 2
1 785,3	2 203,2	3 367,7	639,4	738,2	395,7	583,3	1 148,5	298,8	1 068,0	4 084,8	15 381,5	50 794,3	31 862,0	3. Verkehrssteuern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a. Umsatzsteuer für Grundstücke
—	51,1	19,6	21,0	44,0	—	19,3	—	3,9	0,1	525,5	4 711,3	10 083,6	(³ 340,0	b. Stempelsteuer
23,3	116,4	574,6	17,3	(¹ 41,4	15,6	20,6	19,7	37,6	62,0	260,6	2 486,6	10 191,6	295,3	Summe 3
320,0	670,0	(² 718,4	192,2	(² 178,6	128,4	140,2	(¹ 273,0	52,0	379,1	282,3	674,7	2 456,1	1 950,0	4. Erbschafts- und Schenkungssteuer
343,3	837,5	1 312,6	231,0	264,0	144,0	180,1	292,7	93,5	441,3	1 068,4	7 872,6	22 731,3	2 585,3	Summe II
														III. Gebühren
														1. Hafen-, Schleusen-, Kra-
														nen-, Baken-Gebühren,
														Schiffahrtsgebühren,
														Chausseegelder und dergl.
														2. Sonstige Gebühren der
														Verwaltungsbehörden,
														Strafgebühren
														3. Gerichtsgebühren, gericht-
														liche Strafen
														Summe III

Hansestädte.
Oldenburg.

Braunschweig.

Sachsen-Altenburg.
Sachsen-Coburg-Gotha.Anhalt.
Schwarzburg-Rudolstadt.

Waldeck.

Reuß älterer Linie.

Reuß jüngerer Linie.

Schaumburg-Lippe.

Lippe.

Lübeck.

Bremen.

Elbsaß-Lothringen.

*) Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.

1. Aus dem Herzogtum Oldenburg und dem Fürstentum Birkenfeld. 2. Strafgebühren der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden können nicht getrennt angegeben werden.

1. Die bisher bei der Eintragung von Grundstücken im Grundbuche erhobene Veränderungssteuer ist durch Gesetz vom 10. Juni 1903 aufgehoben. Die Auflassung von Grundstücken unterliegt jetzt der Stempelsteuer. 2. Darunter Stempelsteuer für Kauf oder Auflassung von Grundstücken, welche von den Gerichten erhoben wird.

1. Jagdscheine.

1. Für den Bezirk Königsberg i. Pr.

1. Ohne die bei den Gerichten verrechneten Stempelsteuer-Einnahmen. 2. Vergl. Anm. 1.

1. Gebühren 33,4, Strafgebühren 8,0. 2. Gerichtsgebühren 166,8, gerichtliche Strafen 12,0.

1. Bis zum Erlaß des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftsteuer nicht.

1. Abgabe von neuen Bürgern. 2. Vom Tanzhalten 9,0 und von Jagdarten 3,3.

1. Darunter Strafen von Gerichten und Verwaltungsbehörden 254,0, Konfiskationserlös 19,0.

1. Vergl. Gewerbesteuer.

1. Darunter Synodalsteuer 50,0, Schulgeld 42,0.

1. Luftfahrtssteuer.

1. Darunter für Billards und Regelbahnen 11,0, Zugfuhrwerke 10,0, Pferde 60,0.

1. Zuschlag für Spezialzwecke (Ausfallfonds, landwirtschaftliche Hilfsfonds). 2. Eigenabgabe. 3. Registriergebühren für Liegenschaftsübergänge, Schenkungen, bürgerliche Urkunden und Strafen 6 500,0; tote Handabgaben 460,0. 4. Schenkungssteuer ist in a. II. 3. a. enthalten. 5. Schiffahrtsgebühren.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabelle

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig	Sachsen-Nürnberg
	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. VII. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen													
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung . .	—	41 376,0	4 199,8	3 658,5	490,0	2 350,0	584,9	822,6	101,5	81,2	537,1	556,6	222,2
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)	(¹ 364 504,8	(¹ 119 147,7	14 006,8	9 550,1	3 870,9	14 301,2	6 895,6	3 609,2	(¹ 826,7	210,3	1 491,9	(¹ 1 918,5	377,7
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	(² 329,4	—	2 270,3	290,2	—	—	7 317,0	404,9	1 645,6	643,9	(¹ 1838,0	—	34,4
VII. Überweisungen aus der Reichskasse . .	—	132 622,4	23 201,1	14 362,0	7 287,8	6 773,0	3 762,0	2 041,6	1 500,0	344,7	1 340,7	1 636,0	84,2
Summe a. ordentliche Staatseinnahmen	2 283 910,5	2 868 435,3	473 489,8	340 769,1	168 081,5	168 790,8	93 348,8	35 973,3	12 513,5	4 591,7	25 328,2	26 258,3	935,5
b. außerordentliche Staatseinnahmen													
I. Aus dem Grundstock	—	—	590,0	—	—	332,9	29,6	—	—	—	(² 105,8	—	—
II. Aus Anleihen und Beständen von Anleihen früherer Jahre . .	277 158,8	—	5 811,2	10 094,5	11 142,1	28 068,4	8 991,3	1 382,0	100,0	59,0	2 254,2	1 107,7	—
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds	(³ 9 499,6	—	4 250,0	—	2 199,0	(¹ 7895,9	—	—	(² 534,4	—	(³ 2905,7	—	—
Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen	286 658,4	—	10 651,2	10 094,5	13 341,1	36 297,3	9 020,9	1 382,0	634,4	59,0	5 265,7	1 107,7	—
Gesamte Staatseinnahmen	2 570 568,9	2 868 435,3	484 141,0	350 863,6	181 422,6	205 088,0	102 369,7	37 355,3	13 147,9	4 650,7	30 593,9	27 366,0	935,5
Gegenüber dem Staatsbedarf	2 570 568,9	2 868 435,3	484 141,0	350 863,6	181 381,1	205 088,0	96 586,5	37 177,3	12 669,6	3 958,9	28 962,8	27 609,3	935,5
mehr	—	—	—	—	41,5	—	(¹ 5783,2	178,0	478,3	691,8	1 631,4	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243,3	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Darunter Matrikularbeiträge 287 744,8, aus dem Reichsinvalidenfonds 46 715,2, aus der Expedition nach Ostafrika 10 847,4. 2. Rechnungsprüfung für 1904. 3. Darunter andere außerordentliche Deckungsmittel, die zur Verminderung des Anleihebedarfs gedient haben: von II Tilgungsrate 156,0, aus Anlaß der Expedition nach Ostafrika 630,3, Verkaufserlöse von Festungsgrundstücken 1 940,8, Rückzahlungen der Verwendung des Fonds zur Herstellung von Kleinwohnungen 158,0, Rückzahlung aus dem Festungsbaufonds 51,8, Kaufpreis für den Brinkmahof II. Rate 500,0, zur Deckung gemeinschaftlicher Ausgaben aus dem ordentlichen Etat 1 494,0, Ersparnisse durch Verminderung Expeditionskorps in Ostafrika 4 569,0.

Preußen. 1. Einschließlich der Einnahmen von den zu dem Ministerium für Handel und Gewerbe, sowie der geistlichen, Unterrichts- und Medizinangelegenheiten gehörenden Unterrichts- usw., Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten. (Die Forst- und Bergakademien sind mit ihren Einnahmen und Ausgaben unter B a 1 2 u. 3 bzw. A a 1 2 u. 3 nachgewiesen).

Baden. 1. Zuschuß aus der Amortisationskasse zur Deckung von Fehlbeträgen (Artikel 4 des Badischen Finanzgesetzes), der aber fast nie erforderlich wird.

Hessen. 1. Darunter Betriebskapital der Hauptstaatskasse 5 000,0, für spätere Jahre zu reservierende Überschüsse früherer Jahre 783,2.

Staats-einnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Sach- sen- Alten- burg 1. I. 1906	Sach- sen- Coburg- Gotha 1. IV. 1906	Anhalt 1. VII. 1906	Schwarz- burg- Sonders- hausen 1. IV. 1906	Schwarz- burg- Rudol- stadt 1. I. 1906	Waldeck 1. I. 1906	Reuß älterer Linie 1. I. 1906	Reuß jün- gerer Linie 1. I. 1906	Schaum- burg- Lippe 1. IV. 1906	Lippe 1. IV. 1906	Lübeck (*) 1. IV. 1906	Bremen (*) 1. IV. 1906	Hamburg (*) 1. I. 1906	Elßaß- Loth- ringen 1. IV. 1906	Rechnungsjahre beginnend mit
124,0	56,4	576,3	30,3	19,5	0,0	10,5	57,5	—	—	541,6	1 456,8	5 557,2	2 301,0	nach: a. ordentliche Staats- einnahmen
1 120,9	952,4	391,2	288,7	74,5	(1 595,9	86,8	124,7	277,5	1 174,9	1 537,6	3 249,7	13 517,7	4 664,9	IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichs- steuerverwaltung
219,8	—	—	—	—	—	—	115,4	—	—	165,2	99,4	16 239,9	—	V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsver- waltung*)
677,5	808,7	1 113,7	291,3	470,0	201,3	653,9	483,9	151,9	489,6	341,0	792,3	2 677,9	6 058,3	VI. Überschüsse und Be- stände aus früheren Jahren
4 863,8	6 597,5	13 768,5	3 016,9	3 104,9	1 352,3	1 547,6	2 480,2	839,2	4 117,5	10 781,2	36 582,6	122 986,9	57 070,1	VII. Überweisungen aus der Reichskasse
														Summe a. ordentliche Staats- einnahmen
259,5	—	—	82,8	—	2,0	—	—	299,4	—	—	407,0	121,0	(1 590,0	b. außerordentliche Staats- einnahmen
—	—	150,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 758,1	3 361,2	I. Aus dem Grundstock
—	—	61,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Aus Anlehen und Be- ständen von Anlehen früherer Jahre
259,5	—	211,5	82,8	—	2,0	—	—	299,4	—	(1 .	407,0	16 879,1	3 951,2	III. Aus sonstigen ver- fügbaren Staats- fonds
														Summe b. außerordentliche Staats-einnahmen
5 123,3	6 597,5	13 980,0	3 099,7	3 104,9	1 354,3	1 547,6	2 480,2	1 138,6	4 117,5	10 781,2	36 989,6	139 866,0	61 021,3	Gesamte Staats-einnahmen
5 131,3	6 605,3	13 980,0	3 099,7	3 211,4	1 354,3	1 547,6	2 480,2	1 138,6	3 995,9	10 781,2	57 478,3	139 866,0	61 021,3	Gegenüber dem Staatsbedarf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	121,6	—	—	—	—	mehr
8,0	7,8	—	—	106,5	—	—	—	—	—	—	20 488,7	—	—	weniger

Hansestädte*).
Sachsen-Weimar.
Oldenburg.

Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.

1. Eisenbahnfonds. 2. Französische Kriegskostenentschädigung 50,0, Eisenbahnfonds 484,4.

1. Überschüsse der Landeskasse des Herzogtums und der Fürstentümer, der Staatsgut-Kapitalienkassen der drei Landesteile, des Landes-Kultur-fonds, des Eisenbahnbaufonds und der Zentralkasse. 2. Darunter Erlös für Grundstücke des Landes-Kultur-fonds 51,0. 3. Eisenbahnbaufonds und 90,0 der Staatsgut-Kapitalienkasse.

Braunschweig. 1. Darunter Zinseinnahmen von Kapitalvermögen 1 282,0, Lotteriepacht 600,0, nicht figierte Einnahmen 36,5.

Waldeck. 1. Darunter Zuschuß aus der Preussischen Staatskasse 530,0.

Lübeck. 1. Vergl. Anm. bei A b.

Elßaß-Lothringen. 1. Aus dem Wittcher Waldfonds.

*) Die hier nachgewiesenen Einnahmen bestehen meist in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staatsausgaben, Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Deutsche Reich auch Patrimonialbeiträge.

1. Auf Grund der Voranschläge. **Tabelle C. Wichtigere Bestandteile**

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Heffen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig	Sachsen-Meiningen
I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre Stand am:	—	30. 9. 05	1. 1. 06	—	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 4. 06	—	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 05	—	1. 1. 05
1. soweit darüber noch nicht verfügt ist	—	—	259,8	—	—	—	783,2	—	1 532,5	576,8	13 913,3	—	—
darunter aus früheren Anlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören	—	132 569,2	3 257,4	—	417,7	21 215,3	1 533,8	—	2 303,7	—	—	—	217,1
darunter aus früheren Anlehen	—	—	—	—	—	18 791,2	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	132 569,2	3 517,2	—	417,7	21 215,3	(1 2 317,0)	—	3 836,2	576,8	3 913,3	—	217,1
II. Noch nicht bedeckte Fehlbeträge:													
1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres	—	—	—	—	—	3 698,1	—	—	—	—	—	243,3	—
2. früherer Rechnungsjahre	(1 8 559,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	8 559,3	—	—	—	—	3 698,1	—	—	—	—	—	243,3	—
III. Staats- und Kapitalvermögen Stand am:	1. 4. 06	(1 .	1. 1. 05	1. 1. 06	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 05	1. 4. 06	1. 1. 05
1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	(2310 380,6	—	18 866,5	(150 073,8	(1 8 270,9	35 969,6	(2 .	9 637,8	(113 927,3	(11270,6	(6442,4	(39946,1	1 730,1
2. bereits festgelegtes:													
a) Betriebsfonds der Staatskassen, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen . .	(3 61 694,4	(2533 757,3	53 951,8	(21 776,4	(25 483,5	(15 974,9	(60 563,2	(1 3 799,8	(2 2 647,6	(21 192,6	(1 208,0	(1 200,0	2 351,1
b) staatliche Pensionsfonds	—	—	—	—	19 615,2	19 525,3	(4 4 282,3	6 346,1	—	—	—	(2718,7	—
Summe III	372 075,0	533 757,3	72 818,3	171 850,2	53 369,6	71 469,8	64 845,5	(19 783,7	16 574,9	2 463,2	7 650,4	43 864,3	40 911,2

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

- Deutsches Reich.** 1. Fehlbetrag des Rechnungsjahres 1904. 2. Darunter Reichskriegsschatz 120 000,0, Reichsinvalidenfonds 190 275,1, Reichstagsgebäudenfonds 125,7, bei der Post- und Telegraphen-Verwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0.
- Preußen.** 1. Die einzelnen Vermögens-Verwaltungen haben ihre Vermögens-Übersichten nicht gleichzeitig, sondern allgemein in der Zeit von Ende März bis Ende Dezember 1906 abgeschlossen. 2. Darunter Reservefonds der Rentenbanken 13 758,3 (1. XII. 1905), Betriebsfonds der Staatsverwaltung der Staatskassen 7 899,7 (1. X. 1905), Staats-Aktiv-Kapitalienbestand 58 290,7 (15. XI. 1905), Kapitalkonto der Staatsverwaltung 49 402,5, (31. III. 1905), Darlehen an die Central-Genossenschaftskasse 50 000,0, Darlehens-Forderungen für Befreiung von Notständen 11 440,0 (31. III. 1905), für den Bau von Kleinbahnen 59 002,1, für die Anstehungskommission 284 000,0 (31. XII. 1905).
- Sachsen.** 1. Reinvermögen des Staats an Kassenbeständen und Außenständen, einschließlich 100 000,0 unbegebener Renten[schulden]verschreibungen. 2. Darunter Reservefonds für Eisenbahnzwecke 15 678,4.
- Württemberg.** 1. Grundstock-Vermögen. 2. Darunter Eisenbahnreservefonds 8 196,8, Betriebskapital der Staatshauptkasse 8 000,0, Betriebsfonds einzelner Staatsanstalten und Gewerbe 9 286,7.
- Baden.** 1. Darunter eiserner Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung ohne die Natural-Vorräte 12 106,0, Betriebsfonds der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Verwaltung 3 866,9.
- Heffen.** 1. Hierin sind keine aus Anlehen herrührende Beträge enthalten. 2. Die Rubrizierung in 1. und 2. (verfügbar und festgelegt) ist nicht übereinstimmend durchzuführen. 3. Hierin sind die einzelnen Bestandteile des Staatsvermögens zusammengezogen, und zwar die wirklichen Bestände, darunter Hauptstaatskasse 22 022,8, Staatsschuldenkasse 2 447,2, Beteiligung des Staats an der Hessischen Landeshypothekenbank 8 311,0, Aktienfonds a) der Staatsrentenkasse 2 406,9, b) der Landeskreditkasse 12 99,2, ferner eine Reihe von Fonds, deren Erträge zu Staatszwecken verwendet werden 12 676,1. 4. Darunter Vermögen: a) der Civilienrentenkasse 3 195,7, b) der Schullehrerrentenkasse 1 086,6.
- Mecklenburg-Schwerin.** 1. Renterei 2 759,8 und Eisenbahn 1 040,0. 2. Außerdem bestehen noch Domänen-Kapitalfonds 75 426,5, Elbzoll-Ablösungsfonds 3 000,0, besondere Fonds der Renterei 4 178,8 im ganzen 82 605,8.

Staatsvermögen sowie die Staatsschulden. Beträge in 1000 Mark.

Sachsen-Weimar-Arg.	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Meißen	Neuß älterer Linie	Neuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elfaß-Lothringen	
2. 05	1. 7. 05	—	—	1. 1. 06	—	—	1. 1. 05	1. 4. 06	—	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	I.
001,5	1 459,7	—	—	—	—	—	41,1	100,1	—	532,8	3 745,5	(19399,9	(1 75,6	Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stand am:
369,8	790,7	—	—	372,6	—	—	—	—	—	7 175,2	1 893,8	—	—	1. soweit darüber noch nicht verfügt ist
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 782,3	—	—	—	darunter aus früheren Anlehen
371,3	2 250,4	—	—	372,6	—	—	41,1	100,1	—	7 708,0	5 639,3	9 399,9	75,6	2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter aus früheren Anlehen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe I
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Noch nicht gedeckte Fehlbeträge:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 1228,1	1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 228,1	2. früherer Rechnungsjahre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe II
1. 7. 06	1. 7. 05	1. 7. 06	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 1. 05	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	—	.	1. 4. 06	III.
5 002,4	(1 5 497,6	(1 16226,0	3 256,7	1 020,9	851,2	(1 2276,5	(1 600,0	312,8	(1 1192,6	7 678,8	—	.	—	Staats- und Kapitalvermögen
1 250,0	660,2	(2 2 500,0	1 000,0	658,7	—	215,9	(2 1690,2	—	(2 2044,0	795,7	—	.	(3 12225,7	Stand am:
—	—	(3 892,0	—	—	—	—	—	—	(3 470,5	117,2	—	.	(4 129,7	1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)
6 252,4	6 157,8	19 618,0	4 256,7	1 679,6	851,2	2 492,4	2 290,2	312,8	3 707,1	8 591,2	—	.	12 355,4	2. bereits festgelegtes:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) Betriebsfonds der Staatskasse, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) staatliche Pensionsfonds
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe III

*) Hansestädte. Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.

Sachsen-Weimar. 1. Darunter Ablösungskapitalschuld der Gemeinden für die an sie abgetretenen fiskalischen Gefälle 722,3, Wertpapiere 12 219,6, sonstige Forderungen 985,4. 2. Darunter Wirtschaftsfonds der Hauptstaatskasse und Rest der französischen Kriegskostenentschädigung.

Meißen-Strelitz. 1. Französischer Kriegskostenfonds und Landesfonds des Fürstentums Rastenburg. 2. Periodisch zur Landeskasse zurückzahlbare Bewilligungen zu Eisenbahnzwecken.

Oldenburg. 1. Darunter Kassenbestände der Zentralkasse, der Landesstellen, des Eisenbahnbaufonds, Landeskulturfonds und der Staatsgutskapitalienkassen. 2. Verzinslich belegte Kapitalien, darunter Zentralkasse: 5 019,8, Herzogtum Oldenburg 472,0, Fürstentum Lübeck 278,1, Fürstentum Birkenfeld 85,3, staatliche Anstalten 362,2, Alexanderfonds und Kommende Bockelsch 225,2. 3. Betriebsfonds der Zentralkasse 300,0, Herzogtum Oldenburg 600,0, Fürstentum Lübeck 108,0, Fürstentum Birkenfeld 150,0.

Braunschweig. 1. Darunter Kammerkapital-Fonds 655,4, Klosterkapital-Fonds 20 954,5, Vermögen der Staatskasse 18 336,2. 2. Darunter Betriebsfonds des Staatshaushaltsetats 900,0, des Kammerguts 300,0. 3. Vermögen der Witwen- und Waisenverforgungsanstalt.

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Davon Coburgische Domänenkasse 1 352,2, Coburgische Staatskasse 1 227,8, Gotha'sche Domänenkasse 279,7, Gotha'sche Staatskasse 2 637,9.

Anhalt. 1. Darunter Vermögen der Staatsschuldenverwaltung. 2. Betriebsfonds der Herzoglichen Landeshauptkasse. 3. Witwenkasse.

Neuß älterer Linie. 1. Forderungen abzüglich der Hinterlegungen.

Neuß jüngerer Linie. 1. Eisenbahnfonds. 2. Darunter Landesdomanialfonds 1 000,0, Anteil des Staats an der Landrentenbank 460,6, Wertpapiere 229,8.

Lippe. 1. Barbestände der einzelnen Staatskassen. 2. Staatskassen-Vermögen. 3. Vermögen der Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Staatsbeamten, der Gesamtheit der Mitglieder gehörig.

Hamburg. 1. Bilanz der Hauptstaatskasse.

Elfaß-Lothringen. 1. Finalabschluß 1905. 2. Nicht begebene Kanalkrente 28,1, Kosten der Rheinregulierung 1 200,0. 3. Darunter Betriebsfonds der Landeshauptkasse 3 000,0, Sicherheitsfonds der Staatsdepositen-Verwaltung 6 015,8, Tabaksmanufaktur (Fehlbetrag 120,1), Bitzger Waldfonds 2 397,9, Entschädigung für Bahnhofsverlegung in Meß 587,8, Meßer Dombaufonds 344,8. 4. Darunter für Gerichtsvollzieher 90,8, für Gemeindeförher 38,9.

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig	Sachsen-Altenburg
IV.													
Besitz des Staates													
Stand am:	1. 4. 06	1. 4. 06	.	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 05	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 06
1. Domänen ha	—	399 064 ⁽¹⁾	42 567	3 614	9 694	18 050 ⁽¹⁾	17 018	56 041	9 161	158 700	136 334	27 766	5 494
2. Forsten ha	—	12 905 398 ⁽²⁾	937 353	178 829	195 835	94 939 ⁽²⁾	72 746	108 144	46 295	43 200	25 805	85 157	43 900
3. Eisenbahnen:													
Eigentumslänge am Schluß des Jahres km	⁽¹⁾ 1 796	⁽²⁾ 33 887	⁽³⁾ 6 379,6	⁽¹⁾ 3 170,1	1 962,9	1 676	1 224	1 121,8	—	—	541,9	—	—
Anlagekapital (1 000 M.) . .	660 875,4	8 973 822,0	1 476 991,2	1 038 105,1	636 324,0	645 799,8	311 547,4	131 416,0	—	—	65 439,3	—	51 700,0
V.													
Staatsschulden													
Stand am:	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 06
(1 000 M.)													
1. eigentliche (ausgeschlossen Kautionsschulden):													
a) schwebende Schulden, Schatzanweisungen und dergl.	⁽²⁾ 160 000,0	—	—	—	⁽¹⁾ —	1 702,4	—	5 594,3	700,0	—	—	—	—
b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten) darunter Eisenbahnschulden	⁽³⁾ 388 500,0	7 373 616,0	1 707 063,0	⁽²⁾ 941 266,8	551 431,0	446 992,4	366 843,3	129 065,3	1 721,8	1 636,9	59 317,7	⁽¹⁾ 52 651,3	8 714,0
	208 862,5	2 987 016,0	1 451 394,3	770 982,1	514 977,8	446 992,4	309 773,2	90 561,9	—	—	49 610,4	—	21 700,0
2. Grundlastenablösungsschulden und dergleichen, d. h. solche Schulden, welche der Staat als Kreditvermittler für leistungspflichtige Grundbesitzer aufgenommen hat (für welche der Staat haftet)	—	29 200,0	134 513,0	—	—	—	⁽³⁾ 15 106,1	—	—	—	—	—	—
Summe V	3 543 500,0	7 402 816,0	1 841 576,0	941 266,8	551 431,0	448 694,8	381 949,4	134 659,8	2 421,8	1 636,9	59 317,7	52 651,3	8 714,0

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. 2. 3 1/2 prozentige Schatzanweisungen. — Unverzinsliche Schatzanweisungen, die zur vorübergehenden Verhärkung von Betriebsmitteln aufgenommen werden, waren noch einzulösen 274 000,0. 3. Darunter 3 1/2 prozentige Schuldverschreibungen 1 600 000,0; 3 prozentige Schuldverschreibungen 1 783 500,0. — Ausschließlich der Reichskassenscheine: 120 000,0.

Preußen. 1. Darunter 1 529 ha dem Staate nur anteilig gehörige Waldungen und 301 543 ha nicht zur Holzzucht bestimmter Waldboden. 2. Einschließlich 52,38 km der Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn. Außerdem Schmalspurbahnen 240,82 km und Anschlußbahnen 367,81 km.

Bayern. 1. Stand Ende 1901. 2. Stand Ende 1903. 3. Stand Ende 1904. 4. Stand 1904, jedoch einschließlich des von Dritten befristeten Bauaufwands.

Sachsen. 1. Einschließlich zweier elektrischer Straßenbahn-Betriebe. 2. Ausschließlich 100 000,0 unbezogener Rente.

Württemberg. 1. Die zur Erhaltung des Betriebs- und Vorratskapitals der Staatshauptkasse ausgegebenen Schatzanweisungen bis zu 5 000,0 werden hier nicht eingestellt.

Hessen. 1. Davon Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses 15 046 ha. 2. Dergl. 69 461 ha. 3. Darunter Staats-Rentenschuld 2 400 000,0. Landesrentenschuld 12 699,2.

Bestandteile des Staatsvermögens sowie die Staatsschulden.

Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Neuß älterer Linie	Neuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elfaß-Lothringen	
1. 1. 06	1. 4. 06	30. 6. 06	—	1. 1. 06	1. 1. 06	—	—	—	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	IV. Defizit des Staates
—	(¹ 3 498	18 619	(¹ —	(¹ 6 992	68	—	—	—	250	4 414	—	6 068	—	Stand am:
6 492	(¹ 19 561	29 263	(¹ —	(¹ 21 513	62	—	—	—	1 276	3 087	—	923	145 895	1. Domänen ha
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(¹ 0,9	—	174,8	—	2. Forsten ha
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 984,2	13 600,4	—	—	3. Eisenbahnen:
														Eigentumslänge am Schluß des Jahres km
														Anlagekapital (1 000 M.)
1. 1. 06	1. 7. 05	30. 6. 05	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	—	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	V. Staatsschulden
—	—	(¹ 4 949,9	382,5	(² 6,0	(¹ 67,0	—	—	—	—	315,5	—	28 786,7	—	Stand am:
882,7	5 534,2	—	(² 677,4	4 397,8	(² 1755,8	—	1 040,6	433,7	835,5	47 922,8	220 695,0	491 524,8	(³ 36 071,4	(1 000 M.)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. eigentliche (ausgeschlossenen Kautionschulden):
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) schwebende Schulden, Schatzanweisungen und dergl.
—	151,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten) darunter Eisenbahnschulden
882,7	5 685,5	4 949,9	1 059,9	4 403,5	(³ 1822,3	—	1 040,6	433,7	835,5	48 237,8	220 695,0	520 311,5	36 071,4	2. Grundlastenablösungsschulden und dergleichen, d. h. solche Schulden, welche der Staat als Kreditvermittler für leistungspflichtige Grundbesitzer aufgenommen hat (für welche der Staat haftet)
														Summe V

*) Hansestädte.

Mecklenburg-Strelitz.
Oldenburg.

Braunschweig.

Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Coburg-Gotha.

Anhalt.

Schwarzburg-Sondershausen.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Waldeck.

Bremen.

Elfaß-Lothringen.

Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.

1. Einschließlich der Zeitpachtböfe und Zeitpachtbauernhöfen, doch ohne Erbpachtgrundbesitz und sonstige Bestandteile des „Domaniums“.

1. Darunter eigentliches Staatsgut 8 775, Kommende Bolelesch 683, Grundstücke des Landeskulturfonds (im wesentlichen Moor- und Oblandereien) 20 877, ausgeschiedenes Krongut 5 999 ha. 2. Darunter eigentliche Staatsforsten, Kommende Bolelesch und ausgeschiedenes Krongut.

1. Darunter Kammergut 679,8.

1. Außerdem 1 241,9 Ergänzungssrenten (kapitalisiert zu 3 % nach den daraus zu leistenden Zahlungen). Vergl. A. a. II. 4.

1. Infolge der Domänenteilung vermindert.

1. Verzinsliche und amortisierbare Darlehen bei öffentlichen Kassen.

1. Das fürstliche Kammergut besaß Ende 1900: 6 059 ha Domänen und 17 232 ha Forsten. 2. Die Anleihe gemäß Gesetz vom 26. 2. 1900 im Betrage von 2 300,0 ist in Einnahme und Ausgabe nur durchlaufend und hier nicht einbezogen.

1. Kammergut. 2. Zinsrückstände.

1. Von der Landesschuldkasse entliehen. 2. Große Landesschuld. 3. Außerdem Rentenschuldkapitalien im Betrage von 1 017,1.

1. Staatseisenbahnen, ausschließlich der Bahnanlagen in den Häfen und einschließlich der Eisenbahnbrücke.

1. Darunter 1 082,1 dreiprozentige Rente.

2. Auf Grund der
Tabelle A. Staatsausgaben.

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbs-einkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	(¹ 7 446,5	(¹ 9 269,1	(¹ 410,0	18,4	101,1	—	750,0	—	5 721,8	—
2. Forsten	—	—	(¹ 46 071,0	(¹ 6 615,0	19 301,7	406,0	5 473,7	—	6 000,9	—	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	(² 191 598,9	(² 3 034,4	10 111,3	226,7	(¹ 24 727,8	88,2	7 296,1	—	(¹ 663,5	173,0
4a. Staats-eisenbahnen . . .	74 687,0	5 446,6	(³ 950 382,2	(³ 140 125,2	133 975,4	412,9	94 837,1	—	48 709,7	—	59 291,6	—
4b. Staatsdampf-schiffahrt . .	—	—	—	—	447,5	3,4	—	—	402,6	—	445,4	—
5. Post und Telegraph . . .	421 201,3	12 966,1	—	—	39 187,0	81,2	—	—	14 984,0	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	(¹ 7 764,7	(² 237,0	(⁵ 90 328,8	(⁵ 276,7	(² 1 654,6	—	(² 44 801,7	40,2	(¹ 526,0	—	(² 939,8	57,0
Summe I	503 653,0	18 649,7	1 285 827,4	159 320,4	205 087,5	1 148,6	169 941,4	128,4	78 669,3	—	67 062,1	232,0
II. Bedarf für die Staats-schuld												
1. Verzinsung	(³ 111 527,3	—	244 708,1	—	52 713,2	—	29 279,2	—	18 450,3	—	16 282,9	—
2. Tilgung	—	—	42 210,3	—	2 460,5	—	16 676,6	—	3 171,4	—	(³ 7 613,2	—
3. Verwaltungsaufwand . .	486,1	34,0	1 035,3	0,1	307,1	—	133,4	—	175,9	—	80,6	—
4. Sonstige Leistungen . .	—	—	(⁶ 32 076,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	112 013,4	34,0	320 030,4	0,1	55 480,8	—	46 089,2	—	21 797,6	—	23 976,7	—
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung .	1 230 741,9	149 202,7	762 740,7	76 726,6	140 264,0	24 632,5	86 343,6	651,7	51 981,5	2 263,1	56 612,8	6 552,0
darunter:												
Reichswehr	582 404,4	41 604,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	99 870,8	76 100,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten . .	14 886,9	23 150,1	17 176,9	1 000,0	7 409,7	—	6 868,5	10,8	2 299,2	—	2 134,1	—
Innere Verwaltung	72 292,4	6 343,5	260 488,2	39 681,7	30 443,8	13 239,6	22 852,4	188,2	(² 16 089,1	(² 2 259,8	20 041,5	2 540,0
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	1 347,8	1 126,9	167 058,2	22 372,8	33 766,3	3 749,7	23 004,2	414,6	14 896,3	—	12 842,3	2 418,0
Justizverwaltung	2 824,3	53,2	141 325,8	11 126,5	22 750,2	861,3	16 591,2	38,3	7 499,5	—	6 919,3	551,0
Finanzverwaltung	(⁴ 457 115,3	823,6	176 691,6	2 545,6	45 894,0	6 781,9	17 027,3	—	11 197,4	3,3	14 675,6	1 033,0
Summe I—III	1 846 408,3	167 886,4	2 368 598,5	236 047,1	400 832,3	25 781,1	302 374,2	780,1	152 448,4	2 263,1	147 651,6	6 784,0

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichsdruckerei 6 265,7, Münzwesen 1 499,0. 2. Reichsdruckerei. 3. Darunter für die 3 1/2 prozentige Reichsschuld 43 334,2, für die 3 prozentige Reichsschuld 53 356,5. 4. Darunter Überweisungen, Vergütungen, Erhebungs- und Verwaltungskosten.

Preußen. 1. Ausschließlich der Kronfideikommissrente und der Ausgaben für die zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten und Mineralbrunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preussischen gemeinlich verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 1 804,4 bzw. 26 934,1. 4. Ausschließlich der mit den preussisch gemeinschaftlich verwalteten hessischen Eisenbahnen in Höhe von 3 971,2. 5. Darunter: Lotterie, Seehandlung (ausschließlich Verwaltungskosten), Münze, Probieranstalt Frankfurt a. M., Badeanstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institut für Glasmalerei, Überschuss des deutschen Reichs- und preussischen Staatsanzeigers, Gesellsammlungsamt, Beschlußanstalt Suhl, Musterbleiche Solingen. 6. Renten von eingezahlten Privat- und Ablösungskapitalien.

Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münzanstalt 370,4, Hofbrauhaus 1 249,1, Gesetz- und Verordnungsblatt 35,1.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretat. 2. Darunter Rastwerke 132,5, Hofapotheke 0,7, Eiserbad 242,9, Leipziger Zeitung 233,9, Porzellanmanufaktur 1 283,5, Blaufarbenwerk Dörschlema 1543,8, Fernheizwerk 105,8, Münze 10,4, Landeslotterie 41 077,5, Lotteriedarlehen 20,5, Dresdener Journal 150,2.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 270,9, Münze 105,5, Staatsanzeiger 149,6. 2. Darunter: Allgemeiner Hochbaufonds.

Rechnungen des Jahres 1904. Erträge in 1000 Mark.

Hessen		Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar		Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg		Braunschweig	Sachsen-Meiningen		Sachsen-Altenburg		Rechnungsjahre beginnend mit
1. IV. 1904		1. VII. 1904	1. I. 1904		1. VII. 1904	1. I. 1904		1. IV. 1904	1. I. 1904		1. I. 1904		
fortwährend	einmalig	nicht getrennt in fortb. u. einm.	fortwährend	einmalig	nicht getrennt in fortb. u. einm.	fortwährend	einmalig	nicht getrennt in fortb. u. einm.	fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	
													a. ordentlicher Staatsbedarf
													I. Ausgaben für die Erwerbszweige
807,4 ⁽¹⁾	52,8	1 928,3	—	—	859,8	260,3	—	1 417,6	166,8	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
2 858,1	—	2 205,1 ⁽¹⁾	681,2	—	137,1	355,8	—	2 340,1	1 071,4	—	⁽¹⁾ 142,3	—	2. Forsten
143,5	—	43,8	—	—	—	—	—	3 687,4	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
27 215,6	⁽³⁾ 3971,2	⁽¹⁾ 9 803,0	—	—	—	9 030,9	—	—	—	—	—	—	4a. Staatsbahnen
—	—	371,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
12 506,2	⁽⁴⁾ 17,4	⁽²⁾ 7,6	—	—	—	—	—	⁽¹⁾ 3 470,3	—	—	⁽²⁾ 30,1	—	6. Sonstige Betriebe
43 530,8	4 041,4	14 359,6	681,2	—	996,9	9 647,0	—	10 915,4	1 238,2	—	172,4	—	Summe I
													II. Bedarf für die Staatsschuld
11 712,1	—	4 856,9	101,4	—	56,6	2 098,3	—	985,0	229,7	—	36,5	—	1. Verzinzung
1 121,9	—	845,0	15,1	—	—	307,1	—	1 767,2	281,5	—	—	—	2. Tilgung
55,2	6,4	2,3	—	—	—	2,1	—	—	5,7	—	—	—	3. Verwaltungsaufwand
^b 28,1	—	⁽³⁾ 79,8	2,3	—	—	¹⁾ 4,7	—	—	—	—	⁽³⁾ 37,4	—	4. Sonstige Leistungen
12 917,3	6,4	5 783,9	118,8	—	56,6	2 412,2	—	2 752,2	516,9	—	73,9	—	Summe II
													III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
30 635,1	251,9	11 723,7	8 155,6	598,9	2 498,5	7 892,4	—	11 997,1	4 684,6	175,9	3 402,1	87,7	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichswehr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
1 490,0	42,5	236,9	1 009,3	—	741,7	807,0	—	1 307,9	1 168,2	—	222,2	—	Äußere Angelegenheiten
8 352,3	148,4	4 467,7	1 528,1	289,2	918,5	2 590,2	—	2 864,0	838,3	3,3	1 233,4	87,7	Innere Verwaltung
7 291,7	56,3	2 302,5	2 244,9	25,0	419,8	1 476,1	—	2 643,5	1 000,9	83,6	839,8	—	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
4 440,0	—	2 479,4	1 111,5	—	392,5	1 069,0	—	1 921,6	731,9	2,0	466,0	—	Justizverwaltung
9 061,1	4,7	2 237,2	2 261,8	284,7	26,0	1 950,1	—	3 260,1	945,3	87,0	640,7	—	Finanzverwaltung
87 083,2	4 299,7	31 867,2	8 955,6	598,9	3 552,0	19 951,6	—	25 664,7	6 439,7	175,9	3 648,4	87,7	Summe I—III

Baden. 1. Ohne den Soolbadebetrieb. 2. Darunter Bäder 423,0, Brauerei Rothhaus und Hof Dürnbühl 465,4, Münze 51,4. 3. Planmäßige Tilgung und Rückzahlung von Vorschüssen der Amortisationskasse.

Hessen. 1. Hiervon entfallen auf Großherzogliches Familieneigentum für Domänen 817,3, für Forsten 2 774,8. 2. Das Braunkohlenbergwerk Ludwigshofnung gehört zum Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträge in die Staatskasse fließen. 3. Berechnete Anteile aus der Preussisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung, nebst den auf Hessen allein entfallenden Ausgaben von 281,6. 4. a) Badeanstalt Salzhausen 44,5, b) Bad Nauheim mit Saline, Wasserwerk und Eisfabrik 913,8, bezw. 17,4 (darunter Rücklage für den Kurfonds 190,9), c) Berechnete Anteile an der Hessisch-Thüringischen Staatslotterie 11 542,6, d) Holzmagazin zu Darmstadt 5,3. Betriebe a und d Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, deren Erträge in die Staatskasse fließen. 5. Darunter Erhebungskosten 1,2, Tilgungsrenten 9,8, Herstellungskosten 10,3, Rückzahlungen 6,8.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Darunter Kraftwagenbetrieb 8,8. 2. Bäder und Lotterie. 3. Rente an Meckl.-Strelitz aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolls 41,4, Kautionszinsen 34,6, sonstige Verpflichtungen 3,8.

Sachsen-Weimar. 1. Einschließlich Jagd.

Oldenburg. 1. Für die Kautionsschuld.

Braunschweig. 1. Darunter: Leihhaus 3 298,8, Kalibergwerk „Affe“ 171,5, Braunschweiger Anzeiger —.

Sachsen-Altenburg. 1. Einschließlich Jagd. 2. Bad Ronneburg 3,5 und Amtsblatt 26,6. 3. Ergänzungsrenten (Entschädigungen).

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha		Anhalt		Schwarzburg-Sondershausen		Schwarzburg-Rudolstadt		Waldeck		Neuß alt. Sins	
	1. VII. 1904		1. VII. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbs Einkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	1 098,5	—	47,3	—	(1) 707,0	—	21,5	—	0,8	—	—	—
2. Forsten			604,4	—			382,0	—	0,7	—	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen			2 221,4	—			—	—	1,1	—	—	—
4a. Staatsbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	(1) 1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	1 102,2	—	2 873,1	—	707,0	—	403,5	—	2,6	—	—	—
II. Bedarf für die Staatsschuld												
1. Verzinsung	185,8	—	167,9	—	(2) 25,1	(3) 92,0	158,6	—	66,8	—	—	—
2. Tilgung	127,9	—	125,1	—	(2) 10,8	—	28,8	—	37,2	—	—	—
3. Verwaltungsaufwand	0,0	—	—	—	—	0,3	—	—	1,8	—	—	—
4. Sonstige Leistungen	—	—	(1) 150,0	—	—	—	—	—	(1) 41,5	—	—	—
Summe II	313,7	—	443,0	—	35,9	92,3	187,4	—	147,3	—	—	—
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	4 214,0	—	8 462,2	531,8	1 898,9	202,7	1 797,3	197,3	948,2	3,8	812,7	—
darunter:												
Reichsheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten	850,7	—	2 11,7	—	564,7	11,8	415,8	—	49,1	—	46,1	—
Innere Verwaltung	856,3	—	1 268,2	118,0	379,2	128,2	397,1	51,7	379,5	3,8	278,3	—
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	1 097,8	—	3 979,6	164,0	462,2	25,4	376,8	—	225,6	—	112,0	—
Justizverwaltung	508,8	—	1 001,9	—	267,6	—	283,7	—	176,5	—	208,7	—
Finanzverwaltung	900,4	—	2 000,8	249,8	225,2	37,5	323,9	145,6	117,8	—	167,6	—
Summe I—III	5 629,9	—	11 778,3	531,8	2 641,8	295,0	2 388,2	197,3	1 098,1	3,8	812,7	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Regierungsblatt.
 Anhalt. 1. Reservefonds der Salzbergwerke.
 Schwarzburg-Sondershausen. 1. Für das Kammergut. 2. Ohne die Dotation der Kammer Schuld. 3. Für die gemäß Gesetz vom 26. 2. 1900 begebene Staat anleihe von 2 300,0.
 Waldeck. 1. Ständig zu zahlende Renten und Entschädigungen.

Ausgaben. Beträge in 1000 Mark.

Preuß. jüng. Linie		Schaumburg-Lippe		Lippe		(* Lübeck)	(* Bremen)	(* Hamburg)		Elfaß-Lothringen		Rechnungsjahre beginnend mit
1. I. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904		1. IV. 1904		
fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	nicht getrennt in fortwährend und einmalig		fortwährend	einmalig	fortwährend	einmalig	
—	—	—	—	4,7	—	27,0	—	15,2	3,3	—	—	a. ordentlicher Staatsbedarf
—	—	—	—	16,8	—	120,6	—	31,6	—	3 309,5	810,8	I. Ausgaben auf die Erwerbs-einkünfte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Forsten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatsbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	—	—	—	(1) 929,3	—	1 103,6	2 954,8	2 833,8	749,5	(1) 2 907,0	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	—	—	950,8	—	1 251,2	2 954,8	2 880,6	752,8	6 216,5	810,8	Summe I
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II. Bedarf für die Staatsschuld
41,6	—	15,9	—	35,3	—	1 664,4	6 394,8	16 820,1	—	821,2	210,7	1. Verzinsung
—	—	7,0	—	11,1	—	468,4	292,2	2 237,7	—	320,1	1 725,6	2. Tilgung
—	—	—	—	—	—	2,7	—	38,8	—	3,9	—	3. Verwaltungsaufwand
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4. Sonstige Leistungen
41,6	—	22,9	—	46,4	—	2 135,8	6 687,0	19 096,6	—	1 145,2	1 936,3	Summe II
1 613,4	66,7	601,2	—	2 775,0	—	6 039,2	17 407,3	68 940,2	8 976,6	39 689,7	1 662,3	III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichswehr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	—	—	—	14,9	—	(1) 310,2	24,5	933,1	5,9	1 361,6	15,8	Außere Angelegenheiten
442,4	—	226,2	—	1 491,4	—	(2) 2 520,1	10 252,3	39 678,0	5 116,8	9 374,0	831,5	Innere Verwaltung
534,5	—	125,0	—	719,7	—	1 835,0	3 283,2	12 615,8	3 467,6	10 959,3	601,0	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
395,0	—	137,5	—	395,7	—	(3) 498,5	1 184,4	5 439,8	96,5	4 488,8	195,1	Justizverwaltung
241,5	66,7	112,5	—	153,3	—	875,4	2 662,9	10 273,8	289,8	13 506,0	19,4	Finanzverwaltung
1 655,0	66,7	624,1	—	3 772,2	—	9 425,9	27 049,1	90 917,4	9 729,4	47 051,4	4 409,4	Summe I—III

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.

Lippe. 1. Lotterie.

Lübeck. 1. Einschließlich Vertretung im Bundesrat. 2. Darunter Allgemeine Bauverwaltung. 3. Einschließlich Grundbuchwesen und Korrektionsanstalten.

Elfaß-Lothringen. 1. Tabakmanufaktur.

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matrikularbeiträge	—	—	135 204,4	—	35 065,4	—	22 927,8	—	8 344,9	—	10 195,3	—
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete .	—	—	29,8	—	—	—	—	—	—	—	48,0	—
3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte	—	—	—	—	12 253,9	—	—	—	3 900,7	—	1 212,1	—
Summe IV	—	—	135 234,2	—	47 319,3	—	22 927,8	—	12 245,6	—	11 455,4	—
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 115,0	—	—
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	1 846 408,3	167 886,4	2 503 832,7	236 047,1	448 151,6	125 781,1	325 302,0	780,1	164 694,0	3 378,1	159 107,0	68
b. außerordentlicher Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	—	17 164,6	—	113,6	—	—	—	430,2	—	—
2. Forsten	—	—	—	2 418,7	—	222,5	—	—	—	29,7	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	71 662,0	—	—	—	—	—	89,4	—	—
4a. Staatsbahnen	—	16 780,9	—	96 207,6	—	38 447,8	—	13 301,3	—	14 274,7	—	(2)
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph . . .	—	24 809,7	—	—	—	6 166,3	—	—	—	84,3	—	—
6. Sonstige Betriebe	—	—	—	15 000,0	—	—	—	—	—	(1) 4,1	—	(2)
Summe I	—	41 590,6	—	202 452,9	—	44 950,2	—	13 301,3	—	14 912,4	—	24
II. für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	231,4	—	—	—	—	—	—
III. für die sonstige Staatsverwaltung .	—	134 240,5	—	65 699,3	—	2 400,1	—	8 298,5	—	482,0	—	—
darunter:												
Reichsheer	—	36 789,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	45 778,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten . . .	—	45 980,6	—	—	—	—	—	1 433,9	—	—	—	—
Innere Verwaltung	—	5 668,5	—	65 699,3	—	—	—	1 497,4	—	(2) 47,4	—	—
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	—	—	—	—	—	—	—	1 902,5	—	7,1	—	—
Justizverwaltung	—	—	—	—	—	2 397,9	—	3 464,7	—	—	—	—
Finanzverwaltung	—	23,9	—	—	—	2,2	—	—	—	0,2	—	—
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre . . .	—	(130 608,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	—	206 439,7	—	268 152,2	—	47 581,7	—	21 599,8	—	15 394,4	—	24
Gesamt-Staatsbedarf	1 846 408,3	374 326,1	2 503 832,7	504 199,3	448 151,6	73 362,8	325 302,0	22 379,9	164 694,0	18 772,5	159 107,0	31

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Gelbbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Fehlbetrag im ordentlichen Etat des Rechnungsjahres 1902.

Bayern. 1. Eine Auscheidung der einmaligen ordentlichen Ausgaben für die Rechnung ist nur teilweise möglich. Außer den aus Erübrigungsbeträgen gedeckten Ausgaben wurden hauptsächlich diejenigen für Neubauten hier eingerechnet.

Ausgaben. Beträge in 1000 Mark.

Hessen 1. IV. 1904		Mecklen- burg- Schwerin 1. VII. 1904		Sachsen- Weimar 1. I. 1904		Mecklen- burg- Strelitz 1. VII. 1904		Oldenburg 1. I. 1904		Braun- schweig 1. IV. 1904		Sachsen- Meiningen 1. I. 1904		Sachsen- Altenburg 1. I. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
ort- uernd	einmalig	nicht getrennt in fort- dauernd und einmalig		fort- dauernd	ein- malig	nicht getrennt in fort- dauernd und einmalig		fort- dauernd	einmalig	nicht getrennt in fort- dauernd und einmalig		fort- dauernd	ein- malig	fort- dauernd	ein- malig	
392,3	—	2 383,7	1 982,1	—	385,4	1 565,6	—	1 821,2	1 368,1	—	1 065,2	—	1 065,2	—	—	IV. Leistungen an das Deutsche Reich
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Mattfularbeiträge
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
392,3	—	2 383,7	1 982,1	—	385,4	1 565,6	—	1 821,2	1 368,1	—	1 065,2	—	1 065,2	—	—	3. Ausgleichbeträge für Re- servatrechte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe IV
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungsjahre
1 475,5	4 299,7	34 250,9	10 937,7	598,9	3 937,4	21 517,2	—	27 485,9	7 807,8	175,9	4 713,6	87,7	4 713,6	87,7	—	Summe a. ordentlicher Staatsbedarf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b. außerordentlicher Staatsbedarf
—	274,0	10,6	—	—	—	—	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	I. für Erwerbseinkünfte
—	—	9,6	—	—	—	—	70,9	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	73,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Forsten
—	8 431,4	750,8	—	—	—	—	(12881,8	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	170,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatseisenbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	(1) 30,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	8 809,3	941,2	—	—	—	—	2 957,4	—	—	—	—	—	—	—	—	6. Sonstige Betriebe
—	4 289,9	437,8	—	500,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe I
—	7 826,8	285,8	—	56,8	—	—	742,3	330,7	—	—	—	—	—	—	—	II. für die Staatsschuld
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III. für die sonstige Staatsverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter:
—	16,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichswehr
—	2 703,9	—	—	—	—	—	528,8	262,2	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	64,0	—	—	—	—	—	18,2	18,5	—	—	—	—	—	—	—	Außere Angelegenheiten
—	312,9	—	—	—	—	—	124,3	—	—	—	—	—	—	—	—	Innere Verwaltung
—	4 729,9	285,8	—	56,3	—	—	71,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Justizverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Finanzverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV. Zur Deckung von Fehl- beträgen früherer Rechnungsjahre
—	20 926,0	1 664,8	—	556,3	—	—	3 699,7	330,7	—	—	—	—	—	—	—	Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf
91 475,5	25 225,7	35 915,7	10 937,7	1155,2	3 937,4	21 517,2	3 699,7	27 816,6	7 807,8	175,9	4 713,6	112,3	4 713,6	112,3	—	Gesamt-Staatsbedarf

Württemberg. 1. Badeanstalt Wildbad. 2. Darunter allgemeiner Hochbaufonds.

Baden. 1. Einschließlich der Nebenbahnen. 2. Brauerei Rothhaus

Hessen. 1. Bad Salzhausen

Oldenburg. 1. Eisenbahn-Baufonds.

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha 1. VII. 1904		Anhalt 1. VII. 1904		Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1904		Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1904		Waldeck 1. I. 1904		Neuß ältere Linie 1. I. 1904	
	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig	fort- dauernd	einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matrikularbeiträge	675,2	—	1 230,4	—	317,3	—	508,8	—	316,0	—	373,4	—
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV	675,2	—	1 230,4	—	317,3	—	508,8	—	316,0	—	373,4	—
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	6 305,1	—	13 008,7	531,8	2 959,1	295,0	2 897,0	197,3	1 414,1	3,8	1 186,1	—
b. außerordentlicher Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forsten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	1 309,0	—	—	—	—	—	—	—	—
4a. Staatsseisenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	—	—	1 309,0	—	—	—	—	—	—	—	—
II. für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. für die sonstige Staatsverwaltung .	—	219,4	—	—	—	—	—	—	—	17,3	—	—
darunter:												
Reichsheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außere Angelegenheiten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Verwaltung	—	22,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kultur, Wissenschaft, Schule usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzverwaltung	—	197,4	—	—	—	—	—	—	—	17,3	—	—
VI. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	—	219,4	—	1 309,0	—	—	—	—	—	17,3	—	—
Gesamt-Staatsbedarf	6 305,1	219,4	13 008,7	1 840,8	2 959,1	295,0	2 897,0	197,3	1 414,1	21,1	1 186,1	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Staatsausgaben. Beträge in 1000 Mark.

auß. jüngerer Linie 1. I. 1904		Schaumburg-Lippe 1. IV. 1904		Lippe 1. IV. 1904		(*Lübeck 1. IV. 1904	(*Bremen 1. IV. 1904	(*Hamburg 1. I. 1904		Elfaß-Lothringen 1. IV. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
ort-	einmalig	fort-	einmalig	fort-	einmalig	nicht getrennt in fort-	fort-	fort-	einmalig	fort-	einmalig	
ternd		dauernd		dauernd		dauernd und einmalig	dauernd	dauernd		dauernd		
760,1	—	169,2	—	545,0	—	407,2	882,1	4 192,2	—	6 742,6	—	IV. Leistungen an das Deutsche Reich
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Matrifularbeiträge
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausflußgebiete
760,1	—	169,2	—	545,0	—	407,2	882,1	4 192,2	—	1 163,2	—	3. Ausgleichsbeträge für Reservatrechte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 905,8	—	Summe IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 765,9	—	—	V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
415,1	66,7	793,3	—	4 317,2	—	9 833,1	27 931,2	95 109,6	13 495,3	54 957,2	4 409,4	Summe a. ordentlicher Staatsbedarf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b. außerordentlicher Staatsbedarf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I. für Erwerbseinkünfte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Forsten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(¹ 847,0	—	4a. Staatsseisenbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	—	—	—	—	—	245,0	655,2	—	987,7	—	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	—	—	—	—	245,0	655,2	—	987,7	—	847,0	Summe I
—	—	—	15,5	—	—	138,5	—	—	—	—	—	II. für die Staatsschuld
—	—	—	23,3	—	—	2 818,7	13 058,6	—	21 598,4	—	2 426,5	III. für die sonstige Staatsverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichsheer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	—	—	—	—	—	6,0	—	—	—	—	—	Äußere Angelegenheiten
—	—	—	11,3	—	—	2 079,8	11 451,2	—	13 561,6	—	1 581,5	Innere Verwaltung
—	—	—	7,3	—	—	674,0	987,9	—	391,3	—	150,0	Kultur, Wissenschaft, Schule usw.
—	—	—	—	—	—	—	205,8	—	1 060,4	—	588,0	Justizverwaltung
—	—	—	4,7	—	—	58,9	413,7	—	6 585,1	—	107,0	Finanzverwaltung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
—	—	—	38,8	—	—	3 202,2	13 713,8	—	22 586,1	—	3 273,5	Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf
415,1	66,7	793,3	38,8	4 317,2	—	13 035,3	41 645,0	95 109,6	36 081,4	54 957,2	7 682,9	Gesamt-Staatsbedarf

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.

Elfaß-Lothringen. 1. Zuschüsse zum Bau von Eisenbahnen, die nicht in das Eigentum des Landes übergehen.

2. Auf Grund der Rechnungen. **Tabelle**

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen.		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904	
	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh
a. ordentliche Staatseinnahmen												
I. Erwerbssteuern												
1. Domänen (Staatsgüter)	—	—	8 910,7 ⁽¹⁾	25 626,3	515,4 ⁽¹⁾	943,8	515,4	616,5	231,7	981,7	4 448,7	—
2. Forsten	—	—	62 504,3 ⁽¹⁾	115 190,3	23 939,6	43 647,3	9 169,2	14 642,9	11 340,5	17 341,4	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	22 214,0 ⁽²⁾	216 847,3	1 545,7	11 883,7	674,5	125 490,5	850,0	8 146,1	261,5	—
4a. Staatsbahnen	20 496,6	100 630,2	471 643,2 ⁽³⁾	562 150,6	50 290,9	184 679,2	46 887,8	214 724,9	16 300,0	65 009,7	27 448,2	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	—	—	146,6	597,5	—	—	1,0	403,6	—	—
5. Post und Telegraph	62 963,2	497 130,6	—	—	5 646,1	44 914,3	—	—	5 176,8	20 160,8	—	—
6. Sonstige Betriebe	23 742,7	131 744,4	14 427,2 ⁽⁴⁾	105 032,7	907,8	2 562,4	5 593,1	350 435,0	93,6 ⁽¹⁾	619,6	21,5	—
Summe I	107 202,5	629 505,2	579 699,4	2 024 847,2	82 992,1	289 228,2	62 840,0	232 909,8	33 993,6	112 662,9	32 140,2	—
II. Steuern												
1. Direkte:												
a. Allgemeine Einkommensteuer	—	—	—	189 249,2	—	—	—	43 934,8	—	—	—	—
b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	—	—	—	36 476,8	—	—	—	3 608,5	—	—	—	—
c. Ertragssteuern:												
aa. Grundsteuer	—	—	—	—	—	11 301,4	—	4 334,5	—	3 672,9	—	—
bb. Gebäudesteuer	—	—	—	—	—	769,9	—	—	—	3 384,9	—	—
cc. Bohn- (Miet-) Steuer	—	—	—	—	—	7 568,2	—	—	—	—	—	—
dd. Gewerbesteuer	—	—	—	—	—	10 695,3	—	—	—	4 818,6	—	—
ee. Kapitalrentensteuer	—	—	—	—	—	6 018,3	—	—	—	6 462,8	—	—
ff. Spezielle Einkommensteuer	—	—	—	—	—	5 174,9 ⁽³⁾	—	—	—	2 977,3	—	—
gg. Landwirtschaftliche Steuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichsdruckerei 8 784,0, Münzwesen 6 955,7, Anteile des Reichs am Geschäftsgewinn der Reichsbank 15 907,2 und Reichsanzeiger 97,5.

Preußen. 1. Einschließlich der Kronfideikommissrente 7 719,3, aber ausschließlich der zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten und Brunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörigen Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preussischen gemeinschaftlich betriebenen badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 2 850,1 bzw. 44 271,7. 4. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probier- und Prägeanstalt, Frankfurt a. M., Badeanstalten etc. (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institut für Kunstmalerei, Reichs- und Staatsanzeiger, Gesandtschaftsamt, Beschussanstalt Euhl, Musterbleiche Solingen.

Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münzanstalt, Gesetz- und Verordnungsblatt und Hofbräuhaus. 3. Darunter nachträglich von Ertragssteuern 1 554,8.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretat. 2. Einschließlich der Zittau-Neichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 177,6, Porzellanmanufaktur 310,2, Leipziger Zeitung 206,7, Porzellanmanufaktur 1 421,7, Blaufarbenwerk Oberhesslema 1 442,4, Fernheizwerk 203,9, Landeslotterie 45 119,3, Lotteriedarlehnkasse 1 387,5, Dresdener Journal 98,3.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 282,9, Münze 187,1, Staatsanzeiger 149,6.

Baden. 1. Darunter Bäder 409,2, Brauerei Rothhaus und Hof Dürrenbühl, 529,1, Münze 80,4.

Hessen		Mecklenburg-Schwerin		Sachsen-Weimar		Mecklenburg-Strelitz		Oldenburg		Braunschweig		Sachsen-Meiningen		Sachsen-Altenburg		Rechnungsjahre beginnend mit
IV. 1904		1. VII. 1904		1. I. 1904		1. VII. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		
roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	roh	rein	roh	rein	roh	
a. ordentliche Staatseinnahmen																
I. Erwerbseinkünfte																
1. Domänen (Staatsgüter)																
06,1 (1 1 566,3	2 592,0	4 520,4	622,5	622,5	808,8	1 668,6	497,5	757,8	1 252,4	2 670,0	96,7	263,5	—	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
02,5 (1 4 450,6	1 710,0	3 915,1	2 394,7	(13 075,9	749,1	886,2	391,7	747,5	2 124,9	4 465,0	1 926,6	2 998,0	488,8	(1 631,1	—	2. Forsten
27,4	170,9	—	12,3	31,5	—	—	—	—	3,4 (1	3,4	512,1	4 199,5	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
29,4 (3 43 816,2	4 447,5	(14 250,5	29,4	29,4	—	—	(23 088,5	12 119,4	2 625,0	(12 625,0	244,0	(1244,0	—	—	—	4a. Staatsbahnen
—	—	53,5	318,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
04,1 (4 13 477,7	370,4	(2 378,0	196,6	(2 196,6	—	—	—	—	483,2	(23 953,5	103,8	(2103,8	117,4	(2147,5	—	6. Sonstige Betriebe
09,5	63 481,7	9 054,1	23 413,7	3 243,2	3 924,4	1557,9	2 554,8	3 981,1	13 628,1	6 997,6	17 913,0	2371,1	3 609,3	606,2	778,6	Summe I
II. Steuern																
1. Direkte:																
a. Allgemeine Einkommensteuer																
9 283,5	—	—	—	2 856,0	—	—	—	2 390,2	—	1 951,3	—	1 291,4	—	1041,2	—	a. Allgemeine Einkommensteuer
3 176,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455,3	—	—	—	—	—	b. Ergänzungs- (Ver- mögens-) Steuer
—	—	(3 431,9	—	385,8	—	100,4	—	914,3	—	465,9	—	228,3	—	269,1	—	c. Ertragssteuern:
—	—	(4 39,0	—	—	—	—	—	(3 324,3	—	—	—	274,9	—	—	—	aa. Grundsteuer
—	—	(5 73,0	—	—	—	13,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bb. Gebäudesteuer
—	—	784,0	—	—	—	109,7	—	(4 126,8	—	145,2	—	—	—	—	—	cc. Wohn- (Miet-) Steuer
—	—	(6 554,7	—	—	—	(1 71,2	—	(5 464,4	—	—	—	—	—	—	—	dd. Gewerbesteuer
—	—	(7 783,0	—	—	—	(2 137,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ee. Kapitalrenten- steuer
—	—	740,5	—	—	—	82,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ff. Spezielle Einkom- mensteuer
gg. Landwirtschaftliche Steuern																

1. Einschließlich Jagd. 2. Einnahme aus der Thüringisch-Anhaltischen Lotterie 118,1, Bad Ronneburg 1,6, Amtsblatt 27,8.

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha 1. VII. 1904		Anhalt 1. VII. 1904		Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1904		Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1904		Waldeck 1. I. 1904		Neuß älterer Linie 1. I. 1904	
	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh
a. ordentliche Staatseinnahmen												
I. Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	1 874,2	2 972,7	2 025,7	2 073,0	1 008,2	1 715,2	180,1	201,6	13,4	14,2	—	—
2. Forsten			1 358,1	1 962,5			572,8	954,8	0,6	1,3		
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	24,2	26,0	1 972,5	4 193,9	—	—	—	—	— 0,9	0,2	—	—
4a. Staatsbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	56,2 ⁽¹⁾	58,1	148,2 ⁽¹⁾	148,9	39,7 ⁽¹⁾	39,7	50,4 ⁽¹⁾	50,4	—	—	—	37,0
Summe I	1 954,6	3 056,8	5 504,5	8 377,6	1 047,9	1 754,9	803,3	1 206,8	13,1	15,7	—	37,0
II. Steuern												
1. Direkte:												
a. Allgemeine Einkommensteuer	—	1 183,1	—	2 160,7	—	465,6	—	424,2	—	236,9	—	—
b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	—	147,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Ertragssteuern:												
aa. Grundsteuer	—	194,4	—	41,2	—	121,5	—	88,4	—	122,9	—	—
bb. Gebäudesteuer	—		—	—	—	49,4	—	61,6	—	—	—	—
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dd. Gewerbesteuer	—	—	—	320,3	—	1,2	—	81,9	—	15,5	—	—
ee. Kapitalrentensteuer	—	—	—	81,5	—	—	—	—	—	—	—	—
ff. Spezielle Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Lotterie 56,2, Regierungsblatt 1,9.

Anhalt. 1. Lotterie.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Lotterie.

Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Lotterie.

Neuß älterer Linie. 1. Lotterie.

Neuß jüngerer Linie. 1. Lotterie.

Einnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Saar- und jüngerer Linie 1. I. 1904		Schaumburg-Lippe 1. IV. 1904		Lippe 1. IV. 1904		Lübeck*) 1. IV. 1904		Bremen*) 1. IV. 1904		Hamburg*) 1. I. 1904		Elbsaß-Lothringen 1. IV. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	
														a. ordentliche Staatseinnahmen
														I. Erwerbseinkünfte
				5,4	10,1	168,6	195,6	—	—	58,9	77,4	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
				30,4	47,2	64,2	184,8	—	—	— 1,3	30,3	4 381,9	8 502,2	2. Forsten
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
				—	—	—	—	(¹ —	(² 551,7	120,8	120,8	—	—	4a. Staatsseisenbahnen
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
227,5 (¹	227,5	21,1 (¹	21,1	74,7 (¹	1004,0	1 208,5	2 312,1	2 875,9	5 830,7	8 082,6	11 665,9	29,9 (¹	2 936,9	6. Sonstige Betriebe
227,5	227,5	21,1	21,1	110,5	1 061,3	1 441,3	2 692,5	2 875,9	6 382,4	8 261,0	11 894,4	4 411,8	11 439,1	Summe I
														II. Steuern
														1. Direkte:
	947,0	—	210,1	—	652,2	—	2 388,8	—	7 966,1	—	26 600,0	—	(² 1,5	a. Allgemeine Einkommensteuer
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b. Ergänzungs-(Vermögens-) Steuer
	145,0	—	42,2	—	148,9	—	539,1	—	73,1	—	15 978,0	—	2 265,6	c. Ertragsteuern:
	—	—	29,8	—	78,3	—	—	—	1 784,0	—	—	—	3 519,1	aa. Grundsteuer
	—	—	—	—	—	—	—	—	1 430,8	—	—	—	—	bb. Gebäudesteuer
	—	—	27,5	—	50,1	—	38,0	—	89,6	—	—	—	3 324,7	cc. Wohn-(Miet-) Steuer
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 036,5	dd. Gewerbesteuer
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ee. Kapitalrentensteuer
	—	—	—	—	—	—	—	—	(³ 712,3	—	—	—	(³ 1 625,5	ff. Spezielle Einkommensteuer

Saar- und jüngerer Linie. 1. Lotterie.

Lippe. 1. Lotterie.

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.

Bremen. 1. Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Netto-Ertragsberechnungen nicht aufstellen.

2. Hafenbahnfracht im Freibezirk, Weserbahnhof und Neustadtbahnhof.

3. Firmensteuer.

Saar-Lothringen. 1. Tabakmanufaktur. 2. Personal-Mobiliarsteuer. 3. Lohn- und Besoldungssteuer.

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Heffen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig
Rechnungsjahre beginnend mit	1 IV. 1904	1 IV. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1 IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. VI. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen												
II. Steuern												
1. Direkte:												
d. Wandergewerbesteuer . .	—	2 921,8	214,0	225,5	70,8	181,8 ⁽¹⁾	—	⁽¹⁾ 81,2	24,5	18,9	24,4	47,1
e. Eisenbahnsteuer	—	268,1	—	—	—	—	—	—	25,5	—	—	—
f. Bergwerkssteuer	—	—	⁽¹⁾ 52,1	⁽¹⁾ 15,8	—	—	—	—	—	—	—	78,0
g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1	—	228 915,9	41 794,1	52 119,1	21 387,3	21 587,9	12 459,5	3 487,3	3 291,8	533,2	4 244,4	3 143,1
2. Aufwandsteuern												
a. Weinsteuer	—	—	—	—	2 644,0	2 667,5	—	—	—	—	—	—
b. Biersteuer	—	—	⁽²⁾ 41 185,1	—	8 246,0	8 338,3	—	—	⁽¹⁾ 17,7	—	—	—
c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)	⁽¹⁾ 959 171,4	—	—	5 889,8	—	773,2	—	—	—	—	—	—
d. Sonstige Verbrauchssteuer	—	⁽¹⁾ 33,5	—	—	—	—	—	—	⁽²⁾ 1,2	—	—	—
e. Hundeabgaben	—	—	2 152,4	—	682,7	671,3	337,6	38,9	96,0	6,1	—	—
f. Sonstige direkte Luxusabgaben	—	—	—	—	—	—	⁽²⁾ 0,0	—	—	—	—	—
Summe 2	959 171,4	33,5	43 337,5	5 889,8	11 572,7	12 450,3	337,6	38,9	114,9	6,1	—	—
3. Verkehrssteuern												
a. Umsatzsteuer für Grundstücke	—	—	⁽³⁾ —	—	2 828,0	4 844,8	⁽³⁾ —	⁽²⁾ —	—	—	—	⁽¹⁾ —
b. Stempelsteuer	⁽²⁾ 93 854,8	46 504,1	⁽⁴⁾ 50,4	⁽²⁾ —	—	—	3 104,3	270,9	—	—	⁽¹⁾ 321,8	⁽¹⁾ 252,6
Summe 3	93 854,8	46 504,1	50,4	—	2 828,0	4 844,8	3 104,3	270,9	—	—	321,8	252,6
4. Erbschafts- und Schenkungssteuer . .	—	12 309,7	3 263,8	⁽²⁾ 3 892,6	992,8	1 568,2	⁽⁴⁾ 898,6	260,2	205,7	—	272,3	185,1
Summe II	⁽³⁾ 1 054 153,7	287 763,2	88 445,8	61 901,5	36 780,8	40 451,2	16 800,0	4 057,3	3 612,4	539,3	4 838,5	3 580,8
III. Gebühren												
1. Hafen-, Schleusen-, Kränen-, Bafen-Gebühren, Schiffsahrtgebühren, Chausseegeländer und dergl.	⁽⁴⁾ 2 674,9	11 703,3	46,4	337,1	56,2	1,3	⁽⁵⁾ 231,0	17,5	—	23,1	103,9	1,2
2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgeleider	⁽⁵⁾ 9 486,4	10 181,9	2 080,9	145,9	—	5 899,8	707,4	⁽³⁾ 398,2	157,2	102,9	⁽²⁾ 255,9	29,2
3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen	794,7	⁽⁸⁾ 905,8	⁽³²⁾ 649,9	11 464,0	4 129,5	2 879,8	1 324,6	536,8	1 152,6	87,5	⁽²⁾ 703,1	⁽²⁾ 1 065,0
Summe III	12 956,0	107 791,0	24 777,2	11 947,0	4 185,7	8 780,9	2 263,0	952,5	1 309,8	213,5	1 062,9	1 095,4

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Deutsches Reich. 1. Brutto-Einnahme von: Zölle 552 555,9, Tabaksteuer 11 617,6, Zuckersteuer 133 483,8, Salzsteuer 52 036,3, Raifchbottel 35 786,2, Branntwein-Verbrauchsabgabe 124 100,4, Brennsteuer 1 288,9, Schaumweinsteuer 4 716,5, Brauksteuer und Übergangsabgaben 43 585,8 (einschl. der Ausgleichungsbeträge von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen); auch Auerfen. — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausführungvergütungen hier nicht in Abzug gebracht und dementsprechend als Ausg. unter A. a. III geführt. 2. Spielkartenstempelsteuer 1 744,6, Wechselstempelsteuer 12 762,5, Reichsstempelsteuer 79 347,7, (Bruttoeinn. einschl. Erhebungs- und Verwaltungskosten und Vergütungen, die unter A. a. III dementsprechend in Ausgabe gestellt sind). 3. Darunter die Banknotensteuer 1 127,5. 4. Darunter Kanalgebühren vom Nordostseekanal 2 650,7. 5. Darunter Gebühren des Patentamt 6 832,9 und statistische Gebühr 1 250,7.

Preußen. 1. Wirtschaftsabgaben in den Hohenzollernschen Landen. 2. Einschließlich der Kosten-Einnahmen des Oberverwaltungsgerichts der Bezirks-Ausschüsse.

Bayern. 1. Grubenfeldabgabe. 2. Malzaufschlag. 3. Unter B. a. III, 3 einbegriffen. 4. Erlös aus dem Verkauf von Gebührenmarken und Stempelmateral.

Sachsen. 1. Grubenfeld- und Schurfsteuer. 2. Nicht getrennt aufgeführt.

Heffen. 1. Wird durch Stempel erhoben und ist unter II. 3 b eingerechnet. 2. Nachtigallensteuer; weitere Luxusabgaben werden durch Stempel erhoben und sind unter II. 3 b enthalten. 3. Wird durch Stempel erhoben. S. II. 3 b. 4. Darunter Erbschaftssteuer S. II. 3 b. 5. Brücken- und Überfahrtsgeleider.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Wanderscheinstener. 2. In III. 2 enthalten, da eine eigentliche Umsatzsteuer für Grundstücke nicht erhoben wird. 3. S. Anm.

Sachsen-Weimar. 1. Für Dftheim. 2. Salz-Kontrollabgabe.

Einnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Thüringen	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Neuß älterer Linie	Neuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elfaß-Lothringen	Rechnungsjahre beginnend mit
1904	1. VII. 1904	1. VII. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	
11,0	0,2	32,0	4,8	5,0	5,4	4,1	7,0	—	17,1	6,2	—	2,2	202,0	noch: a. ordentliche Staatseinnahmen
47,7	7,1	28,6	3,0	3,5	—	6,0	8,4	—	—	26,9	—	—	—	II. Steuern
—	—	196,4	2,7	3,9	—	—	8,2	—	0,1	—	—	—	259,4	1. Direkte:
—	—	—	—	—	—	(¹ 0,3	—	—	(¹ 93,7	—	—	—	(¹ 820,2	d. Wandergewerbesteuer
101,0	1 532,6	2 860,7	648,2	669,4	380,7	606,1	1 115,6	309,6	1 040,4	2 999,0	12 055,9	42 580,2	14 054,5	e. Eisenbahnsteuer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324,9	f. Bergwerftssteuer
—	(¹ 6,6	—	—	—	—	—	—	—	—	51,6	112,4	—	3 919,4	g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)
137,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe 1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(² 1 858,7	2. Aufwandsteuern
—	47,6	—	—	7,4	10,9	10,1	11,4	—	—	16,5	38,6	260,7	—	a. Weinsteuer
11,2	—	—	—	—	—	(² 13,8	—	—	—	43,8	(¹ 84,3	65,6	—	b. Biersteuer
148,4	54,2	—	—	7,4	10,9	23,9	11,4	—	—	111,9	235,3	326,3	7 103,0	c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300,9	810,1	3 254,7	(³ 7 647,7	d. Sonstige Verbrauchssteuer
75,3	27,6	(¹ 147,5	—	—	—	—	—	22,8	—	136,8	543,6	2 087,6	1 140,6	e. Hundeabgaben
75,3	27,6	147,5	—	—	—	—	—	22,8	—	437,7	1 353,7	5 342,3	8 788,3	f. Sonstige direkte Luxusabgaben
80,3	168,5	96,7	35,7	22,4	—	14,2	26,0	(¹ 10,6	51,9	266,6	487,5	4 018,2	(⁴ 3 370,1	Summe 2
805,0	1 782,9	3 104,9	683,9	699,2	391,6	644,2	1 153,0	343,0	1 092,3	3 815,2	14 132,4	52 267,0	33 315,9	3. Verkehrssteuern
—	37,2	18,4	(¹ 20,2	(¹ 44,3	—	(³ 20,1	—	(² 9,1	0,2	485,1	4 163,2	9 723,6	400,6	a. Umsatzsteuer für Grundstücke
22,1	101,4	572,4	17,3	(² 45,3	16,1	25,3	13,7	(³ 42,0	65,4	261,0	2 386,5	9 465,9	298,7	b. Stempelsteuer
337,1	537,8	(² 746,9	195,7	(³ 182,2	137,8	138,1	(¹ 281,1	50,9	325,8	286,8	696,8	2 336,9	2 056,4	Summe 3
359,2	676,4	1 337,7	233,2	271,8	153,9	183,8	294,8	102,0	391,4	1 032,9	7 246,5	21 526,4	2 755,7	4. Erbschafts- und Schenkungssteuer
														Summe II
														III. Gebühren
														1. Hafen-, Schleusen-, Arranen-, Baten-Gebühren
														Schiffahrtsgebühren, Chauffeegelder und dergl.
														2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgeelder
														3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen
														Summe III

Oldenburg. 1. Aus dem Herzogtum Oldenburg und dem Fürstentum Birkenfeld. 2. Strafgeelder der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden können nicht getrennt angegeben werden.

Braunschweig. 1. Die bisher bei der Eintragung von Grundstücken im Grundbuch erhobene Veränderungssteuer ist durch Gesetz vom 10. Juni 1903 aufgehoben. Die Auflassung von Grundstücken unterliegt jetzt der Stempelsteuer. 2. Darunter Stempelsteuer von Kauf und Auflassung von Grundstücken, welche von den Gerichten erhoben wird.

Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Coburg-Gotha.

Anhalt.

Schwarzburg-Sondershausen.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Neuß jüngerer Linie.

Schaumburg-Lippe.

Lippe.

*) Hansestädte.

Bremen.

Elfaß-Lothringen.

Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.

1. Darunter Billards und Kegelbahnen 11,2, Luftfahrwerke 10,9, Pferde 62,2.

1. Zuschläge für besondere Zwecke (Ausfallfonds und landwirtschaftliche Hilfsfonds). 2. Lizenzabgabe. 3. Registrierungsabgaben für Übertragung von Liegenschaften, Sagen, Forderungen und bürgerliche Urkunden, auch Schenkungssteuer, Gebühren und Strafen, sowie tote Handabgaben 459,8. 4. Schenkungssteuer ist in der Umsatzsteuer enthalten.

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Medienburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Sachsen-Coburg	Braunschweig
Rechnungsjahre beginnend mit	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. VII. 1904	1. I. 1904	1. VII. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen												
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichsteuer-Verwaltung	—	40 079,3	4 085,7	3 583,4	490,8	2 280,7	591,6	674,9	108,6	66,3	540,9	545,7
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)	(¹ 293 675,9	(¹ 142 219,8	14 164,8	9 978,6	4 199,4	12 052,7	7 272,8	3 492,6	802,4	262,6	1 377,9	(¹ 242,5
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	(² 57 651,2	230 082,6	25 639,7	1 307,9	1 401,8	—	7 591,8	642,0	477,0	608,5	(² 650,1	264,7
VII. Überweisungen aus der Reichskasse . . .	—	129 140,2	32 572,3	20 353,8	7 541,5	13 829,6	3 893,0	2 112,7	1 761,0	356,7	1 388,4	1 614,3
Summe a. ordentl. Staatseinnahmen	2 047 942,0	2 961 923,3	478 913,7	341 982,0	167 262,4	176 829,7	101 893,8	35 345,7	11 995,6	4601,7	25 485,9	27 430,4
b. außerordentliche Staatseinnahmen												
I. Aus dem Grundstock	—	—	5 416,2	—	1 035,4	1 483,1	3,1	34,2	—	—	(² 236,0	—
II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre . .	(³ 132 830,6	268 152,2	60 007,2	21 599,9	15 810,6	30 000,0	(⁴ 347 479,4	1 113,8	100,0	36,5	2 438,1	53,7
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds .	(⁴ 37 470,4	—	—	—	116,1	—	177,0	138,6	1 103,9	—	(³ 1192,0	—
Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen	170 301,0	268 152,2	65 423,4	21 599,9	16 962,1	31 483,1	43 659,5	1 286,1	1 203,9	36,5	3 866,1	330,7
Gesamte Staatseinnahmen	2 218 243,0	3 230 075,5	544 337,1	363 581,9	184 224,5	208 312,8	145 553,3	36 631,8	13 199,5	4638,2	29 352,0	27 761,1
gegenüber dem Staatsbedarf	2 220 734,4	3 008 032,0	521 514,4	347 681,9	183 466,5	190 934,3	116 701,2	35 915,7	12 092,9	3937,4	25 216,9	27 816,8
mehr	—	222 043,5	22 822,7	15 900,0	758,0	17 378,5	(² 28 852,1	716,1	1 106,6	700,8	4 135,1	—
weniger	2 491,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,7

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert nummeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich: 1. Darunter: Matrifularbeiträge 219 650,0, aus dem Reichsinvalidenfonds 42 878,6, aus der Expedition nach China 2. Bestand aus dem Rechnungsjahr 1903: 55 977,9, Überschuf aus der Rechnungsprüfung für 1902: 1 673,8. 3. Darunter: Anleihe 99 499,0, Bestand aus dem außerordentlichen Etat des Rechnungsjahres 1903: 33 331,6. 4. Darunter: aus dem Gebäudefonds 6,5, Reichsfestungsbaufonds 57,1, Präzipualbeitrag Preußens für den Nordostseefanal 0,4, aus der Expedition nach Asien 1 180,8, Erlöse aus Festungsgrundstücken 4 873,6, Rückzahlungen aus der Verwendung des Fonds zur Herstellung von Wohnungen 82,9, zur Tilgung der Zuschufsanleihe für 1903: 31 149,8 (davon 8 404,8 aus 1902, 22 745,0 aus 1903), aus der in das südwestafrikanische Schutzgebiet 119,8.

Preußen. 1. Einschließlich der Einnahmen von den zu dem Ministerium für Handel und Gewerbe, sowie der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten gehörenden Unterrichts- usw., Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten. (Die Forst- und Bergbau-Einnahmen sind mit ihren Einnahmen und Ausgaben unter Ba 12 und 3 bzw. unter Aa 12 und 3 nachgewiesen).

*) Die hier nachgewiesenen Einnahmen bestehen meist in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten, Ausgaben, Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Deutsche Reich: Matrifularbeiträge.

Einnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elbsaß-Lothringen	
04	1. VII. 1904	1. VII. 1904	1. VI. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	Rechnungsjahre beginnend mit
														noch: a. ordentliche Staatseinnahmen
8,6	42,4	564,2	30,4	20,1	0,0	9,7	57,5	—	—	506,3	1 297,0	5 319,5	2 299,9	IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichsteuer-Verwaltung
4,7	725,5	361,5	376,9 ⁽¹⁾	78,0 ⁽¹⁾	593,3	97,3 ⁽¹⁾	136,7	249,9	1 425,9	1 629,7	3 661,7	13 869,3	4 942,7	V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)
17,7	2 433,6	—	—	417,7	—	—	—	413,2	696,0	6,0	—	—	1 099,9	VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren
14,9	611,5	1 096,6	281,3	450,7	280,5	332,2	674,3	150,0	483,3	336,4	1 089,3	3 728,4	5 977,2	VII. Überweisungen aus der Reichskasse
18,7	9 329,1	14 842,5	3 340,6	3 144,3	1 435,0	1 303,9	2 543,8	1 279,2	5 150,2	10 019,0	33 809,3	108 604,9	61 829,7	Summe a. ordentl. Staatseinnahmen
														b. außerordentl. Staatseinnahmen
4,6	—	1 309,0	—	0,8	15,8	—	—	—	—	494,1	674,5	92,2 ⁽¹⁾	843,0	I. Aus dem Grundstock
	55,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 708,1	—	22 493,9	3 152,6	II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre
	2,5	16,5	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(²) 496,7	III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
4,6	57,6	1 325,5	2,0	0,8	15,8	—	—	—	—	3 202,2	674,5	22 586,1	4 492,3	Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen
3,3	9 386,7	16 168,0	3 362,6	3 145,1	1 450,8	1 303,9	2 543,8	1 279,2	5 150,2	13 221,2	34 483,8	131 191,0	66 322,0	Gesamte Staatseinnahmen
5,9	6 524,5	14 849,5	3 254,1	3 094,3	1 435,2	1 186,1	2 481,8	832,1	4 317,2	13 035,3	41 645,0	131 191,0	62 640,1	gegenüber d. Staatsbedarf
7,4	2 862,2	1 318,5	108,5	50,8	15,6	117,8	62,0	447,1	833,0	185,9	—	—	3 681,9	mehr
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 161,2	—	—	weniger

Heffen. 1. Darunter aus Anlehen 34 268,6, aus Anlehen früherer Jahre 9 210,8. 2. Darunter entfallen auf die laufende Verwaltung 454,4, auf den Vermögensanteil 28 397,7.

Löbdenburg. 1. Überschüsse der Landeskasse des Herzogtums und der Fürstentümer, der Staatsgut-Kapitalienkassen der drei Landesteile, des Landeskulturfonds, des Eisenbahnbaufonds und der Zentralkasse. 2. Darunter 64,8 Erlös für Grundstücke des Landeskulturfonds. 3. Eisenbahnbaufonds.

Braunschweig. 1. Darunter Zinseinnahmen 1 293,1, Lottereeinnahmen 1 069,5, außerordentliche Einnahmen 62,4.

Sachsen-Meiningen. 1. Darunter Kesseneingänge.

Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Darunter Jagd, Fischerei, Zinsen, Landes-Kreditkassen und verschiedene Einnahmen.

Waldeck. 1. Darunter Zuschuß aus der Preussischen Staatskasse 536,3.

Reuß jüngerer Linie. 1. Darunter Rückzahlungen von Vorschüssen usw., Zahlungen an die Staatskasse aus anderen Kassen, Zinsen von Aktivkapitalien, Grundstücknutzungen.

Hansestädte*). Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.

Elbsaß-Lothringen. 1. Bittcher Waldfonds. 2. Windfallhölzer.

2. Auf Grund der Rechnungen des Jahres 1904. **Tabelle C. B**

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Sachsen-Coburg	Sachsen-Gotha
I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre												
Stand am:	—	31. 3. 05	31. 12. 04	—	31. 3. 05	31. 12. 04	31. 3. 05	—	31. 12. 04	1. 7. 05	31. 12. 04	31. 12. 04
1. soweit darüber noch nicht verfügt ist	—	—	3 283,0	—	—	—	1 519,3	—	825,2	539,1	3 913,3	—
darunter aus früheren Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören	—	(1222 043,5	23 151,8	—	417,7	30 537,3	6 606,5	—	1 828,8	—	—	—
darunter aus früherer Anleihen	—	—	—	—	—	25 409,7	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	222 043,5	26 434,8	—	417,7	30 537,3	(1 8125,8	—	2 654,0	539,1	3 913,3	—
II. Noch nicht gedeckte Fehlbeträge												
1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres	8 559,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	8 559,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Staats- und Kapitalvermögen												
Stand am:	31. 3. 05 (2)	—	31. 12. 04	31. 12. 04	31. 3. 05	31. 12. 04	31. 3. 05	1. 7. 05	31. 12. 04	1. 7. 05	31. 12. 04	31. 12. 04
1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	(1350 756,8	—	(18 866,5	(125 007,5	(1 8270,9	(136 589,1	(2	8 822,9	(14 081,2	(1265,6	(6 442,4	(139 931,1
2. bereits festgelegtes:												
a. Betriebsfonds der Staatskassen, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen	(2 61 694,4	(3475 477,1	53 951,8	(21 525,8	(25 483,5	(212 486,4	(366 526,1	(1 3 707,8	(2 2 607,7	(21 194,6	(31 208,0	(2 1 200,0
b. Staatliche Pensionsfonds	—	—	—	—	19 615,2	19 716,7	(4 4 276,3	6 298,5	—	—	—	(2 2 713,1
Summe III	412 451,0	475 477,1	72 818,3	146 533,3	53 369,6	68 792,2	70 802,4	(18 829,2	16 688,9	2 460,2	7 650,1	43 874,2

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1000 M.)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichskriegsschatz 120 000,0, Reichsinvalidenfonds 230 648,8, Reichstagsgebäudenfonds 108,8. 2. Darunter: Eisen (eiserne Bestände) bei der Reichshauptkasse 55 168,7, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 123,7, bei der Telegraphen-Verwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0.

Preußen. 1. Zur Deckung von Ausgabe-Rückständen bestimmter Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1904. 2. Die einzelnen Verwaltungen haben ihre Vermögens-Übersichten nicht gleichzeitig, sondern allgemein in der Zeit von Ende März bis Ende April abgeschlossen. 3. Darunter: Reservefonds der Rentenbanken 16 091,4 (1. XII. 1904), Betriebsfonds der Hauptverwaltung der Schulden 7 899,8 (1. X. 1904), Staats-Aktiv-Kapitalbestand 58 281,8 (15. XI. 1904), Kapitalkonto der Seehandlung 34 402,8 (31. I. 1904), Grundkapital der Zentral-Genossenschaftskasse 50 000,0, Ansiedelungs-Kommission 244 000,0 (31. XII. 1904), Darlehnsfonds Beseitigung von Notständen 11 428,0 (31. III. 1904), für den Bau von Kleinbahnen 53 373,6 (31. XII. 1903).

Bayern. 1. Staatsgüter-Kaufschilling-Fonds und Staatsgefäll-Ablösungs-Fonds.

Sachsen. 1. Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen und Außenbeständen einschließlich 100 000,0 in unbegebenen (eigenen) Veranschreibungen. 2. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken, darunter Reservefonds für Eisenbahnzwecke 15 581,2.

Württemberg. 1. Grundstücks-Vermögen. 2. Darunter: Eisenbahnreservefonds 8 196,8, Betriebskapital der Staatshauptkasse 8 000,0, Bestand einzelner Staatsanstalten und Gewerbe 9 286,7.

Baden. 1. Darunter: Reinvermögen der Amortisationskasse, des Domänen-Grundstücks und der Bad-Anstaltenverwaltung. 2. Darunter: Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung ohne die Naturalvorräte, tatsächlicher Betriebsfonds der Eisenbahn-Verwaltung Naturalvorräte.

Hessen. 1. Hierin sind keine aus Anleihen herrührenden Beträge enthalten. 2. Die Rubrizierung in 1. und 2. (verfügbar und nicht überall durchzuführen). 3. Hierin sind die einzelnen Bestandteile des Staatsvermögens zusammengezogen und zwar die Bestände, darunter: Hauptstaatskasse 30 410,8, Staatsschuldentasse 2 347,2, Staatsrententasse 3 180,8, Landescredittasse 12 200,0, Besitz des Staates an der Landeshypothekbank 8 311,0, ferner eine Reihe von Fonds, deren Erträge zu Staatszwecken verwendet werden: 9 448,8. 4. Darunter: Zivildienerrückentasse 3 191,5, Schullehrerwitwenkasse 1 084,8.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Renterei 2 667,8 und Eisenbahn 1 040,0. 2. Außerdem bestehen noch Domänen-Kapitalfonds 75 257,1, Elbzoll-Ablösungs-Fonds, Sicherheitsfonds der Renterei 4 262,6, im ganzen 82 519,7.

Teile des Staatsvermögens. Beträge in 1000 Mark.

	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Neuß älterer Linie	Neuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elfaß-Lothringen	
	04.30.6.05	—	—	31.12.04	—	—	31.12.04	31.3.05	—	31.3.05	1.4.05	31.12.04	—	I. Überschüsse des abge- schlossenen und früherer Jahre Stand am: 1. soweit darüber noch nicht verfügt ist darunter aus früheren Anlehen 2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören darunter aus früheren Anlehen
1,3	1 459,7	—	—	—	—	—	41,1	447,2	—	373,5	1 355,5	5 508,8	—	
0,0	790,7	—	—	351,6	—	—	—	—	—	5 906,5	1 522,9	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 667,6	—	—	—	
1,3	2 250,4	—	—	351,6	—	—	41,1	447,2	—	6 280,0	2 878,4	5 508,8	—	Summe I
														II. Noch nicht gedeckte Fehlbeträge
	71,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53,0	1. des abge- schlossenen Rechnungsjahres
	49,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200,0	2. früherer Rechnungsjahre
	120,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 253,0	Summe II
														III. Staats- und Kapitalvermögen
	04.30.6.05	30.6.05	1.4.05	31.12.04	31.12.04	31.12.04	31.12.04	31.3.05	31.3.05	31.3.05	—	—	31.3.05	Stand am: 1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen) 2. bereits festgelegtes: a. Betriebsfonds der Staatskassen, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen b. Staatliche Pensionsfonds
13,8	(¹ 5 497,6	(¹ 14 553,4	3 256,7	977,0	868,3	2 120,9	(¹ 600,0	37,6	(¹ 1168,5	12 100,5	—	—	(¹ 2646,2	
50,0	660,2	(² 2 500,0	1 000,0	(¹ 737,7	—	243,1	(² 1690,2	—	(² 2095,7	794,8	—	—	(² 9451,3	
—	—	(³ 892,0	—	—	—	—	—	—	(³ 472,1	117,2	—	—	(³ 124,5	
63,8	6 157,8	17 945,4	4 256,7	1 714,7	868,3	2 364,0	2 290,2	37,6	3 736,3	13 012,5	—	—	12 222,0	Summe III
Sachsen-Weimar.	1. Ablösungskapitalschuld der Gemeinden 845,8, Wertpapiere 12 044,7, sonstige Forderungen 1 190,7. 2. Darunter Wirtschaftsfonds der Hauptstaatskasse, Rest der französischen Kriegskosten-Entschädigung.													
Sachsen-Mecklenburg-Strelitz.	1. Landesfonds des Fürstentums Rastenburg und französischer Kriegskostenfonds. 2. Periodisch zur Landeskasse zurückzahlbare Bewilligungen zu Eisenbahnzwecken.													
Oldenburg.	1. Darunter Kassenbestände der Zentralkasse, der Landeskassen und der Staatsgutskapitalienklassen der drei Landesteile, des Landeskulturfonds und des Eisenbahnbaufonds. 2. Verzinslich belegte Kapitalien der Zentralkasse 5 019,5, des Herzogtums Oldenburg 472,0, Fürstentums Lüneburg 278,1 und des Fürstentums Birkenfeld 85,3, staatliche Anstalten 362,3, Alexanderfonds und Kommende Bokelshof 225,2. 3. Betriebsfonds der Zentralkasse 300,0, Herzogtum Oldenburg 600,0, Fürstentum Lüneburg 108,0, Fürstentum Birkenfeld 150,0.													
Braunschweig.	1. Darunter Kammerkassafonds 655,4, Klosterkapitalfonds 20 955,3, Staatskasse 18 344,2. 2. Darunter Betriebsfonds des Staatshaushalts 900,0, des Kammerguts 300,0. 3. Vermögen der Witwen- und Waisenverorgungsanstalt.													
Sachsen-Meiningen.	1. Darunter Betriebsfonds: der Domänenkasse 475,4, der Landeskasse 1 800,0, der Schieferbrücke in Lehesten 0,3, des Eisenwerks in Steinach 14,4.													
Sachsen-Coburg-Gotha.	1. Darunter Kapitalien der Coburger Staatskasse 1 227,8, der Gothaer Staatskasse 2 637,9, der Coburger Domänenkasse 1 352,2, der Gothaer Domänenkasse 279,7.													
Anhalt.	1. Vermögen der Staatsschuldenverwaltung. 2. Betriebsfonds der Herzoglichen Landeshauptkasse. 3. Witwenkasse.													
Schwarzburg-Rudolstadt.	1. Barbestand der Staatskasse.													
Neuß jüngerer Linie.	1. Eisenbahnfonds. 2. Darunter Landesdomanialfonds 1 000,0 Anteil des Staats an der Landrentenbank 460,6, Wertpapiere 229,6.													
Lippe.	1. Barbestände der einzelnen Staatskassen. 2. Staatskassen-Vermögen. 3. Vermögen der Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Staatsbeamten, der Gesamtheit der Mitglieder gehörig.													
*) Hansestädte.	Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen und Hamburg, vergl. Einleitung.													
Elfaß-Lothringen.	1. Witticher Waldfonds 2 646,2. 2. Entschädigung für Verlegung des Bahnhofes in Metz 587,8, Kaiser Wilhelm-Denkmalfonds 223,3, Kriegergedenkhalle in Gravelotte 38,3, Meyer Dombaufonds 252,7, Betriebsfonds der Landeshauptkasse 3 000,0, Sicherheitsfonds der Staatsdepotiten-Verwaltung 5 469,3, Fehlbetrag der Tabakmanufaktur 120,1. 3. Pensionskasse der Gerichtsvollzieher 86,6, der Gemeindeförster 37,9.													

Auswärtiger Handel im Jahre 1906.

1. Das Inkrafttreten des Zolltarifs vom 25. Dezember 1902 und die Einbeziehung des Warenverkehrs der Zollausschlüsse Bremerhaven, Cuxhaven, Geestemünde und Hamburg in die Reichsstatistik (Gesetz vom 7. Februar 1906, betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande) vom 1. März 1906 ab erfordert die gesonderte Darstellung des auswärtigen Handels im Jahre 1906 für die Monate Januar/Februar und März/Dezember. In beiden Zeiträumen weichen Umfang des Wirtschaftsgebiets, auf das die Statistik sich bezieht, Einteilung der Waren auf Grund der statistischen Warenverzeichnisse und Ländernachweise von einander ab. Früher wurde als Herkunftsland das Land, in dem eine Ware gekauft, als Bestimmungsland das Land, nach dem eine Ware verkauft worden ist, verzeichnet. Seit dem 1. März 1906 wird dagegen das Land, in dem eine Ware erzeugt oder hergestellt worden, als Herkunftsland, das Land, in dessen Verbrauch sie übergeht, als Bestimmungsland angegeben.

Die Nachweisungen für die Monate Januar/Februar stellen den auswärtigen Warenverkehr des deutschen Zollgebiets dar. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiete — ohne die Zollausschlüsse, die vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, ferner die Zollausschlüsse Bremen und Emden, die Insel Helgoland und einige badische Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz — und dem Großherzogtum Luxemburg und den zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Bremen und Emden werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freihäfen und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Die Nachweisungen für die Monate März/Dezember dagegen geben den auswärtigen Warenverkehr des deutschen Zollgebiets, aber einschließlich der Zollausschlüsse, jedoch mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse. Dieses Gebiet umfaßt mithin das Deutsche Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse — und das Großherzogtum Luxemburg sowie die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

In der Darstellung der deutschen Handelsstatistik werden unterschieden

Spezialhandel,
Gesamteigenhandel,
Durchfuhr.

Der Spezialhandel umfaßt die Einfuhr der im Laufe des Berichtsjahres vom Ausland sowohl unmittelbar als von Niederlagen usw. zum Verbrauch, zur Ver- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in das Zollgebiet bzw. in die Zollausschlüsse gebrachten und die Ausfuhr der daselbst erzeugten oder hergestellten oder im freien Verkehr des Zollgebiets befindlichen Waren.

Der Gesamteigenhandel begreift alle im Laufe des Berichtsjahres aus dem Ausland in das Zollgebiet bzw. die Zollausschlüsse eingeführten und aus beiden nach dem Ausland ausgeführten Waren in sich.

Die Durchfuhr verzeichnet die Waren, die durch die vorgenannten Gebiete unmittelbar durchgeführt worden sind.

2. In den folgenden Nachweisen wird der Spezialhandel dargestellt. Darunter wird aufgeführt für Januar/Februar

- | | |
|---|---|
| a) die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibeirten, Niederlagen, Konten usw., | a) die Ausfuhr aus dem Zollgebiet des Zollgebiets, einschließlich unter Steuerüberwachung aus dem Zollgebiet, einer Verbrauchs- oder Abgabe unterliegenden Waren (Bier, Branntwein, Schaumwein, Spielkarten, Zucker), |
| b) die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung; | b) die Ausfuhr aus dem Zollgebiet nach der Veredelung auf inländische Rechnung. |

Vom 1. März 1906 ab umfaßt der Spezialhandel des durch die genannten Zollausschlüsse erweiterten Wirtschaftsgebietes außer den aufgeführten Verkehrsarten

- | | |
|--|--|
| a) in der Einfuhr auch die Einfuhr zum Verbrauch, zur Ver- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in den Zollausschlüssen, ferner die Einfuhr von Gegenständen zum Seeschiffbau usw. und den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe, der früher als Ausfuhr nachgewiesen wurde, | b) in der Ausfuhr auch die Ausfuhr der in den Zollausschlüssen erzeugten oder hergestellten Waren. |
|--|--|

Die von deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangen und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, waren vom 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während dies dem Zeitpunkt der Fall war.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden besonders in der Angabe in den Anmeldungen vorgesehen ist, durch den handelsstatistischen Dienst in alljährlich stattfindenden Sitzungen festgestellt, und zwar für die Einfuhr und Ausfuhr besonders. Diese Feststellungen erfolgen teils für die Einfuhr der betreffenden Warengattung überhaupt, teils gesondert für einzelne Länder der Herkunft und Bestimmung. Bei Bewertung der Waren nach Ländern ist der ermittelte Durchschnittswert durch *, bei der Bewertung nach verschiedenen Zollätzen oder Gewichtsklassen durch + gemacht.

Die Einheitswerte der hinsichtlich der Gattung allgemein bezeichneten Waren sind nach den angemeldeten Werten festgesetzt.

Spezialhandel.

A. Einfuhr in das deutsche Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz					f. 1 dz		
1	1. Abfälle		2 700 238	25 641	9	Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig (1 b)	9,50	45 017	1
	Abfälle von der Eisenerzeugung (Eisen- späne, Glühspan, Schluff), von ver- zinktem und verzinnem Eisenblech (1 a)	3,10	92 460	287	10	Abfälle, nicht besonders genannt (1 b)	6	237 733	1
2	Abfälle von Glashütten; Glascherben (1 a)	2,40	1 411	3	11	Düngungsmittel, künstliche, auf besondere Erlaubnis zollfrei (1 b Anm.)	2	—	—
3a	Leimleder von Gerbereien (1 a)	18,35	24 946	458	12	Lumpen (1 c)	22	97 860	1
3b	Lederabfälle, andere, zu Leder und Leder- waren nicht geeignet (1 a)	4	7 168	29	13	Reze, Stride etc., alte; gezipfte Schar- pie (1 c)	15	8 209	1
4	Ammoniakwasser, Bienenerde, Unter- laug etc. (1 a)	0,70	45 949	32	14	Papierspäne, Makulatur (1 c)	7	34 584	1
5	Dünger, tierischer (Stalldünger etc.) (1 b)	0,50	20 861	10		2. Baumwolle und Baumwollenwaren		940 291	13
6	Guano: natürlicher (1 b)	12,50	56 135	702	15	Baumwolle, rohe (2 a)	* 119,99	766 795	9
7	—: künstlicher (1 b)	8,75	39 856	349	16	Baumwollabfälle (2 a)	67	111 272	1
8a	Reise (1 b)	9,80	1 708 552	16 744	17	Baumwolle, kardätscht, gekämmt, ge- färbt etc. (2 a)	132	316	1
8b	Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe (1 b)	9,50	279 497	2 655	18	Baumwollwatte (2 b)	136	106	1

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
9/36	Baumwollengarn; auch Vigognegarn und zwar:	f. 1 dz			59	Röhren, unladierte (3 c)	34,85	19	1
9/23	eindrähtiges, roh		39 616	14 261	60	Bleiwaren, grobe, nicht bef. gen. (3 c)	39	68	3
19	bis Nr. 17 (2 c 1 a)	138	259	36	61a	Elektrizitäts-Sammler (Akumulatoren) aus Blei in Verbindung mit anderen Stoffen (3 d)	128	12	2
20	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 1 b)	197	5 706	1 124	61b	Bleiwaren, feine, außer Elektrizitäts-Sammlern (3 d)	122	23	3
21	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 1 γ)	268	3 603	966	62	Spiegelzug (3 d)	140	4	1
22	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 1 d)	355	4 065	1 443					
23	über Nr. 79 (2 c 1 e)	550	5 738	3 156					
4/28	zweidrähtiges, roh		18 519	6 787		4. Bürstenbinder- und Siebmacher-waren		2 153	857
24	bis Nr. 17 (2 c 2 a)	189	16	3	63	grobe Bürsten, Besen und Pinsel: aus Bast, Stroh, Schilf zc. (4 a 1)	68,90	1 439	99
25	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 2 b)	205	5 985	1 227	64	—: aus Borsten, Haaren zc. (4 a 2)	560	75	42
26	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 2 γ)	310	4 938	1 531	65	grobe Siebmacherwaren (4 a 2)	140	7	1
27	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 2 d)	425	3 554	1 510	66a	Kleider- und Haarbürsten, feine (4 b)	880	12	11
28	über Nr. 79 (2 c 2 e)	625	4 026	2 516	66b	Nagelbürsten, feine; Zahnbürsten (4 b)	1 300	512	666
9/33	ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt		435	127	67	Bürstenbinderwaren, andere feine; Siebmacherwaren, feine (4 b)	349	108	38
29	bis Nr. 17 (2 c 3 a)	203	220	45					
30	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 3 b)	268	100	27		5. Drogerie, Apotheker- u. Farbe-waren		3 525 065	85 052
31	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 3 γ)	330	66	22	68a	Äther: in Fässern (5 a 1 a)	79	1	0
32	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 3 d)	445	—	—	68b	—: in Flaschen zc. (5 a 1 b)	110	1	0
33	über Nr. 79 (2 c 3 e)	680	49	33	68c	Celloidin, Kollobium (5 a 2)	100	7	1
34	drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes (2 c 4)	440	656	289	69	ätherische Öle, nicht bef. gen. (5 a 2)	1 439	2 031	2 923
35	zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, akkommodierter (2 c 5)	525	635	333	70a	Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide (5 a 2)	551	301	166
36	Dochte, ungewebte (2 c 6)	110	—	—	70b	Graphit in kleinen Tafeln; Kohlenstifte als Schmiermitteleratz (5 a 2)	16,50	569	9
8/52	Baumwollenwaren		21 968	17 133	71	Chloroform (5 a 2)	300	1	0
38	Gewebe, dicke, rohe (2 d 1)	375	8 338	3 127	72	Essenzen zc., alkohol- oder ätherhaltige (Menthhol zc.) (5 a 2)	537	1 008	541
39	Tüll, roh und ungemustert (2 d 1)	1 700	2 111	3 589	73	Kartoffelspeisöl (5 a 2)	120	8	1
40	Gewebe, dicke, gebleicht, auch appretiert (2 d 2)	385	2 218	854	74	Lacke, Lackfirnisse, Schellackfitt (5 a 2)	198	3 420	677
41	Samt, aufgeschnittener (2 d 3)	685	318	218	75	Mal- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten (5 a 2)	75,40	612	46
42	Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc. (2 d 3)	395	4 686	1 851	76	Ultramarin (5 b)	50	167	8
43	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (2 d 3)	720	93	67	77	Wacholderöl, Rosmarinöl (5 c)	332	89	30
44a	Wirkstoffe (Tricotstoffe) (2 d 3)	395	6	2	78	Zündhölzer, Zündkerzen (5 d)	56	559	31
44b	Handschuhe (gewirkt, gestrickt, gehäkelt) (2 d 3)	2 100	7	15	79	Kali-Blutlaugensalz (5 e)	90	12	1
44c	andere Strumpf- (Wirk-) Waren (2 d 3)	820	114	93	80	Cyanallium (5 e)	130	1	0
45	Gewebe, undichte, rohe, nicht bef. gen. (2 d 3)	800	983	786	81	Natron-Blutlaugensalz (5 e)	65	—	—
46	Gardinenstoffe, mit Ausnahme der rohen (2 d 4)	1 000	30	30	82	Oxalsäure, oxalsaures Kali (5 e)	44	1	0
47	Gardinenstoffe, rohe (2 d 5)	750	—	—	83	Ölfirnis (5 f)	41	1 514	62
48	andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (2 d 5)	850	1 765	1 500	84	Kalk (5 g)	30	158	5
49	Spitzen (2 d 6)	4 497	571	2 568	85	Krynatron (5 g)	19	161	3
50	Stidereien (2 d 6)	4 500	537	2 417	86	Alaun; Tonerde, künstliche, schwefel-saure zc. (5 h)	10,50	529	6
51	Fischerneze (2 d Ann. 1)	200	31	6	87	Barytweiß (5 h)	10	1	0
52	ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Baumwollabfällen (2 d Ann. 2)	60	160	10	88	Buchdrucker-, Kupferdrucker-schwarz (5 h)	100	131	13
53	Schmirgeltuch (2 d Ann. 3)	82	218	18	89	Chlorkalk (5 h)	9	621	6
	3. Blei und Bleiwaren		128 678	4 289	90	Farbholzauszüge (5 h)	63,90	8 397	537
54	Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle (3 a)	32,97	127 954	4 219	91	Gelatine, Zylinderlack (5 h)	200	462	92
55	Bleiglätte (3 a)	30,96	303	9	92	Hausenblase, echte und unechte (5 h)	1 289	64	82
56	Blei, gewalztes; Fensterblei (3 b)	34,60	86	3	93	Ritte, nicht bef. gen. (5 h)	17	674	11
57	Buchdruckerschriften (3 b)	130	94	12	94	Leim, auch jog. elastischer, Leimgallerte (5 h)	44	9 849	433
58	Abklatsche (Cligés), Druckplatten, Stereotypplatten (3 b)	310	115	36	95	Ruß und Rußbutten (5 h)	87,40	1 694	148

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
96	Siegellack (5 h)	f. 1 dz 155	45	7	141	Dividivi (5 m)	f. 1 dz 23	29 212	
97	Sprengstoffe, nicht anderweit genannt (5 h)	150	89	13	142	Eis (5 m)	0,87	69 809	
98	Tinte, Tintenpulver (5 h)	100	143	14	143	Eisenalaun, Eisenbeizen (5 m)	10	766	
99	Wagenschmiere ohne Mineralöl und Mineralfett (5 h)	23,50	32	1	144	Eisenoxyd, rotes; Eisenmennig (5 m)	12	3 793	
100	Wichse (5 h)	44,70	465	21	145	Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation zc., anderweit nicht genannt (5 m)	62,10	19 356	
101	Zündwaren, nicht bef. gen. (5 h)	111,55	452	50	146	Espartograss (Alfa) (5 m)	22	557	
102	Natron, doppeltkohlensaures (5 h)	11	127	1	147	Farbhölzer: Blauholz (5 m)	10,74	21 100	
103	Soda, kalzinierte; Kesselfeingegebenmittel, jodhaltige (5 h)	8,50	761	6	148	—: Gelbholz (5 m)	10,85	1 463	
104	Pottasche, doppeltkohlensaures Kali (5 k)	29	3 848	112	149	—: Rotholz (5 m)	10,97	1 161	
105	Soda, kristallisierte (5 k)	5,25	409	2	150	Galläpfel (5 m)	124	3 928	
106	Wasserglas (5 l)	5,25	209	1	151	Gerbäure (5 m)	220	338	
107	Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß (5 m)	133	19 427	2 584	152a	Quebrachoholzauszug (5 m)	37	97 717	
108	Alizarin (5 m)	136	172	23	152b	andere Gerbstoffauszüge (5 m)	20,60	138 756	
109	Alkaloide und deren Salze (Santonin, Kokain zc.) (5 m)	16 247	49,75	808	153	Glycerin: gereinigtes (5 m)	95	994	
110	Aloe (5 m)	53,30	211	11	154	—: rohes (5 m)	70	5 474	
111	Ammoniak: kohlen- und salzsaures; Salmiatgeist (5 m)	63	4 620	291	155	Goldpräparate, Goldsalze (5 m)	39 000	0,88	
112	—: schwefelsaures (5 m)	25	80 937	2 023	156	Gummi, arabisches, Senegal-, Tragant-Gummi (5 m)	67,10	9 838	
113	Anilinöl, Anilinsalze zc. (5 m)	90	2 974	268	157	Holzgeist (5 m)	60	14 221	
114	Anilin- und andere Leerfarbstoffe (5 m)	275	4 281	1 177	158	Indigo (5 m)	603	178	
115	Anthrazen (5 m)	14,22	2 395	34	159	Indigokarmin (5 m)	150	1	
116	Antifebrin (Acetanilid) (5 m)	155	—	—	160	Insektenpulverblumen, auch gepulvert (5 m)	150	333	
117	Antipyrin, Antipyrreticum (5 m)	1 300	24	31	161	Jod (5 m)	2 400	710	
118	Arfenit, weißes (5 m)	50	551	28	162	Jodkalium und andere Jodpräparate (5 m)	2 000	53	
119	Artenverbindungen (5 m)	61	5	0	163	irländisches und isländisches Moos (5 m)	40	725	
120a	Barytsalze, nicht besonders genannt (5 m)	20	380	8	164	Kali und Kalimagnesia, schwefelsauer (5 m)	12	854	
120b	Chlorbaryum (5 m)	8,50	2 699	23	165a	Kalk: holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk) (5 m)	23	67 196	
121	Benzoesäure (5 m)	265	5	1	165b	—: nicht bef. gen., zitronensaure zc. (5 m)	91,10	2 957	
122a	Pariser und anderes reines Blau (5 m)	190	25	5	166	Kampfer (5 m)	750	1 131	
122b	Berliner und anderes gemischtes Blau (5 m)	50	693	35	167	Karbonsäure (5 m)	25,90	12 970	
123	Bleiweiß (5 m)	34	3 330	113	168	Katechu (5 m)	51	20 926	
124	Bleizucker, Bleiessig (5 m)	46	165	8	169	Knochenasche (5 m)	5,50	4 061	
125	Borax, Boräure (5 m)	18,70	5 177	97	170	Knochenkohle (5 m)	8	7 078	
126	Brechwstein und andere Antimonpräparate (5 m)	130	905	118	171	Knochenmehl (5 m)	9,50	27 674	
127	Brom (5 m)	260	1	0	172	Knochen, Ederdoppeln, Valonea (5 m)	21,37	54 630	
128	Bromkalium und andere Brompräparate (5 m)	200	228	46	173	Kohlensäure (5 m)	9	542	
129a	Calciumkarbid (5 m)	21,50	40 282	866	174	Krapp (5 m)	70	38	
129b	Kanthariden (5 m)	950	17	16	175	Kupferfarben (5 m)	158	164	
130	Chinarinde (5 m)	120	9 852	1 182	176	Saffarben (5 m)	175	36	
131	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate (5 m)	2 800	6	17	177	Satridenjaft (5 m)	105	1 083	
132	Chlorcalcium (5 m)	4	1 049	4	178	Magnesia, künstliche kohlensaure (5 m)	38	104	
133	Chlorkalium (5 m)	14,14	501	7	179	Manganpräparate, Mangansalze (5 m)	59	671	
134	Chlormagnesium (5 m)	3,95	59	0	180a	Mennige (5 m)	29	2 655	
135	Chlorsaures Kali und Natron, nicht in Flüssig (5 m)	53	4 431	235	180b	Milchzucker, Milchsaure (5 m)	95	2 401	
136	Chromalaun (5 m)	22	—	—	181	Mineralwasser (5 m)	29	6 819	
137	Chromsaures Kali (5 m)	54	1 737	94	182	Myrobalanen (5 m)	12	77 094	
138	Chromsaures Natron (5 m)	40	696	28	183	Naphthalin (5 m)	6	22 495	
139	Zitronensäure, Zitronensaft (5 m)	109	1 522	166	184	Natron: schwefelsaures und saures schwefelsaures (5 m)	3	6 243	
140	Kochenille (5 m)	430	72	31	185a	—: schwefligsaures und unterschwefligsaures (5 m)	9	1 378	
					185b	Nickeloryd (5 m)	325	9	
					186	Opium (5 m)	1 900	17	

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
187	Drseille, Drseilleauszug, Persio, Rad- mus (5 m)	58,80	299	17	224c	Fabrikate und Präparate, Gemische nicht bes. gen.: zu technischen Zwecken (5 m)	90	21 903	1 971
188	Palminüsse, Kokosnüsse zc. (5 m)	15	4 012	60	224d	—: zu pharmazeutischen Zwecken; Prä- parate der Pharmazie (phosphorsaur., essigsaur. Natron zc.) (5 m)	50	9 154	458
189	Phosphor (5 m)	302	331	100	225	Strontianpräparate (5 m)	30	2	0
190	Pikrinsäure (5 m)	180	337	61	226	Kreide, geschlemmte (5 o)	2	23 531	47
191	Quebrachoholz, unzerkleinert (zerkleinert Nr. 421 b) (5 m)	9,40	643 924	6 053	6. Eisen und Eisenwaren				712 192
192	Quercitron (5 m)	10,50	644	7	227	Bruch Eisen und Eisenabfälle, nicht unter Nr. 1 fallend (6 a)	4,95	125 667	622
193	Rhabarberwurzel, getrocknet (5 m)	430	70	30	228	Roheisen (6 a)	6,80	272 950	1 719
194	Saflor (5 m)	49	1	0	229	Ed- und Winkelseisen (6 b)	9,99	434	4
195	Salizylsäure, salizylsaures Natron (5 m)	165	12	2	230a	Eisenbahn-Laschen, -Schwellen (6 b)	10,50	12	0
196	Salpeter: Chilealpeter (5 m)	20,50	1 321 467	27 090	230b	Eisenbahn-Unterlagsplatten (6 b)	11,50	—	—
197	—: Kalisalpeter (5 m)	43	3 470	149	231	Eisenbahnschienen (6 b)	9,50	827	8
198	Salpetersäure, Salpetersalzsäure (5 m)	29	3 298	96	232	schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen (6 b u. Ann. zu b u. d)	18,46	49 677	917
199	Salzsäure (5 m)	2,28	7 139	16	233	Luppen Eisen, Rohschienen, Ingots (6 b Ann.)	12,91	9 679	125
200	Schießpulver (5 m)	120	277	33	234	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen: roh (6 c 1)	13,01	4 970	65
201	Schwefel (5 m)	11	25 843	284	235	—: poliert, gefirnißt, verputzt, abge- schliffen zc. (6 c 2)	27,50	5 867	161
202	Schwefelsäure, Schwefelnatrium (5 m)	12,50	1 103	14	236	Weißblech (6 c 2)	27,25	79 337	2 162
203	Schwefelkohlenstoff (5 m)	—	—	—	237	Eisenbraut: roh (6 d u. Ann. zu b u. d)	25,55	15 791	403
204	Schwefelsäure (5 m)	4,50	135 773	611	238	—: verputzt, verzinkt, poliert zc. (6 d)	17,80	2 999	53
205a	Seegras, Seetang, Pflanzenhaar, Wal- haar, Moos (5 m)	10,27	16 067	165	ganz grobe Eisenwaren				
205b	Silbersalze (5 m)	5 460	2	11	239	Geschosse aus Eisenguß, roh (6 e 1 a)	—	—	—
206	Steinkohlenteeröle, leichte (schwere Nr. 797) (5 m)	20,25	12 332	250	240	andere Eisengußwaren, roh (6 e 1 a)	12,50	18 686	234
207a	Süßholzwurzel, künstliche (Sacharin, Zuckerin, Dulcin u. dergl.) (5 m)	850	—	—	241	Amboffe, Brecheisen, Hackenägeln zc. (6 e 1 b)	29,89	6 170	184
207b	Sumach (5 m)	14	11 817	165	242	Anker, Ketten (6 e 1 b u. 6 e 2 Ann.)	30	7 590	228
208	Superphosphat (5 m)	5,80	166 003	963	243	Brücken und Brückenbestandteile (6 e 1 b)	22	309	7
209	Terpentinöl und anderes Parzöl (5 m)	83,40	51 763	4 317	244	Drachseile (6 e 1 b u. 6 e 2 Ann.)	37	552	20
210	Vitriol: blauer (Kupfervitriol) (5 m)	44	3 054	134	245	Eisen zu groben Maschinen-, Schiff-, Wagenteilen, roh vorgeschmiedet (6 e 1 b)	22	183	4
211	—: grüner (Eisen- u. gemischter Vitriol) (5 m)	3,50	1 101	4	246	Eisenbahn-Achsen, -Räder, -Räder, -Wagenfedern, Buffer (6 e 1 b)	23,37	3 374	79
212	—: weißer (Zinkvitriol) (5 m)	9	1	0	247	Kanonrohre (6 e 1 b)	480	—	—
213	Weberkarden (Rauhkarden) (5 m)	122	1 058	129	248	Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe (6 e 1 γ)	18,71	50 214	940
214	Weinhefe, trockene und teigartige (5 m)	30	12 681	380	grobe Eisenwaren				
215	Weinstein (5 m)	100	3 915	392	249	nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt zc. (6 e 2 a)	46,22	20 136	931
216	Weinsäure (5 m)	190	544	103	250	Geschosse aus schmiedbarem Eisen, nicht weiter bearbeitet (6 e 2 a)	90	—	—
217	Wermut, getrocknet (5 m)	18	269	5	251	Drachseile (6 e 2 b)	19	28	1
218	Wurmsamen, getrocknet, auch gepulvert (5 m)	115	4	0	252	Geschosse ohne Bleimantel, weiter be- arbeitet (6 e 2 b)	150	—	—
219a	Zinkasche (Zinkgrau, Zinkstaub), Zink- weiß, Ofenbruch (5 m)	46	24 303	1 118	253	Schrauben, Schraubbolzen, Schrauben- mutter (6 e 2 b)	33	2 588	85
219b	Zithopon (5 m)	24	2 100	50	254a	Messer zum Handwerks- oder häuslichen Gebrauch, unpoliert, unlackiert (Sen- sen, Sicheln) (6 e 2 b)	154	438	67
220	Zinnober, roter (5 m)	460	55	25	254b	Waren, emaillierte (6 e 2 b)	77,70	1 172	91
221	Zinnpräparate, Zinnsalze (5 m)	200	614	123	254c	Waren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt zc. (6 e 2 b)	60,30	13 908	839
222a	Bronze- und Chromfarben (außer Chrom- saurem Baryt) (5 m)	85,45	344	29	255a	Maschinen-, Papier-, Bleigemeßer (6 e 2 γ)	147	1 276	188
222b	Druckfarben, bunte (5 m)	140	53	7	255b	Bajonette, Degen- und Säbelsklingen (6 e 2 γ)	220	3	1
222c	Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben, nicht be- sonders gen. (Algarobilla) (5 m)	28	8 083	226	255c	Scheren u. andere Schneidwerkzeuge (6 e 2 γ)	265	586	155
223	Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, nicht bes. gen. (5 m)	65	33 476	2 176	255d	Werkzeuge, eiserne, nicht besonders ge- nannt (6 e 2 γ)	240	1 365	328
224a	Bittersalz (5 m)	3,60	11	0					
224b	Schlempekohle (5 m)	19	2 014	38					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe WarenGattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe WarenGattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	feine Eisenwaren	f. 1 dz					f. 1 dz		
256	Gußwaren (603a)	245	1 261	309	285a	Schwerpat (7a)	3	7 615	
257	Geschosse, vernickelt oder mit Bleimanteln, Kupferlingen (603a)	155	11	2	285b	Witherit (7a)	7	521	
258	Spiegel aus Eisenguß (603a)	140	—	—	286	Strontian, natürlicher (Cölestin, Strontianit) (7a)	3	—	—
259a	Waren aus schmiedbarem Eisen (603b)	200	4 544	909	287	Erden, nicht bef. gen. (Boragfalk etc.) (7a)	5,10	189 847	
259b	Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon (603b)	245	5 982	1 466	288	Antimon- und Arsenerte (7a)	57,09	7 502	
					289	Bleierze (7a)	22,37	248 031	
259c1	Fahrräder aus schmiedbarem Eisen: ohne Verb. mit Antriebsmaschinen; eiserne Fahrradteile außer Antriebsmaschinen und Teilen von solchen (603b) 1)	450	1 335	601	290	Chromerz (7a)	6,37	14 567	
259c2	—: Motorfahrräder (603b)	900	378	340	291	Eisenerze, stark eisenhaltige Konverter- schladen (7a)	1,78	8 990 945	
259d	Refferwaren und Schneidewerkzeuge, feine, außer chirurgischen Instrumenten (603b)	900	231	108	292a	Golderte (7a)	92,70	98	
259e	Schreib- und Rechenmaschinen (603b)	1 200	320	384	292b	Platinaerte (7a)	225 000	3,76	
260	Spiegel aus schmiedbarem Eisen (603b)	140	72	10	293	Kobalt- und Nickelerte (7a)	6,27	6 040	
261	Gewehre für Kriegszwecke (603y)	904	21	19	294	Kupfererte, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelfies (7a)	* 59,60	11 108	
262	Jagd- u. Luvgewehre; Gewehrteile (603y)	1 005	444	446	295	Manganerte (7a)	4,21	279 908	
263	Näh-, Stid-, Stopfnadeln, Nähmaschinen- nadeln (603y)	5 368	35	188	296	Schlacken von Erzen, Schlackenwolle, Schlackenflize (7a)	1,60	1 604 463	
264	Schneidfedern aus unedlen Metallen (603y)	900	650	585	297	Schwefelfies, unausgebrannter (7a)	3,83	666 919	
265a	Uhrwerke, außer zu Turm- und Taschenuhren, aus unedlen Metallen (603y)	1 075	42	45	298	Silbererte (7a)	120	9 414	
265b	Uhrfurnituren aus unedlen Metallen (603y)	3 316	78	259	299	Thomaschlacken, gemahlene (Thomasphosphatmehl) (7a)	2,38	322 756	
	7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren		15 125 177	49 619	300	Zinkerte (7a)	11,32	329 222	
266	Abraumfalte (nicht zoll- oder feuer- pflüchtig), (Kalkbündel, Kalkit, Syl- vinit etc.) (7a)	1,78	526	1	301	Erze, nicht bef. gen. (7a)	201	26 187	
267a	Asbest, Asbestfaser (7a)	36	7 621	274	302/308	siehe am Schlusse.			
267b	Asbestkitt, Asbestanstrichmasse (7a)	52	183	10	309	Asbest-Pappe und -Papier: ungeformt (7b1)	26	11	
268	Bauxit, ungereinigt (7a)	4	23 135	93	310	—: geformt, auch durchlocht (7b2)	130	32	
269	Wismut (7a)	15	7 579	114	311	Garne, Schnüre, Stride, Seile aus Asbest (7c)	133	91	
270	Zement: hydraulische Zuschläge (7a)	1,20	51	0	312	Asbestgewebe (7d)	170	48	
271	—: Roman-, Portland-Zement, hydraulischer Kalk (7a)	2,29	236 933	543	313	Asbestwaren, nicht bef. gen. (7e)	388	204	
272	Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm (7a)	0,46	341 583	157		8. Flach und andere Pflanzen- Spinnstoffe, außer Baumwolle		819 351	
273	Farbenerden, natürliche (7a)	9,50	33 120	315	314a	Flach: roh, geröstet (8)	10,86	4 471	
274	Flußpat (7a)	3	144	0	314b	—: gebrochen, geschwungen, gehechelt (8)	81,20	284 899	
275	Gips (7a)	2,78	11 273	31	315	Hanf, außer Aloe- und Manilahanf (8)	* 57,60	95 607	
276	Graphit, ungeformt (7a)	17,09	41 581	711	316	Hebe (Werg) (8)	52,10	84 843	
277	Infusorienerde (7a)	8	1 063	9	317	Jute (8)	40,50	316 768	
278	Kalk, natürlicher kohlen-saurer, erdiger; Kalk, Mörtel (7a)	1,40	590 502	827	318a	Manilahanf (8)	82	4 616	
279	Kalk, natürlicher phosphor-saurer (Phosphat) (7a)	5	594 479	2 972	318b	Kamie (8)	85	8 474	
280	Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton (7a)	2,96	432 733	1 281	318c	Pflanzen-Spinnstoffe, nicht befond. gen. (mexil. Jaser, Sisal, Aloehanf, Torf- wolle etc.) (8)	54,60	19 673	
281	Reide, weiße, rohe (7a)	1,70	44 757	76		9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues		28 517 876	
282	Argolith (7a)	55	2 594	143	319	Spelz (9a)	9,30	—	
283	Magnesia, natürliche kohlen-saure (7a)	3,50	39 772	139	320	Weizen (9a)	+ 14,96	8 214 395	
284	Reerfchaum, roher (7a)	715	15	11	321	Roggen (9b a)	+ 12,38	2 303 579	
					322	Hafer (9b b)	+ 11,58	3 944 193	
					323	Buchweizen (9b y)	+ 13,09	184 036	

1) Zu Nr. 259c1.

Davon:

Fahrräder
Stück
928Fahrradteile
dz
1 193

2) darunter 118 040 dz ohne Handelswert.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	Hülsenfrüchte, trockene	f. 1 dz					f. 1 dz		
324a	Speisebohnen (9 b d)	26	95 535	2 484	356c	Kirschen (9 k)	28	—	—
324b	andere Bohnen (Futterbohnen) (9 b d)	14,80	25 616	379	356d	anderes Steinobst, außer Zwetschen (9 k)	47,92	40	2
325a	Erbsen (9 b d)	19,50	234 001	4 563	356e	Beeren zum Genuß (Heidelbeeren Nr. 353 a) (9 k)	26,48	528	14
325b	Widen (9 b d)	17	38 780	659	356f	anderes (Ananas, Melonen, unreife Nüsse etc.) (9 k)	38,28	5 148	197
326	Linsen (9 b d)	42	39 142	1 644	356g	Zwetschen (9 k)	10,15	19	0
327	Lupinen (9 b d)	10,50	36 468	383	357	Zuckerrüben, frische (9 k)	1,57	130 361	205
328	Hirse (9 b e)	13	43 198	562					
329	Getreidearten, nicht bef. gen. (Manna-grünke, rohe) (9 b e)	20	—	—	358a	Reis- und ähnliches Stroh, ungefärbt (9 k)	44,68	2 549	114
330	Gerste (9 c)	13,32	3 862 723	51 438	358b	Weizen- und Roggenstroh etc., ungefärbt; Häufel (9 k)	4,28	155 943	667
331	Erdnüsse, frische Erdmandeln (9 d a)	20,08	11 122	223	359	Sämereien, nicht besonders genannt (9 k)	93,90	26 839	2 520
332	Mohn (9 d a)	23,74	49 333	1 171	360	Erzeugnisse des Landbaues, nicht bef. gen. (Getreide in Garben etc.) (9 k)	6,80	11 163	76
333	Raps, Rübssaft, Heberich- und Rettich-saft (9 d a)	23	212 518	4 888					
334	Senf, roher (9 d a)	27	13 637	368					
335	Sesam (9 d a)	26,01	74 468	1 937					
						10. Glas und Glaswaren		27 761	1 948
336	Dotter, Sonnenblumensamen und andere Ölfrüchte, nicht bef. gen. (9 d a)	19,84	4 384	87	361	Hohlglas, gemeines, naturfarbiges (10 a)	14	2 449	34
337	Baumwollensamen (9 d a)	10,87	76 120	327	362a	Glasmasse; Röhren zur Perlenberei-tung etc. (10 a)	39,82	736	29
338	Leinsaat (9 d a)	22	545 226	11 995	362b	Dachglas (10 a)	12,50	230	3
339	Palmerne, Kopra, Butterbohnen, Elspe-, Sheanüsse, Stillingiasamen (9 d a)	29,27	387 642	11 346	363	optisches Glas, rohes (Flint-, Kron-glas) (10 a)	491	139	68
340	Ricinusamen (9 d a)	20	2 085	42	364	Hohlglas, weißes, ungemustert etc. (10 b)	28,50	1 037	30
341	Reis (9 e)	10,02	5 964 169	59 784	365	Spiegelglas aus weißem Hohlglase, unge-mustert etc. (10 b)	300	1	0
342	Malz aus Gerste und Hafer (9 f)	23,50	633 499	14 887	366	Uhrgläser aus weißem Glase, nur mit abgegriffenen Rändern (10 b)	500	25	13
343	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel (9 g)	44,83	7 146	320					
344	Weinbeeren, frische: Tafeltrauben (9 h)	33,32	3 475	116		Fenster- und Tafelglas, unge-schliffen etc., in Höhe und Breite zusammen			
345	—: andere (9 h)	18,61	—	—	367	bis 120 cm (10 c 1)	15,76	3 031	48
346	Zichorien, Rüben, gedarrt, getrocknete Rübenschnitzel (9 i)	14,19	47 014	667	368	über 120 bis 200 cm (10 c 2)	21	3 203	67
					369	über 200 cm (10 c 3)	23	1 745	10
347a	Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Sträußen, Kränzen, zur Zier etc., frisch (9 k)	140	9 523	1 333	370	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (10 d 1)	23,14	4 396	102
347b	Blätter und Gräser zu Kränzen, Sträußen, zur Zier etc., Kränze, frisch (9 k)	79,60	3 020	240	371	Tafel- und Spiegelglas: belegtes (10 d 2)	115	53	6
347c	Blumen, Blüten, Blätter etc. u. Kräuter z. Gewerbe- und Heilgebrauche, nicht bef. gen., frisch, auch eingesalzen (9 k)	70	58	4	372	—: unbelegtes, geschliffen, poliert etc. (10 d 2)	74,90	2 737	205
347d	Blumen, Blüten, Blätter etc. zu Sträußen, Kränzen, zur Zier etc., Kränze, getrock-net, auch gefärbt (9 k)	104	10 242	1 065					
					373	Glasbehänge, Glasknöpfe; massives weißes Glas (10 e)	250	566	142
348	Eicheln (9 k)	17	1 858	32	374	Uhrgläser, geschliffen, gepreßt; weiße Brillen-, Lorgnon- und Stereoskopengläser (10 e)	1 162	88	102
349	Futtergewächse, nicht bef. gen. (Seu) (9 k)	5,13	93 775	481	375	Glas, gepreßtes, geschliffenes etc. weißes, nicht bef. genannt (10 e)	65,30	2 682	175
350	Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Ge-orgenknollen (9 k)	57,10	36 358	2 076					
351	Grasfaat, Timotheesfaat (9 k)	54	34 317	1 853	376	Glas-Plättchen, -Perlen, -Tropfen, -Schmelz (10 e Ann.)	180	1 076	194
					377	Brillen- und Lorgnongläser, farbige, ungefaßt (10 f)	1 200	1	1
352	Hanffaat (9 k)	20,62	33 255	686	378	farbiges Glas, nicht bef. gen. (10 f)	109	2 788	304
353a	Heidelbeeren, frische (9 k)	18	—	—					
353b	Kartoffeln, frische (9 k)	4,10	431 848	1 771	379a	Glühlampen, elektrische (10 f)	1 200	188	226
354	Klee-, Eiparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat (9 k)	114	132 489	15 104	379b	Glasflüße ohne Fassung; Glaswaren (außer Glühlampen) und Emailwaren in Verb. mit anderen Stoffen (10 f)	278	565	157
355	Rüchengewächse, frische, nicht bef. gen., Gemüse (9 k)	14,83	298 118	4 421	380	Spiegelglas aus farbigem, bemaltem etc. Glase (10 f)	300	1	0
					381	Milch- und Alabasterglas, unge-mustert etc. (10 f Ann.)	63	24	2
	Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte								
356a	Äpfel (9 k)	15,29	46 730	715					
356b	Birnen (9 k)	16,76	191	3					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	11. Haare von Pferden und Menschen, auch Waren daraus; Federn; Borsten	f. 1 dz							
382	Bettfedern, rohe (11 a)	262	17 053	4 468	411	Brennholz, Lohfuchsen, Reifig, Dachrohr, Schilf zc. (13 a)	1,40	222 512	3 12
383a	Borsten (11 a)	580	6 330	3 671	412	Schleifholz und Holz zur Zellstoff-fabrikation (13 a)	2,55	437 137	1 115
383b	Borstenerzatzstoffe (11 a)	70	18	1	413	Holzbohlen (13 a)	5,25	26 760	140
384a	Pferdehaare (Rohhaare): roh, gehechelt (11a)	271	4 622	1 253	414	Rorholz, rohes, auch in Platten, Scheiben (13 a)	48,29	18 776	907
384b	—: geflochten, gefärbt, in Lockenform, gesponnen; Dichtungen a. Pferdehaaren (11 a)	310	589	183	415	Perlmuschel- und ähnliche Seetierschalen, rohe (13 a)	79,20	2 055	163
385	Geflechte und Gewebe aus Pferdehaaren (11 b)	500	329	165	416	Müsse und Muschelschalen als Schnitzstoff (13 a)	32,67	11 546	377
386	Menschenhaare, auch gesponnen (11 c)	2 878	145	417	417	Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt (13 a)	44,14	26 369	1 164
387	Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren (auch nachgeahmten) (11 d)	6 500	13	85	418	Waldfischbarten (13 a)	5 000	88	440
388	Puppenköpfe, frisierte (11 d)	210	—	—	419	Finnbarten (13 a)	75	183	14
389	Federpulven, rohe (11 e)	200	33	7		tierische u. Pflanzen-Schnitzstoffe, nicht bef. gen.			
	Schmuckfedern, rohe, auch gefärbte Straußfedern (11 e)	9 600	109	1 046	420a	Muschelschalen, rohe (13 a)	15	53	1
390b	Reiherfedern (11 e)	100 000	1,33	133	420b	andere Schnitzstoffe (13 a)	960	6	6
390c	andere (11 e)	480	315	151	421a	Holzbohle, Gerberlohe (13 b)	10,01	179 529	1 797
391	Bettfedern, gereinigte und zugerichtete; Federkiele, gezogene (11 f)	360	1 638	590	421b	Quebrachholz, zerleinert (unzerleinert Nr. 191) (13 b)	10,30	30 443	320
392	Schmuckfedern, zugerichtete (11 g)	10 000	10,13	101	422/33	Bau- und Nutzholz		8 656 755	51 018
	12. Häute und Felle		298 457	79 175		und zwar:			
393	Hajen- und Kaninchenfelle, rohe (12 a)	* 237,2	4 270	1 013	422a	roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet zc.: hartes (13 c 1)	10,90	366 557	3 995
394	Kalbelle: grüne und gefärbte (12 a)	166	22 341	3 709	422b	—: weiches (13 c 1)	2,90	3 964 332	11 497
395	—: gefärbte und trockene (12 a)	355	10 887	3 865	423	Fasbäuben, eichene, ungefärbte (13 c 1)	15	77 002	1 155
396	Kindshäute: grüne und gefärbte (12 a)	127	122 312	15 534	424	Nutzholz, nicht bef. gen., roh zc., für Industrien des Grenzbezirks, direkt aus dem Walde (bis zum 1. Juli 1901) (13 c 1 Anm. a)		—	—
397	—: gefärbte und trockene (12 a)	198	47 891	9 482	425	Bau- und Nutzholz: roh zc., für den häuslichen oder handwerksmäßigen Bedarf, von Bewohnern des Grenzbezirks, in Traglasten eingehend oder mit Zugtieren gefahren (13 c 1 Anm. b)	3	54 420	163
398	Robben- und Seehundsfelle, rohe (12 a)	510	51	26	426a	—: nach der Längsachse beschlagen: hartes; Naben, Felgen, Speichen (13 c 2)	8,30	213 168	1 769
399	Rohshäute: grüne und gefärbte (12 a)	80,70	25 541	2 061	426b	—: weiches (13 c 2)	5,10	777 412	3 965
400	—: gefärbte und trockene (12 a)	157	5 593	878	426c	Holzmehl, Holzwalze (13 c 2)	6,70	3 097	21
401a	Schaffelle, rohe behaarte (12 a)	200	29 151	5 830	427	Fasbäuben, ungefärbte, nicht aus Eichenholz (13 c 2)	4,60	6 334	29
401b	Ziegenfelle, rohe behaarte (12 a)	391	12 405	4 850	428	Korbweiden und Reifensläbe, ungeschälte; Faschinen (13 c 2)	6,75	6 940	47
402a	Schaffelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	208	756	157	429	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni zc., roh zc. (13 Anm. zu c 1 u. 2)	23,04	232 008	5 345
402b	Ziegenfelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	370	1	0	430a	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren: hartes (13 c 3)	15,50	247 394	3 835
403	rohe Häute und Felle zur Lederbereitung, nicht besonders genannt (12 a)	170	4 240	721	430b	—: weiches (13 c 3)	6,90	2 698 114	18 617
404	Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von Pelztieren (12 b)	764	1 721	1 315	431	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni zc., gesägt (13 c 3)	32,60	1 624	53
405	—: von Pelztieren, auch Vogelbälge (12 b)	2 632	11 297	29 734	432	Federholz, geschnittenes (13 Anm. 1 zu c 2 u. 3)	73	5 989	437
	13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus		9 786 804	68 703	433	Brugere (Erica) Holz (13 Anm. 2 zu c 2 u. 3)	38	2 364	90
406	Abfälle von tierischen und Pflanzen-Schnitzstoffen (außer Holzspänen), Hornmehl zu Dung (13 a)	9,73	35 087	341	434	Böttcherwaren, grobe, rohe (13 d)	33	448	15
407	Bambus-, Pfeffer- und anderes edleres Rohr (13 a)	36,66	3 174	116	435	Holzdraht, roher (13 d)	15	5 905	89
408	Bernstein, roher (13 a)	1 300	1	1	436a	Hornplatten, Knochenplatten, rohe; Hornmehl, Rorfmehl (13 d)	1 781	173	308
409	Eisenbein (13 a)	2 200	155	341	436b	Zellhorn (Celluloid), Klonit, in rohen, ungeschliffenen, unpolierten Platten, Blättern, Stäben oder Röhren (13 d)	525	940	494
410	Tierhörner, Hufe, Knochen, als Schnitzstoffe (13 a)	53	11 789	625					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
437	Korbflechterwaren, grobe, rohe (13 d) . . .	f. 1 dz 191	3 086	589	468a	Maschinen und Maschinenteile	f. 1 dz		
438	Korbweiden u. Reifensläbe, geschälte (13 d) . . .	29,64	3 220	95	468b	Lokomotiven, Lokomobilen zc. (15 b 1) . .	94,20	3 794	357
439	Nägel, hölzerne, rohe (13 d)	30	4 115	123	468b	Wagen zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verb. mit Antriebsma- schinen (15 b 1)	160	261	42
440	Stuhlröhr, Bambusröhr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten (13 d)	332	141	47	468c	Wagen nicht zum Fahren auf Schienen- gleisen bestimmt, in Verb. mit An- triebsmaschinen (Rotormwagen): Per- sonenwagen (15 b 1)	856	5 723	4 899
441	Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe, rohe (13 d)	32,14	78 757	2 531	468d	—: andere (15 b 1)	350	568	199
442	Furniere, rohe; Parkettbodenstücke, un- verleimte, ungebeizte (13 e)	217	3 755	815	472a	Dampfessel: mit Röhren (15 b 2 γ u. Ann. zu b 1 u. 2)	55,80	224	12
443	Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt zc. (13 f)	46	356	16	472b	—: ohne Röhren (15 b 2 γ u. Ann. zu b 1 u. 2)	31,91	1 657	53
445	Fischbein- und Hornstäbe, ungeebnete (13 f)	2 409	1	2	471	Nähmaschinen mit Gestell: überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	110	6 907	760
446	Furniere, gefärbt, gebeizt, lackiert, poliert; Parkettbodenstücke, verleimt, gebeizt, un- eingelegt (13 f)	219	60	13	474	—: überwiegend aus schmiedbarem Ei- sen (15 b 2 γ)	200	180	36
447	Korbflechterwaren, grobe, gefärbt zc. (13 f)	75	6	0	476	Krähen und Krähenbeschläge (15 b 3) . .	553	455	252
448	Korkwaren, grobe (13 f)	70	582	41		andere Maschinen			
449	Möbel u. Möbelteile: aus hartem Holz; furnierte Möbel (13 f)	117	8 420	985		a) nach dem Zolltarif:			
450	—: aus weichem Holz; Drechsler- zc. Waren, gefärbt zc. (13 f)	70	3 674	257	469	überwiegend aus Holz (15 b 2 a)		11 430	
451	Spielzeug, hölzernes, grobes, ungefärbt (13 f)	40	121	5	470	überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)		174 448	
452	Fischbeinstäbe, geebnete (13 g)	4 200	9	38	473	überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ u. Ann. zu b 1 u. 2)		22 488	16 075
453	Holzwaren, feine; Holzbronze (13 g) . . .	186	3 300	614	475	überwiegend aus anderen unedlen Me- tallen (15 b 2 δ)		1 243	
454	Korbflechterwaren, feine (13 g)	327	175	57		b) nach Arten:			
455	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschuhereien und andere nicht grobe Korkwaren (13 g)	360	4 599	1 656		landwirtschaftliche Maschinen	72,30	88 578	6 404
456	Spielzeug, gefärbtes, aus Holz, und Spielzeug aller Art aus anderen Schmuckstoffen (13 g)	160	210	34		Brauerei- und Brennergeräte (Maschinen)	90	226	20
457	Waren aus tierischen oder Pflanzen- Schmuckstoffen, nicht bef. gen. (13 g) . .	265	1 909	506		Müllerei-Maschinen	95	4 139	393
458	Hornstäbe, geebnete (13 g Ann. 1)	700	120	84		elektrische Maschinen	160	3 064	490
459	Hornknöpfe, gepresste (13 g Ann. 2)	300	95	29		Baumwollspinnmaschinen	58,70	23 348	1 371
460	gepolsterte Möbel: ohne Überzug (13 h 1)	230	24	6		Webereimaschinen	54,77	10 135	555
461	—: mit Überzug (13 h 2)	300	185	56		Dampfmaschinen	87	3 985	347
14. Hopfen.						Maschinen für Holzstoff- und Papier- fabrikation	60	591	35
462	Hopfen (14)	178	11 822	2 104		Werkzeugmaschinen	115	20 218	2 325
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge			302 848	24 499		Turbinen	68	945	64
	musikalische Instrumente, auch Teile davon					Transmissionen	40	470	19
463a	Klaviere (15 a 1)	447	331	148		Maschinen zur Bearbeitung von Wolle	85	2 274	193
463b	Harmoniums und Orgeln (15 a 1)	391	213	83		Pumpen	92,60	4 026	373
464	Kinderspielzeug (15 a 1)	200	58	12		Ventilatoren für Fabrikbetrieb	65	328	21
465a	Musikwerke (Spielwerke) (15 a 1)	297	431	128		Gebläsemaschinen	65	114	7
465b	Ziehharmonikas (Akkordeons zc.) (15 a 1)	230	27	6		Walzmaschinen	45	2 160	97
465c	Violinen (15 a 1)	700	88	62		Dampfhammer	60	204	12
465d	Streichinstrumente, andere (15 a 1)	450	4	2		Maschinen zum Durchschneiden und Durch- löchen von Metallen	53	2 344	124
465e	Zithern (15 a 1)	450	9	4		Hebemaschinen	70	2 465	173
465f	Saiteninstrumente, andere (Harfen zc.) (15 a 1)	584	38	22		andere Maschinen zu industriellen Zwecken	76,30	39 995	3 052
465g	andere musikalische Instrumente (15 a 1)	588	211	124		Fahrzeuge im Auslande gekauft	f. 1 Stück	Stück	
467b	Instrumente: astronomische, optische zc. (15 a 2)	4 389	25	110	477	Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- oder Polsterarbeit: je unter 1 000 M. wert (15 c 1 a)	(1 —	13	1
467c	—: chirurgische (15 a 2)	4 972	46	229	478	—: je 1 000 M. und mehr wert (15 c 1 a)	—	—	—
					479	Eisenbahnfahrzeuge mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 1 β)	—	1	1
					480	Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 2)	1 600	28	45

1) Für Eisenbahnfahrzeuge sind die angemeldeten Werte eingelegt.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	Stück	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	Seeschiffe	f. 1 Stück				Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	f. 1 dz		
480a 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	(1 —	1	210	495a	Männer- und Knabenkleider (18 c)	1 500	72	
480a 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—	495b	Frauenkleider (18 c)	2 000	171	
480a 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—	495c	Leibwäsche aus wollenen Zeugstoffen (auch Trikotstoffen) (18 c)	710	16	
480b 1	Segelschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	1	403	495d	Kleider, andere; Fußwaren aus Pflanzen- Spinnstoffen, Wolle zc. (18 c)	2 500	252	
480b 2	—: von Holz (15 d)	—	2	1					
480b 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—					
	Fluß-, auch Binnen-seeschiffe				496	Korsette, baumwollene, leinene, wollene (18 c)	1 100	59	
480c 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	1	128	497	Kleider und Fußwaren aus Geweben mit Kautschuk oder Guttapercha (18 d)	1 785	196	
480c 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—	498	Leibwäsche, baumwollene und leinene (18 c)	1 000	82	
480c 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—					
480d 1	mit Petroleum-, Gas-Motoren: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	—	—		Hüte			
480d 2	—: von Holz (15 d)	—	2	10	499	Herrnhüte: seidene (18 f 1)	6 227	8	
480d 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	1	2	500a	—: aus Haarfalz (18 f 2)	4 149	366	
480e 1	ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	5	58	500b	—: Wollfalz (18 f 2)	1 695	260	
480e 2	—: von Holz (15 d)	—	23	24			f. 1 Stück	Stück	
480e 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	3	1	501	Damenhüte aus Filz oder Zeugstoffen: garniert (18 f 3)	16,25	12 273	
	16. Kalender.	f. 1 dz	dz		502	—: ungarniert (18 f 4)	4	10 252	
481	Kalender, außer Schreibkalendern (16) . .	280	143	40	503	Herrnhüte u. Mützen aus Zeugstoffen (18 f 4)	1,25	56 553	
	17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus		56 702	37 161		Blumen, künstliche, aus Webes-, Wirkwaren, Gespinnsten oder Filz allein oder in Verb. mit anderen Stoffen	f. 1 dz	dz	
482	Kautschuk und Guttapercha; Abfälle davon (17 a)	665	41 123	27 347	504a	Blätter und Blattpflanzen (18 g)	3 500	8	
483	Kautschukhornmasse (17 a)	670	38	25	504b	Blüten und Knospen, auch in Verbindung mit Blättern (18 g)	3 500	24	
484	Kautschuk-Fäden und -Platten; auflöser Kautschuk (auch Guttapercha) (17 b)	1 517	444	674	504c	andere Blumenbestandteile (18 g)	900	1	
	grobe Waren aus weichem Kautschuk					19. Kupfer zc. und Kupferwaren		265 652	
485a	Fahrradteile (Gummireifen zc.) (17 c) . .	600	58	35	505	Aluminium, rein, roh (19 a)	330	5 442	
485b	andere; übersponnene Kautschukfäden (17 c)	759	554	420	506	Antimon, metallisches (19 a)	120	3 758	
486	Hartgummiwaren (17 c)	890	66	59	507	Arsen, metallisches (19 a)			
	feine Waren aus weichem Kautschuk				508	Kupfer, rohes (19 a)	* 169,65	213 545	
487a	Gummischuhe (auch Stiefel) (17 d)	550	12 427	6 835	509	Scheidemünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle (19 a)	150	15 915	
487b	andere Waren (17 d)	1 400	79	111					
488	Spielzeug aus weichem Kautschuk (17 d) .	450	30	14	510	Messing und Tombak, auch Bruch (19 a)	109,60	5 221	
489a	Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden (außer Kleidern, Fußwaren und Fahrradteilen) (17 e u. Anm. 1)	909	1 614	1 467	511	Nickelmetall (19 a)	291	5 885	
489b	Fahrradteile (Gummireifen zc.) aus Geweben mit Kautschuk zc. überzogen (17 e)	625	90	56	512	Quecksilber (19 a)	430	1 534	
490	Posamentier- und Strumpfwaren in Verb. mit Kautschuffäden (17 e)	1 600	26	42	513	Metalle, unedle, nicht bef. gen. und Legierungen daraus, auch Bruch (19 a)	482	2 275	
491	Schläuche aus Hanf, Maschinentreibriemen, Wagendecken in Verb. mit Kautschuk (17 e Anm. 2)	496	153	76					
	18. Kleider und Leibwäsche fertige, auch Fußwaren		1 712	4 836	514a	Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	173	644	
492	gestickte und Spitzenkleider (18 a)	8 000	10,96	88	514b	Kupferlegierungen zc. in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	184	1 187	
493	Kleider, Fußwaren, Leibwäsche: aus Seide (18 a)	7 000	95	665	515a	Kupferdraht, unplattiert (19 b)	200	236	
494	—: aus Halbseide (18 b)	3 580	17	61	515b	Draht aus Kupferlegierungen zc., unplattiert (19 b)	152	80	
					516a	Kabel zur Leitung elektrischer Ströme mit Umschließungen von Draht, Bleihüllen, Kupferblech od. dergl., zur Verlegung in Erde oder Wasser geeignet (19 b) .	83,80	4 637	
					516b	Draht aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle mit Kautschuk oder Guttapercha überzogen, umwickelt, umspinnen oder umflochten (19b)	500	11	
					517	Kupfer- zc.: Bleche plattiert (19 c)	385	10	
					518	—: Draht, plattiert (19 c)	427	9	

*) Für Schiffe sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
	Kupferwaren	f. 1 dz					f. 1 Stück		
519	Siebböden u. Metalltücher für Mühlen 2c. (19 d 1)	450	11	5	541	Taschenuhren in goldenen Gehäusen (20 d 1)	36	42 104	1 516
520a	Kupferschmiedewaren, grobe (19 d 1)	294	645	190	542	in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse (20 d 2)	10,20	116 947	1 193
520b	Gelbgießwaren, grobe; Röhren von Messingblech (19 d 1)	226	418	94	543	in Gehäusen aus anderen Metallen (20 d 3)	5,43	80 950	440
521	Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen (19 d 2)	300	592	178		Gehäuse zu Taschenuhren			
522a	Waren, feine, aus Kupfer (19 d 2)	408	377	154	544	goldene (20 d 4)	70	1 066	75
522b	Waren, feine, aus Messing und anderen Kupferlegierungen 2c. (19 d 2)	377	2 152	811	545	andere (20 d 5)	3	4 190	13
523	Spielzeug aus Kupfer oder nicht verniertem Messing, nicht vernickelt (19 d 2)	350	2	1			f. 1 dz	dz	
524	Spielzeug aus Kupfer 2c., vernickelt, aus verniertem Messing; aus Aluminium, Nickel 2c. (19 d 3)	400	1	0		21. Leder und Lederwaren		33 765	24 529
525	Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikrophone 2c. (19 d 3)	1 500	68	102	546	Leder, nicht bef. gen. (21 a)	457	10 018	4 578
526	Waren, feine, aus Kupfer, Messing 2c., vernickelt (19 d 3)	451	983	443	547	Handschuhleder, Korbuan, Maroquin, Saffian; lackiertes u. gefärbtes Leder 2c. (21 b)	1 145	4 710	5 393
527	Waren aus Aluminium (19 d 3)	375	14	5	548	Sohlleber (21 b)	240	3 606	865
	20. Kurze Waren, Quincailerien 2c.		2 249	7 671	549	Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare (21 b Anm.)	663	9 423	6 247
528a	Waren aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen (20 a)	21 643	75,56	1 635	550a	grobe Schuhe aus Leder (21 c)	520	110	57
528b	Blattgold, Blattsilber, Blattplatin, echtes (20 a)	27 000	0,39	11	550b	grobe Sattler-, Riemen- und Täschnereien aus Leder oder aus rohen Häuten, außer Treibriemen (21 c)	440	448	197
529a	Waren aus Bernstein, Elfenbein, Perlmutter 2c., außer künstlichen Zähnen (20 b 1)	989	573	567	550c	Treibriemen aus Leder, auch mit Unterlagen oder Zwischenlagen aus Zeugstoff (21 c)	500	279	140
529b1	Zellhorn (Celluloid), Xylonit, geschliffen, poliert 2c., außer Elfenbeinnachahmungen, (20 b 1)	575	2	1	551	grobe Waren aus grauer Packleinwand (21 c)	315	140	44
529b2	Waren aus Zellhorn (Celluloid) und Xylonit (einschl. Elfenbein- 2c. Nachahmungen), auch in Verbindung mit anderen Stoffen (20 b 1)	1 488	158	235	552a	Schuhe, feine, aus Leder oder in Verb. mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk) (21 d)	1 300	2 513	3 267
529c	Zähne, künstl., aus Elfenbeinnachahmungen, Zähne in Verbindung mit edlen Metallen (20 b 1)	40 000	9,90	396	552b	Lederwaren, feine: ohne Verb. mit anderen Stoffen (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten) (21 d)	1 550	658	1 020
530	Elfenbein- und Perlmutterstücke, vorgearbeitet (20 b 1 Anm.)	2 411	185	446	552c	—: in Verb. mit anderen Stoffen (ausgenommen Schuhe); Albums u. Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder (21 d)	1 250	234	293
531	Waren aus unedlen Metallen, vergolbet oder versilbert 2c.; feine Galanterie- 2c. Waren (20 b 2)	1 062	337	358	553a	Fahrradteile (Sättel, Taschen) (21 d)	600	29	17
532	Fächer (20 b 3)	* 3 555	9	32	553b	Spielzeug aus Leder (21 d)	200	3	1
533a	Seeuhren (Schiffschronometer) (20 b 3)	4 000	0,55	2	554	Waren aus feinem Wachs- oder Wachsmuffelin, Wachs- oder Wachstuch, Buchbinderleinen (21 d)	500	1 237	619
533b	Uhren, andere (Stuh-, Wand-, Wecker-, Kontroll- 2c. Uhren) (20 b 3)	499	35	17	555a1	Handschuhe, ganz aus Leder (21 e)	5 093	344	1 752
534	Wachswaren, feine geformte (20 b 3)	800	5	4	555a2	zu Handschuhen zugeschnittenes Leder (21 e)	3 200	1	3
535	Blattgold und Blattsilber, unechtes (20 c 1)	1 700	1	2	555b	Handschuhe, teilweise aus Leder (21 e)	3 000	12	36
536	Brillen, Operngucker, terrestrische Fernrohre (20 c 2)	3 912	73	286		22. Feinengarn, Feinwand und andere Feinwaren		53 304	7 933
537	Regen- und Sonnenschirme (20 c 2)	1 300	19	25		Garn, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, bis Nr. 8			
538	Wachspuppen und andere unechte Perlen (20 c 2)	3 000	10	30	556	Zutegarn (22 a 1)	53	2 662	141
539	Puppen und Puppenbälge, angekleidet oder überzogen (20 c 3)	280	46	13	557	Manilahanfgarn, Kofosfaserfarn (22 a 1)	50	2 831	142
540	Waren aus Gespinnsten in Verb. mit and. Stoffen, nicht bef. tarifiert (20 c 3)	700	534	374	558	Leinengarn, eindrähiges (22 a 1)	108	2 830	306
						über Nr. 8 bis Nr. 20			
					559	Zutegarn (22 a 2)	95	1 270	121
					560	Manilahanfgarn, Kofosfaserfarn (22 a 2)			
					561	Leinengarn, eindrähiges (22 a 2)	130	11 340	1 474
						über Nr. 20 bis Nr. 35			
					562	Leinengarn, eindrähiges, sowie Zute-, Manilahanf-, Kofosfaserfarn (22 a 3)	185	5 570	1 030

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	über Nr. 35	f. 1 dz				24. Literarische und Kunstgegenstände	f. 1 dz		
563	Leinengarn, eindrätiges 2c. (22 a 4) . . .	309	4 276	1 321	593	Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften (24 a) . . .	574	12 346	9
564	Kokosfasern, zu Strängen zusammenge- dreht, für Fabriken von Dedern 2c. (22 a Anm.)	40	13 742	550	594	Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photo- graphien 2c. (24 a)	1 200	9 565	54
	Garn, gefärbt, bedruckt, gebleicht bis Nr. 20				595	Gemälde, Zeichnungen (24 b)	2 500	1 224	14
565	Zutegarn, auch gezwirnt (22 b 1)	68	—	—	596	Statuen aus Stein, aus Metall in mindestens natürlicher Größe; Me- dailles, Schaumünzen (24 b)	600	1 099	22
566	Manilahanf- und Kokosfasergarn, auch gezwirnt (22 b 1)	—	—	—		25. Material-, Spezerei-, Konditor- waren, und andere Konsum- tibilien		458	1
567	Leinengarn, eindrätiges (22 b 1)	195	395	77					
	über Nr. 20 bis Nr. 35				597/98	Bier	3 542 797	203	
568	Leinengarn, eindrätiges, sowie Zute-, Manilahanf-, Kokosfasergarn (22 b 2) . .	265	50	13		und zwar:			
	über Nr. 35				597	in Fässern (25 a)	11,86	120 629	14
569	Leinengarn, eindrätiges 2c. (22 b 3) . . .	455	33	15	598	in Flaschen (25 a)	29,60	121	
570	Nähgarn, affommodiertes; leinener Zwirn (22 c)	375	479	180	599/602	Branntwein		8 534	14
571	Nähzwirn, affommodierter (22 d)	814	421	343		und zwar:			
572	Seile, Tau-, Stricke, ungefärbt (22 e 1)	72	464	33	599	Liköre in Fässern und Flaschen (25 b 1) .	224	80	3
573	Seilerwaren, andere (22 e 2)	185	122	23	600	Spiritus in Fässern (25 b 2 a)	24,88	2 121	5
	Gewebe, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm bis 40 Fäden				601	Akraf, Kognak, Rum, Branntwein, Kunst- wein 2c. in Fässern (25 b 2 a)	146	6 247	92
574	aus Zute (22 f 1)	68	4 617	314	602	Branntwein, auch Kunstwein und Spiri- tus in Flaschen (25 b 2 b)	268	86	5
575	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 f 1) . .	63	5	0					
576	Leinwand, leinener Zwillich und Drillich (22 f 1)	170	131	22	603	Hefe, außer Weinhefe (25 e u. Anm.) . . .	97,10	26	
	Fußdecken aus Manilahanf-, Kokos-, Zute- und ähnlichen Fasern				604	Eßig, Essigsäure, Eis- und Holzessig: in Fässern (25 d 1)	24,08	570	4
577	ungefärbt, unbedruckt (22 f 1)	110	178	20	605	—: in Flaschen (25 d 2)	85,90	5	
578	gefärbt, bedruckt (22 f 2)	133	292	39		Wein und Most, auch Zider 2c. in Fässern			
	Leinwand, auch Gewebe aus Zute, Manilahanf 2c., ungefärbt, un- bedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm				606	Zider, Limonade 2c. (25 e 1)	34	14	
579	41 bis 80 Fäden (22 f 2)	284	286	81	607	Wein und Most (25 e 1)	54,80	171 501	9
580	81 bis 120 Fäden (22 f 3)	405	102	41	608	roter Wein zum Verschneiden (25 e 1) . .	25,55	104 592	22
581	mehr als 120 Fäden (22 f 4)	699	78	55	609	Wein zur Kognakbereitung (25 e 1) . . .	29,43	4 352	33
	Gewebe, gefärbt, bedruckt, ge- bleicht, auf 4 qcm bis 120 Fäden					Wein 2c. in Flaschen			
582	aus Zute (22 g 1)	320	32	10	610	Schaumwein (25 e 2 a)	218	4 871	122
583	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 g 1) . .	—	—	—	611	Zider, Limonade 2c. (25 e 2 b)	39	—	—
584	Leinwand, leinener Zwillich und Drillich (22 g 1)	460	270	124	612	Wein, außer Schaumwein (25 e 2 b) . . .	156	1 339	25
585	Leinwand 2c., Gewebe aus Zute 2c., gefärbt 2c., auf 4 qcm mehr als 120 Fäden (22 g 2)	1 425	649	925		Fleisch von Vieh			
	Damast aller Art (22 g 3)	1 162	58	67		frisch			
586	Tisch-, Bett-, Handtücherzeug, verarbei- tetes (22 Anm. zu f u. g)	562	4	2	615 a 1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1 u. Anm.)	96,20	58 332	548
587	Bänder, Borten, Fransen, Gaze, Knopf- macher- und Posamentierwaren (22 h)	1 000	26	26	615 a 2	Schweinefleisch (auch frischer Schinken und Speck) (25 g 1 u. Anm.)	111	66 780	748
588	Strumpfwaren (22 h)	900	—	—	615 a 3	Lammfleisch (25 g 1 u. Anm.)	108	459	5
589	Stidereien (22 i)	4 500	72	324	615 a 4	Pferdefleisch (25 g 1 u. Anm.)	—	—	—
590	Zwirnspeisen (22 k)	6 000	18,98	114	615 a 5	sonstiges Fleisch (25 g 1 u. Anm.)	70	3	
	23. Fische.					einfach zubereitet			
592	Lichte (23)	100	1 085	109	615 b 1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1 u. Anm.)	85,40	61 611	548
					615 b 2	Schweinefleisch (25 g 1 u. Anm.)	78,60	14 701	148
					615 b 3	Schweinefleisch (25 g 1 u. Anm.)	145	7 378	108
					615 b 4	Schweinefleisch (25 g 1 u. Anm.)	92,70	63 262	548
					615 b 5	Pferdefleisch (25 g 1 u. Anm.)	—	—	—
					615 b 6	sonstiges Fleisch (25 g 1 u. Anm.)	80	44	

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
5 b 7	Würste (25 g 1 u. Anm.)	186	194	36	648	Honig, auch künstlicher (25 l)	46,32	14 604	676
5 b 8	Fleisch in Büchsen oder ähnlichen Gefäßen (25 g 1)	85	9	1	649	Kaffee, roher (25 m 1)	94,50	452 221	42 735
5 b 9	Grundelungen (25 g 1)	30	5	0	650	Kaffeeerzatzstoffe, außer Bichorien; gebranntes Malz (25 m 1)	47,91	21	1
116	Fleischertrakt, Pepton, Suppen-, Fleischbrühfakteln (25 g 1)	818	6 212	5 081	651	Kaffee, gebrannter (25 m 2)	134,50	964	130
117a	Süßwasserfische, frische lebende (25 g 2 a)	128	5 531	708	652	Kakaobohnen: roh (25 m 3 a)	111	71 256	7 909
117b	tote (25 g 2 a)	117	17 127	2 004	653	—: gebrannt, ungeschält (25 m 3 b)	—	—	—
617c	Seefische, frische Serringe (25 g 2 a)	* 18,58	225 092	4 182	654a	Kakaoschalen, ungemahlen (25 m 4)	4	—	—
617d	andere (25 g 2 a)	57	51 558	2 939	654b	Kakaobutter, Kakaool (25 m 5)	228	17	4
618	Fische, zubereitete Stodfisch (25 g 2 b)	105	3 341	351	655	Raviar, Raviarerzatzstoffe (25 n)	1 782	573	1 021
619	gehaltene (außer Serringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte zc. (25 g 2 b)	* 120,82	23 648	2 857	656a	Käse aller Art, außer Kunstkäse (25 o)	138	43 727	6 034
620	mit Essig, Öl, Gewürzen zubereitete, in Fässern, Töpfen (25 g 2 y)	69	563	39	656b	Margarine und anderer Kunstkäse (25 o)	108	—	—
621	zubereitete andere (25 g 2 d)	140	16 270	2 278	657	Konditorwaren (Kindermehl, Biskuits und Bonbons) (25 p 1)	175	1 124	197
622	Hebervieh, nicht lebendes (25 g 3)	129	28 252	3 645	658	Milch, eingedickte (25 p 1)	80	50	4
623	Wild, auch Heberwild, nicht lebendes (25 g 3)	147	5 996	881	659	Oliven (25 p 1)	80	61	5
624	Süßfrüchte Apfelsinen, Zitronen zc., frische (25 h 1)	16,14	364 461	5 882	Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bef. gen.				
625	Feigen, getrocknete (25 h 2)	31,40	13 146	413	660a	Rüchengewächse (25 p 1)	260	403	105
626	Korinthen (25 h 2)	27	34 601	934	660b	andere (25 p 1)	133	4 908	653
627	Rosinen (25 h 2)	33,67	160 769	5 413	661	Bichorien, gebrannte oder gemahlene (25 p 2)	53	3 674	195
628	Datteln, Pomeranzen, Granaten, getrocknete (25 h 3)	37,78	13 447	508	662	Johannisbrot (25 p 2)	20	2 839	57
629	Mandeln, getrocknete (25 h 3)	124,80	10 582	1 321	663	Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienterne, Zirkelnüsse, Haselnüsse (25 p 2)	48,71	14 098	687
630	getrocknete Süßfrüchte, nicht bef. gen. (25 h 3)	407	30	12	664	Obst, getrocknet, gebacken, bloß einge- kocht zc. (25 p 2)	42	185 212	7 779
631	Gewürznelken (25 i u. Anm.)	119	1 745	208	665	Säfte aus Obst und Beeren, nicht alkoholhaltige, ohne Zucker (25 p 2)	41	180	7
632	Ingwer (25 i u. Anm.)	41,45	555	23	666	Sämereien und Rüchengewächse, getrocknet, gepulvert, bloß eingekocht oder ge- salzen (25 p 2)	97	5 061	491
633	Kardamomen (25 i u. Anm.)	412	191	79	667	Süßfruchtschalen; unreife Pomeranzen (25 p 2)	29,69	5 361	159
634	Muskatblüten, Muskatnüsse (25 i u. Anm.)	227	1 419	322	668a	Schokolade (25 p 3)	239	1 017	243
635	Pfeffer: schwarzer (25 i u. Anm.)	105,50	7 602	802	668b	Schokoladeerzatzstoffe (25 p 3)	—	—	—
636	—: weißer (25 i u. Anm.)	150	4 072	611	668c	Konditorwaren, ganz oder teilweise aus Schokolade oder Schokoladeerzatz- stoffen (25 p 3)	378	193	73
637	Piment (25 i u. Anm.)	45,97	2 846	131	669	Kakaopulver (25 p 3)	330	522	172
638	Safran (25 i u. Anm.)	5 400	49	265	670	Kakaomasse; Kakaoschalen, gemahlen zc. (25 p 3)	210	12	3
639	Sternanis (25 i u. Anm.)	138	81	11	671	Dextrin, Kleber (25 q 1 a)	50	686	34
640	Vanille (25 i)	1 263	510	644	672	Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffel- mehl (25 q 1 a)	28	393	11
641	Vanillin (25 i)	3 500	15	53	673	Sago, Sagoerzatzstoffe, Mandiola, Ta- pioka (25 q 1 a)	27	14 525	392
642	Zimt, echter (Kaneel) (25 i u. Anm.)	89,50	1 758	157	674a	Weißstärke (25 q 1 a)	42	187	8
643	Zimtblüte, Zimtkassia, gepulv. Zimt- wurzel (25 i u. Anm.)	82,10	1 981	163	674b	andere Stärke (Weizen-, Mais-); Kraft- mehl, Puder, Arrowroot (25 q 1 a)	32,68	7 390	241
644	Gewürze, nicht bef. gen. (25 i u. Anm.)	47,85	3 217	154	675	Rudeln, Raffaroni (25 q 1 b)	37,53	3 945	148
645/47	Serringe, gefaltene	—	457 796	9 166	676	Badmirt, gewöhnliches (25 q 2 u. Anm.)	25	5 544	139
645	und zwar: in Fässern (25 k)	* f. 1 Faß 30,15	303 332	9 145	677	Getreide, Hülsenfrüchte, geschnitten zc.; Graupen, Grieß, Grütze (25 q 2 u. Anm.)	21,50	21 312	458
646	in nicht handelsüblicher Verpackung (25 k Anm. 1)	f. 1 dz 45,59	dz 351	16					
647	zu Dünger bestimmt (25 k Anm. 2)	2	2 447	5					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	Rehl	f. 1 dz				26. Öl, anderweit nicht genannt, und fette	f. 1 dz		
678a	aus Weizen (25 q 2 u. Anm.)	23,25	123 174	2 864				2 308 896	
678b	aus Roggen (25 q 2 u. Anm.)	19,88	3 209	64	706	fette Öle, außer Speiseöl, in Flaschen, Krügen (26 a)	90	101	
678c	aus anderem Getreide, aus Mais, Reis und Hülsenfrüchten (25 q 2 u. Anm.)	14	1 018	14	707	Speiseöle, in Flaschen, Krügen (26 a)	119	431	
679	Muscheln, ausgeschälte, und Schalltiere aus der See, zum Genuß (25 r 1)	85,80	143	12	708a	Olivenöl in Fässern (26 b)	89,70	4 794	
680	Austern (25 r 2)	77,50	3 611	280	708b	Baumwollensamenöl in Fässern (26 b)	32,81	150 377	
681	Hummern, Schildkröten aus der See (25 r 2)	379	1 104	418	709	andere Speiseöle in Fässern (26 b)	51,40	4 140	
682/84	Reis		166 379	2 945	710	Baumwollensamenöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 b Anm.)	31,54	91 794	
	und zwar:				711	Leinöl in Fässern (26 c)	32	4 294	
682	geschält vom Auslande eingehend (25 s)	19,49	111 789	2 179	712	Ölsäure, Ölsäure, ölige Abfallfette (26 b)	29,33	42 886	
684	ungeschält (25 s)	14,03	54 590	766	713	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 d)	45,48	12 916	
685	Salz (Siede-, Stein-, See-Salz) (25 t u. Anm.)	2,57	53 976	139	714	Ricinusöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 d)	37,60	1	
686	Sirup und Melasse (25 u)	11,41	145	2					
687	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, sirup- artig (seit 1. 9. 03 ohne Invertzucker- sirup) (25 u)	32	397	13	715a	Palmöl (Palmbutter, Palmfett) (26 e)	43	20 692	
					715b	Palmnußöl (Palmfett, Palmfett), Kokosnußöl u. anderer Pflanzentalg (26 e)	45,91	12 656	
	Tabak				717	Rüböl, Rapsöl in Fässern (26 f)	28	336	
688	Tabakblätter, unbearbeitete (25 v 1)	154	112 539	17 331	718	fette Öle, nicht bei. gen., in Fässern: zum Gewerbegebrauche (26 f)	42,36	13 335	
689	Tabaksaugen (25 v 1)	100	1 860	186	719	—: zum Heilgebrauche (26 f)	106	268	
690	Tabakengel und Tabakrippen (25 v 1)	17	2 362	40	720	Ölfuchen, Ölfuchennmehl (26 g)	12,74	1 398 127	
	bearbeiteter Tabak					Schmalz und schmalzartige Fette			
691	Zigaretten (25 v 2 a)	1 616	1 729	2 794	721a	Oleomargarin (26 h u. Anm.)	99,80	37 783	
692	Zigarren (25 v 2 a)	2 031	769	1 562	721b	Schweineschmalz (26 h u. Anm.)	78,50	328 784	
693	Kautabak (25 v 2 b)	275	69	19	721c	Gänsefett (26 h u. Anm.)	200	52	
694	Schnupftabak (25 v 2 b)	236	26	6	721d	andere Fette (Ruchspeisefette) (26 h u. Anm.)	51,70	7 476	
695	Tabakblätter, ganz oder halb entrippt (25 v 2 b)	190	—	—	722	Lanolin (26 h)	150	—	
696	Rauchtabak, Karotten zu Schnupf- tabak zc. (25 v 2 b)	155	1 205	187	723	Stearin- u. Palmitinsäure, Paraffin zc. (26 i)	51,50	28 716	
697	Tee (25 w u. Anm.)	163	7 036	1 147	724	Fisch- u. Robbenfett, Tran, Walzfett (26 k)	39	54 927	
698	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, kristallisiert; Karamel (25 x)	28	264	7	725	Talg von Rindern und Schafen (26 l)	58	76 988	
					726	Tier- und Abfallfette, nicht bei. gen. (26 l)	42	11 502	
699/704	Zucker (25 x)		3 044	76	727a	Bienenwachs u. sonstiges Insektenwachs, roh (26 m)	274	3 447	
	und zwar:				727b	Pflanzenwachs (aus Palmen, Palm- blättern u. dergl.), roh (26 m)	345	923	
696	Rohrzucker, roh	17,10	148	3	727c	Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet, Abfallwachs, Wachsstumpfen (26 m)	111	791	
700a	Verbrauchszucker aus Zuckerrohr: raffiniert	26,75	543	15	728	Dioferit, gereinigt (roh Nr. 832); Ceresin (26 m)	140	359	
700b	—: dem raffinierten gleichgestellt	18,80	628	12					
701a	Rübenzucker, roh	15,60	11	0		27. Papier und Pappwaren		227 090	
701b	Rübensäfte, Zuckermasse	11	52	1	729	Salbzug aus Lumpen (27 a)	43	680	
					730	Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe (27 b)	13	8 658	
702a	Verbrauchszucker aus Rüben: Kristall- zucker	20,10	171	3	731	Löschpapier, grau; Strohpapier, gelb, rauh (27 b)	14	661	
702b	—: granulierter Zucker (granulated)	20,10	36	1	732	Holzstoff, geschliffener (27 b)	9,50	52 094	
702c	—: Kandis	28,70	1 308	38	733	Zellstoff (Cellulose), Stroh- u. anderer Faserstoff (27 b)	19,06	84 074	
702d	—: Brotzucker	23,10	9	0					
702e	—: Platten-, Stangen- u. Würfelzucker	24,80	40	1	734	Pappen, nicht besonders genannt (27 b)	14,50	49 083	
703a	—: Stücken- und Krümelzucker (crushed und pile)	23,10	—	—	735	Schleif-, Hof-, Polier-, Schiefer-, Fliegen-, Gicht-, Vesikator- zc. Papier (27 b)	80	1 239	
703b	—: gemahlene Raffinade	22,35	30	1	736	Backpapier, außer Strohpapier, unge- glättet (27 c)	21	2 171	
703c	—: gemahlener Melis	21	—	—	737	Glanz- und Lederpappe, Preßpappe (27 d)	130	2 464	
703d	—: Farin	17	8	0					
704	flüssige Raffinade einschließlich des In- vertzuckersirups	18	60	1					
705	Zuckerouleur, Zuckersorten (25 x)	330	3	1					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einfuhrwert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einfuhrwert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
38	Backpapier, geglättet (auch Backstuch- papier) (27 d)	f. 1 dz 35	13 559	475	30. Seide und Seidenwaren	f. 1 dz 15 229	44 739		
39	photographisches Papier (27 e)	694	397	276	770a Florettseide: gekämmte, ungefärbt (30 a)	*860,70	623	536	
40	Bunt-, Gold- und Silberpapier; ge- tränktes oder mit Überzügen versehenes Papier (27 e)	260	623	162	770b —: gesponnene, ungefärbt, einfach (30 a)	1 529	1 098	1 679	
41	Löschpapier, außer grauem; Filtrier-, Seidenpapier (27 e)	120	3 753	450	770c —: gesponnene, ungefärbt, zwei- und mehrfach bezw. gewirnt (30 a)	1 554	2 053	3 190	
42	Schreibpapier; zu Rechnungen, Sti- kettten zc. vorgereitetes Papier (27 e)	96	984	94	771a Rohseide, ungefärbt, auch einmal ge- zwirnt (30 a)	3 815	5 929	22 619	
43	Druckpapier, auch farbiges (27 e)	32	934	30	771b Seidenzwirn, ungefärbt, auf Erlaubnis- schein (30 a)	3 100	26	81	
44	Zeichenpapier (27 e)	150	489	73	772 Seidenabfälle, ungekämmt (30 a)	160	2 278	364	
45	Papier, nicht bef. gen., Malerpappe, ge- färbte Pappen (27 e)	54	973	53	773 Seidenkolons, auch ungekämmt Abfälle davon (30 a)	400	140	56	
46	Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, ungestrichen, unlackiert (27 f 1)	61,90	57	4	774 Seidenwatte (30 b)	500	—	—	
47	Decken aus Ramptulion, Linoleum, Korkcium (27 f 2)	56	70	4	775 Florettseide, gefärbt, gekämmt, auch ge- spinnen (30 c)	1 700	29	49	
48	Papierpatronen (27 f 2)	180	1	0	776a Rohseide, gefärbt, auch einmal ge- zwirnt (30 c)	3 200	127	406	
749	Spielzeug, außer Verb. mit anderen Stoffen (27 f 2)	160	8	1	776b Seidenzwirn, gefärbt, auf Erlaubnis- schein (30 c)	2 900	11	32	
750	Papier- und Pappwaren, nicht bef. gen., ohne Verb. mit anderen Stoffen (27 f 2)	180	2 409	434	776c Lacets (Zigen) (30 c)	2 700	2	5	
751	Papiertapeten (27 f 3)	141	1 043	147	777 Zwirn aus Seide (30 d)	3 400	58	197	
752	Papierpatronen in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	160	27	4	Seidenwaren, sowie seidene und halbseidene Waren in Verb. mit Metallfäden				
753	Spielzeug aus Papier oder Pappe in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	180	18	3	778 Bänder, nicht aus Gaze, Krepp, Flor (30 e 1)	5 300	68	360	
754	Papier- und Pappwaren, nicht bef. gen., in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	180	621	112	779 Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 e 1)	3 600	17	61	
28. Pelzwerk (Füßschneiderarbeiten)			1 538	1 099	780 Spitzen und Blonden in Verbindung mit Metallfäden; gemusterter Tüll (30 e 1)	8 000	125	1 000	
755	Pelzwerk, überzogenes u. gefüttertes (28 a)	4 000	53	212	781 Strumpfwaren (30 e 1)	6 800	5	34	
756	Schafpelze, fertige, nicht überzogene; un- gefüttertes Pelzwerk (28 b)	597	1 485	887	782a Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt (30 e 1)	6 500	756	4 914	
29. Petroleum			3 176 916	27 283	782b Gewebe, taftebündige, aus Seide des Maulbeerspinner (30 Ann. 3)	5 000	414	2 070	
757	Braunkohlenteer-, Torf- und Schiefer- öle (29 a)	10	82	1	783 Tüll, ungemustert (30 e 1 Ann.)	5 200	171	889	
758	Rohpetroleum (29 a)	* 6,40	210	1	784 Spitzen u. Blonden ohne Metallfäden; Stidereien (30 e 2)	6 500	174	1 131	
759	Petroleum, im Auslande gereinigt (29 a)	8,20	2 741 559	22 481	785 Gaze, Krepp und Flor (30 e 3)	6 118	553,07	3 384	
761	Petroleumdestillate, and., auch Rohnaphta, Benzin zc., im Auslande hergestellt (29 a)	9,95	18 301	182	halbseidene Waren ohne Metall- fäden				
763	Schmieröle, mineralische, im Auslande gewonnen (29 b)	13,65	204 873	2 797	786 Bänder (30 f)	2 750	63	173	
765	Mineralöl für andere gewerbli. Zwecke als die Schmieröle, Leuchtöl- oder Leuchtgasfabrikation: vom Auslande bezogen (29 Ann. 1)	* 8,90	6 520	58	787 Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 f)	2 100	17	36	
766	—: in inländischen Betrieben gewonnen (29 Ann. 1) 1)	—	—	—	788 Strumpfwaren (30 f)	2 835	3	9	
767	Steinkohlenteeröle, schwere: Kreosot-, Anthracen-, Karbol- zc. Öl (29 Ann. 1)	4	8 819	35	789 Zeuge, Tücher, Schale (30 f)	3 000	488	1 464	
768	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung zc. (29 Ann. 3)	* 8,79	196 552	1 728	790 Gewebe, ganz grobe, aus rohem Ge- spinnst von Seidenabfällen (30 Ann. 1)	220	1	0	
769	Benzin, Ligroin zc., im Inlande ge- wonnen (29 Ann. 3) 2)	—	—	—	31. Seife und Parfümerien	2 692	619		
					791 Schmierseife, Türkischrotöl, Lyöl zc., in Fässern (31 a)	49	699	34	
					792 Seife, feste, nicht in geformten Hand- stücken, nicht parfümiert (31 b)	44	897	39	
					793 Seife in geformten Handstücken; par- fümierte Seife (31 c)	165	564	93	
					794 Fette und fette Öle, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	1 000	140	140	
					795 Wasser, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	95	29	3	
					796a Parfümerien, flüssige alkohol- oder äther- haltige (31 e 1)	762	111	85	
					796b Parfümerien, nicht bef. gen. (31 e 2)	892	252	225	

1) Zollfrei unter Überwachung der Verwendung: 667 dz (beim Eingang in Nr. 768). — 2) Zollfrei unter Überwachung der Verwendung: 102 267 dz (beim Eingang in Nr. 768).

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz					f. 1 dz		
797	32. Spielkarten. Spielkarten (32)	300	10	3		34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	27 143 744		
	33. Steine und Steinwaren	2 267 606	12 885		816	Braunkohlen (34)	0,70	12 606 935	
798a	Alabaster, roh, behauen, gemahlen zc. (33 a)	20	2 592	52	817	Koks (34)	1,94	1 169 045	
798b	Marmor: roh, behauen (33 a)	14,46	71 777	1 038	818	Steinkohlen (34)	1,42	12 913 601	
798c	—: gemahlen (33 a)	4	9 291	37	819	Torf (34)	0,72	23 954	
798d	Marmorplatten, roh oder bloß behauene (33 a)	21,53	198	4	820	Torfstreu (34)	1,30	107 287	
799	Asphalt-Steine und -Platten, bituminöser Mergelschiefer, roh, bloß behauen oder gemahlen (33 a)	4,25	44 163	188	821	Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder (34)	1,58	322 922	
	Edel- und Halbedelsteine, Korallen, echte, roh, auch gemahlen					35. Stroh- und Strohwaren	6 807		
800a	Edelsteine, auch Granaten (33 a)	23 508	28,59	672	822	Matten und Fußbeden aus Bast zc., grobe (35 a 1)	14,15	461	
800b	Halbedelsteine (33 a)	739	611,82	452	823	Waren, andere grobe, aus Schilf, Gras, Wurzeln, Binjen zc. (35 a 2)	33	486	
800c	Korallen (33 a)	30	2,90	0	824	Strohbänder (35 b)	279	3 041	
	Steine, nicht besonders genannt				825	Waren, feine, aus Bast, Stroh zc., nicht bef. gen. (35 c)	195	1 807	
801a	Rohblöcke (33 a)	3,64	104 197	379		Hüte aus Stroh, Rohr, Bast zc. ungarniert (35 d 1)	f. 1 Stück	1 725 362	
801b	andere roh, auch gemahlen (33 a)	1,45	297 052	431	826	garniert (35 d 2)	1,30	69 535	
801c	Wertsteine, bloß behauen (33 a)	6,01	181 664	1 092	827	Sparterie (35 e)	f. 1 dz	106	
801d	Pflastersteine, bloß behauen (33 a)	1,79	1 242 021	2 174		36. Teer; Pech; Harze; Asphalt	417 610		
802	Mühlsteine (33 b)	27,94	3 435	96	829	Asphalt, Harz- und Holzzement, Steinsphleenteerpech (Steinkohlenpech) (36)	6	114 471	
					830	Balsame, natürliche, außer Terpentinbalsam (36)	187	461	
803	Schleif-, Weß- und Probiersteine (33 b)	20,34	9 035	184	831	Gummilack, Schellack (36)	400	8 515	
804	Tafelschiefer, roher (33 c)	6,50	11 866	77					
805a	Steine in geglätteten Blöcken (33 d u. Anm.)	7,48	5	0	832	Dioxit, roher (36)	132	1 637	
805b	Steinmearbeiten, grobe, ungeschliffene, nicht aus Alabaster und Marmor, nicht verziert (33 d u. Anm.)	7,17	83 352	598	833	Pech, außer Asphalt (36)	4	43 257	
805c	Zementwaren, einfarbige, nicht weiter bearbeitet (33 d u. Anm.)	3,50	77	0	834	Terpentinharz, Terpentinbalsam (36)	19,74	170 168	
					835	Teer (36)	7,20	63 598	
806	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (33 e u. Anm.)	8,15	198 984	1 622	836	Harze, nicht bef. gen. (36)	127,40	15 503	
807	Steinmearbeiten, ungeschliffene, feiner gearbeitet, oder aus Alabaster, Marmor (33 f)	20,75	6 009	125		37. Tiere und tierische Produkte, nicht anderweit genannt	388 203		
808	Edelsteine u. Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen, ohne Fassung (33 g)	59 2985	5,94	3 463	837	Bienenstöcke mit lebenden Bienen (37 a)	80	10	
809	Glasflüsse und Halbedelsteine, bearbeitet, auch Waren daraus (33 g)	3 622	36	130	838	Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß (37 a)	115	50 801	
810	Waren aus Alabaster, Marmor, Granit oder ähnlichen harten Steinen (nicht unter Nr. 807 fallend), auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 a)	61,90	680	42	839a	Gänse, lebende (37 a)	f. 1 Stück	211 796	
811	Lithographiersteine, geschliffen, poliert zc. (33 h 1 b)	20	9	0	839b	Hausbühner, lebende (37 a)	f. 1 dz	20 227	
812	Sandsteinplatten, auf einer Seite abgeschliffen (33 h 1 c)	5	—	—	839c	Federvieh, sonstiges, lebendes (37 a)	141	2 170	
813	Schieferplatten, geschliffen, poliert, emailiert; Schieferwaren, auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen; Schiefertafeln u. Schieferstifte (33 h 1 d)	30	53	2	840	Flußkrebs, auch gekocht; Schnecken, lebende (37 a)	360	565	
814	Steinwaren, nicht bef. gen., auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 e)	37,30	348	13	841a	Milch, frische; Rahm (37 a)	24,58	61 637	
815	Steinwaren, nicht bef. gen., in Verb. mit anderen Stoffen (33 h 2)	122	113	14	841b	Buttermilch; Molken (37 a)	2	138	
						38. Tonwaren	662 000		
					847	Mauersteine, Dachziegel, Klinker, gewöhnliche, unglasiert; Puzsteine (38 a)	1,11	563 062	
					848	Tonröhren, nicht feuerfeste, unglasiert (38 a)	3,50	2 406	
					849	Töpfergeschirr, gemeines, unglasiert (38 a)	12	3 513	
					850	Steine, feuerfeste, unglasiert (38 b)	2,45	62 364	

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
351	Berzierungen, architektonische (38 c) . . .	45	65	3	41. Wolle zc. und Waren daraus . .		657 407	157 187	
352	Falz-Dachziegel, glasierte Mauersteine zc. (38 c) . . .	5,51	3 183	18	877 Alpaka-, Lama-, Kamel- zc. Haare (41 a)	271	1 102	299	
353	Tonröhren, glasierte (38 c) . . .	6	13 904	83	878 Hasen-, Kaninchen-, Biber- zc. Haare (41 a)	1 300	1 063	1 382	
354	Töpfergeschirr, gemeines, glasiert (38 c) . .	21,18	1 236	26	879 Tierhaare, nicht bef. gen., Hautwolle (41 a)	85	8 299	705	
355a	Schmelztiegel, Graphittiegel (38 d) . . .	31,36	802	25					
855b	Muffeln, Kapseln, Brennstützen, Abzugshähne (38 d) . . .	13,10	318	4	880a Schafwolle, roh mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäße) (41 a)	186	489 184	90 988	
855c	feuerfeste Röhren (38 d) . . .	10,50	2 264	24	880b nach der Schur gewaschen (Fabrikwäße); auch gekremelte oder gebleichte Schafwolle (41 a) . . .	384	33 609	12 906	
855d	feuerfeste Platten (38 d) . . .	7,50	366	3	881 Schafwolle und die unter Nr. 877 genannten Haare, gefärbt oder gemahlen (41 a) . . .	295	211	62	
855e	Retorten und andere feuerfeste Tonwaren (38 d) . . .	13,55	190	3	882 Kämmlinge (41 a) . . .	315	3 369	1 061	
856	Terracottawaren, feine (38 e 1) . . .	140	147	21	883 Kunstwolle, Wollenabfälle (41 a) . . .	114	25 255	2 879	
	Tonwaren, anderweit nicht genannt				884 Wolle, gekämmte (41 b) . . .	380	31 444	11 949	
857a	einfarbig oder weiß zc.: Öfen und Ofenteile (38 e 1) . . .	40	92	4	885 Garn aus Rindviehhaaren (41 c 1) . . .	95	1 145	109	
857b	—: Waren, andere, aus Steingut (38 e 1) . .	72	4 351	313	886 Wollenwatte (41 c 1) . . .	340	1	0	
857c	—: Waren, andere, aus feinem Steingut (38 e 1) . . .	48	154	7	887/96 Wollengarn . . .		43 930	19 974	
857d	—: Tonwaren, andere (38 e 1) . . .	41,42	365	15	und zwar:				
858	mehrfarbig, bemalt, vergoldet zc. (38 e 2)	116	1 653	192	887/91 hartes Kammgarn; Genappe-, Rohär-, Alpaga- . . .		34 545	14 986	
	Porzellan und porzellanartige Waren				887a hartes Kammgarn aus Glanzwolle, einfach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 a) .	360	12 532	4 512	
859	weiß (38 f 1) . . .	83,04	574	48	887b Rohär-, Alpaga- . . .	595	3 806	2 265	
860a	farbig, bemalt, vergoldet zc. oder in Verb. mit anderen Stoffen: Tafelgeschirr (38 f 2) . . .	170	689	117	888a hartes Kammgarn aus Glanzwolle, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 a)	390	12 460	4 859	
360b	—: Luxusporzellan (38 f 2) . . .	350	144	50	888b Genappe-, Rohär-, Alpaga- . . .	600	4 925	2 955	
360c	—: Porzellan, anderes (38 f 2) . . .	238	158	38	889 hartes Kammgarn aus Glanzwolle; Rohär-, Alpaga- . . .				
361	Spielzeug aus farbigem zc. Porzellan (38 f 2)	140	—	—	här-, Alpaga- . . .				
	39. Vieh . . .		687 200	65 306	890 —: zweifach gefärbt, gebleicht (41 c 2 β)	436	560	244	
362a	Arbeitspferde, leichte: Stuten (39 a 1) . .	412	10 194	4 200	891 —: drei- oder mehrfach gewirnt (41 c 2 β)	630	63	40	
362b	—: Hengste, Wallache (39 a 1) . . .	368	24 127	8 879	892/96 anderes Wollengarn . . .	556	199	111	
362c	Arbeitspferde, schwere: Stuten (39 a 1) . .	1 008	5 548	5 592	892 einfach, roh (41 c 3 a) . . .	474	4 199	1 990	
362d	—: Hengste, Wallache (39 a 1) . . .	1 141	15 070	17 195	893 zweifach, roh (41 c 3 β) . . .	693	1 596	1 106	
362e	Ponies und andere kleine Pferde unter 145 cm (Stoßmaß) Höhe (39 a 1) . . .	299	195	58	894 einfach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 γ) .	490	986	483	
362f	Zuchtengste: schwere (39 a 1) . . .	2 291	43	99	895 zweifach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 δ)	546	408	223	
362g	—: leichte (39 a 1) . . .	5 176	106	549	896 drei- oder mehrfach gewirnt (41 c 3 δ) .	540	2 196	1 186	
362h	sonstige Pferde (Reit-, Renn-, Luxus- pferde) (39 a 1) . . .	1 205	1 043	1 257	897/915 Wollenwaren, auch in Verbindung mit Baumwolle, Leinen oder Metall- fäden . . .		18 795	14 873	
362i	Fohlen, welche der Mutter folgen (39 a 1 Anm.)	143	62	9	und zwar:				
363	Maulesel, Maultiere, Esel (39 a 2 u. Anm.)	94,50	54	5	897 Tuchleihen (41 d 1) . . .	50	95	5	
364	Rühe (39 b) . . .	329	27 651	9 097	898 Dachfilz, Asphaltfilz u. ähnliche Filze (41 d 2)	22	16	0	
365	Stiere (39 b) . . .	393	1 929	758	899 Filze aus Rindviehhaaren, ungefärbt, unbedruckt, auch Fußdecken daraus (41 d 2)	92	217	20	
366	Ochsen (39 c u. Anm.) . . .	580	13 620	7 900	900 Fußdecken, Garne aus Rindviehhaaren enthaltend (41 d 3) . . .	130	413	54	
367	Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren (39 d) . . .	296	25 169	7 450	901 Filze und Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle zc.; Fußdecken von Wollenfilz; Gutfasse; Gutfumpen (41 d 4)	370	84	31	
368	Kälber unter 6 Wochen (39 e) . . .	75,30	3 021	227	902 Fußdecken, gewehte; Decken aus Tuchenden (41 d 4) . . .	740	6 569	4 861	
369	Schweine, außer Spanferkeln unter 10 kg (39 f) . . .	120	16 824	2 019	903 Strumpfwaren, unbedruckt (41 d 4) . . .	1 130	137	155	
370	Spanferkel unter 10 kg (39 g) . . .	18,08	295	5					
371	Schafvieh (39 h) . . .	64,60	95	6					
372	Lämmer (39 i) . . .	20	2	0					
373	Ziegen (39 k) . . .	33,91	30	1					
	40. Wachs, Wachsmuffelin, Wachstafel . . .	f. 1 dz	dz						
74	Wachs: grobes unbedrucktes; D- tuch zc. (40 a) . . .	130	259	34					
75	—: anderes; Buchbinderleinen zc. (40 b)	200	2 175	435					
76	Wachsmuffelin, Wachstafel (40 c) . . .	470	43	20					

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
		Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
904	Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 5 a)	813	10 039	8 162	917	Zink, gestrichenes, gewalztes (Platten, Bleche) (42 b)	65	239	
905	im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 5 b)	1 275	1 003	1 279	918	Zinkwaren: grobe (42 c)	105	193	
906	Filze und Filzwaren, außer Fußdecken, bedruckt (41 d 6 a)	525	—	—	919	—: feine (42 d)	257	334	
907	Plüsch (41 d 6 a)	880	83	73	920	Spielzeug (42 d)	150	2	
908	Bosamentier- und Knopfmachermwaren (41 d 6 a)	1 450	12	17	43. Zinn und Zinnwaren			26 145	
909	Strumpfwaren, bedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 6 a)	—	—	—	921	Zinn: rohes; Bruchzinn (43 a)	285	25 733	
910	Tuch- und Zeugwaren, bedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 6 a)	1 050	3	3	922	—: gewalztes (Platten u. Bleche) (43 b) .	316	—	
911	Strumpfwaren, bedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 6 b)	—	—	—	923	Zinnwaren: grobe (43 c)	358	71	
912	Tuch- und Zeugwaren, bedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 6 b)	1 600	47	75	924	—: feine (43 d)	397	314	
913	Sehtücher, gewebte, mit 3 oder 4 Farben (41 d 7)	830	1	1	925	Spielzeug (43 d)	160	7	
914	Spitzen, Tülle, Stickereten (41 d 7) . . .	1 800	76	137	Summe A . . .			104 954 618	
915	Sehtücher, gewebte, mit 5 oder mehr Farben (41 d 8)	2 500	—	—	Hierzu Edelmetalle			3 050	
42. Zink und Zinkwaren			63 375	3 513	und zwar:				
916a	Zink, rohes (42 a)	54,60	58 467	3 192	302	Abfälle von der Gold- und Silber- verarbeitung (7 a)	199	2 218	
916b	Bruchzink, auch Zinkabfälle (42 a) . . .	48	4 140	199	303	Gold: gemünzt (7 a)	251 100	16,50	
					304	—: roh, auch in Barren, Platten, Blechen (7 a)	279 000	220,8	
					305	Argent, Bruchgold, Bruchsilber (7 a) .	33 400	84,8	
					306	Silber: gemünzt (7 a)	8 040	53,2	
					307	—: roh, auch in Barren, Platten, Blechen (7 a)	9 025	452,6	
					308	edle Metalle, nicht bef. gen., roh (7 a) .	76 527	3,8	
					Gesamtsumme A . . .			104 957 668	

Spezialhandel. Einfuhr

B. Einfuhr in das Deutsche Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausflüsse — mit Einschluß von Luxemburg und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg in den Monaten März/Dezember 1906

		März/Dezember 1906					März/Dezember 1906		
Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
1. Abschnitt					f. 1 dz				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genussmittel					167 696 183 3 693 653 Stück				
A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues					9 175 628 197 738 Faß				
(1/10b) Getreide und Reis					901 431 32 378 Stück				
1 Roggen					6 097 64 3 923 833				
2a Weizen					70 926 289 1 688 359 dz				
2b Spelz					44 090 307 522 613 dz				
3a Malzgerste					11,20 4 181 138 46 844				
3b andere Gerste					13,39 11 866 425 158 845				
4 Hafer					9,70 452 4				
5 Buchweizen					14,10 2 781 597 39 231				
6 Hirse					10,30 14 340 595 147 734				
7 Mais, Vari.					11,89 2 501 288 29 731				
8 Mannagrünze u. andere n. bef. gen. Getreidearten					12,50 49 810 623				
9 Malz					9,71 145 661 1 415				
10a Reis in der Hülse					9,73 5 436 656 52 882				
10b Reis, enthülst; Bruchreis, unpoliert					20 17 0				
(11a/12c) Hülsenfrüchte, trockene (reife)					23,30 216 726 5 050				
11a Speisebohnen					14,36 450 642 6 470				
11b Erbsen					15,94 2 119 300 33 784				
11c Linien					1 140 512 21 545				
12a Futter- (Pferde- usw.) Bohnen					22,89 257 527 5 895				
12b Lupinen					15,41 588 397 9 065				
12c Wicken					50,54 82 862 4 188				
(13a/17) Ölsfrüchte					13,58 70 230 954				
13a Raps, Rübjen					8,51 93 190 793				
13b Dotter, Ölkrettisaat, Heberichsaat					13,47 48 306 650				
13c Senf					6 689 717 170 096				
14a Mohn, Sonnenblumensamen					25,28 643 446 16 266				
14b Radia-, Kapossamen usw., Nigersamen					20,48 23 392 479				
14c Erdmandeln, Bucheckern, Lorbeeren					34,17 41 835 1 430				
14d Erdnüsse					28,51 240 278 6 851				
14e Sesam					17,22 1 475 25				
15a Leinsaam (Leinmehl)					25,92 2 283 59				
15b Hanfsaat					23,04 182 482 4 204				
16a Baumwollsaamen					28,27 499 348 14 116				
16b Elipse-, Schinüsse usw.					21,98 3 243 009 71 280				
16c Palmkerne					20,61 66 832 1 377				
16d Kopra					13,37 152 819 2 044				
16e Ricinusamen					25 10 0				
17 Andere nicht bef. gen. Ölsamereien und Ölsfrüchte					29,44 1 164 947 34 301				
(18a/22b) Sämereien					43,14 391 269 16 878				
18a Rotkleeaat					21,63 35 840 775				
18b Luzernefaat					25 452 11				
					367 427 26 027				
					108 90 288 9 752				
					96,8 28 051 2 715				
					18c Serradellasaat				
					18d Weißkleeaat und andere Kleeaaten				
					19a Raygras-, Timotheesaat				
					19b Kanariensaat usw. Saat				
					20a Runkelrübensamen				
					20b Zuckerrübensamen				
					21a Röhrensamen, Zichoriensamen usw.				
					21b Gemüsesamen				
					21c Blumensamen				
					21d Dillsaat, Tabaksaamen				
					22a Rümmeel				
					22b Anis, Fenchel, Koriander usw.				
					(23/26) Knollen- und Wurzelgewächse				
					23 Kartoffeln				
					24 Futter-, Feldrüben (nicht Rüchengewächse)				
					25a Zuckerrüben, frisch				
					25b Zuckerrüben, getrocknet (gedarrt)				
					26 Zichorien (Zichorienwurzeln), frisch, getrocknet (gedarrt)				
					(27a/c) Grün- und Rohfutter				
					27a Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
					27b Reis- und ähnliches Stroh				
					27c Getreide- und anderes Stroh, Strohheile				
					(28a/32b) Handels- und Gewerbspflanzen, anderweit nicht genannt				
					28a Baumwolle, roh				
					28b Ernteabfälle von roher Baumwolle (Winters)				
					28c Flachs, roh, geröstet				
					28d Flachs, gebrochen, geschwungen usw., gereinigt				
					28e Hanf, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen				
					28f Flachswerg (Hebe)				
					28g Hanfswerg (Hebe)				
					28h Ramie und Ramieabfälle				
					28i Gute und Futewerg				
					28k Manilahanf und Manilawerg				
					28l Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.)				
					28m Kotosfasern				
					28n Indischer Hanf und Werg				
					28o Neuseeländischer Hanf, Rapot u. a. pflanzl. Spinnstoffe u. n. a. g. Abfälle von solchen				
					29 Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon				
					30 Hopfen				
					31 Hopfenmehl				
					32a Krappwurzeln (Krapp, Färberröte)				
					32b Quercitron und andere Farbpflanzen				
					(33a/37c) Rüchengewächse (Gemüse und essbare Kräuter, Pilze, Wurzeln n. dergl.)				
					33a Rotkohl, Weißkohl				
					33b Wirsing, Rosen-, Grün-, Braunkohl				
					33c Artischocken, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten				
					33d Eierfrüchte, Bamiem, Blumentohl, Bräufeler Zichorie				
					33e Zwiebeln				
					33f Bohnen, Erbsen				
					33g Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln				

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
33h	Meerrettich	30	120	4	(50/58) Südfrüchte, auch Südfruchtschalen			1 179 137	
33i	Knoblauch, Kohlrabi, Lauch, Petersilie, Rettiche, Sellerie usw.	9,21	75 098	691	50	Bananen	28	26 843	
34	Paraguaytee, Lorbeerblätter, Salbeiblätter, Waldmeister usw., zum Würzen, getrocknet	52	5 049	263	51a	Apfelsinen (Orangen), Mandarinen	16,08	537 846	
35	Champignons, einfach zubereitet	175	1 678	294	51b	Zitronen, Datteln, Feigen, Mandeln usw., frisch	17,18	210 067	
36	Artischocken, Melonen, Pilze, Rhabarber, Spargel, Tomaten usw., zerkleinert usw.	450	3 365	1 514	52a	Feigen, getrocknet	33,88	59 731	
37a	Küchengewächse, a. n. g., zerkleinert, einfach zubereitet	26,82	11 323	301	52b	Korinthen	37,60	121 962	
37b	Sämereien zum Genuß, gepulvert usw.	40	58	2	52c	Rosinen (außer Traubenrosinen)	52,45	51 662	
37c	Eierfrüchte, Bannien, zerkleinert usw.	50	41	2	53	Datteln, getrocknet; Traubenrosinen	70	9 268	
(38a/44b)	Lebende Pflanzen, Erzeugnisse der Ziergärtnerei		158 536	10 653	54a	Mandeln, getrocknet	164	78 842	
38a	Palmen, indische Azaleen, Lorbeerbäume	43,8	39 228	1 718	54b	Pomeranzen, Granaten usw., getrocknet	550	136	
38b	Forstpflanzen	23,41	8 371	196	55a	Ananas	100	4 311	
38c	Pflanzen in Töpfen	60	3 451	207	55b	Johannisbrot	18	11 351	
38d	Obst-Bäume, -Sträucher, Beerenobst-Sträucher und Stämme ohne Erdballen	40	4 747	190	55c	Ehstaniien, Kastanienmehl, Pinienkerne usw.	25	31 429	
38e	Älter, Bart- und andere Zierbäume, Ziersträucher usw.	35	4 502	158	56	Zitronen, mit Salzwasser übergossen	15	35	
38f	Rosen	80	733	59	57	Pomeranzen, unreife; Kokosnüsse usw.	22	21 833	
38g	Zykasstämme ohne Wurzeln und Wedel	50	76	4	58	Südfruchtschalen, Orangenmehl usw.; Zedrafrüchte, zerschnitten u. mit Salzwasser übergossen	43,37	13 821	
38h	Andere Pflanzen; Pfropfreiser	25	28 040	701	(59a/60b) Frucht- und Pflanzensaft			9 987	
39	Orchideenbulben, nicht eingewurzelt	500	188	94	59a	Zitronensaft	60	2 631	
40	Blumen-Zwiebeln, -Knollen und -Bulben, vorstehend nicht genannt	75	28 182	2 114	59b	Pomeranzen- usw. Saft, andere Frucht- u. Pflanzensaft zum Genuß	50	5 345	
41a	Reifen, Orchideen, Rosen, Veilchen	251,6	12 732	3 203	60a	Opium	2 000	592	
41b	Flieder u. a. Blumen, Blüten, Blütenblätter, Knospen zu Binde- oder Zierzwecken	57,2	6 856	392	60b	Aloe- und andere Frucht- u. Pflanzensaft zum Gewerbe- oder Heilgebrauch	52	1 419	
41c	Kränze, Sträuße usw. aus frischen Blumen usw.	150	150	23	Kolonialwaren und Ersatzstoffe für solche:			1 749 749	
42	Bindegrün, Kränze aus solchem usw.	60	15 023	901	(61a/65) Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao, Tee			1 413 066	
43	Zykaswedel und Kränze hieraus	70	214	15	61a	Kaffee, roh	90,1	1 413 066	
44a	Blumen, Blätter usw. zu Binde- oder Zierzwecken, getrocknet, getränkt usw.	112,3	5 975	671	61b	Kaffee, gebrannt, geröstet, gemahlen	120	1 711	
44b	Binderreien aus getrockneten oder sonst zubereiteten Blumen, Blättern usw.	100	68	7	62a	Zichorien u. andere als Kaffeeersatzstoffe geeignete Wurzeln, gebrannt, ohne Zusatz	52,2	17 016	
(45a/49) Obst			3 541 986	73 701	62b	Malz, gebranntes usw.; andere Kaffeeersatzstoffe	43	78	
45a	Tafeltrauben, frisch	35,43	262 578	9 393	63	Kakao, roh, in Bohnen, auch Bruch; gebrannt, ungeschält	116,4	285 563	
45b	Kelter- usw. Trauben, frisch	19,81	38 088	755	64	Kakaoschalen, roh	5	1	
45c	Weintrauben, gemohet, gegoren; Weinmaische	23	251 718	5 790	65	Tee	165,6	32 314	
46a	Haselnüsse und Kerne	75	68 863	5 165	(66/67n) Gewürze, andern. nicht genannt, auch geschält, entölt, gemahlen, gepulvert usw.			82 587	
46b	Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse	46,16	74 512	3 439	66	Paprika, frisch oder getrocknet usw.	120	1 664	
Anderes Obst:					67a	Gewürznelken und Sternanis (Badian)	138	6 618	
(47a/i) frisch			2 390 363	31 764	67b	Ingwer	52,6	1 584	
47a	Apfel	10,66	1 613 315	17 193	67c	Kardamomen	324,5	639	
47b	Birnen, Quitten	14,82	365 393	5 414	67d	Muskatblüten, Muskatnüsse	224,7	3 346	
47c	Aprikosen, Pfirsiche	49	31 371	1 537	67e	Nelkenpfeffer (Piment)	51	9 151	
47d	Zwetschen	7,80	155 182	1 210	67f	Nelkenstengel (-stiele)	44	6 397	
47e	Mirabellen, Reineclauden usw., Mispeln	30	34 804	1 044	67g	Pfeffer, schwarzer	96	23 456	
47f	Kirschen, Weichseln	30	51 529	1 546	67h	" weißer	135	19 599	
47g	Sagebutten, Schlehen usw.	15	435	7	67i	Safran (Krokus)	5 700	144	
47h	Erdbeeren	30	13 909	417	67k	Vanille	1 190	679	
47i	Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw.	27,29	124 425	3 396	67l	Zimt, echter (Kaneel)	96	5 621	
(48a/49) getrocknet, gedarrt (auch zerschnitten und geschält):			455 864	17 485	67m	Zimtblüten, -blütenstengel, -kassia	78	3 632	
48a	Ring-, Scheibenapfel, Apfelschnitte usw.	66,08	72 105	4 762	67n	Nelkenrinde, langer Pfeffer, weißer	83	38	
48b	verwertbare Abfälle von Äpfeln u. Birnen	20	13 752	275					
48c	Aprikosen, Pfirsiche	131,6	6 005	790					
48d	Zwetschen	31,83	290 622	9 252					
48e	Kirschen, Prunellen usw.	76,25	13 489	1 029					
49	Obst, zerkleinert, Mus usw.; gegoren	23	59 891	1 377					

Spezialhandel. Einfuhr

Warengruppe		März/Dezember 1906			Warengruppe		März/Dezember 1906		
Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche					(76 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.:				
3a	Binzen; Stroh, gefärbt usw., Reiswurzeln; Pflanzenstoffe zu Bürsten, Flechtarbeiten usw.	* 98,7	18 890	1 865	76c	Eichenholz	12	736 267	8 835
3b	Lufa; Bast, Palmblätter, getrocknet usw. (nicht zu Binde- usw. Zwecken)	* 99,6	14 721	1 466	76d	Rußbaumholz	20	108 859	2 177
3c	Irlandisches Moos	36	3 162	114	76e	Buchen- und anderes hartes Holz . . .	* 8,18	156 063	1 277
3d	Seetang, Seegras und sonstige Polsterstoffe	* 11,14	112 170	1 250	76f	weiches Laubholz	* 7,11	339 231	2 411
3e	Besenginster, Piaffava, Wurzelsafern, abgeschält	* 44,82	31 001	1 374	76g	Nadelholz	* 6,09	16 749 738	112 075
3f	Epitragras usw.	18	3 473	63	77a	Erlfaholz, unbearbeitet oder beschnitten .	42	7 088	298
3a	Stuhlflohr, roh	* 43,07	139 265	5 998	77b	Cocusholz,	12	7 135	86
3b	Bambus-, Reishühner- u. a. edleres Rohr, roh	* 41,42	7 572	314	78a	Zedernholz, roh usw.	* 17,98	174 381	3 129
3c	Abfälle von rohem u. bearbeitetem Stuhl-, Bambus- usw. Rohr	10	487	5	78b	" gefägt usw., nicht gehobelt . . .	* 58,4	37 934	2 216
3d	Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schutzstoffe; Samenkörner, durchbohrt .	* 35,01	99 594	3 487	79a	Mahagoni-, Polisanterholz, roh oder quer bearbeitet	* 8	71 197	570
3e	Beeren, Blätter, Kräuter, sonstige Pflanzen u. Pflanzenteile, zum Gewerbegebrauche	60	48 222	2 893	79b	Buchsbau-, Eben-, Zief-, Podholz, roh oder quer bearbeitet	* 15,49	26 926	417
3f	Weberkarden (Weberdisteln)	125	4 985	623	79c	Mahagoni-, Polisanterholz, beschlagen usw.	* 10,58	50 991	540
3a	Chinarinde	130	24 687	3 209	79d	Buchsbau-, Eben-, Zief-, Podholz, beschlagen	* 15,31	18 276	280
3b	Insektenpulverböhlen (Insektenpulver) .	150	2 426	364	79e	Mahagoni-, Polisanterholz, gefägt . . .	* 15,11	4 415	67
3c	Khabarberwurzeln	430	1 544	664	79f	Buchsbau-, Eben-, Zief-, Podholz, gefägt .	* 30,28	37 057	1 122
3d	Feldkümmelkraut; isländisches Moos u. a. Flechten, roh; Tamarinden, Rohkassia	23	5 144	118	80a	Eisenbahnschwellen, gedämpft, getränkt, nicht gehobelt, aus hartem Holze . . .	7	662	5
3e	Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. gen., zum Heilgebrauche (Drogen)	90	52 207	4 699	80b	Eisenbahnschwellen, gedämpft, getränkt, nicht gehobelt, aus weichem Holze . .	6	2 539	15
3f	Pflanzenwachs, roh	* 302	5 691	1 720	80c	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus hartem Holze	5,60	188 007	1 053
B. Erzeugnisse der Forstwirtschaft					80d	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus weichem Holze	5,20	2 078 118	10 806
(74a/76g) Bau- und Nutzholz, nachstehend u. bef. gen.					81a	Holzpfasterklöße, gedämpft, getränkt usw., hart	10	—	—
(74a/h) unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet					81b	Holzpfasterklöße, gedämpft, getränkt usw., weich	8,50	5 731	49
4a	gedämpft, getränkt usw., hart	6	564	3	81c	Holzpfasterklöße, nicht gedämpft usw., hart .	15	2 573	39
4b	" " " weich	3,50	834	3	81d	" " " weich	6,50	1 063	7
(74c/h) weder gedämpft noch getränkt usw.					82a	Naben, Felgen, Speichen usw., hart . .	11	64 911	714
4c	Eichenholz	5,70	1 111 122	6 333	82b	" " " weich	7	135	1
4d	Rußbaumholz	14,50	29 907	434	83a	Fahholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt	13	446 459	5 804
4e	Buchen- und anderes hartes Holz . . .	* 6,17	472 146	2 914	83b	Fahholz von Buchen- und anderem hartem Holz, ungefärbt, nicht gehobelt . . .	6,25	12 832	80
4f	weiches Laubholz	* 3,68	1 216 894	4 480	83c	Fahholz, weich, ungefärbt nicht gehobelt .	5	19 755	99
4g	Nadelholz	* 2,90	26 476 279	76 893	84	Korbweiden, Faschinen	† 21,78	21 425	467
4h	Grubenholz	* 2,40	550 607	1 323	85	Reifenstäbe	† 12,43	23 000	286
4i	Bau- und Nutzholz, roh oder quer bearbeitet, für Grenzbewohner	3,10	42 208	131	86	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff .	2,70	5 600 905	15 122
(75a/g) Bau- und Nutzholz, längs beschlagen usw.; geriffene Späne, Klärspäne:					87	Brennholz, Zapfen von Nadelhölzern, Gerblohe, Lohfuchen	1,40	1 080 130	1 512
5a	gedämpft, getränkt usw., hart	8	—	—	88	Holzsohlen, auch gepulvert; Holzsohlenbriketts	5,20	168 079	874
5b	" " " weich	3,50	243	1	89	Holzmehl und Holzwalze	6	16 332	98
(75c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.					90a	Korholz, unbearbeitet; Zierkorholz . . .	* 48,82	109 956	5 368
5c	Eichenholz	12	105 600	1 267	90b	Korabfälle	8,50	120 284	1 022
5d	Rußbaumholz	19	48 189	916	(91a/c) Farbhölzer in Blöcken, Wurzeln:				
5e	Buchen- und anderes hartes Holz . . .	* 10,84	12 323	134	91a	Blaugholz	* 10,85	136 318	1 479
5f	weiches Laubholz	* 6,58	40 051	264	91b	Gelbholz	* 12,71	13 669	174
5g	Nadelholz	* 5,03	3 164 898	15 914	91c	Rothholz	* 13,49	7 172	97
(76a/g) Bau- und Nutzholz, längs gefägt, nicht gehobelt usw.:					91d	Farbhölzer, zerkleinert; angegoren (fermentiert)	15	677	10
6a	gedämpft, getränkt usw., hart	9	2 942	26	(92a/c) Gerbrinden, auch gemahlen:				
6b	" " " weich	7	541	4	92a	Eichenrinde	10	514 348	5 143
					92b	Nadelholzrinden	6,50	282 593	1 837
					92c	Akazien- und andere Gerbrinden	17,50	160 794	2 814
					93a	Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken	8	338 773	2 710
					93b	" " " zerkleinert	9,50	17 432	166
					94a	Algarobilla und Bablah; a. n. g. Gerbstoffe; Kino	22,50	352	8
					94b	Dividivi	23	25 939	597
					94c	Ederdoppeln, Knoppeln, Balonea . . .	22	80 957	1 781
					94d	Galläpfel	* 119	17 555	2 089
					94e	Myrobalanen	12	74 727	897
					94f	Sumach (Schmad)	17	52 354	890
					94g	Katechu	41	22 296	914

Spezialhandel. Einfuhr

		März/Dezember 1906					März/Dezember 1906		
Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	Stück	
95a	Eicheln	f. 1 dz 18	14 589	263	106a	Spanferkel unter 10 kg	18	1 661	
95b	Walbe-Rastanien, Waldbolzjamen u. sonstige Forstjamerien (außer Buchedern)	90	5 733	516	106b	Schweine	* 178,6	88 764	
96a	Seggen; Schilfrohr, roh	30	114 170	3 425	107a	Gänse	* 3,21	8 772 049	
96b	Streu	1,50	466 628	700	107b	Hühner aller Art	* 126,6	94 846	
97a	Terpentin- und andere Hartharze	23	897 138	20 634	107c	Enten	140	26 314	
97b	Weich- und Gummiharze	130	7 928	1 031	107d	Tauben usw.	160	2 558	
97c	Gummilack	260	6 643	1 727	(108a/114) Fleisch und Zubereitungen von Fleisch				
97d	Schellack	430	27 628	11 880	108a	Rind- (Kalb-) Fleisch: frisch	* 99,2	135 463	
97e	Akazien-, Akajou-, Kirschgummi	* 53,23	35 208	1 874	u. Anm.	—: einfach zubereitet	* 88,7	29 342	
97f	Tragantgummi	* 237	4 914	1 164	108b	Schweinefleisch: frisch	* 100,7	72 189	
97g	Rutera-, Passoragummi	44	5	0	u. Anm.	—: einfach zubereitet, auch Herzschläge	* 80,5	23 728	
98a	Kautschuk, roh oder gereinigt	* 828	129 667	107 403	108c	Schweineschinken (Borster- und Hinter-	* 170	8 329	
98b	Guttapercha, roh oder gereinigt	* 419,9	24 336	10 218	108d	schinken), gepöfelt, geräuchert	120	2 385	
98c	Balata, roh oder gereinigt	380	2 916	1 108	u. Anm.	Hammeleisch, frisch oder einfach zubereitet	80	106	
98d	Kautschuk, Guttapercha u. Balataabfälle	70	35 508	2 486	109	Ziegen- usw. Fleisch; zum feineren Tafel-	* 96,7	24 459	
98e	Kautschuk und andere Kautschukerzeugnisse	75	4 946	371	u. Anm.	genusse zubereitetes Fleisch	140	1 139	
99	Kampfer; Manna	825	9 056	7 471	110a	Schweinefleisch, frisch oder einfach zu-	130	39 773	
			9 090 075	1 216 710	u. Anm.	bereitet; Paprikaspeck	* 118	6 072	
			Stück	9 175 628	109	Gänsebrüste, -teufen, -lebern	* 148	3 035	
			Faß	901 431	110a	Federvieh, geschlachtet usw.	784	2 413	
			Stück	6 097	110b	Suppentafeln	200	3	
				1 446 890	114	Fleischwürste	186	202	
					(115a/118) Fische, auch eingefalzener Fischrogen				
					115a	Karpfen, frische	* 114,6	12 001	
					115b	Andere lebende Süßwasserfische	* 136,6	17 369	
					115c	Andere nicht lebende Süßwasserfische	* 141,2	48 527	
					115d	Heringe, auch Breitlinge (Sprossen), frische	* 20,72	567 224	
					115e	Andere Salzwasserfische, frische	* 51,56	199 348	
					116	Gefalzene Heringe, unzerlegt; Heringe-	f. 1 Faß	Faß	
						milch, -lake	* 35,92	901 431	
							f. 1 dz	dz	
							* 7,74	5 972	
					117a	Lachs, einfach zubereitet	130	33 445	
					117b	Sardellen, einfach zubereitet	135	18 712	
					117c	Stodfisch (getrockneter Kabeljau)	105	6 100	
					117d	Büdlinge u. a. v. n. g. Fische, einfach zu-			
						bereitet; Fischmehl zum Genusse; Fisch-	72	24 560	
						wurst, -milch	132	14	
					117e	Fische, zum feineren Tafelgenusse zubereitet	* 1 770	3 127	
					118	Kaviar und Kaviarerzeugnisse; Kaviarlake			
					u. Anm.	Vorstehend nicht genannte Tiere			
					119a	Austern	* 64,2	6 798	
					119b	Riesmuscheln	12	21 362	
					119c	Andere Seemuscheln	12	71	
					120	Schnecken aller Art; Froschkeulen	200	197	
					121	Schildekröten	200	197	
					122	Süßwasserkrebse, Krebsfleisch, auch zu-	188	9 372	
						bereitet	382	8 427	
					123a	Hummer, Langusten	100	383	
					123b	Garnelen (Granaten), Krabben	86	13	
					123c	Andere Seekrebse, lebend, abgekocht, ein-			
						gefalzen	200	3	
					124	Seekrebse, Seemuscheln, Schnecken usw.,			
						anders als durch Abkochen oder Ein-			
						salzen zubereitet			

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	Stücke	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
5a	Bienen, lebende, ohne Honig	f. 1 Stck 10,50	6 097	64	147a	Bettfedern, roh	* 259,9	72 762	19 087
5b	Hirsche, Hunde, Menagerie- und andere lebende Tiere, a. n. g.	f. 1 dz 585	2 745	1 606	147b	„ gereinigt, zugerichtet	* 396	7 092	2 807
	(126a/132) Tierische Fette		1 540 498	125 979	148a	Reiherfedern, nicht zugerichtet	100 000	11,60	1 160
5a	Schmalz von Schweinen	* 89,09	902 400	80 393	148b	Straußfedern, nicht zugerichtet	9 600	477	4 579
5b	Oleomargarin	* 92,6	247 359	22 903	148c	Hühner-, Enten- und andere Schmuckfedern, nicht zugerichtet	480	1 493	717
5c	Schmalz von Gänzen, Rindsmark und andere schmalzartige Fette	† 57,7	2 075	120	149	Vogelbälge und Teile von solchen, nicht zugerichtet	480	487	234
5d	Schweine- und Gänsefett, roh	† 51	333	17	150	Federkiele (Federpulven, Schreibfedern)	* 200	603	121
5e	Schweinefellen (Fleisch, Fieser, Schmir)	130	469	61	151a	Vorsten	* 606,8	29 012	17 604
5f	Premier juß	92	44 994	4 139	151b	Vorstenerjagdstoffe aus tierischen Stoffen	70	58	4
5g	Talg von Rindern und Schafen; Preßtalg	67	181 162	12 138	152	Seidengehäuse (Seidenkotons)	380	2	1
5h	Knochenfett; Abfallfette	40	23 912	956		(153a 155b) Felle und Häute sowie Teile davon		1 761 808	372 167
1a	Fischtran, Robbentran	* 38,14	132 801	5 065	153a	Büffelhäute, roh (Blößen), auch enthaart und gespalten	* 130	22 449	2 918
1b	Fischspeck, Robbenspeck; Wal- und anderes Tranfett, Walfischfett	36	4 414	159	153b	Kalbshäute, grün, gesalzen	* 186	152 437	28 148
2	Tierfett, anderweit nicht genannt	48	579	28	153c	„ gefalzt (angefrichen), getrocknet	* 380	74 442	28 303
	Erzeugnisse von landwirtschaftlichen Nutztieren, anderweit nicht genannt				153d	Rindshäute, grün, gesalzen	* 122,1	661 250	80 740
3a	Milch, frisch	* 11,24	256 920	2 887	153e	„ gefalzt (angefrichen), getrocknet	* 211,5	304 993	64 491
3b	Rahm, frisch	120	73 556	8 827	153f	Rohshäute, grün, gesalzen: ganze	* 91,2	92 492	8 436
3c	Magermilch	3	2 496	7	153g	—: Rohshäute, grün, gesalzen	* 95,7	3 360	322
3d	Buttermilch, Mollen	2	175	0	153h	—: Rohshäute, grün, gesalzen	100	17 288	1 729
4a	Milchbutter	* 197	325 426	63 964	153i	Rohshäute, gefalzt (angefrichen) getrocknet: ganze	* 193	15 637	3 022
4b	Butterschmalz	200	7 232	1 446	153k	—: Rohshäute, gefalzt, getrocknet	* 226	3 487	789
5a	Butterkäse, außer Margarinekäse	* 139	155 051	21 575	153l	—: Rohshäute, gefalzt, getrocknet	* 199,9	5 623	1 124
5b	Weichkäse, außer Margarinekäse	* 147	19 797	2 907	153m	Lammfelle, roh, behaart	* 362,9	69 754	25 329
6	Eier von Federvieh und Federvild	* 97,3	1 253 851	122 045	153n	„ roh, enthaart, auch gespalten	260	2 098	545
7	Eigelb; eingeschlagene Eier	80	15 437	1 235	153o	Schaffelle, roh, behaart	* 194,9	101 638	19 807
8	Eiweiß, flüssig	90	1 269	114	153p	„ roh, enthaart, auch gespalten	250	3 247	812
9	Honig mit lebenden Bienen	80	1 256	100	153q	Ziegenfelle (Ziegenfelle), roh, behaart	* 386,8	53 556	20 699
10	Honig ohne lebende Bienen; künstlicher Honig	* 47,58	13 652	650	153r	„ enthaart, auch gespalten	400	6	2
1	Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	* 271	22 932	6 217	153s	Fisch- und Kriechtierhäute, roh	460	1 077	495
	Walrat und Haufenblase				153t	Anderer Felle und Häute zur Lederbereitung, roh, auch enthaart (Blößen) und gespalten	200	5 544	1 109
2	Walrat (Spermaceti)	260	74	19	153u	Leimleder	* 20,46	124 735	2 552
3	Haufenblase	* 583	733	427	154a	Hajenfelle, roh	* 406	7 998	3 245
	Tierische Spinnstoffe, Haare, Federn und Borsten				154b	Kaninchenfelle, roh	* 174	8 116	1 412
	(144a/g) Schafwolle (auch Gerberwolle), roh, auch Abfälle von roher Wolle		1 225 667	268 452	155a	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren außer Hajen- und Kaninchenfellen	2 800	25 638	71 786
a	Merinowolle, im Schweiß	* 199	434 070	86 502	155b	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von anderen Tieren	840	4 943	4 152
b	„ (Rückenwäse)	* 350,7	26 406	9 262		Tierische Rohstoffe, a. n. gen., und Abgänge			
c	„ u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	* 389,8	32 088	12 507	156a	Hörner, (Geweibe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzwecken	* 79,4	45 805	3 636
d	Kreuzschurwolle, im Schweiß	* 200,9	575 616	115 666	156b	Knochen, Knochenzapfen, Hufe, Klauen, Vogelschnäbel, roh, zu Schnitzwecken	* 17,79	47 903	852
e	„ (Rückenwäse)	* 232,7	36 950	8 597	156c	Elfenbein, roh, zu Schnitzwecken	2 400	1 608	3 859
f	„ u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	* 304,5	115 135	35 054	156d	Muschelschalen, roh; Kauris, roh	55	26 181	1 440
g	Gerberwolle, roh, auch gewaschen	160	5 402	864	156e	Waldfischbarten (rohes Fischbein)	550	2 128	1 170
a	Haare des Schafkamels, des Kamels, der Ziegen, roh, auch gesotten	240	6 267	1 504	156f	Korallen, roh, auch gemahlen; Schildkrötenhäuten sowie sonstige tierische Schnitzstoffe, roh	500	30	15
b	Hajen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutria-Haare	1 650	3 282	5 415	156g	Knochen, Knochenzapfen (Hornpeddig), Hufe, Klauen, zu anderen als Schnitzwecken: roh	10	117 766	1 178
c	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare	* 61,4	39 506	2 426	156h	—: entfettet	12	15 635	1 88
a	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh	258	19 418	5 010	156i	Horn- (Abfall-) Späne, Hornmehl zu Düngewecken	16	22 587	361
b	Pferdehaare, gesotten	300	430	129	157a	Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genuße	* 131	226 716	29 684
					157b	Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten	106	420	45
					158a	Knochen- und andere Tierkohle	9	55 926	503
					158b	Knochenasche	6	18 765	113
					159a	Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft	* 775,7	3 183	2 469
					159b	Schwämme, bearbeitet	* 2418,7	270	653

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	Wasser und Eis	f. 1 dz				(220a/g) Tabakfabrikate	f. 1 dz		
90	Mineralwasser, natürliches usw., einschl. der Flaschen und Krüge	29	107 896	3 129	220a	Tabakblätter, bearbeitet; Abfälle hiervon	190	36 260	16 828
91	Anderes natürliches Wasser; Eis	0,90	2 897 348	2 608	220b	Tabakrippen und -stengel	18	2 860	543
	Abgänge von der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse				220c	Tabaklaugen	100	13 125	236
92a	Kleie (Viehfutter)	* 9,295	9 188 687	85 405	220d	Rau- und Schnupftabak; Karotten, Stangen und Rollen zu Schnupftabak; Tabakmehl, -staub usw.	* 189	9 143	914
92b	Weizenabfälle (Viehfutter)	8,50	836 795	7 113	220e	Rauchtabak	* 278	1 201	227
93	Ölkuchen, Ölkuchenehl usw.	* 13,146	4 614 798	60 664	220f	Zigarren	* 1 725	918	256
94	Schlempe und Rüdstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter)	10,50	670 330	7 038	220g	Zigaretten	* 1 566	3 883	5 836
95	Ausgelaugte Rübenschnitzel	† 0,82	144 837	119	—	Materialwaren, unvollständig angemeldet	66,24	5 630	8 816
96	Weintreber	1,40	649	1		2. Abschnitt		45 516	3 015
97	Malz, Dbst- usw. Treber; Malzkeime	* 9,55	907 895	8 667		Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle			
	E. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-Gewerbe, in den Unterabschnitten A bis D nicht inbegriffen		174 206	30 528		A. Erden und Steine		278 471 946	631 759
98	Gewöhnliches Backwerk	25	22 288	557	221a	Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerchuppen; Scheide-schlamm	* 0,479	24 760 109	99 249
99	Anderes Backwerk, Cakes, Zwieback usw.	150	2 978	447	221b	Schlamm	* 6,85		
100	Teigwaren (Nudeln usw.)	* 37,25	4 479	167	222	Gefärbter Sand, gefärbte Glimmerchuppen	1	2 738 652	1 311
101	Obst- und Gemüsewaren ohne Zucker usw.; Mehlspeisen; Mundbad	50	45	2	223a	Ton (gewöhnlicher Töpfer-ton, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm	* 1,43	16 413	112
102a	Zuckerwerk und sonstige a. n. g. Zuckerwaren	154	865	133	223b	Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	3,70	360	0
102b	Nicht gebadene Waren mit Zuckerzusatz; Obst, Sämereien, Früchte u. sonstige Pflanzen usw., überzuckert	† 142	820	116	223c	Ton, gebrannt (Schamotte); Schamotte- und Dinasmörtel	4	1 340 153	1 915
103a	Kakao, gebrannter; Kakao-masse usw. (Kakao-pfeifen); Kakao-schalen, gemahlen	215	195	42	224a	Edel, roh	9	2 154 582	7 972
103b	Kakaopulver, mehr oder weniger entölt	335	5 076	1 700	224b	Bolus, Sienerer und Veronejer Erde, roh	14	196 020	784
104a	Schokolade und Schokoladenersatzstoffe	280	9 279	2 598	224c	Anderer Farberden, roh; Eisenoxyd, künstliches, roh	12	7 489	67
104b	Waren aus Kakao-masse, -pulver, Schokolade und Schokoladenersatzstoffen; Eiseln, Hafer- usw. Kakao	300	784	235	224d	Kreide, weiße, rohe	* 1,84	1 376	19
105	Margarine und zu Kunstbutter verarbeitetes Oleomargarin usw.	105	1 278	134	224e	Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt	* 20,23	14 217	171
106	Margarinestücke	110	48	5	225a	Bimsstein und Tripel, roh, gemahlen, geschlämmt	40	146 700	269
107	Kunstspeisefett	90	10 305	927	225b	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	11	240 172	4 859
108	Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw.)	80	363	29	225c	Mineralische Schleif-, Polier- und Putzmittel, roh, gemahlen, geschlämmt; Eisenoxyd in Aufmachungen für den Kleinverkauf	100	47 421	1 897
109	Eigelb und Eiweiß, zum Genuß zubereitet	450	3	1	226	Kieselgur (Infsoriererde), Quarz, Quarz-sand; Feuersteine	3	87 639	964
110	Senf, gepulvert (Senfpulver, Senfmehl)	† 89,6	291	26	227a	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	1,60	497	50
111	Mosfrisch	100	113	11	227b	Kalk, gebrannter, gelblich; Kalkmörtel	1,75	185 198	556
112	Kinders-, Kraftmehl, Limonadenpulver, Auszüge, nicht äther- oder weingeisthaltig, zu Getränken, Speisen usw.	147,4	183	27	227c	Magnesit, (natürliche kohlensaurer Magnesia), auch gebrannt (Bitter, Tasterde)	3,50	3 761 004	6 018
113	Säfte von Früchten und Pflanzen, nicht äther- oder weingeisthaltig, mit Zucker versetzt oder eingedickt; Himbeereffig	65	902	59	227d	Wittherit, auch gebrannt, Strontianit	8	1 153 346	2 018
114	Säfte von Früchten und Pflanzen zum Genuß, äther- oder weingeisthaltig	50	14	1	227e	Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phosphorit, Apatit, Koprolith, Navassit, Sombreit usw.)	6	255 168	893
115	Früchte, mit Brantwein zubereitet oder in Brantwein eingelegt	50	13	1	228a	Gips (schwefelsaurer Kalk)	* 3,11	51 597	413
116	Kapern, Oliven; Sardellenbutter und andere Gegenstände des feineren Tafelgenusses, a. n. g.	† 86,7	3 999	347	228b	Superphosphatgips	5	4 717 473	28 305
117	Chemisch zubereitete Nährmittel (Eisenalbuminat, Pepsin, Plasmon, Sana-togen, Somatose, Tropon usw.)	1 000	583	583	229	Wasserbindende Zuschläge (Tuff, Trass, Puzzolan und Puzzolanerde usw.)	1,25	99 354	309
118	Nahrungs- und Genußmittel, a. n. g. (Bierextrakt, Kunstmilch usw.)	70	50	4	230	Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	* 2,79	2 017	10
119	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	† 92,2	27 476	2 533	231a	Meerschaum, roh, auch künstlicher in ungeformten Stücken	750	2 618	3
					231b	Asbest (Berg-, Erdschlack), roh; Asbestfasern	38	2 107 933	5 879
					231c	Speckstein (spanische oder Venezianer Kreide), roh	18	117	88
					231d	Kalk, roh	5	90 763	3 449
					231e	Glimmer (Mika), roh	150	6 094	110
					232a	Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer (Schwerspat u. Cölestin)	3	82 624	413
					232b	Feldspat, gemeiner	3	9 161	1 374
					232c	Flussspat, roh, gemahlen	3	157 695	473
					232d	Bauzit, ungereinigt; Eisstein (Kryolith), natürlicher	* 4,598	387 886	1 164
					233a	Rohe Schieferblöcke, -platten, Dach-schiefer	* 6,88	6	0

Spezialhandel. Einfuhr

Warengruppe		März/Dezember 1906			Warengruppe		März/Dezember 1906		
Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
52	Lichte (Kerzen); Wachsfackeln, Nachtlichte	f. 1 dz	100	1 232	123	280b	Abraumsalze, sogen. Staßfurter (Sartfalz, Raint, Kiejerit usw.)	1,70	2
53a	Wachsbäumen usw., fein geformte und a. n. b. g. Wachswaren	800	57	46	281	Dornstein	1	679	1
53b	Sprechmaschinen (Phonographen, Gramophon usw.) Platten und Walzen aus Wachs und Ceresin	310	153	47	282	Karlshader, Marienbader, Bichy- und andere Quellsalze; Moorpalze	300	415	125
53c	Wachsmaschinen	400	—	—	283	Chlorbaryum (Baryumchlorid, salzsaurer Baryt)	8,50	22 891	195
54a	Schmierseife, gemeine weiche; Ole und flüssige Fette (Waschmittel); Türkischrotöl; Seifenersatzstoffe, in Fässern usw.	38,66	1 656	64	284	Jodkalium (Kaliumjodid), Jodnatrium (Natriumjodid), Jodammonium (Ammoniumjodid)	1 650	131	216
54b	Flüssiges Kreolin u. ähnliche Reinigungsmittel, flüssig, in Fässern usw.	100	1 146	115	285	Bromkalium, -natrium, -ammonium, -eisen	160	1 136	182
55	Feste Seife, Kreolin und ähnliche Reinigungsmittel, fest, Fettlaugenmehl; Seifenersatzstoffe	46,85	5 131	238	286	Kohlensaures Ammoniak (Hirschhornsalz, Riechsalz)	60	4 103	246
56a	Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife außer der in 254a	165	2 078	343	287a	Soda, roh	5,25	575	3
56b	Seifenpulver; -blätter (-Papier); -Ersatzstoffe, a. n. g.	140	62	9	287b	„ calciniert, gereinigt; Bleichsoda; jodhaltige Kesselfeingegebenmittel	8,50	1 131	10
57a	Glycerin (Eisöl), roh	60	29 943	1 797	288	Doppeltkohlen saures Natron (Natriumbicarbonat)	11	813	9
57b	„ gereinigt	85	5 704	485	289a	Ähnatron	19	710	13
57c	Unterlauge von Seifensiedereien	2	42 123	84	289b	Äkali	30	277	8
58a	Paraffinsalbe, Vaseline, Vaselinsalbe	60	2 599	156	290	Pottasche; Schafschweißasche	29	17 139	497
58b	Lanolin und Lanolinverbindungen	150	3	0	291	Schlempkohle	19	20 780	395
59	Wagenschmiere	25	96	2	292a	Chlorkalk, Bleichlaugen und andere Hypochlorite	9	12 901	116
60	Andere Schmiermittel, von Fetten oder Ölen	25	97 827	2 446	292b	Baryumsuperoxyd	70	1 886	132
61	Schuhwische, schwarze, nicht flüssige	30	273	8	292c	Wasserstoffsuperoxyd	22	695	15
62	„ gelbe usw.; Bohnermasse	80	1 428	114	293	Chlor saures Kali, nicht in Hülsen usw.	58	12 023	697
63a	Baummittel, von Fetten, Ölen, Seife (Bugsfette, -pomaden, -seifen)	80	281	22	294	Schwefel saures Natron und saures Schwefel saures Natron	3	67 853	204
63b	Tonerde seife; Polierseife; Formierstoffe, aus mineralischen Stoffen u. Stearin, Wachs usw.	45	82	4	295a	Schwefel saures Kali (Kaliumsulfat)	15	2 567	39
64	Formierarbeit aus Stearin, Paraffin usw.	750	493	370	295b	Phosphor saures Kali (Kaliumphosphat)	65	427	28
4. Abschnitt					296	Kupfer vitriol (blauer), gemischter Kupfer- und Eisen vitriol	53	14 387	763
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbstoffe					297a	Eisen vitriol (grüner)	3,50	5 210	18
A Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grundstoffe, anderweit nicht genannt					297b	Zink vitriol (weißer)	9	67	1
65a	Quecksilber	450	5 445	2 450	298	Ammoniak, -kali, -natron, -tonerdealaun, -schwefel saure und -schwefel saure Tonerde usw.	10	3 322	33
65b	Quecksilberlegierungen	800	83	66	299a	Chromalaun	28	174	5
66	Alkalimetalle (Kalium, Natrium, Lithium, Rubidium, Cäsium, Arsen, Uran u. a. i. n. b. Metalle)	160	1 663	266	299b	Eisen- und Kupferalaun	15	79	1
67	Brom	145	—	—	300	Bleioxyd (Bleiglätte [Silber- und Goldglätte]) in Brocken, Schuppen, Pulver	41,66	4 172	174
68	Jod	1 800	2 257	4 063	301	Zinnoxyd, Zinnsäure	350	461	161
69	Phosphor, gewöhnlicher (weißer) und roter	316	1 747	552	302a	Salpetersaures Ammoniak, nicht in Hülsen usw.	75	96	7
70	Schwefel, Spencemetall	11	388 183	4 270	302b	Salpetersaures Blei (Bleinitrat)	60	198	12
71a	Ammoniakwasser (Gaswasser)	0,70	31 094	22	303	Salpetersaures Natron (Chlorsalpeter)	21,20	4 610 711	97 747
71b	Salmiatgeist (Ammoniakflüssigkeit, Hirschhorngeist)	27,50	3 746	103	304a	Salpetersaures Kali (Kalisalpeter)	45	15 714	707
72	Salzsäure, Salpetersäure	2,50	41 698	104	304b	Salpetersaures Baryt (Baryumnitrat)	30	104	3
73	Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid	5	612 105	3 061	305a	Chromsaures und saures Chromsaures Natron	41	1 228	50
74	Salpetersäure	35	16 880	591	305b	Chromsaures und saures Chromsaures Kali; Chromoxyd, -hydroxyd	56	7 581	425
75a	Bor säure (Borax säure, Sedativsalz, tokanische), Borax, roh (Tinkal)	24	9 957	239	306	Mangansaures und übermangansaures Kali	60	1 888	113
75b	Bor säure, Borax, gereinigt	26	15 539	404	307	Wasserglas (Kalium- und Natriumsilikat)	5,25	1 137	6
76	Oxal säure (Klee säure), oxal saures Kali	48	207	10	308a	Kali-Blutlaugensalz, gelbes (Ferrocyankalium) und rotes (Ferricyankalium)	95	39	4
77	Essig säure	80	81	6	308b	Natron-Blutlaugensalz, gelbes (Ferrocyannatrium) und rotes (Ferricyannatrium)	70	11	1
78	Milch säure, Milch säure salze	45	46	2	308c	Cyanfalsium, Cyannatrium	150	29	4
79a	Wein säure (Weinstein säure)	190	960	182	309a	Essig saurer und holzessig saurer Kalk (Calciumacetat, -Gruu, -Holz usw. Kalk)	24	136 427	3 274
79b	Bicarbon säure	310	1 574	488	309b	Andere Essig säure salze (Acetate), a. n. g.	130	5 460	710
80a	Salz, Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Stein salz waren	2,55	121 088	309	309c	Acetonöl	40	838	34
					310	Bleizucker, -eifig	54	143	8
					311	Weinstein, roh und gereinigt; Natronweinstein	80,6	18 526	1 494
					312	Brechweinstein und andere Antimonpräparate	180	4 569	322
					313	Kohlensaure Magnesia, künstliche	38	317	12
					314	Kohlensaurer Strontian, künstlicher, salzsaurer; Strontiumoxyd	30	9	0

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	E. Künstliche Düngemittel . .	f. 1 dz	3 037 709	15 278					
359a	Guano, künstlicher; Tier-, Fleischmehl usw.	7	232 736	1 629	388	Zubereitete Arzneiwaren und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	50	2 513	126
359b	Guano, natürlicher	12,50	235 434	2 943	389	Geheimmittel	4 000	299	1 196
360	Stoßmehl	9,50	339 420	3 224	390a	Acetanilid (Antifebrin), Antipyrin	1 200	85	102
361	Thomasposphatmehl	2,35	1 616 197	3 798	390b	Chemische Erzeugnisse a. n. g.: zum Heil- gebrauch	450	447	201
362	Superphosphate usw.	6	613 922	3 684	390c	—: für photographische Zwecke	180	22	4
Ann. N. I E					390d	—: für andere Zwecke (Süßstoffe usw.)	36	539	19
	F. Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren		10 011	1 526		5. Abschnitt			
363	Schießbaumwolle, Kollodiumwolle	425	490	208		Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmach- federn, Fächer und Güte	1 912 620 Stück	583 770	
364a	Schießpulver	120	578	69			2 938 151	8 728	
364b	Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	145	1 852	269			dz	592 498	
365a	Zünd-Bülsen, -Spiegel; gefüllte Zünd- hütchen; Kugel- und Schrot-Zünd- hütchen (Flobermunition)	412	263	108		A. Seide	68 676	190 679	
365b	Gefüllte Geschoszhündungen, Schlagröhren, Zündschrauben	775	3	2		(391a/397b) Rohseide, künstliche Seide, Florettseide (Abfallseide)	49 819	140 987	
366	Gefüllte Waffenpatronen (Flobermunition 365a)	592	699	414	391a	Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder ein- mal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	* 4 061	29 635	120 359
367	Zündhölzer; Zündstäbchen aus Pappe	50	4 591	230	391b	—: vom Eichen-, Tuffahspinner	* 1 425	1 834	2 614
368	Zündkerzen	68	575	39	391c	Rohseide, ungefärbt, zweimal gezwirnt	3 200	351	1 123
369	Feuerwerk; Antimon-, Magnesium-, Zint- fadeln	* 272	204	55	u. Ann. 392a	„ gefärbt, ungezwirnt oder ein- mal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	3 370	1 042	3 512
370	Becksackeln, Schwefelsäben, Zunderpapier, Zündschnüre und sonstige Zündstoffe und Zündwaren	175	756	132	392b	—: vom Eichen-, Tuffahspinner	1 700	31	53
	G. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, anderweit nicht genannt		182 397	13 937	392c	Rohseide, gefärbt, zweimal gezwirnt	3 000	24	72
371	Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuch- tungszwecke), ausgeglüht	6 000	12	72	u. Ann. 393	„ in Verbindung mit anderen Ge- spinnsten	800	9	7
372	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.	* 321	3 372	1 084	394a	Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt	1 600	3 982	6 371
373	Käsestoff (Kasein) und Zubereitungen aus Käsestoff, nicht zum Genuß	55	6 541	360	394b	—: gefärbt	1 800	55	99
374	Kohleim	25	2 956	74	395	Kunstseide, zweimal gezwirnt	1 800	13	23
375a	Leim (außer Eiweißleim)	50	33 849	1 692	396a	Ungekämmte Abfälle: von der Rohseiden- gewinnung usw., vom Haspeln usw.	650	3 656	2 376
375b	Gelatine	210	1 183	248	396b	—: vom Kämmen der Florettseide (Kämm- linge), vom Weben, Wirken der Seide; Zupfseide (Seidenhobby)	130	5 488	713
376	Oblaten (Mundlad), Trockenplatten für photographische Zwecke und andere geformte Gegenstände aus Gelatine	175	53	9	397a	Abfallseide, gekämmt: ungefärbt	1 000	3 611	3 611
377	Elastischer Leim zu Buchdruckwalzen usw., Druckplatten fürervielfältigungsvor- richtungen	70	102	7	397b	—: gefärbt	610	88	54
378	Holzleer- und Torfsteerkreosot	320	508	163		(398a/400) Seidengeispinnte	13 945	22 922	
379a	Verdichtete Kohlen säure	4,70	286	1	398a	Florettseidengeispinnte, ungefärbt: einfach, gezwirnt	1 625	11 867	19 284
379b	Anderweit nicht genannte verdichtete Gase	100	261	26	398b	—: mehrfach, gezwirnt	1 625	1 746	2 837
380a	Chinin, Chininsalze und -verbindungen	2 500	49	123	398c	Florettseidengeispinnte, gefärbt	1 750	67	117
380b	Andere Alkaloide, Alkaloidsalze und -ver- bindungen	* 17016	277,99	4 730	398d	Seidenstreichgarn (Bourettegarn), ein- oder mehrfach, gezwirnt: ungefärbt	350	24	8
381	Kollodium, Celloidin	90	7	1	398e	—: gefärbt	400	12	5
382	Chloroform, Chloralhydrat	300	13	4	398f	Florettseidengeispinnte, ein- oder mehrfach, gezwirnt, in Verb. mit anderen Spinn- stoffen oder Gespinnsten	1 300	5	7
383	Bromoform, Jodoform	2 330	3	7	399a	Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Roh- od. künstlicher Seide	3 700	127	470
384a	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	22	98 117	2 159	399b	—: aus Florettseide	2 000	97	194
384b	Galläpfelauszug, rein, flüssig	225	151	34	400	Roh-, künstliche Seide und Florettseiden- geispinnte, i. B. m. Metallfäden (Draht)	—	—	—
384c	Luebrachholzauszug	29,15	18 940	552		Waren ganz oder teilweise aus Seide (Rohseide, künstlicher Seide, Florettseide)			
384d	Sumachauszug, rein (Ausfuhr f. 384b)	28	5 185	145	401	Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide (Pongees), roh	5 200	514	2 673
384e	Andere Gerbstoffauszüge (Ausfuhr f. 384b)	22,5	1 325	30	402	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmer- ausstattung außer Sammet und Plüsch: aus Seide	6 500	37	241
385a	Süßholzwasser, verfeßt, oder in Auf- machungen f. d. Kleinverkauf; Brust- kuchen, -teig	160	163	26	403	—: teilweise aus Seide	2 500	314	785
385b	Anderer Süßholzwasser, roh oder gereinigt	120	4 803	576					
386	Balsame, künstliche; Auszüge, Wasser usw., nicht wohlriechend, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch	500	330	165					
387	Säfte von Früchten und Pflanzen, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, äther- oder weingehaltig	120	5	1					

Spezialhandel. Einfuhr

		März/Dezember 1906					März/Dezember 1906		
Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
24 - allg. n. 3 j. 5. M.	Streichgarn, roh, Grijaillegarn	f. 1 dz † 430,9	8 686	3 743	440d u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 22 bis 32	f. 1 dz 193	6 130	1 183
25 allg. n. 3 j. 5. M.	" gebleicht, gefärbt, bedruckt	† 484	1 268	613	440e u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 32 bis 47	250	22 892	5 723
26 allg. n. 3 j. 5. M.	Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf	540	2 138	1 155	440f u. allg. Annm. 2 u. 3 j. 5. M.	über 47 englisch	† 404,5	53 939	21 821
(427/437)	Waren aus Gespinnsten von Wolle oder anderen Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinnsten gemischt . . . . .	.	16 399	18 106	(441a/i) Garn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	bis Nr. 11 englisch	165	2 103 841	399 139
27	Fußbodenteppiche aus Garnen von groben Tierhaaren, Zuchenden	700	509	356	441a u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 11 bis 17	180	958	172
28a	andere Fußbodenteppiche: geknüpft	1 400	2 707	3 790	441b u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 17 bis 22	205	58	12
28b	—: gewebt	430	1 292	556	441c u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 22 bis 32	225	88	20
29	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt: im Stück als Meterware	1 100	234	257	441d u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 32 bis 47	285	91	26
30	—: abgepaßte Vorhänge, Bilder, Decken usw.	700	229	160	441e u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 47 bis 63	380	56	21
31	Samt und Plüsch, samt- und plüschartige Gewebe	850	263	224	441f u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 63 bis 83	—	—	—
32a	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.) im Gewicht von: über 700 gr auf 1 qm	† 986	286	282	441g u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 83 bis 102	550	1	1
32b	—: über 200 bis 700 gr auf 1 qm	† 1049,9	8 412	8 832	441h u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	über 102 englisch	800	10	8
32c	—: bis 200 gr auf 1 qm	† 1 570	1 934	3 037	(442a1/443b) Garn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gewirnt	roh, zugerichtet, gedämpft: bis Nr. 11 englisch	160	179	29
33	Wirk- (Trikot), Rezhoffe	1 000	17	17	442a2 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 11 bis 17	180	103	19
34a	Wirk- (Trikot) und Rezhwaren: Unterkleider: geschnitten	1 000	22	22	442a3 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 17 bis 22	195	91	18
34b	—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	1 200	162	194	442a4 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 22 bis 32	225	3 060	689
35a	Handschuhe (Wirk-, Rezh-)	1 500	28	42	442a5 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 32 bis 47	270	20 272	5 473
35b	Wirk- und Rezhwaren, andere, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete	1 150	252	290	442a6 u. allg. Annm. 2 u. 3 j. 5. M.	—: über 47 englisch	† 482	61 388	29 567
36	Wollene Spitzenstoffe, Spitzen; Tüll	1 500	7	11	442b1 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 11 englisch	190	412	78
37	Pojawentiers, Knopfmacherwaren, Chenille	800	45	36	442b2 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 11 bis 17	210	201	42
C. Baumwolle . . . . .		.	500 314	124 391					
Baumwolle, bearbeitet									
38a	Baumwolle: gebleicht, gefärbt, gekrempt (gesfrichen), gekämmt	136	1 999	272	442a1 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	roh, zugerichtet, gedämpft: bis Nr. 11 englisch	160	179	29
38b	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	68	251 368	17 093	442a2 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 11 bis 17	180	103	19
Gespinnste aus Baumwolle, auch mit anderen pflanzlichen oder mit tierischen Spinnstoffen oder Gespinnsten, ausschließlich Seide, gemischt									
39	Vorgespinnst; Dochte, nicht gewebt, nicht geflochten, nicht gewirrt	135	91	12	442a3 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 17 bis 22	195	91	18
(440a/444b) Baumwollengarn, Baumwollenzwirn . . . . .		.	183 133	68 155	442a4 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 22 bis 32	225	3 060	689
(440a/440f) Garn, eindrähtig, roh auch zugerichtet, gedämpft . . . . .		.	91 546	30 063	442a5 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 32 bis 47	270	20 272	5 473
10a allg. n. 3 j. 5. M.	bis Nr. 11 englisch	135	2 531	342	442a6 u. allg. Annm. 2 u. 3 j. 5. M.	—: über 47 englisch	† 482	61 388	29 567
Ob allg. n. 3 j. 5. M.	über 11 bis 17	150	2 601	390	442b1 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 11 englisch	190	412	78
Oc allg. n. 3 j. 5. M.	über 17 bis 22	175	3 453	604	442b2 u. allg. Annm. 3 j. 5. M.	—: über 11 bis 17	210	201	42

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.
472a4 allg. nm. 3 5. H.	—: über 20 bis 35	* 224,4	11 790	2 646	477d Knoßgarn, zweidrähtig, roh		40	74 198	2 968
472a5 allg. nm. 2 u. 5. H.	—: über 35	* 387	19 101	7 392	478 Ramiegarn, auch gemischt mit Flachse oder Jute: eindrähtig, roh		320	132	42
472b1 allg. nm. 3 5. H.	Flachsemergarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	95	1 063	101	479 —: eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt		460	4	2
472b2 allg. nm. 3 5. H.	—: über 8 bis 14	130	5 509	716	480 —: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt)		530	155	82
472b3 allg. nm. 3 5. H.	—: über 14 bis 20	160	16 601	2 656	481a1 Jutegarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch		55	9 343	514
472b4 allg. nm. 3 5. H.	—: über 20 bis 35	* 199,5	9 771	1 947	481a2 —: über Nr. 8 englisch		105	4 493	472
472b5 allg. nm. 2 u. 5. H.	—: über 35	250	358	90	481b1 —: mehrdrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch		65	330	21
	(473a/474) eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt:				481b2 —: über Nr. 8 englisch		115	335	39
473a allg. nm. 3 5. H.	bis Nr. 20 englisch	210	1 715	360	482 —: gebleicht, gefärbt, bedruckt		—	—	—
473b allg. nm. 3 5. H.	—: über 20 bis 35	265	80	21	483a1 Garn aus pflanzlichen Spinnstoffen außer Baumwolle, für den Einzelverkauf, eindrähtig: aus Flachse		440	20	9
473c allg. nm. 2 u. 5. H.	—: über 35	400	175	70	483a2 —: aus Hanf aus Hanfswerg		140	33	5
474 allg. nm. 2 u. 5. H.	—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht zc.	380	757	288	483a3 —: andere		135	11	1
	(475a/483b3) Hanf-, Hanfswerg-, Kofos-, Ramie-, Jute- usw. Garn		104 512	6 318	483b1 Garn in Aufmachungen für den Einzel- verkauf, zwei- oder mehrdrähtig (ge- zwirnt): aus Flachse		470	709	333
475a allg. nm. 3 5. H.	Hanfgarn, Hanfswerggarn, eindrähtig, roh	140	10 163	1 423	483b2 —: aus Hanf und Hanfswerg		470	31	15
475b allg. nm. 3 5. H.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, roh	105	2 794	293	483b3 —: andere		470	82	39
475c allg. nm. 3 5. H.	Kofosgarn, eindrähtig, roh	35	1 663	58					
76a allg. nm. 3 5. H.	Hanfgarn, Hanfswerggarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	—	—	—	(484/502) Waren aus Gespinnsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D.			18 424	6 365
76b allg. nm. 3 5. H.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	—	—	—	484 Taufe, Seile, Stricke, Bindfaden (über 1 mm)		80	3 524	282
77a allg. nm. 2 u. 5. H.	Hanfgarn, Hanfswerggarn, zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	180	8	1	485a Seimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Trag- bänder, Treibriemen u. dgl. Seiler- waren		220	170	37
77b allg. nm. 2 u. 5. H.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	145	6	1	485b Hängematten, Netze (Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- und ähnliche Netze), Strickleitern		210	68	14
77c allg. nm. 2 u. 5. H.	Bindfaden bis zu 1 mm (Spagat)	150	2	0	485c Leinene usw. Fischernetze		210	9	2
					486 Fußbodenteppiche aus Jute-, Manilahanf-, Kofos- usw. Fasern, getnüpft (f. noch 427)		95	1	0
					487a —: gewebt; gefärbt, bedruckt, bunt ge- webt, gemustert		120	532	64
					487b —: ungemustert usw., gewebt; Decken aus geteertem Tauwerk, geteerte Fußboden- teppiche		100	113	11
					488 Leinene Taschentücher: roh		700	175	123
					489 —: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt		1 800	218	392

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
19b (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten.	1 100	273	300	522a	Aus Gespinnstwaren, mit Kautschuk über- zogen, getränkt usw.: Kleider und Mäntel	2 100	81	170
19c (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Frauen- und Mädchenkleider.	1 200	160	192	522b	—: sonstige genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren.	1 300	228	296
19d (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Blusen, Schürzen, Unterröcke.	1 200	245	294		J. Künstliche Blumen aus Gespinnst- waren, Regen- und Sonnen- schirme, Schuhe aus Gespinnst- waren oder Filzen.		1 275	775
19e (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Nieder.	1 200	206	247	523	Künstliche Blumen; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.	3 000	72	216
19f (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (außer nur gefäumten oder mit einzelnen Nähten versehenen).	400	23	9	524	Regen- und Sonnenschirme aus Spitzen, Stidereien usw.	4 240	21	89
19g (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Putzwaren und sonstige genähte Gegen- stände.	2 500	417	1 043	525a	Andere Schirme aus Seide.	3 000	21	63
	(520a/g) Aus anderen pflanzlichen Spinn- stoffen als Baumwolle:				525b	Baumwollene, feine, wollene usw. Schirme	400	10	4
20a (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Männer- und Knabenkleider.	825	16	13	526	Schuhe aus Luchsen, Luchseisen, ohne angenähte Sohlen aus anderen Stoffen	—	—	—
20b (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten.	1 100	40	44	527	Schuhe aus Gespinnstwaren oder Filzen, mit Sohlen aus anderen Stoffen. . . .	350	1 151	403
20c (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Frauen- und Mädchenkleider.	1 250	30	38		K. Menschenhaare und Waren daraus, zugerichtete Schmuck- federn, Fächer und Hüte.		813 Stück 2 938 151	4 920 8 728
20d (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Blusen, Schürzen, Unterröcke.	1 250	33	41	528	Menschenhaare.	* 5 929	610	3 617
20e (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Nieder.	1 000	1	1	529	Haargewirre von Menschenhaaren. . . .	10	27	0
20f (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (außer nur gefäumten oder mit einzelnen Nähten versehenen).	425	29	12	530a	Haarriehe aus Menschenhaaren oder Nach- ahmungen davon.	15 000	32	480
20g (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Putzwaren und sonstige genähte Gegen- stände.	2 500	103	258	530b	Andere Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon.	6 500	21	137
21a (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Grobe Wachtuch, Sattler-, Täschner- usw. Waren; Waren aus Schiefer- oder Schmirgeltuch.	800	214	171	531a	Schmuckfedern, zugerichtet (zubereitet): Straußfedern.	9 600	30,02	288
21b (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Gummimäße usw.	875	—	—	531b	—: Reiherfedern.	100 000	0,86	86
21c (nm. 18/20 allg. m. 11 5. A.)	Nicht grobe Wachtuch, Sattler-, Täschner- usw. Waren.	1 275	304	388	531c	—: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet.	1 000	37,55	38
					532a	Fächer (Handfächer), aus Seide, Spitzen, Stidereien oder Schmuckfedern. . . .	* 9 208	12	110
					532b	Andere Fächer (Handfächer).	* 3 823	43	164
						(533a-542) Hüte.		Stück 2 938 151	8 728
					533a	Männerhüte: aus Seide; Klapphüte. . .	* 13,83	10 134	140
					533b	—: aus anderen Gespinnstwaren; lackierte aus Gespinnstwaren, Filz.	4	18 948	76
					533c	Mützen aus Gespinnstwaren, Fez usw. . .	2	20 900	42
					534	Frauenhüte: aus Seide, Spitzen, Stidereien usw.	* 9,62	18 376	177
					535a	—: aus anderen Gespinnstwaren: unaus- gerüstet.	2,5	10 515	26
					535b	—: ausgerüstet.	3,5	2 025	7
					536	Hüte aus wasserdichten Geweben. . . .	1,28	2 373	3
					537	Männerhüte: aus Haarfilz.	* 4,96	656 894	3 261
					538	—: aus Wollfilz.	* 2,44	92 788	226
					539a	Frauenhüte aus Filz: unausgerüstet. . .	* 3,23	333 279	1 078
					539b	—: ausgerüstet.	* 6,92	13 198	91
					540a	Hutstumpen, in Hutform gebracht: aus Haarfilz.	* 3,26	19 510	64
					540b	—: aus Wollfilz.	0,8	5 267	4
					541a	Hüte aus Stroh: unausgerüstet. . . .	* 1,46	473 760	692
					541b	—: ausgerüstet.	* 5	58 363	292
					541c	Bins-, Röhrchenhüte aus Stroh, unaus- gerüstet.	* 0,69	288 805	199
					541d	Hüte aus anderen pflanzlichen Flecht- stoffen, Rohhaargeflechten, Rort, Eparterie, Leder usw.: unausgerüstet. .	† 1,36	820 193	1 116
					541e	—: ausgerüstet.	† 1,44	14 373	21
					542	Frauenhüte, Kinderhüte und -mützen, auf- geputzt.	* 15,46	78 450	1 213

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	Hartkautschuk in Blatten, Stangen, Rohpressungen usw., unbearbeitet	700	107	75	604	Waren aus Schildpatt oder Nachahmungen davon	3 200	145	464
	Röhren aus Hartkautschuk, ohne Bearbeitung	700	—	—	605a	Perlmutterplatten oder -stücke	† 1 789	641	1 147
	Andere Hartkautschukwaren	960	308	296	605b	Nachahmungen von Perlmutter in Blatten oder Stücken	700	76	53
8. Abschnitt					606a	Perlmutterknöpfe	900	1 225	1 103
	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstwaren.				606b	Andere Perlmutterwaren; Perlmutter in ganzen Schalen, geschliffen oder poliert	1 550	243	377
	A. Geflechte (mit Ausnahme der Sparterie)		38 369	8 312	607a	Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen: ungefaßt	100 000	6,31	631
9a	Holzspangeflechte: ungefärbt	* 500	2 741	1 370	607b	—: ungefaßt, zur Verpackung usw. auf Schnüre gereiht	70 000	36,20	2 534
9b	—: gefärbt	* 250	125	31	607c	—: gefäßt oder mit anderen Stoffen verbunden, zu Schmuck usw. aufgereiht	100 000	0,58	58
9a	Strohgeflechte	* 244	23 702	5 785	608	Wachspferlen und sonstige Nachahmungen echter Perlen, roter Korallen; Waren daraus	750	73	55
9b	Andere Strohgeflechte	* 311	451	140	609	Fischbeinstäbe, -Geflechte und andere Fischbeinwaren	6 000	55	330
9c	Geflechte aus Bast, Binjen usw.	* 50,9	474	24	610	Hornfischbein, rauh, uneben; Stäbe zu Hornborsten; zur Verwendung vorgerichtet	800	642	514
	B. Flechtwaren (mit Ausnahme der Hüte und der Sparteriewaren)		10 838	901	611a	Gepreßte Knöpfe aus Horn oder Hornmasse	300	154	46
9a	Decken: Fußdecken und Matten, grobe	15	1 600	24	611b	Gepreßte usw. Knöpfe aus Knochen, gedrehte, gefräste Knöpfe aus Horn oder Hornmasse	400	74	30
9b	—: andere Decken usw.	130	1 022	133	612	Federkiele (Federspulen, Schreibfedern), geschnitten	1 000	199	199
0a	Korbgeflechte und andere Flechtwaren, grobe: aus Ruten, Rohr, Paddig oder Holzspan	75	6 204	465	613a	Platten und Stücke aus tierischen Schnitzstoffen, roh vorgearbeitet; Hornmasse in Tafeln: roh; Hornmehl zu Hornmasse	110	445	49
Ob	—: aus anderen Flechtstoffen	80	1 411	113	613b	—: gebeizt, gefärbt, gepreßt, geschliffen, poliert	120	123	15
1	Lackierte, polierte, bronzierte, vergoldete, versilberte Flechtwaren	327	458	150	614a	Rosentränze aus Knochen usw.	400	21	8
2	Flechtwaren mit Gespinsten oder Gespinnstwaren oder mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter andere Nummern fallen; Salzschaumwaren	† 112	143	16	614b	Andere Waren aus Knochen usw.	600	1 478	887
	C. Sparterie und Sparteriewaren		38	61	B. Holzwaren				
3	Sparterie	1 600	35	56	615a	Bau- und Nutzholz, gehobelt usw.: hart	18	3 799	68
4	Sparteriewaren (außer Hüten)	1 600	3	5	615b	—: weich	† 8,07	35 393	286
9. Abschnitt					616a	Furniere, Holztapeten	* 162,2	8 513	1 381
	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren		14 591	1 529	616b	Platten zu Wandbekleidungen (Paneele), roh, furnierte Bretter	† 31,1	522	16
15	Besen aus Reisig	10	6 681	67	617	Stab- und Tafelboden (Parkettboden) Teile, uneingelegt: roh	† 15,03	2 536	38
	Andere Besen, Bürsten, Pinsel:				618	—: bearbeitet	32	12	0
16a	grobe: aus pflanzlichen Stoffen; Dreidel	80	6 186	495	619	Stab- und Tafelbodenteile, eingelegt	40	1	0
16b	—: aus Borsten oder tierischen Borsten-erzatzstoffen; Abstauber aus ungefärbten Federn	400	416	166	620	Holzspunde	65	8 593	559
17a	—: mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; feine; Haarbüschel	900	160	144	621a	Holzbraht	15	24 768	372
17b	Pferdebürsten; Teppichbürsten	300	590	177	621b	Holzstifte	40	1 278	51
18	Bürsten mit Bein oder Horn	900	445	401	622	Stöcke	† 100	7 320	732
19a	Besen, Bürsten mit anderen Stoffen	400	21	8	623a	Fässer (gehobelter Fagholz) und andere Fäßcherwaren: roh	35	2 576	90
19b	Pinsel mit anderen Stoffen	3 000	20	60	623b	—: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen	50	1 396	70
20	Siebwaren	150	72	11	624	Spulen (Garnspulen), Spindeln, Weberblätter, Weberblätterzähne	28	5 151	144
10. Abschnitt					625a	Möbel- und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), unfurniert, aus weichem Holze: roh	27	1 895	51
	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerkstoffen		334 740	34 328	625b	—: bearbeitet	32	2 976	95
	A. Waren aus tierischen Schnitzstoffen		7 133	12 998	626a	—: aus hartem Holze: roh	50	4 376	219
11a	Elfenbeinplatten oder -stücke	5 750	413	2 375	626b	—: bearbeitet; Bugholzmöbel	† 67,5	21 182	1 429
11b	Nachahmungen von Elfenbein in Platten oder Stücken	650	241	157	627	Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	† 108,5	1 501	163
12	Waren aus Elfenbein oder Nachahmungen davon	2 400	81	194	628a	Grobe Holzwaren, roh: Holzspanachtern; Werkzeugteile aus Hickory- oder Eschenholz; Holzformen für Nachtlächte	40	23 887	955
13a	Schildpattplatten oder -stücke	5 000	299	1 495	628b	—: Holzschuhe	48	13 575	652
13b	Nachahmungen von Schildpatt in Platten oder Stücken	600	462	277	628c	—: Fensterrahmen, Türen, Treppen, Teile davon; geflechtete Holzleisten	37	71 111	2 631

Spezialhandel. Einfuhr

Warengruppe		März/Dezember 1906			Warengruppe		März/Dezember 1906		
Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	
f. 1 dz				739b	—: Anderes gepreßtes, geschliffenes usw.	f. 1 dz			
Bauzierarte aus Ton oder toniger Masse	45	154	7	740	Hohlglas	71,5	17 561	1 256	
Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, unter 3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	5,5	1 843	10		Hohlglas, bemalt, vergolbet, versilbert	140	4 799	672	
3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	4	11	0		(741/747) Spiegel- und Tafelglas:		69 540	2 116	
Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug: mehrfarbig	16	118	2	741a	Spiegelglas, weder geschliffen noch poliert, geschnitten usw.; nicht gefärbt, nicht undurchsichtig; gegossenes (Krischallglas)	23	408	9	
—: mehrfarbig und mit Lüster- oder Metallüberzug; Klinker, mehrfarbig	20	3	0	741b	—: geblassenes, sogen. dreiviertelweißes Glas	38	2 606	99	
Glatte, unglasierte Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, durch Zusammenpressen verschiedenfarbiger Tonmassen mit Mustern versehen	16	776	12	741c	sogen. Rohglas (rohe gegossene Platten), über 5 mm	18	15 047	271	
Wandbekleidungsplatten aus Ton, gefrittetem Tonzeug oder Steingut: einfarbig	18	2 840	51	741d	Tafelglas, einschl. des bis 5 mm starken, auch gerippten Rohglases	18,99	37 587	710	
—: mehrfarbig	36	441	16	742	gefärbt oder undurchsichtig; Buntstichen	114	232	26	
(730/731) Waren aus Steingut, feinem Steinzeug, feinem Tonzeug:				743a	Spiegelglas, geschliffen, poliert usw.: gegossen und gegossene Platten	72	12 014	865	
einfarbig: aus Steingut	60	11 440	686	743b	—: geblassen	100	139	14	
—: aus feinem Steinzeug	60	1 720	103	743c	Tafelglas: geschliffen, poliert usw., nicht gefelbert, nicht belegt	40	1 084	43	
—: aus feinem Tonzeug	60	2 911	175	744	—: gefelbert, nicht belegt; Kathedralglas, Antikglas	95	91	9	
(731a/c) mehrfarbig:				745a	belegtes Spiegelglas: gegossen	105	216	23	
Ziergefäße, Figuren und ähnliche Luxusgegenstände	160	4 435	710	745b	—: geblassen	165	36	6	
Andere Waren aus Steingut	80	2 951	236	745c	Tafelglas, belegt	65	7	0	
Andere Waren feinem Steinzeug, feinem Tonzeug	80	2 018	161	746	Spiegel- und Tafelglas, bemalt, vergoldet, versilbert usw.	130	62	8	
Tonwaren (i. 733) i. B. m. a. Stoffen	95	485	46	747	Tafelglas, unter 0,5 mm	3 000	11	33	
Porzellan und porzellanartige Waren (Weichporzellan, japanisches; unglasiertes Porzellan usw.), weiß: Isolatoren für Telegraphen oder Fernsprecheinrichtungen	60	195	12	748	Opalescentglas	140	75	11	
—: andere Waren	90	1 515	136	749	Trockenplatten für photographische Zwecke	200	1 066	213	
farbig, auch mit Lüster- oder Metallüberzug; weiß und farbig i. B. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr	170	4 885	830	750	Drahtglas	20	10	0	
—: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.)	350	580	203	751	Dachpfannen, -ziegel aus Holz, Tafel- oder Drahtglas	60	8	0	
—: Porzellanknöpfe, Tabakpfeifenköpfe usw.	200	218	44	752	Rohes, roh vorgepreßtes optisches Glas	900	1 125	1 013	
Scherben, Bruch von Ton- und Porzellanwaren	0,7	154 747	108	753	Rohglas in Kugeln oder Kugelfappen zu Uhr- oder Brillengläsern	35	—	—	
15. Abschnitt				754a	Uhrgläser für Taschenuhren: ungeschliffen, ungepreßt	800	50	40	
Glas und Glaswaren	137 810	13 686		754b	—: geschliffen, gepreßt	1 200	8	10	
Glas-, Schmelzglas-, Glasurmasse; Schmelzfarben, Glas-, Brillantstaub, Glastaub	32	1 862	60	755	Augen-, Stereoskopengläser, ungeschliffen, ungefaßt	1 200	9	11	
Rohre Stangen und Röhren aus naturfarbigem Glase	50	1 061	53	756a	Augengläser, geschliffen, Vordrönnis usw.; dergl. Brenngläser; Lupen, ungefaßt	1 327	262	348	
Glasröhren und Glasstängelchen	60	435	26	756b	Optisches Glas, geschliffen (Linsen für optische und photographische Zwecke), ungefaßt	1 500	51	77	
(737/740) Hohlglas: weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.:				757a	Brillen und andere gefasste Augen-, Brenngläser, Lupen	* 6 425	73	469	
—: naturfarbig	16	7 034	113	757b	Ferngläser, terrestrische; Operngläser	4 000	458	1 832	
—: weiß (auch halbweiß), durchsichtig	29	5 410	157	757c	Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefast (photographische und Fernrohr-objektive); Mikroskope	3 418	55	188	
—: gefärbt oder weiß undurchsichtig (Milch-, Alabaster-, Wein-Glas), auch mit gefärbtem oder mit weißem undurchsichtigem Glase überfangen	45	1 329	60	757d	Photographische Apparate; Stereoskope	4 000	196	784	
—: bloß mit gepreßten Böden oder durch Schleifen, Pressen usw. gestalteten oder verzierten Stöpseln	48	383	18	758	Glasbehänge zu Leuchtern; Glasknöpfe (s. auch 763c)	270	1 473	398	
—: in anderer Weise gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: Lampengläser	71,5	3 285	235	759	Glasplättchen; Glas-, Porzellanperlen, Glaschmelz, -schuppen, -tropfen, -körner	146	6 492	949	
				760	Glasflüsse, -steine, -korallen, ohne Fassung	350	362	127	
				761	Glas-, Porzellanperlen, Glasflüsse, -steine, -korallen u. dergl. als Schmuck; Befestigungartikel aus Glasperlen usw.	600	131	79	
				762	Waren aus Glasflüssen, -steinen oder -korallen	500	86	43	
				763a	Glas, a. n. g., Glasgepinnt, Glaswolle, sogen. Zugerprismen: nicht gefärbt, nicht undurchsichtig	60	1 268	76	
				763b	—: gefärbt oder undurchsichtig	90	635	57	
				763c	—: bemalt, vergoldet, versilbert; dergl. Glasknöpfe	160	355	57	
				764	Glasmalereien, -mosaik, -Lichtbilder; künstliche Augen	666	51	34	

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Ein- heits- wert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz					f. 1 dz		
92e nm. 4	Drahtsaiten, poliert usw. nicht überspannen, für Tonwerkzeuge	175	1	0	803	Ankertouren (Bojen), Gas- und andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw., genietet, gepreßt, ge- schweißt, und zusammengelegte Teile davon	80	7 318	585
93a	Schlangenhöhren, gewalzt oder gezogen; Höhrenformstücke: roh	28	265	7	804	Höhrenverbindungs- u. Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfessel, -fässer, Behälter und ähnliche Geräte zc.: ohne andere unedle Metalle	80	1 677	134
93b nm. 4	—: bearbeitet	33	1 018	34	805	—: mit anderen unedlen Metallen	120	229	27
94a	Andere Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	26	73 458	1 910	806a	Anter (Schiffsanker)	33	4 198	139
94b nm. 4	—: unter 2 mm	28	78	2	806b	Amboffe, Sperrhörner	50	26	1
95a	—: bearbeitet, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	50	1 267	63	806c	Schraubstücke, Brecheisen; Hammer über 10 kg das Stück	53	290	15
95b nm. 4	—: unter 2 mm	75	260	20	807	Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; Winden und sonstige forttschaffbare Hebe- zeuge	60	1 296	78
96a	Eisenbahnschienen	10,5	2 927	31	808a	Spaten, Schaufeln, Blatthacken, Küchen- pfannen, Kohlenlöffel, Schmelzlöffel, Feuergeräte	40	1 313	53
96b	Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	50	38	2	808b	Pflugscharen, Pflugstreichbretter	30	386	12
96c	Eisenbahnschwellen aus Eisen	9,5	75	1	809	Heu-, Dünger-, Rüben-, Koks-, Steinschlag- und ähnliche große Gabeln	80	1 202	96
96d	Eisenbahnlaschen, -unterlagplatten aus Eisen	17	561	10	810	Seisen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet	199,5	1 583	316
97	Eisenbahnschienen, -räder, -radfäße (798/799) Schmiedbarer Guß, Schmiede- stücke und andere Waren aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt:	24,5	5 682	139	811a	Kreis-, Band-, Laubjägeblätter	350	763	267
98a	Eisen zu groben Bestandteilen von Ma- schinen, Schiffen, Fahrzeugen usw., roh vorgeschnitten im Stückgewicht: über 25 kg	32,7	21 837	714	811b	Andere Sägeblätter; Handsägen	180	578	104
98b	—: über 3 bis 25 kg	45	4 952	223	812a	Feilen und Raspeln: bis zu 16 cm lang	350	490	172
98c	—: bis 3 kg	50	6 244	312	812b	—: andere	250	885	221
98d	Andere Eisenwaren, roh	45	5 206	234	813a	Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrnarren, Kohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw.	350	1 274	446
	(799a/d) Maschinenteile, bearbeitet:		22 185	2 862	813b	Zangen	200	312	62
799a	von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampf- maschinen u. a. Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren)	180	4 074	733	813c	Neb-, Kojen-, Hecken-, Baum-, Blech-, Schaf- usw. grobe Scheren	300	122	37
799b	von landwirtschaftlichen und Molkerei- maschinen	159,9	3 746	599	813d	Beitel, Stemmeisen, Drehhähle, Einspiße, Reißel u. and. Stemm- u. Stechzeug; Grabstichel, Hohlseisen; Hohlseisen	300	699	210
799c	von elektrischen Maschinen der Rn. 907a/d, Teile von anderen elektrotechnischen Er- zeugnissen der Rn. 907e bis 911	152	1 804	274	813e	Maschinennesser	150	2 408	361
799d	von anderen Maschinen	100	12 561	1 256	814a	Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen	700	454	318
799e	Nadeln für Walzendruckmaschinen	1 300	29	38	814b	Messwerkzeuge (außer Schneidzirkeln)	200	156	31
799f	Economiser (Eparvornwärmer)	50	329	16	815a	Ärte, Beile, Hacken, Feilkloben, Heilbare Schraubenschlüssel u. sonstige n. b. g. Werkzeuge	100	2 603	260
799g	Geschosse, Kanonenrohre, Ofen, Radiatoren, Sägezahnfräsen, Transmissionsen usw.	95	25 636	2 435	815b	Hammer bis zu 10 kg das Stück	90	128	12
800a	Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	23	200	5	815c	Zug-, Wiege-, Hack-, grobe Küchen-, Garten- u. i. v. n. g. grobe Messer; grobe Papiermesser, Scheren, Schützer	150	420	63
800b	Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	30	3 646	109	816a	Pflüge, eiserne (für Kraftbetrieb f. 905a)	60	764	46
	(801/802) Dampfessel und Dampfässer aus schmiedbarem Eisen sowie zusamen- gelegte Teile von solchen, auch mit Aus- rüstung (Armatur) versehen:				816b	Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen, Hand-, Pferderechen usw.	60	5 949	357
801a	Lokomotiv- und Lokomobilessel	110	136	15	816c	Wagen (Wiegevorrichtungen), i. auch 891 i und g	100	184	18
801b1	Andere Dampfessel aus schmiedbarem Eisen mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite: bis zu 50 dz das Stück	150	430	65	816d	Bügelseisen, Garnhalseln, Hecheln, Tier- fallen, Riemenderbinder, -spanner u. a. Geräte f. Hauswirtschaft oder Gewerbe	100	2 255	226
801b2	—: über 50 dz	70	1 801	126	817	Kragenbeschläge	600	661	397
801c1	Dampfessel aus nicht schmiedbarem Guße: bis zu 50 dz das Stück	60	1 115	67	818	Spinbeln aller Art aus Eisen	260	2 548	662
801c2	—: über 50 dz	40	—	—	819	Webschäfte, Weberlizen, Weberlizenringe, Weberblätter und ähnliche Ausrüstungs- gegenstände für Spinn-, Zwirn-, Web- maschinen	900	1 218	1 096
801d	Dampfässer mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite	50	—	—	820a	Eisenbahnschraubens, -seile, Schwel- len, Spurstangen, Klemm- platten, Hafennägel	44,1	830	37
802	Andere Dampfessel und Dampfässer	50	1 752	88	820b	Schrauben, Niete über 13 mm; Schrauben- mutter, Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstüben	24	2 782	67
					820c	Hufeisen, Schraubs, Stedkrollen	25,87	3 138	81

Spezialhandel. Einfuhr

Warengruppe Warengattung				Warengruppe Warengattung			
März/Dezember 1906				März/Dezember 1906			
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.		Einheitswert M.	dz = 100 kg
f. 1 dz				f. 1 dz			
Nickel, geschmiedet, gewalzt, in Stangen oder Blech; Formguß, Schmiedestücke unbearbeitet	420	610	256	880a	Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Tombak: feine (polierte, vernickelte, gefärbte, lackierte oder vernierte) Waren	732	1 538
Draht	440	69	30	880b	—: nicht feine, weder poliert noch vernickelt usw.; Blattmetall	435	3 625
Röhren, Hülzen, Nippfäden	470	2	1				
Waren aus Nickel, a. n. g.; Blattnickel	540	161	87				
G. Kupfer und Kupferlegierungen		1 218 030	228 104		H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend, aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle		7 098
Kupfer, rohes	* 183	1 047 165	191 597				13 947
Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche)	* 174	30 825	5 372	881a	Blech: vergoldet oder mit Gold belegt	2 000	—
Messing, Nich., Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingklaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	140	71 675	10 035	u. Anm. 881b	—: versilbert oder mit Silber belegt	2 000	13
Bronze und andere Kupferlegierungen, roh oder als Bruch, Abfälle davon	170	13 417	2 281	u. Anm. 882a	Draht: vergoldet oder mit Gold belegt	3 000	13
Antimon, roh oder als Bruch	* 189	16 889	3 188	u. Anm. 882b	—: versilbert oder mit Silber belegt	550	3
Chrom, Radium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle davon	1 000	1 365	1 365	u. Anm. 883	Unedles Gold- und Silbergespinnst; Trefferwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	900	24
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer	205	3 184	653	884a	Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippfäden	* 5 471	748
—: aus Messing, Tombak usw.	170	3 069	522	u. Anm. 884b	—: andere Waren	1 100	246
Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umspinnen usw.	225	333	75	885a	Waren aus versilberten oder mit Silber belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippfäden	* 3 042	354
—: aus anderen Metallen oder Legierungen der Nr. 869c/f; Eisendraht, mit diesem Draht umspinnen usw.	160	273	44	u. Anm. 885b	—: Rosenkränze	550	75
Zementierter Draht	335	32	11	885c	—: andere Waren	1 500	440
Drahtlizen, -seile, weder lackiert noch poliert, mit Aluminium überzogen oder vernickelt, gefärbt oder verniert: aus Draht der Nr. 871a	255	13	3	886	Unedles Blattgold und unedles Blattsilber	1 750	6
—: aus Draht der Nr. 871b	190	—	—	887a	Schmuck-, Bier- u. sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen, fein gearbeitet usw.	800	205
Walzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen usw., zur Zurechtung (Appretur) von Gespinnstwaren oder zum Druck, einschl. der damit verbundenen Maschinen und Maschinenteile (s. auch Nr. 902a)	250	396	99	887b	Zellenschmelzarbeiten	3 000	23
Druckplatten aus Kupfer oder Kupferlegierungen	* 584	310	184	887c	Perlen aus unedlen Metallen, vernickelt oder verniert	1 000	4
Metalltuch für gewerbliche Zwecke	630	86	54	888	Gespinnste aus unedlen Metallen, Trefferwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	600	4
Vordruckwalzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen	440	10	4	889	Blankseite, Niedersebern, Bruchbänder usw. aus unedlen Metallen, überzogen oder überzogen	430	29
Gaß- und Küchengeräte aus Kupfer, nicht vernickelt: unlackiert, unpoliert	400	72	29	890a	Draht aus unedlen Metallen, überzogen, unwickelt, umspinnen, umflochten: mit Gespinnstfäden, auch i. B. m. a. Stoffen als Kautschuk und Guttapercha	400	199
—: lackiert, poliert	460	89	41	890b	—: mit Gespinnstfäden i. B. m. Kautschuk und Guttapercha	450	83
Grobe Waren aus Kupfer, vor- und nachstehend n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert	470	2 043	960	890c	—: mit Asbest, Kautschuk, Guttapercha oder Papier	500	121
Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert	400	1 815	726	891a	Lautwerke, durch Luftdruck betrieben; Elektrifiziermaschinen; Modelle von Maschinen und Schiffen aus unedlen Metallen	1 500	42
Grobe Röhren: aus Kupfer	260	4 126	1 073	u. Anm. 891b	Sprechmaschinen (Phonographen, Gramophone usw.)	1 000	612
—: aus Messing	185	3 662	677	891c	Reißzeuge, Linienfedern usw., mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration	4 000	32
Nicht grobe Kupferwaren; lackierte, oder polierte Kupferwaren; Waren aus Kupferdraht: Blattkupfer	530	520	276	891d	Optische Meßinstrumente, (Polarisationsinstrumente usw.)	4 500	28
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing, (Gaß-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, Blattmetall aus Tombak; Waren aus Tombak:	500	7 379	3 690	891e	Duffolen, Kompass, astronomische Fernrohre u. a. astronomische, geodätische, nautische, geophysikalische und meteorologische Instrumente	8 000	41
Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte, Patronenhüllen aus Kupfer oder Messing	370	1 486	550	891f	Rechen- und Schreibmaschinen	1 200	1 595
Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt mit Aluminium überzogen oder vernickelt	718,7	2 633	1 892				

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
891g u. Anm.	Zaschenzählwerke; Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen	1 800	1 821	3 278	897b	Kurbelstichtmaschinen, Teile davon (Zischplatten usw.)	48	75	
891h u. Anm.	Chirurgische Instrumente	5 000	128	640	897c	Strickmaschinen, Kestrichtmaschinen, Teile davon (Zischplatten usw.)	48	121	
891i u. Anm.	Präzisionswagen; Instrumente für Metrologie und Abwägen	1 700	15	26	898	Maschinen, Maschinenteile mit Krakenbeschlägen	† 262	755	
891k u. Anm.	Barometrische, kalorimetrische, thermometrische und chemische Instrumente	1 000	33	33	899a	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei von Seide	75	2 368	
891m Anm. 6 zu 17 A u. allg. Anm. 3 zu 17 B bis H	Statuen usw., mindestens in natürlicher Größe (Kunstgegenstände)	800	161	129	899b	—: von Kammgarn	90	2 566	
18. Abschnitt					899c	—: von Streichgarn	70	2 188	
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge					899d	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle	70	35 539	
A. Maschinen					899e	Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen	* 65,3	44 551	
892a	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz	125	474	59	899f	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei von Flach, Hanf, Werg, Jute, Ramie, Manilahanf usw.	55	11 503	
892b	—: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	110	1 272	140	899g	Maschinen zum Zwirnen, Spinnen, Spulen, Wickeln der Garne und Zwirne	72	10 164	
892c	—: Lokomotivtender	75	26	2	899h	Maschinen zur Vorbereitung der Gespinne für die Weberei	120	4 234	
893a	Dampflokomotiven, nicht auf Schienen laufend, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905 a); Dampfstraßenwalzen	90	2 211	199	900	Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig)	† 66,3	34 960	
893b	Dampflokomotiven, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905 a): bis 60 dz das Stück	110	10 374	1 141	901a	Garbinnen, Spitzen, Tüllmaschinen	200	2 951	
893c	—: über 60 dz	90	5 933	534	901b	Wirbmaschinen	210	733	
894a	Dampfmaschinen	† 75,3	7 485	567	901c	Stichtmaschinen (außer Kurbelstichtmaschinen)	75	172	
894b	Dampf-, Gasturbinen	† 277,5	4 375	1 214	902a	Zurichte- (Appretur-) Maschinen (außer den unter 874 a nachgewiesenen)	† 115,4	4 704	
894c	Wasserkraftmaschinen	80	702	56	902b	Maschinen für Wäscherei und chemische Reinigung	100	3 290	
894d	Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge	† 592,5	1 119	663	903	Feuerpumpen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten	120	1 175	
894e	Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochdruckgasmotoren	† 95,9	3 156	303	904a	Maschinen zur Verarbeitung von: Metallen	† 131,4	56 857	
894f	Heißluft-, Druckluftmotoren	120	240	29	904b	—: Holzern	† 88,7	5 507	
894g	Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren); Windmotoren, Gabelwerke	75	627	47	904c	—: Steinen	† 75,2	1 200	
894h	Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämern, Gebläsen, Kälte-, Fördermaschinen	100	4 296	430	904d	Dampf-, hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen, mechanische Hämmer	† 125	1 601	
894i	Dampf-, Gasturbinen i. B. wie 894 h	200	217	43	905a	Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen	85	9 061	
894k	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochdruckgasmotoren i. B. wie 894 h	100	2 854	285	905b	Nähmaschinen (s. auch 906c)	65	152 886	
894l	Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren) i. B. wie 894 h	75	168	13	906a	Drechselmaschinen	† 64,4	23 054	
894m	Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren) mit nicht fortgeschaffbaren Winden, Gaspeln; Kranen	70	3 587	251	906b	Milchenträumungsmaschinen	† 336	5 734	
894n	Bagger, Rammen	75	1 207	91	906c	Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	* 66,1	6 978	
895a	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	245	18 852	4 619	906d	Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte	95	1 107	
895b	Kurbelsticht-, Strick-, Kestrichtmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe; Teile davon (außer Nadeln)	† 880	536	472	906e	Brauerei-, Brennerei-, Mälzereimaschinen, Maschinen der Zuckerindustrie	90	1 159	
896a	Nähmaschinen: mit Gestellen	123	198	24	906i	Müllereimaschinen (s. auch 906d)	95	4 843	
896b	—: für motorischen Betrieb	120	118	14	906k	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	60	2 184	
896c	Kurbelsticht-, Strick-, Kestrichtmaschinen, mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	† 251	341	86	906l	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen (s. 894h—l u. 903)	† 102,3	7 093	
897a	Nähmaschinen, Teile davon (Zischplatten usw.)	48	31 875	1 530	906m	Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h—m)	95	6 665	
					906n	Buchdruckmaschinen	† 120,8	4 772	
					906o	Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung	† 172	838	
					906p	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	65	1 244	
					906q	Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren (andere als unter 832) auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h—l)	125	3 133	
					906r	Maschinen für Leder-, Schuhindustrie	125	6 398	
					906s	Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien	75	2 873	
					906t	Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Leigwaren, Materialprüfungs- maschinen usw.)	100	14 189	

Spezialhandel. Einfuhr

¹⁾ Für Nr. 914a/d, 921a/923f u. 925 sind die angemeldeten Werte eingesetzt.
größte aus Statistik des Deutschen Reichs. 1907. II.

Spezialhandel. Ausfuhr

C. Ausfuhr aus dem deutschen Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
	Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.
1. Abfälle	f. 1 ds	345 799	4 448	38/52	Baumwollenwaren	f. 1 ds	107 240	85 752
Abfälle von der Eisenfabrikation (Eisen- späne, Glühspan, Schliff), von ver- zinktem und verzinnem Eisenblech (1 a)	3	2 166	6	38	und zwar:	365	2 217	809
Abfälle von Glashütten; Glasscherben (1 a)	2,98	9 725	29	39	Gewebe, dichte, rohe (2 d 1)	1 700	19	32
Lederabfälle von Gerbereien (1 a)	9,60	12 527	120	40	Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert (2 d 2)	400	8 043	3 217
Lederabfälle, andere, zu Leder und Leder- waren nicht geeignet (1 a)	4	19 071	76	41	Samt, aufgeschnittener (2 d 3)	685	1 306	895
Ammoniakwasser, Wienererde, Unter- lauge zc. (1 a)	0,65	41 603	27	42	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt zc. (2 d 3)	390	51 899	20 241
Dünger, tierischer (Stalldünger zc.) (1 b)	0,50	27 514	14	43	Bisamentier- u. Knopfmacherwaren (2 d 3)	720	4 994	3 596
Guano: natürlicher (1 b)	12,50	1 236	15	44a	Wirkstoffe (Trikotstoffe) (2 d 3)	405	1 095	443
—: künstlicher (1 b)	9,75	14 687	143	44b	Handschuhe (gewirkt, gestrickt, gehäkelt) (2 d 3)	* 2 213	2 451	5 425
Steine (1 b)	10	25 221	252	44c	andere Strumpf- (Wirk-) Waren (2 d 3)	662	22 552	14 929
Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe (1 b)	9,80	7 890	77	45	Gewebe, undichte, rohe, nicht bef. gen. (2 d 3)	620	320	198
Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig (1 b)	9,28	17 070	158	46	Gardinenstoffe, mit Ausnahme der rohen (2 d 4)	550	487	268
Abfälle, nicht besonders genannt (1 b)	3	37 395	112	47	Gardinenstoffe, rohe (2 d 5)	530	17	9
Lumpen (1 c)	28	116 453	3 261	48	andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (2 d 5)	850	4 058	3 449
Rehe, Stride zc., alte; gezupfte Schar- pie (1 c)	15	5 223	78	49	Spitzen (2 d 6)	4 500	8 318	14 931
Papierspäne, Makulatur (1 c)	10	8 018	80	50	Stidereien (2 d 6)	4 500	8 783	17 024
2. Baumwolle und Baumwollenwaren		272 518	106 517	51	Fischerneze (2 d Ann. 1)	500	296	148
Baumwolle, rohe (2 a)	117	84 089	9 838	52	ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Baumwollabfällen (2 d Ann. 2)	60	269	16
Baumwollabfälle (2 a)	62	50 162	3 110	—	Baumwollenwaren, unvollst. angemeldet	1 055	116	122
Baumwolle, kardätscht, gekämmt, ge- färbt zc. (2 a)	128	3 516	450	53	Schmirgeltuch (2 d Ann. 3)	82	2 272	186
Baumwollwatte (2 b)	182	2 672	486		3. Blei und Bleiwaren		120 173	4 914
Baumwollengarn		22 567	6 695	54	Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle (3 a)	33,69	70 522	2 376
und zwar:				55	Bleiglätte (3 a)	29,85	8 189	244
eindrähtiges, roh		5 820	981	56	Blei, gewalztes; Fensterblei (3 b)	35,35	15 681	554
bis Nr. 17 (2 c 1 a)	148	3 975	588	57	Buchdruckerstiften (3 b)	313	1 822	570
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 1 b)	202	1 771	358	58	Abklatsche (Glas), Druckplatten, Stere- otypplatten (3 b)	730	142	104
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 1 c)	275	13	4	59	Röhren, unlackierte (3 c)	36	7 896	284
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 1 d)	365	15	5	60	Bleiwaren, grobe, nicht bef. gen. (3 c)	38	9 128	347
über Nr. 79 (2 c 1 e)	570	46	26	61a	Elektrizitätsjammern (Akumulatoren) aus Blei in Verb. mit anderen Stoffen (3 d)	48,36	5 475	265
zweidrähtiges, roh		471	128	61b	Bleiwaren, feine, außer Elektrizitäts- jammern (3 d)	122	1 307	159
bis Nr. 17 (2 c 2 a)	174	134	27	—	Bleiwaren, unvollst. angemeldet	1 015	11	11
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 2 b)	217	170	37		4. Bürstenbinder- und Siebmacher- waren		5 119	2 160
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 2 c)	320	83	27	63	grobe Bürsten, Besen und Pinsel: aus Haft zc. (4 a 1)	100	1 380	138
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 2 d)	445	19	8	64	—: aus Borsten zc. (4 a 2)	300	1 634	490
über Nr. 79 (2 c 2 e)	645	45	29	65	Siebmacherwaren, grobe (4 a 2)	140	55	8
ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt		8 632	2 453	66a	Kleider- und Haarbürsten, feine (4 b)	750	1 399	1 049
bis Nr. 17 (2 c 3 a)	188	4 160	782	66b	Nagelbürsten, feine; Zahnbürsten (4 b)	900	66	59
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 3 b)	318	3 492	1 110	67	Bürstenbinderwaren, andere feine; Sieb- macherwaren, feine (4 b)	732	559	409
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 3 c)	360	335	121	—	Bürstenbinder- zc. Waren, unvollst. an- gemeldet	264	26	7
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 3 d)	485	105	51		5. Progerie, Apotheker- u. Farbe- waren		2 128 696	101 384
über Nr. 79 (2 c 3 e)	720	540	389	68a	Äther: in Fässern (5 a 1 a)	79	233	18
drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes (2 c 4)	440	2 064	908	68b	—: in Flaschen zc. (5 a 1 b)	95	189	18
zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, akkommodierter (2 c 5)	480	4 240	2 035	68c	Celloidin, Kollobion (5 a 2)	105	114	12
Dochte, ungewebte (2 c 6)	110	25	3	69	ätherische Öle, nicht bef. gen. (5 a 2)	1 400	1 020	1 428
Vigognegarn (2 c)	140	1 307	183					
Baumwollengarn, unvollst. angemeldet	506	8	4					

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe		Januar/Februar 1906			Warengruppe		Januar/Februar 1906		
Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.
Insektenpulverblumen, auch gepulvert (5 m)	230	43	10	205b	Eisbergsalze (5 m)	5 460	17	93	205b
Jod (5 m)	2 600	94	235	206	Steinfohlenteeröl, leichte (schwere Nr. 797) (5 m)	25	7 296	182	206
Jodkalium und andere Jodpräparate (5 m)	2 100	339	712	207a	Süßstoffe, künstliche (Saccharin, Zuckerin, Dulcin u. dergl.) (5 m)	1 000	63	63	207a
irlandisches und isländisches Moos (5 m)	39	115	4	207b	Sumach (5 m)	15,50	347	5	207b
Kali und Kalimagnesia, schwefelsauer (5 m)	13	129 795	1 687	208	Superphosphat (5 m)	6	172 185	1 033	208
Kalk: holzessigsaurer (essigsaurer, Grausalk) (5 m)	23	326	7	209	Terpentinöl und anderes Parzöl (5 m)	79	3 993	315	209
—: nicht bef. gen., zitronensaure zc. (5 m)	15,16	1 382	21	210	Bitriol: blauer (Kupferbitriol) (5 m)	45	2 827	127	210
Kampfer (5 m)	800	441	353	211	—: grüner (Eisen- u. gemischter Bitriol) (5 m)	3,50	10 535	37	211
Karbonsäure (5 m)	58,80	8 343	491	212	—: weißer (Zinkbitriol) (5 m)	10	840	8	212
Katechu (5 m)	53	1 341	71	213	Weberfarben (Rauhfärben) (5 m)	182	314	57	213
Knochenasche (5 m)	7	2 045	14	214	Weinhefe, trockene und teigartige (5 m)	—	—	—	214
Knochenkohle (5 m)	12	5 572	67	215	Weinstein (5 m)	170	1 395	237	215
Knochenmehl (5 m)	9,50	27 926	265	216	Weinsäure (5 m)	190	3 015	573	216
Knoppert, Ederdoppert, Balonea (5 m)	23,37	883	21	217	Wermut, getrocknet (5 m)	33	67	2	217
Kohlensäure (5 m)	9	12 021	108	218	Wurmsamen, getrocknet, auch gepulvert (5 m)	125	273	34	218
Krapp (5 m)	75	154	12	219a	Zinnsalze (Zinkgrau, Zinktaub), Zinkweiß, Dfenbruch (5 m)	48	42 465	2 038	219a
Kupferfarben (5 m)	122	919	112	219b	Lithopon (5 m)	25	17 282	432	219b
Lackfarben (5 m)	53,90	3 387	183	220	Zinnober, roter (5 m)	470	488	229	220
Laktogen (5 m)	180	350	63	221	Zinnpräparate, Zinnsalze (5 m)	200	1 108	222	221
Magnesia, künstliche kohlensaure (5 m)	39	1 032	40	222a	Bronze- und Chromfarben (außer chromsaurem Baryt) (5 m)	115	10 860	1 249	222a
Manganpräparate, Mangansalze (5 m)	75	2 413	181	222b	Druckfarben, bunte (5 m)	120	533	64	222b
Mennige (5 m)	35	15 049	527	222c	Färbstoffe, Gerbstoffe, Farben, nicht besonders gen. (Algarobilla) (5 m)	26	5 188	135	222c
Milchzucker, Milchsäure (5 m)	105	1 310	138	223	Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, nicht bef. gen. (5 m)	90	6 666	600	223
Mineralwasser (5 m)	15	30 115	452	224a	Bittersalz (5 m)	3,60	24 529	88	224a
Nyrobalanen (5 m)	13	3 451	45	224b	Schlammkohle (5 m)	18	2 509	45	224b
Naphthalin (5 m)	10	5 105	51	224c	Fabrikate und Präparate, chemische, nicht bef. gen.: zu technischen Zwecken (5 m)	120	53 127	6 375	224c
Natron: schwefelsaures und saures schwefelsaures (5 m)	3	148 827	446	224d	—: zu pharmazeutischen Zwecken; Präparate zur Pharmazie (phosphorsaures, essigsaures Natron zc.) (5 m)	250	8 039	2 010	224d
—: schwefelsaures und unterschwefligsaures (5 m)	10	12 096	121	225	Strontianpräparate (5 m)	25	4 615	115	225
Nickelcyd (5 m)	325	53	17	226	Asche, geschlämmt (5 m)	1,80	12 440	22	226
Opium (5 m)	2 100	22	46	—	Farben, unvollst. angemeldet	448	15	7	—
Orseille, Orseilleauszug, Persio, Lackmisch (5 m)	160,60	112	18	—	Drogerie- und Apothekerwaren, unvollst. angemeldet	574	588	337	—
Pahnnüsse, Kofosnüsse zc. (5 m)	16	409	7	6. Eisen und Eisenwaren	7 283 325	144 605			6. Eisen und Eisenwaren
Phosphor (5 m)	314	468	147	227	Bruch Eisen und Eisenabfälle, nicht unter Nr. 1 fallend (6 a)	6	245 106	1 471	227
Pikrinäure (5 m)	180	246	44	228	Roh Eisen (6 a)	5,86	686 360	4 021	228
Quebrachholz, unzerkleinert (zerkleinert Nr. 421 b) (5 m)	10,40	2 704	28	229	Edel- und Winkelseisen (6 b)	9,47	1 009 884	9 564	229
Quersilber (5 m)	11,50	24	0	230a	Eisenbahn-Laschen, -Schwellen (6 b)	11	373 796	4 112	230a
Rhabarberwurzel, getrocknet (5 m)	580	59	34	230b	Eisenbahn-Unterlagsplatten (6 b)	12	5 271	63	230b
Saflor (5 m)	54	1	0	231	Eisenbahnschienen (6 b)	9,34	614 040	5 858	231
Salizylsäure, salizylsaures Natron (5 m)	215	1 378	296	232	schmiedbares Eisen in Stäben; Radfranz- und Pflugscharen Eisen (6 b)	10,11	740 368	7 485	232
Salpeter: Chilealpeter (5 m)	21	62 386	1 310	233	Luppen Eisen, Rohschienen, Ingots (6 b mm.)	7,65	881 953	6 747	233
—: Kalisalpeter (5 m)	43	21 254	914	234	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen: roh (6 c 1)	11,06	662 627	7 329	234
Salpetersäure, Salpetersalzsäure (5 m)	30	3 671	110	235	—: poliert, gefirnist, verputzt, abgeschliffen zc. (6 c 2)	28,50	61 053	1 740	235
Salzphosphor (5 m)	2,26	20 867	47						
Schießpulver (5 m)	253	2 839	718						
Schwefel (5 m)	12	2 391	29						
Schwefelkalium, Schwefelnatrium (5 m)	13,50	14 277	193						
Schwefelkohlenstoff (5 m)	23	214	5						
Schwefelsäure (5 m)	4,50	98 986	445						
Seegras, Seetang, Pflanzenhaar, Waldhaar, Moos (5 m)	10,75	2 852	31						

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Silbererze (7 a)	33	148	5	342	Malz aus Gerste und Hafer (9 f)	25,50	38 188	974
Thomasphosphat, gemahlene (Thomasphosphatmehl) (7 a)	2,80	233 497	654	343	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel (9 g)	33,10	715	24
Zinkerze (7 a)	12,71	68 106	866	344	Weinbeeren, frische: Tafeltrauben (9 h)	30	56	2
Erze, nicht bef. gen. (7 a)	301	437	132	345	—: andere (9 h)	—	—	—
siehe am Schlusse.				346	Zichorien, Rüben, gedarrt, getrocknete Rübenschnitzel (9 i)	15,19	20 131	306
Asbest-Pappe und -Papier (7 b 1/2)	28	3 999	112	347a	Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Straußen, Kränzen, zur Zier zc., frisch (9 k)	289	235	68
Garne, Schnüre, Stricke, Seile aus Asbest (7 c)	133	273	36	347b	Blätter und Gräser zu Kränzen, Straußen, zur Zier zc., Kränze, frisch (9 k)	80	226	18
Asbestgewebe (7 d)	170	300	51	347c	Blumen, Blüten, Blätter zc. u. Kräuter z. Gewerbe- und Heilgebrauche, nicht bef. gen., frisch, auch eingesalzen (9 k)	100	61	6
Asbestwaren, nicht bef. gen. (7 e)	250	432	108	347d	Blumen, Blüten, Blätter zc. zu Straußen, Kränzen, zur Zier zc., Kränze, getrocknet, auch gefärbt (9 k)	187	767	143
8. Flach und andere Pflanzen- Spinnstoffe, außer Baumwolle		202 963	14 493	348	Eicheln (9 k)	20	265	5
Flachs: roh, geröstet (8)	10,50	19 986	210	349	Futtergewächse, nicht bef. gen. (Heu) (9 k)	4,40	58 275	256
—: gebrochen, geschwungen, gehechelt (8)	88,20	133 182	11 747	350	Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Ge- orginenknollen (9 k)	78,20	6 708	525
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf (8)	54,30	20 342	1 105	351	Grasfaat, Timotheesfaat (9 k)	51,50	12 027	619
Heide (Werg) (8)	49,28	22 947	1 131	352	Hanffaat (9 k)	21,84	24 237	529
Jute (8)	41,50	2 923	121	353a	Heidelbeeren, frische (9 k)	24	7	0
Manilahanf (8)	84	210	18	353b	Kartoffeln, frische (9 k)	5,40	247 631	1 337
Kamie (8)	90	16	1	354	Klee-, Espartette-, Luzerne-, Serradella- Saat (9 k)	118	57 048	6 732
Pflanzen-Spinnstoffe, nicht besond. gen. (mexik. Faser, Sisal, Aloehanf, Torf- wolle zc.) (8)	47,71	3 357	160	355	Küchengewächse, frische, nicht bef. gen., Gemüse (9 k)	19,45	85 075	1 655
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues		1 205 163	29 827		Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte			
Spelz (9 a)	10,20	1 623	17	356a	Äpfel (9 k)	34,59	3 212	111
Weizen (9 a)	15,20	104 394	1 587	356b	Birnen (9 k)	30	250	8
Roggen (9 b a)	12,30	135 311	1 746	356c	Kirschen (9 k)	—	—	—
Hafer (9 b b)	12,60	103 908	1 309	356d	anderes Steinobst, außer Zwetschen (9 k)	50	3	0
Buchweizen (9 b y)	17	206	4	356e	Beeren zum Genuß (Heidelbeeren Nr. 353 a) (9 k)	40	31	1
Hülsenfrüchte, trockene				356f	anderes (Ananas, Melonen, unreife Nüsse zc.) (9 k)	50	572	29
Speisebohnen (9 b d)	30	4 010	120	356g	Zwetschen (9 k)	15	23	0
andere Bohnen (Futterbohnen) (9 b d)	15,50	2 822	44	357	Zuckerrüben, frische (9 k)	1,69	328	1
Erbsen (9 b d)	25	9 608	240	358a	Reis- und ähnliches Stroh, ungefärbt (9 k)	130	32	4
Wicken (9 b d)	18	7 057	127	358b	Weizen- und Roggenstroh zc., ungefärbt; Häufel (9 k)	4,20	42 895	180
Linsen (9 b d)	50	1 087	54	359	Sämereien, nicht besonders genannt (9 k)	55,80	170 340	9 505
Lupinen (9 b d)	14	2 394	34	360	Erzeugnisse des Landbaues, nicht bef. gen. (Getreide in Garben zc.) (9 k)	7,50	38	0
Girse (9 b e)	30	43	1	—	Sämereien, unvollst. angemeldet	124	9	1
Getreidearten, nicht bef. gen. (9 b e)	20	4	0		10. Glas und Glaswaren		324 543	11 542
Gerste (9 c)	16	12 537	201	361	Hohlglas, gemeines, naturfarbiges (10 a)	14	191 836	2 686
Erdnüsse, frische Erdmandeln (9 d a)	30	25	1	362a	Glassmasse; Röhren zur Perlenberei- tung zc. (10 a)	24	1 534	37
Rohn (9 d a)	50	40	2	362b	Dachglas (10 a)	11,20	3 076	34
Raps, Rübsaat, Heberich- und Kettich- faat (9 d a)	24	2 753	66	363	optisches Glas, rohes (Flint-, Kron- glas) (10 a)	1 000	356	356
Senf, roher (9 d a)	45	339	15	364	Hohlglas, weißes, ungemustert zc. (10 b)	26,50	67 939	1 800
Sesam (9 d a)	26	3	0					
Dotter, Sonnenblumensamen und andere Ölfrüchte, nicht bef. gen. (9 d a)	19	763	14					
Baumwollensamen (9 d b)	13	1	0					
Leinsaat (9 d b)	24	36 717	881					
Palmerne, Kopra, Butterbohnen, Elipse-, Schanüsse, Stillingiasamen (9 d b)	32,16	10 066	324					
Ricinusamen (9 d b)	—	—	—					
Weizen (9 e)	16	67	1					

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung				Januar/Februar 1906			Warengruppe Warengattung				Januar/Februar 1906			
r.		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz					f. 1 dz							
8	Korbweiden und Reifensstäbe, ungeschälte; Faschinen (13 c 2)	9,75	3 270	32	463b	Harmoniums und Orgeln (15 a 1)	320	1 331	426					
1	Ruchholz von Buchsbaum, Mahagoni zc., roh zc. (13 Ann. zu c 1 u. 2)	27	1 444	39	465a	Rufwerke (Spielwerke) (15 a 1)	315	1 129	356					
a	Bau- und Ruchholz, gefügt; Ranthölzer und andere Säge- und Schnittwaren: hartes (13 c 3)	14,40	56 625	815	465b	Ziehharmonikas (Akkordeons zc.) (15 a 1)	205	3 493	716					
b	—: weiches (13 c 3)	7,35	80 280	443	465c	Violinen (15 a 1)	950	393	373					
	Ruchholz von Buchsbaum, Mahagoni zc., gefügt (13 c 3)	40	2 470	99	465d	Streichinstrumente, andere (15 a 1)	450	65	29					
	Ebernholz, geschnitten (13 Ann. 1 zu c 2 u. 3)	55	281	15	465e	Zithern (15 a 1)	450	266	120					
	Brugere- (Erika-) Holz (13 Ann. 2 zu c 2 u. 3)	42	13	1	465f	Saiteninstrumente, andere (Härfen zc.) (15 a 1)	500	153	77					
	Böttchermwaren, grobe, rohe (13 d)	38	8 524	324	465g	andere musikalische Instrumente (15 a 1)	726	1 951	1 416					
	Holzdraht, roher (13 d)	16	3 050	49	467a	Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen und gewerblichen Zwecken	(1 365)	957	349					
a	Hornplatten, Knochenplatten, rohe; Horn- mehl, Korkmehl (13 d)	628	260	163	467b	Instrumente: astronomische, optische zc. (15 a 2)	4 941	434	2 144					
b	Zellhorn (Celluloid), Kylonit, in rohen, ungeschliffenen, unpolierten Platten, Blättern, Stäben oder Röhren (13 d)	525	3 107	1 631	467c	—: chirurgische (15 a 2)	2 400	398	955					
u.	Korbflechterwaren, grobe, rohe (13 d u. f.)	139	2 379	331	—	Instrumente und Apparate, unvollst. angemeldet	1 326	33	44					
7	Korbweiden u. Reifensstäbe, geschälte (13 d)	29	1 174	34	468a	Maschinen und Maschinenteile								
1	Nägel, hölzerne, rohe (13 d)	30	987	30	468b	Lokomotiven, Lokomobilen zc. (15 b 1) . .	103	57 425	5 915					
1	Stuhlröhre, Bambusröhre, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten (13 d)	145	7 683	1 114	468c	Wagen zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verbindung mit Antriebs- maschinen (15 b 1)	160	6 203	992					
u.	Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe (13 d u. f.)	37,20	67 503	2 511	468d	Wagen nicht zum Fahren auf Schienen- gleisen bestimmt, in Verbindung mit Antriebsmaschinen (Motowagen): Personenwagen (15 b 1)	825	4 742	3 912					
0	Furniere, rohe; Parkettbodenteile, un- verleimte, ungebeizte (13 e)	220	3 978	875		—: andere (15 b 1)	350	3 267	1 143					
	Böttchermwaren, grobe, gebeizt, gefärbt zc. (13 f)	46	21 939	1 009	472a	Dampfkessel: mit Röhren (15 b 2 γ)	50	10 171	509					
	Fischbein- und Hornstäbe, ungeebnete (13 f)	6 000	12	72	472b	—: ohne Röhren (15 b 2 γ)	32	6 212	199					
	Furniere, gefärbt, gebeizt, lackiert, poliert; Parkettbodenteile, verleimt, gebeizt, un- eingelegt (13 f)	200	66	13	471	Nähmaschinen mit Gestell: überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	115	22 372	2 573					
	Korkwaren, grobe (13 f)	30	5 138	154	474	—: überwiegend aus schmiedbarem Ei- sen (15 b 2 γ)	—	—	—					
	Möbel u. Möbelteile: aus hartem Holz; furnierte Möbel (13 f)	235	5 539	1 302	476	Krazen und Krazenbeschläge (15 b 3)	414	1 191	493					
	Fischbeinstäbe, geebnete (13 g)	2 847	131	373		andere Maschinen								
	Holzwaren, feine; Holzbronze (13 g)	175	24 468	4 282	469	a) nach dem Zolltarif:								
	Korbflechterwaren, feine (13 g)	279	3 466	967	470	überwiegend aus Holz (15 b 2 a) . . . . .	.	8 247						
	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschuhereien und andere nicht grobe Korkwaren (13 g)	411	499	205	473	überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β) . . . .	.	472 808						
	Waren aus tierischen oder Pflanzen- Schutzstoffen, nicht bef. gen. (13 g)	206	11 720	2 414	475	überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ) . . . . .	.	105 044	48 485					
	Hornstäbe, geebnete (13 g Ann. 1)	700	5	4		überwiegend aus anderen unedlen Me- tallen (15 b 2 δ) . . . . .	.	2 411						
	Hornknöpfe, gepreßte (13 g Ann. 2)	350	1	0		b) nach Arten:								
	gepolierte Möbel: ohne Überzug (13 h 1)	250	30	8		landwirtschaftliche Maschinen	76,70	25 360	1 945					
	—: mit Überzug (13 h 2)	475	308	146		Brauerei- und Brenneretgeräte (Maschinen)	100	6 376	638					
	Holz- u. Korbflechterwaren, unvollständig angemeldet	277	208	58		Müllerei-Maschinen	95	20 050	1 905					
14. Hopfen.						elektrische Maschinen	160	36 825	5 812					
Hopfen (14)	200	29 928	5 986			Baumwollspinnmaschinen	68	8 761	596					
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge		820 374	80 623			Webereimaschinen	58	19 787	1 146					
Teile davon						Dampfmaschinen	75	63 542	4 766					
Klaviere (15 a 1)	265	25 487	6 754			Maschinen für Holzstoff- und Papier- fabrikation	65	26 206	1 703					
						Werkzeugmaschinen	70	66 249	4 637					
						Turbinen	73	3 348	244					
						Transmissionen	45	9 648	434					
						Maschinen zur Bearbeitung von Wolle	90	15 663	1 410					
						Pumpen	92,10	25 484	2 347					

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Januar/Februar 1906				Januar/Februar 1906			
Warengruppe	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengruppe	Einheitswert M.	dz = 100 kg
Warengattung					Warengattung		
1 Messing und Tombak, auch Bruch (19 a)	115	14 059	1 617	530	Eisenbein- und Perlmutterschilde, vorge-	f. 1 dz	
Nickelmetall (19 a)	350	2 130	746		arbeitet (20 b 1 Num.)	4 750	5
Quecksilber (19 a)	440	35	15	531	Waren aus unedlen Metallen, vergolbet		24
Metalle, unedle, nicht besond. gen., und					oder versilbert zc.; feine Galanterie zc.	4 378	1 755
Legierungen daraus, auch Bruch (19 a)	468	4 155	1 945	532	Waren (20 b 2)	3 354	7 683
					Fächer (20 b 3)	5	17
2 Kupfer in Stangen und Blechen, un-	179	5 659	1 013	533a	Seeuhren (Schiffschronometer) (20 b 3)	5 000	0,74
plattiert (19 b)				533b	Uhren, andere (Stuhr, Wand-, Feder-,		4
Kupferlegierungen zc. in Stangen und	171	9 896	1 692		Kontroll- zc. Uhren) (20 b 3)	350	8 875
Blechen, unplattiert (19 b)	200	14 953	2 991	534	Wachswaren, feine geformte (20 b 3)	700	19
Kupferdraht, unplattiert (19 b)				535	Blattgold u. Blattsilber, unechtes (20 c 1)	1 800	127
Draht aus Kupferlegierungen zc., un-	177	5 197	920	536	Brillen, Operngucker, terrestrische Fern-	5 500	155
plattiert (19 b)					rohre (20 c 2)		853
				537	Regen- und Sonnenschirme (20 c 2)	534	522
3 Kabel zur Leitung elektrischer Ströme				538	Wachspierlen und andere unechte Perlen	2 500	14
mit Umschließungen von Draht, Blei-					(20 c 2)	174	41 195
hüllen, Kupferblech oder dergl., zur	130	40 170	5 222	539a	Spielzeug aller Art	500	2 059
Verlegung in Erde oder Wasser ge-				540	Waren aus Gefpinsten in Verbind. mit		1 030
eignet (19 b)					and. Stoffen, nicht bef. tarifiert (20 c 3)		
Draht aus unedlen Metallen oder aus	500	94	47				
Legierungen unedler Metalle mit	385	13	5		Taschenuhren	f. 1 Stück	Stück
Kautschuk oder Guttapercha überzogen,	427	542	231	541	in goldenen Gehäusen (20 d 1)	145	1 084
unwikkelt, umspinnen oder umflochten				542	in silbernen oder nicht metallenen Ge-	23	3 163
(19 b)					häusen; Werke ohne Gehäuse (20 d 2)	2	67 188
Kupfer- zc.: Bleche, plattiert (19 c)				543	in Gehäusen aus and. Metallen (20 d 3)	70	190
—: Draht, plattiert (19 c)					Gehäuse zu Taschenuhren	2,20	17 108
				544	goldene (20 d 4)	682	8
				545	andere (20 d 5)		5
Kupferwaren					Uhren, unvollst. angemeldet		
Siebböden und Metalltücher für Mühlen	470	1 085	510				
zc. (19 d 1)	294	5 010	1 473		21. Feder und Federwaren		49 615
Kupferschmiedewaren, grobe (19 d 1)	236	6 404	1 511	546	Leder, nicht bef. gen. (21 a)	460	9 275
Gelbgießwaren, grobe; Röhren von				547	Handschuhleder, Korduan, Maroquin,	1 337	15 327
Messingblech (19 d 1)	905	11 980	10 842		Saffian; lackiertes und gefärbtes	230	7 582
Artilleriezündungen, Patronen mit	393	7 262	2 854	548	Leder zc. (21 b)	430	59
Kupfer- oder Messinghüllen, Zünd-				549	Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halb-	1 706	3
hütchen (19 d 2)					gare (21 b Num.)		
Waren, feine, aus Kupfer (19 d 2)					Leder, unvollst. angemeldet		
				550a	grobe Schuhe aus Leder (21 c)	460	1 119
Waren, feine, aus Messing und anderen	365	20 855	7 612	550b	grobe Sattler-, Riemen- und Täschner-	450	1 418
Kupferlegierungen zc. (19 d 2)	1 200	1 364	1 637		waren aus Leder oder aus rohen	550	1 058
Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikro-	453	6 571	2 977	551	häuten, außer Treibriemen (21 c)	326	4 346
phone (19 d 3)	393	561	220	552a	Schuhe, feine, aus Leder oder in Verb.	1 250	1 225
Waren, feine, aus Kupfer, Messing zc.,	779	69	54		mit solchem (außer denjenigen aus	1 450	1 691
vernickelt (19 d 3)				552b	Kautschuk) (21 d)	750	3 535
Waren aus Aluminium (19 d 3)					Lederwaren, feine: ohne Verb. mit and.		2 651
Kupferschmiede- zc. Waren, unvollständig				552c	Stoffen (außer Schuhen, Albums,		
angemeldet					Buchbindearbeiten) (21 d)		
				553a	—: in Verb. mit anderen Stoffen (aus-		
20. Kurze Waren, Uhrmacherwaren zc.					genommen Schuhe); Albums und		
Waren aus edlen Metallen, echten Perlen,					Buchbindearbeiten mit feinem oder		
Korallen oder Edelsteinen (20 a)	102683	219,58	22 547		nachgeahmtem Leder (21 d)		
Blattgold, Blattsilber, Blattplatina,	25 000	57,60	1 440		Fahrradteile (Sättel, Taschen) (21 d)		
echtes (20 a)							
Waren aus Bernstein, Elfenbein, Perl-	1 670	165	276				
mutter zc., außer künstl. Zähnen (20 b 1)							
Zellhorn (Celluloid), Xylonit, geschliffen,	625	458	286				
poliert zc., außer Elfenbeinnach-							
ahmungen (20 b 1)							
Waren aus Zellhorn (Celluloid) und							
Xylonit (einschließlich Elfenbein- zc.	978	1 706	1 668				
Nachahmungen), auch in Verbindung							
mit anderen Stoffen (20 b 1)							
Zähne, künstliche, aus Elfenbeinnach-							
ahmungen; Zähne in Verbindung mit							
edlen Metallen (20 b 1)	40 000	1,94	78				

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
	Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.
Milchbutter: frisch oder gefalzen (25 l) . . .	f. 1 ds					f. 1 ds		
—: eingeschmolzen (Butterschmalz) (25 l) . . .	237	1 677	397	633	Kardamomen (25 l)	—	—	—
Margarine (25 l)	200	7	1	634	Ruskatblüten, Mustatnüsse (25 l)	320	2	1
	107	212	23	635	Pfeffer: schwarzer (25 l)	143	4	1
				636	—: weißer (25 l)	196	1	0
Fleisch von Vieh				637	Piment (25 l)	79,00	1	0
frisch				638	Safran (25 l)	5 800	20	116
Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1) . . .	142	1 182	168	639	Sternanis (25 l)	—	—	—
Schweinefleisch (auch frischer Schinken und Speck) (25 g 1)	150	212	32	640	Vanille (25 l)	1 463	12	18
Lammfleisch (25 g 1)	150	106	16	641	Vanillin (25 l)	3 550	48	170
Pferdefleisch (25 g 1)	40	28	1	642	Zimt, echter (Kaneel) (25 l)	144	2	0
sonstiges Fleisch (25 g 1)	70	2	0	643	Zimtblüte, Zimtkassia, gepulverte Zimt- wurzel (25 l)	113	7	1
einfach zubereitet				644	Gewürze, nicht bes. gen. (25 l)	(1) 5,90	799	5
Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1) . . .	176	181	32	645/46	Seringe, gefalzene	—	931	72
Schweinefleisch (25 g 1)	125	100	13		und zwar:	f. 1 Faß	Faß	
Schweineschinken (25 g 1)	190	2 482	472	645	in Fässern (25 k)	100	486	49
Schweinespeck (25 g 1)	140	100	14	646	in nicht handelsüblicher Verpackung (25 k Ann. 1)	f. 1 ds	ds	
Pferdefleisch (25 g 1)	40	1	0			114	202	23
sonstiges Fleisch (25 g 1)	85	5	0	648	Honig, auch künstlicher (25 l)	41,10	656	27
Würste (25 g 1)	270	1 592	430	649	Kaffee, roher (25 m 1)	144,50	38	5
Fleisch in Büchsen oder ähnlichen Ge- fäßen (25 g 1)	140	119	17	650	Kaffeersatzstoffe, auß. Zichorien; gebrannt- tes Malz (25 m 1)	34,82	2 566	89
Hundetuchen (25 g 1)	35	456	16	651	Kaffee, gebrannter (25 m 2)	123	1 545	190
Fleischertrakt, Pepton, Suppen-, Fleisch- brühstafeln (25 g 1)	227	934	212	652	Kakaobohnen: roh (25 m 3 a)	13	290	4
Süßwasserfische, frische				653	—: gebrannt, ungeschält (25 m 3 b)	—	—	—
lebende (25 g 2 a)	186	518	96	654a	Kakaoschalen, ungemahlen (25 m 4)	4,90	1 493	7
tote (25 g 2 a)	95	4 386	417	654b	Kakaobutter, Kakaool (25 m 5)	222	4 710	1 046
Seefische, frische				655	Raviar, Raviarersatzstoffe (25 n)	163	71	12
Seringe (25 g 2 a)	20	6 582	132	656a	Käse aller Art, außer Kunstkäse (25 o)	96	2 005	192
andere (25 g 2 a)	111	8 102	899	656b	Margarine- und anderer Kunstkäse (25 o)	—	—	—
Fische, zubereitet				657	Ronditorwaren (25 p 1)	176	3 477	612
Stadtfisch (25 g 2 b)	112	205	23	658	Milch, eingedickte (25 p 1)	90	9 944	895
gefalgene (außer Seringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte zc. (25 g 2 b)	64,10	2 362	151	659	Oliven (25 p 1)	—	—	—
mit Essig, Öl, Gewürzen zubereitete, in Fässern, Töpfen (25 g 2 c)	50	472	24		Gegenstände des feineren Tafel- genusses, nicht bes. gen.			
zubereitete andere (25 g 2 d)	90	1 227	110	660a	Rüchengewächse (25 p 1)	96	3 744	359
Federvieh, nicht lebendes (25 g 3)	180	649	117	660b	andere (25 p 1)	138	5 536	769
Wild, auch Federwild, nicht lebendes (25 g 3)	155	571	89	661	Zichorien, gebrannte oder gemahlene (25 p 2)	33	1 343	44
Südfrüchte				662	Johannisbrot (25 p 2)	23	144	3
Apfelsinen, Zitronen zc., frische (25 h 1) . . .	25	82	2	663	Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinien- kerne, Zirbelnüsse, Haselnüsse (25 p 2)	52	2 253	117
Feigen, getrocknete (25 h 2)	44,40	85	4	664	Obst, getrocknet, gebacken, bloß einge- kocht zc. (25 p 2)	48	616	30
Korinthen (25 h 2)	40	1	0	665	Säfte aus Obst und Beeren, nicht alkoholhaltige, ohne Zucker (25 p 2)	40	50	2
Rosinen (25 h 2)	49,67	49	2	666	Sämereien und Rüchengewächse, ge- trocknet, gepulvert, bloß eingekocht oder gefalzen (25 p 2)	41	8 433	346
Datteln, Pomeranzen, Granaten, getrock- nete (25 h 3)	54,78	17	1	667	Südfruchtschalen; unreife Pomeranzen (25 p 2)	44,70	36	2
Mandeln, getrocknete (25 h 3)	144,80	56	8	668a	Schokolade (25 p 3)	213	1 113	237
getrocknete Südfrüchte, nicht besonders genannt (25 h 3)	507	1	1	668b	Schokoladeratzstoffe (25 p 3)	240	47	11
Gewürznelken (25 l)	(1) 10,78	180	2					
Ingwer (25 l)	106,80	2	0					

*) Der niedrige Durchschnittswert der Gewürze ist bedingt durch die unter den Mengen mitaufgeführten entölten usw. Abfälle.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet, Abfallwachs, Wachsstumpfen (28 m)	350	3 011	1 054	757	29. Petroleum	44 943	476	
Dzokerit, gereinigt (roh Nr. 832); Ceresin (28 m)	140	4 766	667	758	Braunkohlenteers, Torf- und Schieferöle (29 a)	10,50	10	0
Öle und Fette, unvollst. angemeldet	192	4	1	759	Rohpetroleum (29 a)	14	342	5
				760	Petroleum: im Auslande gereinigt (29 a) —: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 a)	14,08	1 670	24
27. Papier und Pappwaren	521 995	23 715		761	Petroleumdestillate, andere, auch Rohnaphta, Benzin zc.: im Auslande hergestellt (29 a)	16,08	438	7
Halbzeug aus Lumpen (27 a)	44	2 702	119	762	—: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 a)	13,95	16 699	233
Dachpappe, Asphalt- u. Teerpappe (27 b)	12	21 207	254	763	Schmieröle, mineralische: im Auslande gewonnen (29 b)	19,95	2 450	49
Stichpapier, grau; Strohpapier, gelb, rau (27 b)	14	1 902	27	764	—: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 b)	20,04	3 860	77
Holzstoff, geschliffener (27 b)	11	8 993	99	767	Steinkohlenteeröle, schwere: Kreosot-, Anthrazen-, Karbol- zc. Öl (29 Anm. 1)	4,18	19 474	81
Zellstoff (Cellulose), Stroh- u. anderer Faserstoff (27 b)	21	120 161	2 523		30. Seide und Seidenwaren	14 472	37 262	
Pappen, nicht besonders genannt (27 b)	15	20 724	311	770a	Florettseide: gekämmte, ungefärbt (30 a)	840	96	81
Schleif-, Rost-, Polier-, Schiefer-, Fliegen-, Gicht-, Ventilator- zc. Papier (27 b)	80	7 611	609	770b	—: gesponnene, ungefärbt, einfach (30 a)	1 275	800	1 020
Dachpapier, außer Strohpapier, ungeglättet (27 c)	22	43 368	954	770c	—: gesponnene, ungefärbt, zwei- und mehrfach, bzw. gewirnt (30 a)	1 560	205	320
Glanz- und Lederpappe, Presspappe (27 d)	20	1 197	24	771a	Rohseide, ungefärbt, auch einmal gewirnt (30 a)	3 056	267	816
Dachpapier, geglättet (auch Wachsdruckpapier) (27 d)	32	51 540	1 649	772	Seidenabfälle, ungekämmt (30 a)	160	1 016	163
photographisches Papier (27 e)	844	3 852	3 251	773	Seidenkokons, auch ungekämmt Abfälle davon (30 a)	360	30	11
Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier (27 e)	150	22 715	3 407	774	Seidenwatte (30 b)	—	—	—
Stichpapier, außer grauem; Filtrier-, Seidenpapier (27 e)	80	9 502	760	775	Florettseide, gefärbt, gekämmt, auch gesponnen (30 c)	1 700	428	728
Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten zc. vorgerichtetes Papier (27 e)	57	22 550	1 285	776a	Rohseide, gefärbt, auch einmal gewirnt (30c)	3 200	664	2 125
Druckpapier, auch farbiges (27 e)	22	52 498	1 155	776c	Lacets (Ligen) (30 c)	—	—	—
Zeichpapier (27 e)	90	2 102	189	777	Zwirn aus Seide (30 d)	3 800	230	874
Papier, nicht besonders genannt, Malerpappe, gefärbte Pappen (27 e)	48	22 060	1 059	—	Seide, unvollst. angemeldet	2 463	3	8
Papier und Pappen, unvollst. angemeldet	175	20	4		Seidenwaren, sowie seidene und halbseidene Waren in Verbindung mit Metallfäden			
Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, ungestrichen, unlackiert (27 f 1)	44,12	1 856	82	778	Bänder, nicht aus Gaze, Krepp, Flor (30 e 1)	3 700	389	1 439
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticism (27 f 2)	68	23 817	1 620	779	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 e 1)	3 600	152	547
Papierpatronen (27 f 2/3)	140	616	86	780	Spitzen und Blonden in Verb. mit Metallfäden; gemusterter Tüll (30 e 1)	8 000	9	72
Papier- und Pappwaren, nicht besond. genannt (27 f 2/3)	140	48 548	6 797	781	Strumpfwaren (30 e 1)	6 500	171	1 112
Papiertapeten (27 f 3)	75	32 330	2 425	782a	Zeuge, Tücher, Schale, nicht bes. gen. (30 e 1)	5 665	458	2 595
Papier- und Pappwaren, unvollständig angemeldet	208	124	26	782b	Gewebe, taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners (30 Anm. 3)	—	—	—
28. Pelzwerk (Füchsenarbeiten)	1 058	2 618		783	Tüll, ungemustert (30 e 1 Anm.)	5 200	3	16
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes (28 a)	5 000	348	1 740	784	Spitzen und Blonden ohne Metallfäden; Stickereien (30 e 2)	6 000	209	1 254
Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk (28 b)	1 237	710	878	785	Gaze, Krepp und Flor (30 e 3)	6 000	54,28	326
Füchsenarbeiten, unvollständig angem.	—	—	—		halbseidene Waren ohne Metallfäden			
				786	Bänder (30 f)	2 750	1 826	5 022
				787	Posamentier- und Knopfmacherwaren (30 f)	2 100	1 308	2 747
				788	Strumpfwaren (30 f)	2 625	159	417
				789	Zeuge, Tücher, Schale (30 f)	2 600	5 979	15 545
				790	Gewebe, ganz grobe, aus rohem Gespinnst von Seidenabfällen (30 Anm. 1)	220	10	2
				—	Seidenwaren, unvollst. angemeldet	3 901	6	22

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
Haushühner, lebende (37 a)	200	97	19	862f	Zuchthengste: schwere (39 a 1)	2 808	40	112
Federvieh, sonstiges, lebendes (37 a)	200	169	34	862g	—: leichte (39 a 1)	2 064	102	211
Fisckrebe, auch gekocht; Schnecken, lebende (37 a)	420	271	114	862h	sonstige Pferde (Reit-, Renn-, Zugpferde) (39 a 1)	1 485	180	267
Milch, frische; Rahm (37 a)	11	12 354	136	862i	Fohlen, welche der Mutter folgen (39 a 1 Ann.)	260	3	1
Buttermilch; Molken (37 a)	2,50	1 687	4	863	Maultier, Maultiere, Esel (39 a 2 u. Ann.)	170	1	0
Muscheln zum Genuß, aus der See, unausgeschält, außer Auster (37 a)	25	8	0	864	Rühe (39 b)	547	152	83
Waschschwämme, tierische (37 a)	900	235	212	865	Stiere (39 b)	612	16	10
Tiere, nicht bef. gen.; Wild (auch Federvild), lebendes (37 a)	1 000	404	404	866	Ochsen (39 c)	553	266	147
tierische Erzeugnisse, nicht bef. gen. (37 a)	190	82	16	867	Jungvieh bis zu 2½ Jahren (39 d)	405	171	69
Eier von Geflügel; Eigelb (37 b)	110	2 334	257	868	Kälber unter 6 Wochen (39 e)	76,90	70	5
38. Tonwaren	753 666	18 858		869	Schweine, außer Spanferkeln unter 10 kg (39 f)	79,20	395	31
Mauersteine, Dachziegel, Klinker, gewöhnliche, unglasiert; Backsteine (38 a)	1,20	321 779	386	870	Spanferkel unter 10 kg (39 g)	22	38	1
Tonröhren, nicht feuerfeste, unglasiert (38 a)	3,50	4 473	16	871	Schafvieh (39 h)	36,07	10 124	365
Töpfergeschirr, gemeines, unglasiert (38 a)	12	1 040	12	872	Lämmer (39 i)	38,01	2 611	99
Steine, feuerfeste, unglasiert (38 b)	4	219 480	878	873	Ziegen (39 k)	35	8	0
Verzierungen, architektonische (38 c)	45	15	1	40. Wachstuch, Wachsmuffelin, Wachstafel	f. 1 dz	dz		
Falz-Dachziegel, glasierte Mauersteine zc. (38 c)	6,50	38 446	250	874	Wachstuch: grobes unbedrucktes; Stuch zc. (40 a)	143	1 306	187
Tonröhren, glasierte (38 c)	6	13 373	80	875	—: anderes; Buchbinderleinen zc. (40 b)	230	2 036	468
Töpfergeschirr, gemeines, glasiert (38 c)	19	15 732	299	876	Wachsmuffelin, Wachstafel (40 c)	550	5	3
Schmelztiegel, Graphittiegel (38 d)	47,38	8 734	414	41. Wolle zc. und Waren daraus		167 051	91 933	
Muffeln, Kapseln, Brennstützen, Abzugshähne (38 d)	13,50	664	9	877	Alpaka-, Lama-, Kamel- zc. Haare (41 a)	290	1 171	340
feuerfeste Röhren (38 d)	7,50	1 437	11	878	Hasen-, Kaninchen-, Biber- zc. Haare (41 a)	1 300	585	761
feuerfeste Platten (38 d)	7	441	3	879	Tierhaare, nicht bef. gen.; Hautwolle (41 a)	99,20	7 102	705
Retorten und andere feuerfeste Waren (38 d)	12,50	2 956	37	880a	Schafwolle, roh mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rüdenwäsche) (41 a)	207	8 376	1 734
Terrarottawaren, feine (38 e 1)	140	97	14	880b	nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempte oder gebleichte Schafwolle (41 a)	400	7 530	3 012
Tonwaren, anderweit nicht gen. einfarbig oder weiß zc.: Ofen und Ofenteile (38 e 1)	30	1 484	45	881	Schafwolle und die unter Nr. 877 gen. Haare, gefärbt oder gemahlen (41 a)	295	123	36
—: andere Waren aus Steingut (38 e 1)	46	14 153	651	882	Rämmlinge (41 a)	315	5 215	1 643
—: andere Waren aus feinem Steinzeug (38 e 1)	57	27	2	883	Kunstwolle, Wollenabfälle (41 a)	141	29 882	4 213
—: andere Tonwaren (38 e 1)	32	3 433	110	884	Wolle, gekämmte (41 b)	484	16 907	8 183
mehrfarbig, bemalt, vergoldet zc. (38 e 2)	90	31 948	2 875	885	Garn aus Hindviehhaaren (41 c 1)	95	47	4
Porzellan und porzellanartige Waren weiß (38 f 1)	78,10	14 640	1 143	886	Wollenwatte (41 c 1)	340	6	2
farbig, bemalt, vergoldet zc., oder in Verb. mit anderen Stoffen: Tafelgeschirr (38 f 2)	170	47 257	8 034	887/88	Wollengarn		17 861	11 217
—: Luxusporzellan (38 f 2)	350	7 217	2 526	887/89	und zwar: hartes Kammgarn; Genappes-, Mohär-, Alpaga-		702	307
—: anderes Porzellan (38 f 2)	216	4 687	1 012	887a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, einfach, ungefärbt ungebleicht (41 c 2 a)	370	217	80
Ton- und Porzellanwaren, unvollständig angemeldet	327	153	50	887b	Mohär-, Alpaga-	625	20	13
39. Vieh	20 207	2 196		888a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 a)	389	208	79
Arbeitspferde, leichte: Stuten (39 a 1)	f. 1 Stück	Stück		888b	Genappes-, Mohär-, Alpaga-	720	18	11
—: Fonghe, Wallache (39 a 1)	725	266	193					
—: Fonghe, Wallache (39 a 1)	725	330	239					
Arbeitspferde, schwere: Stuten (39 a 1)	1 150	112	129					
—: Fonghe, Wallache (39 a 1)	1 250	109	136					
Ponies und andere kleine Pferde unter 145 cm (Stockmaß) Höhe (39 a 1)	124	788	98					

Spezialhandel. Ausfuhr

D. Ausfuhr aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badiſchen Zollausſchlüſſe — mit Einſchluß von Luxemburg und der öſterreichiſchen Gemeinden Jungholz und Mittelberg in den Monaten März/Dezember 1906

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
1. Abſchnitt	f. 1 dz					f. 1 dz		
Erzeugniſſe der Land- u. Forſtwirtſchaft und andere tieriſche u. pflanzliche Naturerzeugniſſe; Nahrungs- und Genußmittel . . .		34 063 284	868 114	18d	Weißkleeſaat und andere Kleeſaaten . . .	* 105	18 670	1 963
		Stück		19a	Raygras-, Timotheeſaat	48	10 130	486
		Paß	6 033	19b	Kanariens- uſw. Saat	* 89,6	16 179	1 450
		2 526	86	20a	Runkelrübenſamen	* 42,80	10 076	431
		Stod		20b	Zuckerrübenſamen	* 55,4	92 394	5 117
		hl	14	21a	Möhrenſamen, Zichorienſamen uſw. . . .	* 50	7 327	367
		481 777	9 702	21b	Gemüſeſamen	* 55,3	9 046	500
		1 037 501	2 598	21c	Blumenſamen	* 554	659	365
			886 547	21d	Dillſaat, Tabakſamen	60	96	6
A. Erzeugniſſe des Acker-, Garten- und Wiefenbaues	dz	11 243 641	219 489	22a	Rümmel	* 33,70	880	30
(1/10) Getreide und Reis		6 703 920	84 219	22b	Anis, Fenchel, Koriander uſw.	50	1 171	59
Hoggen	* 11,30	2 293 332	25 918	—	Ölfrüchte und Sämereien, unvollſtändig angemeldet	326	38	12
Weizen	* 13,75	1 900 079	26 089	(23/26) Knollen- und Wurzelgewächſe			1 896 310	8 885
Spelz	10,50	3 280	34	23	Kartoffeln	5,40	1 334 549	7 207
Malzgerſte	* 17,90	2 933	52	24	Futter-, Feldrüben (nicht als Rüchenge- wächſe dienend)	5	168 480	842
Andere Gerſte	* 11,81	13 582	160	25a	Zuckerrüben, friſch	1,70	379 563	645
Hafer	* 12,35	2 327 065	28 695	25b	Zuckerrüben, getrocknet (gebart)	12,50	659	8
Buchweizen	16	22 172	355	26	Zichorien (Zichorienwurzeln), friſch, ge- trocknet (gebart)	14	13 059	183
Gerſte	27	687	19	(27a/c) Grün- und Rauhfutter			201 095	1 046
Reis, Vari	15	591	9	27a	Grünfutter, Heu, Spreu, Häſel uſw. . .	6	113 941	684
Mannagrüße u. andere n. beſ. gen. Ge- treidearten	20	3	0	27b	Reis- und ähnliches Stroh	50	278	14
Getreide in Garben	7,75	852	7	27c	Getreide- und anderes Stroh, Strohſeile	4	86 876	348
Malz	25	64 027	1 601	(28/32) Handels- und Gewerbspflanzen, anderweit nicht genannt			796 268	74 769
Reis in der Hülſe	15	5	0	28a	Baumwolle, roh	113,8	277 221	31 548
Reis, enthülſt, Bruchreis, unpoliert . . .	17	75 312	1 280	28b	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	52	31 250	1 625
(11/12) Hülſenfrüchte, trockene (reife)		92 119	2 005	28c	Flachs, roh, geröſtet	11,47	99 932	1 146
Speißebohnen	* 23,46	22 551	529	28d	Flachs, gebrochen, geſchwungen uſw., ge- reinigt	* 83,37	46 801	3 902
Erſen	* 18,57	37 645	699	28e	Hanf, roh, geröſtet, gebrochen, geſchwungen	58,50	110 488	6 464
Linſen	* 56,9	7 894	449	28f	Flachſwerg (Hebe)	50	48 276	2 414
Futter- (Pferde- uſw.) Bohnen	* 13,63	7 283	99	28g	Hanfſwerg (Hebe)	39	19 041	743
Lupinen	13	7 692	100	28h	Ramie und Ramieabfälle	90	1 120	101
Wicken	* 14,30	9 054	129	28i	Zute und Zuteſwerg	49,50	35 770	1 771
Ölfrüchte und Sämereien				28k	Manilahanf und Manilawerg	86	221	19
(13/17) Ölfrüchte		223 363	5 942	28l	Agavefaſern (mexiſche Faser, Siſal- hanf uſw.)	58,90	7 810	460
Raps, Rüſſen	* 26,21	69 216	1 814	28m	Koſoſaſern	32	1 274	41
Dotter, Örtlichſaat, Federichſaat	21	1 011	21	28n	Indiſcher Hanf und Berg	37	3 920	145
Senf	50	1 590	80	28o	Neuſeelandiſcher Hanf, Kapot u. a. pflanzl. Spinnſtoffe und n. a. g. Abfälle von ſolchen	82,9	7 232	600
Mohn, Sonnenblumenſamen	60	139	8	29	Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	* 78,2	11 418	893
Madia-, Kapotſamen uſw., Rigerſamen . .	18	20	0	30	Hopfen	* 248,7	91 486	22 756
Erdbmandeln, Bucheckern, Lorbeeren . .	30	102	3	31	Hopfenmehl	230	342	79
Erdnüſſe	32	83	3	32a	Krappwurzeln (Krapp, Färberröte) . . .	92	331	30
Seſam	30	13	0	32b	Quercitron und andere Farbpflanzen . .	13,75	2 335	32
Leinſaat (Leinmehl)	* 23,04	36 334	837	(33/37) Rüchengewächſe (Gemüſe, eßbare Kräuter u. dgl.)			502 719	5 887
Hanſſaat	* 21,82	54 156	1 182	33a	Kohlſohl, Weißkohl	5,50	201 205	1 107
Baumwollenſamen	14	166	2	33b	Wirſing-, Roſen-, Grün-, Braunkohl . .	8	4 683	37
Elſte-, Schinüſſe uſw.	25	8	0	33c	Artiſchocken, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten	25	10 824	271
Palmerne	29	17 050	494	33d	Eierfrüchte, Bamiem, Blumentohl, Bräſſeler Zichorie	20	9 538	191
Kopra	45	22 351	1 006	33e	Zwiebeln	8	170 912	1 367
Ricinusſamen	23	17 884	411	33f	Bohnen, Erſen	25	5 949	149
Andere nicht beſonders genannte Öl- ſämereien und Ölfrüchte	25	3 240	81	33g	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	23	30 979	713
(18/22) Sämereien		213 913	15 594					
Rotkleeſaat	* 108	26 080	2 810					
Luzerneſaat	* 96,6	20 703	2 000					
Serradellſaat	20	502	10					

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
(74 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.	f. 1 dz			92c	Akazien- und andere Gerbrinden	f. 1 dz		
Eichenholz	7,50	72 324	528	93a	Quebracho- und anderes Gerbholz: in Blöcken	18,50	24 806	454
Rußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	3,75	132 917	495	93b	—: zerkleinert	8,50	15 681	133
Laubholz, weiches	3,75	27 012	101	94a	Algarobilla und Bablah; a. n. g. Gerbstoffe; Kino	10	101 294	1 013
Nadelholz	3,50	913 931	3 199	94b	Dividivi	23,50	698	16
Grubenholz				94c	Ederdoppeln, Knoppeln, Balonea	24	3 374	81
Bau- und Nutzholz, roh oder quer bearbeitet, für Grenzbewohner	Nur für die Einfuhr			94d	Galläpfel	23,50	5 613	132
(75 a/g) Bau- und Nutzholz, längs beschlagen usw.; geriffene Späne, Klappspäne				94e	Myrobalanen	124	512	63
gedämpft, getränkt usw.: hart	9	225	2	94f	Sumach (Schmad)	13	2 654	35
—: weich	4,50	569	3	94g	Katechu	18	1 788	32
(75 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.				95a	Eicheln	43	3 011	129
Eichenholz	13,50	50 805	686	95b	Wilde Kastanien, Waldbolksamen u. sonstige Fortsämereien (ohne Bucheckern) . . .	21	1 262	27
Rußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	12	57 656	692	96a	Seggen; Schilfrohr, roh	50	2 336	117
Laubholz, weiches	8,50	2 875	24	96b	Streu	20	2 293	46
Nadelholz	6	50 499	303	97a	Terpentin- und andere Hartharze	1,50	162 352	308
Telegraphenstangen aller Art	5	70 697	353	97b	Weich- und Gummiharze	26	191 893	4 989
(76 a/g) Bau- und Nutzholz, längs gefügt, nicht gehobelt usw.				97c	Gummilack	140	5 374	752
gedämpft, getränkt usw.: hart	10	578	6	97d	Schellack	270	452	122
—: weich	8	181	1	97e	Akazien-, Akajou-, Kirschgummi	440	10 315	4 539
(76 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.				97f	Tragantgummi	59,5	15 850	941
Eichenholz	15	52 473	787	97g	Rutera-, Passoragummi	300	1 646	494
Rußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	11	69 315	762	98a	Kautschuk, roh oder gereinigt	47	15	1
Laubholz, weiches	7	10 600	74	98b	Guttapercha, roh oder gereinigt	788,7	41 904	33 050
Nadelholz	7	400 165	2 801	98c	Balata, roh oder gereinigt	346	991	343
Erika-, Cocusholz, unbearbeitet oder geschnitten	15	3 022	45	98d	Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle	390	494	193
Zedernholz, roh oder gefügt usw., nicht gehobelt	30	8 362	251	98e	Ölkautschuk und andere Kautschukerzeugnisse	70	34 317	2 402
Mahagoni-, Polisanter-, Buchsbaum-, Eben-, Zick-, Buchholz, roh, beschlagen, gefügt usw., nicht gehobelt	18	36 831	663	99	Kampfer; Wanna	75	1 516	114
Eisenbahnschwellen aller Art	4,50	513 624	2 311	—	Erzeugnisse der Forstwirtschaft, unvollständig angemeldet	875	4 042	3 537
Holzpfasterklöße aller Art	12	6 630	80			867	3	3
Naben, Felgen, Speichen usw.: hart	11	827	9					
—: weich	7	32	0					
Faschholz: von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt	13	16 756	218					
—: von Buchen- und anderem harten Holz, ungefärbt, nicht gehobelt	7,50	38 492	289					
—: weich, ungefärbt, nicht gehobelt	6,50	3 177	21					
Korbweiden, Faschinen	30	18 123	544					
Reifenstäbe	15	3 860	58					
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff, Brennholz, Zapfen von Nadelholzern, Gerblohe, Lohkuchen	3,50	276 989	914					
Holzkohlen, auch gepulvert; Holzkohlenbricketts	1,50	957 310	1 436					
Holzmehl und Holzwalze	5,50	79 089	435					
Korholz, unbearbeitet; Zierkorholz	7	56 848	398					
Korabfälle	52	12 463	648					
(91 a/c) Farbhölzer in Blöcken, Wurzeln								
Blaueholz	12	14 237	171					
Gelbholz	13,70	800	11					
Rothholz	15,49	1 744	27					
Farbhölzer, zerkleinert; angegoren (fermentiert)	16	16 932	271					
(92 a/c) Gerbrinden, auch gemahlen								
Eichenrinde	11	14 682	162					
Nadelholzhinden	6,50	8 366	54					

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Bettfedern: roh	* 333,8	6 267	2 092		D. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	f. 1 dz		
—: gereinigt, zugerichtet	* 450,6	9 158	4 126			16 761 652	349 124	
Reiherfedern, nicht zugerichtet	100 000	0,64	64			hl		
Straußfedern, nicht zugerichtet	9 600	16	154			481 777	9 702	
Hühner-, Enten- und andere Schmuck- federn, nicht zugerichtet	480	312	150			1/1 St.		
Bogelbälge und Teile von solchen, nicht zugerichtet	480	51	24			1 037 501	2 598	
Federkiele (Federspulen, Schreibfedern)	200	176	35			dz		
Vorstenerjagdstoffe aus tierischen Stoffen	* 1054,5	16 010	16 883		(162/165) Mülhereierzeugnisse aus Ge- treide, Reis und Hülsenfrüchten	2 854 360	47 564	
Seibengehäuse (Seidentofons)	75	27	2					
(153/155) Felle und Häute sowie Teile davon	—	570 693	96 678		162a Roggenmehl	* 1 275	688 271	8 777
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute, grün, auch gefalzt, getrocknet	(1 124	308 287	38 171		162b Weizenmehl	* 1 575	533 378	8 403
Kalbelle, grün, gefalzen, auch gefalzt, getrocknet	(1 223	62 450	13 909		162c Hafer-, Gersten-, Erbsen- usw. Mehl	21	29 105	611
Rohhäute, Rohhälfe, Rohschilder, grün, gefalzen, auch gefalzt, getrocknet	(1 119	69 491	7 774		163 Reis, poliert	18,65	1 138 306	21 229
Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten	(1 200	20 998	4 206		164 Graupen, Griech, Grüge; Reisgrüß	* 17,47	199 724	3 490
Ziegenfelle, roh, behaart, auch enthaart, gespalten	(1 430	10 417	4 482		165 Haferflocken, Getreidefrot usw.; gemalzter Reis	19,08	265 576	5 054
Fisch- und Kriechtierhäute, roh	(1 174	69	12		Erzeugnisse der Mülherei und der sonstigen Gewinnung fester Öle			
Andere Felle und Häute zur Leder- bereitung, roh, auch enthaart (Blößen) und gespalten	(1 246	1 687	415		(166/167) Fette Öle in Fässern, Blech- gefäßen usw.		66 962	4 129
Leimleder	(1 16,66	73 158	1 219		166a Rapsöl und Rüböl	60	49 754	2 985
Hajen- und Kaninchenfelle, roh	(1 346	15 006	5 190		166b Leinöl	44	1 188	52
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh: von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchen- fellen	(1 2 536	7 829	19 855		166c/e Bucheckernöl usw., Erdnußöl, Sesamöl	65	9 702	631
—: von anderen Tieren	(1 1 085	1 288	1 398		166f/l Baum-, Lavat- und Sulfur-, Baumwoll- samen- u. a. fette Öle in Fässern	60	4 672	280
Felle, unvollständig angemeldet	3 584	13	47		167 Fette Öle in Blechgefäßen, Flaschen usw.	110	1 646	181
Tierische Rohstoffe, a. n. gen. und Abgänge					Pflanzliche Fette			
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Fischgeweißen, roh, zu Schnitzwecken	* 85,73	19 892	1 705		168 Kakaobutter (Kakaool)	240	21 176	5 082
Knochen, Knochenzapfen, Hufe, Klauen, Vogelschnäbel, roh, zu Schnitzwecken	* 17,00	12 397	211		169 Rastatbutter (-balsam); Vorbeeröl, butter- artiges	250	18	5
Elfenbein, roh, zu Schnitzwecken	3 200	706	2 259		170 Baumwollsearlin	70	8	1
Muschelschalen, roh; Kauris, roh	75	7 284	543		171a Palmöl (Palmutter, Palmfett)	55	435	24
Walvischbarten (rohes Fischbein)	600	46	28		171b Palmkernöl (nicht genußfähig)	57	191 426	10 911
Korallen, roh, auch gemahlen; Schildkröten- schalen sowie sonstige tierische Schnitz- stoffe, roh	500	17	9		171c/d Kokosnußöl (Kokosbutter usw., Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzen- fette)	66	40 373	2 665
Knochen, Knochenzapfen (Hornpeddig), Hufe, Klauen, zu anderen als Schnitz- wecken: roh	12	40 438	485		172 Ölsäure (Olein), Ölbrat	40,50	1 980	80
—: entfettet	14	6 879	96		Stärke u. Stärkeerzeugnisse mit Aus- nahme des wohlriechenden oder durch seine Umschließung als Schönheitsmittel (kosmetisches Mittel) sich darstellenden Puders			
Horn- (Abfall-) Späne, Hornmehl zu Düngewecken	18	21 475	387		173a Kartoffelstärke, grüne (Naststärke), trocken, gemahlen	18	191 069	3 439
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genuße	* 268,2	19 192	5 147		173b Reisstärke, auch gemahlen	† 36,49	51 669	1 886
Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten	106	5	1		173c Mais-, Weizen- und andere Stärke, Puder (f. auch 358)	35	10 045	352
Knochen- und andere Tierkohle	12,50	30 004	375		174a Stärklegummi (Dextrin)	24	65 861	1 581
Knochenasche	7,50	5 129						

) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung		März/Dezember 1906			Warengruppe Warengattung		März/Dezember 1906		
		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz					f. 1 dz		
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay) . . .		3,70	225 985	836	237e	Eisenerze; eisen- oder manganhaltige Gas- reinigungsmasse; Konverterschladen; ausgebrannter eisenhaltiger Schwefelkies	* 0,404	32 129 747	12 991
Ton, gebrannt (Schamotte); Schamotte- und Dinasmörtel		4	85 194	341	237f	Goldzerze	—	—	—
Ocker, roh		9	12 582	113	237g	Kupfererze, Kupferstein, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies	* 8,96	32 800	294
Bolus, Sienerse und Veroneiser Erde, roh		14	2 947	41	237h	Manganerze	* 8,94	20 428	183
Andere Farberden, roh; Eisenoxyd, künst- liches, roh		12	17 621	211	237k	Platinazerze	360000	0,16	58
Kreide, weiße, rohe		1,70	39 580	67	237l	Schwefelkies (Eisenties, Pyrit usw.) . .	* 1,38	296 726	408
Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt . .		17,23	17 107	295	237m	Silbererze	—	—	—
Bimsstein und Tripel, roh, gemahlen, geschlämmt		50	13 864	693	237n	Wolframerze; Uranpech, Vitriol, Mo- lybdän- und andere n. b. g. Erze . . .	550	355	195
Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt .		32	20 528	657	u. q	Zinkerze	* 12,69	357 353	4 534
Mineralische Schleif-, Polier- und Pus- mittel, roh, gemahlen, geschlämmt; Eisenoxyd in Aufmachungen für den Reinverlauf		100	2 206	221	237o	Zinnerze (Zinnstein usw.)	210	185	39
Kieselgur (Infsufriererde), Quarz, Quarz- sand; Feuersteine		3	817 028	2 451	237p	Schlacken, vom oder zum Metallhütten- betrieb (s. auch 237e); Schlackenfilze; Schlackenwolle; Aschen; Kalkschlämme .	* 1,64	444 319	729
Kalk, natürlicher kohlen-saurer, Dolomit, roh, auch gebrannt		1,60	885 841	1 417		C. Fossile Brennstoffe	195 635 025	282 069	
Kalk, gebrannter, gelösch; Kalkmörtel .		1,75	190 928	334	238a	Steinkohlen, Anthracit, unbearbeitete Kannelkohle	* 1,296	157 854 754	204 693
Magnesit, Bitter, Talkerde		4,50	27 349	123	238b	Braunkohlen	0,77	153 949	119
Witherit, auch gebrannt, Strontianit . .		9	15 703	141	238c	Torf; Torfstöße (Torfkohlen); Brennstoffe, künstliche, aus Torf	0,85	142 520	121
Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phos- phorit, Apatit, Kropolith, Navassit, Somberit usw.)		6,50	51 518	335	238d	Steinkohlensfots	* 2,138	28 431 540	60 788
Gips (Schwefelsaurer Kalk)		3,11	529 948	1 648	238e	Braunkohlensfots	1,90	35 877	68
Superphosphatgips		5	12 191	61	238f	Steinkohlenpreßkohlen	* 1,916	6 525 221	12 506
Wasserbindende Zuschläge (Tuff, Trach, Buzolan und Buzolanerde usw.) . . .		1,40	363 624	509	238g	Braunkohlenpreßkohlen	* 1,456	2 472 361	3 601
Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk		2,60	6 478 326	16 844	238h	Rohartige Rückstände; Brennstoffe, künst- liche (Feueranzünder usw.)	3	9 049	27
Meerscham, roh, auch künstlicher in un- geformten Stücken		750	15	11	238i	Kohle, formbare, aus fossilen Stoffen und Gasföhle (Retortengraphit), un- geformt; formbare Pflanzenkohle in ungeformter Masse	15	9 754	146
Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern		53	8 872	470		D. Mineralöle und sonstige fossile Rohstoffe	662 462	8 852	
Speckstein (spanische oder Venezianer Kreide), roh		18	1 045	19	239a	Schmieröle, mineralische (Lubrifications-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw.) .	19	93 611	1 779
Talk, roh		8	2 914	23	239b	Rückstände von der Destillation der Mi- neralöle, teerartige; Bergteer, natürlicher	8,50	21 369	182
Glimmer (Mika), roh		450	1 912	860	239c	Harzöl, roh oder gereinigt	35	3 468	121
Baryt, Strontian, natürlicher schwefel- saurer (Schwerspat u. Cölestin) . . .		4	748 309	2 993	239d	Erddöl, roh	8	14	0
Feldspat, gemeiner		5	84 108	421	239e	Erddöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	15,50	6 353	98
Flußpat, roh, gemahlen		4	139 524	558	239f	Rohnaphtha, Rohbenzin	16,30	951	16
Baugit, ungereinigt; Eisstein (Kryolith), natürlicher		4,60	3 873	18	239g	Mineralöle, gereinigt (Gasolin, Benzin, Ligroin, Petroleumäther, Pußöl usw.)	22	57 013	1 254
Hohe Schieferblöcke, -platten, Dachziegel; roher Tafelschiefer		8	26 560	212	239h	Gasöl zum Motorenbetrieb oder zur Kar- burierung von Wassergas			
Alabaster, roh		20	163	3	239i	Schwerbenzin zum Motorenbetrieb . . .			
Marmor, roh		* 9,09	13 463	122	239k	Patentterpentinöl und andere Mischungen	22	76	2
Alabaster und Marmor, gemahlen . . .		4,50	783	4	239l	Braunkohlenteeröl, Torföl, Schieferöl und sonstige a. n. g. Mineralöle	11,50	345	4
Kohlblöcke aus Granit, Egenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava		* 2,71	3 538 885	9 589	240a	Asphalt, fester, Asphaltsteine	5	117 445	587
Kohlblöcke aus Sand- und anderen nicht harten Steinen		* 2,33	567 098	1 320	240b	Asphaltnastig, Asphalttitt, Harzement, Holzement	6	272 164	1 633
Findlinge, Schotter, Stucksteine; gemahlene Steine usw.		1	1 104 219	1 104	241	Erdwachs (Oxerit), roh, auch unge- schmolzen, Montanwachsbittumen . . .	60	4 710	283
Edelsteine, roh		* 41 122	4,34	178	242a	Bernstein, roh	2 340	468	1 095
Halbedelsteine, roh		* 5 502	20,25	111	242b	Bernstein-Abfälle, -Staub, -Masse, (Preß- bernstein, Ambroid); Jet (Gagat), un- bearbeitet	4 353	231	1 006
Boraxfalk (boraxar Kalk, Borkalk; Borax- kreide usw.), bor-saurer Natronfalk (Borondtrocalcit usw.)		12	1 687	20	243a	Pech (ohne Steinkohlenpech 244b), Pech- lack; Schwarzwachs	7	33 634	235
Bituminöser Mergelschiefer, Kreidemasse zu Formarbeiten usw.		3,50	89 969	315	243b	Im Wasser sinkende pechartige Rückstände von der Mineralöldestillation	7	13 213	92
B. Erze, Schlacken, Aschen			33 302 110	20 065	243c	Teer aus erdpechhaltigem Schiefer; Braun- kohlenteer	3,75	2 229	8
Antimonerze sowie Antimonmatte; Arsen- erze		56	4 168	233	243d	Torfteer; Holzteer, Dagget (Birkenteer)	13	35 168	457
Bleierze		* 25,30	15 785	399					
Chromerz, Nickelzerze		7	244	2					

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warenart	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warenart	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Schwefelsaures Kali (Kaliumsulfat) . . .	16	415 893	6 654	317s	Salmiak	49	21 539	1 055
Phosphorsaures Kali (Kaliumphosphat) .	65	1 251	81	317t	Schwefelsäure und Schwefelnatrium .	15	53 990	810
Kupfervitriol (blauer Vitriol), gemischter				317u	Bromsilber, Höllenstein und sonstige a.			
Kupfer- und Eisenvitriol	53	27 353	1 450		n. g. Silberfälsche und Silberver-	6 000	252	1 512
Eisenvitriol (grüner Vitriol)	3,50	36 628	128	317v	bindungen			
Zinkvitriol (weißer Vitriol)	10	3 571	36		Zinnfälsche und sonstige a. n. g. Zinn-	220	2 754	606
Ammoniak, Kali, Natron, Tonerdealaun	10,50	8 140	85	317w	verbindungen			
Schwefelsäure und schweflige Tonerde	7	211 799	1 483		Weinsteinsäurer Kalk, Chlorsaures Natron,			
Tonerdenatron, Chloraluminium, essig-					Metallolide, Säuren, Salze usw.,	75	135 839	10 188
saure und künstliche Tonerde, künst-					a. n. g.			
licher Eisstein, Tonerdehydrat, künst-					Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze,	643	21	14
liches; gereinigter Baryt	20	66 297	1 326		unvollständig angemeldet			
Chromalaun	28	24 699	692					
Eisen- und Kupferalaun	15	228	3		B. Farben und Farbwaren . .		1 491 252	181 924
Bleioryd (Bleiglätte [Silber- und Gold-	40	26 745	1 070		(318/333) nicht zubereitet, nicht in			
glätte]) in Broden, Schuppen, Pulver	350	5 535	1 937		Aufmachungen für den Kleinverkauf			
Zinnoryd, Zinnfälsche				318a	Kochenille	450	207	93
Salpetersaures Ammoniak, nicht in Fässen	75	9 995	750	318b	Tierischer Kermes; Kochenillefarmin;			
usw.					Sepia	3 500	38	133
Salpetersaures Blei (Bleinitrat)	60	111	7	319	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarb-			
Salpetersaures Natron (Chilesalpeter) .	21,50	158 601	3 410		stoffe	* 282,3	319 606	90 229
Salpetersaures Kali (Kalisalpeter) . .	45	94 389	4 248	320a	Alizarin (Alizarinrot)	136	50 264	6 836
Salpetersaures Baryt (Baryumnitrat) .	30	4 318	130	320b	Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.	* 261	46 581	12 174
Chromsaures und saures Chromsaures				321a	Indigo, natürlicher und künstlicher . .	* 251,6	106 193	26 721
Natron	41	11 673	479	321b	Indigofarmin, Farbläde und Neublau			
Chromsaures und saures Chromsaures Kali;					von Indigo und Indigofarmin . . .	175	1 229	215
Chromoryd, -hydroxyd	54	12 318	665	322a	Pariser- und anderes reines Blau . .	190	2 664	506
Mangansaures und übermangansaures Kali	75	6 006	450	322b	Berliner- und anderes gemischtes Blau;			
Wasserglas (Kalium- und Natriumsilikat)	5,25	97 391	511		Farbläde und Neublau von Berliner-			
Kali-Blutlaugenfälsche, gelbes und rotes	95	8 253	784		blau; Chromgrün (s. auch 332a);			
Natron-Blutlaugenfälsche, gelbes und rotes	70	1 231	86		Zinkgrün	40	13 390	536
Spannalaun, Spannatron	150	42 401	6 360	323	Ultramarin; Farbläde und Neublau von			
Essigsäure und holzessigsäurer Kalk					Ultramarin	51	43 373	2 212
(Calciumacetat, Grau-, Holz- usw. Kalk)	24	1 575	38	324a	Bleimennige	40	78 621	3 145
Anderer Essigsäurefälsche (Acetate), a. n. g.	130	9 102	1 183	324b	Bleimweiß	40	114 208	4 568
Acetonöl	60	127	8	325	Barytweiß	9	96 212	866
Bleizucker, -essig	54	17 745	958	326a	Zinkoryd (Zinkweiß und Zinkgrau) . .	48	140 809	6 759
Weinstein, roh und gereinigt; Natron-				326b	Zinkfälsche	55	40 443	2 224
weinstein	170	7 945	1 351	326c	Zinkfälschweiß (Lithopon)	26	62 690	1 630
Brechweinstein und andere Antimon-				327	Zinnober, roter	470	1 657	779
präparate	180	8 225	1 481	328a	Blauholzauszüge	68	4 448	302
Kohlensäure Magnesia, künstliche . .	39	1 303	51	328b	Anderer Farbholauszüge	69	2 077	187
Kohlensäurer Strontian, künstlicher, fäls-				328c	Auszüge aus anderen pflanzlichen Farb-			
saurer; Strontiumoryd	25	11 169	279		stoffen als Farbhölkern	60	539	32
Zinkfälsche, a. n. g.; Chlorzink (Zinkchlorid)	30	15 193	456	329a	Kreide, weiße, geschlämmt usw. . . .	1,80	63 924	115
Calciumcarbid	24	4 878	117	329b	Umbra, Sienerer Erde, gebrannt usw.,			
Aluminium, Silicium (Karbonad) u.					nicht mit Farben gemischt	17	10 903	185
a. n. g. Metallkarbide (Kohlenstoff-	200	63	13	329c	Anderer gebrannte usw. Erdfarben und			
metalle)	25	266 936	6 673		als solche verwendbare Abfälle usw. .	14	116 866	1 636
Ammoniak, schwefelsaures				330a	Ruß, Rußbutten	26	20 502	533
Arsenige Säure (weißer Arsenit usw.)	55	20 989	1 154	330b	Buchdruckschwärze, Kupferdruckschwärze,			
und Arsenfälsche					trocken	25	12 632	316
Arsenverbindungen, anderweit nicht	70	5 060	354	331	Bronzefarben (Metallfarben)	370	14 521	5 373
genannt				332a	Chromfarben	80	20 986	1 679
Baryt, künstlicher kohlensäurer und a.				332b	Kupferfarben (Schweinfurtergrün 309b)	140	2 366	331
n. g. Barytfälsche und Barytver-				332c	Anderer Pigmentfarben und Farbläde,			
bindungen	25	42 330	1 058		a. n. g.: trocken	* 104	13 123	1 368
Benzoesäure	250	6 291	1 573	332d	—: in Teigform	* 33,24	13 958	464
Bitterfälsche	3,60	98 621	355	333a	Druckfarben, bunte	120	2 481	298
Chlorcalcium, Chlormagnesium	4	244 791	979	333b	Anderer nicht zubereitete Farben . . .	60	2 264	136
Chlorkalium	14,50	1 566 889	22 720	334	Papierdruckfarben aus Ruß oder Kupfer-			
Gerbsäure (Tannin), Gallussäure . . .	250	5 660	1 415		druckschwärze	130	4 258	554
Goldchlorid und sonstige a. n. g. Gold-				335	Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoryd,			
fälsche und Goldverbindungen	41 000	52,56	2 155		Eisenmennige, mit St angerieben: nicht			
Alimagnesia, schwefelsäure	8	1 146 643	9 173		in Blechbüchsen oder Aufmachungen			
alk., zitronensäurer	140	142	20		für den Kleinverkauf	36	9 225	332
Mangansäure usw.	60	3 425	206	336a	—: in Blechbüchsen oder Aufmachungen			
Natron: phosphorsaures und saures					für den Kleinverkauf	48	12 287	590
phosphorsaures	17	5 487	93	336b	Anderer zubereitete Farben	40	16 473	659
—: schwefelsaures und saures schweflig-				336c	Nicht zubereitete Farben in Bläschen usw.	50	721	36
saures	10	25 368	254	336d	Farben in Farben- und Tuschfälschen; Tusch-	150	1 361	204
Nitrite (Salpetersäurefälsche) a. n. g. .	50	11 394	570	337	Tinte, Tintenpulver	70	9 385	657
Salicylsäure und salicylsäures Natron	225	5 593	1 258					

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe		März/Dezember 1906			Warengruppe		März/Dezember 1906		
Warengattung		Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.	Nr.	Warengattung	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
5. Abschnitt									
Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckseiden; Fächer und Hüte.									
					2 533 362	1 039 749			
					Stück				
					4 270 750	8 112			
					dz	1 047 881			
A. Seide					89 087	183 524			
(391/397) Rohseide, künstliche Seide, Florettseide (Abfallseide)					11 946	23 007			
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner					3 800	613	2 329		
— vom Eichen- und Tuffahspinner					1 400	90	126		
Rohseide, ungefärbt, zweimal gezwirnt					3 300	99	327		
Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner					3 470	3 517	12 204		
— vom Eichen- und Tuffahspinner					1 800	80	144		
Rohseide: gefärbt, zweimal gezwirnt					3 000	355	1 065		
— in Verbindung mit anderen Gespinnsten					800	28	22		
Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt					1 600	2 139	3 422		
— gefärbt					1 800	471	848		
Kunstseide, zweimal gezwirnt					1 800	152	274		
Ungekämmte Abfälle: von der Rohseidengewinnung usw.; vom Fäspeln, Spinnen, Zwirnen					650	2 078	1 350		
— vom Kämmen der Florettseide (Kämm- ling), vom Weben, Wirken der Seide; Zupfseide (Seidenhobby)					130	1 377	179		
Abfallseide, gekämmt: ungefärbt					1 000	356	356		
— gefärbt					610	591	361		
(398/400) Seidengepinnfte					4 615	9 190			
Florettseidengepinnfte, ungefärbt: einfach, gezwirnt					1 625	2 041	3 317		
— mehrfach, gezwirnt					1 625	550	894		
Florettseidengepinnfte, gefärbt					1 750	465	814		
Seidenstreichgarn (Bourettegarn), ein- oder mehrfach, gezwirnt: ungefärbt					350	163	57		
— gefärbt					400	34	14		
Florettseidengepinnfte, ein- oder mehrfach, gezwirnt, in Verb. mit and. Spinnstoffen oder Gespinnsten					1 300	42	55		
Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Roh- od. künstlicher Seide					3 700	818	3 027		
— aus Florettseide					2 000	462	924		
Roh-, künstliche Seide und Florettseiden- gepinnfte, i. B. m. Metallfäden (Draht)					2 200	40	88		
Seide, unvollständig angemeldet					3 070	44	137		
Waren ganz oder teilweise aus Seide (Rohseide, künstlicher Seide, Florettseide)									
Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide (Pongees), roh					5 200	42	218		
Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmer- ausstattung außer Sammet und Plüsch: aus Seide					(14 500)	42	189		
— teilweise aus Seide					(11 703)	350	596		
Sammet und Plüsch, sammet- und plüsch- artige Gewebe aus Seide: Bänder					4 700	207	973		
— andere Gewebe					4 400	724	3 186		
— teilweise aus Seide: Bänder					3 500	329	1 152		
— andere Gewebe					2 400	4 414	10 594		
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder					3 500	1 302	4 557		
— andere Gewebe					6 177	1 685	10 408		
— teilweise aus Seide: Bänder					2 000	5 248	10 496		
— andere Gewebe					2 700	21 811	58 890		
					406	Tüll aus Seide	7 300	22	161
					407	Beuteltuch aus Seide (Müllergaze)	10 500	3,00	32
					408a	Gaze, Krepp, Flor u. dergl. undichte Ge- webe aus Seide	6 000	107,63	646
					408b u. 408	Gaze, Krepp, Flor u. dergl. zum Besticken auf Erlaubnisfäden			
					409a	Handschuhe aus Seide	7 500	1 075	8 063
					409b	Andere Wirk- (Trikot-) Waren, Wirk- (Trikot-) Stoffe aus Seide	2 700	632	1 706
					409c	Netzstoffe, Netzwaren, Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht, aus Seide	8 000	26	208
					410	Spitzenstoffe und Spitzen aus Seide, ge- stricke, gewebte und andere	(14 063)	378,10	1 536
					411	Stidereien auf Grundstoffen aus Seide	(14 187)	656,14	2 747
					412a	Polamentierwaren aller Art; Baumwollens- parterie und nach Art derselben her- gestellte Waren; Chenille	(11 035)	32 985	34 123
					412b	Knopfmachermwaren	(11 128)	367	414
					—	Seidenwaren, unvollständig angemeldet	3 902	76	295
						B. Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweife)		543 389	311 629
						(413/416) Wolle und andere Tierhaare, bearbeitet		216 972	57 598
					413a	Schafswolle	295	4 242	1 251
					413b	Haare des Schaffamells, des Kamels	310	99	31
					413c	Ziegenhaare, bearbeitet	300	160	48
					413d	Fäsen, Kaminschen, Wiber, Affen-, Bisam- ratten-, Nutria Haare, bearbeitet	1 450	279	405
					413e	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- u. ähnliche grobe Tierhaare, bearbeitet	100	1 116	112
					413f	Kämmlinge	315	30 220	9 519
					413g	Abfälle von gebleichter usw. Wolle: Ab- fälle v. and. bearbeiteten Tierhaaren	195	66 936	13 053
					414	Kunstwolle	85	48 911	4 157
					415	Krollhaare aus groben Tierhaaren (s. 413e)	50	1 222	61
					416a	Merinofammzug	520	34 897	18 146
					416b	Kreuzstammzug	400	14 069	5 628
					416c	Andere Tierhaare, gekrenpelt oder ge- kämmt (Kammzug), ohne Krollhaare	350	14 821	5 187
						(417/426) Gepinnfte aus Wolle oder anderen Tierhaaren		79 190	47 891
					417	Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweidrähtig	100	362	36
					418a	Rohw-, Alpaga- oder Mohr-, ein- oder zweidrähtig	690	65	45
					418b	Genappes-, Mohr-, Alpaga- oder Mohr-, ein- oder zweidrähtig	685	383	262
					419a	Mohr-, Alpaga- oder Mohr-, gebleicht, gefärbt, bedruckt, ein- oder zweidrähtig	715	91	65
					419b	Genappes-, Mohr-, Alpaga- oder Mohr-, gebleicht, gefärbt, bedruckt, ein- oder zweidrähtig	715	134	96
						(420/423) Kammgarn		52 917	35 538
					420a	Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, roh: ein- oder zweidrähtig	420	1 129	474
					420b	—: zweidrähtig	430	855	368
					420c	—: dreidrähtig	430	12	5
					420d	—: vier- oder mehrdrähtig	430	46	20
					421a	Hartes Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: ein- oder zweidrähtig	440	379	167
					421b	—: zweidrähtig	450	1 203	541
					421c	—: dreidrähtig	460	52	24
					421d	—: vier- oder mehrdrähtig	460	416	191
						Garn aus Wolle oder anderen Tierhaaren			
					422a	Kammgarn, roh: ein- oder zweidrähtig	* 669,6	14 207	9 513
					422b	—: zweidrähtig	* 753	14 955	11 261
					422c	—: dreidrähtig	550	440	242
					422d	—: vier- oder mehrdrähtig	500	1 082	541

¹⁾ Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.
Andere Gewebe unter 40 g auf 1 qm	895	1 885	1 687		(475/483) Hanfgarn, Hanfmerggarn, Garn aus Manilahanf usw.	f. 1 ds		
Zugerichtet, gebleicht	440	27 653	12 167			60 625	6 754	
Gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	500	216 003	108 002	475a	Hanfgarn, Hanfmerggarn, eindrähtig, roh	150	4 234	635
Wirk- (Tricot-) und Netzstoffe	420	6 360	2 671	475b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, roh	115	2 716	312
(459/463) Wirk- (Tricot-) und Netzwaren						36	603	22
Handschuhe, Haarnetze	2 200	14 026	30 857	475c	Rosengarn, eindrähtig, roh			
Strümpfe, Socken: geschnitten	750	5 395	4 046	476a	Hanfgarn, Hanfmerggarn, eindrähtig, ge- bleicht, gefärbt, bedruckt	170	54	9
—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	900	69 524	62 572	476b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	80	113	9
Unterkleider: geschnitten	400	9 513	3 805	477a	Hanfgarn, Hanfmerggarn, zwei- oder mehr- drähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	175	1 625	284
—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	450	17 409	7 834	477b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	145	385	56
Fischerneze: roh	500	1 750	875	477c	Bindfaden bis zu 1 mm (Spagat), auch andere leinene Bindfaden	155	10 651	1 651
—: getaunt, geölt	200	78	16			42	4 653	195
Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- usw. Netze	440	234	103	477d	Rosengarn, zwei- oder mehrdrähtig, roh			
Wirk- u. Netzwaren, a n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht	650	6 437	4 184	478	Ramiegarn, auch gemischt mit Flach oder Jute: eindrähtig, roh	320	272	87
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: ge- stickt (Tüll-, Rüs-, Spachtelspitzen)	(11 857)	7 707	14 314	479	—: eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	460	447	206
—: handgeklöppelt	(1 999)	845	844	480	—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt)	530	748	396
—: gewebt, genäht, gewirkt usw.	(11 589)	6 284	9 986	481a 1	Jutegarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	55	29 064	1 599
Stickerien auf baumw., woll., lein. u. bergl. Grundstoffen: Plattstickerien	(11 787)	3 889	6 949	481a 2	—: über Nr. 8 englisch	95	1 825	173
—: Kettenstickerien	(11 571)	522	820	481b 1	—: mehrdrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	65	144	9
—: andere	(12 058)	5 721	11 772	481b 2	—: über Nr. 8 englisch	105	215	23
Taue, Seile, Stricke aus Baumwolle	220	347	76	482	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	90	84	8
Bindfaden aus Baumwollengespinnten, mehr als 1 mm stark, auch and. Baum- wollbindfaden	300	326	98	483a 1	Garn aus pflanzlichen Spinnstoffen außer Baumwolle, für den Einzelverkauf, ein- drähtig: aus Flach	400	918	367
Schläuche, grobe; grobe Gurte, gewebt oder gewirkt	290	620	180	483a 2	—: aus Hanf und Hanfmerg	140	306	43
Treibriemen aus Baumwolle, Wolle u. and. Tierhaaren, gewebt oder gewirkt	300	5 626	1 688	483a 3	—: andere	135	11	1
Dochte aller Art	(1 238)	3 177	757	483b 1	Garn in Aufmachungen für den Einzel- verkauf, zwei- oder mehrdrähtig (ge- zwirnt): aus Flach	430	1 182	508
Baumwollene Knopfmacherwaren	(1 847)	432	366	483b 2	—: aus Hanf und Hanfmerg	430	101	43
Baumwollenwaren, unvollständig ange- meldet	1 145	509	583	483b 3	—: andere	430	274	118
D. Andere pflanzliche Spinnstoffe		185 930	35 102	—	Gespinnste des Unterabschnitts D, unvoll- ständig angemeldet	208	20	4
(470/471) Andere pflanzliche Spinnstoffe, bearbeitet		15 205	1 397		(484/502) Waren aus Gespinnsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D		102 614	24 876
Flachs, gehechelt usw.	90	2 431	219	484	Taue, Seile, Stricke	90	22 200	1 998
Hanf, gehechelt usw.	104,6	2 461	257	485a	Eimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Trag- bänder, Treibriemen u. dgl. Seiler- waren	420	5 144	2 160
Ramie, Jute, Manilahanf, gehechelt usw.; neuseeländischer Hanf, Agavefasern und alle übrigen pflanzlichen Spinnstoffe, bearbeitet	90	10 076	907	485b	Hängematten, Netze (Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- und ähnliche Netze), Strickleitern Trag- usw.	260	1 611	419
Kroishaarersackstoffe aus Fasern	59	237	14	485c	Leinene usw. Fischerneze	400	1 737	695
(472/483) Gespinnte		68 111	8 829	486	Fußbodenteppiche aus Jute-, Manilahanf-, Rosens- usw. Fasern: geknüpft (s. noch 427)	90	306	28
(472/474) Leinengarn (Garn aus Flach oder Flachswerg)		7 466	2 071	487a	—: gewebt; gefärbt bedruckt, bunt gewebt, gemustert	120	2 987	358
Flachsgarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	175	429	75	487b	—: ungemustert usw., gewebt: Decken aus geteertem Tauwerk, geteerte Fuß- bodenteppiche	100	865	87
—: über 8 bis 14	200	422	84	488	Leinene Taschentücher: roh	(1 563)	16	9
—: über 14 bis 20	225	251	56	489	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	(1 899)	168	151
—: über 20 bis 35	234	469	110	490	Dichte Jutegewebe für Möbel- u. Zimmer- ausstattung (s. 491), gefärbt, gemustert usw.	(1 398)	113	45
—: über 35	397	327	130	491a	Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Ge- webe: roh	400	38	15
Flachswerggarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	105	32	3	491b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	700	249	174
—: über 8 bis 14	140	66	9	492	Dichte Gewebe aus Gespinnsten von Spinn- stoffen des Unterabschnitts D, aus Flach, Flachswerg, Ramie: roh	340	8 112	2 758
—: über 14 bis 20	170	81	14	493	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	600	11 460	6 876
—: über 20 bis 35	209	111	23	494	Aus Hanf, Hanfmerg, Manilahanf, Agave- fasern usw.: roh	104	2 035	212
—: über 35	260	174	45	495	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	480	802	385
Leinengarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 20 englisch	220	1 297	285					
—: über 20 bis 35	275	2 199	605					
—: über 35	395	945	373					
—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	390	663	259					

) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
J. Künstliche Blumen aus Gespinnstwaren, Regen- und Sonnenschirme, Schuhe aus Gespinnstwaren oder Filzen.	f. 1 dz	11 520	8 822	542	Frauenhüte, Kinderhüte und -mützen, auf- geputzt	f. 1 Stück * 4,89 2,80 f. 1 dz 1 444	47 109 17 831 27	230 41 39
Künstliche Blumen; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.	(1 031	5 713	5 892	—	Hüte, unvollständig angemeldet			
Regen- und Sonnenschirme aus Spitzen, Stidereien usw.	3 800	11	42	543a	L. Abfälle von Gespinnstwaren und dergleichen		711 789	20 253
Anderer Schirme aus Seide	1 700	561	954	543b	Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten	30	197 489	5 925
Baumwollene, leinene, wollene usw. Schirme.	400	2 127	851	543c	Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle	28	449 570	12 588
Schuhe aus Tuchecken, Tuchleisten, ohne Sohlen aus anderen Stoffen	300	88	26	—	Wollhaubdünger, Dungabfallseide und sonstige Abfälle	10	68 524	635
Schuhe aus Gespinnstwaren oder Filzen, mit Sohlen aus anderen Stoffen.	350	3 020	1 057	—	Gespinnstwaren usw., unvollständig ange- meldet	916	1 206	1 105
K. Menschenhaare und Waren dar- aus, zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte.		2 190	8 596	6. Abschnitt				
		Stück		Feder und Federwaren, Bürstnerwaren, Waren				
		4 270 750	8 112	aus Färmen				
		dz	16 708	A. Leder				
Menschenhaare	6 000	68	408	544a/b	Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Ziegen- felle, ungespalten oder gespalten	700	1 189	832
Haargewirre von Menschenhaaren	10	20	0	545a,	(545/547) Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von weniger als 1 kg und darüber, Kernstücke: Kalb-, Rind-, usw.	1 100	52 567	57 824
Haarneze aus Menschenhaaren oder Nach- ahmungen davon	15 000	31	465	545b	—: Sohlleder	320	27 437	8 780
Anderer Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon	6 500	40	260	545c	—: Treibriemenleder	400	987	395
Schmuckfedern, zugerichtet, (zubereitet): Straußfedern	9 600	66,98	643	545d	—: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder	700	5 920	4 144
—: Reiherfedern	100 000	50,63	5 063	545e	Kopf-, Hals-, Bauchteile, Klauen, Roß- schädel, Schweinsleder, Kalb-, Rind- usw. Leder	400	2 186	874
—: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet	1 000	1 576,57	1 577	548a	Handschuhleder: Glacéleder	2 250	4 987	11 221
Fächer aller Art	(1 456	309	141	548b	—: Walsleder aus Hirsch-, Reh-, Renntier- fellen und anderes Wildleder	1 750	1 203	2 105
(533/542) Hüte		4 270 750	8 112	549	Ziegen-, Zidellleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	*1910,3	9 997	19 097
		dz	39	550	Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	1 100	3 831	4 214
		Stück	8 151	551	Pergament; durchscheinendes Leder, Trom- melleder	800	68	54
Männerhüte: aus Seide; Klapphüte	* 7,22	16 607	120	552a	Kalbleder, lackiert	1 500	10 421	15 632
—: aus anderen Gespinnstwaren; lackierte Männerhüte aus Gespinnstwaren, Filz.	3,10	59 426	184	552b	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	1 000	7 078	7 078
Mützen aus Gespinnstwaren, Fez usw.	1	135 985	136	553	Gefärbte, gegerbte usw. Häute von Fischen oder Kriechtieren	4 200	81	340
(534/535) Frauenhüte				554	Künstliches Leder aus Lederabfällen	100	1 480	148
aus Seide, Spitzen, Stidereien usw.	5	10 795	54	—	Leder, unvollständig angemeldet	1 859	542	1 009
—: aus anderen Gespinnstwaren: unausgerüstet	2	14 017	28	555	B. Lederwaren		49 290	69 018
—: ausgerüstet	3	9 085	27	556a	Schuhe aus Leder: mit Holzsohlen	350	809	283
Hüte aus wasserdichten Geweben	1,50	4 989	7	556b	—: mit anderen Sohlen: das Paar über 1 200 g	575	1 696	975
Männerhüte: aus Haarfilz	* 5,98	43 919	261	556c	—: das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1 400	3 997	5 596
—: aus Wollfilz	* 2,28	709 138	1 619	556d	—: das Paar bis 600 g	1 700	1 857	3 157
Frauenhüte aus Filz: unausgerüstet	2,50	295 465	739	557	—: Pantoffeln, Hauschuhe	1 000	287	287
—: ausgerüstet	4	79 015	316	558	Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder	600	3 862	2 317
Hutstumpen, in Hutform gebracht: aus Haarfilz	3	25 118	75	559	Stöcke, Reitpeitschen u. dgl. aus Tier- fleichen	400	77	31
—: aus Wollfilz	0,70	105 333	74	560	Kleider aus Leder	2 400	16	38
Hüte aus Stroh: unausgerüstet	1,50	727 665	1 091	561	Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Leder- waren usw.	(1 711	32 074	22 816
—: ausgerüstet	2	765 973	1 532		Handschuhleder, zu Handschuhen zu- geschnitten usw.	4 700	295	1 387
Binjen-, Röhrchenhüte aus Stroh, un- ausgerüstet	0,80	23 999	19					
Hüte aus anderen pflanzl. Flechtstoffen, Rohhaargeflechten, Rort, Sparterie, Leder usw.: unausgerüstet	1,30	916 312	1 191					
—: ausgerüstet	1,40	262 969	368					

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen: ungefaßt	200000	1,65	330	631b, d u. e	—: andere feine Holzwaren; Goldbleiben; Holzleisten mit eingeleger Arbeit, fein bemalt	70	83 498	5 845
—: ungefaßt, zur Verpackung usw. auf Schnüre gereiht	300000	1,02	306	631c	Holzschiffen, Druckplatten aus Holz, geschnitten	90	349	31
—: gefaßt oder mit anderen Stoffen verbunden, zu Schmuck usw. aufgereiht	50 000	3,82	191	631g	Holzmosaik	200	225	45
Wachspferlen und sonstige Nachahmungen echter Perlen, von Korallen; Waren daraus	750	36	27	631h	Rosenkränze	3 n R r. 614 a		
Fischbeinhäute, Geflechte und andere Fischbeinwaren	6 000	897	5 382	631i	Uhrgehäuse aus Holz	180	2 504	451
Hornfischbein, rauh uneben; Stäbe zu Hornborsten; zur Verwendung vorgefertigt	800	68	54	632	Gepolsterte Möbel, gepolsterte Kissen ohne Überzug	200	434	87
Gepreßte usw. Knöpfe aus Horn, Hornmasse oder Knochen	450	864	389	633a	Kranken- und Operationsstühle mit Überzügen aus Stoffen aller Art	200	689	138
Federfedern (Federpulver, Schreibfedern), geschnitten	1 100	9	10	633b/c	Villards, überzogen und Teile von solchen; gepolsterte Möbel mit Überzug	200	2 241	448
Platten und Stücke aus tierischen Schnitzstoffen, roh vorgefertigt; Hornmasse in Tafeln: roh; Hornmehl zu Hornmasse	110	717	79	634	Holzwaren und Waren aus and. pflanzl. Schnitzstoffen in Verbind. mit Gespinnstwaren usw.	250	1 498	375
—: gebeizt, gefärbt, gepreßt, geschliffen, poliert	120	37	4	—	Holzwaren, unvollständig angemeldet	255	966	244
Rosenkränze aller Art	640	125	80					
Waren, außer Rosenkränzen, aus Knochen usw.	700	776	543					
Waren aus tierischen Schnitzstoffen, unvollständig angemeldet	1 367	23	31					
B. Holzwaren		440 957	26 972				18 234	2 612
Bau- und Nutzholz, gehobelt usw.: hart	12	3 408	41	635	Kork, zerkleinert; Korkabfälle	14	1 468	21
—: weich	10	25 308	253	636	Zugeschnittene Platten, Streifen und Würfel mit Rinde; Rindenspunde; Steine, Ziegel, Röhren und Röhrenteile aus Korkabfällen; Korkfender	40	12 508	500
Furniere, Holztapeten	250	14 152	3 538	637	Zugeschnittene Platten, Streifen, Würfel ohne Rinde; Korkscheiben	80	816	65
Platten zu Wandbefeidungen (Paneele), rohe furnierte Bretter	30	125	4	638a	Korkpapier	5 500	107	589
Stab- und Tafelbodenteile	32	3 334	107	638b	Korkstopfen	403,5	2 398	968
Holzspunde	60	1 774	106	638c	Andere Korkwaren (ohne Hüte)	500	936	468
Holzbraht	16	10 344	166	—	Korkwaren, unvollständig angemeldet	507	1	1
Holzstifte	40	3 509	140					
Stäbe	150	2 339	351					
Fässer (gehobelttes Fäßholz) und andere Böttcherwaren: roh	40	34 516	1 381					
—: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen	50	67 229	3 361					
Spulen (Garnspulen), Spindeln, Weberblätter, Weberblätzerzähne, auch aus anderen Schnitzstoffen als Holz	28	672	19					
Möbel u. Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), unfurniert, aus weich. Holz: roh, auch in Verbindung mit and. Stoffen	32	1 339	43					
—: bearbeitet	37	7 556	280					
—: aus hartem Holz: roh	60	2 863	172					
—: bearbeitet; Bugholzmöbel	63	17 658	1 112					
Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	105	18 769	1 971					
Grobe, rohe Holzspannschachteln, Werkzeugstiele aus Haidorn usw. Holz, Holzschuhe, Schrifftafeln, Fensterrahmen, Türen usw.	40	21 529	861					
Grobe, rohe Rifen usw.	30	44 340	1 330					
Grobe, bearbeitete Holzschuhe, Schrifftafeln, Fensterrahmen, Türen, Treppen usw.	45	52 540	2 364					
Grobe Holzwaren in Verbindung mit anderen Stoffen	100	11 588	1 159					
Bildhauers, Bildschnitzerarbeiten; andere feine Holzwaren; Holzwaren mit eingeleger Arbeit, fein bemalt usw. Holzwaren; Nachahmungen feiner Schnitzarbeiten: Möbel und Möbelteile, nicht gepolstert	150	3 661	549					
				639a	Zellhorn, Galalith usw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.	525	16 816	8 828
				639b	—: bearbeitete Blätter, Platten, Röhren, Stäbe usw.	625	1 966	1 229
				640	Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw., a. n. g.	1 000	8 579	8 579
				641	Pflanzliche Schnitzstoffe in rohen Platten; Holundermark, geschnitten, Schilfrohr, gespalten usw.	25	53	1
				642a	Stuhlrohr: Flechtstoff, ungehobelt (Rohrbast)	15	6 679	100
				642b	—: Flechtstoff, gehobelt (Flecht-, Nieder-, Weidrohr)	300	6 092	1 828
				642c	—: Beddig, rund oder gespalten	100	23 572	2 357
				642d	Bambus-, Rebhühner- usw. Rohr, bearbeitet; Pfaffsaeraststoff, roh	65	352	23
				643	Rohrfender	60	23	1
				644	Stöcke aus Rohr	150	1 692	254
				645	Perlen usw. aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork, gereiht als Schmuck, Befestigungsartikel	600	17	10
					Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork			
				646a	Steins-, Arelas- usw. Ruffstöpfe	420	1 312	551
				646b	Rosenkränze	3 n R r. 614 a		
				646c	Andere Waren	40	470	19
					(647a/b) Bildhauers, Bildschnitzer- und Formerarbeiten aus Stärke oder sonstigen a. n. g. Formerstoffen			
				647a	Rosenkränze	3 n R r. 614 a		
				647b	Andere Waren	400	349	140
				648a	Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper	105	33 788	3 548

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	ds = 100 kg	1 000 M.
Halbedelssteine, bearbeitet, gefäkt, geschnitten (Gemmen, Rameen) oder sonst zu Waren verarbeitet	f. 1 dz (1 10 124			698	Waren aus Zement oder mit Zement überzogenen Steinen, Gajalith-, Tripolithwaren, Waren aus Mischungen von Kalk mit Sand usw.	7 1,20	55 929 161 386	392 194
Steine, Lava, poröse und dichte, an mehr als drei Seiten gefäkt (polierfähiger Kalkstein usw.)	7,50	23 967	180	699	Kalksandziegel (Kalksandsteine)			
Pflastersteine	1,50	426 243	639	700	Waren aus Gips (Gipsguß), Formerarbeiten aus Schwefel, Kieselgur-, Kreidemasse oder Talk: Bauplatten, Bausteine, ungefärbt	4	17 425	70
Platten, gefäkt oder gespalten, weder geschliffen noch gehobelt usw.: aus Alabaster, Marmor, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus Lava, poröser oder dichter; aus polierfähigem Kalkstein und and. Steinen (s. auch 684) —: aus Glimmer zugeschnitten, ungefärbt (Scheiben)	20	11 382	228	701	—: andere ungefärbte Gips- usw. Waren; Gipsformen mit Schwefeleinsatz	15	2 539	38
Platten, geschliffen, gehobelt, poliert oder mit Schmelz überzogen: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus polierfähigem Kalkstein (s. auch 683e) —: aus Lava	40	2 664	107	702	—: gefärbt, bronziert, lackiert, gegläntzt, getränkt (Eisenbeinmasse, Chromopasta, Kalkpasta)	40	2 176	87
—: aus anderen Steinen	12,50	2 763	35	703	—: Waren mit anderen Stoffen	45	232	10
—: Lithographiersteine (lithographische Platten)	* 33,98	54 654	1 857	704	Schladen, zu Bau- oder Pflastersteinen geformt	1,50	624	1
Schieferblöcke, -platten, an den schmalen Seiten (Kanten) gefäkt	15	2 040	31	705	Papier, Pappe aus Asbest; Asbestzementplatten	28	18 807	527
(685/687) Steinmetzarbeiten		23 886	518	706	Garne, Schnüre, Stränge, Stride, Seile aus Asbest	132	2 109	278
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert	12	17 006	204	707	Gewebe aus Asbest (ohne Asbestautschugewebe [708]), Platten daraus	177	1 648	292
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, profiliert, abgedreht oder verziert	18	1 366	25	708	Asbestautschugewebe, Handschuhe, Kleider, Mützen, Schläuche, Schuhe aus Asbestgeweben usw.	315	890	280
Steinmetzarbeiten, geschliffen, gehobelt, poliert oder vergolbet, auch in Verb. mit Holz oder Eisen	* 52,5	5 514	289	709	Waren aus Meeresschaum oder Nachahmungen davon	1 200	152	182
Bearbeitete Schieferplatten; bearbeiteter Tafelschiefer; Waren aus Schiefer, a. n. gen.	50	1 500	75	710	Jet (Gagat), Rännelkohle, Nachahmungen von Jet	500	2	1
Schiefer tafeln (Schreibtafeln)	35	17 537	614	711	Waren aus Jet, Rännelkohle oder Nachahmungen von Jet	1 000	2	2
Schieferstifte (Schiefergriffel)	25	15 271	382	712	Waren aus Bernstein	3 000	48	144
Waren aus Lava, auch geschliffene usw. Platten u. dergl. Steinmetzarbeiten aus poröser oder dichter Lava	—	—	—	—	Waren aus Steinen oder anderen mineral. Stoffen, unvollst. angemeldet	2 819	10	28
Bildhauer- und Bildschnitzerarbeiten aus Steinen aller Art (Kunstgegenstände)	(1 436	477	208	14. Abschnitt				
Steinwaren ohne Verb. mit anderen Stoffen oder nur in Verb. mit Holz oder Eisen, aus Alabaster, Marmor, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus polierfähigem Kalkstein und anderen Steinen	120	1 503	180	Gemmen				
Glimmerplatten und Glimmerwaren (ohne Brillen u. Isolationsgegenstände)	1 200	560	672	713	Mauersteine aus farbig sich brennendem Ziegelton, unglasiert: Hohlsteine, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine	1,20	72 968	88
Specksteinwaren außer Schmelzriegeln	1 200	89	107	714a	—: andere; rau (Hintermauerungssteine)	0,85	956 530	813
Waren aus anderen Steinen in Verbind. mit anderen Stoffen als Holz oder Eisen	200	190	38	714b	—: glatt (Verbrensteine)	1,50	78 920	118
Mühlsteine	25	55 941	1 399	714c	Scheuerziegel	1,40	630	1
Polier-, Schleif-, Werksteine aus Schmirgel, Korund, Karborund, Feuerstein oder Quarz	100	19 507	1 951	715	Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, glasiert	9	54 518	491
andere; Feuersteine, vorgerichtet usw.: ohne Verb. mit anderen Stoffen	15	117 586	1 764	716a	Klinker und mehr als 3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	3,50	10 779	38
—: in Verbindung mit Stoffen aller Art	20	666	13	716b	3 cm oder darüber dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig (aus Vertragsstaaten)			
Schmirgelfeilen, -scheiben, Senfenstreichen aus Holz	60	822	49	717a	Dachziegel aus Ton, unglasiert: Dachziegel und Hohlachziegel	2,80	62 568	175
Wärmeschutzmasse aus Kieselgur	10	7 336	73	717b	—: Dachpfannen und Falzdachziegel	4	196 071	784
Waren aus Asphalt, Harzement oder ähnlichen Formerstoffen: Platten	8	44 168	353	718	Glasirte Dachziegel	4,50	22 643	102
—: andere Waren	9	732	7	719a	Röhren aus Ton: Drainröhren	3,50	34 218	120
				719b	—: andere Röhren; Röhrenformstücke	6,50	10 708	70
				720a	Waren aus gemeinem Steinzeug (s. auch Nr. 716 und 728a/h): Röhren, Ausgüsse, Klostetbeden u. dergl.; Krippen, Viehtröge; Steine und Platten zu technischen Zwecken	8	15 409	123
				720b	—: Krüge und andere Gefäße zu Wirtschaftszwecken; Faß-, Abzugshähne, Rührschlangen, Pumpen usw. zu technischen Zwecken	40	33 112	1 324
				721a	Töpfergeschirr aus farbig sich brennendem Ton: unglasiert	12	10 634	128
				721b	—: glasiert (gewöhnliches Zinimer Töpfergeschirr)	20	22 149	443

Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warenart	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warenart	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Glas-, Porzellanperlen, Glasflüsse usw. als Schmuck; Befestigungartikel aus Glasperlen usw.	500	2 274	1 137		17. Abschnitt	f. 1 dz		
Waren aus Glasflüssen, -steinen oder -korallen	500	183	92		Uedle Metalle und Waren daraus . .	31	154 843	877 740
Glas, a. n. g., Glasgefäße usw.: nicht gefärbt, nicht undurchsichtig	60	1 361	82	777	A. Eisen und Eisenlegierungen.	29	463 008	575 140
—: gefärbt oder undurchsichtig	90	694	62	778a	Roh Eisen und nicht schmelzbare Eisenlegierungen	6,43	4 111 360	26 441
—: bemalt, vergolbet, versilbert; dergleichen Glasknöpfe	160	327	52	778b	Röhren u. Röhrenformstücke aus nicht schmelzbarem Guß, über 7 mm stark: roh	11	342 083	3 763
Glasmalereien, -mosaik, Lichtbilder von Glas; künstliche Augen	(1 382)	1 757	671	779a	—: bearbeitet	12	28 597	343
Zähne aus Schmelz, Ritten oder dergl. Formstoff: in Verbind. mit Stiften oder Röhren aus Platin	40 000	4,99	200	779b	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmelzbarem Guß, bis 7 mm stark: roh	13	49 111	638
—: ohne Verbindung mit Platinstiften usw.; Gebisse aus Schmelzzähnen . .	2 000	10	20	780a	—: bearbeitet	15,50	9 928	154
Glas, überzogen mit Gespinnstwaren, Gespinnst oder Filz	150	131	20	780b	Walzen aus nicht schmelzbarem Guß: roh	11,50	25 098	289
Glas-, Schmelz- (Email-)waren i. B. m. a. Stoffen: bemalt, vergolbet usw.; Opalescentglas, Glasmalereien, -mosaik usw.	(1 253)	3 327	842	781a	—: bearbeitet	19	44 922	854
—: Rosenkränze mit Perlen aus Glas oder Porzellan	3 n	R r. 614 a		781b	Kunstguß und anderer feiner Guß, nicht schmelzbar: Ofen (Herde), Ofenteile . .	38	15 884	604
—: Glasflaschen und Siphons aus Glas	38	7 205	274	782a	—: andere Waren	130	10 367	1 348
—: andere	150	26 930	4 040	782b	Nicht schmelzbarer Guß: Maschinenteile, roh	21	35 761	751
—: Thermometer u. Barometer aus Glas ohne selbsttätige Registrierapparate				783a	—: andere Eisenwaren, roh	14	173 777	2 433
Apparate und Instrumente aus Glas für gewerbliche oder wissenschaftliche Zwecke	(1 535)	5 335	2 855	783b	Maschinenteile, bearbeitet: von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfturbinen und anderen Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) . . .			
Glasbrocken, -bruch usw., Herdglas; Scherben von Glas und von Glaswaren . .	2,40	52 150	125	783c	—: von landwirtschaftlichen und Kollereimaschinen			
Glas und Glaswaren, unvollständig angemeldet	266	1 007	268	783d	—: von elektrischen Maschinen der Rrn. 907 a/d, Teile von anderen elektrotechnischen Erzeugnissen der Rrn. 907 e bis 911			
				783e	—: von vorstehend nicht genannten Maschinen			
16. Abschnitt				783f	Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile usw.), bearbeitet . .	90	21 734	1 956
Edele Metalle und Waren daraus . .		1 119	121 013	783g	Economiser (Sparvorwärmer) aller Art	40	1 716	69
A. Gold		312	97 555	784	Andere Eisenwaren, bearbeitet	50	177 798	8 890
siehe am Schlusse					Rohluppen, -schienen, -blöcke; Brammen; vorgewalzte Blöcke; Platinen; Knüppel; Tiegelstahl in Blöcken	8,35	2 781 633	23 227
Platin, Iridium, Osmium usw., unlegiertes, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht; legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert usw.	390000	11,60	4 524	785a	Schmelzbares Eisen in Stäben: Träger (L-, U- und -Eisen)	11,81	3 347 786	39 538
Legiertes Gold, gehämmert, gewalzt . .	172000	4,43	762	785b	Ed- und Winkelisen, Kniestücke	12,49	422 815	5 282
Waren aus Gold	* 652 205	114,26	74 521	785c	Anderes geformtes (passoniertes) Stabeisen	12,82	1 309 176	16 779
Echtes Blattgold, Flittern aus Gold . .	(12 349)	146,81	1 813	785d	Band-, Reiseisen	14,15	555 030	7 854
Waren aus Platin, Platinmetallen . . .	450000	35,41	15 935	785e	Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen . .	12,08	1 287 826	14 890
B. Silber		807	23 458	786a	Blech: roh, entzündet usw., 5 mm und mehr stark (Grobblech)	14	1 369 614	19 175
siehe am Schlusse				786b	—: über 1 mm bis unter 5 mm	12,75	505 495	6 444
Legiertes Silber, gehämmert, gewalzt; Silber, vergolbet oder mechanisch mit Gold belegt	20 000	14,42	288	786c	—: bis 1 mm	19,58	134 724	2 638
Silberdraht, auch legiert	20 000	10,35	207	787	—: abgegliffen, mit Schmelz belegt, lackiert usw., gebräunt oder sonst künstlich oxydiert	70	6 559	459
Silbergespinnst, Treibenwaren usw. aus Silbergespinnst ohne andere Gespinste .	13 000	20,75	270	788a	—: verzinkt (Weißblech)	36	1 598	58
Tafelgeräte aus Silber	* 27385	407,53	11 160	788b	—: verzinkt	30	119 814	3 594
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, -gewebe usw.	* 44405	228,08	10 128	788c	—: mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle überzogen	32	9 410	301
Echtes Blattsilber, Flittern aus Silber .	(16 210)	21,74	135	789a	Wellblech	33	58 206	1 921
Gold und Silber, unvollständig angemeldet	12 159	104,43	1 270	789b	Dehn- (Stred-), Riffel-, Waffel-, Warzenblech	20	8 218	164
				790	Blech (außer Nr. 789 a/b), gepreßt, geschweißt, gelocht, geböhrt usw. . . .	25	49 413	1 235
					(791/792) Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geplätteten nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt	12,10	1 110 454	13 436
				791a	Drahtsaiten aus unedlen Metallen aller Art	140	104	15
				791b	Anderer gezogener Draht	18,09	690 675	12 496
				791c	poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gewalzt: verzinkt	17	107 601	1 829

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Geschnittene Nägel (Zacks, Semences, Aufzwickstifte)	f. 1 dz			853a	Druckplatten, gestochen oder geätzt usw., Stereotypplatten, Abklatzsteine	f. 1 dz		
Ofenrohre, Büchsen, Fässer, Kisten (außer Geldkasten), Badewannen, Striegel usw. aus Blech; Teile hiervon	70	3 451	242	853b	Buchdruckerstempel	170	895	152
Haus- und Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: roh	40	62 305	2 492	854a	Große Bleiröhren	* 344,4	8 992	3 097
—: bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailiert] oder dergl.)	45	15 609	702	854b	Andere große Bleiwaren	38	22 466	854
Reiten (ohne Fahrrad, Reß, Schmuck, Türkette): roh	100	232 838	23 284	854c	Flaschenkapseln aus Blattblei; Blattblei	40,50	14 342	581
—: bearbeitet	33	7 800	257	854d	Feine Bleiwaren, bemalte, bronzierte, lackierte usw.	110	2 526	278
Trensen, Kandaren, Sporen und sonstige Reit- und Fahrzeugschmiedteile	48	13 093	628	—	Blei und Bleilegierungen, unvollständig angemeldet	125	3 109	389
Schmittschuhe, Rollschuhe	240	1 982	476	855a	D. Zinn und Zinnlegierungen	564	1	1
Bau- u. Möbelbeschläge, Türgriffe, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen	180	4 265	768	855b	Zinn, roh	746 733	43 394	
Schlosser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel	90	64 172	5 775	856	Bruchzinn, Zinnabfälle	* 54,51	530 860	28 939
Geldschänke, Geldkasten	115	71 574	8 231	857	Zinn gestreckt, gewalzt: roh	50,50	44 214	2 233
Möbel, Möbelteile, nicht gepolstert; Turngeräte	70	13 372	936	—	—: abgeschliffen, gefirnißt, lackiert, poliert usw.	56	144 218	8 076
Roh geschmiedete Messerwaren	37	17 213	637	858	Drabt	62	8 363	519
Feine Schneidwaren (Messer, Schmie- dwaren) aller Art, auch in Verbindung mit Stoffen aller Art	(1) 218	1 805	393	859a	Zinnwaren: grobe; Druckplatten, gestochen oder geätzt	67	233	16
Perlen (auch Rosenkränzen), Schmuckschalen	(1) 573	31 419	18 017	859b	—: feine (bemalte, bronzierte, gefirnißt, lackierte, polierte usw.)	(1) 230	9 711	2 238
Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glöden u. sonstige feine Eisenwaren	450	111	50	—	Zinn und Zinnlegierungen, unvollständig angemeldet	195	56	11
Rundschmiedarbeiten	400	29 135	11 654	860	E. Zinn und Zinnlegierungen (ein- schließlich des Britanniametalls)		61 798	24 419
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	250	483	121	861	Zinn: roh; Bruchzinn; Zinnabfälle	365	41 705	15 222
Federn (Perücken-, Handschuh- u. ähnl. a. n. g. eiserne Federn)	115	33 261	3 825	862	—: gewalzt (Blech)	385	532	205
Blanzteile	80	1 487	119	863a	Drabt	415	85	35
Schreibfedern	50	6 891	345	863b	Zinnwaren: grobe; Druckplatten, ge- stochen oder geätzt	440	2 375	1 045
Nähnadeln	800	506	405	863c	—: Löffel, Gabeln, Teefeebe, gegossen, Rannen und andere feine Zinnwaren	480	7 006	3 363
Näh-, Strick-, Stich-, Wirtschafsmaschinen- Stech-, Hechel-, Strick-, Haar-, Bad- u. a. Nadeln, Angelhaken	550	8 736	4 805	—	Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie)	450	10 070	4 532
Eisenband, Stahlspäne	7 000	1 629	11 403	864	Zinn und Zinnlegierungen, unvollständig angemeldet	696	25	17
Bruchisen, Altisen (Schrott); Eisen- späne usw.	100	14 269	1 427	865	F. Nickel und Nickellegierungen		9 959	4 075
Abfälle von verzinnem Eisenblech bis 5 mm Stärke	6	4 833	29	866	Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickel- münzen	365	7 508	2 740
Eisen und Eisenlegierungen, unvollständig angemeldet	6,50	1 115 689	7 252	867	Nickel, geschmiedet, gewalzt, in Stangen oder Blech; Formguß, Schmiedestücke, unbearbeitet	500	821	411
B. Aluminium und Aluminium- legierungen	6,50	3 643	24	868	Drabt	560	180	101
Aluminium: roh, in Platten; Bruch- aluminium	269	5 618	1 510	869a	Röhren, Hülsen, Rapschen	500	99	50
—: geschmiedet, gewalzt, Formgußstücke aus Aluminium oder Aluminiumlegie- rungen, unbearbeitet		17 272	6 837	869b	Waren aus Nickel, a. n. g.; Blattnickel Nickel und Nickellegierungen, unvollständig angemeldet	570	1 348	768
Drabt: rund	330	9 045	2 985	—	G. Kupfer und Kupferlegierungen	1 267	3	5
—: geplättet, geformt	427	5 669	2 421	869a	Kupfer, rohes	* 183	58 069	10 627
Aluminiumgespinnst, Treppenwaren, Gewebe, Knopfmacherwaren aus Aluminium- gespinnst ohne Beimischung von anderen Gespinnsten	450	153	69	869b	Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferab- fälle, -späne, -glühspan (Kupferasche)	* 177,7	24 739	4 395
Andere Waren aus Aluminium; Blatt- aluminium	480	33	16	869c	Messing-, Nick- usw. Metall, Messing- schlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	142	95 654	13 583
Aluminium und Aluminiumlegierungen, unvollständig angemeldet	900	42	38	869d	Bronze und andere Kupferlegierungen, roh oder als Bruch, Abfälle	172	9 326	1 604
C. Blei und Bleilegierungen	560	2 327	1 303	869e	Antimon, roh oder als Bruch	193	1 646	318
Blei: roh, Bleiabfälle, Bruchblei	1 767	3	5	869f	Chrom, Cadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle davon	(1) 581	7 235	4 206
—: gewalzt (Blech), Rollblei; Zerscherblei Drabt	* 35,21	200 149	7 047	870a	Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer	220	26 862	5 910
	37,50	33 498	1 256	870b	—: aus Messing, Tombak usw.	175	60 347	10 561
	45	2 083	94					

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge	† 797	2 333	1 860	905a	Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen	† 82,68	5 004	413
Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	† 91,35	58 642	5 357	905b	Mähmaschinen (s. auch 906c)	† 63,45	3 848	244
Heißluft-, Druckluftmotoren	† 120,7	2 329	281	906a	Dreschmaschinen	† 62,62	51 003	3 194
Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren); Windmotoren, Göpelwerke	75	14 134	1 060	906b	Milchenträumungsmaschinen	† 303	8 748	2 651
Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmer, Gebläse, Kälte-, Fördermaschinen	† 105,8	41 358	4 376	906c	Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	† 65,33	60 491	3 952
Dampf-, Gasturbinen i. B. wie 894 h	250	1 686	422	906d	Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte	† 95,12	16 797	1 598
Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren i. B. wie 894 h	120	4 840	581	906e	Brauerei-, Brennerei-, Mälzereimaschinen, Maschinen der Zuckerindustrie	Nur für die Einfuhr		
Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) i. B. wie 894 h	75	2 390	179	906f	Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen	(1 124	34 259	4 256
Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) mit nicht fortzuschaffbaren Winden, Haspeln; Kranen	† 70,84	24 492	1 735	906g	Brennereimaschinen, -geräte	(1 127	6 293	802
Bagger, Rammen	† 76,7	16 032	1 230	906h	Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	(1 79,6	65 764	5 234
Mähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Mähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	† 248,2	67 011	16 633	906i	Müllereimaschinen (s. auch 906d)	100	64 550	6 455
Kurbelstiel-, Strid-, auch Nefstriedmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe, Teile davon (außer Nadeln)	† 480	4 036	1 938	906k	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	† 66,38	69 629	4 622
Mähmaschinen: mit Gestellen	128	67 138	8 594	906l	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen (s. 894 h—1 u. 903)	† 101,2	29 200	2 955
—: für motorischen Betrieb	† 120,8	436	53	906m	Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894 h—m)	† 101,86	34 453	3 510
Kurbelstiel-, Strid-, Nefstriedmaschinen, mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	† 271	5 711	1 548	906n	Buchdruckmaschinen	† 141,16	67 154	9 480
Mähmaschinen-Gestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	14 343	688	906o	Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung	† 110,35	37 985	4 199
Kurbelstielmaschinen-Gestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	53	3	906p	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	† 52,17	78 489	4 094
Stridmaschinen-, Nefstriedmaschinen-Gestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	277	13	906q	Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren (andere als unter 832), auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894 h—1)	† 123,7	9 922	1 227
Maschinen, Maschinenteile mit Krangelschlägen	265	4 639	1 229	906r	Maschinen für Leder-, Schuhindustrie	† 90,7	11 737	1 064
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei: von Seide	80	3 920	314	906s	Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien	† 69,7	72 772	5 073
—: von Kammgarn	100	35 961	3 596	906t	Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.)	100	95 413	9 541
—: von Streichgarn	75	15 465	1 160	—	Maschinen u. Maschinenteile, unvollständig angemeldet	929	226	210
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle	80	12 136	971	B. Elektrotechnische Erzeugnisse				
Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen	75	9 346	701	907a	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: bis 25 kg	450	1 651	743
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung u. Spinnerei v. Flach-, Hanfusw.	65	8 000	520	907b	—: über 25 kg bis 1 dz	300	5 915	1 775
Maschinen zum Zwirnen, Haspeln, Spulen, Wickeln der Garne und Zwirne	77	14 050	1 082	907c	—: über 1 dz bis 5 dz	200	22 903	4 581
Maschinen zur Vorbereitung der Gespinste für Weberei	120	12 084	1 450	907d	—: über 5 dz	130	91 441	11 887
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür)	† 64,74	68 692	4 447	907e	Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren, auch andere Teile von nicht vollständigen elektrischen Maschinen	450	14 106	6 348
Gardinen-, Spitzen-, Tüllmaschinen	200	1 291	258	908a	Elektrizitäts-Sammler, deren Erzapplatten (Elektroden): ohne Verbindung mit Zellhorn, ähnlichen Formersstoffen oder Hartkautschuk	55	48 630	2 675
Wirkmaschinen	200	11 572	2 314	908b	—: in Verbindung mit Zellhorn, ähnlichen Formersstoffen oder Hartkautschuk	230	633	146
Stidmaschinen (ohne Kurbelstielmaschinen) Zurichte- (Appretur-) Maschinen (mit Ausnahme der unter 874a nachgewiesenen)	80	26 086	2 087	909	Rabel zur Leitung elektrisch. Ströme, zur Verlegung in Wasser oder Erde geeignet	140	226 951	31 773
Maschinen für Wäscherei und Gemische Reinigung	† 100,82	11 560	1 163	910a	Bogenlampen	425	4 889	2 078
Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten	† 121	25 559	3 092	910b	Vollständige Gehäuse für Bogenlampen mit Glasgloden	275	899	247
Maschinen zur Bearbeitung von: Metallen	† 150	288 281	43 252	910c	Scheinwerfer, lichtstreuende Reflektoren	1 200	895	1 074
—: Holzern	† 101,4	67 856	6 881	911	Elektrische Glühlampen	1 200	4 155	4 986
—: Steinen	† 77,7	10 470	814	912a	Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon	1 000	10 530	10 530
Dampf-, hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen, mechanische Hämmer	† 118,3	13 076	1 547	912b	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw.	330	31 858	10 513

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906			Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906		
	Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.			Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
Chronometer, Schiffchronometer (Seeuhren), nicht in Form von Taschenuhren	5 000	26,88	134	—	Anhang	f. 1 dz		
Zählwerke, selbsttätige Meß-, Registrier- vorrichtungen mit Uhrwerken	1 200	913	1 096	—	Unvollständig angemeldete Waren	214	82 641	17 685
Uhrwerke aus unedlen Metallen zu Uhren der Nr. 934a/b	500	2 182	1 091		Summe D . . .	dz	361 832 737	5 133 546
Uhrenteile zu Uhren der Nr. 934a/b aus unedlen Metallen ohne Gehäuse und nicht zugehörige Gewichte	400	3 016	1 206		Hierzu: Edelmetalle und Wertpapiere	dz	2 452	95 202
Turmuhren, Teile von solchen, aus un- edlen Metallen nur mit zugehörigen Gewichten und Ketten	240	417	100		und zwar:			
Uhren, unvollständig angemeldet	1 304	18	24	674d	Wertpapiere ¹⁾			
				769a	Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen	279800	64,58	18 055
				769b	Goldmünzen: deutsche	251820	138,76	34 943
				769c	—: fremde	251770	83,82	21 103
				769d/e	Goldasche, Gold- und Silbergetränk; Bruchgold und Bruchsilber, Barren daraus	6 011	98,68	593
				772c/d	Platin, Iridium, Osmium usw., roh oder gegossen	350000	5,15	1 803
				769f	Feinsilber	9 183	1 821,45	16 726
				772a	Silbermünzen	8 265	239,45	1 979
				772b	Gesamtsumme D . . .	dz	361 835 189	5 228 748
					Stück:			
					Bieh u. a.			
					Riere	167 907	6 033	
					Hüte	4 270 750	8 112	
					Fahr- zeuge	1 277	22 366	
					Uhren	345 736	2 136	
					Faß	2 526	86	
					Stoß	1 313	14	
					hl	481 777	9 702	
					1/1 Fl.	1 037 501	2 598	
							5 279 845	
					dazu: Gesamtsumme C . . .	dz	76 983 267	1 198 763
					Gesamtausfuhr 1906 . . .	dz	438 818 456	6 427 511
					Stück:			
					Bieh u. a.			
					Riere	167 907	6 033	
					Hüte	4 270 750	8 112	
					Fahr- zeuge	1 277	22 366	
					Uhren	345 736	2 136	
					Faß	2 526	86	
					Stoß	1 313	14	
					hl	481 777	9 702	
					1/1 Fl.	1 037 501	2 598	
							6 478 608	
					Gesamtausfuhr 1905 . . .	dz	405 662 415	5 841 817
					" 1904 . . .	"	388 555 453	5 315 611
					Ausfuhr ohne Edelmetalle 1906 . . .	dz	438 815 313	6 307 932
					Stück:			
					Bieh u. a.			
					Riere	167 907	6 033	
					Hüte	4 270 750	8 112	
					Fahr- zeuge	1 277	22 366	
					Uhren	345 736	2 136	
					Faß	2 526	86	
					Stoß	1 313	14	
					hl	481 777	9 702	
					1/1 Fl.	1 037 501	2 598	
							6 359 029	
					Ausfuhr ohne Edelmetalle 1905 . . .	dz	405 657 378	5 731 642
					" 1904 . . .	"	388 551 931	5 222 810
					Außerdem:			
					Edelmetalle 1906 . . .	dz	3 143	119 579
					" 1905 . . .	"	5 037	110 175
					" 1904 . . .	"	3 522	92 801
C. Tonwerkzeuge		163 161	45 904					
Pfeifenorgeln, Klaviaturen und Teile hierfür	(1 229	1 670	382					
Zungenorgeln (Harmoniums), Klaviaturen und Teile hierfür	(1 317	2 610	827					
Klaviere	(1 240	108 196	25 943					
Klaviermechaniken und Klaviaturen usw.	(1 200	13 890	2 784					
Geigen, Teile davon	(1 189	1 748	2 079					
Celli, Kontrabässe und andere Streich- werkzeuge, Teile davon	(1 761	310	236					
Zithern, Teile davon	(1 239	1 471	352					
Gitarren, Harfen, Mandolinen und andere Zupfwerkzeuge, Teile davon	(1 807	709	572					
Blasinstrumente aus Messingblech, Flöten, Klarinetten, Oboen, Teile davon	(1 151	476	548					
Fagotten, Oboen u. andere Blasinstrumente, Teile davon	(1 747	190	142					
Spielwerke ohne Gehäuse (bis zu 500 g)	(1 375	56	21					
Orgelwerke aller Art	(1 341	1 532	523					
Anderer mechanische Spielwerke und Teile davon	(1 370	3 198	1 184					
Vorrichtungen zur mechanischen Wieder- gabe von Tonstücken und Teile davon	(1 502	834	419					
Mundharmonikas (außer Kinder-Spielzeug), Teile davon	(1 289	11 491	3 324					
Ziehharmonikas (außer Kinder-Spielzeug), Teile davon	(1 263	13 721	3 607					
Trommeln, Pauken, Tonwerkzeuge, n. b. g., Teile davon	(1 415	566	235					
Saiten (abgepaßt)	6 000	451	2 706					
Tonwerkzeuge, unvollständig angemeldet	482	42	20					
D. Kinderspielzeug								
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaum- schmuck	(1 168	377 229	63 308					

1) Nach den angemeldeten Werten berechnet. — 2) Für 1906 nicht festgestellt.

effen Zusatzstrafen.

[illegible]

gemäß Bundesratsbeschluss vom 5. April 1900.

Verhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

ffen Zusatzstrafen.

gegen welche erkannt ist auf

[illegible]

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

3. gegen welche erkannt ist auf													4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden							5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt		
Gefängnis von					Festungshaft	Haft	Arrest					Geldstrafe	Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte	
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8	strengen			mittleren	gelinden	geschärften	einfachen	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte		Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Verurteilung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	derselben Art	beliebiger Art	derselben Art	beliebiger Art	
Monaten		Tagen								Stuben- oder Kammer-Arrest												
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	—	—	—	—	—	42	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	19	4
—	—	6	6	—	2	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	2	—	15	—
40	20	(*) 1	—	2	—	37	27	11	—	7	—	3	—	2	1	5	50	6	12	8	50	1
10	18	14	18	2	—	—	—	—	—	—	19	2	—	2	—	—	14	—	3	15	22	—
50	38	21	24	4	2	79	40	13	—	7	42	5	—	4	1	5	64	11	19	23	106	5
—	—	—	—	—	—	40	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	24	3
—	—	4	5	—	10	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	4	4	23	—
50	32	—	—	1	—	44	70	14	—	7	—	1	—	—	2	10	78	9	10	18	60	12
14	16	20	52	1	2	—	—	—	—	—	18	9	—	6	1	2	20	—	6	22	41	—
64	48	24	57	2	12	84	90	15	—	7	52	10	—	6	3	12	98	13	27	44	148	15
—	—	—	—	—	—	112	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	4	—	65	2
—	1	11	7	—	2	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	1	7	21	—
66	45	(*) 1	—	2	—	49	61	8	—	3	—	3	1	2	—	10	76	24	26	16	105	33
13	18	44	25	—	—	—	—	—	—	—	28	7	2	4	—	3	11	—	11	31	58	—
79	64	56	32	2	2	161	84	9	—	3	55	10	3	6	—	13	87	53	42	54	249	35
—	—	—	—	—	—	163	75	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	28	—	94	6
—	—	3	5	—	3	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—
87	63	(*) 1	(*) 1	—	—	55	62	10	—	1	—	—	—	2	—	9	81	33	38	7	101	6
23	31	35	28	6	2	—	—	—	—	—	22	4	—	6	—	—	20	1	14	23	41	—
110	94	39	34	6	5	218	137	11	—	1	84	4	—	8	—	9	101	59	80	31	262	12
—	—	—	—	—	—	149	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	—	60	3
—	1	6	5	—	7	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	2	2	31	—
133	48	—	(*) 1	1	—	56	58	10	—	3	—	3	—	4	1	13	131	40	45	9	125	14
32	28	44	25	6	7	—	—	—	—	—	25	3	2	2	—	1	17	—	18	34	59	—
165	77	50	31	7	14	205	88	14	—	3	109	6	2	6	1	14	148	62	87	45	275	17

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf																	4. Von den Verurtheilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurtheilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkelem Zustand verübt	
Gefängnis von				Festungshaft	Haft	Arrest					Geldstrafe	Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8			strengen	mittleren	gelinden	geschärften	einfachen		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	der selben Art	beliebiger Art	der selben Art	beliebiger Art	
Monaten		Tagen										Stuben- oder Kammer-Arrest										
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	—	—	—	—	—	51	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	38	1
—	—	6	8	—	3	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—
73 18	39 18	— 43	— 21	1 —	— 1	56 —	56 —	9 —	— —	2 —	— 27	4 3	1 1	4 3	1 —	8 4	75 9	14 —	14 1	14 24	67 47	14 —
91	57	49	29	1	4	107	74	9	—	2	77	7	2	7	1	12	84	24	20	39	166	15
—	—	—	—	—	—	40	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	—	34	1
—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—
38 7	12 21	— 17	— 28	1 4	— 3	26 —	38 —	6 —	— —	1 —	— 31	— 3	— 2	— 4	—	5 1	44 10	8 —	7 2	4 13	37 21	8 —
45	33	17	32	5	8	66	68	7	—	1	87	3	2	4	—	6	54	14	21	17	110	9
—	—	—	—	—	—	36	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	13	—
—	1	2	5	—	4	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	—
52 12	16 21	— 22	— 16	1 —	— 1	28 —	52 —	2 —	— —	3 —	— 27	3 6	— —	1 1	— 2	10 2	67 9	11 —	10 5	11 22	46 31	3 —
64	38	24	21	1	5	64	60	2	—	3	53	9	—	2	2	12	76	15	17	35	97	3
—	—	—	—	—	—	59	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	21	2
—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	1	2	24	—
122 22	45 32	— 42	— 27	— —	— 3	47 —	79 —	10 —	— —	3 —	— 38	6 8	— 1	2 3	1 —	15 5	149 20	21 —	17 6	6 33	113 47	6 —
144	77	43	29	—	6	106	100	10	—	3	128	14	1	5	1	20	169	26	30	41	205	8
—	—	—	—	—	—	75	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	30	6
—	—	9	12	—	10	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	2	3	21	—
54 18	30 29	3 55	— 45	3 1	— 3	43 —	91 —	12 —	— —	3 —	— 40	3 2	— 2	— 2	—	10 3	74 5	14 —	10 7	10 23	62 48	12 —
72	59	67	57	4	13	118	114	13	—	3	122	5	2	2	—	13	79	20	24	36	161	18

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf																			4. Von den Verurtheilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurtheilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in seinem Zustande verübt	
Gefängnis von				Festungshaft	Haft	Arrest					Geldstrafe	Ehrenstrafen						militärischer Delikte		bürgerlicher Delikte				
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8			strengen	mittleren	gelinden	geschärften	einfachen		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versehung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	der- selben Art	belie- biger Art	der- selben Art	belie- biger Art			
Monaten		Tagen							Stuben- oder Kammer- Arrest															
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42		
—	—	—	—	—	—	81	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	38	13		
—	—	3	5	—	6	—	—	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	3	21	—		
82 17	36 20	(¹ 1 48	— 43	—	— 2	66 —	75 —	13 —	—	4 —	— 41	— 5	— 1	1 2	—	10 1	76 11	25 —	18 3	10 31	98 57	21 —		
99	56	52	48	—	8	147	98	13	—	4	136	5	1	3	—	11	87	28	31	44	214	34		
—	—	—	—	—	—	104	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	—	35	8		
—	3	19	18	—	3	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	5	13	26	—		
68 33	41 49	(² 1 71	— 68	2 2	— 2	107 —	114 —	27 —	—	5 —	— 39	3 5	—	2 1	2 —	9 5	57 19	19 3	23 15	10 52	115 76	32 —		
101	93	91	86	4	5	211	131	29	—	5	108	8	—	3	2	14	76	29	51	75	252	40		
—	—	—	—	—	—	105	35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	—	63	10		
—	1	4	12	—	8	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	1	5	37	—		
80 25	33 30	— 48	— 28	—	— 3	49 —	46 —	15 —	—	—	— 35	2 3	—	2 2	—	7 —	66 8	27 —	19 14	13 35	101 66	18 —		
105	64	52	40	—	11	154	81	16	—	—	116	5	—	4	—	7	74	41	49	53	267	28		
—	—	—	—	—	—	86	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	31	12		
—	—	12	21	—	48	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	3	8	59	—		
51 13	42 22	([*] 2 49	— 41	— 1	— 3	11 —	99 —	12 —	—	1 —	— 11	1 2	1 —	1 2	—	10 2	30 4	13 —	19 3	11 28	83 41	4 —		
64	64	63	62	1	51	97	126	13	—	1	121	3	1	3	—	12	34	16	28	47	214	16		
—	—	—	—	—	—	59	35	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	33	3		
—	—	12	17	—	20	—	—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	3	15	68	—		
41 9	28 20	— 43	— 39	—	— 3	16 —	67 —	7 —	—	1 —	— 30	—	—	—	1 3	12 1	28 5	6 —	13 5	10 30	71 49	6 —		
50	48	55	56	—	23	75	102	9	—	1	189	1	—	—	4	13	33	8	24	55	221	9		

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf																		4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in unserem Bundesvertrab	
Gefängnis von				Fe- stungs- haft	Haft	Arrest					Geld- strafe	Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		Ver- setzung in die 2. Klasse des Sol- daten- standes	
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8			stren- gen	mittle- ren	gelin- den	ge- schärf- ten	ein- fach- en		Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Zuläs- sigkeit von Polizei- aufsicht	Ent- fer- nung aus dem Heere (Marine)	Dienst- ent- lassung	Degra- dation	der- selben Art	belie- biger Art	der- selben Art	belie- biger Art			
Monaten		Tagen								Stuben- oder Kammer- Arrest													
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
—	—	—	—	—	—	86	34	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	—	55	6	
—	—	9	17	—	23	—	—	—	—	—	164	—	—	—	—	—	—	—	6	8	60	—	
38	30	—	—	—	—	19	71	7	—	—	—	—	—	1	1	5	24	14	17	13	60	7	
13	21	35	33	1	6	—	—	—	—	—	17	3	—	3	—	1	6	—	8	22	40	—	
51	51	44	50	1	29	105	105	11	—	—	181	3	—	4	1	6	30	23	38	43	215	13	
—	—	—	—	—	—	38	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	9	1	
—	1	1	2	—	9	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
20	18	—	—	1	—	22	96	8	—	—	—	3	—	1	—	3	27	8	10	10	39	3	
10	12	27	20	4	1	—	—	—	—	—	21	4	—	1	—	4	9	—	1	10	16	—	
30	31	28	22	5	10	60	106	8	—	—	50	7	—	2	—	7	36	12	16	20	70	4	
—	—	—	—	—	—	55	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	17	8	
—	—	2	7	—	5	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	
43	32 ⁽¹⁾	1	—	—	—	17	96	12	—	8	—	9	—	—	—	6	43	10	12	15	64	6	
8	12	14	18	2	1	—	—	—	—	—	30	5	—	—	—	2	6	—	4	9	24	—	
51	44	17	25	2	6	72	107	13	—	3	58	14	—	—	—	8	49	13	17	26	111	14	
—	—	—	—	—	—	24	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13	3	
—	—	2	2	—	12	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	
46	28	—	—	3	—	7	47	7	—	1	—	2	—	2	—	5	40	3	8	8	57	9	
9	15	16	13	1	1	—	—	—	—	—	32	6	1	3	—	2	9	—	1	12	17	—	
55	43	18	15	4	13	31	55	8	—	1	111	8	1	5	—	7	49	4	10	20	98	12	
—	—	—	—	—	—	201	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	31	—	65	10	
—	3	13	8	—	7	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	3	7	43	—	
195	81 ^(*)	2	—	4	—	195	146	13	—	4	—	1	2	5	2	20	138	95	109	20	203	28	
52	43	73	55	—	13	—	—	—	—	—	70	4	1	8	—	8	30	4	22	41	95	—	
247	127	88	63	4	20	396	187	14	—	4	180	5	3	13	2	28	168	116	165	68	406	38	

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf																	4. Von den Verur-				5. Von den straf-			
Gefängnis von				Fe- stungs- haft	Haft	Arrest					Geld- strafe	Ehrenstrafen						teilten waren vor Be- gehung der strafbaren Handlung der neben- bezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den straf- baren Hand- lungen gegen die mili- täische Unter- ordnung sind in trun- temem Zu- stande verübt		
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8			stren- gen	mittle- ren	gelin- den	ge- schärf- ten	ein- fach- en		Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Zuläs- sigkeit von Polizei- aufsicht	Ent- fer- nung aus dem Heere (Marine)	Dienst- ent- lassung	Degra- dation	Ver- setzung in die 2. Klasse des Sol- daten- standes	wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		42		
																		der- selben Art	belie- biger Art	der- selben Art	belie- biger Art			
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42		
50	31	18	28	5	2	5	2	—	—	1	15	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—		
107	69	69	70	6	9	120	86	23	—	3	58	1	—	—	—	13	78	6	6	2	7	2		
68	48	66	39	3	8	96	69	11	—	6	67	4	1	2	—	14	71	13	26	41	138	19		
61	54	34	33	3	8	140	76	10	1	5	73	6	—	5	1	9	64	22	45	33	158	5		
50	38	21	24	4	2	79	40	13	—	7	42	5	—	4	1	5	64	11	19	23	106	5		
64	48	24	57	2	12	84	90	15	—	7	52	10	—	6	3	12	98	13	27	44	148	15		
79	64	56	32	2	2	161	84	9	—	3	55	10	3	6	—	13	87	53	42	54	249	35		
110	94	39	34	6	5	218	137	11	—	1	84	4	—	8	—	9	101	59	80	31	262	12		
165	77	50	31	7	14	205	88	14	—	3	109	6	2	6	1	14	148	62	87	45	275	17		
91	57	49	29	1	4	107	74	9	—	2	77	7	2	7	1	12	84	24	20	39	166	15		
45	33	17	32	5	8	66	68	7	—	1	87	3	2	4	—	6	54	14	21	17	110	9		
64	38	24	21	1	5	64	60	2	—	3	53	9	—	2	2	12	76	15	17	35	97	3		
144	77	43	29	—	6	106	100	10	—	3	128	14	1	5	1	20	169	26	30	41	205	8		
72	59	67	57	4	13	118	114	13	—	3	122	5	2	2	—	13	79	20	24	36	161	18		
99	56	52	48	—	8	147	98	13	—	4	136	5	1	3	—	11	87	28	31	44	214	34		
101	93	91	86	4	5	211	131	29	—	5	108	8	—	3	2	14	76	29	51	75	252	40		
105	64	52	40	—	11	154	81	16	—	—	116	5	—	4	—	7	74	41	49	53	267	28		
1 475	1 000	773	690	53	122	2 149	1 472	232	1	58	1 478	110	15	69	12	193	1 505	458	611	681	3024	277		
1 489	955	709	649	65	133	2 051	1 416	237	1	53	1 383	97	18	71	10	172	1 374	461	645	713	3006	288		
—	45	64	41	—	—	98	56	—	—	5	95	13	—	—	2	21	131	—	—	—	18	—		
14	—	—	—	12	11	—	—	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	3	34	32	—	11		
64	64	63	62	1	51	97	126	13	—	1	121	3	1	3	—	12	34	16	28	47	214	16		
50	48	55	56	—	23	75	102	9	—	1	189	1	—	—	4	13	33	8	24	55	221	9		
51	51	44	50	1	29	105	105	11	—	—	181	3	—	4	1	6	30	23	38	43	215	13		
165	163	162	168	2	103	277	333	33	—	2	491	7	1	7	5	31	97	47	90	145	650	38		
207	172	141	129	4	114	252	294	24	—	7	449	10	—	11	—	31	107	53	89	156	586	31		
—	—	21	39	—	—	25	39	9	—	—	42	—	1	—	5	—	—	—	1	—	64	7		
42	9	—	—	2	11	—	—	—	—	5	—	3	—	4	—	—	10	6	—	11	—	—		
30	31	28	22	5	10	60	106	8	—	—	50	7	—	2	—	7	36	12	16	20	70	4		
51	44	17	25	2	6	72	107	13	—	3	58	14	—	—	—	8	49	13	17	26	111	14		
81	75	45	47	7	16	132	213	21	—	3	108	21	—	2	—	15	85	25	33	46	181	18		
107	78	45	44	11	13	121	170	19	—	9	98	18	—	4	1	24	93	24	34	60	210	17		
—	—	—	3	—	3	11	43	2	—	—	10	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1		
26	3	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	1	9	8	—	1	14	29	—		
55	43	18	15	4	13	31	55	8	—	1	111	8	1	5	—	7	49	4	10	20	98	12		
41	49	26	17	3	9	29	50	4	—	1	89	9	—	5	—	4	45	7	13	32	95	17		
14	—	—	—	1	4	2	5	4	—	—	22	—	1	—	—	3	4	—	—	—	3	—		
—	6	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	12	—	5		
247	127	88	63	4	20	396	187	14	—	4	180	5	3	13	2	28	168	116	165	68	406	38		
210	136	102	77	5	30	279	151	11	—	4	164	12	5	10	—	23	137	85	125	73	374	45		
37	—	—	—	—	—	117	36	3	—	—	16	—	—	3	2	5	31	31	40	—	32	—		
—	9	14	14	1	10	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	5	—	7		

Seite zur Statistik des Deutschen Reichs. 1907. II.

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

Gegen welche erkannt ist auf																	4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in unserem Zusammenhang verurteilt	
Gefängnis von				Festungshaft	Haft	Arrest					Geldstrafe	Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		
3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis 30	unter 8			strengen	mittleren	gelinden	geschärften	einfachen		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versehung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	der selben Art	besseren Art	der selben Art	besseren Art	
Monaten		Tagen		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1 475	1 000	773	690	53	122	2 149	1 472	232	1	58	1 478	110	15	69	12	193	1 505	458	611	681	3024	277
165	163	162	168	2	103	277	333	33	—	2	491	7	1	7	5	31	97	47	90	145	650	38
81	75	45	47	7	16	132	213	21	—	3	108	21	—	2	—	15	85	25	33	46	181	18
55	43	18	15	4	13	31	55	8	—	1	111	8	1	5	—	7	49	4	10	20	98	12
1 776	1 281	998	920	66	254	2 589	2 073	294	1	64	2 188	146	17	83	17	246	1 736	534	744	892	3953	345
1 844	1 254	921	839	83	269	2 453	1 930	284	1	70	2 019	134	18	91	11	231	1 619	545	781	961	3897	353
—	27	77	81	—	—	136	143	10	—	—	169	12	—	—	6	15	117	—	—	—	56	—
68	—	—	—	17	15	—	—	—	—	6	—	—	1	8	—	—	—	11	37	69	—	8
247	127	88	63	4	20	396	187	14	—	4	180	5	3	13	2	28	168	116	165	68	406	38

Im Nachtragsverfahren (§ 42 Abs. 2 R.-St.-G.-B.) waren im ganzen 299 Unteroffiziere der Reserve und Landwehr (gegen 335 des Vorjahres) infolge ziviler Bestrafung zur Untersuchung gezogen.

davon sind:

- a) mit Degradation bestraft 244 (gegen 275 des Vorjahres)
b) mit Degradation verschont (Freisprechung oder Einstellung des Verfahrens) 55 (gegen 60 des Vorjahres)
299

von diesen 299 Personen entfallen auf

Preußen	235 (darunter 49 mit Degradation verschonte)
Bayern	27 (" 3 " " ")
Sachsen	25 (" 3 " " ")
Württemberg	12 (" — " " ")
wie oben 299	

Außerdem war 1 Leutnant der Reserve in einem gleichen Verfahren zur Untersuchung gezogen. Derselbe ist mit Dienstentlassung bestraft worden.

Anmerkungen zu oben lfd. Nr. 5.

Unter den Bestraften in Spalte 15 befindet sich 1 Person, welche zugleich mit einer Haftstrafe

" " " " 17	" " 1	" " " " " "	
" " " " 18	" " 1	" " " " " "	
" " " " 19	finden " 4 Personen,	" " " " " "	
" " " " 20	" " 7	" " " " " "	
" " " " 21	" " 6	" " " " " "	und 3 Personen, welche mit einer Geldstrafe
" " " " 22	" " 19	" " " " " "	" 1 Person " " " "
" " " " 23	" " 4	" " " " " "	
" " " " 26	" " 3	" " " " " "	

belegt worden
sind.

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Herrn

Vorbemerkung: Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die fre

Kommandobehörden	Zahl der be- straften Per- sonen	Unter den Befragten sind:				Art und Zahl der zur rechtskräftigen Verurtheilung gelangten Strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung																
		a.	b.	c.	d.	Kriegs- verrat §§ 57 bis 61 des Deut- schen W. St. O. R.	We- fähr- dung der Kriegs- macht im Felde §§ 62 ff. W. St. O. R.	Un- er- laubte Ent- fer- nung §§ 64 bis 68 W. St. O. R.	Bah- nen- flucht gegen die Ge- setze des Sol- daten- Handes §§ 69 ff. W. St. O. R.	Selbst- frei- gung von solch- em Gee- genen §§ 70, 80 W. St. O. R.	Selbst- de- schädi- gung und Vors- saat §§ 81 bis 83 W. St. O. R.	Folge- zeit §§ 84 ff. W. St. O. R.	Strafbare Handlungen gegen die militärische Unterordnung								Aufstö- ßung und Berlesan- gen der Pflichten gegen die militä- rische Unterord- nung; Un- eigeltung; Erregung von Wir- rennagen; Weintritt §§ 99, 100, 102 u. 103 W. St. O. R.	And- ere Ver- brechen nach § 1 St. G. B.
		rüd- fällig	mit Ver- sehung in die II. Klasse des Sol- daten- Handes befragt	mit Ver- sehung in die III. Klasse des Soli- taten- Handes befragt	mit Ent- fer- nung aus dem Heere (Ma- rine) be- traft								Mis- han- dlung wider- ge- gen tragene §§ 88, 90 W. St. O. R.	Be- leidig- ung oder Unter- drückung gegen Vor- gesetzte §§ 91 W. St. O. R.	Un- gehör- sam, and- ersch- liche Ver- weigerung des Hor- scheins §§ 92 bis 95 W. St. O. R.	Tät- licher An- griff gegen Vor- gesetzte §§ 96 W. St. O. R.	Aufstö- ßung und Berlesan- gen der Pflichten gegen die militä- rische Unterord- nung; Un- eigeltung; Erregung von Wir- rennagen; Weintritt §§ 99, 100, 102 u. 103 W. St. O. R.					
																		1	2	3		
Gouvernement Berlin	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gardekorps	210	5	68	—	—	—	—	8	16	—	1	—	10	5	28	2	2	—	—	—	—	
I. Armeekorps	48	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	17	—	17	—	—	—	1	—	—	
II. Armeekorps	282	24	67	3	—	—	—	15	17	1	2	—	15	4	53	8	3	—	1	—	—	
III. Armeekorps	75	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	22	3	38	—	—	—	2	—	—	
IV. Armeekorps	195	9	59	1	—	—	—	15	13	—	2	—	4	2	33	9	7	—	—	—	—	
V. Armeekorps	88	4	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	24	3	41	—	—	—	—	—	—	
VI. Armeekorps	232	19	57	2	1	—	—	30	19	—	2	—	10	5	37	—	—	—	1	—	—	
VII. Armeekorps	113	5	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	26	—	57	—	—	—	2	—	—	
VIII. Armeekorps	171	10	50	3	2	—	—	15	15	—	—	—	6	3	16	1	3	—	—	—	—	
IX. Armeekorps	57	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	16	1	33	—	—	—	—	—	—	
X. Armeekorps	240	15	78	1	—	—	—	12	12	—	3	—	3	3	37	6	3	—	1	—	—	
XI. Armeekorps	61	4	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	15	1	22	—	—	—	—	—	—	
XII. Armeekorps	280	33	76	3	2	—	—	37	10	2	3	—	11	5	48	6	4	—	2	—	—	
XIII. Armeekorps	136	29	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	23	—	87	—	—	—	—	—	—	
XIV. Armeekorps	397	38	81	—	2	—	—	64	32	2	4	—	16	6	51	7	7	—	1	—	—	
XV. Armeekorps	239	25	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	21	7	115	—	—	—	—	—	—	
XVI. Armeekorps	484	44	131	3	1	—	—	70	90	1	2	—	11	11	47	10	7	—	1	—	—	
XVII. Armeekorps	183	21	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	32	7	59	—	—	—	—	—	—	
XVIII. Armeekorps	293	23	75	4	4	—	—	32	26	—	—	—	11	4	39	2	4	—	2	—	—	
XIX. Armeekorps	69	10	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	12	1	40	—	—	—	—	—	—	
XX. Armeekorps	162	10	44	—	—	—	—	16	14	1	2	—	5	1	12	1	2	—	—	—	—	
XXI. Armeekorps	71	6	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	9	—	52	—	—	—	—	—	—	
XXII. Armeekorps	197	14	67	3	1	—	—	23	15	—	2	—	6	2	10	3	3	—	1	—	—	
XXIII. Armeekorps	44	4	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	7	1	20	—	—	—	—	—	—	
XXIV. Armeekorps	470	22	149	6	2	—	—	41	100	3	—	—	11	6	32	5	3	—	1	—	—	
XXV. Armeekorps	80	5	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	17	2	37	—	—	—	—	—	—	
XXVI. Armeekorps	316	16	74	3	—	—	—	20	31	2	1	—	10	5	37	4	4	—	1	—	—	
XXVII. Armeekorps	99	6	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	30	3	41	—	—	—	—	—	—	
XXVIII. Armeekorps	395	31	76	—	1	—	—	34	45	—	2	1	16	9	55	5	4	—	—	—	—	
XXIX. Armeekorps	104	3	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	23	5	40	—	—	—	—	—	—	
XXX. Armeekorps	415	24	57	3	2	—	—	26	21	3	4	—	24	6	90	4	9	—	1	—	—	
XXXI. Armeekorps	123	7	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	34	1	45	—	—	—	—	—	—	
XXXII. Armeekorps	273	32	66	2	2	—	—	35	33	1	—	—	14	3	40	6	3	—	—	—	—	
XXXIII. Armeekorps	141	14	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	29	3	59	—	—	—	—	—	—	
XXXIV. Armeekorps	5 020	369	1 277	37	23	—	—	493	509	16	30	1	185	80	665	79	68	—	13	3	—	
XXXV. Armeekorps	1 731	151	—	—	—	—	—	336	—	—	—	—	357	38	803	—	—	—	6	—	—	
XXXVI. Armeekorps	4 887	380	1 171	39	36	—	—	491	457	10	27	3	182	87	726	66	61	—	6	—	—	
XXXVII. Armeekorps	1 655	143	—	—	—	—	—	309	—	—	—	—	344	38	780	—	—	—	—	—	—	
XXXVIII. Armeekorps	133	—	106	—	—	—	—	2	52	6	3	—	—	—	—	13	7	—	7	—	—	
XXXIX. Armeekorps	76	8	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	13	—	23	—	—	—	6	—	—	
XL. Armeekorps	—	11	—	2	13	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	61	—	—	—	—	—	
XLI. Armeekorps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

n Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

Zahlen die standgerichtlich abgeurteilten Straftaten an.

n militärischen Verbrechen und Vergehen																					
Verbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen				Wider- rechtliche Hand- lungen im Feld gegen Per- sonen oder Eigen- tum §§ 122, 123 M. St. G. B.	Stör- ung oder Freis- geben von Dienst- ständen § 137 M. St. G. B.	Dieb- stahl		Unter- schla- gung M. St. G. B.	Un- richtige Dienst- Atteste, Relu- sion § 139 M. St. G. B.	Be- rechnung § 140 M. St. G. B.	Pflicht- ver- letzung bei Wachen, Kom- mandos und auf Mär- schen §§ 141, 143, 146 M. St. G. B.	Verletzung der Dienst- pflichten bei Ver- wachung von Arrestanten und Unter- lassung einer auf- getragenen Ver- haftung § 144 M. St. G. B.	Ver- abkürzte Beauf- sichtigung von Unter- gebenen und unter- lassene Verfolgung strafbarer Hand- lungen von Unter- gebenen § 147 M. St. G. B.	Körper- ver- letzung durch unvor- sichtige Be- hand- lung von Waffen und Ru- nition § 148 M. St. G. B.	Rechts- widriger Waffen- gebrauch § 149 M. St. G. B.	Trun- ken- heit im Dienst § 151 M. St. G. B.	Vor- schrifts- widriges An- bringen von Be- schwer- den § 152 M. St. G. B.	An- dere mili- täri- sche Ver- gehen	Be- schüsse gegen abwe- sende Fah- nen- flä- che § 360 M. St. G. B.	Sum- me der Spal- ten 7 bis 44 einschl.	
c.	d.	e.	f.			§ 138 Abs. 1 M. St. G. B.	§ 138 Abs. 2 M. St. G. B.														
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	1	9	29	—	2	40	10	19	4	—	—	—	2	5	—	—	1	2	10	209
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	
—	—	1	8	25	—	2	46	11	16	6	—	1	—	4	8	—	—	1	—	10	267
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	73	
—	—	—	1	16	—	1	36	10	11	3	—	2	—	2	2	—	1	—	—	15	190
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	
—	—	1	9	14	—	—	41	13	14	4	1	1	2	4	2	—	—	—	—	17	229
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—	—	112	
—	—	3	4	11	—	2	36	9	13	4	—	—	—	1	2	—	—	—	—	14	163
—	—	3	8	19	—	1	42	15	20	2	—	—	—	5	8	—	—	—	—	7	224
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	57
1	—	—	10	20	—	—	42	17	12	3	—	3	—	1	3	—	1	3	—	15	268
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	136
1	—	—	8	14	—	2	36	8	14	7	—	2	—	2	4	—	2	—	—	93	389
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	232
1	—	—	6	19	—	1	27	15	10	8	—	—	2	2	1	—	4	1	—	120	472
—	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	171
—	—	3	5	22	—	—	36	17	18	4	—	1	—	2	3	6	2	—	—	43	287
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	69
—	—	2	1	10	—	1	29	6	10	5	—	2	2	1	2	—	—	—	—	27	159
—	2	—	4	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	188
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	1	—	5	28	—	1	36	8	16	8	—	2	2	3	3	—	—	—	—	141	466
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	77
—	1	—	9	29	—	—	37	10	20	6	—	1	—	2	1	—	1	—	1	61	299
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	91
—	—	1	5	27	—	—	30	11	19	3	—	2	3	1	2	—	2	—	—	97	384
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
1	3	2	15	29	—	—	50	14	23	9	—	3	—	4	8	—	3	—	—	22	386
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	109
—	—	2	8	12	—	—	31	13	11	3	—	1	1	2	4	—	1	1	—	35	264
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	138
8	7	21	115	339	—	14	634	201	262	80	1	26	16	39	67	—	18	7	3	752	4 851
—	—	—	14	—	—	13	1	—	—	1	—	44	—	—	1	—	26	2	—	—	1 658
5	11	15	99	360	—	10	611	161	202	83	2	25	9	30	71	—	15	4	2	732	4 636
—	—	1	11	—	—	10	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	14	3	—	—	1 569
3	—	6	16	—	—	4	23	40	60	—	—	1	7	9	—	—	3	3	1	20	215
—	—	—	3	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	89
—	4	—	—	21	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen

Kommandobehörden	Zahl der be- straften Per- sonen	Unter den Bestraften sind:				Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung führenden Handlungen gegen die militärische Unterordnung:													
		a. rück- fällig	b. mit Ver- urteilung in die II. Klasse des Sol- daten- standes bestraft	c. mit Ver- urteilung der bür- gerlichen Ehren- rechte be- straft	d. mit Ent- lassung aus dem Heere (Mar- schalline) be- straft	Kriegs- verrat §§ 57 bis 61 des Deut- schen W. St. G. B.	Ge- heim- haltung der Land- wehr- macht im Felde §§ 64 bis 68 des W. St. G. B.	Un- er- schul- dete Ent- lassung §§ 69 bis 70 des W. St. G. B.	Fah- nen- flucht gegen die Be- fehle des Sol- daten- standes §§ 71 bis 73 des W. St. G. B.	Selbst- ver- letzung von Gesun- den §§ 74 bis 83 des W. St. G. B.	Feig- heit §§ 84 ff. des W. St. G. B.	Strafbare Handlungen gegen die militärische Unterordnung:							
												Mis- handlung des Wunden- tragens §§ 85 bis 87 des W. St. G. B.	Ver- leumdung des Unter- geordneten §§ 88 bis 90 des W. St. G. B.	Un- gehör- sam, aus- brüchliche Verweigerung des Ge- horsams §§ 91 bis 95 des W. St. G. B.	Wider- griff gegen Vorgesetzte §§ 96 bis 97 des W. St. G. B.	Tät- licher An- griff gegen Vorgesetzte §§ 98 bis 100 des W. St. G. B.	Aufschiebung und Verletzung des Befehls gegen die militärische Unterordnung; Un- wiegeltun, Erregung von Unruhen, Ver- hinderung der Kriegsvorgänge §§ 101, 102 u. 103 des W. St. G. B.	Ver- weigerung des Befehls §§ 104 bis 106 des W. St. G. B.	Ver- weigerung des Befehls §§ 107 bis 109 des W. St. G. B.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Rgl. Bayerisches Armeekorps .	249 114	16 3	30 —	1 —	1 —	— —	— —	33 15	14 —	— —	— —	— —	5 42	5 2	21 33	3 —	2 —	1 1	
II. Rgl. Bayerisches Armeekorps .	194 96	11 2	28 —	— —	— —	— —	— —	15 20	11 —	2 —	3 —	— —	8 37	2 3	19 23	6 —	4 —	— —	
III. Rgl. Bayerisches Armeekorps .	185 124	16 9	24 —	— —	1 —	— —	— —	21 33	6 —	— —	1 —	— —	9 40	2 7	25 31	4 —	2 —	2 1	
Zusammen Bayern 1906	628 334	43 14	82 —	1 —	2 —	— —	— —	69 68	31 —	2 —	4 —	— —	22 119	9 12	65 87	13 —	8 —	3 2	
Dagegen 1905	586 340	49 15	90 —	3 —	3 —	— —	— —	68 69	47 —	— —	2 —	— —	14 110	11 16	78 76	4 —	5 —	2 2	
Mithin 1906	42 — 6	— 6 1	— 8 —	— 2 —	— 1 —	— — —	— — —	1 — 1	— 16 —	2 — —	2 — —	— — —	8 9 —	— — 2 4	— 11 13 —	9 — —	3 — —	1 — —	
XII. (1. Rgl. Sächsisches) Armeekorps	172 48	11 4	27 —	3 —	1 —	— —	— —	13 1	4 —	— —	— —	— —	10 16	3 —	20 27	1 —	1 —	— —	
XIX. (2. Rgl. Sächsisches) Armeekorps	223 67	17 3	43 —	9 —	— —	— —	— —	25 3	15 —	— —	1 —	— —	5 21	2 2	28 34	4 —	2 —	— —	
Zusammen Sachsen 1906	395 115	28 7	70 —	12 —	1 —	— —	— —	38 4	19 —	— —	1 —	— —	15 37	5 2	48 61	5 —	3 —	— —	
Dagegen 1905	377 118	34 2	72 —	9 —	1 —	— —	— —	36 7	24 —	2 —	2 —	— —	10 39	10 4	53 51	8 —	1 —	— —	
Mithin 1906	18 — 3	— 5 6 3	— — 2 —	3 — —	— — —	— — —	— — —	2 — 3	— 5 —	— 2 —	— 1 —	— — —	5 — 2	— 5 —	— 5 —	— 3 —	2 — —	— — —	
XIII. (Rgl. Württembergisches) Armeekorps 1906	183 33	5 1	40 —	2 —	2 —	— —	— —	28 5	21 —	— —	1 —	— —	2 11	2 —	21 15	3 —	2 —	— 1	
Dagegen 1905	188 25	12 1	38 —	5 —	2 —	— —	— —	26 2	18 —	— —	2 —	— —	6 9	3 —	6 8	1 —	2 —	— —	
Mithin 1906	— 8 5	— — 7	2 — —	— — 3	— — —	— — —	— — —	2 3 —	3 — —	— — —	— — 1	— — —	— 2 4	— — 1	15 7 —	2 — —	— — —	— 1 —	

Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

en militärischen Verbrechen und Vergehen																					Be- schlüsse gegen abwe- sende Fah- nen- flüch- tige § 380 R. St. O. O.	Sum- me der Spä- ten 7 bis 44 einschl.
Gebrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen				Wider- rechtliche Hand- lungen im Feld gegen Per- sonen oder Eigen- tum §§ 122, 123 R. St. O. O.	Ver- stärkung oder Preis- geben von Dienst- ständen § 127 R. St. O. O.	Dieb- stahl		Unter- schla- gung § 138 R. St. O. O.	Un- richtige Dienst- Attische, Reli- gionen u. f. w. § 139 R. St. O. O.	Pflicht- ver- letzung bei Wachen, Kom- mandos und auf Wär- schen, §§ 141, 143, 146 R. St. O. O.	Verletzung der Dienst- pflichten bei Be- wachung von Arrestanten und Unter- lassung einer auf- getragenen Ver- haftung § 144 R. St. O. O.	Ver- absäumte Beauf- sichtigung von Unter- gebenen und unter- lassene Weisung oder Ver- folgung strafbarer Hand- lungen von Unter- gebenen § 147 R. St. O. O.	Körper- ver- letzung durch unvor- sichtige Be- hand- lung von Waffen und Mu- nition § 148 R. St. O. O.	Rechts- widriger Waffen- gebrauch § 149 R. St. O. O.	Trun- ken- heit im Dienst § 151 R. St. O. O.	Vor- schrifts- widriges An- bringen von Be- schwer- den § 152 R. St. O. O.	An- dere mili- täri- sche Ver- gehen					
c.	d.	e.	f.			§ 138 Abs. 1 R. St. O. O.	§ 138 Abs. 2 R. St. O. O.															
4	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	2	-	6	13	-	1	50	15	22	12	-	-	-	-	7	-	-	-	-	20	239	
-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	104	
-	-	1	-	11	-	-	29	11	20	8	1	1	-	1	2	-	1	1	-	22	190	
-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	92	
-	-	-	1	8	-	-	31	13	22	6	-	1	-	1	3	-	-	-	-	9	172	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	119	
-	2	1	7	32	-	1	110	39	64	26	1	2	-	2	12	-	1	1	-	51	601	
-	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	8	-	-	1	-	2	-	-	-	315	
-	1	1	9	29	-	1	104	35	43	13	-	6	-	1	15	-	3	-	1	59	569	
-	-	-	6	-	-	4	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	7	-	-	-	312	
-	1	-	-	3	-	-	6	4	21	13	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	2	-	1	8	-	
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	
-	-	-	4	10	9	2	42	10	11	6	-	2	-	-	6	-	-	-	-	3	159	
-	-	-	1	5	17	1	51	13	15	5	-	1	-	1	4	-	-	-	-	10	208	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	64	
-	-	5	15	26	-	3	93	23	26	11	-	3	-	1	10	-	-	-	-	13	367	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	112	
1	1	2	18	27	-	-	73	26	25	8	1	1	-	4	7	-	2	-	-	21	372	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	110	
-	-	3	-	-	-	3	20	-	1	3	-	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
1	1	-	3	1	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	3	-	-	2	-	8	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	3	11	-	-	23	6	11	2	-	-	-	-	2	1	-	1	-	35	177	
1	-	-	6	17	-	-	20	11	10	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	50	185	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	10	
1	-	-	3	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	15	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind:				Art und Zahl der zur rechtskräftigen Strafe verurteilten Handlungen gegen die militärischen Unterordn.													
		a.	b.	c.	d.	Kriegs- verrat §§ 57 bis 61 des Deutsch- en St. G. B.	Ge- fähr- dung der Kriegs- macht im Felde §§ 62 ff. St. G. B.	Un- er- laubte Ent- fer- nung §§ 64 bis 68 St. G. B.	Fah- nen- flucht gegen rüd- ge- kehrte Per- sonen des St. G. B.	Selbst- be- frei- ung von Gefan- genen §§ 79, 80 St. G. B.	Selbst- be- schädi- gung und Ver- schüt- ten §§ 81 bis 83 St. G. B.	Feige- heit §§ 84 ff. St. G. B.	Miß- tun- gen §§ 89, 90 St. G. B.	Be- lei- digi- gung der Unter- ge- benen gegen §§ 91 St. G. B.	Un- gehör- sam, aus- drück- liche Ver- weige- rung des Gehor- sams §§ 92 bis 95 St. G. B.	Wi- der- setz- ung §§ 96 St. G. B.	Züch- tiger An- griff gegen Vorgesetzte §§ 97 St. G. B.	Anfor- derung und Anreiz zu Verlegen- gen der Pflichten gegen die militä- rische Unterord- nung; An- wiegelung von Auf- gehörigen §§ 99, 100, 102 u. 103 St. G. B.	
		rück- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Sol- daten- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehren- rechte be- straft	mit Ent- fer- nung aus dem Heere (Ma- rine) be- straft														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kaiserliche Marine 1906	763 243	103 17	138 —	1 —	5 —	—	—	133 118	59 —	1 1	5 —	—	33 47	14 5	110 55	12 —	18 —	4 1	1
Dagegen 1905	651 174	81 14	109 —	2 —	2 —	—	—	120 88	38 —	3 1	4 —	—	33 23	12 4	81 37	18 —	23 —	—	—
Mithin 1906	mehr .	112 69	22 3	29 —	— —	3 —	— —	13 30	21 —	— —	1 —	— —	— 24	2 1	29 18	— —	— —	4 1	—
	weniger	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	6 —	5 —	— —	—
Preußen	5 020 1 731	369 151	1 277 —	37 —	23 —	—	—	493 336	509 —	16 —	30 —	1 —	185 357	80 38	665 803	79 —	68 —	13 6	—
Bayern	628 334	43 14	82 —	1 —	2 —	—	—	69 68	31 —	2 —	4 —	—	22 119	9 12	65 87	13 —	8 —	3 2	1
Sachsen	395 115	28 7	70 —	12 —	1 —	—	—	38 4	19 —	— —	1 —	—	15 37	5 2	48 61	5 —	3 —	— —	—
Württemberg	183 33	5 1	40 —	2 —	2 —	—	—	28 5	21 —	— —	1 —	—	2 11	2 —	21 15	3 —	2 —	— 1	—
Deutsches Heer 1906	6 226 2 213	445 173	1 469 —	52 —	28 —	—	—	628 413	580 —	18 —	36 —	1 —	224 524	96 52	799 966	100 —	81 —	16 9	4
Dagegen 1905	6 038 2 138	475 161	1 371 —	56 —	42 —	—	—	621 387	546 —	12 —	33 —	3 —	212 502	111 58	863 915	79 —	69 —	8 2	5
Mithin 1906	mehr .	188 75	— 12	98 —	— —	— —	— —	7 26	34 —	6 —	3 —	— —	12 22	— —	— 51	21 —	12 —	8 7	—
	weniger	— —	30 —	— —	4 —	14 —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	15 6	64 —	— —	— —	— —	1

Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

en militärischen Verbrechen und Vergehen																					
gebrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen					Wider- rechtliche Hand- lungen im Feld- ge- gen Per- sonen oder Eigen- tum §§ 127 bis 136 R. St. G. B.	Zer- störung oder Preis- geben von Dienst- gegen- ständen § 137 R. St. G. B.	Dieb- stahl		Unter- schla- gung § 138 R. St. G. B.	Un- richtige Dienst- Atteste, Rela- tionen u. s. w. § 139 R. St. G. B.	Be- stechung § 140 R. St. G. B.	Pflicht- ver- letzung bei Wachen, Kom- mandos und auf Mär- schen, §§ 141, 143, 146 R. St. G. B.	Verletzung der Dienst- pflichten bei Be- wachung von Arrestanten und Unter- lassung einer auf- getragenen Ver- haftung § 144 R. St. G. B.	Ver- abäufte Beauf- sichtigung von Unter- gebenen und unter- lassene Weisung oder Ver- folgung strafbarer Hand- lungen von Unter- gebenen § 147 R. St. G. B.	Körper- ver- letzung durch unvor- sichtige Be- hand- lung von Waffen und Mu- nition § 148 R. St. G. B.	Rechts- widriger Waffen- gebrauch § 149 R. St. G. B.	Trun- ken- heit im Dienst § 151 R. St. G. B.	Vor- schrifts- widriges An- bringen von Be- schwer- den § 152 R. St. G. B.	An- dere mili- täri- sche Ver- gehen	Be- schlüsse gegen abwesende Fah- nen- stüch- tige § 380 R. St. G. D.	Sum- me der Spal- ten 7 bis 44 einschl.
a.	b.	c.	d.	e.			f.	g.														h.
4	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
1	—	—	9	20	—	4	130	12	39	13	—	8	1	3	2	—	3	1	1	64	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	234
1	—	—	5	22	—	—	107	17	27	8	1	1	1	2	1	—	2	—	2	86	626
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	7	—	—	—	166
—	—	—	4	—	—	4	23	—	12	5	—	7	—	1	1	—	1	1	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Inis.																					
8	7	21	115	339	—	14	634	201	262	80	1	26	16	39	67	—	18	7	3	752	4 851
—	—	—	14	—	—	13	1	—	—	1	—	44	—	—	1	—	26	2	—	—	1 658
—	2	1	7	32	—	1	110	39	64	26	1	2	—	2	12	—	1	1	—	51	601
—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	2	—	—	—	315
—	—	5	15	26	—	3	93	23	26	11	—	3	—	1	10	—	—	—	—	13	367
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	112
—	—	—	3	11	—	—	23	6	11	2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	35	177
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
8	9	27	140	408	—	18	860	269	363	119	2	31	16	44	90	—	20	8	3	851	5 996
—	—	—	20	—	—	18	1	—	—	1	—	53	—	—	2	—	29	2	—	—	2 118
7	13	18	132	433	—	11	808	233	280	105	3	32	9	35	95	—	20	4	3	862	5 762
—	—	1	19	—	—	15	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	22	3	—	—	2 014
1	—	9	8	—	—	7	52	36	83	14	—	—	7	9	—	—	—	4	—	—	234
—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	7	—	—	—	104
—	4	—	—	25	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	11	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—

B. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Heere und der Land

Vorbemerkung: Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die ~~früher~~

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind:					Art und Zahl der zur rechtlichen								
		a. rück- fällig	b. mit Ber- sehung in die II. Klasse des Sol- daten- Standes bestraft	c. mit dem Berlust der bürger- lichen Ehren- rechte bestraft	d. mit Ent- fernung aus dem Heere (Marine) bestraft	e. wegen vor ihrer Ein- stellung begange- ner Ver- gehen und Über- tretun- gen bestraft	Hoch- und Landes- verrat §§ 80 bis 98 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Zu- wider- hand- lungen gegen das Gezetz betr. den Verrat mili- tärlicher Geheim- nisse vom 3. Juli 1893	Beleidi- gung des Landes- herrn oder eines Bundes- fürsten §§ 94 bis 101 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Ver- brechen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung §§ 123 bis 145 Str. G. B.	Münz- ver- brechen und Ver- gehen §§ 146 bis 152 Str. G. B.	Mein- eid §§ 153 bis 163 Str. G. B.	Falsche An- schuldi- gung §§ 164 und 165 Str. G. B.	Ver- brechen und Ver- gehen wider die Ehr- lichkeit §§ 171 bis 184 Str. G. B.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Gouvernement Berlin	4 12	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Gardekorps	84 41	— —	10 —	1 —	— —	21 19	— —	— —	— —	— 2	— —	— —	— —	— —	
I. Armeekorps	247 93	5 —	26 —	5 —	2 —	74 72	— —	— —	— —	3 12	— —	1 —	1 —	4 —	
II. Armeekorps	167 67	— —	12 —	3 —	2 —	50 28	— —	— —	— —	2 7	— —	— —	— —	3 —	
III. Armeekorps	125 59	3 —	7 —	4 —	4 —	44 34	— —	— —	— —	5 10	— —	1 —	— —	4 —	
IV. Armeekorps	86 37	4 —	14 —	2 —	2 —	29 18	— —	— —	— —	1 8	— —	— —	— —	5 —	
V. Armeekorps	135 53	3 —	20 —	9 —	6 —	26 32	— —	— —	— —	3 7	— —	2 —	— —	2 —	
VI. Armeekorps	137 48	5 —	11 —	7 —	4 —	57 26	— —	— —	— —	5 7	— —	— —	3 —	— —	
VII. Armeekorps	158 73	5 —	20 —	4 —	6 —	33 35	— —	— —	— —	4 3	— —	— —	— —	4 —	
VIII. Armeekorps	176 103	5 —	17 —	3 —	2 —	46 77	— —	— —	1 —	2 6	— —	2 —	— —	4 —	
IX. Armeekorps	132 67	4 —	9 —	3 —	3 —	66 31	— —	— —	— —	4 11	1 —	1 —	— —	4 —	
X. Armeekorps	118 65	5 —	10 —	3 —	4 —	29 27	— —	— —	— —	1 2	— —	— —	— —	2 —	
XI. Armeekorps	105 38	5 —	9 —	6 —	1 —	28 14	— —	— —	— —	2 2	— —	2 —	1 —	2 —	
XIV. Armeekorps	169 96	7 —	20 —	8 —	3 —	41 20	— —	— —	1 —	4 3	— —	1 —	— —	4 —	
XV. Armeekorps	193 113	1 —	5 —	2 —	2 —	48 38	— —	— —	— —	3 3	— —	— —	— —	1 —	
XVI. Armeekorps	179 109	4 —	11 —	5 —	2 —	72 76	— —	— —	— —	5 5	— —	— —	— —	3 —	
XVII. Armeekorps	273 112	6 —	19 —	5 —	1 —	48 50	— —	— —	— —	3 14	— —	— —	— —	1 —	
XVIII. Armeekorps	172 106	2 —	8 —	3 —	2 —	43 55	— —	— —	— —	2 3	— —	1 —	— —	— —	
Zusammen Preußen 1906	2 660 1 292	64 —	228 —	73 —	46 —	755 652	— —	— —	2 —	49 105	1 —	11 —	5 —	43 —	
Dagegen 1905	2 577 1 187	52 —	203 —	58 —	35 —	764 602	— —	— —	1 —	42 94	2 —	15 —	3 —	48 —	
Mithin 1906	mehr	83 105	12 —	25 —	15 —	11 50	— —	— —	1 —	7 11	— —	— —	2 —	— —	
	weniger	— —	— —	— —	— —	— 9	— —	— —	— —	— —	1 —	4 —	— —	5 —	

Die geStraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

Die Zahlen die standgerichtlich abgeurteilten Straftaten an.

Die in den Jahren 1905 und 1906 in den Gerichten verurteilten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen

Fahr- läufige Tötung § 222 Str. O. B.	Leichte oder fahr- läufige Körper- ver- letzung §§ 223, 220 Str. O. B.	Gefähr- liche, schwere oder tödtliche Körper- ver- letzung §§ 223 a bis 229 Str. O. B.	Ver- brechen und Ver- gehen wider die per- sönliche Freiheit §§ 234 bis 241 Str. O. B.	Diebstahl		Unter- schla- gung § 246 Str. O. B.	Raub §§ 249 bis 252 und 255 Str. O. B.	Er- pressung §§ 253 und 254 Str. O. B.	Be- günsti- gung und Fehlerei §§ 257 bis 262 Str. O. B.	Betrug §§ 263 bis 265 Str. O. B.	Ur- kunden- fälschung §§ 267 bis 273 Str. O. B.	Sach- beschädi- gung §§ 303 bis 305 Str. O. B.	Brand- stiftung und andere gemein- ge- fährliche Ver- brechen und Ver- gehen §§ 306 ff. Str. O. B.	Andere gemeine Ver- brechen und Ver- gehen	Über- tretungen §§ 360 bis 370 Str. O. B. begw. Landes- gesetze	Summe
				ein- facher § 242 Str. O. B.	schwerer §§ 243 und 244 Str. O. B.											
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8
—	3	29	2	8	1	3	—	—	1	7	4	—	—	2	7	74
—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	22	40
—	10	78	2	23	15	7	—	—	4	9	5	1	—	19	5	198
—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	48	90
—	5	66	1	13	4	4	—	1	2	4	1	1	1	3	—	123
—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	19	62
1	4	32	1	13	2	9	—	—	2	5	9	1	—	11	2	115
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	56
—	—	21	1	9	7	9	—	—	1	8	2	—	1	6	2	75
—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	10	37
2	3	41	—	9	4	5	—	—	3	9	7	—	—	5	4	106
—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	21	50
—	3	42	2	12	6	12	—	—	2	5	6	5	2	11	2	129
—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	18	48
—	6	36	2	14	9	7	—	2	3	13	3	2	—	11	4	127
—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	49	69
—	6	49	—	11	9	10	—	—	2	17	5	2	—	17	5	154
—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	99
—	2	32	1	15	3	10	—	—	1	9	5	2	—	19	3	120
—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	37	62
1	5	28	1	10	6	8	—	—	1	7	1	3	1	6	13	102
—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	40	55
—	—	24	1	5	6	5	—	—	1	10	3	1	—	6	8	86
—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	16	36
—	6	54	2	10	8	3	1	—	3	11	6	1	—	11	22	155
—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	76	89
—	5	55	2	8	2	16	1	—	—	4	4	3	—	13	12	135
—	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	64	96
—	2	61	1	15	8	6	—	—	1	6	4	2	—	25	7	156
—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	74	104
—	7	108	—	13	10	12	—	1	3	4	5	5	—	14	6	202
—	18	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	43	104
—	4	56	1	9	—	18	—	1	2	13	2	2	—	6	14	145
—	12	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	71	101
4	71	813	20	197	100	144	2	5	32	141	73	31	5	185	118	2 206
—	167	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	15	726	1 206
3	94	865	30	195	69	108	8	2	30	130	51	22	5	186	120	2 207
—	162	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	16	634	1 106
1	—	—	—	2	31	36	—	3	2	11	22	9	—	—	—	—
—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	100
—	23	52	10	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—

B. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Heere und der Kaiserlichen Marine

Kontingente	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind:					Art und Zahl der zur rechts...									
		a. rüd. fällig	b. mit Ver- setzung in die II. Klasse des Sol- daten- standes bestraft	c. mit dem Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte bestraft	d. mit Ent- fernung aus dem Heere (Marine) bestraft	e. wegen vor ihrer Ein- stellung begange- ner Ver- gehen und Über- tretun- gen bestraft	Hoch- und Landes- verrat §§ 80 bis 93 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Zu- wider- hand- lungen gegen das Gesetz betr. den Verrat mili- tärlicher Geheim- nisse vom 3. Juli 1893	Beleidig- ung des Landes- herrn oder eines Bundes- fürsten §§ 94 bis 101 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Ver- brechen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung §§ 123 bis 145 Str. G. B.	Ränge- ver- brechen und Ränge- ver- gehen §§ 146 bis 152 Str. G. B.	Wein- eib §§ 153 bis 163 Str. G. B.	Falsche An- schuldi- gung §§ 164 und 165 Str. G. B.	Ver- brechen und Ver- gehen wider die Eitt- lichkeit §§ 171 bis 184 Str. G. B.	Ver- brechen und Ver- gehen wider die Eitt- lichkeit §§ 171 bis 184 Str. G. B.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Preußen	2 660 1 292	64 —	228 —	73 —	46 —	755 652	— —	— —	2 —	49 105	1 —	11 —	5 —	43 —	14 —	
Bayern	422 612	10 —	15 —	6 —	5 —	137 197	— —	— —	— —	2 13	— —	5 —	— —	5 —	— —	
Sachsen	187 84	4 —	15 —	9 —	1 —	39 11	— —	— —	— —	5 4	— —	— —	— —	7 —	— —	
Württemberg	92 95	3 —	9 —	6 —	3 —	18 23	— —	— —	— —	— 1	— —	2 —	— —	3 —	— —	
Deutsches Heer 1906	3 361 2 083	81 —	267 —	94 —	55 —	949 883	— —	— —	2 —	56 123	1 —	18 —	5 —	58 —	14 —	
Dagegen 1905	3 278 1 906	73 —	248 —	78 —	49 —	931 819	— —	— —	4 —	46 104	2 —	20 —	5 —	70 —	14 —	
Mithin 1906																
mehr .	83 177	8 —	19 —	16 —	6 —	18 64	— —	— —	— —	10 19	— —	— —	— —	— —	— —	
weniger	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	1 —	2 —	— —	12 —	— —	

Anmerkungen. 1. Unter den Bestraften des deutschen Heeres in Spalte 2/21 befinden sich 141 Personen (gegen 151 des Vorjahres), welche an § 149 M.-St.-G.-B. wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs verurteilt worden sind. (S. Spalte 40 der Übersicht A.)

Davon entfallen auf Preußen 118 (gegen 125 des Vorjahres)

Bayern 17 (wie im Vorjahre)

Sachsen 3 (gegen 2 des Vorjahres)

Württemberg 3 (" 7 " ")

wie oben 141

gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

aufung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen

Fahr- läufige Tötung § 222 Str. G. B.	Reichte oder fahr- läufige Tötung § 222 Str. G. B.	Gefähr- liche, schwere oder töbliche Körper- ver- letzung §§ 223 a bis 229 Str. G. B.	Ver- brechen und Ver- gehen wider die per- sönliche Freiheit §§ 234 bis 241 Str. G. B.	Diebstahl		Unter- schla- gung § 248 Str. G. B.	Raub §§ 249 bis 252 und 255 Str. G. B.	Er- pressung §§ 253 und 254 Str. G. B.	Be- günsti- gung und Geßte §§ 2 bis 1 Str. G. B.
				ein- fachen § 242 Str. G. B.	schwerer §§ 243 und 244 Str. G. B.				
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

e b n i s.

3	4	71	813	20	197	100	144	2	5
—	—	167	—	49	—	—	—	—	—
—	1	7	143	5	33	11	17	—	1
—	—	69	—	12	—	—	—	—	—
—	—	2	27	2	12	5	7	—	4
—	—	13	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	23	—	3	2	3	—	—
—	—	5	—	1	—	—	—	—	—
3	5	11	1 006	27	245	118	171	2	6
—	—	254	—	63	—	—	—	—	—
2	4	107	1 074	37	243	97	143	9	3
—	—	216	—	61	—	—	—	—	36
1	1	—	—	—	2	21	28	—	3
—	—	38	—	2	—	—	—	—	—
—	—	26	68	10	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Bei der Kaiserlichen Marine sind im Jahre 1906 Bestrafungen wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs (§. § 149 M.-St.-G.-B. und Spalte 40 der Über- nicht vorgekommen. Im Jahre 1905 waren 2 Personen zu verzeichnen.

Krankenversicherung.

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich, 1901 bis 1905.

Im Deutschen Reich	Im Jahre	Auf Grund des Krankenversicherungsgegesetzes vom 15. Juni 1883 10. April 1892 tätige							Krank- über- zahl
		Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kranken- klassen	Betriebs- (Fabrik)- kranken- klassen	Bau- kranken- klassen	Innungs- kranken- klassen	Einge- schriebene Hilfsklassen (dem § 75 d. R.V.G. entsprechend)	Landes- rechtliche	
Zahl der Klassen	1901	8 457	4 677	7 563	64	636	1 439	228	3
	1902	8 528	4 699	7 626	52	639	1 445	225	3
	1903	8 548	4 715	7 655	46	667	1 436	204	3
	1904	8 513	4 709	7 695	45	681	1 380	170	3
	1905	8 333	4 740	7 774	44	710	1 364	162	3
Mitglieder*) im Durchschnitt des Jahres	1901	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 6
	1902	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 5
	1903	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 2
	1904	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 7
	1905	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978	11 1
Erkrankungsfälle der Mitglieder (mit Erwerbsunfähigkeit)	1901	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 0
	1902	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 3
	1903	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 7
	1904	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 2
	1905	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117	4 4
Krankheitstage (nur Krankengeld- und Kranken- anstaltstage)	1901	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 5
	1902	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 5
	1903	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 7
	1904	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 2
	1905	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959	8 0
Ordentliche Einnahmen (Zinsen, Eintrittsgelder, Bei- träge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzügl. derer für die Invalidenversicherung)	1901	M. 13 087 859	M. 87 754 061	M. 60 068 581	M. 369 058	M. 3 778 833	M. 17 849 075	M. 781 161	183 5
	1902	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 4
	1903	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 7
	1904	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 6
	1905	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800	266 6
Darunter Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge und Ein- trittsgelder)	1901	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 3
	1902	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 7
	1903	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 5
	1904	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 6
	1905	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614	250 3
Ordentliche Ausgaben (Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Ein- trittsgelder, Verwaltungsausgaben abzügl. derer für die Invaliden- versicherung, sonstige Ausgaben)	1901	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 0
	1902	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 5
	1903	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 7
	1904	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 0
	1905	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117	253 8
Darunter Krankheitskosten	1901	13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562	163 3
	1902	13 746 210	77 990 052	55 414 705	384 742	3 498 773	16 090 598	676 296	167 8
	1903	14 448 586	85 915 680	59 166 971	489 787	3 906 725	16 249 304	664 624	180 8
	1904	16 652 926	106 317 716	68 836 011	662 065	4 841 565	15 981 353	639 826	213 9
	1905	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992	232 4
Von den Krankheitskosten kommen auf:	1901	3 710 596	15 385 841	12 981 544	82 831	642 428	2 693 122	139 648	35 6
	1902	3 905 899	16 600 470	13 287 215	82 942	712 323	2 775 320	135 142	37 4
	1903	4 209 691	18 389 854	14 149 004	137 915	812 782	2 934 360	132 093	40 7
	1904	4 939 305	22 357 966	16 191 532	155 853	997 365	3 141 916	130 534	47 9
	1905	5 234 518	25 143 942	17 849 386	180 686	1 103 777	3 464 548	136 280	53 1
Arztliche Behandlung . . .	1901	2 321 092	12 272 449	9 307 155	35 882	440 352	1 700 085	117 974	26 1
	1902	2 392 274	12 627 034	9 225 300	33 535	464 959	1 720 005	113 497	26 5
	1903	2 483 828	13 963 906	9 959 599	47 609	535 157	1 807 277	108 437	28 9
	1904	2 727 161	15 937 890	10 861 533	60 535	623 749	1 821 827	106 653	32 1
	1905	2 859 342	17 225 694	11 695 924	77 977	688 787	1 978 597	107 916	34 6
Arznei und sonstige Heil- mittel	1901	2 321 092	12 272 449	9 307 155	35 882	440 352	1 700 085	117 974	26 1
	1902	2 392 274	12 627 034	9 225 300	33 535	464 959	1 720 005	113 497	26 5
	1903	2 483 828	13 963 906	9 959 599	47 609	535 157	1 807 277	108 437	28 9
	1904	2 727 161	15 937 890	10 861 533	60 535	623 749	1 821 827	106 653	32 1
	1905	2 859 342	17 225 694	11 695 924	77 977	688 787	1 978 597	107 916	34 6

*) Über die Krankenversicherung in den Knappschaftsklassen wird das nächste Vierteljahrsheft berichten.

Im Deutschen Reich	Im Jahre	Auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 10. April 1892 tätige							
		Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- krantenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krantenkassen	Bau- krantenkassen	Innungs- krantenkassen	Einge- schriebene Hilfskassen (dem § 75 d. R.-G. entsprechend)	Bundes- rechtliche	Krankenkassen überhaupt
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Kantengelder	1901	4 052 251	32 563 994	24 944 417	157 564	1 356 625	9 564 966	353 179	72 992 996
	1902	4 341 110	33 764 038	24 491 767	173 138	1 446 780	9 834 908	331 761	74 383 502
	1903	4 469 788	36 856 433	26 084 446	182 172	1 545 163	9 649 322	326 353	79 113 677
	1904	5 232 733	47 458 032	31 297 831	303 580	2 016 463	9 162 562	311 850	95 783 051
	1905	5 493 288	50 559 781	34 439 272	378 747	2 226 743	9 408 165	310 979	102 816 975
Schwangere und Wöchnerinnen	1901	13	1 474 011	1 113 950	398	10 417	16 125	707	2 615 621
	1902	31	1 558 433	1 118 703	272	17 788	16 721	614	2 712 562
	1903	27	1 687 051	1 120 915	246	26 608	15 777	731	2 851 355
	1904	34	2 696 555	1 518 549	527	46 700	22 455	704	4 285 524
	1905	15	2 936 499	1 562 126	742	56 297	22 434	780	4 578 893
Sterbegelder	1901	108	2 199 979	2 220 164	7 186	89 348	561 956	64 956	5 143 697
	1902	148	2 259 578	2 137 888	7 102	97 123	580 802	60 152	5 142 793
	1903	—	2 404 799	2 230 446	7 206	103 519	581 191	61 736	5 388 897
	1904	124	2 824 452	2 430 958	8 110	113 387	535 327	52 557	5 964 915
	1905	104	3 077 679	2 529 549	10 560	132 038	550 058	50 651	6 350 639
Anstaltsverpflegung	1901	3 033 314	10 695 002	4 977 302	68 318	694 772	1 139 485	32 973	20 641 166
	1902	3 106 691	11 086 980	5 107 402	87 503	759 291	1 160 141	34 977	21 342 985
	1903	3 284 735	12 504 569	5 579 440	114 596	882 449	1 257 865	35 177	23 658 831
	1904	3 751 511	14 938 812	6 497 120	133 379	1 041 623	1 295 009	36 931	27 694 385
	1905	3 957 282	16 550 155	7 287 556	156 311	1 163 659	1 421 323	49 118	30 585 404
Fürsorge für Rekonvaleszenten	1901	49	79 013	44 936	3 526	999	2 462	125	131 110
	1902	57	93 519	46 430	250	509	2 701	153	143 619
	1903	517	109 068	43 121	43	1 047	3 512	97	157 405
	1904	2 058	104 009	38 488	81	2 278	2 257	597	149 768
	1905	282	120 786	38 549	4	1 652	3 060	268	164 601
Verwaltungskosten abzügl. derer für die Invalidenversicherung	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	1903	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	1904	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	1905	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
Verkauf der Aktiva über die Passiva	1901	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	1902	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	1903	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	1904	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	1905	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455
Es kommen auf 1 Mitglied									
Krankungsfälle (wie oben)	1901	0,25	0,38	0,44	0,61	0,36	0,38	0,30	0,38
	1902	0,25	0,37	0,42	0,71	0,34	0,36	0,29	0,36
	1903	0,26	0,37	0,43	0,65	0,35	0,36	0,29	0,37
	1904	0,26	0,40	0,47	0,76	0,39	0,36	0,30	0,39
	1905	0,27	0,40	0,47	0,77	0,38	0,36	0,30	0,40
Krankheitstage (wie oben)	1901	4,50	7,22	7,70	9,25	6,41	7,22	6,34	6,91
	1902	4,50	7,17	7,53	11,31	6,51	7,07	5,81	6,83
	1903	4,62	7,36	7,74	10,19	6,84	7,08	6,07	7,02
	1904	5,24	8,27	8,47	12,81	7,68	6,95	6,29	7,77
	1905	5,40	8,27	8,69	12,38	7,84	6,98	6,30	7,88
Krankheitskosten M.	1901	8,95	16,41	22,26	22,53	15,87	18,13	15,75	16,94
	1902	9,24	16,60	22,24	24,47	16,06	17,82	15,21	17,02
	1903	9,64	17,27	22,99	29,76	16,93	18,32	15,98	17,69
	1904	10,99	19,92	25,55	29,15	19,44	18,72	17,12	19,97
	1905	11,49	20,51	26,59	31,97	20,37	19,63	17,74	20,76
Verwaltungskosten M. (wie oben)	1901	.	1,69	0,15	0,37	2,08	2,00	1,32	1,07
	1902	.	1,74	0,15	0,30	2,10	2,07	1,30	1,11
	1903	.	1,79	0,18	0,36	2,11	2,14	1,39	1,16
	1904	.	1,96	0,23	0,34	2,21	2,24	1,50	1,27
	1905	.	1,95	0,19	0,20	2,27	2,31	1,51	1,27

B. Die Zahl der Rassen und der Mitglieder in den einzelnen deutschen Staaten, 1905.

Staaten und Landesteile	Gemeinde- kranken- versicherung		Orts- krankenklassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenklassen		Bau- krankenklassen		Jnnungs- krankenklassen		Eingeführte Hilfsklassen (dem § 75 d. R.-V.-G. entsprechend)		Landes- rechtliche		Sämtliche Krankent-	
	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder	Rassen über- haupt	Durch- schnittszahl der Mitglieder
Ostpreußen	26	47 883	74	79 937	88	28 386	3	263	—	—	4	810	—	—	195	193
Westpreußen	198	28 087	73	55 685	112	39 877	3	288	14	1 875	21	11 172	—	—	421	407
Stadt Berlin	1	45	55	486 816	58	137 479	—	—	20	71 317	31	40 046	1	288	166	164
Brandenburg (ohne Berlin)	617	51 599	373	408 556	339	87 060	3	1 434	49	8 434	72	28 276	8	1 687	1 461	1 405
Pommern	87	30 944	143	113 903	115	42 532	—	—	25	5 847	12	1 381	—	—	382	376
Posen	4	909	98	101 507	89	38 755	1	283	2	241	4	1 526	—	—	198	196
Schlesien	18	20 622	377	399 380	689	262 490	6	2 665	25	8 705	26	16 437	2	4 535	1 143	1 135
Sachsen	102	166 845	399	297 878	507	158 280	—	—	48	8 770	50	17 200	5	1 467	1 111	1 099
Schleswig-Holstein	131	12 879	151	151 520	56	46 989	2	22	16	3 120	88	114 492	—	—	444	441
Hannover	287	66 804	376	207 835	384	112 822	—	—	56	11 707	98	33 850	7	740	1 208	1 202
Westfalen	68	9 216	366	283 076	667	188 050	1	1	95	20 242	35	7 036	—	—	1 232	1 218
Hessen-Raffau	9	11 628	111	238 842	164	86 779	4	816	33	16 322	169	39 136	—	—	490	486
Rheinland	257	32 459	511	646 481	1 171	451 454	6	4 227	69	32 081	86	26 469	13	3 987	2 113	2 091
Hohenzollern	—	—	8	8 726	11	1 406	—	—	—	—	—	—	—	—	19	19
Preußen	1 805	479 920	3 115	3 480 142	4 450	1 682 359	29	9 999	452	188 661	696	337 831	36	12 704	10 583	10 432
Bayern rechts des Rheins	3 311	483 452	40	161 244	501	177 784	1	11 427	13	6 229	11	4 640	3	357	3 880	3 677
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	616	61 507	24	30 945	168	51 865	—	—	3	1 045	1	273	—	—	812	801
Bayern	3 927	544 959	64	192 189	669	229 649	1	11 427	16	7 274	12	4 913	3	357	4 692	4 478
Sachsen	635	139 621	648	773 419	879	296 723	3	678	111	36 747	104	81 298	—	—	2 380	2 354
Württemberg	14	15 013	110	235 818	287	96 568	1	1 230	6	1 934	50	23 059	—	—	468	465
Baden	411	133 896	135	204 703	422	131 415	4	628	11	6 606	41	11 162	2	900	1 026	1 014
Hessen	697	62 493	91	109 383	101	45 419	—	—	4	1 287	100	45 892	10	3 417	1 003	1 000
Mecklenburg-Schwerin	170	15 292	48	34 062	36	8 038	—	—	32	1 933	46	13 230	1	53	333	328
Sachsen-Weimar	8	5 679	49	63 516	44	11 356	1	244	3	621	25	5 564	—	—	130	130
Mecklenburg-Strelitz	11	5 737	5	3 868	2	260	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18
Oldenburg	42	9 217	24	22 301	28	10 956	—	—	12	1 332	32	5 507	—	—	138	138
Braunschweig	200	31 241	149	60 863	160	21 156	—	—	14	3 623	25	37 384	1	44	549	543
Sachsen-Meiningen	5	9 416	44	32 063	57	15 673	2	73	—	—	7	1 315	—	—	115	113
Sachsen-Altenburg	125	21 584	15	26 467	34	7 527	—	—	1	184	14	2 784	—	—	189	189
Sachsen-Coburg-Gotha	1	157	38	43 183	46	8 087	—	—	3	392	9	28 009	—	—	97	96
Anhalt	32	25 476	31	27 230	58	14 849	—	—	9	1 497	14	2 350	—	—	144	143
Schwarzbg.-Sondersh.	2	3 907	3	12 296	16	2 655	—	—	—	—	4	568	—	—	25	25
Schwarzbg.-Rudolstadt	60	2 897	44	10 721	40	5 517	—	—	5	642	13	1 821	—	—	162	162
Waldeck	4	4 940	—	—	1	22	—	—	—	—	9	1 013	—	—	14	14
Reuß älterer Linie	34	1 144	13	16 352	11	4 983	—	—	2	197	—	—	—	—	60	60
Reuß jüngerer Linie	79	3 865	5	22 821	10	11 870	—	—	1	435	8	2 298	—	—	103	103
Schaumburg-Lippe	—	—	7	2 876	6	904	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13
Lippe	2	236	21	10 030	7	1 906	—	—	1	86	37	34 198	—	—	68	68
Lübeck	43	2 652	1	14 329	4	2 048	1	237	6	825	12	6 554	—	—	67	66
Bremen	1	402	3	23 384	21	14 998	1	254	13	3 889	35	24 898	—	—	74	73
Hamburg	25	7 249	20	79 280	40	35 615	1	407	5	5 204	50	184 315	8	2 487	149	148
Elßaß-Lothringen	—	—	57	136 094	345	175 170	—	—	3	418	21	2 465	101	17 016	527	522
Deutsches Reich 1905	8 333	1 526 993	4 740	5 637 390	7 774	2 835 723	44	25 177	710	263 787	1 364	858 428	162	36 978	23 127	22 695
Im Jahre 1904	8 513	1 515 789	4 709	5 337 967	7 695	2 693 927	45	22 712	681	249 054	1 380	853 897	170	37 374	23 193	22 736

*) Die Rassen, die nicht das ganze Jahr hindurch tätig waren, sind bei dieser Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchteile angerechnet, der sich aus der Monate ihrer Tätigkeitsdauer ergibt.

Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen im Deutschen Reich, sowie über deren Verwendungszweck nach dem Stande am 1. Januar 1907.

I. Nachweisung über den Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamt- zahl der Kraft- fahr- zeuge, welche vorzugs- weise zur Personen- beförde- rung Ver- wendung finden	Davon					Gesamt- zahl der Kraft- fahr- zeuge, welche vorzugs- weise zur Lasten- beförde- rung Ver- wendung finden	Davon					Über- haupt Spalte 2 + 8
		Kraft- räder	Kraftwagen					Kraft- räder	Kraftwagen				
			bis zu 8 PS	mit mehr als					bis zu 8 PS	mit mehr als			
				8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS				8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ostpreußen	304	221	54	22	7	—	2	—	1	1	—	—	306
Westpreußen	243	174	52	13	4	—	5	—	2	1	2	—	248
Berlin	1 976	527	532	626	286	5	432	131	232	64	5	—	2 408
Brandenburg	2 052	1 106	321	454	169	2	83	28	26	15	14	—	2 135
Pommern	304	239	38	23	4	—	5	1	2	2	—	—	309
Posen	353	262	60	18	12	1	7	2	1	1	3	—	360
Schlesien	1 439	994	248	137	57	3	29	—	10	8	10	1	1 468
Sachsen	1 313	953	214	112	34	—	14	4	7	2	1	—	1 327
Schleswig-Holstein	754	543	123	65	23	—	24	4	3	10	7	—	778
Hannover	1 472	1 076	247	105	40	4	21	2	5	8	6	—	1 493
Westfalen	1 466	1 056	212	140	57	1	41	2	10	22	7	—	1 507
Hessen-Nassau	1 083	592	217	146	122	6	78	21	22	28	7	—	1 161
Rheinland	3 297	2 125	569	372	219	12	117	19	52	31	14	1	3 414
Wolgarn	28	21	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	28
Preußen	16 084	9 889	2 890	2 236	1 035	34	858	214	373	193	76	2	16 942
1	2 264	1 507	369	244	142	2	92	3	43	32	14	—	2 356
n	2 173	1 401	466	182	119	5	49	17	10	18	4	—	2 222
mberg	949	570	252	76	51	—	65	1	25	27	12	—	1 014
.	1 079	591	285	112	89	2	38	5	14	13	6	—	1 117
.	254	135	71	28	20	—	10	2	5	3	—	—	264
nburg-Schwerin	223	160	26	19	16	2	—	—	—	—	—	—	223
n-Weimar	116	43	54	10	9	—	—	—	—	—	—	—	116
nburg-Strelitz	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
nburg	213	165	37	9	2	—	1	—	1	—	—	—	214
schweig	327	206	74	36	11	—	7	—	2	4	1	—	334
n-Meiningen	63	43	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	63
n-Altenburg	58	40	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	58
n-Roburg-Gotha	68	24	26	11	7	—	—	—	—	—	—	—	68
.	165	125	26	9	5	—	2	—	—	1	1	—	167
rzburg-Sondershausen	36	22	7	3	4	—	1	—	1	—	—	—	37
rzburg-Rudolstadt	17	10	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	18
d	19	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
älterer Linie	13	5	4	2	2	—	2	—	1	—	1	—	15
jüngerer Linie	56	26	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	56
nburg-Lippe	13	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
.	20	10	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20
.	52	37	9	5	1	—	2	—	1	—	1	—	54
n	99	41	31	19	8	—	7	—	6	—	1	—	106
urg	420	190	93	65	67	5	51	12	24	13	2	—	471
Lothringen	1 013	418	333	183	77	2	25	—	9	9	7	—	1 038
Deutsches Reich	25 815	15 700	5 111	3 278	1 674	52	1 211	254	516	313	126	2	27 026
zum Gesamtbestand	95,5	.	.	.	.	.	4,5	.	.	.	.	.	100,0
innerhalb der beiden Kraftfahrzeuge	100,0	60,8	19,8	12,7	6,5	0,2	100,0	21,0	42,6	25,8	10,4	0,2	.

II. Nachweisung über den Verwendungszweck der vorz.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung						Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung						Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung												
		Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29	außer-deutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Meeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)						Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29	außer-deutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4	im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)						Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen	außer-deutsche Kraftfahrzeuge, die gemäß § 24 Abs. 4	für die Zwecke des öffentlichen und sonstiger Gewerbe (mit Ausnahme der in Spalte 8 beachteten)												
				Kraftwagen								Kraftwagen								Kraftwagen												
				Kraft- räder	bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS und mehr	zusammen			Kraft- räder	bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS und mehr	zusammen			Kraft- räder	bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS und mehr	zusammen							
1	2	3	4	5						6	7	8						9	10													
Prov. Ostpreußen . . .	304	—	1	6	2	3	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Westpreußen . . .	243	—	—	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadt Berlin	1 976	565	—	—	2	2	5	—	9	—	—	—	174	340	51	—	565	565	—	28	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Prov. Brandenburg . . .	2 052	246	1	26	3	8	3	—	40	—	—	—	18	228	9	—	255	246	476	69	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Pommern	304	1	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	3	—	—	4	1	91	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Posen	353	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	1	—	4	3	130	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Schlesien	1 439	1	—	5	4	1	2	—	12	1	—	—	9	24	1	—	34	—	509	70	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Sachsen	1 313	4	—	5	—	2	—	—	7	—	—	—	2	9	—	—	11	4	494	74	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Schlesw.-Holst.	754	—	—	2	—	1	1	—	4	—	—	—	4	5	4	—	13	—	281	40	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Hannover	1 472	15	—	5	3	—	—	—	8	—	—	—	4	11	8	2	25	15	694	84	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Westfalen	1 466	3	7	9	2	6	—	—	17	3	—	—	2	5	5	—	12	—	691	103	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Hessen-Nassau	1 083	24	—	6	3	1	2	—	12	2	—	—	18	4	3	—	25	22	224	41	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Rheinland	3 297	—	—	13	6	6	2	1	28	—	—	—	48	22	7	—	77	—	1150	161	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hohenzollern	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen	16 084	862	9	86	25	31	16	1	159	6	—	—	280	654	89	2	1025	856	4940	720	384	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bayern	2 264	28	12	18	2	3	4	1	28	2	(² 1	—	5	29	3	—	37	26	889	124	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen	2 173	5	—	3	—	—	2	—	5	1	—	—	10	17	3	—	30	3	787	164	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Württemberg	949	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9	9	10	—	28	5	407	118	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baden	1 079	24	20	1	1	1	—	—	3	—	—	—	3	11	23	—	37	24	376	79	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	254	—	—	1	2	1	3	—	7	—	—	—	—	2	—	—	2	—	82	37	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mecklenburg-Schwerin . . .	223	8	—	—	—	2	1	—	3	3	—	—	—	1	4	—	5	5	114	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Weimar	116	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	4	3	19	24	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mecklenburg-Strelitz . . .	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	213	1	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	2	2	—	—	4	—	104	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Braunschweig	327	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	75	38	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Meiningen	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	29	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anhalt	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	64	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Sondersh.	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Rudolstadt . . .	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lübeck	52	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	99	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	29	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hamburg	420	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elb-Lothringen	1 013	8	—	1	—	1	4	—	6	—	—	—	3	8	2	—	13	8	181	122	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	25 815	946	41	116	31	39	31	2	219	13	1	—	319	735	141	2	1197	932	8217	1531	667	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Das deutsche Kennzeichen ist vom Landratsamt Kottbus ausgegeben. — ²⁾ Eigentum der K. K. Baufektion Altheim, Oberösterreich. — ³⁾ Das Fahrzeug ist Eigentum der K. K. Oberingenieur. — Zu ²⁾ u. ³⁾ Gemeldet vom königlichen Bezirksamt Laufen in Oberbayern.

Es finden vorzugsweise Verwendung						Es finden vorzugsweise Verwendung						Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung						Davon		Staaten und Landesteile		
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe						für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmesserin usw.)						Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29	außer-deutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4	für Vergnügungs- und Sportzwecke						Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29	außer-deutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4			
Kraft- räder	Kraftwagen				zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen				zu- sam- men	der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen	von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Kraft- räder	Kraftwagen				zu- sam- men	der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen		von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist
	bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS			bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS						bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS					
13						14						15	16	17						18	19	20		
5	4	—	—	—	9	41	16	1	—	—	58	—	—	75	26	16	6	—	123	—	—	1	Prov. Ostpreußen	
3	2	—	—	—	5	23	14	—	—	—	37	—	—	53	21	6	3	—	83	—	—	—	" Westpreußen	
—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	7	—	—	527	324	268	214	5	1 338	—	—	—	Stadt Berlin	
7	3	3	—	—	13	143	52	22	8	—	225	—	—	454	176	154	133	2	919	—	(1	1	Prov. Brandenburg	
1	1	—	1	—	3	48	10	3	—	—	61	—	—	96	21	16	3	—	136	—	—	—	" Pommern	
6	—	2	—	—	8	59	17	1	—	—	77	—	—	64	20	11	9	1	105	—	—	—	" Posen	
18	2	4	3	—	27	123	40	7	—	—	170	—	—	339	123	66	44	3	575	—	—	—	" Schlesien	
29	2	4	1	—	36	166	52	12	1	—	231	—	—	259	84	53	26	—	422	—	—	—	" Sachsen	
5	1	—	—	—	6	91	23	7	1	—	122	—	—	164	55	36	15	—	270	—	—	—	" Schlesw.-Holl.	
18	—	—	—	—	18	154	62	6	—	—	222	—	—	205	94	63	22	—	384	—	—	—	" Hannover	
9	1	—	—	—	10	142	45	8	—	—	195	—	—	205	59	67	39	1	371	—	—	1	" Westfalen	
1	3	2	—	—	6	77	47	15	3	—	142	—	—	284	105	98	95	4	586	—	—	—	" Hessen-Nassau	
13	5	—	—	—	18	307	106	16	3	—	432	—	—	642	243	194	136	8	1 223	—	—	—	" Rheinland	
—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	8	—	—	2	1	1	1	—	5	—	—	—	Hohenzollern	
6	115	24	15	5	159	1 379	489	103	16	—	1987	—	—	3369	1352	1049	746	24	6 540	—	—	3	Preußen	
1	17	—	—	1	18	132	80	13	1	—	226	—	(3	1	451	158	139	110	1	859	—	—	9	Bayern
—	25	2	2	1	30	123	69	11	2	—	205	—	—	463	221	102	77	5	868	—	—	—	Sachsen	
—	15	1	—	—	16	81	90	3	—	—	174	—	—	66	34	35	29	—	164	—	—	—	Württemberg	
—	5	2	—	—	7	64	69	5	—	—	138	—	—	145	131	80	59	2	417	—	—	20	Baden	
—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	—	36	—												

österreichischen Statthalterei in Linz mit der Leitung der Salzach und mit Korrekionsbauten an der oberösterreichischen Flußstraße von Wildshut bis Passau betrauten.

III. Nachweisung über den Verwendungszweck der vorzugsweise

Staaten und Landesteile	Gesamt- zahl der vorzugs- weise zur Lasten- beförde- rung dienenden Kraft- fahrzeuge	Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung					Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung					
		Kraft- fahr- zeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahr- zeugen	außer- deutsche Kraft- fahr- zeuge, deren Eigen- tümern gemäß § 24 Abs. 4 von der Verpflich- tung zur Führung des Kenn- zeichens befreit sind	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					Kraft- fahr- zeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahr- zeugen	außer- deutsche Kraft- fahr- zeuge, deren Eigen- tümern gemäß § 24 Abs. 4 von der Verpflich- tung zur Führung des Kenn- zeichens befreit sind	im Handelsgewerbe und in gewerblichen Betrieben					
				Kraft- räder	Kraftwagen						zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen			
					bis zu 8 PS	mit mehr als							bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS und mehr
						8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS und mehr								
1	2	3	4	5					6	7	8					
Prov. Ostpreußen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ Westpreußen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—
Stadt Berlin	432	—	—	2	1	2	—	—	5	—	129	231	62	5	—	—
Prov. Brandenburg	83	3	—	2	3	7	7	—	19	3	24	22	7	7	—	—
„ Pommern	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
„ Posen	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—
„ Schlesien	29	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9	8	8	—	—
„ Sachsen	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	1	—	—
„ Schleswig-Holstein	24	2	—	—	—	—	1	—	1	1	4	3	7	6	—	—
„ Hannover	21	12	—	—	2	3	—	—	5	5	2	3	5	5	—	—
„ Westfalen	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	22	7	—	—
„ Hessen-Nassau	78	31	—	1	—	—	—	—	1	—	20	22	28	5	—	—
„ Rheinland	117	3	—	—	2	—	1	—	3	1	19	49	31	12	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	858	55	—	5	9	12	9	—	35	10	206	361	177	60	1	—
Bayern	92	53	—	1	—	—	3	—	4	3	2	43	32	9	—	—
Sachsen	49	12	—	—	—	—	—	—	—	—	17	9	18	4	—	—
Württemberg	65	57	—	—	1	4	—	—	5	5	1	24	23	11	—	—
Baden	38	13	2	—	1	2	—	—	3	3	5	13	11	6	—	—
Hessen	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Braunschweig	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Bremen	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—
Hamburg	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24	13	—	—	—
Elßaß-Lothringen	25	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	9	9	3	—	—
Deutsches Reich	1 211	199	2	6	11	18	16	—	51	21	245	500	291	98	1	—

1) Ohne nähere Angabe.

L a s t e n b e f ö r d e r u n g d i e n e n d e n K r a f t f a h r z e u g e .

Davon		Es finden vorzugsweise Verwendung						Es finden vorzugsweise Verwendung						Davon		Staaten und Landesteile
Kraft- fahr- zeuge, die gemäß § 29	außer- deutsche Kraft- fahr- zeuge, deren Eigen- tümern gemäß § 24 Abs. 4	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben						für sonstige Zwecke						Kraft- fahr- zeuge, die gemäß § 29	außer- deutsche Kraft- fahr- zeuge, deren Eigen- tümern gemäß § 24 Abs. 4	
		Kraft- räder	Kraftwagen				zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen				zu- sam- men			
			bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS			bis zu 8 PS	8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS				
Grundzüge, den Verkehr Kraftfahr- zeugen														der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahr- zeugen		
der Führung des deutschen Kenn- zeichens gestattet ist	die Führung des deutschen Kenn- zeichens gestattet ist													von der Verpflich- tung zur Führung des Kenn- zeichens befreit sind	die Führung des deutschen Kenn- zeichens gestattet ist	
10		11						12						13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prov. Ostpreußen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Westpreußen
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	4	—	—	Stadt Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prov. Brandenburg
1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Pommern
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	„ Posen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Schlesien
2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Sachsen
1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Schleswig-Holstein
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	„ Hannover
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Westfalen
31	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	„ Hessen-Nassau
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	„ Rheinland
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
45	—	1	1	3	3	—	8	2	2	1	4	1	10	—	—	Preußen
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	Bayern
12	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	Württemberg
10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Baden
6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	Hessen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Schwerin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oldenburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Meiningen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Altenburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Roburg-Gotha
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anhalt
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbg.-Sonderhausen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reuß älterer Linie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	Bremen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Elbsaß-Lothringen
177	2	1	2	3	3	—	9	2	3	1	9	1	16	1	—	Deutsches Reich

Statistik über schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen für die Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

I. Zahl der schädigenden Ereignisse; Feststellung der Besitzer und Führer der beteiligten Kraftfahrzeuge, sowie Zahl der Unfällen schuldigen Personen und deren Bestrafung.

Staaten und Landesteile	Gesamt- zahl der vor- ge- komme- nen schädi- genden Ereig- nisse	Zahl der Fälle, in denen										Sum- me der rechts- kräftig gewor- denen Geld- strafen M.	Über die Höhe der Geld- strafen war nichts ange- geben in Fällen	Zahl der Fälle				
		der Besitzer des Kraftfahrzeugs		der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung			eine Polizeistraf- festgesetzt wurde			die Strafe rechts- kräftig wurde	über die Straf- fest- setzung nichts ange- geben war			ein gerichtliches verfahren ¹⁾ eingeleitet				
		er- mittelt wurde	nicht er- mittelt wurde	nicht entzogen	durch die Flucht		über- haupt	gegen						über- haupt	den Führer des Kraft- fahr- zeugs	den Führer eines anderen Fahr- werks oder eine dritte Person	über- haupt	den Führer des Kraft- fahr- zeugs
					zu ent- ziehen ver- suchte	entzogen		den Führer des Kraft- fahr- zeugs	den Führer eines anderen Fahr- werks oder eine dritte Person									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
Prov. Ostpreußen	9	7	2	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—			
„ Westpreußen	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Stadt Berlin	551	539	12	510	19	22	3	3	—	3	—	35	—	262	253			
Prov. Brandenburg . . .	157	140	17	133	7	17	16	13	3	9	—	79	—	62	56			
„ Pommern	14	10	4	7	3	4	3	3	—	2	—	50	—	—	—			
„ Posen	8	7	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1			
„ Schlesien	76	69	7	57	—	19	4	4	—	3	—	21	—	26	23			
„ Sachsen	60	51	9	46	5	9	10	10	—	6	—	70	—	16	10			
„ Schlesw.-Holstein . .	64	54	10	47	1	16	6	5	1	2	—	8	—	8	8			
„ Hannover	97	88	9	78	6	13	13	12	1	10	—	148	—	34	28			
„ Westfalen	39	36	3	35	1	3	9	7	2	7	—	120	—	10	10			
„ Hessen-Nassau . . .	56	51	5	46	2	8	8	8	—	6	—	91	—	22	20			
„ Rheinland	140	121	19	114	3	23	9	8	1	7	—	59	—	55	47			
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Preußen	1 273	1 175	98	1 087	48	138	81	73	8	55	—	681	—	502	459			
Bayern	312	221	91	201	16	95	32	29	3	22 ⁽³⁾	1	418 ⁽²⁾	1	38	34			
Sachsen	209	200	9	173	8	28	84	77	7	51 ⁽³⁾	1	786 ⁽³⁾	1	48	45			
Württemberg	70	56	14	50	1	19	9	8	1	6	—	72	—	14	12			
Baden	126	100	26	91	3	32	20	18	2	18	—	221	—	24	19			
Hessen	31	25	6	21	2	8	7	6	1	4	—	68	—	7	7			
Mecklenburg-Schwerin .	33	27	6	22	—	11	9	8	1	4	—	80	—	1	1			
Sachsen-Weimar	9	6	3	5	—	4	2	2	—	1	—	20	—	—	—			
Mecklenburg-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Oldenburg	12	8	4	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	4			
Braunschweig	13	10	3	11	—	2	7	3	4	6	—	59	—	1	1			
Sachsen-Meiningen . . .	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sachsen-Altenburg . . .	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sachsen-Koburg-Gotha .	7	5	2	4	—	3	1	1	—	1	—	40	—	2	2			
Anhalt	6	5	1	4	—	2	5	4	1	2	—	8	—	—	—			
Schwarzb. = Sondershaus.	5	4	1	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—			
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Waldeck	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Reuß älterer Linie . . .	8	7	1	6	—	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—			
Reuß jüngerer Linie . .	4	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Schaumburg-Lippe . . .	2	2	—	2	—	—	2	1	1	1	—	12	—	—	—			
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lübeck	6	5	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
Bremen	13	13	—	11	1	1	5	5	—	5	—	55	—	1	1			
Hamburg	66	59	7	54	—	12	6	6	—	6	—	72	—	17	16			
Elßaß-Lothringen . . .	71	63	8	53	1	17	—	—	—	—	—	—	—	32	21			
Deutsches Reich	2 290	2 007	283	1 828	81	381	272	242	30	183	2	2 595	2	695	65			
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%				%	%			
	100,0	=87,6	=12,4	=79,8	=3,5	=16,7	100,0	=89,0	=11,0	67,3 %				100,0	=89,0			

¹⁾ Nachträglich eingestellte Strafverfahren sind nicht mitgezählt worden. — ²⁾ Das Verfahren ist vorläufig eingestellt wegen unbekannten Aufenthalts. — ³⁾ Bestrafung hat nicht erfolgen können, da der Beschuldigte später nicht zu ermitteln war. — ⁴⁾ Hierunter sind 14 Führer gezählt worden, die nicht festgesetzt werden konnte. — ⁵⁾ Hierunter 2 Personen, die zwar dem Namen nach bekannt waren, von denen aber nicht ermittelt wurde, ob sie die Kraftfahrzeuge waren oder nicht.

Angabe über Art und Standort der Kraftfahrzeuge, die in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beteiligt waren, sowie über die Art des eingetretenen Schadens; Zahl der verletzten und getöteten Personen und die Höhe des Sachschadens.

Art der beteiligten Kraft- fahrzeuge	Gesamt- zahl der betei- ligten Kraft- fahr- zeuge	Von den Kraftfahr- zeugen hatten ihren regelmäßigen Standort			Zahl der Fälle, in denen eintrat			Zahl der verletzten Personen				Zahl der getöteten Personen ¹⁾				Sum- me der ver- letzten und ge- töteten Per- sonen	Der Sachschaden	
		im			Per- sonen- ver- letzung	Sach- schaden	Per- sonen- ver- letzung u. Sach- schaden gleich- zeitig	über- haupt	davon waren			über- haupt	davon waren					
		In- lande	Aus- lande	unbe- kannt					Führer	In- sassen	dritte Per- sonen		Führer	In- sassen	dritte Per- sonen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zweirad*)	354	322	4	28	147	73	126	316	95	11	210	8	2	—	6	324	14 203	14
Dreirad**)	19	19	—	—	7	6	5	12	3	1	8	—	—	—	—	12	300	—
Kraftwagen	(² 1828	1 577	63	188	487	838	474	1 130	70	203	857	41	6	8	27	1 171	296 078	71
Summe	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
Zweirad*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dreirad**)	20	20	—	—	7	8	3	10	3	—	7	—	—	—	—	10	579	2
Kraftwagen	84	82	—	2	17	47	19	40	2	4	34	2	1	1	—	42	5 750	9
Summe	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329	11
Fahrzeuge, deren Art ermittelt wurde . . .	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410	3
Personenfahr- zeuge	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
Laufkraftfahrzeuge	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329	11
Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410	3
Summe A + B + C	(² 2331	2 020	67	244	673	987	630	1 519	173	219	1 127	51	9	9	33	1 570	317 320	99
	100,0	= 86,6	= 2,9	= 10,5	= 29,4	= 43,1	= 27,5	100,0	= 11,4	= 14,4	= 74,2	100,0	= 17,7	= 17,6	= 64,7			

Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — *) Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Lastenbeförderung dient. — *) An 39 je 2 und an einem drei Kraftfahrzeuge beteiligt.

Übersicht über die bei Kraftfahrzeug-Unfällen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 bewirkten Personenverletzungen und -tötungen, sowie den angerichteten Sachschaden in solchen Fällen, in denen sich der Führer der Feststellung durch die Flucht entzog und auch der Besitzer nicht ermittelt wurde.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der betei- ligten Kraft- fahrzeuge	Zahl der Fälle, in denen eintrat			Zahl der		Der Sachschaden		
		Personen- verletzung	Sach- schaden	Personen- verletzung und Sach- schaden gleichzeitig	ver- letzten Personen	ge- töteten	belief sich auf ungefähr N.	war nicht fest- zustellen in Fällen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A. Personen- fahrzeuge									
Zweirad*)	27	12	9	6	22	—	1 730	—	
Dreirad**)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kraftwagen	183	38	110	35	76	2	7 466	8	
Summe	210	50	119	41	98	2	9 196	8	
B. Laufkraft- fahrzeuge									
Zweirad*)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dreirad**)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kraftwagen	2	1	1	—	1	—	—	1	
Summe	2	1	1	—	1	—	—	1	
Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	25	7	15	3	10	—	410	3	
Summe der									
Personenfahrzeuge	210	50	119	41	98	2	9 196	8	
Laufkraftfahrzeuge	2	1	1	—	1	—	—	1	
Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	25	7	15	3	10	—	410	3	
Gesamtsumme A + B + C	237	58	135	44	109	2	9 606	12	
	100,0	24,5	56,9	18,6	46,0	0,8			

*) Mit oder ohne Anhänger bezw. Beiwagen. — **) Mit oder ohne Anhänger.

2 Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen für die Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

Allen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beteiligten Kraftfahrern vorzugsweise

Kategorie	Gesamt- zahl	Die Kraftfahrzeuge hatten ein Eigengewicht											Kraft- räder über 200 kg	Kraft- fahrzeuge über 200 kg		
		von														
		unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 500	500 bis unter 700	700 bis unter 1000	1000 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 4000	4000 und dar- über	nicht er- mittelt				
		Kilogramm														
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
...	354	354	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	354	.
...	19	15	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	19	.
...	1 828	2	14	67	122	311	710	217	32	5	92	256	.	30		
nme	2 201	371	16	110	122	311	710	217	32	5	92	257	373	30		
...	—	—	—	.		
...	20	14	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	.		
...	84	—	—	4	3	13	20	7	15	12	7	3	.	.		
nme	104	14	4	6	3	13	20	7	15	12	7	3	20	30		
nicht ...	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—		
...	2 201	371	16	110	122	311	710	217	32	5	92	257	373	30		
...	104	14	4	6	3	13	20	7	15	12	7	3	20	30		
eren ermittelt ...	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—		
+ C	2 331	385	20	74	125	324	730	224	47	17	99	286	393	30		
	100,0	% = 16,5	% = 0,9	% = 3,2	% = 5,4	% = 13,9	% = 31,3	% = 9,6	% = 2,0	% = 0,7	% = 4,3	% = 12,5	% = 16,9	% = 12,5		

r bezw. Weiwagen. — 2) Mit oder ohne Anhänger. — 3) Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Beförderung

V. Art und Ursache der Unfälle beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen

Staaten und Landesteile, in denen die Unfälle stattanden	Art der Unfälle											
	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit								Anfahren gegen		Sturz des Kraft- fahrzeugs	Sturz aus dem Kraft- fahrzeug während der Fahrt
	Fuß- gänger, Kinder, Arbeiter bei Aus- übung ihres Berufs, z. B. mit Stein- segen, ferner mit Schuh- leuten usw.	Rad- fahrern	Straßen- bahn- wagen	anderen Kraft- fahr- zeugen	Eisen- bahn- zügen	Reitern, Ge- schirren und Hand- wagen	Tieren	anderen Gegen- ständen	ge- schlossene Schan- ken an Eisen- bahn- über- gängen	Straßen- Laternen, und Chaussee- Bäume		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreußen	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ Westpreußen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	185	80	56	26	—	173	—	16	—	10	1	1
Prov. Brandenburg	38	26	16	1	—	38	4	4	1	9	3	—
„ Bommern	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
„ Posen	4	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ Schlesien	18	8	5	—	—	8	2	4	—	3	1	1
„ Sachsen	15	3	—	2	—	5	5	3	—	1	2	—
„ Schleswig-Holstein	8	3	4	—	—	10	6	1	—	6	3	1
„ Hannover	22	15	6	1	—	13	8	1	2	5	2	—
„ Westfalen	16	4	1	—	—	2	1	2	2	2	2	—
„ Hessen-Nassau	16	8	2	2	—	6	6	1	—	2	5	1
„ Rheinland	48	20	10	—	—	13	9	15	2	5	8	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	377	167	100	32	1	269	44	47	7	44	28	4
Bayern	46	28	9	1	—	37	56	8	—	5	23	1
Sachsen	56	26	12	2	—	30	4	4	3	7	7	—
Württemberg	10	8	2	1	—	5	14	4	2	3	5	—
Baden	17	15	3	—	1	20	22	8	—	2	5	1
Hessen	10	5	—	—	—	3	5	1	—	—	1	—
Mecklenburg-Schwerin	1	—	—	—	—	5	2	—	—	1	1	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Anhalt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Bremen	1	4	1	—	—	3	3	—	—	1	—	—
Hamburg	13	23	4	—	—	14	2	1	—	3	2	—
Elßaß-Lothringen	22	11	2	—	—	10	6	3	—	3	4	—
Deutsches Reich	561	291	133	36	2	405	171	80	12	71	79	6
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	= 24,5	= 12,7	= 5,8	= 1,6	= 0,1	= 17,7	= 7,5	= 3,5	= 0,5	= 3,1	= 3,4	= 0,3

in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

Von den in Spalte 17 nachgewiesenen Unfällen sind zurückzuführen auf													Staaten und Landesteile, in denen die Unfälle stattfanden
Brand des Kraft- fahr- zeugs	Scheuen oder Durch- gehen von Zug- tieren	Andere oder nicht an- gegebene Arten	über- haupt	zu schnelles Fahren bzw. Unter- lassen des Hupen- signals	unge- schicktes, unvor- sichtiges oder vorschrifts- widriges Fahren	Nichtan- halten trotz Winkens oder Zu- rufens	Ver- sagen der Brems- oder Steuer- vor- richtung	Bruch von Fahrrad- teilen, Plätzen des Gummi- schlauchs z.	Explofi- onen	nasses oder schlupfri- ges Straßen- pflaster, ausge- fahrene Chaussees z.	die Schuld oder Unacht- samkeit der Verletzten oder dritter Personen	andere oder nicht ange- gebene Gründe	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	4	—	9	1	—	2	—	—	—	—	—	6	Prov. Ostpreußen
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	„ Westpreußen
1	1	1	551	82	28	—	1	1	1	13	14	411	Stadt Berlin
—	17	—	157	27	17	2	7	2	—	8	12	82	Prov. Brandenburg
—	9	1	14	1	1	—	2	—	—	—	1	9	„ Pommern
—	1	—	8	2	—	1	—	—	—	—	2	3	„ Posen
—	25	1	76	12	19	1	3	—	—	2	7	32	„ Schlesien
—	24	—	60	17	3	2	—	—	—	—	11	27	„ Sachsen
—	22	—	64	9	7	4	1	2	—	1	2	38	„ Schlesw.-Holstein
—	22	—	97	25	13	2	4	—	—	1	10	42	„ Hannover
—	7	—	39	15	—	—	2	—	—	1	8	13	„ Westfalen
—	7	—	56	16	8	—	3	—	—	2	5	22	„ Hessen-Nassau
—	9	1	140	25	18	—	5	4	—	4	14	70	„ Rheinland
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
1	148	4	1 273	232	114	14	28	9	1	32	86	757	Preußen
1	94	3	312	51	24	4	7	1	1	7	19	198	Bayern
1	56	1	209	73	27	3	5	2	1	4	23	71	Sachsen
1	15	—	70	17	11	1	4	1	1	2	5	28	Württemberg
—	28	4	126	31	14	—	4	2	—	3	10	62	Baden
—	6	—	31	12	2	—	—	1	—	—	2	14	Hessen
—	23	—	33	9	—	2	—	1	—	—	2	19	Mecklenburg-Schwerin
—	6	—	9	1	1	1	1	—	—	—	—	5	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz
—	6	—	12	4	2	1	—	—	—	—	—	5	Oldenburg
—	6	—	13	5	1	—	—	—	—	—	3	4	Braunschweig
—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sachsen-Meiningen
—	4	—	8	—	—	—	—	—	—	—	2	6	Sachsen-Altenburg
—	4	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	3	Sachsen-Koburg-Gotha
—	3	—	6	3	2	—	—	—	—	—	—	1	Anhalt
—	3	—	5	1	—	—	—	1	—	—	—	3	Schwarzburg-Sondersh.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Waldeck
—	4	—	8	—	1	—	—	—	—	—	1	6	Reuß älterer Linie
—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	3	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe
—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	5	Lübeck
—	—	—	13	6	1	—	1	—	—	—	1	4	Bremen
1	3	—	66	8	9	—	1	—	1	—	5	42	Hamburg
—	10	—	71	18	10	—	2	2	—	—	14	25	Elßaß-Lothringen
5	426	12	2 290	478	220	26	53	20	5	48	174	1 266	Deutsches Reich
% = 0,2	% = 18,6	% = 0,5	100,0	% = 20,9	% = 9,6	% = 1,1	% = 2,3	% = 0,9	% = 0,2	% = 2,1	% = 7,6	% = 55,3	

VI. Ort der Unfälle; Wochentage und Tageszeiten¹⁾, an welchen die Unfälle im Betriebe mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 stattfanden.

Die Unfälle ereigneten sich																
auf Straßen oder Plätzen in		auf		zu- sam- men	Sonntag				Montag				Dienstag			
Groß- städten	Städten bis zu 100 000 Ein- wohnern	Dorf- straßen	Land- straßen, Chaussees		vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit
A n z a h l																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 131	303	279	577	2 290	49	215	54	36	62	241	44	40	69	183	49	43
% = 49,4	% = 13,2	% = 12,3	% = 25,2	100,0	354 = 15,4 %				387 = 16,9 %				344 = 15,0 %			

Die Unfälle ereigneten sich																	Ohne Angabe des Tages
Mittwoch				Donnerstag				Freitag				Sonntag					
vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vor- mittag	nach- mittag	nacht	ohne Angabe der Zeit		
A n z a h l																	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
63	166	52	30	56	170	30	34	46	158	29	37	58	183	33	40	20	
311 = 13,6 %				290 = 12,7 %				270 = 11,8 %				314 = 13,7 %				% = 0,9	

• ¹⁾ Als Vormittag ist die Zeit von früh 5 bis mittags 12 Uhr, als Nachmittag die von 12 Uhr mittags bis 8 Uhr abends und als Nacht die von 8 Uhr abends bis 5 Uhr früh gerechnet.

I. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1907 vorhanden gewesenen Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen.

Staaten und Landesteile	Kraft- fahrzeuge, welche der Personen- und Lasten- beförderung dienen, nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle beim Betriebe mit Kraft- fahrzeugen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. Sep- tember 1906	Auf 100 Kraft- fahrzeuge kamen Unfälle	Staaten und Landesteile	Kraft- fahrzeuge, welche der Personen- und Lasten- beförderung dienen, nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle beim Betriebe mit Kraft- fahrzeugen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. Sep- tember 1906	Auf 100 Kraft- fahrzeuge kamen Unfälle
1	2	3	4	1	2	3	4
Prov. Ostpreußen	306	9	2,9	Mecklenburg-Schwerin	223	33	14,8
„ Westpreußen	248	2	0,8	Sachsen-Weimar	116	9	7,8
Stadt Berlin	2 408	551	22,9	Mecklenburg-Strelitz	21	—	—
Prov. Brandenburg	2 135	157	7,4	Oldenburg	214	12	5,6
„ Pommern	309	14	4,5	Braunschweig	334	13	3,9
„ Posen	360	8	2,2	Sachsen-Meiningen	63	3	4,8
„ Schlesien	1 468	76	5,2	Sachsen-Altenburg	58	8	13,8
„ Sachsen	1 327	60	4,5	Sachsen-Koburg-Gotha	68	7	10,3
„ Schleswig-Holstein	778	64	8,2	Anhalt	167	6	3,6
„ Hannover	1 493	97	6,5	Schwarzburg-Sondershausen	37	5	13,3
„ Westfalen	1 507	39	2,6	Schwarzburg-Rudolstadt	18	1	5,6
„ Hessen-Nassau	1 161	56	4,8	Waldeck	19	2	10,3
„ Rheinland	3 414	140	4,1	Reuß älterer Linie	15	8	53,3
Hohenzollern	28	—	—	Reuß jüngerer Linie	56	4	7,1
Preußen	16 942	1 273	7,5	Schaumburg-Lippe	13	2	15,4
Bayern	2 356	312	13,2	Lippe	20	—	—
Sachsen	2 222	209	9,4	Lübeck	54	6	11,1
Württemberg	1 014	70	6,9	Bremen	106	13	12,3
Baden	1 117	126	11,3	Hamburg	471	66	14,0
Hessen	264	31	11,7	Elßaß-Lothringen	1 038	71	6,8
				Deutsches Reich	27 026	2 290	8,5

H. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1907 vorhanden gewesenen Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit von

a) Personen- und Lastfahrzeuge, getrennt nach der

Gesamtzahl der		Auf 100 Kraft- fahr- zeuge kamen Unfälle	Kraft- räder	Von den Kraft- rädern (Sp. 4)		Kraft- wagen bis zu 8 PS	Von den Kraft- wagen (Sp. 7)		Kraft- wagen mehr als 8—16 PS	Von den Kraft- wagen (Sp. 10)		Kraft- wagen mehr als 16—40 PS	Von den Kraft- wagen (Sp. 13)		Kraft- wagen mehr als 40 PS	Von den Kraft- wagen (Sp. 16)	
vorzugs- weise zur Personen- beförde- rung dienenden Kraftfahr- zeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. Sep- tember 1906, an denen Personen- fahrzeuge beteiligt waren			waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft- räder kamen Unfälle		waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle		waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle		waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle		waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
25 815 ⁽¹⁾	2 201	8,5	15 700	373	2,4	5 111	390	7,6	3 278	734	22,4	1 674	422	25,2	52	28	53,4
Berechnet auf den Gesamt- bestand der Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung		8,5			1,4			1,5			2,8			1,6			0,1

b) Personenfahrzeuge, getrennt

Gesamtzahl der		Auf 100 Kraft- fahr- zeuge kamen Un- fälle	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Meeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fahr- verkehr (Droschken, Omnibusse usw.)			für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe						
vorzugsweise zur Personen- beförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906, an denen Personen- fahrzeuge beteiligt waren		Kraft- räder	Von den Kraft- rädern (Sp. 4) waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- räder kamen Unfälle	Kraft- wagen	Von den Kraft- wagen (Sp. 7) waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle	Kraft- wagen	Von den Kraft- wagen (Sp. 10) waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle	Kraft- räder	Von den Kraft- rädern (Sp. 13) waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- räder kamen Unfälle	Kraft- wagen	Von den Kraft- wagen (Sp. 16) waren an den Un- fällen be- teiltigt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
25 815 ⁽³⁾	2 201	8,5	116	4	3,4	103	16	15,5	1 197	580	48,5	8 217	149	1,8	2 482	184	7,4
Berechnet auf den Gesamt- bestand der Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung		8,5			0,02			0,1			2,2			0,6			0,1

c) Lastfahrzeuge, getrennt nach

Gesamtzahl der		Auf 100 Kraft- fahr- zeuge kamen Unfälle	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Meeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)			im Handelsgewerbe und in sonstigen Gewerbebetrieben		
vorzugsweise zur Lasten- beförderung dienenden Kraftfahr- zeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. Septem- ber 1906, an denen Lastfahr- zeuge beteiligt waren		Kraft- räder	Von den Kraft- rädern (Sp. 4) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft- räder kamen Unfälle	Kraft- wagen	Von den Kraft- wagen (Sp. 7) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft- wagen kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 211 ⁽⁴⁾	104	8,6	6	1	16,7	45	4	8,9
Berechnet auf den Gesamt- bestand der Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.		8,6			0,1			0,3

¹⁾ Hierin 254 Kraftfahrzeuge, — ²⁾ Hierin 3 Kraftfahrzeuge, deren Kraftleistung in Pferdekraften nicht festzustellen
 zueug, dessen Verwendungszweck nicht zu ermitteln gewesen ist. — 26 Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde.

1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen, war:

Kraftleistung der Maschinen in Pferdekraften.

Gesamtzahl der vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907			Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle	Von den Kraft-rädern (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Kraft-wagen bis zu 8 PS	Von den Kraft-wagen (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Kraft-wagen mit mehr als 8—16 PS	Von den Kraft-wagen (Sp. 28) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Kraft-wagen mit mehr als 16—40 PS	Von den Kraft-wagen (Sp. 31) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Kraft-wagen mit mehr als 40 PS	Von den Kraft-wagen (Sp. 34) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1 211	104	8,6	254	20	7,9	516	33	6,4	313	38	12,1	126	10	7,9	2	—	—
Berechn. auf d. Gesamtbestand d. Kraftfahrz. zur Lastenbeförderung			8,6		1,7			2,7			3,1			0,8			—

nach ihrem Verwendungszweck.

für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe						für andere Berufszwecke (z. B. für Ärzte, Feldmesser usw.)						für Vergnügungs- und Sportzwecke					
Von den Kraft-rädern (Sp. 19) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Von den Kraft-wagen (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Von den Kraft-rädern (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Von den Kraft-wagen (Sp. 28) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Von den Kraft-rädern (Sp. 31) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Von den Kraft-wagen (Sp. 34) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
207	8	3,9	63	4	6,3	1 993	22	1,1	1 150	47	4,1	5 167	157	3,0	5 120	789	15,4
0,03					0,02			0,1			0,2			0,6			3,1

nach ihrem Verwendungszweck.

sonstigen gewerblichen rieben			in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben						für sonstige Zwecke					
Von den Kraft-wagen (Sp. 13) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Von den Kraft-rädern (Sp. 16) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Von den Kraft-wagen (Sp. 19) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle	Von den Kraft-rädern (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-räder kamen Unfälle	Von den Kraft-wagen (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt		Auf 100 Kraft-wagen kamen Unfälle
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
890	79	8,9	1	—	—	8	—	—	2	—	—	14	—	—
6,5														

var. — 3) Hierin 241 Kraftfahrzeuge, deren Verwendungszweck nicht zu ermitteln gewesen ist. — 4) Hierin 1 Kraftfahr-
 wuften in dieser Gegenüberstellung außer Betracht bleiben. Vergl. Seite 210, Übersicht IV unter C.

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	Später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	310	506	370	310	334	655	1 669	1 669	577	368	336	590
„ Gumbinnen . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—
„ Allenstein . . .	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
„ Danzig	111	166	149	130	121	234	634	634	232	134	113	232
„ Marienwerder . . .	18	57	37	40	26	99	202	197	79	34	22	123
Stadt Berlin	2 585	3 098	2 977	2 893	3 138	3 947	12 955	13 006	3 747	2 715	2 541	3 166
Reg.-Bez. Potsdam . . .	595	1 193	1 035	837	799	1 457	4 128	4 128	1 336	1 361	1 262	2 044
„ Frankfurt . . .	435	901	729	710	580	1 210	3 229	3 256	1 040	723	593	1 226
„ Stettin . . .	205	541	418	296	216	626	1 556	1 503	483	228	194	521
„ Köslin	29	113	88	33	29	118	268	268	88	22	22	109
„ Straßund . . .	81	304	189	77	100	350	716	717	277	74	97	305
„ Posen	35	75	97	43	40	77	257	217	68	36	46	68
„ Bromberg . . .	36	98	69	79	67	159	374	372	137	82	55	170
„ Breslau . . .	1 518	3 448	2 536	2 026	1 359	2 670	8 591	9 139	2 426	1 583	1 298	2 681
„ Liegnitz . . .	797	2 042	1 335	1 089	800	1 662	4 886	4 910	1 344	748	667	1 285
„ Oppeln	528	1 150	686	620	447	868	2 621	2 622	637	455	424	687
„ Magdeburg . . .	752	1 190	969	915	976	1 527	4 387	4 383	1 232	946	847	1 302
„ Merseburg . . .	808	1 340	1 104	983	1 080	1 693	4 860	4 867	1 506	1 125	1 053	1 628
„ Erfurt	130	306	252	150	162	378	942	943	327	177	161	361
„ Schleswig . . .	903	1 915	1 385	929	1 049	2 336	5 699	5 688	1 463	759	726	1 781
„ Hannover . . .	469	831	692	535	528	1 005	2 760	2 760	909	603	563	909
„ Hildesheim . . .	212	417	349	218	221	450	1 238	1 254	398	243	230	490
„ Lüneburg	265	503	415	322	354	620	1 711	1 681	497	278	298	520
„ Stade	51	282	228	159	148	343	878	874	309	181	148	292
„ Osnabrück . . .	176	413	197	196	192	322	907	922	269	190	164	341
„ Aurich	54	90	60	75	61	117	313	313	72	173	130	217
„ Münster	241	624	371	290	302	678	1 641	1 684	435	273	249	607
„ Minden	236	509	385	303	294	622	1 604	1 598	503	301	274	503
„ Arnberg	1 030	1 843	1 499	1 354	1 508	2 263	6 624	6 639	1 654	1 347	1 305	2 063
„ Cassel	110	112	194	128	121	293	736	709	216	130	120	296
„ Wiesbaden . . .	356	599	559	398	457	880	2 294	2 328	751	449	440	757
„ Koblenz	54	160	106	69	79	169	423	423	124	66	57	161
„ Düsseldorf . . .	1 951	3 382	2 890	2 311	2 508	4 012	11 721	11 771	3 116	2 203	2 079	3 468
„ Köln	642	1 047	822	677	697	1 127	3 323	3 329	886	657	638	1 061
„ Trier	311	447	400	319	419	786	1 924	1 922	626	381	399	674
„ Aachen	113	200	191	151	161	252	755	757	230	153	142	266
„ Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	—
Prov. Ostpreußen	310	506	370	312	340	655	1 677	1 669	578	368	336	590
„ Westpreußen . . .	129	223	186	170	147	333	836	831	311	168	135	355
Stadt Berlin	2 585	3 098	2 977	2 893	3 138	3 947	12 955	13 006	3 747	2 715	2 541	3 166
Prov. Brandenburg . . .	1 030	2 094	1 764	1 547	1 379	2 667	7 357	7 384	2 376	2 084	1 855	3 270
„ Pommern	315	958	695	406	345	1 094	2 540	2 488	848	324	313	935
„ Posen	71	173	166	122	107	236	631	589	205	118	101	238
„ Schlesien	2 843	6 640	4 557	3 735	2 606	5 200	16 098	16 671	4 407	2 786	2 389	4 659
„ Sachsen	1 690	2 836	2 325	2 048	2 218	3 598	10 189	10 193	3 065	2 248	2 061	3 291
„ Schleswig-Holstein	903	1 915	1 385	929	1 049	2 336	5 699	5 688	1 463	759	726	1 781
„ Hannover	1 227	2 536	1 941	1 505	1 504	2 857	7 807	7 804	2 454	1 668	1 533	2 759
„ Westfalen	1 507	2 976	2 255	1 947	2 104	3 563	9 869	9 921	2 592	1 921	1 828	3 175
„ Hessen-Raffau . .	466	711	753	526	578	1 173	3 030	3 037	967	579	560	1 052
„ Rheinland	3 071	5 236	4 409	3 527	3 864	6 346	18 146	18 202	4 982	3 460	3 315	5 639
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	—
Königreich Preußen	16 147	29 902	23 783	19 667	19 379	34 005	96 834	94 947	28 033	19 199	17 693	30 895

1) Nachträgliche Berichtigungen.

der Darstellungen.

Leischbeschau vorgenommen wurde.

Pferde und andere Einhufer 1906												Staaten und Landesteile
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
99	179	199	138	118	112	103	108	125	188	208	194	Königsberg
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gumbinnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Allenstein
78	78	76	46	50	38	33	37	43	66	90	76	Danzig
25	26	28	13	13	8	3	11	8	34	44	45	Marienwerder
246	1 119	1 382	889	936	890	814	881	846	1 005	1 090	1 071	Berlin
489	407	440	429	490	442	387	377	498	699	686	659	Potsdam
340	330	370	269	256	198	149	204	240	410	422	394	Frankfurt
173	150	160	90	80	58	46	60	88	154	192	175	Stettin
33	28	27	14	5	3	3	4	15	26	43	40	Köslin
96	91	90	37	22	15	14	30	53	97	115	93	Stralsund
25	20	23	10	13	13	13	14	19	21	22	25	Bosen
45	42	50	32	28	22	16	18	21	43	73	54	Bromberg
889	741	796	577	566	440	386	427	485	723	945	1 013	Breslau
543	389	412	276	280	192	206	219	242	362	457	466	Liegnitz
245	209	183	147	167	141	125	147	152	209	237	241	Oppeln
420	396	416	355	321	270	239	282	326	436	471	395	Magdeburg
520	466	520	422	379	324	325	345	383	532	589	507	Merseburg
126	97	104	65	63	49	54	51	56	97	123	141	Erfurt
580	446	437	278	277	204	167	215	344	619	611	551	Schleswig
333	281	295	210	225	168	168	192	203	297	315	297	Hannover
133	139	126	85	89	69	60	79	91	153	175	152	Hildesheim
179	159	159	117	91	70	89	101	108	220	151	149	Lüneburg
106	103	100	65	70	46	47	42	59	104	103	85	Stade
92	80	97	65	70	55	47	56	61	113	124	104	Dsnabrück
31	23	18	67	60	46	40	43	47	85	78	54	Murich
173	129	133	104	92	77	73	71	105	195	203	209	Münster
206	154	143	102	115	84	81	98	95	178	167	158	Minden
319	513	522	436	495	416	369	443	493	649	697	717	Arnsberg
83	70	63	46	49	35	32	37	51	70	92	133	Cassel
279	246	226	156	158	135	117	148	175	230	263	264	Wiesbaden
49	41	34	26	22	18	13	18	26	43	54	64	Koblenz
34	1 035	947	756	768	679	605	705	769	1 055	1 065	1 348	Düsseldorf
22	300	264	207	232	218	174	217	247	335	337	389	Cöln
37	194	195	138	125	118	116	123	160	208	232	234	Trier
92	76	62	54	53	46	43	46	53	86	78	102	Aachen
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Sigmaringen
99	179	200	138	118	112	103	108	125	188	208	194	Ostpreußen
03	104	104	59	63	46	36	48	51	100	134	121	Westpreußen
46	1 119	1 382	889	936	890	814	881	846	1 005	1 090	1 071	Berlin
29	737	810	698	746	640	536	581	738	1 109	1 108	1 053	Brandenburg
02	269	277	141	107	76	63	94	156	277	350	308	Pommern
70	62	73	42	41	35	29	32	40	64	95	79	Bosen
77	1 339	1 391	1 000	1 013	773	717	793	879	1 294	1 639	1 720	Schlesien
36	959	1 040	842	763	643	618	678	765	1 065	1 183	1 043	Sachsen
30	446	437	278	277	204	167	215	344	619	611	551	Schleswig-Holstein
74	785	795	609	605	454	451	513	569	972	946	841	Hannover
98	796	798	642	702	577	523	612	693	1 022	1 067	1 084	Weistfalen
32	316	289	202	207	170	149	185	226	300	355	397	Heffen-Nassau
34	1 646	1 502	1 181	1 200	1 079	951	1 109	1 255	1 727	1 766	2 137	Rheinland
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
10	8 758	9 099	6 721	6 778	5 700	5 157	5 849	6 687	9 742	10 552	10 599	Preußen

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r							B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Oberbayern	969	1 548	1 266	1 110	1 027	1 874	5 277	1 507	1 187	1 015	1 641
„ Niederbayern	169	271	179	190	181	340	890	234	236	231	309
„ Pfalz	113	246	204	127	178	411	920	279	159	134	313
„ Oberpfalz	78	103	101	106	92	177	476	146	140	110	161
„ Oberfranken	109	199	163	159	172	374	868	298	152	121	198
„ Mittelfranken	259	527	401	361	340	638	1 740	567	351	286	509
„ Unterfranken	91	152	126	118	128	242	614	188	131	113	187
„ Schwaben	249	480	379	267	247	534	1 427	436	291	266	516
Königreich Bayern	2 037	3 526	2 819	2 438	2 365	4 590	12 212	3 655	2 647	2 276	3 834
Kreisshauptm. Dresden . . .	607	1 146	929	766	731	1 295	3 721	1 209	810	698	1 203
„ Leipzig	579	1 139	1 132	748	796	1 512	4 188	1 366	825	757	1 342
„ Chemnitz	247	693	582	374	339	775	2 070	691	382	317	743
„ Zwickau	213	457	316	235	222	460	1 233	381	184	178	459
„ Bautzen	259	537	380	322	248	526	1 476	409	266	236	466
Königreich Sachsen	1 905	3 972	3 339	2 445	2 336	4 568	12 688	4 056	2 467	2 186	4 213
Neckarkreis	39	83	83	50	52	146	331	118	49	37	160
Schwarzwaldkreis	3	23	17	7	1	33	58	32	2	5	34
Jagdkreis	44	118	69	57	36	239	401	356	119	70	422
Donaufreis	12	34	13	7	8	28	56	20	16	10	79
Königreich Württemberg	98	258	182	121	97	446	846	526	186	122	695
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	3	42	27	17	8	38	90	37	18	19	58
„ Freiburg	53	85	77	59	76	118	330	111	76	75	170
„ Karlsruhe	132	249	204	151	183	316	854	277	174	159	279
„ Mannheim	82	161	143	123	133	257	656	233	136	111	206
Großherzogtum Baden	270	537	451	350	400	729	1 930	658	404	364	713
Provinz Starkenburg	86	294	252	129	127	400	908	358	113	98	319
„ Oberhessen	21	110	58	26	27	108	219	58	20	23	84
„ Rheinhessen	110	265	197	147	146	295	785	220	130	119	283
Großherzogtum Hessen	217	669	507	302	300	803	1 912	636	263	240	688
Mecklenburg-Schwerin	225	653	417	255	322	783	1 777	562	283	240	669
Sachsen-Weimar	87	175	143	108	103	250	604	185	115	78	199
Mecklenburg-Strelitz	42	104	80	53	55	136	324	115	64	52	156
Herzogtum Oldenburg	85	145	113	130	110	180	533	167	66	67	114
Fürstentum Lübeck	13	43	23	6	9	41	79	27	10	6	30
„ Birkenfeld	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—
Großherzogtum Oldenburg	98	188	137	136	120	221	614	194	77	73	144
Braunschweig	66	122	95	93	85	194	467	155	100	70	158
Sachsen-Meiningen	55	130	123	67	74	164	428	134	86	66	128
Sachsen-Altenburg	31	91	94	39	36	89	258	105	46	36	121
Sachsen-Coburg-Gotha	74	145	116	112	113	201	542	164	95	71	145
Anhalt	236	432	403	353	396	608	1 760	517	314	305	539
Schwarzburg-Sondershausen .	10	32	28	18	7	11	64	8	—	5	12
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	2	14	41	2	2	32	77	24	8	7	34
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	22	40	36	30	26	49	141	36	27	28	51
Reuß jüngerer Linie	40	97	84	64	59	139	346	105	60	46	96
Schaumburg-Lippe	8	12	7	10	4	9	30	4	2	6	18
Lippe	11	48	38	19	22	67	146	40	25	26	63
Lübeck	147	281	210	166	182	369	927	242	151	136	308
Bremen	470	829	675	652	546	860	2 733	707	444	439	754
Hamburg	919	1 630	1 381	1 053	1 127	2 071	5 632	1 723	1 138	1 055	1 894
Bezirk Unter-Elb	306	511	310	322	402	609	1 643	386	339	323	481
„ Ober-Elb	107	131	152	110	110	211	583	194	142	139	270
„ Vothringen	197	261	248	239	245	377	1 109	378	323	344	518
Elb- und Vothringen	610	903	710	671	757	1 197	3 335	958	804	806	1 211
Deutsches Reich	23 827	44 810	35 899	29 224	28 913	52 591	146 627 ⁽¹⁾	43 542	29 005	26 426	47 638
							147 287 ⁽¹⁾				

⁽¹⁾ Nachträgliche Berichtigungen.

Abrechnung vorgenommen wurde.

Pferde und andere Einhufer											Staaten und Landesteile
1906											
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
475	485	402	421	364	319	318	378	505	613	523	Oberbayern
72	78	67	94	75	67	92	72	95	104	110	Niederbayern
91	78	59	59	41	40	38	56	86	115	112	Pfalz
43	54	48	49	43	46	35	29	50	44	67	Oberpfalz
88	105	49	63	40	46	35	40	54	70	74	Oberfranken
183	180	120	125	106	94	92	100	146	189	174	Mittelfranken
59	63	41	47	43	37	37	39	57	67	63	Unterfranken
138	124	112	97	82	87	93	86	152	191	173	Schwaben
1 149	1 167	898	955	794	736	740	800	1 145	1 393	1 296	Bayern
379	405	291	281	238	216	233	249	340	430	433	Dresden
445	454	325	278	222	209	245	303	444	463	435	Leipzig
218	208	162	123	97	92	91	134	197	264	282	Chemnitz
114	111	70	65	49	58	56	64	121	163	175	Zwickau
140	119	87	93	86	75	76	85	114	174	178	Bautzen
1 296	1 297	935	840	692	650	701	835	1 216	1 494	1 503	Sachsen
36	37	17	23	9	12	12	13	47	66	47	Niederrhein
10	5	1	—	1	2	—	3	4	13	17	Schwarzwaldkreis
143	128	67	31	21	17	12	41	142	127	153	Jagdkreis
8	6	3	6	7	5	2	3	17	32	30	Donaukreis
197	176	88	60	38	36	26	60	210	238	247	Württemberg
13	11	6	9	3	6	4	9	13	21	24	Konstanz
38	33	24	29	23	24	24	27	34	64	72	Freiburg
95	75	66	57	51	46	55	58	71	110	98	Karlsruhe
71	73	42	50	44	28	38	45	55	90	61	Mannheim
217	192	138	145	121	104	121	139	173	285	255	Baden
131	96	53	36	24	22	33	43	79	117	123	Starkenburg
24	13	6	8	6	6	5	12	19	26	39	Oberhessen
71	69	45	50	35	31	38	50	72	104	109	Rheinhausen
226	178	104	94	65	59	76	105	170	247	271	Hessen
192	165	112	100	71	69	62	109	234	237	198	Mecklenburg-Schwerin
62	47	41	38	36	22	24	32	48	77	74	Sachsen-Weimar
35	39	24	24	16	12	14	26	57	59	40	Mecklenburg-Strelitz
53	53	26	22	18	19	22	26	41	43	30	Oldenburg
7	8	8	—	2	2	3	1	11	12	7	Lübeck
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Birkenfeld
60	61	34	23	20	21	25	27	52	55	37	Oldenburg
50	56	35	37	28	18	24	28	50	60	48	Braunschweig
43	38	26	27	33	23	20	23	26	45	57	Sachsen-Meiningen
32	32	15	19	12	11	9	16	29	46	46	Sachsen-Altenburg
51	46	33	34	28	22	27	22	34	44	67	Sachsen-Coburg-Gotha
163	169	109	114	91	91	99	115	181	190	168	Anhalt
3	1	—	—	—	—	2	3	2	5	5	Schwarzbg.-Sondershausen
9	3	—	6	2	2	3	2	7	14	13	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	Waldeck
11	12	8	12	7	9	7	12	16	17	18	Reuß älterer Linie
27	34	25	22	13	15	12	19	25	36	35	Reuß jüngerer Linie
1	—	1	—	1	2	4	—	4	4	5	Schaumburg-Lippe
12	12	8	10	7	2	10	14	20	26	17	Lippe
71	75	51	50	50	35	49	52	102	98	103	Lübeck
213	234	166	155	123	116	157	166	272	239	243	Bremen
518	575	440	376	322	303	330	422	605	621	578	Hamburg
129	125	95	123	121	101	110	112	119	226	138	Unter-Elfaß
64	62	48	49	45	44	41	54	67	73	76	Ober-Elfaß
120	118	115	115	93	104	115	125	156	177	180	Lothringen
313	305	258	287	259	249	266	291	342	476	394	Elfaß-Lothringen
18 709	14 013	10 270	10 206	8 529	7 764	8 657	10 005	14 762	16 559	16 317	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	Z u s a m m e n											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r								B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Königsberg . .	1 322	1 246	1 206	1 301	1 333	1 085	4 925	4 910	1 356	1 218	979	930
" Gumbinnen . .	399	322	262	262	271	193	988	1 008	260	210	210	174
" Allenstein . .	.	.	333	326	285	317	1 261	1 258	365	230	199	257
" Danzig	668	718	778	1 044	565	571	2 958	2 956	847	685	445	607
" Marienwerder . .	313	317	390	397	324	316	1 427	1 418	515	415	232	250
Stadt Berlin	16 893	20 195	19 397	18 932	19 055	21 045	78 429	78 431	21 968	19 183	17 510	19 307
Reg.-Bez. Potsdam . . .	1446	2 103	4 732	2 373	2 275	5 150	14 530	14 501	5 478	2 901	2 754	4 348
" Frankfurt . .	861	842	1 263	985	963	953	4 164	4 184	1 382	975	813	826
" Stettin	226	223	285	265	306	289	1 145	1 230	341	310	298	176
" Köslin	74	98	221	120	96	93	530	531	262	150	144	107
" Stralsund . . .	63	33	47	45	48	38	178	178	82	83	109	40
" Posen	428	454	507	527	430	495	1 959	1 937	515	442	419	387
" Bromberg . . .	296	356	371	385	377	290	1 423	1 419	497	311	270	226
" Breslau	2 150	2 382	2 571	3 105	2 558	2 243	10 477	10 461	2 625	2 325	2 012	1 879
" Liegnitz	705	663	837	1 028	837	631	3 333	3 337	660	626	734	589
" Oppeln	1 052	1 050	1 178	1 888	1 304	937	5 307	5 247	1 310	1 788	961	846
" Magdeburg . . .	1 761	1 423	1 541	1 651	1 626	1 481	6 299	6 258	1 714	1 809	1 598	1 418
" Merseburg . . .	1 139	892	990	1 156	1 097	819	4 062	4 073	893	1 103	958	741
" Erfurt	485	408	435	521	527	388	1 871	1 870	425	547	534	408
" Schleswig . . .	5 133	5 646	3 376	3 106	5 831	5 732	18 045	18 126	3 742	3 988	5 827	6 131
" Hannover	2 122	2 373	1 710	1 406	2 326	2 584	8 026	8 023	1 801	1 645	2 423	2 804
" Hildesheim . . .	652	450	304	404	455	457	1 620	1 606	329	430	466	573
" Lüneburg	559	617	313	409	703	660	2 085	2 081	359	485	729	831
" Stade	969	1 072	599	391	1 301	1 044	3 335	3 188	422	372	1 094	1 069
" Osnabrück . . .	63	121	94	89	89	212	484	486	119	112	158	296
" Aurich	376	177	261	271	343	252	1 127	1 144	455	476	544	306
" Münster	404	616	437	408	322	665	1 832	1 863	544	627	429	781
" Minden	490	719	432	360	452	636	1 880	1 884	460	505	444	644
" Arnberg	2 333	2 524	1 691	1 848	1 837	2 213	7 589	7 599	1 942	2 600	2 162	2 591
" Cassel	2 292	2 170	2 165	2 351	2 416	2 432	9 364	9 334	2 427	2 463	2 447	2 330
" Wiesbaden . . .	7 582	6 875	6 353	7 200	7 141	6 604	27 298	27 289	6 250	7 724	7 412	6 834
" Koblenz	3 452	3 093	2 375	2 706	3 513	2 760	11 354	11 312	2 321	2 991	3 476	2 839
" Düsseldorf . . .	7 978	8 505	6 465	6 830	7 112	8 195	28 602	28 674	7 217	8 195	8 003	9 006
" Köln	6 538	6 862	6 404	6 733	6 485	6 614	26 236	26 246	6 127	6 796	6 336	7 065
" Trier	2 027	2 348	1 568	1 738	1 958	1 853	7 117	7 131	1 542	1 694	2 027	1 729
" Aachen	1 519	1 556	1 429	1 439	1 312	1 405	5 585	5 587	1 376	1 591	1 404	1 457
" Sigmaringen . .	118	115	59	95	124	91	369	368	67	88	193	77
Prov. Ostpreußen . . .	1 721	1 568	1 801	1 889	1 889	1 595	7 174	7 176	1 981	1 658	1 388	1 361
" Westpreußen . . .	981	1 035	1 168	1 441	889	887	4 385	4 374	1 362	1 100	677	862
Stadt Berlin	16 893	20 195	19 397	18 932	19 055	21 045	78 429	78 431	21 968	19 183	17 510	19 307
Prov. Brandenburg . . .	2 307	2 945	5 995	3 358	3 238	6 103	18 694	18 685	6 860	3 876	3 567	5 174
" Pommern	363	354	553	430	450	420	1 853	1 939	685	543	551	325
" Posen	724	810	878	912	807	785	3 382	3 356	1 012	753	689	605
" Schlesien	3 907	4 095	4 586	6 021	4 699	3 811	19 117	19 045	4 595	4 739	3 707	3 314
" Sachsen	3 385	2 723	2 966	3 328	3 250	2 688	12 232	12 201	3 032	3 459	3 090	2 562
" Schleswig-Holstein	5 133	5 646	3 376	3 106	5 831	5 732	18 045	18 126	3 742	3 988	5 827	6 131
" Hannover	4 741	4 810	3 281	2 970	5 217	5 209	16 677	16 528	3 485	3 520	5 414	5 905
" Westfalen	3 227	3 859	2 560	2 616	2 611	3 514	11 301	11 346	2 946	3 732	3 035	4 016
" Hessen-Nassau . .	9 874	9 045	8 518	9 551	9 557	9 036	36 662	36 623	8 677	10 187	9 859	9 154
" Rheinland	21 514	22 364	18 241	19 446	20 380	20 827	78 894	78 950	18 583	21 267	21 246	22 093
Hohenzollern	118	115	59	95	124	91	369	368	67	88	193	77
Königreich Preußen . .	74 888	79 564	73 379	74 095	77 997	81 743	307 214	307 148	79 019	78 093	76 753	80 906

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

M o n a t e n 1906											Staaten und Landesteile	
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
74	412	470	450	459	309	299	366	314	302	298	330	Königsberg
78	89	93	92	62	56	69	57	84	54	56	64	Gumbinnen
84	127	104	103	65	62	53	65	81	93	88	76	Allenstein
74	272	301	241	268	176	143	147	155	254	149	204	Danzig
76	170	169	150	142	123	71	71	90	88	76	91	Marionwerder
01	6 776	8 001	6 802	6 414	5 967	5 061	6 089	6 360	7 089	5 666	6 552	Berlin
01	1 943	1 734	1 125	939	837	774	874	1 106	1 258	1 615	1 475	Potsdam
99	450	473	383	342	250	240	290	283	274	245	307	Frankfurt
8	115	108	119	94	97	101	118	79	68	47	61	Stettin
75	88	99	73	46	31	37	40	67	33	30	46	Köslin
26	29	27	33	26	24	51	45	13	6	21	13	Stralsund
83	174	158	174	149	119	132	159	128	130	122	133	Posen
50	187	160	118	118	75	97	108	65	90	58	72	Bromberg
78	786	961	870	779	676	645	747	620	737	546	596	Breslau
39	195	226	203	240	183	254	254	226	221	174	194	Liegnitz
44	394	572	692	603	493	424	336	201	320	242	284	Oppeln
13	544	627	621	650	538	558	515	525	555	428	435	Magdeburg
31	288	344	394	382	327	354	337	267	338	207	196	Merseburg
37	128	160	176	204	167	188	179	167	169	121	113	Erfurt
57	1 078	1 407	1 417	1 537	1 034	1 404	2 118	2 305	2 648	1 979	1 524	Schleswig
98	583	620	629	649	367	516	865	1 042	1 465	728	613	Hannover
91	113	125	151	150	129	132	149	185	338	139	101	Hildesheim
25	108	126	151	192	142	176	266	287	404	281	166	Lüneburg
65	136	121	115	133	124	179	403	512	596	310	163	Stade
50	35	34	37	44	31	24	47	87	138	96	64	Osnabrück
34	136	155	160	161	155	199	192	153	131	77	95	Murich
35	158	151	188	220	219	146	120	163	244	251	286	Münster
32	177	121	165	189	151	166	125	153	278	190	176	Minden
21	595	626	806	996	798	696	694	772	1 084	716	791	Arnsberg
28	772	727	856	840	767	813	856	778	962	672	686	Cassel
33	1 949	2 038	2 393	2 732	2 599	2 581	2 655	2 176	2 666	2 008	2 160	Wiesbaden
8	717	786	867	1 084	1 040	1 033	1 335	1 108	1 120	891	828	Koblenz
5	2 202	2 300	2 645	2 998	2 552	2 631	2 614	2 758	3 780	2 668	2 555	Düsseldorf
62	1 945	1 930	2 359	2 443	1 994	2 203	1 899	2 234	2 891	1 992	2 182	Cöln
4	525	473	486	598	610	702	659	666	664	584	481	Trier
1	422	413	490	618	483	474	423	507	579	423	455	Nachen
2	25	20	23	35	30	40	84	69	46	17	14	Sigmaringen
6	628	667	645	586	427	421	488	479	449	442	470	Ostpreußen
00	442	470	391	410	299	214	218	245	342	225	295	Westpreußen
01	6 776	8 001	6 802	6 414	5 967	5 061	6 089	6 360	7 089	5 666	6 552	Berlin
00	2 393	2 207	1 508	1 281	1 087	1 014	1 164	1 389	1 532	1 860	1 782	Brandenburg
9	232	234	225	166	152	189	203	159	107	98	120	Pommern
3	361	318	292	267	194	229	267	193	220	180	205	Posen
61	1 375	1 759	1 765	1 622	1 352	1 323	1 337	1 047	1 278	962	1 074	Schlesien
1	960	1 131	1 191	1 236	1 032	1 100	1 031	959	1 062	756	744	Sachsen
7	1 078	1 407	1 417	1 537	1 034	1 404	2 118	2 305	2 648	1 979	1 524	Schleswig-Holstein
3	1 111	1 181	1 243	1 329	948	1 226	1 922	2 266	3 072	1 631	1 202	Hannover
8	930	898	1 159	1 405	1 168	1 008	939	1 088	1 606	1 157	1 253	Westfalen
01	2 721	2 765	3 249	3 572	3 366	3 394	3 511	2 954	3 628	2 680	2 846	Hessen-Raffau
0	5 811	5 902	6 847	7 741	6 679	7 043	6 930	7 273	9 034	6 558	6 501	Rheinland
22	25	20	23	35	30	40	84	69	46	17	14	Hohenzollern
02	24 843	26 960	26 757	27 601	23 735	23 666	26 301	26 786	32 113	24 211	24 582	Preußen

Staaten und Landesteile	Z u s a m m e n										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r							B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Oberbayern	10 530	10 475	10 229	10 006	9 979	9 836	40 050	10 130	9 805	9 956	9 744
„ Niederbayern	1 608	1 582	1 610	1 708	1 939	1 662	6 919	1 558	1 620	2 045	1 341
„ Pfalz	1 102	931	663	839	1 054	1 341	3 897	1 424	1 983	2 085	1 479
„ Oberpfalz	2 422	2 627	2 544	2 580	2 722	2 718	10 564	2 557	2 662	2 464	2 434
„ Oberfranken	1 899	1 827	1 962	2 051	2 160	1 946	8 119	2 156	2 333	2 220	1 811
„ Mittelfranken	6 560	7 179	6 892	6 407	6 610	7 183	27 092	7 182	6 962	6 713	6 862
„ Unterfranken	2 516	2 120	2 171	2 816	3 089	2 776	10 852	2 648	3 254	3 297	2 514
„ Schwaben	2 916	3 031	2 676	2 772	2 815	3 001	11 264	2 637	2 771	2 771	3 012
Königreich Bayern	29 553	29 772	28 747	29 179	30 368	30 463	118 757	30 292	31 390	31 551	29 197
Kreisshauptm. Dresden	3 497	3 882	3 731	3 956	3 614	3 412	14 713	3 706	3 703	3 214	3 311
„ Leipzig	2 984	3 011	3 171	3 053	2 973	2 760	11 957	3 049	3 077	2 541	2 501
„ Chemnitz	1 152	1 334	1 272	1 231	1 120	1 083	4 706	1 177	1 361	1 078	1 093
„ Zwickau	1 594	1 549	1 584	1 736	1 691	1 297	6 308	1 517	1 502	1 387	1 180
„ Bautzen	283	395	471	521	447	302	1 741	422	351	291	306
Königreich Sachsen	9 510	10 171	10 229	10 497	9 845	8 854	39 425	9 871	9 994	8 511	8 391
Regierungsbezirk	1 874	2 002	1 825	1 915	1 763	2 125	7 628	2 128	2 111	1 973	2 155
Schwarzwaldkreis	1 169	1 004	866	1 004	1 199	1 042	4 111	993	1 050	1 461	1 217
Jagstkreis	238	287	225	242	318	440	1 225	321	392	436	384
Donautreis	1 142	1 063	947	1 056	1 248	1 057	4 308	1 003	1 091	1 201	1 057
Königreich Württemberg	4 423	4 356	3 863	4 217	4 528	4 664	17 272	4 445	4 644	5 071	4 813
Landeskom.-Bez. Konstanz	1 361	1 219	993	1 118	1 410	1 111	4 632	999	1 190	1 776	1 270
„ Freiburg	2 709	2 541	2 270	2 364	2 893	2 513	10 040	2 355	2 552	3 061	2 644
„ Karlsruhe	2 150	2 068	1 798	1 799	1 940	1 891	7 428	1 626	1 959	2 122	1 932
„ Mannheim	1 353	1 102	1 080	1 130	1 059	1 017	4 286	1 014	1 306	1 690	1 190
Großherzogtum Baden	7 573	6 930	6 141	6 411	7 302	6 532	26 386	5 994	7 007	8 649	7 036
Provinz Starkenburg	2 291	1 944	1 711	1 887	2 122	2 021	7 741	1 847	2 057	2 005	1 829
„ Oberheffen	763	753	622	783	1 026	912	3 343	812	1 020	1 046	918
„ Rheinhessen	1 703	3 289	3 447	1 274	1 547	2 823	9 091	2 682	1 751	1 669	2 479
Großherzogtum Hessen	4 757	5 986	5 780	3 944	4 695	5 756	20 175	5 341	4 828	4 720	5 228
Mecklenburg-Schwerin	172	183	166	155	151	256	728	130	171	133	207
Sachsen-Weimar	481	383	394	475	447	371	1 687	428	404	440	388
Mecklenburg-Strelitz	16	17	39	30	34	29	132	28	40	45	26
Herzogtum Oldenburg	524	546	330	366	486	579	1 761	409	426	491	599
Fürstentum Lüneburg	5	29	8	6	24	25	63	9	13	8	34
„ Birkenfeld	40	34	57	64	44	36	201	49	95	60	68
Großherzogtum Oldenburg	569	609	395	436	554	640	2 025	467	534	559	701
Braunschweig	260	259	221	201	274	304	1 000	216	297	325	308
Sachsen-Meiningen	313	241	245	309	343	261	1 158	297	405	456	316
Sachsen-Altenburg	47	63	76	122	66	52	316	78	60	58	64
Sachsen-Coburg-Gotha	301	310	307	393	373	269	1 342	246	335	373	315
Anhalt	277	237	323	337	343	312	1 315	386	363	304	254
Schwarzburg-Sondershausen	48	34	49	75	58	34	216	38	62	47	38
Schwarzburg-Rudolstadt	29	36	199	70	73	56	398	75	88	78	61
Waldeck	121	60	41	120	165	54	380	56	130	77	37
Reuß älterer Linie	166	140	143	148	145	98	534	153	141	134	95
Reuß jüngerer Linie	152	112	181	217	199	143	740	150	208	211	106
Schaumburg-Lippe	—	1	1	4	3	8	16	1	2	11	11
Lippe	13	21	17	14	22	36	89	20	13	25	22
Lüneburg	71	126	138	52	72	114	376	170	180	31	112
Bremen	2 244	2 319	1 181	912	2 177	2 171	6 441	1 259	1 017	2 183	2 289
Hamburg	3 634	4 968	4 884	6 721	6 889	7 675	26 169	8 271	6 263	7 439	8 831
Bezirk Unter-Elßaß	2 702	2 508	2 118	2 133	2 331	2 277	8 859	2 167	2 274	2 291	2 260
„ Ober-Elßaß	1 932	1 615	1 709	1 422	1 732	1 549	6 412	1 571	1 697	2 026	1 699
„ Lothringen	1 430	1 846	1 248	1 273	1 522	1 619	5 662	1 101	1 478	1 415	1 385
Elßaß-Lothringen	6 064	5 969	5 075	4 828	5 585	5 445	20 933	4 839	5 449	5 732	5 344
Deutsches Reich	145 682	152 867	142 214	143 962	152 708	156 340	595 224 ¹⁾	152 270	152 118	153 916	155 094 ¹⁾
							595 158 ¹⁾				

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

T e r m i n e												Staaten und Landesteile
1906												
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
569	3 308	3 253	3 084	3 287	3 434	3 604	3 455	2 897	3 441	3 131	3 172	Oberbayern
528	488	542	479	555	586	624	773	648	499	441	401	Niederbayern
493	410	521	600	715	668	665	756	664	615	463	401	Palz
314	845	898	885	931	846	858	860	746	985	695	754	Oberpfalz
730	672	754	769	802	762	827	755	638	656	554	601	Oberfranken
589	2 311	2 282	2 303	2 409	2 250	2 375	2 309	2 029	2 524	2 041	2 297	Mittelfranken
364	851	933	991	1 151	1 112	1 107	1 206	984	991	800	723	Unterfranken
936	826	875	869	973	929	971	944	856	1 128	937	947	Schwaben
523	9 711	10 058	9 980	10 823	10 587	11 031	11 058	9 462	10 839	9 062	9 296	Bayern
200	1 284	1 222	1 388	1 188	1 127	1 219	951	1 044	1 259	999	1 053	Dresden
010	975	1 064	1 117	1 079	881	941	808	792	996	768	737	Leipzig
422	316	439	495	475	391	450	303	325	410	307	376	Chemnitz
550	478	489	502	530	470	501	507	379	427	360	393	Zwickau
132	141	149	143	120	88	93	107	91	104	84	118	Bautzen
314	3 194	3 363	3 645	3 392	2 957	3 204	2 676	2 631	3 196	2 518	2 677	Sachsen
751	654	723	618	783	710	670	634	669	759	741	655	Niederkreis
329	328	336	293	366	391	449	503	509	428	324	465	Schwarzwaldkreis
112	89	120	131	123	138	148	174	114	164	108	112	Jagdkreis
348	315	340	353	359	379	428	436	337	382	357	318	Donaufreis
540	1 386	1 519	1 395	1 631	1 618	1 695	1 747	1 629	1 733	1 530	1 550	Württemberg
354	309	336	356	381	453	485	672	619	500	376	394	Konstanz
828	726	801	788	869	895	964	1 133	964	1 013	824	807	Freiburg
554	490	582	582	697	680	757	696	669	739	616	577	Karlsruhe
314	351	349	377	464	465	616	623	451	549	330	311	Mannheim
050	1 876	2 068	2 103	2 411	2 493	2 822	3 124	2 703	2 801	2 146	2 089	Baden
705	573	569	639	755	663	730	668	607	709	566	554	Stargenburg
281	251	280	305	378	337	381	368	297	343	299	276	Oberheffen
288	884	510	534	586	631	594	555	520	674	983	822	Rheinheffen
274	1 708	1 359	1 478	1 719	1 631	1 705	1 591	1 424	1 726	1 848	1 652	Heffen
28	39	63	73	63	35	34	42	57	81	67	59	Mecklenburg-Schwerin
142	147	139	124	170	110	171	150	119	138	112	138	Sachsen-Weimar
10	8	10	17	20	3	8	21	16	15	4	7	Mecklenburg-Strelitz
126	124	159	137	185	104	121	160	210	295	205	99	Oldenburg
4	3	2	1	9	3	1	1	6	16	5	13	Lübeck
16	20	13	39	25	31	12	28	20	16	26	26	Birkenfeld
146	147	174	177	219	138	134	189	236	327	236	138	Oldenburg
71	75	70	104	95	98	106	103	116	168	83	57	Braunschweig
112	88	97	132	133	140	159	159	138	127	92	97	Sachsen-Meiningen
21	33	24	27	17	16	18	16	24	24	22	18	Sachsen-Altenburg
81	73	92	108	136	91	121	135	117	140	86	89	Sachsen-Coburg-Gotha
28	132	126	114	126	123	124	92	88	70	78	106	Anhalt
9	11	18	20	20	22	18	12	17	10	13	15	Schwarzbg.-Sondershausen
24	30	21	40	23	25	26	30	22	21	19	21	Schwarzburg-Rudolstadt
18	25	13	34	53	43	31	26	20	23	7	7	Waldeck
43	61	49	43	56	42	50	45	39	27	29	39	Reuß älterer Linie
46	50	54	59	94	55	85	74	52	43	32	31	Reuß jüngerer Linie
	1	—	—	2	—	1	2	8	8	2	1	Schaumburg-Lippe
5	5	10	6	7	—	3	11	11	7	5	10	Lippe
43	48	79	91	64	25	8	11	12	30	10	72	Lübeck
62	389	408	431	346	240	416	757	1 010	1 239	619	431	Bremen
02	2 894	3 075	1 939	2 428	1 896	1 851	2 860	2 728	3 020	3 166	2 645	Hamburg
99	740	728	714	777	783	648	909	734	825	743	692	Unter-Elfaß
50	513	508	535	572	590	687	762	577	562	559	578	Ober-Elfaß
97	365	339	417	446	615	440	487	488	603	446	336	Lothringen
46	1 618	1 575	1 666	1 795	1 988	1 775	2 158	1 799	1 990	1 748	1 606	Elfaß-Lothringen
30	48 592	51 424	50 563	53 444	48 111	49 262	53 390	51 264	59 916	47 745	47 433	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	J u l i u s											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	Später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r								B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Königsberg . .	2 438	2 409	1 875	2 174	2 139	1 487	7 675	7 656	1 441	1 397	1 307	996
„ Gumbinnen	858	668	564	869	933	600	2 966	3 013	700	846	749	463
„ Allenstein . . . .	.	.	459	492	505	359	1 815	1 841	388	466	414	291
„ Danzig	1 753	1 421	1 412	1 201	2 043	1 359	6 015	5 900	1 481	1 692	1 615	1 240
„ Marienwerder . . .	1 197	1 397	1 336	1 219	1 656	1 408	5 619	5 622	1 213	1 090	1 240	975
Stadt Berlin	11 115	10 429	11 763	10 664	10 070	8 662	41 159	41 163	10 247	11 105	10 374	10 212
Reg.-Bez. Potsdam . . .	5 527	5 019	6 682	6 783	5 901	5 342	24 708	24 654	7 352	7 622	6 449	5 339
„ Frankfurt	3 234	3 358	3 939	3 468	3 149	3 476	14 032	14 005	4 079	3 443	3 299	3 480
„ Stettin	2 774	2 680	3 049	2 697	2 864	2 302	10 912	10 793	3 075	2 684	2 893	2 347
„ Köslin	483	589	781	494	545	608	2 428	2 413	739	419	547	514
„ Stralsund	222	85	167	227	278	102	774	762	163	235	277	122
„ Posen	1 075	1 099	1 235	1 277	1 202	1 286	5 000	5 012	1 501	1 216	889	1 104
„ Bromberg	1 058	1 086	1 215	1 228	1 280	830	4 553	4 543	1 037	892	562	625
„ Breslau	7 836	5 695	5 509	5 900	7 009	5 385	23 803	23 615	5 364	6 439	7 632	5 536
„ Liegnitz	3 289	2 409	2 496	2 810	3 069	2 454	10 829	10 883	2 378	2 757	3 294	2 346
„ Oppeln	5 550	3 494	3 090	4 098	5 429	3 419	16 036	15 906	2 991	3 688	5 261	3 380
„ Magdeburg	3 761	3 134	3 263	3 665	3 630	2 407	12 965	12 883	2 780	3 404	3 556	2 873
„ Merseburg	1 921	1 673	1 845	2 048	1 828	1 563	7 284	7 277	1 683	1 929	1 973	1 817
„ Erfurt	455	343	422	468	483	353	1 726	1 729	444	518	639	404
„ Schleswig	1 523	1 173	2 093	3 401	1 617	1 317	8 428	8 405	2 111	3 518	1 968	1 370
„ Hannover	2 179	1 836	2 387	2 930	2 194	1 758	9 269	9 248	2 286	2 723	2 089	1 745
„ Hildesheim	1 572	1 405	1 467	2 041	1 923	1 312	6 743	6 797	1 440	1 948	1 835	1 322
„ Lüneburg	646	633	771	897	693	535	2 896	2 883	691	743	567	520
„ Stade	491	440	946	1 652	588	335	3 521	3 465	670	1 154	350	340
„ Osnabrück	604	1 235	709	374	635	1 070	2 788	2 779	601	344	565	980
„ Aurich	199	193	331	420	206	113	1 070	1 062	148	289	163	87
„ Münster	1 180	1 759	1 198	1 086	1 440	1 631	5 355	5 286	1 028	971	1 207	1 338
„ Minden	1 635	2 147	1 920	1 318	1 477	1 677	6 392	6 358	1 250	1 213	985	1 373
„ Arnberg	3 791	2 712	1 610	2 822	2 997	1 904	9 333	9 296	1 722	2 815	2 835	2 040
„ Cassel	657	773	729	780	822	735	3 066	3 040	706	696	800	748
„ Wiesbaden	911	802	673	792	1 123	857	3 445	3 446	756	811	1 195	972
„ Koblenz	850	565	442	622	1 004	573	2 641	2 646	335	588	860	534
„ Düsseldorf	4 829	3 910	3 701	5 135	4 342	3 148	16 326	16 393	3 542	5 058	4 016	3 068
„ Köln	1 677	1 083	1 172	1 686	1 999	1 381	6 238	6 229	1 327	2 050	2 204	1 664
„ Trier	1 120	878	656	892	1 213	743	3 504	3 500	465	781	973	665
„ Aachen	476	265	285	445	427	290	1 447	1 456	223	436	465	314
„ Sigmaringen	35	12	7	23	39	18	87	87	20	13	32	17
Prov. Ostpreußen	3 296	3 077	2 898	3 535	3 577	2 446	12 456	12 510	2 529	2 709	2 470	1 752
„ Westpreußen	2 950	2 818	2 748	2 420	3 699	2 767	11 634	11 522	2 694	2 782	2 855	2 213
Stadt Berlin	11 115	10 429	11 763	10 664	10 070	8 662	41 159	41 163	10 247	11 105	10 374	10 212
Prov. Brandenburg	8 761	8 377	10 621	10 251	9 050	8 818	38 740	38 659	11 431	11 065	9 748	9 022
„ Pommern	3 479	3 354	3 997	3 418	3 687	3 012	14 114	13 968	3 977	3 338	3 717	3 137
„ Posen	2 133	2 185	2 450	2 505	2 482	2 116	9 553	9 555	2 538	2 108	1 451	1 732
„ Schleſien	16 675	11 598	11 095	12 808	15 507	11 258	50 668	50 404	10 733	12 884	16 187	11 240
„ Sachsen	6 137	5 150	5 530	6 181	5 941	4 323	21 975	21 889	4 907	5 851	6 168	5 088
„ Schleswig-Holstein . .	1 523	1 173	2 093	3 401	1 617	1 317	8 428	8 405	2 111	3 518	1 968	1 373
„ Hannover	5 691	5 742	6 611	8 314	6 239	5 123	26 287	26 234	5 836	7 201	5 569	5 011
„ Westfalen	6 606	6 618	4 728	5 226	5 914	5 212	21 080	20 940	4 000	4 999	5 027	4 977
„ Hessen-Nassau	1 568	1 575	1 402	1 572	1 945	1 592	6 511	6 486	1 462	1 507	1 995	1 720
„ Rheinland	8 952	6 701	6 256	8 780	8 985	6 135	30 156	30 224	5 892	8 913	8 518	6 245
Hohenzollern	35	12	7	23	39	18	87	87	20	13	32	11
Königreich Preußen	78 921	68 809	72 199	79 098	78 752	62 799	292 848	292 046	68 378	77 993	76 079	63 753

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

r	T a g e											Staaten und Landesteile
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
543	503	395	358	506	533	474	462	371	361	355	280	Königsberg
242	201	257	248	317	281	226	278	245	175	136	154	Gumbinnen
140	124	124	134	142	190	138	148	128	117	89	85	Allenstein
180	475	426	470	651	571	589	581	445	465	373	402	Danzig
159	393	361	347	381	362	403	469	368	380	288	307	Marienwerder
115	3 087	3 845	3 432	3 767	3 906	3 695	3 092	3 587	2 959	3 089	4 164	Berlin
128	2 396	2 628	2 463	2 795	2 364	2 203	2 246	2 000	1 711	1 745	2 083	Potsdam
178	1 312	1 389	1 149	1 237	1 057	946	1 188	1 165	1 252	1 099	1 138	Frankfurt
115	939	1 121	902	880	902	974	981	938	843	846	858	Stettin
172	234	233	147	137	135	166	176	205	196	169	149	Rößlin
53	58	52	52	98	85	134	92	51	45	37	40	Stralsund
199	510	492	468	438	310	277	304	308	398	358	348	Posen
177	342	318	319	333	240	170	210	182	247	200	181	Bromberg
135	1 689	1 840	1 859	2 394	2 186	2 294	3 024	2 314	2 297	1 691	1 548	Breslau
113	740	825	831	1 029	897	1 045	1 220	1 029	950	744	652	Siegnitz
115	898	978	1 050	1 408	1 230	1 612	1 956	1 693	1 608	923	867	Oppeln
187	895	998	1 050	1 185	1 169	1 201	1 229	1 126	1 016	936	921	Magdeburg
100	523	560	641	729	559	616	671	686	660	586	565	Merseburg
145	141	158	162	175	181	234	224	181	151	139	114	Erfurt
140	644	827	983	1 387	1 148	810	631	527	456	358	464	Schleswig
139	677	770	857	976	890	804	727	558	431	567	747	Hannover
144	445	451	578	752	618	679	638	518	389	440	493	Hildesheim
158	221	212	219	270	254	208	206	153	149	137	234	Lüneburg
192	215	263	331	440	383	185	101	64	78	95	175	Stade
172	160	169	113	113	118	153	196	216	343	337	309	Osnabrück
166	38	44	77	110	102	86	56	21	16	22	49	Murich
139	288	301	274	353	344	365	387	455	623	487	449	Münster
135	364	351	369	434	410	350	297	338	486	479	408	Minden
173	543	506	760	993	1 062	1 174	858	803	845	524	676	Arnsberg
172	205	229	190	240	266	251	299	250	243	213	292	Cassel
169	228	259	261	291	259	390	437	368	444	277	251	Wiesbaden
110	102	123	142	204	242	269	341	250	246	160	128	Koblenz
112	1 120	1 110	1 562	1 743	1 753	1 776	1 278	962	1 068	819	1 181	Düsseldorf
180	358	489	603	748	699	797	745	662	600	468	596	Cöln
162	133	170	230	297	254	289	345	339	260	228	177	Trier
85	83	55	119	164	153	166	166	133	101	68	145	Nachen
6	9	5	3	3	7	7	12	13	6	3	2	Sigmaringen
125	828	776	740	965	1 004	838	888	744	653	580	519	Ostpreußen
139	868	787	817	1 032	933	992	1 050	813	845	661	709	Westpreußen
115	3 087	3 845	3 432	3 767	3 906	3 695	3 092	3 587	2 959	3 089	4 164	Berlin
106	3 708	4 017	3 612	4 032	3 421	3 149	3 434	3 165	2 963	2 844	3 221	Brandenburg
140	1 231	1 406	1 101	1 115	1 122	1 274	1 249	1 194	1 084	1 052	1 047	Pommern
176	852	810	787	771	550	447	514	490	645	558	529	Posen
163	3 327	3 643	3 740	4 831	4 313	4 951	6 200	5 036	4 855	3 358	3 067	Schlesien
132	1 559	1 716	1 853	2 089	1 909	2 051	2 124	1 993	1 827	1 661	1 600	Sachsen
140	644	827	983	1 387	1 148	810	631	527	456	358	464	Schleswig-Holstein
171	1 756	1 909	2 175	2 661	2 365	2 115	1 924	1 530	1 406	1 598	2 007	Hannover
147	1 195	1 158	1 403	1 780	1 816	1 889	1 542	1 596	1 954	1 490	1 533	Weftfalen
141	433	488	451	531	525	641	736	618	687	490	543	Hessen-Nassau
149	1 796	1 947	2 656	3 156	3 101	3 297	2 875	2 346	2 275	1 743	2 227	Rheinland
6	9	5	3	3	7	7	12	13	6	3	2	Hohenzollern
150	21 293	23 334	23 753	28 120	26 120	26 156	26 271	23 652	22 615	19 485	21 632	Preußen

Staaten und Landesteile	M i l l i o n										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr						Vierteljahr				
Reg.-Bez. Oberbayern	6 816	6 101	5 480	6 227	7 142	5 938	24 787	5 241	5 344	7 160	5 366
„ Niederbayern	1 384	967	832	1 063	1 391	1 008	4 294	756	925	1 362	832
„ Pfalz	1 291	926	793	953	998	654	3 398	632	830	776	594
„ Oberpfalz	1 008	763	699	858	1 105	783	3 445	669	788	971	809
„ Oberfranken	957	666	707	919	956	674	3 256	554	731	879	635
„ Mittelfranken	658	721	739	634	808	901	3 082	675	613	752	760
„ Unterfranken	560	508	323	408	438	296	1 465	239	299	435	283
„ Schwaben	2 950	2 338	2 092	2 592	2 926	2 236	9 846	1 977	2 482	2 523	1 850
Königreich Bayern	15 624	12 990	11 665	13 654	15 764	12 490	53 573	10 743	12 012	14 858	11 129
Kreisshauptm. Dresden	4 552	3 901	3 929	3 900	4 165	3 245	15 239	3 215	3 271	3 747	3 396
„ Leipzig	2 890	2 847	2 827	2 682	2 628	2 174	10 311	2 410	2 377	2 578	2 396
„ Chemnitz	1 961	1 494	1 456	1 676	1 988	1 421	6 541	1 351	1 460	1 808	1 517
„ Zwickau	1 731	1 221	1 294	1 516	1 553	953	5 316	1 071	1 186	1 285	1 000
„ Bautzen	980	639	590	730	881	604	2 805	565	672	981	670
Königreich Sachsen	12 114	10 102	10 096	10 504	11 215	8 397	40 212	8 612	8 966	10 399	8 985
Neckarkreis	3 493	3 849	2 880	2 885	3 865	1 818	11 448	1 418	1 275	1 330	1 344
Schwarzwaldkreis	462	353	304	414	400	273	1 391	169	242	306	192
Jagstkreis	657	584	463	587	661	276	1 987	244	241	286	203
Donaukreis	2 958	2 613	2 186	2 600	2 920	1 859	9 565	1 451	1 677	1 837	1 466
Königreich Württemberg	7 570	7 399	5 833	6 486	7 846	4 226	24 391	3 282	3 435	3 759	3 200
Vandeskom.-Bez. Konstanz	463	342	232	265	337	267	1 101	207	236	400	240
„ „ Freiburg	947	660	439	644	993	628	2 704	459	601	832	540
„ „ Karlsruhe	1 120	920	631	745	1 177	973	3 526	720	1 134	1 188	708
„ „ Mannheim	661	634	582	594	746	732	2 654	687	742	838	724
Großherzogtum Baden	3 191	2 556	1 884	2 248	3 253	2 600	9 985	2 073	2 713	3 258	2 221
Provinz Starkenburg	216	153	91	90	93	100	374	70	138	130	70
„ Oberhessen	182	184	157	134	209	173	673	132	146	241	133
„ Rheinhessen	292	191	193	261	398	266	1 118	226	339	382	254
Großherzogtum Hessen	690	528	441	485	700	539	2 165	428	623	753	495
Mecklenburg-Schwerin	785	1 455	1 365	1 673	1 791	1 159	5 988	1 247	1 257	2 098	1 040
Sachsen-Weimar	442	256	254	288	291	239	1 072	314	278	298	270
Mecklenburg-Strelitz	74	43	65	87	82	61	295	85	88	72	70
Herzogtum Oldenburg	160	195	373	549	170	191	1 283	304	241	111	165
Fürstentum Lübeck	8	5	10	21	31	3	65	4	19	25	4
„ Birkenfeld	31	19	15	14	11	21	61	13	11	29	15
Großherzogtum Oldenburg	199	219	398	584	212	215	1 409	321	271	165	184
Braunschweig	2 082	2 124	2 192	2 283	2 223	1 886	8 584	2 349	2 252	2 129	2 000
Sachsen-Meiningen	171	124	148	194	199	148	689	130	172	203	161
Sachsen-Altenburg	387	298	289	332	358	278	1 257	298	297	352	275
Sachsen-Coburg-Gotha	121	107	120	126	147	130	523	146	140	146	135
Anhalt	847	726	665	721	675	609	2 670	622	732	673	660
Schwarzburg-Sondershausen	39	58	78	67	46	51	242	81	50	59	41
Schwarzburg-Rudolstadt	56	41	26	38	62	39	165	53	45	58	37
Waldeck	68	31	48	39	100	42	229	49	68	84	37
Reuß älterer Linie	117	70	74	101	125	91	391	110	98	129	100
Reuß jüngerer Linie	234	138	230	283	312	244	1 069	263	278	315	271
Schaumburg-Lippe	32	27	23	24	22	19	88	13	16	26	15
Lippe	346	218	239	334	326	246	1 145	228	366	297	224
Lübeck	200	193	227	209	221	156	813	206	276	287	320
Bremen	747	801	1 835	1 808	819	843	5 305	1 732	1 899	887	861
Hamburg	1 306	1 055	1 232	1 718	1 252	960	5 162	1 271	1 538	1 180	1 164
Bezirk Unter-Elßaß	1 275	712	554	933	1 225	620	3 332	518	778	925	443
„ Ober-Elßaß	487	278	206	370	541	323	1 440	182	345	371	255
„ Lothringen	428	405	397	456	509	353	1 715	317	362	394	262
Elßaß-Lothringen	2 190	1 395	1 157	1 759	2 275	1 296	6 487	1 017	1 485	1 690	960
Deutsches Reich	128 553	111 763	112 783	125 143	129 068	99 763	466 757 ¹⁾	104 051	117 348	120 254	98 558
							465 955 ¹⁾				

1) Nachträgliche Berichtigungen.

beschau vorgenommen wurde.

T a g e											Staaten und Landesteile	
1906												
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
7	1 676	1 708	1 521	1 890	1 933	2 988	2 246	1 926	1 996	1 797	1 573	Oberbayern
4	249	253	229	362	334	379	518	465	344	271	217	Niederbayern
9	185	248	237	310	283	277	274	225	231	181	182	Pfalz
4	200	235	215	315	258	309	344	318	335	240	234	Oberpfalz
1	189	184	198	262	271	311	318	250	277	185	173	Oberfranken
5	230	190	170	232	211	287	219	246	312	223	225	Mittelfranken
9	65	95	90	93	116	135	167	133	122	77	84	Unterfranken
9	644	674	679	982	821	880	870	773	774	552	524	Schwaben
3	3 438	3 587	3 339	4 446	4 227	5 566	4 956	4 336	4 391	3 526	3 212	Bayern
9	953	1 003	1 022	1 167	1 082	1 239	1 331	1 177	1 293	1 027	1 076	Dresden
5	777	738	828	807	742	784	855	939	944	709	743	Leipzig
3	415	440	470	489	501	607	617	584	615	435	467	Chemnitz
8	315	348	387	387	412	475	434	376	410	292	298	Zwickau
0	182	193	181	268	223	309	343	329	287	213	176	Bautzen
3	2 642	2 722	2 888	3 118	2 960	3 414	3 580	3 405	3 549	2 676	2 760	Sachsen
7	437	474	415	476	384	425	447	458	462	477	405	Nekarkreis
2	54	53	74	89	79	81	103	122	75	71	47	Schwarzwaldkreis
9	81	94	73	89	79	83	114	89	75	68	60	Jagdkreis
6	473	492	487	586	604	607	655	575	583	477	406	Donaufreis
4	1 045	1 113	1 049	1 240	1 146	1 196	1 319	1 244	1 195	1 093	918	Württemberg
5	65	67	71	82	83	105	130	165	118	65	66	Konstanz
6	144	159	174	212	215	235	288	309	247	165	128	Freiburg
5	236	259	268	404	462	415	409	364	334	203	171	Karlsruhe
7	227	233	250	249	243	291	264	283	296	203	225	Mannheim
3	672	718	763	947	1 003	1 046	1 091	1 121	995	636	590	Baden
6	21	23	31	51	56	49	42	39	27	25	24	Starkenburg
0	44	38	37	51	58	64	97	80	86	40	57	Oberhessen
8	75	83	86	111	142	123	132	127	115	65	54	Rheinhausen
4	140	144	154	213	256	236	271	246	228	130	135	Heffen
7	489	441	292	381	584	563	798	737	427	349	264	Mecklenburg-Schwerin
0	98	106	78	105	95	90	116	92	91	75	67	Sachsen-Weimar
8	34	23	29	34	25	25	28	19	17	14	19	Mecklenburg-Strelitz
1	102	101	54	96	91	39	29	43	49	43	73	Oldenburg
1	2	1	2	6	11	16	6	3	3	1	—	Lübeck
1	5	7	4	4	3	6	17	6	7	2	6	Birkenfeld
3	109	109	60	106	105	61	52	52	59	46	79	Oldenburg
7	819	733	707	823	722	694	742	693	670	640	698	Braunschweig
9	40	41	47	61	64	74	72	57	65	45	51	Sachsen-Meiningen
1	97	90	91	106	100	121	129	102	106	88	84	Sachsen-Altenburg
9	51	46	33	43	64	52	47	47	51	37	49	Sachsen-Coburg-Gotha
1	206	215	223	258	251	236	231	206	248	218	199	Anhalt
2	25	34	17	18	15	19	25	15	13	10	21	Schwarzburg-Sondershausen
7	14	22	12	19	14	18	26	14	14	10	13	Schwarzburg-Rudolstadt
5	17	17	14	25	29	29	34	21	12	11	14	Waldeck
6	36	38	32	36	30	38	52	39	47	23	30	Reuß älterer Linie
8	77	98	93	103	82	104	113	98	108	88	75	Reuß jüngerer Linie
6	3	4	3	10	3	9	12	5	3	4	6	Schaumburg-Lippe
3	73	62	116	145	105	104	102	91	63	58	103	Lippe
0	62	84	85	92	99	108	99	80	108	118	99	Lübeck
5	575	562	627	636	636	489	250	148	129	244	488	Bremen
4	434	513	414	673	451	354	472	354	311	459	394	Hamburg
0	168	210	197	261	320	311	351	263	192	137	114	Unter-Elfaß
1	49	72	87	130	128	115	143	113	117	76	62	Ober-Elfaß
0	96	111	107	118	137	142	131	121	108	70	84	Lothringen
1	313	393	391	509	585	568	625	497	417	283	260	Elfaß-Lothringen
9	32 802	35 249	35 310	42 267	39 771	41 370	41 513	37 371	35 932	30 366	32 260	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	Z u s a m m e n											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	4 895	4 980	4 135	3 712	4 958	3 955	16 760	16 734	3 859	3 361	4 125	3 589
„ Gumbinnen . . .	2 558	2 684	2 590	2 234	2 436	2 597	9 857	9 913	2 588	2 164	2 539	2 258
„ Allenstein . . .	.	.	1 786	1 823	1 581	1 961	7 151	7 337	2 034	1 756	1 341	1 353
„ Danzig . . .	2 736	3 330	2 984	2 792	3 294	4 042	13 112	13 171	3 376	2 951	3 218	3 501
„ Marienwerder . . .	2 679	2 873	3 555	3 732	3 861	3 710	14 858	14 750	3 735	3 743	3 423	3 363
Stadt Berlin	4 647	5 168	4 565	3 617	4 278	4 392	16 852	16 853	4 073	2 523	3 685	4 492
Reg.-Bez. Potsdam . . .	15 775	18 057	19 769	17 277	18 279	17 505	72 830	72 737	18 429	15 994	17 817	17 400
„ Frankfurt . . .	5 384	6 192	7 017	6 197	5 821	6 264	25 299	25 400	7 016	6 210	6 118	6 343
„ Stettin . . .	3 591	3 604	4 131	3 736	4 215	3 978	16 060	15 959	4 247	3 654	3 588	3 794
„ Köslin . . .	2 472	2 657	3 638	3 159	3 006	2 984	12 787	12 739	4 011	3 155	3 082	2 851
„ Stralsund . . .	1 281	1 234	1 314	1 149	1 540	1 429	5 432	5 431	1 466	1 116	1 312	1 311
„ Posen . . .	3 243	3 487	3 914	3 967	3 936	3 803	15 620	15 765	3 743	3 429	3 649	3 931
„ Bromberg . . .	2 116	2 773	3 076	2 932	3 199	3 282	12 489	12 448	3 169	2 853	2 726	2 816
„ Breslau . . .	8 012	8 905	9 057	9 110	8 908	8 058	35 133	35 009	7 399	7 122	7 350	7 501
„ Liegnitz . . .	8 819	9 570	9 514	9 665	8 901	8 420	36 500	36 465	8 470	8 394	8 785	8 731
„ Oppeln . . .	16 075	15 464	15 969	18 000	16 692	15 407	66 068	65 429	15 698	14 698	14 425	13 951
„ Magdeburg . . .	7 058	7 372	7 731	7 728	7 769	7 265	30 493	30 426	7 277	6 465	7 014	6 791
„ Merseburg . . .	7 516	7 603	8 308	8 454	8 048	7 522	32 332	32 298	8 684	8 211	8 034	7 689
„ Erfurt . . .	2 980	3 454	3 716	3 271	3 230	3 409	13 626	13 587	3 878	3 301	3 245	3 471
„ Schleswig . . .	12 512	12 218	11 340	12 407	13 223	11 836	48 806	48 561	11 465	11 292	12 282	10 733
„ Hannover . . .	2 071	2 456	2 062	2 246	2 148	2 455	8 911	8 902	2 143	2 043	1 925	2 331
„ Hildesheim . . .	2 560	2 581	2 399	2 456	2 658	2 575	10 088	10 177	2 472	2 406	2 497	2 447
„ Lüneburg . . .	2 090	2 347	2 471	2 451	2 311	2 428	9 661	9 491	2 448	2 491	2 329	2 116
„ Stade . . .	1 300	1 471	1 297	1 519	1 395	1 698	5 909	5 918	1 447	1 455	1 401	1 484
„ Osnabrück . . .	2 273	2 864	2 445	2 441	2 294	3 176	10 356	10 377	2 697	2 512	2 375	2 757
„ Aurich . . .	1 337	1 622	907	939	1 564	1 757	5 167	5 040	966	1 047	1 513	1 758
„ Münster . . .	6 376	6 313	5 868	6 837	6 891	6 811	26 407	26 674	6 323	6 926	6 950	6 636
„ Minden . . .	5 467	6 401	6 095	5 592	5 983	6 615	24 285	24 128	6 319	5 311	5 729	6 199
„ Arnberg . . .	23 035	22 784	21 105	23 758	25 714	25 007	95 584	95 670	23 380	24 085	25 428	24 353
„ Cassel . . .	4 867	6 679	6 752	5 543	5 236	7 037	24 568	24 565	7 457	5 542	5 394	6 525
„ Wiesbaden . . .	8 945	9 707	9 536	9 879	10 068	10 771	40 254	40 138	10 682	9 650	9 007	9 611
„ Koblenz . . .	6 857	7 420	6 862	7 561	7 789	8 113	30 325	30 479	7 640	7 561	7 231	7 357
„ Düsseldorf . . .	30 537	30 294	30 823	32 760	31 950	31 758	127 291	127 872	32 257	32 316	31 292	31 696
„ Köln . . .	8 752	8 574	9 066	9 093	9 045	8 872	36 076	36 090	9 435	9 199	9 114	8 917
„ Trier . . .	6 544	6 968	7 407	7 689	7 685	8 453	31 234	31 159	8 361	7 811	7 544	7 656
„ Aachen . . .	5 616	5 769	5 473	6 167	5 943	6 028	23 611	23 460	5 609	6 051	5 749	6 123
„ Sigmaringen . . .	259	338	326	265	247	340	1 178	1 159	298	235	258	303
Prov. Ostpreußen . . .	7 453	7 664	8 511	7 769	8 975	8 513	33 768	33 984	8 481	7 281	8 005	7 300
„ Westpreußen . . .	5 415	6 203	6 539	6 524	7 155	7 752	27 970	27 921	7 111	6 694	6 641	6 896
Stadt Berlin	4 647	5 168	4 565	3 617	4 278	4 392	16 852	16 853	4 073	2 523	3 685	4 492
Prov. Brandenburg . . .	21 159	24 249	26 786	23 474	24 100	23 769	98 129	98 137	25 445	22 204	23 935	23 749
„ Bommern . . .	7 344	7 495	9 083	8 044	8 761	8 391	34 279	34 129	9 724	7 925	7 982	7 973
„ Posen . . .	5 359	6 260	6 990	6 899	7 135	7 085	28 109	28 213	6 912	6 282	6 375	6 747
„ Schlesien . . .	32 906	33 939	34 540	36 775	34 501	31 885	137 701	136 903	31 567	30 214	30 560	29 753
„ Sachsen . . .	17 554	18 429	19 755	19 453	19 047	18 196	76 451	76 311	19 839	17 977	18 293	17 953
„ Schleswig-Holstein . . .	12 512	12 218	11 340	12 407	13 223	11 836	48 806	48 561	11 465	11 292	12 282	10 733
„ Hannover . . .	11 631	13 341	11 581	12 052	12 370	14 089	50 092	49 905	12 173	11 954	12 040	13 019
„ Westfalen . . .	34 878	35 498	33 068	36 187	38 588	38 433	146 276	146 472	36 022	36 322	38 107	37 152
„ Hessen-Nassau . . .	13 812	16 386	16 288	15 422	15 304	17 808	64 822	64 703	18 139	15 192	14 401	16 141
„ Rheinland . . .	58 306	59 025	59 631	63 270	62 412	63 224	248 537	249 060	63 302	62 938	60 930	61 964
„ Hohenzollern . . .	259	338	326	265	247	340	1 178	1 159	298	235	258	303
Königreich Preußen . . .	233 235	246 213	249 003	252 158	256 096	255 713	1 012 970	1 012 311	255 062	239 033	243 494	244 054

1) Nachträgliche Berichtigungen.

beschau vorgenommen wurde.

1906											Staaten und Landesteile	
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
5	1 190	1 284	1 105	1 093	1 163	1 446	1 376	1 303	1 313	1 173	1 103	Königsberg
9	816	883	756	742	666	925	795	819	867	723	668	Gumbinnen
7	694	663	627	572	557	520	428	393	441	423	489	Allenstein
9	1 080	1 077	1 028	1 036	887	1 060	1 113	1 045	1 360	1 100	1 041	Danzig
9	1 206	1 200	1 302	1 271	1 170	1 138	1 149	1 136	1 181	1 131	1 053	Marionwerder
7	1 188	1 378	888	812	823	1 253	1 149	1 283	1 614	1 375	1 503	Berlin
3	5 597	6 499	5 563	5 522	4 909	5 883	6 178	5 756	6 083	5 593	5 724	Potsdam
7	2 233	2 296	2 125	2 169	1 916	2 074	2 155	1 889	2 227	2 096	2 022	Frankfurt
8	1 320	1 479	1 183	1 290	1 181	1 219	1 233	1 136	1 355	1 252	1 187	Stettin
4	1 350	1 367	1 075	1 108	972	991	988	1 103	1 001	875	975	Rößlin
9	456	481	381	403	332	471	449	392	577	376	378	Stralsund
0	1 211	1 162	1 134	1 198	1 097	1 168	1 334	1 147	1 389	1 300	1 242	Posen
7	1 038	1 024	1 027	954	872	888	989	849	1 037	889	890	Bromberg
7	2 303	2 319	2 252	2 655	2 215	2 447	2 644	2 259	2 725	2 571	2 265	Breslau
5	2 670	2 805	2 713	3 112	2 569	2 934	3 192	2 659	3 152	3 002	2 625	Liegnitz
1	4 764	5 043	4 579	5 337	4 782	4 840	5 338	4 247	4 695	4 617	4 073	Oppeln
2	2 359	2 346	2 067	2 360	2 038	2 274	2 532	2 208	2 433	2 235	2 128	Magdeburg
7	2 728	2 979	2 655	2 951	2 605	2 722	2 759	2 553	2 728	2 541	2 417	Merseburg
5	1 261	1 222	1 077	1 194	1 030	1 034	1 155	1 056	1 166	1 064	1 247	Erfurt
6	3 531	4 208	4 153	3 915	3 224	4 059	4 397	3 826	4 232	3 431	3 092	Schleswig
2	673	678	715	722	606	632	717	576	721	880	750	Hannover
2	819	791	748	929	729	805	897	795	858	804	785	Hildesheim
5	817	806	852	896	743	776	859	694	742	654	749	Lüneburg
7	439	532	539	527	389	523	509	369	613	498	383	Stade
23	833	841	839	930	743	785	840	750	893	906	988	Danabrück
9	305	332	325	420	302	463	577	473	608	788	890	Murich
5	1 917	2 231	2 213	2 557	2 156	2 099	2 556	2 295	2 589	2 060	1 987	Münster
6	1 980	2 073	1 719	1 971	1 621	1 766	2 023	1 940	2 253	1 993	1 934	Winden
0	7 356	7 784	8 288	8 575	7 222	8 261	8 868	8 299	9 222	7 445	7 669	Arnsberg
5	2 402	1 980	1 818	2 079	1 645	1 837	1 927	1 630	1 874	1 937	2 718	Cassel
1	3 352	3 429	3 392	3 398	2 860	3 077	3 182	2 748	3 177	3 083	3 352	Wiesbaden
0	2 403	2 387	2 358	2 780	2 423	2 402	2 578	2 251	2 574	2 328	2 485	Koblenz
7	10 087	10 643	10 968	11 754	9 594	10 302	11 005	9 985	11 552	9 445	10 899	Düsseldorf
9	2 937	3 109	3 081	3 264	2 854	2 964	3 335	2 815	3 145	2 700	3 072	Cöln
6	2 591	2 774	2 617	2 851	2 343	2 301	2 753	2 490	2 468	2 568	2 600	Trier
5	1 822	1 712	1 892	2 159	2 000	1 768	2 123	1 858	2 327	1 884	1 917	Nachen
5	97	86	65	85	85	75	89	94	91	104	108	Sigmaringen
1	2 700	2 830	2 488	2 407	2 386	2 891	2 599	2 515	2 621	2 319	2 260	Ostpreußen
8	2 286	2 277	2 330	2 307	2 057	2 198	2 262	2 181	2 541	2 231	2 094	Westpreußen
7	1 188	1 378	888	812	823	1 253	1 149	1 283	1 614	1 375	1 503	Berlin
0	7 830	8 795	7 688	7 691	6 825	7 957	8 333	7 645	8 310	7 689	7 746	Brandenburg
1	3 126	3 327	2 639	2 801	2 485	2 681	2 670	2 631	2 933	2 503	2 540	Pommern
7	2 249	2 186	2 161	2 152	1 969	2 056	2 323	1 996	2 426	2 189	2 132	Posen
3	9 737	10 167	9 544	11 104	9 566	10 221	11 174	9 165	10 572	10 190	8 963	Schlesien
4	6 348	6 547	5 799	6 505	5 673	6 030	6 446	5 817	6 327	5 840	5 792	Sachsen
6	3 531	4 208	4 153	3 915	3 224	4 059	4 397	3 826	4 232	3 431	3 092	Schleswig-Holstein
7	3 886	3 980	4 018	4 424	3 512	3 984	4 399	3 657	4 435	4 530	4 045	Hannover
1	11 253	12 088	12 220	13 103	10 999	12 126	13 447	12 534	14 064	11 498	11 590	Westfalen
6	5 754	5 409	5 210	5 477	4 505	4 914	5 109	4 378	5 051	5 020	6 070	Heffen-Maffau
7	19 840	20 625	20 916	22 808	19 214	19 737	21 794	19 399	22 066	18 925	20 973	Rheinland
5	97	86	65	85	85	75	89	94	91	104	108	Hohenzollern
3	79 825	83 903	80 119	85 591	73 323	80 182	86 191	77 121	87 283	77 844	78 908	Preußen

Staaten und Landesteile	Z a h l											
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906				
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
	V i e r t e l j a h r											
Reg.-Bez. Oberbayern	16 452	16 250	17 004	18 071	17 914	19 107	72 096	18 478	18 256	16 857	17 280	
„ Niederbayern	6 617	5 301	5 301	6 508	6 892	5 964	24 665	5 966	6 958	7 568	5 344	
„ Pfalz	2 801	2 972	3 515	3 246	3 162	4 061	13 984	4 206	3 706	2 989	3 440	
„ Oberpfalz	2 541	3 173	3 146	2 648	2 570	3 357	11 721	3 508	2 686	2 446	2 722	
„ Oberfranken	2 579	3 789	3 836	2 733	2 446	3 836	12 851	4 060	2 760	2 553	3 384	
„ Mittelfranken	2 794	3 585	3 618	2 974	2 748	3 753	13 093	4 082	3 254	2 926	3 466	
„ Unterfranken	919	1 819	1 677	1 090	1 138	2 402	6 307	2 129	1 366	1 206	1 662	
„ Schwaben	7 050	9 593	8 489	7 813	6 942	10 344	33 588	8 896	7 619	7 081	10 040	
Königreich Bayern	41 753	46 482	46 586	45 083	43 812	52 824	188 305	51 325	46 605	43 626	47 338	
Kreishauptm. Dresden	9 338	9 884	10 232	9 521	8 804	8 396	36 953	9 383	8 843	9 125	9 141	
„ Leipzig	8 320	8 531	9 072	9 153	8 316	7 863	34 404	8 604	8 164	8 466	8 461	
„ Chemnitz	7 156	8 023	8 307	7 869	7 273	6 951	30 400	7 849	7 268	7 340	7 322	
„ Zwickau	6 015	6 159	6 691	6 201	5 909	6 063	24 864	6 535	6 169	6 259	5 938	
„ Bautzen	4 552	4 810	4 763	4 388	3 813	3 158	16 122	3 907	3 973	4 096	4 068	
Königreich Sachsen	35 381	37 407	39 065	37 132	34 115	32 431	142 743	36 278	34 417	35 286	34 980	
Nedarkreis	3 486	4 533	3 572	3 039	2 982	4 662	14 255	5 004	3 276	3 151	4 070	
Schwarzwaldkreis	2 634	3 336	3 142	2 789	2 813	3 705	12 449	3 479	2 939	2 926	3 420	
Jagdkreis	626	1 714	1 401	831	624	1 898	4 754	1 749	830	784	1 660	
Donaukreis	2 732	4 124	3 552	2 882	2 943	4 465	13 842	4 056	3 057	3 050	4 180	
Königreich Württemberg	9 478	13 707	11 667	9 541	9 362	14 730	45 300	14 288	10 102	9 911	13 320	
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	1 549	1 892	1 817	1 652	1 607	2 107	7 183	2 053	1 644	1 610	1 941	
„ Freiburg	3 354	3 763	3 690	3 487	3 678	4 011	14 866	4 010	3 732	3 683	3 873	
„ Karlsruhe	3 073	3 685	3 795	3 430	3 234	4 418	14 877	4 364	3 382	3 100	3 990	
„ Mannheim	1 028	1 481	1 867	1 269	1 308	2 159	6 603	2 239	1 515	1 326	1 820	
Großherzogtum Baden	9 004	10 821	11 169	9 838	9 827	12 695	43 529	12 666	10 273	9 719	11 620	
Provinz Starkenburg	3 063	3 396	3 484	3 397	3 173	3 766	13 820	4 138	3 435	3 152	3 300	
„ Oberhessen	993	1 463	1 435	976	1 036	1 712	5 159	1 743	980	944	1 330	
„ Rheinhessen	4 249	3 969	4 111	4 461	4 465	4 411	17 448	4 499	4 345	4 240	4 106	
Großherzogtum Hessen	8 305	8 828	9 030	8 834	8 674	9 889	36 427	10 380	8 760	8 336	9 100	
Mecklenburg-Schwerin	2 923	4 276	3 815	3 307	3 537	4 093	14 752	3 969	4 031	4 817	4 880	
Sachsen-Weimar	1 867	2 897	3 034	2 149	2 013	2 428	9 624	3 004	1 956	1 933	2 330	
Mecklenburg-Strelitz	395	530	479	334	549	543	1 905	470	448	428	480	
Herzogtum Oldenburg	1 626	2 002	1 528	1 407	1 756	2 140	6 831	1 525	1 073	1 380	1 460	
Fürstentum Lübeck	184	153	179	205	288	165	837	122	183	290	210	
„ Birkenfeld	41	44	89	83	44	59	275	64	63	62	60	
Großherzogtum Oldenburg	1 851	2 199	1 796	1 695	2 088	2 364	7 943	1 711	1 319	1 732	1 740	
Braunschweig	1 224	1 616	1 393	1 269	1 327	1 811	5 800	1 384	1 070	1 435	1 620	
Sachsen-Meiningen	1 258	1 968	2 157	1 259	1 351	2 004	6 771	2 403	1 369	1 249	1 550	
Sachsen-Altenburg	1 715	2 479	2 963	1 839	1 660	2 160	8 622	2 699	1 720	1 669	2 420	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 560	2 560	2 377	1 496	1 600	2 308	7 781	2 650	1 501	1 604	2 130	
Anhalt	1 496	1 628	1 731	1 634	1 502	1 390	6 257	1 619	1 507	1 485	1 460	
Schwarzburg-Sondershausen .	697	968	985	773	851	998	3 607	1 153	803	872	1 000	
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	426	554	827	577	560	701	2 665	987	529	607	620	
Waldeck	160	165	204	201	242	244	891	263	242	232	210	
Neuß älterer Linie	374	444	591	512	455	444	2 002	633	470	443	440	
Neuß jüngerer Linie	994	1 653	1 863	1 119	1 157	1 442	5 581	1 948	1 095	1 098	1 630	
Schaumburg-Lippe	301	280	194	257	282	297	1 030	202	248	280	250	
Lippe	700	806	593	600	669	764	2 626	593	530	648	720	
Lübeck	1 385	1 645	1 442	1 615	1 589	1 962	6 608	1 990	1 815	1 968	2 634	
Bremen	633	633	806	779	852	763	3 200	770	602	659	676	
Hamburg	1 526	1 515	2 046	3 144	2 642	1 496	9 328	1 847	1 891	1 639	1 410	
Bezirk Unter-Elßaß	7 627	6 693	6 837	7 227	7 971	7 699	29 734	7 248	7 992	8 070	6 954	
„ Ober-Elßaß	7 646	7 156	6 442	7 183	7 734	7 087	28 446	6 634	6 841	6 706	6 474	
„ Lothringen	5 265	4 640	4 661	5 286	5 634	5 427	21 008	5 498	5 491	5 260	4 961	
Elßaß-Lothringen	20 538	18 489	17 940	19 696	21 339	20 213	79 188	19 380	20 324	20 036	18 389	
Deutsches Reich	379 179	410 763	413 756	406 841	408 151	426 707	1 655 455 ¹⁾	429 674	392 660	395 206	407 191	
							(1 654 796)					

1) Nachträgliche Berichtigungen.

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

T a g e												Staaten und Landesteile
1906												
r	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
125	5 907	6 146	6 040	6 538	5 678	5 443	5 903	5 511	6 004	5 661	5 615	Oberbayern
068	1 856	2 142	2 093	2 523	2 342	2 386	2 798	2 384	2 045	1 719	1 580	Niederbayern
192	1 262	1 452	1 294	1 333	1 079	1 046	1 064	879	1 009	1 133	1 298	Pfalz
000	1 177	1 031	906	954	826	783	863	800	869	876	977	Oberpfalz
38	1 241	1 081	848	1 089	823	852	895	806	993	1 100	1 291	Oberfranken
41	1 325	1 216	1 148	1 177	929	993	996	937	1 105	1 044	1 317	Mittelfranken
364	672	593	421	528	417	397	461	348	374	553	735	Unterfranken
357	2 851	2 688	2 505	2 938	2 176	2 188	2 428	2 465	2 933	3 126	3 981	Schwaben
385	16 291	16 349	15 255	17 080	14 270	14 088	15 408	14 130	15 332	15 212	16 794	Bayern
358	2 983	3 042	2 920	3 257	2 666	3 154	3 265	2 706	3 186	3 048	2 907	Dresden
075	2 717	2 912	2 742	2 904	2 518	2 964	2 956	2 546	2 937	2 849	2 675	Leipzig
344	2 518	2 487	2 562	2 553	2 153	2 560	2 565	2 215	2 616	2 416	2 290	Chemnitz
332	2 057	2 146	2 025	2 199	1 945	2 174	2 167	1 918	2 104	1 966	1 868	Zwickau
381	1 203	1 323	1 239	1 476	1 258	1 381	1 419	1 296	1 476	1 368	1 224	Bautzen
390	11 478	11 910	11 488	12 389	10 540	12 233	12 372	10 681	12 319	11 647	10 964	Sachsen
370	1 561	1 573	1 268	1 153	855	1 027	1 051	1 073	1 119	1 418	1 533	Neckarreis
313	1 056	1 110	893	1 099	947	980	982	964	1 153	1 132	1 142	Schwarzwaldkreis
749	560	440	264	296	270	248	239	297	312	481	838	Jagstkreis
702	1 237	1 117	976	1 161	920	961	1 041	1 048	1 190	1 262	1 743	Donaukreis
334	4 414	4 240	3 401	3 709	2 992	3 216	3 313	3 382	3 774	4 293	5 256	Württemberg
794	608	651	513	618	513	545	555	510	632	670	639	Konstanz
428	1 236	1 346	1 158	1 349	1 225	1 218	1 314	1 151	1 476	1 232	1 167	Freiburg
579	1 365	1 420	1 193	1 229	960	975	1 033	1 092	1 308	1 313	1 370	Karlsruhe
851	713	675	553	509	453	456	435	435	540	620	662	Mannheim
652	3 922	4 092	3 417	3 705	3 151	3 194	3 337	3 188	3 956	3 835	3 838	Baden
528	1 305	1 305	1 187	1 226	1 022	1 083	1 096	973	1 147	1 128	1 230	Stargenburg
743	585	415	303	339	338	344	314	286	406	456	689	Oberhessen
582	1 391	1 526	1 391	1 549	1 405	1 425	1 487	1 328	1 429	1 288	1 389	Rheinhausen
353	3 281	3 246	2 881	3 114	2 765	2 852	2 897	2 587	2 982	2 872	3 308	Hessen
298	1 194	1 477	1 435	1 440	1 156	1 247	1 768	1 802	1 948	1 635	1 313	Mecklenburg-Schwerin
080	1 038	886	655	669	632	619	678	636	728	762	869	Sachsen-Weimar
156	151	163	141	172	135	136	142	150	153	167	165	Mecklenburg-Strelitz
380	483	462	362	362	349	429	493	458	486	568	413	Oldenburg
39	31	52	66	73	44	71	126	93	95	66	49	Lübeck
21	23	20	25	25	13	20	24	18	22	15	31	Birkenfeld
340	537	534	453	460	406	520	643	569	603	649	493	Oldenburg
186	454	444	369	391	310	387	492	556	591	528	500	Braunschweig
082	793	628	446	516	407	404	442	403	413	489	671	Sachsen-Meiningen
011	869	919	639	615	466	523	554	592	794	849	815	Sachsen-Altenburg
033	893	724	484	562	455	543	543	518	580	690	863	Sachsen-Coburg-Gotha
040	513	566	453	560	494	509	515	461	495	492	475	Anhalt
005	374	374	266	281	256	278	276	318	337	327	367	Schwarzbg.-Sondershausen
068	363	256	161	205	163	194	214	199	176	217	232	Schwarzburg-Rudolstadt
86	84	93	75	82	85	83	85	64	57	67	88	Waldeck
009	222	202	139	190	141	148	161	134	135	161	153	Reuß älterer Linie
11	618	619	402	371	322	375	359	364	522	568	543	Reuß jüngerer Linie
74	59	69	86	90	72	85	109	86	89	73	89	Schaumburg-Lippe
007	188	198	184	187	159	186	224	238	286	232	210	Lippe
077	638	675	639	667	509	574	733	661	956	996	682	Lübeck
056	238	276	272	179	151	252	256	151	186	239	251	Bremen
080	552	715	609	782	500	585	571	483	383	507	526	Hamburg
099	2 395	2 554	2 492	2 863	2 637	2 567	2 972	2 531	2 657	2 228	2 069	Unter-Elfaß
037	2 080	2 217	2 097	2 463	2 281	2 144	2 455	2 107	2 491	2 015	1 968	Ober-Elfaß
042	1 732	1 924	1 790	1 946	1 755	1 710	1 961	1 589	1 701	1 645	1 615	Lothringen
078	6 207	6 695	6 379	7 272	6 673	6 421	7 388	6 227	6 849	5 888	5 652	Elfaß-Lothringen
14	135 196	140 253	130 848	141 279	120 533	129 843	139 671	125 701	141 927	131 239	134 025	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	Junggrinder über 3 Monate alt											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr												
Reg.-Bez. Königsberg . .	2 316	2 523	1 520	1 520	1 994	2 863	7 897	7 986	2 494	2 504	3 004	2 551
„ Gumbinnen . .	1 665	1 509	1 206	1 495	1 599	1 421	5 721	5 714	1 480	1 518	1 641	1 192
„ Allenstein . .	—	—	1 657	1 765	1 992	1 982	7 396	7 321	1 641	1 493	1 652	1 589
„ Danzig . . .	1 285	1 280	819	1 052	1 519	1 523	4 913	4 901	1 117	980	1 736	1 504
„ Marienwerder .	2 388	2 205	1 899	2 456	2 903	3 030	10 288	10 290	2 430	2 132	2 637	2 441
Stadt Berlin	6 033	10 358	8 218	6 389	6 851	9 550	31 008	31 001	8 510	5 894	6 590	8 362
Reg.-Bez. Potsdam . . .	7 016	6 387	5 374	5 710	6 210	7 468	24 762	24 841	6 414	5 893	6 534	6 438
„ Frankfurt . .	3 449	3 583	3 219	3 108	3 423	3 894	13 644	13 747	4 172	3 058	3 629	3 736
„ Stettin	1 199	1 482	1 554	1 556	1 912	1 930	6 952	6 885	1 935	1 607	1 756	1 730
„ Köslin	624	577	630	529	694	842	2 695	2 708	853	710	883	742
„ Stralsund . . .	764	175	258	197	453	287	1 195	1 196	351	249	243	190
„ Posen	3 016	3 321	3 206	3 342	3 680	4 340	14 568	14 739	3 840	3 337	3 041	3 124
„ Bromberg . . .	1 327	1 301	1 298	1 352	1 969	2 523	7 142	7 173	2 029	1 832	2 302	2 118
„ Breslau	6 937	5 227	4 512	5 157	6 777	5 960	22 406	22 460	4 574	4 980	6 267	5 374
„ Liegnitz	4 954	3 279	2 716	3 248	4 534	3 575	14 073	14 060	2 650	3 059	3 701	2 844
„ Oppeln	11 046	9 201	7 426	7 573	9 355	8 125	32 479	32 660	6 300	7 391	9 613	7 884
„ Magdeburg . . .	2 922	2 325	2 257	3 252	2 881	2 947	11 337	11 580	2 979	3 404	3 232	3 044
„ Merseburg . . .	2 901	2 324	2 032	2 499	2 650	2 593	9 774	9 797	2 089	2 299	2 540	2 411
„ Erfurt	2 512	2 241	1 884	2 389	2 460	2 416	9 149	9 160	2 120	2 300	2 295	2 377
„ Schleswig . . .	6 229	6 736	4 705	5 242	8 564	9 289	27 800	27 690	6 153	5 419	7 969	7 645
„ Hannover	1 501	1 398	1 088	1 604	1 552	1 814	6 058	6 003	1 298	1 443	1 880	1 636
„ Hildesheim . . .	2 472	1 953	1 679	2 084	2 609	2 173	8 545	8 545	1 770	2 200	2 339	1 965
„ Lüneburg	831	831	733	852	850	1 179	3 614	3 590	954	903	983	957
„ Stade	1 255	1 302	783	1 033	1 569	1 817	5 202	5 318	1 248	1 617	1 820	1 684
„ Osnabrück . . .	296	446	237	232	374	810	1 653	1 685	398	227	343	634
„ Aurich	148	218	115	120	334	242	811	741	118	276	316	385
„ Münster	810	711	544	600	902	1 205	3 251	3 246	596	536	872	961
„ Minden	880	905	581	638	1 102	1 668	3 989	4 027	1 149	589	1 166	1 485
„ Arnberg	4 490	4 127	3 435	4 582	6 766	6 707	21 490	21 501	3 677	4 076	6 457	5 771
„ Cassel	5 110	4 604	3 916	4 073	5 630	5 221	18 840	18 878	4 393	4 034	4 749	4 877
„ Wiesbaden . . .	7 925	7 368	5 737	7 307	9 543	8 694	31 281	31 491	6 351	7 267	8 351	7 772
„ Koblenz	4 610	4 289	2 567	3 643	5 713	5 060	16 983	16 920	2 856	3 680	5 012	4 684
„ Düsseldorf . . .	5 719	5 321	5 504	5 359	6 610	6 729	24 202	24 102	4 767	5 141	5 996	6 980
„ Köln	3 555	3 254	2 299	2 881	3 446	3 377	12 003	12 018	2 381	2 581	3 397	3 427
„ Trier	6 031	5 505	3 920	5 042	6 800	6 479	22 241	22 267	4 384	5 106	6 586	5 885
„ Aachen	1 411	1 335	805	1 002	1 565	1 694	5 066	5 177	1 013	1 073	1 646	1 725
„ Sigmaringen . . .	550	446	351	575	591	490	2 007	1 891	377	481	628	475
Prov. Ostpreußen	3 981	4 032	4 383	4 780	5 585	6 266	21 014	21 021	5 615	5 515	6 297	5 382
„ Westpreußen . . .	3 673	3 485	2 718	3 508	4 422	4 553	15 201	15 191	3 547	3 112	4 373	3 944
Stadt Berlin	6 033	10 358	8 218	6 389	6 851	9 553	31 008	31 001	8 510	5 894	6 590	8 362
Prov. Brandenburg . . .	10 465	9 970	8 593	8 818	9 633	11 362	38 406	38 588	10 586	8 951	10 163	10 175
„ Pommern	2 587	2 234	2 442	2 282	3 059	3 059	10 842	10 789	3 139	2 566	2 882	2 682
„ Posen	4 343	4 622	4 504	4 694	5 649	6 863	21 710	21 912	5 869	5 169	5 343	5 255
„ Schlesien	22 937	17 707	14 654	15 978	20 666	17 660	68 958	69 180	13 524	15 430	19 581	16 058
„ Sachsen	8 335	6 890	6 173	8 140	7 991	7 956	30 260	30 537	7 188	8 003	8 067	7 834
„ Schleswig-Holstein	6 229	6 736	4 705	5 242	8 564	9 289	27 800	27 690	6 153	5 419	7 969	7 645
„ Hannover	6 503	6 148	4 635	5 925	7 288	8 035	25 883	25 882	5 786	6 666	7 681	7 274
„ Westfalen	6 180	5 743	4 560	5 820	8 770	9 580	28 730	28 774	5 422	5 201	8 495	8 196
„ Hessen-Nassau . .	13 035	11 972	9 653	11 380	15 173	13 915	50 121	50 369	10 744	11 301	13 100	12 644
„ Rheinland	21 326	19 704	15 095	17 927	24 134	23 339	80 495	80 484	15 401	17 581	22 637	22 682
Hohenzollern	550	446	351	575	591	490	2 007	1 891	377	481	628	475
Königreich Preußen . . .	116 177	110 047	90 684	101 458	128 376	131 917	452 435	453 309	101 922	101 289	123 806	118 572

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Befehlau vorgenommen wurde.

Junggrinder über 3 Monate alt											Staaten und Landesteile	
1906												
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
08	778	918	839	886	779	857	1 038	1 109	1 074	795	682	Königsberg
0	464	506	451	572	495	470	608	563	563	337	292	Gumbinnen
01	515	525	567	561	365	487	630	535	610	467	512	Allenstein
03	371	313	280	334	366	509	630	597	599	510	395	Danzig
04	808	678	651	752	729	747	971	919	1 027	699	715	Marienwerder
09	2 594	3 097	2 123	1 923	1 848	1 697	2 229	2 664	3 026	2 394	2 942	Berlin
09	1 926	2 169	1 982	2 067	1 844	1 937	2 338	2 259	2 229	2 061	2 149	Potsdam
05	1 411	1 306	990	1 110	958	1 086	1 410	1 133	1 432	1 184	1 120	Frankfurt
09	590	636	525	580	502	598	652	506	604	555	591	Stettin
14	269	270	221	260	229	275	312	296	266	241	235	Köslin
22	111	118	84	98	67	88	80	75	72	67	51	Stralsund
01	1 224	1 145	1 139	1 192	1 006	930	1 103	1 008	1 208	1 022	890	Posen
03	664	562	586	643	603	709	835	758	825	686	624	Bromberg
05	1 396	1 513	1 563	1 761	1 656	2 042	2 383	1 842	2 212	1 780	1 338	Breslau
44	796	910	906	1 124	1 029	1 196	1 395	1 110	1 155	937	748	Siegnitz
44	1 939	2 017	2 110	2 570	2 711	2 965	3 598	3 050	3 221	2 681	1 986	Oppeln
88	883	1 008	1 055	1 242	1 107	1 093	1 149	990	1 072	1 010	961	Magdeburg
58	637	694	760	811	728	796	887	857	887	770	759	Merseburg
83	669	668	751	838	711	777	791	727	923	699	753	Erfurt
28	1 905	1 920	1 806	1 908	1 705	2 164	2 849	2 956	3 237	2 414	1 994	Schleswig
92	399	407	481	514	448	647	647	586	539	579	538	Hannover
53	540	577	662	812	726	789	819	731	768	590	607	Hildesheim
75	271	308	312	338	253	273	383	327	356	311	320	Lüneburg
43	373	432	495	601	521	583	642	595	723	561	415	Stade
96	106	96	73	80	74	73	111	159	257	217	165	Osnabrück
42	46	30	81	142	53	84	145	87	110	142	81	Murich
57	174	165	161	181	194	213	287	372	419	290	222	Münster
91	341	317	182	193	214	329	375	462	627	515	351	Minden
43	1 128	1 106	1 278	1 399	1 399	1 892	2 141	2 424	2 746	1 683	1 343	Arnsberg
33	1 350	1 210	1 311	1 460	1 263	1 537	1 626	1 586	1 796	1 413	1 668	Cassel
45	1 923	2 083	2 261	2 524	2 482	2 673	3 066	2 612	3 025	2 415	2 332	Bielefeld
09	807	1 040	1 039	1 270	1 371	1 408	1 933	1 671	2 007	1 546	1 131	Koblenz
35	1 446	1 486	1 720	1 710	1 711	1 916	1 961	2 119	2 818	2 138	2 024	Düsseldorf
54	767	760	792	824	965	966	1 229	1 202	1 387	1 084	956	Cöln
54	1 370	1 460	1 628	1 713	1 765	1 703	2 277	2 606	2 362	2 056	1 450	Trier
93	301	319	313	366	394	439	543	664	720	539	464	Aachen
40	106	131	131	166	184	191	216	221	192	149	137	Sigmaringen
09	1 757	1 949	1 857	2 019	1 639	1 814	2 276	2 207	2 247	1 599	1 486	Ostpreußen
77	1 179	991	931	1 086	1 095	1 256	1 601	1 516	1 626	1 209	1 110	Westpreußen
19	2 594	3 097	2 123	1 923	1 848	1 697	2 229	2 664	3 026	2 394	2 942	Berlin
74	3 337	3 475	2 972	3 177	2 802	3 023	3 748	3 392	3 661	3 245	3 269	Brandenburg
15	970	1 024	830	938	798	961	1 044	877	942	863	877	Pommern
74	1 888	1 707	1 725	1 835	1 609	1 639	1 938	1 766	2 033	1 708	1 514	Posen
03	4 131	4 440	4 579	5 455	5 396	6 203	7 376	6 002	6 588	5 398	4 072	Schlesien
09	2 189	2 370	2 566	2 891	2 546	2 666	2 827	2 574	2 882	2 479	2 473	Sachsen
08	1 905	1 920	1 806	1 908	1 705	2 164	2 849	2 956	3 237	2 414	1 994	Schleswig-Holstein
01	1 735	1 850	2 104	2 487	2 075	2 449	2 747	2 485	2 753	2 400	2 126	Hannover
01	1 643	1 588	1 621	1 773	1 807	2 434	2 803	3 258	3 792	2 488	1 916	Westfalen
08	3 273	3 293	3 572	3 984	3 745	4 210	4 692	4 198	4 821	3 828	4 000	Heffen-Nassau
15	4 691	5 065	5 492	5 883	6 206	6 432	7 943	8 262	9 294	7 363	6 025	Rheinland
40	106	131	131	166	184	191	216	221	192	149	137	Hohenzollern
13	31 398	32 900	32 309	35 525	33 455	37 139	44 289	42 378	47 094	37 537	33 941	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die Schlacht

Staaten und Landesteile	Jungvinder über 3 Monate alt										
	1904		1905				Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r							B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Oberbayern	6 153	4 311	3 539	5 114	8 136	5 781	22 570	5 046	6 048	6 906	4 899
" Niederbayern	4 649	2 824	2 240	3 765	6 134	4 042	16 181	3 127	4 313	5 428	3 211
" Pfalz	10 794	9 589	7 775	9 823	12 867	11 220	41 685	8 619	9 075	10 461	9 825
" Oberpfalz	2 702	1 950	1 433	2 007	3 277	2 858	9 575	2 084	2 308	2 497	1 970
" Oberfranken	2 948	2 316	1 860	2 483	3 401	2 907	10 651	2 293	2 809	2 905	2 135
" Mittelfranken	3 762	3 141	2 753	2 835	4 194	3 871	13 653	3 141	3 081	3 639	3 415
" Unterfranken	8 830	7 153	5 736	7 338	10 006	8 229	31 309	6 255	7 321	8 539	7 165
" Schwaben	3 335	2 672	2 130	3 025	4 427	3 450	13 032	2 730	3 274	3 751	2 841
Königreich Bayern	43 173	33 956	27 466	36 390	52 442	42 358	158 656	33 295	38 229	44 126	35 451
Kreisauptm. Dresden	566	384	482	554	834	1 252	3 122	972	950	1 138	1 140
" Leipzig	695	671	711	657	718	1 393	3 479	1 119	998	1 156	1 236
" Chemnitz	481	458	389	424	636	751	2 200	653	756	880	842
" Zwickau	974	907	785	609	873	1 245	3 512	1 105	1 300	1 475	1 292
" Bautzen	520	425	352	381	505	479	1 717	343	346	441	392
Königreich Sachsen	3 236	2 845	2 719	2 625	3 566	5 120	14 030	4 192	4 350	5 090	4 832
Neckarkreis	8 848	8 336	7 645	9 060	11 200	11 501	39 406	9 553	10 471	11 465	10 222
Schwarzwaldkreis	4 260	3 350	2 814	3 730	4 894	3 948	15 386	3 451	4 016	4 733	3 396
Jagstkreis	4 413	4 010	3 416	4 057	5 136	4 497	17 106	3 751	4 085	4 484	3 817
Donaukreis	3 880	3 121	2 759	3 321	4 632	4 564	15 276	3 912	4 629	5 149	4 197
Königreich Württemberg	21 401	18 817	16 634	20 168	25 862	24 510	87 174	20 667	23 201	25 831	21 632
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	2 170	1 687	1 428	1 865	2 651	2 156	8 100	1 686	2 044	2 658	1 983
" Freiburg	4 921	4 092	3 415	4 608	5 490	4 703	18 216	3 956	4 652	5 300	4 464
" Karlsruhe	6 254	5 310	4 928	6 153	7 453	6 682	25 216	6 089	6 193	6 493	5 573
" Mannheim	8 083	7 176	6 425	7 685	9 401	7 990	31 501	7 001	7 554	7 735	7 231
Großherzogtum Baden	21 428	18 265	16 196	20 311	24 995	21 531	83 033	18 732	20 443	22 186	19 236
Provinz Starenburg	4 274	3 868	3 246	3 948	5 082	4 465	16 741	3 941	4 172	4 676	4 145
" Oberhessen	3 357	2 841	2 555	2 827	3 293	3 200	11 875	2 648	2 936	3 000	2 970
" Rheinhessen	3 185	2 770	1 975	2 649	3 375	2 653	10 652	1 988	2 367	2 704	2 249
Großherzogtum Hessen	10 816	9 479	7 776	9 424	11 750	10 318	39 268	8 577	9 475	10 380	9 367
Mecklenburg-Schwerin	886	1 283	1 211	1 510	1 835	1 680	6 236	1 214	1 077	1 546	1 433
Sachsen-Weimar	1 784	1 535	1 250	1 403	1 683	1 526	5 862	1 200	1 490	1 450	1 435
Mecklenburg-Strelitz	148	116	104	162	199	147	612	115	125	121	158
Herzogtum Oldenburg	355	412	249	228	443	654	1 574	230	218	434	510
Fürstentum Lüneburg	91	130	27	39	122	116	304	43	28	89	80
" Birkenfeld	866	787	569	776	990	837	3 172	690	852	992	905
Großherzogtum Oldenburg	1 312	1 329	845	1 043	1 555	1 607	5 050	963	1 098	1 515	1 495
Braunschweig	2 830	2 438	2 450	2 731	2 653	2 255	10 389	2 243	2 608	2 544	2 284
Sachsen-Meiningen	1 705	1 243	1 074	1 230	1 740	1 548	5 592	1 194	1 365	1 406	1 189
Sachsen-Altenburg	531	414	442	388	548	464	1 842	403	464	501	489
Sachsen-Coburg-Gotha	1 624	1 152	979	1 070	1 388	1 228	4 665	917	1 082	1 225	1 079
Anhalt	604	491	454	679	636	616	2 385	577	595	626	611
Schwarzburg-Sondershausen . .	388	384	242	317	350	338	1 247	285	290	318	287
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	456	322	461	380	529	442	1 812	461	499	469	395
Waldeck	482	304	236	326	531	362	1 455	277	352	531	396
Reuß älterer Linie	281	265	303	192	257	266	1 018	304	241	256	247
Reuß jüngerer Linie	855	733	650	499	601	567	2 317	689	550	614	572
Schaumburg-Lippe	52	34	27	26	54	50	157	43	36	54	42
Lippe	323	214	175	233	342	296	1 046	145	189	223	240
Lüneburg	419	447	315	305	408	570	1 598	351	190	237	365
Bremen	731	824	567	655	755	901	2 878	544	411	669	792
Hamburg	8 021	7 775	8 761	6 058	5 149	4 658	24 626	6 695	6 668	4 743	5 049
Bezirk Unter-Elfaß	3 796	2 870	2 536	3 523	4 569	3 891	14 519	3 219	3 509	4 151	3 724
" Ober-Elfaß	1 508	940	733	1 027	1 271	1 133	4 164	864	1 277	1 922	1 218
" Lothringen	1 511	1 251	1 063	1 444	1 976	1 547	6 030	1 124	1 238	1 495	1 221
Elfaß-Lothringen	6 815	5 061	4 332	5 994	7 816	6 571	24 713	5 207	6 024	7 568	6 165
Deutsches Reich	246 478	219 773	186 353	215 577	276 020	262 146	940 096 ¹⁾	211 212	222 341	258 035	233 776
							940 970				

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

Junggrinder über 3 Monate alt											Staaten und Landesteile	
1906												
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
17	1 547	1 782	1 633	2 249	2 166	2 234	2 524	2 148	2 055	1 645	1 199	Oberbayern
18	985	1 094	1 144	1 645	1 524	1 690	1 994	1 744	1 429	1 076	706	Niederbayern
19	2 765	2 975	3 010	3 159	2 906	3 156	3 824	3 481	3 816	3 113	2 896	Bayern
20	639	678	689	825	794	820	928	749	818	644	508	Oberpfalz
21	719	778	876	1 027	906	987	1 080	838	918	608	599	Oberfranken
22	1 052	953	981	1 085	1 015	1 058	1 328	1 253	1 327	1 082	1 006	Mittelfranken
23	1 929	2 059	2 141	2 556	2 624	2 686	3 152	2 701	2 820	2 336	2 009	Unterfranken
24	839	950	912	1 187	1 175	1 173	1 315	1 263	1 238	880	723	Schwaben
25	10 475	11 269	11 386	13 733	13 110	13 804	16 145	14 177	14 421	11 384	9 646	Bayern
26	286	339	324	331	295	371	391	376	405	392	343	Dresden
27	299	365	343	349	306	375	391	390	307	481	448	Leipzig
28	201	222	234	277	245	289	304	287	355	262	225	Chemnitz
29	373	363	434	505	361	489	479	507	475	401	346	Zwickau
30	110	103	99	135	112	141	161	139	145	146	101	Bautzen
31	1 269	1 392	1 434	1 597	1 319	1 665	1 726	1 699	1 687	1 682	1 463	Sachsen
32	2 874	3 524	3 144	3 729	3 598	3 766	4 064	3 635	3 752	3 413	3 057	Neckarreis
33	1 039	1 247	1 202	1 407	1 407	1 524	1 737	1 472	1 349	1 104	943	Schwarzwaldkreis
34	1 133	1 342	1 236	1 498	1 351	1 471	1 637	1 376	1 527	1 199	1 091	Jagstkreis
35	1 158	1 397	1 400	1 697	1 532	1 621	1 851	1 677	1 681	1 352	1 164	Donautreis
36	6 204	7 510	6 982	8 331	7 888	8 382	9 289	8 160	8 309	7 068	6 255	Württemberg
37	487	603	546	726	772	790	991	877	826	631	526	Konstanz
38	1 208	1 427	1 307	1 501	1 844	1 697	1 912	1 691	1 782	1 431	1 251	Freiburg
39	1 813	2 193	2 059	2 087	2 047	2 082	2 424	1 987	2 050	1 832	1 696	Karlsruhe
40	2 110	2 380	2 492	2 673	2 389	2 579	2 799	2 357	2 760	2 318	2 153	Mannheim
41	5 618	6 603	6 404	6 987	7 052	7 148	8 126	6 912	7 418	6 212	5 626	Baden
42	1 167	1 288	1 378	1 406	1 388	1 422	1 658	1 596	1 624	1 225	1 299	Stargard
43	850	831	992	1 015	929	1 009	1 078	913	1 062	891	1 017	Oberhessen
44	606	689	806	841	720	763	941	1 000	860	697	692	Rheinhausen
45	2 623	2 808	3 176	3 262	3 037	3 194	3 677	3 509	3 546	2 813	3 008	Hessen
46	396	421	367	352	358	427	609	510	561	454	418	Mecklenburg-Schwerin
47	405	395	480	552	458	454	531	465	566	465	404	Sachsen-Weimar
48	41	38	41	47	37	37	41	43	69	49	40	Mecklenburg-Strelitz
49	57	86	77	72	69	111	143	180	203	189	118	Oldenburg
50	9	14	10	12	6	18	28	43	41	25	14	Lübeck
51	213	252	255	306	291	301	352	339	345	297	261	Birkenfeld
52	279	352	342	390	366	430	523	562	589	511	393	Oldenburg
53	693	718	837	961	810	854	906	784	754	772	758	Braunschweig
54	370	371	445	515	405	468	500	438	451	339	393	Sachsen-Meiningen
55	137	126	151	165	148	166	180	155	167	145	127	Sachsen-Altenburg
56	263	315	325	396	361	396	455	374	415	308	356	Sachsen-Coburg-Gotha
57	158	221	203	224	168	192	228	206	220	187	204	Anhalt
58	96	68	89	96	105	94	111	113	98	95	94	Schwarzbg.-Sondershausen
59	155	119	148	182	169	157	172	140	162	118	115	Schwarzburg-Rudolstadt
60	87	87	104	124	124	176	186	169	147	125	124	Waldeck
61	104	95	88	84	69	72	87	97	101	77	69	Heuß älterer Linie
62	278	233	185	190	175	205	196	213	185	211	176	Heuß jüngerer Linie
63	13	9	12	11	13	16	23	15	11	15	16	Schaumburg-Lippe
64	39	50	61	68	60	60	88	75	98	76	66	Lippe
65	108	105	69	59	62	69	74	94	147	133	88	Lübeck
66	147	186	149	153	109	212	225	232	264	292	236	Bremen
67	2 108	2 522	2 342	2 462	1 864	1 566	1 752	1 425	1 373	1 871	1 805	Hamburg
68	984	1 101	1 097	1 186	1 226	1 291	1 529	1 331	1 485	1 150	1 089	Unter-Elß
69	273	290	351	407	519	625	681	616	487	408	323	Ober-Elß
70	357	392	381	428	429	462	562	471	540	376	305	Lothringen
71	1 614	1 783	1 829	2 021	2 174	2 378	2 772	2 418	2 512	1 934	1 717	Elß-Lothringen
72	65 078	70 696	69 958	78 487	73 896	79 761	92 911	85 363	91 365	74 873	67 538	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	J ü l i e r b i s 3 M o n a t e a l t											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
V i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . .	8 366	9 898	15 478	17 420	5 357	5 572	43 827	43 281	13 425	16 342	5 590	5 590
„ Gumbinnen . .	3 355	3 165	5 812	7 723	2 416	2 106	18 057	18 082	5 717	7 505	2 443	1 987
„ Allenstein . .	.	.	8 031	8 889	2 573	2 420	21 913	22 089	5 998	6 991	2 105	2 331
„ Danzig	5 729	5 618	14 122	12 388	5 042	4 833	36 385	36 117	12 721	12 445	5 395	4 381
„ Marienwerder . .	7 924	8 532	14 770	16 799	6 574	7 182	45 325	45 322	12 775	15 655	6 951	7 000
Stadt Berlin	40 074	37 446	41 217	51 717	39 154	34 074	166 162	166 164	40 835	50 147	40 805	36 131
Reg.-Bez. Potsdam . . .	26 326	27 745	29 944	35 788	24 073	24 377	114 182	114 211	26 863	33 703	24 291	23 541
„ Frankfurt . . .	21 768	20 216	23 265	27 438	17 058	15 395	83 156	83 232	19 318	25 173	18 844	16 451
„ Stettin	10 792	11 101	11 764	14 377	10 487	10 106	46 734	46 978	11 127	14 090	10 042	9 421
„ Rastlin	5 249	6 231	7 835	9 203	5 169	5 525	27 732	27 750	7 173	9 007	5 536	5 113
„ Stralsund . . .	3 026	4 259	6 250	5 472	3 187	3 958	18 867	18 883	6 067	5 351	3 331	3 301
„ Posen	19 398	16 585	21 892	30 133	13 855	10 727	76 607	76 311	15 546	25 008	14 804	12 001
„ Bromberg . . .	7 527	7 772	11 711	15 157	6 587	6 220	39 675	39 609	9 770	13 895	7 067	6 381
„ Breslau	43 901	37 017	40 075	49 606	35 031	27 624	152 336	153 295	30 857	42 049	37 125	30 441
„ Liegnitz	33 792	28 655	28 970	35 274	28 766	23 074	116 084	116 381	23 631	30 472	29 927	24 731
„ Oppeln	30 250	26 550	31 110	38 237	20 709	17 014	107 070	107 302	22 572	31 827	23 199	19 941
„ Magdeburg . . .	14 719	15 256	14 750	17 779	12 747	12 977	58 253	58 436	12 725	16 466	12 066	12 141
„ Merseburg . . .	16 248	15 064	15 546	18 854	14 383	13 181	61 964	61 962	13 851	17 490	14 530	13 311
„ Erfurt	7 459	7 465	7 347	8 143	7 298	7 179	29 967	29 986	7 156	7 772	7 204	6 811
„ Schleswig . . .	17 119	28 074	41 251	32 754	18 618	26 431	119 054	119 013	39 373	32 534	16 392	21 411
„ Hannover . . .	8 366	8 163	8 230	11 082	7 994	7 513	34 819	34 713	7 787	10 627	7 793	7 111
„ Hildesheim . . .	10 434	9 974	10 388	11 470	10 165	9 187	41 210	41 618	9 370	11 076	9 300	8 311
„ Lüneburg	4 641	4 133	4 413	6 034	4 633	3 935	19 015	19 009	3 873	5 725	4 447	3 611
„ Stade	1 601	1 231	1 678	3 100	1 781	1 133	7 692	7 655	1 536	2 884	1 552	1 011
„ Osnabrück . . .	3 765	2 949	3 575	5 323	3 843	2 893	15 634	15 656	3 238	5 119	4 074	2 311
„ Aurich	2 186	1 136	2 369	3 101	2 376	1 287	9 133	9 058	2 605	3 809	2 233	1 311
„ Münster	7 976	6 973	9 476	12 867	7 873	6 065	36 281	36 421	8 544	12 454	7 532	6 011
„ Minden	8 272	7 100	8 655	12 068	7 980	6 524	35 227	35 216	7 737	11 333	7 527	6 111
„ Arnberg	20 854	22 844	29 735	36 451	20 731	20 087	107 004	107 200	27 323	35 545	20 231	19 611
„ Cassel	14 698	13 555	14 736	17 123	14 724	12 786	59 369	59 387	14 017	16 243	13 867	12 211
„ Wiesbaden . . .	34 421	29 543	32 133	39 337	34 489	28 591	134 550	134 632	31 824	36 522	32 859	26 611
„ Koblenz	17 254	13 218	14 161	18 398	18 233	11 974	62 766	62 261	13 298	17 009	16 569	11 451
„ Düsseldorf . . .	30 792	30 112	35 748	44 220	31 504	29 517	140 989	141 173	33 675	42 458	31 011	28 351
„ Köln	22 425	18 366	22 173	27 269	21 600	17 609	88 651	88 655	20 704	25 368	20 799	17 091
„ Trier	16 086	13 789	14 511	17 060	16 302	12 930	60 803	60 822	14 640	16 359	14 710	11 771
„ Aachen	9 598	7 485	9 914	11 752	8 901	7 097	37 664	37 703	9 410	11 631	8 479	6 740
Sigmaringen	862	810	875	846	1 029	826	3 576	3 523	896	837	926	811
Prov. Ostpreußen . . .	11 721	13 063	29 321	34 032	10 346	10 098	83 797	83 452	25 140	30 838	10 138	9 801
„ Westpreußen . . .	13 653	14 150	28 892	29 187	11 616	12 015	81 710	81 439	25 496	28 100	12 346	11 640
Stadt Berlin	40 074	37 446	41 217	51 717	39 154	34 074	166 162	166 164	40 835	50 147	40 805	36 131
Prov. Brandenburg . .	48 094	47 961	53 209	63 226	41 131	39 772	197 338	197 443	46 181	58 876	43 135	40 300
„ Pommern	19 067	21 591	25 849	29 052	18 843	19 589	93 333	93 611	24 367	28 448	18 909	18 261
„ Posen	26 925	24 357	33 603	45 290	20 442	16 947	116 282	115 920	25 316	38 903	21 871	18 604
„ Schlesien	107 943	92 222	100 155	123 117	84 506	67 712	375 490	376 978	77 060	104 348	90 251	75 079
„ Sachsen	38 426	37 785	37 643	44 776	34 428	33 337	150 184	150 384	33 732	41 728	33 800	32 673
„ Schleswig-Holstein	17 119	28 074	41 251	32 754	18 618	26 431	119 054	119 013	39 373	32 534	16 392	21 411
„ Hannover	30 993	27 586	30 653	40 110	30 792	25 948	127 503	127 709	28 409	39 240	29 399	24 432
„ Westfalen	37 102	36 917	47 866	61 386	36 584	32 676	178 512	178 837	43 604	59 332	35 290	31 814
„ Hessen-Nassau . .	49 119	43 098	46 869	56 460	49 213	41 377	193 919	194 019	45 841	52 765	46 726	38 822
„ Rheinland	96 155	82 970	96 507	118 699	96 540	79 127	390 873	390 614	91 727	112 825	91 568	75 412
Hohenzollern	862	810	875	846	1 029	826	3 576	3 523	896	837	926	808
Königreich Preußen	537 253	508 030	613 910	730 652	493 242	439 929	2 277 733	2 279 106	548 401	678 921	491 556	435 215

1) Nachträgliche Berichtigungen.

beschau vorgenommen wurde.

Kälber bis 3 Monate alt 1906											Staaten und Landesteile
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
3 631	6 831	6 411	6 150	3 781	2 674	1 753	1 163	1 397	1 763	2 358	Königsberg
1 520	2 869	2 965	2 806	1 734	1 265	745	433	474	629	866	Gumbinnen
1 818	2 787	2 607	2 635	1 749	1 114	607	384	459	757	1 097	Allenstein
3 321	6 965	5 452	4 151	2 842	2 571	1 677	1 147	1 223	1 402	1 965	Danzig
3 783	5 553	5 961	5 734	3 960	3 047	2 277	1 627	1 886	2 170	2 994	Marienwerder
12 931	15 216	17 149	18 604	14 394	13 702	14 647	12 456	12 430	10 839	12 870	Berlin
8 430	10 082	12 002	12 517	9 184	8 259	8 799	7 233	7 484	7 631	8 731	Potsdam
6 066	7 031	8 257	9 318	7 598	7 184	6 656	5 004	5 090	5 020	6 344	Frankfurt
3 413	4 162	5 140	5 181	3 769	3 730	3 657	2 655	2 854	2 802	3 764	Stettin
2 299	2 772	3 404	3 222	2 381	2 327	1 849	1 360	1 396	1 388	2 395	Köslin
1 793	2 692	2 286	1 892	1 173	1 414	1 173	744	1 079	1 151	1 439	Stralsund
4 659	6 111	8 107	8 358	8 543	7 034	4 657	3 113	3 667	3 961	4 448	Posen
3 024	3 904	4 844	4 923	4 128	3 331	2 226	1 510	1 774	2 021	2 733	Bromberg
9 723	10 837	12 673	15 547	13 829	13 914	13 140	10 071	10 159	9 897	10 385	Breslau
7 461	8 324	8 894	10 937	10 641	10 962	10 601	8 364	8 113	8 220	8 397	Siegen
6 916	8 615	9 618	11 753	10 456	9 554	7 545	6 100	6 170	6 406	7 332	Oppeln
4 129	4 350	5 786	5 764	4 916	4 175	4 109	3 782	3 754	3 688	4 979	Magdeburg
4 368	5 013	5 766	6 123	5 601	5 011	5 109	4 410	4 153	4 221	5 000	Merseburg
2 335	2 307	2 455	2 729	2 588	2 672	2 482	2 050	2 082	2 131	2 665	Erfurt
10 527	19 270	14 673	10 786	7 075	6 551	5 124	4 717	6 969	7 172	7 283	Schleswig
2 437	2 806	3 711	4 129	2 787	2 767	2 907	2 119	2 262	2 247	2 686	Hannover
2 978	3 175	3 904	3 900	3 272	3 482	3 143	2 675	2 713	2 597	3 072	Hildesheim
1 160	1 435	2 000	2 001	1 724	1 580	1 595	1 272	1 211	1 091	1 355	Lüneburg
461	706	1 082	1 085	717	598	568	386	349	314	394	Stade
965	1 195	1 667	1 757	1 695	1 622	1 508	944	931	873	1 071	Osnabrück
655	1 489	1 827	1 164	818	1 020	849	364	400	395	471	Murich
2 615	3 423	4 340	4 339	3 775	3 016	2 734	1 782	1 900	1 916	2 245	Münster
2 343	2 907	3 740	4 195	3 398	3 152	2 587	1 788	1 841	1 851	2 434	Minden
8 523	10 825	14 158	12 330	9 057	8 466	6 729	5 036	5 515	5 884	8 228	Arnsherg
4 273	4 977	5 198	5 961	5 084	5 440	4 825	3 602	3 810	3 862	4 540	Cassel
9 974	11 448	11 281	13 026	12 215	11 204	12 565	9 090	8 423	8 637	9 550	Bielefeld
4 237	4 701	4 699	5 699	6 611	5 983	6 211	4 375	3 824	3 636	3 956	Koblenz
10 468	12 943	15 794	14 935	11 729	11 813	10 840	8 358	9 026	8 438	10 923	Düsseldorf
6 804	7 628	8 272	9 424	7 672	7 553	7 802	5 444	5 754	5 371	5 965	Cöln
4 650	5 033	5 173	5 438	5 748	5 340	5 248	4 122	3 922	3 914	3 943	Trier
3 000	3 689	3 976	4 019	3 636	3 096	3 187	2 196	2 299	2 106	2 335	Aachen
303	277	262	274	301	319	316	291	288	234	286	Signaringen
6 969	12 487	11 983	11 591	7 264	5 053	3 105	1 980	2 330	3 149	4 321	Ostpreußen
7 104	12 518	11 413	9 885	6 802	5 618	3 954	2 774	3 109	3 572	4 959	Westpreußen
12 931	15 216	17 149	18 604	14 394	13 702	14 647	12 456	12 430	10 839	12 870	Berlin
14 496	17 113	20 259	21 835	16 782	15 443	15 455	12 237	12 574	12 651	15 075	Brandenburg
7 505	9 626	10 830	10 295	7 323	7 471	6 679	4 759	5 329	5 341	7 598	Pommern
7 683	10 015	12 951	13 281	12 671	10 365	6 883	4 623	5 441	5 982	7 181	Posen
24 100	27 776	31 185	38 237	34 926	34 430	31 286	24 535	24 442	24 523	26 114	Schlesien
10 832	11 670	14 007	14 616	13 105	11 858	11 700	10 242	9 989	10 040	12 644	Sachsen
10 527	19 270	14 673	10 786	7 075	6 551	5 124	4 717	6 969	7 172	7 283	Schleswig-Holstein
8 656	10 806	14 191	14 036	11 013	11 069	10 570	7 760	7 866	7 517	9 049	Hannover
13 481	17 155	22 238	20 864	16 230	14 634	12 050	8 606	9 256	9 651	12 907	Westfalen
14 247	16 425	16 479	18 987	17 299	16 644	17 390	12 692	12 233	12 499	14 090	Hessen-Nassau
29 159	33 994	37 914	39 515	35 396	33 785	33 288	24 495	24 825	23 465	27 122	Rheinland
303	277	262	274	301	319	316	291	288	234	286	Hohenzollern
167 993	214 348	235 534	242 806	200 581	186 942	172 447	132 167	137 081	136 635	161 499	Preußen

Staaten und Landesteile	Alter bis 3 Monate alt										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r											
Reg.-Bez. Oberbayern	81 419	53 343	49 283	78 003	84 966	52 967	265 219	52 790	77 847	79 668	53 801
„ Niederbayern	18 655	12 696	18 752	25 818	20 572	12 423	77 565	19 088	24 118	18 620	11 521
„ Pfalz	13 538	12 332	12 274	14 325	15 186	13 117	54 902	13 366	14 437	13 353	11 645
„ Oberpfalz	13 147	8 879	14 466	19 435	13 067	7 591	54 559	12 321	17 932	10 805	7 083
„ Oberfranken	10 006	7 442	8 923	10 904	10 041	6 876	36 744	8 643	10 559	8 893	5 864
„ Mittelfranken	22 322	16 295	19 451	24 951	22 309	15 132	81 843	18 833	26 445	21 896	13 365
„ Unterfranken	13 366	9 588	10 496	14 290	15 767	10 421	50 974	11 475	14 134	12 994	8 782
„ Schwaben	20 260	40 412	37 152	24 883	21 230	43 973	127 238	39 073	23 874	19 649	41 26
Königreich Bayern	192 713	160 987	170 797	212 609	203 138	162 500	749 044	175 589	209 346	185 878	153 32
Kreisshauptm. Dresden	39 214	36 167	36 063	42 686	32 575	28 630	139 954	30 690	39 401	36 124	31 071
„ Leipzig	28 854	28 656	29 581	33 449	25 254	24 605	112 889	25 186	31 115	26 849	25 92
„ Chemnitz	20 554	18 983	17 869	21 932	18 447	16 447	74 695	16 328	20 890	19 062	17 439
„ Zwickau	14 844	13 541	13 441	15 962	13 424	11 518	54 345	12 134	15 025	13 648	11 687
„ Bayreuth	9 683	8 320	7 897	9 842	8 303	5 919	31 961	6 911	8 981	9 087	7 450
Königreich Sachsen	113 149	105 667	104 851	123 871	98 003	87 119	413 844	91 249	115 412	104 770	92 95
Neckarreis	19 539	20 798	20 324	22 209	22 784	21 403	86 720	21 292	19 507	19 320	19 411
Schwarzwaldreis	10 380	8 981	8 421	9 391	11 265	9 572	38 649	9 138	9 423	10 896	9 014
Jagstreis	5 589	5 012	4 843	5 625	6 543	5 186	22 197	5 240	5 407	5 248	4 380
Donautreis	11 257	11 066	11 093	11 465	12 548	11 684	46 790	11 906	11 736	11 522	11 269
Königreich Württemberg	46 765	45 857	44 681	48 690	53 140	47 845	194 356	47 576	46 073	46 986	44 073
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	7 058	5 901	5 650	6 039	7 546	6 182	25 417	6 014	6 379	7 611	5 75
„ Freiburg	14 830	13 406	12 364	14 475	15 822	13 821	56 482	13 721	15 046	15 929	13 390
„ Karlsruhe	13 210	12 457	12 459	14 236	14 183	13 564	54 442	13 799	14 207	14 303	12 344
„ Mannheim	10 451	9 844	10 052	11 418	11 289	10 337	43 096	10 857	11 535	10 629	9 75
Großherzogtum Baden	45 549	41 608	40 525	46 168	48 840	43 904	179 437	44 391	47 167	48 472	41 412
Provinz Starkenburg	8 049	7 223	7 281	8 053	7 592	6 920	29 846	7 465	8 003	7 033	6 92
„ Oberhessen	5 032	3 151	3 375	5 200	5 173	3 139	16 887	3 302	5 071	4 800	3 09
„ Rheinhessen	7 572	6 986	7 060	8 200	7 520	6 795	29 575	7 317	7 654	6 937	6 38
Großherzogtum Hessen	20 653	17 360	17 716	21 453	20 285	16 854	76 308	18 084	20 728	18 770	15 99
Mecklenburg-Schwerin	11 559	22 504	27 375	19 010	10 608	20 267	77 260	25 240	18 354	10 852	19 06
Sachsen-Weimar	7 106	6 051	5 863	7 042	6 524	5 490	24 919	5 481	6 501	6 213	5 34
Mecklenburg-Strelitz	1 507	2 668	3 612	2 756	1 286	2 298	9 952	3 088	2 676	1 356	2 38
Herzogtum Oldenburg	1 999	1 803	2 375	4 234	2 131	1 820	10 560	2 211	3 801	1 703	1 25
Fürstentum Lüneburg	413	1 054	2 057	1 271	473	971	4 772	1 995	1 298	423	70
„ Birkenfeld	763	653	788	861	821	603	3 073	756	827	745	52
Großherzogtum Oldenburg	3 175	3 510	5 220	6 366	3 425	3 394	18 405	4 962	5 926	2 871	2 38
Braunschweig	7 290	6 725	6 846	8 028	7 026	6 598	28 498	6 615	7 570	6 317	5 72
Sachsen-Meiningen	3 870	3 269	3 269	3 816	3 695	3 041	13 821	3 443	3 966	3 593	2 49
Sachsen-Altenburg	3 899	3 666	3 561	4 207	3 400	3 079	14 247	3 236	3 867	3 537	3 214
Sachsen-Coburg-Gotha	4 090	3 649	3 612	3 953	4 085	3 227	14 877	3 519	3 868	3 693	3 045
Anhalt	3 949	3 929	4 141	5 085	3 512	3 436	16 174	3 697	4 635	3 355	3 310
Schwarzburg-Sondershausen .	1 288	1 434	1 396	1 358	1 317	1 491	5 562	1 436	1 328	1 239	1 44
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	1 136	1 069	1 535	1 639	1 612	1 446	6 232	1 507	1 610	1 560	1 37
Waldeck	1 789	653	691	1 488	2 015	771	4 965	828	1 705	1 903	75
Reuß älterer Linie	1 192	1 016	1 144	1 476	1 146	858	4 624	1 051	1 292	1 146	90
Reuß jüngerer Linie	2 731	2 286	2 516	2 691	2 166	1 842	9 215	2 069	2 480	2 218	1 96
Schaumburg-Lippe	484	443	458	690	425	370	1 943	415	627	429	389
Lippe	1 618	1 299	1 976	2 390	1 509	1 229	7 104	1 604	2 276	1 510	1 09
Lüneburg	2 790	3 958	4 583	3 895	2 606	3 634	14 718	4 686	3 877	2 707	3 33
Bremen	4 451	4 499	4 788	6 152	4 768	4 310	20 018	4 342	5 785	4 219	3 50
Hamburg	14 260	13 787	14 069	17 290	14 878	13 598	59 835	13 294	16 594	14 676	13 30
Bezirk Unter Elb	15 230	13 140	13 565	15 942	16 459	14 010	59 976	15 030	16 941	15 688	14 18
„ Ober-Elb	11 329	9 927	10 173	11 547	11 321	10 308	43 349	10 998	12 148	11 727	10 43
„ Lothringen	12 010	10 335	9 992	12 265	13 162	10 264	45 683	10 856	12 504	11 738	9 64
Elb-Lothringen	38 569	33 402	33 730	39 754	40 942	34 582	149 008	36 884	41 593	39 153	34 22
Deutsches Reich	1 072 835	999 326	1 122 865	1 322 529	1 033 593	913 112	4 392 099	1 052 687	1 254 177	1 008 979	892 46
							(1 439 472)				

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Abgeschau vorgenommen wurde.

Jährling bis 3 Monate alt												Staaten und Landesteile	
1906													
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
62	17 455	18 273	19 977	27 279	30 591	29 249	29 209	21 210	20 216	16 865	16 720	Oberbayern	
25	6 349	6 814	7 580	7 874	8 664	7 212	6 971	4 437	3 687	3 406	4 428	Niederbayern	
30	4 215	4 571	4 840	4 851	4 746	4 593	4 884	3 876	3 793	3 704	4 148	Bayern	
72	3 813	5 036	5 832	6 129	5 971	4 719	3 682	2 404	2 398	2 160	2 530	Palz	
22	2 642	3 079	2 936	3 713	3 910	3 763	3 134	1 996	1 869	1 889	2 106	Oberpfalz	
39	5 927	7 407	7 312	9 088	10 045	8 346	7 993	5 557	4 612	4 496	4 457	Oberfranken	
18	3 754	4 003	4 058	4 758	5 318	4 978	4 853	3 163	2 920	2 911	2 951	Mittelfranken	
77	12 169	11 327	9 147	7 895	6 832	6 911	7 213	5 525	8 558	13 957	18 745	Unterfranken	
55	56 324	60 510	61 682	71 587	76 077	69 771	67 939	48 168	48 053	49 388	56 085	Schwaben	
32	9 465	11 433	12 202	15 520	11 679	12 882	13 062	10 180	9 665	10 713	10 693	Bayern	
46	7 737	9 503	9 898	12 270	8 947	9 073	9 732	8 044	7 841	8 969	8 419	Dresden	
70	5 066	5 892	6 341	8 046	6 503	6 779	6 935	5 348	5 248	6 046	6 195	Leipzig	
36	3 784	4 264	4 708	5 284	5 033	5 014	4 900	3 734	3 567	3 854	4 276	Chemnitz	
20	2 182	2 409	2 659	3 296	3 026	3 184	3 230	2 673	2 526	2 371	2 553	Zwickau	
14	28 234	33 501	35 808	44 416	35 188	36 932	37 859	29 979	28 847	31 953	32 136	Baugen	
71	6 633	7 688	6 054	7 517	5 936	6 608	6 737	5 975	5 947	6 591	6 873	Sachsen	
22	2 842	3 174	2 829	3 225	3 369	3 782	3 931	3 183	3 013	2 993	3 097	Neckarreis	
79	1 545	1 916	1 596	1 892	1 919	1 885	1 945	1 418	1 405	1 376	1 488	Schwarzwaldreis	
68	3 789	4 149	3 638	4 120	3 978	4 181	4 186	3 155	3 704	3 746	3 845	Jagittreis	
40	14 809	16 927	14 117	16 754	15 202	16 456	16 799	13 731	14 069	14 706	15 303	Donautreis	
05	1 974	2 035	1 995	2 161	2 223	2 349	2 930	2 332	2 134	1 842	1 775	Württemberg	
29	4 397	4 695	4 678	5 116	5 252	5 208	5 875	4 846	4 785	4 192	4 403	Konstanz	
22	4 356	4 721	4 411	4 952	4 844	4 650	5 082	4 571	4 371	4 052	4 121	Freiburg	
00	3 442	3 915	3 839	3 922	3 774	3 720	3 832	3 077	3 192	3 165	3 380	Karlsruhe	
56	14 169	15 366	14 923	16 151	16 093	15 927	17 719	14 826	14 482	13 251	13 679	Mannheim	
00	2 416	2 749	2 510	2 658	2 835	2 437	2 608	1 988	1 985	2 204	2 413	Baden	
31	1 000	1 271	1 365	1 806	1 900	1 954	1 721	1 125	1 264	880	952	Stuttgart	
31	2 442	2 544	2 442	2 575	2 637	2 262	2 543	2 132	1 836	2 208	2 238	Oberhessen	
62	5 858	6 564	6 317	7 039	7 372	6 653	6 872	5 245	5 085	5 292	5 603	Rheinhausen	
35	7 157	10 748	8 069	6 468	3 817	3 512	3 409	3 931	6 350	6 079	6 637	Hessen	
36	1 720	1 925	2 023	2 274	2 204	2 305	2 214	1 694	1 695	1 679	1 872	Mecklenburg-Schwerin	
55	959	1 274	1 243	931	502	449	437	470	800	748	784	Sachsen-Weimar	
59	685	967	1 450	1 484	867	695	620	388	384	385	468	Mecklenburg-Strelitz	
56	503	1 136	705	379	214	172	120	131	310	203	255	Oldenburg	
40	235	281	239	279	309	269	274	202	183	202	207	Lübeck	
55	1 423	2 384	2 394	2 142	1 390	1 136	1 014	721	877	790	930	Birkenfeld	
76	2 362	2 277	2 757	2 551	2 262	2 237	2 311	1 769	1 769	1 715	2 245	Oldenburg	
73	1 087	1 183	1 164	1 429	1 373	1 363	1 242	988	802	737	920	Braunschweig	
48	1 014	1 174	1 221	1 463	1 183	1 255	1 284	998	984	1 079	1 151	Sachsen-Meiningen	
13	1 107	1 199	1 135	1 403	1 330	1 485	1 299	909	923	959	1 163	Sachsen-Altenburg	
06	1 176	1 315	1 677	1 670	1 288	1 123	1 194	1 038	970	1 068	1 278	Sachsen-Coburg-Gotha	
17	439	480	436	433	459	436	423	380	435	442	557	Anhalt	
26	521	460	489	512	609	582	579	399	392	414	511	Schwarzburg-Sondershausen	
57	262	309	366	591	748	818	698	387	243	232	277	Schwarzburg-Rudolstadt	
21	337	393	377	491	424	424	429	293	279	284	337	Waldeck	
23	656	790	737	894	849	789	804	625	572	636	700	Reuß älterer Linie	
19	119	157	226	222	179	162	151	116	117	118	154	Reuß jüngerer Linie	
13	485	636	826	841	609	633	558	319	317	297	482	Schaumburg-Lippe	
7	1 403	2 036	1 681	1 218	978	892	925	890	1 223	1 052	1 059	Lippe	
2	1 409	1 591	1 946	2 248	1 591	1 408	1 659	1 152	1 247	1 229	1 093	Lübeck	
5	4 105	4 424	5 260	6 740	4 594	5 646	4 731	4 299	4 886	3 770	4 647	Bremen	
7	4 697	5 376	5 245	5 630	6 066	5 403	5 915	4 370	4 407	5 303	4 473	Hamburg	
4	3 566	3 548	3 877	4 292	3 979	3 852	4 461	3 414	3 565	3 254	3 601	Unter-Elfaß	
0	3 452	3 734	3 746	4 248	4 510	4 182	4 334	3 222	3 530	3 215	2 904	Ober-Elfaß	
1	11 715	12 658	12 868	14 170	14 555	13 437	14 710	11 006	11 502	11 772	10 978	Lothringen	
1	326 843	394 629	415 276	447 444	391 457	372 773	359 706	276 500	284 000	286 325	322 080	Elfaß-Lothringen	
												Deutsches Reich	

Staaten und Landesteile	Z u s a m m e n											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	Später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	48 506	60 699	45 638	36 028	30 684	35 187	147 537	148 092	35 536	33 986	32 657	46 584
„ Gumbinnen . . .	24 944	32 857	24 238	17 567	13 591	15 782	71 178	71 331	17 006	16 305	16 557	23 857
„ Allenstein . . .	.	.	19 518	19 117	12 922	13 995	65 552	65 799	13 973	17 761	14 502	18 120
„ Danzig . . .	35 564	40 912	36 082	32 543	31 979	33 345	133 949	133 967	28 674	31 397	33 346	38 988
„ Marienwerder . . .	38 211	40 069	36 442	33 086	31 455	29 427	130 410	130 382	27 989	32 008	33 133	37 122
Stadt Berlin	236 669	263 545	261 031	246 567	225 736	231 278	964 612	964 612	228 538	238 925	232 540	259 317
Reg.-Bez. Potsdam . . .	115 559	119 167	115 811	108 394	97 604	94 129	415 938	416 782	92 914	100 218	103 590	108 438
„ Frankfurt . . .	95 459	101 556	89 952	79 484	78 465	78 013	325 914	325 985	74 824	80 758	85 111	90 974
„ Stettin . . .	47 049	50 471	46 465	40 743	41 913	40 685	169 806	169 595	39 034	39 760	40 907	45 681
„ Köslin . . .	18 034	24 251	25 215	16 087	16 476	19 761	77 539	77 625	22 581	16 308	18 322	21 492
„ Stralsund . . .	9 965	12 189	10 713	8 854	8 961	10 726	39 254	39 638	9 250	8 644	9 317	13 074
„ Posen . . .	66 249	68 413	59 249	53 825	47 827	49 195	210 096	209 688	45 198	53 759	55 988	61 667
„ Bromberg . . .	37 170	37 286	35 558	32 474	30 136	28 341	126 509	126 687	26 264	31 735	32 833	34 574
„ Breslau . . .	116 347	113 940	99 859	92 143	97 435	100 118	389 555	390 712	88 501	95 574	109 104	111 074
„ Liegnitz . . .	73 225	74 201	64 014	56 260	62 545	64 392	247 211	248 222	56 607	58 908	67 380	69 218
„ Oppeln . . .	119 932	177 172	153 495	109 364	88 386	121 785	473 030	472 536	117 061	113 146	117 533	169 390
„ Magdeburg . . .	83 396	90 338	75 632	69 979	76 313	77 915	299 839	299 580	66 926	66 461	75 164	85 294
„ Merseburg . . .	71 769	73 257	62 370	60 791	66 499	62 474	252 134	252 030	54 090	57 619	65 622	68 074
„ Erfurt . . .	27 843	33 777	30 506	24 886	27 665	27 478	110 535	110 461	24 659	23 509	26 519	30 533
„ Schleswig . . .	58 581	103 573	98 376	61 757	54 657	82 945	297 735	298 126	78 204	56 989	57 112	95 594
„ Hannover . . .	34 656	45 460	42 850	33 012	32 535	39 009	147 406	147 390	38 059	30 435	32 679	44 334
„ Hildesheim . . .	27 708	37 354	31 381	24 076	28 315	32 551	116 323	117 038	27 603	23 258	25 616	34 622
„ Lüneburg . . .	20 938	28 260	25 616	18 887	20 257	25 160	89 920	89 714	23 022	18 478	20 945	27 538
„ Stade . . .	9 594	19 662	17 129	9 681	9 220	15 884	51 914	51 904	15 365	10 193	9 302	18 342
„ Osnabrück . . .	6 745	29 671	24 543	6 885	6 213	24 302	61 943	62 027	24 092	7 262	6 374	26 235
„ Aurich . . .	5 195	10 786	9 788	4 991	5 067	9 077	28 923	28 926	8 824	6 818	6 913	12 478
„ Münster . . .	22 256	49 039	37 714	20 633	19 709	40 395	118 451	119 021	33 691	21 204	20 488	43 915
„ Minden . . .	22 684	59 114	56 805	19 258	20 617	50 138	146 818	146 851	53 397	18 416	19 717	53 189
„ Arnberg . . .	94 180	119 075	97 161	79 548	76 636	94 070	347 415	346 955	75 381	75 115	81 252	111 175
„ Cassel . . .	50 996	171 172	139 717	43 459	45 084	133 148	361 408	361 489	133 324	40 260	42 332	149 631
„ Wiesbaden . . .	75 826	134 619	104 566	71 613	69 740	109 344	355 263	355 869	90 023	65 336	65 562	122 427
„ Koblenz . . .	24 670	27 640	22 760	21 972	23 107	22 599	90 438	90 709	18 814	19 103	20 456	24 068
„ Düsseldorf . . .	178 212	194 106	175 798	160 903	153 794	142 147	632 642	632 685	124 747	153 076	157 901	180 915
„ Köln . . .	69 079	75 598	67 306	62 550	62 541	62 174	254 571	254 618	50 198	57 589	61 256	70 384
„ Trier . . .	39 489	55 828	42 033	35 270	33 731	40 890	151 924	151 977	32 127	30 920	31 117	46 175
„ Aachen . . .	31 198	35 780	30 258	27 677	27 481	27 475	112 891	112 825	21 516	26 804	28 195	32 782
„ Sigmaringen . . .	1 401	2 045	1 961	1 351	1 181	1 650	6 143	6 151	1 599	1 278	1 322	2 000
Prov. Ostpreußen . . .	73 450	93 556	89 394	72 712	57 197	64 964	284 267	285 222	66 515	68 052	63 716	88 561
„ Westpreußen . . .	73 775	80 981	72 524	65 629	63 434	62 772	264 359	264 349	56 663	63 405	66 479	76 120
Stadt Berlin	236 669	263 545	261 031	246 567	225 736	231 278	964 612	964 612	228 538	238 925	232 540	259 317
Prov. Brandenburg . . .	211 018	220 723	205 763	187 878	176 069	172 142	741 852	742 767	167 738	180 976	188 701	199 427
„ Pommern . . .	75 048	86 911	82 393	65 684	67 350	71 172	286 599	286 858	70 865	64 712	68 546	80 217
„ Posen . . .	103 419	105 699	94 807	86 299	77 963	77 536	336 605	336 375	71 462	85 494	88 821	96 474
„ Schlesien . . .	309 504	365 313	317 368	257 767	248 366	286 295	1 097 961	1 111 470	262 169	267 628	294 017	349 677
„ Sachsen . . .	183 008	197 372	168 508	155 656	170 477	167 867	662 508	662 071	145 675	147 589	167 305	183 325
„ Schleswig-Holstein . . .	58 581	103 573	98 376	61 757	54 657	82 945	297 735	298 126	78 204	56 989	57 112	95 594
„ Hannover . . .	104 836	171 193	151 307	97 532	101 607	145 983	496 429	496 999	136 965	96 444	101 829	163 822
„ Westfalen . . .	139 120	227 228	191 680	119 439	116 962	184 603	612 684	612 827	162 469	114 735	121 457	208 280
„ Hessen-Nassau . . .	126 822	305 791	244 283	115 072	114 824	242 492	716 671	717 358	223 347	105 596	107 894	272 077
„ Rheinland . . .	342 648	388 952	338 155	308 372	300 654	295 285	1 242 466	1 242 814	247 402	287 492	298 925	354 317
Hohenzollern	1 401	2 045	1 961	1 351	1 181	1 650	6 143	6 151	1 599	1 278	1 322	2 000
Königreich Preußen	2 039 299	2 612 882	2 317 550	1 841 715	1 776 477	2 086 984	8 022 726	8 027 999	1 920 801	1 779 315	1 858 664	2 429 744

1) Nachträgliche Berichtigungen.

ischielchau vorgennommen wurde.

S t a t i s t i k												Staaten und Landesteile
1906												
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
82	11 289	11 065	10 677	12 582	10 727	10 650	11 280	10 727	12 898	15 256	18 430	Königsberg
43	5 517	4 746	4 808	6 002	5 495	5 479	5 478	5 600	6 528	7 522	9 807	Gumbinnen
24	4 524	4 525	5 594	6 550	5 617	4 896	4 990	4 616	4 992	5 603	7 525	Allenstein
24	9 232	8 818	9 743	11 717	9 937	10 902	11 635	10 809	13 156	12 957	12 875	Danzig
95	9 461	8 433	9 594	11 512	10 902	10 960	11 592	10 581	12 092	11 943	13 087	Marienwerder
53	70 737	81 148	77 042	86 605	75 278	74 127	79 947	78 466	88 452	84 074	86 791	Berlin
63	29 252	31 499	30 603	36 912	32 703	33 784	36 946	32 860	32 539	36 788	39 126	Potsdam
45	24 091	25 488	25 145	29 864	25 749	26 355	30 957	27 799	31 718	29 217	30 039	Frankfurt
94	12 339	13 801	12 540	13 992	13 228	12 920	14 248	13 739	14 535	14 706	16 440	Stettin
00	7 511	7 470	5 534	5 659	5 115	5 424	6 159	6 739	7 067	6 666	7 729	Rößlin
56	3 003	2 991	2 765	3 127	2 752	3 028	3 314	2 975	3 668	4 533	4 873	Stralsund
46	15 596	12 256	16 099	18 864	18 796	19 113	19 927	16 948	20 164	20 049	21 454	Posen
01	8 985	7 678	9 910	11 032	10 793	11 274	11 672	9 887	11 374	11 483	11 950	Bromberg
86	27 984	29 131	28 941	34 991	31 642	34 969	38 963	35 172	39 981	36 026	35 058	Breslau
48	18 353	18 406	17 589	21 595	19 724	21 556	24 538	21 286	23 544	22 541	23 133	Legniz
27	37 912	34 622	34 151	40 978	38 017	39 738	40 272	37 523	46 605	55 795	66 990	Oppeln
07	20 926	22 493	19 758	23 805	22 898	23 250	26 485	25 429	28 647	29 769	26 883	Magdeburg
32	16 607	18 451	17 278	20 497	19 844	20 643	23 616	21 363	24 096	23 123	20 855	Merseburg
09	7 389	8 161	7 566	8 277	7 666	8 577	9 117	8 825	10 214	9 970	10 371	Erfurt
27	24 585	23 792	20 710	19 855	16 424	17 839	19 149	20 124	28 136	33 857	33 537	Schleswig
42	12 039	12 178	9 958	11 137	9 340	9 673	11 574	11 432	14 150	15 421	14 768	Hannover
00	8 633	8 670	7 307	8 496	7 455	8 094	8 654	8 868	11 318	11 927	11 427	Hildesheim
30	7 338	7 154	5 993	6 593	5 892	6 302	7 200	7 443	9 641	9 493	8 684	Lüneburg
65	4 797	4 703	3 756	3 698	2 739	2 638	3 243	3 421	5 122	6 661	6 559	Stade
08	7 266	6 518	3 521	2 105	1 636	1 730	1 975	2 669	5 863	9 929	10 433	Osnabrück
96	2 620	2 308	2 333	2 520	1 965	2 217	2 455	2 241	3 004	4 329	5 143	Murich
34	9 769	9 788	7 984	7 250	5 970	6 268	6 846	7 374	13 050	15 638	15 225	Münster
81	15 902	13 914	6 910	6 129	5 377	5 649	6 223	7 845	14 032	20 208	18 949	Minden
33	21 971	22 777	24 139	26 927	24 049	28 106	26 386	26 760	35 822	36 237	39 119	Arnsherg
04	41 511	30 509	14 565	13 794	11 901	13 021	14 272	15 039	25 796	44 564	79 291	Cassel
87	26 837	27 799	22 236	23 174	19 926	21 323	23 036	21 203	27 764	38 997	55 665	Biesbaden
01	5 886	5 527	5 660	7 042	6 401	6 690	7 420	6 346	7 748	8 055	8 256	Koblenz
14	34 897	42 336	49 314	54 915	48 847	55 569	52 999	49 333	62 686	57 298	60 931	Düsseldorf
96	15 051	15 751	18 001	21 340	18 248	21 327	20 806	19 123	24 530	21 717	24 137	Cöln
34	9 938	9 755	9 132	11 266	10 522	9 995	10 612	10 510	13 038	16 663	16 477	Trier
57	6 280	6 479	8 111	9 931	8 762	9 655	9 508	9 032	11 597	10 447	10 738	Aachen
64	488	547	429	442	407	421	451	450	554	712	744	Sigmaringen
49	21 330	20 336	21 079	25 134	21 839	21 025	21 748	20 943	24 418	28 381	35 762	Ostpreußen
19	18 693	17 251	19 337	23 229	20 839	21 862	23 227	21 390	25 248	24 900	25 962	Westpreußen
53	70 737	81 148	77 042	86 605	75 278	74 127	79 947	78 466	88 452	84 074	86 791	Berlin
08	53 343	56 987	55 748	66 776	58 452	60 139	67 903	60 659	64 257	66 005	69 165	Brandenburg
50	22 853	24 262	20 839	22 778	21 095	21 372	23 721	23 453	25 270	25 905	29 042	Pommern
47	24 581	19 934	26 009	29 896	29 589	30 387	31 599	26 835	31 538	31 532	33 404	Posen
61	84 249	82 159	80 681	97 564	89 383	96 263	103 773	93 981	110 130	114 362	125 181	Schlesien
48	44 922	49 105	44 602	52 579	50 408	52 470	59 218	55 617	62 957	62 862	58 109	Sachsen
27	24 585	23 792	20 710	19 855	16 424	17 839	19 149	20 124	28 136	33 857	33 537	Schleswig-Holstein
41	42 693	41 531	32 868	34 549	29 027	30 654	35 101	36 074	49 098	57 760	57 014	Hannover
48	47 642	46 479	39 033	40 306	35 396	40 023	39 455	41 979	62 904	72 083	73 293	Westfalen
91	68 348	58 308	36 801	36 968	31 827	34 344	37 308	36 242	53 560	83 561	134 956	Heffen-Raffau
02	72 052	79 848	90 218	104 494	92 780	103 236	101 345	94 344	119 599	114 180	120 539	Rheinland
64	488	547	429	442	407	421	451	450	554	712	744	Hohenjollern
08	596 516	601 687	565 396	641 175	572 744	604 162	643 945	610 557	746 121	800 174	883 499	Preußen

Staaten und Landesteile	Z u s a m m e n											
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906				
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
	Vierteljahr							Vierteljahr				
Reg.-Bez. Oberbayern	103 711	122 786	114 700	91 149	77 266	77 872	360 987	79 000	80 014	78 677	101 037	
„ Niederbayern	43 653	49 229	38 884	32 494	30 367	34 720	136 465	30 944	29 873	35 324	42 655	
„ Pfalz	50 284	52 024	41 198	40 606	42 304	40 460	164 568	32 000	34 877	38 945	43 901	
„ Oberpfalz	48 496	49 583	41 560	30 112	33 258	33 332	138 262	33 004	30 058	34 586	38 812	
„ Oberfranken	50 210	48 510	44 283	39 311	39 141	37 448	160 183	36 175	36 859	42 025	43 236	
„ Mittelfranken	82 310	82 752	75 569	65 787	67 956	58 985	268 297	60 042	62 694	69 688	73 656	
„ Unterfranken	48 247	44 507	36 263	39 280	39 373	32 047	146 963	27 638	33 038	37 216	38 122	
„ Schwaben	40 095	46 250	43 953	38 986	32 788	35 578	151 305	33 987	34 194	33 018	40 212	
Königreich Bayern	467 006	495 641	436 410	377 725	362 453	350 442	1 527 030	332 790	341 607	369 479	421 619	
Kreisshauptm. Dresden	78 949	96 985	92 117	78 183	69 740	78 038	318 078	78 152	76 757	70 965	88 241	
„ Leipzig	83 677	108 054	99 073	81 953	75 735	88 392	345 153	84 119	80 682	76 908	99 189	
„ Chemnitz	48 486	56 766	53 769	46 442	43 496	44 381	188 088	43 491	46 298	44 190	51 266	
„ Zwickau	43 822	57 166	51 094	39 895	37 643	42 301	170 933	42 825	40 194	39 099	49 368	
„ Bautzen	23 879	31 322	29 887	21 576	19 893	20 558	91 914	27 713	22 461	22 120	28 467	
Königreich Sachsen	278 813	350 293	325 940	268 049	246 507	273 670	1 114 166	276 300	266 392	253 282	316 741	
Neckarkreis	49 049	54 622	48 351	45 881	43 086	43 401	180 719	42 747	41 345	42 224	47 276	
Schwarzwaldkreis	24 165	28 988	27 559	23 156	21 329	23 695	95 739	53 170	21 363	22 488	26 274	
Jagstkreis	20 393	24 687	21 813	19 787	17 633	18 502	77 735	17 331	16 659	17 039	20 134	
Donaukreis	23 775	26 980	25 459	22 536	19 491	21 602	89 088	20 889	20 744	20 214	23 656	
Königreich Württemberg	117 382	135 277	123 182	111 360	101 539	107 200	443 261	104 137	100 111	101 965	117 400	
Landeskom.-Bez. Konstanz	10 811	13 897	12 516	10 303	9 763	11 386	43 968	10 163	9 307	10 001	13 174	
„ Freiburg	25 635	29 489	25 570	24 096	23 830	25 102	98 598	20 414	21 258	21 977	26 964	
„ Karlsruhe	37 124	40 625	36 529	35 335	31 503	28 796	132 163	25 199	29 315	29 642	34 028	
„ Mannheim	41 623	42 934	37 752	36 218	35 197	31 687	140 854	27 577	31 968	34 821	36 643	
Großherzogtum Baden	115 193	126 945	112 367	105 952	100 293	96 971	415 583	83 353	91 848	96 441	110 809	
Provinz Starkenburg	42 292	45 839	39 448	35 956	36 403	36 565	148 372	32 161	30 540	33 644	37 244	
„ Oberhessen	21 953	20 084	17 370	16 994	20 048	18 840	73 252	15 294	16 037	18 463	20 604	
„ Rheinhessen	29 688	29 089	24 367	23 931	25 269	22 761	96 328	17 988	20 675	24 231	26 015	
Großherzogtum Hessen	93 933	95 012	81 185	76 881	81 720	78 166	317 952	65 443	67 252	76 338	83 861	
Mecklenburg-Schwerin	26 236	43 538	36 038	23 816	23 426	33 760	117 040	30 432	21 937	23 429	38 920	
Sachsen-Weimar	22 886	25 609	24 695	19 741	20 979	21 013	86 428	19 643	17 834	20 022	22 573	
Mecklenburg-Strelitz	4 641	7 690	5 103	3 650	3 689	5 954	18 396	4 316	3 311	3 715	6 544	
Herzogtum Oldenburg	10 045	26 872	26 804	9 316	9 292	22 616	68 028	25 114	7 360	7 677	23 170	
Fürstentum Lüneburg	887	5 368	2 786	857	929	4 607	9 179	2 748	732	962	5 092	
„ Birkenfeld	1 548	2 279	1 559	1 293	1 468	1 908	6 228	1 331	1 224	1 346	2 112	
Großherzogtum Oldenburg	12 480	34 519	31 149	11 466	11 689	29 131	83 435	29 193	9 316	9 985	30 374	
Braunschweig	38 729	103 319	81 503	36 228	40 299	88 492	246 522	80 230	34 667	36 920	94 007	
Sachsen-Meiningen	15 813	14 525	12 711	13 315	14 083	12 111	52 220	9 947	11 769	13 651	12 600	
Sachsen-Altenburg	11 403	16 569	16 989	11 237	10 810	14 580	53 616	14 411	9 775	10 524	14 994	
Sachsen-Coburg-Gotha	17 917	42 674	39 282	17 402	16 717	32 514	105 915	36 613	17 477	16 366	36 411	
Anhalt	23 474	22 409	18 752	19 502	21 378	20 512	80 144	17 826	19 004	21 279	23 657	
Schwarzburg-Sondershausen	5 451	13 607	17 098	5 424	5 259	10 194	37 975	16 175	5 964	5 324	12 453	
Schwarzburg-Rudolstadt	4 665	4 320	4 607	4 720	5 538	4 513	19 378	3 880	4 229	5 165	5 096	
Waldeck	1 268	2 275	2 218	1 003	1 543	2 256	7 020	2 472	1 256	1 383	2 822	
Reuß älterer Linie	4 876	7 180	6 793	4 327	3 998	4 966	20 084	5 801	4 354	4 237	5 996	
Reuß jüngerer Linie	11 055	17 251	15 992	10 893	9 858	12 499	49 242	13 758	10 993	10 013	14 834	
Schaumburg-Lippe	1 288	1 471	1 264	784	1 174	1 299	4 521	1 090	723	1 060	1 383	
Lippe	3 754	7 818	6 871	3 056	4 230	7 089	21 246	6 590	3 152	3 666	7 759	
Lüneburg	7 850	12 540	10 742	7 157	6 509	9 789	34 197	8 554	6 497	6 895	11 513	
Bremen	20 820	28 638	28 730	20 531	19 959	24 227	93 447	23 082	18 973	20 548	27 808	
Hamburg	80 582	95 995	91 213	71 531	69 409	73 869	306 042	72 117	67 249	71 577	86 366	
Bezirk Unter-Elsaß	30 431	30 731	26 242	27 035	27 346	24 306	104 929	20 989	24 131	24 875	27 495	
„ Ober-Elsaß	27 322	26 827	23 922	24 996	23 625	21 745	94 288	18 699	21 499	22 578	23 435	
„ Lothringen	23 894	28 603	25 732	23 598	23 183	23 490	96 003	19 640	21 279	20 421	25 256	
Elsaß-Lothringen	81 647	86 161	75 896	75 629	74 154	69 541	295 220	59 328	66 909	67 874	76 186	
Deutsches Reich	3 508 461	4 404 158	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	13 572 826	3 238 282	2 981 914	3 109 802	4 012 461	
							(13 578 099)					

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Beschau vorgenommen wurde.

Fleischbeschau											Staaten und Landesteile
1906											
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
25 813	25 997	23 587	29 199	27 228	25 189	28 303	25 185	33 382	31 762	35 893	Oberbayern
10 441	9 982	8 549	10 200	11 124	10 091	12 713	12 520	13 869	13 890	14 896	Niederbayern
9 603	10 444	10 538	12 539	11 800	12 131	13 995	12 819	14 967	14 728	14 206	Pfalz
10 857	10 996	8 542	10 407	11 109	10 480	12 870	11 236	13 086	12 584	13 142	Oberpfalz
11 502	11 234	10 572	13 639	12 648	14 115	14 573	13 337	15 140	14 277	13 813	Oberfranken
19 764	18 987	18 089	22 393	22 212	22 482	24 530	22 676	25 570	24 432	23 648	Mittelfranken
8 874	8 978	9 203	12 035	11 800	12 080	13 110	12 026	13 672	13 263	11 187	Unterfranken
11 299	11 347	10 474	12 764	10 956	10 818	11 413	10 787	14 036	13 046	13 130	Schwaben
108 153	107 965	99 554	123 176	118 877	117 386	131 507	120 586	143 722	137 982	139 915	Bayern
24 348	28 441	26 595	28 847	21 315	23 808	25 148	22 009	27 372	29 093	31 776	Dresden
26 083	29 156	27 629	29 972	23 081	25 438	26 246	25 224	30 357	32 665	36 167	Leipzig
14 003	14 853	14 842	17 523	13 933	15 396	15 005	13 789	16 574	16 282	18 420	Chemnitz
13 293	14 273	13 172	14 937	12 085	13 507	13 095	12 497	15 466	15 681	18 421	Zwickau
9 424	9 319	7 682	8 497	6 282	6 824	7 828	7 468	8 688	8 578	11 201	Bautzen
87 151	96 042	89 920	99 776	76 696	84 973	87 322	80 987	98 457	102 299	115 985	Sachsen
13 148	15 243	12 442	14 995	13 908	13 725	14 645	13 854	14 618	16 745	15 913	Niederrhein
7 296	8 103	6 701	7 563	7 099	7 168	7 894	7 426	8 205	9 001	9 068	Schwarzwaldkreis
5 519	6 060	5 202	5 932	5 525	5 419	6 145	5 475	6 793	6 830	6 571	Jagstkreis
6 639	7 149	6 409	7 627	6 708	6 732	7 105	6 377	7 415	8 072	8 169	Donaukreis
32 602	36 555	30 754	36 117	33 240	33 044	35 789	33 132	37 031	40 648	39 721	Württemberg
3 179	3 602	2 987	3 217	3 103	3 012	3 535	3 454	4 234	4 426	4 514	Konstanz
6 429	6 396	6 584	7 341	7 333	7 141	7 597	7 239	9 111	8 975	8 878	Freiburg
7 307	8 969	8 883	10 468	9 964	9 720	10 381	9 541	11 514	11 215	11 299	Karlsruhe
7 969	9 529	9 612	11 465	10 891	11 359	12 503	10 959	13 387	11 030	12 226	Mannheim
24 884	28 496	28 066	32 491	31 291	31 232	34 016	31 193	38 246	35 646	36 917	Baden
9 577	10 427	10 023	11 001	9 516	10 750	11 586	11 308	13 164	12 150	11 930	Stargard
4 706	4 763	4 989	6 023	5 025	5 551	6 794	6 118	7 577	6 795	6 232	Oberhessen
5 138	6 257	6 273	7 386	7 016	7 700	8 563	7 968	8 898	8 403	8 712	Rheinlöhren
19 421	21 447	21 285	24 410	21 557	24 001	26 943	25 394	29 639	27 348	26 874	Hessen
9 846	8 840	7 084	7 860	6 993	7 202	8 102	8 125	10 940	12 577	15 403	Mecklenburg-Schwerin
6 193	6 451	5 477	6 485	5 872	6 530	7 014	6 478	7 751	7 396	7 428	Sachsen-Weimar
1 410	1 085	964	1 215	1 132	1 211	1 291	1 213	1 474	2 101	2 929	Mecklenburg-Strelitz
8 002	6 725	2 903	2 590	1 867	2 131	2 516	3 030	4 901	8 718	9 551	Oldenburg
760	436	241	249	242	289	340	333	740	1 944	2 408	Lübeck
351	391	378	441	405	387	486	473	604	713	795	Birtenfeld
9 113	7 552	3 522	3 280	2 514	2 807	3 342	3 836	6 245	11 375	12 754	Oldenburg
26 644	21 067	11 828	11 967	10 872	11 142	12 663	13 115	17 492	35 596	40 919	Braunschweig
3 085	3 224	3 288	4 299	4 182	4 401	4 865	4 385	4 657	4 010	3 933	Sachsen-Meiningen
4 460	4 933	3 380	3 496	2 899	3 144	3 580	3 800	4 853	5 284	4 857	Sachsen-Altenburg
11 436	12 295	7 092	5 607	4 778	5 389	5 515	5 462	7 485	11 233	17 693	Sachsen-Coburg-Gotha
5 521	6 298	5 664	6 735	6 605	6 555	7 779	6 945	7 610	8 292	7 735	Anhalt
5 208	5 761	2 678	1 702	1 584	1 700	1 806	1 818	2 889	3 477	6 089	Schwarzbg.-Sondershausen
1 252	1 347	1 159	1 613	1 457	1 611	1 874	1 680	1 804	1 694	1 601	Schwarzburg-Rudolstadt
818	688	463	431	362	407	448	528	691	971	1 160	Waldeck
1 949	2 024	1 430	1 666	1 258	1 364	1 473	1 400	1 820	2 034	2 142	Reuß älterer Linie
4 551	4 647	4 154	3 880	2 959	3 288	3 267	3 458	4 882	4 906	5 046	Reuß jüngerer Linie
358	347	239	249	235	268	353	439	553	433	397	Schaumburg-Lippe
2 090	1 879	1 187	1 107	858	930	1 165	1 571	2 570	2 823	2 366	Lippe
2 559	2 713	2 296	2 280	1 921	2 175	2 331	2 389	3 220	3 861	4 434	Lübeck
7 083	7 896	6 873	6 888	5 212	5 827	7 203	7 518	9 167	9 753	8 888	Bremen
22 156	24 296	21 268	24 014	21 967	22 515	24 455	24 607	29 336	28 497	28 533	Hamburg
6 391	7 985	7 381	8 573	8 177	8 154	8 788	7 933	9 614	9 363	8 518	Unter-Elß
5 857	6 414	6 453	7 552	7 494	7 266	8 235	7 077	8 238	7 850	7 345	Ober-Elß
5 828	6 841	6 701	7 473	7 105	6 894	7 123	6 404	8 453	8 675	8 125	Lothringen
18 076	21 240	20 535	23 598	22 776	22 314	24 146	21 414	26 305	25 888	23 988	Elß-Lothringen
1 012 535	1 036 775	945 556	1 075 517	960 841	1 005 578	1 082 194	1 022 030	1 244 960	1 326 298	1 441 206	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	T a f e l											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Zahres- summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	40 124	19 807	4 279	7 328	32 196	12 937	56 740	56 605	3 477	6 630	27 558	12 937
„ Gumbinnen . . .	29 499	14 577	1 538	4 008	21 556	8 320	35 422	35 334	1 371	3 538	17 298	6 320
„ Allenstein . . .	.	.	1 383	5 549	22 025	7 786	36 743	36 957	985	5 655	17 762	7 786
„ Danzig . . .	12 334	6 699	4 661	6 314	11 889	6 422	29 286	29 183	5 111	5 981	10 866	6 422
„ Marienwerder . . .	13 543	7 791	5 329	7 306	14 839	8 880	36 354	36 252	5 842	7 396	12 784	8 880
Stadt Berlin	120 601	101 283	108 524	117 126	133 927	104 715	464 292	464 293	121 502	121 445	127 316	104 715
Reg.-Bez. Potsdam . . .	32 633	16 078	15 159	19 588	37 731	18 228	90 706	90 855	17 411	20 889	33 578	18 228
„ Frankfurt . . .	17 424	8 950	8 591	12 146	20 390	9 108	50 235	50 333	9 453	11 668	16 965	9 108
„ Stettin . . .	21 952	10 264	10 380	14 189	24 223	11 287	60 079	60 605	11 732	14 514	22 502	11 287
„ Köslin . . .	16 336	9 504	7 375	9 231	18 238	10 242	45 086	45 191	8 369	9 322	17 524	10 242
„ Stralsund . . .	6 943	3 595	2 493	2 680	7 549	3 668	16 390	16 421	2 655	2 708	6 663	3 668
„ Posen . . .	10 038	6 976	6 072	7 462	12 892	8 506	34 932	34 866	6 160	7 342	9 599	8 506
„ Bromberg . . .	10 501	6 781	3 715	5 560	11 385	7 100	27 760	27 779	4 312	6 070	9 654	7 100
„ Breslau . . .	13 491	9 843	10 429	13 205	17 493	11 287	52 414	52 381	10 668	13 414	14 576	11 287
„ Liegnitz . . .	9 462	5 908	5 731	7 117	11 450	6 548	30 846	30 910	6 400	7 241	10 150	6 548
„ Oppeln . . .	3 405	3 647	2 742	3 399	3 161	3 781	13 083	13 112	2 985	3 317	3 421	3 781
„ Magdeburg . . .	15 593	9 438	10 397	10 379	19 458	11 253	51 487	51 535	12 146	11 535	16 942	11 253
„ Merseburg . . .	15 170	10 643	10 338	10 723	18 546	11 672	51 279	51 272	11 459	10 730	16 537	11 672
„ Erfurt . . .	7 576	7 569	5 298	4 706	8 118	8 647	26 769	26 789	5 939	4 781	6 640	8 647
„ Schleswig . . .	22 981	11 234	3 983	7 151	24 793	10 408	46 335	46 253	3 969	6 271	20 686	10 408
„ Hannover . . .	22 309	9 214	6 800	7 267	15 253	11 332	40 652	40 645	7 388	7 658	13 720	11 332
„ Hildesheim . . .	9 881	6 529	4 161	4 986	9 206	6 277	24 630	24 789	4 420	5 179	8 113	6 277
„ Lüneburg . . .	11 375	8 469	2 310	3 162	12 172	8 960	26 604	26 600	2 242	2 852	10 252	8 960
„ Stade . . .	12 196	5 683	1 447	5 705	13 442	5 618	26 212	26 250	1 054	4 334	11 462	5 618
„ Osnabrück . . .	3 890	2 552	408	594	4 190	2 886	8 078	8 146	353	600	3 764	2 886
„ Aurich . . .	10 582	10 511	2 224	1 888	12 383	10 892	27 387	27 514	2 314	1 858	11 562	10 892
„ Münster . . .	2 113	2 415	1 039	738	1 908	1 978	5 663	5 673	757	613	1 587	1 978
„ Minden . . .	2 887	2 342	950	1 314	3 230	2 506	8 000	7 999	978	1 241	2 536	2 506
„ Arnberg . . .	4 897	5 388	1 978	1 832	5 309	6 778	15 897	15 914	2 115	1 537	4 031	6 778
„ Cassel . . .	8 365	9 163	5 239	4 876	8 594	10 606	29 315	29 410	5 322	4 910	7 383	10 606
„ Wiesbaden . . .	10 537	14 324	10 009	8 891	10 157	16 008	45 065	45 397	9 770	8 421	8 898	16 008
„ Koblenz . . .	1 943	2 225	1 024	1 018	2 354	3 484	7 880	7 923	1 106	1 065	2 031	3 484
„ Düsseldorf . . .	16 550	19 063	13 409	10 176	17 147	21 998	62 730	62 863	14 562	11 829	16 857	21 998
„ Köln . . .	8 415	11 566	7 823	5 561	8 025	12 553	33 962	33 968	7 809	5 562	6 814	12 553
„ Trier . . .	2 032	2 612	1 295	1 242	2 135	3 872	8 544	8 533	1 855	1 154	2 200	3 872
„ Nachen . . .	2 041	3 190	1 806	1 367	2 177	3 378	8 728	8 732	2 062	1 323	1 685	3 378
„ Sigmaringen . . .	33	69	33	25	85	77	220	224	36	23	35	77
Prov. Ostpreußen . . .	69 623	34 384	7 200	16 885	75 777	29 043	128 905	128 896	5 833	15 823	62 618	29 043
„ Westpreußen . . .	25 877	14 490	9 990	13 620	26 728	15 302	65 640	65 435	10 953	13 377	23 650	15 302
Stadt Berlin	120 601	101 283	108 524	117 126	133 927	104 715	464 292	464 293	121 502	121 445	127 316	104 715
Prov. Brandenburg . . .	50 057	25 028	23 750	31 734	58 121	27 336	140 941	141 188	26 864	32 557	50 543	27 336
„ Pommern . . .	45 231	23 363	20 248	26 100	50 010	25 197	121 555	122 217	22 756	26 544	46 689	25 197
„ Posen . . .	20 539	13 757	9 787	13 022	24 277	15 606	62 692	62 645	10 472	13 412	19 253	15 606
„ Schlesien . . .	26 358	19 398	18 902	23 721	32 104	21 616	96 343	96 403	20 053	23 972	28 147	21 616
„ Sachsen . . .	38 339	27 650	26 033	25 808	46 122	31 572	129 535	129 596	29 544	27 046	40 119	31 572
„ Schleswig-Holstein . . .	22 981	11 234	3 983	7 151	24 793	10 408	46 335	46 253	3 969	6 271	20 686	10 408
„ Hannover . . .	70 233	42 958	17 350	23 602	66 646	45 965	153 563	153 944	17 771	22 481	58 873	45 965
„ Westfalen . . .	9 897	10 145	3 967	3 884	10 447	11 262	29 560	29 586	3 850	3 391	8 154	11 262
„ Hessen-Nassau . . .	18 902	23 487	15 248	13 767	18 751	26 614	74 380	74 807	15 092	13 331	16 281	26 614
„ Rheinland . . .	30 981	38 656	25 357	19 364	31 838	45 285	121 844	122 019	27 394	20 933	29 587	45 285
„ Hohenzollern . . .	33	69	33	25	85	77	220	224	36	23	35	77
Königreich Preußen . . .	549 652	385 902	290 372	335 809	599 626	409 998	1 635 805	1 637 506	131 604	340 606	531 951	409 998

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Leichau vorgekommen wurde.

S l a c h t e 1906											Staaten und Landesteile
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1 041 379 269	1 098 575 367	1 224 742 635	1 835 1 014 1 571	3 571 1 782 3 449	8 869 4 899 6 205	10 801 6 899 6 698	7 888 5 500 4 859	6 418 4 133 4 298	4 052 1 996 2 180	1 634 796 834	Königsberg Gumbinnen Allenstein
1 665 1 800	1 654 1 811	1 680 1 920	2 003 2 458	2 298 3 018	4 224 4 340	4 172 4 666	2 470 3 778	2 355 3 165	1 769 2 208	1 326 1 621	Danzig Marienwerder
38 088	43 285	39 465	36 775	45 205	45 428	41 422	40 466	38 973	31 873	34 784	Berlin
5 813 2 759	5 872 3 405	6 156 3 268	5 911 3 638	8 822 4 762	14 218 7 310	11 025 5 870	8 335 3 785	6 479 3 555	4 509 2 577	3 576 2 071	Potsdam Frankfurt
3 463 2 622 804	4 290 2 804 841	3 824 2 625 712	3 984 2 982 724	6 706 3 715 1 272	10 060 6 058 2 590	7 593 6 263 2 555	4 849 5 203 1 518	4 071 4 059 1 378	3 015 2 504 998	2 570 2 082 662	Stettin Rößlin Stralsund
1 983 1 321	1 990 1 356	1 995 1 472	2 520 2 028	2 827 2 570	3 555 3 699	3 191 3 582	2 853 2 373	3 041 2 317	2 109 1 629	1 482 1 269	Posen Bromberg
3 393 2 038 978	3 518 2 149 1 063	3 858 2 084 1 065	4 366 2 011 1 195	5 190 3 146 1 057	6 018 4 319 1 200	4 894 3 479 1 143	3 664 2 352 1 078	4 104 2 280 1 536	3 054 1 840 1 060	2 430 1 402 805	Breslau Liegnitz Oppeln
3 770 3 643 1 846	4 305 3 929 1 974	4 221 3 710 1 813	3 775 3 495 1 568	3 539 3 525 1 400	6 853 6 302 2 073	6 010 5 937 2 474	4 079 4 298 2 093	3 905 4 406 2 573	3 458 3 562 2 526	2 787 2 916 1 776	Magdeburg Merseburg Erfurt
1 188	1 315	1 191	1 772	3 308	6 369	7 994	6 323	5 244	2 934	1 795	Schleswig
2 192 1 374 606 237 101 672	2 510 1 531 661 435 93 516	2 440 1 595 734 1 087 104 544	2 084 1 731 674 1 317 156 603	3 134 1 853 1 444 1 930 340 711	4 680 3 019 2 883 3 318 854 1 895	4 932 3 020 3 712 4 338 1 358 4 500	4 108 2 074 3 657 3 806 1 552 5 167	4 533 2 407 4 149 3 250 1 558 5 287	2 889 1 774 2 726 1 594 1 075 4 012	2 300 1 163 1 208 741 390 2 384	Hannover Hildesheim Lüneburg Stade Osnabrück Münster
282 310 585	162 314 601	196 309 446	175 389 399	242 543 692	432 798 1 227	570 938 1 315	585 800 1 489	742 972 2 425	531 614 1 573	328 250 987	Minden Arnshberg
1 667 2 883	1 612 3 288	1 695 3 160	1 590 2 683	1 625 2 578	2 297 2 978	2 549 2 997	2 537 2 923	3 091 4 511	2 612 4 726	1 909 3 559	Cassel Weisbaden
330 4 367 2 396 620 580 19	277 4 347 2 378 463 598 4	307 4 244 2 314 405 407 17	349 3 754 1 630 333 491 3	409 3 831 1 618 416 425 3	593 5 138 1 580 710 418 7	723 5 781 2 259 772 584 15	715 5 938 2 975 718 683 13	1 118 7 705 4 374 977 1 211 35	1 007 6 570 4 079 1 028 1 049 21	712 5 485 2 931 657 726 19	Koblenz Düsseldorf Cöln Trier Nachen Sigmaringen
1 689 3 465 38 088 8 572 6 889	2 040 3 465 43 285 9 277 7 935	2 601 3 600 39 465 9 424 7 161	4 420 4 461 36 775 9 549 7 690	8 802 5 316 45 205 13 584 11 693	19 973 8 564 45 428 21 528 18 708	24 398 8 838 41 422 16 895 16 411	18 247 6 248 40 466 12 120 11 570	14 849 5 520 38 973 10 034 9 508	8 228 3 977 31 873 7 086 6 517	3 264 2 947 34 784 5 647 5 314	Ostpreußen Westpreußen Berlin Brandenburg Pommern
3 304 6 409 9 259 1 188 5 182	3 346 6 730 10 208 1 315 5 746	3 467 7 007 9 744 1 191 6 504	4 548 7 572 8 838 1 772 6 565	5 397 9 393 8 464 3 308 9 412	7 254 11 537 15 228 6 369 16 649	6 773 9 516 14 421 7 994 21 860	5 226 7 094 10 470 6 323 20 364	5 358 7 920 10 884 5 244 21 184	3 738 5 954 9 546 2 934 14 070	2 751 4 637 7 479 1 795 8 186	Posen Schlesien Sachsen Schleswig-Holstein Hannover
1 177 4 550 8 293 19	1 077 4 900 8 063 4	951 4 855 7 677 17	963 4 273 6 557 3	1 477 4 203 6 699 3	2 457 5 275 8 439 3	2 823 5 546 10 119 7	2 874 5 460 11 029 13	4 139 7 602 15 385 35	2 718 7 338 13 733 21	1 565 5 468 10 511 19	Westfalen Sachsen-Massau Rheinland Hohenzollern
98 084	107 391	103 664	103 986	132 956	187 416	187 031	157 504	156 635	117 733	94 367	Preußen

Staaten und Landesteile	Tabelle										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	13 847	17 178	15 523	10 703	14 832	18 855	59 913	15 457	9 968	12 989	16 656
„ Niederbayern	3 924	4 235	3 597	2 498	4 262	4 917	15 274	3 973	2 557	3 451	3 835
„ Pfalz	705	890	739	580	704	908	2 931	631	611	605	685
„ Oberpfalz	4 852	5 086	555	1 417	4 631	4 482	11 085	360	1 087	3 575	4 262
„ Oberfranken	8 805	11 213	2 554	3 645	9 813	12 237	28 249	2 453	2 856	6 799	9 663
„ Mittelfranken	12 091	13 381	5 395	5 476	13 565	14 714	39 150	5 524	4 855	10 111	11 876
„ Unterfranken	1 351	1 805	1 030	1 180	1 536	2 035	5 781	954	985	1 041	1 338
„ Schwaben	2 598	3 121	1 623	1 176	2 731	3 647	9 177	1 620	1 036	2 040	3 225
Königreich Bayern	48 173	56 909	31 016	26 675	52 074	61 795	171 560	30 972	23 955	40 611	51 600
Kreishauptm. Dresden	14 420	15 118	14 483	12 707	17 193	17 410	61 793	16 266	12 905	15 945	15 421
„ Leipzig	17 027	18 221	17 286	14 209	20 190	20 685	72 370	18 596	14 267	18 891	18 542
„ Chemnitz	7 523	9 336	7 854	6 232	8 484	10 855	33 425	8 254	6 139	7 036	9 677
„ Zwickau	8 852	12 730	8 048	6 257	9 448	14 935	38 688	8 960	6 921	8 416	13 927
„ Bautzen	1 317	2 343	1 471	1 281	1 714	2 114	6 580	1 645	1 294	1 804	2 172
Königreich Sachsen	49 139	57 748	49 142	40 686	57 029	65 999	212 856	53 721	41 526	52 092	58 745
Redarkreis	2 477	3 428	2 570	2 053	2 845	3 901	11 369	2 644	1 960	2 311	3 151
Schwarzwalbkreis	1 864	3 579	1 052	821	1 723	3 487	7 083	1 169	900	1 422	3 068
Jagdkreis	1 465	2 128	695	824	1 885	2 124	5 528	715	800	1 236	1 960
Donaufkreis	1 389	3 536	1 646	708	1 729	3 500	7 583	1 688	746	1 222	2 352
Königreich Württemberg	7 195	12 671	5 963	4 406	8 182	13 012	31 563	6 216	4 406	6 191	11 095
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	919	759	305	570	1 237	776	2 888	339	481	1 125	73
„ Freiburg	3 164	1 990	1 409	2 302	3 408	2 233	9 352	1 432	2 206	3 204	2 132
„ Karlsruhe	1 506	1 247	1 254	1 387	1 542	1 427	5 610	1 429	1 389	1 737	1 438
„ Mannheim	1 387	1 411	1 352	1 156	1 515	1 648	5 671	1 424	1 151	1 518	1 561
Großherzogtum Baden	6 976	5 407	4 320	5 415	7 702	6 084	23 521	4 624	5 227	7 584	5 839
Provinz Starkenburg	1 191	2 605	1 526	1 012	1 238	2 694	6 470	1 589	949	1 121	1 960
„ Oberhessen	946	1 306	529	455	891	1 636	3 511	564	426	665	1 022
„ Rheinhessen	1 092	1 735	1 378	790	1 277	4 184	7 629	1 641	994	1 269	1 735
Großherzogtum Hessen	3 229	5 646	3 433	2 257	3 406	8 514	17 610	3 794	2 369	3 055	4 725
Mecklenburg-Schwerin	16 639	9 978	5 581	6 092	18 549	10 168	40 390	5 764	6 185	15 388	7 541
Sachsen-Weimar	5 068	4 390	3 909	3 244	5 485	4 895	17 533	4 320	3 214	4 537	3 996
Mecklenburg-Strelitz	2 298	982	665	1 056	2 617	1 078	5 416	1 062	1 144	2 368	98
Herzogtum Oldenburg	4 999	3 788	705	1 069	5 075	4 374	11 223	361	544	3 080	3 301
Fürstentum Lüneburg	543	130	18	79	536	135	768	29	88	444	29
„ Birkenfeld	83	54	16	24	83	69	192	13	27	94	4
Großherzogtum Oldenburg	5 625	3 972	739	1 172	5 694	4 578	12 183	403	659	3 618	3 345
Braunschweig	9 389	6 755	6 288	5 354	9 781	6 971	28 394	4 696	5 705	9 320	6 141
Sachsen-Meiningen	2 558	2 230	1 808	1 689	2 940	2 596	9 033	2 102	1 847	2 365	2 001
Sachsen-Altenburg	1 260	1 665	1 506	946	1 421	1 596	5 469	1 650	1 043	1 273	1 427
Sachsen-Coburg-Gotha	4 599	4 645	2 989	3 174	4 851	4 792	15 806	3 211	3 158	4 466	3 946
Anhalt	4 850	2 760	3 309	2 931	5 920	3 346	15 506	3 617	3 014	5 132	2 931
Schwarzburg-Sondershausen	1 329	1 229	906	884	1 620	1 174	4 584	980	864	1 250	884
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	905	605	843	1 081	1 462	1 041	4 427	1 408	1 259	1 164	1 164
Waldeck	905	281	111	501	1 007	324	1 943	93	539	1 000	25
Reuß älterer Linie	1 078	1 638	975	727	1 041	1 970	4 713	1 046	656	932	1 338
Reuß jüngerer Linie	2 039	2 151	1 848	1 503	2 318	2 577	8 246	2 151	1 539	2 108	2 117
Schaumburg-Lippe	200	135	61	43	130	78	312	33	44	112	29
Lippe	513	306	122	293	598	378	1 391	140	260	586	29
Lüneburg	2 549	1 943	1 178	1 045	2 520	1 760	6 503	1 294	1 069	2 364	1 551
Bremen	6 134	3 720	2 864	4 993	6 298	3 763	17 918	2 751	4 503	5 954	3 701
Hamburg	24 054	20 958	21 169	21 549	26 817	22 075	91 610	22 541	21 500	25 776	21 541
Bezirk Unter-Elfaß	3 046	3 499	3 573	3 301	2 994	4 485	14 353	3 346	2 943	2 820	3 573
„ Ober-Elfaß	2 035	2 095	1 795	1 832	2 060	2 151	7 838	1 774	1 758	2 048	2 151
„ Lothringen	7 024	9 410	5 912	5 375	7 829	10 524	29 640	6 082	5 147	6 338	8 607
Elfaß-Lothringen	12 105	15 004	11 280	10 508	12 883	17 160	51 831	11 202	9 848	11 206	14 388
Deutsches Reich	768 461	609 630	452 397	484 033	841 971	657 722	2 436 123 ¹⁾ (2 437 824)	485 865	486 139	742 403	590 441

1) Nachträgliche Berichtigungen.

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

T a g e 1906											Staaten und Landesteile	
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
28	5 043	4 386	3 551	3 260	3 157	3 825	4 423	4 741	5 569	5 995	5 092	Oberbayern
25	1 388	1 060	890	702	965	933	1 093	1 425	1 511	1 282	1 042	Niederbayern
80	189	162	171	186	254	217	189	199	307	219	169	Bayern
87	79	94	84	315	688	851	1 213	1 511	1 838	1 548	876	Palz
30	664	799	939	1 092	825	1 183	2 014	3 602	4 289	3 601	1 773	Oberpfalz
19	1 527	1 648	1 719	1 240	1 896	2 512	4 041	3 558	4 389	4 380	3 107	Oberfranken
17	325	272	267	373	345	373	362	306	475	508	405	Mittelfranken
32	527	411	332	331	373	424	607	1 009	1 378	1 134	713	Unterfranken
08	9 742	8 832	7 953	7 499	8 503	10 318	13 942	16 351	19 756	18 667	13 177	Schwaben
14	5 081	5 301	5 160	3 939	3 806	5 393	5 553	4 999	5 862	4 833	4 716	Bayern
14	5 809	6 223	5 823	4 304	4 140	6 547	6 511	5 833	6 675	6 162	5 712	Dresden
16	2 545	2 453	2 549	1 989	1 601	2 126	2 338	2 572	3 635	3 407	2 635	Leipzig
16	2 824	2 650	2 572	2 472	1 877	2 224	2 794	3 398	4 876	4 807	3 244	Chemnitz
17	478	580	580	422	292	514	575	715	843	783	553	Zwickau
17	16 737	17 207	16 684	13 126	11 716	16 804	17 771	17 517	21 891	19 992	16 860	Bautzen
13	798	793	728	636	596	767	822	722	864	1 146	1 140	Sachsen
13	321	315	283	312	305	503	501	418	812	1 377	909	Neckartreis
14	222	179	243	252	305	356	427	453	684	755	526	Schwarzwaldkreis
11	507	460	305	216	225	349	408	465	864	985	1 023	Jagdkreis
11	1 848	1 747	1 559	1 416	1 431	1 975	2 158	2 058	3 224	4 263	3 598	Donautreis
10	100	109	128	117	236	360	486	279	402	191	123	Württemberg
13	439	500	601	728	877	1 082	1 237	885	1 055	609	456	Konstanz
15	426	538	485	425	479	581	655	501	478	452	490	Freiburg
17	458	509	345	397	409	610	505	403	532	470	561	Karlsruhe
15	1 423	1 656	1 559	1 667	2 001	2 633	2 883	2 068	2 467	1 722	1 630	Mannheim
12	520	417	377	308	264	355	422	344	733	577	650	Baden
11	158	175	130	154	142	222	222	221	488	511	303	Starkenburg
16	507	408	362	363	269	409	452	408	515	649	549	Oberheffen
19	1 185	1 000	869	825	675	986	1 096	973	1 736	1 737	1 502	Rheinheffen
17	1 750	1 767	1 815	1 497	2 873	5 355	5 783	4 250	4 047	2 338	1 489	Hessen
18	1 316	1 486	1 164	1 158	892	1 260	1 721	1 556	1 604	1 325	1 067	Mecklenburg-Schwerin
17	231	264	294	295	555	955	853	560	423	238	187	Sachsen-Weimar
18	99	84	85	127	332	676	1 087	1 317	1 703	1 005	393	Mecklenburg-Strelitz
19	12	8	8	22	58	155	184	105	68	121	10	Oldenburg
17	3	3	2	10	15	25	41	28	27	16	4	Lübeck
14	114	95	95	159	405	856	1 312	1 450	1 798	1 142	407	Birtenfeld
19	1 411	1 636	1 720	1 720	2 265	3 309	3 232	2 779	2 810	2 027	1 304	Oldenburg
17	676	699	555	672	620	775	882	708	774	697	530	Braunschweig
11	521	568	409	369	265	345	489	439	549	513	361	Sachsen-Meiningen
17	1 027	1 067	1 054	1 092	1 012	1 321	1 745	1 400	1 249	1 655	1 042	Sachsen-Altenburg
15	1 120	1 242	1 101	982	931	2 073	1 859	1 200	1 086	956	771	Sachsen-Coburg-Gotha
14	325	311	278	308	278	359	482	409	400	308	228	Anhalt
11	701	396	527	394	338	395	441	328	472	438	251	Schwarzb.-Sondershausen
10	34	33	64	166	309	423	389	188	143	86	47	Schwarzburg-Rudolstadt
10	313	313	223	234	199	223	338	371	518	570	430	Waldeck
10	652	753	567	505	467	459	835	814	839	740	552	Heuß älterer Linie
10	7	8	8	10	26	24	35	53	40	36	13	Heuß jüngerer Linie
10	43	47	57	80	123	223	209	154	160	92	31	Schaumburg-Lippe
10	362	413	443	265	361	769	887	708	741	438	392	Lippe
10	857	853	1 472	918	2 113	2 332	2 042	1 580	1 592	1 209	900	Lübeck
10	6 850	8 761	8 145	6 054	7 301	8 243	9 681	7 852	7 911	7 350	6 054	Bremen
10	953	1 193	1 099	910	934	921	1 087	812	1 292	1 226	1 159	Hamburg
10	584	527	560	574	624	670	772	606	711	684	792	Unter-Elß
10	1 951	1 846	1 739	1 687	1 721	1 796	2 297	2 245	3 405	2 998	2 254	Ober-Elß
10	3 488	3 566	3 398	3 171	3 279	3 387	4 156	3 663	5 408	4 908	4 205	Lothringen
	150 817	162 111	155 677	148 568	181 894	253 218	262 252	226 933	238 273	191 180	151 395	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	P i g e n											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	Später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . .	360	804	190	157	221	445	1 013	998	206	163	323	486
„ Gumbinnen . .	268	437	161	130	238	533	1 062	1 057	190	122	324	503
„ Allenstein . .			209	169	265	927	1 570	1 586	282	218	390	925
„ Danzig	350	837	643	438	400	1 118	2 599	2 561	730	632	553	1 114
„ Marienwerder	462	1 650	629	431	547	1 977	3 584	3 569	658	481	745	2 132
Stadt Berlin	13	19	36	59	46	37	178	178	48	71	84	6
Reg.-Bez. Potsdam . . .	399	864	484	1 463	307	758	3 012	2 994	382	1 799	419	1 066
„ Frankfurt . .	528	1 689	1 390	5 113	300	1 310	8 113	8 425	1 240	5 955	396	1 773
„ Stettin	108	241	166	177	125	293	761	761	188	168	141	349
„ Köslin	49	396	151	92	60	366	669	671	149	89	67	47
„ Stralsund . .	60	79	56	56	105	144	361	362	77	50	102	107
„ Posen	5 004	11 623	2 539	1 818	5 260	10 519	20 136	20 045	2 258	1 969	7 535	12 885
„ Bromberg . .	1 752	4 676	1 294	700	2 030	5 738	9 762	9 760	1 240	738	2 671	6 490
„ Breslau . . .	1 088	1 948	3 930	4 136	739	1 703	10 508	10 598	3 115	5 028	1 060	2 751
„ Liegnitz . . .	1 269	1 988	3 282	5 939	644	1 394	11 259	11 836	2 582	7 027	764	2 003
„ Oppeln	1 588	3 925	2 382	2 054	1 231	3 791	9 458	9 619	2 176	2 143	1 809	4 582
„ Magdeburg . .	548	778	367	442	510	603	1 922	1 909	812	446	440	704
„ Merseburg . .	873	2 778	2 484	4 549	656	2 258	9 947	10 562	2 281	4 955	614	2 631
„ Erfurt	325	890	659	1 302	278	851	3 090	3 090	681	1 210	268	821
„ Schleswig . .	103	138	114	147	158	229	648	642	217	203	143	243
„ Hannover . .	259	429	211	269	249	377	1 106	1 097	199	216	191	424
„ Hildesheim . .	194	461	131	150	183	412	876	876	145	158	131	303
„ Lüneburg . .	15	57	25	22	22	27	96	96	19	18	19	3
„ Stade	30	41	38	69	38	75	220	227	66	58	20	2
„ Denabrück . .	69	225	150	94	45	192	481	488	101	116	87	239
„ Aurich	37	95	141	110	53	159	463	464	171	128	59	142
„ Münster . . .	668	980	473	446	463	913	2 295	2 298	434	424	528	999
„ Minden . . .	436	806	440	416	332	719	1 907	1 910	356	324	301	689
„ Arnberg . . .	1 112	2 273	1 073	1 007	790	2 007	4 877	4 886	977	932	820	1 966
„ Cassel	1 014	3 085	1 613	1 896	922	3 201	7 632	7 627	1 406	1 996	727	3 117
„ Wiesbaden . .	434	1 769	1 369	2 087	597	2 205	6 258	5 972	1 558	2 631	544	1 966
„ Koblenz . . .	671	1 963	843	1 196	665	2 200	4 904	5 000	746	1 249	628	1 943
„ Büffeldorf . .	1 962	3 971	2 043	1 728	1 524	3 658	8 953	8 978	1 686	1 720	1 581	3 988
„ Köln	1 108	2 966	1 091	1 118	1 096	3 084	6 389	6 392	1 023	1 095	1 168	2 732
„ Trier	622	1 404	945	2 611	739	1 650	5 945	5 957	994	2 357	555	1 787
„ Aachen	838	1 995	837	722	697	1 901	4 157	4 149	658	704	685	1 759
„ Sigmaringen .	14	33	56	184	10	31	281	284	52	161	24	4
Prov. Ostpreußen . . .	628	1 241	560	456	724	1 905	3 645	3 641	678	503	1 037	1 906
„ Westpreußen . .	812	2 487	1 272	869	947	3 095	6 183	6 130	1 388	1 113	1 298	3 264
Stadt Berlin	13	19	36	59	46	37	178	178	48	71	84	6
Prov. Brandenburg . .	927	2 553	1 874	6 576	607	2 068	11 125	11 419	1 622	7 754	815	2 585
„ Pommern	217	716	373	325	290	803	1 791	1 794	414	307	310	57
„ Posen	6 756	16 299	3 833	2 518	7 290	16 257	29 898	29 805	3 498	2 707	10 206	19 361
„ Schlesien	3 945	7 861	9 594	12 129	2 614	6 888	31 225	32 053	7 873	14 198	3 633	9 341
„ Sachsen	1 746	4 446	3 510	6 293	1 444	3 712	14 959	15 561	3 774	6 611	1 322	4 158
„ Schleswig-Holstein	103	138	114	147	158	229	648	642	217	203	143	243
„ Hannover	604	1 308	696	714	590	1 242	3 242	3 248	701	694	507	1 337
„ Westfalen	2 216	4 059	1 986	1 869	1 585	3 639	9 079	9 094	1 767	1 680	1 649	3 534
„ Hessen-Nassau . .	1 448	4 854	2 982	3 983	1 519	5 406	13 890	13 599	2 964	4 627	1 271	5 065
„ Rheinland	5 201	12 299	5 759	7 375	4 721	12 493	30 348	30 476	5 107	7 125	4 617	11 886
Hohenzollern	14	33	56	184	10	31	281	284	52	161	24	4
Königreich Preußen	24 630	58 313	32 645	43 497	22 545	57 805	156 492	157 924	(1 30 125	47 754	26 916	63 964

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbeschau vorgenommen wurde.

P r e u ß e n											Staaten und Landesteile
1906	1906	1906	1906	1906	1906	1906	1906	1906	1906	1906	
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
67	62	65	55	43	63	121	139	207	161	117	Königsberg
61	57	53	41	28	53	121	150	236	163	104	Gumbinnen
75	73	74	95	49	76	124	190	347	295	286	Allenstein
203	270	383	111	138	113	171	269	435	392	287	Danzig
171	182	209	165	107	120	221	404	756	829	565	Marienwerder
14	18	25	21	25	30	31	23	25	15	20	Berlin
76	183	1 390	308	101	90	134	195	437	385	238	Potsdam
142	904	4 445	1 228	282	89	98	209	531	646	596	Frankfurt
51	74	83	51	34	36	51	54	139	120	90	Stettin
39	34	44	30	15	16	19	32	85	141	191	Rößlin
29	21	15	23	12	28	36	38	51	24	32	Stralsund
561	597	1 256	466	247	504	2 591	4 440	5 753	4 563	2 552	Posen
378	234	310	250	178	210	765	1 696	2 800	2 320	1 373	Bromberg
310	2 529	4 124	722	182	197	279	584	1 193	983	555	Breslau
164	2 155	5 660	1 116	251	179	226	359	750	732	596	Liegnitz
410	1 154	1 250	622	271	309	516	984	1 739	1 782	1 061	Oppeln
248	281	178	161	107	137	133	170	287	243	176	Magdeburg
135	1 816	4 416	469	70	100	142	372	898	1 027	708	Merseburg
104	447	849	260	101	58	91	119	184	291	344	Erfurt
62	83	57	80	66	48	46	49	105	91	47	Schleswig
53	66	72	87	57	49	60	82	200	157	81	Hannover
42	47	63	64	31	22	47	62	177	142	63	Hildesheim
4	6	4	8	6	5	3	11	16	21	14	Lüneburg
19	26	24	15	19	9	5	6	22	30	30	Stade
33	27	37	46	33	31	19	37	79	89	70	Osnabrück
54	41	48	44	36	23	19	17	58	46	38	Murich
122	116	140	155	129	115	181	232	391	342	207	Münster
92	122	139	112	73	73	105	123	282	233	153	Minden
294	306	330	382	220	178	269	373	725	699	482	Arnsberg
273	707	1 314	526	156	124	186	417	1 240	1 157	720	Cassel
239	950	1 797	617	217	123	158	263	734	707	525	Biesbaden
161	275	591	421	237	150	167	311	729	735	479	Koblenz
512	494	655	609	456	372	481	728	1 553	1 398	1 038	Düsseldorf
270	293	407	417	271	204	381	583	1 091	970	721	Cöln
192	573	1 364	704	289	156	176	223	480	526	381	Trier
164	181	233	272	199	114	235	336	703	654	428	Nachen
6	42	73	66	22	10	6	8	25	10	14	Sigmaringen
203	192	192	191	120	192	366	479	790	619	507	Ostpreußen
374	452	592	276	245	233	392	673	1 191	1 221	852	Westpreußen
14	18	25	21	25	30	31	23	25	15	20	Berlin
218	1 087	5 835	1 536	383	179	232	404	968	1 031	834	Brandenburg
119	129	142	104	61	80	106	124	275	285	313	Pommern
939	831	1 566	716	425	714	3 356	6 136	8 553	6 883	3 925	Posen
884	5 838	11 034	2 460	704	685	1 021	1 927	3 682	3 497	2 212	Schlesien
487	2 544	5 443	890	278	295	366	661	1 369	1 561	1 228	Sachsen
62	83	57	80	66	48	46	49	105	91	47	Schleswig-Holstein
205	213	248	264	182	139	153	215	552	485	296	Hannover
508	544	609	649	422	366	555	728	1 398	1 274	842	Westfalen
512	1 637	3 111	1 143	373	247	344	680	1 974	1 864	1 245	Hessen-Nassau
1 299	1 816	3 250	2 423	1 452	996	1 440	2 181	4 556	4 283	3 047	Rheinland
6	42	73	66	22	10	6	8	25	10	14	Hohenzollern
5 830	15 446	32 177	10 819	4 758	4 214	8 414	14 288	25 463	23 119	15 382	Preußen

Staaten und Landesteile	Z i e g e n										
	1904		1905				1905	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
	V i e r t e l j a h r							V i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Oberbayern	415	400	2 726	6 361	455	506	10 048	2 573	7 537	386	494
„ Niederbayern	269	459	2 018	6 137	339	580	9 074	1 694	6 606	416	521
„ Pfalz	526	1 648	1 539	1 639	601	2 045	5 824	1 365	1 956	500	1 540
„ Oberpfalz	240	583	1 649	3 105	225	605	5 584	1 268	3 196	232	740
„ Oberfranken	925	2 079	6 331	8 536	607	1 995	17 469	5 499	13 248	621	1 748
„ Mittelfranken	314	836	5 737	11 113	293	849	17 992	4 909	12 785	285	882
„ Unterfranken	693	2 483	9 683	9 007	767	2 778	22 235	8 570	10 566	557	2 168
„ Schwaben	173	301	1 645	3 161	163	390	5 359	1 538	3 285	213	291
Königreich Bayern	3 355	8 789	31 328	49 059	3 450	9 748	93 585	27 416	59 179	3 210	8 384
Kreisshauptm. Dresden	1 483	9 754	2 884	4 283	974	9 193	17 334	2 728	4 371	1 001	11 330
„ Leipzig	1 149	12 538	2 266	2 232	796	11 101	16 395	2 188	1 775	797	12 736
„ Chemnitz	1 084	4 551	1 253	1 444	968	4 166	7 831	1 065	1 162	972	4 741
„ Zwickau	626	2 855	3 025	3 961	446	2 466	9 898	2 695	3 718	451	2 646
„ Bautzen	3 165	11 961	3 253	4 210	1 085	8 112	16 660	2 878	4 515	1 298	11 120
Königreich Sachsen	7 507	41 659	12 681	16 130	4 269	35 038	68 118	11 554	15 541	4 519	42 683
Neckarkreis	367	1 120	2 144	2 048	387	1 207	5 786	1 876	2 424	291	1 068
Schwarzwaldkreis	438	880	912	971	365	876	3 124	724	1 009	358	798
Jagdkreis	260	874	2 231	2 915	248	837	6 231	2 175	3 509	154	687
Donaukreis	295	589	1 226	2 486	308	535	4 555	1 196	2 844	262	507
Königreich Württemberg	1 360	3 463	6 513	8 420	1 308	3 455	19 696	5 971	9 786	1 065	3 064
Landeskom.-Bez. Konstanz	316	536	578	1 800	242	480	3 100	521	1 720	230	488
„ Freiburg	321	538	1 202	3 937	293	576	6 008	1 028	4 307	248	600
„ Karlsruhe	195	529	2 144	2 951	247	793	6 135	1 596	2 938	172	532
„ Mannheim	472	1 491	2 423	1 940	667	2 044	7 074	2 075	2 579	509	1 588
Großherzogtum Baden	1 304	3 094	6 347	10 628	1 449	3 893	22 317	5 220	11 544	1 159	3 188
Provinz Starkenburg	1 046	3 130	3 999	4 688	1 189	3 875	13 751	4 375	5 195	922	2 687
„ Oberhessen	709	1 732	1 382	2 415	657	1 998	6 452	1 762	3 616	467	1 681
„ Rheinhessen	705	1 551	1 372	2 409	959	1 832	6 572	1 338	2 550	839	1 490
Großherzogtum Hessen	2 460	6 413	6 753	9 512	2 805	7 705	26 775	7 475	11 361	2 228	5 842
Mecklenburg-Schwerin	107	330	157	198	101	348	804	171	184	150	429
Sachsen-Weimar	388	1 341	1 725	2 342	316	1 111	5 494	1 919	2 681	345	1 388
Mecklenburg-Strelitz	25	54	15	22	30	44	111	23	20	25	47
Herzogtum Oldenburg	15	29	22	30	14	38	104	25	13	13	31
Fürstentum Lübeck	3	11	8	11	15	8	42	2	3	2	11
„ Birkenfeld	60	193	45	49	50	225	369	45	47	59	179
Großherzogtum Oldenburg	78	233	75	90	79	271	515	72	63	74	231
Braunschweig	191	400	75	81	75	182	413	58	84	85	244
Sachsen-Meiningen	103	470	1 296	893	108	503	2 800	1 498	1 030	64	398
Sachsen-Altenburg	233	555	1 187	2 714	114	359	4 374	849	2 192	129	420
Sachsen-Coburg-Gotha	898	8 657	1 028	480	436	6 855	8 799	1 012	419	318	6 586
Anhalt	87	177	113	124	77	257	571	129	156	102	529
Schwarzburg-Sondershausen	15	120	41	43	43	92	219	35	40	60	101
Schwarzburg-Rudolstadt	16	35	100	49	8	25	182	41	141	6	59
Waldeck	72	124	39	75	40	105	259	40	74	59	140
Reuß älterer Linie	66	153	1 179	2 015	25	93	3 312	890	1 791	35	96
Reuß jüngerer Linie	111	467	2 744	2 689	65	257	5 755	1 995	2 462	75	336
Schaumburg-Lippe	37	111	66	51	33	66	216	35	41	37	85
Lippe	158	250	142	153	140	213	648	119	136	140	235
Lübeck	82	120	73	131	86	164	454	120	113	131	145
Bremen	6	26	20	10	16	40	86	18	30	8	28
Hamburg	19	24	31	31	5	16	83	14	26	13	24
Bezirk Unter-Elßaß	157	465	501	939	145	451	2 036	409	896	108	382
„ Ober-Elßaß	267	610	546	1 191	190	626	2 553	493	1 392	204	611
„ Lothringen	256	485	358	1 364	277	629	2 628	622	1 860	220	457
Elßaß-Lothringen	680	1 560	1 405	3 494	612	1 706	7 217	1 524	4 148	532	1 460
Deutsches Reich	44 223	136 938	107 778	152 931	38 235	130 351	429 295 ⁽¹⁾	98 323	170 996	41 485	140 029
							(¹ 430 727				

1) Nachträgliche Berichtigungen.

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Fleischbesatz vorgenommen wurde.

Fleischbesatz 1906											Staaten und Landesteile
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
61 349	2 128	4 566	2 492	479	148	107	131	179	160	155	Oberbayern
1 101	1 492	4 313	2 051	242	124	137	155	166	215	140	Niederbayern
234	831	1 410	401	145	114	157	229	532	579	429	Palz
94	1 049	2 266	780	150	56	72	104	304	200	236	Oberpalz
573	4 565	10 938	2 055	255	113	215	293	507	647	594	Oberfranken
349	4 346	10 219	2 357	209	70	88	127	216	346	320	Mittelfranken
1 317	6 790	8 738	1 658	170	95	162	300	646	902	620	Unterfranken
172	1 291	2 537	644	104	45	62	106	94	124	73	Schwaben
3 189	22 492	44 987	12 438	1 754	765	1 000	1 445	2 644	3 173	2 567	Bayern
463	1 234	3 587	568	216	175	184	642	3 312	3 563	4 455	Dresden
491	665	1 449	243	83	84	166	547	3 698	4 445	4 653	Leipzig
275	349	742	262	158	133	190	649	1 713	1 010	2 018	Chemnitz
299	1 959	2 978	577	163	81	99	271	763	780	1 103	Zwickau
481	1 576	3 625	688	202	182	212	904	3 556	2 795	4 769	Bautzen
2 009	5 783	12 381	2 338	822	655	851	3 013	13 042	12 593	16 998	Sachsen
200	1 493	1 897	422	105	67	65	159	284	457	321	Niederrhein
171	392	590	306	113	88	102	168	265	315	218	Schwarzwaldkreis
232	1 730	2 845	587	77	32	42	80	183	263	241	Jagdkreis
196	875	2 042	677	125	74	76	112	194	184	129	Donaukreis
799	4 490	7 374	1 992	420	261	285	519	926	1 219	909	Württemberg
79	328	1 001	577	142	76	61	93	184	172	132	Konstanz
113	797	2 783	1 316	208	65	94	89	200	231	169	Freiburg
152	1 288	2 173	663	102	42	65	65	156	215	161	Karlsruhe
363	1 264	1 875	498	206	132	170	207	467	615	486	Mannheim
707	3 677	7 832	3 054	658	315	390	454	1 007	1 233	948	Baden
622	2 952	3 446	1 184	565	183	230	509	954	1 008	725	Stargard
220	1 295	2 513	838	265	102	141	224	662	607	392	Oberhessen
281	683	1 423	783	344	249	274	316	485	576	434	Rheinl. Pfalz
1 123	4 930	7 382	2 805	1 174	534	645	1 049	2 101	2 191	1 551	Hessen
35	58	91	49	44	27	34	89	152	153	124	Mecklenburg-Schwerin
463	1 200	2 158	422	101	66	73	206	442	486	398	Sachsen-Weimar
7	6	6	10	4	4	6	15	26	16	4	Mecklenburg-Strelitz
7	6	7	3	3	2	4	7	10	9	12	Oldenburg
—	—	—	3	—	1	1	—	—	21	—	Lübeck
16	10	23	18	6	10	19	30	64	82	33	Birkenfeld
23	16	30	24	9	13	24	37	74	112	45	Oldenburg
16	26	27	39	18	24	14	47	99	72	33	Braunschweig
393	1 023	913	97	20	9	17	38	127	134	105	Sachsen-Meiningen
80	709	1 869	283	40	32	33	64	123	204	153	Sachsen-Altenburg
262	327	291	85	43	44	72	202	1 113	3 359	2 113	Sachsen-Coburg-Gotha
33	51	83	36	37	25	24	53	120	199	220	Anhalt
14	7	17	18	5	8	25	27	33	31	37	Schwarzbg.-Sondershausen
4	32	118	23	—	2	—	4	5	15	16	Schwarzburg-Rudolstadt
7	19	44	23	7	16	10	33	78	76	26	Waldeck
32	833	1 575	196	20	9	5	21	28	32	36	Reuß älterer Linie
120	1 806	2 153	274	35	12	18	45	65	136	135	Reuß jüngerer Linie
12	11	12	22	7	5	11	21	35	28	22	Schaumburg-Lippe
29	54	45	54	37	30	59	51	99	97	61	Lippe
31	37	36	42	35	41	36	54	54	48	46	Lübeck
8	1	8	12	10	5	2	1	7	11	11	Bremen
3	2	8	12	6	1	7	5	11	11	6	Hamburg
76	223	647	191	58	28	32	48	121	132	116	Unter-Elßaß
88	269	827	445	120	52	69	83	215	257	183	Ober-Elßaß
109	380	1 079	595	186	60	67	93	157	171	109	Lothringen
273	872	2 553	1 231	364	140	168	224	493	560	408	Elßaß-Lothringen
15 502	63 908	124 170	36 398	10 428	7 257	12 223	22 005	48 367	49 308	42 354	Deutsches Reich

Staaten und Landesteile	J a h r e											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zu- sammen	später berichtigte Jahres- summe	I.	II.	III.	IV.
B i e r t e l j a h r												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
„ Gumbinnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Allenstein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Danzig . . .	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ Marienwerder . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam . . .	—	—	—	—	2	2	4	4	1	—	—	—
„ Frankfurt . . .	—	31	21	5	—	69	95	94	42	2	8	33
„ Stettin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Köslin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Stralsund . . .	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—
„ Posen . . .	—	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—
„ Bromberg . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ Breslau . . .	144	168	195	175	171	214	755	756	200	166	174	258
„ Liegnitz . . .	22	48	73	81	64	101	319	314	76	55	47	66
„ Oppeln . . .	37	17	30	28	32	32	122	122	45	52	39	24
„ Magdeburg . . .	13	20	29	15	10	46	100	101	20	12	21	45
„ Merseburg . . .	1	1	1	4	2	5	12	12	8	1	—	—
„ Erfurt . . .	9	16	8	18	14	28	68	68	19	18	14	34
„ Schleswig . . .	—	—	—	—	5	—	5	12	10	6	3	3
„ Hannover . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hildesheim . . .	—	—	—	—	—	2	2	2	1	2	1	—
„ Lüneburg . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Stade . . .	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ Osnabrück . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Aurich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Münster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Minden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Arnshberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Cassel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
„ Wiesbaden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Koblenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Düsseldorf . . .	6	7	11	12	13	27	63	53	14	25	16	17
„ Köln . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Trier . . .	4	6	8	10	7	—	25	25	7	7	3	—
„ Aachen . . .	—	2	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—
„ Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Ostpreußen . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
„ Westpreußen . . .	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg . . .	—	31	21	5	2	71	99	98	43	2	8	33
„ Pommern . . .	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—
„ Posen . . .	—	1	3	—	1	—	4	—	1	—	—	—
„ Schlesien . . .	203	233	298	284	267	347	1 196	1 192	321	273	260	318
„ Sachsen . . .	23	37	38	37	26	79	180	181	47	31	35	88
„ Schleswig-Holstein . . .	—	—	—	—	5	—	5	12	10	6	3	3
„ Hannover . . .	1	1	1	—	—	2	3	3	1	3	1	—
„ Westfalen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Hessen-Nassau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
„ Rheinland . . .	10	15	20	22	21	27	90	80	21	32	19	19
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen . . .	237	321	384	352	322	526	1 584	1 568	444	350	326	481

Beschau vorgenommen wurde.

J a n u a r 1906											Staaten und Landesteile
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Königsberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gumbinnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Allenstein
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marienwerder
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berlin
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Potsdam
15	1	—	1	1	1	2	5	5	9	39	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stettin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köslin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stralsund
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Posen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bromberg
68	68	74	51	41	37	73	64	91	69	68	Breslau
25	18	22	17	16	14	18	15	19	20	27	Biegnitz
10	14	15	16	21	15	13	11	11	6	7	Oppeln
7	8	8	3	1	5	6	10	15	22	8	Magdeburg
5	1	—	—	1	—	—	—	1	7	1	Merseburg
9	3	7	5	6	4	4	6	6	19	9	Erfurt
3	4	2	3	1	—	1	2	2	—	1	Schleswig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	Hildesheim
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Lüneburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stade
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Osnabrück
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Murich
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Münster
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Minden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Arnsberg
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	Cassel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wiesbaden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Koblenz
4	4	9	9	7	4	8	4	6	5	6	Düsseldorf
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Cöln
2	4	3	4	—	2	—	1	1	—	—	Trier
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Aachen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sigmaringen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ostpreußen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Westpreußen
15	2	—	1	1	1	2	5	5	9	39	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brandenburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pommern
103	100	111	84	78	66	104	90	121	95	102	Posen
21	12	15	8	8	9	10	16	22	48	18	Schlesien
3	4	2	3	1	—	1	2	2	—	1	Sachsen
1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	Schleswig-Holstein
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Westfalen
6	8	12	13	7	6	8	5	7	5	7	Hessen-Nassau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rheinland
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
149	126	140	112	98	83	125	118	157	157	167	Preußen

Staaten und Landesteile	Jahre										
	1904		1905				1905 Jahres- summe	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	B i e r t e l j a h r							B i e r t e l j a h r			
Reg.-Bez. Oberbayern	46	33	64	48	36	62	210	81	53	50	49
„ Niederbayern	1	1	—	1	1	1	3	—	—	—	—
„ Pfalz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Oberpfalz	2	4	2	—	—	2	4	4	—	—	—
„ Oberfranken	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—
„ Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
„ Unterfranken	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
„ Schwaben	89	145	74	47	48	115	284	65	56	56	96
Königreich Bayern	138	184	140	98	86	181	505	159	110	106	152
Kreisshauptm. Dresden	78	236	231	78	92	294	695	281	89	89	242
„ Leipzig	25	132	141	26	50	225	442	183	52	42	182
„ Chemnitz	110	428	383	137	232	667	1 419	549	192	235	681
„ Zwickau	20	64	85	37	53	111	286	94	39	37	108
„ Bautzen	78	213	248	137	118	167	670	228	87	96	256
Königreich Sachsen	311	1 073	1 088	415	545	1 464	3 512	1 335	459	499	1 441
Neckarkreis	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Schwarzwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jagstkreis	30	31	32	18	—	33	83	46	16	34	25
Donaukreis	4	2	5	—	1	4	10	5	—	—	—
Königreich Württemberg	34	33	37	18	3	37	95	51	16	34	25
Landeskom.-Bez. Konstanz . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Karlsruhe	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
„ Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—
Provinz Starkenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Oberheffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rheinhessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogtum Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstentum Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Birkenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sachsen-Meiningen	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—
Sachsen-Altenburg	3	4	7	—	2	1	10	—	2	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	8	20	24	12	13	27	76	14	12	14	19
Anhalt	25	120	88	52	45	159	344	133	60	47	186
Schwarzburg-Sondershausen . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	2	6	—	2	1	9	12	—	2	—
Reuß jüngerer Linie	5	5	7	—	3	5	15	1	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elßaß	—	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—
„ Ober-Elßaß	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
„ Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elßaß-Lothringen	—	—	3	—	—	—	3	—	4	—	—
Deutsches Reich	762	1 763	1 785	947	1 021	2 405	6 158 (1) 6 142	2 151	1 013	1 032	2 225

1) Nachträgliche Berichtigungen.

beschau vorgenommen wurde.

M o n a t e											Staaten und Landesteile	
1906												
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
22	25	18	22	13	15	15	20	12	15	22	Oberbayern	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Niederbayern	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Palz	
2	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	Oberpalz	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberfranken	
—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Mittelfranken	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unterfranken	
12	17	24	22	10	16	16	24	23	33	40	Schwaben	
37	52	42	45	23	31	31	44	35	55	62	Bayern	
44	62	33	31	25	26	27	36	58	61	123	Dresden	
25	25	13	22	17	11	13	18	35	49	98	Leipzig	
98	97	78	52	62	61	77	97	159	205	317	Chemnitz	
27	22	17	11	11	8	6	23	25	39	44	Zwickau	
42	53	27	35	25	29	36	31	45	76	109	Bautzen	
236	259	168	151	140	135	159	205	322	430	691	Sachsen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Niederrhein	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Schwarzwaldkreis	
14	24	4	5	7	17	6	11	12	6	7	Jagdkreis	
—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Donaukreis	
14	27	4	5	7	17	6	11	13	7	8	Württemberg	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	Mannheim	
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	Baden	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stargard	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberhessen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rheinhausen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heiden	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Mecklenburg-Schwerin	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Weimar	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oldenburg	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Birkenfeld	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oldenburg	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	Braunschweig	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Sachsen-Meiningen	
—	—	1	1	—	—	—	1	3	—	—	Sachsen-Altenburg	
5	3	5	3	4	6	4	4	5	11	3	Sachsen-Coburg-Gotha	
38	44	28	24	8	11	13	23	54	86	46	Anhalt	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbg.-Sondershausen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzburg-Rudolstadt	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck	
4	4	—	—	—	1	—	1	2	1	1	Reuß älterer Linie	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	Reuß jüngerer Linie	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bremen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Unter-Elfaß	
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	Ober-Elfaß	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lothringen	
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	Elfaß Lothringen	
1	485	515	389	343	281	286	339	407	592	749	984	Deutsches Reich

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 1. Vierteljahr 1907.

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhüfer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Punkte
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Königsberg	454	802	879	3 461	2 517	13 845	51 901	3 736	214	-
davon im: Januar . . .	166	291	302	1 281	868	2 833	16 848	1 534	93	-
Februar . . .	154	230	260	1 117	866	3 541	15 621	1 154	48	-
März . . .	134	281	317	1 063	783	7 471	18 832	1 048	73	-
" Gumbinnen	15	253	445	2 222	1 008	6 178	27 706	1 224	181	-
davon im: Januar . . .	10	80	146	756	334	1 142	9 194	351	65	-
Februar . . .	5	87	146	716	330	1 565	8 561	273	48	-
März . . .	-	86	153	750	342	3 471	9 951	600	68	-
" Allenstein	-	245	299	1 576	1 235	6 362	22 481	1 207	267	-
davon im: Januar . . .	-	76	107	530	434	1 456	6 502	437	108	-
Februar . . .	-	79	86	501	384	1 928	6 467	356	74	-
März . . .	-	90	106	545	417	2 978	9 512	414	85	-
" Danzig	221	670	1 109	3 026	1 011	13 224	37 322	4 315	568	-
davon im: Januar . . .	78	221	466	1 046	387	2 336	12 795	1 541	233	-
Februar . . .	74	234	329	965	303	3 531	11 546	1 322	164	-
März . . .	69	215	314	1 015	321	7 357	12 981	1 452	171	-
" Marienwerder	116	404	910	3 342	1 951	13 420	37 969	4 356	665	-
davon im: Januar . . .	38	140	346	1 146	713	3 214	13 211	1 661	250	-
Februar . . .	41	130	287	1 039	608	3 710	11 261	1 299	179	-
März . . .	37	134	277	1 157	630	6 496	13 497	1 396	236	-
Stadt Berlin	2 915	19 930	10 813	3 568	6 824	43 968	287 814	115 217	86	-
davon im: Januar . . .	966	6 457	3 857	1 241	2 419	13 169	96 249	37 723	31	-
Februar . . .	951	6 227	3 362	1 285	2 134	12 834	89 808	37 214	20	-
März . . .	998	7 246	3 594	1 042	2 271	17 965	101 757	40 280	35	-
Reg.-Bez. Potsdam	1 803	4 639	6 673	18 466	6 023	29 119	118 412	13 440	768	-
davon im: Januar . . .	585	1 531	2 257	6 568	1 979	8 463	40 239	4 517	170	-
Februar . . .	613	1 541	2 225	6 019	1 930	7 871	36 026	4 064	121	-
März . . .	605	1 567	2 191	5 879	2 114	12 785	42 147	4 859	477	-
" Frankfurt	875	1 197	3 594	6 514	3 758	21 241	93 945	8 337	2 462	-
davon im: Januar . . .	301	395	1 261	2 334	1 281	6 168	29 653	2 497	268	-
Februar . . .	303	412	1 190	2 071	1 292	6 281	29 091	2 708	203	-
März . . .	271	390	1 143	2 109	1 185	8 792	35 201	3 132	1 991	-
" Stettin	349	262	2 681	3 925	1 762	11 370	49 077	8 997	178	-
davon im: Januar . . .	119	60	926	1 422	636	3 193	15 350	3 096	65	-
Februar . . .	120	104	906	1 230	554	3 006	15 221	3 014	37	-
März . . .	110	98	849	1 273	572	5 171	18 506	2 887	76	-
" Rößlin	61	170	591	3 470	808	7 292	27 493	6 500	158	-
davon im: Januar . . .	25	48	209	1 147	267	1 917	8 576	2 265	62	-
Februar . . .	24	57	207	1 134	274	2 133	9 184	1 987	46	-
März . . .	12	65	175	1 189	267	3 242	9 733	2 248	50	-
" Stralsund	178	47	136	1 350	154	6 016	12 016	2 367	76	-
davon im: Januar . . .	63	14	50	493	54	1 499	4 076	948	34	-
Februar . . .	56	16	40	422	48	1 658	3 741	742	24	-
März . . .	59	17	46	435	52	2 859	4 199	677	18	-
" Posen	55	486	1 415	3 828	2 199	18 579	61 466	4 780	3 073	-
davon im: Januar . . .	18	151	499	1 308	835	4 896	22 769	1 758	1 027	-
Februar . . .	17	156	430	1 226	623	4 836	17 537	1 601	620	-
März . . .	20	179	486	1 294	741	8 847	21 160	1 421	1 426	-
" Bromberg	129	266	560	2 818	1 844	11 141	36 671	3 355	1 200	-
davon im: Januar . . .	44	102	225	909	719	2 852	13 014	1 149	601	-
Februar . . .	42	67	186	905	576	3 011	10 461	1 089	265	-
März . . .	43	97	149	1 004	549	5 278	13 196	1 117	334	-

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhäuser	Schafen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
leg.-Bez. Breslau	2 058	2 303	5 333	7 229	4 035	34 463	99 510	9 684	5 665	289
davon im: Januar	783	748	1 862	2 590	1 434	10 880	33 849	3 170	386	79
Februar	644	697	1 704	2 237	1 216	10 200	30 911	2 972	499	87
März	631	858	1 767	2 402	1 385	13 383	34 750	3 542	4 780	123
" Liegnitz	1 049	689	2 228	8 115	2 193	25 667	63 145	5 327	5 013	61
davon im: Januar	401	203	759	2 934	763	8 350	21 275	1 678	324	20
Februar	341	219	704	2 524	661	7 695	19 673	1 765	307	18
März	307	267	765	2 657	769	9 622	22 197	1 884	4 382	23
" Oppeln	563	1 101	2 961	12 563	6 530	27 168	161 363	2 610	2 969	59
davon im: Januar	219	370	972	4 512	2 262	8 018	62 168	987	632	17
Februar	174	331	883	3 778	1 970	8 009	48 156	705	631	24
März	170	400	1 106	4 273	2 298	11 141	51 039	918	1 706	18
" Magdeburg	1 014	1 588	3 076	6 470	2 915	13 663	81 040	10 866	348	23
davon im: Januar	357	511	995	2 362	980	4 027	26 939	3 450	115	7
Februar	336	470	945	2 114	850	3 828	25 687	3 460	97	6
März	321	607	1 136	1 994	1 085	5 808	28 414	3 956	136	10
" Merseburg	1 444	966	1 744	7 847	2 010	14 734	63 931	10 219	3 812	32
davon im: Januar	494	290	540	2 754	688	4 499	21 153	3 445	277	8
Februar	568	276	539	2 574	576	4 249	19 775	3 226	193	13
März	382	400	665	2 519	746	5 986	23 003	3 548	3 342	11
" Erfurt	265	391	450	3 612	2 002	7 214	30 920	4 996	717	31
davon im: Januar	97	149	131	1 295	658	2 362	10 943	1 683	123	7
Februar	85	107	137	1 191	589	2 118	9 809	1 553	114	9
März	83	135	182	1 126	755	2 734	10 168	1 760	480	15
" Schleswig	1 129	3 960	1 940	10 154	4 965	36 603	98 690	3 951	173	6
davon im: Januar	436	1 393	578	3 419	1 789	7 830	33 332	1 459	64	—
Februar	373	1 220	584	3 207	1 514	10 961	32 357	1 177	54	1
März	320	1 347	778	3 528	1 662	17 812	33 001	1 315	55	5
" Hannover	742	1 756	2 216	2 010	1 362	7 863	45 318	6 547	223	—
davon im: Januar	282	561	776	733	488	2 446	15 974	2 183	77	—
Februar	241	564	669	630	393	2 180	14 825	1 948	57	—
März	219	631	771	647	481	3 237	14 519	2 416	89	—
" Hildesheim	415	355	1 377	2 195	1 619	9 433	31 887	4 029	157	—
davon im: Januar	142	110	475	774	507	2 930	11 751	1 374	52	—
Februar	140	112	428	668	491	2 774	10 409	1 266	40	—
März	133	133	474	753	621	3 729	9 727	1 389	65	—
" Lüneburg	376	411	739	2 300	868	4 126	27 806	1 964	20	—
davon im: Januar	138	148	272	772	313	1 205	9 400	859	8	—
Februar	117	121	210	731	254	1 157	9 061	566	6	—
März	121	142	257	797	301	1 764	9 345	539	6	—
" Stade	217	330	741	1 358	1 046	1 440	20 616	1 299	52	—
davon im: Januar	87	135	215	501	346	324	7 056	399	20	—
Februar	69	98	227	397	313	367	6 657	310	19	—
März	61	97	299	460	387	749	6 903	590	13	—
" Osnabrück	216	118	606	2 494	329	3 279	29 162	363	149	—
davon im: Januar	68	50	283	907	149	973	12 028	173	57	—
Februar	76	40	186	739	120	907	9 309	94	40	—
März	72	28	137	848	60	1 399	7 825	96	52	—
" Aurich	138	319	176	1 040	157	2 836	13 332	2 407	145	—
davon im: Januar	49	106	48	370	75	446	5 206	1 120	46	—
Februar	45	99	57	310	39	622	4 234	731	49	—
März	44	114	71	360	43	1 768	3 892	556	50	—
" Münster	435	505	1 140	5 877	518	9 119	44 427	645	514	—
davon im: Januar	168	219	461	2 006	201	2 499	16 814	296	174	—
Februar	144	117	355	1 794	155	2 516	14 115	193	133	—
März	123	169	324	2 077	162	4 104	13 498	156	207	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtwieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:								
	Pferde und andere Einhäuser	Ochsen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. Minden	348	396	1 268	5 505	949	7 913	63 259	648	429
davon im: Januar	117	155	518	1 925	362	2 315	26 197	222	150
Februar	114	110	377	1 780	293	2 175	20 912	172	118
März	117	131	373	1 800	294	3 423	16 150	254	161
 " Münster	1 470	1 906	1 784	21 391	3 055	29 746	108 573	1 619	1 066
davon im: Januar	511	667	638	7 304	1 065	7 474	36 956	631	409
Februar	475	560	513	6 672	902	8 289	33 849	471	296
März	484	679	633	7 415	1 088	13 983	37 768	517	361
 " Cassel	179	2 189	715	6 588	3 927	13 486	153 751	4 181	1 995
davon im: Januar	73	794	301	2 725	1 552	4 373	68 243	1 437	366
Februar	57	647	196	2 060	1 210	4 062	48 879	1 260	348
März	49	748	218	1 803	1 165	5 051	36 629	1 484	1 281
 " Wiesbaden	663	6 071	745	9 426	5 675	30 419	110 002	9 023	1 550
davon im: Januar	241	2 139	254	3 297	2 023	9 784	39 849	3 156	319
Februar	229	1 899	224	2 982	1 643	9 363	33 771	2 798	196
März	193	2 033	267	3 147	2 009	11 272	36 382	3 069	1 035
 " Koblenz	135	2 258	303	6 627	2 398	12 477	21 875	987	891
davon im: Januar	57	792	107	2 488	865	3 990	8 010	449	313
Februar	38	655	94	2 025	689	3 875	6 573	274	180
März	40	811	102	2 114	844	4 612	7 292	264	398
 " Düsseldorf	2 618	7 013	3 233	30 511	4 494	35 789	188 526	14 663	2 063
davon im: Januar	1 031	2 398	1 142	10 542	1 526	9 700	62 747	5 249	802
Februar	856	2 299	999	9 313	1 440	10 131	59 446	4 603	599
März	731	2 316	1 092	10 656	1 528	15 958	66 333	4 811	662
 " Cöln	906	5 743	1 388	9 044	2 240	20 205	65 661	7 422	1 100
davon im: Januar	334	1 984	479	3 156	826	6 343	23 528	2 861	433
Februar	290	1 756	461	2 929	691	6 111	20 086	2 129	285
März	282	2 003	448	2 959	723	7 751	22 047	2 432	382
 " Trier	497	1 385	485	7 181	3 895	12 719	41 849	1 251	943
davon im: Januar	191	459	179	2 630	1 343	4 251	15 141	412	258
Februar	156	444	166	2 241	1 173	4 042	12 893	436	180
März	150	482	140	2 310	1 379	4 426	13 815	403	510
 " Aachen	227	1 375	226	5 445	903	9 144	29 522	1 695	718
davon im: Januar	82	544	86	1 905	332	2 803	10 935	750	293
Februar	76	403	64	1 729	292	2 862	8 957	463	178
März	69	428	76	1 811	279	3 479	9 630	482	247
 " Sigmaringen	—	42	12	231	361	821	1 828	35	67
davon im: Januar	—	17	5	90	126	278	688	8	11
Februar	—	11	3	69	108	276	544	11	10
März	—	14	4	72	127	267	596	16	46
Königreich Preußen	24 275	72 541	64 991	232 779	89 538	572 082	2 459 666	284 262	40 675
davon im: Januar	8 771	24 508	22 727	82 172	31 599	161 238	868 658	96 928	8 711
Februar	8 044	22 595	20 379	73 324	27 504	164 674	765 413	89 406	6 478
März	7 460	25 438	21 885	77 283	30 435	246 170	825 595	97 928	25 486
Reg.-Bez. Oberbayern	1 446	9 132	4 535	16 855	4 073	50 690	112 469	14 938	2 790
davon im: Januar	491	3 224	1 627	5 930	1 407	16 423	37 938	5 271	206
Februar	469	2 902	1 391	5 011	1 234	15 607	34 596	4 961	360
März	486	3 006	1 517	5 914	1 432	18 660	39 935	4 706	2 224
 " Niederbayern	234	1 359	530	4 941	2 278	17 670	40 354	3 716	2 110
davon im: Januar	70	471	216	1 687	789	5 240	12 766	1 306	115
Februar	81	414	141	1 437	708	5 112	12 526	1 298	138
März	83	474	173	1 817	781	7 318	15 062	1 112	1 857
 " Pfalz	214	1 303	519	3 567	7 365	11 718	39 796	637	1 526
davon im: Januar	80	370	192	1 276	2 593	3 776	13 474	235	272
Februar	70	391	156	1 125	2 177	3 640	11 836	178	195
März	64	542	171	1 166	2 595	4 302	14 486	224	1 059

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Rullen	Rühe	Jung- rinder über	Rälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
					3 Monate alt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Oberpfalz	146	2 419	676	2 675	1 357	11 107	40 308	390	2 365	—
davon im: Januar . . .	56	782	255	986	479	2 976	14 430	178	166	—
Februar . . .	44	724	192	794	429	3 118	12 065	55	196	—
März . . .	46	913	229	895	449	5 013	13 813	157	2 003	—
„ Oberfranken	165	1 945	532	3 414	1 713	7 134	44 336	2 718	9 184	—
davon im: Januar . . .	68	659	173	1 443	577	2 293	16 030	947	397	—
Februar . . .	48	598	182	1 011	507	2 218	13 925	694	730	—
März . . .	49	688	177	960	629	2 623	14 381	1 077	8 057	—
„ Mittelfranken	454	6 618	628	3 697	2 703	16 050	73 193	3 985	5 466	—
davon im: Januar . . .	150	2 350	229	1 364	934	4 795	25 015	778	242	—
Februar . . .	161	2 085	172	1 172	863	5 256	23 625	1 435	458	—
März . . .	143	2 183	227	1 161	906	5 999	24 553	1 772	4 766	—
„ Unterfranken	129	2 445	205	1 585	5 195	9 470	33 969	899	10 282	—
davon im: Januar . . .	53	825	75	681	1 875	2 974	11 582	321	488	—
Februar . . .	42	721	66	478	1 574	2 998	10 389	254	1 320	—
März . . .	34	899	64	426	1 746	3 498	11 998	324	8 474	—
„ Schwaben	403	2 473	1 581	8 897	2 312	37 451	41 163	1 832	1 869	78
davon im: Januar . . .	152	862	556	3 350	805	14 650	14 101	673	79	32
Februar . . .	131	762	476	2 670	691	11 315	12 587	656	183	14
März . . .	120	849	549	2 877	816	11 486	14 475	503	1 607	32
Königreich Bayern	3 191	27 694	9 206	45 631	26 996	161 290	425 588	29 115	35 592	125
davon im: Januar . . .	1 120	9 543	3 323	16 717	9 459	53 127	145 336	9 709	1 965	58
Februar . . .	1 046	8 597	2 776	13 698	8 183	49 264	131 549	9 531	3 580	23
März . . .	1 025	9 554	3 107	15 216	9 354	58 899	148 703	9 875	30 047	44
Kreisshauptm. Dresden	1 062	3 539	3 068	9 134	995	32 591	96 377	14 191	4 261	254
davon im: Januar . . .	382	1 133	1 097	3 407	339	10 802	30 229	4 916	1 177	157
Februar . . .	355	1 082	984	2 803	325	9 442	29 508	4 181	573	50
März . . .	325	1 324	987	2 924	331	12 347	36 640	5 094	2 511	47
„ Leipzig	1 181	2 743	2 054	8 632	1 373	26 561	105 856	17 516	2 924	159
davon im: Januar . . .	443	854	711	3 068	481	8 649	34 958	6 219	1 197	115
Februar . . .	392	898	668	2 747	428	7 809	32 731	5 342	485	28
März . . .	346	991	675	2 817	464	10 103	38 167	5 955	1 242	16
„ Chemnitz	636	1 271	1 270	7 531	775	17 504	56 691	7 748	1 315	571
davon im: Januar . . .	237	426	462	2 796	271	5 751	18 230	2 949	529	381
Februar . . .	200	423	365	2 398	242	5 212	17 623	2 370	288	100
März . . .	199	422	443	2 337	262	6 541	20 838	2 429	498	90
„ Zwickau	371	1 292	946	6 520	1 083	12 661	55 495	7 981	4 108	133
davon im: Januar . . .	137	413	298	2 514	387	3 955	17 965	3 137	480	84
Februar . . .	123	409	331	1 984	323	3 715	17 282	2 544	367	26
März . . .	111	470	317	2 022	373	4 991	20 248	2 300	3 261	23
„ Bautzen	361	374	540	4 057	310	7 674	33 340	1 625	4 533	254
davon im: Januar . . .	126	123	188	1 490	99	2 421	10 599	582	1 014	129
Februar . . .	121	121	171	1 257	97	2 236	10 599	520	710	68
März . . .	114	130	181	1 310	114	3 017	12 142	523	2 809	57
Königreich Sachsen	3 611	9 219	7 878	35 874	4 536	96 991	347 759	49 061	17 141	1 371
davon im: Januar . . .	1 325	2 949	2 756	13 275	1 577	31 578	111 981	17 803	4 397	866
Februar . . .	1 191	2 933	2 519	11 189	1 415	28 414	107 743	14 957	2 423	272
März . . .	1 095	3 337	2 603	11 410	1 544	36 999	128 035	16 301	10 321	233
Redarkreis	99	1 907	1 129	3 749	9 176	18 436	48 501	2 344	2 188	—
davon im: Januar . . .	40	643	418	1 586	3 137	6 612	16 395	894	171	—
Februar . . .	35	629	373	1 105	2 899	5 696	15 077	745	230	—
März . . .	24	635	338	1 058	3 140	6 128	17 029	705	1 787	—
Schwarzwaldkreis	40	971	137	3 126	2 807	8 343	26 717	1 069	863	—
davon im: Januar . . .	18	435	36	1 231	974	2 810	9 051	408	173	—
Februar . . .	15	254	53	1 011	853	2 642	8 495	314	151	—
März . . .	7	282	48	884	980	2 891	9 171	347	539	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Schafen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jagdkreis	332	369	213	1 491	3 016	4 390	18 966	814	2 538	
davon im: Januar . . .	102	128	73	698	1 043	1 518	6 490	312	157	
Februar . . .	96	112	69	457	936	1 308	5 947	230	223	
März . . .	134	129	71	336	1 037	1 564	6 529	272	2 158	
Donaufreis	30	918	1 095	3 864	3 444	11 708	24 244	1 561	1 517	
davon im: Januar . . .	9	311	422	1 541	1 209	3 838	8 197	647	123	
Februar . . .	14	268	309	1 207	1 011	3 649	7 533	442	132	
März . . .	7	339	364	1 116	1 224	4 221	8 514	472	1 262	
Königreich Württemberg	501	4 165	2 574	12 230	18 443	42 877	118 428	5 788	7 106	
davon im: Januar . . .	169	1 517	949	5 056	6 363	14 778	40 133	2 261	624	
Februar . . .	160	1 263	804	3 780	5 699	13 295	37 052	1 731	736	
März . . .	172	1 385	821	3 394	6 381	14 804	41 243	1 796	5 746	
Landesh.-Bez. Konstanz	34	1 017	152	1 793	1 505	5 678	12 105	330	600	
davon im: Januar . . .	15	352	57	665	548	1 898	4 208	96	87	
Februar . . .	11	315	49	587	400	1 752	3 863	81	64	
März . . .	8	350	46	541	557	2 028	4 034	153	449	
Freiburg	127	2 226	337	3 523	3 523	12 501	23 724	1 345	1 226	
davon im: Januar . . .	52	793	109	1 318	1 213	4 283	8 341	436	109	
Februar . . .	38	688	101	1 095	1 013	3 949	7 222	335	150	
März . . .	37	745	127	1 110	1 297	4 269	8 161	574	967	
Karlsruhe	209	1 703	508	3 601	4 853	12 285	32 382	1 573	2 048	
davon im: Januar . . .	88	597	154	1 403	1 680	4 264	11 174	470	118	
Februar . . .	57	513	161	1 152	1 462	3 785	10 009	505	143	
März . . .	64	593	193	1 046	1 711	4 236	11 199	598	1 787	
Mannheim	145	1 030	655	1 802	6 083	9 893	36 410	1 293	2 469	
davon im: Januar . . .	62	353	219	689	2 111	3 313	12 080	476	354	
Februar . . .	44	313	227	570	1 893	3 027	11 258	391	457	
März . . .	39	364	209	543	2 079	3 553	13 072	426	1 658	
Großherzogtum Baden	515	5 976	1 652	10 719	15 964	40 357	104 621	4 541	6 343	
davon im: Januar . . .	217	2 095	539	4 075	5 552	13 758	35 803	1 478	668	
Februar . . .	150	1 829	538	3 404	4 768	12 513	32 352	1 312	814	
März . . .	148	2 052	575	3 240	5 644	14 086	36 466	1 751	4 861	
Prov. Starkenburg	230	1 651	74	3 988	3 398	7 125	35 598	1 527	5 093	
davon im: Januar . . .	92	595	19	1 510	1 175	2 355	12 156	666	626	
Februar . . .	73	526	23	1 266	977	2 179	10 539	419	667	
März . . .	65	530	32	1 212	1 246	2 591	12 903	442	3 800	
Oberhessen	60	742	144	1 487	2 266	2 840	16 780	499	2 360	
davon im: Januar . . .	25	251	39	637	830	894	5 844	201	213	
Februar . . .	22	232	62	504	683	854	5 264	137	220	
März . . .	13	259	43	346	753	1 092	5 672	161	1 927	
Rhein Hessen	214	2 130	127	4 108	1 728	6 721	22 580	1 121	1 795	
davon im: Januar . . .	82	871	36	1 400	615	2 022	7 930	391	362	
Februar . . .	68	742	34	1 335	523	2 083	6 843	372	290	
März . . .	64	517	57	1 373	590	2 616	7 807	358	1 143	
Großherzogtum Hessen	504	4 523	345	9 583	7 392	16 686	74 958	3 147	9 248	
davon im: Januar . . .	199	1 717	94	3 547	2 620	5 271	25 930	1 258	1 201	
Februar . . .	163	1 500	119	3 105	2 183	5 116	22 646	928	1 177	
März . . .	142	1 306	132	2 931	2 589	6 299	26 382	961	6 870	
Mecklenburg-Schwerin	442	264	1 031	3 992	1 029	25 783	36 678	5 043	219	
davon im: Januar . . .	158	68	292	1 208	347	7 025	13 658	1 733	75	
Februar . . .	157	74	326	1 215	319	7 662	12 018	1 570	65	
März . . .	127	122	413	1 569	363	11 096	11 002	1 740	79	
Sachsen-Weimar	142	388	227	2 867	1 183	5 640	23 518	3 456	2 951	
davon im: Januar . . .	60	135	83	1 063	371	1 846	7 994	1 150	260	
Februar . . .	38	100	63	961	391	1 660	7 447	1 153	530	
März . . .	44	153	81	843	421	2 134	8 077	1 153	2 161	

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Rullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mecklenburg-Strelitz	107	40	63	498	125	3 228	5 459	635	17	—
davon im: Januar	37	14	18	170	42	796	2 161	202	5	—
Februar	37	9	23	158	31	923	1 726	180	3	—
März	33	17	22	170	52	1 509	1 572	253	9	—
Herzogtum Oldenburg	74	323	249	1 085	228	2 229	27 628	423	22	—
davon im: Januar	27	114	92	411	80	469	10 589	188	9	—
Februar	24	98	68	336	75	517	9 729	153	2	—
März	23	111	89	338	73	1 243	7 310	82	11	—
Fürstentum Lüneburg	16	15	8	170	26	1 712	3 280	23	—	—
davon im: Januar	8	5	2	56	8	319	1 640	10	—	—
Februar	4	2	2	43	8	455	1 031	6	—	—
März	4	8	4	71	10	938	609	7	—	—
" Birkenfeld	—	72	8	64	649	722	1 764	14	60	—
davon im: Januar	—	16	5	19	219	219	680	4	26	—
Februar	—	27	3	15	194	234	529	3	16	—
März	—	29	—	30	236	269	555	7	18	—
Großherzogtum Oldenburg	90	410	265	1 319	903	4 663	32 672	460	82	—
davon im: Januar	35	135	99	486	307	1 007	12 909	202	35	—
Februar	28	127	73	394	277	1 206	11 289	162	18	—
März	27	148	93	439	319	2 450	8 474	96	29	—
Braunschweig	106	206	2 149	1 269	1 977	5 687	87 947	4 100	79	—
davon im: Januar	29	56	771	466	682	1 673	35 933	1 329	23	—
Februar	47	59	676	408	605	1 707	29 454	1 215	21	—
März	30	91	702	395	690	2 307	22 560	1 556	35	—
Sachsen-Meiningen	108	347	129	2 011	968	3 311	12 079	1 583	2 229	—
davon im: Januar	45	105	43	863	371	1 078	4 203	554	198	—
Februar	33	118	37	636	305	1 017	3 719	428	526	—
März	30	124	49	512	292	1 216	4 157	601	1 505	—
Sachsen-Altenburg	102	68	295	2 647	404	3 334	14 753	1 358	1 693	3
davon im: Januar	43	24	87	860	131	1 041	4 510	500	87	—
Februar	30	21	102	868	129	1 017	5 027	423	95	2
März	29	23	106	919	144	1 276	5 216	435	1 511	1
Sachsen-Coburg-Gotha	118	238	128	2 407	844	3 433	43 657	2 829	1 153	26
davon im: Januar	48	68	38	951	294	1 108	15 376	956	447	12
Februar	40	64	43	806	270	1 094	14 049	884	254	11
März	30	106	47	650	280	1 231	14 232	989	452	3
Anhalt	403	352	607	1 452	608	4 018	21 565	3 059	244	107
davon im: Januar	141	107	193	521	177	1 173	7 253	1 036	97	42
Februar	135	102	185	483	169	1 113	6 605	974	80	35
März	127	143	229	448	262	1 732	7 707	1 049	67	30
Schwarzburg-Sondershausen	13	50	104	1 030	254	1 374	18 423	727	43	—
davon im: Januar	7	11	35	389	92	491	6 281	261	18	—
Februar	4	15	28	323	79	404	5 998	227	10	—
März	2	24	41	318	83	479	6 144	239	15	—
Schwarzburg-Rudolstadt	28	72	53	821	457	1 504	4 967	788	37	—
davon im: Januar	11	19	21	346	167	493	1 684	264	7	—
Februar	11	28	20	270	151	486	1 576	247	4	—
März	6	25	12	205	139	525	1 707	277	26	—
Waldeck	1	40	50	236	281	886	3 283	115	141	—
davon im: Januar	1	7	21	85	90	248	1 359	32	13	—
Februar	—	13	15	71	88	258	1 061	42	13	—
März	—	20	14	80	103	380	863	41	115	—
Neuß älterer Linie	41	134	90	552	275	1 113	7 491	926	1 630	3
davon im: Januar	16	46	29	188	100	358	2 439	388	35	2
Februar	13	48	28	189	95	344	2 467	307	66	1
März	12	40	33	175	80	411	2 585	231	1 529	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einfußer	Ochsen	Bullen	Kühe	Junge- rinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Frank
					3 Monate alt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reuß jüngerer Linie	72	165	255	1 953	611	2 163	16 949	1 835	3 165	
davon im: Januar	28	36	82	709	204	621	5 145	618	75	
Februar	20	56	74	651	197	668	5 557	621	195	
März	24	73	99	593	210	874	6 247	596	2 895	
Schaumburg-Lippe	8	—	15	213	31	439	1 299	31	53	
davon im: Januar	2	—	6	69	11	116	452	16	18	
Februar	3	—	4	64	9	121	440	7	14	
März	3	—	5	80	11	202	407	8	21	
Lippe	32	22	269	539	152	1 673	8 200	115	144	
davon im: Januar	12	14	91	194	51	478	3 034	39	41	
Februar	11	3	80	155	38	429	2 840	37	41	
März	9	5	98	190	63	766	2 326	39	62	
Lübeck	166	162	249	1 848	263	4 430	10 856	1 071	117	
davon im: Januar	64	52	83	664	120	1 050	3 985	366	46	
Februar	56	39	91	599	69	1 437	3 453	363	31	
März	46	71	75	585	74	1 943	3 418	342	40	
Bremen	576	1 215	1 844	796	539	3 958	30 022	3 146	27	
davon im: Januar	210	418	644	262	208	1 332	10 673	979	12	
Februar	190	361	584	241	163	1 102	9 630	954	11	
März	176	436	616	293	168	1 524	9 719	1 213	4	
Hamburg	1 399	8 051	1 685	1 946	5 493	12 982	93 794	22 494	10	
davon im: Januar	492	3 111	590	644	1 920	4 348	30 521	7 511	2	
Februar	472	2 429	491	627	1 672	3 746	29 532	6 599	1	
März	435	2 511	604	675	1 901	4 888	33 741	8 384	7	
Bezirk Unter-Elßaß	285	2 106	354	6 450	2 983	13 589	24 598	3 476	483	
davon im: Januar	106	722	117	2 183	1 041	4 529	8 609	1 169	87	
Februar	85	652	107	2 085	884	4 127	7 463	934	70	
März	94	732	130	2 182	1 058	4 933	8 521	1 373	326	
„ Ober-Elßaß	166	1 551	135	6 038	873	10 361	22 050	1 643	534	
davon im: Januar	56	638	50	2 107	294	3 666	7 752	629	131	
Februar	58	462	40	1 868	264	3 291	6 622	513	113	
März	52	451	45	2 063	315	3 404	7 676	501	290	
„ Lothringen	400	1 079	325	4 923	867	9 733	25 109	5 542	543	
davon im: Januar	134	381	109	1 700	303	3 152	8 876	2 162	102	
Februar	123	301	106	1 563	247	2 990	8 079	1 600	95	
März	143	397	110	1 660	317	3 591	8 154	1 780	346	
Elßaß-Lothringen	851	4 736	814	17 411	4 723	33 683	71 752	10 661	1 560	
davon im: Januar	296	1 741	276	5 990	1 638	11 347	25 237	3 960	320	
Februar	266	1 415	253	5 516	1 395	10 408	22 164	3 047	278	
März	289	1 580	285	5 905	1 690	11 928	24 351	3 654	962	
Deutsches Reich	37 402	141 078	96 968	392 623	183 989	1 053 585	4 076 384	440 346	131 699	
davon im: Januar	13 536	48 496	33 890	140 970	64 493	317 379	1 422 648	151 533	19 380	
Februar	12 345	43 798	30 331	123 135	56 204	310 078	1 272 807	137 305	17 464	
März	11 521	48 784	32 747	128 518	63 292	426 128	1 380 929	151 508	94 855	
Dagegen im 4. Vierteljahr 1906*)	47 638	155 094	98 558	407 191	233 776	892 405	4 012 464	580 848	140 029	
„ „ 3. „ 1906*)	26 426	153 916	120 254	395 206	258 035	1 008 979	3 109 802	742 403	41 485	
„ „ 2. „ 1906*)	29 005	152 118	117 348	392 660	222 341	1 254 177	2 981 914	486 139	170 996	
„ „ 1. „ 1906*)	43 542	152 270	104 051	429 674	211 212	1 052 687	3 238 282	485 865	98 323	
„ „ 4. „ 1905*)	52 591	156 340	99 763	426 707	262 146	913 112	3 471 742	657 722	130 351	
„ „ 3. „ 1905*)	28 913	152 708	129 068	408 151	276 020	1 033 593	3 033 690	841 971	38 235	
„ „ 2. „ 1905*)	29 224	143 962	125 143	406 841	215 577	1 322 529	3 143 114	484 033	152 931	
„ „ 1. „ 1905*)	35 899	142 214	112 783	413 756	186 353	1 122 865	3 924 280	452 397	107 778	
„ „ 4. „ 1904*)	44 810	152 867	111 763	410 763	219 773	999 326	4 404 158	609 630	136 938	
„ „ 3. „ 1904	23 827	145 682	128 553	379 179	246 478	1 072 835	3 508 461	768 461	44 223	

*) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigungen.

Konkurs-Statistik für das erste Vierteljahr 1907. II. 265

Vorläufige Mitteilung.

Die Konkurs-Statistik für das Deutsche Reich wird seit dem Jahre 1895 nach dem Bundesratsbeschlusse vom 29. November 1894 (vergl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895 S. I. 3 fg.) auf Grund von Zählkarten bearbeitet, die bei den Amtsgerichten ausgefüllt werden. Die Ergebnisse gelangen zur alljährlichen Feststellung alljährlich in dem auf das beendete Jahr folgenden vierten Vierteljahrsheft, in vorläufiger Mitteilung für die einzelnen Vierteljahre in dem je nach dem Vierteljahrsheft zur Veröffentlichung.

Über die Grundsätze der Erhebung und Bearbeitung, die Gesichtspunkte für die Beurteilung der Zahlen und die früheren konkursstatistischen Erhebungen enthalten die Vorläufigen Mitteilungen zu dem Tabellenwert der Jahresbearbeitung für 1895 das Nähere.

Tabelle 1. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Sitz r. Gemeinschaftsnehmer)	Erstes Vierteljahr 1907																				
	An- träge auf Kon- kurs- eröff- nung	Eröffnete Konkurs- verfahren		Wegen Waffen- man- gels abge- wiesene An- träge auf Kon- kurs- eröff- nung	Sum- me der neuen Kon- kurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen					Beendete Konkursverfahren					Von den beendeten Konkurs- verfahren betrafen					
		über- haupt	Die Konkurs- eröffnung war aus- schließ- lich vom Gemein- schuld- ner be- antragt			natür- liche Per- sonen	Nach- lass- lässe	Hand- els- ge- sell- schaf- ten	Ge- nos- sen- schaf- ten	andere Gemein- schul- dner	über- haupt	davon beendet		mit Gläu- biger- aus- schuß	natür- liche Per- sonen	Nach- lass- lässe	Hand- els- ge- sell- schaf- ten	Ge- nos- sen- schaf- ten	andere Gemein- schul- dner		
												Schluß- ver- tei- lung	Zwang- ver- gleich							allge- meiner Ein- willi- gung	Waf- fen- man- geld
Östpreußen	76	62	40	4	66	51	13	1	1	—	40	24	13	—	3	24	29	7	4	—	
Westpreußen	59	45	37	8	53	46	4	3	—	—	41	28	11	—	2	24	35	4	1	—	
Berlin	223	61	55	59	120	85	10	17	8	—	62	44	16	1	1	31	51	4	1	6	
Brandenburg	217	111	78	40	151	110	28	6	5	2	103	74	24	1	4	52	84	10	6	1	
Pommern	53	44	26	1	45	39	3	1	2	—	41	28	8	3	2	15	36	5	—	—	
Posen	73	62	37	3	65	56	7	1	1	—	50	34	14	1	1	19	42	4	3	1	
Schlesien	188	142	105	20	162	130	26	4	—	2	121	90	27	2	2	53	106	13	2	—	
Sachsen	129	104	71	8	112	85	22	3	—	2	99	75	14	3	7	47	75	15	9	—	
Schleswig-Holstein	74	51	38	12	63	51	10	—	—	2	48	33	8	1	6	21	35	12	1	—	
Hannover	121	87	55	14	101	74	22	3	1	1	44	32	8	—	4	17	32	8	2	1	
Westfalen	134	114	83	7	121	103	5	11	—	2	93	57	22	1	13	29	82	4	4	1	
Heffen-Nassau	98	67	42	9	76	56	13	5	1	1	52	38	8	—	6	21	38	6	6	1	
Rheinland	312	184	114	26	210	163	29	10	1	7	127	71	29	2	25	43	97	15	9	6	
Wolgarn	2	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	
Preußen	1 759	1136	783	211	1 347	1 051	192	65	20	19	922	629	202	15	76	397	743	107	48	12	
rechts des Rheins	210	146	98	28	174	132	37	3	—	2	140	79	46	7	8	59	116	17	6	1	
l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	55	39	17	5	44	35	8	1	—	—	30	18	8	1	3	11	24	2	4	—	
Bayern	265	185	115	33	218	167	45	4	—	2	170	97	54	8	11	70	140	19	10	1	
München	424	278	181	76	354	266	69	15	—	4	199	144	45	—	10	92	159	28	9	—	
Landshut	130	81	44	24	105	69	31	3	—	2	66	54	6	2	4	14	51	15	—	—	
Regensburg	127	83	47	20	103	68	26	6	1	2	72	53	12	—	7	33	55	14	2	—	
Landshut-Schwerin	86	52	26	18	70	46	22	2	—	—	43	27	8	1	7	8	29	9	5	—	
Landshut-Weimar	32	25	16	2	27	21	5	—	—	1	11	8	1	—	2	5	11	—	—	—	
Landshut-Strelitz	18	11	6	3	14	10	4	—	—	—	11	7	3	—	1	4	9	2	—	—	
Landshut-Mecklenburg	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	4	4	—	—	—	2	3	1	—	—	
Landshut-Mecklenburg	29	16	11	9	25	21	4	—	—	—	20	16	2	2	—	4	15	4	1	—	
Landshut-Schweig	20	15	13	4	19	13	5	1	—	—	25	18	4	1	2	12	19	5	1	—	
Landshut-Meiningen	7	4	1	1	5	2	2	1	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	
Landshut-Altenburg	8	4	3	4	8	4	4	—	—	—	3	3	—	—	—	1	2	1	—	—	
Landshut-Coburg-Gotha	2	2	2	—	2	1	1	—	—	—	10	8	1	—	1	4	8	1	1	—	
Landshut-Sondershausen	21	12	8	6	18	15	3	—	—	—	10	7	1	—	2	2	9	1	—	—	
Landshut-Rudolstadt	3	3	2	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	3	—	—	—	
Landshut-Erfurt	6	3	—	3	6	4	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	
Landshut-Ilterer Linie	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landshut-jüngerer Linie	3	2	2	—	2	2	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	
Landshut-jüngerer Linie	4	2	—	2	4	3	1	—	—	—	6	5	—	—	1	4	3	2	1	—	
Landshut-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Landshut-Lippe	6	5	3	1	6	6	—	—	—	—	8	6	2	—	—	3	7	1	—	—	
Landshut-Lippe	15	10	7	1	11	10	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	
Landshut-Lippe	27	18	16	2	20	12	5	3	—	—	14	14	—	—	—	2	10	4	—	—	
Landshut-Lippe	99	38	23	23	61	41	11	4	1	4	29	15	10	—	4	13	22	5	2	—	
Landshut-Lippe	113	75	28	10	85	74	8	3	—	—	63	44	9	3	7	8	49	11	2	—	
Deutsches Reich 1. Vierteljahr 1907	3 208	2063	1 337	453	2 516	1 912	440	108	22	34	1 699	1 170	362	32	135	682	1 354	233	82	13	
gen im 1. Vierteljahr 1906	3 356	2300	1 449	397	2 697	2 093	446	96	14	48	1 839	1 300	409	31	99	755	1 453	248	100	8	

Tabelle 2. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Großstädten.

Deutsches Reich		Erstes Vierteljahr 1907																					
Großstädte mit über 100 000 Einwohnern		An- träge auf Kon- kurs- eröff- nung	Eröffnete Konkurs- verfahren		Wegen Masse- man- gels abge- wiesene An- träge auf Kon- kurs- eröff- nung	Sum- me der neuen Kon- kurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen					Beendete Konkursverfahren					Von den beendeten Konkursverfahren betrugen						
(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, geordnet nach der Einwohnerzahl)			über- haupt	Die Konkurs- eröffnung war aus- schließ- lich vom Ge- mein- schuld- ner beantragt			natür- liche Per- sonen	Nach- lässe	Han- dels- ge- sell- schaf- ten	Ge- nos- sen- schaf- ten	andere Ge- mein- schuld- ner	über- haupt	davon beendet durch		wegen allge- meiner Ein- willi- gung	mit Raf- fe- man- gels	mit Glän- diger- aus- schuß	natür- liche Per- sonen	Nach- lässe	Han- dels- ge- sell- schaf- ten			
Nr.	Sitz der Gemeinschuldner																						
1	Berlin	223	61	55	59	120	85	10	17	8	—	62	44	16	1	1	31	51	4	1			
2	Hamburg	95	37	22	22	59	41	10	4	1	3	26	13	9	—	4	12	20	5	1			
3	München	47	28	18	12	40	25	14	—	—	1	37	19	16	—	2	17	30	4	3			
4	Dresden	94	47	39	24	71	48	15	7	—	1	42	25	14	—	3	25	31	8	1			
5	Leipzig	52	21	14	16	37	23	9	3	—	2	23	17	5	—	1	13	17	4	2			
6	Breslau	26	15	9	3	18	14	1	2	—	1	23	16	6	—	1	13	16	6	1			
7	Cöln a. Rh.	53	20	11	2	22	13	4	4	—	1	18	11	6	—	1	8	12	1	5			
8	Frankfurt a. M.	37	20	13	4	24	16	6	2	—	—	11	8	2	—	1	5	10	—	1			
9	Nürnberg	16	9	5	2	11	7	3	—	—	1	15	12	3	—	—	10	9	4	2			
10	Düsseldorf	28	15	11	5	20	16	1	—	—	3	8	3	3	—	2	1	5	3	—			
11	Hannover	32	17	13	7	24	16	7	—	—	1	8	4	3	—	1	4	6	2	—			
12	Stuttgart	26	11	3	10	21	14	5	2	—	—	8	6	2	—	—	—	5	3	—			
13	Chemnitz	22	12	5	5	17	13	4	—	—	—	7	5	2	—	—	3	5	1	1			
14	Magdeburg	22	17	15	4	21	11	8	—	—	2	14	12	2	—	—	9	11	3	—			
15	Charlottenburg	29	10	7	8	18	14	2	—	—	2	6	5	—	1	—	3	6	—	—			
16	Essen	16	7	5	1	8	8	—	—	—	—	4	1	1	—	2	4	3	—	1			
17	Stettin	10	7	4	—	7	6	1	—	—	—	8	4	4	—	—	5	8	—	—			
18	Königsberg i. Pr.	22	18	9	2	20	13	5	1	1	—	9	6	2	—	1	4	6	3	—			
19	Bremen	20	13	12	2	15	9	4	2	—	—	13	13	—	—	—	2	10	3	—			
20	Duisburg	6	4	3	1	5	4	1	—	—	—	7	4	1	—	2	4	5	2	—			
21	Dortmund	9	8	—	1	9	6	—	2	—	1	13	5	5	—	3	2	12	1	—			
22	Halle a. S.	18	12	6	2	14	11	2	1	—	—	7	6	1	—	—	6	5	1	1			
23	Altona	10	3	3	6	9	6	2	—	—	1	3	2	1	—	—	—	1	2	—			
24	Strasburg i. E.	20	14	4	3	17	14	2	1	—	—	6	3	2	1	—	—	5	—	—			
25	Kiel	9	7	6	—	7	7	—	—	—	—	4	4	—	—	—	3	2	2	—			
26	Elberfeld	7	4	—	—	4	3	1	—	—	—	5	2	2	—	1	4	3	—	2			
27	Mannheim	14	5	4	4	9	6	3	—	—	—	10	7	2	—	1	5	7	2	1			
28	Danzig	12	4	3	6	10	8	—	2	—	—	6	5	1	—	—	5	4	1	1			
29	Barmen	11	11	7	—	11	10	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—			
30	Hildorf	20	7	4	4	11	7	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—			
31	Gelsenkirchen	5	5	5	—	5	5	—	—	—	—	4	3	1	—	—	3	4	—	—			
32	Aachen	10	3	1	1	4	2	2	—	—	—	5	4	1	—	—	1	5	—	—			
33	Schöneberg	14	3	2	6	9	4	3	2	—	—	5	3	2	—	—	5	5	—	—			
34	Posen	13	10	6	—	10	9	—	—	1	—	12	7	5	—	—	4	11	—	1			
35	Braunschweig	7	5	4	2	7	5	2	—	—	—	8	7	1	—	—	5	5	3	—			
36	Cassel	16	11	10	—	11	9	—	—	1	1	4	3	1	—	—	3	2	—	2			
37	Bochum	10	6	2	—	6	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—			
38	Karlsruhe	5	3	3	1	4	1	1	—	—	2	7	7	—	—	—	5	4	3	—			
39	Orefeld	9	6	3	—	6	5	—	1	—	—	3	1	—	1	1	1	1	—	1			
40	Plauen	17	10	5	2	12	9	2	1	—	—	6	3	3	—	—	3	6	—	—			
41	Wiesbaden	6	4	1	1	5	4	—	1	—	—	6	3	2	—	1	2	6	—	—			
Erstes Vierteljahr 1907																							
Die 41 Großstädte zusammen		1 118	530	352	228	758	533	134	56	12	23	466	304	129	4	29	232	357	71	36			
Übriges Deutsches Reich		2 090	1533	985	225	1 758	1 379	306	52	10	11	1 233	866	233	28	106	450	997	162	36			

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.

II. 267

I. Zusammenfassung der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen.

Vorläufige Übersicht für das 1. Vierteljahr 1907.

a) Streiks.

Bezeichnung der Gewerbegruppen ¹⁾	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks									
	vor dem 1. Janu- ar 1907 begon- nen, aber nicht vor diesem Tage beende- ten	im 1. Viertel- jahr 1907 begon- nen	im 1. Viertel- jahr 1907 been- deten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Ge- schäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Streikenden hatten		
				über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Ge- samt- betrieb	in den aus- schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig frei- willigen Ar- beiter	ge- zwun- gen feiern- den Arbeiter	vollen	teil- weisen	keinen
Streiks										Erfolg			
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c	
Kunst- und Handelsgärtnerei	—	1	1	10	1	33	—	—	22	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	8	8	12	8	2 661	396	4	550	—	2	2	4
Industrie der Steine und Erden	2	11	13	18	12	1 297	174	4	863	101	5	2	6
Metallverarbeitung	10	22	32	54	13	10 076	1 049	12	2 308	572	7	12	13
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	4	14	18	18	1	8 650	121	3	1 597	—	1	4	13
Chemische Industrie	—	7	7	7	2	678	325	1	457	93	2	3	2
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	—	2	2	2	—	116	—	—	68	—	—	1	1
Textilindustrie	4	22	26	29	7	6 713	948	12	2 601	223	9	11	6
Papierindustrie	—	2	2	2	—	187	—	—	70	—	—	—	2
Lederindustrie	2	14	16	174	23	2 782	73	4	926	—	6	4	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	6	10	21	3	1 426	12	1	1 083	11	2	3	5
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	10	19	29	171	15	3 442	692	4	1 939	84	4	8	17
Bekleidungsindustrie	2	18	20	115	75	2 148	154	3	973	71	7	7	6
Baugewerbe	4	62	66	161	66	6 800	394	18	2 696	241	17	13	36
Poligraphische Gewerbe	—	6	6	15	1	1 183	238	13	166	7	2	1	3
Künstlerische Gewerbe	2	—	2	27	—	626	4	1	213	—	1	—	1
Handelsgewerbe	—	23	23	55	8	2 376	180	7	1 128	—	6	7	10
Verkehrsgewerbe	1	11	12	134	40	2 453	33	2	1 904	—	6	2	4
Gesamtsumme	45	248	293	1 025	275	53 647	4 793	89	19 564	1 403	78	80	135

b) Aussperrungen.

Bezeichnung der Gewerbegruppen ¹⁾	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
	vor dem 1. Janu- ar 1907 begon- nen, aber nicht vor diesem Tage beende- ten	im 1. Viertel- jahr 1907 begon- nen	im 1. Viertel- jahr 1907 been- deten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen die Aus- sperrung sich nicht auf alle Geschäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte		
				über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Ge- samt- betrieb	in den aus- schließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig ausge- sperr- ten Arbeiter	ge- zwun- gen feiern- den Arbeiter	vollen	teil- weisen	keinen
Aussperrungen									Erfolg				
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c	
Industrie der Steine und Erden	1	—	1	11	3	269	—	—	190	—	1	—	—
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	1	1	2	—	2 299	229	2	170	—	—	—	1
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	—	1	1	1	—	107	—	—	12	—	—	—	1
Textilindustrie	1	1	2	24	1	1 965	60	1	1 534	—	—	1	1
Lederindustrie	—	1	1	146	—	1 800	—	—	886	—	1	—	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1	3	4	4	1	253	—	—	205	—	2	1	1
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1	2	3	3	—	142	—	—	109	22	—	1	2
Baugewerbe	2	5	7	42	13	885	—	—	865	—	3	2	2
Handelsgewerbe	—	3	3	5	—	215	—	—	208	—	1	—	2
Verkehrsgewerbe	—	1	1	7	—	413	106	7	70	—	—	1	—
Gesamtsumme	6	18	24	245	18	8 348	395	10	4 249	22	8	6	10

¹⁾ Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung am 12. Juni 1907.

II. Summarische Übersicht der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Staaten und Landesteilen.

Vorläufige Übersicht für das 1. Vierteljahr 1907.

a) Streiks.

Staaten und Landesteile	Anzahl der			Angaben über die beendeten Streiks								Die Streikenden hatten		
	vor dem 1. Janu- ar 1907 begon- nen, aber nicht vor diesem Tage beende- ten	im 1.	im 1.	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Geschäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Streikenden hatten			
		Biertel-	Biertel-	über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Ge- samt- betrieb	in den aus- schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig frei- willig Ar- beiter	ge- wun- nen feiern- den Arbeiter	vollen	teil- weisen		
		jahr	jahr											
		1907	1907											
Streiks			3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c		
1a	1b	2												
Preußen														
Provinz Ostpreußen	1	2	3	4	—	1 254	620	3	611	50	—	—	—	
„ Westpreußen	1	—	1	1	—	475	47	1	20	—	—	—	—	
Stadt Berlin	7	22	29	313	59	6 779	105	4	3 374	—	2	8	—	
Provinz Brandenburg	3	10	13	15	4	3 879	110	3	929	36	1	2	—	
„ Pommern	1	4	5	20	1	1 029	144	2	229	7	1	2	—	
„ Posen	—	6	6	117	4	993	325	1	800	93	2	3	—	
„ Schlesien	1	11	12	21	4	2 764	268	7	362	70	3	4	—	
„ Sachsen	—	14	14	28	12	4 867	471	5	702	398	2	5	—	
„ Schleswig-Holstein	1	6	7	7	4	696	15	1	345	15	2	2	—	
„ Hannover	3	13	16	28	6	1 093	80	3	535	—	4	5	—	
„ Westfalen	1	8	9	36	2	2 821	465	5	484	15	2	1	—	
„ Hessen-Nassau	1	6	7	9	3	939	97	3	509	98	3	—	—	
„ Rheinland	6	19	25	51	19	4 581	398	9	1 406	207	11	6	—	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen	26	121	147	650	118	32 170	3 145	47	10 306	989	33	38	—	
Bayern	5	30	35	92	41	6 802	236	6	3 643	307	10	12	—	
Sachsen	4	30	34	96	21	3 794	178	10	2 124	59	10	8	—	
Württemberg	3	5	8	10	2	854	32	1	490	—	3	2	—	
Baden	2	15	17	44	15	1 236	196	11	640	21	8	4	—	
Hessen	—	2	2	5	1	132	34	1	56	—	1	1	—	
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Weimar	—	2	2	16	15	66	—	—	62	—	1	1	—	
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	—	2	2	2	—	47	—	—	34	—	1	1	—	
Braunschweig	1	1	2	3	2	126	—	—	73	4	1	—	—	
Sachsen-Meiningen	—	1	1	1	—	525	—	—	454	—	1	—	—	
Sachsen-Altenburg	1	5	6	22	7	473	—	—	306	—	2	1	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	1	3	—	17	—	—	9	—	1	—	—	
Anhalt	—	3	3	24	22	116	14	1	81	—	—	1	—	
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	2	—	2	2	—	235	32	1	40	2	—	1	—	
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	1	—	1	6	1	71	—	—	71	—	—	1	—	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	—	2	2	2	—	4 634	307	2	130	—	1	—	—	
Hamburg	—	23	23	42	27	966	111	7	494	—	4	6	—	
Elßaß-Lothringen	—	5	5	5	3	1 383	508	2	551	21	1	3	—	
Deutsches Reich	45	248	293	1 025	275	53 647	4 793	89	19 564	1 403	78	90	15	

b) Aussperrungen.

Staaten und Landesteile	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
	vor dem 1. Janu- ar 1907 begon- nen, aber nicht vor diesem Tage beende- ten	im 1. Viertel- jahr 1907 begon- nen	im 1. Viertel- jahr 1907 been- deten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen die Aus- sperrung sich nicht auf alle Geschäfts- zweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte		
				über- haupt	darunter waren zu völligem Still- stand ge- kommen	im Ge- samt- betrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebs- zweigen		gleich- zeitig ausge- sperrten Ar- beiter	ge- samt- ge- sperrten Arbeiter	vollen	teil- weisen	keinen
Aussperrungen			3a	3b	4a	4b	4c	5	6	Erfolg			
1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c	
Preußen													
Stadt Berlin und Umgegend	—	1	1	146	—	1 800	—	—	886	—	1	—	—
Provinz Brandenburg	—	1	1	2	2	350	—	—	350	—	—	1	—
„ Pommern	2	1	3	23	—	379	—	—	379	—	1	1	1
„ Schleswig-Holstein	—	2	2	5	4	143	—	—	140	—	2	—	—
„ Hannover	—	1	1	1	—	55	—	—	49	—	1	—	—
„ Westfalen	2	2	4	16	3	449	—	—	337	22	1	1	2
„ Hessen-Nassau	—	1	1	1	—	107	—	—	12	—	—	—	1
„ Rheinland	2	1	3	25	1	2 026	60	1	1 553	—	—	1	2
Preußen	6	10	16	219	10	5 309	60	1	3 706	22	6	4	6
Bayern	—	1	1	1	—	11	—	—	11	—	—	—	1
Sachsen	—	1	1	1	—	99	—	—	99	—	—	1	—
Baden	—	1	1	1	1	15	—	—	12	—	1	—	—
Bremen	—	2	2	8	1	451	106	7	108	—	1	1	—
Hamburg	—	3	3	15	6	2 463	229	2	313	—	—	—	3
Deutsches Reich	6	18	24	245	18	8 348	395	10	4 249	22	8	6	10

Zusammenfassung der Streikfälle des Jahres 1906

Bezeichnung des Betriebes (der Beschäftigungsart)	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahr:														Gesamt- zahl der zu Streik nach- be- trach- tet wer- den soll- ten Be- triebe
		Zahl der be- trof- fenen Streiks	Die betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt				Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen							
			Zahl der vom Streik betrof- fenen Be- triebe	Zahl der durch den Streik zu wö- rtlichem Still- stand ge- bracht wer- den Be- triebe	in den betroffenen Betrieben überhaupt		in den innerhalb dieser Betriebe aus- schließlich vom Streik ergriffenen Beschäftigungs- arten (Spalte 2)		über- haupt	Von den Streikenden waren						
					Gesamt- zahl	darunter Personen unter 21 Jahren	über- haupt	dar- unter Per- sonen unter 21 Jahren		über- haupt	dar- unter Per- sonen unter 21 Jahren	zur so- fortigen Arbeits- nieder- legung be- rechtigt	dar- unter Per- sonen unter 21 Jahren	kon- takt- brüchig	dar- unter Per- sonen unter 21 Jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
I. Kunst- und Handels- gärtnerei	12	12	152	15	2 086	140	—	—	656	122	512	52	144	70	2	
II. Tierzucht und Fischerei .	3	3	50	29	1 426	624	560	400	307	94	44	7	263	87	97	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgrä- berei	106	106	208	35	75 166	10 855	6 016	1 897	21 391	3 812	2 919	706	18 472	3 106	4 307	
IV. Industrie der Steine und Erden	243	242	590	151	24 473	4 449	2 398	562	13 367	2 385	8 128	1 164	5 239	1 221	1 027	
V. Metallverarbeitung . . .	317	310	952	156	116 845	21 568	15 305	2 668	22 724	3 551	19 115	2 769	3 609	782	1 114	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	211	206	576	280	56 667	9 837	3 616	667	19 046	2 754	15 955	2 506	3 091	248	944	
VII. Chemische Industrie . .	33	33	41	10	14 707	1 821	145	31	4 123	461	1 447	125	2 676	336	174	
VIII. Industrie der forstwirt- schaftlichen Nebenprodukte	18	18	18	6	847	66	49	4	546	55	333	16	213	39	—	
IX. Textilindustrie	157	154	384	70	76 675	20 685	8 287	2 338	29 215	8 091	8 580	1 889	20 635	6 202	5 082	
X. Papierindustrie	48	48	108	10	14 459	3 302	423	148	7 133	1 684	1 602	333	5 531	1 351	1 088	
XI. Lederindustrie	91	88	244	36	13 846	2 894	1 139	204	7 911	1 513	4 983	882	2 928	631	500	
XII. Industrie der Holz- und Echmischstoffe	441	436	1 916	545	45 809	6 687	3 223	365	21 141	2 162	16 091	1 579	5 050	583	514	
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	159	144	330	68	13 823	2 974	1 120	218	7 703	1 445	5 967	1 097	1 736	348	257	
XIV. Bekleidungs- und Rei- nigungsgewerbe	135	133	1 894	625	18 322	2 893	428	70	10 718	1 263	9 046	877	1 672	386	128	
XV. Baugewerbe	1 085	1 079	7 626	2 691	140 839	17 864	16 398	2 065	79 076	8 487	69 458	7 137	9 618	1 350	8 494	
XVI. Polygraphische Gewerbe	51	51	116	5	10 769	2 952	1 967	479	2 251	662	1 512	414	739	248	207	
XVII. Künstlerische Gewerbe .	7	5	24	16	865	107	53	10	117	13	80	5	37	8	—	
XVIII. Handelsgewerbe	164	164	549	94	23 299	956	2 502	233	12 756	338	10 826	253	1 930	85	184	
XX. Verkehrsgewerbe	95	94	466	226	35 496	2 323	1 046	82	11 986	1 000	7 166	361	4 820	639	1 077	
XXI. Beherbergungs- und Er- nährungsgewerbe	1	1	1	—	93	14	36	2	36	2	36	2	—	—	—	
Sonstige	1	1	1	—	27	—	15	—	15	—	15	—	—	—	—	
Gesamtsumme	3 378	3 328	16 246	5 068	686 539	113 021	64 726	12 443	272 218	39 894	183 815	22 174	88 403	17 720	24 433	

*) Die ausführliche Statistik der „Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906“ wird als Band 188 der Statistik des Deutschen Reichs erscheinen.

1) Aussperrungen haben im Jahre 1906: 305 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 298 beendet wurden. Von diesen 298 Aussperrungen waren 21 Jahren, beschäftigt. Aussperrt wurden im ganzen 77 109 Personen, darunter 10 283 unter 21 Jahren. Von den Aussperrten waren 76 902 ohne, 21 Arbeitgeber betrafen 81 mal den Arbeitslohn (68 mal Aufrechterhaltung, 3 mal Herabsetzung des bisherigen Arbeitslohnes, 10 mal sonstiges), 34 mal die Arbeits-Änderung der Arbeitsordnung, 4 mal Einführung der Akkordarbeit, 46 mal Austritt aus der Organisation, 2 mal Abschaffung des von den Arbeitern begründeten keinen Erfolg.

lung der Streikenden auf die Gewerbegruppen. *)

Die Forderungen der Streikenden betrafen mal†)																					Die Streikenden hatten			Dritte Personen oder Berufsvereinigungen wirkten auf den Ausbruch des Streiks hin oder (unb) unterstützten den Streik	
zwar		die Arbeitszeit und zwar						andere Gegenstände und zwar													vollen	teilweisen	keinen	überhaupt	insbesondere mit Geldbeträgen
Son- niges		Auf- recht- erhal- tung	Ver- für- gung	Ab- schaf- fung bezw. Be- schrän- kung der Über- stunden zc.	Ver- län- gerung der Arbeits- zeit am Sonn- abend zc.	Nicht- ein- fäh- rung von Über- stunden zc.	Be- stimm- te Rege- lung der Arbeits- zeit, wo solche noch fehlte	Son- niges	Ände- rung der Abh- nungs- weise	Bei- behal- tung der bishe- rigen Abh- nungs- weise	Wie- der- an- stel- lung ent- lassener Ar- beiter	Ent- lass- ung bezw. Nicht- ein- stel- lung von Arbei- tern	Ent- lass- ung von Vor- gesetz- ten	Frei- gabe des 1. Mai	Vor- nah- me ge- sund- heit- licher Ber- esse- rungen zc.	Nicht- anfer- tigung von „Streik- Arbeit“	Besse- re Be- hand- lung	An- erken- nung des Ar- beiter- ans- schuf- ses zc.	Ein- führung, Aufrecht- erhal- tung, Abände- rung von Lohn- tarifen	Son- niges						Erfolg
21		22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
2	3	—	7	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	10	2	12	9
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	1	—	3	—
	25	1	24	11	1	—	—	2	4	—	15	1	1	—	11	—	8	19	3	27	9	58	39	61	41
9	30	—	63	3	7	—	4	14	27	1	30	7	4	8	14	1	7	20	39	43	51	87	104	162	120
7	34	1	82	20	13	—	8	15	9	1	67	14	7	5	21	8	3	26	33	57	51	145	114	250	214
4	17	3	58	8	10	—	1	4	10	1	52	9	7	2	7	—	4	15	12	33	29	83	94	170	139
1	5	—	2	4	—	—	1	2	2	—	4	—	—	—	1	—	2	3	1	4	4	16	13	21	10
	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	1	—	—	—	1	1	2	10	6	13	7
1	26	—	46	2	8	—	—	10	3	—	30	3	—	2	6	1	4	15	10	34	22	75	57	102	80
1	4	—	7	1	—	—	—	1	3	2	12	2	1	1	—	1	—	5	12	6	13	13	22	37	27
5	6	1	25	2	6	—	1	3	2	—	11	3	2	4	11	1	2	11	13	14	13	43	32	75	64
8	39	4	153	8	21	—	5	13	19	1	64	21	6	4	3	6	3	18	32	76	77	193	166	382	328
1	12	—	18	5	1	—	—	6	2	—	27	5	1	—	3	1	5	14	10	25	25	64	55	114	97
2	11	—	39	4	6	—	3	4	2	—	18	5	2	4	6	1	3	8	37	26	27	74	32	115	101
1	76	1	279	32	41	—	11	30	41	8	119	84	15	19	28	5	10	30	123	105	232	490	357	813	635
	9	—	13	1	2	—	—	2	2	—	6	—	2	2	—	3	3	4	6	20	8	26	17	47	38
	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1	3	2
7	12	2	25	4	3	—	4	6	4	3	31	4	—	1	3	2	—	6	15	17	33	70	61	107	54
0	11	—	18	5	—	—	13	12	1	—	16	6	—	2	—	—	1	6	5	21	14	37	43	72	50
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	322	13	864	112	120	—	51	124	131	17	512	166	49	54	116	30	55	202	355	514	613	1 498	1 217	2 559	2 016

†) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt. Betroffen und kamen durch die Aussperrungen 545 zu völligem Stillstand. In den 2780 Betrieben waren 152 449 Arbeiter, darunter 29 585 Personen unter 18 Jahren, von der Arbeit ausgeschlossen; außerdem wurden 2 655 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeiter betrafen: 3 mal Verlängerung der bisherigen Arbeitszeit, 5 mal Beibehaltung der Überstunden, 1 mal sonstiges und 290 mal andere Gegenstände (7 mal 179 mal Beendigung eines ausgebrochenen Streiks, 52 mal sonstiges). Die Aussperrungen hatten in 88 Fällen vollen, in 174 teilweisen und in 36 Fällen

Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal

während des Rechnungsjahres 1906.¹⁾

A. Zahl und Größe der Schiffe, die den Kanal befahren haben.

I. Gesamtzahl und Gesamtraumgehalt der Schiffe.

Monat	Dampfschiffe					Segelschiffe					Schleppschiffe (Leichter und Schuten)					Zusammen
	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Davon beladen		Durch- schnitt- liche Größe eines Schiffs in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Davon beladen		Durch- schnitt- liche Größe eines Schiffs in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Davon beladen		Durch- schnitt- liche Größe eines Schiffs in Reg.- Tons netto	
			Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto				Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto				Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto		
1. Gesamt-Verkehr																
1906:																
April . . .	1 097	309 553	778	257 454	282,18	1 387	51 106	965	38 048	36,85	210	49 346	126	28 969	234,98	2 684
Mai . . .	1 399	368 219	1 038	336 211	263,20	1 357	52 608	962	40 014	38,77	246	49 963	131	33 296	203,10	3 002
Juni . . .	1 385	436 100	961	362 199	314,87	1 347	52 289	952	38 308	38,82	220	44 981	130	30 896	204,46	2 953
Juli . . .	1 406	466 602	1 004	396 851	331,86	1 537	64 157	1 119	47 266	41,74	240	52 903	149	36 471	220,43	3 181
August . .	1 438	414 198	1 060	353 887	288,04	1 649	65 188	1 109	47 419	39,58	261	53 483	160	37 241	204,92	3 349
September	1 190	412 853	813	355 656	346,94	1 635	66 877	1 101	48 342	40,90	299	61 376	177	41 763	205,27	3 124
Oktober . .	1 409	508 774	968	444 248	361,09	1 729	68 841	1 187	49 964	39,82	320	68 512	188	45 665	214,10	3 458
November .	1 395	480 933	970	425 084	344,75	1 406	53 373	884	34 867	37,96	311	66 874	175	43 044	215,08	3 113
Dezember .	1 440	466 074	989	393 778	323,66	1 033	45 265	701	34 180	43,82	266	59 665	146	36 172	224,30	2 733
1907:																
Januar . .	1 114	304 259	676	250 770	273,12	270	10 465	181	7 422	38,76	256	53 134	142	31 138	207,33	1 644
Februar . .	978	240 761	598	193 304	246,18	213	9 145	111	5 587	42,93	187	38 865	102	22 305	207,83	1 573
März . . .	1 103	321 455	713	262 129	291,44	1 181	42 329	831	30 956	35,84	244	52 599	129	30 506	215,57	2 585
Zusammen	15 354	4 729 781	10 568	4 031 571	308,05	14 744	581 643	10 103	422 373	39,45	3 060	651 701	1 755	417 466	212,97	33 151
Vorjahr . .	15 562	4 694 387	11 130	3 999 786	301,65	15 001	577 247	10 444	430 480	38,48	2 584	525 315	1 522	343 917	203,29	33 147
2. Darunter Durchgangs-Verkehr ²⁾																
1906:																
April . . .	810	283 475	606	243 269	349,97	718	31 393	587	26 943	43,72	116	36 875	68	22 197	317,89	1 644
Mai . . .	916	345 714	711	321 257	377,42	725	32 473	600	27 525	44,79	122	42 011	73	29 557	344,35	1 763
Juni . . .	1 012	409 372	742	347 637	404,52	721	31 267	580	26 987	43,37	106	35 485	69	25 725	334,76	1 830
Juli . . .	1 025	442 264	783	382 491	431,48	916	43 621	752	34 458	47,62	118	40 497	83	30 308	343,19	2 059
August . .	944	382 869	713	332 284	405,58	943	41 448	709	33 732	43,95	128	44 016	85	31 624	343,88	2 013
September	956	391 432	725	343 757	409,45	921	44 781	678	34 635	48,62	153	50 174	101	36 586	327,93	2 029
Oktober . .	1 083	474 938	838	421 955	438,54	921	42 690	714	34 144	46,35	177	55 671	108	37 875	314,53	2 181
November .	1 118	451 469	862	409 293	403,82	788	33 464	536	24 625	42,47	177	54 685	102	36 020	308,95	2 081
Dezember .	1 127	429 382	831	374 904	381,00	541	29 988	413	25 350	55,43	135	42 917	77	27 910	317,90	1 805
1907:																
Januar . .	939	277 949	622	236 488	296,00	120	5 906	99	5 050	49,22	151	43 870	85	26 481	290,33	1 210
Februar . .	751	212 315	502	180 775	282,71	51	3 423	37	2 925	67,12	107	31 949	61	18 662	298,89	906
März . . .	900	292 282	639	248 267	324,76	598	24 198	481	19 861	40,46	139	43 911	75	25 647	315,91	1 657
Zusammen	11 581	4 393 461	8 574	3 842 377	379,37	7 963	364 652	6 186	296 235	45,79	1 629	522 061	987	348 592	320,48	21 733
Vorjahr . .	11 808	4 375 353	8 840	3 815 279	370,54	7 959	375 939	6 475	313 370	47,23	1 300	426 348	843	292 975	327,96	21 067

¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die abgabepflichtigen Schiffe; die Schiffe und Fahrzeuge der deutschen Kriegsmarine und der Kanalverwaltung von der Abgabe befreit sind, sind darin nicht enthalten. Von Schiffen und Fahrzeugen der deutschen Kriegsmarine haben den Kanal 935 befahren. Diese betragen die einzelnen Monate, wie folgt: 1906: April 51, Mai 126, Juni 98, Juli 72, August 123, September 173, Oktober 38, November 49, Dezember 65, 1907: Januar 36, März 64 Schiffe und Fahrzeuge. — ²⁾ Das ist der Verkehr, bei dem der Kanal auf der ganzen Strecke befahren wird, also unter Ausschluss des Verkehrs mit den Häfen des Kanals, der Obereider und der Untereider, sowie desjenigen Verkehrs zwischen Ost- und Nordsee, bei dem die Schiffe auf dem Wege von der Ostsee über den Kanal zum Nordsee durch den Kanal zwischen Brunsbüttel und dem Audorfer See das Fahrwasser der Eider zwischen ihrer Mündung und dem Audorfer See benutzen haben.

II. Verteilung der Schiffe auf Größenklassen.

Zahl im ganzen	Dampfschiffe												Segelschiffe						Schleppschiffe (Reichter u. Sänften)					
	Davon												Davon hatten einen Netto-Raumgehalt						Davon hatten einen Netto-Raumgehalt					
	gehörten regelmäßigen Linien an												hatten einen Netto-Raumgehalt						hatten einen Netto-Raumgehalt					
	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tonns netto											Zahl	bis					Zahl	bis				
		100	über 100	über 200	über 400	über 600	über 800	über 1000	über 1500	von mehr als 400 Reg.-Tonns	Raum- gehalt in Reg.-Tonns	im ganzen		50	über 50	über 100	über 200	über 400		50	über 50	über 100	über 200	über 400
	Zahl der Schiffe												Zahl der Schiffe						Zahl der Schiffe					

1. Gesamt-Verkehr

1 097	410	152 480	455	102	260	140	78	36	17	9	280	204 284	1 387	1 176	175	24	12	—	210	76	2	40	57	35
1 399	713	178 925	667	107	260	163	119	45	31	7	365	258 281	1 357	1 131	185	25	14	2	246	113	3	44	46	40
1 385	581	181 413	623	103	259	155	116	59	45	25	400	326 351	1 347	1 130	162	38	16	1	220	90	10	38	44	38
1 406	628	202 378	610	124	247	158	120	59	50	38	425	357 011	1 537	1 258	211	41	22	5	240	101	7	38	50	44
1 438	766	182 671	698	124	247	145	111	53	33	27	369	302 316	1 649	1 390	189	43	23	4	261	107	9	52	52	41
1 190	496	185 663	461	105	259	158	105	50	30	22	365	287 928	1 635	1 366	201	39	21	8	299	124	4	62	59	50
1 409	540	182 393	507	120	301	175	146	74	55	31	481	390 710	1 729	1 492	159	48	27	3	320	118	11	71	65	55
1 395	554	183 189	499	123	326	166	136	74	48	23	447	350 772	1 406	1 248	107	34	14	3	311	101	15	77	71	47
1 440	532	163 337	601	114	296	164	121	71	45	28	429	343 186	1 033	893	91	31	14	4	266	99	11	51	58	47
1 114	398	148 981	517	90	231	141	66	34	15	20	276	206 042	270	231	30	9	—	—	256	81	14	65	65	31
978	412	125 408	504	75	191	98	50	31	15	14	208	160 252	213	187	23	2	1	—	187	43	19	56	51	18
1 103	485	164 010	457	106	244	141	84	37	20	14	296	219 931	1 181	1 052	114	10	3	2	244	87	13	50	57	37
15 354	6515	2 050 848	6599	1293	3121	1804	1252	623	404	258	4341	3 407 064	14 744	12 554	1647	344	167	32	3 060	1140	118	644	675	483
15 562	6252	2 006 216	6699	1446	3165	1729	1279	626	357	261	4252	3 348 634	15 001	12 813	1636	367	146	39	2 584	1061	105	479	563	376

2. Darunter Durchgangs-Verkehr

810	302	150 404	202	100	260	125	70	28	16	9	248	182 750	718	564	137	15	2	—	116	—	1	38	55	22
916	446	174 023	208	103	258	158	113	41	28	7	347	244 080	725	562	138	20	4	1	122	6	—	36	43	37
1 012	433	178 317	293	93	259	139	102	56	45	25	367	305 495	721	568	124	25	4	—	106	—	2	34	38	32
1 025	471	199 342	271	110	245	146	110	57	48	38	399	339 601	916	703	168	33	7	5	118	3	7	31	40	37
944	452	176 539	234	121	247	133	106	45	33	25	342	278 955	943	759	142	31	8	3	128	1	3	40	47	37
956	444	183 483	265	97	257	143	98	44	30	22	337	270 029	921	719	150	34	14	4	153	2	—	53	57	41
1 083	445	180 831	227	111	299	163	135	66	53	29	446	361 572	921	739	132	37	12	1	177	3	—	66	62	46
1 118	457	181 378	268	114	319	159	125	66	44	23	417	327 836	788	664	94	22	7	1	177	2	—	70	67	38
1 127	412	161 195	336	112	285	159	106	60	41	28	394	315 099	541	426	77	27	7	4	135	1	4	44	53	33
939	373	148 546	386	80	227	128	56	29	15	18	246	184 128	120	91	22	7	—	—	151	7	2	56	58	28
751	325	123 085	310	69	189	89	44	26	15	9	183	137 355	51	36	12	2	1	—	107	3	2	38	47	17
900	427	163 104	297	102	241	126	74	28	20	12	260	193 327	598	515	74	7	2	—	139	13	—	42	51	33
11 581	4987	2 020 247	3297	1212	3086	1668	1139	546	388	245	3986	3 140 227	7 963	6 346	1270	260	68	19	1 629	41	21	548	618	401
11 808	4847	1 974 575	3379	1388	3122	1604	1172	547	345	251	3919	3 102 084	7 959	6 213	1343	296	87	20	1 300	31	28	390	524	327

B. Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Schiffe.

Monat		Von den den Kanal befahrenden Schiffen waren																			
		deutsche		belgische		britische		dänische		französische		niederländische		norwegische		russische		schwedische			
		Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto	Zahl	Raum- gehalt in Reg.- Tons netto		
Dampfschiffe																					
1906	April . . .	849	195 166	—	—	9	9 322	94	38 632	1	813	9	1 936	19	8 464	26	21 063	90	34 157	—	
	Mai . . .	1 056	200 315	—	—	25	21 633	128	57 717	1	1 700	14	1 388	26	13 778	31	29 959	116	41 586	—	
	Juni . . .	1 020	223 190	2	803	44	41 219	114	60 419	2	769	12	5 176	23	17 705	38	36 107	125	47 339	—	
	Juli . . .	1 089	239 772	3	1 962	56	52 240	118	62 978	2	769	22	9 565	26	18 427	44	39 730	89	33 842	—	
	August . . .	1 129	233 802	2	1 600	38	31 856	107	50 714	1	652	8	7 267	20	13 195	42	40 453	90	31 909	—	
	September . . .	851	202 084	2	1 112	51	53 122	117	58 371	1	888	11	10 198	22	12 587	37	41 828	98	32 663	—	
	Oktober . . .	987	254 903	9	6 459	39	33 834	125	66 716	—	—	23	12 559	58	37 100	37	38 238	131	58 965	—	
	November . . .	928	221 619	7	5 814	44	37 027	128	68 770	3	2 353	15	9 312	75	40 238	34	34 586	159	59 877	—	
	Dezember . . .	1 033	237 429	2	1 458	36	39 105	127	67 964	1	652	16	9 990	48	22 242	35	33 845	141	53 095	—	
	1907	Januar . . .	847	173 768	4	2 670	11	7 467	103	46 199	1	888	1	789	24	9 445	22	27 756	99	34 873	—
		Februar . . .	803	136 660	—	—	16	19 867	85	36 636	—	—	5	6 947	11	8 113	16	15 686	42	16 852	—
		März . . .	859	190 263	—	—	17	16 352	107	48 878	1	888	1	145	24	11 457	16	17 578	78	35 894	—
Zusammen		11 401	2 508 971	31	21 878	386	363 044	1353	663 994	14	10 372	137	75 272	376	212 751	378	376 829	1 258	481 052	2	
Segelschiffe																					
1906	April . . .	1 194	34 316	—	—	—	—	22	1 251	—	—	126	8 651	—	—	5	1 105	40	5 783	—	
	Mai . . .	1 152	33 598	—	—	1	29	26	1 809	—	—	117	8 094	5	1 796	12	3 362	44	3 920	—	
	Juni . . .	1 155	33 679	—	—	8	708	18	1 138	1	24	115	7 847	1	199	18	4 963	31	3 731	—	
	Juli . . .	1 278	38 937	—	—	7	617	30	1 754	2	39	148	10 095	4	1 397	21	5 000	47	6 318	—	
	August . . .	1 400	40 654	—	—	8	305	21	1 466	—	—	155	10 267	—	—	16	3 733	49	8 763	—	
	September . . .	1 416	43 604	—	—	3	254	14	981	—	—	142	9 968	1	125	14	3 116	45	8 829	—	
	Oktober . . .	1 527	44 442	—	—	1	88	22	1 973	—	—	118	9 079	4	1 111	19	5 243	37	5 395	—	
	November . . .	1 281	37 831	—	—	3	333	23	2 149	—	—	66	4 989	—	—	9	2 578	23	3 983	—	
	Dezember . . .	927	32 426	—	—	2	231	19	1 822	—	—	46	3 327	1	125	9	1 998	28	4 340	—	
	1907	Januar . . .	228	7 186	—	—	—	—	6	431	—	—	30	2 062	—	—	3	499	3	287	—
		Februar . . .	189	6 494	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1 655	—	—	—	—	—	—	—
		März . . .	1 078	34 449	—	—	—	—	25	939	—	—	68	4 713	—	—	—	—	10	2 228	—
Zusammen		12 825	387 616	—	—	33	2 565	226	15 713	3	63	1 154	80 747	16	4 753	126	31 597	357	53 577	4	
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																					
1906	April . . .	207	46 590	—	—	—	—	—	—	—	—	1	654	—	—	—	—	2	2 102	—	
	Mai . . .	240	48 789	—	—	—	—	2	654	—	—	4	520	—	—	—	—	—	—	—	
	Juni . . .	220	44 981	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juli . . .	236	51 595	—	—	—	—	4	1 308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	August . . .	261	53 483	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	September . . .	299	61 376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Oktober . . .	313	67 610	—	—	—	—	—	—	—	—	7	902	—	—	—	—	—	—	—	
	November . . .	311	66 874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dezember . . .	264	57 733	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 932	—	
	1907	Januar . . .	255	52 807	—	—	—	—	1	327	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Februar . . .	187	38 865	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		März . . .	243	52 054	—	—	—	—	—	—	—	—	1	545	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		3 036	642 757	—	—	—	—	7	2 289	—	—	13	2 621	—	—	—	—	4	4 034	—	
Schiffe überhaupt																					
1906	April . . .	2 250	276 072	—	—	9	9 322	116	39 883	1	813	136	11 241	19	8 464	31	22 168	132	42 042	—	
	Mai . . .	2 448	282 702	—	—	26	21 662	156	60 180	1	1 700	135	10 002	31	15 574	43	33 321	160	45 506	—	
	Juni . . .	2 395	301 850	2	803	52	41 927	132	61 557	3	793	127	13 023	24	17 904	56	41 070	156	51 070	—	
	Juli . . .	2 553	330 304	3	1 962	63	52 857	152	66 040	4	808	170	19 660	30	19 824	65	44 730	136	40 160	—	
	August . . .	2 790	327 939	2	1 600	46	32 161	128	52 180	1	652	163	17 534	20	13 195	58	44 186	139	40 672	—	
	September . . .	2 566	307 064	2	1 112	54	53 376	131	59 352	1	888	153	20 166	23	12 712	51	44 944	143	41 492	—	
	Oktober . . .	2 827	366 955	9	6 459	40	33 922	147	68 689	—	—	148	22 540	62	38 211	56	43 481	168	64 360	—	
	November . . .	2 520	326 324	7	5 814	47	37 360	151	70 919	3	2 353	81	14 301	75	40 238	43	37 164	182	63 860	—	
	Dezember . . .	2 224	327 588	2	1 458	38	39 336	146	69 786	1	652	62	13 317	49	22 367	44	35 843	171	59 367	—	
	1907	Januar . . .	1 330	233 761	4	2 670	11	7 467	110	46 957	1	888	31	2 851	24	9 445	25	28 255	102	35 160	—
		Februar . . .	1 179	182 019	—	—	16	19 867	85	36 636	—	—	28	8 602	11	8 113	16	15 686	42	16 852	—
		März . . .	2 180	276 766	—	—	17	16 352	132	49 817	1	888	70	5 403	24	11 457	16	17 578	88	38 122	—
Zusammen		27 262	3 539 344	31	21 878	419	365 609	1586	681 996	17	10 435	1 304	158 640	392	217 504	504	408 426	1 619	538 663	2	
Das sind vom Gesamtverkehr		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
		82,22	59,35	0,10	0,37	1,27	6,13	4,78	11,44	0,05	0,17	3,98	2,66	1,18	3,65	1,52	6,35	4,88	9,05	0,05	
Vorjahr . . .		27 186	3 382 327	27	16 026	588	538 844	1638	597 376	31	11 696	1 253	225 440	400	203 572	532	389 257	1 444	410 652	3	
Das sind vom Gesamtverkehr		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
		82,02	58,35	0,08	0,28	1,77	9,30	4,94	10,30	0,09	0,20	3,78	3,89	1,21	3,51	1,61	6,71	4,36	7,08	0,04	

C. Ladung.

Von den den Kanal befahrenden Schiffen beförderten:																				
n a t	Personen		Kohlen		Steine		Eisen		Holz		Getreide		Vieh ¹⁾		Andere Raffengüter		Stückgüter		Gemischte Ladung	
	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg. Tons netto
Dampfschiffe																				
06:	139	2 478	29	17 256	8	2 042	4	2 149	30	15 791	27	6 782	1	337	83	32 769	420	159 166	37	18 684
...	293	5 275	30	15 863	7	2 502	4	4 275	117	65 730	12	7 123	1	337	113	50 729	437	174 458	24	9 919
...	232	24 613	26	13 838	4	918	1	435	130	80 030	10	3 737	—	—	115	56 243	417	170 399	26	11 986
...	210	6 743	29	18 491	3	554	4	1 796	147	96 541	16	18 073	—	—	96	41 351	460	192 083	39	21 219
...	329	22 069	22	13 023	—	—	3	1 656	136	92 911	8	4 058	6	2 078	98	35 802	431	171 757	27	10 533
...	60	9 653	27	14 297	7	1 415	9	12 168	146	99 151	9	2 527	6	2 208	73	19 884	466	189 304	10	5 049
...	81	4 251	34	24 516	10	1 558	3	1 087	188	128 241	23	9 569	3	1 531	113	56 882	487	202 598	26	14 015
...	73	4 173	34	25 048	12	2 412	2	1 451	179	125 742	15	6 101	1	337	158	52 327	469	191 595	27	15 898
...	107	1 878	31	23 573	15	2 658	6	2 547	136	91 288	29	10 510	—	—	188	63 841	447	181 851	30	15 632
07:	25	905	22	12 825	9	2 410	4	1 078	28	16 296	15	8 381	—	—	179	43 136	372	149 354	22	16 385
...	79	1 831	17	10 263	1	111	2	324	8	7 484	24	11 268	—	—	136	31 776	310	120 804	21	9 443
...	41	663	24	15 105	10	2 038	4	1 581	17	10 037	24	7 554	—	—	154	48 340	418	164 883	21	11 928
nmen	1 669	84 532	325	204 098	86	18 618	46	30 547	1 262	829 242	212	95 683	18	6 828	1 506	533 080	5 134	2 068 252	310	160 691
Segelschiffe																				
06:	1	5	32	1 478	233	8 135	8	410	41	2 430	355	13 953	—	—	279	11 246	9	192	7	199
...	9	198	24	757	236	8 424	20	1 009	65	6 227	326	11 754	—	—	268	11 255	7	117	7	273
...	40	1 139	30	1 162	277	9 197	18	924	69	5 668	264	9 295	—	—	248	10 751	5	105	1	67
...	23	329	30	1 254	247	8 584	16	1 070	127	9 596	416	14 881	—	—	245	11 148	15	404	—	—
...	13	169	33	1 318	200	6 476	8	522	93	9 234	458	15 726	—	—	292	13 659	2	35	10	280
...	2	18	18	537	202	6 554	22	1 032	97	9 383	447	16 221	—	—	302	14 330	9	193	2	74
...	4	30	23	444	158	5 290	13	474	79	9 468	607	21 014	—	—	294	12 878	8	140	1	226
...	—	—	39	1 673	120	3 935	16	646	39	4 976	487	17 750	—	—	162	5 143	16	492	5	252
...	—	—	26	1 005	94	3 398	6	301	45	8 516	410	15 740	—	—	118	5 188	2	32	—	—
07:	—	—	3	52	19	527	1	91	4	354	122	4 998	—	—	32	1 400	—	—	—	—
...	—	—	1	10	16	601	1	62	3	1 160	68	2 876	—	—	22	878	—	—	—	—
...	2	12	22	632	133	3 958	10	542	7	543	386	14 924	—	—	263	10 224	7	100	1	21
nmen	94	1 900	281	10 322	1 935	65 079	139	7 083	669	67 555	4 346	159 132	—	—	2 525	108 100	80	1 810	34	1 392
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																				
06:	—	—	48	14 489	30	1 382	15	1 759	4	1 364	9	2 266	—	—	10	4 680	9	2 721	1	308
...	—	—	34	11 925	42	1 833	8	1 589	11	6 647	9	2 578	—	—	18	6 521	9	2 203	—	—
...	—	—	37	9 619	39	2 900	12	1 819	15	7 368	3	904	—	—	17	6 601	7	1 685	—	—
...	—	—	26	7 518	53	5 449	4	201	18	8 397	3	778	—	—	31	9 619	11	4 364	3	145
...	—	—	45	10 067	44	2 249	5	550	20	9 588	15	3 805	—	—	20	8 785	8	1 810	3	387
...	—	—	54	14 071	59	3 661	5	420	18	8 907	13	3 547	—	—	19	8 784	9	2 373	—	—
...	—	—	78	16 603	39	2 691	3	150	19	10 224	14	3 385	—	—	23	8 617	11	3 094	1	901
...	—	—	68	16 215	56	4 329	1	735	11	5 838	7	1 623	—	—	19	10 277	12	3 945	1	82
...	—	—	41	11 431	44	3 089	—	—	15	8 560	17	3 361	—	—	20	7 263	9	2 468	—	—
07:	—	—	30	7 556	27	1 883	7	636	5	3 255	45	8 887	—	—	16	5 036	12	3 885	—	—
...	—	—	24	6 971	16	790	—	—	4	652	41	7 008	—	—	10	4 844	7	2 040	—	—
...	—	—	34	10 964	33	2 138	4	1 017	3	934	25	5 291	—	—	22	7 959	8	2 203	—	—
nmen	—	—	519	137 429	482	32 394	64	8 876	143	71 734	201	43 433	—	—	225	88 986	112	32 791	9	1 823
Schiffe überhaupt																				
06:	140	2 483	109	33 223	271	11 559	27	4 318	75	19 585	391	23 001	1	337	372	48 695	438	162 079	45	19 191
...	302	5 473	88	28 545	285	12 759	32	6 873	193	78 604	347	21 455	1	337	399	68 505	453	176 778	31	10 192
...	272	25 752	93	24 619	320	13 015	31	3 178	214	93 066	277	13 936	—	—	380	73 595	429	172 189	27	12 053
...	233	7 072	85	27 263	303	14 587	24	3 067	292	114 534	435	33 732	—	—	372	62 118	486	196 851	42	21 364
...	342	22 238	100	24 408	244	8 725	16	2 728	249	111 733	481	23 589	6	2 078	410	58 246	441	173 602	40	11 200
...	62	9 671	99	28 905	268	11 630	36	13 620	261	117 441	469	22 295	6	2 208	394	42 998	484	191 870	12	5 123
...	85	4 281	135	41 563	207	9 539	19	1 711	286	147 933	644	33 968	3	1 531	430	78 377	506	205 832	28	15 142
...	73	4 173	141	42 936	188	10 676	19	2 832	229	136 556	509	25 474	1	337	339	67 747	497	196 032	33	16 232
...	107	1 878	98	36 009	153	9 145	12	2 848	196	108 364	456	29 611	—	—	326	76 292	458	184 351	30	15 632
07:	25	905	55	20 433	55	4 820	12	1 805	37	19 905	182	22 266	—	—	227	49 572	384	153 239	22	16 385
...	79	1 831	42	17 244	33	1 502	3	386	15	9 296	133	21 152	—	—	168	37 498	317	122 844	21	9 443
...	43	675	80	26 701	176	8 134	18	3 140	27	11 514	435	27 769	—	—	439	66 523	433	167 186	22	11 949
nmen	1 763	86 432	1 125	351 849	2 503	116 091	249	46 506	2 074	968 531	4 759	298 248	18	6 828	4 256	730 166	5 326	2 102 853	353	163 906
...	2 129	59 882	1 193	371 200	2 445	114 379	287	50 471	1 845	800 929	4 894	389 556	11	3 159	4 413	717 320	5 487	2 121 804	392	145 483

¹⁾ In der Regel hatten die Schiffe, die Vieh beförderten, noch andere Waren an Bord und sind in diesem Falle als Schiffe mit gemischter Ladung gezählt worden.

D. Herkunft- und Bestimmungshäfen.

I. Schiffe, die den Kanal in der Richtung Brunsbüttel—Holtentau befahren haben.

a) Herkunft der Schiffe.

Monat	Es kamen von															
	deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen		Elbhäfen		britischen Häfen		niederländischen, belgischen und Rheinshäfen		französischen Häfen		anderen westlichen und südlichen Häfen		Häfen des Kanals und der Obereider		Häfen der Untereider	
	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																
1906:																
April	61	14 262	246	58 161	40	24 549	73	28 980	4	1 793	13	13 451	112	6 236	—	—
Mai	68	17 998	246	56 788	44	30 461	61	26 057	6	4 295	14	14 736	217	3 939	—	—
Juni	75	26 346	281	72 846	52	37 825	76	34 901	4	4 183	13	14 419	161	8 352	1	11
Juli	89	21 896	255	64 203	59	44 491	65	42 127	4	2 065	16	15 498	149	6 034	—	—
August	68	23 211	255	54 217	48	34 147	67	37 504	4	3 053	7	9 351	215	6 839	2	157
September . .	75	18 206	260	63 452	42	29 261	68	31 310	2	1 299	5	4 632	93	5 495	1	2
Oktober	71	18 094	256	60 817	71	42 108	80	44 935	8	5 271	16	20 773	125	12 732	—	—
November . . .	72	23 303	277	58 347	117	57 022	59	27 757	5	3 382	11	12 943	106	5 293	1	157
Dezember . . .	77	21 715	302	58 025	67	42 226	53	25 874	4	1 704	20	24 853	105	1 519	1	—
1907:																
Januar	69	11 670	339	56 806	37	22 876	41	18 927	3	1 227	14	16 198	43	1 196	1	451
Februar	61	17 155	287	49 786	28	19 064	34	15 079	3	857	9	8 429	62	819	—	—
März	67	16 005	274	51 332	40	26 739	50	20 695	5	1 887	15	17 856	66	3 862	1	39
Zusammen	853	229 861	3 280	704 780	645	410 769	727	354 146	52	31 016	153	173 139	1 454	62 316	8	817
Segelschiffe																
1906:																
April	104	5 862	399	14 728	1	98	8	618	—	—	—	—	195	6 359	2	48
Mai	30	1 817	443	16 705	2	960	16	1 237	2	146	—	—	153	4 982	8	254
Juni	54	2 542	430	16 224	8	601	26	1 870	—	—	2	74	143	6 519	8	333
Juli	50	4 302	610	24 719	1	163	16	1 053	—	—	3	61	119	5 020	4	200
August	56	3 375	621	22 855	6	278	15	1 021	—	—	—	—	135	6 340	8	366
September . .	54	4 753	555	19 868	3	425	15	1 412	—	—	—	—	140	4 954	9	623
Oktober	41	3 517	654	22 338	4	486	10	673	1	24	1	1 510	145	6 404	12	493
November . . .	10	571	488	17 474	4	440	6	516	—	—	—	—	130	4 624	1	51
Dezember . . .	18	1 727	409	15 806	—	—	1	91	—	—	2	2 266	67	2 111	1	70
1907:																
Januar	1	191	116	5 185	—	—	—	—	—	—	—	—	29	593	—	—
Februar	1	83	51	2 352	—	—	1	79	—	—	—	—	15	483	—	—
März	64	3 182	439	15 631	—	—	7	455	—	—	—	—	123	4 601	1	23
Zusammen	483	31 922	5 215	193 885	29	3 451	121	9 025	3	170	8	3 911	1 394	52 990	54	2 461
Schleppschiffe (Reichter und Schuten)																
1906:																
April	7	3 386	64	18 910	1	654	2	921	—	—	—	—	36	3 238	—	—
Mai	13	7 489	46	13 152	—	—	5	897	—	—	4	1 221	56	3 320	—	—
Juni	16	7 405	46	11 997	—	—	1	637	—	—	—	—	47	2 826	—	—
Juli	21	7 638	47	15 083	—	—	4	1 539	—	—	—	—	51	2 977	—	—
August	8	4 146	65	19 539	—	—	1	746	—	—	—	—	54	2 948	1	38
September . .	15	8 088	66	18 360	—	—	2	1 372	—	—	—	—	67	3 842	1	75
Oktober	11	5 759	86	23 264	—	—	5	1 514	—	—	—	—	55	2 675	—	—
November . . .	12	6 881	92	24 425	2	434	—	—	—	—	—	—	47	2 136	—	—
Dezember . . .	7	3 505	77	20 302	—	—	—	—	—	—	—	—	42	3 472	—	—
1907:																
Januar	2	1 138	98	22 312	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1 152	—	—
Februar	3	1 402	75	16 853	—	—	2	1 652	—	—	—	—	17	765	—	—
März	8	2 965	61	18 514	—	—	7	3 818	—	—	—	—	36	1 339	—	—
Zusammen	123	59 802	823	222 711	3	1 088	29	13 096	—	—	4	1 221	535	30 690	2	113
Schiffe überhaupt																
1906:																
April	172	23 510	711	91 799	42	25 301	83	30 519	4	1 793	13	13 451	343	15 833	2	48
Mai	111	27 304	735	86 645	46	31 421	82	28 191	8	4 441	18	15 957	426	12 241	8	254
Juni	145	36 293	757	101 067	60	38 426	103	37 408	4	4 183	15	14 493	351	17 697	9	344
Juli	160	33 836	912	104 005	60	44 654	85	44 719	4	2 065	19	15 559	319	14 031	4	200
August	132	30 732	941	96 611	54	34 425	83	39 271	4	3 053	7	9 351	404	16 127	11	561
September . .	144	31 047	881	101 680	45	29 686	85	34 094	2	1 299	5	4 632	300	14 291	11	700
Oktober	123	27 370	996	106 419	75	42 594	95	47 122	9	5 295	17	22 283	325	21 811	12	493
November . . .	94	30 755	857	100 246	123	57 896	65	28 273	5	3 382	11	12 943	283	12 053	2	208
Dezember . . .	102	26 947	788	94 133	67	42 226	54	25 965	4	1 704	22	27 119	214	7 102	2	70
1907:																
Januar	72	12 999	553	84 303	37	22 876	41	18 927	3	1 227	14	16 198	99	2 941	1	451
Februar	65	18 640	413	68 991	28	19 064	37	16 810	3	857	9	8 429	94	2 067	—	—
März	139	22 152	774	85 477	40	26 739	64	24 968	5	1 887	15	17 856	225	9 802	2	62
Zusammen	1 459	321 585	9 318	1 121 376	677	415 308	877	376 267	55	31 186	165	178 271	3 383	145 996	64	3 391
Vorjahr . . .	1 184	267 639	9 355	1 098 689	793	458 953	840	386 243	40	31 418	123	143 741	3 433	129 272	100	3 747

b) Bestimmung der Schiffe.

n a t	Es gingen nach														Zusammen	
	deutschen Ostseehäfen		russischen (finnischen) Häfen		schwedischen Häfen		norwegischen Häfen		dänischen Häfen		Häfen des Kanals und der Öbereider		Häfen der Untereider			
	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum-gehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																
06:	229	57 247	51	26 669	47	18 588	5	1 888	130	30 544	88	12 460	1	36	551	147 432
...	292	53 259	70	45 315	40	13 378	1	1 453	124	31 504	127	9 311	2	54	656	154 274
...	337	61 296	90	64 541	26	17 454	1	700	154	44 830	55	10 062	—	—	663	198 883
...	296	54 254	104	84 352	32	10 993	1	306	141	36 701	63	9 708	—	—	637	196 314
...	286	47 012	78	56 203	49	26 988	—	—	133	24 490	115	13 530	5	256	666	168 479
ber	235	42 163	73	49 190	66	27 459	3	1 185	113	24 269	53	9 283	3	108	546	153 657
...	267	62 668	108	68 493	66	26 780	2	1 363	102	29 912	80	15 436	2	78	627	204 730
ber	299	62 666	91	50 493	69	26 922	3	1 075	130	34 118	54	12 852	2	78	648	188 204
er	261	61 472	59	36 198	65	27 196	1	419	166	35 454	74	15 060	3	117	629	175 916
07:	180	41 812	49	27 262	39	13 428	2	572	217	33 611	60	12 666	—	—	547	129 351
...	175	36 478	37	22 574	31	12 883	2	1 794	170	21 816	68	15 605	1	39	484	111 189
...	210	57 394	45	25 310	45	17 511	2	835	149	26 003	65	11 284	2	78	518	138 415
mmen	3 067	637 721	855	556 600	575	239 580	23	11 590	1 729	373 252	902	147 257	21	844	7 172	1 966 844
Segelschiffe																
06:	299	11 402	2	420	23	3 347	—	—	120	5 652	252	6 494	13	398	709	27 713
...	283	11 207	12	1 438	10	1 405	—	—	132	6 887	217	5 164	—	—	654	26 101
...	314	11 529	7	1 184	23	2 433	—	—	109	5 914	216	7 057	2	46	671	28 163
...	350	13 429	12	3 600	38	4 173	2	98	179	8 823	214	5 200	8	195	803	35 518
...	329	11 127	14	2 532	37	4 518	—	—	196	9 108	247	6 499	18	451	841	34 235
ber	328	12 323	11	2 251	30	4 469	—	—	143	6 695	245	5 788	19	509	776	32 035
...	359	12 699	8	1 810	34	5 100	2	71	119	5 558	316	9 393	30	814	868	35 445
ber	278	10 148	4	1 101	12	1 575	—	—	93	4 920	230	5 289	22	643	639	23 676
ber	184	8 375	4	1 804	8	1 751	1	125	66	3 653	216	5 780	19	583	498	22 071
07:	54	2 207	1	191	2	188	—	—	18	1 131	71	2 252	—	—	146	5 969
...	14	747	—	—	—	—	—	—	5	339	49	1 911	—	—	68	2 997
...	286	10 537	—	—	10	1 130	—	—	147	6 951	176	4 728	15	546	634	23 892
mmen	3 078	115 730	75	16 331	227	30 089	5	294	1 327	65 631	2 449	65 555	146	4 185	7 307	297 815
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																
06:	72	15 395	—	—	5	2 905	—	—	18	4 842	15	3 967	—	—	110	27 109
...	89	15 136	5	2 237	10	4 532	—	—	13	3 222	7	952	—	—	124	26 079
...	78	12 290	2	1 201	4	2 099	—	—	15	4 804	11	2 471	—	—	110	22 865
...	84	13 426	6	3 134	1	835	—	—	21	6 796	11	3 046	—	—	123	27 237
...	80	14 209	6	4 088	3	1 375	—	—	22	5 426	18	2 319	—	—	129	27 417
ber	102	17 432	5	3 508	3	1 374	—	—	24	7 146	17	2 277	—	—	151	31 737
...	110	18 625	4	2 554	3	1 662	—	—	22	6 660	17	3 537	1	174	157	33 212
ber	105	18 674	6	3 883	—	—	—	—	22	8 290	20	3 029	—	—	153	33 876
er	81	14 282	1	454	2	1 718	—	—	18	5 456	24	5 369	—	—	126	27 279
07:	69	13 038	—	—	3	640	—	—	24	7 482	31	3 442	—	—	127	24 602
...	53	12 079	—	—	1	176	—	—	17	5 100	26	3 317	—	—	97	20 672
...	79	17 588	—	—	3	1 234	—	—	20	5 406	10	2 408	—	—	112	26 636
mmen	1 002	182 174	35	21 059	38	18 550	—	—	236	70 630	207	36 134	1	174	1 519	328 721
Schiffe überhaupt																
06:	600	84 044	53	27 089	75	24 840	5	1 888	268	41 038	355	22 921	14	434	1 370	202 254
...	664	79 602	87	48 990	60	19 315	1	1 453	269	41 613	351	15 427	2	54	1 434	206 454
...	729	85 115	99	66 926	53	21 986	1	700	278	55 548	282	19 590	2	46	1 444	249 911
...	730	81 109	122	91 086	71	16 001	3	404	341	52 320	288	17 954	8	195	1 563	259 069
...	695	72 348	98	62 823	89	32 881	—	—	351	39 024	380	22 348	23	707	1 636	230 131
ber	665	71 918	89	54 949	99	33 302	3	1 185	280	38 110	315	17 348	22	617	1 473	217 429
...	736	93 992	120	72 857	103	33 542	4	1 434	243	42 130	413	28 366	33	1 066	1 652	273 387
ber	682	91 488	101	55 477	81	28 497	3	1 075	245	47 328	304	21 170	24	721	1 440	245 756
er	526	84 129	64	38 456	75	30 665	2	544	250	44 563	314	26 209	22	700	1 253	225 266
07:	303	57 057	50	27 453	44	14 256	2	572	259	42 224	162	18 360	—	—	820	159 922
...	242	49 304	37	22 574	32	13 059	2	1 794	192	27 255	143	20 833	1	39	649	134 858
...	575	85 519	45	25 310	58	19 875	2	835	316	38 360	251	18 420	17	624	1 264	188 943
mmen	7 147	935 625	965	593 990	840	288 219	28	11 884	3 292	509 513	3 558	248 946	168	5 203	15 998	2 593 380
...	6 930	937 623	1 017	653 301	1 070	334 399	22	6 771	3 152	361 549	3 494	220 358	183	5 701	15 868	2 519 702

II. Schiffe, die den Kanal in der Richtung Holtenau—Brunsbüttel befahren haben

a) Herkunft der Schiffe.

Monat	Gesamt von													
	deutschen Häfen		russischen (finnischen) Häfen		schwedischen Häfen		norwegischen Häfen		dänischen Häfen		Häfen des Kanals und der Oberelbe		Häfen der Unterelbe	
	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raum- gehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe														
1906:														
April	257	71 397	65	38 213	67	29 725	3	1 228	84	14 497	67	6 485	3	576
Mai	292	57 264	123	76 749	127	59 348	1	12	68	11 415	132	9 157	—	—
Juni	316	55 554	166	104 884	109	57 003	—	—	80	14 647	49	5 057	2	72
Juli	315	58 955	183	131 354	109	58 091	—	—	101	15 481	61	6 407	—	—
August	304	54 553	158	119 215	90	44 553	4	1 123	99	16 582	113	9 510	4	183
September	257	65 172	159	114 980	101	52 576	1	419	74	19 853	50	6 124	2	72
Oktober	317	73 139	191	136 853	134	74 895	1	357	72	12 364	64	6 357	3	79
November	309	79 648	164	121 562	120	63 912	1	813	99	17 362	51	9 261	3	171
Dezember	322	88 198	148	100 057	118	57 635	3	1 890	137	24 444	83	17 934	—	—
1907:														
Januar	201	61 779	73	51 184	55	25 760	2	548	178	23 770	58	11 867	—	—
Februar	194	49 361	43	29 590	33	18 642	—	—	154	20 451	70	11 528	—	—
März	263	85 362	61	40 130	53	25 853	1	419	135	18 552	72	12 724	—	—
Zusammen	3 347	800 382	1 534	1 064 771	1 116	567 993	17	6 809	1 281	209 418	870	112 411	17	1 153
Segelschiffe														
1906:														
April	279	10 598	1	70	69	4 120	2	139	67	2 816	253	5 454	7	196
Mai	288	10 535	8	2 358	61	3 938	3	192	88	3 609	255	5 875	—	—
Juni	277	10 100	8	1 481	58	3 783	2	122	77	3 086	254	5 554	—	—
Juli	295	11 057	10	1 535	94	6 298	2	109	87	3 214	246	6 426	—	—
August	331	11 333	10	2 192	76	6 417	1	50	109	4 068	279	6 851	2	42
September	337	12 776	11	1 935	95	8 443	—	—	117	4 863	286	6 380	13	445
Oktober	321	11 800	12	2 601	75	5 986	6	342	94	4 579	346	7 908	7	180
November	359	12 894	10	2 087	38	3 500	1	69	81	3 416	273	7 594	5	137
Dezember	198	7 689	5	706	61	4 873	—	—	67	4 465	202	5 411	2	50
1907:														
Januar	47	1 873	1	125	2	146	—	—	5	230	68	2 095	1	27
Februar	39	1 496	1	996	2	207	—	—	2	98	101	3 351	—	—
März	234	9 166	—	—	7	526	—	—	76	3 013	225	5 516	5	216
Zusammen	3 005	111 317	77	16 086	638	48 237	17	1 023	870	37 457	2 788	68 415	42	1 293
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)														
1906:														
April	69	14 413	—	—	1	454	—	—	17	4 680	13	2 690	—	—
Mai	93	15 285	1	754	8	4 275	—	—	10	2 265	10	1 305	—	—
Juni	74	11 245	5	2 972	11	4 497	—	—	9	2 052	11	1 350	—	—
Juli	81	13 852	7	4 311	6	2 339	—	—	11	2 600	12	2 564	—	—
August	86	14 703	9	5 877	4	1 325	2	629	12	2 286	19	1 246	—	—
September	100	16 866	7	4 640	9	2 963	—	—	12	2 402	20	2 768	—	—
Oktober	124	22 442	6	4 137	9	4 180	—	—	6	1 063	18	3 478	—	—
November	104	17 892	4	2 599	11	4 741	—	—	16	3 763	22	3 829	1	174
Dezember	89	18 450	6	3 651	5	2 179	—	—	13	3 110	26	4 846	1	150
1907:														
Januar	71	14 825	3	2 106	5	1 959	—	—	22	5 839	28	3 803	—	—
Februar	48	9 444	—	—	2	943	—	—	17	5 129	23	2 677	—	—
März	89	15 757	—	—	3	1 054	—	—	17	5 535	23	3 617	—	—
Zusammen	1 028	185 174	48	31 047	74	30 909	2	629	162	40 724	225	34 173	2	324
Schiffe überhaupt														
1906:														
April	605	96 408	66	38 283	137	34 299	5	1 367	168	21 993	333	14 629	10	772
Mai	673	83 084	132	79 861	196	67 561	4	204	166	17 289	397	16 337	—	—
Juni	667	76 899	179	109 337	178	65 283	2	122	166	19 785	314	11 961	2	72
Juli	691	83 864	200	137 200	209	66 728	2	109	199	21 295	319	15 397	—	—
August	721	80 589	177	127 284	170	52 295	7	1 802	220	22 936	411	17 607	6	225
September	694	94 814	177	121 555	205	63 982	1	419	203	27 118	356	15 272	15	517
Oktober	762	107 331	209	143 591	218	85 061	7	699	172	18 006	428	17 743	10	259
November	772	110 434	178	126 248	169	72 153	2	882	196	24 541	346	20 684	9	482
Dezember	609	114 337	159	104 414	184	64 687	3	1 890	217	32 019	311	28 191	3	200
1907:														
Januar	319	78 477	77	53 415	62	27 865	2	548	205	29 839	154	17 765	1	27
Februar	281	60 301	44	30 586	37	19 792	—	—	173	25 678	194	17 556	—	—
März	586	110 285	61	40 130	63	27 433	1	419	228	27 100	320	21 857	5	216
Zusammen	7 380	1 096 873	1 659	1 111 904	1 828	647 139	36	8 461	2 313	287 599	3 883	214 999	61	2 770
Vorjahr . . .	7 069	1 038 269	1 728	1 111 581	1 912	630 784	27	5 708	2 382	285 683	4 068	202 181	93	3 041

b) Bestimmung der Schiffe.

Stat		Es gingen nach																Zusammen	
		deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen		Elbhäfen		britischen Häfen		niederländischen, belgischen und Rheinischen Häfen		französischen Häfen		anderen westlichen und südlichen Häfen		Häfen des Kanals und der Obereider		Häfen der Untereider			
		Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																			
		47	7 621	242	69 928	60	37 391	73	38 716	10	6 541	2	165	112	1 759	—	—	546	162 121
		59	19 756	237	51 199	76	50 707	127	71 239	22	13 266	7	4 262	215	3 516	—	—	743	213 945
		62	23 410	278	62 574	77	56 373	125	76 904	24	14 305	1	448	152	3 104	—	—	722	237 217
		99	37 651	269	61 884	82	54 994	138	91 184	19	13 853	7	7 686	154	2 879	1	157	769	270 288
		79	32 510	257	60 351	75	52 661	114	68 083	26	18 801	7	9 905	212	3 320	2	88	772	245 719
ber		76	29 885	240	50 131	83	72 179	130	79 503	23	15 329	7	10 981	85	1 188	—	—	644	259 196
er		88	30 116	257	59 334	120	83 113	156	96 006	36	26 079	4	3 834	120	5 439	1	123	782	304 044
er		84	36 829	272	59 976	101	66 418	136	85 108	40	27 495	15	14 658	97	2 046	2	199	747	292 729
rr		88	26 355	327	66 469	98	78 937	122	69 333	54	35 454	14	10 802	107	2 808	1	—	811	290 158
		53	5 998	318	64 619	67	50 479	58	32 601	21	13 517	7	6 500	43	1 194	—	—	567	174 908
		47	6 290	281	46 967	49	39 875	45	28 021	5	2 830	4	4 770	63	819	—	—	494	129 572
		59	16 047	290	59 966	67	45 225	87	47 105	7	4 853	7	7 789	68	2 055	—	—	585	183 040
amen		841	272 468	3 268	713 398	955	688 352	1 311	783 803	287	192 323	82	81 800	1 428	30 127	10	666	8 182	2 762 937
Segelschiffe																			
		55	3 163	452	14 694	—	—	6	448	—	—	2	74	156	4 715	7	299	678	23 393
		50	2 518	437	15 744	1	254	9	646	—	—	2	78	189	6 862	15	405	703	26 507
		64	3 742	416	14 415	3	227	14	897	—	—	—	—	171	4 507	8	338	676	24 126
		104	5 347	435	15 731	4	357	13	912	2	39	—	—	165	5 811	11	442	734	28 639
		91	4 982	537	18 119	2	90	17	1 167	—	—	—	—	146	5 799	15	796	808	30 953
ber		108	8 066	547	18 469	1	134	15	1 052	—	—	2	86	179	6 581	7	454	859	34 842
		58	3 761	606	21 974	2	186	21	1 567	—	—	—	—	167	5 364	7	544	861	33 396
er		30	1 735	570	20 607	1	1 510	10	871	—	—	—	—	154	4 921	2	53	767	29 697
er		18	1 208	398	17 798	1	119	5	438	—	—	—	—	106	3 148	7	483	535	23 194
7:		2	225	80	3 472	—	—	—	—	—	—	1	18	41	781	—	—	124	4 496
r		1	32	103	3 822	1	996	1	124	—	—	—	—	39	1 174	—	—	145	6 148
		24	1 212	385	12 113	—	—	6	504	—	—	—	—	126	4 362	6	246	547	18 437
amen		605	35 991	4 966	176 958	16	3 873	117	8 626	2	39	7	256	1 639	54 025	85	4 060	7 437	233 828
Schleppschiffe (Reichter und Schuten)																			
6:		2	1 413	62	16 258	1	654	3	1 286	—	—	—	—	32	2 626	—	—	100	22 237
		6	3 558	51	13 562	—	—	6	3 090	1	765	1	258	57	2 651	—	—	122	23 884
		12	5 874	48	12 528	—	—	3	1 729	—	—	—	—	46	1 876	1	109	110	22 116
		20	8 703	42	12 040	—	—	5	2 802	—	—	—	—	50	2 121	—	—	117	25 666
		25	7 410	42	12 443	—	—	5	3 156	—	—	—	—	59	3 019	1	38	132	26 066
ber		15	6 867	63	16 444	—	—	5	3 377	—	—	—	—	65	2 951	—	—	148	29 639
		23	10 234	80	19 837	—	—	5	2 495	—	—	—	—	55	2 734	—	—	163	35 300
ber		9	5 066	96	22 893	—	—	3	1 846	—	—	—	—	50	3 193	—	—	158	32 998
er		10	6 426	83	20 686	—	—	3	1 837	—	—	—	—	43	3 095	1	342	140	32 386
7:		3	1 603	95	23 791	—	—	2	1 652	—	—	1	310	28	1 176	—	—	129	28 532
		3	607	72	17 137	—	—	—	—	—	—	—	—	15	449	—	—	90	18 193
r		6	3 115	88	20 535	—	—	1	735	—	—	—	—	37	1 578	—	—	132	25 963
amen		134	60 876	822	208 154	1	654	41	24 005	1	765	2	568	537	27 469	3	489	1 541	322 980
Schiffe überhaupt																			
6:		104	12 197	756	100 880	61	38 045	82	40 450	10	6 541	4	239	300	9 100	7	299	1 324	207 751
		115	25 832	725	80 505	77	50 961	142	74 975	23	14 031	10	4 598	461	13 029	15	405	1 568	264 336
		138	33 026	742	89 517	80	56 600	142	79 530	24	14 305	1	448	369	9 487	12	546	1 508	283 459
		223	51 701	746	89 655	86	55 351	156	94 898	21	13 892	7	7 686	369	10 811	12	599	1 620	324 593
		195	44 902	836	90 913	77	52 751	136	72 406	26	18 801	7	9 905	417	12 138	18	922	1 712	302 738
nber		199	44 818	850	85 044	84	72 313	150	83 932	23	15 329	9	11 067	329	10 720	7	454	1 651	323 677
r		169	44 111	943	101 145	122	83 299	182	100 068	36	26 079	4	3 834	342	13 537	8	667	1 806	372 740
ber		123	43 630	938	103 476	102	67 928	149	87 825	40	27 495	15	14 658	301	10 160	4	252	1 672	355 424
ber		116	33 989	808	104 953	99	79 056	130	71 608	54	35 454	14	10 802	256	9 051	9	825	1 486	345 738
7:		58	7 826	493	91 882	67	50 479	60	34 253	21	13 517	9	6 828	112	3 151	—	—	820	207 936
ar		51	6 929	456	67 926	50	40 871	46	28 145	5	2 830	4	4 770	117	2 442	—	—	729	153 913
		89	20 374	763	92 614	67	45 225	94	43 344	7	4 853	7	7 789	231	7 995	6	246	1 264	227 440
amen		1 580	369 335	9 056	1 098 510	972	692 879	1 469	816 434	290	193 127	91	82 624	3 604	111 621	98	5 215	17 160	3 369 745
br		1 383	333 429	9 120	1 139 312	932	645 625	1 535	879 775	196	133 117	72	33 093	3 931	107 848	110	5 048	17 279	3 277 247

III. Gesamtbeteiligung der einzelnen Hafengruppen

Monat	Von den Schiffen, die den Kanal befahren											
	deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen		Elbhäfen		britischen Häfen		niederländischen, belgischen und Rheinischen Häfen		französischen Häfen		anderen westlichen und südlichen Häfen	
	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
1906:												
April	108	21 883	490	128 089	100	61 940	146	67 696	14	8 334	15	13 616
Mai	127	37 754	483	107 987	120	81 168	188	97 296	28	17 561	21	18 998
Juni	137	49 756	559	135 420	129	94 198	201	111 805	28	18 488	14	14 867
Juli	188	59 547	524	126 087	141	99 485	203	133 311	23	15 918	23	23 184
August	147	55 721	512	114 568	123	86 808	181	105 587	30	21 854	14	19 256
September	151	48 091	500	113 583	125	101 440	198	110 813	25	16 628	12	15 613
Oktober	159	48 210	513	120 151	191	125 221	236	140 941	44	31 350	20	24 607
November	156	60 132	549	118 323	218	123 440	195	112 865	45	30 877	26	27 601
Dezember	165	48 070	629	124 494	165	121 163	175	95 207	58	37 158	34	35 655
Zusammen . . .	1 694	502 329	6 548	1 418 178	1 600	1 099 121	2 038	1 137 949	339	223 339	235	254 939
1907:												
Januar	122	17 668	657	121 425	104	73 355	99	51 528	24	14 744	21	22 698
Februar	108	23 445	568	96 753	77	58 939	79	43 100	8	3 687	13	13 199
März	126	32 052	564	111 298	107	71 964	187	67 800	12	6 740	22	25 645
Zusammen . . .	1 694	502 329	6 548	1 418 178	1 600	1 099 121	2 038	1 137 949	339	223 339	235	254 939
1906:												
April	159	9 025	851	29 422	1	98	14	1 066	—	—	2	74
Mai	80	4 335	880	32 449	3	1 214	25	1 883	2	146	2	78
Juni	118	6 284	846	30 639	11	828	40	2 767	—	—	2	74
Juli	154	9 649	1 045	40 450	5	520	29	1 965	2	39	3	61
August	147	8 357	1 158	40 974	8	368	32	2 188	—	—	—	—
September	162	12 819	1 102	38 337	4	559	30	2 464	—	—	2	86
Oktober	99	7 278	1 260	44 312	6	672	31	2 240	1	24	1	1 510
November	40	2 306	1 058	38 081	5	1 950	16	1 887	—	—	—	—
Dezember	36	2 935	807	33 604	1	119	6	529	—	—	2	2 266
Zusammen . . .	1 088	67 913	10 181	370 843	45	7 324	238	17 651	5	209	15	4 167
1907:												
Januar	3	416	196	8 657	—	—	—	—	—	—	1	18
Februar	2	115	154	6 174	1	996	2	203	—	—	—	—
März	88	4 394	824	27 744	—	—	13	959	—	—	—	—
Zusammen . . .	1 088	67 913	10 181	370 843	45	7 324	238	17 651	5	209	15	4 167
1906:												
April	9	4 799	126	35 168	2	1 308	5	2 207	—	—	—	—
Mai	19	11 047	97	26 714	—	—	11	3 987	1	765	5	1 479
Juni	28	13 279	94	24 525	—	—	4	2 366	—	—	—	—
Juli	41	16 341	89	27 123	—	—	9	4 341	—	—	—	—
August	33	11 556	107	31 982	—	—	6	3 902	—	—	—	—
September	30	14 955	129	34 804	—	—	7	4 749	—	—	—	—
Oktober	34	15 993	166	43 101	—	—	10	4 009	—	—	—	—
November	21	11 947	188	47 318	2	434	3	1 846	—	—	—	—
Dezember	17	9 931	160	40 988	—	—	3	1 837	—	—	—	—
Zusammen . . .	257	120 678	1 645	430 865	4	1 742	70	37 101	1	765	6	1 789
1907:												
Januar	5	2 741	193	46 103	—	—	2	1 652	—	—	1	310
Februar	6	2 009	147	33 990	—	—	2	1 652	—	—	—	—
März	14	6 080	149	39 049	—	—	8	4 553	—	—	—	—
Zusammen . . .	257	120 678	1 645	430 865	4	1 742	70	37 101	1	765	6	1 789
1906:												
April	276	35 707	1 467	192 679	103	63 346	165	70 969	14	8 334	17	13 690
Mai	226	53 136	1 460	167 150	123	82 382	224	103 166	31	18 472	28	20 555
Juni	283	69 319	1 499	190 584	140	95 026	245	116 938	28	18 488	16	14 941
Juli	383	85 537	1 658	193 660	146	100 005	241	139 617	25	15 957	26	23 245
August	327	75 634	1 777	187 524	131	87 176	219	111 677	30	21 854	14	19 256
September	343	75 865	1 731	186 724	129	101 999	235	118 026	25	16 628	14	15 699
Oktober	292	71 481	1 939	207 564	197	125 893	277	147 190	45	31 374	21	26 117
November	217	74 385	1 795	203 722	225	125 824	214	116 098	45	30 877	26	27 601
Dezember	218	60 936	1 596	199 086	166	121 282	184	97 573	58	37 158	36	37 921
Zusammen . . .	3 039	690 920	18 374	2 219 886	1 649	1 108 187	2 346	1 192 701	345	224 313	256	260 895
In Hundertteilen des Gesamtverkehrs	4,58	5,79	27,71	18,61	2,49	9,29	3,54	10,00	0,52	1,88	0,88	2,19
Vorjahr	2 567	601 068	18 475	2 238 001	1 725	1 104 578	2 375	1 266 018	236	164 535	195	176 834
In Hundertteilen des Gesamtverkehrs	3,87	5,18	27,87	19,30	2,60	9,53	3,58	10,92	0,36	1,42	0,29	1,58

1) Jedes Schiff, das den Kanal befahren hat, ist in dieser Übersicht zweimal aufgeführt, einmal bei der Hafengruppe, zu der der Ausgangshafen

a) Schiffsverkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.)

a) kamen von oder gingen nach														M o n a t	
norddeutschen (norddeutschen) Häfen		schwedischen Häfen		norwegischen Häfen		dänischen Häfen		Häfen des Kanals und der Obereider		Häfen der Untereider		Zusammen			
Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe		
64 882	114	48 313	8	3 116	214	45 041	379	26 940	4	612	2 194	619 106	1906:	April	
122 064	167	72 726	2	1 465	192	42 919	691	25 923	2	54	2 798	736 438	Mai		
169 425	135	74 457	1	700	234	59 477	417	26 575	6	182	2 770	872 200	Juni		
215 706	141	69 084	1	306	242	52 182	427	25 028	1	157	2 812	933 204	Juli		
175 418	139	71 541	4	1 123	232	41 072	655	33 199	13	684	2 876	828 396	August		
164 170	167	80 035	4	1 604	187	44 122	281	22 090	6	182	2 380	825 706	September		
205 346	200	101 675	3	1 720	174	42 276	389	39 964	6	280	2 818	1 017 548	Oktober		
172 055	189	90 834	4	1 888	229	51 480	308	29 452	8	605	2 790	961 866	November		
136 255	183	84 831	4	2 309	303	59 898	369	37 321	5	117	2 880	932 148	Dezember		
78 446	94	39 188	4	1 120	395	57 381	204	26 923	1	451	2 228	608 518	1907:	Januar	
52 164	64	31 525	2	1 794	324	42 267	263	28 771	1	39	1 956	481 522	Februar		
65 440	98	43 364	3	1 254	284	44 555	271	29 925	3	117	2 206	642 910	März		
1 621 371	1 691	807 573	40	18 399	3 010	582 670	4 654	352 111	56	3 480	30 708	9 459 562	Zusammen		
490	92	7 467	2	139	187	8 468	856	23 022	29	941	2 774	102 212	1906:	April	
3 796	71	5 343	3	192	220	10 496	814	22 883	23	659	2 714	105 216	Mai		
2 665	81	6 216	2	122	186	9 000	784	23 637	18	717	2 694	104 578	Juni		
5 135	132	10 471	4	207	266	12 037	744	22 457	23	837	3 074	128 314	Juli		
4 724	113	10 935	1	50	305	13 176	807	25 489	43	1 655	3 298	130 376	August		
4 186	125	12 912	—	—	260	11 558	850	23 703	48	2 031	3 270	133 754	September		
4 411	109	11 086	8	413	213	10 137	974	29 069	56	2 031	3 458	137 682	Oktober		
3 188	50	5 075	1	69	174	8 336	787	22 428	30	884	2 812	106 746	November		
2 510	69	6 624	1	125	133	8 118	591	16 450	29	1 186	2 066	90 530	Dezember		
316	4	334	—	—	23	1 361	209	5 721	1	27	540	20 930	1907:	Januar	
996	2	207	—	—	7	437	204	6 919	—	—	426	18 290	Februar		
—	17	1 656	—	—	223	9 964	650	19 207	27	1 031	2 362	84 658	März		
32 417	865	78 326	22	1 317	2 197	103 088	8 270	240 985	327	11 999	29 488	1 163 286	Zusammen		
—	6	3 359	—	—	35	9 522	96	12 521	—	—	420	98 692	1906:	April	
2 991	18	8 807	—	—	23	5 487	130	8 228	—	—	492	99 926	Mai		
4 173	15	6 596	—	—	24	6 856	115	8 523	1	109	440	89 962	Juni		
7 445	7	3 174	—	—	32	9 396	124	10 708	—	—	480	105 806	Juli		
9 965	7	2 700	2	629	34	7 712	150	9 532	2	76	522	106 966	August		
8 148	12	4 337	—	—	36	9 548	169	11 838	1	75	598	122 752	September		
6 691	12	5 842	—	—	28	7 723	145	12 424	1	174	640	137 024	Oktober		
6 482	11	4 741	—	—	38	12 053	139	12 187	1	174	622	133 748	November		
4 105	7	3 897	—	—	31	8 566	135	16 782	2	492	532	119 330	Dezember		
2 106	8	2 599	—	—	46	13 321	114	9 573	—	—	512	106 268	1907:	Januar	
—	3	1 119	—	—	34	10 229	81	7 208	—	—	374	77 730	Februar		
—	6	2 288	—	—	37	10 941	106	8 942	—	—	488	105 198	März		
52 106	112	49 459	2	629	398	111 354	1 504	128 466	8	1 100	6 120	1 303 402	Zusammen		
65 372	212	59 139	10	3 255	436	63 031	1 331	62 483	33	1 553	5 388	820 010	1906:	April	
128 851	256	86 876	5	1 657	435	58 902	1 635	57 034	25	713	6 004	941 580	Mai		
176 263	231	87 269	3	822	444	75 333	1 316	58 735	25	1 008	5 904	1 066 740	Juni		
228 286	280	82 729	5	513	540	73 615	1 295	58 193	24	994	6 366	1 167 324	Juli		
190 107	259	85 176	7	1 802	571	61 960	1 612	68 220	58	2 415	6 696	1 065 738	August		
176 504	304	97 284	4	1 604	483	65 228	1 300	57 631	55	2 288	6 248	1 082 212	September		
216 448	321	118 603	11	2 133	415	60 136	1 508	81 457	63	2 435	6 916	1 292 254	Oktober		
181 725	250	100 650	5	1 957	441	71 869	1 234	64 067	39	1 663	6 224	1 202 360	November		
142 870	259	95 352	5	2 434	467	76 582	1 095	70 553	36	1 795	5 478	1 142 008	Dezember		
80 868	106	42 121	4	1 120	464	72 063	527	42 217	2	478	3 280	735 716	1907:	Januar	
53 160	69	32 851	2	1 794	365	52 933	548	42 898	1	39	2 756	577 542	Februar		
65 440	121	47 308	3	1 254	544	65 460	1 027	58 074	30	1 148	5 056	832 766	März		
1 705 894	2 668	935 358	64	20 345	5 605	797 112	14 428	721 562	391	16 579	66 316	11 926 250	Zusammen		
% 14,31	% 4,02	% 7,84	% 0,10	% 0,17	% 8,45	% 6,69	% 21,76	% 6,06	% 0,59	% 0,14	% 100,00	% 100,00	In Hundertteilen des Gesamtverkehrs		
1 764 882	2 982	965 183	49	12 479	5 534	647 232	14 926	659 659	486	17 537	66 294	11 593 898	Vorjahr		
% 15,23	% 4,80	% 8,33	% 0,07	% 0,11	% 8,35	% 5,58	% 22,52	% 5,69	% 0,73	% 0,15	% 100,00	% 100,00	In Hundertteilen des Gesamtverkehrs		

der Hafengruppe, zu der der Bestimmungshafen gehört.

jahressumme zur Statistik des Deutschen Reichs. 1907. II.

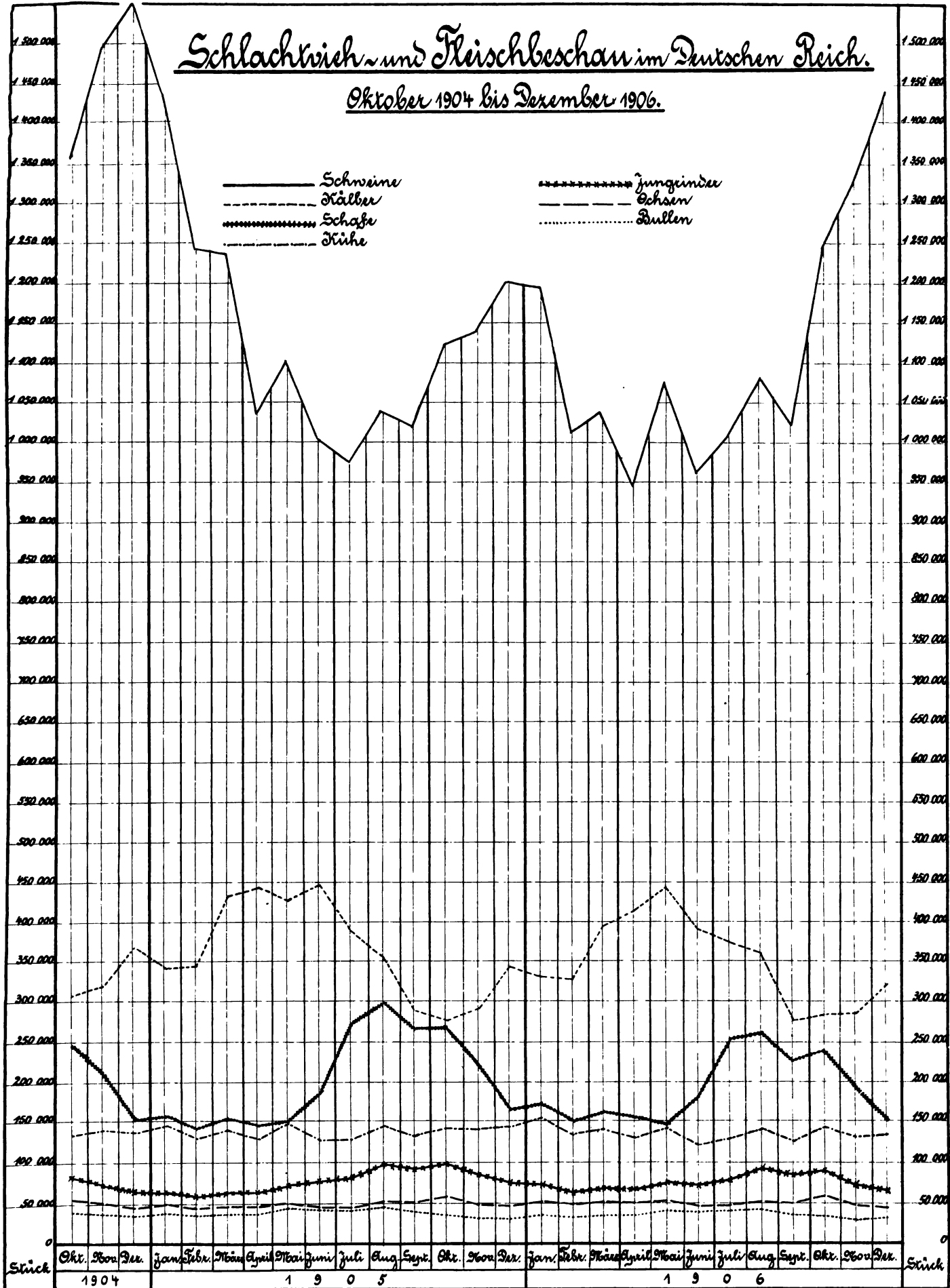
E. Gebühren.

(Revidierter Tarif vom 4. August 1896. — R. G. Bl. S. 681.)

M o n a t	K a n a l a b g a b e												S c h l e p p g e b ü h r				M i e t e					
	nach I, 1 a, Abschnitt 1 des revidierten Tarifs		nach I, 1 a, Abschnitt 2-4 des revidierten Tarifs		nach I, 1 b des revidierten Tarifs		nach I, 2 des revidierten Tarifs		nach I, 8 (Binnen-tarif) des revidierten Tarifs		zusammen (Spalte 2-6)		an Elblotsgeß sind auf die Kanal-abgabe angerechnet		verbleibt reine Kanalabgabe (Spalte 7 weniger 8)		nach I, 4 des revidierten Tarifs		nach besonderer Festsetzung		für Zollzeichen und Sonstiges	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
D a m p f s c h i f f e																						
1906:																						
April . . .	83 904	70	46 310	30	948	20	13 105	30	6 350	—	150 618	50	10 609	50	140 009	—	—	—	20	—	248	40
Mai . . .	91 445	90	82 503	80	56	—	3 705	60	5 451	70	183 163	—	14 214	80	168 948	20	—	—	15	—	302	10
Juni . . .	92 577	50	95 776	40	54	—	6 064	—	6 846	—	201 317	90	15 567	70	185 750	20	—	—	390	70	282	10
Juli . . .	95 347	20	107 241	50	—	—	5 030	50	6 466	70	214 085	90	17 198	70	196 887	20	—	—	105	—	370	—
August . .	87 205	10	89 524	50	—	—	6 988	50	7 302	10	191 020	20	15 038	90	175 981	30	—	—	80	—	417	70
September .	86 932	50	94 206	30	52	80	6 954	80	5 547	—	193 693	40	14 098	—	179 595	40	—	—	295	—	250	20
Oktober . .	113 079	50	128 487	50	55	—	9 693	70	9 452	90	260 768	60	18 987	50	241 781	10	—	—	170	—	312	10
November .	108 974	40	117 463	40	19	80	17 407	50	8 938	30	252 803	40	18 588	10	234 215	30	—	—	547	20	305	30
Dezember .	102 095	40	107 328	70	—	—	19 796	80	11 158	30	240 379	20	17 520	70	222 858	50	—	—	270	—	211	50
1907:																						
Januar . .	79 314	—	54 663	20	50	80	18 253	—	8 241	70	160 522	70	10 438	30	150 084	40	—	—	250	—	202	50
Februar . .	64 636	10	38 705	30	19	80	14 236	60	8 086	60	125 684	40	5 166	20	120 518	20	—	—	244	—	156	20
März . . .	87 437	20	55 785	90	27	20	18 640	—	8 353	80	170 244	10	11 626	80	158 617	30	—	—	275	—	181	50
Zusammen	1 092 949	50	1 017 996	80	1 283	60	139 876	30	92 195	10	2 344 301	30	169 055	20	2 175 246	10	—	—	2 661	90	3 239	60
S e g e l s c h i f f e																						
1906:																						
April . . .	9 530	30	—	—	4 945	80	1 671	10	3 465	80	19 613	—	126	—	19 487	—	12 860	10	—	—	1	80
Mai . . .	11 044	60	194	60	3 926	40	1 381	60	4 114	80	20 662	—	213	20	20 448	80	13 000	10	135	—	6	—
Juni . . .	10 558	80	—	—	4 774	30	1 240	30	3 970	90	20 544	30	171	—	20 373	30	12 938	40	315	—	6	—
Juli . . .	16 196	20	340	—	4 474	40	1 570	80	4 071	70	26 653	10	244	20	26 408	90	16 202	10	1 125	—	8	10
August . .	14 205	—	530	—	4 079	50	2 540	60	4 622	70	25 977	80	199	90	25 777	90	16 908	90	180	—	10	10
September .	15 370	80	285	20	3 602	40	3 526	40	4 243	70	27 028	50	325	30	26 703	20	16 838	20	300	—	2	—
Oktober . .	14 992	80	62	70	5 378	30	3 087	40	5 215	40	28 736	60	337	20	28 399	40	16 760	80	—	—	26	20
November .	9 350	80	—	—	4 864	40	2 846	60	4 588	80	21 650	60	120	20	21 530	40	12 811	50	—	—	10	—
Dezember .	10 234	50	1 116	70	3 006	90	1 936	90	3 077	90	19 372	90	306	—	19 066	90	10 699	80	90	—	20	—
1907:																						
Januar . .	1 966	90	—	—	923	50	342	10	827	30	4 059	80	—	—	4 059	80	2 448	40	—	—	—	—
Februar . .	764	60	461	10	304	30	222	50	958	50	2 711	—	39	80	2 671	20	1 507	80	—	—	—	—
März . . .	7 157	20	—	—	4 056	—	1 800	80	3 650	30	16 664	30	30	—	16 634	30	9 811	—	—	—	—	20
Zusammen	121 372	50	2 990	30	44 336	20	22 167	10	42 807	80	283 673	90	2 112	80	231 561	10	142 787	10	2 145	—	90	40
S c h l e p p s c h i f f e (L e i c h t e r u n d S c h u t e n)																						
1906:																						
April . . .	10 923	90	1 147	20	809	60	6 757	40	2 748	20	22 386	30	308	10	22 078	20	—	—	85	—	—	—
Mai . . .	11 641	80	4 724	90	—	—	5 671	70	1 578	80	23 617	20	753	20	22 864	—	8	10	190	—	4	—
Juni . . .	13 272	90	864	20	525	—	4 419	50	1 976	40	21 058	—	695	20	20 362	80	—	—	45	—	—	—
Juli . . .	13 161	90	3 828	30	6	—	4 528	20	2 793	—	24 317	40	909	90	23 407	50	—	—	60	—	—	—
August . .	12 293	40	5 322	20	18	80	5 420	—	1 905	70	24 960	10	727	10	24 233	—	—	—	577	—	—	—
September .	14 403	80	5 896	—	18	—	6 292	20	2 237	20	28 847	20	909	30	27 937	90	—	—	160	—	10	—
Oktober . .	16 803	50	6 459	60	—	—	8 596	70	3 230	80	35 090	60	714	—	34 376	60	130	40	60	—	10	—
November .	18 247	60	3 807	10	—	—	7 715	50	4 736	60	34 506	80	669	—	33 837	80	—	—	170	—	1	—
Dezember .	11 799	60	5 668	50	—	—	7 384	80	3 941	10	28 794	—	253	30	28 540	70	—	—	285	—	10	—
1907:																						
Januar . .	13 479	70	2 831	60	158	20	8 951	20	1 817	40	27 238	10	130	40	27 107	70	221	80	137	—	34	—
Februar . .	10 112	60	1 401	80	65	10	6 646	50	1 574	50	19 800	50	244	40	19 556	10	—	—	540	—	—	—
März . . .	14 122	10	2 192	50	—	—	8 202	40	2 359	20	26 876	20	442	50	26 433	70	—	—	75	—	—	—
Zusammen	160 262	80	44 143	90	1 600	70	80 586	10	30 898	90	317 492	40	6 756	40	310 736	—	360	30	2 384	—	39	30
S c h i f f e ü b e r h a u p t.																						
1906:																						
April . . .	104 358	90	47 457	50	6 703	60	21 533	80	12 564	—	192 617	80	11 043	60	181 574	20	12 860	10	105	—	250	20
Mai . . .	114 132	30	87 423	30	3 982	40	10 758	90	11 145	30	227 442	20	15 181	20	212 261	—	13 008	20	340	—	312	10
Juni . . .	116 409	20	96 640	60	5 353	30	11 723	80	12 793	30	242 920	20	16 433	90	226 486	30	12 938	40	750	70	285	10
Juli . . .	124 705	30	111 409	80	4 480	40	11 129	50	13 331	40	265 056	40	18 352	80	246 703	60	16 202	10	1 290	—	378	10
August . .	113 703	50	95 376	70	4 098	30	14 949	10	13 830	50	241 958	10	15 965	90	225 992	20	16 908	90	837	—	427	80
September .	116 707	10	100 387	50	3 673	20	16 773	40	12 027	90	249 569	10	15 332	60	234 236	50	16 838	20	755	—	252	30
Oktober . .	144 875	80	135 009	80	5 433	30	21 377	80	17 899	10	324 595	80	20 038	70	304 557	10	16 891	20	230	—	338	40
November .	136 572	80	121 270	50	4 884	20	27 969	60	18 263	70	308 960	80	19 377	30	289 583	50	12 811	50	717	20	316	30
Dezember .	124 129	50	114 113	90	3 006	90	29 118	50	18 177	30	288 546	10	18 080	—	270 466	10	10 699					

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reich.

Oktober 1904 bis Dezember 1906.



der im Vierteljahrsheft 1907, I. S. 259/68 mitgeteilten Volkszählungsergebnisse (Haushaltungen).

(Zum Einkleben verwendbar.)

Durch Verschiebung der Zahlen zwischen den „Familienangehörigen“ und den „anderen Personen“ ändern sich die Zahlen der Tabelle II. Bei Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905, bei Königreich Sachsen und dem Deutschen Reich in den Bezirken 8, 10, 13, 15 usw. wie folgt und demgemäß die zusammenfassenden Tabellen auf S. 260.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen	969 068	4 313 791	3 749 992	84 993	478 806	176 410	352 820	333 842	3 907 15 071	199 481	598 443	544 333	109 711	109 711
Deutsches Reich	12 247 691	57 811 495	51 609 550	1 805 915	4 896 030	1 977 726	8 955 452	3 757 559	78 527 119 866	2 270 590	6 811 770	6 290 192	136 331	136 331

	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Sachsen	187 133	748 532	670 944	14 512	63 076	150 141	750 705	662 141	15 135	73 429	105 545	633 270	550 187	12 133
Deutsches Reich	2 246 846	8 987 884	8 237 729	198 869	556 286	1 915 099	9 575 495	8 700 966	206 692	668 487	1 451 004	8 706 024	7 842 208	183 000

	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
106 562	785 290	664 572	15 631	105 087	32 479	303 118	239 825	6 714	56 579	11 317	141 613	84 148	5 205	52 260	Sachsen
1 628 580	11 991 494	10 682 058	247 689	1 111 747	555 848	5 196 544	4 410 669	121 018	664 862	207 653	2 587 832	1 788 169	118 788	780 875	Deutsches Reich

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Dresden	114 850	481 128	409 608	18 326	53 194	23 346	46 692	42 508	1 266	2 918	26 043	78 129	68 547	2 918
Leipzig	110 419	488 316	408 463	14 948	64 905	18 204	36 408	33 708	634	2 066	23 519	70 557	61 793	2 129
Chemnitz	53 570	232 995	205 422	4 657	22 916	9 880	19 760	18 857	157	746	11 568	34 704	31 984	57 746
Plauen	21 175	100 927	84 680	2 253	13 994	3 230	6 460	5 972	74	414	3 924	11 772	10 411	25 414
Großstädte zusammen . .	249 1174	10 858 833	9 810 741	448 978	1 098 619	450 368	900 786	827 560	29 415	43 761	587 916	1 613 748	1 429 633	64 930

	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
23 530	94 120	82 040	3 447	8 633	17 452	87 260	74 837	3 341	9 082	11 207	67 242	57 195	2 549	7 498	Dresden
22 575	90 300	76 792	2 757	10 751	18 042	90 210	75 591	2 785	11 834	12 488	74 928	61 915	2 394	10 619	Leipzig
10 683	42 732	38 758	807	3 167	8 499	42 495	37 949	879	3 667	5 570	33 420	29 149	790	3 481	Chemnitz
3 912	15 648	13 418	360	1 870	3 374	16 870	14 185	449	2 236	2 526	15 156	12 701	390	2 065	Plauen
507 712	2 080 848	1 778 479	78 766	173 608	398 216	1 966 080	1 701 651	80 416	184 018	263 292	1 579 752	1 850 869	66 110	162 778	Großstädte zusammen

	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Dresden	9 926	72 996	60 404	2 901	9 691	2 525	23 554	18 437	1 128	3 989	821	11 135	5 640	700
Leipzig	11 547	84 952	69 046	2 814	13 092	3 133	29 193	22 732	967	5 494	911	11 768	6 886	474
Chemnitz	5 353	39 389	33 523	891	4 975	1 522	14 192	11 497	340	2 355	495	6 303	3 705	216
Plauen	2 799	20 620	17 105	442	3 073	1 008	9 433	7 656	184	1 593	402	4 968	3 232	127
Großstädte zusammen . .	245 942	1 809 133	1 521 968	77 015	210 155	69 518	648 878	522 581	30 718	95 579	23 210	309 158	178 005	21 704

